

LIBRARY OF
THE NEW YORK BOTANICAL GARDEN

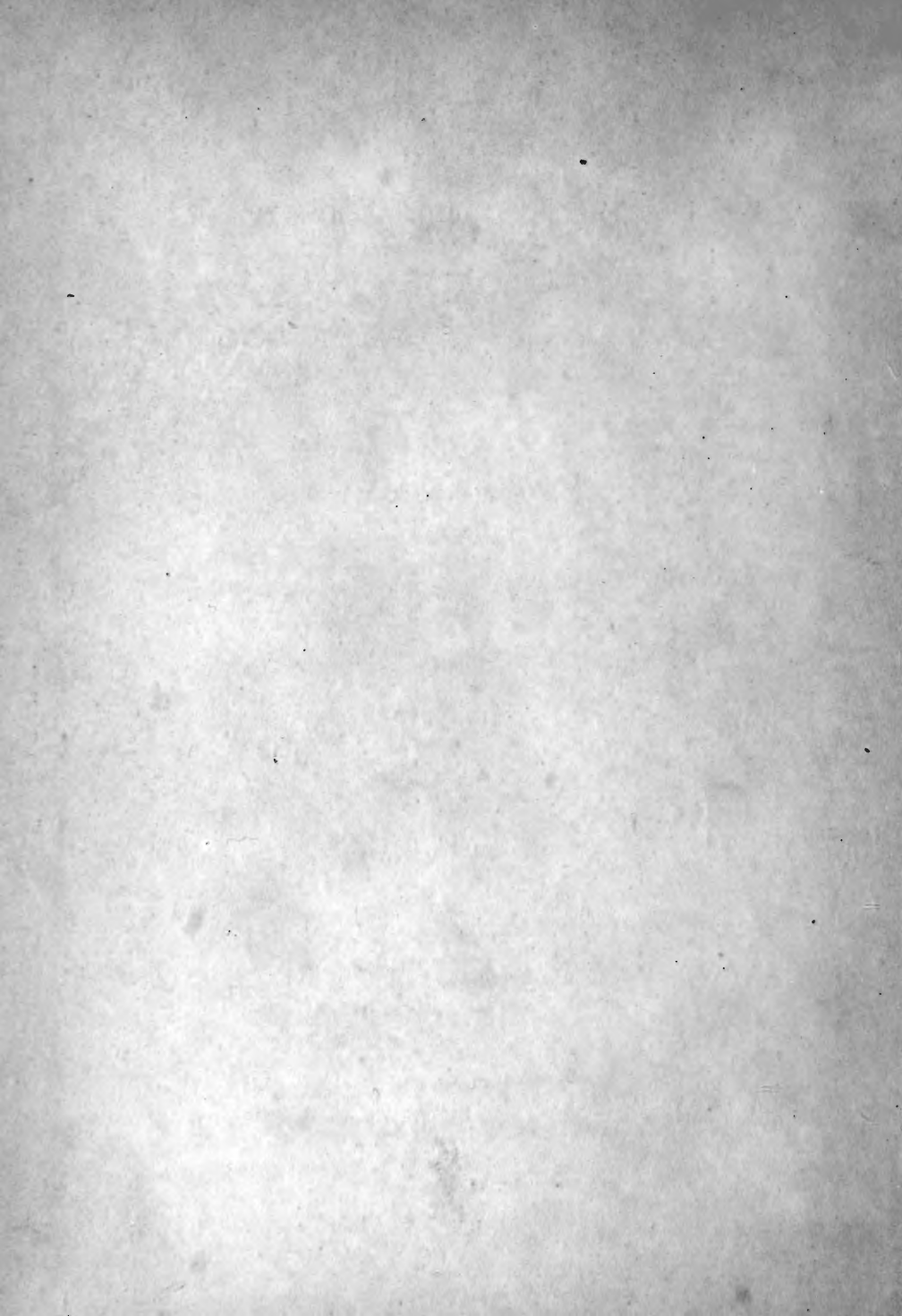
Purchased
1911

September 1899

R. W. Gibson. Inv.

1007. Wenzel -

June 72 -



Vollständiger
Blütenkalender
der
deutschen Phanerogamen-Flora.

Unter Zugrundelegung von Dr. Kittel's Taschenbuch
der Flora Deutschlands,
nebst Angabe der
Klassen und Ordnungen nach Linné, der Deussieu'schen Pflanzenfamilien,
der richtigen Aussprache
und der wichtigsten Synonymen und Trivialnamen,

bearbeitet und herausgegeben
von

Eduard Reiche,

Lehrer in Eismannsdorf, Sekretär des landwirtschaftlichen Vereins Stumdorf.

Erster Band.
Januar bis Juni.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN.

Hannover.
Hahn'sche Hofbuchhandlung.
1872.

QR314

.B47

v. 1

Vorwort.

Verfasser übergibt hiermit der Oeffentlichkeit ein botanisches Werk unter dem Titel: „Vollständiger Blütenkalender der deutschen Phanerogamen-Flora“, in dem, wie letzterer andeutet, sämtliche deutsche Phanerogamen-Arten aufgenommen worden sind. Daraus erhellt gleichzeitig, daß das Werk einen bedeutenden Umfang erhalten mußte, wenn es auch nur in etwas dem oben angeführten Titel entsprechen sollte; denn einestheils ist das Material, jede Pflanze kurz zu skizziren, ein bedeutendes, andernteils nehmen die unbedingt notwendigen Wiederholungen der einzelnen Pflanzenarten einen nicht geringen Raum ein!

Die leitenden Gedanken bei Ausführung des Werkes waren im kurzen Umriß folgende: Zunächst mußte der Schrift, außer einigen Fingerzeigen in den §§. 1 bis 5, der Schlüssel des Linné'schen Sexual-Systems, da sie auf demselben aufgebaut worden ist, voranstehen und zwar, da das Buch vornämlich für Lernende geschrieben ist, in ausführlicher und trotzdem noch beschränkter Behandlung. Da ferner in dem Blütenkalender bei jeder Pflanzenart auf die natürliche Familie hingewiesen werden sollte, war es notwendig, auch eine Uebersicht des Schlüssels zur Anordnung der Pflanzen nach dem Jussieu'schen System zu geben. Der Lernende soll dadurch stetig auf die Stellung der Pflanzen im künstlichen und natürlichen System hingewiesen werden, und dies wird dem Eifrigen insofern von großem Nutzen sein, als er bei immerwährender Wiederkehr der Pflanzenarten zuletzt Klasse, Ordnung und Familie jeder Pflanze so zu sagen spielend sich aneignet. Auch die hier und da gemachten Anmerkungen zu vielen Pflanzen werden bei Gebrauch des Werkes dem aufmerksamen Schüler nicht entgehen und nach und nach sein

geistiges Eigenthum werden; denn in den wenigsten Lehrbüchern der Botanik ist auf die Bedeutung der Pflanzen in landwirtschaftlicher, technischer, merkantilischer, geschichtlicher oder mythologischer Beziehung Rücksicht genommen. Also auch hierin soll der Blütenkalender eine, wenn auch nur unvollständige Unterlage bilden!

Ferner darf man den vorliegenden Blütenkalender durchaus nicht als Handbuch zum richtigen Bestimmen einer aufgefundenen Pflanze ansehen; er soll vielmehr das richtige Bestimmen der aufgefundenen Pflanzen nur erleichtern, also etliche Fingerzeige bieten. Wie würde z. B. nach dem Blütenkalender ein richtiges Bestimmen der Arten der umfangreichen Familie der Gräser oder der Halmgräser oder der Korbblütler möglich sein? Nach meinen gemachten Erfahrungen muß aber dennoch, wenigstens der Anfänger, in dem Blütenkalender das Geripp oder Skelett vorfinden, das er bei einer aufgefundenen Pflanze in irgend einer vortrefflichen Botanik weiter ausbauen kann, um ein befriedigendes Resultat zu erzielen. Und daher ist es unbedingt notwendig, daß nicht nur eine lateinische Bezeichnung der Pflanze im Blütenkalender vorzufinden ist. Manche Pflanzen tragen deren sechs bis acht, die aber nicht in jedem botanischen Lehrbuche vorzufinden sind. Deshalb kann es ja vorkommen, daß der Schüler den im Blütenkalender angegebenen einen Namen der Pflanze in dieser oder jener Flora gar nicht angegeben findet, und er würde schließlich ratlos dastehen, ohne seinen Zweck auch nur im entferntesten erreicht zu haben.

Was nun die aufgenommenen Trivialnamen der Pflanzen betrifft, so kann der Anfänger auch durch diese zur richtigen Bestimmung einer aufgefundenen Pflanze hingeleitet werden, sobald er von einem Laien den deutschen Namen derselben erfährt. Obgleich nun mehre Pflanzen oft ein und denselben Trivialnamen führen, so wird der Schüler dennoch beim Nachschlagen der in dem Blütenkalender unter einem Namen aufgeführten Pflanzen die richtige herausfinden, sobald er das Linné'sche System und die Stellung der aufgefundenen Pflanze in demselben beachtet!

Ein Blütenkalender ferner, der nicht außer der gewöhnlichen Anführung von Klasse und Ordnung des Linné'schen Systems, wie solches z. B. bei Heyne und Dobel der Fall ist, auf wenigstens ein sicheres Kennzeichen der Pflanzen hinzeigt, gleich meinen Erfahrungen nach nur dem Register irgend eines botanischen Handbuchs. Der Anfänger gewinnt durch solche trockne Aufführung eines Pflanzennamens mit alleiniger Hindeutung auf das Linné'sche Geschlechtsystem gar nichts und würde statt des Gebrauchs eines solchen einfachen Pflanzenverzeichnisses viel besser thun, sofort auf das Bestimmen der Gattung resp. Art der aufgefundenen Pflanze in dem ihm zur Hand gegebenen Lehrbuche der Botanik selbst vorzuschreiten.

Weiter ist zu bemerken, daß zur leichteren Orientirung in dem Blütenkalender demselben ein Inhaltsverzeichnis vorangestellt worden ist. (Der 2. Band des Blütenkalenders wird noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.)

Schließlich wünscht der Verfasser, der das Werk einer gelinden Beurtheilung empfiehlt und wohlgemeinte Ratschläge und Winke für die Zukunft stets dankend entgegennehmen wird, daß der Blütenkalender bei Gebrauch auf die oben angedeutete Art und Weise viel Gutes wirken möge!

Grismannsdorf bei Halle a. S., am 1. Juni 1872.

Eduard Reich.

Inhalt des ersten Bandes.

- | | |
|---|---|
| <p>§. 1. Vorbemerk des Verfassers: 1. *)</p> <p>§. 2. Erklärung der vorkommenden Abkürzungen: 3.</p> <p>§. 3. Die für die Landestheile gebrauchten Abkürzungen: 3.</p> <p>§. 4. Erklärung der benutzten Zeichen und Ziffern: 4.</p> <p>§. 5. Erläuterung der abgekürzten Namen der Autoren: 4.</p> <p>§. 6. Schlüssel zum Linné'schen Sexual-System: 7.</p> <p>§. 7. Die Ordnungen der Klassen des Linné'schen Systems: 9.</p> <p>§. 8 bis 168. Schlüssel zu den Gattungen des Linné'schen Systems: 12.</p> <p>§. 169. Schlüssel zur natürlichen Anordnung der Pflanzen nach Jussteu mit geringer Veränderung: 109.</p> <p>§. 170 bis 284. Uebersicht der natürlichen Familien der deutschen Phanerogamen-Flora, nebst kurzer Beschreibung: 110.</p> <p style="text-align: center;">Januar.</p> <p>§. 285 bis 296. Pflanzen, welche im Januar blühen: 171.</p> <p style="text-align: center;">Februar.</p> <p>§. 297 bis 318. Pflanzen, welche im Februar blühen: 172.</p> <p style="text-align: center;">März. §. 319 — 353.</p> <p>§. 319. Pflanzen, welche im März in Wäldern blühen: 176.</p> <p>§. 320. In Hainen: 179.</p> <p>§. 321. In Gebüsch, Hecken, Zäunen: 180.</p> <p>§. 322. In Gärten: 180.</p> | <p>§. 323. Auf Aekern: 181.</p> <p>§. 324. An Wegen, Straßen, Aekerrändern, auf Rainen, Dämmen: 183.</p> <p>§. 325. Auf Schutt, unbebautem Boden: 183.</p> <p>§. 326. In und um Dörfer, Städte u. dergl.: 184.</p> <p>§. 327. In Weinbergen: 184.</p> <p>§. 328. Auf Anhöhen, Hügeln: 184.</p> <p>§. 329. An Abhängen: 185.</p> <p>§. 330. Auf und an Bergen: 186.</p> <p>§. 331. In Gebirgen: 186.</p> <p>§. 332. In den Alpen und Voralpen: 187.</p> <p>§. 333. An Felsen: 188.</p> <p>§. 334. An und auf Mauern, Lehmwänden, Dächern, Ruinen: 188.</p> <p>§. 335. An steinigcn, unfruchtbaren, trocknen Stellen: 188.</p> <p>§. 336. Auf Kaltboden: 188.</p> <p>§. 337. Auf Schieferboden: 189.</p> <p>§. 338. Auf Sandboden: 189.</p> <p>§. 339. Auf Heiden: 189.</p> <p>§. 340. Auf Lehmboden: 190.</p> <p>§. 341. Auf Thonboden: 190.</p> <p>§. 342. An feuchten, fetten Stellen: 190.</p> <p>§. 343. Auf Grasplätzen, Triften: 190.</p> <p>§. 344. Auf Weiden: 191.</p> <p>§. 345. Auf Wiesen: 191.</p> <p>§. 346. Auf Aengern: 192.</p> <p>§. 347. In Baum- und Grasgärten: 192.</p> <p>§. 348. An sumpfigen, nassen Stellen: 192.</p> <p>§. 349. An und in Bächen, Flüssen, Gräben u. s. w.: 192.</p> <p>§. 350. An Teichen und Seen: 193.</p> <p>§. 351. Am Meeresstrande: 193.</p> <p>§. 352. Kulturpflanzen: 193.</p> <p>§. 353. Schmarozer: 195.</p> |
|---|---|

*) Bedeutet die Seitenzahl.

April. §. 354 — 392.

- §. 354. Im Monat **April** blühen in Wäldern: 195.
 §. 355. In Hainen: 205.
 §. 356. In Gebüſchen, Hecken, Zäunen: 207.
 §. 357. In Gärten und auf Gartenland: 210.
 §. 358. Auf Aeckern: 212.
 §. 359. An Wegen, Straßen, Ackerändern, auf Dämmen, Rainen: 216.
 §. 360. Auf Schutt, unbebautem Boden u. bergl.: 217.
 §. 361. In und um Dörfer, Städte u. f. w.: 217.
 §. 362. In Weinbergen: 218.
 §. 363. Auf Anhöhen und Hügeln: 218.
 §. 364. An Abhängen: 222.
 §. 365. Auf und an Bergen: 223.
 §. 366. In Gebirgen: 224.
 §. 367. In den Alpen und Voralpen: 226.
 §. 368. An Felsen: 230.
 §. 369. An und auf Mauern, Lehmwänden, Ruinen, Dächern zc.: 231.
 §. 370. An steinigen, trocknen, unfruchtbaren Stellen: 232.
 §. 371. Auf Kalkboden: 232.
 §. 372. Auf Schieferboden: 233.
 §. 373. Auf Sandboden: 233.
 §. 374. Auf Heiden: 235.
 §. 375. In Radelwäldern: 235.
 §. 376. Auf Lehm Boden: 236.
 §. 377. Auf Thonboden: 236.
 §. 378. Auf fettem Boden: 236.
 §. 379. Auf Mergelboden: 236.
 §. 380. Auf aufgeschwemmtem Boden: 236.
 §. 381. Auf Grasplätzen, Triften: 236.
 §. 382. Auf Weiden: 237.
 §. 383. Auf Wiesen: 238.
 §. 384. An und in Bächen, Gräben, Flüssen: 241.
 §. 385. In und an stehenden Gewässern: 242.

- §. 386. An der Meeresküste: 243.
 §. 387. An Quellen und quelligen Orten: 243.
 §. 388. An feuchten sumpfigen Orten: 243.
 §. 389. Auf Torfboden: 244.
 §. 390. Auf Morast- und Morboden: 245.
 §. 391. Kulturpflanzen: 245.
 §. 392. Schmarozer: 247.

Mai. §. 393 — 434.

- §. 393. Im Monat **Mai** blühen in Wäldern: 247.
 §. 394. In Hainen: 270.
 §. 395. In Radelwäldern: 272.
 §. 396. In Gebüſchen, Hecken, Zäunen u. f. w.: 274.
 §. 397. In Gärten (Baum- und Grasgärten, auf Gartenland): 281.
 §. 398. An Wegen, Ackerändern, Straßen, Dämmen, auf Rainen u. f. w.: 283.
 §. 399. An und auf Mauern, Dächern, Lehmwänden, Ruinen u. bergl.: 291.
 §. 400. In und um Dörfer, Städte, menschliche Wohnungen: 293.
 §. 401. Auf Schutt, unbebauten Stellen, wüſten Dorfpfläzen: 294.
 §. 402. Auf Düngerhaufen, an Dungstätten: 295.
 §. 403. Auf Aeckern: 295.
 §. 404. Auf fettem Boden: 307.
 §. 405. Auf Sandboden: 308.
 §. 406. Auf Kalkboden: 310.
 §. 407. Auf Lehm Boden: 313.
 §. 408. Auf Mergel- und Thonboden: 314.
 §. 409. Auf steinigem Boden: 314.
 §. 410. An Abhängen: 316.
 §. 411. In Weinbergen: 318.
 §. 412. Auf Anhöhen und Hügeln: 319.
 §. 413. Auf Bergen: 326.
 §. 414. In Gebirgen: 330.
 §. 415. Auf und an Felsen: 339.

- §. 416. In den Alpen und Boralpen: 342.
 §. 417. Auf Heiden: 355.
 §. 418. An sonnigen, trocknen Stellen: 357.
 §. 419. Auf Grasplätzen, Tristen: 357.
 §. 420. Auf Weiden: 360.
 §. 421. Auf Wiesen: 361.
 §. 422. An feuchten, sumpfigen Orten: 372.
 §. 423. An schattigen Orten: 375.
 §. 424. An Quellen und quelligen Orten: 375.
 §. 425. Auf Morast- u. Morboden: 375.
 §. 426. Auf Torfboden: 376.
 §. 427. Auf Schlamm: 377.
 §. 428. Auf überschwemmten Stellen: 377.
 §. 429. An und in Gräben, Bächen, Flüssen: 377.
 §. 430. An und in stehenden Gewässern (Teichen, Seen): 380.
 §. 431. An salzhaltigen Orten des Binnenlandes: 382.
 §. 432. Am Meeresstrande: 382.
 §. 433. Kulturpflanzen: 384.
 §. 434. Schmarozer: 388.
- Juni.** §. 435—477.
- §. 435. Im Monat Juni blühen in Wäldern: 388.
 §. 436. In Hainen: 424.
 §. 437. In Nadelwäldern: 427.
 §. 438. In Gebüsch, Hecken, Zäunen u. bergl.: 429.
 §. 439. In Gärten (Baum- und Grasgärten, auf Gartenland): 441.
 §. 440. An Wegen, Straßen, Ackerändern, Dämmen, auf Rainen: 446.
 §. 441. An und auf Mauern, Lehmwänden, Ruinen, Dächern: 462.
 §. 442. In und um Dörfer, Städte u. bergl.: 466.
 §. 443. Auf Schutt, unbebauten Stellen, wüsten Dorflätzen u. bergl.: 467.
 §. 444. Auf Düngerhaufen, an Düngergruben u. s. w.: 470.
 §. 445. Auf Aekern: 471.
 §. 446. Auf fettem Boden: 495.
 §. 447. Auf Sandboden: 495.
 §. 448. Auf Kalkboden: 501.
 §. 449. Auf Lehmboden: 508.
 §. 450. Auf Mergelboden: 510.
 §. 451. Auf Thonboden: 510.
 §. 452. Auf steinigem Boden: 511.
 §. 453. An Abhängen: 514.
 §. 454. In Weinbergen: 518.
 §. 455. Auf Anhöhen und Hügeln: 520.
 §. 456. An und auf Bergen: 530.
 §. 457. In Gebirgen: 536.
 §. 458. Auf und an Felsen: 549.
 §. 459. In den Alpen und Boralpen: 552.
 §. 460. Auf Heiden: 586.
 §. 461. An trocknen Stellen: 588.
 §. 462. Auf Grasplätzen, Tristen und bergl.: 590.
 §. 463. Auf Weiden: 595.
 §. 464. Auf Wiesen: 598.
 §. 465. An feuchten und sumpfigen Orten: 616.
 §. 466. An schattigen Orten: 622.
 §. 467. An quelligen Orten und Quellen: 622.
 §. 468. Auf Morast- u. Morboden: 622.
 §. 469. Auf Torfboden: 624.
 §. 470. Auf Schlamm: 625.
 §. 471. Auf überschwemmten Stellen: 626.
 §. 472. An und in Gräben, Bächen, Flüssen: 626.
 §. 473. An und in stehenden Gewässern: 637.
 §. 474. An salzhaltigen Orten des Binnenlandes: 640.
 §. 475. Am Meeresstrande: 641.
 §. 476. Kulturpflanzen: 645.
 §. 477. Schmarozer: 649.
- Nachträge und Verbesserungen: 655.

Einleitung.

Vorbemerk des Verfassers.

§. 1.

In dem nachstehenden Blütenkalender sind sämmtliche deutsche Phanerogamen aufgenommen worden. Zugleich ist jeder der einzelnen Pflanzen — nach der in der Einleitung zu findenden Voranstellung einer analytischen Uebersicht der Gattungen und natürlichen Familien — eine kurze Beschreibung beigefügt, um sie von allen anderen gleicher Gattung sofort unterscheiden zu können. Es war dies um so mehr Bedürfniß, da das trockne Aufzählen der Pflanzen für jeden Monat und Standort ohne allen Nutzen ist und durchaus nicht fruchtbringend sein kann. Ferner ist auch von den Pflanzen, die von ökonomischer, merkantilischer, medizinischer und technischer Wichtigkeit sind, ebenfalls kurz Notiz genommen worden.

Mit Hilfe des vorliegenden Büchleins wird es also dem Geübteren fast immer möglich sein, eine Pflanze zu bestimmen, ohne erst größere Werke zur Hand nehmen zu müssen; Anfängern hingegen wird es neben einem guten Lehrbuche der Botanik (s. u.) insofern großen Nutzen bringen, als es einen sichern Wegweiser für Blütezeit, Standort und Klassifikation der Pflanzen darbietet. (Für richtige Aussprache ist durch die gebräuchlichen Zeichen hinreichend Sorge getragen worden.)

Auch für Lehrer und für Schüler höherer Lehranstalten, besonders aber für Studirende der Pharmazie, wird das Werkchen auf botanischen Excursionen ein sehr brauchbares Bademecum sein, das Niemand unbefriedigt aus der Hand legen wird.

In Bezug auf die vom Verfasser aufgestellten Hauptstandorte der phanerogamischen Gewächse Deutschlands und des Elsaß ist zu bemerken, daß oft eine und dieselbe Pflanze an verschiedenen Standorten vorkommt, was auch im Blütenkalender zu bemerken nicht unterlassen worden ist. So wächst z. B. *Bellis perennis* nicht allein auf Wiesen, sondern auch in Gärten und Wäldern;

Capsella bursa pastōris kommt auf Acker- und Gartenland und auf Schutt vor; *Primula officinālis* findet man in Gärten, auf Wiesen und in Wäldern; *Urtica dioica* steht auf Schutt, in Grasgärten, in Wäldern; *Poa annua* kommt fast allerwärts vor u. s. w. u. s. w. Von den exotischen Gewächsen sind nur die Kulturpflanzen und die eingeschleppten Unkräuter aufgenommen worden.

Von den lateinischen Synonymen hat der Verfasser alle gangbaren und ihm zu Gesicht gekommenen aufgenommen. Auch die gebräuchlichsten deutschen Trivialnamen — alle aufzunehmen gestattete der Raum nicht — haben in dem Werkchen einen würdigen Platz gefunden, da ihre Kenntniß ebenfalls nicht ohne Nutzen ist.

Die Einleitung enthält außer der Erklärung der in dem Werkchen gebrauchten Zeichen und Abkürzungen eine Uebersicht des Linné'schen Pflanzensystems, eine unumgänglich notwendige analytische Uebersicht der deutschen Pflanzengattungen und eine kurze Uebersicht der natürlichen Familien.

Schließlich ist zu bemerken, daß bei Bearbeitung des vorliegenden Werkchens folgende vorzügliche botanische Schriften benutzt worden sind: Kitzel, Taschenbuch der Flora Deutschlands; Koch, Synopsis der deutschen und schweizer Flora; Leunis, Synopsis (II. Band); Garcke, Flora von Nord- und Mitteldeutschland und Flora von Halle; Schönheit, Flora Thüringens; Wimmer, Flora von Schlesien; Schlechtendal, Flora von Deutschland; Brandes, Flora Deutschlands und der angrenzenden Länder; Dobel, vollständiger Blütenkalender u. s. w. u. s. w.

Erklärung der vorkommenden Abbiaviaturen.

§. 2.

auf. = aufrecht.
 Bl. = Blüte oder Blume.
 Blütenh. = Blütenhülle.
 Bltr. = Blätter.
 Bltchn. = Blättchen.
 beblätt. = beblättert.
 blüt. = blütig.
 Blattfch. = Blattfcheide.
 Deckbltr. = Deckblätter.
 dopp. = doppelt.
 f. = förmig (z. B. eif. = eiförmig).
 Frucht. = Fruchtknoten.
 Fr. = Frucht.
 fäch. = fächerig.
 folg. = folgende.
 frucht. = fruchtbar.
 gefied. = gefiedert.
 kant. = kantig.
 Kapf. = Kapsel.
 K. = Kelch.
 klapp. = klappig.
 Kr. = Krone.
 l. = lich oder lig.
 lapp. = lappig.

lipp. = lippig.
 männl. = männlich.
 Mdg. = Mündung.
 Oberl. = Oberlippe.
 P. = Perigon (Blütenhülle).
 Pfl. = Pflanze.
 St. = Stengel, Stamm.
 Stbf. = Staubfäden.
 Stbgf. = Staubgefäße.
 Staubb. = Staubbeutel.
 spelz. = spelzig.
 ftänd. = ftändig.
 fpalt. = fpaltig.
 theil. = theilig.
 unfrucht. = unfruchtbar.
 Unterl. = Unterlippe.
 var. = varietas = Spielart,
 Abänderung.
 vor. = vorige.
 weibl. = weiblich.
 Wurz. = Wurzel.
 zf. = zufammen.
 zähn. = zähnig.

Die für die Landestheile gebrauchten Abkürzungen.

§. 3.

A. = Apen.
 An. = Anhalt.
 Brd. = Brandenburg.
 Br. = Braunschweig.
 Bd. = Baden.
 Bay. = Bayern.
 Böh. = Böhmen.
 E. = Elfaß.
 G. H. = Großherzogthum Heffen.
 Hn. = Heffen (Provinz).
 Ha. = Hannover.
 K. S. = Königreich Sachfen.
 Kär. = Kärnthjen.

Krain. = Krain.
 L. = Lippe.
 M. = Mecklenburg.
 Mä. = Mähren.
 De. = Oefterreich.
 Ol. = Oldenburg.
 Po. = Pommern.
 Pr. = Preußen (Provinz).
 Pj. = Pofen.
 Rh. = Rheinprovinz.
 Sa. = Sachfen (Provinz).
 Schl. = Schlefien.
 S.-H. = Schleswig-Holstein.

Sg. = Salzburg.
St. = Steiermark.
Th. = Thüringen.

Th. = Tyrol.
W. = Westfalen.
Wü. = Württemberg.

§. 4. Erklärung der benutzten Zeichen und Biffern.

X., 2 = Klasse und Ordnung
des Linne'schen Systems (3. B.
X. Kl. 2. Ord.).

1 bis 12 = Monatsziffern
(1 = Januar, 2 = Februar,
3 = März u. s. w.).

≡ = sehr giftige Pflanze.

† = giftige Pflanze.

‡ = verdächtige Pflanze.

∞ = perennirende oder aus-
dauernde Pflanze.

♂ = zweijährige Pflanze.

⊙ = einjährige Pflanze.

h = Baum.

h = Strauch.

z = Arzneipflanze.

† = Zierpflanze.

∞ = Kulturpflanze.

h = Handelspflanze.

X = Unkrautpflanze.

* = eingeführte oder eingeschleppte
Pflanze.

♂ = Zwitterblüte.

♂ = männl. Blüte.

♀ = weibl. Blüte.

§. 5. Erläuterung der abgekürzten Namen der Autoren.

Adans. = Adanson.

Afz. = Afzelius.

Agdh. = Agardh.

Ait. = Aiton.

A. Br. = Alex. Braun.

Alfld. = Alefeld.

All. = Allioni.

Anders. = Anderson.

Andrz. = Andrzejowsky.

Babingt. = Babington.

Balb. = Balbis.

Balding. = Baldinger.

Bartl. = Bartling.

Bast. = Bastard.

Batem. = Batemann.

C. Bauh. = Caspar Bauhin.

J. Bauh. = Johann Bauhin.

Baumg. = Baumgarten.

P. B. = Palisot de Beauvois.

Bechst. = Bechstein.

Be. = Beiche.

Benth. = Bentham.

Bernh. = Bernhardt.

Bert. = Bertero.

Bertol. = Bertolini.

Bess. = Besser.

Bib. = Marschall v. Biberstein.

Biv. = Bivona-Bernhardi.

Bl. et Fing. = Bluff et Finger-
hut.

Bönngh. = Bönninghausen.

Boerh. = Boerhave.

Bois. = Boissier.

Borkh. = Borkhausen.

Bosc. = Bosco.

Britt. = Brittinger.

Brot. = Brotero.

Br. = Brown.

Camb. = Cambessedes.

Casp. = Caspary.

Cass. = Cassini.

Cav. = Cavanilles.

Cham. et Sch. = Chamisso et
Schlechtendal.

Chois. = Choisy.

Clairv. = Clairville.

Coss. et Germ. = Cosson et Germain.	Herb. = Herbert.
Coult. = Coulter.	PHerit. = PHeritier.
Cuss. = Cusson.	St. Hil. = St. Hilaire.
DC. = de Candolle.	Hoffm. = Hoffmann.
Delarb. = Delarbre.	Hoffmsg. = Hoffmannsegg.
Desf. = Desfontaine.	Hook. = Hooker.
Desp. = Desportes.	Hopp. = Hoppe.
Desr. = Desrousseaux.	Hornem. = Hornemann.
Desv. = Desvaux.	Hort. = Hortulorum.
Dill. = Dillenius.	Host = Host.
Don = Don.	How. = Howarth.
Dougl. = Douglas.	H. B. K. = Humboldt, Bon- pland, Kunth.
Drej. = Drejer.	Huds. = Hudson.
Dub. = Duby.	Humb. = Humboldt.
Dumort. = Dumortier.	J acq. = Jacquin.
E hrh. = Ehrhardt.	Juss. = A. L. de Jussieu.
E ndl. = Endlicher.	A. Juss. = Adrien de Jussieu.
F isch. = Fischer.	K it. = Kitaibel.
Fl. Wett. = Flora der Wetterau.	Kitt. = Kittel.
Forsk. = Forskal.	Kl. et Grcke. = Klotsch et Garcke.
Fr. = Fries.	Koel. = Koeler.
Froel. = Froelich.	Kth. = Kunth.
G ärtn. = Gärtner.	Kütz. = Kützing.
Gaud. = Gaudin.	L ag. = Lagasca.
Gilib. = Gilibert.	Lamb. = Lambert.
Gill. = Gillies.	Lap. = Lapeyrouse.
Grcke. = Garcke.	Lmck. = Lamarck.
Gmel. = Gmelin.	Ledeb. = Ledebour.
Gochn. = Gochnat.	Lehm. = Lehmann.
Godr. et Gren. = Godron et Grenier.	Lej. = Lejeune.
Good. = Goodenough.	Less. = Lessing
Gr. = Grenier.	Lestib. = Lestiboudois.
Griseb. = Grisebach.	Leyss. = Leysser.
H änk. = Hänke.	Lgthf. = Lighthoof.
Hall. = Haller.	Liljeb. = Liljeblad.
Hartm. = Hartmann.	Lindl. = Lindley.
Hartig. = Hartig.	Lk. = Link.
Haw. = Haworth.	L. = Linné.
Hayn. = Hayne.	Lodd. = Loddiges.
Hegetsch. = Hegetschweiler.	Lois. = Loiseleur.
Heist. = Heister.	Lou. = Loudon.
	Lour. = Loureiro.

- Lumn. = Lumnitzer.
M. B. = Marschall v. Biberstein.
 Mart. = Martius.
 Med. = Medicus.
 Meis. = Meisner.
 Mer. = Merat.
 Mert. = Mertens
 M. et K. = Mertens et Koch.
 E. M. = Ernst Mayer.
 G. M. = G. F. W. Mayer.
 Mett. = Mettenius.
 Mich. = Micheli.
 Mik. = Mikan.
 Mill. = Miller.
 Moehr. = Moehring.
 Mnch. = Mönch.
 Mol. = Molina.
 Morr. = Morren.
 Moq. Tand. = Moquin Tandon.
 Münch. = Münchhausen.
 Murr. = Murray.
 Mx. = Michaux.
Naeg. = Naegeli.
 N. v. E. = Nees v. Esenbeck.
 Neck. = Necker.
 Nestl. = Nestler.
 Nois. = Noiseleur.
 Nutt. = Nuttall.
Ort. = Ortega.
P. B. = Pallisot de Beauvois.
 Pall. = Pallas.
 P. Br. = Patrick Brown.
 Pav. = Pavon.
 Pers. = Persoon.
 Peterm. = Petermann.
 Pfr. = Pfeiffer.
 Poir. = Poiret.
 Poll. = Pollich.
 P. M. E. = Patze, Meyer, Elkan.
 Presl. = Presl.
 Prsh. = Pursh.
Rafin. = Rafinesque.
 R. Br. = Robert Brown.
 Rchb. = Reichenbach.
 Rchb. f. = Reichenbach filius.
 Rebent. = Rebentisch.
 Ren. = Reneaulme.
 Retz. = Retzius.
 Rich. = Richard.
 R. et Sch. = Römer et Schultes.
 Rth. = Roth.
 Rostk. = Rostkowius.
 Roz. = Rozier.
 Roxb. = Roxburgh.
 R. et Pav. = Ruiz et Pavon.
Salisb. = Salisbury.
 Schimp. et Sp. = Schimper et Spenner.
 Schk. = Schkuhr.
 Schldl. = Schlechtendal.
 Schleich = Schleich.
 Schomb. = Schomburgh.
 Schrd. = Schrader.
 Schrk. = Schrank.
 Schbl. et Mart. = Schübler et Martens.
 Schult. = Schultes.
 Schum. = Schumacher.
 Schwg. et K. = Schweigger et Körte.
 Scop. = Scopoli.
 Ser. = Seringe.
 Sibth. = Sibthorp.
 Sieb. = Siebold.
 S. et Z. = Siebold et Zuccarini.
 Sm. = Smith.
 Sp. = Spach.
 Spr. = Sprengel.
 Stachh. = Stachheim.
 St. = Sturm.
 Sternb. = Sternberg.
 Stev. = Steven.
 Sutt. = Sutton.
 Sw. = Swartz.
 Sweet. = Sweeten.
Ten. = Tenore.

Thbg. = Thunberg.
 Thuill. = Thuillier.
 Torr. et Gray = Torrey et Gray.
 Tourn. = Tournefort.
 Tratt. = Trattinick.
 Trev. = Treviranus.
 Trin. = Trinius.
 Vaill. = Vaillant.
 Vent. = Ventenat.
 Vill. = Villars.
 Vis. = Visiani.
 Wallr. = Wallroth.
 Walt. = Walter.
 Wats. = Watson.
 W. K. = Waldstein et Kitaibel.

W. N. = Weihe et Nees.
 Whlbg. = Wahlenberg.
 Web. = Weber.
 Weig. = Weigel.
 Wender. = Wenderoth.
 Wendl. = Wendland.
 Wib. = Wibel.
 Wigg. = Wiggers.
 Willd. = Willdenow.
 Wimm. = Wimmer.
 W. et Grab. = Wimmer et Grabowsky.
 Wirtg. = Wirtgen.
 With. = Withering.
 Wulf. = Wulfen.

Ann. Nicht alle Namen der vorstehenden Autoren kommen in dem Blütenkalender vor. Der Verfasser hielt es jedoch für angemessen, auch diejenigen Autoren aufzunehmen, die in den größeren Lehrbüchern der Botanik erwähnt werden.

Schlüssel zum Linné'schen Sexual-System.

§. 6.

A. Pflanzen mit deutlichen Zeugungsorganen und Samen: Phanerogamae, d. i. Offenblühende.

I. Staubgef. in einer und derselben Blüte: Einlagerige, Monoclines.

1) Staubgef. frei, d. h. weder unter sich, noch mit dem Pistill verwachsen.

a. Staubgef. nur nach der Anzahl berücksichtigt.

- | | |
|---|--|
| 1 | Staubgef. in 1 Blüte: Monandria: Einmännerheit; St. I. |
| 2 | " " " Diandria: Zweimännerheit; " II. |
| 3 | " " " Triandria: Dreimännerheit; " III. |
| 4 | " " " Tetrandria: Viermännerheit; " IV. |
| 5 | " " " Pentandria: Fünfmännerheit; " V. |
| 6 | " " " Hexandria: Sechsmännerheit; " VI. |
| 7 | " " " Heptandria: Siebenmännerheit; " VII. |
| 8 | " " " Octandria: Achtmännerheit; " VIII. |
| 9 | " " " Enneandria: Neunmännerheit; " IX. |

- 10 Staubgef. in 1 Blüte Decandria: Zehn männer-
heit; XI. X.
- 11 bis 18 (meist 12) Dodecandria: Zwölf-
männerheit; " XI.
- b. Staubgef. nach Anzahl und Sitz berücksichtigt.
- 20 und mehr Staubgef. in 1 Blüte, auf dem Kelche
stehend: Icosandria: Kelchmännerheit; " XII.
- 20 und mehr Staubgef. in 1 Blüte, auf dem Blüten-
boden stehend: Polyandria: Vielmännerheit; " XIII.
- c. Staubgef. nach Anzahl und Größenverhältniß
berücksichtigt.
- 2 lange und 2 kurze Staubgef. in 1 Blüte. Didynamia:
Zweimächtigkeit; " XIV.
- 4 lange und 2 kurze Staubgef. in 1 Blüte. Tetrady-
namia: Viermächtigkeit; " XV.
- 2) Staubgef. unter sich, nicht mit dem Pistill ver-
wachsen.
- a. Staubfäden unter sich verwachsen.
- Alle Staubf. einer Blüte in 1 Bündel oder 1 Röhre
verwachsen: Monadelphica: Einbrüderheit; " XVI.
- Alle Staubf. einer Blüte in 2 Bündel verwachsen: Dia-
delphica: Zweibrüderheit; " XVII.
- Alle Staubf. einer Blüte in 3 und mehr Bündel ver-
wachsen: Polyadelphica: Vierbrüderheit; " XVIII.
- b. Alle Staubbeutel einer Bl. in eine Röhre ver-
wachsen: Syngenesia: Blütenverein; " XIX.
- 3) Staubgef. auf der Griffelsäule: Gynandria: Weiber-
männerheit; " XX.
- II. Staubg. und Stempel für sich in verschiedene
Bl. gesondert: Zweilagerige: Dielines.
- Männl. und weibl. Bl. auf derselben Pfl. Monoecia:
Einhäufigkeit; " XXI.
- Männl. und weibl. Bl. auf 2 verschied. Pfl. Dioecia:
Zweihäufigkeit; " XXII.
- Getrenntgeschlechtige Bl. zugleich mit Zwitterbl. auf der-
selben Pflanzenart: Polygamia: Vielehe; " XXIII.
- B. Pflanzen mit unkenntlichen oder fehlenden Zeugungsorganen und mit Keimkörnern: Cryptogamae,
d. i. Verborgengebühende.**
- Verborgengebühende Gewächse: Cryptogamia: Geheim-
ehe; XI. XXIV.

S. 7. Die Ordnungen der Klassen des Linne'schen Systems.

In der I. bis XIII. Klasse.	Nach der Anzahl der Drüsch; wenn mehr vorhanden sind, oder, wo nur einer zugegen ist, nach der Anzahl der Griffel, oder, wo diese fehlen, nach der Anzahl der sitzenden Narben.	1	Griffel (oder Narbe)	Einweiberheit: Monogynia.	
		2	Drüsch, Griffel (oder Narben)	Zweiweiberheit: Digynia.	
		3	"	"	Dreiweiberheit: Trigynia.
		4	"	"	Vierweiberheit: Tetragynia.
		5	"	"	Fünfweiberheit: Pentagynia.
		6	"	"	Sechsweiberheit: Hexagynia.
		7	"	"	Siebenweiberheit: Heptagynia.
		8	"	"	Achtweiberheit: Octogynia.
		9	"	"	Neunweiberheit: Enneogynia.
		10	"	"	Zehnweiberheit: Decagynia.
		11 bis 12	"	"	Zwölfweiberheit: Dodecagynia.
	mehr als 12 Griffel (oder Narben)		Vielweiberheit: Polygynia.		
In der XIV. Kl.	Nach der Anzahl der Fr.	4	einfamige Früchte in 1 Bl.	Nachfameneheit: Gymnospermia.	
		1	Kapsel Frucht in 1 Bl.	Bedeckfameneheit: Angiospermia.	
In der XV. Kl.	Nach der Gestalt der Fr.	Fr. ziemlich so breit, als lang, höchstens von dopp. Länge.		Schötchenfrüchtler: Siliculosae.	
		Fr. wenigstens dreimal so lang, als br.		Schotenfrüchtler: Siliquosae.	
In der XVI. bis XVIII. Klasse.	Nach der Anzahl der Staubgefäße.	3	Staubgefäße in 1 Blüte.	Dreimännerheit: Triandria.	
		5	"	Fünfmännerheit: Pentandria.	
		6	"	Sechsmännerheit: Hexandria.	
		7	"	Siebenmännerheit: Heptandria.	
		8	"	Achtmännerheit: Octandria.	
		10	"	Zehnmännerheit: Decandria.	
		11	"	Elfemännerheit: Hendecandria.	
		12	"	Zwölfmännerheit: Dodecandria.	
		13 bis 19	"	Zwanzigmännerheit: Icosandria.	
		20 und mehr	"	Vielmännerheit: Polyandria.	

In der XIX. Klasse.	Nach dem Geschlechts- und Fruchtbarkeitsverhältnisse der Rand= u. Scheibenbl. und dem Mangel des Hülldeckchens um die einzelnen Bl.	Rand= und Scheibenbl. zwittr., fruchtbar. N. weibl., fruchtbar.; Scheibenbl. zwittr., fruchtbar. . . Ueberflüssige Vielehe: Polygamia superflua. N. geschlechtslos oder unvollk. weibl.; Sch. zwittr., fruchtbar. . . Vergebliche Vielehe: Polygamia frustranea. N. weibl., fruchtbar.; Sch. männl. oder unvollk. zwittr. . . Notwendige Vielehe: Polygamia necessaria.
Die Blüten einzeln	Nach dem Vorhandensein eines Hülldeckchens der einzelnen Blüten.	Jede Bl. von einem freien Hülldeckchen umgeben, zwittr. . . Getrennte Vielehe: Polygamia segregata.
In der XX. Klasse.	Nach der Anzahl der Staubgefäße (Staubbeutel). Einehe: Monogamia. 1 Staubgefäß Einmännerheit: Monandria. 2 Staubgefäße Zwaimännerheit: Diandria. 3 " " " " Dreimännerheit: Triandria. 6 " " " " Sechsmännerheit: Hexandria. 10 und mehr " " " " Zehnmännerheit: Polyandria.
In der XXI. und XXII. Kl.	Nach der Anzahl der freien Staubgefäße in einer Blüte.	1 Staubgefäß Einmännerheit: Monandria. 2 Staubgefäße Zwaimännerheit: Diandria. 3 " " " " Dreimännerheit: Triandria. 4 " " " " Viermännerheit: Tetrandria. 5 " " " " Fünfmännerheit: Pentandria. 6 " " " " Sechsmännerheit: Hexandria. 7 " " " " Siebenmännerheit: Heptandria. 8 " " " " Achtmännerheit: Octandria. 9 " " " " Neunmännerheit: Enneandria. 10 " " " " Zehnmännerheit: Decandria. 12 " " " " Zwölfmännerheit: Dodecandria. 13 u. mehr " " " " Zehnmännerheit: Polyandria.

<p>Zu der XXI. und XXXII. Kl.</p>	<p>Nach der Ver- wachsung der Staubgef. unter sich oder mit dem Nudiment eines Pistills.</p>	<p>{ Staubf. in ein Bündel ver- wachsen Staubf. in mehre Bündel ver- wachsen Staubd. verwachsen Staubgef. auf einem Stempel- ansatze</p>	<p>Einbrüderheit: Monadelphia. Vielbrüderheit: Polyadelphia. Beutelverwachsene: Syngenesia. Weibmännerheit: Gynandria.</p>
<p>Zu der XXXIII. Klasse. *)</p>	<p>Nach dem Vor- kommen ver- schiedengeschlech- tiger Bl. auf einem oder ver- schied. Oberstöcken.</p>	<p>{ Zwittr. und eingeschlecht. Bl. auf einem Oberstocke Zwittr. und eingeschlecht. Bl. auf zwei verschied. Oberstöcken Zwittr. und eingeschlecht. Bl. auf drei verschied. Oberstöcken</p>	<p>Einhängigkeit: Monoecia. Zweihängigkeit: Dioecia Dreihängigkeit: Trioecia.</p>
<p>Zu der XXIV. Klasse. **)</p>	<p>Nach der natür- lichen Verwandt- schaft.</p>	<p>{ 1. Ordnung 2. " 3. " 4. " 5. " 6. " 7. " 8. "</p>	<p>Bärlappe: Lycopodiaceae. Schachtelalm: Equisetaceae. Farne: Filices. Laubmoose: Musci. Lebermoose: Hepaticae. Algen: Algae. Pflchten: Lichenes. Pilze: Fungi.</p>

*) Das polygamische Verhältniß wechset so sehr, daß die 23. Klasse ein Gemisch von Pflanzen wurde, welche fast alle zu verschiedenen andern Klassen gehören, weshalb denn die neuesten Schriftsteller fast einstimmig diese Klasse verworfen und die Pflanzen aus derselben nach ihren Zwittrblüthen in die übrigen Klassen vertheilt haben.
**) Sinné theilte diese Klasse in 4 Ordnungen: Farne (Filices), Moose (Musci), Algen (Algae), Pilze (Fungi).

§. 8. Schlüssel zu den Gattungen des Finne'schen Systems.

§. 9. **I. Klasse: Monandria.** 1 freies Stbgf. in einer ♂.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Staubweg.

a. Krone fehlend.

Bltr. abwechsl., dreieckig; Landpflanze. Erdbeerspinat, Blitum. V., 2; §. 40.

Bltr. wirtelig; Wasserpflanze. Tannenwedel. Hippuris L.

Bltr. fehlend; St. saftig; Salzpflanze. Glaschmalz, Salicornia. II., 1; §. 12.

Bltr. nierenf. oder gelappt; Landpflanze. Sinau, Alchemilla. IV., 1; §. 25.

Blütenkolben; Bltr. grasartig; Meerpflanze. Seegrass, Zostera. XXI., 1; §. 142.

Blütenkolben, oben nackt; Brzbltr. groß, spießf. Aron, Arum. XXI., 1; §. 142.

Gras; kopfige Aehre; Bltr. grasartig. Wollgras, Eriophorum. III., 1; §. 14.

Bl. blattachselft.; Bltr. abwechsl., fadenf. Teichfaden, Zannichellia. XXI., 1; §. 142.

b. Krone und K. fehlend; Anthere sitz., in eine Scheide eingeschlossen; Bltr. lineal., gezähnel. Kaulinie, Caulinia. XXI., 1; §. 142.

c. Kelchrand undeutl.; Krone röhrig, mit fünfspalt. Saume und Höcker an der Basis; Schließfrucht mit Pappus. Spornblume. Centranthus DC.

§. 10. **2. Ordnung: Digynia.** 2 Staubwege.

Gras; Aehrchen mehrblütig; Rispe fuchsschwanzartig abgezogen. Mäuseschwanz, Vulpia III., 2; §. 19.

Gras; Aehrchen 1- bis 2blütig, in fadenf. Aehre mit gezahnter Spindel, einseitig, begrannt. Borstenschwanz, Psilurus. III., 2; §. 16.

K. 3spalt., in eine erdbeerartige Beere sich verwandelnd; Landpflanze. Erdbeerspinat, Blitum V., 2; §. 40.

K. und Krone fehlend; Bl. blattachselft., von 2 Deckblättn. gestützt; Bltr. gegenst.; Wasserpflanze. Wasserstern, Callitriche. XXI., 1; §. 142.

K. 2blättr.; Bl. in blattachselft. Aehren; Schließfrucht plankonveg; Sandpflanze. Wanzensame, Corispermum. V., 1; §. 40.

§. 11. **3. Ordnung: Tetragynia.** 3 bis 8 Staubwege.

Schwimmende oder kriechende, fadenf. Wasserpflanze. Teichfaden, Zannichellia XXI., 1; §. 142.

Knorpelige Wasserpfl. mit gegenst., fig. Bltrn., blattachselst., gehäufte Bl.; K. und Krone fehlend; Antheren in einem Schlauche fig. Kaulinie, Caulinā . . . XXI., 1; §. 142.
 Halbgras; Mehrchen kopfig, 2blüt.; Sumpfpfl. Schneide, Cladium. III., 1; §. 14.

II. Klasse: **Diandria.** 2 freie Stbgf. in §. 12. einer ♂.

1. Ordnung: **Monogynia.** 1 Staubweg oder Griffel.

a. Krone fehlend.

a¹. Keine Grasblüten.

Pfl. stengel- und schaftlos, linienf.; Wasserpfl.

Wasserlinse. Lemna L.

Pfl. geglied., saftig, blattlos; Salzpflanze.

Glaszschmalz. Salicornia Tourn.

Wasserpfl.; Stg. fadenf., mit borstigen Bltrn.; ♀ auf blattachselst.

Kolben; Antheren 4, 1fähr. auf 2 Schuppen.

Ruppie. Ruppia L.

Kraut; Bltr. handf. = gelappt. Frauenmantel, Alchemilla.

IV., 1; §. 25.

Baum; polygamisch; Bltr. gefied. . . . Eische. Fraxinus L.

Kraut; Fr. ein Schötchen. Kresse, Lepidium. XV., 1; §. 104.

b¹. Grasblüten.

Halbgras; Mehrchen 2blüt., kugelig; Nuß mit doppelter Schale;

Narben 3. Schneide, Cladium . . . III., 1; §. 14.

Halbgras; Mehrchen mehrbl., 3zeilig; Narben 2; unter Scirpus (Dichostylis P. B.) . . . III., 1; §. 14.

Halbgras; Grasfr. schalig; Narben 3; Mehrchen mehre, 2zeilig.

Braunes Hypergras, Cyperus fuscus . . . III., 1; §. 14.

Halbgras; Grasfr. 3kant.; Narben 3; Mehrchen 1. Alpen=Voll-

gras, Eriophorum alpinum . . . III., 1; §. 14.

Gras mit ährenf., von einer Blattsch. unterstühter Rippe. Dorn-

gras, Crypsis . . . III., 2; §. 16.

Gras, mit blafenf. Scheiden besetzt, Mehrchen büschelig. Scheiden-

gras, Coleanthus . . . III., 2; §. 17.

b. Krone 1blättrig, unregelmäß., bodenst.; Kräuter.

a¹. Fr.: 4 bis 2 Körner im K.; Bl. wirtelständig. K. röhrig;

Krone kurz, 4spalt. . . . Wolfstrapp. Lycopus L.

Bl. wirtelst.; Schließfrüchtchen 4; K. fast glockig; Krone 2lipp-

rachenf.; Staubf. gabelig. . . . Salbei. Salvia L.

K. röhrig, oberer Zahn breiter; Krone 4zäh., oberer Zahn ausgerandet. Eisenhart, Verbena . . . XIV., 2; §. 103.

b¹. Fr. eine 1fähr. Kapsel.
 Blütenst. mehrblüt.; Büchse 1fähr.; Wasserpfl. mit Blasenanhängen; Blume maskirt, gespornt; Kelch 2theil., $\frac{1}{1}$.*)
 Wasserjochlauch. *Utricularia* L.
 Schaft 1= bis 2blüt.; Kaps. 1fähr., 2klapp.; Landpfl.; Bl. 2lipp. ($\frac{2}{3}$), gespornt; K. $\frac{3}{2}$ spaltig. Fettkraut. *Pinguicula* L.

c¹. Fr. ein 2fähr. Kaps.
 Blütenst. 1blüt., blattachselst.; Kaps. 4klapp.; Bl. 2lipp., mit 4kant. Röhre; K. mit 2 Deckblättn.; Landpflanze.

Gnadenkraut. *Gratiola* L.
 Bl. 2reih., in gipfelst., einseitigwend. Aehre; Kaps. 4klapp.; Bl. 2lipp., im Rachen gebärtet. . . Wulffenie. *Wulfenia* Jacq.
 Bl. allseitigwendig, in gipfelst. Aehre; Kaps. 4klapp.; Bl. 2lipp., im Rachen nicht gebärtet. . . Päderote. *Paederota* L.
 Bl. blattachsel- oder gipfelst., in Aehren, Trauben oder einzeln.; Bl. fast radf., 4theil.; Kaps. 3gedrückt, verkehrtherzf.
 Ehrenpreis. *Veronica* L.

d¹. Schließfrucht 3fähr., meist 1samig, 2 Fächer verkümmert.
 Bl. gabelig-doldentraub.; Bl. trichterf., 5spalt., 2lipp. Kapünzchen, *Valerianella* III., 1; §. 15.

e. Krone 1blättr., regelm.; Bäume oder Sträucher.
 Krone 4theil.; Flügelst.; Bltr. gefied. Blütenesche. *Ornus* Pers.
 Krone 4theil.; Beere; Traube blattachselst. Delbaum. *Olea* L.
 Krone 4spalt.; Beere; Strauß gipfelst. Liguster. *Ligustrum* L.
 Krone 4spalt.; Beere; Trauben blattachselst.

Steinlinde. *Phillyrea* L.
 Krone 4spalt.; Kaps.; Strauß gipfelst. Flieder. *Syringa* L.

d. Krone 2blättr., stempelst.; Kräuter.
 K. 2theil.; Kaps. 2fähr. Herenkraut. *Circaea* L.

e. Krone 4blättr., bodenständ.
 K. 4blättr; Nußschötchen 2fähr.; Kraut. Stinkfresse, Senebiëra.
 XV., 1; §. 105.

§. 13. 2. Ordnung: **Digynia.** 3 Staubwege.

Gräser; Rispe in doldigen Büscheln, 1blüt. Scheidengras, *Coleanthus* III., 2; §. 17.
 Gräser; Rispe ährenf.; Aehrchen 1blüt.; Blütenst. 2. Dorngras, *Crypsis* III., 2; §. 16.

*) Bedeutet die Zahl der Kelchzähne, welche zur Ober- und zur Unterlippe gehören, also hier Ober- und Unterl. 1zähmig; $\frac{3}{2}$ = Oberl. 3-, Unterl. 2zähn.

Gräser; Rispe ährenf.; Aehren 1blüt.; Blütenfch. 4.

Ruchgras. Anthoxanthum L.

Gräser; Rispe; Aehren 2- bis 3blüt., die 2 unteren, seitlichen männl. Honiggras, Hierochloa . . . III., 2; §. 18.

Gräser; Rispe; Aehren vielbl.; Bl. dreifig. Treppe, Bromus. III., 2; §. 19.

Weiden; Bl. in walzigen Kästchen. Weide, Salix. XXII., 2; §. 153.

Kraut; Bl. mit 8sp. R. Sinau, Alchemilla. IV., 1; §. 25.

Blattloses, geglied. Kraut; Bl. zu 3 an dem Gipfel der Stengelglieder. Glasfchmalz, Salicornia . . . II., 1; §. 12.

III. Klasse: Triandria. 3 freie Stbgf. in einer ♂ §. 14. (selten polygamisch).

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel (Narben 1 bis 2 bis 3).

a. Bl. unvollständig.

a¹. Grasblüte; Krone fehlend.

a². Nechte Gräser.

Aehre mit einseitwend. Aehren. Vorstengras. Nardus L.

b². Halbgräser (Cyperaceae).

a³. Bl. 2zeil., in zusammengedrückten Aehren.

Narben 2 bis 3; Borsten unter der Schließfr. fehlend; Aehren zusammengedrückt, scheinbar, in einer, an der Basis umhüllten, einfachen Dolde. Hypergras. Cyperus L.

b³. Bl. allseitig in kopf. Aehren.

Narben 2; Fr. an der Basis von ganz kurzen Borsten umgeben; Aehren büschelig; Griff. an der Basis dick, bleibend, oben 2spalt. Schnabelsimse. Rhynchospora Vahl.

Narben 3; Ruß am Grunde von kurzen Borsten umgeben; Aehren etwas flach; Griff. abfallend. Schneide. Cladium R. Br.

Narben 3; Ruß am Grunde mit langen, seidenartigen Borsten umgeben; Griff. hinfällig; Aehren eilängl., untere gestielt. Wollgras. Eriophorum L.

Narben 2 bis 3; Fr. kant., am Grunde mit kurzen oder ohne Borsten; Griff. gleichdick, abfall. oder bleibend; Aehren gipfelfst., einzeln oder in Spirren. Simse. Scirpus L.

c³. Bl. in gipfelfst. Aehren, einhäufig.

Eine einzige Aehre. Glyne, Elyna . . . XXI., 3; §. 144.

Aehre gehäufte Aehren, an der Spitze männlich. Kobresie, Cobresia . . . XXI., 3; §. 144.

b¹. R. vorhanden, meist gefärbt; Krone fehlend.

a². Jede Bl. mit einer Blütenfcheide.

a³. K. 6theil., völlig blumenartig; Griffel 3narbig; Kaps.
3fähr., 3klapp. (Iridéae).

Narben eingerollt; Bl. wurzlst. . . . Safran. *Crocus* L.
Narben auswärts gewendet; K. röhrig, gebogen, unregelm., ein-
seitigwendig. . . . Siegwurz. *Gladiolus* L.

Narben blumenblattartig, die Stbgf. wie eine Oberfl. bedeckend;
K. blumenart. 6theil., die äuß. Lappen zurückgebogen, die inneren
kürzer, aufr. . . . Schwertlilie. *Iris* L.

b³. K. röhrig, fadenf., 6spalt., äußere Lappen grün, innere
gefärbt; Fr. eine Art Kürbislein; Narben 3.

Narben 2spaltig. Udore, Udōra XXII., 3; §. 154.

b². Blütensth. fehlend, Krone ebenfalls.

Bl. in blattgegenst. Knäueln; K. 8spalt., die abwechsl. Lappen sehr klein;
Schließfr. 2 bis 4. Sinau, Alchemilla. IV., 1; §. 25.

Bl. blattachselst., meist einzeln; K. 5- bis 6blättr.; Schließfrucht.
Knorpelkraut. *Polynemum* L.

Bl. in Knäueln; K. 3- bis 5blättr.; Büsche. Amarant, *Amarantus*.
XXI., 5; §. 146.

Bl. in Köpfchen, Büscheln oder Gabelrispen (Spirren); K. 6theil.;
Kaps. 3fähr., 3klapp.; Binsengras, *Juncus*. VI., 1; §. 57.

§. 15. b. Bl. vollständig.

K. gezahnt, meist schief, bleibend, die Fr. krönend; Bltr. ganz oder
gezahnt, nicht gesied. . . . Kapuzinchen. *Valeriana* Mch.

K. ganzrand., bei den Fr. sich von innen nach außen in einen
Pappus aufröhlend; Bltr. meist fiederspalt.
Baldrian. *Valeriana* L.

K. 2blättr.; Griff. 3theil.; Bltr. ganz, fleischig; Feuchtigkeit lie-
bendes Kraut. . . . Montie. *Montia* L.

K. 4zäh., regelm., abfallend; Bl. wirtelst. Waldmeister, *Asperula*.
IV., 1; §. 24.

§. 16. **2. Ordnung: Digynia.** 2 Griffel.

1) Mehrchen mit 3 oder polyg. Bl. Gräser.

a¹. Mehrchen 1blütig.

a². 3.

a³. Blütenscheidchen 1.

Blütensth. 2, unten zugewachsen, auf dem Kiele gewimp.; 2 Blüten-
scheidchen in 1 verwachsen, zgedrückt, gekielt, halb-schlauchf.,
am Grunde begrannt; ährenförmige Rispe.
Fuchschwanz. *Alopecurus* L.

b³. Blütenscheidchen 2.

a⁴. Blütencheiden 2, selten 3.

a⁵. Blütenstand: 3 bis 7 fingerf. gestellte, dünne
Aehren oder eine dicke Aehre.

Blütensch. 3, die unterste sehr klein, die oberen umfass., oberste stehend begrannt; Blütenstempelchen 2, punktiert; Aehren in Trauben, auf der gezahnten Spindel sitzend.

Grannenhirse. *Echinochloa* P. B.

Blütensch. 2, die untere klein, die obere 7 = bis 9nervig, auf den Nerven stachelig; Blütenstempelchen papierartig, spitz; Trauben mit kurzen, 3 = bis 5ährigen, fast einseitig. Aesten.

Stachelgras. *Tragus* Desf.

Blütensch. 2 bis 3; äußeres Blütenstempelchen gewölbt, inneres flach; Aehren gefingert; Aehren 1seitig, parweise.

Fingergras. *Digitaria* Scop.

Blütensch. 2; äußeres Blütenstempelchen sehr groß; Aehren gefing.; Aehren 1seitig. . . . Hundszahn. *Cynodon* Rich.

Blütensch. fehlend; unt. Blütenstempelchen 3klig, steif, spitz; Griff. 1; Aehre einfach; Aehren 1seit., abwechsl. mit 2 Reihen. Borstengras, *Nardus*. . . . III, 1; §. 14.

Blütensch. 1, klein; unteres Blütenstempelchen 1nervig, begrannt; Griff. 2; Aehre einfach, mit gezahnter Spindel; Aehren 1seit., entfernt; Stbgf. 1. . . . Borstenschwanz. *Psilurus* Trin.

Blütensch. (Kelspelzen) 2; Blütenstempelchen 2, sehr klein, auf dem Rücken langhaarig, äußeres 5nervig, unbegrannt, inneres dopp.= gefielt, 2spitz.; Aehre walzenförmig.

Zwerggras. *Chamaerostis* Borkh.

Blütensch. 2, pergamentartig, stehend steif, untere 2spitz.; Blütenstempelchen 2, äußeres 5nervig, 5zähnl., inneres 2klig; kugelige Aehre. . . . Stachelähre. *Echinaria* Desf.

55. Blütenstand eine ährenf.=3gezog. Rispe.

Blütensch. 2, ungleich, gefielt=gewimp., unbegrannt; äußeres Blütenstempelchen gefielt=gewimp., inneres dopp.=gefielt; Rispe ährenf.

Dorngras. *Crypsis* Ait.

Blütensch. 2, gleichlang, gefielt, unbegrannt; Blütenstempelchen lederartig, unbegrannt, das innere 1klig; Schuppen einer 2. Bl.; Rispe ährenf. . . . Glanzgras. *Phalaris* L.

Blütensch. 2, gleichlang, kahnl., gefielt, auf dem Kiele gewimp., schief=zugesp.; Blütenstempelchen papierartig, stumpf, grannenlos, oberes 2klig; Rispe gedrängt=ährenf. Lieschgras. *Phleum* L.

Blütensch. 2, pfriemenf.=begrannt, gleich, länger als die 2 Blütenstempelchen; letztere häutig, unteres 2spitz., unter der Spitze langbegrannt; Rispe ährenf. . . . Sammetgras. *Lagurus* L.

Blütensch. 2, begrannt; Blütenstempelchen 2, äußeres gestutzt, gezähnt, unter der Spitze begrannt, inneres 2klig; Rispe ährenf., gelappt. . . . Bürstengras. *Polypogon* Desf.

Blütensch. 2, häutig, länger; unteres Blütenstempelchen an der Spitze

- gegliedert=langbegrannt, das innere umfass.; Wirtelrispe; Aehrenstiele oben verdickt. Grannen=Hirsegras. Pipthatërum P. B.
- Blütensch. 2, bauchig, gefielt; Blütenscheidchen pergamentartig, unteres nicht begrannt, das innere umfass.; Rispe ausgebreitet; Aehrenstiele oben verdickt. . . . Hirsegras. Milium L.
- Blütensch. 2, zgedrückt, scharf=gefielt; Blütenscheidchen 1 oder 2, das untere meist rücken=begrannt, das obere 2fielig, sehr klein oder fehlend; Rispe. . . . Windhalm. Agröstis L.
- Blütensch. 2, sehr zgedrückt, am Grunde bauchig aufgetrieben; Blütenscheidchen 2, am Grunde fahl, unteres an der Spitze gestutzt=gezähnt, darunter begrannt.
- Nissengras. Gastridium P. B.
- Blütensch. 2, fahnf., am Grunde von Borsten umgeben, länger als die Blütenscheidchen; letztere häutig, unteres begrannt, oberes 2nervig; Rispe; rohrartig. . . . Schilf. Calamagröstis Adans.
- Blütensch. 2, fast gleich, gefielt, länger als die, am Grunde von 1 bis 2 kleinen, beharten Schuppen begleiteten Blütenscheidchen; Rispe; rohrart. . . . Rohrglanz. Baldingëra Fl. Wett.
- Blütensch. 2, spiz; Blütenscheidchen 2, äußeres an der Spitze mit einer langen, geglied. Granne; Rispe in die Blattscheide eingewickelt.
- Pfriemengras. Stipa L.

§. 17.

b⁴. Blütencheiden fehlend.

- Blütenscheidchen pergamentartig, fahnf., grannenlos, äußeres das innere umfass.; lockerblütige Rispe; Aehrenstiel mit 1 Knötchen.
- Leersie. Leersia Sol.
- Blütenscheidchen 2, häutig, das untere gefielt, kurz=begrannt, das obere 2spalt.; büschelige Rispe; Aehren gefielt; Blattscheide aufgeblasen Scheidengras. Coleanthus Seidel.
- c³. Blütenscheidchen 4.

- Blütensch. 2, untere halb so lang, als die obere; die beiden unteren Blütenscheidchen begrannt; ährenf. Rispe.

Ruchgras. Anthoxanthum L.

b². Aehren polygamisch.

- Aehren gefing.; männl. Aehren gefielt; Blütensch. 1; Blütenscheidchen 1, grannenlos; Zwitterährchen sitz.; Blütensch. 2, äußere gefärbt, glatt, inneres nervig; Blütenscheidchen 2, äußeres eine Granne. Bartgras. Andropogon L.
- Walzenf. Aehren mit geglied.=gezähnter Spindel; Blütensch. 2 bis 1; Blütenscheidchen 2, häutig, unbegrannt, oberes 2nervig, eingeschlossen; Stielchen eines 2. Blütchens.

Dünnschwanz. Lepturus R. Br.

- Aehren zu 3 auf jedem Zahne der treppenf. Spindel, jedes 1blüt.; das mittlere ♂, die seitl. meist männl. oder leer; lappige Aehre.
- Gerste. Hordeum L.

Neste der ährenf. Rispe mit einer Hülle grüner Borsten besetzt; Blütenfch. 3, untere klein, leer; Blütenfcheidchen 2, lederartig.

Borstenhirse. *Setaria* P. B.

Neste der lockeren Rispe verlängert, ohne Borstenhülle; Blütenfch. 3, untere leer, die beiden oberen die ♂ einschließend, kahnf., grannenlos; Blütenfcheidchen 2, pergamentartig.

Hirse. *Panicum* L.

Mehrchen in steifen Trauben sitz., fast 1seit., Blütenfch. 3, untere leer, die beiden oberen 5nervig, ungleich-begrannt; Blütenfcheidchen 2, punktiert . . . Grannenhirse. *Echinochloa* P. B.

Mehrchen in steifen, einseit. Trauben; Blütenfcheiden 2, untere kleiner, obere 7= bis 9nervig; Blütenfcheidchen 2, spitz.

Stachelgras. *Tragus* Desf.

b1. Mehrchen 2=, selten 3blütig.

§. 18.

a2. ♂.

Mehrchen 2, 2blüt.; Blütenfch. 2, gekielt, unbegrannt; Blütenfcheidchen 2, äußeres über der Basis begrannt, Granne gekniet; Mehrchen glänzend, rippenf. . . . Schmiele. *Aira* L.

Mehrchen 2=, selten mehrblüt.; Blütenfch. viel kürzer, als die Blütenfcheidchen, untere sehr klein, obere abgerundet, zernagt; Blütenfcheidchen gleich, unbegrannt, unteres 3nervig, oberes 2fielig, beide gleichlang; reichästige Rispe . . . Milenz. *Catabrosa* P. B.

Mehrchen 2blüt., mit der Andeutung eines 3., mittl.; Blütenfch. 2, häutig; Blütenfcheidchen 2, grannenlos; traubenf. Rispe.

Perlgras. *Melica* L.

Mehrchen 2 bis 4 auf jedem Zahne der treppigen Spindel; Blütenfch. 2, 2= bis 3blüt.; Blütenfcheidchen lanzettf., oberes dopp.= gekielt; Mehre lappig Hargras. *Elymus* L.

b2. Mehrchen polygamisch.

Mehre mit gezahnter Spindel; auf jedem Zahne 3 Mehrchen, wovon die beiden seitl. 2blüt., gekielt, männl. oder geschlechtslos, unbegrannt, das mittl. sitz., 1blüt., ♀; Blütenfcheide 1, ungleichseit., lineal-pfrieml., begrannt oder unbegrannt; Blütenfcheidchen 2, äußeres begrannt Gerste. *Hordeum* L.

Blütenfch. 2, 2= bis 3blüt.; obere Blütenchen männl., auf dem Rücken begrannt; unteres ♀, grannenlos; Rispe mit am Grunde knorpeligen Mehrchen. Honiggras. *Holcus* L.

Blütenfch. 2, 2= bis 3blüt.; untere Blütenchen männl., 3männig; oberes ♀, 2männig, grannenlos; äußeres Blütenfcheidchen papierartig, gekielt, spitz; inneres dopp.= gekielt, 2spalt.; Rispen ausgedreht. Mariengras. *Hierochloa* Gm.

Blütenfch. 2, unbegrannt, 2= bis mehrblüt., das oberste Blütenchen

leer; Blütenstempelchen 2, unteres 9nervig, 2spalt., begrannt, oberes 2kelig; Rispe traubenf., Blütchen 2zeilig.

Danthonie. *Danthonia* D. C.

Blütenst. 2, 2blüt., unbegrannt; unteres Blütchen männl.; mit rückenständ., geknieteter Granne, oberes ♀, an der Spitze gradebegrannt; Rispe mit wirteligen Ästen.

Wiesenhäfer. *Arrhenatherum* P. B.

§. 19. c¹. Aehrchen 3- und mehrblüt., nur durch Verkümmerng 2blüt.

a². Blütenstempelchen 2.

a³. Blütenstand eine lockerblüt., ästige Rispe.

a⁴. Aehrchen von den Rändern der Blütenstempelchen her nicht zgedrückt.

a⁵. Blütenstempelchen am Grunde nackt.

Traubenf. Rispe; Bl. 2zeil.; Aehrchen 2- bis mehrblüt.; Blütenstempelchen 2, unteres 2spalt., gradebegrannt.

Danthonie. *Danthonia* DC.

Rispen locker; Aehrchen 2- bis mehrblüt.; Blütenstempelchen 2, äußeres gespalten, mit einer geknieten, sich drehenden Granne.

Häfer. *Avēna* L.

b⁵. Blütenstempelchen am Grunde langbehart.

Rispe traubig, locker, armblüt.; Aehrchen 3- bis 5blüt.; Blütenstempelchen 2, an der Basis mit Harbüschel umgeben, äußeres 3zäh., mittl. Zahn grannenf.; Blätter rinnig.

Dreizahn. *Triodia* R. Br.

Rispe sehr ästig; Aehrchen 3- bis 6blüt., 2zeilig, entfernt, am Grunde von langen, glänzenden Seidenhaaren umgeben; unteres Blütchen männl., die übrigen ♀; Blütenstempelchen unbegrannt, das untere langzugesp., oberes 2kelig.

Schilfrohr. *Phragmites* Trin.

Äste locker, sehr ästig; Aehrchen 2- bis 5blüt.; Blütchen an der seidenhaarigen Aehrenspindel auseinandergerückt, alle ♀; Blütenstempelchen 2, das äußere an der Spitze 3zipf.; Bltr. flach.

Spazierrohr. *Arundo* L.

b⁴. Aehrchen von den Rändern der Blütenstempelchen her zgedrückt.

a⁵. Äußeres Blütenstempelchen begrannt.

Rispe sehr ästig, zgezogen; Aehrchen 1seit., mehrblüt., auf feulig., läng. Stielchen; Blütenst. 2, untere sehr klein; Blütenstempelchen 2, unteres aus der Spitze langgrannig

Mäuseohr. *Vulpia* Gmel.

Rispe locker; Aehrchen 3- bis mehrblüt.; Bl. 2zeil.; Blütenstempelchen 2, äußeres größer, unter der gespalten. Spitze begrannt, inneres dopp. gekielt-gewimp.; Aehrchen langgestielt; Äre geglied.

Trespe. *Bromus* L.

Rispe oder Traube mit seitl. ausgeschnitt. Spindel der Zeil.
Blütchen; Aehrchen 2= bis mehrblüt.; Blütenscheidch. 2, lanzettf.,
äußeres spitz oder mit grannenartiger Rispe, inneres dopp.=gefielt
Schwingel. Festuca L.

Rispe langästig; Aeste verzweigt; Zweige lapp. zsggez., 1seit.;
Aehrchen 2= bis mehrblüt., zgedrückt; Blütench. 2, lanzettf.;
äußeres unter der Spitze kurzbegrannt, 5nervig, auf dem Kiel
gewimp. Knäuelgras. Dactylis L.

b5. Außeres Blütenscheidchen unbegrannt.

Rispe lockerästig; Aehrchen 2= bis 5blüt., kegelf.; Blütennaze ge-
glied., zerbrechlich; Blütenscheidchen 2, lanzettf., äußeres unter
der Spitze kurzgrannig, 5nervig, auf dem Kieme gewimp.

Molinie. Molinia Schrk.

Rispen locker; Aehrchen 2= bis mehrblüt.; Blütennaze geglied., zer-
brechl.; Blütenscheidchen 2, äußeres 3= bis 5nervig, stumpf,
inneres dopp.=gefielt, grannenlos. . . Rispengras. Poa L.

Rispe offen, locker; Aehrchen 3= bis mehrblüt., vom Rücken her zsg-
drückt, in der Mitte bauchig; Blütench. 2, fast so lang, als die
Aehrchen; Blütenscheidchen 2, grannenlos, äußeres endl. abfall.;
Aehrchennaze im Zickzack, aber nicht geglied.=zerbrechlich.

Liebesgras. Eragrostis P. B.

Rispe zur Bl. offen, endlich mit anliegenden Aesten geschlossen,
selten locker; Aehrchen mehr walzenf., mit gegliedert=zerbr. Spindel,
4= bis 11blüt., grannenlos; Blütench. 2, ungleich, stumpf; Blüten-
scheidchen 2, fast gleich, äußeres 5= bis 7nervig, vorne zernagt,
inneres 2kielig, nicht gewimp. Schwaden. Glyceria R. Br.

Rispe locker; Aehrchen 3= bis mehrblüt.; Blütchen 2reih. dicht auf-
einander liegend, grannenlos; Blütenscheidchen 2, am Grunde
herzf., bauchig, inneres doppelt=gefielt, kleiner.

Zittergras. Briza L.

Rispe lappig = ährenf.; Aehrchen 2= bis 5blüt.; Blütenscheidchen 2,
äußeres spitz, inneres dopp.=gefielt, gespalt., unfaß.

Kölerie. Koeleria Pers.

b3. Blütenstand eine kurzästige, gelappte oder ährenf. Rispe. S. 20.

Rispe völlig ährenf.; Aehrchen allseit. oder 2reihig; Blütchen 2= bis
6blüt.; Blütenscheidchen 2, äußeres an der Spitze zernagt, inneres
doppelt=gefielt, vorne 2spaltig. Seslerie. Sesleria Ard.

Rispe gedrängt=ährenf.; Aehrchen 1seit., am Grunde von einer ge-
sieb. Hülle umgeben, 2= bis 5blüt.; Blütenscheidchen 2, äußeres
stachelsp., inneres dopp.=gefielt, gespalten.

Rammgras. Cynosurus L.

Rispe aus Zeil. Aehren gebildet, mehr oder weniger ährenf.; Aehr-
chen 4= bis mehrblüt., auf gezähnt., geglied. Spindel; Blütench.

2, spitz, untere kürzer; Blütenscheidchen 2, unteres begrannt, oberes auf den beiden Keilen steif-gewimp.

Solchtreſpe. *Brachypodium* R. et Sch.

c³. Blütenstand eine Aehre.

Aehre mit gezähnter Spindel; Aehrchen 2zeil., 3sgedrückt, auf jedem Zahne einzeln 3- und mehrblüt.; Blütenscheidchen 2, lanzettf., grannenlos oder an der Spitze begrannt, inneres dopp.-gekielt, ganz.

Weizen. *Triticum* L.

Aehre mit gezähnt. Spindel; Aehrchen 2zeil., auf jedem Spindelzahne einzeln, 2blüt., mit dem Stiele einer 3; Blütenscheidchen 2, äußeres ungleichseit., gekielt, begrannt, inneres 2kielig.

Roggen. *Secale* L.

Aehre mit gezähnter, zerbrechl. Spindel; Aehrchen 4- bis 7blüt., auf den Spindelzähnen sitz., in 2 Reihen, die flache Seite der Spindel zugekehrt; Blütenscheidchen 2, äußeres auf dem Rücken lang-begrannt, inneres 2kielig, ausgerand.

Gaudinie. *Gaudinia* P. B.

Aehre mit gezähnt., geglied.=zerbrechl. Spindel; Aehrchen auf den Spindelzähnen abwechsl. 2zeil., 2- bis 5blüt., die flache Seite der Spindel zugekehrt; Blütensch. 2, nach außen gerückt, jede mit knorpel.=3nerviger Granne; Blütenscheidchen 2, äußeres an der Spitze gezähnt und begrannt.

Walch. *Aegilops* L.

Aehre mit gezähnter Spindel; Aehrchen zu 2 bis 4 auf jedem Spindelzahne, 2- bis 7blüt., flache Seite der Spindel zugekehrt; Blütensch. 2, nach außen gerückt, steif, ungleichseit., spitz oder begrannt; Blütenscheidchen 2, äußeres zugesp. oder begrannt.

Hargraß. *Elymus* L.

b². Blütenscheiden 1.

Aehre mit gezähnt. Spindel; Aehrchen 2zeil., 2- bis mehrblüt., 3sgedrückt; Blütenscheidchen 2, lanzettf., äußeres begrannt oder grannenlos, inneres scharf-gewimp.

Solch. *Lolium* L.

§. 21. 2) Aehrchen nur getrennten Geschlechts auf einer Pflanze und verschiedenem Blütenstande. Gräser.

Männl. Aehrchen 2blüt., in gipfelfst. Rispe; ♀ Aehrchen 1blüt., in seitenst. Aehre, mit sehr langen, fadenf. Narben. Mais, Zea XXI., 3; §. 144.

3) Kräuter mit blattachseltand. Bl.

Kraut 5blättr.; Krone fehlend; Schließfrucht. Knorpelfraut, *Polycnemum* III., 1; §. 14.

Perigon aus 1 bis 3 trockenhäut. Schuppen bestehend oder fehlend. Wanzensame, *Corispermum* V., 2; §. 40.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

§. 22.

Krone 3blättr.; K. 2theil.; Kapsel 3klapp. Tämel, Elatine L.
VIII., 4; §. 70.

Krone 5blättr.=gezähnt; Kelch 5theil.; Kapsel 6zäh.

Spurre. Holostëum L.

Krone 5blättr.; K. ungleich=5theil.; Kaps. halb= 3= bis 6klapp.
(s. unter Alsine, X., 3; §. 79). Minuartia Loeff.

Krone 5blättr., kürzer als der regelm.=5theil. K.; Kaps. 3zäh. oder
3spalt. (s. unter Alsine, X., 3; §. 79). Sabulina Fenzl.

Krone 5blättr., sehr klein; K. 5blättr., 5seit.; Kaps. 3klappig.

Nagelkraut. Polycarpon L.

Krone 3= bis 4blättr.; K. desgl.; Kaps. 3. Tilläe, Tillaea.

IV., 4; §. 28.

Krone 1blättr., ungleich=5theil.; K. 2= bis 3blättr.; Kaps. 3klapp.
Montie, Montia III., 1; §. 15.

Krone 3blättr.; K. 3blättr.; Fr. ein Kürbislein. Udore, Udora.

XXII., 3; §. 154.

Narben blumenblattförm. Schwertlilie, Iris. III., 1; §. 14.

Kelch 6theil.; Krone fehlend. Binse, Juncus. VI., 1; §. 57.

K. 3= bis 5blättr.; Krone fehlend. Amaranth, Amarantus.

XXI., 5; §. 146.

4. Ordnung: Tetragynia. 4 Staubwege.

§. 23.

K. 4zäh.; Krone radf., 4theil. Stechpalme, Ilex. IV., 4; §. 28.

IV. Klasse: Tetrandria. 4 freie Stbgf. in einer ♀. §. 24.**1. Ordnung: Monogynia.** 1 Staubweg.

a. Bl. in umhüllten Köpfchen; Krone 1blättr., unregelm.; Bltr.
1blättr., hypogynisch; Antheren 1fähr.

Kugelblume. Globularia L.

Bltr. 1blättr., epigynisch; Blütenboden kegelf.; Spreublättchen
stehend=steif. Klette. Dipsacus L.

Bltr. 1blättr., epigynisch; Blütenboden flach oder gewölbt; Spreu-
blättchen papierartig oder borstentf. Skabiose. Scabiosa L.

b. Bl. nicht in Köpfchen.

a¹. Bl. vollständig.

a². Krone 4blättr., regelm., hypogynisch.

Krone 4spalt.; Narbe kopfig; Büchse vielstamig; Bl. blattachselst.
Kleinling. Centunculus L.

Krone 4spalt.; Narbe fadenf.; Büchse 2= bis mehrstamig; Bl. in ge-
drängten Aehren auf einem Brzblütenstiele.

Wegetisch. Plantago L.

Krone 4spalt., trichterig, präentworfenerförm.; Narbe kopfig; Kapf-
1fähr., 2klapp.; Bl. einzeln, gipfelständig.

Fadenkraut. *Cicendia* Adans.

Krone tief=4= bis 5spalt., radf.; Griff. fehlend; Narben 2, an dem
Eierftocke herablauf.; Kapf. 1fähr., 2klapp. Nahtnarbe, Pleuro-
güne V., 2; §. 41.

Krone 4spalt.; Griff. 1; Narben 2; Kapf. 1fähr., 2klapp.; Bl.
gipfelst., einzeln oder in Rippen. Enzian, *Gentiana*.

V., 2; §. 41.

Krone 4theil., radf.; Bl. in Rippen. Swertie, *Sweertia*.

V., 2; §. 41.

Krone 4spalt., trichterf.; Kapf. 4fähr.; Bl. in Aehren. Eifenhart,
Verbena XIV., 2; §. 103.

Krone 5spalt., grade; Kapf. 2klapp.; Blütenfchaft 1blütig. Schlamm-
ling, *Limosella* XIV., 2; §. 103.

Krone 2lipp.; Oberl. ausgerand., Unterl. 3klapp.; Bl. blattachfelst.,
einzeln. Lindernie, *Lindernia* XIV., 2; §. 103.

b². Krone 1blättr., regelm., epigynifch.

Krone radf., 4= bis 3theil.; Schließfr. dopp.; Bl. in Rippen.

Labkraut. *Galium* L.

Krone glockig=radf., 4= bis 5theil.; Fr. eine dopp. Beere; blatt-
achfelst., trichotomifche Blütenäfte. Krapp. *Rubia* L.

Krone radf., 3= bis 4spalt.; Fr. kegelf., 3kelchig; Bl. blatt-
achfelst., zu 3. Walljantie. *Vaillantia* DC.

Krone trichterf., 4= bis 3spalt.; Fr. dopp., oben nackt; Bl. meift
doldentraubig oder büfchelg, gipfelständig.

Waldmeifter. *Asperula* L.

Krone trichterf., 4spalt.; Fr. dopp., vom R. gefrönt; Bl. in deck-
blättr., gipfelst. Kränzchen. Sherardie. *Sherardia* L.

Krone trichterf., 4= bis 5klapp.; Fr. dopp., nackt; Bl. in ährenf.,
blattachfelst. Zymen, von Deckblätichen umhüllt.

Kreuzblatt. *Crucianella* L.

Krone glockig, halb=5spalt.; Fr. eine 3fähr. Beere; Bl. gipfelst.,
zu 2. Linnäe, *Linnaea* XIV., 2; §. 103.

c². Krone 1blättr., unregelm., 2lipp.

Oberl. ausgerand.; Unterl. 3klapp.; Kapf. 3gedrückt, 2fähr., 2klapp.;
Bl. in aufr. Trauben. Troft, *Euphrasia*. XIV., 2; §. 102.

§. 25. d². Krone 4blättr., hypogynifch.

Rußhötchen; ligendes Kräutlein. Senebierre, *Senebiera*.

XV., 1; §. 105.

Schotenkapfel; aufr. Kraut. Sockenblume. *Epimedium* L.

Schote; aufr. Kraut. Schaumkraut, *Cardamine*. XV., 2; §. 108.

Gliederföhote, walzenf., hängend, in 1samige Glieder zerfall.; Kraut.
Lappenblume, *Hypecöum*. IV., 2; §. 26.

Fr. eine Beere; Strauch. Kreuzborn, *Rhamnus V.*, 1; §. 38.

Kaps. 4= bis 5kant., gefärbt; Strauch. Pfaffenhütchen, *Evonymus V.*, 1; §. 39.

e². Krone 4blättr., hypogynisch.

Bltr. spatelf.; Beere 1samig; Schmarotzerpflanze. Riemenblume,
Loränthus VI., 1; §. 54.

Steinbeere; Bltr.; Bäumchen. Kornelle. *Cornus Tourn.*

b¹. Bl. unvollständig, ohne Krone.

a². Kelch oben.

R. blumenartig, radf., 4theil.; Narbe wedelförmig; Kraut.

Wiesenknopf. *Sanguisorba L.*

R. blumenartig, glockig, 4theil.; Narbe kopfig; Strauch.

Oleaster. *Elaeagnus Tourn.*

R. glockig, halb=4spalt., krautartig, endlich dornig=spitz; Narbe
kopfig; kriech. Sumpfpflanze. Isnardie. *Isnardia L.*

R. 4= bis 5spalt., gefärbt; Staubf. gebärtet; Narbe einfach, Kraut.

Leinblatt, *Thesium* V., 1; §. 29.

b². Kelch unten.

R. der ♀ 4spalt., krautig; Narbe kopfig, behart.

Glasraut. *Parietaria L.*

R. 4spalt., mit 4 Deckblättchen, krautig; Narbe einfach.

Frauenmantel. *Alchemilla L.*

R. 4theil., radf., blumenartig; Narbe fast 2spalt.; Bltr. herzf.

Schattenblume. *Majanthemum Rth.*

2. Ordnung: **Digynia.** 2 Staubwege.

§. 26.

a. Mit Krone.

a¹. Kelch 1blättr.

Krone radf., 3= bis 4spalt.; Fr. 3kelchig. Walljantie, *Vaillantia*.
IV., 1; §. 24.

Krone radförm., 4theil.; Kapselfr. Swertie, *Sweertia*.

V., 2; §. 41.

Krone trichterf., 4spalt. Enzian, *Gentiana*. V., 2; §. 41.

Krone glockenf., 4= bis 5spalt.; Stgl. blattlos. Pflanzenseide, *Cuscuta*
. V., 2; §. 41.

b². R. 2blättr., hinfällig.

Krone 4blättr.; Gliederföhote. Lappenblume. *Hypecöum L.*

c². R. 4blättrig.

Flügel Frucht; Kraut. Säuerling, *Oxyria* VI., 2; §. 58.

b. Ohne Krone.

R. 1blättr., 4= bis 8spalt.; Flügel fr.; Baum. Ulme, *Ulmus*
V., 2; §. 40.

R. 1blättr., 4= bis 5theil.; Schlauchfr. Bruchkraut, *Herniaria*.

V., 1; §. 39.

R. 1blättr., 3eckig; Krone fehlend; Beerenfr. Gagel, *Myrica*.

XXII., 4; §. 155.

§. 27. **3. Ordnung: Trigynia.** 3 Staubwege.

Krone 4blättr., 2spalt. Silene, *Silene* . . X., 3; §. 78.

" " ungetheilt. Sandkraut, *Arenaria*.

X., 3; §. 79.

Krone 5blättr., ausgerand. oder gezähnt. Spurre, *Holostëum*.

III., 3; §. 22.

Krone 5blättr., sehr klein, verkehrt=eif. Nagelkraut, *Polycarpon*.

III., 3; §. 22.

Krone fehlend. Amarant, *Amarantus* . . XXI., 5; §. 146.

§. 28. **4. Ordnung: Tetragynia.** 4 Staubwege.

a. Bl. vollständig.

a¹. 4 sitzende Narben.

R. 4zäh.; Krone 1blättr., 4theil., radf.; Eierstock 4fäch.; Baum.
Stechhülse. *Ilex* L.

b². 4 Griffel; Kräuter.

R. 3= bis 4theil.; Krone 3= bis 4blättr.; Kaps. 3 bis 4, je 2=
samig Tillaë. *Tillaea* Mch.

R. 4theil.; Krone 4blättr.; 4 Balgkapseln, vielksamig.

Bulliärde. *Bulliarda* DC.

R. 4theil.; Krone 4blättr.; 1 Kaps., 4= bis 8fäch.

Zwergflachs. *Radiöla* Gm.

R. 4theil.; Krone 4blättr. oder fehlend; 1 Kaps., 1fäch., bis auf
den Grund 4klapp. Mastkraut. *Sagina* L.

R. 4blättr.; Krone 4blättr.; Bltr. ungetheilt; 1 Kaps., 1fäch., 8zäh.;

Mönchie. *Moenchia* Ehrhdt.

Krone 4= bis 5blättr.; Beere 4= bis 3fäch. Bisantraut, *Adöxa*.

VIII., 4; §. 70.

b. Bl. unvollständig; Kräuter.

R. 4blättr.; 4 hafige Narben; Schließfr. 4; Wasserpfl.

Laiskraut. *Potamogeton* L.

R. 2 flüchtige Schuppen; Narben schildf., sitz.; Wasserpfl. Ruppie,
Ruppia II., 1; §. 12.

R. 8= bis 10spalt.; Griff. seitl. hervorkommend; Narben kopf.;

Bltr. handf.=gelappt; Landkräuter. Frauenmantel, *Alchemilla*.

IV., 1; §. 25.

V. Klasse: Pentandria. 5 freie Stbgf. in einer Ö. §. 29.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

a. Bl. unvollständig; Krone fehlend.

a¹. Kelch unten.

a². Kräuter.

- R. glockig, zurückgerollt, blumenartig; Griff. mit kopf. Narbe; Kapf. 5klapp., 5samig. Milchkraut. *Glaux* L.
 R. sternf., 5theil., lederartig; Griff. mit 2köpf. Narbe; Schließfr. 1samig. Knorpelblume. *Illecebrum* L.
 R. 5theil., die Lappen ohrenf., gefärbt; Griff. 2spalt.; Schließfr. 1samig. Paronychie. *Paronychia* Grtn.
 R. 5theil., gefärbt, nebst 5 linealen Schuppen innen, mit den Kelchlappen abwechsl.; Griff. sehr kurz, 2narbig; Narben fast sitz.; Schließfrucht 1samig. Bruchkraut. *Herniaria* L.
 Kelch 4= bis 5spalt.; Narben 3 bis 2; Schließfr. linsenf. Knöterich, *Polygonum* VIII., 1; §. 65.
 R. 3= bis 5theil.; Narben 2; Schließfrucht niedergedrückt. Melde, *Atriplex* XXI., 5; §. 146.
 R. becherf., 5theil.; Lappen fleischig; Narben 2 bis 5, sperrig-abstehend.; Schließfr. niedergedrückt oder aufr., 1samig. Soda, *Suaeda* V., 2; §. 40.
 Wie vor.; Griff. 2theil.; Kraut ohne Bltr., beschuppt. Salzkraut, *Salsöla* V., 2; §. 40.

b². Bäume.

- R. 5theil., gezähnt-gewimpert; Narben 2; Beerensfr. Zürgelbaum, *Celtis* V., 2; §. 40.

b¹. Kelch oben.

- R. kreiself., halb-5spalt.; Narbe lapp.; Steinbeere 1samig, vom R. gekrönt. Weinblatt. *Thesium* L.

b. Bl. vollständig.

§. 30.

a¹. Krone 1blättr., bodenständig.

a². Griffel zw. den 2 bis 4 Fächern des gynobasischen Eierstoßs. (2 bis 4 nackte Samen; Theilfrüchtchen oder Nüsschen.) Rauhhartige Kräuter (Borraginäae).

a³. Schlund der Krone offen.

- R. 5theil.; Kron. unregelm., glockig-trichterig; Staubgef. niedergebogen, an der Spitze aufsteig.; Antheren längl.; Theilfr. 4, gesondert Natterkopf. *Echium* L.
 R. 5theil., Krone regelm., trichterf.; Schlund mit 5, den Kronlappen entsprechend. Harbüscheln; Staubgef. grade; Antheren eilängl.; Schließfr. 4, gesond. Steinjame. *Lithospermum* L.

- R. 5palt., 5kant.; Krone trichterförm., am Schlunde unter den Kronlappen 5 beharte Leisten; Theilfr. 4, gesond.
Lungenkraut. *Pulmonaria* L.
- R. 5theil.; Krone glockig-trichterf., 5zähn.; Stbgf. grade; Antheren Pfeilf.; Theilfr. 2, gesondert. Lotwur. *Onosma* L.
- R. 5theil.; Krone röhrig, bauchig-trichterf., 5zähn.; Antheren Pfeilf., am Grunde zushängend; Theilfr. 2, gesond.
Wachsb. *Cerinth* Tourn.

§. 31.

b3. Schlund durch Anhängsel mehr geschlossen.

- R. 6theil.; Krone trichter-präsentirtellerf., ungleich=5palt.; Schlund abwechsl. durch Falten verengert; Antheren längl., 2palt.; Theilfr. 4, zshängend. Sonnenwende. *Heliotropium* Tourn.
- R. 5palt.; Krone präsentirtellerf.; Schlund mit 5 fahlen Höckern; Antheren eif.; Narbe kopf., ausgerand.; Schließfr. glänzend-glatt, am Grunde genabelt. Vergißmeinnicht. *Myosotis* L.
- Wie vor., aber der R. 5theil., die Schließfr. 3kant., mit seittl., punktf. Nabel. Schopff=Vergißmeinnicht. *Eritrichium* Schrad.
- R. 5palt.; Krone trichterf., grade; Schlundhöcker 5, drüsig, feinhartig; Antheren längl.; Narbe kopf.; Schließfr. warzig, unten vertieft.
Dänsenzunge. *Anchusa* L.
- R. 5zähn., endl. aufgeblasen; Kr. trichterf., schief; Schlund mit 5 harigen Höckern; Antheren längl.; Narbe stumpf, klappig; Schließfr. am Grunde ausgehöhlt, mit 1 Schmiele.
Nonnee. *Nonnea* Med.
- R. 5theilig; Krone trichterförm., gebogen; Schlundhöcker 5, zottig; Antheren eiförm.; Narbe ausgerand.; Schließfr. 4, runzelig, unten ausgehöhlt. Krummhalz. *Lycopsis* L.
- R. 5theil.; Kr. trichterf.; Antheren längl.; Narbe kopff.; Fr. niedergedrückt, auf dem Rücken dornig, unten voll.
Hundszunge. *Cynoglossum* L.
- R. 5theil.; Krone radf., 5palt.; Schlund geschlossen; Antheren längl.; Narben kopf., klapp.; Schließfr. oben napff., unten nicht ausgehöhlt. Nabelkraut. *Omphalodes* Tourn.
- R. 5theil.; Krone trichterf.; Schlundhöcker vorspring.; Antheren längl.; Narbe kopf., klapp.; Schließfr. zgedrückt, am Rande fachelig, unten nicht ausgehöhlt. Igelsame. *Echinosperrum* Sw.
- R. 5zähn., unregelm.; Krone trichterförm.; Schlund mit 5 Schuppen geschlossen; Antheren eif.; Narben klein; Nüßchen warzig, unten nicht ausgehöhlt. Scharfkraut. *Asperugo* L.
- R. 5theil.; Krone radf., 5theil.; Schlundhöcker schwarz, kegelf. = zigenigt; Staubf. kurz=gabelig; Anthere lineal; Narbe kopf.; Schließfr. warzig=runzelig, unten ausgehöhlt.
Borretsch. *Borrago* L.

R. 5theil., 5kant.; Krone walzig = glockig, 5zäh.; Schlundhöcker nicht schwarz, kegelf. = zigeniegt; Antheren lineal = längl.; Narbe niedergedrückt = kugelig; Schließfr. unten ausgehöhlt.

Weinwurz. *Symphytum* L.

b². Griffel auf dem Gipfel des Eierstocks.

§. 32.

a³. Kapsel 1fähr.; Kräuter.

a⁴. Primelgewächse (*Primulacæae*).

R. tief = 5spalt.; Krone glockig = radf., mit drüsigem Schlundringe; Staubf. in 1 Ring verwachsen; Kaps. 2klapp., Klappen 2 = bis 3 spalt. Kortuze. *Cortusa* L.

R. 5spalt., glockig; Krone präsentirtellerf., mit drüsigem Schlunde; Stg. frei; Kaps. 5klapp. Mannschild. *Androsæce* L.

R. 5spalt., glockig; Krone präsentirtellerf., Schlund nicht verengert; Kaps. 5klappig. Gregorie. *Gregoria* Duby.

R. 5kant., 5zäh.; Krone präsentirtellerf.; Schlund verengert, ohne Drüsenring; Kaps. 5 = bis 10klappig.

Schlüsselblume. *Primula* L.

R. 5theil.; Krone glockig, vielspalt., ohne Drüsenring; Kaps. an der Spitze 10klapp. Alpenglöckchen. *Soldanella* L.

R. 5spalt.; Krone radf., die 5 Lappen zurückgebog.; Schlundmündung vorsteh.; Kaps. oben 5klapp.

Erdscheibe. *Cyclamen* L.

R. 5spalt.; Krone glockig, röhrig, 5spalt., aus den Spalten unfrucht. Stb. schiebend; Kaps. halb = 5klapp.

Bunge. *Samolus* Tourn.

R. 5theil.; Krone radf., ohne Röhre; Kaps. eine gedeckelte Büchse.

Gauchheil. *Anagallis* L.

R. 5theil.; Krone radf.; Röhre kurz = glockig; Staubf. am Grunde breiter; Kaps. spit, 5 = bis 10klapp. Friedlos. *Lysimachia* L.

R. 5theil.; Krone präsentirtellerf.; Kaps. kugelig, vom Griff. gekrönt; Wasserpfl. Sumpfprimel. *Hottonia* L.

b⁴. Enziangewächse (*Gentianæae*).

§. 33.

R. 5theil.; Krone trichterf.; Röhre kurz; die Lappen gefranst; Griff. mit Klapp. Narbe; Kaps. lederig, 1fähr., 2klapp.

Bitterklee. *Menyanthes* L.

R. 5theil.; Kr. radf., die Lappen gewimp.; 5 Drüsen mit den Stbgf. wechselnd; Kaps. 1fähr., nicht aufspr.; Narbe 2theil.

Sumpfroße. *Limnanthemum* Gm.

R. 5spalt.; Krone trichter = glockig bis radf., in den Winkeln gefaltet; Staubf. gleichbreit; Kaps. 1fähr., 2klapp.; Narben 2, gipfelst. Enzian, *Gentiana* V., 2; §. 41.

R. 5theil.; Krone radf.; Staubf. gleichbreit; Kaps. 1fähr., 2klapp.;

Narben 2, sitz., an den Nähten des Eierstocks herablaufend.
Nachtmarbe, Pleurogöyne V., 2; §. 41.

℞. 5palt., 5kant.; Krone trichterf., am Schlunde verengert; Narben 2; Kapf. 1fähr., 2klappig.

Tausendgüldenkraut. *Erythraea* Rich.

℞. 5theil.; Krone radf., die Lappen am Grunde mit gewimp. Honigdrüsen; Narben 2; Kapf. 1fähr., 2klapp. Swertie, *Sweetia* V., 2; §. 41.

℞. 5palt. oder 5theil.; Krone trichterig=präsentirtellerf., 5palt., ohne Bart am Schlunde; Griff. 1, fadenf.; Narbe 1, kopfig. Fadenkraut, *Cicendia* IV., 1; §. 24.

§. 34. c^4 . Varia.

℞. 5blättr., schneeweiß; Krone 5 schmale, feldst. Schuppen; Schließfr. 1samig. Knorpelblume. *Illecebrum* L.

℞. 2= bis 3blättr., fleischig; Krone unregelm.=5palt., hinten bis auf den Grund gespalt.; Kapf. 3klapp., 2= bis 3samig. Montie, *Montia* III., 1; §. 15.

℞. 5palt.; Krone glockenf.; Kapf. gedeckelt, 1= bis 2fähr.; ketternde, blattlose Schmarotzerpfl. mit fadenf. Stgl. Pflanzenseide, *Cuscüta* V., 2; §. 41.

§. 35. b^3 . Kapf. 2fähr.; Kräuter.

℞. 5blättr.; Krone trichter=glockig, 5faltig; Kapf. 2= bis 3fähr.; Stgl. windend Winde. *Convolvulus* L.

℞. röhrig, 5zähn.; Krone trichterf., gefalt., 5lapp.; Kapf. stachelig, 4klapp., halb=4fährig. Stechapfel. *Datura* L.

℞. röhrig=glockenf., 5palt.; Krone trichterf., regelm.=gefalt., 5palt.; Kapf. 2fähr., an der Spitze 2klapp. Tabak. *Nicotiana* L.

℞. 5palt.; Krone trichterf., unregelmäß.=5palt.; 2fähr. Deckelfr. fegeßf. Bilsentkraut. *Hyoscyamus* L.

℞. 5zähn.; Krone röhrig=glockig, regelm.=5lapp.; Deckelfr. kreiself., 2fähr. Skopolie. *Scopolina* Schult.

℞. 5theil.; Krone unregelm.=5theil., radf., die oberen Lappen kleiner; Kapf. 2fähr., 2klapp. Wollkraut. *Verbascum* L.

c^3 . Kapf. 3= bis 5fähr.

℞. 5theil.; Krone tief=5palt., fast glockig; Kapf. 2= bis 3fähr., 2= bis 3klapp.; Strauch Felsenstrauch. *Azalea* Desv.

℞. 5theil.; Krone radf.; Staubf. am Grunde breiter; Kapf. 3= fähr., 3klapp. Himmelsleiter. *Polemonium* L.

§. 36. d^3 . Balgkapfeln 2 bis 1.

℞. 5theil.; Krone fast aufr.=absteh., 5theil.; Staubf. unten in eine Walze verwachsen; Nebenkronen 5lapp., den Stbgf. gegenüber;

Antheren getrennt=2zellig; Pollen wachsartig, gestielt; Samen mit Harzkopf am Grunde. Schwalbenwurz, Vincetoxicum.

V., 2; §. 41.

K. 5spalt.; Krone glockig, 5spalt., am Schlunde nackt; Antheren pfleif.; Samen am Nabel mit Harzkopf. Hundstod, Apocynum.

V., 2; §. 41.

K. 5theil.; Krone präsentirtellerf., 5lapp.; Mündung kant.; Stbf. unten gekniet; Antheren gebärtet; Samen nackt.

Sinngrün. Vinca L.

e³. Beerenfrucht.

K. 5theil., glockig; Krone glockig, 5spalt.; Stbf. am Grunde zottig; Antheren der Länge nach aufspr.; Beere 2fähr.

Tollkirische. Atropa L.

K. 5spalt.; Krone glockig-radf., gefalt., 5klapp.; Antheren der Länge nach aufspr.; Beere 2fähr., vom aufgeblas. K. bedekt.

Judenkirische. Physalis L.

K. 5spalt.; Krone radf., gefalt., 5spalt.; Antheren an der Spitze in 2 Löchern aufspr.; Beere 2fähr., nackt.

Nachtschatten. Solanum L.

f³. Büchse 1fähr.

K. 4= bis 5theil.; Krone desgl., mit kugel. Röhre; kürzer als der K. Kleinking, Centunculus . . . IV., 1; §. 24.

K. 5theil.; Krone radf., 5theil., mit flacher Röhre; Stbf. am Grunde zottig . . . Gauchheil. Anagallis L.

K. becherf., 4= bis 5spalt.; Krone glockig; Büchse 1= bis 2fähr., 2= bis 4samig; blattlose Schmarotzer. Pflanzenseide, Cuscuta.

V., 2; §. 41.

b¹. Krone 1blättr., über dem Eierstocke.

§. 37.

a². Kapsel 1fächerig.

K. 5zäh.; Krone präsentirtellerf., 5spalt. mit dazw.=gebog. Anhängeln; Kaps. zur Hälfte vom K. bedekt, 5klapp.

Bunge. Samolus Tourn.

b². Kaps. 2fächerig.

K. 5spalt.; Krone unregelm.=5spalt., die Röhre auf dem Rücken der Länge nach gespal.; Antheren in eine Röhre verwachsen; Kaps. 2= bis 3fähr., 2= bis 3klapp.; Bl. in Trauben.

Lobelie. Lobelia L.

K. 5spalt.; Krone regelm.=5theil.; Antheren am Grunde verwachsen; Kaps. halb=2fähr., 2klapp.; Bl. in kugeligen Köpfchen.

Jasensblume. Jasiöne L.

c². Kaps. 2= bis 3fähr.

K. 3= bis 5theil.; Krone 3= bis 5spalt.; Staubf. gleich=breit; Kaps. an der Spitze 2=, 3= oder 5klapp.; Bl. gipfelf., den Bltrn. gegenüber . . . Wahlenbergie. Wahlenbergia Schrad.

♂. 5theil.; Krone 5theil.; Staubf. am Grunde breiter; Kaps. 2= bis 3fähr., in 2 bis 3 seitl. Löchern aufspr.; Bl. in Köpfchen oder kopff. Aehren . . . Teufelskrallen. *Phyteüma* L.

♂. 5kant., 5lapp.; Krone trichter=radf., gefalt.=5spalt.; Staubf. gleich=breit, kürzer als die Antheren; Kaps. prismat., durch 3 Seitenlöcher aufspr.; Bl. einzeln.

Venuspiegel. *Specularia* Heist.

♂. 5theil.; Krone glockig, 5spalt.; Staubf. am Grunde breiter, zgeneigt; Kaps. in 3 bis 4 Seitenlöchern aufspr.

Glockenblume. *Campanula* L.

♂. kugelig=eif., 5spalt.; Krone glockig oder trichterig, 5spalt.; Staubf. aus flacher, breiter Basis pfriemf., zgeneigt; Kaps. 2= bis 3fähr., auf der Seite gegen den Grund durch 1 Loch mit Deckel aufspr. . . . Drüsenglocke. *Adenophora* Fisch.

a². Beere 1fach oder doppelt.

♂. 4spalt.; Krone unregelm., trichterf., 5spalt., fast Klipp.

Lonizere. *Lonicera* L.

e². Schließfrüchtchen doppelt.

♂. undeutl.; Krone 4= bis 5theil., glockig, radf.; Griff. 2theil. Krapp, *Rubia* . . . IV., 1; §. 24.

Kelchsaum undeutl.; Krone trichterf., 4= bis 5lapp.; Griff. 2spalt. Kreuzblatt, *Crucianella* . . . IV., 1; §. 24.

§. 38. b¹. Krone 5blättr., bodenst.

a². Beerenfrucht; Sträucher.

♂. 5zäh., sehr klein; Blbltr. klein, an der Spitze zhängend, hin-fällig; Narbe sitz.; Beere 3= bis 5samig. Weinrebe. *Vitis* L.

♂. napff., 4= bis 5spalt.; Blbltr. schuppenf.; Beere 2= bis 4samig; polygamisch . . . Wegdorn. *Rhamnus* L.

Kelch 5zäh.; Blbltr. klein, genagelt; Steinbeere trocken, wagr.=geflügelt. . . . Stehdorn. *Paliurus* Tourn.

♂. 5spalt.; Blbltr. klein, genagelt; Steinbeere saftig, flügellos, 1= bis 2fähr. . . . Judendorn. *Zizyphus* Tourn.

b². Kapsel Frucht; Kräuter.

a³. Krone unregelmäßig.

♂. bleibend, 5blättr.; Krone 5blättr., gespornt; Antheren an der Spitze zhängend; Kaps. 1fähr., 3lapp.; Kräuter.

Weichen. *Viola* L.

♂. ungleich 3= bis 5blättr., hinfällig; Krone unregelm.=5blättr., gespornt; Antheren oben zhängend; Kaps. halb=5fähr., 5lapp.; saftige Kräuter. . . . Springkraut. *Impatiens* L.

♂. bleibend, 2blättr.; Krone unregelm.=5theil.; Antheren frei; Kaps. 1fähr., 3lapp., 3samig; saftige Kräutlein. Montie, *Montia* . . . III., 1; §. 15.

13. Krone regelmäÙig. §. 39.
- R. 1blättr., 4= bis 5theil.; Stbgf. frei; Kapf. 4= bis 5fächr.;
Strauch. Pfaffenhütchen. Evonymus L.
- R. 5theil., blumenartig; Krone klein, schmale Schuppen; Griff. 2=
spalt.; Schließfr. 1fächr., 1samig; Kräuter.
Paronychie. Paronychia Gaertn.
- R. 5theil., bleibend, schneeweiß, begrannt, sternf.; Krone 5 schmale,
lineale Schuppen; Schließfr. 1samig; Samen keulenf.
Knorpelblume. Illecebrum L.
- R. 5theil., bleibend, grün; Krone 5 lineale Bltchn.; Schließfr. 1=
samig; Samen fug.-linsenf. . Bruchkraut. Herniaria L.
- c¹. Krone 5blättr., stempelständig.
- a². Kapsel Frucht; Kraut.
- R. 5spalt.; Krone regelm.; Antheren am Grunde verwachsen; Kapf.
halb-2fächr., an der Spitze aufspr.; Bl. in Köpfchen (§. 37).
Fajonsblume. Jasiono L.
- b². Beerenfrucht; Sträucher.
- R. halb-5spalt.; Krone regelm., klein, auf dem R. befestigt; Bl. in
blattachselst. Trauben oder 1= bis 2blüt. Zymen.
Johannis- und Stachelbeere. Ribes L.
- R. 5zäh., sehr klein; Krone regelm.; Bl. in gipfelst. Döldchen.
Efeu. Hedera L.

2. Ordnung: Digynia. 2 Staubwege. §. 40.

- a. Blüten unvollständig; Krone fehlend.
- a¹. Kräuter.
- R. 5theil., gefärbt, 5 schmale Schuppen damit wechselnd; Griff. 2=
theil.; Schließfr. 1samig, gedeckelt, Deckel angewachsen. Paro-
nychie, Paronychia V., 1; §. 39.
- R. bleibend, unten, 5theil.; die Lappen schneeweiß, knorpelig; 5
Schüppchen zw. den Lappen; Narben kopf-, sitz.; Schließfr. ge-
streift, 1samig. Knorpelkraut, Illecebrum. V., 1; §. 39.
- R. wie vor., gefärbt; 5 lineale Schüppchen mit den Kelchlappen
wechselnd; Narben fast sitz.; Schließfr. häutig, 1samig; Pfl. auf
der Erde ausgebreitet. Bruchkraut, Herniaria V., 1; §. 39.
- R. 5blättr.; Griff. dünn, 2spalt. bis 2theil.; Schließfr. eif., schlauch-
artig; Samen linsen- nierenf. Knorpelblume, Polycnemum.
III., 1.; §. 14.
- Kelch 5-, 3-, 2theil.; Lappen nicht gefielt, krautig; Griff. kurz,
dick; Narben 2 bis 4, verläng.; Schließfr. häutig; Samen aufr.,
linsenf.; (unter Chenopodium).
- Schmerbel. Agathophytum M. T.
- R. bleibend, unten, 5theil., gefielt, krautig, ohne Anhängsel; Griff.
- WeiÙe, Blütenkalender.

kurz; Narben stumpf; Schließfr. häutig, niedergedrückt oder abgedrückt-linsenf.; Samen linsenf., horizontal.

Gänsefuß. *Chenopodium* L.

R. bleibend, 3= bis 5spalt., bei der Fr. erdbeerartig auswachsend, sich vergrößernd, ohne Rückenanhängsel; Narben stumpf; Schließfr. 1samig; Samen linsenf., aufr. Erdbeerspinat. *Blitum* L.

R. bleibend, am Grunde napff., 5spalt., die Lappen auf dem Rücken endlich mit Anhängf. geflüg.; Griff. 2 oder 1 2spalt. Narbe; Schließfr. niedergedrückt-kugelig; Samen horizontal.

Lappenfelch. *Kochia* Rth.

R. becherf., 5theil., an der Fr. verdickt, ohne Anhängsel; Griff. 2 bis 5; Schließfr. abgedrückt; Samen aufr. oder horizontal; Staubengewächs. Suäda. *Suaeda* Forsk.

R. bleibend, 5theil. (bei den ♂); Griff. 2spalt.; Schließfr. abgedrückt-rindig; polygamisch. Melde, *Atriplex*.

XXI., 5; §. 146.

R. am Grunde napff., 5spalt., fleischig, endlich an der Basis steinartig verhärtet, bleibend, ohne Anhängf.; Narben spiz; Schließfr. nierenf.-kugelig, mit dem R. verwachsen; Samen niedergedr., rundl., wagr. Mangold. *Beta* Tourn.

R. 5theil., bleibend, bei der Fr. auf dem Rücken in ein queres, lederartiges Anhängf. auswachsend; Schließfr. niedergedr., 1samig; Samen wagr. Salzkraut. *Salsöla* L.

R. 2= bis 3blättr., bleibend; die Lappen schuppenf.; Griff. fadenf. Narben spiz; Schließfr. plankonvex, randhäutig.

Wanzenjamen. *Corispermum* Juss.

b1. Bäume.

R. 5= bis 8spalt., vertrocknend; Stbgf. 5 bis 8; Narben 2, auf dem abgedrückten Eierstocke; Flügelst.; polygamisch.

Ulme. *Ulmus* L.

R. 5theil., welkend, abfall.; Eierstock rundl.; Griff. 2; Steinbeere eif.; polygamisch. Bürzelbaum. *Celtis* L.

§. 41.

b. Krone 1blättr., bodenst.; Kräuter.

R. 5spalt.; Krone 5spalt., glockig-trichterf.; Griffel 2 oder 1, kurz, 2narbig; Kapf. 1fähr., 2klapp. Enzian. *Gentiana* L.

R. 5theil.; Krone tief=4= oder 5spalt., radf., am Saume gebärtet; Griff. fehlend; Narben 2, sitz., an den Eierstocknähten herablaufend. Nachtnarbe. *Pleurogyne* Eschsch.

R. 5theil.; Krone radf., 5theil., am Grunde mit 2 gefransten Honiggruben; Griff. 2spalt.; Kapf. 1fähr., 2klapp.

Swertie. *Swertia* L.

R. 5spalt.; Krone napff., 5spalt.; Büchsenfr.; blattloser Schmarotzer. Pflanzenseide. *Cuscuta* L.

R. 5theil.; Krone fast radf., 5theil.; Nebentr. 5lapp.; Balgtapf. 2, glatt; Samen mit seidenglänz. Harfrone.

Schwalbenwurz. Vincetoxicum Mch.

R. 5spalt.; Krone glodig, 5spalt.; Lappen innen mit 5 spizen Zähnen; Balgtapf. 2, gesondert, schlank; Samen am Nabel mit Harfschopf. Hundstod. Apocynum L.

c. Krone 5blättr., am Rande einer stempelst. Scheibe befestigt. §. 42.

a¹. Doldengewächse (Umbelliferae).

a². Dolden einfach.

a³. Bl. kopff.-zsgestellt, sitzend.

Früchtchen ohne Rippen; Btblr. aufr., in der Mitte in ein einwärtsgebog., gleichgroßes Lappchen gebrochen; Pfl. distelartig.

Mannstreu. Eryngium L.

Theilfr. glatt, mit 5 aufgeblas., hohlen Rippen; Hülle 5- bis 8-blättr.; Btblr. in der Mitte in ein aufgebog. Lappchen gebrochen; Stgl. schaftartig. Hafquetie. Hacquetia Neck.

Theilfr. rippenlos, mit hakig. Vorsten besetzt; Hülle wenigblättr.; Hüllchen 5blättr.; Dolde trugdoldenartig.

Sanikel. Sanicula L.

Theilfr. mit 5 fadenf. Hauptrippen; Btblr. ganzrand., spitz; Hülle wenigblättr.; Stgl. kriechend; Blütenst. harf.; Bltr. gestielt, schildf. Wassernabel. Hydrocotyle L.

b³. Bl. gestielt, in Büscheln.

Theilfr. mit 5 aufgeblas., gefaltelten Hauptrippen; Btblr. in der Mitte in ein aufgebog. Lappchen gebrochen; Hülle von Doldenlänge; Hüllchen vielblättr., gefärbt. Meisterwurz. Astrantia L.

b². Dolde zsgesetzt.

§. 43.

a³. Fr. von dem Rücken der Theilfrüchtchen her zsgedrückt, linsenf.; Rand flügelartig, nicht kassend.

Theilfr.; Rückenrippen fadenf., Randrippen flügelf.; Thälchen 3- bis mehr-, Fugenfläche 4- bis mehrstriemig; Btblr. eif., zugesp., ohne Lappchen; Hüllen vielblättr. oder fehlend; Kelchrand kurz-5zähn. Steckenkraut. Ferula L.

Theilfr.; Rippen wie bei vor.; Thälchen und Fugenfläche 1- bis 2striemig; Hülle fehlend; Hüllchen wenigblättr.; Kelchrand undeutl.; Btblr. verkehrt-herzf., mit Lappchen in der Ausrandung.

Meisterwurz. Imperatoria L.

Theilfr.; Rippen wie bei vor.; Thälchen 1- bis 3striemig; Fugenfläche 2- bis 6striemig; Hülle verschied.; Hüllchen vielblättr.; Kelch mehr oder weniger 5zähn.; Btblr. verkehrt-eif., mit Spizenlappchen. Harstrang. Peucedanum L.

Theilfr.; Rückenrippen gefielt; Randrippen undeutl.; Thälchen

breit-1striemig; Fugenfläche oberflächl. 2striemig; Hüllen fehlend; K. undeutl.; Btbltr. rundl., mit 4eck., eingerollten Lappchen.

Dill. Anëthum L.

Theilfr.; Rückenripp. gewölbt, zart, gleichweit; Randripp. von den anderen entfernt; Thälchen 1=, Fugenflächen 2= bis mehrstriemig; Hüllen fehlend oder arnblättr.; K. undeutl.; Btbltr. rundl., mit 4eck., eingerollten Lappchen. . Pastinak. Pastināca L.

Theilfr.; Rückenripp. fadenf.; Randrippe entfernt, an den geflüg. Fruchttrand geschoben; Thälchen 1=, Fugenfläche 2striemig; Hülle hinfällig.; Hüllchen vielblättr.; K. 5zäh.; Btbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen; die äußeren 2spalt., stralend.

Bärenklau. Heracleum L.

Theilfr.; Rückenripp. sehr fein, gleichweit; Randripp. entfernt, mit dem breiten Rande verschmelzend; Thälchen im Querschnitt 1= bis 3=, Fugenfläche 2= bis mehrstriemig; Fruchthaut schlauchig; Hüllen vielblättr.; K. 5zäh.; Btbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen, oft 2spalt., stralend. Zimet. Tordylium L.

§. 44.

b³. Fr. mit breitem, dopp.=geflüg., klaff. Rande.

a⁴. Fr. 4flügelig.

a⁵. Rückenrippen flügelart., vorstehend, schmaler als die Randrippen.

Alle Ripp. geflüg.; Randripp. dopp. so breit; Thälchen 1=, Fugenfläche 2= bis 4striemig; Hülle und Hüllchen mehrblättr.; K. undeutl.; Btbltr. rundl., mit Lappchen.

Liebstöckel. Levisticum Koch.

Rippen wie bei vor.; Thälchen 1= bis 2=, Fugenfl. 2= bis mehrstriemig; Hülle wenig=, Hüllchen vielblättr.; K. undeutl.; Btbltr. verkehrt-eif., mit Lappchen. Silge. Selinum L.

Fr. vom Rücken her schwach=3gedrückt; Hauptripp. häutig=geflüg.; Randripp. noch einmal so breit; Thälchen und Fugenfl. mehrstriemig; Hülle fehlend oder wenigblättr.; Hüllchen mehrblättr.; Kelchrand undeutl.; Btbltr. verkehrt=herzf., mit Lappchen.

Schierlingszilje. Conioselinum Fisch.

Fr. eilängl., vom Rücken her 3gedrückt; Hauptripp. scharf, fast geflüg., die Randripp. breiter; die Fruchthaut lockerzellig an den Kern gewachsen; Hülle und Hüllchen mehrblättr.; Kelchrand undeutl.; Btbltr. fast kreisf., mit verkehrt-eif. Lappchen.

Bazille. Crithmum L.

b⁵. Rückenrippen faden= oder kiefelförmig.

Rückenripp. fadenf.; Randrippen flügelst.; Thälchen kaum 1striemig; Fugenfl. 2striemig; Hülle wenigblättr.; Hüllchen vielblättr.; K. breit-5zähig; Btbltr. genagelt, verkehrt-eif., mit einwärtsgebog. Lappchen. Mutterwurz. Ostericum Hoffm.

Rückenripp. fadenf.; Randripp. dünn, häutig-flügel f.; Thälchen 1=, Fugenfl. 2striemig; Hülle wenigblättr. oder fehlend; Hüllchen vielblättr.; K. undeutl.; Btblr. lanzettl., spitz, ohne Lappchen.

Waldwurz. Angelica L.

Rückenrippen gefickt; Randripp. geflüg., dick, noch einmal so breit, als vor.; Thälchen und Fuge wie bei vor.; Hülle fehlend oder 1seit.; K. undeutl.; Btblr. längl., spitz, ohne Lappchen an der einwärtsgebog. Spitze. Engelmwurz. Archangelica Hoffm.

b⁴. Fr. 8flügelig.

Hauptripp. fadenf.; äußere 4 Nebenrippen geflüg.; Hüllen vielblättr.; K. 5zäh.; Btblr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen.

Laserkraut. Laserpitium L.

c³. Fr. fest, ohne Flügel und Stacheln.

§. 45.

a⁴. Fr. an den Fugenrändern zgedrückt und daher fast hodenf.; Rücken gewölbt; Hauptripp. fadenf.

Fr. fug., mit 5 gleichen, fadenf. Hauptrippen; Thälchen mit oder ohne Striemen, glatt oder körnigrauh; Fugenfläche wenig vertieft; Hülle fehlend oder 2= bis 5blättr.; Hüllchen breit= 5= bis 10blättr.; Kelchrand undeutl.; Btblr. rundl., ungetheilt, mit breitem, abgestuht., eingerollt. Lappchen; Stgbltr. ungetheilt.

Hasenohr. Bupleurum L.

Fr. fug.; Hauptrippen gleich, flach; Thälchen striemig; Fruchthaut locker anschließ.; Hülle armbblättr. oder fehlend; Hüllchen vielblättr.; K. 5lapp.; Btblr. verkehrt=herzf., mit Lappchen.

Wasserschierling. Cicuta L.

Fr. fug.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen 1= bis 3striemig; Hülle fehlend; Hüllchen vielblättr.; K. undeutl.; Btblr. ausgebreit., rundl., mit eingerollten Spitzchen. Sellerie. Apium L.

Fr. eif.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen 1striemig; Hülle wenigblättr.; Hüllchen vielblättr.; K. undeutlich; Btblr. rundl., in ein einwärts gekrümmtes Spitzchen verschmälert.

Peterzilie. Petroselinum Hoffm.

Fr. eif.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen mehrstriemig; Hüllen fehlend; K. undeutl.; Btblr. verkehrt=eif., ausgerand., mit eingebog. Lappchen. . . . Steinpeterlein. Pimpinella L.

Fr. eif.; Hauptripp. fadenf., hohl, blührend; Thälchen striemenlos; Fugenfläche 2striemig; Hülle fehlend; Hüllchen fehlend oder verschieden; Bl. polygamisch; K. undeutl.; Btblr. der ♂ lanzettf., der ♀ eif., mit Lappchen. . . . Trinie. Trinia Hoffm.

Fr. längl.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen einstriemig; Hüllen verschieden; K. undeutl.; Btblr. verkehrt=eif., ausgerand., mit kleinen Lappchen; Fruchtsäulchen an der Spitze gabelig.

Rümmel. Carum L.

Fr. eilängl.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen 1striemig; Hüllen vielblättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., mit ungleich=2theil. Lappchen; Fruchtsäulchen 2theil. . . Ammi. Ammi Tourn.

Fr. fug.=eif.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen keulenf.=1striemig; Hüllen wenigblättr.; R. undeutl.; Btbltr. rundl., tief ausgerand., mit kleinen Lappchen; Fruchtsäulchen 2schenkelig.

Sison. Sison L.

Fr. eilängl.; Hauptripp. fadenf., erhaben; Thälchen 1striemig; Hüllen verschieden; R. kaum 5zähn.; Btbltr. ausgebreit., eif., mit einer Spitze; Fruchtsäulchen einfach.

Sumpfschirm. Helosciadium Koch.

Fr. eilängl.; Hauptrippen fadenf.; Thälchen 1striemig; Hülle fehlend; Hüllchen 3= bis mehrblättr., borstent.; R. 5zähn.; Btbltr. Spalt.; Fruchtsäulchen 2schenkelig.

Faltenohr. Ptychotis Koch.

Fr. längl.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen 1striemig; Hüllen mehrblättr.; R. 5zähn.; Btbltr. verkehrt=herzf., mit Lappchen; Fruchtsäulchen 2schenkelig. . . . Sichelmore. Critamus Bess.

Fr. eif.; Hauptripp. fadenf., stumpf; Thälchen 3= bis mehrstriemig; Hüllen vielblättr.; R. kaum 5zähn.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Lappchen; Fruchtsäulchen Spalt., die Schenkel oft verwachsen. . . . Merk. Sium L.

Fr. längl.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen striemenlos; Hüllen fehlend; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Lappchen. . . . Giersch. Aegopodium L.

Fr. längl.=walzenf.; Hauptrippen stumpf, fast flach, oder fehlend; Thälchen 1striemig; Fugenfläche tief=1furchig; Hülle wenigblättr. oder fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., stralend; polygamisch. Kälberkropf. Chaerophyllum L.

Fr. eif.; Hauptripp. vorsteh., meist wellenf., Thälchen gestreift; Hülle vielblättr.; Hüllchen 1seit., 3= bis 4blättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand. . . Schierling. Conium L.

§. 46.

b⁴. Fr. im Querschnitt fast kreisf., daher von keiner Seite (selten von den Fugenrändern her etwas) zgedrückt; Hauptrippen vorspring.; Fugenrand vortretend, zuweilen gekielt.

Fr. fug.=eif.; Hauptripp. dick, stark=gekielt; Rand flügelartig=gekielt; Thälchen 1striemig; Fugenfläche 2striemig; Fruchthaut locker; Hülle fehlend oder 1blättr.; Hüllchen 3blättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Lappchen.

Gleißer. Aethusa L.

Fr. längl.; Hauptripp. stumpf=gekielt; Fugenrand hervortret.; Thälchen 1=, Fugenfl. 2striemig; Hülle fehlend; R. undeutl.; Btbltr. rundl., mit 4eck. Lappchen. Fenchel. Foeniculum Adans.

Fr. längl.=eif.; Hauptrippen erhaben-stumpf, Fugenrand breiter; Thälchen 1striemig; Fugenfl. 2striemig; Bl. polygamisch; Hülle verschieden; Hüllchen mehrblättr.; R. 5zäh.; Btbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen; Griffel aufw.

Rebendolde. Oenänthe L.

Fr. eif. oder längl.; Hauptripp. fadenf., erhaben; Thälchen 1= bis 3striemig; Fugenfl. 2= bis 4striemig; Hülle verschieden, meist fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. 5zäh.; Btbltr. verkehrt-eif., ausger., mit Lappchen; Griff. zurückgekrümmt; Fruchtsäulchen frei.

Sesel. Seseli L.

Fr. eif., im Querschnitt rundl.; Hauptripp. fadenf., erhaben; Randripp. breiter; Thälchen 1=, Fugenfl. 2striemig; Hüllen mehrblättr.; R. 5-zäh.; Btbltr. herzf., mit Lappchen; Griff. zurückgekr.; Fruchtsäulchen 2schenkelig, frei.

Hirschwurz. Athamanta L.

Fr. rundlich=eif.; Hauptripp. häutig, schneideartig=hervortret.; Thälchen 1=, Fugenfl. 2striemig; Fruchtsäulchen mit der Fr. verwachsen; Hülle verschied.; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Lappchen; Griffel zurückgebogen. Brenndolde. Cnidium Cass.

Fr. längl., von den Fugenrändern sehr zgedrückt; Hauptrippen ungleich; Rückenrippe hervortret., mit tiefer Furche durchzogen, die Seitenrippen schneideartig, Randripp. schmaler; Thälchen 1striemig; Hüllen vielblättr.; R. 5zäh.; Btbltr. lanzettf., spiz, ohne Lappchen. Striemenfame. Molospërmum Koch.

Fr. längl., wie bei vor.; Hauptripp. schneidend=scharf; Thälchen vielstriemig; R. 5zähig; Btbltr. kurz=genagelt, verkehrt=herzf., mit Lappchen; Säulchen frei; Griff. zurückgekr.

Leckermaul. Ligusticum L.

Fr. eif.; Hauptrippen am Grunde zfließ., oben gleichweit, flügel.; Thälchen 1striemig; Hüllen mehrblättr.; Kelchrand undeutl.; Btbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen; Säulchen frei.

Neu=Gaye. Neogaya Meisn.

Fr. längl.; Hauptrippen gleich, scharf; Thälchen mehrstriemig; Hülle fehlend oder 1= bis 3=, Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Btbltr. siz., verkehrt=eilängl.; Griff. zurückgekr.; Fruchtsäulchen frei.

Silau. Silaus Bess.

Fr. längl., gegen die Spitze hin in einen Hals verschmäl.; Hauptripp. gleich, stumpf; Thälchen und Fugenfl. mehrstriemig; Fruchtsäulchen 2theil.; Hülle fehlend oder flüchtig; Hüllchen mehrblättr.; R. 5zäh., abfallend; Btbltr. verkehrt-eif., ausgerandet.

Turbith. Turbith Tausch.

Fr. längl.=kegelf.; Hauptrippen fadenf.; Thälchen 1= bis 3striemig

Hülle 1= bis 3=, Hüllchen vielblättr.; R. 5zähnl.; Blbltr. verkehrt-eif., mit Lappchen; Griff. gespreizt; Säulchen frei.

Heilwurz. Libanotis Cr.

Fr. längl.; Hauptripp. scharf-gekielt; Thälchen 3= bis 4=, Fugenfl. 6= bis 8striemig; Hülle wenigblättr. oder fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Blbltr. ellipt., beiderseits spitz, ohne Lappchen; Säulchen frei; Griff. endlich zurückgebogen.

Bärenwurz. Meum Tourn.

c⁴. Fr. linsenförmig.

Fr. längl., nicht geflüg.; Fruchthaut locker anschließ.; Hauptripp. erhaben, stumpf; Nebenripp. 4, niedriger, schmaler, in welchen 4 bis 8 Striemen verborgen sind; Hüllen wenigblättr., hinfällig.; R. 5zähnl.; Blbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen.

Roßkümmel. Siler Scop.

§. 47.

d³. Fr. mit Stacheln oder Borsten besetzt, fest.

a⁴. Fr. schwachborstig, geschnäbelt.

Fr. längl., walzenf., vom Rande her zgedrückt, kurz-gechnäbelt, rippenlos, am Rande mit gedrehten Borsten; Schnabel 5ripp.; Hülle fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Blbltr. verkehrt-eif., gestutzt, mit Lappchen; Griff. aufr.

Kerbel. Anthriscus L.

Fr. längl., am Rande zgedrückt, lang-gechnäbelt; Hauptrippen stumpf; Thälchen striemenlos; Hülle fehlend oder 1blättr.; Hüllchen 5= bis 7-blättr.; R. undeutl.; Blbltr. verkehrt-eif., gestutzt; Griff. aufr. Nadelkerbel. Scandix L.

b⁴. Fr. mit Stacheln bedeckt, nicht geschnäbelt; Bl. meist polygamisch.

Fr. längl.-eif., vom Rande her zgedrückt; Hauptrippen kurzborstig, von den zahlreichen Stacheln der Nebenripp. und Thälchen verdeckt; Striemen unter jeder Nebenrippe 1, auf der Fugenfl. 2; Griff. aufr.; Hülle 1= bis 5blättr.; Hüllchen 5= bis 8blättr.; R. 5zähnl.; Blbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen, die äußeren stralend, 2palt.; polygamisch.

Kettenkerbel. Torilis Adans.

Fr. hodenf.; Mittel- und die 4 Nebenripp. 2= bis dreihig-stachelig, die Randripp. auf die Fugenfl. geschoben, in 1facher Reihe stachelig; Thälchen unter den Nebenrippen 1striemig; Fugenfl. 2striemig; Hüllen 3= bis 5blättr.; Kelchrand 5borstig; Blbltr. verkehrt-eif., ausgerand.; polygamisch.

Turgenie. Turgenia Hoffm.

Fr. längl., vom Rande her zgedrückt; Hauptripp. fadenf., borstig oder stachelig; Nebenripp. höher, in 1 Reihe borstig-stachelig; unter jeder Nebenrippe 1 Strieme; Fugenfl. 2striemig; Hülle

fehlend oder wenig, Hüllchen 3- bis 8blättr.; K. 5zäh.; Blbltr. verkehrt-eif.; polygamisch. Haftdold. *Caucilis Hoffm.*

Fr. eif., vom Rücken her zgedrückt; Hauptripp. borstig; Nebenripp. mit 2 bis 3 Reihen Borsten besetzt; Striemen unter der Nebenripp. 1, auf der Fugenfl. 2; Hüllen vielblättr.; K. 5zäh.; Blbltr. verkehrt-eif., stralend; polygamisch.

Orlaje. *Orlaja Hoffm.*

Fr. eif., vom Rücken her zgedrückt; Hauptrippen borstig; Nebenrippe mit 1 Reihe unter sich verwachf. Borsten; Hüllen vielblättr.; Dold nach dem Verblühen vogelnestartig zgezogen; Zentralblüte ein rothes Knöpfchen. Möre. *Daucus L.*

e³. Fr. schlauchartig, zdrückbar, meist fug.; die Theilfrüchtchen auf den Fugenflächen vertieft, ohne Randflügel, Nebenrippen und Stacheln. §. 48.

a⁴. Fr. längl.; Bl. meist polygamisch.

Fr. längl., kegelf., mit schnabelartiger Scheibe; Hauptrippen scharf, hohl; ohne Nebenripp. und Striemen; Hülle fehlend; Hüllchen vielblättr.; K. undeutl.; Blbltr. verkehrt-eif., ausgerand.; Bl. polygamisch. Aniskerb. *Myrrhis Scop.*

Fr. längl., vom Rande her zgezog.; Hauptripp. gleich, fast geflüg.; Thälchen flach, 1striemig; Fugenfl. ausgehöhlt; Hülle fehlend; Hüllchen vielblättr.; K. undeutl.; Blbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen. Freyere. *Freyera Rehb.*

Fr. längl., vom Rücken her etwas zgezogen; Hauptripp. gleich, schneidend-scharf, fast geflüg.; Thälchen 3striemig; Hülle und Hüllchen vielblättr.; K. 5zäh.; Blbltr. verkehrt-herzf., mit Lappchen; Bl. polygamisch. Malabail. *Malabaila Tausch.*

b⁴. Fr. hodenf.; Bl. oft polygamisch.

Rückenripp. schneidend-scharf; Randripp. in den Fruchtrand verfließ.; Thälchen vielstriemig; Hülle fehlend; K. undeutl.; Blbltr. lanzettf.; polygamisch. Smyrnium. *Smyrnium L.*

Fr. hodenf.; Hauptripp. flügelartig, erhaben, gefeibt, hohl, darunter eine 2. Rippe; Thälchen verborgen 1- bis 2striemig; Fugenfl. 4striemig; Hülle vielblättr., blattartig; K. 5zäh.; Blbltr. eilänglich. Hohlrippe. *Pleurospermum Hoffm.*

c⁴. Fr. fast kugelfund; lauter ♂.

Fr. kugelf.; Theilfr. an den Rändern verwachf.; Hauptripp. hohl, ungleich, flach; Nebenripp. hervortret., gefielt; Fugenfl. 2striemig; Hülle fehlend; Hüllchen 1seit.; K. 5zäh., krönend; Blbltr. verkehrt-eif., ausgerand., stralend; ♂.

Koriander. *Coriandrum L.*

Fr. aus 2 verwachf. Kugeln bestehend, runzelig; Fugenfl. mit 2

Löchern durchbohrt; Hülle fehlend oder 1= bis 3blättr.; K. undeutl.; Blbltr. verkehrt-eif., ausgerand., stralend; stinkt.

Löcherfame. Bifora Hoffm.

§. 49.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

a. K. mit dem Eierstocke verwachsl., sehr klein, 5zähmig; Krone 5palt.; Sträucher.

Beere 1samig. Schneeball. Viburnum L.

Beere 5samig. Holunder. Sambucus L.

b. K. frei, unten; Krone regelm.=5blättr.

a¹. Sträucher.

K. 5theil.; Schließfr. 1samig. Sumach. Rhus L.

K. 5theil., gefärbt; Nebenkronen frugf.; Kaps. aufgeblasen, verwachsen. Pimpernuß. Staphylaea L.

K. 4= bis 5palt.; Beere 2= bis 4kernig. Wegdorn, Rhamnus. V., 1.; §. 38.

K. 5palt.; Beere 3fächr., holzig, mit flügelartigem Reife. Stachdorn, Paliurus. V., 1.; §. 38.

K. 5theil.; Kaps. 1fächr., 3klapp.; Samen mit Hartkronen. Myricarie, Myricaria. XVI., 3; §. 111.

b¹. Kräuter.

K. stehend=5zähnl.; Blbltr. 2palt., am Schlunde mit 2 Zähnen gebärtet; Fr. im Schlauch, quer-aufspr.; Samen längl. Kronenkraut. Drypis L.

K. 5theil.; Blbltr. ausgerand. oder gezähnt, ohne Bart; Kaps. 1= fächr., 6zähnl.; Zähne sich zurückrollend; Samen schidf. Spurre, Holostem. III., 3; §. 22.

K. 5theil., spiz, gestutzt oder ausgerand.; Kaps. 1fächr., tief=3klapp.; Samen kugelig. Alsine, Alsine. X., 3; §. 79.

K. 5theil.; Blbltr. 2palt. oder 2theil.; Kaps. 1fächr., tief=3= bis 3klapp.; Samen kugelig. Alsinella (unter Stellaria). X., 3; §. 79.

K. 5blättr.; Blbltr. verkehrt=herzf. oder 2palt., stumpf; Kaps. 1= fächr., länger als der K., stumpf=10zähnl. Hornkraut, Cerastium. X., 5; §. 81.

K. 5theil.; Blbltr. verkehrt=eif.; Kaps. 1fächr., 3klapp.; Samen plankonvex, scharfkantig. Löfling, Polycarpon. III., 3; §. 22.

K. 5blättr.; Blbltr. verkehrt=eilängl.; Griff. abstehend. Kaps. 3= kant., am Grunde 3fächr., 3klapp. Telephie. Telephium L.

K. 5blättr.; Blbltr. eif.; Narben 3.; Schließfr. rundl., 3kantig. Strandling. Corrigiola L.

K. 5theil.; Blbltr. verkehrt=eif.; Kaps. kantig, 1fächr., 3= bis 5= klapp.; Samen längl. Sonnentau, Drosera. V., 5; §. 51.

c. Krone unregelm.=5theil.

R. 2= bis 3blättr.; Kapf. 1fähr., 3klapp.; saftiges Kräutlein.
Montie, Montia. III., 1; §. 15.

d. Krone fehlend.

R. 3= bis 5blättr.; Deckel Frucht. Amarant, Amarantus.
XXI., 5; §. 146.

4. Ordnung: **Tetragynia.** 4 Griffel. §. 50.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; 5 Nebenbltr. mit Drüsenwimpern;
Kapf. 4klapp. Herzblatt. Parnassia L.

R. 4= bis 5theil.; Krone 4= bis 5blättr., oft fehlend; Kapf. häutig,
1fähr., 4klapp. Sagine, Sagina. IV., 4; §. 28.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; Griff. zurückgef.; Kapf. 3= bis 4klapp.
Telephie, Telephium. V., 3; §. 49.

5. Ordnung: **Pentagynia.** 5 und mehr Griff. oder Narben. §. 51.

a. Staubgef. bodenständig.

R. 1blättr., trichterf., papierartig, gefalt.; Krone 5theil.; Schließfr.
vom R. umgeben; Bl. in Köpfchen. Grasnelke. Armeria W.

R. wie bei vor.; Krone 5theil.; Schließfr. wie bei vor.; Bl. in
deckblättr. Aehren oder Storpionzymen.

Strandnelke. Statice L.

R. und Krone 5blättr.; Kapf. 10fähr.; Samen in jedem Fache
einzeln. Lein. Linum L.

R. und Krone 5blättr.; Staubgef. am Grunde verwachst.; 10 Staubf.;
Kapf. 5schalig; Samen geschweift. Reiherschnabel, Erodium.

XVI., 3; §. 111.

R. 3= bis 5blättr., unregelm., gespornt; Krone unregelm., 5blättr.;
Narben sitz.; Kapf. 5fähr., 5klapp., vieljamig. Springkraut,
Impatiens. V., 1; §. 38.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; Kapf. 1fähr., an der Spitze 3= bis
5klapp.; Griff. ausgerand., bis 2= bis vielspalt.

Sonnenthau. Droséra L.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; Griff. sehr kurz, einfach (nicht ausge-
rand.) oder gespalten. Aldrovande. Aldrovandia Monti.

R. 5blättr., regelm.; Blbltr. 5, ausgerand.; Stbgf. den Blbltrn.
gegenüber; Kapf. 1fähr., 10zähn.; Samen zahlreich, längl.=
nierenf. Bettel. Pentäble Rehb.

R. 5blättr.; Blbltr. 5, ausgerand.; Stbgf. den Kelchbltrn. gegen-
über; Kapf. 1fähr., 10zähn.; Samen nierenf. oder fug., warzig.
Hornkraut, Cerastium. X., 5; §. 81.

R. 5theil.; Blbltr. 5, ungetheilt; Stbgf. den Kelchbltrn gegenüber;
Kapf. 1fähr., 3klapp.; Samen mit Hautrand, birn= oder linsenf.
Knörrich, Spergularia. X., 3; §. 79.

- R. 5theil.; Blbltr. 5, ungetheilt; Stbgf. den Kelchbltrn. gegenüber; Kaps. 1fähr., 5klapp.; Samen linsenf., mit scharfem Hautrande eingefast. Spargel, Spergula X., 5; §. 81.
- R. 5theil.; Blbltr. 5, ungetheilt; Stbgf. den Kelchbltrn. gegenüber; Kaps. 1fähr., tief=5klapp.; Samen nierenförmig. Fünfsing, Spergella X., 5; §. 81.

§. 52. b. Stbgf. auf der Kelchröhre befestigt.

- R. 5theil., viel kürzer, als die Krone; Blbltr. 5, zugesp.; Balgkaps. 5, aufr.; fettes Kräutlein Dickblatt. Crassula L.
- R. 5theil., fast von Kronlänge; Krone 5blättr.; Balgkaps. 5, sternf.=absteh.; meist perenn. Fettkräuter. Fett henne, Sedum. X., 5; §. 81.
- R. 5palt., mit 5 abwechsl. Deckbltchn.; Blbltr. 5, lineal=spatelf.; Griff. aus der Seite der 5 Eierstöcke.

Sibbaldie. Sibbaldia L.

- R. 2= bis 3theil.; Krone 4= bis 5blättr.; Beere 4= bis 5fähr., 4= bis 5samig. Bisamkraut, Adoxa VIII., 4; §. 70.

§. 53.

6. Ordnung: Polygynia. Viele Narben.

- R. 5blättr., halbspitf., hinfäll., gefärbt; Krone 5blättr., Bltr. röhrig, zungenf.; Schließfr. zahlreich, auf dem kegelf. Stempelträger; Kräutlein mit linealspalt. Wrzbltrn. und Blütenst. Mäuseschwänzchen, Myosurus XIII., 2 bis 7; §. 98.
- R. 5blättr., lanzettf., krautig, bleibend; Krone 5blättr., Bltchn. genagelt, mit 1 Drüsenhäutchen am Grunde; Schließfr. zahlreich auf kegelf. Stempelträger, langgeschnäb., am Grunde dopp.=gehört; Kräutlein mit fiederf. Wrzbltrn. und Schaft. Hornköpfehen, Ceratocephalus XIII., 2 bis 7; §. 98.
- Wasserkräuter mit nierenf., geferkten, oder handf.=vieltheil. Bltrn.; Blütenst. mit halbfug. Stempelträger. Froschkraut, Batrachium (unter Ranunculus) XIII., 2 bis 7; §. 98.
- Sumpfkraut mit roten Drüsenharen, Wrzbltrn., Schaft und Bl. in Aehren; Bl. weiß. Sonnentau, Drosera. V., 3 oder 5; §. 51.
- Landkräuter mit 3finger. Bltrn. Sibbaldie, Sibbaldia.

V., 5; §. 52.

§. 54. VI. Klasse: Hexandria. 6 freie, (meist) gleich= lange Stbgf. in einer G.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Staubweg.

a. Bl. vollständig.

- R. kurz, undeutl.=6zäh., oben; Krone 6theil., Lappen lineal=spatelf., zurückgerollt; Beere 1samig; Schmarotzerstrauch auf Bäumen und Sträuchern. Riemenblume. Loranthus L.

K. 6blättr., gefärbt, unten; Krone 6blättr.; Narbe kreisf.; Steinbeere längl., 1= bis 2samig; Bl. stinkend, traubenständig; Strauch
Sauerdorn. Berberis L.

K. glockig, 10= bis 12spalt.; Krone 6blättr., oft fehlend, auf dem K. befestigt; Narben fug.; Kapsf. 2fähr., vielksamig; ligendes Kräutlein, Feuchtigkeit liebend. Aſterquendel. Peplis L.

Ligendes Kraut, fleiſchig, ſaftig; Büchſe vielſamig. Portulak, Portulacca. XI., 1; §. 83.

K. 5= bis 6spalt.; Krone glockig, 6spalt., blau; Kapsf. 1fähr., 2= klapp. Enzian, Gentiana. V., 2; §. 41.

Kreuzblumiges Kraut; Schötchen. Kresse, Lepidium.

XV., 1; §. 104.

Kraut 1= bis 2blüt.; Krone 1blättr., radf. Siebenſtern, Trientalis VII., 1; §. 61.

Kraut vielblütig; Bl. in Aehren. Weiderich, Lythrum.

XI., 1; §. 83.

Kraut mit tutenf. Nebenblättern. Knöterich, Polygonum.

VIII., 1; §. 65.

b. Bl. unvollständig.

a¹. K. blumenartig; Krone fehlend.

a². Mit allgemeiner Blütenſcheide.

a³. K. über dem Eierſtocke, 6theil., auch 6blättr.

K. glockenf., die Lappen gleich, an der Spitze verdickt.

Knotenblume. Leucocium L.

K. glockenf., die 3 inneren Lappen kürzer, ausgerandet.

Schneeglöckchen. Galanthus L.

K. 6theil., Lappen gleichlang, innen mit einer glockenf. Aſterkrone.

Narzisse. Narzissus L.

b³. K. unter dem Eierſtocke.

K. 6theil., abſteh.; Blütenſch. vielblüt.; Bl. in kopf. Schirmchen.

Lauch. Allium L.

K. 6blättr., ſchuppenf., klein; Bl. auf ſeitl. Kolben des blattartigen Schaftes (§. 57). Kalmus. Acorus L.

b². Ohne allgemeine Blütenſch., aber mit Deckblättern der einzelnen Bl. oder ohne ſolche.

a³. K. unter dem Eierſtocke.

a⁴. K. 6zäh. bis 6spalt.

Kelchröhre ſaſt fug. oder längl., an der Mündung verengert; Saum 6zäh., meiſt blau mit weißem Rande.

Muskathiazinte. Muscari Tourn.

K. glockenf., 6theil., ſternf., ausgebreitet; Staubf. ungleichlang; Bl. hellblau. Sternhiazinte. Agräphis Link.

§. 55.

- R. glocken- oder trichterf., mehr oder weniger tief-6spalt., weiß;
 Beere 3fähr. Maiblume. *Convallaria* L.
 R. trichterf., tief-6spalt.; Stbgf. niedergebogen.
 Tagblume. *Hemerocallis* L.

§. 56.

b⁴. R. 6theil. bis 6blättr.a⁵. Griff. 1fach oder die Narbe sitzend.a⁶. Antheren auf dem Rücken befestigt, schief auf dem Stbf. aufliegend.a⁷. Ohne Honiggrube am Grunde der Kelchbltr.R. sternf.-ausgebreit., abfall.; Stbf. pfriemf.; Griff. 3kant.; Bl. blau oder weiß. Meerzwiebel. *Scilla* L.R. am Grunde glock., vorn sternf.-ausgebreit., welfend; Stbf. am Grunde breiter oder die inneren blattig, 2- bis 3spiz.; Griff. 3kant.; Bl. weiß. Milchstern. *Ornithogalum* L.

R. sternf.-ausgebr., welfend; Staubf. fadenf.; Kaps. 3fähr.

Zaunlilie. *Anthericum* L.R. absteh., abfall.; Stbf. am Grunde breiter, bogig-zigefrümmt, ungleich lang; Bl. weiß, selten gelb. Affodill. *Asphodelus* L.R. absteh., bleibend; Stbf. zottig; Griff. 3kant.; Bl. einerseits gelb.
 Aehrenlilie. *Narthecium* Möhr.b⁷. Mit Honiggruben am Grunde der Kelchbltr.R. trichterig, glockenf., mit rinnenf. Honiggruben; Griff. 3kant.; Bl. rot, selten weiß. Lilie. *Lilium* L.R. aufr.-absteh., mit quergefalt. Honiggruben; Griff. 3kant.; Bl. weiß, rot-gestreift. Aiplilie. *Lloydia* Salisb.b⁶. Antheren mit ihrer Basis auf die Spitze des Stbf. gestellt, aufr.a⁷. Ohne Honiggruben am Grunde.

R. sternf.-ausgebreit., welfend; Griff. 3kant.; Bl. gelb.

Goldstern. *Gagea* Salisb.R. glockig, abfall.; Narbe spiz.; Deckbltr. fehlend; Bl. bei uns gelb.
 Tulpe. *Tulipa* L.b⁷. Mit Honiggruben am Grunde.R. glock., mit sackf. Honiggr.; Griff. fadenf.; Blütenst. gefniet; Bl. weiß. Knotenfuß. *Streptopus* Mchx.b⁵. Griff. an der Spitze 3spalt.

R. 6spalt., glock., die 3 inneren Lappen an der Spitze auswärtsgebog.; Blütenst. geglied., grade; Griff. kurz; Bltr. borstentf.

Spargel. *Asparagus* L.R. 6blättr., glockenf., die 3 inneren Bltr. am Grunde mit je 2 Schwielen; Griff. keulentf. Hundszahn. *Erythronium* L.R. 6blättr., glock., mit sackf. Honiggr. am Grunde; Griff. keulentf.
 Kaiserkrone. *Fritillaria* L.

b¹. K. grasartig, 6schuppig, bleibend; Krone fehlend. §. 57.
 Kapf. 3fähr., 3klapp.; Klappen die Scheidewand tragend; Bltr. lahl.
 Binse. *Juncus* L.

Kapf. 1fähr., 3klapp.; Klappen nicht scheidewand-tragend; Bltr. in
 der Regel behart. Marbel. *Luzula* DC.

c¹. K. grün, klein-6schupp.; Bl. gedrängt, auf einem Kolben,
 welcher aus dem blattartigen Schafte seitl. hervorstößt.
 Bltr. schwertförmig (§. 55). Kalmus. *Acorus* L.

d¹. K. fehlend; Bl. nackt, auf gipfelf. Kolben.
 Bltr. herzf. Schweinekraut, *Calla*. XXI, 1; §. 142.

2. Ordnung: *Digynia*. 2 Staubwege. §. 58.

a. Kräuter.

K. 4blättr., die inneren Bltr. größer; Krone fehlend; Bl. in ge-
 näherten Halbwirteln. Sämling. *Oxyria* Hill.

K. 6blättr.; Krone fehlend; Bl. in halbwirteligen Aehren. Ampfer,
Rumex. VI, 3; §. 59.

K. 4= bis 5theil.; Krone fehlend; Bl. in Aehren. Knöterich,
Polygonum. VIII, 1; §. 65.

b. Bäume.

K. 5theil.; Krone fehlend; Bl. einzeln, langgestielt, blattachselst.
 Zürgelbaum, *Celtis*. V, 2; §. 40.

3. Ordnung: *Trigynia*. 3 Staubwege. §. 59.

a. K. blumenartig, trichterig, 6spalt.

Kelchröhre am Grunde walzenf.; Saum trichterf., 6spalt.; Kapf. 3,
 am inneren Rande verwachsl., vielstamig. Zeitlose. *Colchicum* L.

b. K. gleichmäßig, 6blättrig.

K. 6blättr., von 3theil. Hülle umgeben; Krone fehlend; Griff.
 kurz; Kapf. 3, am Grunde verwachsl., vielstamig; Antheren rundl.
 Tofieldie. *Tofieldia* Huds.

K. 6blättr., blumenartig, bleibend; Antheren kant.; Griff. kurz;
 Kapf. 3, am Grunde verwachsen. Germer. Verätrum *Tourn*

c. K. 6blättr., 3 Bltr. außen, 3 innen.

K. bleibend, die 3 inneren Bltr. schmaler; Antheren lineal; Narben
 seitl. sitz.; Kapf. 3, aufgeblasl., 1= bis 2stamig.

Blumensimse. *Scheuchzeria* L.

Griff. fehlend; Narben 3, gefied., zurückgebog.; Kapf. am Grunde
 aufspr., jedes Fach 1stamig; Bltr. grasartig.

Dreizack. *Triglochin* L.

K. 6blättr., die 3 inneren Bltr. größer, zigeigt; Schließfr. kant.,
 von dem bleib., inneren K. bedeckt. Ampfer. *Rumex* L.

d. K. 3theil.; Bl. 3blättr.

Antheren fug., schwebend; Griff. 3theil., kurz; Narben kopf.; Kapf. fug., 3fähr., 3klapp. Tännel, Elatine. . VIII., 4; §. 70.

§. 60. **4. Ordnung: Hexa-Polygynia.** Mehr als 5 Staubwege.

K. 6blättr., abfall.; Krone fehlend; Kapf. 6fähr., walzenf. Salzbinse, Trichlöchin. VI., 3; §. 59.

K. 6blättr., bleibend; Krone fehlend; Kapf. 6, sternf.-auseinanderstehend. Blumenfünfe, Scheuchzeria. . . VI., 3; §. 59.

K. 3blättr.; Krone 3blättr.; Schließfrüchte mehre, gehäuft.

Froschlöffel. Alisma L.

K. 6= bis 20theil.; Krone 6= bis 20blättr. Hauslauch, Sempervivum. XI., 5; §. 87.

§. 61. **VII. Klasse: Heptandria.** 7 freie Stbgf. in einer ♂.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

K. unten, 7theil.; Krone gleichf.=7theilig, radf.; Beere trocken, 1fähr.; Kraut. Siebenstern. *Trientalis* L.

K. 1blättr., 4= bis 5zähn., bauchig; Krone 4= bis 5blättr., unregelm.; Kapf. 2= bis 3fähr.; Baum.

Koßkastanie. *Hippocastanum* B.

K. und Krone fehlend; Blütenfch. flach; Kolben mit Blütenchen bedekt; Beere vieljamig; Kraut mit triech. Wurzlstk. Schweinekraut, *Calla*. XXI., 1; §. 142.

§. 62. **2. Ordnung: Digynia.** 2 Staubwege.

Kraut; Bltr. am Grunde mit tutenf., stengelumfass. Scheide. Knöterich, Polygonum. VIII., 1; §. 65.

§. 63. **3. Ordnung: Trigynia.** 3 Staubwege.

K. 5spalt.; Blbltr. 5, ganz oder 2spalt.; Kapf. am Grunde 3=, selten 3= bis 5=, oben aber 1fähr., in 3 bis 5 Zähnen aufspr. Leimkraut, *Silene*. X., 3; §. 79.

K. 5blättr.; Blbltr. 5, ungetheilt; Kapf. 1fähr., 6zähn. Sandkraut, *Arenaria*. X., 3; §. 79.

K. 5theil.; Blbltr. 5, ungetheilt; Kapf. 1fähr., 3klapp.; Klappen mit den Kelchbltrn. wechselnd. Knörich, *Spergularia*.

X., 3; §. 79.

§. 64. **4. Ordnung: Pentagynia.** 5 Staubwege.

K. 5theil. bis 5blättr.; Blbltr. ungetheilt; Kapf. 1fähr., 5klapp., die Klappen den Kelchklappen gegenüber. Sperrk, *Spergula*.

X., 5; §. 81.

VIII. Klasse: Octandria. 8 freie Stbgf. in §. 65.
einer ♂.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

- a. Bl. unvollst.; ohne K. und Krone.
Bl. auf Kolben. Schweinekraut, Calla. . . XXI, 1; §. 142.
- b. Bl. unvollst.; K. innen blumenartig gefärbt; Krone fehlend.
K. 4spalt., regelm.=trichterf.; Steinbeere rundl., 1fächr., 1samig;
Strauch. Heidelbaß. Daphne L.
K. 4spalt., trichterf.; rindige Nuß, geschnäb., 1fächr., 1samig; Kraut.
Spazenzunge. Passerina L.
- K. 4= bis 5spalt.; Antheren schwebend; Nuß linsenf., vom K. be-
deckt; Griff. 3= bis 2spalt.; Kraut mit scheidenf. Nebenbltn.
Knöterich. Polygonum L.
- c. Bl. vollständig. §. 66.
- a¹. Krone 1blättrig.
- a². K. 4= bis 5spalt., nebst der Krone stempelst. (Vaccinia).
K. oben, 3spalt.; Krone 4theil.; die Lappen lineal. zurückgerollt;
Antheren oben in 2, an der Spitze durch 1 Loch ausspr. Röhren
verläng.; Beere vieljamig. Mosbeere. Oxycoccus Tourn.
- K. ungetheilt oder 4= bis 5spalt.; Krone fug. oder glöck., mit 4=
bis 5zähnr., bis 4= bis 5spalt. Saume; Antheren oben in 2
Röhren verläng.; Beere 4= bis 5fächr.; Fächer mehrjamig.
Heidelbeere. Vaccinium L.
- b². K. 4blättr., nebst der 4spalt. bis 4theil. Krone bodenst.
(Ericae).
Antheren oben in längl. Löchern ausspr., unten gespornt; Kapf.
4fächr.; Fächer spaltend=4klapp.; Scheidewände an der Mitte
der Klappen und an der Mittelsäule befestigt.
Dopheide. Tetralix Hall.
- Antheren oben ohrenf. ausspr., unten ohne Anhängf.; Kapf. 4fächr.,
scheidewandspalt.=4klapp. Heide. Erica L.
- Anthere oben mit Rippen sich öffnend, unten mit kammf. Anhänge;
Kapf. 4fächr., scheidewandspaltend=4klapp.
Besenheide. Calluna Salisb.
- c². K. 6= bis 8theil., nebst der 6spalt. Krone bodenst.
Kapf. 1fächr., 2klapp., vieljamig. . . Bitterling. Chlora L.
- b¹. Krone 4blättrig. §. 67.
- a². K. auf dem Eierstocke.
- K. 4theil.; Krone 4blättr.; schotenartige Kapf. unten, 4klapp.;
Samen mit Hartkrone. Schotenweiderich. Epilobium L.
- K. 4spalt., röhrig; die Lappen zurückgeschl.; Krone 4blättr.; Kapf.
unten, keulenf., 4klapp.; Samen ohne Hartkrone.
Nachtkerze. Oenothera L.

b². K. unter dem Eierstocke.

K. 4= bis 5theil.; Krone 4= bis 5blättr.; Kapf. halb=4= bis 5lapp.; starkriech. Strauch. Raute, Ruta. . . . X., 1; §. 75.

K. 4= bis 5blättr.; Krone desgl.; Antheren 1fähr.; Kapf. 4= bis 5palt.; Schmarogerpfl., schuppig, wachsgelb, auf Baumwurzeln. Fichtenpargel, Monotropa. . . . X., 1; §. 74.

c¹. Krone 5blättr.

K. 4= bis 5= bis 5palt. oder -theil.; Blttr. 4, 5, 9; Flügelfr. Baum (polygamisch). . . . Uhorn. Acer L.

Baum mit gefing. Bltrn. Roßkastanie, Hippocastanum.

VII., 1; §. 61.

§. 68.

2. Ordnung: Digynia. 2 Staubwege.

a. K. und Krone vorhanden.

K. 4theil.; Krone 4blättr.; Kapf. 1fähr., bis auf den Grund; 4klapp.-ausspr. Möhringie, Moehringia. X., 3; §. 79.

K. 5palt., mit Hülle; Krone 5blättr. Odermennig, Agrimonia. XI., 2; §. 84.

b. Krone fehlend.

K. 4palt.; Kapsel; Kraut. . . Milzkraut. Chrysoplenium L.

K. 4= bis 5theil.; Nebenbltr. eine stengelumfass. Scheibe. Knöterich, Polygönum. . . . VIII., 1; §. 65.

K. 4= bis 5palt.; Flügelfr. Rüster, Ulmus. V., 2; §. 40.

§. 69.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

K. gefärbt, 5theil., unten; Krone fehlend. Knöterich, Polygönum. VIII., 1; §. 65.

Blttr. 2palt. Leimkraut, Silene. . . . X., 3; §. 78.

Blttr. längl.-stumpf. Möhringie, Moehringia. X., 3; §. 79.

Blttr. lanzettl. Siebëra (s. unter Alsine). X., 3; §. 79.

§. 70.

4. Ordnung: Tetragynia. 4 Staubwege.

K. 4blättr.; Krone 4blättr. oder fehlend; Staubb. mitten an den Fäden befest.; Beere oben, 4fähr.; Stgl. 4blättr.; Bltr. kreuzstünd. . . . Einbeere. Paris L.

K. 2= bis 3palt., halb unten; Krone 4= bis 5blättr., oben; Beere 4= bis 5fähr., 4= bis 5samig, mit dem K. verwachf.; Wrbbltr. vielfach=3gestellt. . . . Bisamkraut. Adöxa L.

K. 4theil.; Krone 4blättr. oder fehlend; Balgkapf. 4; Fettpflanze; Bltr. abwechf., lanzettl. Rosenwurz, Rhodiola.

XXII., 8; §. 158.

K. 4theil.; Krone 4blättr.; Kapf. oben, 4fähr., 4klapp., vielfsamig; Bltr. gegenst. oder wirtelig, einfach. . . Fännel. Elatine L.

K. 4spalt., deckblättr.; Krone 4blättr.; Schließfr. 4, rindig, verwachsen; Bltr. gegenst., gefied., vieltheil. Tausendblatt, Myriophyllum. XXI, 6; §. 148.

K. 4blättr., deckblattlos; Krone 4blättr.; Kapsf. 1fächr., 8zähnl.; Bltr. gegenst., 1fach. Mönchie, Moenchia. IV., 4; §. 28.

5. Ordnung: Penta-Decagynia. 5 bis 10 Staubwege. §. 71.

K. gefärbt, 3theil.; Krone fehlend; Beere. Schminkebeere, Phytolacca. X, 6; §. 82.

IX. Klasse: Enneandria. 9 freie Stbgf. in §. 72.
einer ♂.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

K. blumenartig, 4= bis 6theil.; Stbgf. 6, 9, 12 in 3 Reihen, die inneren statt der Antheren drüsentragend; Steinbeere 1samig; zuweilen 2häufig. Lorbeer. Laurus L.

2. Ordnung: Hexagynia. 6 Staubwege.

Hülle 3blättr.; K. und Krone desgl.; Kapsf. 6, innen aufspr., viel-samig. Wasserviole. Butomus L.

X. Klasse: Decandria. 10 freie Stbgf. in §. 73.
einer ♂.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

a. Krone 1blättrig.

a¹. K. auf dem Eierstocke.

K. 4= bis 5zähnl. oder ungetheilt; Krone krugf. oder glockig=4= bis 5spalt., Lappen zurückgebog.; Antheren oben röhrig, mit 2 rundl. Löchern aufspr., hinten nackt oder 2hörig; Beere fug., genabelt, 4= bis 5fächr. Heidelbeere, Vaccinium. . VIII, 1; §. 66.

b¹. K. unter dem Eierstocke, 5theil.

Krone abfall., krugf., 5spalt., die Lappen zurückgebog.; Antheren an der Spitze hinten 2hörig, vorn in 2 Löchern sich öffnend; Beere fug., 5= bis 6fächr. Sandbeere. Arbutus L.

Krone glockenf., 5spalt., die Lappen zurückgefr.; Antheren oben geröhrt oder gehörnt; Kapsf. 5fächr., 5klapp.; Klappen scheidewandtragend, nur am Bauche aufspr.

Andromede. Andromeda L.

Krone radf., 5theil.; Stbgf. absteh.; Antheren mit schiefem Loch aufspr.; Kapsf. 5fächr., von oben nach unten scheidewandspaltend=5klapp.; Klappen endlich fächerpaltend=2klapp.

Alpröschen. Rhodothamus Rehb.

Krone 5theil., trichterf.; Stbgf. niedergebog.; Antheren oben mit 2 schiefen Löchern aufspr.; Kapf. 5fähr., von oben nach unten scheidewandspaltend=5klapp. aufspr.

Alpenrose. *Rhododendron* L.

§. 74. b. Krone regelm., 5blättr.; K. unter dem Eierstocke.

a¹. Antheren an der Spitze mit 2 Löchern aufspr.

K. unten 5theil.; Krone 5blättr., sternf.=ausgebreit.; Antheren an der Spitze mit Röhren sich öffnend, unten ungespornt; Kapf. 5fähr., fächerpalt.=5klapp.; Scheidewände in der Mitte der Klappen und an der Mittelsäule befest., bleibend; Klappenränder ohne Filz. Einauge. *Moneses* Salisb.

K. 5palt., unten; Krone 5theil. oder 5blättr.; Antheren oben röhrig ohrförm.=aufspr., unten abgerund.; Kapf. niedergedrückt=zug., 5fähr., von der Spitze nach dem Grunde zu fächerpalt.=aufspr.; Klappen in der Mitte scheidewandtragend, am Rande nicht filzig. Gichtkraut. *Chimaphila* Pursh.

K. 5palt. oder 5theil., bleibend, unten; Krone 5blättr., glock., oft kugelf.; Antheren sich oben durch 2 ohrenf. Lächer öffnend; Kapf. 5fähr., fächerpalt.=5klapp., bloß, an den Ranten aufspr.; Klappenränder durch Fäden verbunden. . Wintergrün. *Pyrola* L.

K. 5zähn., bleibend; Krone 5blättr., absteh.; Antheren an der Spitze gespalt., in 2 Löchern aufspr.; Kapf. 5fähr., von Grund aus scheidewandspaltend=5klapp. aufspr. . Porst. *Ledum* L.

b¹. Antheren schildf., quer=aufspr.

K. unten, 4= bis 5theil., gefärbt; Krone 4= bis 5blättr., 1ltr. grade, längl., in ihrem sackförm. Grunde je eine Honigdrüse; Kapf. 4= bis 5fähr., 4= bis 5klapp.; gelbe, blattlose Kräuter.

Dhnbblatt. *Monotropa* L.

§. 75. a¹. Antheren der Länge nach aufspr.

K. 5blättr., abfall.; Krone 5blättr., absteh.; Narbe sitz.; Kapf. 5, höckerig, stachelig. Würzeldorn. *Tribulus* L.

K. 4= bis 5theil.; Krone 4= bis 5blättr., tellerf.; 4 bis 5 Honigdrüsen um den Eierstock; Kapf. 4= bis 5klapp., 4= bis 5fähr., innen aufspr. Raute. *Ruta* L.

K. 5blättr.; Krone 5blättr., aufr.=absteh., in der Knospenlage gedreht; Kapf. 5kant., 5fähr., 10klapp., außen aufspr. Sauerklee, *Oxalis*. X., 5; §. 81.

K. unregelm.=5blättr.; Krone regelm.=5blättr.; Narben 5; Kapf. 5, an den verläng. Stempelträger befest., innen aufspr.; Samen=schweife innen gebärtet. Storchschnabel, *Geranium*.

XVI., 3; §. 111.

K. fast regelm.=5blättr.; Krone 5blättr.; 10 Stbgf., aber nur die

5 inneren mit Antheren; Kapf. 5, an die Mittelsäule befest., innen aufspr.; Samenschweife innen gebärtet. Reiherschnabel, *Erodium*.

XVI., 3; §. 111.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; Kapf. 3kant., pyramidal, 1fähr., 3klapp., viel-samig; Samen mit Harbüschel. Myricarie, *Myricaria*.

XVI., 3; §. 111.

c. Krone unregelm.=5blättr.

R. 5blättr.; Krone 5blättr., absteh.; Stbgf. niedergebog., mit Drüsen befest.; Kapf. 5, verwach., 2klapp., innen aufspr.

Diptam. *Dictamnus* L.

R. 1blättr.=kurz-glock., 5zähn.; Krone 5blättr., schmetterlingsartig; Stbgf. im Schiffschen verborgen; Hülse 3gedrückt, mehrsamig.

Judasbaum. *Cercis* L.

2. Ordnung: **Digynia.** 2 Griffel.

§. 76.

a. Stbgf. auf dem Rande der Kelchröhre befestigt.

a¹. Krone vorhanden.

R. 5palt., die kreisf. Röhre mit 5, endl. hornf. Deckblättn. be-
fest.; Krone 5blättr., festsitz.; Schließfr. 2, in dem verhärteten R.
eingeschlossen. Aftermennig, *Aremonia*. . XI., 2; §. 84.

R. 5theil., fleisch., bleibend; Krone 5blättr., absteh.; Kapf. Schnäbe-
lig, 1fähr., viel-samig, zw. den Schnäbeln aufspr.

Steinbrech. *Saxifraga* L.

b¹. Krone fehlend.

R. ungleich=10theil.; Kapf. 2hörnig, 2klapp.

Zahlbrucknere. *Zahlbrucknëra* Rchb.

R. 4- bis 5palt., flach, gefärbt; Kapf. 2schnäbelig, 1fähr., viel-
samig. Milzkrout, *Chrysoplënum*. . . VIII., 2; §. 68.

R. glockig, 5palt., bleibend; Stbgf. auf dem R. befest.; Schließfr. 1,
vom R. bedeckt Knauel. *Scleranthus* L.

R. 5theil.; 5 Stbf. fruchtbar, 5 unfruchtb. Bruchkrout, *Herniaria*.
V., 1; §. 29.

b. Stbgf. bodenständig.

§. 77.

R. glock., kant., 5theil., bleibend, ohne Deckbltr. am Grunde; Krone
5blättr.; Bltr. ungenagelt, eispatesf., ungebärtet; Kapf. fug.,
1fähr., über die Hälfte 4- bis 6klapp.; Samen nierenf.-rundl.;
Embryo gekrümm. Gipskrout. *Gypsophila* L.

R. walzenf., oft eislängl., 5zähn., ohne Deckblatt; Kronbltr. 5, kurz-
genagelt, ungebärtet; Kapf. längl., walzen- oder eif., 1fähr.,
4zähn.; Samen linsen- oder nierenförm.; Embryo ringf.

Seifenquendel. *Smegmãthe* Fenzl.

R. längl.=walzenf., 5zähn.; Krone 5blättr., lang-genagelt, gebärtet;
Kapf. am Grunde schwach=2fähr., an der Spitze 4zähn.; Samen
nierenf.; Embryo ringf. . . Seifenkrout. *Saponaria* L.

R. ohne Deckschuppen, ei-pyramidenf., 5kant., 5zäh., endlich 5flüg.; Krone 5blättr., gebärtet; Kapf. eif., am Grunde unvollk. 3- bis 6fähr., in 4 bis 6 Zähnen aufspr.; Samen fug.; Embryo ringf.
 Ruhneltke. Vaccaria Med.

R. röhr., 5zäh., am Grunde von 2 bis 8 schuppenart. Deckbltn. umgeben; Krone 5blättr., genagelt; Kapf. walzenf., 1fähr., an der Spitze in 4 Zähnen aufspr.; Samen schildf.; Embryo grade.
 Neltke. Dianthus L.

§. 78.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Griffel.

a. R. röhrig, 5zäh. bis 5palt.; Kräuter.

R. ohne Deckschupp., glock., aufgeblasen, 5palt.; Blbltr. 5, gespalt., am Schlunde gebärtet; Beere kapselartig, 1fähr.; Samen nierenf.
 Taubenkropf. Cucubalus L.

R. röhrig, 5zäh. oder 5palt.; Blbltr. 5, langgenagelt, 2palt., ausgerand. oder ganz, am Schlunde nackt oder gebärtet; Kapf. oft gestielt, ei- bis walzenf., oben 1fähr., am Grunde 3-, selten 2- bis 5fähr., an der Spitze in dopp. so viel Zähnen aufspr. als Fächer vorhanden sind. . . . Klebneltke. Silene L.

R. längl.-walzenf., endlich eif., 5zäh.; Krone 5blättr., präventiv-tellerartig, gebärtet; Kapf. vollk. 1fähr., an der Spitze in 6 bis 10 zurückgerollten Zähnen aufspr.; Samen nierenf.
 Widerstoß. Melandrium Röhl.

R. röhrig, 5zäh., Zähne endlich stechendspitz; Blbltr. 5, 2palt., am Schlunde gebärtet; Fr. ein Schlauch, 1samig; Samen längl., geschnäbelt. . . . Kronenkraut. Drypis L.

§. 79.

b. R. 5theil. bis 5blättr.; Kapf. 1fähr.; Kräuter, selten Sträucher.

R. 5blättr.; Blbltr. 5, 2palt. oder 2theil.; Kapf. eif., 1fähr., an der Spitze 6zäh.= bis 6theil.=aufspr.; Samen ohne Nabelanhang.
 Sternkraut. Stellaria L.

R. 5theil.; Blbltr. 5, ganzrand. oder gestutzt; Kapf. in 6 Klappen bis zum Grunde aufspr.; Samen mit gezähntem Nabelanhang (s. unter Moehringia). . . . Döllie. Doellia.

Wie vor.; Blütenh. 4zählig; Kapf. 4klapp.; Stbgf. 8 bis 10; Griff. 2; Nabelanhang wurmförmig.

Möhringie. Moehringia L.

R. 5blättr.; Blbltr. 5, ungetheilt; Kapf. 1fähr., an der Spitze in 6 Zähnen aufspr.; Samen ohne Nabelanhang.

Sandkraut. Arenaria L.

R. fleisch., 5theil.; Blbltr. 5, ganzrand.; Kapf. fug., halb-3- bis 5klapp.; Samen birnf., ohne Anhang.

Honkeneje. Honkeneja Ehrh.

R. 5-, selten 4theil.; Blbltr. 5 bis 4, nicht ganz, selten ausgerand.,

oder fehlend; Kaps. halb- bis ganz=3klapp., die Klapp. mit den Griff. wechselt.; Samen fug.=nieren- oder linsenf., ohne Anhang.

Miere. *Alsine* L.

K. 5theil.; Bltr. 5, kurz-genag., ganz; Kaps. 1fächr., 3klapp., Klappen mit den Kelchklappen wechselnd; Samen birnf., ohne, oder längl.-linsenf., mit Hautrand umgürtet.

Knörrich. *Spergularia* Presl.

K. 5theil.; Bltr. 5, lineal., klein oder fehlend; Stbgf. 5 frucht- und 5 unfrucht.; Kaps. 1fächr., halb=3klapp.; Samen nierenf., ohne Nebelanhang (unter *Alsine*).

Cherleria L.

Strauch; monadelphisch; K. 5theil.; Krone 5blättr.; Griff. 3theil.; Kaps. 3klapp., 1fächr. *Myricaria*, *Myrikaria*.

XVI., 3; §. 111.

Kraut mit zerstückten Blättrn. *Resede*, *Reseda*.

XI., 3; §. 85.

Kraut mit tutenf. Blattstücken. *Knöterich*, *Polygonum*.

VIII., 1; §. 65.

c. Kelchartige Hülle 4- bis 5spalt.; Kaps. 3fächig.

K. und Krone fehlend; Hülle 4- bis 5spalt.; kronartige, gelbe, schild- oder mond- förmige Anhänge 4 bis 5, mit den Hüllklappen wechselnd; Stempel über dem Blütenboden besonders und geglied.=gestielt; Narben 2spalt.; Fr. 3fächr., 3klapp. *Wolfsmilch*, *Euphorbia*.

XXI., 6; §. 148.

4. Ordnung: **Tetragynia.** 4 Staubwege.

§. 80.

K. 5theil.; Krone 5blättr.; Kaps. halb=4klapp. (unter *Alsine*).

Saginaria Rehb.

K. 4spalt.; Bltr. 4 oder fehlend. *Tausendblatt*, *Myriophyllum*.

XXI., 6; §. 148.

Silene X., 3; §. 78.

Lychnis X., 5; §. 81.

Reseda XI., 3; §. 85.

5. Ordnung: **Pentagynia.** 5 Griffel.

§. 81.

a. K. 5zähn. oder 5spalt.

K. ohne Deckschuppen, röhrig, 5zähn.; Bltr. 5, genagelt, am Schlunde 2höckerig oder 2zähn., ganzrand. bis 2spalt.; Kaps. oben 1-, unten 5fächr., an der Spitze 5zähn.; Samen nierenf.

Becknelke. *Viscaria* Röhl.

K. ohne Deckschuppen, röhrig, 5zähn.; Bltr. 5, genagelt, am Schlunde oft mit Anhängl., Platte ganz oder öfters 2spalt.; Kaps. 1fächr., 5zähn.; Samen nierenf.

Lichtnelke. *Lychnis* Tourn.

K. 5spalt., ohne Deckbltr.; Bltr. 5, am Grunde mit 2 steifen,

knorpel., spitzen Zähnen gebärtet; Kaps. am Grunde 5fächr., an der Spitze 5zähn.; Samen nierenf. *Verirnelke. Coronaria L.*
K. ohne Deckbltr., 5spalt., Lappen sehr lang; Blbltr. 5, ganz, ungebärtet; Kaps. 1fächr., 5zähn.; Samen nierenf.

Rade. Agrostemma L.

b. K. 5theil. bis 5blättr.

a¹. Eierstoß 1, 1fächr.

K. 5blättr., absteh.; Blbltr. 5, 2spalt.; Kaps. 1fächr., 10zähn.; Griff. den Kelchbltrn. gegenüber. Hornkraut. Cerastium L.

K. tief=5theil.; Blbltr. 5, 2theil.; Kaps. 5kant., 1fächr., halb=5klapp.; Klappen den Kelchklappen gegenüber, halb=2spalt.; Samen fast kug.; Griff. mit den Kelchbltrn. wechselnd.

Weichkraut. Malachium Fr.

K. 5theil. oder 5blättr.; Blbltr. 5, eif., ganzrand.; Griff. mit den Kelchklappen wechselnd; Kaps. 1fächr., 5klapp., Klappen den Kelchklappen gegenüber; Samen linsenf., mit scharfem, gefärbtem Rande umgeben; Bltr. fadenf., mit Nebenbltrn.

Sparf. Spergula L.

K. wie bei vor.; Blbltr. 5, ganzrand.; Kaps. 1fächr., tief=5klapp., Klappen mit den Kelchbltrn. wechselnd; Samen kantig, nierenf.; Bltr. fadenf., ohne Nebenbltr. Fünfling. Spergella Rchb.

b¹. Eierstoß 1, 5fächr.

K. 5blättr.; Blbltr. 5, an den Nägeln zgewachsen; Stbgf. ungleichlang, die äußeren am Grunde verwachsen, mit Honigdrüsen; Kaps. 5kant., 5fächr., 10klappig. . Sauerflee. Oxalis L.

Kletternder Strauch. Efeu, Hedera. V., 1; §. 39.

Starkriech., aufr. Kraut, mit roten Drüsen besetzt. Diptam, Dictamnus. X., 1; §. 75.

c¹. Eierstöcke 5, je 1fächr.

K. 5spalt.; Bltr. 5, absteh.; Stbgf. ungleichlang; 5 Akerstaubgf., den 5 Theilfr. gegenüber; letztere in der Fr. sternf.=absteh.; Fettpflanze. Fetthenne. Sedum L.

§. 82. **6. Ordnung: Penta-Decagynia.** Griffel 5 bis 10.

K. 5blättr., gefärbt, oben; Krone fehlend; Beere 10fächr., 10samig. Schminkebeere. Phytolacca L.

K. oben 5zähn., grün; Krone 10= bis 15blättr.; Beere lederig, 5= bis 2fächr. Efeu, Hedera. V., 1; §. 39.

K. 5= bis 10theil., unten; Blbltr. 5 bis 10; 5 Schließfr. Fett- henne, Sedum. X., 5; §. 81.

XI. Klasse: Dodecandria. 12 bis 18 freie §. 83.
 Stbgf. in einer §.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

R. 3= bis 4spalt.; lederartig, innen gefärbt, oben; Krone fehlend;
 Stbf. in einen Keil zgeneigt; Antheren auswärtsstehend;
 Narbe 6stralig; Kapf. lederartig, nicht aufspr., 6fächr.

Haselwurz. *Asarum L.*

R. 2theil.; Krone 5blättr.; Narben 5; Kapf. 1fächr., gedeckelt; saftiges Kraut. Portulak. *Portulaca L.*

R. walzenf., gestreift, 8=, meist 12zähn.; Blttr. 6, auf dem R. befest.; Narbe kopf.; Kapf. 2fächr., vielamig.

Weiderich. *Lythrum L.*

2. Ordnung: Digynia. 2 Griffel.

§. 84.

R. 5zähn., die Röhre von hakigen Borsten besetzt; Blttr. 5;
 Stbgf. 6, 12, 15, auf dem R.; Schließfr. 2, vom R. bedeckt.

Odermennig. *Agrimonia L.*

R. 5theil.; Röhre am Grunde von einer 10blättr. Hülle umgeben, oben mit 5 steifen Deckbltchn. besetzt; Blttr. 5; Stbgf. 5 bis 10; sonst wie vor. Aftermennig. *Aremonia Neck.*

Euphorbia. XXI, 6; §. 148.

Reseda luteola. XI, 3; §. 85.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

§. 85.

R. 4= bis 6theil., bleibend; Blttr. 4 bis 6, vielspalt., das oberste am Grunde mit einer Honigdrüse; Kapf. häutig, an der Spitze offen, 1fächr. Resede. *Reseda L.*

R. oder Hülle bauchig, unten, 4= bis 5lapp.; statt der Blttr. 4 bis 5 dickliche, gefärbte, schild- oder mond- förmige Anhängsel; Stbgf. 10 bis 12; Stempel auf geglied. Stiele, nach einer Seite gelegt; Narben 2spalt.; Kapf. 3schalig, gestielt. Wolfsmilch, *Euphorbia*. XXI, 6; §. 148.

4. Ordnung: Tetragynia. 4 Griffel.

§. 86.

R. 4spalt., deckblättr.; Blttr. 4, auf dem R.; Stbgf. 16; Griff. 4 bis 8; Schließfr. 4 bis 8. Rotwurz, *Tormentilla*.

XII, 6; §. 93.

5. Ordnung: Dodecagynia. 6 bis 12 Griffel.

§. 87.

R. 6= bis 12theil.; Blttr. 6 bis 12; Stbgf. von der dopp. und Griff. von der einfachen Zahl der Blttr.; kugelige Wrbltr.= Rosette; Fettpflanze. Hauslauch. *Sempervivum L.*

R. 5= bis 6theil.; Blttr. 6 bis 10; Griff. 5, 6, 10; Bltr. zerstreut; Fettpflanze. Fetthenne, *Sedum*. X, 5; §. 81.

§. 88. **XII. Klasse: Icosandria.** 20 und mehre freie Stbgf. in einer \mathcal{G} , auf dem Kelche befestigt.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

a. Kelch oben.

- R. mehrreihig-5theil., gefärbt; Krone 5blättr.; Griff. 1, lang, mit 3 und mehr Narben. Fackelbistel. *Opuntia* Tourn.
 R. 4= bis 5spalt., bleibend; Blttr. 4 bis 5; Griff. 4spalt.; Kapf. 4= bis 5fähr., vielsamig. Pfeifenstrauch. *Philadelphus* L.
 R. 4= bis 5spalt.; Krone 4= bis 5blättr.; Griff. 1fach; Beere 2= bis 3fähr. Mirte. *Myrtus* Tourn.
 R. 5spalt.; Krone 5blättr.; Griff. 1fach; Narbe kopfig; Fr. ein Granatapfel. Granate. *Punica* Tourn.

b. Kelch unten.

- R. 5spalt.; Krone 5blättr.; Narbe kopf.; längl. Nuß mit trockener, filziger Läuße. Mandel. *Amygdalus* L.
 R. 5spalt.; Krone 5blättr.; Steinfr. saftig; Schale furchig-grubig. Pfirsich. *Persica* Tourn.
 R. 5spalt.; Krone 5blättr.; Narbe ausgerand.; Steinfr. mit vor-springend-berand. Schale. Pflaume. *Prunus* L.
 Weißdornstrauch, *Crataegus*. XII., 2; §. 89.
 Felsbirnstrauch, Amelanchier XII., 5; §. 92.
 Vogelbeerbaum, *Sorbus*. XII., 2; §. 89.
 Weiße Seerose, *Nymphaea*. XIII., 1; §. 94.
 Gelbe Seerose, *Nuphar*. XIII., 1; §. 94.

§. 89.

2. Ordnung: Digynia. 2 Griffel.

- R. 4theil.; Krone fehlend; Griff. 2 bis 3; Schließfr. 1 bis 2, vom verhärt. R. umschlossen; Bltr. gefiedert; Kraut. Becherblume, *Poterium*. XXI., 6; §. 148.
 R. 5spalt., bleibend, oben; Krone 5blättr.; Griff. 1 bis 2, selten mehr (3 bis 5); Steinäpfelchen, vom vertrockn. R. getront, 1= bis 5steinig; Bltr. eingeschnitten; Strauch.
 Weißdorn. *Crataegus* L.
 R. 5spalt.; Blttr. flach, kurz-genagelt, fast 3zähn.; Griff. am Grunde verwachsen, kahl; Äpfelchen fast saftlos; Bltr. eingeschn.-spitz-gelappt; Baum. Eisbeerbaum. *Torminaria* DC.
 Strauch, mit 1fachen, sägezähn. Bltrn. und roten, aufr. Blbltrn.
 Zwergmispel. *Chamaemespilus* DC.
 Strauch, mit ungetheilt., lanzettl., sägezähn. Bltrn. und gipfel-ständ., einzelnen, von Bltrn. umhüllten Bl. Mispel. *Mespilus* L.
 Baum, mit unparig-gefied. oder tief-fiederspalt., sägezähn. Bltrn. und weißen Bl. Eberesche. *Sorbus* L.
 Spierstrauch, *Spiraea*. XII., 5; §. 92.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Griffel.

§. 90.

- κ. 5spalt., bleibend; Krone 5blättr.; Griff. 2 bis 5; Kernapfel 2- bis 5fähr.; Strauch oder Baum mit gefied. Bltrn. und gipfelfst. Scheindolden. Eberesche, Sorbus. . . . XII., 2; §. 89.
 Mehlbirnbaum, Arta DC.; j. unter Pyrus. XII., 5; §. 92.
 Strauch, mit ungetheilt, ganzrand. Bltrn. und seitenst., kleinen, weißen Bl.; Aepfelchen erbsengroß.

Quittenmispel. Cotoneäster Med.

- Spierstaude, Spiraea. XII., 5; §. 92.
 Weißdorn, Crataegus. XII., 2; §. 89.
 Felsenbirnbaum, Amelanchier. XII., 5; §. 92.

4. Ordnung: Tetragynia. 4 Griffel.

§. 91.

- Eberesche, Sorbus. XII., 2; §. 89.
 Weißdorn, Crataegus. XII., 2; §. 89.
 Quittenmispel, Cotoneäster. XII., 3; §. 90.
 Felsenbirnbaum, Amelanchier. XII., 5; §. 92.

5. Ordnung: Pentagynia. 5 Griffel.

§. 92.

a. Bl. vollständig.

a¹. κ. über dem Eierstocke, bleibend.

- κ. 5spalt.; Steinäpfelchen mit kleiner, vom κ. gekrönter Scheibe am Gipfel; Steine 1 bis 5, im Fruchtmärke; Bltr. eingeschn.; Bl. in Kränzchen. Weißdorn, Crataegus. XII., 2; §. 89.
 κ. 5spalt., bleibend; Krone 5blättr.; Griff. 5; Apfel oben geschlossen, 5fähr.; Fächer knorpelig, 4- bis 15samig; Bltr. ganz; Bl. einzeln; Fr. wollig. Quitte. Cydonia Tourn.
 κ. 5spalt., mit krugf. Grunde; Krone 5blättr.; Blbltr. kreisf.; Griff. 5, selten 2 bis 3; Apfel 2- bis 5fähr.; Fächer knorpelig oder knöchern, 1- bis 2samig; Bltr. ganz, selten gelappt oder gefied.; Bl. in Kränzchen. Birn- und Apfelbaum. Pyrus L.
 κ. 5zähn., mit krugf. Grunde; Krone 5blättr.; Blbltr. längl.; Griff. 5 bis 3, am Grunde verwachst.; Apfel 2- bis 5fähr.; Fächer knorpelig, 1samig; Bltr. ganz; Bl. in Doldentrauben. Felsenbirnbaum. Amelanchier Med.
 κ. 5theil., die Lappen blattartig; Blbltr. 5, kreisf.; Griff. 5; Steinapfel oben mit tellerf. Vertiefung, 5fähr.; Fächer knöchig; Bltr. ganz; Bl. einzeln. Mispel, Mespilus. XII., 2; §. 89.
 κ. 5zähn., Röhre kreisf.; Blbltr. eif., klein; Griff. 2 bis 5; Steinäpfelchen, oben offen; Steinchen an den Aepfelwänden 1- bis 2samig; Bltr. ganz; Bl. in Kränzchen. Quittenmispel, Cotoneäster. XII., 3; §. 90.

bl. K. unter dem Eierstocke.

K. 5palt., unten; Krone 5blättr.; Griff. meist 5, selten mehr oder weniger; Schotenkapsf. 5 bis 4, in einen Kreis gestellt, 2klapp., viel-samig. Spierstrauch. *Spiraea* L.

K. 4theil.; Schließfr. vom K. ungeschlossen; Bltr. gefied. Becher-blume, *Poterium*. XXI., 6; §. 148.

§. 93.

6. Ordnung: **Polygynia.** Viele Staubwege.

a. Sträucher.

K. glockig, 5palt.; Krone 5blättr.; Kapsf. geschnäbelt, 6 bis 12.

Mädesüß. *Ulmaria* Mneh.

K. krugf., 5palt.; Krone 5blättr.; Schließfr. zarreich, an der innern, borstigen Kelchwand befest. Rose. *Rosa* L.

K. 5palt., ohne Deckbltchn.; Krone 5blättr., länger als der K.; Fr. auf dem kegelf. Stempelträger viele samige Steinbeeren.

Brombeere. *Rubus* L.

b. Kräuter.

K. 5palt., nebst 5 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 5blättr., gleichlang oder länger als der K.; Blttr. kreisf.; Stempelträger beeren-artig, auf fleischig-saftigen Warzen die steinigen Schließfr. tragend.

Erdbeere. *Fragaria* L.

K. 5palt., gefärbt, nebst 5 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 5blättr., kleiner; Blttr. längl.; Antheren mondß.; Stempelträger schwam-mig, trocken, eif. Fünfblatt. *Comarum* L.

K. 5palt., nebst 5 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 5blättr.; Stempel-träger gewölbt, trocken; Schließfr. viele, lederig, saftlos, unge-schwänzt. Fingerkraut. *Potentilla* L.

K. 4palt., nebst 4 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 4blättr.; Stempel-träger fast flach; Schließfr. 8, stumpf. Rotwurz. *Tormentilla* L.

K. 5palt., mit 5 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 5blättr.; Stempel-träger vertieft; Schließfr. 5 bis 10, vom K. ungeschlossen, ohne Griffel. Sibalddie, *Sibbaldia*. V., 5; §. 52.

K. 5palt., nebst 5 Deckbltchn. am Kelchrande; Krone 5blättr.; Stempelträger walzenf., kurz; Schließfr. mehre, mit gradem oder gebog., zottigem Griff. Sieversie. *Sieversia* Willd.

K. 5theil., nebst 5 abwechsl., sehr kleinen, spitzen Deckbltchn.; Krone 5blättr.; Stempelträger gewölbt; Schließfr. durch den bleibenden Griff., welcher gekniet oder gebärtet ist, geschnäbelt.

Nelkenwurz. *Geum* L.

K. 8theil.; Krone 8blättr.; Stempelträger vertieft; Schließfr. mit dem gefied. Griff. geschnäbelt. Dryade. *Dryas* L.

K. 5theil.; Krone fehlend. Schminkebeere, *Phytolacca*. X., 6; §. 82.

K. und Krone mehrblättr.; Bltr. dick, fleischig. Hauslauch, *Semper-vivum*. XI., 5; §. 87.

XIII. Klasse: Polyandria. 20 und mehr freie §. 94.
 Stbgf. in einer \mathcal{S} , auf dem Blütengrunde
 eingefügt.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Staubweg.

a. Krone vielblättr.; \mathcal{K} . abfall.; Narben sitzend.

a¹. \mathcal{K} . 2blättr.; Kräuter.

\mathcal{K} . hinfäll.; Kaps. 1fähr., unter der bleibenden, stralenden Narbe
 in Löchern sich öffnend Mohn. Papaver L.

\mathcal{K} . hinfäll.; Narbe 2lapp.; Kaps. schotenartig, lineal, 2fähr., 2lapp.;
 Samen punktiert. Hornmohn. Glaucium Tourn.

\mathcal{K} . hinfäll.; Narbe 2lapp.; Kaps. schotenartig, lineal, 1fähr., 2lapp.;
 Samen mit weißem Nabelanhange.
 Schellkraut. Chelidonium L.

b¹. \mathcal{K} . 4= bis 5blättrig.

\mathcal{K} . 4blättr., lederartig, grün; Beere fug., rindig, 1fähr., besonders
 gestielt, markig; Strauch. Kappern. Capparis L.

\mathcal{K} . 4= bis 5blättr., blumenartig; Beere längl., gefurcht, 1fähr.;
 Samen halbkreisf., in 2 Reihen; Kraut.
 Christoffskraut. Actaea L.

b. Krone 5blättr.; Narbe kopfig.

\mathcal{K} . 5theil., unten; Lindennüßchen fug., lederartig, 1fähr., 1= bis
 2samig; Baum. Linde. Tilia L.

\mathcal{K} . ungleich=5blättr., 2 Blüthn. kleiner; Kaps. 1= oder schwach=halb=
 3fähr., 2lapp.; Kraut oder Strauch.
 Sonnenröschen. Helianthemum Tourn.

\mathcal{K} . ungleich=3= bis 5blättr.; Kaps. 5= bis 10fähr., 5= bis 10lapp.;
 Kraut oder Strauch. Ziströschen. Cistus L.

Oberes Kelchblatt helmf.; Kraut. Eisenhut, Aconitum.
 XIII, 3; §. 96.

Oberes Kelchblatt geipornt; Kraut. Rittersporn, Delphinium.
 XIII, 3; §. 96.

\mathcal{K} . 5spalt.; Blütr. 5 bis 8, dick, gleichf.; Staubf. am Grunde in
 ungleichzählige Bündel verwachf.; Baum. Zitronenbaum, Citrus.
 XVIII, 1; §. 118.

c. Krone vielblättr.; Narbe vielstralig; Wasserkräuter.

Blütr. mehrreihig, ohne Anhängel. Seerose. Nymphaea L.

Blütr. dreihig, innere Reihe leere Antheren tragend.
 Teichrose. Nuphar Sm.

2. Ordnung: Digynia. 2 Staubwege.

§. 95.

\mathcal{K} . 5blättr.; Krone regelm.=5blättr.; Narben sitz.; Balgkaps. 2 bis 5,
 1fähr., vielksamig. Pfingstrose. Paeonia L.

K. 5blättr.; Vbltr. 5, röhrig, 2lipp.; Narben hakig; Balgkapf. 2 bis mehre. Tollbocke, Isopyrum. . . XIII., 5; §. 98.

§. 96.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

K. blumenartig, unregelm.=5theil oder =5blättr.; das obere Blatt gespornet; Vbltr. kleiner, unregelm., die beiden oberen kappenartig in dem Sporn versteckt; Balgkapf. 1 bis 3, längl.; Narben einfach. Rittersporn. Delphinium L.

K. blumenartig, unregelm.=5blättr.; das oberste Blatt gewölbt oder helmf.; Vbltr. klein, 2 bis 5, wovon 2 im Helm kapuzenartig; Narben gespalt.; Balgkapf. 3 bis 8. Eisenhut. Aconitum L.

K. blumenartig, regelm.=4blättr.; Vbltr. 4, gleich, am Grunde mit napff. Honiggrube; Narben einfach; Balgkapf. 2 bis 8.

Wanzenkraut. Cimicifuga L.

K. regelm.=5blättr.; Vbltr. 5, röhrig, ungleich=2lippig; Narben hakig; Balgkapf. 2 bis mehre. Tollbocke, Isopyrum.

XIII., 5; §. 98.

Stbgf. unten in 3 Bündel verwachsen. Sumpfsheu, Elodes (unter Hypericum). XVIII., 4; §. 119.

§. 97.

4. Ordnung: Pentagynia. 5 Staubwege.

K. blumenartig, 5blättr.; Vbltr. 5, kappenf., rückwärts in einen Sporn verläng.; Balgkapf. 5, 1fähr., innen und oben aufspr., von den Griff. geschnäbelt. Akelei. Aquilegia L.

K. blumenartig, 5blättr.; Vbltr. 5, klein, 2lipp.; Unterl. 2spalt.; Balgkapf. 5 bis 10, geschnäbelt. Schwarzkümmel. Nigella L.

Stbgf. unten in 5 Bündel verwachs. Johanniskraut, Hypericum.

XVIII., 4; §. 119.

Eisenhut, Aconitum. XIII., 3; §. 96.

Rittersporn, Delphinium. XIII., 3; §. 96.

Tollbocke, Isopyrum. XIII., 5; §. 98.

Dotterblume, Caltha. XIII., 5; §. 98.

§. 98.

5. Ordnung: Polygynia. Mehre Staubwege.

a. Jeder der zahlreichen Eierstöcke leilig; Schließfr. gehäuft.

a¹. K. blumenartig; Krone fehlend.

a². Unter jeder Bl. keine Hülle.

K. 4= bis 5blättr., blumenartig; Krone fehlend; Schließfr. eif., langgeschweift, oft härtig; Strauch oder Staud.

Waldrebe. Clematis L.

K. blumenartig, 4= bis 5blättr., hinfäll.; Krone fehlend; Staubf. feulenf.; Schließfr. 4kant., vom kurzen Griff. gekrönt, ohne Schweif; Kraut. Wiesenraute. Thalictrum L.

b². Unter jeder Bl. eine Hülle.

R. 5= bis 15blättr.; Hülle vom R. entfernt, 5blättr., zerfällt;
behartetes Kraut. Windröschen. Anemone L.

R. 5= bis 9blättr.; Hülle einen 3blättr. R. vorstellend, Blstkn.
ganz; Kraut. Leberblümchen. Hepatica Dill.

b¹. R. und Krone vorhanden; Hülle fehlend.

a². Krone kürzer als der R.

R. 4blättr., blumenartig; Blbtr. mehre, flach; Schließfr. lang=
geschweift; Schweiß gebärtet. . . . Alpenrebe. Atragene L.

R. 5blättr., die Blstkn. am Grunde kurz-geziport; Blbtr. 5,
spatelf., mit röhrigem Nagel; Schließfr. 3kant., ungeschnäbelt,
auf kegelf., endlich walzenf. Stempelträger.

Mäusechwänzchen. Myosurus L.

b². Krone meist länger als der R.; Kräuter.

R. 5blättr.; Blbtr. 5, mit einer Drüsen-
schuppe am Grunde; Stempelträger kegelf., endlich walzenf.; Schließfr. mit 2 Höckern
innen und einem messer- oder sichel-
Fortsatz auf dem Rücken.

Hornköpfchen. Ceratocephalus Mnch.

R. 5blättr.; Blbtr. 5 bis 20, ohne Drüsen-
grube am Nagel; Schließfr. kurz-
geschnäbelt, auf kegelf. Stempelträger.

Teufelsauge. Adonis L.

R. 5blättr.; Blbtr. 5 bis 15, am Grunde röhrig;
Schließfr. auf gewölbtem Stempelträger,
kopf-gehäuft, spitz.

Schönblümchen. Callianthemum C. A. M.

R. 5blättr.; Blbtr. 5 bis 10, kurz-
genagelt, mit einer Drüsen-
grube am Nagel; Schließfr. geschnäb.,
auf gewölbtem oder verläng. Stempelträger. . . .
Hahnenfuß. Ranunculus L.

R. 3blättr., hinfällig.; Blbtr. 6 bis 9,
am Nagel mit einer Drüsen-
grube; Schließfr. glatt, 3gedrückt,
ohne Schnabel.

Scharbock. Ficaria Dill.

b. Jeder der zahlreichen Eierstöcke mehreilig;
Früchte sind Balg- s. 99.
kapseln; Kräuter.

a¹. Unter den Bl. keine Hülle.

a². R. abfallend.

R. blumenartig, 4= bis 6blättr.; Krone
fehlend; Balgkaps. in ein Köpfchen
gestellt, 5 bis 10, 3gedrückt.

Dotterblume. Caltha L.

R. blumenartig, 5= bis 15blättr.,
fug.-3geneigt; Blbtr. 5 bis 20,
sehr klein, am Grunde röhrig,
mit Drüsen-
grübchen; Balgkaps.
längl. Trollblume. Trollius L.

R. 5blättr.; Blbtr. 5, röhrig, 2lipp.,
äußere Lippe 2spalt.; Balg-
kaps. 2 bis 20, 3gedrückt, längl.,
häutig, sitz.

Tollbocke. Isopyrum L.

b². K. bleibend.

K. 5blättr., oft blumenartig; Blbltr. 8 bis viele, kurz, röhrig, am Grunde mit einer Honigdrüse; Narben kreisf.; Balgkapf. lederartig, zgedrückt. Nießwurz. Hellebörus L.

b¹. Unter der Bl. eine mehrtheil., zerfällte Hülle.

K. 5= bis 8blättr., blumenartig; Blbltr. 5 bis 8, sehr kurz, röhrig; Balgkapf. langgestielt, zgedrückt.

Winterling. Eränthis Salisb.

§. 100. **XIV. Klasse: Didynamia.** 2 längere und 2 kürzere, an die Kronröhre angewachf. Stbgf. in einer Z.

1. Ordnung: Gymnospermia. 4 nackte Samen im Kelchgrunde; Krone 2= bis 1lipp.; Bl. in Scheinwirteln; Lippenblümler (Labiatae).

a. Kelchrand sehr kurz=5zähn., der oberste Zahn mit Anhängsel. K. eif., 10= bis 15nervig; Krone schief ($\frac{2}{3}$); Stbgf. eingeschloss., niedergebogen. Lavendel. Lavandula L.

b. K. 2lippig; Krone rachenförmig.

K. kurzglockig, $\frac{1}{1}$, Lippen ganzrand., bei der Fr. die Oberl. deckelartig an die untere angeschlossen; Kronoberl. 3lapp., einwärtsgebog.; Unterl. fast ganz, oben gewölbt.

Helmkraut. Scutellaria L.

K. 10= bis 13nervig, $\frac{3}{2}$, fast regelm., Mündung gebärtet; Krone $\frac{1}{3}$, Oberl. flach, aufr., Unterl. 3theil., Lappen gleich; Stbgf. eingeschloss.; Nehr deckblättr., 4seitig. Dosten. Origanum L.

K. 10= bis 13nervig, $\frac{3}{2}$, Mündg. gebärt.; Krone $\frac{1}{3}$, Oberl. flach, ausgerand.; Unterl. 3lapp., Mittellappen größer, ganz oder ausgerand.; Stbgf. vorragend, oben auseinandertretend; Zymen blattachselfst. Thimian. Thymus L.

K. 10= bis 13nervig, $\frac{3}{2}$, Oberl. flach, aufst., Mdg. kahl oder zottig; Kronoberl. aufr., fast flach, ausgerand., Unterl. 3palt., Mittellappen breiter, oft ausgerand.; 2 untere Stbgf. aufsteig.; Bl. in blattachselfst. Zymen. Melisse, Melissa L.

K. 13nervig, $\frac{3}{2}$, Oberl. flach, Schlund nackt; Kronröhre innen unten mit einem Harfranz; Kronoberl. aufr., flach, gestutzt; Unterl. 3palt., Mittellappen größer, leicht ausgerand.; Stbgf. zgeneigt, 2zähn. Scharlei. Horminum L.

K. $\frac{1}{2}$, Oberl. ausgerand., Mdg. kahl; Kronröhre innen ohne Harfranz; Kronoberl. flach, ganz; Unterl. 3lapp., Mittellappen größer, gefertbt; je 2 Antheren nebeneinander ein lat. X vorstellend. Bienensaug. Melittis L.

- Kelchröhre 13= bis 15nervig, $\frac{1}{2}$, Oberl. aufsteig., gestutzt, 3zäh., 2felig, Unterl. 2spalt., bei der Fr. an die Oberl. angeschlossen.; Kronröhre innen unten mit einem Harfranz; Kronoberl. grade, helmsf., ausgerand., Unterl. 3spalt., Mittellappen rundl.; Schlund aufgeblasen, innen ohne Harfranz. Drachenkopf. *Dracocephalum* L.
- K. 10= bis 15nervig, Mdg. behart, Saum $\frac{1}{4}$ oder $\frac{3}{2}$, Oberl. flach; Kronoberl. helmsf., ganz, Unterl. 3lapp., Mittellappen oben vertieft, Saum gefeibt; obere Staubf. oben gabelig-getheilt, der obere Schenkel ohne Anthere. . . . Prunelle. *Prunella* L.
- K. röhrig, 5= bis 10nervig, $\frac{3}{2}$, Oberl. verwachf.=3zäh., Unterl. 2zäh., Mdg. behart; Krone kürzer als der K., Röhre walzenf., Oberl. aufr., Unterl. 3lapp., Mittellappen rundl., gefeibt; Stbgf. eingeschlossen. . . . Gledkraut. *Sideritis* Tourn.
- K. glockig, 10nervig, $\frac{3}{2}$ =5zäh., Zähne der Oberl. Zeig=lang=zugefp., der Unterl. lineal=pfriemf.; Kelchmdg. nach dem Kronfalle durch einen Wimperfranz geschloss.; Kr. länger als der K., tricht., Saum 4lapp., Oberl. ganzrand., Unterl. gleichf.=3lapp.; Stbgf. vorragend. . . . Polei. *Pulegium* Mill.
- c. K. fast gleichmäßig=5zäh. oder 5spalt. §. 101.
- a¹. Krone 1lapp.; die Oberl. fehlt scheinbar, ist gespalten.
- K. 5spalt., innen ohne Harfranz; Kronröhre innen mit Harfranz, Oberl. sehr kurz=2zäh., Unterl. 3lapp., Mittellappen größer, verkehrt=herzf.; Stbgf. hervorsteh. . . . Günsel. *Ajuga* L.
- K. 5zäh., innen mit Harfranz; Kronröhre innen ohne Harfranz, Oberl. fehlt, aus der Spalte daselbst treten die Stbgf. hervor, Unterl. 3lapp., Mittellappen lang, rundl. Gamander. *Teucrium* L.
- b¹. Krone 2lippig.
- K. röhrig, spit=5zäh., 15nervig, Mdg. nackt; Kronoberl. grade, ausgerand., Unterl. 3theil., Lappen abstehend, Mittellappen verkehrt=herzf.; Stbgf. hervortretend. . . . Ysop. *Hyssopus* L.
- K. röhrig, 5= bis 10nervig, 5kant., 5zäh.; Kronröhre innen in der Mitte mit Harfranz; Kronoberl. helmsf., 3gedrückt, innen zottig, Unterl. 3lapp., Mittellappen größer; Blütenwirtel mit gewimp. Blätterhülle. . . . Brandkraut. *Phlomis* Rehb.
- K. 5nervig, 5kant., ungleich=5zäh., $\frac{3}{2}$, Zähne abstehend, Mdg. nackt; Kr. kaum länger als der K., Röhre innen unten mit Harfranz, Oberl. ganz, Unterl. 3theil., Mittellappen größer, seitl. zurückgeschl.; Antheren drüsig-punktirt.
- Löwenschwanz. *Leonurus* L.
- K. glock., 5= bis 10nervig, gleichf.=5zäh.; Kronröhre gekrümmt, innen ohne Harfranz, Oberl. aufr., ganz, Unterl. 3spalt., Lappen eif., mittl. größer. . . . Katzenchwanz. *Chaiturus* Ehrh.
- K. 5= bis 10nervig, trichterf., steif, 5zäh., dornig, Mdg. behart; Kronröhre innen unten mit Harfranz, Kronoberl. grade, fast

- flach, Unterl. Blapp., Mittellappen rundl., schwach-ausgerand.; Stbgf. eingeschnitten. Andorn. Marrubium L.
- R. trichterf., 5zäh., 10nervig; Kronröhre innen mit Harfranz; Kronoberl. grade, aufr., hohl, ausgerand., Unterl. Blapp., Mittellappen größer, ausgerand.; Blütenwirtel gestielt.
Ballote. Ballota L.
- R. 5= bis 10nervig, 5zäh., Zähne stehend-spitz; Kronröhre innen unten mit Harfranz, außen eingeschnürt; Kronoberl. helmf., Unterl. Blapp., Mittellappen größer, ausgerand., Seitenlappen zurückgeschl.; Staubb. der 2 unteren Stbgf. nach der Verstäubung zw. Ober- und Unterl. auf die äußere Seite der Bl. zurückgebogen. Ziest. Stachys L.
- R. 5= bis 10nervig, 5zäh., Zähne begrannt, Mdg. schwach-bärtet; Kronröhre walzenf., schlank, gekrümmt, innen ohne Harfranz; Oberl. aufsteig., fast flach; Unterl. Blapp., Mittellappen größer, meist gekerbt; Stbgf. grade. Betonie. Betonica L.
- R. glock., 5= bis 10nervig, 5zäh., Zähne an der Spitze steifdornig; Kronröhre tricht., innen ohne Harfranz, Kronoberl. helmf., feingekerbt, Unterl. Blapp., am Grunde mit zwei seil., zahnart. Hügeln, Mittellapp. größer, ausgerand.; Antheren bärtig-wimperig.
Hohlzahn. Galeopsis L.
- R. glock., 5= bis 10nervig, schief, 5zäh.; Kronröhre mit einem Absätze und innen mit schiefem Harfranze, Oberl. helmf., ganz, Unterl. Blapp., flach, Lappen spitzlich.
Goldnessel. Galeobdolon Huds.
- R. trichterf., 5= bis 10nervig, 5zäh., begrannt; Kronröhre bauchig, innen unten oft mit einem Harfranz, Oberl. helmf., ungetheilt, Unterl. Blapp., Seitenlapp. klein, spitz, zahnf., Mittellapp. groß, verkehrt-herzf.; Antheren öfters besprengt. Taubnessel. Lamium L.
- R. röhrig, regelm.=5zäh., Mdg. fahl; R. trichterf., fast regelm.=4spalt., oberer Lappen breiter, ausgerand.; Antherenfächer parallel. Minze. Mentha L.
- R. glockig, 5zäh.; R. tricht.=glock., Saum fast regelm.=kurz=4spalt., oberer Lappen breiter, hohl, ausgerand.; Antherenfächer gespreizt.
Elsholtzie. Elsholtzia Willd.
- R. röhrig, 5= bis 10nervig, 5zäh., $\frac{3}{2}$ oder $\frac{1}{4}$, stachelsp., Mdg. behart; Kronröhre walzenf., Oberl. aufr., Unterl. Blapp., Mittellapp. rundl., gekerbt; Stbgf. eingeschl.
Gliederkraut. Sideritis Tourn.
- R. röhrig, 13= bis 15nervig, schief=5zäh., Zähne $\frac{3}{2}$, begrannt; Kronröhre trichterf., innen ohne Harfranz, Oberl. grade, gekielt, ausgerand., Unterl. größer, flach, 3spalt., Mittellapp. größer, ausgerand.; Stbf. an der Spitze mit Fortsatz.
Gundelrebe. Glechoma L.

R. röhrlig, 13- bis 15nervig, schief-5zäh., $\frac{3}{2}$, die oberen Zähne länger, innen nackt; Kronröhre walzenf., Rachen erweitert, innen ohne Harfranz, Oberl. grade, flach, ausgerandet, Unterl. vertieft, gefeibt, am Grunde mit 2 kleinen, zurückgebog. Seitenlappen.

Rosenminze. *Nepeta* L.

R. glock., fast gleichmäß.-5zäh.; Kronröhre walzenf., Oberl. grade, flach, ausgerand., Unterl. 3theil., absteht., Mittellapp. etwas größer und etwas ausgerand.; Stbgf. oben zgeneigt.

Bohnenkraut. *Satureja* L.

R. röhrlig, 5zäh., 1 Zahn kürzer; Krone krümmröhrlig, trichterf., 4spalt. ($\frac{1}{3}$), oberer Lappen ausgerand.; Stbgf. sehr kurz, die 2 unteren vollkommen; Bl. in wirtelf., deckblättr. Mehren. Eisenhart, *Verbena*. XIV., 2; §. 103.

2. Ordnung: Angiospermia. Samen in Kapselfn. §. 102.

a. Kräuter; nicht grün, ohne Bltr., bloß mit Schuppen besetzt.

R. 2spalt. bis 2blättr., die Lappen 2- bis 3zäh.; Krone rachenf., glockig, vertrocknend, Saum ($\frac{1}{3}$ oder $\frac{2}{2}$) wellig; Drüse unter dem Fruchtk.; Antheren zgeneigt, oft zhängend, ein Andreas-kreuz (x) bildend; Kapf. 1fähr., 2klapp., vielamig.

Sommerwurz. *Orobancha* L.

R. 4spalt.; Krone 2lipp., Oberl. ganz, Unterl. 3zäh. ($\frac{1}{3}$); Kapf. 1fähr., 2klapp.; Antheren peisf., behart.

Schuppenwurz. *Lathraea* L.

b. Kräuter; grün, mit Bltrn.

a¹. R. 4spalt. ($\frac{2}{2}$).

R. fast 2lipp., gefärbt; Krone kürzer als der R., Oberl. helmf., aufr., ganz, Unterl. kürzer, 3spalt.; Antheren zgeneigt, am Grunde zgep., oben gebärtet; Kapf. 2fähr., 2klapp., zgedrückt.

Bartschie. *Bartschia* L.

R. walzenf.; Kronoberl. ausgerand., Unterl. 3lapp.; Antheren unten gespornt; Kapf. 2fähr., 2klapp., zgedrückt.

Trost. *Euphrasia* L.

R. aufgeblasen, zgedrückt, 4zäh.; Kronoberl. helmf., ausgerand., Unterl. flach, 3lapp.; Antheren zottig; Kapf. 2fähr., 2klapp., zgedrückt. Klapper. *Alectorolophus* Hall.

R. röhrlig; Kronoberl. zgedrückt, am Rande zurückgeschl., Unterl. flach, grade, 3lapp.; Antheren zhängend; Kapf. schief, zgedrückt, 2fähr., 2klapp. Wachtelweizen. *Melampyrum* L.

b¹. R. 5spalt. oder 3theilig.

§. 103.

a². Krone rachenförmig.

R. röhrlig, 2lipp., 4- bis 5zäh. ($\frac{2}{2}$ oder $\frac{2}{3}$); Kr. 2lipp., Oberl. 2-, Unterl. 3spalt.; Antheren gespornt; Kapf. fug., 1fähr., 2klapp.; Fächer 1samig. Tozzie. *Tozzia* Michel.

R. bauchig, 5spalt. ($\frac{2}{3}$); Krone rachenf., 2lipp., Oberl. 3gedrückt, helmf., Unterl. 3lapp.; Kaps. schief, geschnäbelt, 2fähr., vieljamig.
Läusekraut. *Pedicularis* L.

R. 5theil., mit schmalen Lappen; Oberl. der Kr. sehr kurz, ausgerand., Unterl. aufr., 3lapp.; kürzere Stbf. oben 2zäh.; Kaps. 1fähr., 2lapp., vieljamig. Lindernie. *Lindernia* All.

R. 5spalt.; Kronröhre bauchig, Oberl. vorgestreckt-2lapp., Unterl. kürzer-3lapp.; Kaps. 2fähr., 2lapp., vieljamig.

Braunwurz. *Scrophularia* L.

R. 5theil.; Kronröhre fug., Saum ungleich-5zäh., Oberl. 3-, Unterl. viel kürzer 2lapp.; Kaps. 2fähr., halb-2lapp., vieljamig.
Wachblume. *Ceramanthe* Rehb.

R. 5theil.; Krone am Grunde gespornt oder sackf.; Kaps. rundl., 2fähr., an der Spitze in 2 gezähnten Löchern aufspr.

Lochschlund. *Anarrhinum* Desf.

R. kurz-5zäh.; Krone rachenf.; Fr. eine 4fähr. Beere.

Müllken. *Vitex* L.

b². Krone verlarvt.

R. 5theil., die 2 unteren Lappen entfernt; Krone gespornt, Gaumen 2spalt.; Kaps. eif., an der Spitze in 2 gezähnt. Löchern aufspr.
Leinkraut. *Linaria* Tourn.

R. 5theil.; Kr. ohne Sporn, am Grunde sackf., Gaumen 2theil.; Kaps. eif., höckerig, an der Spitze durch 3 Löcher aufspr.

Löwenmaul. *Antirrhinum* L.

c². Kr. anomal.

R. 5theil.; Kr. bauchig, glock., schief-4spalt., obere Lappen ausgerand.; Kaps. eif., 2fähr., 2lapp. Fingerhut. *Digitalis* L.

R. 5theil.; Kr. röhrig-trichterf., 4lapp., fast 2lipp. ($\frac{1}{3}$), oberer Lappen ausgerand.; 2 Stbf. ohne Antheren. Gnadenkraut, *Gratiola*. II., 1; §. 12.

d². Kr. fast regelmäßig.

R. 5zäh., 1 Zahn abgestutzt; Kr. trichterf., gebogen, Saum 5spalt.; Schlauch 4jamig. Eisenhart. *Verbena* L.

R. 5zäh.; Kr. röhrig-trichterf., fast 2lipp., 5lapp. ($\frac{2}{3}$), Lappen ausgerand.; Kaps. 2fähr., 2lapp. Leberbalsam. *Erinus* L.

R. röhrig-glockig, 5zäh.; Kr. 5spalt.; Stbgf. zu 2en genähert; Kaps. eiförmig, zu $\frac{1}{3}$ 2fähr., 2lapp.; wasserliebendes Pflänzchen mit spatelf. Bltn. Schlammling. *Limosella* L.

R. oben, 5theil., nebst einem 4theil. Hüllchen; Kr. glock., halb-5spalt.; Griff. niedergebog.; Beere trocken, eif., 3fähr.; Samen 2; Sträuchlein. Linnäe. *Linnaea* Gronov.

XV. Klasse: Tetrodynamia. 4 längere und §. 104.
2 kürzere Stbgf. in einer §. (Kreuzblümner,
Cruciferae.)

1. Ordnung: Siliculosae. Schötchenfrüchtige; Fr. ein
Schötchen.

a. Schötchen mit parallel nebeneinander liegenden 2 Fächern.

a¹. Schötchen an der Spitze ausgerand. oder gestutzt.

a². Griff. über die Ausrandung deutlich hervorstehend.

a³. Stbf. mit flügelart. Zahne am Grunde.

Stbf. mit flügelart. Zahne oder 1 Schuppe am Grunde; Fächer
1= bis 4samig; Schötchen kreis= oder eif., mit spiz. Griff.; Bl.
gelb. Steinkraut. Alyssum L.

Stbf. sämtlich mit flügelart. Anhängf. am Grunde, die 2 kleineren
mit 1 Zahne; Fächer 4= bis 8samig; Schötchen ellipt., mit spiz.
Griff.; K. ohne Höcker am Grunde; Blbtr. ausgerand. bis
2spalt., weiß. Graukresse. Berteroa DC.

Wie vor.; aber die äußeren Kelchbltr. am Grunde sackf. erweitert;
Blbtr. nicht gespalte., weißgelb. Schildkresse. Farselia R.Br.

2 kürzere Stbf. unten mit fleischiger Schuppe; Schötchen fug.=auf=
geblasen, mit bleibendem Griffel; Bl. gelb.

Blasenstötchen. Vesicaria Lamk.

b³. Stbf. ohne Zahn.

a⁴. Schötchen kugelig bis länglich.

Schötchen verkehrt-ei= oder kugelf., 2schalig, vielamig; Griff. lang,
abfall. Dotter. Camelina Crantz.

Schötchen eif. oder längl.; Klappen 2, dick, bauchig, mit oder selten
ohne Rückennerven; Fächer 2= bis vielamig, in jedem Fache
2reihig; Griff. bleibend. Löffelkraut. Cochlearia L.

b⁴. Schötchen von den Klappenrändern her flach zuge=
drückt, so daß der Mittelnerb der Klappen den
Fruchtrand bildet.

Schötchen eif. oder ellipt., mit kahnf., auf dem Rücken besonders
nach vorn geflüg. Klappen; Fächer 2= bis vielamig.

Hellerkraut. Thlaspi L.

Schötchen verkehrt=3eckig oder längl., oben aufgedunsen, gestutzt
oder ausgerand.; Klappen kahnf., gekielt, ungeflüg.; Fächer
vielamig; Griff. sehr kurz. Täschelkraut. Capsella Vent.

Schötchen flach, oben und unten ausgerand.; Klappen schilbf.,
am Rücken berand.; Fächer 1samig.

Brillenstötchen. Biscutella L.

b². Griff. über den Ausschnitt des Schötchens nicht hervorsteh.; Schötchen von den Klappenrändern her zgedrückt.

a³. Blbltr. ungleich, die 2 äußeren größer.

Stbf. ohne Flügel; Schötchen eif.; Klappen kahnf., vorn geflüg.; Fächer 1samig. . . . Schleifenblume. Iberis L.

Stbf. mit einem blumenblattart. Flügel; Schötchen eif.; Klappen kahnf., etwas geflüg.; Fächer 2samig.

Bauernsenf. Teesalvia R. Br.

b³. Blbltr. gleich.

Stbf. zahnlos; Schötchen rundl. oder längl., schwach-ausgerand.; Fächer 2samig; Klappen kahnf., flügellos.

Hutchinsie. Hutchinsia R. Br.

Stbf. zahnlos; Schötchen herzf. bis eif.; Fächer 1samig; Klappen kahnf., auf dem Rücken gefielt oder schmal-geflüg.

Kresse. Lepidium L.

Lange Stbf. gezähnt; Schötchen verkehrt-herzf., tief-ausgerand.; Klappen kahnf., breit-geflüg.; Fächer 2samig.

Steintäschel. Aethionema R. Br.

Stbf. zahnlos; Schötchen eilängl., nicht aufspr., geflüg., 1fähr., 1samig. . . . Waid. Isatis L.

§. 105. b. Schötchen an der Spitze nicht ausgerandet.

a¹. Griff. vorsteh., verlängert.

a². Schötchen nicht aufspr.

Schötchen fast kug., lederartig, etwas niedergedrückt, 1= bis 2fähr., 1= bis 2samig; Griff. von halber Schötchenlänge.

Hohldotter. Neslia L.

Schötchen eilängl., bauchig, der Länge nach 2fähr.; Fächer 1samig; Griff. kegelf. . . Schnabelschötchen. Euclidium R. Br.

Schötchen zgedrückt, verkehrt-herzf., nussartig, mit 2 übereinander steh. Fächern, oberes leer, unteres 1samig; Griff. kurz.

Hohldotter. Myagrum Tourn.

b². Schötchen aufspr.

Schötchen langgestielt, längl.=eif., 2klapp., 2fähr.; Fächer mehrsamig; Klappen ohne deutl. Nerv; Narbe kopfig.

Wasserkresse. Nasturtium L.

Schötchen eirund, 2fähr., 2klapp., aufspr.; Fächer 4samig; Klappen gefielt. . . . Pfriemenkresse. Subularia L.

Schötchen ellipt., vom Rücken her flach-zgedrückt, besonders gestielt, 2fähr.; Kelchbltr. gefärbt, 2 am Grunde sackf.; Samen mit Hautrand. . . . Mondviole. Lunarja L.

b¹. Griff. sehr kurz; Narbe fast sitz.

a². Schötchen aufspr.

Schötchen längl.=eif., vom Rücken her zgedrückt, fast flach; Klappen mit Mittelnerven; Fächer 2samig. Steinschmüchel. Petrocallis R. Br.

Schötchen längl. oder ellipt., vom Rücken her zusammengedrückt; Fächer mehrsamig Hungerblümchen. *Draba* L.

b². Schötchen nicht aufspr.

Schötchen kreisf., flach, 1samig. Schildkraut. *Clypeola* L.

Schötchen fast kreisf., vom Rücken her plattgedrückt, 1= bis 2fähr., 2= bis vieljamig. Scheibenkraut. *Peltaria* L.

Schötchen nierenf., vom Rücken der Klappen her zusammengedrückt, netzaderig, 2fähr.; Fächer 1samig. Krähenfuß. *Senebiera* Poir.

b. Nußschötchen mit übereinander gesetzten Fächern, nicht aufspr. §. 106.

Nußschötchen lanzettf., fast 4seit., 2gliedr., unteres Glied verkehrt-eif., oberes schwertf., jedes 1fähr., 1samig.

Meerjenf. *Cakile* Tourn.

Nußschötchen eif., aufgeblasen, stumpf=4kant., 1= bis 4fähr., mit schiefen Scheidewänden; Fächer 1samig.

Zackenschötchen. *Bunias* L.

Nußschötchen 2gliederig, lederartig, unteres Glied verkehrt-eif., leer, oberes fug., 1samig. Meerföhl. *Crambe* L.

Nußschötchen eiförmig, runzel., 1fähr., 1samig.

Kalepine. *Calepina* Desv.

Nußschötchen 2glied., lederartig; Glieder 1fähr., nicht aufspr., das untere Glied meist leer, verkehrt=kegelf., das obere fug., runzel., in den Griff. zugesp., mit 1 aufr. Samen.

Rapsdotter. *Rapistrum* Boerh.

2. Ordnung: **Siliquosae.** Langschotige; Fr. eine Schote. §. 107.

a. Kelchblähn. aufr., an die Krone anschließend.

a¹. Schote 1fähr., eine Gliederschote.

Gliederschote lederartig, längl.=kegel- oder walzenf., mit kegelf. Spitze, rosenfranzf. in Glieder abgesehürt, nicht aufspr.; Glieder mehrsamig, innen markig. Kettich. *Raphanus* L.

b¹. Schote der Länge nach 2fähr., aufspr.

a². Narbe sitz., aus 2 parallelen, mit den Klappenrändern abwechsl., senkrechten Plättchen bestehend.

Narbenplättchen gleich; Schote walzenf.; Klappen mit 1 hervortret. Nerv. Nachviole. *Hesperis* L.

Narbenplättchen buckelig=gehört; Schote walzenf. oder zusammengedrückt, ohne vortretenden Rückennerv. Levkoje. *Matthiola* R. Br.

b². Narbe stumpf oder ausgerand., mit 2 kurzen, auseinandersteh. Lappen.

Narbe tief=2lapp., Lappen seitl. zurückgef.; Klappen mit Rückennerv; Samen in jedem Fache 1reihig; randhäutig.

Goldlack. *Cheiranthus* L.

Narbe auf walzenf. Griff., stumpf; Schote lanzett=linear.=3gedrückt, nervenlos; Samen ohne Hautrand, Ireihig.

Zahnwurz. *Dentaria* L.

Narbe fast sitz., stumpf; Schote 3gedrückt, linear; Klappen schwach=Inervig oder aderig; Samen mit oder ohne Hautrand, Ireihig.

Gänsekreffe. *Arabis* L.

Narbe kopf., stumpf oder ausgerand.; Griff. deutlich; Schote linear., fast Akant., 2schneidig; Klappen gewölbt, mit vorsteh. Mittelnerb; Samen Ireihig; Würzelchen an den Rändern der Samenlappen liegend; Bl. gelb.

Barbarakraut. *Barbarea* R. Br.

Narbe kopf., stumpf; Schote linear., fast Akant.; Samen Ireihig; Bl. gelblichweiß. Thurmkraut. *Turritis* L.

Narbe klein, kopf.; Schote linear., Akant.; Klappen gewölbt, gefielt, neben dem Kiele beiderf. schwach 1= bis 2nervig; Griff. sehr kurz; Samen gekrümmt=furchig; Bl. weiß.

Knoblauchshederich. *Alliaria* R. Br.

Narbe klein, kopf. oder schwach=ausgerand.; Schote linear., fast Akant.; Klappen gewölbt, mit vortretendem Rückennerv; Samen Ireihig, glatt; Würzelchen auf dem Rücken eines Samenlappens zurückgef.; Bl. gelb. Hederich. *Erysimum* L.

Narbe klapp.; Griff. fast halb so lang, als die Schote; letztere Akant., 2schneidig; Samen Ireihig; Bl. gelb.

Sirenje. *Syrenia* Andr.

Narbe ausgerand.; Schote walzenf., mit kurzem Griff.; Klappen rinnenf., mit feinem Mittelnerb; Samen fast Ireihig; Würzelchen auf den Rücken eines Samenlappens heraufgebog., gegen dessen Rand gewendet; Bl. weiß. Brahe. *Braya* St. et Hoppe.

Narbe ausgerand.; Schote sitz., walzenf.=geschnäb.; Klappen rinnenf., mit deutl. Mittelnerb und einem Aderneze; Schnabel 3gedrückt=Akant., kegelf., innen ohne Samen; Samen Ireih., fug.

Kohl. *Brassica* L.

§. 108. b. Kelchblötn. wagr.=absteh. (von der Krone absteh. oder durch diese auseinander getrieben).

Narbe ausgerand.; Schote über dem Blütenst. besonders gestielt, linear., 3gedrückt=Akant., in einen kegelf. Schnabel verläng.; Schnabel Akant., 2nervig, innen ohne Samen; Klappen rinnenf., mit deutl. Kiele und längl. Aderneze; Samen eif., Ireih., oft im Bückack Ireihig; Bl. blaßgelb.

Hundsraute. *Erucastrum* Presl.

Narbe ausgerand.; Schote linear. oder linear=lanzettf., beiderf.=3gedrückt, in den kurzen, dicken Griff. verläng.; Klappen rinnenf., gefielt, fiedernervig; Samen eif. oder längl., Ireihig; Bl. dottergelb. Doppelraute. *Diplotaxis* DC.

Narbe stumpf; Griff. kurz; Schote walzensef., lineal.; Klappen mit 1 starken und 2 schwächeren Rückennerven; Samen längl.-eif., 1reihig; Bl. gelb. . . . Raukensenf. *Sisymbrium* L.

Narbe kopfig; Schote sitz., walzensef., geschnäb.; Klappen gefielt; Schnabel 4kant., fast 8nervig, innen 1samig; Schotenfächer gegen 4samig; Samen fug., in jedem Fache 1reihig.

Grausenf. *Hirschfeldia* Mch.

Narbe kopf., ausgerand.; Schote sitz., lineal., von den Klappenrändern her zusammengedrückt, 4kant., geschnäb.; Klappen rinnig, gefielt, fiedernervig; Schnabel vielmal schmaler und kürzer als die Schote, 4kant., 4nervig, innen ohne Samen; Samen 1reihig; Bl. gelb.

Schwarzenf. *Melanosinapis* S. et Sp.

Narbe kopf., ausgerand.; Schote längl.-lineal., walzensef., körnig, geschnäb.; Klappen rinnig, mit 3 bis 5 graden, starken Nerven durchzogen; Schnabel 4kant.-pyramidenf., 8nervig, innen ohne oder mit 1 Samen; Samen 1reihig, fug.; Bl. gelb.

Senf. *Sinapis* L.

Narbe kopf.; Schote lineal., zusammengedrückt; Klappen ohne Mittelnerv, sich bei dem Aufspringen zurückrollend; Samen 1reihig; Bl. weiß oder lila. . . . Schaumkraut. *Cardamine* L.

Narbe kopf., fast 2lapp.; Schote walzensef., oft sehr kurz, ungeschnäb.; Klappen rinnensef., ohne deutl. Mittelnerv; Samen unregelm.-1reihig; Bl. weiß oder gelb.

Brunnenkresse. *Nasturtium* R. Br.

XVI. Klasse: **Monadelphia.** Stbf. in einer §. 109.

§ in 1 Bündel oder eine Röhre, einen Ring verwachsen; Antheren frei.

1. Ordnung: **Pentandria.** 5 Stbgef. mit ihren Fäden in einen Ring verwachsen.

Immergrüner, 2häufiger Strauch; Krone fehlend. Mäusedorn, *Ruscus*. . . . XXII., 14; §. 164.

Rankendes, 2häuf. Kraut; R. innen schmutzig-weiß; Krone fehlend; Fr. beerenartig. Zaurübe, *Bryonia*. . . . XXI., 8; §. 150.

Rankendes, 1häuf. Kraut; R. innen gelb; Kr. fehlend; Kürbisfrucht. Kürbis, *Cucurbita*. . . . XXI., 8; §. 150.

Kraut, mit 5blättr. Krone und 3- bis 5klapp. Kapf. Lein, *Linum*. V., 5; §. 51.

Kraut, mit 1blättr., 5lapp. Krone und 5klapp. Kapfel. Friedlos, *Lysimachia*. . . . V., 1; §. 32.

Bl. einzeln; R. 5blättr.; Kr. regelm.-5blättr.; 5 Honigdrüsen; Stbgef. 10, wovon die abwechf. ohne Antheren; 1 Griff., 5 Narben;

Fr. aus 5, an die Mittelsäule befest., 1fähr., 1samigen, innen aufspr. Kapf. besteh.; Samenschweife spiralsf.-lospring., innen gebärtet. Reiherschnabel, *Erodium*. . . XVI., 3; §. 111.
 Bl. in Köpfchen. Spitzklette, *Xanthium*. . . XXI., 5; §. 146.
 Kraut; Krone 4- bis 5theil., fast radf.; 4 bis 5 Stbfg.; 2 Balgkapeln. Hundswürger, *Vincetoxicum*. . . V., 2; §. 41.

§. 110.

2. Ordnung: Octandria. 8 Stbfg.

Bl. unregelm., schmetterlingsartig. Kreuzblume, *Polygala*.
 XVII., 2; §. 113.

Bl. regelm., in der Knospenlage gedreht. Sauerklee, *Oxalis*.
 X., 5; §. 81.

§. 111. **3. Ordnung: Decandria.** 10 Stbfg. am Grunde mit den Stbf. in einen Ring verwachsen.

a. Kr. fast regelm., 5blättr.

K. unregelm.=5blättr.; Kr. regelm.=5blättr.; alle Stbf. mit Antheren; 5 Honigdrüsen am Grunde der längeren Stbfg.; Fr. aus 5häligen, an die schnabelf. Mittelsäule befest., außen aufspr. Kapf. besteh.; Samenschweife einerseits meist fahl; Narben 5, gedreht. . . . Storchschnabel, *Geranium* L.

K. fast regelm.=5blättr.; Kr. 5blättr.; 10 Stbf., wovon nur die 5 inneren Antheren tragen; Kapf. 5, an die verläng. Mittelsäule befest., 1fähr., 1samig, innen aufspr.; Samenschweife spiralsch-abspr., innen gebärtet; Narben 5.

Reiherschnabel, *Erodium* L'Her.

K. 5blättr.; Kr. 5blättr.; Kapf. häutig, 5kant., 5lapp., 5fähr., 10klapp.; Samen ohne Schweif, aber mit verläng., fleisch. Anhang, elastisch-aufspr.; Narben 3. Sauerklee, *Oxalis*.

X., 5; §. 81.

K. 5theil.; Kr. 5blättr.; Griff. 3spalt.; Kapf. pyramidenf., 3kant., 3klapp.; Samen an der Spitze mit Harbüschel; Narben 3.

Ufer-Tamariske, *Myricaria* Desv.

b. Krone schmetterlingsförmig.

Schmetterlingsblumige Pflanzen. (*Papilionacëae*).

XVII., 3; §. 114.

§. 112. **4. Ordnung: Polyandria.** Mehr als 10 Stbfg. mit der Kr. in einen Ring verwachsen.

Hülle 5blättr.; Theilfr. viele, wirtelf. in einen Kreis gestellt, innen 2klapp., 1samig. . . . Malve, *Malva* L.

Hülle 6- bis 9spalt.; Schließfr. viele, in einen Kreis gestellt, 2klapp., 1samig. . . . Eibisch, *Althaea* L.

Hülle 3- bis 6spalt.; Theilfr. mehre, im Kreise gestellt, 2klapp., 1samig. . . . Lavatere, *Lavatera* L.

Hülle vielblättr.; Theilfr. 5, in den Kreis gestellt, eine 5fähr., 5klapp., vieljamige Kapf. bildend. . . Tribjch. Hibiscus L.

XVII. Klasse: Diadelphia. Stbf. am Grunde §. 113.
mit ihren Fäden in 2 besond. Bündel ver-
wachsen.

1. Ordnung: Hexandria. 6 Stbgf. in einer ζ , je 3 Stbf. bis gegen die Staubb. hinauf verwachf., welche 2 Bündel bilden, wovon eins dem oberen, eins dem unteren Blumenblatte gegenüber steht.

Fr. ein Hamiges, nicht aufspring., nußartiges Schließfr.

Erdrauch. Fumaria L.

Fr. eine Schotenkapf., 1fähr., 2klapp., mehrjamig.

Lerchensporn. Corydalis DC.

2. Ordnung: Octandria. 8 Stbgf. in einer ζ , je 4 Stbf. bis gegen die 4 1fähr. Antheren hin in ein Band verwachf., welches mit dem anderen Bande eine den Eierstock umgebende, oben der Länge nach ganz offene, unten zum Theil gespalt. Röhre bildet.

K. 5blättr., die 2 jeitl. Bltchn. flügelartig, gefärbt; Kr. rachenf.; jeder Stbgfbündel 4 Antheren tragend; Kapf. verkehrt-herzf., 2fähr.; Fächer 1jamig. . . Kreuzblume. Polygala L.

3. Ordnung: Decandria. 10 Stbgf. in einer ζ . Sie §. 114. umgeben, mit ihren Stbf. in eine Röhre verwachf., den Eierstock. Die Röhre ist oben wenigstens am Grunde geschlossen (Monadelphīa), oder gar der Länge nach gespalt., und dort befind. sich öfters der 10. kleine Stbf., wie ein Stiefkind, losgerissen von den 9 Brüdern (Diadelphīa). Leguminösae (Papilionacēae), Schmetterlingsblumen.

a. Stbgf. monadelphīsch; Papilionacēae monadelphae.

a¹. Blflügel am Grunde nicht linirt oder gefaltet.

a². Bltr. einfach oder 3zählig.

K. glock., $\frac{2}{3}$ klipp., 5palt., bleibend, zur Fruchtzeit offen; Fahne verkehrt-herzf., gestreift; Schißchen geschnab., spit.; Hülse wenigjamig, aufgegeschwollen, fix., etwas kürzer oder länger als der K.

Hauhechel. Ononis L.

b². Bltr. unparig-gefiedert.

K. bauchig, 2lipp., $\frac{2}{3}$ zählig.; Fahne eif.; Schißchen 3gedrückt, grade, mit den Flügeln verwachsen; Narbe stumpf; Hülse rundl., 3gedrückt, etwas gestielt, vom aufgeblas. K. bedeckt, 1- bis 2jamig.

Wundflee. Anthyllis L.

R. gleichmäß.-5zäh., zur Fruchtzeit verwelkt, geschlossen; Hülle viel-samig. Weiskraute. Galéga L.

b¹. Blumenflügel am Grunde zierlich linirt oder gefältelt; Bltr. 3zähig.

R. $\frac{1}{2}$ lipp., 2theil., mit 2 Deckbltrn.; Kr. kaum länger als der R.; Fahne über dem Nagel gefältelt; Schiffchen stumpf; Hülle an-geschwollen, wenigsamig, kaum länger als der R.

Heckenjame. Ulex L.

R. oben gespalt., 1lipp., Unterl. sehr kurz-5zäh.; Fahne über dem Nagel gefältelt; Schiffchen Ablättr., stumpf; Hülle lineal, zge-drückt, viel-samig. Pfriemen. Spartium L.

R. glock., 2lipp., $\frac{2}{3}$; Fahne locker; Schiffchen Ablättr., endlich niedergebog., die Stbgf. und Griff. nicht verbergend; Griff. unter der keulf. Narbe sich schneckenf. einrollend; Hülle zgedrückt, viel-samig. Besenstrauch. Sarothamnus Wimm.

R. glock., 2lipp., $\frac{2}{3}$, die 2 oberen Zähne sehr kurz; Fahne aus-gebreit.; Schiffchen stumpf, zum Theil verwachsen-Ablättr., die Geschlechtsorgane zuletzt fast freilassend; Narbe am Gipfel des Griff. an der Fahenseite ange-setzt, mit Papillen umkränzt; Hülle zgedrückt, 2- bis viel-samig; Bltr. meist einfach, selten 3fingerig.

Ginster. Genista L.

R. röhrig, 2palt., 2lipp., $\frac{2}{3}$ oder $\frac{1}{2}$; Fahne groß; Schiffchen Ablättr., unter der Spitze verwachs., aufsteig., die Geschlechtsorgane einschließ.; Narbe gipfelst., schief nach der Schiffchenseite abhülssig, mit Haren umgeben; Hülle am Grunde verschmäl., zgedrückt; Bltr. 3zähig. Bohnenbaum. Cytisus L.

§. 115. b. Stbgf. diadelphisch.

a¹. Fr. eine wahre Hülse.

a². Bltr. 3zähig-gefüed. oder 3fingerig.

R. fast gleichmäß.-5zäh.; Fahne verkehrt-eif., absteh.; Schiffchen von der Fahne abgebog.; Geschlechtstheile aus dem Schiffchen hervor-tret. und die Fahne zurückdrängend; Hülle zgedrückt, fichel- bis schneckenf. gedreht, nicht geflüg., über den R. hervorragend, 3- bis viel-samig; Griff. abfallend.

Schneckenklee. Medicago L.

R. glockig-5zäh.; Fahne längl., länger als die Flügel und das un-gechnüb. Schiffchen; Hülle aus dem R. hervorragend, zgedrückt, an der oberen Naht schmal-geflüg., 1- bis 8samig.

Stralklee. Picoockia Ser.

R. halb-5palt.; Fahne und Flügel fast gleichlang, in Gestalt einer 3blättr. Kr. ausgebreit.; Schiffchen stumpf, in der Mitte der Bl., kürzer; Hülle zgedrückt, längl.=lineal., grade, der Länge nach maschig-netzaderig, vom mitwach., bleibenden Griffel langgechnüb., verläng., mehrsamig. Hornklee. Trigonella L.

K. glock.=5spalt.; Fahne länger, als die Flügel; Schiffchen fast so lang, als die Flügel.; Hülse über den K. weit vorragend, zsgedrückt, hängend, aufwärtsgefr., kurzgeschnäb., erhaben queraderig, vom welkenden, abfall. Griff. kurzgeschnäb., vieljamig.

Ochsenhorn. Buceras Med.

K. röhrig, 5zäh.; Zähne verläng., der untere am kürzesten; Krone abfall.; Schiffchen an die Fahne angedrückt, kürzer als Flügel und Fahne; Hülse länger als der K., grade, erhaben=nekaderig, ungeflüg., ungeschnäb., spitzig, 1= bis 2jamig, ausspr.

Steinklee. Melilotus L.

K. röhrig, 2/3spalt.; Zähne lang, der untere am längsten; Kr. 1blättr., vertrocknend, mit den Nägeln an die Stbröhre angewachsf., bleibend; Fahne länger als Flügel und Schiffchen; Hülsen im K. verborgen, nicht ausspr., 1=, selten 2= bis 5jamig.

Klee. Trifolium L.

K. röhrig, fast gleichf.=5zäh.; Fahne kreisf., absteh.; Flügel nach oben zshängend, frei, fast so lang als die Fahne, ohne Eindruck; Schiffchen aufsteig., geschnäb.; Hülse viel länger als der K., walzensef., steif, mehrjamig, markig-voll.

Schotenklee. Lotus L.

K. 5spalt.; Fahne kreisf., absteh., länger als die zneigenden, freien Flügel; Schiffchen geschnäb., aufsteig.; Hülse walzensef., steif, 4flüg., nicht ausspr., vieljamig, viel länger als der K.

Spargelerbse. Tetragonolobus Scop.

K. 2lipp., 5zäh.; Fahne rundl., länger als die vorn zshängend. Flüg., welche in der Mitte mit einem blasenf. Eindrucke gezeichnet sind; Schiffchen aufsteig., kurz, stumpf; Hülse angeschwollen, wenigjamig, kaum länger als der K.

Wackenklee. Dorycnium Tourn.

K. glock., ungleich=5zäh.; Zähne aufsteig., der untere am längsten; Fahne langgenag., am längsten; Flüg. vorn frei, in der Mitte eingedrückt, unten mit hohlem Zahne; Schiffchen grade, stumpf; Hülse mehrjamig, fast geglied.

Faltenklee. Bonjeania Rehb.

K. 2lipp., von 2 Deckblättn. begleitet; Fahne breit=herzf., absteh.; Schiffchen zsgedrückt, geschnäb., nebst den Geschlechtsorganen gedreht; Hülse zsgedrückt, mehrjamig; Samen durch Mark geschieden.

Wietzbohne. Phaseolus L.

b2. Bltr. mehrparig-unparig-gefiedert.

§. 116.

K. bauchig, 2lipp., 2/3zäh.; Fahne eif.; Schiffchen zsgedrückt, grade; Hülse rundl.=zsgedrückt, etwas gekielt, vom aufgeblas. K. bedeckt, 1= bis 2jamig. Wundklee. Anthyllis L.

K. 2/3=5zäh.; Fahne verkehrt-eif.; Flüg. längl., stumpf; Schiffchen kurz, zsgedrückt, stumpf; Griff. nicht gebärtet; Narbe kopf.; Hülse

- 1fähr., aufgeblasen, die obere Naht innen angeschwollen, samen-
tragend, nicht rinnig eingedrückt. Knollenkraut. *Phaca* L.
 K. $\frac{2}{3}$ -5zähn.; Fahne zurückgeschl.; Flügel längl.; Schiffchen stachelsp.-
zugefp.; Hülse durch die rinnig hineintretende obere Naht wie
2fähr. Fahnwicke. *Oxytropis* Pers.
 K. ungleich-5zähn.; Blbltr. grade-vorgestreckt; Fahne an den Rän-
dern zurückgeschl.; Flüg. längl.; Schiffchen stumpf; Hülse durch
die hereintretende untere Naht gleichsam 2fähr.

Tragant. *Astragalus* L.

- K. $\frac{2}{3}$ -2lipp., so lang als die grade vorgestreckte Kr.; Fahne grade,
Flüg. und Schiffchen bedeckend; Schiffchen 2blättr., spitz; Hülse
eif.-sgedrückt, wenigsamig, holzig.

Süßholz. *Glycyrrhiza* Tourn.

- K. 5zähn.; Zähne verläng.-pfriemf., fast gleichlang; Kr. 1blättr.;
Fahne verkehrt-eilängl.; Flüg. ssgeneigt; Schiffchen kurz-geschnäb.;
Hülse länger als der K., walzenf., schiefgestreift, mehrsamig.

Weiskraute. *Galëga* L.

- K. 2lipp., 4zähn., der obere Zahn etwas ausgerand.; Fahne rundl.,
breit, zurückgeschl., größer; Flüg. frei; Schiffchen stumpf; Hülse
im K. gestielt, länger als dieser, ssgedrückt, flach, vielsamig;
Samen linsef. Robinie. *Robinia* L.

- K. 5spalt.; Fahne kreisf., absteig., in der Mitte mit herzf. Flecke;
Flüg. angedrückt, lanzettf.; Schiffchen aufsteig., spitzl.; Hülse auf-
geblasen, am Grunde zugesp.-gestielt, vorn oben unter der Spitze
aufspr. Blasenstrauch. *Colutea* L.

- K. 5theil., so lang als die Kr. ($\frac{1}{2}$); Fahne verkehrt-eif., mit ein-
geschlag. Rändern; Flüg. stumpf; Schiffchen spitzl.; Hülse auf-
geblasen, 1- bis 2samig; Samen widderkopffähnlich.

Richer. *Cicer* Tourn.

- c². Bltr. unterbrochen=gesied. (ungleich=parig=gesied.), ohne
Endbltchn., aber meist mit endständ. Wickelranke, Schlinge
oder Borste; Hülse ssgedrückt, 2- bis vielsamig.

- K. 5spalt., die Lappen ungleich, lang-zugesp.; Griff. fadenf., auf-
steig.; Narbe kopf., ringsum gleichf.-behart; Samen fug. oder eif.

Erve. *Ervum* Tourn.

- K. 5spalt. oder 5zähn., die oberen Zähne kürzer; Griff. fadenf.,
rechtwink.-aufsteig., unter der gipfelf. Narbe auf der Schiffchen-
seite mit einem dichten Büschel längerer, steifer Haare besetzt;
Hülse ssgedrückt; Samen rundl., selten längl. Wicke. *Vicia* L.

- K. glock.-5spalt., Lappen blattartig, die 2 oberen kürzer; Fahne sehr
groß, zurückgeschl.; Griff. kant., auf der Fahnseite gefielt und
gegen die Spitze weichhaarig, auf der Schiffchenseite am Grunde
rinnig und kahl; Hülse ssgedrückt; Nebenbltr. sehr groß; Bltr.
mit Schlingen. Erbsen. *Pisum* L.

R. 5zähn., 5spalt. bis 5theil., die 2 oberen Lappen oft genähert und kürzer; Schiffchen halbkreisf. oft links gedreht; Griff. am Grunde auf der Schiffchenseite gewölbt, kahl, auf der Fahenseite rinnig oder flach, gegen die gestutzte Narbe hin abgeplattet, behart und oft links gedreht; Bltr. mit Schlingen.

Platterbse. *Lathyrus* L.

b¹. Fr. eine Gliederhülse; Bltr. unparig-gefied.

§. 117.

a². Bl. in Trauben oder Aehren.

R. 5spalt., Lappen fast gleich; Fahne verkehrt-eif.; Flügel sehr kurz; Schiffchen schief-abgestutzt; Gliederhülse 1glied., 1samig, erhaben-nekaderig. Esparsette. *Onobrychis* Tourn.

R. buchtig-5spalt.; Fahne groß; Flügel kürzer als das Schiffchen, letzteres schief-abgestutzt; Gliederhülse mehrglied.; Glieder 3gedrückt, 1samig. Süßklee. *Hedysarum* Tourn.

b². Bl. büschelig-doldig.

R. fast Klipp., $\frac{2}{3}$, die oberen Zähne genähert, halb-verwachs.; Fahne längl., aufsteig.; Schiffchen wagrecht, mond-, geschnäbelt-spitz; Griff. pfriemf.; Narbe spitz; Gliederhülse 3gedrückt; Glieder hufeisens-gebog. Hufeisentlee. *Hippocrepis* L.

R. röhrig, fast gleichf., 5zähn.; Zähne fast gleich; Fahne verkehrt-herzf.; Schiffchen sehr klein, 3gedrückt, stumpf; Gliederhülse walzenf., aufwärts-gebog., nervig; Samen rundl.

Vogelfuß. *Ornithopus* L.

R. fast Klipp., $\frac{2}{3}$, die 2 oberen Zähne 3gewachs.; Fahne eif., kaum länger als die Flügel; Schiffchen klein, geschnäb.-spitz; Griff. fadenf.; Narbe stumpf; Gliederhülse walzenf.; Glieder längl., abbrechend; Samen walzenf. Kronwicke. *Coronilla* L.

R. Klipp., von 2 Deckbltchn. begleitet, $\frac{1}{3}$ = oder $\frac{2}{3}$ zähn.; Fahne breit-herzf., absteig.; Schiffchen 3gedrückt, geschnäb., mit den Geschlechtsheilen spiralf.-gedreht; Samen längl., 3gedrückt bis walzenf. Bietzbohne. *Phaseolus* L.

XVIII. Klasse: Polyadelphia. Viele Stbgf. §. 118.
in einer 8; Stbf. in 3 oder mehrere gesonderte
Bündel verwachsen.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

R. 5spalt.; Blbltr. 5, längl.; Stbf. verbreit., am Grunde in verschiedenenzäl. Bündel verwachs.; Griff. 1; Goldapfel rindig, 9= bis 18fähr., weichmarktig. . . . Zitronenbaum. *Citrus* L.

2. Ordnung: Tri-Pentagynia. 3 bis 5 Griffel. §. 119.

R. 5theil., Lappen eif., gleich; Blbltr. 5; Stbf. zahlreich, am Grunde

in 3 bis 5 Bündel verwachf.; Kapf. rundl., Fächer von der Zahl der Griff. Johanniskraut. *Hypericum L.*

§. 120. **XIX. Klasse: Syngenesia.** 5 Stbgf., deren Fäden frei, die Antheren aber in eine Röhre verwachsen sind.

Synantheräae Rich., Compositae Auct. Bl. auf gemeinschaftl. Blütenboden oder Blütenträger in ein Köpfchen (Capitulum) vereinigt.

1. Ordnung: Polygamia aequalis. Blüten sämtlich ♂.

a. Kronen alle zungenf. (Lingulatae): Zungenblumige.

a¹. Schließfr. der Scheibe und des Strals gleichf.

a². Pappus fehlend oder bloß ein häutiger Rand.

a³. Blütenboden nackt; keine Spreublthn. oder Borsten zwischen den Bl.

Hülle einfach, 8blättr., eif., am Grunde mit einigen, 2= bis 3 kleinen Deckblthn. umgeben; Schließfr. längl., ohne Pappus und Hautrand. Rainkohl. *Lampsana L.*

Hülle ein'ach, vielblättr., eif., endl. fug, körnig=höckerig; Schließfr. 10streifig, oben mit lederart. Rande.

Lämmerjalat. *Arnosëris Gärt.*

Schließfr. 5streifig, oben ohne Rand.

Stinkjalat. *Aposëris Neck.*

b³. Blütenboden spreuig.

Hülle dachig; Spreublthn. des Kegels. Blütenbodens den Eierstock umfass.; Schließfr. verkehrt-eif., Pappus ein Ring, mit ein par Borsten besetzt. Golddistel. *Scolymus Tourn.*

b². Pappus spreuig.

Hülle 8blättr., am Grunde von kleinen Schuppen umgeben; Blütenboden nackt, bienzellig; Pappus aus vielen, zahnf., kurzen, stumpfen Schuppen bestehend. Zichorie. *Cichorium L.*

§. 121.

c². Pappus har= oder borstenförmig.

a³. Pappus sitzend.

a⁴. Schließfr. fast walzenf., nicht zgedrückt.

Hülle 1reihig, walzenf., 4= bis 6blättr., am Grunde gewöhnlich von 3 kleinen Deckblthn. begleitet; Köpfchen 3= bis 5blüt.; Fr. 5kant., gestutzt; Pappus mehrreihig, weiß.

Hasenlattich. *Prenanthes L.*

Hülle fast 1reihig, vielblättr., gleich, am Grunde mit zahlr., kleinen Deckblthn. begleitet; Köpfchen meist vielblüt.; Blütenboden nackt; Schließfr. meist in einen kurzen, selten langen Schnabel zige=

zög.; Pappus mehrreihig, meist milchweiß und nicht zerbrechlich.

Hülle vielblättr., dachig; Blütenboden bienenzellen-löcherig, der Köcherrand zerfällt; Fr. 5kant., ohne Schnabel; Pappus 1- bis 2reihig, zerbrechlich, schmutzigweiß bis fuchsig.

Habichtskraut. Hieracium L.

b⁴. Schließfr. von der Seite zgedrückt.

Hülle vielblättr., dachig, am Grunde bauchig, zur Zeit der Frucht- reife kegelf.-zweigend; Blütenboden ausgehöhlt-punkt.; Schließfr. der Länge nach gestreift, zgedrückt, ungeschnäb.; Pappus mehrreihig, am Grunde ohne Borsten, reinweiß.

Gänsedistel. Sonchus L.

Hülle dachig, in 3 Reihen, die innere länger, zur Fruchtzeit kegelf.-zgeneigt; Köpfechen vielblütig; Blütenboden nackt; Schließfr. zgedrückt, nervig, kurz- und dickgeschnäb.; Pappus 1reihig, am Grunde von einem Kranze kurzer Borsten umgeben, schmutzigweiß, zerbrechlich. . . . Milchlattich. Mulgedium Cass.

b³. Pappus gestielt.

§. 122.

Hülle 5- bis mehrblüt., längl., 2- bis 4reihig, dachig; Hüllblättn. am Rande häutig; Blütenboden punktiert, nackt; Schließfr. glatt, zgedrückt, lang-geschnäb.; Pappus harf., meist gelblichweiß.

Lattich. Lactuca L.

Hülle längl., fast dachig, zuweilen am Grunde deckblättr., mit ungleichen Blättn., 5blüt.; Bl. in einer Reihe; Blütenboden nackt; Schließfr. kurz-geschnäb., schwach-zgedrückt, walzenf.; Pappus mehrreihig, weiß. . . . Steinsalat. Phaenopus DC.

Hülle walzenf., einfach, am Grunde von Deckschuppen begleitet; Köpfechen 7- bis 12blüt.; Bl. in 2 Reihen; Blütenboden nackt, ausgehöhlt-punkt.; Schließfr. stachelig-gekrönt, langgeschnäb.; Pappus mehrreihig, weiß. . . . Knorpelsalat. Chondrilla L.

Hülle eif., vielblüt., 1reihig, gleichf.-vielblättr., am Grunde von Deckblättn. begleitet; Blütenboden nackt; Schließfr. walzenf., die der Scheibe immer langgeschnäb.; Pappus mehrreihig, gelblichweiß; stengelige (unter Crepis) . . . Borkhausia Mch.

Hülle eif., vielblättr., innere Reihe mehrblättr., äußere wenigblättr., kurz; Köpfechen mehrblüt.; Blütenboden nackt; Fr. 5kant., lang-geschnäb.; Pappus 1reihig. Willemetie. Willemetia Neck.

Hülle längl., vielblüt., vielblättr., innere Blättn. länger, gleich, an der Spitze verdickt, äußere klein, zahlreich; Köpfechen mehrblüt.; Blütenboden vertieft-punkt., nackt; Fr. 5kant., lang-geschnäb.; Pappus mehrreihig, weiß; Wurzblütenstiel.

Ruhblume. Taraxacum Juss.

§. 123.

d². Pappus gefiedert.a³. Blütenboden nackt.a⁴. Pappus sitzend oder kurzgestielt.

Hülle gleichf.=vielblättr., am Grunde von kleinen, angedrückten Deckbltrn. umgeben; Blütenboden grubig; Schließfr. gestreift, querrunzelig, kurz-geknäb.; Pappus kurzgestielt, 2reihig, äußere Reihe kurze, gezähnte Hare, innere mehre, am Grunde flache, oben gefied. Borsten; Schaft meist 1köpf.

Löwenzahn. *Leontodon* L.

Hülle verkehrt-kegelf., 1reihig.; am verdickten Blütenst. Schuppen; Blütenboden bienzellig; Schließfr. längl., querrunzelig; Pappus 1reihig; Borsten alle am Grunde flach, gezähnt, oben gefied., schmutzigweiß. Hasenlattich. *Oporinā* Don.

Hülle 1reihig, mit einigen Deckschuppen oben am verdickten Blütenst.; Schließfr. schnabelf.-zugesp.; Pappus 2reihig, die Borsten lineal., fiederharig, schneeweiß.

Todtenblume. *Apargia* Less.

Hülle eif., vielblättr., gleichf., am Grunde mit einer kleineren Hülle; Blütenb. nackt, vertieft-punkt.; Schließfr. quergestreift; Pappus sitz., Hare 2reihig, am Grunde in einen Ring verwachs., äußere kurz, ungesied., innere oben gefied.

Bitterkraut. *Picris* L.

Hülle längl., vielblättr., ungleichf., dachig, am Rande häutig; Blütenb. nackt; Schließfr. gerippt, mit schiefem, kleinem Ringwulste am Grunde; Pappus mehrreihig, spreuig, sehr kurzgestielt, fiederharig; Hare der äußeren Reihe gitterig-verschlungen.

Haserwurz. *Scorzonera* L.

Wie vor., nur fehlt der Ringwulst am Grunde der Fr. und sind die äußeren Borsten des Pappus nicht gefied., sondern blos gezähnt. Gelasie. *Gelasia* Cass.

b⁴. Pappus langgestielt.

Hülle pyramidal, 1reihig, am Grunde verwachsen-blättr.; Blütenb. nackt, grubig; Schließfr. der Länge nach gestreift, am Grunde mit schiefem Wulste; Pappus mehrreihig, unten knorp., fiederharig, mit untermischten, 5 bis 10 nackten, längeren Borsten.

Bocksbart. *Tragopogon* L.

Hülle längl.=walzenf., dachig, mehrreihig; Blütenb. nackt, bienzellig; Schließfr. unten napff., gestielt; Pappus 1reihig, gleichf., fiederharig; Fiedern etwas verwirrt.

Stielsame. *Podospermum* DC.

Hülle dopp., äußere locker, 5blättr., innere länger, gleichf., 8blättr.; Blütenb. nackt; Schließfr. 3gedrückt-quergestreift; Pappus fast 1reihig-fiederharig. Wurmkraut. *Helminthia* Juss.

b3. Blütenboden spreuig.

Hülle längl., mehrreihig, vielblättr., dachig; Schließfr. kegelf., warzig-stachelig; Pappus gefied., gestielt (unter Hypochoeris);
Achyrophorus Scop.

b1. Schließfr. des Strals und der Scheibe verschieden gestaltet.

Hülle längl., mehrreihig, dachig, vielblättr., die inneren sehr lang, die äußersten sehr klein; Blütenb. spreuig; Fruchttchen warzig-stachelig; Pappus gefied., an den Fr. der Scheibe gestielt, des Strals sitzend. . . . Ferkelkraut. Hypochoeris L.

Hülle skant., 8blättr., am Grunde mit einigen Deckblättn. vermehrt; Blütenb. nackt, grubig; Pappus des Strals vielzähnl., schuppig, sitz., der Scheibe dopp., äußerer schupp., innerer kurzgestielt-gefied. . . . Hundslattich. Thrinacia Rth.

b. Kronen alle röhrig.

§. 124.

a1. Hüllen mehr oder weniger dornig; Blütenboden harig, borstig oder spreuig; Disteln.

a2. Pappus harf., borstig oder spreuig.

a3. Pappus etwas gezähnt, aber nicht gefiedert.

Köpfchen bauchig, sperrig-dachig, Blättn. angedrückt, äußere rinnenf., an der Spitze mit zurückgebog., dornigen Lappen; Blütenb. borstig-spreuig; Stbf. unten in einen Ring verwachst.; Fr. schief-eif., zgedrückt, kahl, mit großem, zentralem Nabelhöfchen unten; Pappus sitz., auf knorpel. Ringe.

Mariendistel. Silymbum Vaill.

Köpfchen bauchig, dachig, äußere Bl. fiederf., stehend, innere gewimp., dornig; Blütenb. spreuig-borstig; Fr. verkehrt-eif., dick, skant., runzelig, am Gipf. gekerbt, mit schiefem Höfchen; Stralkr. ohne, Scheibenfr. mit sitz., spreuig-gewimp. Pappus.

Spornblatt. Centrophýllum Neck.

Köpfchen fug., dachziegelf., Blättn. lineal., an der Spitze hakig; Blütenb. borstig; Fr. zgedrückt, rautenf., querrunzelig; Pappus sitz., steifspreuig, gezähnt. . . . Klette. Lappa Tourn.

Köpfchen fast walzensef., dachig, wehrlos, Blättn. fest angedrückt, trocken, am Rande häutig; Blütenb. gewimp.; Fr. längl., zgedrückt, stumpf-skant., gestreift, oben gezogen., mit dem becherf. Reste der Krone genabelt, aber nicht vertieft; Pappus ungleichstielborstig, scharf, die äußeren Borsten kürzer, besonders abfallend. . . . Scharfe. Serratula L.

Köpfchen fug.= bis walzensef., vielreihig, dachig; Blütenb. spreuig; Fr. umgekehrt-piramidenf., skant., oben vertieft; der Nabel unten rautenf., nicht vertieft; Pappus aus wenig-reihigen, ungleichen, dicken, gebärteten oder gezähnt. Borsten bestehend.

Jurinie. Jurinea Cass.

Köpfchen etwas bauchig, dachig, Blättn. in einen Dorn auslauf.;

Blütenb. borstig-spreuig; Fr. längl.=zsgedrückt, kahl, mit fleisch. Gipfel, schiefem Nabelhöfchen; Pappus fzk., hart., am Grunde in einen, mit ihm abfall. Ring verwachsen.

Distel. *Carduus* L.

Köpfchen bauchig, dachig, Bltchn. längl., in einen Dorn auslauf.; Blütenb. löcherig-zellig, etwas borstig; Fr. zgedrückt, ungleichkant., querrunzelig, kahl, glänzend; Pappus hart., fzk., am Grunde in einen Ring verwachj. Eselsdistel. *Onopordon* L.

§. 125.

b³. Pappus gefied., unten in einen Ring verwachsen.

Köpfchen bauchig, dachig, Bltchn. einfach, absteh., in einen Dorn endigend; Blütenb. spreuig-borstig; Antheren am Grunde ungeschwänzt; Fr. längl., zgedrückt, kahl, ungerippt, oben stumpf; Nabelköpfchen grade; Pappus mehrreihig, fzk., gefied., unten in einen Ring verwachsen. . . Krauzdistel. *Cirsium* Tourn.

Köpfchen mehrreihig, dachig, Bltr. ohne Anhängsel; Blütenb. spreuig-borstig; Antheren am Grunde mit 2 gewimp. Borsten; Pappus fzk., dopp., der äußere spreuig, der innere gefied.

Soffüree. *Saussurëa* DC.

Köpfchen bauchig, dachig, äußere Bltchn. gewimp.-stachelsp., innere unbewehrt-knorpel., gefärbt, stralenf., glänzend; Blütenb. spreuig; Spreubltn. oben vielspalt.; Antheren am Grunde 2schwänzig, die Schwänze gefied.; Schließfr. mit 2 spitz., angedrückten Haren besetzt; Pappus oben gefied., unten in 1 Ring verwachj.

Eberwurz. *Carlina* L.

c³. Pappus fehlend.

Köpfchen eif., dachig, äußere Bltchn. unbewehrt, blattartig, steif, an der Spitze absteh., innere anligend, stehend; Blütenb. spreuig-harig; Schließfr. glatt, kahl, 4kant.

Saffor. *Carthamus* Tourn.

Wie vor., nur sind die äußeren Hüllbltn. fiederf., dornig-gezähnt, die Stbf. in der Mitte gebärt., die 4kant. Schließfr. runzelig, an der Spitze gefeibt-gezähnt; Pappus der Randbl. fehlend, der Scheibe spreuig.

Spornblatt. *Centrophylum* Neck.

Jede Bl. des Köpfchens mit besond. K. Kugeldistel, *Echinops*.

XIX., 5; §. 134.

§. 126.

b¹. Hüllen nicht dornig; Blütenb. nackt, nicht borstig und nicht spreublättr.; keine Disteln.

a². Pappus borstig oder spreuig.

Köpfchen walzenf., längl., wenigblüt., Bltchn. Ireihig, lineal-lanzettf., am Grunde mit einigen Deckbltn.; Blütenb. nackt, warzig; Griff. lang-vorragend, 2schenkelig, halb-walzenf.; Pappus mehrreihig, hart., scharf. . Alpenost. *Adenostyles* Cass.

Köpfchen längl., dachig, armbüt., Bltchn. 2- bis Ireihig, ungleich

die äußeren kleiner; Blütenb. nackt, vertieft-punktirt; Griff. sehr lang, halb-2spalt., Schenkel walzenf.; Fr. 4kant.; Pappus 1-reihig, sitz., harf., scharflich. Wasserdoften: Eupatorium L. Köpfschen halbfugelf. dachig, Bltchn. 2reihig, lineal-längl., schlaff; Blütenb. löcherig, Löcher gewimp.; Griff. von Blümchenlänge; Fr. längl.; Pappus 2reihig, harf., gezähneltscharf.

Harblume. Crinitaria Less.

Köpfschen kug., dachig, Bltchn. mehrreihig, vertrocknet, gelb; Bl. der Scheibe fadenf., des Randes 5zähnl.; Pappus 1reihig. Immortelle, Helichrysum. XIX., 2; S. 128.

b². Pappus grannenförmig.

Köpfschen dachig, Bltchn. ungleich, in 2 Reihen; Blütenb. eben, spreuig; Kr. des Strals oder Randes zuweilen stralend; Fr. 4kant.; Pappus 2- oder ungleich-4grannig; Grannen rückwärts-scharf. 3weizähnl. Bidens L.

c². Pappus fehlend.

Hülle mehrreihig, längl.; Griffelschenkel lang-vorgestreckt. Weisfuß, Artemisia. XIX., 2; S. 127.

2. Ordnung: Polygamia superflua. ♂ in der Scheibe, ♀ 127.

♀ am Rande (Strale), alle fruchtbar. (Corymbiferae.)

a. Scheibenblumige (Discoidæae).

Bltr. alle röhrig, ohne Stralblumen (längere Zungenblümchen) am Rande.

a¹. Pappus fehlend.

Köpfschen kug., dachig, äußere Bltchn. blattartig, mit Anhängeln, mittl. mit zurückgebog. Spitze, innere häutig, stumpf; Scheibenbl. trichterf.; Stralbl. walzenf.; Fr. einen Schnabel ohne Pappus tragend. Kragenblume. Carpesium L.

Köpfschen halbfugelf.; unterste Hülle 1-, obere vielblättr. in 2 Reihen; Blütenb. fast kegelf., nackt; Scheibenbl. röhrig, 4spalt.; Randbl. kurz, weibl.; Fr. der Scheibe sitz., klein, des Randes gestielt, größer. Laugenblume. Cotula L.

Köpfschen halbfug. oder eif., dachig, Bltchn. angedrückt, trocken, am Rande häutig; Blütenb. nackt oder zottig; Bl. röhrig, die der Scheibe trichterf., 5spalt., ♂; die des Randes schlank, stumpf-5zähnl., ♀; Fr. verkehrt-eif., fahl. Weisfuß. Artemisia L.

Köpfschen eif.; Hülle 2reihig; innere Hüllbltchn. die Randbl. und Randfr. umschließ.; Blütenb. klein, nackt; Scheibenbl. 5 bis 7, jede 5zähnl.; Randbl. 5 bis 7, fadenf.; Randfr. verkehrt-eif., fahl.

Falzbblume. Micropus L.

b¹. Pappus ein häutiger, gezählter Rand.

Köpfschen halbfugelf., dachig, Bltchn. spitz.; Blütenb. nackt, gewölbt;

Scheibenbl. 4= bis 5zäh., ♂; Randbl. 3= bis 4zäh., ♀; Fr. gleichf.; Pappus ein häutiger, gezackter Rand.

Rainfarn. *Tanacetum* L.

c¹. Pappus 5 Spreublättchen.

Köpfchen dachig, Blüthn. vertrocknet, spreuig, ungleich, die innersten gefärbt, glänz., absteht., stralend; Blütenb. spreuig-borstig; Pappus fünf borstige Spreublättchen.

Spreublume. *Xeranthemum* Tourn.

§. 128. a¹. Pappus harförm., scharf oder gefiedert.

a². Bl. monöcistisch.

Köpfchen eif., dachig, Blüthn. mehrreihig, die äußeren mit der Spitze absteht.; Blütenb. nackt, höckerig; Scheibenbl. 5spalt.; Randbl. 3zäh., nicht länger als die Scheibenbl.; Antheren am Grunde 2borstig; Pappus 1reihig, borstig.

Dürrwurz. *Conyza* L.

Köpfchen kurz-walzenf.; Hülle dachig; Blüthn. an der Spitze brandig, 2reihig, die äußere Reihe sehr kurz; Blütenb. vertieft.=punkt.

Kreuzkraut. *Senecio* L.

Köpfchen walzenf.; Hülle fast 1reihig; Blümchen der Scheibe 5spalt., des Randes fadenf.; Pappus mehrreihig, harig; Schaft 1köpfig.

Alplattich. *Homogyne* Cass.

Köpfchen dachig, Blüthn. angedrückt, vertrocknet, an der Spitze meist gefärbt; Blütenb. nackt, flach; Scheibenbl. röhrig, ♂; Randbl. mehrreihig, ♀, faden- oder röhrenf.; Antheren am Grunde 2= borst.; Pappus 1reihig, selten schwach=gefied.

Ruhrkraut. *Gnaphalium* L.

Köpfchen eilängl., dachig, Blüthn. vertrocknet, mehrreihig; Blütenb. flach, spreulos; Bl. röhrig., der Scheibe 5zäh., des Randes fadenf.; Pappus 1reihig, harf., scharf; innere Hüllblüthn. endlich stralend.

Immortelle. *Helichrysum* Gärtn.

Köpfchen längl., Blüthn. mehrreihig, dachig, die äußeren auf dem Rücken wollig, die übrigen spreuig; Blütenb. verläng.=kegelf.; Scheibenbl. 4= bis 5zäh.; Randbl. fadenf., ♀; Pappus der ♂ borstig, der weibl. flüchtig.

Fadenkraut. *Filago* L.

b². Bl. polygamisch, monöcistisch.

Köpfchen eif., polyg., Blüthn. angedrückt=dachig, außen dichtwollig; Blütenb. gewölbt, bienzellig; Scheibenbl. 5zäh., ♂ oder ♀; Randbl. röhrig, schlank, 3= bis 4zäh.; Antheren am Grunde geschwänzt; Pappus der Scheibe borstig, der ♀ oben gebärt.

Edelweiß. *Leontopodium* R. Br.

Köpfchen längl.; Hülle 1reihig; Blütenb. nackt, flach; Bl. der Scheibe röhrig, 5zäh., unfruchtb., die des Randes fast zungenf., ♀, fruchtb.; Pappus harig, an den Scheibenbl. kurz.

Nardosmie. *Nardosmia* Cass.

c². Bl. polygamisch, diöcistisch.

Hülle fast Ireihig; Blütenb. nackt, flach; Bl. der Scheibe 5= bis 7zäh., des Randes fadenf.; Pappus hart.; bei der ♂ Pfl. Blüten der Scheibe unfruchtbar, ♀, des Randes 1 bis 5 ♀, fruchtbar.; bei der ♀ in der Mitte des Köpfchens 1 bis 5 ♂, am Rande viele fruchtbar. ♀ Pestwurz. Petasites Tourn.

Köpfchen längl., Zhäuf., polyg.; Hüllbltchn. dachig, an der Spitze häutig oder brandig; Blütenb. gewölbt, bienenzellig; Bl. röhrig, die ♀ 5zäh.; Antheren 2borstig am Grunde; Pappus der ♂ borstig, feulig, der weibl. fadenf.

Rakenzpötchen. Antennaria Gärtn.

b. Strahlblumige (Radiatae). Die Bl. der Scheibe röhrig, die §. 129. des Randes (Strals) zungenf., stralend.

a¹. Pappus fehlend oder ein häutiger, schupp. Rand; Köpfchen halbflugelig.

a². Blütenboden nackt.

Hülle vielblättr., Bltchn. krautig, gleichlang, in 2 Reihen; Blütenb. gewölbt, nackt; Fr. zgedrückt, steifhaarig; stengellos; Schaft; Scheibe gelb; Stral weiß. . . Gänseblümchen. Bellis L.

Hülle dachig, Bltchn. lederartig, am Rande vertrocknet=brandig; Blütenb. gewölbt, nackt; Fr. der Scheibe flüg., des Strals 3kant., 3flüg.; Bl. gleichfarben.

Wucherblume. Chrysanthemum L.

Hülle dachig, Hüllbltchn. am Rande vertrocknet=brandig; Blütenb. nackt, flach oder schwach gewölbt; Randbl. 5, die Hülle kaum überragend; Fr. des Strals mit ohrenf. Hautrande; Stral weiß; Scheibe gelb. . . Gänseblume. Leucanthemum Tourn.

Hülle dachig, Bltchn. angedrückt, am Rande brandig; Blütenb. nackt oder behart, fast eben; Pappus ein häutiger Rand; Bl. der Scheibe gelb, des Strals weiß.

Vertramwurz. Pyrethrum Gärtn.

Hülle wenigreihig, dachig, Bltchn. krautig (nicht brandig); Blütenb. nackt, kegelf.; Bl. der Scheibe gelb, des Strals weiß.

Mutterkraut. Matricaria L.

b². Blütenboden spreublättrig.

Hülle dachig, Bltchn. fast gleich, am Rande etwas brandig; Blütenb. kegelf. Hundskamille. Anthemis L.

Wie vor., aber die Randbl. geschlechtslos; stinkendes, kamillenart. Kraut. Gänsekropf. Maruta Cass.

Hülle dachig, Bltchn. längl., angedrückt, am Rande meist rostgelb; Blütenb. flach oder gewölbt, spreuig; Scheibenbl. zgedrückt; Strahlbl. meistens nur 5, abgestutzt; Fr. fahl, gerippt, nicht geflüg.; Pappus fehlend oder ein häutiger Rand; Bltr. schmal, fiederpalt. Schafgarbe. Achillea L.

Hülle armblätr., dachig, Bltchn. am Rande brandig; Blütenb. gewölbt; Scheibenbl. am Rande zsgedrückt; Fr. zsgedrückt, geflüg.; Flügel am Gipfel gezähnt. Ringblume. *Anacyclus* L.

Hülle dachig; Bltchn. krautig, kürzer als die Bl.; Blütenb. langspreuig; Antheren undeutl. geschwänzt; Pappus ein häutiger, eingeschnitt. Rand; die Seiten der Randfr. gefielt-geflüg.

Ochsenauge. *Bupthalmum* Neck.

Hülle dachig, Hüllbltchn. krautig, kürzer als die Bl.; Antheren langgeschwänzt; Fr. ungeflüg.; Pappus ein gezählter Hautrand.

Telekie. *Telekia* Baumg.

Hülle dachig, Bltchn. krautig, blattig, locker anliegend, die äußersten länger, als die Bl.; Bl. der Scheibe unten verdickt, des Strals unten röhrig, oben keulig, 3zäh.; Fr. ungeflüg.; Pappus ein gezählter Hautrand. Sternköpfchen. *Asteriscus* Moch.

Hülle dachig, Bltchn. mit knorpel. Grunde angedrückt, lanzettlineal., zottiges, dorniges Anhängsel absteht., länger als die Bl.; Bl. der Scheibe mit dicker, einseitig-geflüg., Stralbl. mit 2flüg., kurzer Röhre; Fr. geflüg.; Pappus ein gezähnt-gewimp., bei den Stralfrüchtchen halbierter Rand. Dornkopf. *Pallenis* Cass.

§. 130. b¹. Pappus harf. oder borstig.

a². Blütenb. nackt.

a³. Hülle aus 1 bis 3 Reihen gleich-langer Bltchn. bestehend.

a⁴. Hülle am Grunde von kleinen Deckbltchn. (einem Kelchlein) begleitet.

Köpfchen walzenf., Bltchn. Ireihig, zahlreich, an der Spitze meist brandig; Stralbl. Ireihig, 5 bis viele, selten fehlend; Pappus sitz., mehrreihig. Kreuzkraut. *Senecio* L.

Köpfchen längl., Hüllbltchn. zahlreich, fast Ireihig, lineal-längl., so lang als die Scheibe; Scheibenbl. röhrig-glock., 5zäh.; Stralbl. mehrreihig, zungenf., abgestutzt, verläng.; Fr. längl.-walzenf., kah!; Pappus mehrreihig, harf.; Bl. gelb.

Sußlattich. *Tussilago* L.

b⁴. Hülle am Grunde ohne Kelchlein.

a⁵. Hüllbltchn. Ireihig; Köpfchen walzenf.

Köpfchen längl.-walzenf., Bltchn. längl.-lineal., kürzer als die Bl.; Blütenb. nackt; Bl. der Scheibe röhrig, 5spalt., des Randes Ireihig, auf., fadenf., nicht stralend; Fr. längl.-walzenf., gestreift, kah!; Pappus harig, mehrreihig; Bl. rötlich; oder weiß.

Alplattich. *Homogyne* Cass.

Köpfchen längl., vielblättr., Bltchn. lineal., gleichlang; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. 15 bis 20, zungenf.; Griffelschenkel kopf., gestutzt; Fr. mehrrippig; Pappus harf., sitz., weiß.

Aschenpflanze. *Cineraria* L.

Köpfchen walzenf., Bltchn. gleichlang; Blütenb. vertieft=punktirt, warzig; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. 2lipp., stralend; Griffelschenkel gewimp., mit Kegelaufsatz. *Hoppea*. *Hoppēa* Rchb.

b⁵. Hüllbltchn. in 2 bis 3 Reihen; Köpfchen halbkugelf.; Blütenb. gewölbt.

Köpfchen halbkugelf., Bltchn. zahlreich, in 2 Reihen, lanzett-lineal., gleichlang, länger als die Scheibe; Stralbl. lang; Griffelschenkel kopf., gestutzt; Pappus der Scheibe harf., des Strals fehlend.

Gemswurz. *Doronium* L.

Köpfchen halbkugelf., Bltchn. lineal., langzugesp., gleichlang, in 1 bis 2 Reihen; Blütenb. nackt, gewölbt; Stralbl. zungenf.; Griffelschenkel kopf., gestutzt; Pappus der Scheibe mehrreihig, des Strals fast Ireihig, borstig. Fallkraut. *Aronicum* Neck.

Köpfchen halbkugelf., Bltchn. lineal., in dopp. Reihe, gleichlang; Blütenb. kegelf., nackt, punktirt; Scheibenbl. röhrenf., 5zähn.; Stralbl. zungenf.; Griffelschenkel zugesp.; Fr. verkehrt=eif., gestreift, feinstachelig; Pappus kurzgestielt, 2reihig, harf., scharf.

Bergmaßliehen. *Bellidiastrum* Mchx.

b³. Hülle mehrreihig, dachig; die Bltchn. ungleichlang; S. 131.

Köpfchen halbkugelig.

a⁴. Antheren ungeschwänzt.

Köpfchen längl., dachig, Bltchn. 2- bis 3reihig, schmal, angedrückt, die Spitze etwas lockerer, nicht so lang als die Scheibe; Blütenb. bienzellig, nackt; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. mehrreihig, aufr., zungenf., sehr schmal, mit der Scheibe gleichfarbig; Fr. längl.; Pappus Ireihig, lang-harf., gezähnel. Veruskraut. *Erigeron* L.

Köpfchen halbkugelf., dachig, Bltchn. locker anliegend; Blütenb. bienzellig, weichharig; Scheibenbl. röhrig, 5zähn.; Stralbl. meist 5, zungenf., Ireihig, gleichfarbig; Fr. längl.; Pappus Ireihig.

Goldrute. *Solidago* L.

Köpfchen halbkugelf., dachig, Bltchn. mehrreihig, krautig, locker, die unteren absteig.; Blütenb. flach, nackt, grubig, die Grübchen am Rande gezähnt; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. viele, Ireihig, weibl., zungenf., von der Scheibe verschiedenfarbig; Fr. zige drückt, längl.; Pappus fig., mehrreihig, harf., scharfsch.

Sternblume. *Aster* L.

Wie vor., aber Hüllbltchn. 4reihig; Bl. der Scheibe ♂, des verschiedenfarb. Strals geschlechtslos, scheinbar ♀, frucht., Ireihig.

Galatelle. *Galatella* Cass.

Wie vor., aber Hüllbltchn. 2- bis 3reihig, am Rande papierartig; Bl. der Scheibe ♂, des verschiedenfarb. Strals 2reihig, ♀.

Feinstral. *Stenactis* Nees.

b⁴. Antheren geschwänzt.

Köpfchen kurz-walzen- oder halbkugelf., dachig, Bltchn. zahlreich, an

der Spitze absteht.; Bl. der Scheibe röhrig, des Strals zungenf., zahlreich, einfarbig; Antheren am Grunde 2grannig; Blütenb. fast nackt; Pappus gleichf.=1reihig, borstig. *Mont. Inula L.*
 Köpfchen halbkugelf., locker=dachig, Bltchn. wenig=reihig, lineal.; Stralbl. schmal, schwach=absteh., kurz; Pappus dopp., äußerer ein gezählter Hautrand, innerer harf.

Flohkraut. *Pulicaria* Gärtn.

b₂. Blütenb. zottig oder spreuig.

Köpfchen halbkugelf., dachig; Bltchn. mehrreihig, lineal=lanzettf., gleichlang; Blütenb. punktiert, zartzottig; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. groß, zungenf., mit Stbf. ohne Antheren; Fr. längl.; Pappus fih., 1reihig, gezahnt=borstent. Wohlverlei. *Arnica L.*
 Köpfchen walzenf., Bltchn. 1reihig; Blütenb. spreuig; Stralbl. klein; Pappus fih., 1reihig, gewimp.=spreuig.

Galinsoge. *Galinsoga* R. et P.

§. 132. 3. Ordnung: **Polygamia frustranea.** Bl. der Scheibe ♂; Bl. des Strals ohne Geschlechtsorgane, unfruchtbar.

a. Blütenb. nackt.

Köpfchen halbkugelig, dachig, Bltchn. 1reihig, äußere 3nervig; Blütenb. bienzellig, Zellenränder gezähnt; Bl. der Scheibe 5zäh., des Strals zungenf., absteht.; Fr. dicht=behart; Pappus mehrreihig, scharfborstig. Galatelle, Galatella.

XIX., 2; §. 131.

Köpfchen glockig, Hüllbltchn. fast nur 1reihig, lineal=längl.; Blütenb. nackt, flach; Bl. der Scheibe ♂, röhrig, 5zäh., des Randes 1= bis 3reihig, ♀, röhrig, aufr., abgestutzt; Fr. walzenf., fahl; Pappus harf. Pestwurz, Petasites. XIX., 2; §. 128.

b. Blütenb. kegelf., an der Spitze weichspreuig.

Köpfchen halbkugelf., dachig, Bltchn. wenig=reihig, angedrückt; Blütenb. kegelf., an der Spitze spreuig; Randbl. stralend; Fr. ohne Pappus, mit Höfchen und Scheibe. Gänsekropf, Marüta.

XIX., 2; §. 129.

c. Blütenb. spreuig; Köpfchen halbkugelig.

Köpfchen halbkugelf., dachig, Bltchn. wenig=reihig, Blütenboden gewölbt; Randbl. stralend; Fr. geflüg.; Pappus ein gezählter Rand. Ringblume, *Anacyclus* . . . XIX., 2; §. 129.

Köpfchen halbkugelf., Bltchn. dachig, absteht.; Blütenb. flach, spreuig; Randbl. stralend; Fr. mit 2 kurzen, weichen Grannen.

Sonnenblume. *Helianthus* L.

Köpfchen halbkug., Bltchn. ungleich, in 2 Reihen, aufr.; Blütenb. fast flach, spreuig; Randbl. stralend oder nicht; Fr. mit 2 bis 4 steifen, widerhak. Grannen. . . Zweizahn. *Bidens* L.

Köpfchen halbkug.; Hülle 1reihig; Blütenb. gewölbt bis kegelf.;

Randbl. stralend; Pappus eine Reihe gewimp. Schuppen. Galinsoga, Galinsoga XIX., 2; §. 131.

a. Blütenb. borstig.

Köpfchen locker umhüllt, eif.; Hüllblättn. blattartig, lederig, spinnwebig, dornig; Dorn gesied.; Blütenb. borstig; Stralbl. dünn, der Scheibe regelm. 5palt.; Fr. gestreift, kahl, mit seitl. Nabelhöfchen; Pappus 3fach, äußerer ein gezähnt. Rand, mittl. 10-borstig, lang, innerer abwechl., kürzer.

Heildistel. Cnicus Vaill.

Köpfchen bauchig, dachziegelartig, Blättn. vertrocknet, raufchend, oder mit vertrockn., gewimp., gefranstem Rande; Blütenb. borstig; Fr. alle röhrig, 5palt.; Stralbl. größer, schief-trichterig, unregelm., unfruchtbar.; Fr. 3gedrückt, mit seitl. Nabelhöfchen; Pappus 1= oder 2reihig, schuppig, borstig oder fehlend.

Floekenblume. Centaurea L.

Köpfchen wenigblüt., längl., Blättn. ganzrand., unbewehrt; Blütenb. borstig; Bl. der Scheibe regelm., 5palt., des Strals größer, schief; Fr. dick, eivalzenf., grauharig, mit zentralem Nabelhöfchen; Pappus 3reihig. Krupine. Crupina Cass.

4. Ordnung: Polygamia necessaria. Bl. der Scheibe §. 133.

♂, (♀ oder unfruchtbar.); Bl. des Strals ♀, fruchtbar.

a. Pappus fehlend.

Köpfchen halbkugelf., vielblättr., Blättn. fleischig, 1reihig, zuweilen mit 1 bis 2 Deckblättr.; Blütenb. nackt; die Bl. des Mittels der Scheibe unfruchtbar., die des Randes fruchtbar., sehr groß, stralend; Fr. gekrümmt, kantig.

Ringelblume. Calendula Neck.

Köpfchen eif.; Hülle 2reihig, innere Reihe die Randbl. und Fr. umhüllend; Blütenb. klein, nackt; Bl. der Scheibe 5 bis 7, ♂, 5zäh., des Randes fadenf., nicht stralend, ♀; Fr. verkehrt-eif., kahl, mit den Hüllblättn. abfall. Falzblume. Micropus L.

b. Pappus borstig oder harig.

Köpfchen halbkug., dachig, Blättn. 2= bis 3reihig, lineal., lang-zugesp., mit häut. Rande; Blütenb. grubig-punkt.; Bl. der Scheibe 5zäh., des Randes stralend, schmal-zungenf.; Fr. längl.-3gedrückt; Pappus des Strals 1reihig-borstig, der Scheibe dopp., äußere Reihe klein. Schmalstral, Stenactis XIX., 2; §. 131.

Köpfchen halbkug., oft 2häuf.; Hüllblättn. 1= bis 3reihig; Blütenb. nackt, flach; Bl. der Scheibe meist durch Fehlschlagen ♂, des Randes 1= bis 2reihig, kurzstralig, ♀; Fr. walzenf., kahl; Pappus harf. Nardosmie, Nardosmia XIX., 2; §. 128.

§. 134. **5. Ordnung: Polygamia segregata.** Bl. in der gemeinschaftl. Blütenh., jede noch mit einem besond. deutl. Hüllchen versehen.

Allgemeine Hüllbltr. zahlreich, borstig-zurückgebog.; Bl. über der Hülle in einen Kugel. Kopf vereinigt, dachig-gehäuft, jede mit besond., dachiger Hülle; Hüllbltchn. längl., trocken, grannig-zugefp., gewimp.; Blütenb. spreuig; Bl. alle ♂, fruchtb.; Kr. röhrig; Fr. 5kant.; Pappus ein häutiger, borstiger Rand.

Kugeldistel. Echinops L.

§. 135. **6. Ordnung: Monogamia.** Bl. einzeln, ohne gemeinschaftl. Hülle, blattachselt., jede besond. gestielt, mit besond. K.

K. 3- bis 5blättr., unregelm., das hintere Bltchn. gespornt, abfall.; Krone unregelm.-5blättr.; Narben 5, sitz.; Kaps. 5fächr., 5klapp., mehrsamig, elastisch-ausspr. Springfaut, Impatiens. V., 1; §. 38.

K. 5theil. oder 5blättr., am Grunde rückwärts-verläng., mit Anhängseläppchen; Blbltr. 5, ungleich, das unterste am größten, rückw. in einen Sporn verläng.; Griff. gipfelfst.; Kaps. 1fächr., 3klapp. Weibchen, Viola V., 1; §. 38.

§. 136. **XX. Klasse: Gynandria.** Stbgf. auf dem Fruchtk. befest., mit dem kurzen Griff. verwachsen, die Stempelsäule bildend; Blütendecke auf dem Eierstocke, einfach, blumenartig, unregelmäßig.

1. Ordnung: Monandria. Eine Anthere mit 2 Fächern, welche nischenartig gebaut sind; der Blütenstaub darin in eine hodenförm. Masse zusammengeballt.

K. blumenartig, gewöhnl. 6blättr., 3 Bltr. außen und oben, 3 innen und unten (Orchideae).

a. Die Wurz. trägt unter sich 1 bis 2 kug.-eif. oder handf.-gepalt., fleischige Knollen.

a¹. Lippe gespornt.

a². Eierstock gewunden.

a³. Fächer der Anthere oben auseinanderstehend, unten genähert (V).

Oberer K. helmsf., unterer mit kurzgespornter, fast 3lapp., absteh. Lippe, Seitenlappen absteh.; Fächer der Anthere unten durch ein 2fächr. Beutelchen verbunden; Pollenmassen keulenf., 2spalt., lapp., auf 2 getrennten Halttern stehend; Knollen dopp., ganz oder handf.-getheilt. Knabenkraut. Orchis L.

Oberer K. helmsf.; Lippe lang-gepornt, am Schlunde mit 2 parall.;

harf. Blättchen statt der Seitenlappen; Antherenfächer unten durch ein einfaches Beutelchen verbunden; Knollen ungetheilt.

Straußständel. *Anacamptis* Rich.

Oberer R. helmf., unterer absteh.; Lippe 3lapp., absteh.; Sporn dünn, lang; Pollenmassen nicht zählig, sondern je auf einem Stielchen; Narben oben ausgerand.; Knollen handf.=getheilt.

Naktdrüsenständel. *Gymnadenia* R. Br.

b³. Fächer der Anthere am Grunde auseinanderstehend (A).

Oberer R. helmf., unterer absteh.; Lippe ungetheilt, zungenf.; Sporn lang, dünn, herabgebogen; Narbe schmal; Knollen eif.

Breitkölbchen. *Platanthera* Rich.

b². Eierstock nicht gewunden.

Bl. schief oder verkehrt; Lippe oben, rautenf., aus der Mitte schiefgestreift, langzugesp., aufr., kurz=gespornt; Pollenmasse körnig; Knollen fug. oder handf. Schwarzständel. *Nigritella* Rich.

b¹. Lippe ungespornt, am Grunde vertieft.

§. 137.

a². Eierstock gewunden.

Oberer R. helmf., unterer aufr.; Lippe lineal.=3lapp., gedreht; statt des Sporns eine sackf. Erweiterung; Narbe nach oben ausgehöhlt; Knollen eif. oder handf.

Kollzunge. *Himantoglossum* Spr.

Oberer R. glockenf., unterer hervortret., an der Spitze zählig; Lippe spießf., 3spalt., am Grunde sackf.; Knollen 1, kugelig.

Nagwurz. *Herminium* R. Br.

R. zgeneigt; Lippe ungespornt, fast ungetheilt, verkehrt=eif., kurz, vorgestreckt, vorn gewimp., eingeschlossen; Pollenmassen horizontal, der Länge nach 2lapp., mehlig, überdeckelt.

Drehling. *Spiranthes* Rich.

R. helmf.=zgeneigt; Lippe lineal., 3theil., der Mittellapp. 2zählig; Narbe oben ausgehöhlt; Knoll. eif. Unsporn. *Aceras* R. Br.

b². Eierstock nicht gewunden.

R. helmf.=zgeneigt; Lippe hängend, ungetheilt; Narbe nach oben verläng., gespalt.; Eierstock als Kapsf. zuletzt gewunden; Knollen eiförmig. . . . Zwergständel. *Chamorchis* Rich.

Oberer R., nebst den 2 Seitenblättchen des unteren, kapuzenf.=zgeneigt; Lippe zungenf., 3lapp., Mittellapp. niedergebog., die seitlichen aufsteig.; Anthere gespitzt; Narben vertieft; Knollen rundl.

Seilwurz. *Serapias* Sw.

Oberer R. absteh.; die 2 inneren seitl. Lappen kleiner, aufr.; Lippe absteh., gewölbt, 2spalt., mit dazwischenstehendem Anhängsel; Narbe oben vertieft; Knolle fug. Fliegenblume. *Ophrys* L.

§. 138. b. Wurz. büschelig oder korallenartig=verzweigt, ohne Knollen.

a¹. Lippe gespornt.

a². Eierstock gewunden; Stgl. beblättert.

Oberer K. helmf.-zigeigt, die 2 inneren, seitl. bedeckend; Lippe vorgestreckt, rautenf., 3spalt., kurz-gespornt; neben den Antheren 2 drüsigte Körper; Narbe querlängl.; Wurz. büschelig.

Weißstängel. *Leucōrebis* L.

b². Eierstock nicht gewunden; Stgl. blattlos, bescheidet.

K. zigeigt, locker-offen; Lippe knorp., rinnenf., vorgezogen, am Grunde 2zäh., inwendig=2leistig; Sporn sehr kurz; Narbe kreisrund; Wurz. korallenartig.

Korallenwurz. *Corallorrhiza* Hall.

K. glöck., aufr.; Lippe eif.-zugerundet, aufsteig.; Sporn etwas kürzer, als der Eierstock; Anthere fast herzf., sich vorwärtsneigend; Wurz. faserig. . . . Dingel. *Limodōrum* Rich.

b¹. Lippe ungespornt.

a². Eierstock gewunden; Wurz. kriechend.

K. zigeigt, nickend; Lippe ungetheilt, grade vorgestreckt, eingeschlossen, unten stark=vertieft; Anthere rückw. geneigt; Narbe kreisf., vorn. . . . Goodyere. *Goodyera* R. Br.

K. zigeigt; Lippe mit dem Grunde die Geschlechtsorgane umfass., von den Seiten eingeschnitten und gekniet; Anthere rückw.=vorangehend; Narbe unregelm.=4eckig.

Kopfstängel. *Cephalanthera* Rich.

b². Eierstock nicht gewunden.

a³. Wurz. korallenartig=verzweigt.

K. zigeigt; Lippe absteih., am Grunde ausgehöhlt, 2theil., die Lappen beif.; Anthere rückw.=stehend; Pollenmassen horizontal, mehlig, gedeckelt; Narbe eif.; Wurz. schwalbennestartig.

Nestwurz. *Neottia* L.

b³. Wurz. kriechend.

K. zigeigt; Lippe 2spalt.-herabhäng., knorpelig, schwach=rinnenf., am Grunde mit den Zähnen die langzugesp. Narbe umfass.; Antheren eif., nickend. . . . Zweiblatt. *Listera* R. Br.

K. absteih.; Lippe am Grunde die Geschlechtsorgane umfass., beiderf. eingeschn., gekniet; Anthere fast herzf., vorgeneigt; Narbe unregelm.=4eckig. . . . Sumpfwurz. *Epipactis* Rich.

§. 139. c. Wurz. ein mit häutigen Scheiden umhüllter Knollen; Bl. umgekehrt, Lippe oben.

a¹. Lippe gespornt.

K. nach unten sehend, locker zneigend; Lippe oben, am Grunde mit sackf. Sporn, vorn 2spalt., Mittellappen größer; Narbe querlängl. . . . Bartstängel. *Epipogium* Gm.

b¹. Lippe nicht gespornt.

♂. nach unten gedreht, absteh., rinnig; Lippe oben, rinnig, ungetheilt, absteh., zurückgebog.; Anthere gedeckelt; Eierstock nicht gewunden; Narbe rinnig; Knollen 2 bis 3.

Grünling. *Liparis* Rich.

♀. unten, absteh., endl. zurückgebogen; Lippe oben, grade ausgebreitet, ungetheilt, ungespornt, kürzer, am Grunde das Stempel säulchen umfass.; Anthere hinten randständ., abfallend.

Weichkraut. *Malaxis* Sw.

2. Ordnung: Diandria. 2 Antheren. (Orchidäae diandrae). §. 140.

♀. Klapp., absteh.; Lappen kreuzweis gestellt, die oberen 3 vorhanden, die unteren 3 in die hohle, sockenf. Lippe angewachsen; Wurzstock horizontal. Frauenschuh. *Cypripedium* L.

3. Ordnung: Hexandria. 6 Antheren. §. 141.

♀. 1blättr., röhrig, Klapp., am Grunde hauchig; Narbe sitz., 6theil., die 6 bis 12 Antheren tragend; Kapsel 6fächr., vielksamig.

Osterluzei. *Aristolochia* L.

XXI. Klasse: Monoecia. ♂ und ♀ auf der selben Pflanze. §. 142.

1. Ordnung: Monandria. 1 Stbgf. in der ♂. (Wasserpfl.)

a. 1 Staubweg.

a¹. Bl. auf einem Kolben mit Blütenst., aber ohne ♀. und ohne Kr.

Kolben an der Spitze nackt, in der Mitte mit ♂ und unten mit ♀ ringsum; Fr. eine Beere. Aron. *Arum* L.

Kolben an der Spitze dicht mit Bl. besetzt, oben ♂, unten ♀; Fr. eine Beere. Schlangenkraut. *Calla* L.

Kolben auf einer Seite mit abwechsl. in 2 Reihen sitz. Antheren und eif. Stempeln; Griff. 2spalt.; Schließfr.

Seegrass. *Zostera* L.

Kolben walzenf., dicht mit Bl. besetzt, oben ♂, unten ♀, dazwischen abgesetzt; Stbgf. mit 3 Antheren; Griff. zungenf.; Schließfr.

Rohrkolben, *Typha* XXI., 3; §. 144.

b¹. Bl. nicht auf Kolben, sondern am Rande des schwimmenden, kleinen, blattart. Stgls., ohne ♀. und ohne Kr. Wasserlinse, *Lemna*. II., 1; §. 12.

b. 2 bis 3 Staubwege; Kolben, ♀. und Kr. fehlend; Wasserpfl. Bl. blattwinkel- und gipfelst.; Anthere sitz.; Stempel mit fadenf. Griff., 2spalt. Narbe; kleine, geglied., knorp.=zerbrechl. Pfl. (Najas). Kaulinie. *Caulinia* Willd.

Bl. in den Blattachseln, von 2 sehr kleinen Deckschuppen gestützt; Antheren gestielt. . . . Wasserstern. Callitriche L.

c. 4 bis 8 Staubwege.

Blütensch. 2, jede 1blüt., glasartig; ♂ 1 Staubgf. unter der ♀; K. der letzteren 1blättr., glockig; Narben schildf.

Zannichellie. Zannichellia L.

§. 143. **2. Ordnung: Diandria.** 2 Stbgf. in der ♂. K. und Fr. fehlend.

Halbgras; Bl. in dachigen Aehren: Vignea Rchb. (unter Carex).

XXI., 3; §. 144.

Wasserlinse mit linsenf.-niedergedrücktem Stgl. ohne Bltr.; Bl. randständig. Teichlinse, Lemna. . . . II., 1; §. 12.

Salzwasserpfl. mit fadenf. Stgl., borstenf. Bltrn., blattachselst., Schupp., 2blüt. Kolben. Ruppie, Ruppia. II., 1; §. 12.

Baum oder Strauch; Käzchen walzenf.; ♂ Schuppen schildf., Klapp., unten 3blüt.; ♀ Schuppen Klapp., 2 bis 3 blüt.; Fr. geflüg., linsenf. Birke, Betula. . . . XXI., 6; §. 147.

Nadelholzbaum; mit um eine gipfelfst. Knospe ringsum stehenden Stbgf.; je 2 Antheren auf einer Schuppe; Griff. und Narbe fehlend. . . . Tanne. Pinus L.

§. 144. **3. Ordnung: Triandria.** 3 Stbgf. in der ♂.

a. 1 Griffel.

a¹. Rechte Gräser.

Türkisch-Korn. . . . Mais. Zea L.

Aehren 2blüt., die obere Bl. ♂ oder ♀. Hartgras, Heteropogon (unter Andropogon). . . . III., 2; §. 17.

b¹. Kolbenträger.

Aehre walzenf., auf., dicht-blütig, oben ♂, unten ♀; ♂ mit undeutl.=3blättr. K., 1 Stbgf. mit 3 Antheren; ♀ mit hart. K.; Grasfr. gestielt, mit Pappus. . . . Rohrkolben. Typha L.

Bl. in fug. Köpfchen, durch abgestuzte Deckblättn. geschieden; oberste Köpfchen ♂, untere ♀; Kr. fehlend; Griff. 2palt.

Zgelkolben. Sparganium L.

c¹. Bl. in Aehren, jede Bl. mit einem schuppenart. Blüten-scheidchen; K. und Kr. fehlend; Rietgräser.

Griff. einfach, Narben 2 bis 3. . . . Segge. Carex L.

Bl. in fug. Aehren, ♂ oben ohne Blütensch., unten die ♀ mit 2 Blütensch.; Griff. 1; Narben 3. Kobresie. Cobresia Willd.

Bl. in 1 Aehre, mit dachzieg.=übereinanderliegenden Blütensch., von denen je 2 ein Aehren bilden und das innere eine ♂ und ein ♀ einschließt; Griff. 1; Narben 3.

Eline. Elyna Schrad.

d¹. Nesseln.

Bl. in häng. oder absteh., blattachselst. Rippen, mit deutl. K.; brennende Pfl. Nessel, *Urtica* XXI., 4; §. 145.

e¹. Baum.

Bl. in einem birnf., fleisch., hohlem Blüenträger verborgen.

Feige. *Ficus L.*

b. 3 Griffel.

Bl. in Aehren oder Knäueln; K. gefärbt, 1blättr., 3- bis 5theil.; Stbgf. 3, 5, mehre; Narben 3; Deckfrucht. Amarant, *Amarantus* XXI., 5; §. 146.

4. Ordnung: **Tetrandria.** 4 Stbgf.

§. 145.

a. 1 Griffel; Kräuter.

a¹. Mit K. und Kr.

Bl. auf Wrzblütenstiel; ♂ mit 4blättr. K., 1blättr., 4spalt. Kr., herzf. Antheren; ♀ mit 3 Deckblättn., ungleich-4spalt. Krone, lang. Griff. Strandling. *Littorëlla L.*

b¹. Mit K. ohne Kr.

Bl. in blattachselst. Rippen oder Kugeln; ♂ mit 4theil. K., fehlender Kr., im Mittelp. ein Aftereierstock, becherf.; ♀ mit 2- bis 4theil. K., dieser bleibend, ungleich; Krone fehlend; Narbe sitz., zottig. Brenneffel. *Urtica L.*

Bl. in blattachselst., geträulten Gabelrispen; ♂ mit 4spalt. K.; ♀ mit 4theil. K., kurzem Griff., kopfiger Narbe; Schließfr. linsenf. Glaskraut, *Parietaria* IV., 1; §. 25. (XXIII., 1.)

b. 2 Griff.; ohne Kr.

Bl. in längl. Kästchen; ♂ mit schildf., 3blüt. Schuppe, 4theil. K.; ♀ mit 2blüt. Schuppe, fehlendem K.; Ruß eckig, zgedrückt, 1fähr.; Baum. Erle. *Alnus Tourn.*

Bl. in eif. Kästchen; ♂ mit 4theil. K., fehlender Kr.; ♀ mit 4theil., bleib. K., der beerenartig-saftig wird; Baum.

Maulbeerbaum. *Morus Tourn.*

♂ in Aehren, K. 4theil.; ♀ blattachselst., sitz., K. halb-2spalt.; Schließfr. zgedrückt, zottig; Sträuchlein.

Eurotie. *Eurotia Adans.*

c. 3 Griffel; mit Krone.

Bl. blattachselst.; ♂ mit 3blättr. K., 2blättr. Kr.; ♀ mit 4blättr. K., 3blättr. Kr. Buchsbaum. *Buxus Tourn.*

5. Ordnung: **Pentandria.** 5 Stbgf. in der ♂. §. 146.

Bl. in Köpfchen; ♂ mit halbfug., dachziegelf. Hülle, kegelf., spreuzigem Blütenb., röhriger, 5spalt. Kr., in eine Röhre verwachf.

Beiche, Blütenkalender.

Stbgf., oben freien Antheren; ♀ mit 2blättr., 2blüt. Hülle, fehlender Kr., 1 Griff. (2spalt.); Schließfr. stachelsp.

Spitzklette. Xanthium L.

Bl. in Aehren oder Knäueln; ♂ mit gefärbtem, 3= bis 5theil. K., fehlender Krone, 3 bis 5 Stbgf.; ♀ mit 3= bis 5theil. K., fehlender Kr.; Decklfr. Amarant. Amarantus L.

Bl. in kurzen Aehren oder Knäueln; ♂ mit 3= bis 5theil. K., ohne Kr., 3 bis 5 Stbgf.; ♀ mit 2= bis 3lapp. K., 2spalt. Griff., ohne Kr.; Schließfr. aufr., zgedrückt, rindig.

Melde. Atriplex Tourn.

Gurke, Cucumis XXI, 8; §. 150.

Kürbis, Cucurbita XXI, 8; §. 150.

§. 147. 6. Ordnung: **Polyandria.** Stbgf. 6 und mehr in der ♂.

a. Bl. in Käychen; Kr. fehlend, oft auch der K.; Bäume.

a¹. Mit kelchartiger Hülle der ♂.

♂ in gestielten Drotteln, hängend; K. glockig, 5= bis 6lapp.; Kr. fehlend; ♀ aufr.; Hülle bleibend, gefranst, 2blüt.; K. oben 4zäh.; Kr. fehlend; Griff. 1; Narben 3, zurückgebog.; Fr. eine 1samige, 3kant. Nuß, von der mitgewach. Hülle umgeben.

Buche. Fagus L.

♂ in schlanken, aufr. Aehren (Käychen); K. 5theil., gefärbt; ♀ einzeln; Hülle 5= bis 6theil., borstig; K. und Kr. fehlend; Gierstöcke 1 bis 2; Narben 3, pinself.; Fr. 3 Nüsse, von der mitgewach., stachel. Hülle umgeben. Kastanie. Castanea Tourn.

b¹. Bl. (♂) ohne Hüllen, in den Winkeln der Schuppen der Käychen.

a². ♂ Käychen walzenf., hängend, mit dachig sich deckenden Schuppen; ♀ aufr.

a³. Antheren 1fähr., an der Spitze gebärtet.

♂ mit dachigen Schuppen, 3spalt., 1blüt.; K. und Kr. fehlend; ♀ knospenf.; Hülle 1blättr., bleibend, unten fleischig, oben gelappt; K. und Kr. fehlend; Griff. 2; Nuß eif., am Grunde von der lederartigen Hülle umgeben. Haselstrauch. Corylus L.

♂ mit dachigen, herzf., gewimp. Schuppen; K. und Kr. fehlend; ♀ in gipffelt. Käychen, mit lanzettf., gewimp., 2blüt. Schuppen; K. 3spalt.; Narben 2, fadenf.; Nuß zgedrückt, kantig, 1fähr.

Hainbuche. Carpinus L.

♂ mit dachigen, nierenf. Schuppen; K. und Kr. fehlend; ♀ einzeln, gipffelt., mit 2 Deckschuppen und einer, den Frucht. umfass., 2lapp., behaltten Hülle; Griff. kurz; Narben 2, fadenf.; Nuß klein, von der Hülle umgeben.

Hopfenbuche. Ostrya Mich.

b³. Antheren 2fächer., nicht gebärtet; Antherenfächer getrennt.

♂ mit gestielten, dachigen, schildartigen Schuppen, darunter eine 3blüt., Klapp. Hülle mit 6 Stbgf.; R. und Kr. fehlend; ♀ in gipfelfst., zapfenart. Rätzchen, die Schuppen an der Spitze Klapp., 2- bis 3blüt.: Kr. fehlend; Griff. 2, hart.; Flügelfr. herzf., 1samig.
Birke. *Betula* L.

b². ♂ und ♀ Rätzchen hängend, kugelig.

♂ Rätzchen aus lauter Stbgf. und lineal. Schuppen besteh.; ♀ aus spatelf. Deckblättn. und Eierstöcken mit kurzem Griff. und hakenf. Narbe; Schließfr. mit den Griff. gekrönt.

Platane. *Platanus* L.

c¹. ♂ in Rätzchen oder Trauben; ♀ einzeln oder zu 2, beide mit R., aber ohne Kr.

♂ in häng. Trauben oder unterbroch. Aehren; R. 5spalt.; Kr. fehlend; ♀ knospenf.; Hülle 1blättr., ganzrand.; R. sehr klein, oben ungetheilt; Kr. fehlend; Griff. 1, mit 3theil. Narbe; Nuß eine Eichel. Eiche. *Quercus* L.

♂ in walzenf. Rätzchen, Schuppen dachziegelf., 1blüt.; R. 6theil.; ♀ seitl., gehäuft (2 bis 5); Hülle 4spalt., glockenf., in die Nußläufe anwachsend; R. 4spalt., verweltend; Griff. kurz; Narben 2, zurückgekr., drüsigborstig; Nuß von der angewachs., fleisch. oder lederart. Hülle (Läufe) umgeben. Wallnuß. *Juglans* L.

b. Bl. nicht in Rätzchen.

§. 148.

a¹. Bl. an Kolben mit Scheide, ohne R. und Kr.

Kolben oben mit Bl. Schweinekraut, *Calla* XXI., 1; §. 142.

Kolben oben nackt. Aron, *Aron* XXI., 1; §. 142.

b¹. Bl. einzeln.

Bl. einzeln, ♂ in Quasten häng., ♀ aufr. (§. 147).

Buche. *Fagus* L.

c¹. Bl. wirtelig-gestellt, auf einem Schaft.

Bl. gipfelfst., obere ♂, R. 3blättr., Krone desgl.; untere ♀, R. und Kr. 3blättr.; Eierstöcke in ein Knöpfchen gehäuft; Fr. halbmöndf. Pfeilkraut. *Sagittaria* L.

d¹. Bl. wirtelig-gestellt, in den Blattachsen oder in gipfelfst., deckblättr. Aehren; schwimmende Wasserpfl.

Bl. in den Blattachsen; ♂ Hülle vieltheil., R. und Kr. fehlend, Antheren 3spitz.; ♀ Hülle 6blättr., dachziegelf., R. und Kr. fehlend; Griff. 1, fadenf.; Schließfr. spitz.

Hornblatt. *Ceratophyllum* L.

Bl. in den Blattachsen oder in gipfelfst., wirtel. Aehren, obere ♂, unterste ♀; R. 4spalt.; ♂ 4blättr.; ♀ mit fehlender oder sehr kleiner Kr.; Griff. 4, kurz; Narben dick; Schließfr. 4.

Tausendblatt. *Myriophyllum* L.

*e*¹. Bl. in fug. Köpfchen.

Bl. in gipfelst. Köpfchen, gehäuft; ♂ Hülle 4theil., bleibend, Zapfen vertieft; R. 4palt., gefärbt; weibl. Hülle und R. dieselben; Griff. 2; Narben gesied.; Beere vom verhärt. R. gebildet.

Becherblume. *Poterium* L.

Bl. auf blattachselst., fug., aufr. Köpfchen oder in Aehren gedrängt, durch Schuppen geschieden; ♂ oben, ♀ unten; Wasserpflanze. Zegelsolben, *Sparganium* XXI., 3; §. 144.

*f*¹. Bl. in rispig-gestellten, steifen Aehren.

♂ zahlreich, geknäult, an der Spindel vertheilt; ♀ wenige am Grunde der Aehren, mit steifen Griff.; Krone fehlend; Baum. (S. 147.) *Kastanie*, *Castanea* XXI., 6; §. 147.

*g*¹. Bl. in Scheindolden.

R. 4theil.; Kr. Ablättr. oder fehlend; ♂ mit 8 Stbgf., ♀ mit 4 Eierstöcken; Balgkapf. innen aufspr.; saftig-fettes Kraut. Rosenwurz, *Rhodiöla* XXII., 7; §. 158.

♂ 10 bis 12 Stbgf., den Stiel der ♀ umgebend; ♀ auf dem Boden der ♂ gestielt, meist im Knie auf Seite gelegt; Griff. 3palt.; milchsaftführendes Kraut oder Staude.

Wolfsmilch. *Euphorbia* L.

*h*¹. Bl. gipfelst., einzeln.

R. 5theil.; Kr. fehlend; Stbgf. 10; Eierstock mit 3 Griff.; Kapf. halb-klapp. *Cherleria* (unter *Alsine*) X., 3; §. 78.

§. 149. **7. Ordnung: Monadelphica.** Stbf. der ♂ unten in 1 Bündel verwachsen.

a. Mit ♂ Nähnchen und ♀ Zapfen; R. und Kr. fehlend. (Zapfenfrüchtige, Nadelhölzer: *Coniferae*.)

♂ unter der Gipfelknospe rings um die Achse in kegelf., zuweilen rispig-gestellten Aehren; Hüllen 4schupp.; Antheren je zu 2 auf einer Schuppe, nackt; ♀ Zapfchen mit dachig = übereinanderliegenden, purpurroten, innen am Grunde 2eig = 2blüt. Schuppen; Schließfr. geflügelt. Tanne, *Pinus* XXI., 2; §. 143.

♂ Nähnchen mit dachigen Schuppen; Antheren je 4 auf 1 Schuppe sitz.; ♀ zapfenf. Nähnchen, die Schuppen je 4- bis 8blüt.; Narben 2 als vertiefte Punkte; Nuß kantig.

Zipresse. *Cupressus* Tourn.

♂ Nähnchen mit 2 Deckblchn. und 2eckiger Deckschuppe; ♀ 1blüt., 1 Eierstock mit eben solcher Hülle; Griff. 2; Steinbeere. Gagel, *Myrica* XXII., 4; §. 155.

b. Mit Kolben.

Kolben auf Schaft, oben ♂, unten ♀; Bl. gedrängt; gras- und rohrartige Pfl. Rohrkolben, *Typha* XXI., 3; §. 144.

8. Ordnung: Diadelphia. 5 Stbgf.; je 2 Antheren an §. 150. einen Faden gewachsen, die 5. Anthere mit einem Stbf. Rankende, vorstige Kräuter mit blumenart., Spalt. K., über dem Eierstocke; Narben 3, dick, theil.; Kürbisfrucht. (Cucurbitacæae.)

a. Nicht blos die Stbf., sondern auch je 2 Antheren zügewachsen; Bl. gelb; Narben 3, je 2spalt.

Samen mit glattem, schneidendem Rande. Gurke. Cucumis L.

Samen mit aufgeworf. Rande. . . Kürbis. Cucurbita L.

b. Antheren frei.

Kürbis beerenartig; Samen. Zaurübe. Bryonia L.

9. Ordnung: Sygenesia. 5 Stbgf. mit den Fäden in eine §. 151. Röhre verwachsen; Antheren frei.

♂ in halbflug. Köpfchen; Hüllblättchen frei, 1reihig; Blütenb. walzenf., etwas spreuig; Kr. röhrig-trichterf., 5zäh.; Stbgf. 5; Stempel unvollst.; ♀ Hülle vielblättr., Bltr. verwachs., jedes in der Höhlung einen Stempel verbergend; K. und Kr. fehlend; Griff. 2spalt.; Fr. in der oben offenen Hülle eingeschlossen. Spitzklette, Xanthium XXI., 5; §. 146.

XXII. Klasse: Dioecia. ♂ auf der einen, ♀ §. 152. auf der andern Pfl.

1. Ordnung: Monandria. 1 Stbgf.

Bl. blattachselfst., einzeln, ohne K. und Kr.; ♂ mit 4fähr. Anthere, sitz.; ♀ mit kurzem Griff. und undeutl. Narbe; Schließfr. rindig. Najade, Najas (Caulinia) . . . XXI., 1; §. 142.

Bl. in blattachselfst. Rätzchen (Salix purpurea und S. helix, Weiden) XXII., 2; §. 153.

2. Ordnung: Diandria. 2 Stbgf. in der ♂. §. 153.

Bl. in blattachselfst. Rätzchen, mit dachziegelf., kleinen Schuppen, jedes 1blüt.; ♂ Stbgf. 2 bis 3; ♀ Narben 2; Kapsf. 1fähr., 2klapp.; Samen am Grunde wollig; Bltr. einfach.

Weide. Salix L.

Bl. nackt, in Sträußen; ♂ Stbgf. 2; ♀ oder ♂ mit 1 Griff. und 2 Narben; Flügelfr.; Bltr. gefiedert. Esche, Fraxinus.

II., 1; §. 12.

3. Ordnung: Triandria. 3 Stbgf. in der ♂. §. 154.

Bl. in Rätzchen, ohne K. und Kr.; Kapsf. 1fähr., 2klapp.; Griff. 2spalt. Weiden (Salix undul. und amygd.) XXII., 2; §. 153.

Bl. in einzelner, gipselfst. Aehre, in den Winkeln der Deckschuppen,

- ohne R. und Kr.; Griff. 2spalt.; Grasfr. Seggen (*Carex dioica* und *davall.*) XXI, 3; §. 144.
- Bl. in Doldentrauben, mit undeutl. R., 1blättr., unregelm. 5spalt. Kr.; Fr. einfach, mit Pappus gekrönt; Griff. mit 3spalt. Narbe; Kraut; Baldrian (*Valeriana dioica* und *tripteris.*)
III, 1; §. 15.
- Bl. blattachselst.; R. 3theil.; Krone 3blättr.; ♂ mit langen Stbgf., Antheren auswärts stehend; ♀ mit 3 Stbf.; Griff. 6 bis 9; Narben spalt.; Beere 6- bis 9fähr.; Strauch.
Kauschbeere. *Empetrum Tourn.*
- Bl. gipfelfst.; ♂ mit 3spalt. R., Kr. fehlend; ♀ mit 3- bis 4spalt. R., Kr. fehlend, Griff. 3theil.; Beere 1fähr.; Strauch.
Osyris. *Osyris L.*
- Bl. sehr klein, in einen fleisch., birnf. Blütenb. eingeschlossen; ♂ mit 3theil. R., Kr. fehlend; ♀ mit 5theil. R., Stempel 1seitl.; Schließfr.; Baum. Feige, *Ficus.* XXI, 3; §. 144.
- Bl. in wirtelig=gestellten Knäueln, welche Trauben oder Rippen bilden; R. 2- bis 5spalt.; Kr. fehlend; Griff. 2spalt.; Schließfr. rundig; Kraut. Melde, *Atriplex.* XXI, 5; §. 146.
- Bl. in blattachselst. Rippen, ohne Kr.; ♂ mit 4theil. R.; ♀ mit 2- bis 4theil. R.; Schließfr. vom R. bedeckt; brennende Pfl. Nessel, *Urtica.* XXI, 4; §. 145.
- R. 3theil.; Kr. 3blättr.; ♀ epigynisch. Udore. *Udora Nutt.*

§. 155. **4. Ordnung: Tetrandria.** 4 Stbgf. in der ♂:

♂ R. lederig, röhrig, ungetheilt; Kr. lederig, blumenartig, Aklapp.; Antheren auf den Kelchlappen, löcherig; ♀ R. und Kr. ebenso; Narbe sitz.; Beere 1samig; Schmarotzerpflanze.

Mistel. *Viscum L.*

♂ R. 2theil., Kr. fehlend; ♀ R. röhrig, 2spalt., Kr. fehlend; Griffel 1; Narbe hakenf.; Beere 1samig; Strauch.

Sanddorn. *Hippophaë L.*

♂ Kästchen längl.; R. eine vertiefte, 3eckige Schuppe; Kr. fehlend; ♀ ebenso; Griff. 2; Steinbeere; Strauch.

Gagel. *Myrica L.*

♂ in Aehren, R. 4theil.; ♀ blattachselst., R. halb=2spalt., Kr. fehlend; Griffel 2; Schließfr. zgedrückt, zottig; Sträuchlein. Eurotia, *Eurotia.* XXI, 4; §. 145.

♂ R. 4spalt., Kr. 4blättr., Stbgf. kelchf.; ♀ R. 4spalt., Kr. 4blättr., Eierstock 2- bis 4fähr.; Griff. 1fach; Beere; Strauch. Wegdorn, *Rhamnus.* V., 1; §. 38.

♂ R. 4theil., Kr. fehlend; ♀ R. 2- bis 4theil., bleibend; Eierstock sitz., 1fähr.; Narbe sitz., pinself. Nessel, *Urtica (dioica).*

XXI, 4; §. 145.

Bl. in eif. Köthen. Maulbeere, *Morus (nigra)*.

XXI., 4; §. 145.

Strauch; Schmarotzer auf Eichen. Riemenblume, *Loranthus*.

VI., 1; §. 54.

Kraut; ♂ R. 4theil., Krone fehlend; ♀ R. 2= bis 3palt., Kr. fehlend; Griff. 4; Schließfr. vom R. umschlossen.

Spinat. *Spinacia L.*

5. Ordnung: Pentandria. 5 Stbfg.

§. 156.

Bl. in blattachselst. Zymen; ♂ R. 4= bis 5blättr.; Kr. fehlend; ♀ R. 2= bis 3palt., Kr. fehlend, Griff. 4; Schließfr. vom R. umschlossen. Spinat, *Spinacia*. XXII., 4; §. 155.

Bl. in blattachselst. Trauben; ♂ R. 5blättr., Kr. fehlend, Antheren 4kant.; ♀ R. 1blättr., ganzrand., auf einer Seite aufgeschlitzt, Kr. fehlend, Griff. 2; Ruß im R. eingeschlossen.

Hanf. *Cannabis L.*

♂ in blattachselst. Rispen, R. 5blättr., Kr. fehlend, Antheren an der Spitze in 2 Löchern ausspr.; ♀ in rispig=gestellten Zapfen, R. eine vertiefte Schuppe, Kr. fehlend, Griff. 2; Samen mit dem R. geflüg.; windender Strauch. Hopfen. *Humulus L.*

Bl. in blattachselst. Trauben oder Rispen; ♂ R. 5palt.; ♀ R. 3= bis 4palt., Kr. fehlend, Griff. kurz, Narben 3; Ruß 1samig.

Bistazie. *Pistacia L.*

Bl. in blattwinkelfst. Zymen; ♂ R. 5palt., Kr. 5blättr. oder fehlend; ♀ R. 5palt., Griff. einfach; Beere steinig; Strauch.

Wegdorn, *Rhamnus*. V., 1; §. 38.

Sumach, *Rhus radicans*. V., 3; §. 49.

Weide, *Salix pentandra*. XXII., 2; §. 153.

Kletternder Strauch. Zaunrübe, *Bryonia dioica*.

XXI., 8; §. 150.

Johannisbeerstrauch, *Ribes alpinum*. V., 1; §. 39.

Kraut, mit 3kant. Fr. Melde, *Atriplex*. XXI., 5; §. 146.

6. Ordnung: Hexandria. 6 Stbfg.

§. 157.

R. 6theil., gefärbt, glock., die 3 inneren Lappen schmaler; Kr. fehlend; Griff. 3, kurz; Beere 3fähr.; Strauch.

Stechwinde. *Smilax L.*

♂ R. 6theil., Kr. fehlend; ♀ R. 6theil., oben, Kr. fehlend, Griff. 3palt.; Beere unten, 3fähr.; Fächer 1= bis 2samig; Staude.

Schmeerwurz. *Tamus L.*

♂ R. kurz=6zäh., Kr. 6theil., Lappen lineal=spatelf., zurückgerollt; Stbfg. auf den Kronlappen sitz.; ♀ R. und Kr. dieselben; Beere unten; auf Eichen schmarotzend. Riemenblume, *Loranthus*.

VI., 1; §. 54.

- R. 6blättr.; Kr. fehlend; ♂ mit schwebenden Antheren; ♀ Griff. 3; Eierstock 3kant., von den 3 inneren Kelchbltn. bedeckt. Ampfer, Rumex VI., 3; §. 59.
 Pappel, Populus XXII., 8; §. 158.
 Lorbeerbaum, Laurus IX., 1; §. 72.

§. 158. **7. Ordnung: Octandria.** 8 Stbgf.

- Bl. in walzenf. Kötzchen, mit dachziegelf., gefransten, 1blüt. Schuppen; R. becherf.; ♂ 8 Stbgf. auf einer Seite des Bechers; ♀ Narben 4; Kapsf. oben, 1fähr., 2klapp., viel-samig; Samen am Grunde wollig. Pappel, Populus L.
 Bl. in Scheindolden; ♂ R. 4theil., Kr. 4blättr.; ♀ R. 4theil., Kr. fehlend, Griff. 4; Theilfr. 4, jedes viel-samig; Sackpflanze. Rosenwurz. Rhodiola L.
 Bl. in Trauben oder Doldentrauben; R. 4-, 5-, 9blättr., grünl.; Flügel-fr. 2fähr., 2samig; Baum. Ahorn, Acer. VIII., 1; §. 67.
 Strauch; Kr. 1blättr. Seidelbast, Daphne. VIII., 1; §. 65.
 Schmarotzer auf Eichen. Riemenblume, Loränthus. VI., 1; §. 54.

§. 159. **8. Ordnung: Enneandria.** 9 Stbgf.

- Bl. in Aehren; R. blumenartig, 4theil., unten; Kr. fehlend; ♂ 2, 9, 11 Stbgf. in 3 Reihen; ♀ Griff. einfach, Narbe stumpf; Beere 1fähr., 1samig. Lorbeerbaum, Laurus. IX., 1; §. 72.
 Bl. in blattachselft. Aehren oder Knäueln; R. 3theil.; Kr. fehlend; ♂ Stbgf. 6, 8, 12; ♀ Griff. 2; Fr. 2schalig; Schalen 1samig; Kraut; Landpflanze. Binkelkraut. Mercurialis L.
 Bl. auf blattachselft. Schaft; ♂ Blüten-sch. 2blättr., R. 3spalt., Kr. 3blättr., Stbgf. 9 in 3 Reihen, die drei inneren mit Asters-taubgef.; ♀ Blüten-sch. fehlend, R. und Kr. 3blättr., Asters-taubgef. 6, Griff. 6, keulens., Narbe ges-palt.; Kapsf. unten, leder-artig, 5fähr., viel-samig; krautige Wasserpf. Froschbiß. Hydrochäris L.

§. 160. **9. Ordnung: Decandria.** 10 Stbgf.

- Bl. gabel- und gipfelf., in den Bltn. verborgen; R. 5theil.; Blbltr. 5, kurz=genagelt, ganz, nicht gebärtet; Griff. 3 bis 5; Kapsf. halb=3- bis 5klapp. Honkeneje, Honkenēja. X., 3; §. 79.
 Bl. in Gabelzymen; R. röhrig, 5zäh-n.; Blbltr. 5, genagelt, gebärtet; Stbgf. auf dem Stempelträger, ungleich; Griff. 3 bis 5; Kapsf. 1fähr., 6- bis 10zäh-n.; Zähne zurückgefr. Widerstoß, Melandrium X., 3; §. 78.

R. feulenf., 5zäh.; Blbltr. 5, genagelt, ungehärtet; Griff. 3;
Kaps. oben nicht, unten 3fähr., 6zäh. Ohrlöffel = Taubentropf,
Silene otites X., 3; §. 78.

10. Ordnung: Dodecandria. 12 Stbgf. §. 161.

Bl. auf einem Schaft; Schaft mit 2 Blütenst.; R. 3blättr.; Kr.
3blättr.; ♂ Afterstbgf. 20, Stbgf. 11 bis 13; ♀ Griff. 6,
2theil.; Beere 6 fähr., vielstamig; aloeblättrige Wasserpfl.

Wasseraloe. Stratiotes L.

Bl. blattachselst.; ♂ in Trauben oder Aehren, R. 3theil., Kr.
fehlend, Stbgf. 6 bis 12; ♀ in wenigblüt. Hyänen, Griff. 2;
Fr. 2schalig; Feldpflanze. Binglekraut, Mercurialis.

XXII., 9; §. 159.

Bl. in Kästchen. Aspe, Populus XXII., 8; §. 158.

11. Ordnung: Icosandria. Viele Stbgf. auf dem R. befestigt. §. 162.

Spiräe, Spiraea arūncus XII., 5; §. 92.

Brombeere, Rubus chamaemorus XII., 6; §. 93.

Erdbeere, Fragaria XII., 6; §. 93.

12. Ordnung: Polyandria. Viele Stbgf. auf dem §. 163.

Blütenb. befestigt.

Vorbeerbaum, Laurus IX., 1; §. 72.

Wasseraloe, Stratiotes XXII., 10; §. 161.

Pappel, Populus nigra XXII., 8; §. 158.

13. Ordnung: Monadelphia. Stbf. unten in ein §. 164.

Bündel verwachsen.

a. Immergrüne Sträucher; Bl. in Kästchen, ohne R. und Kr.

♂ Kästchen eis., Schuppen in Wirteln, schildf., 3kant., 1blüt.;
Antheren 3 bis 6, 1fähr.; Stbgf. 3, verwachf.; ♀ Kästchen fug.,
6schuppig, 3 obere fleischig, leilig; Griff. fehlend; Narben 3;
Fr. eine aus den Schuppen gebild. Beere, 3samig; Samen
3eckig; Bltr. nadelförmig . . Wachholder, Juniperus L.

♂ kugelig, Deckschuppen 8, kreuzweis gestellt, die unteren 4 leer,
alle rundl., hülsenf.; Stbgf. in der Mitte der Hülle zu einem,
oben schildf. Säulchen verwachsen; Antheren 4 bis 8, 1fähr.;
♀ fug., mit schupp. Hülle; Fruchtk. napff.; Narbe 1; die oberen
Hüllbltchn. bilden eine Beere; Bltr. flach, lederartig, glänzend.

Taxbaum. Taxus L.

♂ am Grunde von Knospenschuppen umstellt, kreuzweis entgegen-
gesetzt; 4 Stbgf. unten, 3 oben, von einer Geipalt. Scheide um-
geben; Antheren sich in Löchern öffnend; ♀ 2blüt.; Deckschuppen
kreuzweis entgegengesetzt; Blütenst. 2ipalt., 2eilig; Beere aus
den Deckschuppen erwachsen, 2samig; Pfl. schachtelhalmähnlich.

Meerträubchen. Ephedra L.

b. Bl. auf blattartigen Zweigen.
Blütendecke 6theil.; ♂ 3 Stbgf.; ♀ 1 Griff.; Beere 1fähr.
Mäusedorn. *Ruscus* L.

c. Weiden.

Weide, *Salix rubra et purpurea* XXII., 2; §. 153.

d. Kletterndes Kraut.

Bl. in blattachselt. Zymen; R. epigymisch. Zaunrübe, *Bryonia*.
XXI., 9; §. 150.

§. 165. **14. Ordnung:** 5 Stbgf. in 3 Bündel verwachsen.

Mit einfachen Wickelranken kletternde Kräuter. Zaunrübe, *Bryonia*.
XXI., 9; §. 150.

§. 166. **15. Ordnung:** 5 Stbgf.; die Antheren in eine Röhre verwachsen.

Kraut mit mehrblüt. Köpfchen in Doldentrauben; Hüllblüth. dachig;
Kr. röhrig; Antheren halbherorragend; Griff. 2schenkelig;
Pappus 1reihig. Kagenpfötchen, *Antennaria*.

XIX., 2; §. 128.

§. 167. **XXIII. Klasse: Polygamia.** Pfl., welche ♂ und
zugleich entweder ♂ oder ♀ tragen.

1. Ordnung: Monoecia. ♂ und Bl. beider Geschlechter
auf derselben Pfl.

a. ♂ mit 1 Stbgf.

1 Griff. in der Rinne der Anthere; Wasserpfl. Tannenwedel,
Hippuris I., 1; §. 9.

b. ♂ mit 2 Stbgf.

1 Griff.; Baum. Eiche, *Fraxinus* II., 1; §. 12.

c. ♂ mit 4 Stbgf.

1 Griff. mit R. ohne Kr.; eine linsenf. Schließfr.; Kraut. Glas-
kraut, *Parietaria* IV., 1; §. 25.

2 Griff. mit R. ohne Kr.; Fr. ein Beerenhaufen. Maulbeerbaum,
Morus XXI., 4; §. 145.

2 Griff. mit R. ohne Kr.; Flügelfr.; Baum. Rüster, *Ulmus*.
V., 2; §. 40.

4 sitz. Narben; R. und Kr. 4spalt.; Strauch. Stechpalme, *Ilex*.
IV., 4; §. 28.

2 Griff. mit R. und Kr.; Schließfr.; Stgl. 4kantig. Labkraut,
Galium IV., 1; §. 24.

Wie vor. Walljantie, *Vaillantia* IV., 1; §. 24.

2 Griff.; Gräser; Mehrchen 1blüt.; Blütenscheidchen oben kurz-
begrannt. Honiggras, *Holcus* III., 2; §. 18.

Wie vor. Darrgras, *Hierochloa* III., 2; §. 18.

Blütenstempelchen unten begrannt. Bartgras, Andropogon.
III., 2; §. 17.

d. ♂ und ♀ mit 5 Stbgf.

1 Griff.; Kr. 4= bis 5blättr. Roßkastanie, Hippocastanum.
VII., 1; §. 61.

1 Griff.; K. 2 blättr.; Kr. fehlend; Kraut. Melde, Atriplex.
XXI., 5; §. 146.

2 Griff.; K. 5= bis 6theil.; Kr. fehlend; Baum. Bürgelbaum,
Celtis V., 2; §. 40.

2 Griff.; K. 3= bis 5palt.; Kr. fehlend; Kraut. Erdbeerspinat,
Blitum V., 2; §. 40.

3 Griff., sehr kurz; Strauch oder Baum. Sumach, Rhus.
V., 3; §. 49.

e. ♀ mit 6 Stbgf.

3 Griff.; Kraut mit 3hörniger, vielsamiger Fr. Germer, Veratrum.
VI., 3; §. 59.

3 Griff.; Kraut mit 3kant., 1samiger Schließfr. Ampfer, Rumex.
VI., 3; §. 59.

1 sitz. Narbe auf den Kolbenblüten; Kraut. Schweinekraut, Calla.
XXI., 1; §. 142.

f. 7 Stbgf.

1 Griff.; Baum. Roßkastanie, Hippocastanum.
VII., 1; §. 61.

g. 8 Stbgf.

1 Griff.; Kapfel; Baum. Roßkastanie, Hippocastanum.
VII., 1; §. 61.

1 bis 2 Griff.; Fr. 2flüg.; Baum. Ahorn, Acer.
VIII., 1; §. 67.

h. 10 Stbgf.

3 Staubwege; Kraut ohne Milchsaft. Silene, Silene.
X., 3; §. 78.

3 Staubwege; Kraut mit Milchsaft. Wolfsmilch, Euphorbia.
XXI., 6; §. 148.

i. 11 bis 19 Stbgf.

3 Staubwege; Kraut, milchend. Wolfsmilch, Euphorbia.
XXI., 6; §. 148.

k. Stbgf. 2 bis 30, kelchständig.

2 bis 3 Griff.; Kraut; Bl. in kugel. Aehren. Becherblume,
Poterium XXI., 6; §. 148.

2. Ordnung: Dioecia. ♂ und Bl. bloß eines Geschlechts §. 168.
auf derselben Pfl.

a. 1 Stbgf.

4 Griff.; Wasserpfl. Zannichellie, Zannichellia XXI., 1; §. 142.

- b. 2 Stbgf.
 1 Griff.; Baum; Flügelfr.; Baum. Esche, Fraxinus.
 II., 1; §. 12.
- c. 3 bis 4 Stbgf.
 1 Griff., einfach, Beerenfr.; Bltr. harf. Spargel, Asparägus.
 VI., 1; §. 56.
 1 Griff., 3spalt., Schließfr. mit Pappus. Baldrian, Valeriāna.
 III., 1; §. 15.
 2 Griff.; Schließfr.; 3födig. Walljantie, Vaillantia.
 IV., 1; §. 24.
 2 Griff.; Gras. Bartgras, Andropōgon . III., 2; §. 17.
 4 st. Narben; Strauch mit stehenden Bltrn. Stechpalme, Ilex.
 IV., 4; §. 28.
 Feigenfrucht. Feige, Ficus XXI., 3; §. 144.
- d. 4 bis 6 Stbgf.; 1 Griffel.
 Strauch. Wegdorn, Rhamnus V., 1; §. 38.
 1 Griff.; 2 Narben; Baum. Zürgel, Celtis. V., 2; §. 40.
- e. 10 Stbgf.; 3 bis 5 Griffel.
 3 Griff.; Kr. fehlend; Kapf. halb-3klapp. Cherleria (unter
 Alsine) X., 3; §. 79.
 Kr. 5blättr. Honfeneje, Honkenēja X., 3; §. 79.
- f. 20 und mehr Stbgf.
 Griff. mehre; Kr. 10lapp.; Kr. 5blättr.; Scheinbeere. Erdbeere,
 Fragaria XII., 6; §. 93.
 2 Griff.; Flügelfr.; Baum. Ulme, Ulmus . V., 2; §. 40.

Schlüssel zur natürlichen Anordnung der Pflanzen nach Jussieu, mit geringer Veränderung. S. 169.

A. **Samenlappentlose Pflanzen** (ohne wahre Geschlechtsblüten und Embryo) **Wotyledonen** . . . Klasse.
 B. **Pflanzen mit Samenlappen.** I.

I. Einjamenslappige Pflanzen: Monocotyledonen.	{	Stbfg. hypogynisch	Bodenständige . . . II.
		" perigynisch	Kelchständige . . . III.
		" epigynisch	Stempelständige . . . IV.
		diklinisch irreguläre	Zweilagere . . . V.
II. Zweisamenlappige Pflanzen: Dicotyledonen.	{	Stbfg. epigynisch	Stempelständige . . . VI.
		" perigynisch	Kelchständige . . . VII.
		" hypogynisch	Bodenständige . . . VIII.
		Stbfg. und Kr. hypogynisch	Bodenständige . . . IX.
		" " " perigynisch	Kelchständige . . . X.
		" " " epigynisch	Stempelständige*) . . . XI.
		Stbfg. epigynisch	Stempelständige . . . XII.
		" hypogynisch	Bodenständige . . . XIII.
		" kelchständig	Kelchständige . . . XIV.

*) Diese Klasse verbindet 2 der von Jussieu errichteten, nämlich die 2 Klassen mit epigynischer Blüthe. Krone: a. mit vermach. Antheren und b. mit freien Antheren. In dem Blüthenstande werden nachstehend diese beiden Jussieu'schen Klassen als 2 Abtheilungen ein und derselben Klasse angeführt. Die nachfolgende Uebersicht weist dies deutlich nach.

§. 170. Uebersicht der natürlichen Familien der deutschen Phanerogamen-Flora, nebst kurzer Beschreibung derselben.

I. Abtheilung: Monocotyledonen, oder einsamenlappige Pfl.

I. Klasse: Bodenständige Monocotyledonen (Monocotyledones hypogynae). Einsamenlappige Pfl. mit Stbgf., die unter dem Eierstocke befestigt sind.

1. Familie: Najaden, Najades Juss. Wasserpfl. mit parallelnervigen und abwechsl., selten entgegenges., mit dem Blattstiele einschneidenden Bltrn.; Nebenbltr. sehr zart; Bl. sehr klein, scheinbar blattachselst. oder gewöhnlich in Endähren sitz., oft in eine Scheide eingeschl., meist getrennten Geschlechts, selten ♂; Blütenstand zentripetal; K. fehlend oder 2= bis 4schupp., abfällig; Stbgf. 4 oder 3, bei den ♀ frei unter dem Eierstocke; letzterer 1scheibig-eingeschl. oder mehrere freie Stempel; Griff. kurz; Narbe einfach scheibenf. oder in 2 bis 3 schmale Schenkel zerpalten; Eichen hängend, nur bei Najas seitl., Schließfr. klein, 1fähr.; Same gewöhnlich hängend, eiweißlos; Embryo grade oder gekrümmt. — Gattungen: Zostera, Najas, Caulinia, Ruppia, Zannichellia, Potamogeton.

§. 171. 2. Familie: Aroideen, Aroidæe Juss. Pfl. 4; Wz. meist knollig; Bltr. wvzständ. oder wechselweise stehend, stralenf. generbt; Bl. auf einem Kolben mit Scheide, monöcistisch, ohne Blütendecken oder ♂ mit 4= bis 6theil. K.; am Kolben die monöcistischen Bl. so stehend, daß die Stbgf. oben, die Stempel unterhalb dieser beisammenstehen; jedes Stbgf. und jeder Stempel mit seinem Deckblthn. als einzelne Bl. zu betrachten; ♀ mit 3 bis 6 freien oder verwachsl. Stbgf.; Stbgf. kurz; Antheren 2fähr.; Eierstock frei, 1= bis 3fähr.; Eichen mehre; Narbe einfach, sitz.; Fr. eine Beere oder Kaps., nicht ausspr., meist 1samig; Embryo grade, walzenf., mit Eiweiß; Würzelchen in der Nabelgegend.

a. Zunft: Wahre Aroideen; mit diklinischen, nackten Bl. und Beerensfr. — Gattung: Arum, Calla.

b. Zunft: Drantiaceen; Bl. von Schuppen in Gestalt eines K. umgeben; Kapsel Frucht — Gattung: Acorus.

§. 172. 3. Familie: Pistiaceen, Pistiacæe Rich. Schwimmende Wasserpfl. mit linsenf. oder gelapptem, blattartig ausgebreit. Stgl., an dessen Rand die 2 Bl. hervortreten; Bl. nackt, eine ♂, eine ♀, von gemeinschaftl. Blütensth. umschlossen; ♂ mit 1 bis 2 Stbgf.; ♀ ein 1fähr. Eierstock, 1 oder mehre aufre. Eichen enthaltend; Griff. 1; Narbe einfach, trichterf.; Schließfr.

eine Büchse; Samen mit dicker Samenhaut und Naht; Embryo grade, in der Achse eines fleisch. Eiweißkörpers. — Gattung: Lemna.

4. Familie: Rohrkolben, Typhinäe A. Rich. Bl. Ihäuf., S. 173. in walzl. oder kug. Kolben oder Aehren dicht zusammengedrängt; obere Aehren ♂, untere ♀; Blütenhülle aus 3 oder mehreren Schuppen oder Borsten bestehend; knotenlose Wasserpfl. mit kriech. Wurzstock; Stgl. walzensef., einfach oder ästig; Bltr. wechselsef., schmal-lineal., ganz-rand., an der Basis einschehend, parallel-nervig-gestreift; Stbgf. 3, jedes mit 1 Staubb. auf der Spitze eines Stbf.; ♀ unterhalb der ♂ gesondert; Fruchtk. eineilig; Fr. trocken, nicht aufspr.; Embryo grade, im Eiweiße. — Gattungen: Typha, Sparganium.
5. Familie: Zyper- oder Halbgräser, Cyperacäe Juss. S. 174. Grasartige, meist Feuchtigkeif liebende Pfl.; Wurzstock senkr., mit Fasermurzeln, oder kriech., zuweilen knollentragend; Stgl. zuweilen Knotenlof., oft 3kant., auch walzensef., innen zellenmarkig, meist knotenlof., selten ästig; Bltr. 2zeil. oder gewöhnl. in $\frac{1}{3}$ Stellung, geschlossen einschehend; Bl. 2geschlechtig oder getrennten Geschlechts, in Aehren; jede Aehre am Grunde von Deckbltrn. begleitet, aus dicht-zgedrängten, dachziegelig sich deckenden Bl., welche an der Basis mit einem spelzenart., schuppenf. Deckbltzn. versehen sind, bestehend; Blütenhülle fehlend oder aus mehren unterständ. Borsten oder aus vielen Fäden oder aus Schuppen oder endlich (wie bei Carex) aus einem durch Verwachsung 2er Blättchen entstand., den Fruchtk. bleibend umschließ. und mit der Fr. abfall., krugf. Schlauch bestehend; Stbgf. 3; Griff. 1; Narben 2 bis 3; Nuß 3kant. oder zgedrückt, nackt oder mit den bleib. Borsten der Blütenh. umgeben oder (bei Carex) von einem krugf. Schlauche (der ursprüngl. Blütenh.) eingeschlof. und mit demselben abfall.; Samentkeim sehr klein, am Grunde des mehligten Eiweißes.
- a. Zunft: Eigentliche Zypergräser (Cyperen). ♂ in 2zeil. Aehren. — Gattung: Cyperus.
- b. Zunft: Scirpeen. ♂ in kopff. Aehren; Blütenfcheidchen auf allen Seiten dachziegelf. sich deckend, selten 2zeilig. — Gattungen: Schoenus, Scirpus, Eriophorum.
- c. Zunft: Rietgräser (Carcinänen). Bl. diklinisch, in einfachen oder zgesetztten Aehren; Blütenfcheidchen nach allen Seiten dachzieg.; Schließfr. oft in einen häut., flaschenf. Sack eingeschloffen, welcher aus einem am Rande zgewachf., inneren Blütenfcheidchen besteht, während das 2. ($\frac{1}{2}$ Stellung) nach außen frei sich entwickelt. — Gattungen: Elyna, Cobresia, Carex.

§. 175. 6. Familie: Achte Gräser, Gramineae Juss. Einjähr. oder perennirende, kraut-, selten staudenart. Pfl. von eigenthüml. Aussehen; Wz. faserig, zuweilen kriech., selten knollig; Stgl. ein Halm, einfach, selten ästig, meist hohl, knotig; Bltr. wechselt., ganzrand., parallelnervig, meist lang, am Rande mehr oder weniger scharf, spitz., am Grunde einschneidend; Bl. meist ♂, selten getrennten Geschlechts, spelzenartig, in 1- oder vielblüt. Aehren, welche an der Spitze des Halms oder der Aeste stehen und so mehr oder weniger zigesetzte Blütenstände (Aehren, Trauben und Rispen ohne gemeinschaftl. Hülle) bilden; jedes Aehren am Grunde mit meist 2zeil. gestellten, eine oder mehrere Bl. einschließ. Hüllbltrn., welche den sog. Balg bilden; zuweilen fehlt jedoch die eine, selten beide Klappen, bisweilen sind aber deren 4 vorhanden; über diesen unfrucht. Klappen 2 Blthn. (Spelzen), von denen das untere das Deckblatt ausmacht oder an der Spitze oder auf dem Rücken oft mit einer Granne versehen ist, während das obere das Vorblatt bildet und keinen Mittelnerve und keine Granne, aber 2 Seitennerven besitzt; sie bilden das Balgklein und sind frucht., d. h. sie schließen 2 bis 3 sehr kleine, zarte, eine innere Blütenh. andeut. Schüppchen und die Befruchtungsorgane ein; Stbgf. 3, selten 2 bis 6; Frucht. frei, leilig; Griff. 2, selten 1; Fr. nackt oder von den bleib. Spelzen umschlossen; Samenfeim außerhalb des mehlig. Eiweißes an dessen Grunde liegend; Blattsch. meist an der einen Seite der Länge nach gespalten; Gräser gehören meist in Linné's III., 2.

- a. Bartgräser: Andropogoneae. Bl. von unterschied. Geschlecht (1häufig), nämlich ♂ und ♀ auf verschied. Aehren desselben Blütenstandes. — Gattungen: Zea, Andropogon.
- b. Windhalmgräser: Agrostideae. ♀, selten polygam. Bl. in demselben gestielten Aehren auf den Aesten und Zweigen einer Rispe oder einer zigesetzten Aehre. — Gattungen: Coleanthus, Leersia, Stipa, Agröstis, Calamagröstis, Piptatherum, Milium, Baldingera, Panicum, Setaria, Echinochlöa, Tragus, Cynödon, Digitalia, Alopecurus, Gastridium, Polypogon, Anthoxanthum, Phalaris, Phleum, Melica, Catabrosa, Aira, Hierochlöa, Holcus, Arrhenatherum, Avena, Danthonia, Phragmites, Arundo, Vulpia, Bromus, Festuca, Eragrostis, Briza, Poa, Glyceria, Molinia, Koeleria, Brachypodium.
- c. Zerealien: Cereales. Aehren auf den zahnf. Stäbchen der seitl. ausgeschnitt. Halmspindel sitz., oder kurzgestielt, in Aehren. — Gattungen: Cynosurus, Sesleria, Echinaria, Chamagröstis, Nardus, Lepturus, Gaudinia, Psilurus, Triticum, Aegilops, Secale, Elymus, Hordeum, Lolium.

2. Klasse: Kelchständige Monokotyledonen (Monocotyledones perigynae). Einjamennlippige Pfl. mit Stbgf., die auf den Kelchstücken eingefügt sind und denselben gegenüberstehen.

7. Familie: Smeden, Juncaceae Agh. Krautartige, zipergrasähnliche, meist perennirende, selten ☉ Pfl., mit einfach, nacktem Schaft oder beblätt. Stalm; Bltr. scheidig=umfass., walzen- oder rinnenf., auch grasartig, flach, selten schwertf.; Blattsch. nicht gespalt.; Blütenh. 6blättr., die Bltr. einem Graspalge ähnlich und wenigstens am Rande trockenhäutig; meist ♂, selten dioecistisch; Stbgf. 6, seltener 3, am Grunde der Blütenhüllbltr. eingefügt; Fruchtk. 1= bis 3fähr., 1= oder vieleilig; Griff. 1; Narben 3; Fr. eine Kapf.; Samenkeim im Eiweiße. — Gattungen: Juncus, Luzula, Narthecium.
8. Familie: Juncagineen, Juncaginäe Rich. Perennirende, §. 177. krautartige, kahle Sumpfpfl.; Bltr. grasartig oder halbrund, am Grunde scheidig=umfass.; Scheide vorn gespalt., in ein freies, ganzes Blatthäutchen vorgezogen; ♂ unansehnlich, in Aehren oder Trauben; R. regelm.=6blättr., ungefärbt; Stbgf. 6, unterst.; Fruchtk. 3 bis 6, jeder mit einem freien Griff. oder 1 schiefaufgewachf. Narbe, 1= bis 2eilig, am Grunde zshängend oder zu einer ganzen, trocknen Fr. zgewachsen, bei der Reife in 3 bis 6 Früchtchen sich ablösend; Samen eiweißlos. — Gattungen: Triglochin, Scheuchzeria.
9. Familie: Döffelkräuter, Alismaceae Rich. Perennirende §. 178. Wasserpfl.; Bltr. gestielt, einschaidend, breit oder grasartig, parallelnervig; R. 3blättr. oder 3theil., krautig; Blfr. 3blättr., regelm., unterständ.; Stbgf. unterst., frei, 6 oder viele; Fruchtk. 3 bis 6 oder viele, jeder mit 1 Griff., 1= bis 2eilig; Eichen an der inneren Naht; Narbe einfach; Fr. trocken, nicht aufspr.; Samen eiweißlos; Embryo hufeisenf. gekrümmt, das Würzelchen gegen den Nabel gewendet. — Gattungen: Alisma, Sagittaria.
10. Familie: Vieische, Butomäe Rich. Wasserpfl.; Schaft §. 179. einfach; Bltr. ganzrand., einschaidend, grobzellig, parallelnervig, oft milchend; Bl. in doldig gestellten Schraubeln, gipfelst., regelm., Blütenh. 6blättr., regelm.; Stbgf. unterst., frei, 9 oder mehr; Fruchtk. 6 oder mehre, am Grunde zgewachsen, jeder mit einer Narbe, vieleilig; Eichen die ganze Wand innen bekleidend; Samen eiweißlos. — Gattung: Butomus.
11. Familie: Kolchiaceen, Colchiacäe DC. (Melanthacäe §. 180. R. Br.). Krautartige, meist sehr gift. Pfl.; Wtz. faserig oder zwiebeltr.; Bltr. einschaidend; Blütenh. 6spalt. oder 6blättr.; Stbgf. 6, auf dem Grunde der Blütenh. oder im Schlunde der

Röhre der 6spalt. Blütenh. eingefügt; Fruchtk. oberst. oder nur am untersten Grunde an die Blütenh. angewachsl., 1, und dann mit 1 Griff., oder 3, jeder mit 1 Griff. oder 1 Narbe; Kaps. einwärts aufspr.; Samenträger an der inneren Naht; Samen mit Eiweiß; Embryo walzenf.

a. Colchicëen N. v. E. Stengellose Pfl.; Wurz. zwiebeltragend; K. langröhrig. — Gattung: Colchicum.

b. Veratrëen Agh. Stgl. beblättr.; K. freiblättr. oder kurzröhrig. — Gattungen: Veratrum, Toxfeldia.

- §. 181. 12. Familie: Spargelgewächse, Asparaginëae Rich. Krautartige, ausdauernde oder staudenart. Pfl.; Wurz. faserig, zuweilen knollentragend; Stgl. oft unterirdisch, einerseits Wurz., anderseits blättr. Zweige oder Sprossen treibend; Bltr. zuweilen einschaidend, parallelnervig, oft nur schuppenf.; Bl. ♂ oder getrennten Geschlechts, verschieden gestellt; K. meist blumenblattartig, 1blättr., 6= bis 8spalt.; Stbgf. am Grunde der Kelchlappen eingefügt, selten bodenst., mit den Kelchstücken von gleicher Zal, frei, selten monadelphisch; Eierstock frei, 3=, selten 2= oder 4fähr.; Eichen 1 oder mehre am inneren Winkel jedes Faches angeheftet; Griff. einfach, mit 3lapp. Narbe, oft 3theil., mit einfachen Narben; Fr. eine Kaps., 3= oder 1fähr., oder Beere, mehr-, selten 1samig; Eiweiß hornartig; Embryo klein, in einer Höhle.
- a. Smilacineen R. Br. Strauchartige Pfl. mit Bl. getrennten Geschlechts und gestielten, abgesetzten, nekader. Bltrn. — Gattungen: Ruscus, Smilax.
- b. Asparagëen. ♂ oder durch Fehlschlagen polygam. Bl. mit 6spalt. bis 6theil. K., einfachem Griff. und borstenf. oder schuppenart. Bltrn. — Gattungen; Asparagus, Streptopus, Convallaria, Majanthëum.
- c. Paridëen Rich. ♂ mit 3 bis 4 getrennten Griff. — Gattung: Paris.

- §. 182. 13. Familie: Liliengewächse, Liliacëae Rich. (Coronariæ Spr.). Pfl. 2, meist zwiebeltrag. oder kriech., selten faser. Wurz.; Bltr. meist dick und fleisch., oft hohl, röhrig oder rinnig; Stgl. oder Schaft meist nackt, selten beblättr.; Bl. oft von Blütenh. begleitet, verschiedenständig; in den Blattachsen oft Bulbillen tragend; K. blumenartig, aus 6, an der Basis mehr oder weniger verwachsl. Stücken besteh.; von letzteren 3 nach innen, eine Krone nachahmend; Stbgf. 6; Eierstock 3fähr., 3rippig; Eichen zahlreich, am inneren Fachwinkel dreihig; Griff. einfach oder fehlend; Narbe kopf., einfach oder 3lapp.; Fr. eine 3fähr. Kaps., fächerklapp.; Samentörner zahlreich; Eiweißkörper fleischig oder hornartig.

a. Liliacëen mit Blütencheiden (Spathacëae Spr.).

- a¹. Alliaceen Link. Volkf., allgemeine, alle Bl. vor dem Aufblühen umschließ. Blütensth. — Gattung: Allium.
- b¹. Hyacinthineen Link. Jede Bl. mit einer unvollst., deckblattart., nicht gemeinschaftl. Blütensth., die als vollkommenes Deckblatt zu betrachten ist. — Gattungen: Ornithogalum, Lloydia, Scilla, Muscari, Agraphis, Anthericum, Hemerocallis, Asphodelus.
- b. Liliaceen ohne Blütensth., selten mit Deckbltrn. (Tulipaceae Link.). — Gattungen: Tulipa, Erythronium, Fritillaria, Lilium.

3. Klasse: Stempelständige Monokotyledonen (Monocoty-§. 183. ledones epigynae). Einjammlappige Pfl. mit Stbgf., die auf oder über dem Eierstocke befestigt sind.

14. Familie: Dioscoreen, Dioscoreae R. Br. Linkswindende oder kriech. Sträucher oder Kräuter; Bltr. wechselweis, gestielt, einfach, fingernervig, meist netzaderig, ganz oder eingeschnitten; Bl. in Aehren, klein, deckblättr., 2häuf.; K. mit dem Fruchtk. verwachs., 6theil.; Stbgf. 6, frei, kurz; Eierstock 3fähr.; Griff. 3theil.; Narben einfach; geflüg. Dreiblattkaps. oder Beere, 1- oder 3fähr., jedes Fach 1- bis 2samig; Samenkörner in den Kaps. gedrückt, in den Beeren fug.; Embryo in den hornart. Eiweißkörper eingeschlossen. — Gattung: Tamus.

15. Familie: Narzijsen, Narcissae A. Rich. (Amaryllidae §. 184. R. Br.). Kräuter; Wurz. zwiebeltrag. oder faserig; Bltr. grundst.; Bl. einzeln oder in einfachen Dolden (Schirmchen), vor ihrem Aufblühen in trockene Blütensth. gehüllt; K. blumenartig, röhrig, 6spalt.; Stbgf. 6; Eierstock 3fähr., vieljamig; Griff. einfach; Narbe 3lapp.; Fr. eine 3fähr., 3lapp. Kaps. oder eine wenigjamige Beere; Samenkörner oft mit Karunkel versehen; Embryo zylindrisch, gleichläufig, im fleisch. Eiweißkörper. — Gattungen: Narcissus, Leucoium, Galanthus.

16. Familie: Irideen, Iridae Juss. Kräuter oder Stauden; §. 185. Wurzstock meist knollig, fleischig, perennirend, selten mit Zwiebel; Stgl. walzenf. oder gedrückt, selten fehlend; Bltr. gewöhnlich schwertf., 2zeil., selten rinnenf.; Blütensth. 6theil., bltrartig; Stbgf. 3, am Grunde der äußeren Zipf. der Blütensth. oder auf dem Fruchtboden eingefügt; Staubb. auswärts ausspr.; Fruchtk. 3fähr., vieleiig; Kaps. 3lapp., Klappen scheidewandtragend; Samen mit Eiweiß, letzteres hornartig oder fleischig; Embryo zylindrisch, gleichf. — Gattungen: Iris, Gladiolus, Crocus.

17. Familie: Stängelgewächse: Orchidae Juss. Pfl. krautig, §. 186. meist 2; Wurz. bald zwiebelf., bald knollig, handf. getheilt, büschelf. oder kriech., oft schmarotzend, dann fleischig, unregelm.

verästelt; Stgl. meist einfach, oft nur schaftig; Bltr. einfach, in $\frac{1}{3}$ Stellung abwechsl., ganzrand., ungetheilt, meist fleischig oder lederartig, einschneidend; Blütenh. auf der Spitze des Fruchtk. stehend, bikräftig, unregelm., meist rachenf., aus 2 Zblättr. Kreisen bestehend, wovon die drei Abschnitte des äußeren und 2 des inneren Kreises die Oberl. (Helm), der 3. Abschnitt des inneren Kreises aber die Unterl. (Rippchen) bilden; das Rippchen verlängert sich zuweilen in einen spornart., hohlen Fortsatz; Fruchtk. oft schraubenf. gedreht, wodurch die Stellung der Blütenh. verändert erscheint, 1fähr., mit zahlreichen, an den wandständ. Samenträgern besetz. Eichen; Stbgf. oberst., 3, von denen aber nur das obere mit Staubb. (bei der Gttg. *Cypripedium* die beiden unteren entwickelt, das obere ohne Staubb.); Stbf. mit dem Griff. verwachsl., in der Mitte der Blütenh. ein Säulchen bildend, welches auf seiner vorderen und oberen Seite die Narbe in Gestalt eines feuchten, drüsigen Grübchens mit einem vortret. Spitzchen oder Blättchen und an seiner Spitze den 2fähr. Staubb. trägt; Kapf. 3klapp., der Länge nach aufspr.; Samen sehr zahlr., klein, eiweißlos. Pfl. aus Linné's XX., 1 und 2.

I. Orchideen mit 1 2fähr. Staubgf.

- a. Knollenwurzelige Gattungen: *Orchis*, *Anacamptis*, *Gymnadenia*, *Himantoglossum*, *Platanthera*, *Nigritella*, *Herminium*, *Spiranthes*, *Aceras*, *Chamorchis*, *Serapias*, *Ophrys*.
- b. Faserwurzelige Gattungen: *Leucorchis*, *Corallorhiza*, *Limodorum*, *Goodyera*, *Cephalanthera*, *Epipactis*, *Listera*, *Neottia*.
- c. Scheidenknollige Gattungen: *Epipogon*, *Liparis*, *Malaxis*.

II. Orchideen mit 2 Staubgf. (*Orchidæe diandrae*). — Gattung: *Cypripedium*.

- §. 187. 18. Familie: Nigenkräuter, *Hydrocharidæe* Juss. Wasserpfl. mit oder ohne Stgl.; Bltr. sitz. oder gestielt, ganzrand. oder feingesägt, untergetaucht oder schwimmend; Bl. 2häul., selten 3, in eine Blütenh. eingeschl., sitz. oder gestielt; K. Zblättr., krautig; Bltr. Zblättr., regelm.; Stbgf. frei, 3 oder mehr; Fruchtk. 1- bis mehrfähr., vieleiig; Griff. 2 bis 6, meist 2spalt.; Fr. fleisch., nicht aufspr.; Samen eiweißlos; Embryo grade, gewöhnlich recht-, selten gegenläufig, bei *Hydrocharis* dickfüßig. — Gattungen: *Udora*, *Stratiotes*, *Hydrocharis*.
- §. 188. 19. Familie: Nymphenkräuter, *Nymphaeacæe* Salisb. Große Wasserpfl.; Wurzstock im Schlamm kriech. oder knollig; Bltr. schild- oder herzf., ganzrand., langgestielt, netzaderig, mitschend, in der Knospenlage von beiden Seiten her eingeroßt;

♂ einzeln auf langen Stielen; K. 4= bis 6blättr., krautig oder blüthartig; Blüth. regelm., mit zahlr., freien, allmählig in die Stbfg. übergeh. Kronblüthn.; Stbfg. zahlr., unterst., auf der fleisch. Scheibe eingefügt, welche den Fruchtkörper überzieht; Fruchtk. mehrfähr., Fächer vieleiig; Eichen an den Wänden der Fächer; Embryo stumpf, kreisf., an dem gegen den Nabel gewendeten Grunde des großen, mehligten Eiweißkörpers, rechtlängig. — Gattungen: *Nymphaea*, *Nuphar*.

II. Abtheilung: **Dicotyledonen** oder zwei=§. 189. samenlappige Pfl.

1. Ordnung: **Blumenlose Dicotyledonen** (*Dicotyledones apetalae*).

4. Klasse: Blumenlose, zweilagige Dicotyledonen (*Dicotyledones apetalae diclines*). Zwei= oder mehrsamenlappige Pfl. mit unvollst., unregelm. Bl. getrennten Geschlechts (diklinischen, 2lager. Bl.), die entweder 1häuf., 2häuf. oder polygamisch sein können; Blüth. fehlend; viele ohne K., so daß sie nackt in den Winkeln einer Schuppe oder der Deckblüth. stehen.

20. Familie: Zapfenfrüchtler, *Coniferae* Rich. Bäume oder §. 190.

Sträucher mit ästigem St. und terpenharzigen Säften; Blüth. (Nadeln) zerstreut, kreuzweis gegenüberst., oder büschelf. zu 2, 3 bis 5 vereinigt und dann an der Basis von trockenhäut. Scheiden unwickelt, steif oder lederartig, nadel=, linien= oder lanzettf., gewöhnlich ganzrand., parallelnervig, meist bleibend; Bl. 1= oder 2häuf., in Köstchen oder am Ende der Zweige einzeln oder zu 2 oder 3, die ♀ in einen Zapfen oder in eine Beere übergehend; ♂ Stbfg. 1 oder mehre, mit dem Stbf. zsgewach., oder viele der Länge nach in eine Achse gestellt, die Stbf. in Schuppen verbreit., auf der unteren Fläche die Staubb. tragend und zwar 2 nebeneinander liegende oder mehre rundum gestellte oder am unteren Rande angeheftete; ♀ nackte Eichen auf einem schuppenart., flach ausgebreit., mit einem Deckblatte gestützten Fruchtblatt oder ohne Fruchtblatt im Winkel von verschieden gebauten Deckblüthn.; Samenkeim mit 2= oder mehrfach-getheilten Keimblüthn.

a. Gattung: *Abietinaceae* (*Abietinae* Rich.; Nadelhölzer, Harzbäume). Hohe Bäume mit kegelf. Stamm, wirtel. Nisten, nadelf., Inervigen Blüthn. und 1häuf. Bl. — Gattung: *Pinus*.

b. Gattung: *Cupressineae* (*Cupressinae*). — Gattungen: *Juniperus*, *Cupressus*, *Taxus*, *Ephedra*.

21. Familie: Hornblattgewächse, *Ceratophyllaceae* Gray. §. 191.
Untergetauchte, sehr ästige, steife Wasserpfl.; Stgl. rundl., knotig-

geglied.; Bltr. wirtelsf., sitz., nebenblattlos, in fadenf., spiße, gezackte Rippen vielfach, zerttheilt; Bl. 1häufig; Hülle vielblättr.; Staub. 12 bis 16, in der Mitte der Hülle sitz., dicht zgestellt; ♀ in der Hülle einzeln, frei; Griff. und Narbe einfach; Ruß eiweißlos; Samenkeim aufrecht. — Gattung: *Ceratophyllum*.

- §. 192. 22. Familie: Wassersterne, *Callitrichinæae* Link. Kleine, kraut. Wasserpfl.; Bltr. gegenst., einfach, vorn zuweilen ausgerand., sonst ganzrand., nebenblattlos; Bl. blattachselst., sehr klein, meist monöcistisch oder polygamisch, mit 2 Deckbltn. gestützt; K. und Bltr. fehlend; Griff. 2, ungetheilt; Narbe klein; Frucht. 4fähr., 4samig, zuletzt in 4 Fruchtk. zerfallend; Samen schildf.; Embryo verkehrt in der Achse eines fleisch. Eiweißkörpers, mit 2 Samenlappen. — Gattung: *Callitriche*.
- §. 193. 23. Familie: Gageln, *Myricæae* Rich. Sträucher mit aromatisch-harz. Drüsen und Punkten; Bltr. wechselst., einfach, unzertheilt, meist gesägt; Bl. 1-, 2häuf., selten ♂, in Käzchen aus Deckbltn. zgesetzt; ♂ 2 kleinere Schuppen an der Seite der Deckbltr.; Stbgf. 2 oder mehre; ♀ 2 bis 6 unterst. Schuppen; Frucht. hinter jeder Schuppe 1, 1fähr., mit einem aufr. Eichen; Griff. sehr kurz; Narbe lang; Fr. durch die vergröß. und angewach. Schuppen steinfruchtartig; Embryo eiweißlos. — Gattung: *Myrica*.
- §. 194. 24. Familie: Ebern, *Betulinæae* Rich. **h** oder **h**; Bltr. einfach, wechselst., gezähnt oder gesägt, in der Knospenlage gefaltet; Nebenbltr. klein, an der Basis der Blattstiele befindlich, hinfällig; Bl. 1häuf., gipfel- oder blattachselst., in Käzchen mit dachigen Schuppen; ♂ Käzchen: jede Schuppe mit 2 oder 3 nackten Bl., zuweilen unter der Deckschuppe noch ein eigener, 3- oder 4theil. Körper für jede Bl.; Stbgf. meist 2 bis 4 oder in unbestimmter Zal; Stbgf. sehr kurz, frei; Antheren 1- bis 2fähr., der Länge nach aufspr.; ♀ Käzchen eif. oder zylindrisch, an der inneren Seite jeder Schuppe 1 bis 3 nackte, sitz., freie, zgedrückte, 2fähr. Eierstöcke tragend; Narben 2, lang, pfriemf., drüsig; jedes Fach mit 1 häng. Eichen; Fr. ein kleiner, eilängl. Zapfen, dessen Schuppen innen 1 bis 2 kleine, 1fähr., 1samige, zgedrückt-2flüg. oder randhäut. Schließfr. tragen; Samen eiweißlos; Embryo dick, grade. — Gattungen: *Betula*, *Alnus*.
- §. 195. 25. Familie: Weiden, *Salicinæae* Rich. **h**, **h** und Halbsträucher mit meist zähen Zweigen; Bltr. wechselst., einfach, gefiedert-nervig, oft drüsig-sägezäh.; Nebenbltn. 2, am Grunde des Blattstiels, meist sehr klein, hinfäll., oft fehlend; Bl. 2häuf., in Käzchen aus Deckbltn. zgesetzt; anstatt der Blütenh. eine drüsen- oder becherf., fleisch. Scheibe am Grunde der Geschlechtsorgane; ♂ Stbgf. 2 bis 24, frei oder 1brüdd.; ♀ Frucht.

hinter jeder Schuppe 1, frei, 1fähr., mit vielen häng. Eichen; Samenträger wandständig.; Griff. 1; Narben 2, oft gespalt.; Kapf. 2klapp.; Samen schopfig, eiweißlos. — Gattungen: *Salix*, *Populus*.

26. Familie: Becherblütler, Cupuliferae Rich. \mathfrak{h} oder \mathfrak{h} ; §. 196.

Bltr. wechselt., einfach; Nebenbltchn. 2, am Grunde des Blattstiels, hinfällig.; Bl. 1=, selten 2häuf., ♂ walzenf., selten kugel. Käzchen, deren Schuppen klapp. oder feldf., 4= bis 6spalt., an ihrer inneren Seite 6 bis 20 Stbgf. tragen; Antheren 1= bis 2fähr., einwärts sehend, mit vortret. Klammer; ♀ blattachselst., selten einzeln, gewöhnl. in Käzchen oder Büscheln; jede derselben zum Theil oder ganz von einem lederart., schupp. oder stachel., fortwachf. Becher (Cupula) bedeckt; K. innigst mit dem Eierstock verwachf., zeigt sich bloß an dessen Spitze als ein unregelm., sehr kleingezähnt. Rand, aus dessen Mitte der in 2 bis 3 pfriemf. oder flache Narben sich endigende, kurze Griff. hervorkommt; Eierstock 2= bis 3=, selten mehrfähr.; jedes Fach enthält 1 bis 2 häng. Eichen und verwandelt sich später in eine 1fähr., meist 1samige, steinige oder lederart. Nuß oder Eichel, welche von dem entw. Becher ganz oder nur zum Theil umhüllt wird; Samen mit sehr großem, eiweißlosem, gradem, rechtläufigem Embryo.

a. Eicheln, Corylinäe Kitt. Nuß eif. oder längl., von dem schupp. oder blättr. Becher nicht völlig umschlossen. — Gattungen: *Carpinus*, *Ostrya*, *Corylus*, *Quercus*.

b. Bucheln, Fagäe Kitt. Nuß 3kant., lederig, von dem stachel. Becher, welcher bei der Reife von oben nach unten in 2 bis 4 Klappen aufspr., rings umschlossen. — Gattungen: *Fagus*, *Castanea*.

27. Familie: Platanen, Platanäe Mart. Hohe \mathfrak{h} ; Bltr. §. 197.

wechselt., gestielt, handf.-gelappt; Nebenbltr. 2, am Grunde der Bltr. in eine Scheide verwachf., häutig, hinfällig; im Grunde des kegelf.-erweiterten und hohlen Blattst. sind die Knospen für das folg. Jahr verborgen; Bl. 1häuf., auf kugel. Blütenboden; Blütenh. der ♂ fehlend; Stbgf. zahlreich; ♀ ohne Hülle; Fruchtk. zahlr., keif., 1fähr., mit 1 oder 2 häng. Eichen; Griff. fast seitl., pfrieml.-verläng.; Nüßchen lederartig, am Grunde von Haren umgeben, 1fähr., 1samig; Embryo längl., gegenläufig, in einem fleisch. Eiweißkörper. — Gattung: *Platanus*.

28. Familie: Nesselgewächse, Urticäe Kunth. \mathfrak{h} , \mathfrak{h} oder §. 198.

Kräuter, mit grünem, wässrigem, zuweilen Milchsaft, oftmals scharf, selbst brennend; Bltr. wechsel- oder gegenst., ganz oder getheilt; Nebenbltchen. 2, am Grunde der Blattst.; Bl. 1= oder 2häuf. oder polygam., selten ♂, in blattachselst. Rispen, Aehren oder Käzchen, selten einzeln; sehr selten stehen sie auf der inneren

Fläche eines gipfelfst., dicken, fleisch., ausgehöhlten, birn- oder kugelf. Blüenträgers, welcher bei der Fruchtreife saftig wird und die kleinen Fr. einschließt; K. 2-, 4-, 5theil., selten 3theil. oder in der ♀ abwesend; Stbgf. 4 oder 5, frei, im Grunde der Bl.; Stbf. in der Blütenknospenlage bogenf. nach innen gekrümmt, sich elastisch aufrichtend, selten kurz und in der Knospenlage schon grade; Eierstock frei, sitz., 1fächr., leilig; Griff. fehlend oder sehr kurz; Narbe einfach oder gespalte.; Fr. eine trockene Schließfr., eine einfache oder zugesetzte Beere, selten eine Feigenfr.; Embryo eiweißlos, gegenläufig.

- a. Junst: Rechte Nesseln (*Urticæe verae* Endl.), mit wässer. Saft, 2- bis 5theil. K., 1- bis 2häuf. oder polygam. Bl. und getrennten, trocknen Fr. — Gattungen: *Urtica*, *Parietaria*, *Cannabis*, *Humulus*.
- b. Junst: Maulbeerbäume (*Moriformes* Link), mit weißem Milchsaft und Käsebl. getrennten Geschlechts und durch den fleischig werdenden K. in eine zugesetzte Beere verwachf. Fr. — Gattung: *Morus*.
- c. Junst: Brotfruchtbäume (*Artocarpæe*), mit weißem Milchsaft und mit kleinen Bl. getrennten Geschlechts, welche in der Höhle eines fleisch., birnf. oder auf der Oberfläche eines schüsself. Blüenträgers sitzen. — Gattung: *Ficus*.
- d. Junst: Bürgelbäume (*Celtidæe* Dub.), mit einzeln stehenden ♂ und einfacher Steinbeere; \mathfrak{h} mit wässerig. Saft. — Gattung: *Celtis*.
- e. Junst: Rüstern (*Umacæe* Mirb.); \mathfrak{h} mit wässer. Saft; Bl. in feilt. Büscheln, ♀ oder polygamisch, und mit Blü- gelfr. — Gattung: *Ulmus*.

§. 199. 29. Familie: Giftmilcher, *Euphorbiacæe* Juss. Kräuter, Stauden oder \mathfrak{h} (in der heißen Zone große \mathfrak{h}), meistens mit giftigem Milch- oder bei uns seltener mit wässer., immer aber giftigem Saft; Bltr. wechselst., selten gegenst., einfach, ganzrand. oder gezähnt, sehr selten gelappt, zuweilen mit 2 Nebenblättn.; Bl. verschiedenständ., von Deckbltrn. begleitet, die zuweilen eine Art Hülle bilden, 1- oder 2häuf.; K. frei, mehr oder weniger 4- bis 6theil., selten 2- oder mehrblättr., zuweilen fehlend, gewöhnlich innerhalb mit schuppen- oder drüsenart. Anhängeln, die zuweilen blumenblattartig werden; zuweilen ♂ und ♀ in ders. Hülle; Stbgf. der ♂ von bestimmter oder unbest. Anzahl, auf dem Blütenb. entspring.; Stbf. frei oder am Grunde verwachf.; Antheren 2fächr.; ♀ mit freiem, sitz., selten gestieltem Ovarium, gewöhnl. 3-, selten 2- oder mehrfächr.; Einblatfrüchte eben so viele, an eine Mittelsäule gewachsen, am inneren Rande sich öffnend, kugelf.; Eichen 1 bis 2, hängend; Narben von Fächer-

zal, meist sitz., zuweilen zu 1 verwachst.; Fr. trocken, seltener fleisch., aus 3, selten mehr oder weniger Theilfr. besteh.; letztere getrennt oder verwachst.; Samen 1 bis 2, hängend an der bleibenden Mittelsäule, hartrindig, oft mit Nabelanhang; Embryo im fleisch. Eiweißkörper rechtläufig. Drei inländische Gattungen.

a. Gattung: Buxbäume (*Buxinæe* Bartl.); Bl. 1häuf.; 2 Eichen in jedem Fruchtfache; 4 bis 6 Stbgf. um die zentrale Andeutung eines Eierstocks, mit kronart. Schuppen im R. — Gattung: *Buxus*.

b. Gattung: Grünästler (*Acalyphæe* Bartl.); Bl. 1=, bei uns 2häuf., in gefnäulten Aehren oder in Trauben; 1 Eichen in jedem Fruchtfache; Stbgf. von bestimmter oder unbest. Anzahl; Schuppen im R. fehlend. — Gattung: *Mercurialis*.

c. Gattung: Milchkräuter (*Euphorbiæe* Bartl.); 1 Eichen in jedem Fache; ♂ und ♀ von einer gemeinschaftl. fleischart. Hülle umgeben; Milchsaft giftig. — Gattung: *Euphorbia*.

30. Familie: Empetreen, *Empetræe* Nutt. Kleine, den Hei- §. 200.

den ähnliche Pfl.; Bltr. einfach, lederart., ganzrand., immergrün, ohne Nebenbltr.; Bl. 1geschlechtig; R. 3blättr.; Kronbltr. 3, unterm., bleibend, aber vertrocknend; Stbgf. 3, nach dem Abfallen der Staubbl. bleibend; Fruchtf. 3=, 6= oder 9fächr.; Fächer leilig; Griff. kurz oder fehlend; Narbe stralig=gelappt; Steinfr. mit 3 bis 6 oder 9 Steinen; Blütenstand der deutschen Gattg. armblüt., meist 1blüt. Knäuschen in der Achsel der oberen Laubbltr.; Bl. in der Achsel schuppenf. Hochbltr., mit 2 nach hinten zu konvergirenden Vorbltr. versehen. — Gattung: *Empetrum*.

31. Familie: Kufurbitaceen, *Cucurbitacæe* Juss. Wurz. §. 201.

faserig oder knoll., ☉ oder ♀; Stbgf. saft., kletternd oder rankend; Bltr. gestielt, ganz oder gelappt und getheilt, saftig, meist fleischarig oder von Aufsaugungsdrüsen rauh; Bl. einzeln oder in Büscheln blattachselst., gewöhnl. 1= oder 2häuf., selten 3; Bltr. regelm., am Grunde des R. innen angewachst., mit dem R. abfäll.; Stbgf. ganz unten in der Bltr. eingefügt, frei oder 1= oder 3brühd.; Narben dick, gelappt; Fr. fleischig, beerenartig, mit mehreren oder vielen Samen; Embryo ohne Eiweißkörper, mit großen, blattart. Samenlappen, rechtläufig. — Gattungen: *Cucumis*, *Cucurbita*, *Bryonia*.

5. Klasse: Blumenlose, einlagerige, stempelständige Di- §. 202.

kotyledonen (*Dicotyledones apetalæ, epigynæ*). Zweisamenlapp. Pfl. mit einlagerigen (♂) Bl. ohne Bltr.; Stbgf. auf dem Gipfel des Eierstocks besetzt.; R. unten mit dem Eierstocke verwachsen.

32. Familie: Osterluzeien, *Aristolochiæe* Juss. (*Asarinæe* Kunth). Kräuter oder Stauden, ♀, letztere kletternd oder win-

dend; Bltr. abwechsl., einfach, gestielt, meist von Nebenbltrn. begleitet; Bl. in den Blattachsln, ♂; Blütenh. regelm., 3spalt. oder unregelm., mit schiefem Saume; Stbgf. dem Fruchtk. eingefügt oder Staub. ohne Stbf., an den sehr kurzen Griff. unter der großen Narbe angewachsl.; Fruchtk. mehrfächr., vielamig; Eichen horizontal an der Achse befest.; Fr. eine lederhäut. Kapf. oder Beere, 3- bis 6fächr., fächerpaltenklapp., vielamig; Eiweiß groß, fleischig; Embryo klein, in der Basis des Eiweißes verborgen. — Gattungen: Aristolochia, Asarum.

§. 203. 6. Klasse: Blumenlose, einlagerige, kelchständige Dicotyledonen (Dicotyledones apetalae, perigynae). Zweiflamenlapp. Pfl. ohne Bltr.; die Stbgf. auf dem R. befestigt.

33. Familie: Zauberkräuter, Santalacëae R. Br. Schmarokende Kräuter oder **h**; Bltr. wechsel- oder gegenst., ungetheilt, ohne Nebenbltr.; Bl. in Aehren, Trauben oder Rispen, selten in Dolden oder einzeln; Blütenh. 3- bis 5spalt., innen gefärbt, in der Knospenlage klapp.; Stbgf. 3 bis 5, frei, am Grunde der Zipf. eingefügt, den Zipf. gegenst.; Griff. 1; Fruchtk. 1fächr., mit mittelpunktständ. Samenträger, 2- bis 4eig; Eichen hängend; Embryo walzenf., gegenläufig, in einem fleisch. Eiweißkörper. — Gattungen: Thesium, Osyris.

§. 204. 34. Familie: Eläagneen, Elaeagnëae Rich. **h** oder **h**; Bltr. wechsel- oder gegenst., ganz, ohne Nebenbltr., überall mit kleinen, kleienartigen Schuppen besetzt; Bl. blattachselst., 2häuf. oder ♂; Blütenh. 2- oder 4- bis 5spalt.; Stbgf. 4 bis 8, dem Schlunde der Blütenh. eingefügt; Griff. 1; Narbe 1; Fruchtk. 1fächr., mit einem aufstreb. Eichen; Fr. eine falsche Beere oder Steinfr., aus der fleischig gewordenen Kelchröhre gebildet; Samentkeim grade, aufr., rechtläufig. — Gattungen: Hippophäe, Elaeagnus.

§. 205. 35. Familie: Seideln, Thymelëae Juss. (Daphnoidëae Vent.). **h**, **h**, selten Kräuter; Bltr. wechsel- oder gegenst., einfach, ungetheilt oder ganzrand., ohne Punkte, Drüsen und Nebenbltr.; Bl. ♂, gipfel- oder blattachselst., in Schirmchen oder Aehren, selten büschelf. oder einzeln in den Blattachsln; Blütenh. röhrig, mit 4- bis 5spalt. Saume; Stbgf. 2, 4 oder 8, der Röhre oder dem Schlunde eingefügt; Staub. mit längsrigen aufspr.; Griff. 1; Narbe 1; Fruchtk. 1fächr., mit 1 häng. Eichen; Fr. trocken oder beerenartig; Embryo grade. — Gattungen: Passerina, Daphne.

§. 206. 36. Familie: Laurineen, Laurinëae Vent. **h** mit abwechl., selten gegenst., meist ganzen Bltrn., nebenblattlos; Bl. in Rispen oder Scheindolden, ♂, selten eingeschlechtig; R. gefärbt, 1blättr.,

4= bis 6spalt., in der Knospenlage dachziegelf.; Stbgf. 8 bis 12, den Kelchklappen gegenst., mit der Kelchröhre verwachsl., in 2 Reihen, deren innere oft fehlschlägt; Antheren 2= oder 4fähr., von unten nach oben klappenartig aufspr.; Basis der Stbf. mit drüsenart. Anhängsel; Eierstock frei, mit 1 häng. Eichen; Griffel einfach; Narbe stumpf; Fr. eine 1samige Beere oder Steinfr., oft vom K. begleitet; Same eiweißlos; Embryo grade. — Gattung: *Laurus*.

37. Familie: Knöteriche, Polygonaceae Juss. Fruchtigkeit lie- §. 207.
bende Kräuter, selten Stauden; Stgl. knotig-geglied., selten schaftartig; Bltr. wechsel-, selten gegenst. oder grundständ., einfach, selten sitz., gewöhnl. gestielt, der Stiel an der Basis in eine Scheide erweitert oder an eine, den Stgl. umfass. Lute (2 verwachsl. Nebenbltr.) angewachsen; Bl. ♂ oder eingeschlechtig; Blüthenl. getheilt, in der Knospenlage dachzieg., unterst.; Griff. und Narben mehre; Stbgf. 4 bis 9; Fruchtk. 1, leig; Fr. nussartig, 3gedrückt, 3-, selten 4kantig; Samen mit mehligem Eiweiß; Embryo gegenläufig, oft seitlich. — Gattungen: *Polygonum*, *Rumex*, *Oxyria*.

38. Familie: Meldegewächse, Chenopodiaceae DC. Kräuter §. 208.
oder Stauden; Bltr. wechsel- oder gegenst., nebenblattlos; Bl. klein, in ästigen Trauben oder in den Blattachsen gehäuft, ♂, zuweilen polygam.; K. 1blättr., am Grunde zuweilen röhrig, mehr oder weniger tief 2-, 4-, 5theil., bleibend; Stbgf. von gleicher Zal der Zipf. und diesen gegenüber; Griff. 2= bis 4spalt., auch 2 bis 4 Narben; Fruchtk. 1fähr., mit einem auf dem Grunde des Fruchtk. sitz. Eichen; Fr. trocken, nicht aufspr., zuweilen in dem fleischig geword. K. eingeschloss., dadurch eine falsche Fr. vorstellend; Samentkeim ringf. oder hufeisenartig 3gelegt oder schraubenf., zur Seite des Eiweißes oder ohne solches.

a. Krummkeimige Meldegewächse (*Chen. cyclolobaeae* C. A. Mey.). Embryo hufeisensf. um den Eiweißkörper gekrümmt.

a¹. Spießmelde (*Atriplicaceae* C. A. M.). Stgl. nicht geglied.; K. der ♂ und ♀ verschieden. — Gattungen: *Eurotia*, *Atriplex*, *Spinacia*.

b¹. Schißmelde (*Chenopodiaceae* C. A. M.). Stgl. gleichf.; ♂ und ♀ K. nicht verschieden. — Gattungen: *Blitum*, *Beta*, *Chenopodium*, *Kochia*, *Corispermum*.

c¹. Gliedermelde (*Salicornaceae* C. A. M.). Stgl. gelenkig-geglied. — Gattung: *Salicornia*.

b. Wendelkeimige Meldegewächse (Chen. spirolobæae C. A. M.). Embryo spiralförmig; Eiweiß fehlend oder wenig und seitlich; Bltr. halbwalzenf.

a¹. Wurmmelden (Suaedinæae Moq. T.). Bltr. meist wurmf.; Stgl. nicht geglied. — Gattung: Suaeda.

b¹. Salzmeldden (Salsolæae Moq. T.). Bltr. meist halbwalzenf.; Stgl. gestreckt oder geglied. — Gattung: Salsola.

§. 209. 7. Klasse: Blumenlose, einlagerige, bodenständige Dicotyledonen (Dicotyledones apetalae, hypogynae). Zweifamennappige Pfl. mit ♂, ohne Bltr., mit Stbgf., welche im Grunde des K. frei stehen und deren äußere Reihe mit den Kelchbltrn. wechselt.

39. Familie: Schminkepflanzen, Phytolaccæae Lindl. Kräuter oder Stauden von dem Ansehen der Polygoneen und Chenopodeen; Bltr. wechselst., ganzrand., nebenblattlos; ♀ in Aehren oder Trauben; K. 4= bis 5blättr. oder 4= bis 5theil., oft gefärbt; Eierstock aus 5 bis 10, an der Centralsäule verwachst., 1fächr., leiligen Fruchtbltrn. bestehend; Eichen aufsteig.; Griff. und Narben von gleicher Hal der Eierstockfächer; Fr. aus mehren, an der Mittelsäule befest., fleisch. und dann seith. zgewachst. oder trocken und dann unterschiedenen Theilfr. bestehend; Samen in jeder Theilfr. 1, mit rindiger, zerbrechl. Schale; Embryo ring- oder hufeisenf., einen mehligcn Eiweißkörper umschließend. — Gattung: Phytolacca.

§. 210. 40. Familie: Amarantblütige, Amarantacæae Juss. Kraut- oder staudenart. Gewächse mit einfachen, wechsel- oder gegenst., nebenblattlosen Bltrn.; Bl. meist ♀, selten getrennten Geschlechts; Blüthenh. meist trockenhäut., 3= bis 5blättr.; Stbgf. unterst., bei der ♂ in der Mitte, 3 bis 5, frei oder am Grunde in eine Kuppel oder weiter hinauf in eine Röhre zgewachsen, zuweilen abwechselnd unfruchtbar. Zähne vorstellend; Griff. 1; Narbe 1 oder mehre; Frucht. 1fächr., 1= bis mehrsamig; Fr. schlauchartig; Samenkeim um das Eiweiß gekrümmt oder ringf.

a. Spreublütige (Achyranthæae Endl.). Eierstock leilig; Antheren 2fächr.

a¹. Knorpelkräuter (Polycnemæae Endl.), mit einzelnen, in den Blattachsen sitz., seith. von 2 Deckbltrn. begleiteten ♀; Schließfr. häutig. — Gattung: Polycnemum.

b¹. Amarantgewächse (Amaranthæae Endl.). Bl. 1häuf., mit 3 Deckbltrn., seith.; Deckel- oder selten Schließfr. — Gattung: Amarantus.

2. Ordnung: Röhrenblumige Dicotyledonen (Dicotyledones §. 211. monopetalae).

8. Klasse: Röhrenblumige, bodenständige Dicotyledonen (Dicotyledones monopetalae, hypogynae). Dicotyledonen mit 1blättr. Bltr., welche nebst den Stbgf. im Grunde des freien R. befest. ist.

41. Familie: Wegeriche, Plantaginëae Juss. Kräuter oder Stauden, oft mit sehr kurzem, fast fehlendem Stgl.; Bltr. ganz oder gezähnt, selten halbwalzenf.; Bl. in Aehren, sitz., von einem Deckblatte gestützt, ♂ oder (bei Littorëlla) getrennten Geschlechts; R. 4theil., bleibend; Bltr. 4spalt., regelm., trockenhäutig; Stbgf. 4, mit den Kronabschnitten abwechl., der Blumentröhre oder (bei Littorëlla) dem Blütenb. eingefügt, in der Knospenlage einwärts gebogen; Narbe lang, fadenf.; Fr. nuß- und kapselartig; Samenträger 2- bis 4flüg.; Embryo walzenf., achsenständ., gegenläufig. — Gattungen: Littorëlla, Plantago.
42. Familie: Plumbagineen, Plumbaginëae Juss. Kräuter §. 212. oder Stauden, die deutschen Gttgn. den Graßnelken ähnlich; Bltr. wechselt., ganzrand., gedrängt, mit der Scheide den Stgl. umfass.; Bl. ♂, in Köpfchen, Aehren oder Rispen; R. röhrig, gefaltet, bleibend; Bltr. 5theil. oder kellerf., mit 5spalt. Saume; Stbgf. 5, unterst., oft dem Grunde der Bltrröhre eingefügt; Griff. oder Narben 5; Frucht. 1, 1fähr., leig; Kaps. bei unsern Gttgn. nicht aufspr.; Eiweiß mehlig; Embryo grade, gleichläufig. — Gattungen: Armeria, Statice.
43. Familie: Kugelblütler, Globularinëae DC. Kräuter oder §. 213. Stauden; Bltr. grund- oder wechselt., mit in der Knospenlage zurückgerolltem Rande; Bl. ♂, in kugel. Köpfchen vereinigt, von einer allgem. Blütenh. umgeben, jede von einer deckblattart. Schuppe gestützt; R. 5theil., in der Knospenlage dachzieg.; bleibende Bltr. röhrig, mit 2lipp. Saume; Oberl. kleiner, 2spalt.; Unterl. 3spalt.; Stbgf. 4, ganz oben in der Kronröhre eingefügt; Griff. und Narbe einfach; Fr. schlauchartig, nicht aufspr.; Frucht. wie bei vor. Fam.; Embryo grade, rechtläufig, in fleisch. Eiweiß. — Gattung: Globularia.
44. Familie: Schlüsselblümler, Primulacëae Vent. (Lysi- §. 214. machiëae Juss.). Kräuter oder Stauden; Bltr. gegen-, wirtel- oder zerstreutständ.; Bl. blattachsels- oder gipfelst., in Schirmchen, einfachen Dolden oder Doldentrauben und Aehren; R. 4- bis 6zäh., bleibend; Bltr. 5-, selten 4spalt., regelm., bisweilen fehlend; Stbgf. so viele, als Kronabschnitte und diesen gegenst.; Frucht. 1fähr., mit freiem, mittelständ., kugelf., vieleiegem Samenträger; Griff. und Narbe einfach; Fr. eine Kaps., selten

Deckelr.; Samen dachziegelf., an ein Mittelsäulchen befest.; Embryo im fleisch. Eiweiß quer vor dem Nabel liegend.

a. Zunft: Salzprimeln (*Samolëae Rafinesq.*); Kapf. am Grunde mit dem R. verwachf., oben in Klappen aufspr.; Samen gegenläufig; Nabel unten. — Gattung: *Samolus*.

b. Zunft: Prachtprimeln (*Primulëae Endl.*); Kapf. in Klappen aufspr.; Samenförner nach außen gemendet.

a¹. Mannschildprimeln (*Androsacëae Endl.*); stengellos. — Gattungen: *Cyclämen*, *Soldanëlla*, *Cortüsa*, *Primula*, *Gregoria*, *Androsäce*.

b¹. Stengelprimeln (*Lysimachïae Endl.*); Pfl. mit entw. Stgl. — Gattungen: *Glaux*, *Lysimachïa*, *Trientalis*.

c¹. Fettprimeln (*Anagallidëae Endl.*); Kapf. eine Deckelr. (Büchse); Bl. ganz. — Gattungen: *Centunculus*, *Anagallis*.

d¹. Sumpfpriemeln (*Hottoniëae Endl.*); Kapf. in Klappen aufspr.; Samenförner verkehrt; Bltr. fiederfalt., vieltheil. — Gattung: *Hottonia*.

§. 215. 45. Familie: Utricularien, *Utriculariëae* Rich. (*Utriculariinae* Link). Wasser- oder Sumpfpfl.; Bltr. vielfach- oder unzertheilt, blatttragend; Stgl. 1blüt. oder ährentragend; ♀; R. 1blättr., bleibend, gleichsam Klapp.; Bltr. unregelm., Klapp., gespornt; Stbgf. 2, dem Grunde der Bltr. eingefügt; Frucht. 1fächer., vieleiig, mit mittelständ., kugelf. Samenträger; Kapf. fugelig, unregelm.=aufspr., oft 2klapp.; Samen eiweißlos; Embryo rechtläufig. — Gattungen: *Utricularia*, *Pinguicula*.

§. 216. 46. Familie: Braunschupper, *Orobanchëae* Rich. Krautartige, mit blattigen, braunen oder gelben Schuppen bekleidete Schmarozerpfl.; ♀ einzeln oder in Aehren, in Trauben gipfelft., von 1 bis 3 Deckbltrn. begleitet; R. 1- bis 2blättr., röhrig, 4- bis 5theil., bleibend; Blfr. 1blättr., hypognith, unregelm., 2lipp., bleibend; Stbgf. 4, 2herrig, in der Knospenlage schwanenhalsf. zurückgebogen, endlich aufsteig., zmeigend, einwärts sehend; Antheren 2fächer., queraufgelegt, mit Rückenklammer, welche die Fächer im Winkel auseinander hält, so daß beide Antheren 3f. ein Andreaskreuz (X) bilden; Eierstock frei, auf einer fleisch. Scheibe stehend, 1fächer., vieleiig; Griff. 1; Narbe 2klapp.; Fr. eine 1fächer., 2klapp., von der verwellten Bltr. umgebenen Kapf.; Samen sehr zahlr., punktgroß; Embryo verkehrt, an dem einen Ende des fleisch. Eiweißes. — Gattungen: *Orobanchë*, *Lathraea*.

§. 217. 47. Familie: Nachenblümler, *Scrophularinëae* R. Br. Kräuter, selten h; Bltr. meist gegen-, selten wechsel- oder wirtelständ.,

ganz, einfach, auch eingeschnitten, fiederspalt. bis gefied., scharf- und bitter-schmeckend; S ; K . und Blkr. 2lipp. oder fast gleichmäß. = 4 = bis 5palt.; Frucht. meist 2fähr., mit einfachem Griff. und 2lapp. Narbe; Kaps. ganz- oder zur Hälfte 2-, selten 1fähr., 2-, selten 4lapp., mit vielen, wenigen oder (bei *Tozzia*) 1 Samen; Embryo grade oder schwach-gekrümmt, in der Mitte des fleisch. Eiweißes.

a. Unterfamilie: Trauerkräuter (*Pediculariæ* Juss.); Embryo gegenläufig; Kaps. 2lapp., jede Klappe in ihrer Mitte die Hälfte der Scheidewand tragend, oder 4lapp.; meist schwarz werdend (beim Trocknen).

a¹. Rajenblümler (*Rhinanthææ* Benth.); K r. 2lipp.; Oberl. helmf. oder lineal., ganz oder ausgerand.; Unterl. 3palt.; Stbgf. 4, 2herrig, selten 2, aufsteig.; Antherenfächer getrennt, fast parallel; Kaps. fächerpaltend=2lapp., Klappen in der Mitte scheidewandtragend. — Gattungen: *Pedicularis*, *Tozzia*, *Melampyrum*, *Alectorolophus*, *Bartsia*, *Euphrasia*.

b¹. Ehrenpreisler (*Veronicææ* Benth.). Stbgf. 2 oder 4, fast gleichlang; K r. 4 = bis 5lapp., ungleich-radf. oder trichterf.; Kaps. 2fähr., fächerpaltend = 2lapp., Klappen öfters an der Scheidewand tragenden Mitte 2palt., zuweilen die Kaps. scheidewandspaltend = 2lapp. — Gattungen: *Veronica*, *Paederota*, *Wulfenja*.

b. Unterfamilie: Strofelkräuter (*Scrophularinææ* Juss.). Embryo rechtläufig; Kaps. 1 = bis 2fähr., an der Spitze bloß durch der Scheidewand entgegengesetzte Löcher, oder durch Klappen über der Scheidewand aufspr., welche sich von der Scheidewand lösen und sie unverfehrt lassen.

a¹. Schlammlinge (*Limosellææ* Kitt.); K r. in den K . eingeschlossen, fast regelm.; Stbgf. 4, 2herrig; Kaps. 1fähr., 2lapp.; Klappen ungetheilt; Samen mehrere, runzelig, an dem freien Mittelsäulchen befest. — Gattungen: *Limosella*, *Lindernia*.

b¹. Gnadenkrautgewächse (*Gratiolææ* Benth.). K r. über den K . hervorragend, fast regelm., unvollst.=2lipp., Lippen fast gleichlang, Oberl. ausgerand. oder tief=2palt., Unterl. 3theil., Lappen gleich; Kaps. 2fähr., 2lapp., Klappen über dem Rande der Scheidewand aufspr., demnach scheidewandspaltend. — Gattungen: *Erinus*, *Gratiola*.

c¹. Fingerhutpflanzen (*Digitalææ* Benth.). Stbgf. 4, 2herrig; K r. rachenf., unregelm. = 2lipp., langröhrig, bauchig; Oberl. leicht = ausgerand., Unterl. ungleich = 3lapp.; Kaps. 2fähr., fächerpaltend = 2lapp.; Klappen mit der

Scheidewand parallel, endlich 2spalt. — Gattung: Digitalis.

d¹. Löwenmaulgewächse (Antirrhinöae Chavan.). Kr. maskirt oder seltener rachenf.; Stbgf. 4, 2hellig; Kapsf. 2fächr., an der Spitze durch Zähne, Deckel oder Klappen aufspr. — Gattungen: Antirrhinum, Linaria, Anarrhinum.

e¹. Königskerzen (Verbassöae Benth.). Kr. mit kurzer, kugel. oder napff. Röhre; Saum 4= bis 5spalt. oder 2lipp., nicht maskirt; Stbgf. 2 bis 5, oft niedergebogen; Antheren in der Blütenknospe genähert oder zshängend, Fächer auseinander gesperrt, über der Rückenklammer ineinander fließend; Kapsf. scheidewandspaltend=2klapp.; Klappen oft 2spalt., die verwachf. Mutterkuchen entblößend. — Gattungen: Ceramänthe, Scrophularia, Verbascum.

§. 218. 48. Familie: Nachtschatten, Solanöae Juss. (Luridae L.).

Oft giftige, betäubende Kräuter oder **h**; Bltr. wechselt. oder am oberen Theile des Stgl. gegenst., einfach oder zerschnitten; Bl. einzeln in den Blattachseln oder in gipfel- und seitenst. Aehren und Trauben (skorpioidische Zymen); K. meist 5theil., bleibend; Bltr. regelm. oder ungleich, abfall., in der Knospenlage gefalt., 5= oder 4spalt.; Stbgf. von Kronzipfelzal; Fr. eine 2= bis 4fächr., vielsamige Kapsf., deren Scheidewände mit den Klappenwänden verbunden sind, oder eine vielsamige Beere; Embryo gekrümmt im fleisch. Eiweiß.

a. Zunft: Taumelkräuter (Nicotianöae); mit Kapselfr.

a¹. Tabakkräuter (Tabacoförae); Kapsf. 2fächr., fächerispaltend=aufspr. — Gattung: Nicotiana.

b¹. Bilfenkräuter (Hyoscyamöae); Kapsf. 2fächr., gedeckelt. — Gattungen: Hyoscyamus, Scopolina.

c¹. Stechäpfel (Daturöae); Kapsf. durch die Mutterkuchen bis zur Hälfte 4fächr., scheidewandspaltend = aufspr. — Gattung: Datura.

b. Zunft: Tollkräuter (Atropöae); mit fleisch. Beerenfr.

a¹. Toffeln (Caspicöae); mit 2= bis 3fächr. Beere. — Gattungen: Physalis, Solanum, Atropa.

§. 219. 49. Familie: Jasmineen, Jasminöae Juss. (Jasminöae et

Lilacöae Vent., Oleinöae Link). **h** oder **h**; Bltr. gegenst., sehr selten wechselt., einfach, 3zählig oder unparig = gefied.; Bl. meist ♂, selten polygam. (Fraxinus), gipfel- oder blattachselst., in Trauben, Doldentrauben oder Rippen; K. 1blättr., am Grunde freiself., getheilt oder gezähnt, bleibend; Bltr. hypogynisch, 1= blättr., oft röhrig = trichterf., unregelm. = 4= bis 5klapp., zuweilen sehr tief = getheilt (Ornus), zuweilen fehlend; Stbgf. 2, auf der

Kr. befest.; Eierstock frei, 2fächr., jedes Fach mit 2 häng. Eichen; Griff. 1fach; Narbe 2palt. oder ungetheilt, zuweilen sitz.; Scheibe fehlend; Fr. eine 2= oder durch Verkümmernng 1fächr., nicht aufspr. oder Klapp. Kapf. oder eine Steinbeere; Fach 1= bis 2samig; Embryo verkehrt oder aufr., grade; Eiweiß fleischig.

a. Zunft: Fliederbäume (Lilacēae Vent.); mit trockner Fr. (Kapfel). — Gattungen: Syringa, Fraxinus, Ornus.

b. Zunft: Jasminblütler (Jasminēae Vent.); mit fleisch. Fr. (Steinbeere). — Gattungen: Olēa, Ligustrum, Phillyrēa.

50. Familie: Stecheichen, Aquifoliacēae DC. (Ilicinēae §. 220.

Brongn.). **h** mit wechsels- und gegenst., lederartigen, glatten, meist dornzäh. Bltrn.; Bl. blattachselst., einzeln oder in Büscheln und Axteldolden; Blfr. regelm., 4= bis 5theil., in der Knospenlage dachzieg.; K. 1blättr., 4= bis 6theil., klein, stumpflapp., in der Knospenlage dachzieg.; Stbgf. von Zal der Blfr. zispf., mit diesen abwechselnd; Fruchtk. 2= bis 6fächr.; Fächer mit 1 häng. Eichen; unterst. Scheibe fehlend; Steinfr. 2= bis 6steinig; Eiweiß groß, fleisch.; Embryo klein, gegenläufig. — Gattung: Ilex.

51. Familie: Eisenkräuter, Verbenacēae Juss. **h** oder **h**, §. 221.

in Deutschl. Kräuter, mit gegenst., 4kant. Zweigen; Bltr. gegenst., einfach oder zigelegt, nebenblattlos; Bl. in Aehren, Doldentrauben oder Köpfchen, selten blattachselst., einzeln; K. röhrig, bleibend; Blfr. ungleich; Stbgf. 2 oder 4 2mältige; Steinfr. 2= oder 4= fächr., oft in 2 bis 4 Früchtchen zerfallend; Fächer 1samig; Embryo grade, eiweißlos. — Gattungen: Verbena, Vitex.

52. Familie: Lippenblümmer, Labiatae Juss. Kräuter, sel- §. 222.

ten **h**, mit 4kant. Stgl. und gegenst. Aesten; Bltr. gegenst., einfach, ganz oder getheilt, mit zahlr., punktgroßen Delbehältnissen versehen, nebenblattlos; Stgl. in Knoten geglied.; **Q**; K. röhrig, bleibend; Blfr. meist rachenf., seltener fast gleich; Stbgf. 4, 2mältig, oder 2; Fruchtk. 4, leilig, einer Drüsenscheibe eingefügt; Embryo aufr., eiweißlos.

a. Basilikumartige Lippenblümmer (Ocymoidēae Benth.); Stbgf. niedergebog.; Kr. 2lipp.; die beiden Lappen der Oberst. flach, fast gleichgroß oder verwachz.; Unterl. niedergebog., unähnlich; Antheren nach der Entleerung meist tellerf. — Gattung: Lavandula.

b. Minzenartige Lippenblümmer (Menthoidēae Benth.); die 4 Stbgf. von einander entfernt, nicht parweise genähert, fast gleichlang; Kr. trichterf., fast glockig, Röhre meist kürzer, als der K.; Saum 4= bis 5palt., mit fast gleichen Lappen. — Gattungen: Mentha, Elsholtzia, Lycopus.

- c. Monardenähnliche Lippenblümler (Monardëae Benth.); Kr. 2lipp.; Stbgf. 2, selten 4 frucht., aufsteig. (die oberen schlagen meist fehl); Antheren 2fäch., das eine Fach oft durch eine Sperrklammer entfernt und fehlschlagend. — Gattung: *Salvia*.
- d. Würzkräuter (Satureinëae Benth.); K. 5zäh., Oberl. 3zäh., Unterl. 2palt.; Kronröhre die Länge des K. kaum erreichend; Kronsaum 2lipp., Oberl. ganz oder 2palt., Unterl. 3palt.; Stbgf. 4, absteh., grade, gleichlang oder die hinteren kürzer, selbst abortirend (ohne frucht. Anthere).
- a¹. Unterzunft: Dosten (Origanëae Benth.); K. 10= bis 13nervig; Stbgf. 4, frucht. — Gattungen: *Origanum*, *Thymus*, *Satureja*.
- b¹. Unterzunft: Melissen (Melissëae Benth.); K. 5zäh., meist 2lipp., 10= bis 13nervig; Kronröhre meist länger, als der K.; Stbgf. aufsteig., meist unter der Oberl. zigeigt, die oberen kürzer, zuweilen fehlschlagend. — Gattungen: *Melissa*, *Horminum*.
- c¹. Unterzunft: Jsope (Hyssopëae Benth.); K. 15nervig; Stbgf. 4, frucht. — Gattung: *Hyssopus*.
- e. Helmminzen (Scutellarinëae Benth.). K. 2lipp.; Oberl. abgestutzt, ganz oder kurz=3zäh.; Kronröhre länger als der K., aufsteig., innen mit oder ohne Harfranz; Stbgf. 4, unter der gewölbten Oberl. aufsteig., die 2 unteren länger. — Gattungen: *Scutellaria*, *Prunëlla*.
- f. Katzenminzen (Nepetëae Benth.); K. gleichf. oder schief=2lipp., obere Zähne größer; Kr. 2lipp., Röhre länger oder kürzer als der K.; Schlund aufgetrieben; Oberl. hohl, Unterl. absteh.; Stbf. 4, 2herrig, aufsteig. oder auseinanderfarend. — Gattungen: *Nepeta*, *Glechōma*, *Dracocephalum*.
- g. Zieste (Stachydëae Benth.); K. unregelm.=aderig oder 5= bis 10nervig, gleichf., mit schiefem oder fast 2lipp., 3= bis 10zäh. Saume; Kronröhre eingeschlossen oder vorragend, innen oft mit Harfranz; Mdg. 2lipp., Oberl. helmf. oder flach, ganz oder ausgerand.; Unterl. 3palt.; Stbgf. 4, aufsteig., obere kürzer, alle frucht., oder die unteren mehr oder weniger verkümmert.
- a¹. Unterzunft: Zinnenblätter (Melittëae Benth.); K. nach der Blütezeit aufgeblasen, 2lipp. oder 2= bis 4lipp.; Kronröhre lang hervorstehend. — Gattung: *Melittis*.
- b¹. Unterzunft: Honignesseln (Lamiëae Benth.); K. 5zäh., mit nicht erweiterter Mdg.; Kr. mit helmart.

Oberl.; Stbgf. vorragend. — Gattungen: *Lamium*, *Galeobdolon*, *Leonurus*, *Chaiturus*, *Galeopsis*, *Stachys*, *Betonia*.

c¹. Unterzunft: Andorne (*Marrubiæe* Benth.); Stbgf. in der Kronröhre eingeschlossen. — Gattungen: *Sideritis*, *Marrubium*.

d¹. Unterzunft: Zahnlose (*Ballotæe* Benth.); Kelchsaum abgestutzt, fast zahnlos, bald 5= bis 10zäh., Zähne durch eine faltige Haut verbunden. — Gattungen: *Ballota*, *Phlomis*.

h. Günseln (*Ajugoidæe* Benth.); Oberl. der Kr. bald sehr kurz, abgestutzt oder gespalt., mit schmalen, kurzen Zipf., bald, jedoch seltener, aufr., vertieft; Unterl. verläng.; Stbgf. 2 bis 4, aufsteig., über die Kronröhre vorragend; Schließfr. mehr oder weniger netzaderig = runzelig. — Gattungen: *Ajuga*, *Teucrium*.

53. Familie: Borragineen, Borraginæe Juss. (*Asperifoliæe* §. 223.

L.). Kräuter, \bar{h} oder \bar{h} , mit wässer. Saft und meist von Borsten, seltener von einfachen oder sternf. Haaren rau; Bltr. wechsel-, selten gegenst., oder zu 3 genähert, einfach, ganz und meist auch ganzrand., netzaderig, nebenblattlos; Bl. meist \bar{z} , selten durch unausgebild. Antheren polygamisch, regelm., selten etwas unsymmetrisch, verschiedenständ.; K. bleibend; Bltr. regelm. oder ungleich; Stbgf. 5; Fruchtf. 4, leilig, oder 2, 2fächr., Fächer leilig, einer Drüsenkammer eingefügt; Embryo gerade, eiweißlos.

a. Zunft: Sonnenwenden (*Heliotropæe* Schrad.); ohne die, den Kronlappen entsprech. Kronhöcker oder Schuppen an der Kronmdg., höchstens mit 4 Harbüscheln über den Stbgf. — Gattungen: *Cerinth*, *Heliotropium*, *Onosma*, *Echium*, *Lithospermum*, *Pulmonaria*.

b. Zunft: Schuppenröhler (*Lepidopharyngidæe*); Schlund der Blumenröhre mit 5 Schuppen oder hohlen Höckern von verschied. Gestalt besetzt, welche denselben mehr oder weniger schließen und welche den Kronlappen entsprechen, mit den Stbgf. aber abwechseln. — Gattungen: *Symphytum*, *Nonna*, *Lycopsis*, *Anchusa*, *Borrago*, *Myosotis*, *Eritrichium*, *Echinosperrum*, *Cynoglossum*, *Omphalodes*, *Asperugo*.

54. Familie: Windengewächse, *Convolvulacæe* Juss. Kräu- §. 224.

ter oder \bar{h} , sehr oft windend oder kletternd, einen scharfen, heftig purgirenden Milchsaft führend; Bltr. wechselst., oft gelappt oder auch eingeschnitten, nebenblattlos; Blütenstiele blattachsel- oder gipfelständ., 1= bis mehrblüt., meist mit 2 kleinen Deckblättn.; K. 1blättr., 5theil., bleibend; Kr. regelm., 5lapp., oft gefaltet;

Stbfg. 5; Fruchtk. auf unterst. Scheibe; Kapj. 2= bis 4fähr., die Ränder der Klappen an Kanten oder Flügel des Mittelsäulchens anligend, welche die Scheidewände bilden, zuweilen 1fähr.; Samen 1 oder 2, nebeneinander am Grunde des Mittelsäulchens; Embryo gekrümmt, in weichem Eiweiß. — Gattungen: Convolvulus, Cuscuta.

§. 225. 55. Familie: Polemoniaceen, Polemoniaceae Juss. Kraut- oder strauchart. Pfl.; Bltr. gegen-, zuweilen wechselt., einfach oder fiederpalt.; ♀ blattachsel- oder gipfelfst., meist regelm.; Blfr. 5lapp., in der Knospenlage klapp.; Stbfg. 5, in der Mitte der Kronröhre eingefügt; Fruchtk. 3fähr.; Kapj. 3klapp., fach- oder scheidewandspaltend; Klappen von der Scheidewand sich lösend; Samenkeim grade, in der Achse des hornigen Eiweißes; Keimbltr. ellipt., blattig. — Gattung: Polemonium.

§. 226. 56. Familie: Enziane, Gentianae Juss. Kräuter, selten **h**, meist kah; Bltr. gegen-, selten wechselt., gewöhnlich sitz., ungetheilt, 3zählig (Menyanthes), ganzrand. oder gezähnt, nebenblattlos; ♀ blattachsel- oder gipfelfst., einzeln oder in Aehren; Blfr. regelm., in der Knospenlage dachzieg., spiralig gedreht, verweltend und länger stehenbleibend, 4= bis 10spalt., oft 4= bis 10lapp.; R. 1blättr., 4= bis 5=, selten 6= bis 8theil., meist bleibend; Stbfg. von Kronzipfelzal; Griff. 1; Narben 1 bis 2; Fr. 1= bis 2fähr., vieljamig; Samen bei der 1fähr. an die einwärtsgebog. Ränder der Fr., bei der 2fähr. an die mittelpunktständ. Samenträger angeheftet; Embryo klein, in der Achse des fleisch. Eiweißes.

a. Zunft: Rechte Enziane (Gentianae verae Griseb.); Blumenknospenlage rechts gedreht; Eiweiß die Samenhöhle ausfüllend; Bltr. gegenst., einfach, ganzrand. — Gattungen: Gentiana, Pleurogyne, Cicendia, Chlora, Sweetia, Erythraea.

b. Zunft: Fieberkleeartige Enziane (Menyanthae Griseb.); Blumenknospenlage gefaltet; Eiweißkörper die Samenhöhle nicht ausfüllend; Bltr. wechselt. — Gattungen: Limnanthemum, Menyanthes.

§. 227. 57. Familie: Seidenfrüchtler, Apocynae Juss. Kräuter, **h** oder in den heißesten Erdstrichen selbst **h**, welche meistens einen scharfen, gift. Milchsaft führen; Bltr. einfach, gegenst., ganzrand., selten wechselt.; ♀ blattachsel- oder gipfelfst.; R. hypogynisch, 1blättr., 5theil., bleibend; Blfr. 1blättr., hypogynisch, regelm., 5lapp., abfallend, in der Knospenlage dachzieg. gedreht; Stbfg. 5, einwärts sehend, am Grunde der Kr. befest., mit den Kronlappen abwechl., Stbf. oft verwachsl. und nach außen mit fleisch. oder blattigen Anhängeln (Nebenkronbltrn.)

versehen; Eierstöcke 2, frei, 1blattig, auf hypogynischer Scheibe stehend, ganz oder zum Theil verwachst.; Eichen zahlreich, an der innern Naht befest.; Griff. 2, an der Spitze durch die Narbe vereinigt; Fr. 2 Balgkapf., wovon meist 1 fehlschlägt; Samen nackt oder mit einem Federchen oder Schweife gekrönt, an einem nachständ. Mutterkuchen reihenweise befest.; Embryo grade, gegenläufig, in dünnem, fleisch. Eiweiß.

a. **Zunft: Eigentliche Seidenpflanzen (Apocynäe R. Br.);** mit knollig=geglied. oder kant. Zweigen, schwarzem Milchsaft, 5=, selten 4theil. Blütenstücken, trichter- oder präsentirtellerf., gedrehter Kr. ohne Anhängsel und gedrehter Blumenknospenlage; Stbgf. ohne Nebenblttr.; Blütenstaub mehlig, unmittelbar an die Narbe gelegt. — Gattungen: *Vinca*, *Apocynum*.

b. **Zunft: Asclepiadeen (Asclepiadäe R. Br.);** meist windende, bei uns aufr., milchsaftführende Kräuter oder **h**; Blütenheile 4= bis 5zählig; K. in der Knospenlage dachig, Kr. gedreht; Stbgf. nach außen mit blattart. Anhängseln; Blütenstaub in je 1 bis 2 wachsart. Massen vereinigt, welche durch einen drüsenart. Körper mit der Narbe in Verbindung stehen. — Gattung: *Vincetoxicum*.

58. Familie: Heiden, *Ericinäe R. Br.* Stauden, **h** oder **S**. 228.

kleine **h**; Bltr. meist bleibend, ungetheilt, abwechsl., wirtelst. oder gegenst., nebenblattlos; allgem. Blütenstand sehr verschieden; Blütenstielchen oft Deckblättr., daher der besond. Blütenstand eine 1blüt., 2 bis mehrknötige Zyme; K. bleibend, mehr oder weniger tief 5=, 4=, selten 7theil., fast regelm.; Kr. meist regelm., oft welfend, in der Knospenlage dachzieg., hypogynisch, 1blättr., 5=, 4=, 7spalt.; Stbgf. von dopp. Kronlappenzahl, selten nur eben so viele und dann wechselt., hypog. oder auf Bltrbasis eingefügt; Antheren 2fächr., meist mit Grannen, Hörnern, spornart. Anhängseln u. dergl., mit 2 Löchern am Gipfel oder der Länge nach aufspr.; Eierstock unten mit einer Scheibe oder einem Honigdrüsenringe umgeben, oder ohne solche, 5=, 4=, selten 3=, 6=, 9fächr.; Eichen zahlreich, selten einzeln; Griff. einfach, sehr selten 3spalt.; Fr. eine mehrfächr. Kapf., Beere oder Steinbeere, 3= bis 9fächr.; Same klein, an der Mittelsäule befest.; Embryo in der Achse des fleisch. Eiweißes, rechtläufig.

a. **Zunft: Wahre Heiden (Ericacäe DC.);** Kapf.= oder Beerenfr., Scheidewände einfach; Kr. meist welfend.

a¹. **Kapselheiden (Ericäe);** Kapselfr.; Blütendecken 4zählig.; Bl. 8männig; Kr. bleibend, welfend. — Gattungen: *Calluna*, *Erica*, *Tetralix*.

b¹. **Halbheiden (Andromedäe);** Kapselfr.; Blütendecken

5zähl.; Bl. 10männig. — Gattungen: *Andromæda*, *Monesæ*, *Chimaphila*, *Pyröla*.

c¹. *Unächte Heiden* (*Arbutææ*); *Beerenfr.*; Bl. 10männig; Kr. abfallend. — Gattung: *Arbütus*.

b. *Zunft*: *Balsamstauden* (*Rhodoracææ DC.*); *Kapselfr.* *scheidewandspaltend=auffspr.*; *Scheidewände* von den *Klappenrändern* gebild., *dopp.*, daher beim *Auffspringen* sich von einander *trennend*; Kr. *abfall.*; *Antheren ohne Anhänge.* — Gattungen: *Ledum*, *Rhodothamüs*, *Rhododendron*, *Azalæa*.

§. 229. 59. *Familie*: *Dhnbblattgewächse*, *Monotropææ Nutt.* *Kräuter*, den *Drobanchen* ähnl., *fleisch.*, *gefärbt*, *blattlos*, *befschuppt*, auf *Baummurzeln* *schmarozend*; K. *bis auf den Grund* 3= bis 5theil., *bleibend*, oder durch *unregelm. Schuppen* ersetzt; *Blfr.* *hypognisch*, *bleibend*, *bis auf den Grund* 3= bis 5theil., oft 4= bis 5palt.; *Stbgf.* *dopp.* so viele, als *Kronabtheil.*, auf dem *Grunde* der *Blfr.* *befest.* und deren *äußere Reihe* mit *bodenständ. Drüsen* *abwechsl.*; *Stbf.* *pfriemf.*; *Antheren* *auswärts schüdf.*, *quer* an die *Stbf.* *angewachsl.*, meist *1fächr.*, *quer=auffspr.*; *Eierstock* *frei*, 4= bis 5fächr., die *Fächer* *mehreilig*; *Griff.* 1; *Karbe* *einfach*, *scheibenf.*; *Kapsl.* *mehr oder weniger vollk.* 4= bis 5fächr., *fächerpaltend=4= bis 5klapp.*; *Klappen* in der *Mitte* *scheidewandtragend*, *letztere* am *Grunde* *zgewachsen*; *Mutterkuchen* *zentral*; *Samen* *punktf.*, *sehr klein*, in eine *hodenfächr.*, *verläng.* *Haut* *eingeschlossen.* — Gattung: *Monotropa*.

§. 230. 9. *Klasse*: *Röhrenblumige*, *kelchständige* *Dicotyledonen* (*Dicotyledones monopetalæ, perigynæ*). *Dicotyledonen* mit *1blättr. Kr.*, welche *nebst den Stbgf.* auf dem *Rande* der, am *Grunde* mit dem *Eierstock* *verwachsl.* *Kelchröhre* *befestigt* ist.

60. *Familie*: *Preiseln*, *Vacciniææ DC.* *h* oder kleine *h*, *gerbestoffhaltig*; *Blfr.* *wechselft.*, *einfach*, *ungetheilt*, oft *lederartig* und *nebenblattlos*; *Blütenstand* *verschieden*; *♂* *gestielt*, am *Grunde* aus dem *Winkel* der *Deckbltr.* *hervorkommend*; *Kelchröhre* mit dem *Eierstock* *verwachsl.*, der *Saum* *ganz* oder auch 4= bis 5palt., 4= bis 5zähnl., *bleibend*; *Blfr.* auf dem *Rande* der *Kelchröhre* *befest.*, *abfall.*, *regelm.=4= bis 5palt.* oder *tief=4= bis 5theil.*, 1= blättr.; *Stbgf.* *von dopp. Kronlappenzal*, *frei*, auf dem *Rande* der *Kelchröhre*, am *Saume* einer den *Eierstock* *bedeck.*, *geterbten* *Scheibe* *befest.*; *Antheren* *2fächr.*, *einwärts stehend*, *Fächer* an der *Spitze* in 2 *getrennte Röhren* *auslaufend*, welche sich durch ein *gipfelständ.*, *rundes Loch* *öffnen*, auf dem *Rücken* *gehört* oder *nackt*; *Eierstock* *bis auf das obere Viertel* mit dem *K.* *verwachsl.*, 4= bis 5fächr.; *Fächer* *vieleilig*, *sehr selten* mit 10 *leiligen*

fächern; Griff. und Narbe einfach; Fr. eine saft., 4= bis 5fähr., vielkammige Beere, selten eine Steinbeere mit 10 kamigen Steinchen; Samen meist klein; Embryo grade, in der Achse des fleisch. Eiweißes. — Gattungen: *Vaccinium*, *Oxycocco*s.

61. Familie: Glockenblümler, *Campanulacëae* Juss. Kräu- §. 231.
ter oder Stauden, gewöhnlich bittern Milchsaft führend; Bltr. wechsel-, selten gegenst., einfach, ganz oder gelappt, nebenblattlos; Blütenstand mannichfaltig; ♀, meist blau oder weiß, selten gelb oder purpurn; Bltr. regelmäβ., verwelkend, oder unregelm. (*Lobelia*); K. auf dem Rande einer becherf. Scheibe stehend; Stbgf. 5, vor den Krbltrn. dem Scheibenrande eingefügt; Staubb. frei oder in eine Röhre zfließend; Kapf. 2= bis 8fähr.; Samen an der Mittelsäule, mehre; Embryo grade, rechtläufig, in der Aze des fleisch. Eiweißes.
- a. Zunft: Glockenblumen (*Campanulëae* Juss.); Bltr. regelm.; Stbgf. frei; Kapf. 2=, 3=, 5=, selten 8fähr., an den Seiten, unterhalb der Kelchlappen, durch Löcher aufspr., während die Scheidewände von der seitlich gedrängten Mittelsäule sich losreißen, so daß die Kapf. dadurch 1fähr. erscheint. — Gattungen: *Adenophora*, *Campanula*, *Phyteuma*, *Specularia*.
- b. Zunft: Wahlenbergieen (*Wahlenbergiëae*); Bltr. regelm.; Stbgf. frei; Kapf. 3= bis 5fähr., an der Spitze oberhalb des Kelchsaums fächerpalt., 3= bis 5klapp. oder 3= bis 5zähn., aufspr. — Gattung: *Wahlenbergia*.
- c. Zunft: Jasioneen (*Jasionëae* Kitt.); Bltr. regelm.=5theil.; Stbgf. am Grunde der Antheren verwachf.; Kapf. bis zur Hälfte 2fähr., an der Spitze 2klapp.=aufspr. — Gattung: *Jasione*.
- d. Zunft: Lobelien (*Lobeliacëae* Juss.); Bltr. unregelm.; Antheren der Länge nach in eine Röhre verwachf.; Narbe mit Haren umgeben; Kapf. 2= bis 3fähr., fächerpaltend=2= bis 3klapp. — Gattung: *Lobelia*.

10. Klasse: Röhrenblumige, stempelständige Dicotyle= §. 232.
donen (*Dicotyledones monopetalae, epigynae*). Dicotyle= donen mit 1blättr. Bltr., welche nebst den Stbgf. auf dem, mit der Kelchröhre verwachf. Eierstocke befest. ist.

I. Kohorte: Röhrenbeutelige (*Synantherëae*). Antheren in eine Röhre verwachsen; Stbf. frei.

62. Familie: Korbbblütler, *Synantherëae* Rich. (*Compositae* Auct., *Cassiniacëae* Schultz bip.). Kräuter, Stauden, seltener **h** oder kleine **h**; Bltr. meist in $\frac{2}{5}$ wechsel= oder gegenst., meist

einfach, nebenblattlos; Bl. ♂ oder getrennten Geschlechts, meist klein, in größerer oder geringerer Zahl auf einem gemeinschaftl., nackten oder mit Deckblättn. (unpassend Spreublättn.) versehen. Blütenb. in ein Köpfchen dicht zusammengedrängt und von einer vielblättr. Hülle umgeben, bisweilen jedes Blütchen noch mit besond. Hüllföhl; K. jedes einzelnen Blütchens aus einer, auf dem Rande des Fruchtk. besetzt. Röhre, deren freier Saum in Borsten, Haare, Schuppen, Federchen (Federföhl, Samenkronen, Pappus) tiefgetheilt, zuweilen häutig und ungetheilt ist, bestehend; Blfr. verwachsenblättr., dem Rande des Fruchtk. eingefügt, Saum entweder regelm. = Spalt. oder unregelm. = Zipf., zungenf.; Stbgf. der Kronröhre eingefügt; Stbgf. frei; Staubb. linienf., in eine, den Griff. umgebende Röhre zusammengewachsen, nach innen aufspr., an der Spitze stets mit einem, am Grunde oft mit 2 Anhängeln versehen; Fruchtk. 1sächr., mit 1 aufr. Eichen; Griff. 1; Narben 2; Fr. eine trockne Schließfr. (Achäne), nicht aufspr., bisweilen in ein knöchernes Hüllchen eingeschlossen, eibeiflos; Embryo grade, rechtläufig; Pfl. aus Linné's XIX.

a. Unterfamilie: Milchsaft = Korbblütler (Cichoriaceae Juss.); milchende Pfl. mit lauter zungenf. Bl., welche ein unächtfachblum., gleichbiges (aus ♂ besteh.) Köpfchen bilden.

a¹. Zunft: Grundfest = Kräuter (Crepidaceae Bisch.); Blütenb. spreulos; Fr. fast walzenf., schnabellos oder geschnäbelt; Pappus hart, oder etwas borstig. — Gattungen: Hieracium, Crëpis.

b¹. Zunft: Lattiche (Lactuceae Bisch.); Blütenb. nicht spreutig; Fr. vom Rücken her zusammengedrückt, prismatisch, schnabellos oder mit am Grunde nacktem Schnabel; Pappus hart, silberweiß, sehr weich, flüchtig, Haare einfach, weder am Grunde breiter, noch gefied. — Gattungen: Prenanthes, Phaenopus, Lactuca, Mulgedium, Sonchus.

c¹. Zunft: Knorpelsalate (Chondrillae Koch); Blütenb. nackt; Fruchtschnabel am Grunde von einem Kranze von Schuppen oder Höckern umgeben; Pappus hart. — Gattungen: Willemetia, Taraxacum, Chondrilla.

d¹. Zunft: Ferkelkrautgewächse (Hypochoeridae Less.); Blütenb. mit abfall. Spreublättn.; Pappus gefied.; Kräuter mit Schaft oder Stgl., meist wenigästig; Köpfchen gipfelf., einzeln oder in Zymen; Hülle dachig; Bl. gelb. — Gattung: Hypochoeris.

e¹. Zunft: Schwarzwurzwächse (Scorzoneræae Schultz bip.); Blütenb. nackt; Pappus entweder gleichf. = gefied. oder borstig, mit am Grunde verworrenen Zotten oder

Fiederharen, oder Pappus von Zerlei Art: bei den randständ. Fr. aus nicht gefied., spitzigen Spreublättchen bestehend. — Gattungen: *Gelasia*, *Scorzonera*, *Tragopogon*, *Podospërium*.

f¹. Junst: Löwenzahngewächse (*Leontodontëae* Schultz bip.); Blütenb. nackt; Pappus entweder gleichf., gefied., Fieder nicht verworren, oder ungleichf. und dann bei den Randfr. kurz, häutig, beckenf.; Kräuter mit Schaft oder Stgl., gipfelst., einz. oder Zymen bildenden Köpfchen, 1= bis mehrreihigen Hüllen, gelben, selten safranfarbenen Bl. — Gattungen: *Helminthia*, *Picris*, *Oporinia*, *Apargia*, *Leontödon*, *Thrinicia*.

g¹. Junst: Zichorienpflanzen (*Cichorinae* Bisch.); Blütenb. nackt; Pappus kurz, 2= bis dreihig, Borsten schuppenf., stumpf; Kräuter mit ästigem Stgl., zähen, stabf., wenigbeblätt. Nesten, in den Blattachseln gehäuften, fast sitz. und gipfelst. einzelnen Köpfchen, dreih. Hülle, blauen Bl. — Gattung: *Cichorium*.

h¹. Junst: Warzenkrautgewächse (*Lampsanëae* Bisch.); Blütenb. spreulos; Pappus fehlend oder nur ein häutiger Rand; Kräuter mit Schaft oder Stgl. gipfel-, selten feitenst., einzeln oder in Zymen gestellten Köpfchen, dreih. Hülle, deren äußere Reihe sehr klein ist, und gelben Bl. — Gattungen: *Aposëris*, *Arnosëris*, *Lampsana*.

i¹. Junst: Golddisteln (*Scolymëae* Less.); Blütenb. spreuig; Pappus entweder einfach, ein geferbter oder 2= bis 3borst. Rand, oder dopp., der äußere 5schupp., der innere 5borst.; dornige, ästige Kräuter. — Gattung: *Scolymus*.

b. Unterfamilien: Distelpflanzen (*Cynarocephalëae* Juss.); meist nicht milch., oft dornige Pfl., mit in der Regel lauter ♂ und 5zäh. oder 5spalt. Röhrenbl. der Scheibe, seltener im Strale bloß ♀ oder geschlechtslosen Bl., deren Kr. dann unregelm. ist; Griff. unter der Narbe angeschwollen, gleichsam geglied.; Blütenb. meist spreuig. (*Cynarëae* Less. pro parte.)

a¹. Junst: Scharndisteln (*Serratulëae* Less.); Köpfchen mehrblüt.; Hülle mehrreihig, Hüllblättn. unter sich nicht verwachst., kaum dornig; Bl. sämmtlich ♂, seltener durch Verkümmern im Strale ♀ oder alle 1geschlechtig; Kr. 5spalt., nach außen gebog.; Stbf. warzig oder behart; Antheren ungeschwänzt; Schließfr. kah!; Pappus 1= oder öfters mehrreihig, hart. oder fiederharig, am Grunde innerhalb von einem ringf. Wulste umgeben. — Gattungen: *Jurinea*, *Serratula*.

- b¹. **Zunft: Dorndisteln** (*Carduinæe* Less.); Köpfschen mehrblüt., gleichblüt.; alle Bl. ♂, seltener 2lagerig; Hülle mehrreihig; Hüllbltchn. frei, meist dornig; Kr. 5spalt., nach außen gekrümmt, äußere Lappen etwas tiefer eingeschnitten; Stbf. getrennt, behart, warzig, selten kahl; Antheren kurz- oder ungeschwänzt; Schließfr. glatt, schnabellos, mit gipfelst. Nabelhöfchen; Pappus behart oder gesied., die Borsten am Grunde oft in einen Ring verwachsl., niemals mit äußerem Wulste. — Gattungen: *Lappa*, *Cirsium*, *Carduus*, *Onopordon*.
- c¹. **Zunft: Milchdisteln** (*Silybæe* Less.); Köpfschen mehrblüt.; Hüllbltchn. mehrreihig, an der Spitze dornig; ♂, gleich, oder die Stralbl. geschlechtslos und die Kr. vergröß.; Stbgf. am Grunde verwachsl., fast 1brüd.; Antheren ungeschwänzt; Schließfr. mit schiefem Höfchen, kahl, zgedrückt; Pappus mehrreihig, harf. oder fiederharig; Bltr. weißgefleckt. — Gattung: *Silybum*.
- d¹. **Zunft: Farbindisteln** (*Carthamæe* DC.); Köpfschen mehrblüt.; Hüllbltchn. mehrreihig, oft dornig, äußere deckblattart.; ♂, selten die äußeren unfrucht.; Kr. 5spalt., nach außen gekrümmt, etwas ungleich gespalt.; Stbf. oft mit einem Harbüschel geziert oder zerstreut-harig; Schließfr. völlig kahl, 4kant., mit seitl. Höfchen; Pappus fehlend oder mehrreihig, spreuig, selten harig-scharf. — Gattungen: *Carthamus*, *Centrophylum*.
- e¹. **Zunft: Braunkopfdisteln** (*Centauriæe* DC.); Köpfschen mehrblüt.; Hüllbltchn. dachig, mit Anhängeln, selten ohne diese; Stralbl. meist geschlechtslos, mit vergröß., unregelm.-5spalt., diejenigen der Scheibe oft überragender Kr.; Stbf. frei, oft warzig; Schließfr. meist zgedrückt, selten walzenf., das Höfchen am Grunde seitl.; Pappus harf. oder borstig, mehrreihig, sehr selten fehlend. — Gattungen: *Oniscus*, *Centauræa*, *Crupina*.
- f¹. **Zunft: Straldisteln** (*Carlinæe* Cass.); Köpfschen mehrblüt., nie 2häuf.; Hülle mehrreihig; Hüllbltchn. getrennt, oft dornig; Kr. der ♂ in der Scheibe 5spalt., der ♀ oder geschlechtslosen Stral- oder Randbl. verschieden gestaltet, alle meist nach außen gekrümmt; Stbf. frei, nackt, glatt; Antheren am Grunde geschwänzt, mit oft langen, gebärteten, zihäng. Schwänzen; Schließfr. meist zottig; Pappus 1- bis 2reihig, einfach oder fiederharig, nicht spreuig, Hare oft verwachsl., gleichsam ästig. — Gattungen: *Saussuræa*, *Carlina*.

- g¹. Zunft: Glanzdisteln (*Xeranthemæae* Less.); Köpfschen mehrblüt.; Bl. der Scheibe ♂, des Randes Ireihig, ♀; Hülle trockenhäut., stral., mehrreihig; Hüllbltchn. nicht verwach., spreublättr.; Blütenb. spreuig; Kr. der Scheibe 5palt., die des Strals 3zäh. oder 2lipp.; Schließfr. freiselsf., der Scheibe zott., des Strals fahl, mit großer, epigyn. Scheibe und zentr. Nabelhöfchen; Pappus spreublättr.; Spreublättn. wenige, lang, halblanzettl., ganz. — Gattung: *Xeranthemum*.
- h¹. Zunft: Kugeldisteln (*Echinopsidæae* Less.); Köpfschen 1blüt., zabl., in einen kug., von mehren Deckbltrn. begleitet. Blütenkopf oder eigentl. Büschel gestellt, sitz., auf dem kug. Träger geglied.; Hüllbltchn. der Köpfschen mehrreihig, äußere harig oder am Grunde wollig, mittl. am Rande gefranst oder gewimp., innerste oft unter sich und mit dem Eierstocke verwach.; Bl. alle fruchtb. ♂; Kr. röhrig, mit plözl. aufgeschwoll. Schlunde; Saum ungleich=5palt.; Narben glatt, nackt; Schließfr. seidenglänzend=flockig; Pappus aus freien oder zu einer Kr. verwachf. Borsten bestehend. — Gattung: *Echinops*.
- c. Unterfamilie: Stralsblütler (*Corymbifærae* Juss.); meistens nicht milch., nicht dornige Pfl., mit lauter regelm., röhri-gen, 5= bis 4zäh. Bl. in der Scheibe und meist mit Zungenbl. im Strale; Griff. unter der Narbe nicht zum Geleak angehängt; Stgl. meist doldentraubig = ästig (*Inflorescentia corymbosa*), selten einfach.
- a¹. Zunft: Ringelblumen (*Calendulacæae* DC.); Köpfschen mehrblüt.; Scheibenbl. durch Fehlschlagen ♂, mit röh., 5zäh. Kr.; Stralbl. ♀, fruchtb., mit zungenf., stral. Kr.; Hülle 1= oder wenigreihig; Blütenb. nackt oder bienzellig, selten borstig; Griff. des Strals 2palt., der Scheibe fast ungetheilt, mit Haring; Antheren der Scheibe kurzgeschwänzt; Schließfr. des Strals gekrümmt, ohne Pappus, die der Scheibe fehlschlagend. — Gattung: *Calendula*.
- b¹. Zunft: Brandspitzköpfige (*Senecionidæae* Less.); Griff. an der Spitze walzenf., bei den ♀ oben 2palt., mit an der Spitze pinjel., bald abgestutzten, bald über dem Pinjel in einen rauhen Anhang verläng. Schenkeln; Narbenwarzenreihe zieml. breit; Kr. der Scheibe durchscheinend, regelm., die des Strals meist zungenf., stralend.
- a². Aechte Brandspitzköpfe (*Senecionæae* Less.). — Gattungen: *Senecio*, *Cineraria*, *Hoppëa*, *Doronicum*, *Aronicum*, *Arnica*.
- b². Ruhrkräuter (*Gnaphaliæae* Less.) — Gattungen:

- Carpesium, Filāgo, Leontopodium, Antennaria, Gnaphalium, Helichrysum.
- c². Gänseblumen (Anthemideae Cass.). — Gattungen: Tanacetum, Artemisia, Cotula, Chrysanthemum, Pyrethrum, Matricaria, Leucanthemum, Achillea, Maruta, Anacyclus, Anthemis.
- d². Sonnenblumen (Helianthaeae Less.). — Gattungen: Helianthus, Bidens.
- e². Döhsenaugen (Heleniæae Cass.). — Gattung: Galinsoga.
- e¹. Zunft: Sternblumen (Asteroidæae Less.); Griff. der ♀ der Scheibe walzenf., 2spalt., mit lineal., außen flachen und oben fein-gleichmäßig-weichhaarigen Schenkeln; Narbendrüse nreihe vorragend, ungefähr bis zum Anfange der oberen äußeren Beharung reichend; Köpfehen meist stralend.
- a². Döhsenaugen (Buphthalmæae Less.). — Gattungen: Buphthalmum, Telekia, Asteriscus, Pallenis.
- b². Afante (Inuleæae Cass.). — Gattungen: Pulicaria, Inula.
- c². Tarchonantheen (Tarchonanthæae Less.). — Gattung: Micropus.
- d². Straßsternblumen (Asterinæae Nees.). — Gattungen: Crinitaria, Solidago, Bellis, Erigeron, Stenactis, Galatella, Aster, Bellidiastrum.
- d¹. Zunft: Pestwurz (Eupatoriæae Less.); Griffel der ♀ oben walzenf., mit langen, rundl. oder keulenf., hervorrag., oben warz., selten sammethaarigen Schenkeln; bei den ♀ ungetheilt oder wenig gespalt., mit verdickten Schenkeln; Narbendreihe schmal, wenig vorsteh., in der Mitte der Griffelschenkel aufhörend, selten ihre Spitze erreichend und noch seltener ziffließend; Stbgf. tragende Kr. regelm.= 5-zähnl., mit oft aufr. Zähnen.
- a². Hüflattiche (Tussilaginéae Less.). — Gattungen: Tussilago, Petasites, Nardosmia, Monogyne.
- b². Wasserdooste (Eupatoriæae DC.). — Gattungen: Adenostyles, Eupatorium.

§. 233. II. Kohorte: Freibeutelige (Corisantheræae). Antheren frei, d. i. nicht in eine Röhre verwachsen.

63. Familie: Spitzletten, Ambrosiæae Link. Kräuter oder h; Bltr. wechsel-, selten gegenst., gestielt; Bl. monöcistisch, in kurzgestielten Köpfehen blattachsel- oder gipfelst., eine Köpfehenzume oder Achse bildend, getrennten Geschlechts; ♂ Köpfehen fug. oder eif., gipfelst. oder in blattachselst. Zymen, die oberen

- mit mehrblättr. oder verwachsenblättr., mehrblüt. Hülle; Blütenb. walzenf., nackt oder mit sehr kleinen Spreublättn. besetzt; Kr. röhrig-glockig, 5zäh.; Stbgf. 5, im Blütenrunde, Stbf. in eine Röhre verwachst. oder unmerklich; Antheren 2fächr., parallel, vorragend; Eierstock klein, festschlagend; Griff. einfach, eingeschlossen, in eine ungetheilte Anschwellung auslaufend; ♀ Köpfehen unter den ♂, fast sitz., 1= bis 2blüt.; Bl. in der Hülle verborgen; Hülle 1blättr. oder verwachst.=2blättr., 1= bis 2röhrig, oben wenig offen, an der Spitze 3= bis 6zäh., oder auf dem Rücken 3= bis 5spitz.; K. und Kr. fehlend; Griff. gipfelf., kurz, fadenf. = langschänkelig; Schließfr. 1 bis 2, 1samig, in die knöchern gewordene Hülle eingeschlossen, mit locker-anschließend., papierart. Samengehäuse, ohne Pappus; Same aufw., einweißlos, längl., 3gedrückt, mit ungleich-3lapp. Nabel; Embryo rechtläufig, grade. — Gattung: *Xanthium*.
64. Familie: Karden, *Dipsacæae* DC. Kräuter; Bltr. gegen=, §. 234. zuweilen quirlst., ganz oder getheilt, nebenblattlos; Bl. ♂, in Köpfehen mit halbkugelf. oder kegelf., gemeinschaftl. Blütenb., den an der Basis eine vielblättr. Hülle umgibt; jede Bl. des Köpfehens am Grunde noch von einem besond. feldhart., 1blättr., oben vereng., verschiedentlich geformten Hüllchen umgeben; K. dopp.; Zipf. der Bltr. in der Knospenlage dachzieg.; Stbgf. frei, der Bltröhre tief unten eingefügt; Fruchtf. 1fächr., 1eig; Fr. häutig oder fast nußartig, nicht aufspr., mit dem Rande des inneren K. gekrönt und vom äußern eng eingeschlossen; Samen mit Eiweiß, hängend; Embryo grade. — Gattungen: *Dipsacus*, *Scabiösa*.
65. Familie: Baldriane, *Valerianæae* DC. Kräuter oder §. 235. Stauden mit gegenst., ganzen oder getheilten, nebenblattlosen Bltrn.; Bl. gipfel= oder blattachself., in Doldentrauben, Gabelriepen oder kopff. Knäueln, meist ♂ oder polhgam., selten 2häuf., ohne Hülle; Zipf. der Bltr. in der Knospenlage dachzieg.; K. 1blättr., mit dem Eierstocke verwachst.; Stbgf. frei, der Bltröhre eingefügt; Fruchtf. 2fächr., 2 Fächer leer, zuweilen in 1 3geflossen oder fehlend, das 3. mit einem Eichen; Fr. trocken, nicht aufspr., lederartig oder 1häuf.; Same einweißlos; Embryo grade, die Wz. oben. — Gattungen: *Centranthus*, *Valeriana*, *Valerianella*.
66. Familie: Krappe, *Rubiaceæae* Juss. (*Stellatæae* L.). Kräuter §. 236. (in Deutschl.); Bltr. gegen= oder wirtelst., einfach, ungetheilt, ganzrand; Nebenbltr. 2, am Grunde der gegenst., keine bei den wirtelst. Bltrn.; Bl. blattachself. = oder gipfelf., ♂, selten 1geschlechtig; K. mit dem Eierstocke verwachst., der Rand bald ungetheilt, bald 4= bis 5spalt. und bleibend; Zipf. der Bltr. in der

Knospenlage klappig; Stbgf. frei, zw. den Zipf. der Bltr.; Fruchtk. 2fächer., Fächer leiig; Fr. 2, trocken oder beerenartig, zuletzt sich trennend; Embryo klein, in einem hornart. oder fleisch. Eiweiß, aufr., achsenständ. — Gattungen: Sherardia, Asperula, Galium, Vaillantia, Rubia, Crucianella.

§. 237. 67. Familie: Geisblattgewächse, Caprifoliaceae DC. **h**, selten kleine **h**, noch seltener **h** Kräuter; Bltr. gegenst., meist einfach, selten unparig-gesied., nebenblattlos; **G** blattachsel- oder gipfelst., einzeln oder gepart, gehäuft, in Scheindolden und Doldentrauben; **R.** innig mit dem Fruchtk. verwach., 1blättr., an der Wdg. 5-, selten 4zäh.; Bltr. 1blättr., epigynisch, zuweilen unregelm., Zipf. in der Knospenlage dachzieg., sehr selten klappig; Stbgf. frei, der Bltröhre eingefügt; Fruchtk. 2- bis 5fächer., Fächer mit 1 oder mehreren Eichen; Fr. beerenartig; Same verkehrt, mit schaliger Samenhaut; Embryo grade, mit fleisch. Eiweiß.

a. Gattung: Geisblatte (Lonicerae Rich.); Fächer der Steinfr. vielstamig; Bltr. röhrig, meist unregelm.; Griff. fadenf.; Narben 3 oder 1 dreilappige. — Gattungen: Linnaea, Lonicera.

b. Gattung: Holunderblütige (Sambuceae Kunth); Bltr. regelm., radf. oder kurzröhrig-5theil.; Eierstock 3- bis 5fächer.; Fächer leiig; Narben 3 bis 5, sitz.; Samen 1 bis 3, in einer Beerenfr.; Bl. in Scheindolden. — Gattungen: Sambucus, Viburnum.

c. Gattung: Moschuskrauter (Adoxae C. A. Mey.); Frucht-fächer 1stamig; Krone radf., 4- bis 5theil.; Stbgf. gabelig-geheilt; Eierstock 4- bis 5fächer., halb unten; 4 bis 5 sitz. Narben oder pfriemf. Griff.; Beere 4- bis 5fächer. — Gattung: Adoxa.

§. 238. 68. Familie: Mistelpflanzen, Loranthae Rich. Meist holzige Schmarotzer, auf **h** und **h**; St. geglied., meist gabelästig; Bltr. einfach, gegenst., meist lederig, ganzrand. oder gezähnt, bleibend, nebenblattlos; Bl. unscheinbar, blattachsel- und gipfelst., einzeln oder in Aehren, Trauben, Doldentrauben, meist **G**, selten getrennten Geschlechts; **R.** oberst., aus kleinen Zähnen oder bloß aus einem etwas hervortret. Rande gebildet; Kronbltr. 4- bis 8theil. oder 4- bis 8blättr., in der Knospenlage klappig; Stbgf. so viel als Kronbltr. und diesen gegenst., frei oder mit den Staubb. auf den Kronbltrn. sitz.; Griff. 1 oder fehlend; Narbe einfach; Fr. eine 1-, selten 2- bis 3stamige Beere; Eiweiß fleisch.; Embryo rechtläufig. — Gattungen: Loranthus, Viscum.

3. Ordnung: Dicotyledonen mit mehrblättriger Bltr. §. 239. (Dicotyledones polypetalae).

11. Klasse: Freiblumige, stempelständ. Dicotyledonen (Dicotyledones polypetalae, epigynae). Dicotyledonen mit mehrblättr. Bltr., welche nebst den Stbgf. auf dem, mit dem K. verwachf. Eierstocke befestigt ist.

69. Familie: Araliaceen, Araliacëae Kitt. (Araliacëae et Cornëae DC. et Endl.). \bar{h} , \bar{h} oder Stauden; Bltr. gestielt, meist gegenst., auch wirtel- und wechselst., meist ganzrand., seltener gezähnt oder geschligt, gelappt und gefing.; Bl. in Scheindolden, Dolden oder Schirmchen, nackt oder mit Hülle, \bar{z} , selten 2häuf.; K. mit dem Eierstocke verwachsen, Saum meist klapp., seltener 2-, 3-, 5theil.; Btblr. von Kelchlappenzal, selten von der mehrfachen, mit breiter Basis zw. dem Kelchsaume und dem Rande einer epigyn. Scheibe entspr., nebst dem K. in der Knospelage klapp. und dachig; Stbgf. von Btblrzal, neben diesen befest. und mit ihnen wechselnd; Antheren gestielt, einwärtssehend, 2-fähr.; Eierstock mit der Kelchröhre verwachf., 2-, 3-, 5- und mehrfähr., jedes Fach mit 1 häng. Eichen; Gipfel des Eierstocks von einer stempelst., gewölbten oder ringf. Scheibe bedeckt, vom K. frei; Btblr. und Stbgf. an der Basis mit Honigdrüse; Griff. 1, 2, 5, mehre, fadenf.; Narbe einfach; Steinbeere mit 1-, 2-, 3fähr. Steinchen oder mit 2, 5, mehren Fächern, je 1samig; Same hängend; Eiweiß fleisch.; Embryo grade, nach oben gerichtet oder auch peripherisch.

a. Dürliken (Cornëae DC.); Bltr. fast immer gegenst., ungetheilt; Blattzal der Blütendecken und Stbgf. 4; Eierstock 2fähr.; Steinfr. kirchenartig. — Gattung: Cornus.

b. Efeue (Aralinae); Bltr. meist wechselst., nebenblattlos; Bl. in Schirmchen oder Zymen, deckblättr.; Blattzal aller Bltheile 10 oder 5, selten durch Fehlschlagen weniger; Griff. von Fächerzal; Beere 2- bis 10steinig; Eiweiß sehr groß; Embryo klein. — Gattung: Hedëra.

70. Familie: Doldengewächje, Umbellifërae Juss. Kräuter §. 240. oder Stauden mit hohlem, knotigem, walzenf. oder gefurcht. Stgl.; Bltr. wechsel-, selten gegenst., mehr oder weniger getheilt, selten ganz; Blattstiele einschleidend; \bar{z} , selten Igeschlecht., in gipfel-, seltener durch Innovation scheinbar seitenst. Schirmchen oder Dolden, welche am Grunde gewöhnlich mit Hüllen und Hüllchen umgeben sind; Dolde in zentripetaler Ordnung blühend, d. h. von dem Umfange und außen gegen den Mittelp. oder die Hauptachse zu, jedes Döldchen aber von dem besond. Mittelp. gegen den Umfang oder in zentrifugaler Ordnung; K. innig

mit dem Eierstocke verwachst., Saum klein, ungetheilt oder 5-zähn.; Blfr. 5blättr., epigyn.; Blbltr. ganz oder ausgerand., oder Klapp., gewöhnl. an der Spitze mit einwärtsgebog. Lappchen, zuweilen stralend, in der Knospenlage dachzieg. oder seltener klapp.; Stbgf. 5, epigyn., mit den Blbltrn. wechselnd, in der Knospenlage nach innen zugebogen, nach der Schrittfolge der Kelchblfr. aufblüh., d. h. in mit derjenigen der Blbltr. entgegengesetzter Ordnung; Eierstock mit dem K. verwachsen, mit einer epigyn. Scheibe bedeckt, 2fächr., jedes Fach mit 1 bis 2 häng. Eichen, wovon das eine in der Regel fehlschlägt; Griff. 2, anfangs aufr., endl. auseinanderfahend; Narben einfach; Fr. eine Spaltfr., bei den deutschen Gttn. aus 2 anfangs verwachst., endl. aber bei den meisten Gttn. sich trennenden, an den gabeläst. Fruchtsäulchen aufgehängten Schließfr. bestehend, oder diese bleiben für immer verwachst.; die Anheftungsstelle der Theilfr. heißt die Berührungs- oder Fugenfläche, die entgegenges. Fläche der Rücken; jede Hälfte zeigt außerdem auf dem Rücken der Länge nach 5 mehr oder weniger deutl. Hauptrippen oder Riefen; die dazwischen liegenden Vertiefungen, Thälchen genannt, enthalten oft wenig vorspring. Kanälchen, die ein harziges, ätherisches Del führen und bei dem horizontalen Durchschnitte des Fruchtkens erst recht sichtbar sind und Striemen genannt werden, oder nebst diesen auch schwächere Rippen, Nebenrippen; letztere oftmals in häut. Flügel ausgedehnt oder stachelig, dann oft größer und auffall. als die Hauptrippen; jedes Theilfr. mit 1 häng. Samen; Eiweiß groß, fleisch. oder fast hornartig.

a. Zunft: Flachfugige Doldengewächse (Umbelliferae orthospermæae DC.) Fugenfläche der Fruchtkens flach, eben.

a¹. Sippe: Hydrocotylinæae Spreng. Fr. von den beiden Rücken her zgedrückt; Hauptrippen 5, oft undeutl.; Randrippen randst. oder auf die Fugenfläche geschoben; Seitenrippen oft stärker als die Kielrippe; Nebenrippen fehlend; Kelchrand undeutl.; Blbltr. nicht ausgerand., spitz, abstech.; Wasserpfl. — Gattung: Hydrocotyle.

b¹. Sippe: Saniculæae Koch. Fr. im Querschnitt rundl., Hauptrippen 5, einander gleich; Nebenrippen fehlend oder statt deren Stacheln; Kranz deutl. flapp.; Blbltr. aufr., ausgerand. und einwärtsgebogen; Döldchen blüschelig oder kopfig. — Gattungen: Hacquetia, Astrantia, Sanicula, Eryngium.

c¹. Sippe: Ammimæae Koch. Fr. von den Rücken her zgedrückt, oftmals etwas eingeschnürt; Theilfr. mit 5 gleichen Hauptrippen; Randrippen den Fruchttrand bildend; Kranz

meist undeutl., 5zäh. — Gattungen: Cicuta, Apium, Petroselinum. Trinia, Helosciadium, Ptychotis, Critamus, Sison, Ammi, Aegopodium, Carum, Pimpinella, Sium, Bupleurum.

- d¹. Sippe: Seselinäe Koch. Fr. im Querschnitt rundl.; Theilfr. mit 5fadensf. oder flügelart. Hauptrippen; Randrippen den Fruchttrand bildend. — Gattungen: Aethusa, Foeniculum, Oenanthe, Seseli, Cnidium, Turbith, Athamantha, Ligusticum, Neogaya, Siläus, Meum, Conioselinum, Crithmum.
- e¹. Sippe: Angelicäe Koch. Fr. vom Rücken her zgedrückt; Theilfr. nur in der Mitte der Fugenfläche zhängend, daher die Ränder desselben frei, kassend und die Fr. also dopp.-geflüg.; Randrippen breit-geflüg., Rückenrippen vorsteh.; Striemen zahlr. — Gattungen: Levisticum, Selinum, Ostericum, Angelica, Archangelica.
- f¹. Sippe: Peucedanäe DC. Fr. linsenf.; Rand der Theilfr. geflüg., nicht kassend; geflüg. Randrippen den Rand bildend; Rückenrippen vorsteh.; Striemen der Fugenfläche 6 bis 10. — Gattungen: Ferula, Peucedanum, Anethum, Pastinaca, Heraclium, Tordylium.
- g¹. Sippe: Silerinäe Koch. Fr. linsenf., nicht geflüg., mit 5 Haupt- und 4 Nebenrippen, wie bei den beiden folg. Sippen. — Gattung: Siler.
- h¹. Sippe: Thapsiäe Koch. Fr. von dem Rücken her schwach zgedrückt; Hauptrippen fadensf.; Randrippen auf die Fugenfläche geschoben; Nebenrippen ohne Borsten. — Gattung: Laserpitium L.
- i¹. Sippe: Daucinäe Koch. Fr. je mit 5 fadensf., feinborst. Hauptrippen, wovon die Randrippen auf die Fugenfläche geschoben; Nebenrippen mit großen Stacheln besetzt. — Gattungen: Daucus, Orlaya.
- b. Zunft: Rinnfugige Doldengewächse (Umbelliferae solenospermäe DC.). Fugenfläche der Theilfr. der Länge nach vertieft, rinnig.
- a¹. Sippe: Caucalidäe Koch. Fr. längl. bis walzenf., vielrippig; Hauptrippen mit kürzeren, Nebenrippen mit läng. Stacheln dicht besetzt; Randrippen auf die Fugenfläche geschoben. — Gattungen: Caucalis, Turgenia, Torilis.
- b¹. Sippe: Scandicinäe Koch. Fr. längl. bis walzenf., mit je 5 gleichen, deutl., nicht stachel. Hauptrippen, wovon die Randrippen den Rand bilden; Nebenrippen fehlend; Striemen verschieden. — Gattungen: Scandix,

Anthriscus, Chaerophyllum, Molospërmum, Myrrhis, Freyëra.

- c¹. Sippe: Smirnëae Koch. Fr. längl.; Hauptrippen deutl. und stark; Randrippen den Rand bildend. — Gattungen: Conium, Pleurospërmum, Malabaila, Smyrnum.
- c. Junft: Gefrümmtsüchtige Doldengewächse (Coelospermeae DC.). Theilfr. auf der Fugenfläche vertieft und fahnf. gefrümmt.
- a¹. Sippe: Coriandrëae Koch. Fr. kugelf. oder hodenf.; Hauptrippen undeutl. oder wellenf.; Randrippen der beiden Theilfr. zsgewachsen. — Gattungen: Coriandrum, Biföra.

§. 241. 12. Klasse: Freibleumige, bodenständige Dicotyledonen (Dicotyledones polypetalae, hypogynae). Dicotyledonen mit mehrblättr. Blfr., welche nebst den Stbgf. unter dem Eierstocke befestigt ist.

71. Familie: Hahnenfußgewächse, Ranunculacëae Juss. Großentheils scharf=saftige, oft sehr giftige Kräuter, höchst selten Stauden oder **h**; Blfr. in $\frac{2}{5}$ Stellung wechselt. (nur bei Clemätis gegenst.), öfters verschieden=eingeschnit., gelappt, getheilt; Blattst. am Grunde scheidig=erweitert, zuweilen geöhrt; Blütenstand mannichfaltig; \mathcal{G} , selten polygam.; Kelchbltr. 3 bis 6, regel= oder unregelm., oft blfrartig; Kronbltr. 4 bis 15, in 1 oder mehren Reihen, bei einigen Sttgn. verkleinert und nektarienartig oder auch fehlend; Stbgf. zahlr.; Staubb. mit Längsrigen aufspring.; Fr. nuß=, beeren= oder kapselartig; Samen klein, im Eiweiß eingeschlossen; Embryo klein, rechtläufig aufr. oder hängend.

A. Schließfrüchtige Hahnenfußgewächse (Ranunculacëae E. Mey.). Viele auf der verdickten Blütenachse in ein Köpfchen oder eine Nöhre zgestellte 1samige Schließfrüchte.

a. Junft: Windröschen (Anemonëae); K. gefärbt; Kr. fehlend oder in Blbltr. verwandelte äußere Stbgreihe; Schließfr. mehre, 1samig; Samen hängend.

a¹. Sippe: Waldreben (Clematidëae DC.); K. in der Knospenlage klapp.; Antheren lineal; Schließfr. mit dem fortwachs., oft gebärt. Griff. gekrönt; Bltr. gegenst.; rankende **h**; sehr giftig. — Gattungen: Clemätis, Atragëne.

b¹. Sippe: Schellenkräuter (Pulsatillëae); K. in der Knospenlage dachig; Kr. fehlend oder selten 5 bis 15 kurzröhrlige Blbltr.; Schließfr. in eine Spitze oder einen gebärt. Schweiß auslaufend; Kräuter mit wechselt. Stgl=

Bltrn. — Gattungen: *Thalictrum*, *Anemone*, *Hepatica*, *Adonis*.

b. **Zunft:** Schönblümchen (*Callianthemaceae*); Knospelage dachig; Blbltr. mehre, flach, an der Basis röhrig; Schließfr. mehre, auf gewölbtem oder verläng. Blütenb., mit je 1 häng. Samen. — Gattungen: *Callianthemum*, *Myosirus*.

c. **Zunft:** Froschkrauter (*Ranunculaceae*); Knospelage dachig; Blbltr. 5 bis 10, am Grunde mit Drüsengrube; Schließfr. zahlr., je mit 1 aufr. Samen; Kräuter mit Wrzbltrn. und öfters in $\frac{2}{5}$ bis $\frac{3}{8}$ Stellung wechselt. Stgbltrn. — Gattungen: *Ceratocephalus*, *Ranunculus*, *Ficaria*.

B. **Balgkapselige Hahnenfußgewächse** (*Helleborinæae* E. Mey.). Eierstöcke mehreiig; Balgkapf. mehrsamig, in einen Kreis gestellt.

a. **Zunft:** Schmalzblumen (*Calthaceae*); K. gefärbt, 4- bis 5blättr.; Kr. fehlend; Sumpfpfl. — Gattung: *Caltha*.

b. **Zunft:** Schwarzkümmeler (*Helleborinæae*); mit K. und Kr.; Kräuter. — Gattungen: *Trollius*, *Eranthis*, *Helleborus*, *Isopyrum*, *Nigella*, *Aquilegia*, *Delphinium*, *Aconitum*.

72. **Familie:** Paeoniaceen, *Paeoniaceae* Bartl. Stauden oder §. 242.

Kräuter mit scharfem, ungefärbtem Saft; Bltr. wechselt., langgestielt, mit der Stielbasis stengelumfass., gelappt oder getheilt, nebenblattlos; ♂ regelm., bald gipfelfst., einzeln, bald in gipfel- und blattachselst. Mehren, Trauben oder Rispen; K. 3- bis 5blättr., gefärbt, in der Knospelage klapp.; Bltr. aus der gleichen oder dopp. Anzahl flacher Blbltr. bestehend, mit den Kelchbltrn. wechselnd, oftmals fehlend; Stbgf. meist zahlr., seltener 5 bis 10; Antheren 2fächr., gestielt, einwärts sehend; Eierstöcke 1 bis mehre in derselben Bl., frei, 1fächr., mehreiig; Fr. eine Beere oder 2 bis 8 Balgkapf.; jede Kapf. mehrsamig, durch Fehlschlagen zuweilen 1samig; Samen horizontal oder aufr.; Eiweiß fleischig; Embryo klein. — Gattungen: *Paeonia*, *Cimicifuga*, *Actaea*.

73. **Familie:** Berberizen, *Berberidæae* Ventenat. h mit §. 243.

gelbem Holze und gelbfärb., bitterer Rinde, oder Stauden mit knoll. oder wagr. Wurzelkörper; Bltr. wechselt., einfach, oft am Rande dornig, oder zigelegt; Nebenbltr. dornf., die Dorne oft kreuzf. oder 3zählig; Bl. in Trauben oder Rispen; K. 3- bis 9blättr., außen oft mit Schuppen gestützt; Kronbltr. den Kelchbltrn. gegenüber, mit einem Anhängsel innen am Grunde; Stbgf. von Krbltrzahl, diesen gegenüber; Staubb. mit 2 Klappen aufspr.; Frucht. 1, mit einem seitenst. Samenträger; Fr. beeren- oder kapselartig, 1fächr.; Samen 1 bis 3, im Boden des Faches auf einer Seite; Embryo grade, in der Achse des Eiweißes,

letzteres fleischig oder hornartig. — Gattungen: Berberis, Epimedium.

§. 244. 74. Familie: Kautengewächse, Rutaceae A. Juss. Kräuter, **h** und exotische **h**; Bltr. gegen- oder wechselst., oftmals mit durchscheinenden Oeldrüsen bezeichnet, mit oder ohne Nebenbltr.; Bl. meist ♂, selten Igeschlechtig; K. 3- bis 5blättr., am Grunde verwachst.; Kronbltr. von Kelchzipfelal, mit diesen abwechselnd, oder dopp. so viel; Stbgf. desgl., auf unterst. Scheibe, Fruchtk. 3- bis 5lapp.; Fächer mit 2 bis 4 Eichen, am mittelpunktständ. Samenträger; Kapselächer innen an den Nähten oberwärts ausspr.; Samen mit rindiger Haut; Eiweiß fleisch. oder hornartig; Embryo meist verkehrt gelegen.

a. Kauten (Rutae A. Juss.); ♂; 2 oder mehre Eichen in jedem Eierstockfache; innere Fruchthaut sich nicht von der äußeren trennend; Eiweiß fleisch.; Bltr. wechselst. — Gattung: Ruta.

b. Diosmeen (Diosmeae R. Br.); ♂; 2 oder mehre Eichen in jedem Eierstockfache; innere Fruchthaut bei der Reife sich von der äußeren trennend; Bltr. gegenst. — Gattung: Dictamnus.

c. Zygophyllen (Zygophyllae R. Br.); ♂; 2 oder mehre Eichen in jedem Fruchtfache; Fruchthäute sich nicht trennend; Bltr. gegenst.; Embryo eiweißlos. — Gattung: Tribulus.

§. 245. 75. Familie: Schnabelgewächse, Geraniaceae A. St. Hil. Kräuter oder **h**; Bltr. einfach oder seltener zigesekt, wechselst., mit oder ohne Nebenbltr.; Bl. blattachsel- oder gipfelfst.; K. 5- oder 2blättr., am Grunde deutl. oder verborgen gespornt, oder auch nur sackf.; Blbltr. 5, selten 4, gleich oder ungleich, frei oder am Grunde etwas verwachsen, in der Knospenlage gedreht, mit Ausnahme der Balsamineen; Stbgf. 5 bis 10, selten 7 oder 4, frei oder mit den Fäden in ein Bündel verwachst.; Antheren 2fächr., einwärtssehend; Eierstock aus 3 bis 5 aneinander gewachst. Fruchtbltrn. bestehend, deren jedes 1fächr. ist und an seinem inneren Winkel 1 bis mehre Eichen trägt; Griff. auf dem Gipf. jedes Theilfr. 1, frei oder in einen verwachsend; Narben einfach; Fr. aus 3 bis 5 Einblattfrüchtchen bestehend, deren jedes 1- bis 2samig ist, oder die 3 bis 5 Fruchtbltr., statt sich jedes gesondert zu schließen, stoßen mit ihren Rändern aneinander und bilden 1 5fächr., vielgamige Kaps., deren Fächer am Rande elastisch ausspr.; Samenhaut rindig, selten fleisch.; Embryo meist etwas gekrümmt, mit oder ohne fleisch. Eiweiß.

a. Zunft: Sauerkleegewächse (Oxalidaceae DC.); Bltr. zigesekt (3blättr.); Nebenbltr. fehlend oder sehr klein; Bl. blattachselst.; Stbgf. 10, monadelphisch; Kaps. 5fächr.,

vielsamig; Griff. getrennt; Embryo grade, im Eiweiß. —
Gattung: Oxälis.

b. Zunft: Springfrüchtler (Balsaminæe A. Rich.); Bltr. einfach, nebenblattlos; Bl. unregelm.; K. 2= bis 5blättr., am Grunde gespornt; Stbgf. 5, an den Antheren hängend oder verwachl.; Griff. fehlend; mit Federkraft aufspr., vielfähr., vielstamige Kapf.; Embryo ohne Eiweiß. — Gattung: Impatiens.

c. Zunft: Storchschnäbler (Geraniæe Juss.); Bltr. einfach, meist gelappt, nebenblattlos; Bl. scheinbar den Bltrn. gegenst.; Stbgf. 1brüd.; Griff. verwachl.; Fr. aus mehreren, im Kreise stehenden, oft geschweiften, innen aufspr. Einblatfr. zgesetzt; Embryo eiweißlos. — Gattungen: Geranium, Erodium.

76. Familie: Pappelrosen, Malvacæe Kunth. Kräuter, S. 246.

Stauden (in der heißen Zone \bar{h}); Bltr. wechselst., einfach, ganz oder gelappt, mit je 2 Nebenblättn.; \bar{S} in blattachselst. Zymen, selten gipfelfst.; K. 3= bis 5spalt., am Grunde meist mit Außenfeld; Kronbltr. so viele, als innere Kelchzipf., mit diesen abwechl., in der Knospenlage schraubenf. zgedreht; Stbgf. in eine Röhre zgewachl., unterst., Staubb. 1fähr., in halbkreisf. Linie aufspr.; Frucht. mehr- oder vielfähr., bisweilen gelappt; Fächer 1= bis mehrreig; Samenträger mittelpunktst.; Eiweiß fehlend oder gering; Embryo grade, mit zgefalt. Keimbltrn.

a. Hibische (Hibiscæe Rchb.); die 3 bis 5 1fähr. Kapf. in eine voll., fächerispalt., 3= bis 5klapp. Kapf. verwachsen. — Gattung: Hibiscus.

b. Pappelkräuter (Malvæe Rchb.); mit stralenf., in einen Ring gestellten Theilfr. — Gattungen: Althaea, Malva, Lavatera.

77. Familie: Linden, Tiliacæe Kunth. \bar{h} oder \bar{h} ; Bltr. S. 247.

wechselst., einfach, ganzrand. oder sägezähn.; Nebenbltr. hinfällig; Bl. \bar{S} , gestielt, blattachselst., in Trauben oder einzeln; K. 4= bis 5blättr.; Kronbltr. so viel als Kelchbltr., mit diesen abwechselnd; Stbgf. unterst., zalr., frei oder vielbrüd.; Staubb. 2fähr., mit Längsrizen aufspr.; Frucht. 4= bis 10fähr.; Fächer 2= bis mehrreig; Samen mittelpunktst.; Embryo grade, in der Achse des Eiweißes. — Gattung: Tilia.

78. Familie: Goldäpfel, Aurantiacæe Correa (Hesperidæe S. 248.

Batsch). Völlig kahle \bar{h} oder \bar{h} , zuweilen dornig; Bltr. wechselst., geglied., einfach oder öfters gefied., wie alle übrigen, nicht holz. Organe mit blasigen, mit einem durchscheinenden, gewürzhaften Oele erfüllten Drüsen durchsäet; \bar{S} , gipfelfst., wohlriech.; K. 1blättr., bleibend, mehr oder weniger tief 3= bis 5spalt.; Kr. aus 3 bis 5 nagellosen Blbltrn., welche entweder

frei sind oder am Grunde etwas zshängen; Stbgf. in gleicher, dopp. oder mehrfacher Zal der Blbltr., frei oder am Grunde der dicken Fäden in verschied. Zal und unregelm.=untereinander verwachf. und unter einer, den Eierstock trag. Scheibe befest.; Eierstock fug., mehrfähr., jedes Fach enthält 1 oder mehre, am innern Fachwinkel befest. Eichen; Griff. kurz, dick, einfach, mit scheibenf., einfacher oder gelappter Narbe; Fr. eine Hesperidenfrucht, d. h. fleischig, rindig, im Innern durch häutige Scheidewände in mehre Fächer getheilt, welche 1 oder mehre, an ihrem innern Winkel befest. Eichen enthalten; Samen mit 1 bis 3 eiweißlosen Embryonen. — Gattung: Citrus.

§. 249. 79. Familie: Hartheugewächse, Hypericinæae Juss. Kräuter, **h** oder **h**, harzsaftig; Bltr. meist gegenst., ganzrand., durchscheinend punktiert, ohne Nebenbltr.; Bl. gipfel- oder blattachselst., meist gelb; K. 4= bis 5theil., bleibend; Bltr. regelm., 4= bis 5blättr., in der Knospenlage zgerollt; Stbgf. vielbrüd., in 3 bis 5 Bündel zgewachf., unterst.; Fruchtk. vieleiig, mehrfähr., die Eichen im inneren Winkel der Fächer oder durch verkürzte Scheidewände 1fähr. und dann die Eichen am Klappenrande; Griff. 3 oder 5, frei, selten zgewachf.; Fr. eine Kaps. oder Beere; Same eiweißlos; Embryo grade. — Gattung: Hypericum.

§. 250. 80. Familie: Leingewächse, Lineariae DC. Kräuter, Stauden oder kleine **h**, mit zähen Bastfasern; Bltr. wechselt., selten gegenst., ungetheilt, siz., gradnervig, nebenblattlos oder mit kleinen, drüsigen Nebenbltrn.; Bl. gipfelst., durch Innovation zw. Blütenstiel und Endblatt auch scheinbar seitenst., in Trauben, Scheindolden oder Rispen; K. 4= bis 5blättr., bleibend; Kronbltr. unterst., 4 bis 5, in der Knospenlage zgerollt; Stbgf. 4 bis 5, mit den Kronbltrn. abwechs., am Grunde in einen Ring zgewachf., mit 4 bis 5 dazwischen gestellten, verkümmerten, unfruchtb., zahnf. Nebenstbf.; Fruchtk. durch 4 bis 5 vollst., aus einer dopp. Haut gebild., eben so viele unvollst. Scheidewände 8= bis 10fähr.; Fächer mit einem, am mittelpunktständ. Samenträger häng. Eichen; Griff. 4 bis 5; Samen eiweißlos; Embryo grade, mit fleisch., ölhaltigen Lappen. — Gattungen: Radiola, Linum.

§. 251. 81. Familie: Rauschler, Ampelidæae Kunth (Vites Juss.). Kletternde **h**, selten **h**, mit angeschwoll., geglied. Gelenken; Bltr. unten gegenst., oben wechselt., mit gegenübersteh. Ranken (Blütenstielen ohne Bl.), einfach, gelappt, selten gefing., oder 1= bis 2mal 3zäl., am Grunde mit 2 Nebenbltchn.; ♀ klein, in Trauben, Rispen oder Scheindolden, den oberen Bltrn. gegenüber, oftmals abortirend und der Blütenstiel dann in eine

- Ranke verwandelt; K. ungetheilt oder am Rande 4- bis 5zäh.; Kronbltr. 4 bis 5, vor einer drüs. Scheibe eingefügt, in der Knospenlage klapp.; Stbgf. so viel als Kronbltr. und vor diese gestellt; Fruchtk. 2fähr.; Fächer 2eig; Griff. 1; Narbe kopff.; Fr. eine Beere; Samenfeim grade, eiweißhaltig. — Gattung: *Vitis*.
82. Familie: *Ahorne*, *Acerinæ* DC. \mathfrak{h} mit gegenst., ein- §. 252. fachen und gelappten oder gesied. Bltrn.; Bl. \mathfrak{S} oder \mathfrak{H} häuf., in gipfelständ. Trauben oder Doldentrauben; K. mehr oder weniger tief-5theil. oder ganzrand., am Grunde mit drüs. Scheibe bedekt; Stbgf. 8, selten 5 bis 12; Fruchtk. 2- bis 3flüg., 2- bis 3fähr.; Fächer 2eig; Griff. 1; Narben 2; Fr. in 2 bis 3 geflüg. Nüsse zerfallend; Samen eiweißlos; Embryo gekrümmt, mit zgerollten Keimbltrn. — Gattung: *Acer*.
83. Familie: *Koskastanien*, *Hippocastanæ* DC. \mathfrak{h} oder §. 253. \mathfrak{h} ; Bltr. gegenst., 5zäl.=gesied. oder gefing.; Bl. in gipfelst. Rippen; Blütenstielen geglied.; K. verwachsenblättr., 5zäh.; Bltr. unregelm., 4- bis 5blättr.; Krbltr. lang=benagelt, unter einer unterst. Scheibe eingefügt; Stbgf. 7 bis 8, ungleich, der Scheibe eingefügt; Fruchtk. 3fähr.; Fächer mit 2 aufr. Eichen; Kapf. kug., 1- bis 3samig; Samen mit einem breiten Nabel, eiweißlos; Embryo gekrümmt; Keimbltr. zsgewachsen, mit einer Spalte am Grunde, aus welcher das Federchen heraustritt. — Gattung: *Hippocastanum*.*
84. Familie: *Bitterlinge*, *Polygalæ* Juss. Kräuter oder §. 254. \mathfrak{h} , letztere zuweilen kantig; Bltr. zerstreut, selten gegenst., einfach, ganzrand., nebenblattlos, zuweilen punktiert; \mathfrak{S} unregelm., gipfel-, blattwinkel- oder seitens., einzeln oder in Aehren, selten in Rippen, jede von 3 Deckbltrn. begleitet; K. 5blättr., die äußeren klein, grün, die 2 inneren, Flügel genannt, größer, bltrartig; Bltr. unregelm., 3- bis 5blättr., seitl. Kronbltr. kleiner, bisweilen fehlend; Stbgf. 8, unten 1brüd., an der Spitze in 2 gegenst., gleichf. Bündel verwachf. (2brüd.); Staubb. 1fähr.; Kapf. aus 2 Fruchtbltrn. besteh., zgedrückt, 2fähr., 2klapp.; Same häng., am Nabel mit dickem, schwammigem Anhängsel; Embryo in der Achse des fleisch. Eiweißes. — Gattung: *Polygala*.
85. Familie: *Erdräuche*, *Fumariacæ* DC. Kräuter mit §. 255. saft., zerbrechl. Stgl., meist bitterem, grünem Saft; Bltr. wechselt., vielspalt., zuweilen rankend; \mathfrak{S} diadelphisch, gewöhnl. in gipfelst., deckblättr. Aehren; Kelchbltr. 2, entgegengesetzt,

*) Verf. nennt diese Gattung deshalb *Hippocastanum*, da de Candolle die Familie der *Koskastanien* nach diesem Baume *Hippocastaneæ* nannte.

klein, abfall. oder ganz fehlend; Kronbltr. 4, unregelm.=2lipp., oberes gespornt; Stbgf. unterst., 6, in 2 Bündel zgewach.; Fruchtf. 1fähr., 1= bis mehreilig; Samenträger zw. den Klappen; Embryo am Grunde des Eiweißes; Fr. eine 2klapp., viel-samige Schote, ohne Scheidewand, oder 1 samiges, nicht ausspr., kugelf. Schötchen. — Gattungen: Fumaria, Corydalis.

§. 256. 86. Familie: Mohngewächse, Papaveraceae Rich. Kräuter, selten Stauden, mit weißem, gelbem oder rotem, betäubendem, giftigem Milchsaft oder auch mit wasser. Saft; Bltr. wechselst., einfach, mehr oder weniger getheilt oder zerfnitten, nebenblattlos; Blütenstiele lang, 1blüt., ohne Deckbltr., oder in Scheindolden und ästigen Trauben; K. 2-, sehr selten 3= bis 4blättr., abfallend; Bltr. 4blättr., regelm. oder die beiden gegenst. größer und fast 3lapp., in der Knospenlage meist unregelm. zgefaltet; Stbgf. unterst., zahl., selten nur 4, frei; Fr. 1fähr. oder mit unvollst. Fächern; Samenträger zw. den Klappen oder auf den Fächerwänden; Embryo sehr klein, grade, am Grunde des Eiweißes.

a. Lappenblümler (Hypecoëae Endl.); wasser. Saft; Blbltr. ungleich; Fr. eine lange Glieder-schote. — Gattung: Hypecöm.

b. Sandmohngewächse (Argemonëae Kitt. in Rich. Grundr.); mit gleichf. oder fehlenden Blbltrn., milch. Saft; Schotenkapsel oder Kapsel.

a¹. Mohngewächse (Papaverëae); Blbltr. in der Knospenlage zerfnittert.

a². Schellkräuter (Chelidoniëae Kitt.); mit meist gelbem Milchsaft und Schotenkapsel; Blbltr. 4. — Gattungen: Chelidonium, Glaucium.

b². Mohnpflanzen (Rhoeadëae Kitt.); mit weißem oder gelbem Saft, mit eilängl., am Gipf. mit der straligen Narbenplatte gekrönt, unter dieser in Löchern oder ausfall., kleinen Klappen aufspringender Kapsel. — Gattung: Papaver.

§. 257. 87. Familie: Kreuzblütler. Cruciferae Juss. Kräuter oder Stauden mit wasser. Saft; Bltr. wechselst., einfach, ganz oder mannichfach-getheilt, nebenblattlos; ♀ gestielt, in einfachen oder zgejetzten Schirmchen; K. 4blättr., meist abfall.; Kronbltr. 4, in ein Kreuz gestellt, selten fehlend; Stbgf. 6, unterst., 4mächtig, die 4 läng. den Samenträgern, die 2 kürzeren den Klappen gegenüber, sehr selten nur 2 oder 4; Fruchtf. frei, meist vollk.=2fähr., 2= bis mehreilig, mit 2 zwischenklapp., der Scheidewand anliegenden Samenträgern; Fr. eine Schote (siliqua) oder ein Schötchen (silicula), meist mit abspring. Klappen und bleib.

Scheidewand, seltener nicht ausspr.; Samen eiweißlos; Embryo gekrümmt, randwurzellig, rückenwurzellig, reitend, schneckenf. oder dopp.-zurückgeschlagen; Pfl. aus Linné's XV.

A. Klappenfrüchtige Kreuziferen.

a. Unterfamilie: Schotenfrüchtige Kreuziferen (Cruciferae siliquosae), mit einer Schote (siliqua).

a¹. Gattung: Gänsekroutgewächse (Arabidëae DC.); Scheidewand lineal. oder längl.; Samen eif., in jedem Fache zahlr., 1= bis dreihig, zgedrückt, schmaler als die Scheidewand; Embryo randwurzellig; Samenlappen mit der Scheidewand parallel aufeinanderliegend. — Gattungen: Matthiöla, Cheiränthus, Nasturtium, Barbaraea, Turrütis, Arabis, Cardamine, Dentaria.

b¹. Gattung: Raukensenfgewächse (Sisymbreae DC.); rückenwurz. Schotenpfl.; Schote lineal., verläng., selten verkürzt, walzenf. oder kant., 2fähr., 2klapp., ausspr., Klappen vertieft oder gekielt; Griff. kurz; Samenförner zahlr., in jedem Fache dreihig, eif. oder längl., ohne Hautrand; Samenlappen flach aufeinanderliegend, das Würzelchen auf die Mitte der Rückenfläche des einen Lappen gekrümmt. — Gattungen: Syrenia, Erysimum, Alliaria, Braya, Sisymbrium, Hesperis.

c¹. Gattung: Kohl- oder Schotengewächse (Brassicëae DC.); Würzelchen des Keims auf den Rücken eines der Samenlappen umgebogen, beide Samenlappen um das Würzelchen gebogen, gleichsam darauf reitend; Schote verläng., fast walzenf., 2klapp., mit der Länge nach ausspr. Klappen und lineal. Scheidewand; Samen zahlr., 1= bis dreihig. — Gattungen: Diplotaxis, Erucastrum, Hirschfeldia, Melanosinapis, Brassica, Sinapis.

b. Unterfamilie: Schötchenfrüchtige Kreuziferen (Cruciferae siliculösae); Fr. ein Schötchen (silicula).

a¹. Unterabtheilung: Flachklappige Schötchenfrüchtige (Siliculösae planivalvatae); Schötchen von dem Rücken der Klappen her zgedrückt, daher die Scheidewand breit und die Klappen fast flach.

a². Gattung: Steinkrautgewächse (Alyssinëen DC.); Schötchen 2fähr., 2klapp., eif. oder längl., zgedrückt oder aufgeblasen; Klappen flach oder etwas gewölbt, nicht gekielt; Scheidewand eif. oder längl., nach dem größeren Durchm. der Fr. ausgespannt, mit den Klappen parallel; Same eif. oder zgedrückt, oft mit häutigem Rande; Samenlappen flach aneinanderliegend, mit der Scheidewand parallel, das Würzelchen auf

den Rand der Lappen zurückgebogen. — Gattungen: Lunaria, Berteroa, Alyssum, Vesicaria, Petrocallis, Draba, Cochlearia.

b². **Zunft:** Dottergewächse (Camelinæ DC.); rückenwurzelige Schötchenfrüchtige; Schötchen ausspr., 2fähr., 2klapp., vom Rücken her zgedrückt, so daß die Scheidewand den breitesten Durchm. derselben einnimmt; Griff verläng.; Samen in jedem Fache zahlr., zreh., häng., eif., ohne häutigen Rand; Samenlappen flach, aufeinanderliegend, das Würzelchen auf einen derselben zurückgekrümmt. — Gattung: Camelina.

c². **Zunft:** Pfriemenkreissen (Subularinæ DC.); flachklapp. Schötchenfrüchtige mit Embryo, dessen Samenlappen zurückgeknickt sind, und das Würzelchen gegen den Rücken aufgebogen ist; Schötchen eif., 2klapp., mit ellipt. Scheidewand, gewölbten Klappen, vieljamigen Fächern, sitzender Narbe. — Gattung: Subularia.

b¹. **Unterabtheilung:** Nahnförmigklappige Schötchenfrüchtige (Siliculosae scaphatae). Schötchen von den Seitenrändern der Klappen her zgedrückt, so daß die Klappen nach Aufspringen in der Mitte tiefer sind als breit, also nahnf. und gefielt erscheinen; dadurch bleibt auch die Scheidewand der Fächer schmal, lineal bis lineal-lanzettf.

a². **Zunft:** Hellerkräuter (Thlaspidæ DC.); kahnklapp. Schötchenfrüchtige mit randwurz. Keime; Schötchen 2fähr., 2klapp., von den Klappenwänden her zgedrückt, mit schmaler Scheidewand; Klappen gefielt oder kahnf.; Samen zgedrückt, oft berandet. — Gattungen: Thlaspi, Iberis, Teesdalia, Biscutella.

b². **Zunft:** Kressenkräuter (Lepidinæ DC.); rückenwurzelige, kahnf. = schötchenfrücht. Kreuziferen; Schötchen von den Klappenrändern her sehr stark zgedrückt, daher die Scheidewand sehr schmal; Klappen kahnf., geflüg., gefielt oder doch stark vertieft; Fächer 1- oder wenigjamig; Same eif., unberand; Würzelchen auf den Rücken des einen der flachen, graden Samenlappen zurückgebogen. — Gattungen: Anthionema, Lepidium, Hutchinsia, Capsella.

c. **Unterfamilie:** Nußschötchenfrüchtige Kreuziferen (Cruciferae nucamentaceæ); Schötchen bei der Reife nicht ausspr., sondern geschlossen abfallend, später zerreißen; dabei sind nichts destoweniger die Klappen angedeutet.

a¹. **Zunft:** Randwurzelige Nußschötchenfrüchtige (Nu-

camentacëae pleurorrhizëae). Samenlappen flach, das Würzelchen gegen den einen Seitenrand derselben zurückgebogen.

a². Schildfrüchtige (Nucamentacëae peltariacëae). — Gattungen: Peltaria, Clypeöla.

b². Zweifächerige, schmalwandige Rußschötchenfrüchtige (Nucamentacëae euclidiëae). — Gattung: Euclidium.

b¹. Junft: Rückenwurzelige, rußschötchenfrüchtige Kreuziferen (Nucamentacëae notorrhizëae). Samenlappen flach übereinanderligend; Würzelchen des Embryo auf dem Rücken (Blattmitte) der Samenlappen zurückgefr.; Same eif., ohne häutigen Rand.

Waidgewächse (Isatidëen DC.); Schötchen mit undeutl. Klappen, nicht ausspr., wegen Schwinden der Scheidewand 1fähr., 1samig; Same eilängl., ungeflüg. — Gattungen: Myāgrum, Neslia, Isätis.

c¹. Junft: Zilleen (Zillëae DC.); Rußschötchenfrüchtige, deren Samenlappen aufeinanderliegen, der Länge nach 3gefalt. sind und das aufsteig. Würzelchen in die gebild. Falte aufnehmen (Nucamentacëae orthoplocëae); Rußschötchen 1= bis 2fähr., fug., nicht ausspr.; Klappen undeutl.; Same kugelf., in jedem Fache einzeln. — Gattungen: Calepina, Crambe, Rapistrum.

d¹. Junft: Senebieren (Senebierëae Meisn.); Rußschötchenfrüchtige mit dopp.=3gefalteten Samenlappen (Nucamentacëae diplocolobëae); Samenlappen linienf., aufeinanderligend, 1= bis 2mal zurückgeknickt; Same von oben nach unten plattgedrückt; Rußschötchen nicht ausspr., querbreiter, durch eine senkr. Scheidewand in 2 Fächer geschieden, gleichsam hodensackf.; Fächer bauchig, runzelig, 1samig; Samenlappen 2mal gefaltet. — Gattung: Senebiëra.

e¹. Junft: Zadenjchoten (Buniadëae DC.); schneckenfeimige Rußschötchenfrüchtige (Nucamentacëae pleurorrhizëae); Rußschötchen nicht ausspr., durch eine Quer- und Längs-scheidewand 2= bis 4fähr.; Fächer 1samig; Same fug. — Gattung: Bunias.

d. Unterfamilie: Gliederjchotige Kreuziferen (Crucifërae arthrolobëae); Fr. eine nicht ausspr. Schote, deren Klappenränder aber angedeutet sind, durch markige Querscheidewände geglied.; Glieder äußerlich durch Einschnürungen angedeutet, bei voller Reife sich von einander trennend.

a¹. Junft: Meerjenjgewächse (Cakilinëae DC.); rand=

wurzelige Gliederhötige (*Athrolobëae pleurorrhizëae*); Nußhötchen quer in 1= bis 2fähr., 1= bis 2namige Glieder sich löstrennend; Samen ohne häutigen Rand; Samenlappen flach aneinanderligend, Würzelchen gegen ihren Rand gekrümmt. — Gattung: Cakile.

b¹. Junft: Rettichgewächse (*Raphanëae DC.*); Gliederhötige mit auf dem zurückgefr. Würzelchen reitenden Samenlappen (*Athrolobëae orthoplocëae*); mit Gliederhötige, d. h. eine nicht aufspr., in fug. Glieder geschied., von Mark erfüllte Schote, mit Andeutung der Näfte der Längsklappen; Samenlappen 2gefalt., das aufsteig. Würzelchen in die Falte aufnehmend. — Gattung: Raphanus.

§. 258. 88. Familie: Kaperngewächse, *Capparidëae Juss.* Krautige Pfl. oder Holzgewächse mit wechselst., einfachen oder gefing. Bltrn., nebenblattlos, zuweilen an Stelle der Nebenbltr. Dornen; Bl. in gipfelst. Antheren oder Trauben oder einzeln in den Blattachseln; K. 4= bis 8blättr., selten unten verwachsenblättr.; Blfr. bodenst., 4= bis 5blättr., mit ungleichen, genag. Bltrn., selten fehlend; Stbgf. zalr., selten 4, 6, 8, 12, gewöhl. nicht verwach.; Eierstock gestielt, einfach, 1fähr., mit mehren ringsumsteh., falschen Scheidewänden, welche die nach innen sehenden Eichen tragen; Griff. fadenf. oder die Narbe sit.; Fr. hötigenartig, trocken, 2= klapp., oder eine 1fähr., vielnamige Beere; Same nierenf.; Embryo gekrümmt, mit blattart. Samenlappen, einweißlos. — Gattung: Capparis.

§. 259. 89. Familie: Waue, *Resedacëae DC.* Meist krautige Pfl.; Bltr. wechselst., einfach, ganz oder gelappt, am Grunde von 2 Drüsen begleitet, welche die Stelle der Nebenbltr. versehen; Bl. in gipfelst., einfachen oder 2gesetzten Aehren; K. 4= bis 7theil., bleibend; Blfr. unregelm., mit 4 bis 6, mit den Kelchabschnitten wechselnden Kronbltrn.; Stbgf. 10 bis 24, mit dem Fruchtk. einem Fruchträger eingefügt, welcher nach einer Seite in eine drüsig. Scheibe erweitert ist; Fruchtk. 1fähr., an der Spitze offen, 3= bis 6klapp.; Lappen in einen kurzen, kegelf. Griff. endigend; Samenträger 3 bis 6, an den Näften vieleilig, oder 4 bis 6 getrennte. 1fähr., am Grunde offene, jeder mit 1 Griff. versehen; Fr. häutig, an der Spitze offen; Same nierenf.; Embryo gekrümmt, einweißlos. — Gattung: Reseda.

§. 260. 90. Familie: Samenröslein, *Cistinëae Juss.* Kräuter oder **h**; Bltr. gewöhl. ungetheilt, gegen= oder wechselst., mit oder ohne Nebenbltr.; Bl. langgestielt, gipfel= oder blattachselst., einzeln oder in einseitigen Trauben, sehr schnell verblühend; K. 3= bis 5blättr., bleibend, ungleich, in 2 Reihen, die 2 äußeren meist

kleiner oder selbst fehlend, die 3 inneren gleich und in der Knospenlage links gedreht und rechts sich deckend; Btbltr. 5, hypogyn., flüchtig, mit den Kelchbltrn. wechselnd, in der Knospenlage zerknittert und in der, dem K. entgegenges. Richtung gedreht; Stbgf. zahl., frei, bodenst., in mehren Wirbeln, Fäden fadenf.; Antheren einwärtssehend, unbeweglich, 2fähr., der Länge nach ausspr.; Eierstock frei, sitz., 1=, selten 2= bis 3fähr., viel-samig; Griff. und Narbe einfach, abfallend; Fr. eine Kaps., 1=fähr. oder durch die Gestalt falscher Scheidewände hereinragenden, wandständ. Mutterkuchen halb= 3= bis 5fähr., 3=, 5=, 10klapp.; Klappen scheidewandtragend; Samen zahl.; Embryo gekrümmt, im mehlgigen Eiweiß. — Gattungen: *Cistus*, *Helianthëum*.

91. Familie: Studentenröschen, *Parnassæae* E. Mey. Aus= §. 261.

dauernde Kräuter mit einfachem, fast nacktem Stgl.; Bltr. grundst., gestielt, wechselst., in der Knospenlage der Länge nach zugelegt, kahl, fingernervig; Bl. einzeln, gipfelst., ♀, regelm.; K. tief=5theil., bleibend, in der Knospenlage klapp.; Btbltr. 5, bodenst., mit den Kelchklappen wechselnd, sitz., in der Knospenlage rechts gedreht, dachig, vor jedem Btblatt. eine rinnige Schuppe, welche an dem obern Rande in 3 bis 15 gestielte, an der Spitze gelbe, kopf. Drüsen tragende Fäden oder Haare getheilt ist und welche die Stelle eines inneren Stbgf.kreises einnehmen; Stbgf. 5, bodenst., mit den Btbltrn. wechselnd, Fäden flach, häutig, am Grunde breiter; Antheren 2fähr.; Eierstock frei, 1fähr.; Narben sitz.; Kaps. von der Spitze ab 3= bis 4=, selten 5klapp.=ausspr.; Klappen unvollst. Scheidewände tragend; Samen mehre, sehr klein, mit lockerer, schlauchf. Samenhaut; Embryo grade, eiweiß=los. — Gattung: *Parnassia*.

92. Familie: Droseraceen, *Droseracæae* DC. Kräuter, ge= §. 262.

wöhnl. dicht mit drüsentrag., roten Haaren besetzt, in Deutschl. stengellos; Bltr. wechselst., grundst., rosettig, langgestielt, einfach, ganzrand., deckblattlos, wie der Schaft in der Jugend schneckenf. eingerollt; Bl. regelm., ♀, gestielt, in fast 1feit., deckblattlosen Aehren, selten blattachselst., einzeln; K. 5blättr., regelm., bleibend, in der Knospenlage dachig; Blfr. 5blättr., regelm., bodenst., mit den Kelchbltrn. wechselnd; Stbgf. 5 bis 10, frei, bodenst., wenn 5 mit den Btbltrn. wechselnd, wenn 10 oder mehr die innere Reihe dieser entgegenstehend; Antheren 2fähr., seitl. angelegt; Eierstock frei, 1fähr.; Eichen auf 3 bis 5 wand= oder an 1 grundst. Mutterkuchen besetzt; Griff. kurz; Narben 3 bis 5, oft 2theil. oder verwachsen; Kaps. 1fähr., 3= bis 5klapp., selten 2= oder 3fähr., 2= bis 3klapp.; Samen klein, zahl.; Embryo sehr klein, rechtläufig, in dem Eiweiße, oder grundst. — Gattung: *Drosera*, *Aldrovanda*.

§. 263. 93. Familie: Veilchengewächse, Violariæae DC. Kräuter, Stauden oder **h**; Bltr. einfach, meist wechselt. und ungetheilt, in der Knospung oft von den Seitenrändern her eingerollt, meist gestielt, am Grunde mit 2 Nebenblättn.; Bl. gestielt, blattachsel- oder gipfelst., einzeln, nickend, mit langem, von 2 Deckbltn. begleit., kant. Stiele oder in mehrblüt. Zymen; **R.** und Bltr. vielblättr., bei den einheimischen unregelm.; Stbgf. 5, auf unterst. Scheibe; Staubb. dem Fruchtk. dicht anliegend, nach innen sich öffnend; das Mittelband der Stbf. über die Staubb. verläng.; Fruchtk. 1fähr., 3klapp.; Samenträger in der Mitte der Klappen; Griff. 1, mit schräger Narbe; Samenkeim aufw., in der Achse des Eiweißes. — Gattung: Viola.

§. 264. 94. Familie: Nelkenblütler, Caryophyllæae Juss. Kräuter oder Stauden mit geglied.-knot., oft gabeläst. Stgl; Bltr. geglied., ganzrand., am Grunde oft zgewachsen; Nebenbltr. selten vorhanden, dann mit den Bltrn. wechselnd; Bl. **Q**, selten 1geschlechtig, übrigens regelm., gipfelst., in einer 3= oder 2theil., 1blüt.-2knot., 3blüt.-mehrknot. oder mehrblüt., bald zsggezog., bald ausge dehnten Zyme, welche daher bald einen Büschel, bald eine Doldentraube oder Gabelrispe nachahmt, seltener blattachselst. durch Innovation des Stglz.; **R.** 5= bis 4spalt. bis 5= oder 4= blättr., bleibend, in der Knospenlage klapp.; Blbltr. so viele als Kelchabtheil., bodenst., gleichlang, meist genagelt, am Grunde mit einer aus den Stbgf. basen gebild. Ringscheibe verwachsl., ganzrand., ausgerand. bis 2spalt., bei einer ganzen Abtheil. der Fam. über dem Nagel mit Anhängseln versehen, welche die Stelle einer Afterkrone vertritt, bald abfall., bald welfend oder bleibend, in der Knospenlage dachig und gewickelt; selten fehlt die Kr.; Stbgf. verschieden an Zal, am Grunde in einen, bald mit dem Stiele des Eierstocks verwachsl., bald von dem sich. Eierstocke freien, becherf. Ring verwachsl. und daher im ersten Falle rein bodenst., im zweiten Falle aber scheinbar kelchst.; Stbf. bleibend; Antheren 2fähr., auf dem Rücken befest., abfall.; Eierstock gestielt oder sich., 1=, seltener 2= bis 5fähr., mehr=, seltener 4= bis 2eig; Griff. 2 bis 5; Narben pfriemenf.; Frucht eine gestielte oder sich. Kapj., 1=, selten 2= bis 5fähr., 2= bis 10klapp., höchst selten eine Büchse oder beerenartig, nicht aufspr.; Same an der Mittelfäule befest., meist zahl., nierenf., selten schildf. oder grade; Embryo um das mehlig. Eiweiß gekrümmt, selten grade.

a. Unterfamilie: Scheinnelken (Silenæae DC.); Bltr. gegenst., nebenblattlos; **R.** verwachsenblättr.; Blbltr. nebst den Stbgf. an der Basis des gestielten Eierstockes befest.

a¹. Zunft: Ruchnelken (Dianthæae Kunth); Narben 2;

Kapsf. an der Spitze 4zähnl.=aufspr., mehrsamig; Same schildf.; Embryo grade. — Gattung: Dianthus.

b¹. Zunft: Lichtnelken (Lychnidæe Fenzl.); Narben 2 bis 5; Kapsf. an der Spitze in eben so viele oder dopp. so viele Zähne aufspr., selten beerenartig und nicht aufspr., mehrsamig; Same kug., nieren= oder linsenf.=zgedrückt; Embryo peripherisch ring= oder hufeisensf. gekrümmt. — Gattungen: Gypsophila, Smegmāthe, Saponaria, Vaccaria, Silene, Melandrium, Viscaria, Lychnis, Coronaria, Agrostemma, Cucubalus.

c¹. Zunft: Büchjennelken (Drypidæe Fenzl.). Kapsf. unten häutig, oben papierartig, in der Mitte unregelm. queraufspr.; Same längl., zgedrückt, Nabel an der Spitze; Embryo außen, ringf. oder spiralschf. gewunden. — Gattung: Drypis.

b. Unterfamilie: Sternnelken (Alsiniæe Kunth); Kelchbltr. gesond. oder der K. fast bis auf den Grund getheilt; Blbltr. kurzgenagelt oder sitz.; Stbgf. am Grunde in einen Ring verwachf., die läng. den Kelchbltrn. gegenübersteh., am Grunde beiderf. mit einer Drüse besetzt; Kapsf. sitz., 1fächr., 3= bis 10klapp.; Same nierenf.; Embryo hufeisen= oder ringf., selten spirals= oder hakenf.=gekrümmt; Bltr. meist nebenblattlos.

a¹. Zunft: Wassernelken (Malachicæe Fenzl.); Blüten=theile 6wirtelig; Blbltr. 2theil.; Griff. 5, mit den Kelch=bltrn. abwechf.; Kapsf. eif., 5kantig, in 5, an der Spitze 2spalt., den Kelchbltrn. gegenübersteh. Klappen aufspr. — Gattung: Malachium.

b¹. Zunft: Hornnelken (Cerastiæe Fenzl.); Blüten=theile 6wirtelig; Griff. 5, selten 4 oder 3, den Kelchbltrn. gegenüber; Kapsf. walzensf. oder längl.=kegelsf., grade oder vorn aufwärts=gebog., an der Spitze mit 10 gleichen, abgestutzten Zähnen aufspr. — Gattungen: Cerastium, Mönchia, Pentaple.

c¹. Zunft: Sandnelken (Arenariæe Fenzl.); Griff. 2 bis 3, sehr selten 4 bis 5, den Kelchbltrn. gegenüber; Kapsf. kug., eif. oder längl., selten kegelsf.; Insertion zuweilen perigynisch. — Gattungen: Stellaria, Holostem, Moehringia, Arenaria.

d¹. Zunft: Sandblumen (Sabulinæe Fenzl.); Eierstock 1fächr.; Kapsf. in so vielen Klappen aufspr., als Griff. vorhanden; Kapselklappen ungetheilt.

a². Eualsiniæe Fenzl. Kapselklappen mit den Kelchklappen abwechselnd. — Gattungen: Honkenēja, Alsine.

b². Saginæe Fenzl. Griff. so viele als Kelchklappen und mit diesen wechselnd; Kapselklappen den Kelchklappen

gegenüber. — Gattungen: Sagina, Spergella, Spergula, Spergularia.

§. 265. 95. Familie: Fännelkräuter, Elatinëae Cambessédes. Kräuter mit gegenst. oder wirteligen Bltrn., mit oder ohne Nebenbltr.; ♂ regelm., selten Igeschlechtig, blattachselst., sitz. oder gestielt, in 1= bis mehrblüt. Zymen; K. 3= bis 5theil.; Krbltr. so viel als Kelchabschnitte und mit ihnen abwechsl.; Stbgf. so viel oder dopp. so viel als Krbltr., frei, unterst.; Fruchtk. frei, 3= bis 5fähr.; Fächer mehrreilig; Griff. so viele als Fächer; Kapsf. mit Klappen aufspr., die Scheidewände mit der Achse verbunden; Samen eiweißlos; Embryo grade oder gekrümmt. — Gattung: Elatine.

§. 266. 13. Klasse: Freiblumige, kelchständige Dicotyledonen (Dicotyledones polypetalae, perigynae). Dicotyledonen mit mehrblättriger Bltr., die Stbgf. auf dem K. befestigt.

96. Familie: Paronychieen, Paronychiëae St. Hil. Kräuter oder Stauden mit entgegenges., ungetheilten, ganzrand., am Grunde oft verwachsl., selten wechslst. Bltrn. und mit oder ohne häutige Nebenbltr.; Bl. klein, blattachsel- oder gipfelfst., nackt oder von häut. Blütendeckbltrn. begleitet; K. 5=, seltener 3= bis 4theil.; Krbltr. so viele als Kelchtheile, oft klein und Nebenstb. ähnlich, dem K. eingefügt; Stbgf. so viele als Kelchzipf., mit den Krbltrn. abwechsl., oder weniger auf einer oft schwachen, unterst. Scheibe befest.; Fruchtk. frei, 1fähr., Eichen zahl., an einem freien, mittelpunktständ. Samenträger oder nur eins an einer im Grunde des Fruchtk. befest. Nabelschnur; Griff. 2 bis 3, getrennt oder unterwärts zlgewachsl.; Embryo an der Seite des Eiweißes.

a. Zunft: Knorpelkräuter (Scleranthëae Bartl.); Bltr. nebenblattlos; K. krugf., 4= bis 5palt.; K. fehlend; Stbgf. 1 bis 10, auf dem Kelchschlunde eingefügt; Griff. 2 oder 1 ausgerand.; Schließfr. 1samig, vom verhärt. K. eingeschlossen; Embryo fast ringf. — Gattung: Scleranthus.

b. Zunft: Nagelkräuter (Polycarpëae DC.); Nebenbltr. vorhanden; K. 5theil.; Blbltr. 5 oder fehlend; Kapsf. 1fähr., 3klapp., mehrsamig. — Gattung: Polycarpon.

c. Zunft: Schleichkräuter (Illecebrëae R. Br.); Bltr. gegenst., selten wechslst., mit Nebenbltrn.; K. krautig, später knorp., 3= bis 5theil., Lappen meist stachelspitz, selten stumpf; Griff. kurz, 2= bis 3palt.; Schließfr. 1samig, selten vom Grunde aus in oben zhäng. Fesseln ausreißend. — Gattungen: Paronychia, Illecebrum, Herniaria.

d. Zunft: Hirschsprungkräuter (Telephiëae DC.); Bltr.

wechselt., mit Nebenbltrn.; Blüthenheile 5zäl., mit Ausnahme der 3 Griff.; Fr. mehrsamig. — Gattungen: *Corrigiola*, *Telephium*.

97. Familie: Fettkräuter, *Portulacæae* Juss. Saftige §. 267.

Kräuter oder Stauden; Bltr. wechselt., selten wechselweise, dick, fleischig, ungetheilt, nebenblattlos; ♀ blattachsel= oder gipfelfst., hinfällig, nur bei starkem Licht sich öffnend; ♂. tief=2-, seltener 3- bis 5theil.; Blfr. auf dem ♂. befest., aus gewöhnl. 5, seltener 3, 4, 6 Bltr. besteh., welche entweder frei oder am Grunde in eine kurze Röhre verwachs. sind, zuweilend fehlend; Stbgf. unsymmetrisch, so viel als Krbltr. oder weniger und den Krbltrn. oder Zipf. gegenüber oder zahlr. und im Grunde des ♂.; Kaps. 1fähr., 3- bis vielksamig; Samenträger mittelpunktst; Griff. 1 oder fehlend, Narben mehre; Embryo um das Eiweiß gekrümmt. — Gattungen: *Montia*, *Portulaca*.

98. Familie: Steinbrechgewächse, *Saxifragæae* Juss. Kräuter §. 268.

oder Stauden; Bltr. wechsel= oder gegenst., einfach, selten 2sfest; ♀ mit allgem. und besond. zentrifugalem Blütenstand, bald einzeln, bald in deckblättr. Trauben oder Rispen; ♂. mehr oder weniger an den Fruchtk. angewachsen oder auch frei, bleibend; Krbltr. 4 oder 5, in der Knospenslage dachzieg., selten fehlend; Stbgf. so viele als Krbltr. oder dopp. so viele; Fruchtk. vieleilig, 2sfähr., 1- bis 2fähr., Scheidewände durch die einwärtsgebog. Klappen gebild.; Samenträger bei dem 2fähr. Fruchtk. mittelpunktst., bei dem 1fähr. am Rande der Klappen; Narben an der Spitze der Schnäbel des Fruchtk. schief-aufgewachs.; Fr. eine, am inneren Rande der Schnäbel aufspr. Kaps.; Embryo in der Mitte des Eiweißes. — Gattungen: *Zahlbrucknera*, *Saxifraga*, *Chrysoplenium*.

99. Familie: Dickblätter, *Crassulacæae* DC. Saftige Kräuter §. 269.

oder Stauden; Bltr. fleisch., gegenst. oder zerstreut, nebenblattlos; Blüten meist gipfelfst., meteorologisch; ♂. 3- bis 6-, 12- bis 20theil., am Grunde mehr oder weniger verbunden; Blfr. regelm., 3- bis 20blättr., mit den Stbgf. im Grunde des ♂. eingefügt, zuweilen 1blättr.; Stbgf. so viele als Krbltr. oder dopp. so viel; Fruchtk. am Grunde mit einer unterst. Schuppe; Balgfr. einwärts aufspr.; Embryo umgekehrt, in der Achse des Eiweißes.

a. Hauswurze (*Sempervivæae* Juss.); Stbgf. von der dopp. Zahl der Blbltr., zentrifugal aufblühend. — Gattungen: *Sempervivum*, *Sedum*, *Rhodiola*.

b. Dickblätter (*Crassulæae*); Stbgf. von derselben Zahl mit den Blbltrn. — Gattungen: *Crassula*, *Tillaea*, *Bulliardia*.

§. 270. 100. Familie: Tannenwedel, Hygrobiaceae Rich. (Hippuridaceen Lk. et Halorrhagidaceen R. Br.). Wasserkräuter; Bltr. abwechselnd=entgegenges. oder wirtelig, selten wechselst., drüsen- und nebenblattlos; Bl. sehr klein, blattachselst., oftmals in eine Aehre gesammelt, fig., ♂ oder diklinisch; K. mit dem Eierstocke verwachsl., 4= oder 3spalt., seltener ungetheilt, bleibend; Blkr. aus 4, am Kelchrande befest. und mit den Kelchlappen wechsl. Bltrn. besteh., oder fehlend; Stbgf. auf dem K. befest., entweder von gleicher Zal mit den Blbltrn. und diesen gegenst., oder von dopp. Anzahl und dann die Hälfte mit ihnen wechselnd., seltener finden sich nur 3 bis 1 Stbgf.; Eierstock mit dem K. verwachsl., 4=, 3=, 1fähr.; Fächer leilig; Eichen hängend; kurze Griff. und ungetheilte Narben so viele als Fächer; Schließfr. häutig oder nußartig, nicht aufspr., 4=, 3=, 1fähr.; jedes Fach mit häng. Samen; Embryo grade, im fleisch. Eiweiß. — Gattungen: Myriophyllum, Hippuris.

§. 271. 101. Familie: Wassernüsse, Trapaeae E. Mey. Wasserpfl. mit langen, schwimmenden Stgln.; Bltr. unten gegen-, oben wechselst., gerippt, gezähnt; Blattstiele über der Mitte blasig-angeschwollen, hohl, drüsen- und nebenblattlos; Bl. regelm., ♂, gestielt, oben blattachselst.; K. mit dem Eierstocke verwachsl., nebst der Kr. 4zäl., abwechsl., in der Knospenlage klapp.; Blbltr. kelchständ., abfall.; Stbgf. 4, auf dem K. befest., mit den Blbltrn. wechselnd, kürzer; Stbf. faden-pfriemenf.; Antheren 2fähr., einwärtsstehend, der Länge nach aufspr.; Eierstock halb unten, 2fähr., Fächer leilig; Eichen unter dem Gipf. des Faches angehängt; Griff. walzenf., einfach; Narbe niedergedrückt=halbkugl.; Schließfr. nußartig, knöchern, 1fähr., 1samig; Same häng.; Embryo rechtläufig, eiweißlos. — Gattung: Trapa.

§. 272. 102. Familie: Nachtkerzen, Onagraridae Juss. Kräuter oder Stauden mit in $\frac{2}{5}$ oder $\frac{3}{8}$ Stellung wechsel- oder auch gegenst., einfachen, ganzrand. oder gezähnten, drüsen- und nebenblattlosen Bltrn.; ♂ blattachsel- oder gipfelst., meist gestielt, in beblätt. Aehren; K. röhrig, mit dem Eierstocke verwachsen, mit 2=, 4=, 5lapp. Rande, in der Knospenlage klapp., oft nach einer Richtung gedreht; Blbltr. von Zal der Kelchlappen, auf dem Kelchrande befest., mit den Kelchlappen abwechsl., abfall., in der Knospenlage dachig, in der den Kelchlappen meist entgegenges. Richtung gedreht, selten fehlend; Stbgf. von gleicher oder dopp. Zal, auf dem K. befest., oft in der den Blbltrn. entgegenges. Richtung gedreht; Stbf. frei; Antheren 2fähr., der Länge nach aufspr.; Eierstock ganz oder theilweise mit der Kelchröhre verwachsl., 4= bis 2fähr., meist von einer Scheibe gekrönt; Griff. 1, fadenf.; Narbe einfach, kopf., oft 4= bis 2lapp.; Fr. eine Kapf.

oder Beere, 2= bis 4fähr., meist mehrsamig; Embryo gerade, eiweißlos.

a. Jussieuëae DC. Kelchröhre nicht länger als der Eierstock, Bl.= und Fruchtheile 3= bis 5zäl.; Samen fehlend, ohne Anhängsel. — Gattung: *Isardia*.

b. Circeacëae Endl. Kelchröhre wie bei vor.; Bl.= und Fruchtheile 2zäl.; Same in jedem Fache einzeln. — Gattung: *Circaea*.

c. Epilobëae Endl. Kelchröhre über den Eierstock verläng., Stbgf. von der dopp. Zal der Blbltr.; Kapf. fächerpaltendklapp., mehrsamig; Same oft am Nabel gewimp. oder mit einem federkronart. Anhänge. — Gattungen: *Oenothera*, *Epilobium*.

103. Familie: Weideriche, *Salicariæ* Juss. (Lythracëen §. 273.

Juss.). Kräuter oder Stauden mit 4eck. Aesten; Bltr. gegen- oder wirtelst., ganzrand., nebenblattlos; ♂ blattachselst., in 1= bis mehrblüt., meist 3gezog. Zymen, zuj. gipfelst. Zymenähren bildend; K. 1blättr., gefalt., 6=, zuweilen 3= bis 5=, 10= bis 12spalt., in der Knospelage klapp.; Kronbltr. dem obersten Rande der Kelchröhre eingefügt, mit den Kelchzähnen abwechsl.; Stbgf. in der Röhre befest.; Frucht. frei, 2= bis 4fähr., vieleiig; Samenträger mittelpunktst.; Griff. 1; Narbe einfach; Kapf. häutig, 2= bis 4fähr., durch Schwinden der Scheidewände oft 1fähr.; Embryo aufr., eiweißlos. — Gattungen: *Lythrum*, *Peplis*.

104. Familie: Tamarisken, *Tamariscinæ* Desv. Stauden §. 274.

oder **h**; Bltr. wechsell., meist sehr klein, schuppenf. und einschaidend; ♂ klein, abwechsl. in den Winkeln kleiner Deckbltr., in Aehren, die j. öfters eine Art Rispe bilden; K. 4= bis 5theil.; Kronbltr. 4 bis 5, im Grunde des K. eingefügt, welfend; Stbgf. unterst., so viel als Krbbltr. oder dopp. so viele, getrennt oder 1brüd.; Narben 3; Kapf. 1fähr., 3klapp., vielsamig; Same schopfig, am Grunde oder längs der Mitte der Klappen; Samenkorn aufr., eiweißlos. — Gattung: *Myriaria*.

105. Familie: Ribjeln, *Ribesiae* A. Rich. (Grossulariacëen §. 275.

DC.). Buschige, zuweilen stachel. **h**; Bltr. abwechsl., gelappt, nebenblattlos; Blattstielbasis verbreitert; ♂ oder diklinische Bl., in auf den vorjährl., kurzen Zweigen gipfelst., deckblättr. Trauben oder 1= bis 3blüt. Zymen; K. mit dem Eierstocke verwachsl., 1blättr., am Grunde röhrlig, becken= oder glockenf., 5spalt., regelm., gefärbt; Blbltr. 5, sehr klein, auf dem Kelchrande befest., mit den 4 bis 5 Stbgf. abwechsl.; Frucht. 1fähr., vieleiig; Samenträger 2, wand= und gegenst.; Griff. 2= bis 4spalt.; Fr. eine mit dem bleib., verwelf. K. gekrönte Beere, vielsamig;

Embryo gegenläufig, sehr klein, in der Nähe des Nabels liegend, mit hornart. Eiweiß. — Gattung: Ribes.

- §. 276. 106. Familie: Kakteen, Cactæae DC. Eigenthümliche, fleisch., krauch- und selbst baumartige Gewächse ohne Bltr., den außerdeutschen, wärmeren Landstrichen angehörig; Blattsubstanz über den Stgl. ausgebreitet; Stgl. walzenf. oder kant., ästig, oft aus kuchenförm., abgeflachten Stücken bestehend, welche man früher für fleisch. Bltr. hielt; ♂ groß, in lebhaften Farben prangend, in der Mitte der Deckbltr. und Dornen, welche büschelf. an Stelle der Bltr. stehen; ♀. 1blättr., mit dem Eierstocke verwachsl., Saum abfall., gefärbt, mehrreihig, allmählig in die Blbltr. übergehend; Stbgf. zahlr., mit langen, fadenf. Trägern und 2fähr., innen aufspr. Antheren; Eierstock unten, 1fähr. Eichen mehre, an wandständig. Mutterkuchen von Narbenzal; Griff. lang, mit 3 und mehr stralig = absteh. Narben; Fr. eine, an der Spitze geschnäb., mehrsamige Beere; Samen mit dopp. Samenhaut; Embryo eiweißlos, grade oder gekrümmt. — Gattung: Opuntia.

- §. 277. 107. Familie: Myrtenbäume, Myrtacæae Juss. **h** oder **h** von zierlichem Ansehen, einen harzig-öligten, wohlriech. Saft enthaltend, (bei uns eingewandert); Bltr. gegen- oder wechselst., ganzrand., oft bleibend, glänzend und durchscheinend = punktiert, nebenblattlos; Bl. gipfel- und blattachselst., ♂; ♀. 1blättr., am Grunde mit dem unteren Eierstocke verwachsl., bleib., 4- bis 7-lapp.; Blbltr. von ders. Zal; Stbgf. zahlr., frei oder an der Basis verwachsl.; Antheren klein; Eierstock unten, 2- bis 6fähr.; Eier winkelfst.; Griff. einfach, mit einfacher oder getheilter Narbe Fr. eine nicht aufspr., 1- bis 3fähr. Beere, oder ein Granate apfel, oder eine 4- bis 5fähr., 4- bis 5klapp. Kapf.; Samen meist eiweißlos. — Gattungen: Philadēlphus, Myrtus, Punica.

- §. 278. 108. Familie: Rosengewächse, Rosacæae Juss. Kräuter, Stauden, **h** und **h**; Bltr. wechsel-, selten gegenst., einfach oder 2f. gef. von 2 Nebenbltrn. begleitet, welche zuweilen mit dem Blattstiele verwachsl. sind, selten fehlend, oder, wie die fehlenden Fiederbltchn., durch gestielte oder sitz., kopf. oder tricht. Drüsen erjetzt; Blütenstand verschieden; Bl. regelm., meist ♂, selten 1- oder 2häuf.; ♀. 1blättr., 5-, selten 4spalt., mit verschied. gestalt. Röhre, oft von einer 5- oder 4spalt. Hülle umgeben, deren Glieder mit den Kelchbltrn. abwechsl.; Kronbltr. 5, seltener 4, kelchst.; Stbgf. zahlr., 12 bis 100, selten nur 5, frei, dem ♀. vor den Kronbltrn. eingefügt, in der Knospenlage einwärtsgef.; Frucht mehre, 1fähr., meist leutig; Griff. end- oder mehr oder weniger deutl. seitentst.; Samen aufr. oder hängend, eiweißlos; Embryo grade, das kurze Würzelchen zum Nabel gewandt, rechtläufig.
a. Unterfamilie: Steinoßst (Amygdalæae Juss.); **h** und **h**; Bltr.

- einfach; Blattstiel mit tricht. Warzen, nebenblättrig; *R.* abfall.; Eierstock 1, 1fähr., nicht mit dem *R.* verwachsl.; Eichen 2, häng.; Steinfrucht. — Gattungen: Amygdalus, Prunus.
- b. Unterfamilie: Kernobst (Pomacëae Juss.); *h* und *h*; Bltr. einfach, nebenblattlos; *R.* bleibend; Eierstöcke mit dem *R.* verwachsl., 2= bis 5fähr., jedes Fach mit 2 bis 4 aufr. Eichen; Kernapfel oder Steinäpfelchen. — Gattungen: Cydonia, Pyrus, Mespilus, Amelanchier, Cotoneaster, Crataegus.
- c. Unterfamilie: Spierstauden (Spiraeacëae DC.); *h*; Bltr. einfach, mit Nebenbltchn., die an den Blattstiel gewachsl. sind; *R.* bleibend; Eierstöcke 3 bis 5, nicht mit dem *R.* verwachsl., jeder 2= bis mehreilig; Schotenkapf. 1= bis 4samig. — Gattung: Spiraea.
- d. Unterfamilie: Fingerblätter (Dryadëae Vent.); Kräuter; Bltr. gefing., selten gefied. oder einfach, mit Nebenbltrn. am Blattstiele; *R.* bleibend, oft dopp., tief-getheilt, mit flacher Röhre; Eierstöcke 2 oder mehre, auf vertieftem, trockenem, verhülltem oder gewölbtem, fleisch. Fruchtboden, leilig; Eichen häng.; Beerenhaufen oder Schließfr. — Gattungen: Dryas, Gëum, Sieversia, Sibbaldia, Tormentilla, Potentilla, Comarum, Fragaria, Rubus, Agrimonia, Aremonia, Alchemilla, Sanguisorba, Poterium.
- e. Unterfamilie: Rosen (Rosëae DC.); *h* mit gefied. Bltrn., an den Blattstiel gewachsl. Nebenbltrn.; *R.* bleib., die Röhre hauchig, fleisch.; Eierstöcke an der Kelchröhrenwand aufsteig., leilig; Eichen häng.; Schließfr. mehre, im *R.* eingeschlossen. — Gattung: Rosa.
109. Familie: Hülsengewächse, Leguminosae Juss. (Papili-§. 279. onacëen L.). Kräuter, *h* oder *h*; Bltr. wechselst., meist 3ge= setzt, mit am Grunde verdickten, geglied. Blattstielen, von Nebenbltrn. begleitet; Bl. meist ζ , die geglied. Blütenstielen gewöhnl. mit Deckbltchn.; *R.* mit dem Eierstocke nicht verwachsl., mehr oder weniger tief=5palt., meist unregelm., der 5. unparige Lappen von der Pflanzenachse entfernter, in der Knospenlage dachig, selten klapp.; Bltr. unregelm., schmetterlingsf., dem Grunde des *R.* eingefügt, 5blättr., und zwar sind die beiden unteren Krbltr. meist miteinander verwachsl. und bilden das Schiffchen (carina), das obere, gewöhnl. aufr. stehend und vor dem Aufbrechen der Bl. die übrigen bedeckend, heißt die Fahne (vexillum), die beiden seitl. werden die Flügel (alae) genannt; zuweilen sämmtl. Krbltr. miteinander verwachsl.; Stbgf. 10, 1 frei, 9 3sgewachsl. (diadelphisch) oder alle in 1 Bündel 3sgewachsl. (monadelphisch), vor den Krbltrn. eingefügt; Samenträger an den Seitenrändern der inneren Naht des Fruchtk.; Fr. eine Hülse (legümen); Sa-

men eiweißlos, selten mit spärlichem Eiweiß; Würzelchen auf die Rize der Keimbltr. zurückgelegt; Embryo grade oder gekrümmt. — In Deutschland finden sich aus den 3 Unterfamilien dieser großen, durch die Hülsenfrucht vorzugsweise ausgezeichneten Familie nur zwei.

a. Unterfamilie: Schmetterlingsblumige (Papilionacëae); mit Schmetterlingsblumen, bei welchen sich die Kelchstücke in der Knospenlage von unten und außen nach oben und innen, die Blbltr. aber von oben und der Pflanzenachse her nach unten und außen (von der Fahne nach dem Schiffchen) bedecken und bei welchen die Stbf. monadelph. oder diadelph. verwachf. sind.

a¹. Zunft: Geiskleegewächse (Lotëae DC.); Stbgf. monadelphisch oder diadelphisch; Fr. eine Hülse; Samenlappen blattartig, flach.

a². Unterzunft: Ginster (Genistëae Bronn); Stbgf. monadelphisch; Hülse 1fähr. — Gattungen: Onönis, Ulex, Spartium, Sarothämnus, Genista, Cytisus, Anthyllis.

b². Unterzunft: Kleeartige (Trifoliëae Bronn); Stbgf. diadelphisch; Hülse 1fähr. — Gattungen: Medicago, Pockockia, Trigonëlla, Bucëras, Melilötus, Trifolium, Dorycnium, Bonjeania, Lotus, Tetragonolobus.

c². Unterzunft: Geiskräuter (Galegëae Bronn); Stbgf. meist diadelphisch, selten monadelphisch; Hülse 1fähr., an der Naht nicht verdickt. — Gattungen: Glycyrrhiza, Galëga, Robinia, Colutëa.

d². Unterzunft: Strageln (Astragalëae Adans.); Stbgf. diadelphisch; Hülsen durch Hereintreten einer Naht theilweise oder völlig 2fähr.; Bltr. immer unparigefied. — Gattungen: Phaca, Oxytröpis, Astragalus.

b¹. Zunft: Gliederhülsengewächse (Hedysarëae DC.); Stbgf. meist diadelphisch, seltener monadelphisch; Fr. eine Gliederhülse; Samenlappen flach.

a². Unterzunft: Kronwicken (Coronillëae DC.); Gliederhülsen walzenf. oder etwas zgedrückt; Bl. in Döbchen. — Gattungen: Coronilla, Hippocrëpis, Ornithopus.

b². Unterzunft: Süßklee (Onobrychidëae Rchb.); Gliederhülsen zgedrückt; Bl. in Aehren oder Trauben. — Gattungen: Onobrychis, Hedysärum.

c¹. Zunft: Speckhülsengewächse (Fabacëae Rchb.);

Stbgf. diadelphisch; Hülse 1fähr.; Samenlappen dick, gewölbt, mehlig; Bl. in blattachselst., 1= bis mehrblüt. Mehren.

a². Unterzunft: Wicken (*Viciæ*ae Bronn); beim Keimen die Samenlappen in der Erde bleibend; Bltr. meist unterbrochen = gefied.; Blattstiele an der Spitze mit 1 Borste oder einer Wickelranke. — Gattungen: *Ervum*, *Vicia*, *Cicer*, *Pisum*, *Lathyrus*, *Oröbus*.

b². Unterzunft: Bohnen (*Phaseolæ* DC.); bei dem Keimen erheben sich die Samenlappen meist über die Erde und werden grün; Bltr. unparig=gefied. — Gattung: *Phaseölus*.

b. Unterfamilie: Rosenblumige Hülsgewächse (*Caesalpinæ* R. Br.); Kr. meist rosenartig, regelm.= oder unregelm.= 5blättr.; Stbgf. nicht verwachsl., frei. — Gattung: *Cercis*.

110. Familie: Terebintaceen, *Terebinthacæ* Juss. **h** oder §. 280.

h, welche einen Firniß oder einen federharzart., giftigen Milchsaft enthalten; Bltr. wechselst., einparig=3zähl. oder mehrparig=gefied., nebenblattlos; Bl. gipfel= oder blattachselst., deckblättr., meist getrennten Geschlechts; K. 5=, seltener 3=, 4=, 7theil., regelm., meist bleibend; Blbltr. so viel als Kelchabschnitte, selten fehlend, auf dem K. oder der Scheibe befest.; Stbgf. von gleicher Zahl mit den Blbltrn. und mit ihnen abwechsl., oder von dopp., und dann die innere Reihe ihnen entgegenges.; Antheren 2fähr., zuweilen einige fehlend; Scheibe kreis= oder napfl., selten fehlend; Eierstock 1, selten mehre, sitz., 1fähr., in den ♂ verkümmert; Eichen 1, an einer vom Grunde des Faches aufsteig. Nabelschnur häng.; Griff. 3, 4 oder fehlend; Narben gleichviele; Fr. ein Nüßchen mit häutiger Umkleidung; Samen 1, eiweißlos; Embryo verschieden gestaltet. — Gattungen: *Rhus*, *Pistacia*.

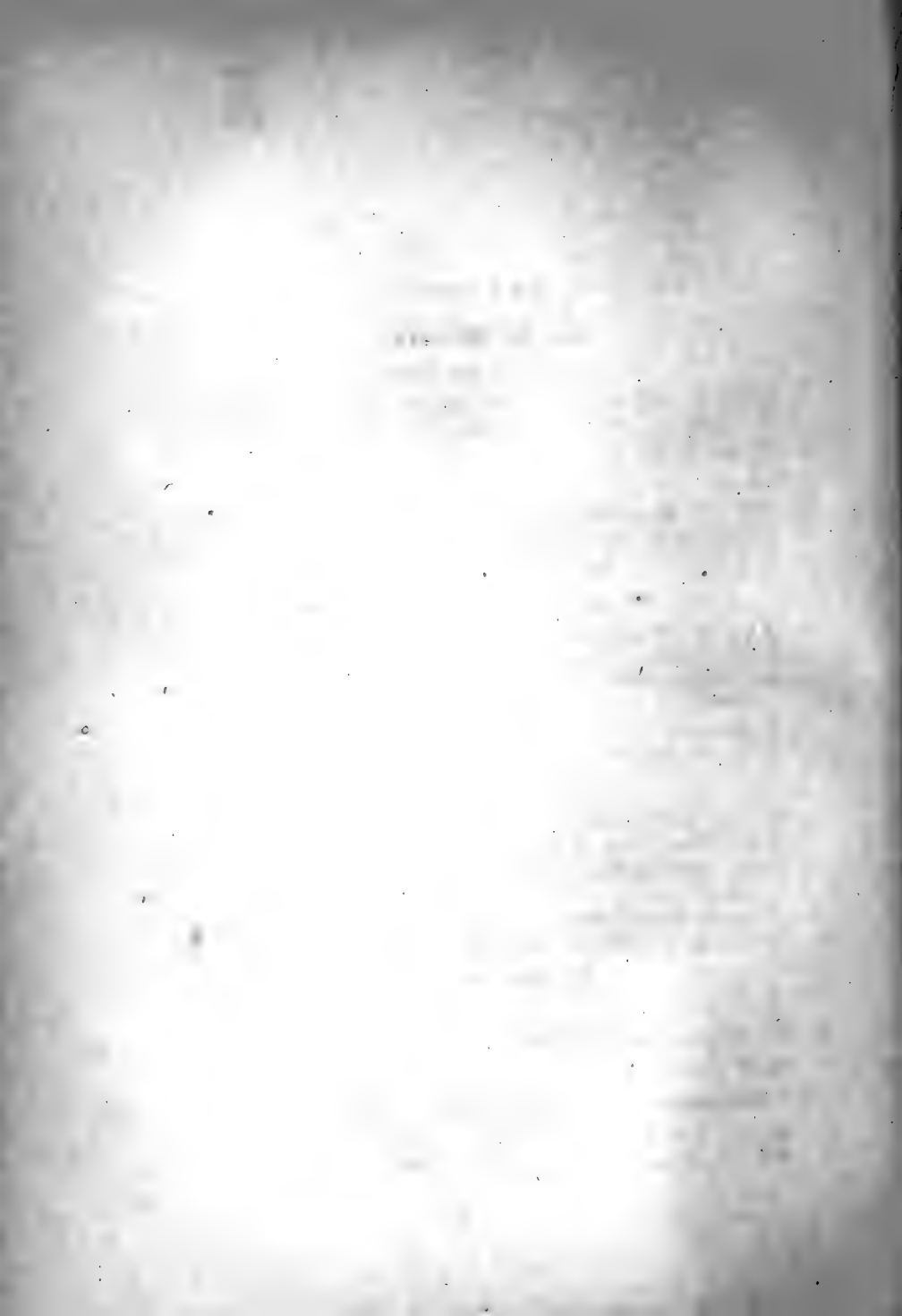
111. Familie: Walnüsse, *Juglandæ* A. Rich. **h** mit wech- §. 281.

h, selbst., unparig=gefied., nebenblattlosen Bltrn.; Bl. diklinisch, ♂ in Nüßchen oder dichten Mehren; ♀ gipfelst., einzeln oder zu 2 bis 8, in kurzen, lockeren Mehren; Antheren an das Deckblatt mit 2= bis 3= Glapp. K. schief angewachsl., 3 bis 36, 2fähr.; ♀ K. mit dem Eierstock verbunden, 4spalt.; Bltr. 4blättr. oder fehlend; Blbltr. mit dem K. und unten unter sich zshängend, welfend; Eierstock 1fähr., mit 1 aufr. Eichen, einer unvollst., in der Mitte mit einem rundl. Ausschnitte versehen. Hauptscheidewand und im Grunde mit 2 niedrigen, sich mit jener kreuzenden, falschen Scheidewänden; Griff. 1 bis 2, sehr kurz, mit fleisch., gefranster Narbe; lekttere oft sitz., 4theil. und groß; Fr. eine Nuß; Same eiweißlos; Embryo gegenläufig. — Gattung: *Juglans*.

- §. 282. 112. Familie: Wegdörner, Rhamnæe R. Br. \mathfrak{h} oder \mathfrak{h} ; Bltr. wechsel-, selten gegenst., einfach, gestielt; Nebenbltchn. 2, klein, zuweilen dornig; \mathfrak{Q} oder polygam. Bl. in blattachselst., 1= bis mehrblüt., zigzog. Hymen, selten gestielten Trauben und gipfelst.; K. 1blättr., 4= bis 5spalt., im Grunde eine fleisch. Scheibe tragend, in der Knospenlage klapp.; Kronbltr. mit den Kelchzipf. abwechselnd, im Schlunde eingefügt; Stbgf. so viele als Kronbltr. und diesen gegenst.; Fruchtk. 1, mehrfähr., von einer drüsigen Scheibe umzogen; Fächer leilig; Griff. 1; Narben 2 bis 4; Embryo aufr., im Eiweiße; Samenlappen flach; Würzelchen grade. — Gattungen: Rhamnus, Zizyphus, Paliurus.
- §. 283. 113. Familie: Zelastrineen, Celastrinæe R. Br. Unbewehrte \mathfrak{h} ; Bltr. wechsel- oder gegenst., fast lederig, ganzrand. oder gezähnt, in der Knospenlage von den Seitenrändern her eingerollt, mit undeutl. oder fehlenden Nebenbltrn.; Bl. in blattachselst. Büscheln, Hymen oder Kränzchen, meist \mathfrak{Q} , selten diklinisch; K. 4= bis 5spalt., an seinem Grunde eine fleisch., unterst. Scheibe; Kronbltr. 4 bis 5; Stbgf. eben so viele, mit den Krbltrn. abwechsl., mit diesem dem Rande der Scheibe eingefügt; Fruchtk. 2= bis 4fähr., auf einer unterständ. Scheibe sitz.; Fächer 1= bis mehreiig; Embryo grade, mit fleisch. Eiweiß. — Gattung: Evonymus.
- §. 284. 114. Familie: Staphyleaceen, Staphyleacæe Lindl. \mathfrak{h} oder kleine \mathfrak{h} ; Bltr. gegenst., 3= bis mehrparig-, unparig-gesied., Fiedern in der Knospenlage einwärts gerollt, mit Nebenbltrn. am Grunde des allgem. Blattstieles und des Blattstiellchens; \mathfrak{Q} in gipfelst., langgestielten Trauben; K. 5theil., gefärbt, in der Knospenlage dachzieg., mit großer, napff. Scheibe versehen; Blbltr. 5, auf dem Scheibenrande besetzt, mit den Kelchlappen wechselnd; Stbgf. 5, mit den Blbltrn. abwechsl., auf dem K. befest.; Eierstock frei, 2= bis 3fähr.; Eichen aufr.; Griff. 2 bis 3, am Grunde verwachsen; Fr. häutig oder fleisch., im ersten Falle 2= bis 3fähr., die Fächer an der Naht innen und von oben nach unten sich trennend, jedes wenige, aufsteig. Samen enthaltend; letztere von einer knochigen Oberhaut bedeckt und mit einem großen, abgestutzten Nabel ohne Umschlag versehen; Embryo grade, rechtläufig, eiweißlos, dick-samenlappig. — Gattung: Staphylea.

Blütenkalender.





Januar.

A. In Wäldern:

§. 285.

a. In schattigen Wäldern:

1. XIII., 3; Hahnenfußgewächs: *Helleborus niger* L. Schwarze Nießwurz. Bl. weiß; Schaft mit 2 bis 3 Deckbltn.; ♀; 12 bis 2; ♂; ⚔.

b. An Waldrändern:

2. XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L. Gänseblümchen (Maßliebchen, Käseblume). Bltr. spatelf.; Scheibe gelb; Stral weiß oder rot; ♀; 1 bis 12; †.

B. An Hecken, Zäunen, in Gebüsch:

§. 286.

3. XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastōris* L. (Thlaspi b. p. Mnch.). Hirtentäschelkraut (Hirtentäschel). Schötchen 3eckig, verkehrt-herzf.; Bl. weiß; ☉; 1 bis 11; ✕.

Variet: *C. integrifolia*, *C. runcinata*, *C. pinnatifida*, *C. apetala* Opitz.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

C. In Gärten:

§. 287.

4. X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill. (*Alsine media* L.). Gemeines Vogelkraut (Sternkraut, Mäusedarm). Stgl. einzellig-behart; Bltr. herzf.-zugesp.; Bl. weiß; ☉; 1 bis 12; ✕.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastōris* L.; f. Nr. 3.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

D. Auf Aedern:

§. 288.

§. 287.

- E. An Wegen, Straßen, Aederrändern, auf Rainen, Dämmen: §. 289.

§. 287.

- F. Auf Schutt, wüsten Dorfplätzen, unkultivierten Orten: §. 290.

- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastōris* L.; f. Nr. 3.

§. 291. G. In und um Dörfer, Städte, menschliche Wohnungen u. s. w.:

— XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

§. 292. H. In Weinbergen:

— X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.

§. 293. I. Auf Aengern:

— XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

§. 294. K. Auf Grasplätzen und Triften:

S. §. 293.

§. 295. L. Auf Weiden:

S. §. 293.

§. 296. M. Auf Wiesen:

S. §. 293.

F e b r u a r.

§. 297. A. In Wäldern:

a. In schattigen Wäldern:

- XIII., 3; Hahnenfußgewächs: *Helleborus niger* L.; f. Nr. 1.
 5. : *Eranthis hiemalis* Salisb.
 (*Helleborus hiem.* L.). Sternblütiger Winterling
 (Winterieswurz, Winterstern). Untere Bltr. 7theil.; Kelchbltr.
 5 bis 8, längl.; Bl. gelb; A; 2 bis 3; Th., De., Kr., W.

b. An Waldrändern:

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 6. XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L. Gemeiner
 Haselstrauch (Hasel, Haselnuß). ♀ mit purpurroten
 Griffeln; h; 2 bis 3; J.
 7. XXI., 5; Becherblütler: *C. colurna* L. Bizantinischer H.
 Rinde forlig; Becher deutl. dopp.; Nuß groß, völlig becher-
 bedeckt; h; 2 bis 3; J; De.

c. In Gebirgswäldern:

8. VIII., 1.; Seidelbastgewächs: *Daphne mezereum* L. Ge-
 meiner Kellerhals (Seidelbast, Zeiland, Wielandsbeere,
 Pfefferrinde). Bl. vor den Bltrn. erscheinend, seitentst., sitz.,
 rot; h; 2 bis 3; f; 5.

§. 298. B. In Gainen:

— VIII., 1; Seidelbastgewächs: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

C. In Gebüſchen, Hecken, Zäunen:

§. 299.

9. VI., 1; Narziſſengewächs: *Leucōium vernum* L. Früh-
lings-Knotenblume (großes Schneeglöckchen). Blütenſch.
1-, ſelten 2blüt.; Bl. weiß, grünzipf.; ♀; 1 bis 4.
- VIII., 1; Seidelbaſtpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
10. XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium purpureum* L. Purpur-
rote Taubneſſel (Bienenſaug). Kronröhre über der Baſis
gekrümmt; Kronſchlund beiderſeits mit 2 Zähnen; Bl.
purpurn; ☉; 3 bis 10; ×.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa paſtoris* L.; f. Nr. 3.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corýlus avellana* L.; f. Nr. 6.
- " " *C. colurna* L.; f. Nr. 7.
11. " " *C. tubuloſa* L. Lambertſnuß.
Fruchthüllen an der Spitze verengert; ♂ und ♀; 2 bis 3;
♀; ♀.

D. In Gärten:

§. 300.

- §. §. 287; deſgl. Nr. 14.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corýlus tubuloſa* L.; f. Nr. 11.

E. Auf Aeckern:

§. 301.

- §. §. 287; deſgl. Nr. 14.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.

a. Auf feuchten Aeckern:

12. XIX., 2; Korbblütler: *Tussilāgo farfāra* L. Gemeiner
Huflattich (Kopflattich, Koßhuß, St. Quirinskraut). Schaft
ſchuppig, 1blüt.; Bl. gelb; ♀; 2 bis 4; ♂; ×.

b. Auf magern, ſandigen Aeckern:

13. XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L. (*Erophila verna*
E. Mey., *E. vulgaris et americana* DC.). Frühlingſ-
Hungerblümchen (Hungerblume, Kummer, Sorge). Bltr.
ſämmtl. grundſt., roſettig; Blütenſtielchen aufr.=abſteh.; Bl.
weiß; Schötchen meiſt lanzettl.-längl.; ☉; 2 bis 5; ×.

F. An Wegen, Straßen, Aekerrändern, auf Rainen, Dämmen: §. 302.

14. III., 2; Graſpfl.: *Poa annua* L. 3jähriges Riſpengraſ.
Wz. faſerig; Riſpe einſeit., abſteh.; ☉; 2 bis 11.
- VI., 1; Narziſſengewächs: *Leucoium vernum* L.; f. Nr. 9.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- " " *Capsella bursa paſtoris* L.; f. Nr. 3.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 — " " *Tussilāgo farfāra* L.; f. Nr. 12.

§. 303. **G. Auf Schutt, unbebauten Stellen u. dergl.:**

- III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
 — X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastoris* L.; f. Nr. 3.

§. 304. **H. In und um Dörfer, Städte u. dergl.:**

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

§. 305. **I. In Weinbergen:**

- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.

§. 306. **K. Auf Anhöhen, Hügelu:**

- III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.

a. Auf trocknen, sandigen:

15. VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L. ^{aus Nord-} Fleischfarbige ^{früher} Schnabelheide. Bl. zu 2 bis 4 wirtelst., lineal, oberseits fast flach, unterseits gewölbt, kahl; Stbgf. vorragend; Bl. rosa oder weiß; **h**; 2 bis 4; Süddeutschl., **u**.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.

b. Auf bewaldeten:

- VIII., 1; Seidelbastpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

§. 307. **L. In Gebirgen:**

a. An gebirgigen Orten:

16. XIX., 2; Korbblütler: *Nardosmia laevigata* DC. Glatte Nardosmie. Schaft straußf., deckblättr.; ♂ Pfl. mit eilängl. Strahlbl., länger als die Hülle; ♀ mit sehr kurzen Strahlbl.; Bl. gelb, rotstreifig; **u**; 2 bis 4; **Wö**.
 17. XXI., 7; Zapfenfrüchtler: *Cupressus sempervirens* L. Immergrüne Zypressen. Aeste aufrecht-absteh.; Bltr. sehr klein, schuppenf., 4zeilig; Zapfenkugelig; **h**; 2 bis 4; **†**; **Th**, **Nr**.

b. An gebirgigen, unfruchtbaren, sonnigen Orten:

18. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L. (*Pulsatilla vernalis* Mill.). Frühlings- = Anemone (Wolfsblume). Wrbbltr. gefied.; Bl. weiß, außen violett; **u**; 4 bis 5.
 19. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. hortensis* L. Garten- = Windröschen (Garten-Anemone). Bl. rosenrot, einzeln; Fr. wollig; **u**; 2 bis 3; **†**.

c. In Gebirgswäldern:

- VIII., 1; Seidelbastpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

M. In den Alpen und Voralpen: §. 308.

a. In Alpenwäldern:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Eranthis hiemalis* Salisb.; f. Nr. 5.

b. Auf Gerölle der Bäche und Flüsse:

- VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; f. Nr. 15.

N. Auf Kalkboden: §. 309.

20. XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi praecox* Wulff. Frühes
Hellerkraut. St. einfach, kurz; Griff. hervorgestreckt; Bl.
weiß; 2; 2 bis 4.

O. Auf Lehmboden: §. 310.

- XIX., 2; Korbblütler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

P. Auf Thonboden: §. 311.

§. §. 310.

Q. An feuchten, fetten Plätzen: §. 312.

- VI., 1; Narzissenpfl.: *Leucoium vernum* L.; f. Nr. 9.

R. Auf Aengern: §. 313.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

S. Auf Grasplätzen, Tristen: §. 314.

- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

T. Auf Weiden: §. 315.

- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

U. Auf Wiesen: §. 316.

§. §. 315.

V. An Ufern: §. 317.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

- " " *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

W. Kulturpflanzen: §. 318.

a. In Blumengärten:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone hortensis* L.; f. Nr. 19.

b. In Anlagen als Nutzpflanzen:

- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus tubulosa* L.; f. Nr. 11.
 — " " *C. colurna* L.; f. Nr. 7.

M ä r z.

§. 319.

A. In Wäldern:

21. V., 1; Borretschpfl.: *Pulmonaria azuræa* Bess. (*P. angustifolia* L.). Azurblaues Lungenkraut. Kronenschlund unterhalb des härtigen Kreises behart oder kahl; St. borstenhaarig; Bl. erst rot, dann violett; Bltr. der nichtblüh. Brzköpfe ellipt.-lanzettl. und lanzettl.; ♀; 3 bis 4.
22. V., 1; Ribispfl.: *Ribes grossularia* L. Stachelbeere. Bltr. 3lapp.; R. glöckig; Bl. meist grünlichgelb; ♀; 3 bis 5; ♀.
23. V., 2; Kesselpfl.: *Ulmus effusa* Borkh. (*U. ciliata* Ehrh., *U. pedunculata* Fougereux). Flatterulme (Stiel- oder Flatterrüster). Triebe stark-behart; Knospenbltr. weiß-gewimp., zimmetbraun; ♀; 3 bis 4.
24. V., 2; Kesselpfl.: *Ulmus tetrandra* Schkr. Viermännige Ulme. Bltr. oberseits kahl; Flügelfr. fahlanzig; ♀; 3.
 Variet: *U. suberosa* Willd. (Korkulme); *U. micrantha* Kitt.
25. VIII., 4; Geisblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L. Gemeines Bismkraut (Muschuskraut). Brzstod schuppenf.; Bltr. 3zählig; Köpfechen 5blüt., grünl.; ♀; 3 bis 4.
26. XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh. (*F. moschata* Duchesne). Hohe Erdbeere (Zimmet-E.). Hare wagr.-absteh.; Bl. unvollf. 2häusig, weiß; ♀; 3 bis 6; ♀; ♀.
27. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix. (*Anemone hepatica* L., *Hepat. nobilis* Volkam.). Leberblümchen (Märzblümchen, dreilappige Anemone). Bltr. 3lapp.; Lappen ganzrand.; Kelchbltr. meist blau; ♀; 3 bis 4.
28. XVII., 2; Erdrachpfl.: *Corydalis digitata* Pers. (*Fumaria bulbosa* c. *solida* L., *C. solida* Link, *C. bulbosa* DC., *F. halleri* Willd., *F. solida* Spenn.). Gefingerte Hohlwurz (Herzwurz). Brz. knollig; St. unten mit rinnenf. Schuppe; Fruchttraube verläng., aufr.; Bl. trübpurpurn; ♀; 3 bis 4.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; f. Nr. 6.
 — " " *C. colurna* L.; f. Nr. 7.

29. XXII., 2; Weide: *Salix caprea* L. Salweide (Palmweide). Bltr. mit zurückgefr. Spitze, schwach-wellig-gekerbt, oberf. kahl, unterf. bläulichgrün und filzig; Stielchen 4- bis 6mal länger, als die Drüse; **h**; 3 bis 4.
30. XXII., 7; Weide: *Populus tremula* L. Zitterpappel (Aipe, Espe). Bltr. fast kreisrund, jung behart, später kahl; **h**; 3 bis 4.
31. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L. Gemeiner Wachholder. Aufrecht; Bltr. zu 3, weit-absteh., lineal-pfrieml., stehend; **h**; 3 bis 5; **♂**; ♀.

a. In feuchten Wäldern:

32. XXII., 7; Weide: *Populus canescens* Sm. (*P. alba-tremula* Wimm.). Graue Pappel. Bltr. unterf. graufilz., später kahl; **h**; 3 bis 4.
33. XXII., 7; Weide: *P. alba* L. Silberpappel (Weißpappel, Göhenholz). Bltr. unterf. schneeweiß-filzig; **h**; 3 bis 4; ♀.

b. In schattigen Wäldern:

34. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mch. (*F. verna* Huds., *Ranunculus ficaria* L.). Scharbock (Feigwurz, Mäulebrot, falsches Löffelkraut). Wrz. vielknoll.; Bltr. rundl.-herzf.; **♀**; 3 bis 5; **†**.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Eranthis hiemalis* Salisb.; s. Nr. 5.
- Hellebörus *niger* L.; s. Nr. 1.
35. XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine trifolia* L. Dreiblättriges Schaumkraut. Stgl. 1blättr. oder nackt; Bltr. 3zäh.; Bl. weiß; **♀**; 3 bis 6; Schl., **W**.

c. Auf Sumpfboden:

36. V., 1; Veilchenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad. (*V. scaturiginosa* Wallr.). Morveilchen. Bltr. herzf., kahl; Blattst. geflüg.; Nebenbltr. über die Hälfte angewachsen; Bl. dunkelviolett; **♀**; 3 bis 4; Oberlausitz, Schl., **Th.**, **Kr.**

d. Auf Waldwiesen:

37. VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait. Zweiblättrige Meerzwiebel (Bisolie). Zwiebel 2blättr.; Deckbltr. fehlend; Bl. blau; **♀**; 3 bis 4; **†**; **Rh.**, Schl., **R. S.**, **Ca.**, **Bö.**, Süddeutschl.

e. In steinigten Waldungen:

38. III., 2; Graspfl.: *Hierochloa australis* R. et Sch. Südliches Darrgras. Blütenst. an der Basis der Aehren
Reihe, Blütenkalender.

behart; \mathcal{A} ; 3 bis 5; Pr., Brd., Pf., Schl., Bö., R. S., Süddeutschl.

39. XXII, 16; Spargelpfl.: *Ruscus hypoglössum* L. Zungen-Mäusedorn. Büschel der Bl. vielblütig; Bl. grünlich; \mathfrak{h} ; 3 bis 4; Rr.
40. XXII, 16; Spargelpfl.: *R. aculeatus* L. Stacheliger M. (Fleischerbelen). Büschel der Bl. meist 2blüt.; Bl. grünlich; \mathfrak{h} ; 3 bis 4; Th.

f. In lichten Wäldern:

41. XIII, 3; Hahnenfußpfl.: *Isopyrum thalictroides* L. Wiesjenrautenähnliche Tollkudde. Wz. büschel-faserig; Bltbltr. kleiner als die Kelchbltr., weiß; \mathcal{A} ; 3 bis 5; Schl., Pf., Bö., Pr., De., Rr.

g. An Waldrändern:

42. XII, 1; Rosenpfl.: *Prunus spinosa* L. (Pr. meyeri et husmanni Boekel, Pr. fruticans Weihe). Schlehen-pflaume (Schwarzdorn). Blütenknospen 1- bis 2blüt.; Blütenst. meist kahl; Fr. aufr.; Bl. weiß, vor oder mit (P. coactanea W. et Gr.) den Bltrn. erscheinend; \mathfrak{h} ; 3 bis 5; \mathfrak{F} .
43. XII, 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh. (P. sterilis Grcke., P. fragaria Sm., Fragaria sterilis L.). Erdbeerblättriges Fingerkraut. Bltr. 3zähl.; Bltchn. rundl.=verkehrt-eif., gestutzt, gefeibt-gefägt, unterf. zottig; die 5 äußeren Kelchzipf. kaum halb so groß, als die innern; Bl. gelb; \mathcal{A} ; 3 bis 4.
44. XVII, 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis pumila* Rehb. (C. lobelii Tausch, Fumaria pumila Host). Zwerg-Hohlwurz (kleiner Lerchensporn). Fruchttraube gedrungen, überhäng., meist wenigblüt.; Bl. gelblichweiß, purpurn überlaufen; \mathcal{A} ; 3 bis 4.
- XIX, 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; s. Nr. 2.
45. XXI, 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq. (C. verna Vill., C. montana Poll., C. filiformis Leers, C. stolonifera Ehrh.). Frühe Segge. Wz. ausläufertreibend; Deckbltr. am Rande häutig; Fr. flaumig; \mathcal{A} ; 3 bis 4. *Beliebteste aller Gräser.*
Varirt: C. umbrösa Host.

h. In Borwäldern:

46. XII, 1; Rosenpfl.: *Prunus avium* L. (Cerasus dulcis Gaertn., Cerasus sylvestris Plin. et Virgil). Süßkirsche (Vogel-, Wald- oder wilde Kirsche, Zwieselsbeere). Bltr. unten

flaumig; Bl. zu 2 oder doldig, weiß; Steinfr. ohne Reif; **h**; 3 bis 5; **♣**; **♣**; **♣**.

Abarten: *Ceräsus juliāna* (Herzfirſche), *C. duracina* (derbe Herzfirſche), *C. hispanica* (gelbe Glasfirſche).

i. In Bergwäldern:

— XII., 3; Roſenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.

k. In Gebirgswäldern:

47. V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq. (*P. veris* var. a. L.). Hohe Schließelblume. Bltr. in den geſtüg., gezähnten Blattſt. hinabziehend; Bl. trichterf., ſchwefelgelb, ſelten rot; **♂**; 3 bis 4.

— VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezerëum* L.; f. Nr. 8.

48. XI., 1; Oſterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L. Europäiſche Haſelwurz (wilde Narde). St. an der Spitze mit 2 nierenf. Bltrn.; Bl. ſchmutzig-braunrot; **♂**; 3 bis 5; **♣**; **♣**.

l. An gebirgigen Waldorten:

— VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezerëum* L.; f. Nr. 8.

— XI., 1; Oſterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.

— XXI., 7; Zapfenfrüchtler: *Cupressus sempervirens* L.; f. Nr. 17.

B. In Gainen:

§. 320.

— V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.

49. V., 1; Weidenpfl.: *Viola odorata* L. Wohlriechendes Weiden (Märzweiden). Ausläufer verläng.; Bl. blau, ſelten roſa oder weiß (*V. alba* Aut.); **♂**; 3 bis 4; **♣**; **♣**.

— V., 1; Borretſchpfl.: *Pulmonaria azurëa* Bess.; f. Nr. 21.

— VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; f. Nr. 37.

— VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezerëum* L.; f. Nr. 8.

— XII., 3; Roſenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.

— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.

— " " *Ficaria ranunculoïdes* Mnch.; f. Nr. 34.

— XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis digitata* Pers.; f. Nr. 28.

— " " *C. pumila* Rehb.; f. Nr. 44.

— XXII., 2; Weide: *Salix caprea* L.; f. Nr. 29.

— XXII., 7; Weide: *Populus alba* L.; f. Nr. 33.

— " " *P. tremula* L.; f. Nr. 30.

— " " *P. canescens* Sm.; f. Nr. 32.

50. " " *P. nigra* L. Schwarzpappel (Wollen=

oder Mückenbaum). Bltr. Zerk.-eif., kahlrand.; Nester absteig.; K ; 3 bis 4; V .

a. In steinigem Gainen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.

§. 321.

C. In Gbüschen, Geden, Zäunen:

51. III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L. Doldige Spurre (Schachtkohl, Nelkengras). Blütenst. doldenst., später zurückgeschl.; Bl. weiß; \odot ; 3 bis 5; \times .
- V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
- V., 1; Beilchenpfl.: *Viola odorata* L.; f. Nr. 49.
- V., 1; Ribjelpfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.
- V., 2; Nesselpfl.: *Ulmus tetrandra* Schkr.; f. Nr. 24.
- VI., 1; Narzissenpfl.: *Leucoïum vernum* L.; f. Nr. 9.
52. *Galanthus nivalis* L. Gemeines Schneeglöckchen (Schneetropfen, Märzblümchen, Schneeei-chen). Bl. 6theil., weiß; Zwiebelpfl.; M ; 3 bis 4; \dagger .
- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
- VIII., 4; Geißblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L.; f. Nr. 25.
- XI., 1; Osterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus spinosa* L.; f. Nr. 42.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mch.; f. Nr. 34.
- XIV., 1; Lippenblütler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastöris* L.; f. Nr. 3.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis digitata* Pers.; f. Nr. 28.
- " " *C. pumila* Rchb.; f. Nr. 44.
53. XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L. (Wiggersia lath. Fl. Wett., W. minima Alfd.). Blatterbse-artige Wicke. Bl. blattachselst., einzeln, fast sitz., klein, hellviolett; Kelchzähne fast gleichlang; Hülsen kah!; \odot ; 3 bis 5.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; f. Nr. 6.
- " " *C. tubulosa* L.; f. Nr. 11.
- " " *C. colurna* L.; f. Nr. 7.
- XXII., 7; Weide: *Populus tremula* L.; f. Nr. 30.

§. 322.

D. In Gärten:

54. II., 1; Raichenblütler: *Veronica opaca* Fries. Glanz-loser Ehrenpreis. Kelchzipf. fast spatelf., stumpf; Kapf. quer=breiter, tief=ausgerand.; Fächer 3= bis 8samig; \odot ; 3 bis 5; \times .

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellätum* L.; f. Nr. 51.
55. V., 1; Primelplf.: *Anagallis arvensis* L. (A. phoenicëa Lmk.) Aker-Gauchheil (Heil aller Welt). Bltr. gegenst. oder zu 3 quirlig, sitz., eif.; Kronbltr. fein-drüsenwimp., etwas über Kelchlänge; Bl. rot, selten weiß; ☉; 6 bis 10; ×; †.
- V., 1; Veilchenplf.: *Viöla odoräta* L.; f. Nr. 49.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- XIII., 3; Hahnenfußplf.: *Ficaria ranunculoides* Mch.; f. Nr. 34.
56. XIII., 3; Hahnenfußplf.: *Hellebörus viridis* L. Grüne Nieswurz (Schelm- oder Bärenwurz). St. gabelig; Blatt-rippen hervortretend; Narben aufr.; Bl. grün; ♀; 3 bis 4; †; †.
- Varirt: *H. odörus* W. et K., *H. atrorübens* W. et K., *H. purpuräscens* W. et K., *H. dumetörum* W. et K., *H. laxus* Host.
57. XIII., 3; Hahnenfußplf.: *H. foetidus* L. Stinkende N. (Käufefraut, wilde Christwurz). St. beblätt.; Deckbltr. eif.; Bl. grün; ♀; 3 bis 4; †.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastöris* L.; f. Nr. 3.
58. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis thaliana* L. (*Sisymbrium thalianum* Gay et Monnard, *Coringia thaliana* Rehb., *Erysimum thalianum* Kitt.). Thal's Gänsekreisse (Thal's Rauke). Bltr. längl.-lanzettl., mit 2- bis 3gabel. Haren besetzt; ☉; 3 bis 10; ×.
59. XIX., 1; Korbblütler: *Taraxäcum officinale* Web. (*Leontödon taraxäcum* L., *T. dens leönis* Desf.). Gebräuchliches Pfaffenröhrlein (Löwenzahn, Speckblume). Schaft köpf.; Bltr. lanzettl., schrotsägef.; Bl. gelb; ♀; 3 bis 10; ⚓.
- Varirt: *Taraxäcum leontödon* (*T. dens leönis* Desf.), *T. alpëstre* DC. *T. nigricans* Kit. (Bergform), *T. laevigätum* DC. (Trockenform), *T. palüstre* DC. (Sumpfform), *T. leptocéphalum* Rehb. (deßgl.), *T. tenuifolium* Hoppe (Salzwiesenform in Fr.), *T. bachëri* Schultz bip. (Gletscherform), *T. serotinum* Sadl. (Kalkbergform in Mä., De.).
- XIX., 1; Korbblütler: *Bellis perënnis* L.; f. Nr. 2.

E. Auf Aedern:

§. 323.

- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica opäca* Fr.; f. Nr. 54.
60. " " *V. triphyllos* L. Dreiblättriger

- Ehrenpreis (Händlein = *G.*, Händelfraut). Mittlere Bltr. fingerf. = 3 bis 5theil.; Bl. blau; ☉; 3 bis 6; ×. *)
61. II., 1; Rauchenblümmer: *V. polita* Fr. (*V. didyma* Ten. z. Th.). Glänzender *G.* Bl. einzeln, blau; Kapf. von abfleh. Haren dicht-flaumig; Kelchzipf. eif.-zugefp.; ☉; 3 bis 10; ×.
- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Primelplf.: *Anagallis arvensis* L.; f. Nr. 55.
62. VI., 1; Semeide: *Luzula campëstris* Desv. (*Juncus camp. var. a. L.*, *J. nemorösus* Host). Feld = Afterseme (gemeiner Marbel). Mehrchen eif., doldig; Staubb. später 3mal länger, als die Träger; ♀; 3 bis 5.
- Varirt: *L. nutans*, *L. nemorösa* Host (Waldbform), *L. congëta* Lej., *L. sudetica* W., *L. pediförmis* DC.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria mediä* Vill.; f. Nr. 4.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium purpurëum* L.; f. Nr. 10.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastöris* L.; f. Nr. 3.
- XV., 2; " *Aräbis thaliäna* L.; f. Nr. 58.
- XIX., 1; Korbbblütler: *Taraxäcum officinäle* Web.; f. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbbblütler: *Bellis perënnis* L.; f. Nr. 2.

a. Auf trocknen Feldern:

63. II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica praecox* All. (*V. romäna* Scop.). Früher Ehrenpreis. Untere und mittl. Bltr. herzf-eif.; Bl. dunkelblau; ☉; 3 bis 5; ×; fehlt im R. S.
- XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

b. Auf magern, sandigen Feldern:

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.

c. Auf feuchten Aekern:

- XIX., 2; Korbbblütler: *Tussilägo farfära* L.; f. Nr. 12.

d. Auf Bräcken:

64. II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica arvensis* L. Acker-Ehrenpreis. Bltr. herzf-eif.; Kapfeklappen 2, verkehrt = herzf.; Bl. blau; ☉; 3 bis 10; ×.
- Varirt: *V. nana* Lamk., *V. polyanthos* Thuill., *V. vulgäris*.
65. X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium semidecändrum* L. (C.

*) Alle Acker-Ehrenpreisarten führen bei dem gemeinen Manne den Namen Mäusebarm.

viscidum Lk., *C. viscosum* Pers., *C. pellucidum* Chaub.). Fünfmänniges Hornkraut. St. aufr.; Kelch- und Kronbltr. 5, letztere weiß; ☉; 3 bis 5.

Variet: *C. semidecandrum* Pers., *C. macilentum* Fr., *C. glutinosum* Fr., *C. obscurum* Chaub. (*C. viscarium* Rehb.), *C. pumilum* Curtis, *C. gracile* Leon du Four, *C. divaricatum* Gren.

66. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers. (*Ranunculus falc.* L.). Sichelfrüchtiges Hornköpfchen. R. 5blättr.; Kronbltr. mit einem Honiggrub. Nagel; Fr. mit gebog. Schnabel, auf dem Rücken zw. Höckern rinnig; Bl. gelb; ☉; 3 bis 4.

F. An Wegen, Straßen, Ackerändern, auf Reinen, Dämmen: §. 324.

- II., 1; Nachtblümler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
 — V. *polita* Fr.; f. Nr. 61.
 — III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
 — III., 3; Nelkenblütler: *Holostemum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
 — VI., 1; Narzissenpfl.: *Leucoium vernum* L.; f. Nr. 9.
 — X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
 — X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.; f. Nr. 66.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Helleborus foetidus* L.; f. Nr. 57.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
 — Capsella *bursa pastoris* L.; f. Nr. 3.
 — XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; f. Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 — Tussilago *farfara* L.; f. Nr. 12.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
 67. XXII., 7; Weide: **Populus pyramidalis* Mch. (Rozier; P. dilatata Ait., P. italica). Pyramiden-Bappel (Chaussee- oder italienische P.). Bltr. rautenf., kahlrändig; Nester aufr.; ♀; 3 bis 4; †; Waterland: Orient.

G. Auf Schutt, unbebautem Boden u. f. w.: §. 325.

- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastoris* L.; f. Nr. 3.

§. 326.

H. In und um Dörfer, Städte u. dergl.:

- V., 2; Kesselpfl.: *Ulmus effusa* Borkh.; f. Nr. 23.
- U. tetrandra Schkr.; f. Nr. 24.
- XIX., 1; Korbblüter: *Taraxacum officinale* Web.; f. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblüter: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXII., 7; Weide: *Populus alba* L.; f. Nr. 33.
- " " **P. pyramidalis* Mnch. (Roz.); f. Nr. 67.

§. 327.

I. In Weinbergen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola odorata* L.; f. Nr. 49.
- X., 3; Nelkenblüter: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.

§. 328.

K. Auf Anhöhen, Hügeln:

- III., 3; Nelkenblüter: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
- 68. C. schrebëri Schrk. (C. praecox Rchb., Vignëa schrebëri Rchb.). Schreiber's Segge. Mehrchen dunkelbraun, meist 5, gedrängt, grade; Fr. aufr., fast von der Basis an mit einem schmalen, feingesägten Flügel umgeben; 2; 3 bis 5.
Variet: C. aristata Koch hb., C. pallida Lang (C. curvata Knaf).
- 69. XXI., 3; Halbgras: C. humilis Leyss. (C. clandestina Good.). Niedrige S. Bltr. länger, als der Halm; ♀ Mehrchen 2 bis 3, entfernt, meist 3blüt.; Blütenst. von einem häutigen, blattlosen Deckblatte eingeschlossen; 2; 3 bis 4.

a. Auf trocken, sonnigen:

- VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; f. Nr. 15.
- X., 5; Nelkenblüter: *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.; f. Nr. 66
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: C. orthoceras DC.; f. Nr. 259.
- XV., 1; Kreuzblüter: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- 70. XVII., 4; Hülsenpflanze: *Ulex europaeus* L. Europäischer Heckenfame (Gaspeldorn, Stechginster, Skorpionpflüemen). Bltr. lineal, stachelsp.; K. und Hülse zottig; Bl. gelb; h; 3 bis 6; †; Bo., M., S., Ha., W., Rh., Schl., K. S., U.; könnte kultivirt werden.

b. Auf trocken, unfruchtbaren, steinigem:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Helleborus foetidus* L.; f. Nr. 57.
 71. " " *Anemone pulsatilla* L. (*Pulsatilla vulgaris* Mill.). Gemeine Rühenschelle (Rüchenschelle, Osterblume, graues Bergmännchen). Wurzbltr. gefied.; Bl. sattviolet, später bleicher; 2; 3 bis 5; ¶; 5.

Varirt: *A. halleri* All. (Kalkhügel der Schweiz), *A. hackelii* Pohl (B., O., St.), *A. officinalis* (gemeinste Form), *A. bogenhardiana* Rehb. (rheinisches Schiefergebirge).

72. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *A. montana* Hoppe. Berg-R. (Osterblume). Langzottig; Bl. niederhäng., schwarzviolet; Kelchbltr. grade, mit der Spitze auswärtsgebog.; der vor. sehr ähnlich; 2; 3 bis 4.

c. Auf kurz-begrasteten:

- XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

d. Auf grasigen Hügeln:

- II., 1; Rauchenblümler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.

e. Auf bewaldeten Höhen:

- VIII., 1; Seidelpf.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

L. An Abhängen:

§. 329.

73. V., 1; Weidenpf.: *Viola suavis* M. B. Liebliches Weiden. Nebenbltr. an der Spitze nebst den Fransen weichhaarig-wimp.; Bl. blauviolet; 2; 3 bis 5; Rh., Brd., Th.

a. An feuchten:

- VIII., 4; Geißblattpf.: *Adoxa moschatellina* L.; f. Nr. 25.

b. An felsigen, steinigen:

74. II., 1; Jasminpf.: *Phillyrea media* L. Mittlere Steinsilinde. \bar{h} oder \bar{h} mit längl-eif. Bltrn.; Bl. in blattachselst. Trauben, klein, unscheinbar, blaßgelb; Beere fug-eif., schwarz; \bar{h} oder \bar{h} ; 3 bis 4; Kr., Th.

75. VIII., 1; Seidelpf.: *Daphne collina* Sm. Hügel-Kellerhals. Bltr. oberf. kah!, unterf. rauh, immergrün; Bl. rosenrot; \bar{h} ; 3 bis 4; ¶; Th.

c. An Bergabhängen:

76. XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla micrantha* Ramond. Kleinblütiger Gänserich. Bltr. 3zäl., das stengelst. einfach, selten 3zäl.; Blthn. eif., scharf-gefägt; Bl. gelb; 2; 3 bis 4; Rh., Th.

§. 330.

M. Auf und an Bergen:

a. Auf steinigen, trocknen, unfruchtbaren:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
- " " " *Hellebörus foetidus* L.; f. Nr. 57.

b. An Bergabhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond.; f. Nr. 76.

c. In Bergwäldern:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.

§. 331.

N. In Gebirgen:

- 77. XXI., 4; Giftmischer: *Buxus sempervirens* L. Gemeiner Buchsbaum. Bltr. immergrün; Bl. gelbgrün; **h**; 3 bis 4; †; ‡; †; †.

a. In schattigen Gebirgsgegenden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hellebörus viridis* L.; f. Nr. 56.

b. An gebirgigen Orten:

- XIX., 2; Korbblütler: *Nardosmia laevigata* DC.; f. Nr. 16.

c. An gebirgigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond.; f. Nr. 76.

d. An gebirgigen, unfruchtbaren, sonnigen Stellen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone hortensis* L.; f. Nr. 19.

e. In schattigen, kühlen Thälern:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.

f. In Schluchten:

- 78. V., 1; Primelpfl.: *Primula acaulis* Jacq. (*P. vulgaris* Huds., *P. grandiflora* Link.). Stengellose Primel (Marien=Schlüsselbund). Jüngere Bltr. rückw.-zögerollt; Bltr. stielverjämäl.; Bl. schwefelgelb, selten fleischrot; Saum flach, mit 5 safrangelben Flecken; **u**; 3 bis 4; **rh**, **ha**, **S-h**.

g. In Gebirgswäldern:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
- XI., 1; Osterluzeipfl.; *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.

h. In Schiefergebirgen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hellebörus foetidus* L.; f. Nr. 57.

i. Auf Berg- und Gebirgsweiesen:

79. III., 1; Schwertlispfl.: *Crocus vernus* All. (Willd.; *C. sativus* var. *b. L.*). Frühlings-Safran (Schneekraut, Engelsteinlein). Bltr. lineal; Karbenzipf. 3, gefägt; Bl. violett oder weiß; 2; 3 bis 4; Schl., Bb., Bay., Eg., Kr., St., Nö.
 — V., 1; Primelispfl.: *Primula acaulis* Jacq.; f. Nr. 78.
 — VI., 1; Narzissenpfl.: *Galanthus nivalis* L.; f. Nr. 52.

O. In den Alpen und Boralpen:

§. 332.

80. V., 1; Primelispfl.: *Primula carniolica* Jacq. Krainer Himmelschlüssel. Bltr. beiderf. kahl; Bl. purpurn; Kelchzähne kahl; 2; 3 bis 4; Kr.
 — VI., 1; Semede: *Luzula campēstris* Desv. (und zwar die var.: *L. sudetica* W. und *L. pediformis* DC.); f. Nr. 62.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.
 — XXI., 4; Giftmilcher: *Buxus sempervirens* L.; f. Nr. 77.

a. In Alpenwäldern:

81. V., 2; Doldenpfl.: *Hacquetia epipactis* DC. (*Astrantia* epip. *L. fil.*, *Dondia* epip. *Spr.*, *Dondisia* epip. *Rehb.*). Grüne Hacquetie. St. blattlos; Bltr. grundst., handf. 3- bis 5lapp.; Döldchen kopff.; Bl. gelbgrün; h; 3 bis 6; Schl., Nö., Kr., Nö., St.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Eranthis hiemalis* Salisb.; f. Nr. 5.

b. An schattigen Orten der Alpenwälder:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine trifolia* L.; f. Nr. 35.

c. In Nadelwäldern der Kalkalpen:

82. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Callianthemum rutaefolium* C. A. Mey. (*Ranunculus rutaefolius* L., *R. anemonooides* Zahlbr.). Hautenblättriges Schönblümchen. Wrbbltr. dopp.-gefied.; Fiederchen 3theil. = vierspalt.; K. kahl; Bl. weiß; 2; 3 bis 5; +; A.

d. Auf steinigen, felsigen Stellen der Kalkalpen:

83. III., 2; Graspfl.: *Sesleria coerulea* Ard. (*Cynosurus* *coer. L.*). Blaue Seslerie. Bltr. lineal, flach, plöhl. zugesp.; Aehren eif.-längl.; Aehren 2- bis 3blüt., schieferblau; 2; 3 bis 5.

e. Auf fetten Boralpen:

84. XIX., 2; Korbblütler: *Petasites nivēus* Baumg. (♂-*Tussilago nivēa* Vill., ♀-*T. paradōxa* Retz.). Schneeweisse

Bestwurz. Bltr. unterf. schneeweiß = filz., stachelsp. = gezähnt; Bl. weißlich oder rötlich; \mathcal{A} ; 3 bis 4; \mathcal{N} .

f. Auf Grasplätzen:

85. VI., 1; Lilienpfl.: *Erythronium dens canis* L. Gemeiner Hundszahn. Bltr. längl.-ellipt., nebst den Blütenhüllbltrn. spitz; Bl. rosenrot; \mathcal{A} ; 3 bis 4; Bö., K., St., Kr.

g. Auf Boralpenwiesen:

86. VI., 1; Narzissenpfl.: *Narcissus pseudo-narcissus* L. Gemeine Narzisse. Kelchkrone gelb-gefäumt; \mathcal{A} ; 3 bis 4; †.

h. An Gebirgsgewässern:

87. XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophäe rhamnoides* L. Weidenblättriger Sanddorn (Seedorn, Weiden- oder Rheindorn). Bltr. lineal, oberf. kahl, unterf. silberweiß = schülferig; Bl. rostfarben; \mathfrak{h} ; 3 bis 5; †.

i. Auf Geröll der Alpengewässer:

- VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; f. Nr. 15.

§. 333.

P. An Felsen:

- V., 1; Ribeslspfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.

§. 334. Q. An und auf Mauern, Lehmwänden, Dächern, Ruinen:

- II., 1; Nardenblümler: *Veronica polita* Fr.; f. Nr. 61.
 — V. *arvensis* L.; f. Nr. 64.
 — III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
 — V., 1; Veilchenpfl.; *Viola odorata* L.; f. Nr. 49.
 — Ribeslspfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.
 88. XXI., 3; Feigepfl.: *Ficus carica* L. Gemeine Feige. Bltr. herzf., 3- bis 5lapp., ausgehöhlt = gezähnt; Blütenträger birnf., kahl; \mathfrak{h} oder \mathfrak{H} ; 3 bis 5; ♀; ♂; \mathfrak{S} ; \mathfrak{T} ., Kr.

§. 335. R. An steinigen, unfruchtbaren, trocknen Stellen:

89. V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum tinus* L. Immergrüner Schneeball. Bltr. immergrün; Bltr. etwas glöckig oder röhrig, 5lapp., weiß; \mathfrak{h} ; 3 bis 4; Kr.

Variet: *V. lucidum* Mill. (Bltr. glänzend, kahl).

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.

§. 336.

S. Auf Kalkboden:

- III., 2; Graspl.: *Sesleria coerulea* Ard.; f. Nr. 83.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
- " " *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.
- " " *Helleborus viridis* L.; f. Nr. 56.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi praecox* Wulf.; f. Nr. 20.
- XXI., 3; Halbgraz: *Carex humilis* Leyss.; f. Nr. 69.

a. Auf sandigem Kalkboden:

- XVII., 4; Hülsenpflanze: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

T. Auf Schieferboden:

§. 337.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Helleborus viridis* L.; f. Nr. 56.
- " " *H. foetidus* L.; f. Nr. 57.

U. Auf Sandboden:

§. 338.

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis digitata* Pers.; f. Nr. 28.

a. Auf feuchtem Sande:

- 90. XXII., 2; Weide: *Salix purpurea* L. Purpurweide. Bltr. geschräpft-klein-gesägt, kahl, flach; Nebenbltr. fehlend; h; 3 bis 4.

Varirt: *S. helix* L. (*S. monandra* Hoffm.), *S. cladostemma* Hayn., *S. pontederana* Schl., *doniana* Sm.

b. Auf kalkhaltigem Sandboden:

- XVII., 4; Hülsenpflanze: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

c. Auf Sandfeldern:

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostemum umbellatum* L.; f. Nr. 51.

d. Auf sandigen Brachen:

- 91. III., 2; Graspfl.: *Chamagröstis minima* Borkh. (*Mibora verna* P. B., *Sturmia minima* Hoppe, *Agröstis minima* L.). Kleinstes Zwerggras. Halme in kleinen Rasen, hart; Aehre lineal; Aehrchen rötlich oder violett; ☉; 3 bis 4; Brd., S.-h., G. h.

V. Auf Heiden:

§. 339.

- 92. V., 5; Leinpfl.: *Linum cribrösum* Rehb. Siebblättriger Lein. St. borstenf.; untere Bltr. längl., die übrigen schmallanzettl., nebst den eis., langzugesp., häutig-berand. Kelchbltrn. siebartig durchlöchert; Kr. blaßblau, weiß-genagelt; ☉; 3 bis 4; Kr.

- XXI., 3; Halbgas: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
 93. C. *ericetorum* Poll. (*C. ciliata* Willd.).
 Heide-Segge. Deckschuppen verkehrt-eif., kurz-gewimp., sehr
 stumpf, mit einem an der Spitze verschwind. Nerv; 4; 3
 bis 5.
 Variet: *C. membranacea* Hoppe (Alpenform).
 — XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; f.
 Nr. 31.

a. Auf sandigen, unfruchtbaren Heiden:

- XVII., 4; Hülsenpflanze: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

§. 340.

W. Auf Lehmboden:

- XIX., 2; Korbbliütler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

§. 341.

X. Auf Thonboden:

- XIX., 2; Korbbliütler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 9.

§. 342.

Y. An feuchten, fetten Stellen:

- VI., 1; Narzissenpfl.: *Leucojum vernum* L.; f. Nr. 12.

§. 343.

Z. Auf Grasplätzen, Triften:

- III., 2; Graspf.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
 — III., 3; Nelkenbliütler: *Holosteum umbellatum* L.; f.
 Nr. 51.
 94. V., 1; Primelpfl.: *Primula columnae* Ten. (*P. suaveolens*
 Bertol.). Kolonnen's Schlüsselblume. Bltr. unten schnee-
 weiß-silzig; Bl. gelb; 4; 3; Nr.
 — V., 1; Veilchenpfl.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.
 — X., 5; Nelkenbliütler: *Cerastium semidecandrum* L.; f.
 Nr. 65.
 — XV., 1; Kreuzbliütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
 — XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.
 — XIX., 1; Korbbliütler: *Taraxacum officinale* Web.; f.
 Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbbliütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

a. Auf feuchten Grasplätzen:

95. VI., 1; Lilienpfl.: *Fritillaria meleagris* L. Gemeine
 Schachblume (Kibitzei). Alle Bltr. wechselt.; Bl. purpurn-
 und weiß-geheckt, selten weiß; 4; 3 bis 5; W., S.-H., Po.,
 Bay., Bb., Kr., St.
 — XXII., 2; Weide: *Salix purpurea* L.; f. Nr. 90.

b. Auf steinigem Grasplätzen:

96. III., 1; Schwertlispfl.: *Crocus variegatus* Hoppe. Bunter Safran. Perigonsschlund kahl; Bl. hellblau; 2; 3 bis 4; 3str.

A1. Auf Weiden:

§. 344.

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; f. Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

a. Auf trocknen Weiden:

- III., 2; Graspsf.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
 — V., 5; Leinpsf.: *Linum cribratum* Rehb.; f. Nr. 92.
 — VI., 1; Semeide: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex ericetorum* Poll.; f. Nr. 93.

B1. Auf Wiesen:

§. 345.

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostemum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
 — V., 1; Veilchenpsf.: *Viola odorata* L.; f. Nr. 49.
 97. VI., 1; Lilienspsf.: *Ornithogalum pusillum* Schmidt (*Gagea pusilla* Schult.). Kleinste Vogelmilch. Bltr. schmal-lineal, rinnig; 1 Schaft und 1 Blatt; Bl. gelb; 2; 3 bis 4; Bb., Dc.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; f. Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

a. Auf trocknen Wiesen:

- VI., 1; Semeide: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.

b. Auf feuchten Wiesen:

- V., 1; Primelpsf.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
 98. XIX., 2; Korbblütler: *Petasites officinalis* Mch. (*P. vulgaris* Desf., *Tussilago petasites* L. et *T. hybrida* L.). Gebräuchliche Pestwurz (Neunkraut, Straußlattich, Wasserflette). Bltr. herzf., unterj. wollig-grau; Grundlappen abgerund.; Bl. purpurfarbig; 2; 3 bis 5; X; früher 3.

c. Auf Morwiesen:

- V., 1; Veilchenpsf.: *Viola uliginosa* Schrad.; f. Nr. 36.

d. Auf Berg- und Gebirgswiesen:

- ©. §. 331, i.

§. 346.

C¹. Auf Aengern:— XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

§. 347.

D¹. In Baum- und Grasgärten:— VI., 1; Narzissenpfl.: *Galanthus nivalis* L.; f. Nr. 52.— XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; f. Nr. 6.

§. 348.

E¹. An sumpfigen, nassen Stellen:99. XXI., 4; Esler: *Alnus glutinosa* Gaertn. (*Betula alnus* var. a. *glutinosa* L.). Schwarz = Erle (klebrige Erle, Roterle, Urle, Eslerbaum). Bltr. fahl, in den Aderwinkeln unten bärtig; **h**; 3 bis 4; ♣.Varirt: *A. incisa*, *A. laciniata* Willd.100. XXII., 2; Weide: *Salix cinerea* L. (*S. acuminata* Hoffm.). Graue Weide (Grau-, Werftweide). Bltr. ellipt. = oder lanzettl. = verkehrt-eif., flach, wellenf. = gesägt, graugrün, oberf. weichhaarig, unterf. filzig-furzhaarig; Nebenbltr. nierenf.; **h**; 3 bis 4.

§. 349.

F¹. An und in Bächen, Flüssen, Gräben u. s. w.:— V., 1; Veilchenpfl.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.— VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; f. Nr. 37.— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mch.; f. Nr. 34.— XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.— " " *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.— " " *Petasites officinalis* Mch.; f. Nr. 98.— XXI., 3; Halbgas: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.— XXI., 4; Esler: *Alnus glutinosa* Gaertn.; f. Nr. 99.— XXII., 2; Weide: *Salix cinerea* L.; f. Nr. 100.— " " *S. caprea* L.; f. Nr. 29.— " " *S. purpurea* L.; f. Nr. 90.101. " " *S. rubra* Huds. (*S. viminalis-purpurea* Wimm., *S. fissa* Ehrh. et Hoffm.). Rote Weide. Bltr. ausgeschweift-gezähnt, am Rande etwas zurückgerollt, weichhaarig; Stbgf. 1brühd.; **h**; 3 bis 4.102. XXII., 2; Weide: *S. daphnoides* Vill. Kletterhalb; blättrige W. Nebenbltr. halb-herzf.; Bltr. längl. = lanzettl. = **h**; 3 bis 4; ♣; Rh., Schl., Pr., Hn. u. a. a. D.Varirt: *S. acutifolia* Willd. (Schl., Brd., Po., Pr.), *S. praecox* Hoppe (in Süddeutschl. im Herbst blühend), *S. pruinosa* Wendl., *S. reflexa*.103. XXII., 2; Weide: *S. hippophaefolia* Thuill. (*S. viminalis*-

- triandra G. Mey.). Seedorfblättrige W. Zweimännig; Röhrenschuppen rauhhartig; **h**; 3 bis 4.
104. XXII., 2; Weide: *S. stipularis* Sm. (*S. dasyclados-viminalis* Wimm.). Afterblatt=W. (Nebenblatt=W.). Bltr. unterf. filzig, ein wenig glänzend; Nebenbltr. aus herzf. Basis lanzettl.-verjähmäl., von Blattstiellänge; **h**; 3 bis 4; **DL**, **Rordernei**, **De.**, **Schl.** (?).
105. XXII., 2; Weide: *S. mollissima* Ehrh. (*S. hippophaëfolia-viminalis* Wimm., *S. triandra-viminalis* G. Mey.). Weichhaarige W. Bltr. unterf. fein-filzig; Nebenbltr. eif., spitz; **h**; 3 bis 4.
- Varirt: *S. cyclostigma* Peterm. (Narben zurückgerollt).
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophaë rhamnoides* L.; f. Nr. 87.
- XXII., 7; Weide: *Populus nigra* L.; f. Nr. 50.

a. An Flußufern:

106. XIX., 2; Korbblütler: *Petasites spurius* Rehb. (*Tussilago spuria* Retz., *Petasites tomentosus* DC. prodr., *Tussilago tomentosa* Ehrh., *T. paradoxa* Retz.). Filzige Neunkraut (unächte Pestilenzwurz). Bltr. fast sechsig-herzf., unterf. schneeweiß-filzig; Basislappen vorn verbreit., einwärts-gefrümmt, 2- bis 3lapp.; Bl. hellgelb; **U**; 3 bis 5; **X**.

G1. An Teichen und Seen:

§. 350.

- XXII., 2; Weide: *Salix cinerea* L.; f. Nr. 100.
- " " *S. rubra* Huds.; f. Nr. 101.

H1. Am Meeresstrand:

§. 351.

- XXII., 2; Weide: *Salix stipularis* Sm.; f. Nr. 104.
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophaë rhamnoides* L.; f. Nr. 87.

I1. Kulturpflanzen:

§. 352.

a. In Gärten und Plantagen:

107. IX., 1; Lorbeerpfl.: *Laurus nobilis* L. Edler Lorbeerbaum. Bltr. ellipt.-lanzettl., immergrün, mit eingebog., welligem Rande; Bl. klein, gelb, in blattachselst. Trauben; **h**; 3 bis 4; **3**; **h**; **h**.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus avium* L.; f. Nr. 46.

b. In Ziergärten, Anlagen, Lustgärten u. dergl.:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone hortensis* L.; f. Nr. 19.
108. XV., 2; Kreuzblütler: **Matthiöla incana* R. Br. (*Cheiranthus incanus* L.). Graue Matthiöle (Seboje). St. be-

- blätt.; Bltr. graufilz., lanzettl.; Blütenst. fast von Kelchlänge; Bl. blau, rot oder weiß; ☉ (Sommer-L.) oder ♂ (Winter-L.); 3 bis in den Winter (bei uns); †.
108. XXI., 5; Becherblütler: *Corylus tubulosa* L.; f. Nr. 11.
— " " *C. colurna* L.; f. Nr. 7.

c. In Gemüsegärten:

109. XV., 2; Kreuzblütler: *Brassica oleracea* L. Gemüse-Kohl (Gartenkohl). Bltr. bereift, fahl, obere sitz., längl.; Traube locker, schon vor dem Aufblühen verläng.; R. aufr., geschlossen; Bl. weißgelb; ☉ und ♀; 3 bis Herbst; ♣; †; auf Helgoland wild.

Varirt: a¹. Zweijährige:

a². Im ersten Jahre ohne Haupt; Wurzelhals nicht knollig (Rosulata).

- a³. *sylvestris* L.; wilder Kohl; an den nördlichen See-
küsten;
b³. *acephala* DC.; Winterkohl (Blattkohl, Blatt-
kraut); ♣;
c³. *aloides* K.; Bröckelkohl (Pflückkohl); ♣. Wendert ab:
Br. *sabellica* L., Br. *selenisia* L.

b². Mit Haupt; ohne Knollen (Capitata; Kappis):

- a³. *gemmifera* DC.; Rosenkohl; ♣;
b³. *sabauda* L.; Welschkohl (Wirting, Savoyer K., Herz-
oder Herrentkohl), rund- oder langköpfig; ♣;
c³. *salinaria* K.; Kopfkraut (Kopf- oder Weißkohl; Rot-,
Früh- und Zuckerhutkraut); ♣.

c². Ohne Haupt; mit Knollen:

- a³. *gongyloides* L.; Kohlrabi (*Caulorapa* DC.); ♣.

b¹. Einjährige:

- a². *botrytis* L.; Blumenkohl (Käskohl, Karfiol); ♣. Wendert ab: *asparagoides*, Spargelkohl (Broccoli).

d. Als Beerenfrüchte:

- V., 1; Ribiselzpf.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.

e. In Obstgärten:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus avium* L.; f. Nr. 46.
110. " " **P. armeniaca* L. (Armeniaca vul-
garis Lam.). Aprikose. Bltr. breit-eif.; Bl. einzeln oder
zu 2, mit rötlichem Anflug; Blütenstielchen eingeschlossen;
‡; 3 bis 4; ♣; †; Vaterland: Armenien.
111. XII., 1; Rosenpfl.: **Amygdalus communis* L. Gemeine
Mandel. Bl. zu 2 neben einer Blattknospe; ‡; 3 bis 4;
♣; †; ‡; Vaterland: Orient.

- Varirt: *A. macrocarpa* (großfrüchtige, süße Mandel), *A. microcarpa* (kleinfrüchtige, süße M.), *A. fragilis* (Kraichmandel), *A. rotunda* (rundliche oder Pfirsichmandel), *A. amara* (bittere M.; ☿).
112. XII., 1; Rosenpfl.: **A. persica* Tourn. Gemeine Pfirsiche. Bl. einzeln, seitlich, rot; ☿; 3 bis 5; ♀; ♂; 3; Vaterland: Persien.
- K1. Schmarotzer** (auf Baumwurzeln, besonders Hasel): §. 353.
113. XIV., 2; Braunschupper: *Lathraea squamaria* L. Gemeine Schuppenwurz (St. Georgenwurz). St. einfach, schuppig; Bl. in dichter, einseitigwend. Traube; Pfl. weiß oder rötlich überlaufen; ♀; 3 bis 5.

April.

A. In Wäldern:

§. 354.

114. II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L. Hohe Esche (Geißbaum). Bltzn. 5- bis 7parig, längl.-lanzettl.; Knospen schwarz; ☿; 4 bis 5; ♀; ♂.
- Varirt: *F. crispa* (*F. atrovirens*), krause E.; *F. pendula*, Trauer-E.
115. V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq. (Pr. veris var. b. L.). Gemeine Schlüsselblume (Himmelschlüssel, Eier- oder Lerchenblume, Peterschlüssel). Bltr. unterf. nebst dem Schafte und der Dolde dünn-sammetfilz.; Kronsaum glöckig-vertieft; Bl. gelb; ♀; 4 bis 5; 5.
116. V., 1; Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L. Gebräuchliches Lungenkraut (Schlotterhose). Außere Bltr. der nichtblüh. Wzköpfe herzf.; Bl. erst rot, dann blau; ♀; 4 bis 5; 5.
117. V., 1; Borretschpfl.: *P. saccharata* Mill. Geflecktes L. Außere Bltr. der nichtblüh. Wzköpfe eif.; Bl. lila oder weiß; Stbltr. mit großen, meist zisfließ., weißgrünen Flecken; ♀; 4 bis 5; St., Spaa.
- V., 1; Borretschpfl.: *P. azurea* Bess.; f. Nr. 21.
118. — " " " " *Symphytum tuberosum* Jacq. Knolliger Beinweil. St. einfach oder an der Spitze 2spalt.; Saum der gelblichweißen Bl. 5zäh.; ♀; 4 bis 6; Schl., R., Brd. (Lenzen), Bb., Süddeutschl.
119. V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L. (*Amelia minor* Alfld.). Kleines Sinngrün (Zimmergrün, Todtenmirte,

- Beerwinkel). St. hingestreckt, kriech.; Bltr. gegenst., lanzettl.-ellipt.; Bl. blattachselt., einzeln, blau; Kelchzipf. fahl; \mathcal{A} ; 4 bis 5; früher \mathfrak{F} .
120. V., 1; Weichpfl.: *Viola hirta* L. Hariges Weichk. Ausläufer fehlend; untere Nebenbltr. nebst den Franzen am Rande fahl; Kapf. weichharig; Bl. blaß-lila; Blütenst. oben kant.; \mathcal{A} ; 4 bis 5.
 Variet: V. nemörum, V. umbrösa Sauter (V. sciaphila Koch; Alpenform), V. parvula Opitz, V. lactiflora Rehb. (Bl. milchweiß), V. collina Bess., V. ambigua Kit.
121. V., 1; Weichpfl.: *V. sylvēstris* Lamk. Wald = B. St. niederligend, aufstreb.; Bl. blaßblau; Sporn oft weißl. oder violet; Kapf. spiz; \mathcal{A} ; 4 bis 5.
122. V., 1; Weichpfl.: *V. riviniana* Rehb. Rivin's B. Sporn walzenf., ausgerand., weiß; Bltr. groß, hellblau; sonst wie vor.; \mathcal{A} ; 4 bis 5.
- V., 1; Ribispfl.: *Ribes grossularia* L.; s. Nr. 22.
- V., 2; Nesselpfl.: *Ulmus effusa* Borkh.; s. Nr. 23.
123. U. campēstris L. Feldrüster (Ume, Fliegenbaum). Bltr. haselblattf.; Knospenbltr. weißgrau-ge-wimp.; Fruchtflügel fahl; \mathfrak{h} ; 4; \mathfrak{v} .
 Variet: U. vulgāris (Fr. fast kreisrund), U. montana Bauh. (Fr. ellipt.), U. carpinifolia (Bltr. gleich = doppelt-gefägt), U. corylifolia (Bltr. vorn breiter, mit 3 größeren Sägezähnen).
- VI., 1; Semede: *Luzula campēstris* Desv.; s. Nr. 62.
124. " " *L. vernalis* Desv. (L. pilösa Willd., *Juncus vernalis* Ehrh., *J. pilösus* a. L.). Unterste Bltr. lanzettl.; Aeste meist 3blüt., die oberen nach dem Verblühen zurückgebogen; Bl. einzeln; \mathcal{A} ; 4 bis 5.
125. VIII., 1; Ahorn: *Acer platanoides* L. Spizahorn (Milchbaum, Lenne, deutscher Zuckerahorn, dreilappiger A.). Bltr. handf. = 5lapp.; Ebensträube aufr.; Bl. gelbgrün; \mathfrak{h} ; 4 bis 5; \mathfrak{v} .
- VIII., 4; Geißblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L.; s. Nr. 25.
126. X., 5; Schnabelpfl.: *Oxalis acetosella* L. Gemeiner Sauerklee (Gaußklee, Alleluja, Wetterhahn, Hasenohrl). Wrtzstoß kriech., gezähnt; St. fehlend; Bltr. 3zäl.; Bl. weiß oder rötlichweiß; \mathcal{A} ; 4 bis 5; \mathfrak{f} ; \mathfrak{F} .
127. XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus communis* L. Gemeiner Birnbaum. Bltr. eif., etwa blattstiellang, klein-gefägt; Griff. frei; Bl. weiß; \mathfrak{h} ; 4 bis 5; \mathfrak{v} ; \mathfrak{a} .
128. XII., 2; Rosenpfl.: *P. malus* L. Gemeiner Apfelbaum.

- Griff. bis zur Mitte verwachf.; Bltr. unterf. und Fruchtfl. wollig; Bl. rötlichweiß; \mathfrak{h} ; 4 bis 5; \mathfrak{V} ; \mathfrak{A} .
129. XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L. Gemeine Erdbeere. Bltr. 3zäh.; Hare an den seitenst. oder an allen Blütenst. aufr. oder angedrückt; Bl. weiß; \mathfrak{A} ; 4 bis 6; \mathfrak{V} ; \mathfrak{A} .
- XII., 3; Rosenpfl.: *F. elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
130. XIII., 2; Gichtrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz. (P. promiscua Tausch). Korallenwurzelige Gichtrose (Pfingstrose). Wurzels. rübenf., sitz. oder kurz-gestielt; Bltchn. ganz; Bl. purpurn; \mathfrak{A} ; 4 bis 5; \mathfrak{f} ; \mathfrak{Sg} ., \mathfrak{Kr} .
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.
131. XIV., 1; Lippenblütler: *Glechōma hederacea* L. (*Nepeta glechōma* Benth., *Calamintha hederacea* Scop.). Feuerblättrige Gundelrebe (Gundermann, Erdefeu). St. friech.; Bltr. gekerbt, nierenf., obere fast herzf.; Quirle 6-blüt.; Bl. hellviolett; \mathfrak{A} ; 4 bis 5; \mathfrak{F} .
132. XIV., 1; Lippenblütler: *G. hirsuta* W.K. Raauhharige G. Kelchzähne länger, als die halbe Röhre; St. raauhharig; Kelchlapp. lanzettl.; Bl. hellviolett; \mathfrak{A} ; 4 bis 5; \mathfrak{De} ., \mathfrak{Kr} ., $\mathfrak{Mä}$.
133. XIV., 1; Lippenblütler: *Galeobdolon luteum* Huds. (*Galeopsis galeobdolon* L., *Pollichia galeobd.* Willd., *Leonurus galeobd.* Scop., *Lamium galeobd.* Crntz.). Goldnessel (gelbe Taubnessel, Waldnessel). St. mit friech. Ausläufern; Bltr. herzeif.; Quirle meist 6blüt.; Bl. gelb; \mathfrak{A} ; 4 bis 6.
134. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis cava* Whlbg. (Schw. et K.; *C. tuberosa* DC., *Fumaria cava* Mill., *F. bulbosa* var. a. L.). Gemeine Hohlwurz (Hahnen- oder Lerchenjorn, Walpurgisfraut, Helmbusch). Wurz. knoll., innen hohl; St. schuppenlos; Fruchttraube aufr.; Bl. purpurn oder weiß; \mathfrak{A} ; 4 bis 5; \mathfrak{F} .
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *C. digitata* Pers.; f. Nr. 28.
135. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus laburnum* L. Großer Goldregen (Bohnenbaum, Geißklee). Bl. in nackter Traube, gelb; Traube seitenst., angedrückt = harig; \mathfrak{h} und \mathfrak{h} ; 4 bis 5; \mathfrak{f} ; $\mathfrak{+}$.
136. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus vernus* Bernh. (*Oröbus vernus* L.). Frühlings-Platterbse (frühe Walderbse, Pferdewiße). Bltchn. eif., lang-zugesp., unterf. glänzend; Bl. purpurrot, später blau; \mathfrak{A} ; 4 bis 5.
137. XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. montanus* Bernh. (*L. macrorrhizus* Wimm., *Oröbus tuberosus* L.). Berg=

(Christwurz, knollige Walderbse). Wurzstock weit kriech., an den Gelenken knollenf.; Bl. purpurrot, später schmutziggelb; \mathcal{U} ; 4 bis 5.

Varirt: *O. tenuifolius* Roth (schmalblättr.), *O. pyrenaeus* L. (breitblättr.).

138. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia dulcis* L. (*E. solisæqua* Riv. Rechb., *Tithymalus* d. Scop.). Süße Wolfsmilch. Bltr. nach der Basis verschmäl., sehr kurzgestielt; Kapselfarzen ungleich, stumpf; Bl. gelb; \mathcal{U} ; 4 bis 5; †.

139. XXI., 3; Halbgras: *Carex sylvatica* Huds. (*C. drymeia* Ehrh.). Waldsegge. ♀ Aehren 4, langgestielt, hängend; Fr. ellipt., 3seit., ganz glatt, mit lineal., 2palt. Schnabel; \mathcal{U} ; 4 bis 6.

140. XXI., 3; Halbgras: *C. michelii* Host. Michel's S. Wurz kriech.; Bltr. lineal., gekielt, rinnig-flach, gestreift; Halm kant., gestreift; gipfelst. Aehren ♂, die übrigen (1 bis 2) ♀; Fr. fast kant., schwach-nervig; \mathcal{U} ; 4 bis 5; De., Kr.

141. XXI., 3; Halbgras: *C. depauperata* Good. Armbliätige S. Wurzstock horizontal, kurzprossig.; Bltr. lineal., flach, sehr scharf; Halm stumpf-kant., glatt, beblätt.; ♂ Mehre gipfelst., ♀ 2 bis 4, weit entfernt; Fr. stumpf-kant., sehr nervig; \mathcal{U} ; 4 bis 6; Kr., G.

142. XXI., 5; Esler: *Betula verrucosa* Ehrh. (*B. alba* L.)*). Weiße Birke (Weiß-, Rauch-, Mai-, Stein-, Winter-, Maser- oder Harzbirke). Bltr. lang-zugesp., kahl, mit ästigen Adern; Flügel dopp. so breit, als der Same; \mathfrak{h} ; 4 bis 5; ♀.

Varirt: *B. alba arrecta* (mit aufw.-absteh. Zweigen), *B. pendula* Hoffm. (Hängebirke), *B. laciniata* Whlbg. (Bltr. eingeschnitten).

143. XXI., 5; Esler: *B. pubescens* Ehrh. (*B. alba* L. [ächt], *B. odorata* Bechstein, *B. dubia* Wender., *B. ambigua* Hampe, *B. davurica* Pall.?). Flaumige B. (wohlriechende, Sommer-, Moschus-, Riech-, Stauden- oder Morastbirke). Bltr. spitz oder zugesp., anfangs oft flaumhaarig, später kahl oder unterf. in den Aderspitzen bärtig; \mathfrak{h} oder \mathfrak{h} ; 4 bis 5.

Varirt: a. *B. odorata* Bechst. (*B. carpathica* W. K., *B. nigricans* Wender.), *B. ambigua* Hampe et *B. glutinosa* Wallr.; b. *B. pubescens* Willd. (*B. harcynica* Wend., *B. carpathica* Whlbg.).

*) *Betula alba auctorum* mox omnium nec Linné. Kittel, pag. 244.

144. XXI., 5; Becherblütler: *Quercus pedunculata* Ehrh. (Q. robur L. spec. plant., Q. robur Sm., Q. robur a. L. fl. suec., Q. racemosa Lam.). Stieleiche (Sommer- oder Früheiche, Drudenbaum). Bltr. fast st., längl.-verkehrt-eif.; Fr. gestielt; \bar{h} ; 4 bis 5; Ψ ; \bar{a} ; 3.
145. XXI., 5; Becherblütler: *Carpinus betulus* L. Gemeine Hainbuche (Weiß-, Hage- oder Steinbuche, Hornbaum). Bltr. eif., zugesp., faltig, dopp.=gesägt; Deckschuppen der Fruchtkäsechen 3theil.; \bar{h} ; 4 bis 5; Ψ ; \bar{a} .
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; j. Nr. 6.
- XXII., 2; Weide: *Salix caprea* L.; j. Nr. 29.
- XXII., 7; Weide: *Populus tremula* L.; j. Nr. 30.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; j. Nr. 31.

a. In schattigen Wäldern:

146. V., 1; Nachtschattenpfl.: *Scopolia atropoides* Schult. (*Scopolia carniolica* Jacq., *Hyoscyamus scopolia* L., *Atropa carniolica* Scop.). Tollkirchenähnliche Scopoline. Bltr. eif.; Bl. hängend, einzeln, außen glänzend-braun, innen olivengrün; \bar{a} ; 4 bis 5; Fr.
147. VI., 1; Lilienpfl.: *Agraphis nutans* Lk. (Endymion nut. Dum., *Hyacinthus non scriptus* L., *Endym. non script.* Grcke.). Niedrige Sternhiazinte. Bltr. breit-lineal; Traube überhäng.; Deckbltr. zu 2; Bl. blau oder weiß; \bar{a} ; 4 bis 5; W., Ha., Schl.
148. X., 3; Kissenblütler: *Stellaria bulbosa* Wulf. Knollige Sternmiere (knolliger Vogelmeier). Blütenst. nach dem Verblühen bogig zurückgef.; Wurzstock mit Knöcheln besetzt; Bl. weiß; \bar{a} ; 4 bis 5.
149. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus cassubicus* L. Kassubischer Hahnenfuß. Unteres Blatt einzeln, herzf.=kreisrund oder nierenf.; untere Scheiden häutig, blattlos; Fr. bauchig, sammetharig; Bl. goldgelb; \bar{a} ; 4 bis 5; Schl., Bb., Po., Pr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mch.; j. Nr. 34.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine trifolia* L.; j. Nr. 35.
150. " " " " " "
Dentaria enneaphyllos L. (Cardamine enneaph. R. Br.). Neunblättrige Zahnwurz. St. 3blättr.; Stbgf. von Bltslänge; Bl. gelblichweiß; \bar{a} ; 4 bis 5; Schl., R. S., Po., Bb., De.
151. XV., 2; Kreuzblütler: *D. polyphyllos* W. K. Vielblättrige 3. St. oben mit 3 in Wirtel gestellten, gesied.

- Bltrn.; Fiederbltchn. 7 bis 9; Bl. weiß; \mathcal{A} ; 4 bis 5; Schweiz.
152. XV., 2; Kreuzblütler: *D. pinnata* L. Gefiederte \mathcal{Z} . Bltr. wechself., sämtl. unparig-gefied.; Fiederbltchn. 5 bis 7; Blattachseln zwiebellos; Bl. weiß, violett angelaufen; \mathcal{A} ; 4 bis 5; Bd.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus vernus* Bernh.; f. Nr. 136.
153. XXII., 8; Giftmilch: *Mercurialis perennis* L. Ausdauerndes Bingelkraut. St. einfach; Bltr. eiförmig; \mathcal{A} ; 4 bis 5; ♀ langgestielt; \mathcal{A} ; 4 bis 5; †.

b. In feuchten Wäldern:

154. V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis sylvatica* Ehrh. Wald= Vergiftmeinnicht. Zipf. des Fruchtst. aufr. = abschließ.; Krone blau oder weiß, flach-gesäumt; \mathcal{A} ; 4 bis 6.
 Varirt: *M. robusta* (fette Waldform), *gracilis* (Form torfigen Heidebodens), *alpēstris* Schmidt (Alpenform), *decumbens* Host (Alpenform), *variabilis* Angelis (desgl.), *lactea* Bönningh. (Bl. milchweiß), *arvensis* (Form nasser Brachen).
155. V., 1; Ribes-pfl.: *Ribes nigrum* L. Schwarze Johannisbeere (Sichtbeere, Jungferstrauch, Adebarskaspern). Bltr. unterf. drüsig-punkt.; Deckbltr. pfrieml., kürzer als das Blütenst.; Bl. grünlich; \mathcal{H} ; 4 bis 5; ♀.
156. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum spathaceum* Hayne (*Gagea spathacea* Schult.). Scheidenförmiger Goldstern (scheidige Vogelmilch). Grundst. Bltr. schmal-lineal, obere klein, fast borstenf.; Blütenhüllbltr. längl.=lanzettl., stumpf; Bl. gelb; \mathcal{A} ; 4.
157. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L. (*Padus vulgaris*). Ahlfirsche (Faulbaum, Trauben= oder Vogelkirsche, Pat-scherben, St. Luzien= oder Papstweide, Drudenblüte, Eisenstrauch). Bl. in überhäng. Trauben, weiß; Bltr. ellipt., fast dopp.-gefägt; \mathcal{H} ; 4 bis 5; ♀; †; †; †.
158. XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine pratensis* L. Wiesen-Schaumkraut (Wiesenkresse, Fleisch= oder Kufuksblume). St. hohl; Kronbltr. verkehrt=eif., von 3facher Kelch= und dopp. Stbglänge; Bl. blaßrosenrot; \mathcal{A} ; 4 bis 6.
 Varirt: *C. dentata* Schult. (*C. paludosa* Knaff), *C. hayneana* Welw. (*C. matthioli* Moretti); oder: *C. acaulis* Berg, *C. grandiflora* Hallier.
159. XV., 2; Kreuzblümler: *C. amara* L. Bitteres Sch. (Bitterkresse). St. markig; Bltchn. sämtlich eiförmig-gezähnt; Kronbltr. wenig länger, als die Stbgf.; Bl. weiß; \mathcal{A} ; 4 bis 6.

- Varirt: *C. hirta* Wimm. et Gr. (*C. sylvatica* Hartm.),
C. subalpina Koch (*C. opitzii* Presl.).
160. XXI., 3; Halbgras: *Carex strigosa* Huds. (*C. leptostachys* Ehrh.). Schlankfährige Segge. ♀ Aehren schlank, lockerblüt.; Fr. längl.-lanzettl., nervig, 3seit., nach vorn verschmäl.; ♀; 4 bis 5; Ha., W.
- XXII., 7; Weide: *Populus alba* L.; s. Nr. 33.
- " " *P. canescens* Sm.; s. Nr. 32.

c. An feuchten, schattigen Waldrändern:

161. X., 3; Kissenblütler: *Stellaria holostea* L. Großblumiges Sternkraut (Blumengras, Jungferngras). Bltr. lang-zugesp., am Rande und auf dem Riele rau; Deckbltr. krautig; Bl. weiß; ♀; 4 bis 5.
162. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Ranunculus auricomus* L. (*R. cassubicus* St., *R. polymorphus* All.). Goldgelber Hahnenfuß (süßer H., Waldschmirgel, Goldhar-H.). Untere Bltr. mehre, rundl.-nierenf.; Blattstielbasis scheidig; Fr. sammetharig; Bl. gelb; ♀; 4 bis 5.
- Varirt: *R. reniformis*, *R. palustris* Hegetsch., *R. cervicornis*, *R. incisifolius* Rehb., *R. flabellatus* Heuff.

d. An Waldrändern:

163. V., 1; Ribselpfl.: *Ribes rubrum* L. Rote Johannisbeere (Ribsel, Ribissel). Bltr. unterf. nicht punktiert; Deckbltr. eif.; Kelchrand wimperlos; Bl. gelblichgrün; h; 4 bis 5; ♀.
164. VI., 1; Lilienpfl.: *Tulipa sylvestris* L. Wilde Tulpe (Waldtulpe). St. 1blüt.; Bl. vor dem Aufblühen niederhäng., gelb; ♀; 4 bis 5.
- X., 3; Kissenblütler: *Stellaria holostea* L.; s. Nr. 161.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus spinosa* L.; s. Nr. 42.
165. " " *P. chamaecerasus* Jacq. Zwergkirische (Zwergweichsel, ostheimer Kirische). Bltr. der seitenst. Knospen verkehrt-eif., rundl., stumpf.; Kronbltr. verkehrt-eif., weiß; h; 4 bis 5; ♀.
166. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L. Frühlingsfingerkraut. St. nebst den Blattst. von aufr., etwas absteig. Haren rau; Bltchn. fahl oder am Rande, unterf. oder beiderf. behart; Bl. gelb; ♀; 4 bis 6.
- Varirt: *P. vulgaris*, *P. comosa* (beide mit lineallanzettl. Nebenbltrn.), *P. salisburgensis* Haenke (Nebenbltr. eiflanzettl.; Alpenform stärker: *P. alpensis* Hall. fil. Koch), *P. cimeria* Chaix. (von Sternhärchen graufilzig), *P. arenaria* Borkh.

- (Form steriler Felsen und Sandhügel), *P. opāca* L. (langwagr.-absteh.-behart; schattige Kalkform), *P. acaulis* (Blütenstgl. kurz), *P. trifoliāta* Koch (Bltr. meist 3fingerig), *P. pusilla* Host (magere Bergform der Boralpen), *P. grandiflōra* Scop. (Bl. groß).
166. XII., 3; Rosenpfl.: *P. fragariāstrum* Ehrh.; s. Nr. 43.
167. XIII., 3; Sahnfußpfl.: *Anemōne nemorōsa* L. Busch= Windröschen (weiße Osterblume, Wald= oder Windhähnchen, Buschanemone). Kelchbltr. auf beiden Seiten kahl; mittl. Bltchn. 2-, seitenst. 3spalt; Bl. weiß; 2; 4 bis 5; +. Variirt: *A. rubra* Mack (R. rosenrot), *A. coerulēa* (R. blau), *A. sulphurēa* (R. blaßgelb), *A. biflōra* Hoppe (2blütig), *A. micrantha* Peterm. (kleinblütig), *A. hirsuta* Wierzb. (rauhhaarig).
168. XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium orvāla* L. Groß= blütige Taubnessel (Nesselfkönig). Kronröhre grade; Staubb. kahl; Bl. purpurn; Bltr. gestielt, herzf., dopp.=tief= sägezähn.; die größte und schönste Art; 2; 4 bis 6; Rā., Kr., Ty.
169. XIV., 1; Lippenblümler: *L. album* L. Weiße T. (Bienen= saug, Katzenauge, Vösselblume, Zauberkraut, Erzen gel). Kronröhrenkerbe schief; Schlundrand mit 3 kl. Zähnen und einem größeren Zahne jederf.; Bl. weiß; 2; 4 bis 10; 3.
170. XV., 2; Kreuzblütler: *Alliaria officinalis* R. Br. (*Erysimum alliaria* L., *Hesperis* all. Wallr., *Sisymbrium* all. Scop.). Gemeiner Lächel (Knoblauchkraut, Lauch= hederich, Knoblauchhederich, Knoblauchstraufe, Milchdieb). Bltr. ungetheilt, untere nierenf.; Schoten vielmal länger, als die Stielchen; Bl. weiß; 5; 4 bis 5; riecht nach Knoblauch.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis pumila* Host; s. Nr. 44.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; s. Nr. 2.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex praecox* Jacq.; s. Nr. 45.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; s. Nr. 6.
171. XXII., 6; Yamgewächs: *Tamus communis* L. Gemeine Schmerwurz. Wrz. knoll.; St. links windend, bis 2 m. h.; Bltr. langgestielt, herzf.; Bl. in blattachselst., ährenf. Trauben, grüngelb; 2; 4 bis 5; Ty., Bd., G.

e. In Vorwäldern:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus avium* L.; s. Nr. 46.

f. In lichten Wäldern:

172. V., 1; Weichpfl.: *Viola canina* L. Hundsvveilchen. Bltr. längl.=cif., an der Basis herzf. oder fast abgestutzt;

Kapf. abgestutzt, stumpf; Bl. blau, mit weißem oder gelbem Sporn; \mathcal{A} ; 4 bis 6.

Varirt: a. gelbspornig, kleinbl., niedrig, buschig: V. flavicōrnis Sm., V. ericetōrum Schrad., V. lucōrum Rehb.; b. weißspornig, hoch: V. montāna Fr.

172. XII., 3; Kojenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.

— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemōne nemorōsa* L.; f. Nr. 167.

— *Isopyrum thalictroides* L.; f. Nr. 41.

173. XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine hirsūta* L. (*C. multicaulis* Hoppe, *C. intermedia* Hornem.). Behartes Schaumkraut. Bltr. mehrparig-gesied., Fiedern gestielt; Blattst. ohne Dehrchen; Blbltr. von dopp. Kelchlänge; Bl. weiß; \mathcal{A} ; 4 bis 6.

g. Auf Waldwiesen:

— VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; f. Nr. 37.

174. XXI., 3; Halbgras: *Carex polyrrhiza* Wallr. (*C. longifolia* Host, *C. umbrōsa* Hoppe). Vielwurzelige Segge. Wristock schief, faserig, sprossend, von einem Büschel brauner Blattfasern umgeben; Bltr. sehr lang; \mathcal{A} ; 4 bis 5.

h. In steinigem Wäldern:

— III., 2; Graspfl.: *Hierochlōa australis* R. et S.; f. Nr. 38.

— XXII., 16; Spargelpfl.: *Ruscus hypoglōssum* L.; f. Nr. 39.

— " " *R. aculeatus* L.; f. Nr. 40.

i. In gebirgigen Wäldern:

175. V., 1; Borretschpfl.: *Omphalōdes verna* Mch. Frühlings-Gedenkmein (Garten-Vergißmeinnicht). Traube gezweit, armbüt.; Bl. blau; \mathcal{A} ; 4 bis 5; †; Kr.

— VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

— XXI., 7; Zapfenfrüchtler: *Cupressus sempervirens* L.; f. Nr. 17.

k. In Bergwäldern:

176. V., 1; Veilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq. Wunderveilchen. St. aufr., dreihig-behart; erste Bl. mit Kronbltrn., meist unfruchtib., spätere scheinbar kronblattlos, fruchtbar; \mathcal{A} ; 4 bis 5; fehlt im N. S.

177. VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L. Weißer Ahorn (Berg-A., falsche Platanen, Milchbaum, gemeiner, großer oder Wald-A.). Bltr. handf.-5lapp., unterf. grau-

- grün, Lappen zugesp.; Traube hängend; Bl. klein, grün;
 h; 4 bis 6; ♣; †.*)
 177. XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.

l. In Gebirgswäldern:

- V., 1; Beilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; f. Nr. 176.
 178. V., 3; Weisblattpfl.: *Sambucus racemosa* L. Trauben=
 Hollunder (Hirschholder). Nebenbltr. warzenf.; Rispe eif.;
 Bl. gelblichweiß; h; 4 bis 5; Schl., Sa., Süddeutschl.
 179. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne laureola* L. Immergrüner
 Seidelbast. Traube kurz, meist 5blüt., überhäng., blatt=
 achselst.; Bl. gelblichgrün; h; 4; †; De., Kr., Ty.
 180. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus mahaleb* L. (*Macedonica*
cerasa des Plinius). Mahalebkirische (Weichsel-, Dolden=
 oder Steinkirsche, türkischer Weichsel, St. Luzien=
 oder St. Gregorsholz, Parfümirkirsche). Ebensträucher gestielt, gewölbt,
 einfach; Bltr. rundl.=eif.; Bl. weiß; h; 4 bis 5; ♣; †.
 181. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoïdes* L.
 Hahnenfußartiges Windröschen (Waldhähnchen, Nonnen=
 blume, gelbe Osterblume). Blattst. vielmal kürzer, als das
 Blatt; Kelchbltr. unterf. weichharig; Bl. gelb; A; 4 bis
 5; †.
 182. XV., 2; Kreuzblütler: *Dentaria glandulosa* W. K.
 Drüsige Zehrwurz. Stbgf. von halber Bltklänge; Bl.
 purpurn; A; 4 bis 5; Schl.
 183. XV., 2; Kreuzblütler: *D. bulbifera* L. (*Cardamine* bulb.
 R. Br.). Zwiebeltragende Z. St. vielblättr.; Blatt=
 achseln zwiebeltragend; Bl. blaßrot; A; 4 bis 5.

m. In niederen, wärmeren Gebirgswäldern:

- VIII., 1; Horn: *Acer platanoides* L.; f. Nr. 125.

n. In feuchten Gebirgswäldern:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
 — XI., 1; Osterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
 184. XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L. Gefingerte
 Segge. Fr. flaumig, von Balglänge; Deckschuppen aus=
 gerand., gezähnt; A; 4 bis 6.
 Variet: *C. ornithopoda* Willd. (kleine, schattige Wald=
 form).
 185. XXI., 3; Halbgras: *C. alba* Haenke (Scop.). Weiße S.

*) Ähnlich ist der *Zuckerrhön, *A. saccharinum* L., mit gewimp.,
 weißen, blumenblattlosen, häng. Bl. und weniger gezähnt., spitzern Bltrn.;
 ♣; †. Vaterland: Amerika.

Deckbltr. häutig, blattlos, auf dem Rücken mit einem krautartigen Streifen; Fruchtschnabel vorn häutig; ♀ Aehrchen zur Blütezeit in den grünlichweißen, häutigen Blütenfch. eingeschlossen; Fr. glänzend; 4; 4 bis 5.

186. XXI., 3; Halbgras: *C. pilosa* Scop. Beharte *S.* Halme blattlos; Bltr. der Sprossen breit-lineal., starknervig, am Rücken und Rande kurz-gewimp.; ♀ Aehrchen 2 bis 4, sehr lockerblüt.; Bltr. der unfruchtbar. Sprossen mit 3 Hauptnerven; Fr. fast kug.=verkehrt-eif., 3seit.; 4; 4 bis 5.

o. Auf Sumpfboden:

- V., 1; Weilchenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad.; j. Nr. 36.

p. Auf Torfboden:

187. V., 1; Weilchenpfl.: *Viola rupii* All. (*V. schultzii* Billot). Schulz's Weilchen. St. aufr.; Bltr. herz-eif.; Sporn 2= bis 3mal so lang, als die Kelchhängetel, zugesp., Spitze aufw.=gekrümmt; Bl. schneeweiß; 4; 4 bis 5; Ha., Kr., G. Variet: *V. turfosa* Kirschl. (Torfform), *V. nemoralis* Kütz. (Waldform).

B. In Gainen:

§. 355.

- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; j. Nr. 115.
 — " Borretschpfl.: *Pulmonaria azurca* Bess.; j. Nr. 21.
 — " *Symphytum tuberosum* Jacq.; j. Nr. 118.
 — " Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; j. Nr. 119.
 — " Weilchenpfl.: *Viola sylvestris* Lamk.; j. Nr. 121.
 188. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr. (*Gagea stenopetalum* Rehb., *G. pratensis* Schult., *O. pratense* Whlbg. et Pers.). Schmalblättrige Bogelmilch. Nur 1 oder 2 grundst. Bltr.; Blütenst. fahl; Bl. gelb; 4; 4 bis 5.
 Variet: *O. schreberei* Rehb. (mit großen Blüten).
 189. VI., 1; Lilienpfl.: *O. minimum* L. (*Gagea minima* Schult.). Kleinste B. Zwiebel 1, eif.; Wurzblatt 1, aufr., lineal, rinnig oder flach; unterstes Deckblatt lanzettl., lang-zugesp., wenig-behart, blütencheidenartig; Kelchbltr. sehr schmal; Bl. gelb; 4; 4 bis 5.
 — VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; j. Nr. 37.
 — *Agräphis nutans* Lk.; j. Nr. 147.
 — VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; j. Nr. 8.
 — X., 5; Schnabelgewächse: *Oxalis acetosella* L.; j. Nr. 126.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
 — *F. elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
 — XIII., 3; Händelwurzpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; j. Nr. 27.
 — " " *Ranunculus auricomus* L.; j. Nr. 162.

189. XIII., 3; Hahnenfußpf. : *Ficaria ranunculoïdes* Mch.;
f. Nr. 34.
— XIV., 1; Lippenblümler: *Glechōma hederacĕa* L.;
f. Nr. 131.
— XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
190. L. maculatūm L. Geflechte
Taubnessel. Kronröhre unter der Erweiterung quer=
zugeschnürt, innen mit einer querlauf. Harleiste; Bl. rot; 2;
4 bis 10.
— XIV., 1; Lippenblümler: *Galeobdolon luteūm* Huds.; f.
Nr. 133.
— XV., 2; Kreuzblümler: *Alliaria officinālis* R. Br.; f.
Nr. 170.
— XVII., 2; Erdräuchpf. : *Corydalis cava* Whlbg.; f. Nr. 134.
— " " *C. digitata* Pers.; f. Nr. 28.
— " " *C. pumila* Host; f. Nr. 44.
191. " " *C. fabacea* Pers. (C. intermedia
P. M. E., *Fumaria bulbosa* var. b. intermedia L., F.
fabacea Retz., F. intermedia Ehrh.). Bohnenartige
Hohlwurz (Helmwurz). St. unten mit rinnenf. Schuppe;
Fruchttraube nicht verläng., wenigblüt., gedrunken, überhäng.;
Bl. trübpurpurn; Wurzknollen nicht hohl; 2; 4 bis 5.
192. XVII., 4; Hülsenpf. : *Vicia sepium* L. (Wiggersia
sep. Fl. Wett., *Atossa sep.* Alfd.). Zaunwicke (Vogel=
erbse). Bltr. parig-gefied.; Bltchn. breit=eif. oder eif.=
längl.; Kelchzähne ungleich; Bl. schmutzig-violet oder schmutzig=
gelb (*V. ochroleuca* Bastard); 2; 4 bis 6.
Variet: *V. montana* Froel. (schmalblättrig).
— XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia dulcis* L.; f. Nr. 138.
— XXI., 3; Halbgraz: *Carex sylvatica* Huds.; f. Nr. 139.
— XXII., 2; Weide: *Salix caprea* L.; f. Nr. 29.
— XXII., 7; " *Populus alba* L.; f. Nr. 33.
— " " *P. canescens* Sm.; f. Nr. 32.
— " " *P. tremula* L.; f. Nr. 30.
— " " *P. nigra* L.; f. Nr. 50.

a. In schattigen, feuchten:

193. V., 1; Borretschpf. : *Omphalodes scorpioides* Lehm.
(Schrk.; *Cynoglossum scorp.* Haenke). Vergiftmei=
nichtartiges Gedenkmei (Skorpionskraut, Raßenaug).
Bl. blattachselst., blau, einzeln; untere Bltr. gegenst., spatelf.;
⊙; 4 bis 5; Pr., R. S., Bō., Ga., Sa., Schl., Bah., De.
— VI., 1; Riesenpf. : *Agraphis nutans* Lk.; f. Nr. 147.
— XII., 1; Rosenpf. : *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.

b. In steinigem:

193. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.

c. In sonnigen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.

d. In Berghainen:

194. II., 1; Nachenblümmer: *Veronica urticaefolia* L. fil. Kesselblättriger Ehrenpreis. Bltr. geschärft = gesägt, obere lang-zugeisp.; Bl. hellblau oder rötlich, dunkler gestreift; St. aufr.; Bltr. sitz., aus herzf. Basis eif.; Aehren locker-mehrblütig; Kapf. 3sgedrückt, fast kreisrund, leicht ausge-rand; 4; 4 bis 6.

C. In Gebüschen, Heiden, Zäunen:

§. 356.

195. II., 1; Nachenblümmer: *Veronica hедераefolia* L. Efeu-blättriger Ehrenpreis (Hühnerdarm). Bltr. 3- bis 5-lapp.; Kelchzipf. herzf.; Kapf. fug.=4lapp., fahl; Bl. hellblau; ☉; 4 bis 6; X.*)
196. II., 1; Jasminpfl.: **Syringa vulgaris* L. Gemeiner Flieder (spanischer Hollunder, Holder, Nagelein, Lilaf, Zinken). Bltr. herzf., zugesp., ganzrand.; Bl. blau, rötlich oder weiß; h; 4 bis 5; †; Vaterland: Persien.
- III., 3; Nelkenblümmer: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
197. IV., 1; Araliaee: *Cornus mas* L. Gelbblütiger Hornstrauch (Hartriegel, Dürliche, Kornelkirsche, Kornelle, Weinholz). Aestchen gegenst.; Dolden vor den Bltrn. hervorbrechend, etwa so lang, als die Ablättr. Hülle; h; 4 bis 5; ♀.
- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- " *P. elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
- " Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
198. " Seidenfrüchtler: *Vinca major* L. Großes Sinn-grün. Bltr. eif., vorn verschmäl., hinten abgerund., fast herzf.; Kelchzipf. gewimp.; Bl. blau; 4; 4 bis 5; Kr.
- V., 1; Primelpfl.: *V. minor* L.; f. Nr. 119.
- " Weilschenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- " *V. canina* L.; f. Nr. 172.
- " Ribselpfl.: *Ribes rubrum* L.; f. Nr. 163.
- " *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.

*) Die *V. cymbalaria* Bertol., welche bei Triest vorkommt, unterscheidet sich durch nierenf., an der Basis ganzrand., vorn 3- bis 5zäh., langgestielte Stbltr. und eif. Kelchlappen; auch ist diese Art robuster.

199. V., 1; Ribjelpfl.: *R. reclinatum* L. Zurückgebogene Stachelbeere. Bltr. Blapp.; Pfl. kahl, nur die Blattst. und der Blattrand, der Deckblätterrund und die Kelchzipf. gewimp.; Beere grün, wollhaarig; \bar{h} ; 4 bis 5; ∇ .
200. V., 1; Ribjelpfl.: *R. uva crispa* L. Blattbeerige St. Fruchtst. mit kurzen, weichen, drüsenlosen Haaren besetzt; Beere zuletzt kahl; Blütenst. 1blüt.; \bar{h} ; 4 bis 5; ∇ .
- VI., 1; Semeide: *Luzula vernalis* Desv.; f. Nr. 124.
- " " *L. campēstris* Desv.; f. Nr. 62.
- " " Lilienpfl.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
201. VI., 1; Lilienpfl.: *O. sylvaticum* Pers. (*O. personi* Hoppe, *Gagea lutea* Schult., *O. luteum* L.?). Gelbe Vogelmilch (Goldstern, Hühnermilch). Grundst. Blatt einzeln, lineal-lanzettf., flach, plöyl. mühenf.-zugeesp.; Blütenhüllbltr. längl., stumpf; Schaft 4kant.; Bl. gelb; \bar{h} ; 4 bis 5.
202. VI., 1; Lilienpfl.: *O. umbellatum* L. Doldige Vogelmilch (Hühnermilch, Bethlehemsstern). St. ebensträufl., weiß, mit grünen Rückenstreifen; \bar{h} ; 4 bis 6.
- Varirt: *O. tenuifolium* Guss. (*O. collinum* Koch.; auf Alpenwiesen in Kr.).
203. VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla amoena* L. Schöne Meerzwiebel (Sternhiazinthe, Sternblümchen). Zwiebel vielblättr.; Schaft 4eckig, wenigblüt.; Deckbltr. kurz, abgeschnitt. oder gezähnt; Bl. blau, auch weiß oder lila; \bar{h} ; 4 bis 5.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Tulipa sylvestris* L.; f. Nr. 164.
- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
- VIII., 4; Geisblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L.; f. Nr. 25.
- X., 3; Nessensblütler: *Stellaria holostea* L.; f. Nr. 161.
204. X., 5; " " *Cerastium arvense* L. Acker-Hornkraut (Herzrösel). Deckbltr. breit-trockenhäutig=gerand.; Blütenst. kurzhaarig-slaumig; Bl. weiß; \bar{h} ; 4 bis 6; \times .
- Varirt: *C. strictum* Haenke (Alpenform), *C. laricifolium* Vill.
- XI., 1; Osterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus spinosa* L.; f. Nr. 42.
- " " *P. mahaleb* L.; f. Nr. 80.
205. XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus azarolus* L. Azarol-Weißdorn (welche Mispel). Jüngere Aeste filzig; Bl. weiß; Blütenst. und R. krauszottig; \bar{h} ; 4 bis 5; ∇ ; Kr.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoides* L.; f. Nr. 181.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. nemorosa* L.; f. Nr. 167.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus auricomus* L.;
f. Nr. 162.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mch.;
f. Nr. 34.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechōma hederacēa* L.; f. Nr. 131.
- " " *G. hirsūta* W. K.; f. Nr. 132.
- " " *Lamium orvāla* L.; f. Nr. 168.
- " " *L. maculatum* L.; f. Nr. 190.
- " " *L. album* L.; f. Nr. 169.
- " " *L. purpurēum* L.; f. Nr. 10.
206. " " *L. incisum* Willd. (*L. dissectum*
With., *L. hybridum* Vill., *L. guestalicum* Weihe, *L.*
amplexicaule-purpurēum G. Mey.). Eingefchnittene
Taubnessel. Bltr. ungleich-eingeschnitten=geferbt, obere
ei-, fast rautenf.; Blumenröhre grade; Schlund fug.=aufge-
blasen; Oberl. aufr.; Bl. purpurrot; ☉; 4 bis 9; Nordd.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Galeobdolon luteum* Huds.;
f. Nr. 133.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Capsella bursa pastoris* L.;
f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Alliaria officinalis* R. Br.;
f. Nr. 170.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis cava* Whlbg.; f. Nr. 134.
- " " *C. fabacēa* Pers.; f. Nr. 190.
- " " *C. digitata* Pers.; f. Nr. 28.
- " " *C. pumila* Host; f. Nr. 44.
- XVII., 4; Hülsenpfl. (Schmetterlingsblümmer): *Cytisus*
laburnum L.; f. Nr. 135.
- XVII., 4; Hülsenpfl. (Schmetterlingsblümmer): *Vicia sepium*
L.; f. Nr. 192.
- XVII., 4; Hülsenpfl. (Schmetterlingsblümmer): *V. lathy-*
roides L.; f. Nr. 53.
- XIX., 2; Korbbütlter: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; f. Nr. 184.
207. " " *C. distans* L. Entferntährige
Segge. ♀ Aehren meist 3, die unterste weit-entfernt,
hervortretend=gestielt; Deckbltr. lang=scheidenf., untere blatt-
artig, länger als die Aehre; Wz. ohne Ausläufer; 4;
4 bis 6.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; f. Nr. 6.
208. XXII., 2; Weide: *Salix fragilis* L. Bruchweide (Knack-,
Glas- oder Kopfweide). Nebenbltr. halbherzf.; Pfl. 2männig;
Kapf. eilanzettl., fahl; ☿; 4 bis 5.
- Varirt: *S. russeliana* Sm. (*S. fragili-alba* Wimm.).

209. XXII., 2; Weide: *S. pentandra* L. (*S. polyandra* Schrk.). Lorbeerweide (fünfmännige oder Wolfweide). Nebenblt. eif., grade; Stbgf. 5 bis 10; Stielchen von dopp. Drüsenlänge; \bar{h} ; 4 bis 5; \bar{z} .
- XXII., 6; Dampfl.: *Tamus communis* L.; f. Nr. 171.
- XXII., 7; Weide: *Populus tremula* L.; f. Nr. 30.
- XXII., 8; Giftmischer: *Mercurialis perennis* L.; f. Nr. 153.

a. An buchigen Orten:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola sylvestris* Lamk.; f. Nr. 121.
210. XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi alpestre* L. Berg = Pfennigkraut. Wurzstock vielköpf.; Stglblt. herz-eif.; Fächer 4= bis 8namig; Antheren purpurviolett, hervorragend; \bar{z} ; 4 bis 5.

b. In schattigen Gebüsch:

211. VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysopenium oppositifolium* L. Gegenblättriges Milzkraut. Blt. gegenst., halbkreisrund, geschweift-geferbt; Bl. gelb; \bar{z} ; 4 bis 5; \bar{z} .

§. 357.

D. In Gärten und auf Gartenland:

- II., 1; Achenblümler: *Veronica opaca* Fr.; f. Nr. 54.
- III., 3; Kleeblütler: *Holostemum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- Anagallis arvensis L.; f. Nr. 55.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum umbellatum* L.; f. Nr. 202.
212. Lk., Albucēa nutans Rchb.). Niedrige Vogelmilch (Mischstern). Bl. in ziemlich lockerer Traube, außen grünlich, innen weiß; Fruchtst. kürzer, als der Griff.; Innenseite der Staubf. zahlos; \bar{z} ; 4 bis 6.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla amoena* L.; f. Nr. 203.
- X., 3; Kleeblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- XIII., 2; Gichtrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz.; f. Nr. 130.
213. P. peregrina Mill. Langwurz = zellige Gichtrose. Wurzfasern zu längl. Knollen verdickt, meist lang-gestielt; Bltchn. 2= oder 3palt.; Bl. rot; \bar{z} ; 4 bis 5; \bar{z} ; \bar{z} ; Nr., Ty.
- Varirt: *P. officinalis* L. (fette Gartenform), *P. lobata* Desf., *P. pubens* Sims., *P. banatica* Roch.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus auricomus* L.; f. Nr. 162.

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Ficaria ranunculoides* Mneh.;
f. Nr. 34.
- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Helleborus viridis* L.; f. Nr. 56.
H. foetidus L.; f. Nr. 57.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Glechōma hederacea* L.; f. Nr. 131.
- " " *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " *L. purpureum* L.; f. Nr. 10.
214. " " *L. amplexicaule* L. Stengel=
umfassende Taubnessel (Krähenfuß). Kelchzähne vor
und nach der Blüte zßschließend; obere Bltr. umfass.; Bl.
rot; ☉; 4 bis 10; ✕.
215. XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi arvense* L. Acker=
Täschelkraut (Bauernsenf, Heller- oder Pfennigkraut).
St. oberwärts ästig; Bl. weiß; Samen bogig-rundlich; ☉;
2 bis 11; ✕.
216. XV., 1; Kreuzblümler: *T. perfoliatum* L. Durch=
wachsendes T. (Durchwachs). Stgbltr. herzf., sit.; Schöt=
chen rundl.=verkehrt=herzf.; Fächer 4samig; Samen glatt;
Bl. weiß; ☉; 4 bis 6; ✕.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastoris* L.; f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Alliaria officinalis* R. Br.;
f. Nr. 170.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis thaliana* L.; f. Nr. 58.
217. XVI., 2; Schnabelgewächs: *Erodium cicutarium* PHerit.
(*Geranium cicutarium* L.). Schierlingsblättriger
Reiherschnabel (Senfenkraut, Kranich- oder Storch=
schnabel). Stbgf. kahl, die fruchtb. an der Basis rundl.=ver=
breitert; Bl. purpurn; ☉; 4 bis 11; ✕.
Variet: *E. pilosum* Thuill., *E. maculatum*, *E. melano=
stigma* Mart., *E. pimpinellifolium* Smith.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mneh.;
f. Nr. 59.
218. XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L. Gemeines
Kreuzkraut (Gold-, Grind- oder gelbes Vogelkraut, Kreuz=
wurz, Baldgreis). Außenkelch 10schupp., schwarzspitzig; Bl.
gelb; ☉; 4 bis 11; ✕.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- a. Auf Gartenland (die meisten der vorstehenden und):
219. II., 1; Ra chenblümler: *Veronica buxbaumii* Ten. (V.
persica Poir., V. *tournefortii* Gmel., V. *filiformis* DC.,
V. *hospita* Koch). Buxbaum's Ehrenpreis. Obere
Blütenst. länger, als das Blatt; Kelchzipf. eifanzettl., spit.;
Kapf. quer-breiter, erhaben-netzf.; ☉; 4 bis 5.

220. VI., 1; Silienpfl.: *Muscari comosum* Mill. (*Hyacinthus comosus* L.). Schopfb lütige Bisanthiazinte (Muskathiazinte). Bltr. lineal, rinnig; untere Bl. entfernt, wagr.=absteh., trübgelbgrünlich, mittlere olivenbraun, obere hell=amethystfarben; 2; 4 bis 5.
221. VI., 1; Silienpfl.: *M. botryoïdes* M. (*Hyacinthus botryoïdes* L.). Steifblättrige B. Bltr. aufr.; Bl. fast fug.=eif., überhängend, blau, mit weißl. Zähnen; 2; 4 bis 5.
222. XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia helioscopia* L. (*Tithymalus helioscopius* Scop.). Sonnenwendige Wolfs= milch (Sonnenwende, Schirm= oder Sonnenzeiger=W.). Bltr. verkehrt=eif.; Trugdolde 5spalt.; Stralen 2= bis 3gabelig; Kapsl. glatt; Bl. gelb; ☉; 4 bis 10; †; ×.
- b. In der Nähe der Handelsgärten:
223. II., 1; Rachenblümler: *Veronica peregrina* L. Fremder Ehrenpreis. Bltr. in den Stiel keilf. verlaufend; Kapsl. verkehrt=herzf., fahl; Bl. hellblau oder weiß; ☉; 4 bis 5; Vaterland: Südeuropa.

§. 358.

E. Auf Aedern:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica triphyllos* L.; f. Nr. 60.
- " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
- " " *V. opaca* Fr.; f. Nr. 54.
224. " " *V. agræstis* L. (*V. didyma* Ten. z. Th., *V. pulchella* Bast. et Guss.). Aeder=Ehrenpreis. Blütenst. etwa von Blattlänge; Kapsl. zerstreut=drüsig=behart; Bl. hellblau oder weiß; ☉; 4 bis 8; ×.
- Varirt: *V. vulgata* (aufgerichtet: *ascendens*, nieder=ligend: *humifusa*, *V. ciliata*).
- II., 1; Rachenblümler: *V. hederæfolia* L.; f. Nr. 195.
225. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana echinata* DC. Krumm=zähni ges Kapuznchen (Rissel, wie alle Arten). Kelch=saum aus stielrunden, pfrieml. zurückgefr. Zähnen gebildet; Bl. bläulichweiß; ☉; 4 bis 5; Kr.
226. III., 1; Baldrianpfl.: *V. carinata* Loisl. Gefieltes R. Fr. längl., fast 4seit., auf der Hinterfläche tief=gerinnt; Bl. bläulichweiß; ☉; 4 bis 6; Rh. Schl.
- III., 3; Kelfenblümler: *Holostæum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Primelpfl.: *Anagallis arvensis* L.; f. Nr. 55.
227. " " *A. coerulea* Schreb. Blauer Gauch=heil. Blütenzipf. fast völlig drüsenlos; Bl. blau; ☉; 4 bis 9; †; ×.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
- VI., 1; Lilienpfl.: *O. umbellatum* Fr.; f. Nr. 202.
228. " " *O. arvense* Pers. (*Gagea arvensis* Schult., *O. minimum* Roth, *O. villösium* M. B.). *Acker-Vogelmilch* (*Ackergoldstern*). Grundst. Bltr. lineal., rinnig stumpf-gefielt; Blütenhüllbltr. lanzettl., spit; Bl. gelb; 4 bis 5; X.
- Varirt: *O. bohemicum* Zauschn. (kleine Form mit stumpfl., fahlen Kelchblättn.), *O. saxatile* Koch (kleinste Form).
- VI., 1; Lilienpfl.: *Muscari comosum* Mill.; f. Nr. 220.
- " " *M. botryoïdes* Mill.; f. Nr. 221.
- " " *Tulipa sylvestris* L.; f. Nr. 164.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
- " " *L. incisum* Willd.; f. Nr. 206.
- " " *L. amplexicaule* L.; f. Nr. 214.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlapsi arvense* L.; f. Nr. 215.
- " " *T. perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
- " " *Capsella bursa pastoris* L.; f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis thaliana* L.; f. Nr. 58.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnh.; f. Nr. 59.
229. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L. *Kurz-schnabelige Grundfeste*. Köpfehen vor dem Aufblühen nickend; Fr. deutl. geschnäbelt, 10rippig; Bl. gelb; ☉; 4 bis 5; Rr.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.
- " " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia helioscopia* L.; f. Nr. 222.

a. Unter der Sat:

230. II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica acinifolia* L. *Timianblättriger Ehrenpreis*. Bltr. eif., etwas gefeert; Kapf. quer-breiter, halb-2spalt.; Bl. blau; ☉; 4 bis 5.
231. III., 1; Baldrianpfl.: **Valerianella olitoria* Mnh. (*Fedia olit.* Vahl., *Valeriana olit.* Willd., *V. locusta* var. *a. olit.* L.). *Gemeines Kapuzchen* (*Lämmeralat*, *Schafmäulchen*, *Feldsalatbaldrian*). Fr. rundl.=eif., 3gedrückt, beiderf. ziemlich platt, an den Seiten 2rippig; Bl. bläulich=weiß; ☉; 4 bis 5; X; ♀.
232. V., 1; Primelpfl.: *Androsace maxima* L. *Großblütiger Mannschild*. R. länger, als die Bltr., zur Frucht=

zeit sehr groß; Bl. weiß oder rötlich; ☉; 4 bis 5; Rh., Süddeutschl.

233. V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis stricta* Lk. (*M. arenaria* Schrad., *M. arvensis* Sibth.). Acker-Bergißmeine nicht. Wz. büschelig; Skorpionszyme meist einfach, gewöhnlich am Grunde mit 1 bis 3 Blbltn.; Fruchtst. aufr., kürzer als der halb-5spalt., spitze, geschloss. K.; Kronsaum vertieft; Bl. blau; ☉; 4 bis 5; X.

b. Auf fruchtbaren Aedern:

- II., 1; Achenblümler: *Veronica buxbaumii* Ten.; f. Nr. 219.

c. Auf feuchten Aedern:

- XIX., 2; Korbbültler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

d. Auf trocknen Aedern:

- II., 1; Achenblümler: *Veronica praecox* All.; f. Nr. 63.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

e. Auf Lehmäedern:

234. II., 1; Achenblümler: *Veronica verna* L. Frühlings-Ehrenpreis. Mittlere Bltr. fiederfalt.; Kapf. verkehrt-herzf.; Bl. sehr klein, blau; ☉; 4 bis 6.

f. Auf Sandäedern:

- II., 1; Achenblümler: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.

235. V., 1; Primelpfl.: *Androsäce elongata* L. Verlängerter Mannschild (Harnischkraut). Wz. einfach, mit Blattrötte; Bltr. lanzettl.; K. länger, als die kleine, weiße Bl.; ☉; 4 bis 5.

236. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L. Dreifingeriger Steinbrech (Froschtagen). Wz. einfach; St. einzeln, beblättert.; Bl. klein, weiß; ☉; 4 bis 5.

237. X., 4; Nelkenblütler: *Mönchia erecta* Fl. Wett. (*Sagina erecta* L., *Mönchia quaternella* Ehrh.). Aufrechte Mönchie. St. 1- bis 2blüt.; Bltr. lanzettl.; Kelchbltr. trockenhäutig, um $\frac{1}{3}$ länger, als die weißen Kronbltr.; ☉; 4 bis 5.

238. X., 5; Nelkenblütler: *Spergula pentandra* L. Fünfmänniger Sparg. Bltr. unten von feiner Furche durchzogen; Stbf. 5; Kronbltr. lanzettl., weiß, sich nicht deckend; ☉; 4 bis 5.

239. XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br. (*Iberis nud.* L., *Lepidium scapiferum* Wallr., *T. ibëris*

DC.). Nackte Teesdalee (Bauernjensf). Bltr. grundst., rosettig, leierf.-fiederf. spalt.; Bl. weiß; Schirmähre sich verlängern; ☉; 4 bis 6.

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* P'Her.; f. Nr. 217.

g. Auf etwas feuchten Sandäckern:

240. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Myosurus minimus* L. Kleinster Mäusejchwanz (Mäusegras, Herrenzippel). Bltr. grundst., schmal-lineal.; Schaft mit 1 Stempelähre; Bl. gelbgrün; ☉; 4 bis 6; ✕.

h. Auf mageren, sandigen Feldern:

- XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.

i. Auf Brachen:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
 — V., 1; Borretjischpfl.: *Myosotis stricta* Lk.; f. Nr. 233.
 — X., 5; Nelkenblümmer: *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.; f. Nr. 66.
 241. XV., 2; Kreuzblümmer: *Barbarea praecox* R. Br. (B. verna Aschrsn., B. intermedia Boreau, *Erysimum praecox* Sm.). Frühe Winterkresse (Barbenkraut, Barbenkresse). Obere Bltr. tief-fiederf. spalt.; Fiedern lineal.-ganzrand.; Schoten absteht.; Bl. gelb; ♂; 4 bis 5.

k. Auf sandigen Brachen:

- II. 1; Nachenblümmer: *Veronica polita* Fr.; f. Nr. 61.
 — III., 2; Graspl.: *Chamagröstis minima* Borkh.; f. Nr. 91.

l. Auf Bergäckern:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Muscari comosum* Mill.; f. Nr. 220.

m. Kulturpflanzen:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Brassica oleracea* L.; f. Nr. 109.
 242. B. napus L. Kohlraps. Bltr. graugrün, bereift, fahl; die offenen Bl. erheben sich nicht über die Knospen der Schirmähre; kürzere Stbgf. aufsteig.; ☉ und ♂; 4 bis 5; ♣; ♣.

Varirt: a. Wz. spindelf., gedreht:

- B. n. hyberna, Kohlsat („Kolzä“ der Franzosen); 4 bis 5; ♣.
 B. n. aestiva, Sommeraps (Sommerkohl); ♣, ♣.

b. Wurzelpf. angeschwollen, fleischig:

- B. n. napobrassica (B. n. esculenta DC.), Kohlrübe
(Dorfsche, Unterkohlrabi, Kraut-, Erd- oder Stedrübe); ♀.
B. n. teltowensis, teltower Rübe (bayerische Rübe).

§. 359. F. An Wegen, Straßen, Uferändern, auf Dämmen, Rainen:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
— " " *V. agræstis* L.; f. Nr. 224.
— " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
— " " *V. hederifolia* L.; f. Nr. 195.
243. " " *V. prostrata* L. Gestreckter Ehrenpreis (Batengel). Unfruchtbar. St. gestreckt, blüthentrag. aufstreb.; Bltr. kurzgestielt, ungleich-stumpf-sägezahn., oft an der Blattbasis eingeschnitten-sägezahn.; Blütenst. kürzer, als ihr Deckblthn.; R. ungleichlappig; 2; 4 bis 6.
— III., 1; Baldrianpf.: **Valeriana olitoria* Mch.; f. Nr. 231.
244. III., 2; Graspf.: *Bromus confertus* M. B. Kurzästige Treiße. Rispe steif-aufr.; Aeste kürzer, als ihr Aehren, die unteren zu 3 bis 5; ♂; 4 bis 5; Triest.
— III., 2; Graspf.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
— III., 3; Nesselblütler: *Holostæum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
— V., 1; Weidenpf.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
— V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
— X., 3; Nesselblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
— X., 5; " *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
— " " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
— XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
— " " *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
— XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.; f. Nr. 66.
— XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Helleborus foetidus* L.; f. Nr. 57.
— XIV., 1; Lippenblümler: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.
— XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
245. XV., 1; Kreuzblümler: *Alyssum calycinum* L. Reichfruchtiges Steinkraut (Schildkraut). R. zur Fruchtzeit bleibend; Bl. blaß-schwefelgelb, später verbleichend; Pfl. von angedrückten Sternhaaren grau; ☉; 4 bis 6.
— XV., 1; Kreuzblümler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
— " " *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
— " " *Capsella bursa pastoris* Vent. (L.); f. Nr. 3.

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Alliaria officinalis* R. Br.; f. Nr. 170.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia sepium* L.; f. Nr. 192.
- " " *V. lathyroides* L.; f. Nr. 53.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnch.; f. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.
- " " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- " " *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.
- 246. XXI., 5; Walnusspfl.: **Juglans regia* L. Gemeine Walnuss. Bltr. unparig-gesied.; Bltchn. 7 bis 9, oval, schwach-gesägt; Bl. Häufig; Fr. kugelig; \bar{h} ; 4 bis 5; ∇ ; \S ; \ddagger ; steigt bis 625 m. Seehöhe; Vaterland: Orient.
- XXII., 7; Weide: **Populus pyramidalis* Mnch.; f. Nr. 67.

G. Auf Schutt, unbebautem Boden u. dergl.: §. 360.

- III., 3; Nesselblütler: *Holosteum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- X., 3; " *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
- " " *Capsella bursa pastoris* L.; f. Nr. 3.
- 247. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus nigricans* Kitt. (Ervum nigr. M. B.). Schwarze Platterbse. Obere Bltr. 3- bis 6parig-gesied.; Nebenbltr. halb-spießf., gezähnt; Blütenst. länger, als das Blatt; Samen schwarzbraun; \odot ; 4 bis 5; Nr.
- 248. XX., 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia rotunda* L. Runder Osterluzei. Wurz. fast kug.; Blütenst. viel kürzer, als der Blattst.; P. gelb, innen mit schwarz-purpurnen Streifen; Lippe gelbbraun; 4; 4 bis 5; \S .

H. In und um Dörfer, Städte u. f. w.: §. 361.

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
- V., 2; Nesselpfl.: *Ulmus effusa* Borkh.; f. Nr. 23.
- " " *U. campestris* L.; f. Nr. 123.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 5; Walnusspfl.: **Juglans regia* L.; f. Nr. 246.
- XXII., 7; Weide: *Populus alba* L.; f. Nr. 33.
- " " **P. pyramidalis* Mnch.; f. Nr. 67.

249. XXII., 7; Weide: **P. canadensis* Michx. Kanadische Pappel. Bltr. Zedig=herzf., fast fahrländig; Triebe starkfartig; **h**; †; Vaterland: Nordamerika.
250. XXII., 7; Weide: **P. monilifera* Ait. Perlshnur=P. (virginische oder kanadische P.). Bltr. Zedig=eif., mit sehr kleinen, angebrückten Härchen am Rande; **h**; †; Vaterland: Kanada.
251. XXII., 7; Weide: **P. balsamifera* L. Balsam=P. Bltr. eif., fahl; Triebe rund, braunrot; Nests absteht.; **h**; †; Vaterland: Nordamerika, Sibirien.
Varirt: *P. latifolia* Mch. (Bltr. am Grunde herzf.).

§. 362.

I. In Weinbergen:

- V., 1; Primelppf.: *Androsace maxima* L.; j. Nr. 232.
- " Weilchenppf.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
- VI., 1; Lilienppf.: *Scilla amoena* L.; j. Nr. 203.
- " " *Muscari comosum* Mill.; j. Nr. 220.
252. " " *M. racemosum* Mill. (Hyacinthus racemösus L.). Traubige Muskatiazinte (Bisamhia=zinte). Bltr. bogenf.=zurückgefr.; Bl. eif., überhäng., gedrun-gen, dunkelblau; 2; 4 bis 5; †.
- VI., 1; Lilienppf.: *Tulipa sylvestris* L.; j. Nr. 164.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
- XII., 3; Rosenppf.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- XIII., 2; Pfingstrosenppf.: *Paeonia corallina* Retz.; j. Nr. 130.
- XIII., 2; Pfingstrosenppf.: *P. peregrina* Mill.; j. Nr. 213.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Glechoma hirsuta* W. K.; j. Nr. 132.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.

§. 363.

K. Auf Anhöhen und Hügeln:

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostem umbellatum* L.; j. Nr. 51.
253. V., 1; Weilchenppf.: *Viola alba* Bess. Weißes Weilchen. Stengellos; Ausläufer im ersten Jahre oft blühend; Neben-bltr. jägezäh.=drüsig=gefrant; Blütenst. fahl; Bl. blau; 2; 4 bis 5; Nr.
254. X., 1; Hülsenppf.: *Cercis siliquastrum* L. Gemeiner Judasbaum. Bltr. wechselt., gestielt, kreisf., am Grunde ausgeschnitten, fahl, lederig; Bl. büschelf., groß, rosenrot und weiß; Hülse braun; **h**; 4 bis 5; Nr.
- X., 5; Nelkenblümler: *Cerastium arvense* L.; j. Nr. 204.
- XII., 2; Rosenppf.: *Crataegus azarolus* L.; j. Nr. 205.
- XII., 3; " *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.

- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium orvāla* L.; f. Nr. 168.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Alyssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex schrebēri* Schrk.; f. Nr. 68.
- " " *C. praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
- " " *C. humilis* Leyss.; f. Nr. 69.
255. " " *C. gymnomāne* Bertol. (C. linkii Schkhr.). Vint's Segge. Wurz. fajerig, sprossend; Bltr. lineal, rinnig, glatt; Halme aufr., schwach-3kant., beblätt., zw. den Mehrchen schwärzlich; Fr. lanzettl., fast 3kant., mit kurzem, schwärzl. Schnabel, häutiger, Zähn. Mdg.; 2; 4 bis 5; Kr.
- a. Auf sonnigen, unbebauten:
- II., 1; Nachenblümler: *Veronica prostrata* L.; f. Nr. 243.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
- X., 5; Nelfenblütler: *Cerastium semidecāndrum* L.; f. Nr. 65.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
256. " " *Amelanchier vulgaris* (*Aronia rotundifolia* Pers., *Mespilus amel.* L.). Gemeiner Felsenbirnbäum (Felsenmispel, Felsenbirne, Trauben- oder Beerenmispel). Bltr. eif., stumpf, unterf. filzig, später fahl; Kronbltr. lanzettl.=keilig, weiß; h: 4 bis 5; Rh., Süddeutschl.
257. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis vernalis* L. Frühlingss=Adonis (Teufelsauge, Bergadonis, böhmische Christwurz, fenchelblättrige oder falsche, schwarze Nieswurz). Bltr. gefied.; Bl. groß, 12= bis 20blättr., hellgelb; Fr. weichharig, hafens.=geschüb.; 2; 4 bis 5; †.
258. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone patens* L. (*Pulsatilla pat.* Mill.). Ausgebreitete Anemone. Wurzbltr. 3zäh.; Bltchn. meist 3theil.; Bl. blauviolett; 2; 4 bis 5; Pr., Po., Schl., Bb., Bay.
259. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ceratocephalus orthoceras* DC. Grades Hornköpfchen. Fruchtrücken hahnenkammf.; Schnabel fast grade; Bl. gelb; ☉; 3 bis 4; Mä., Bb., De., Wü.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- " " *Thlaspi perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
260. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* P'Herit (C. supinus Jacq., C. ratisbonensis Schaeffer). Zweiblütiger Goldregen. Hare des K. und der Bltr. angedrückt; Bl. gelb; h: 4 bis 5; Schl., Mä., Bb., De., Bay.

b. Auf trocknen Hügeln:

- VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; f. Nr. 15.
- X., 4; Kleeblütler: *Mönchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
- 261. X., 5; Kleeblütler: *Spergula morisonii* Boreau (*S. pentandra* Auct., *S. vernalis* Willd. z. Th., *Arenaria pentandra* Wallr.). *Morison's Sperk.* Bltr. unterj. ohne Furche; Krbltr. eirund, sich gegenseitig deckend; Stbf. 10, sehr selten 6 bis 8; Samen flach zsgedrückt, mit breitem, stralig-gereiftem Rand; Bl. weiß; ☉; 4 bis 5.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* L.; f. Nr. 166.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

c. Auf sonnigen, steinigen Hügeln:

- 262. XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl. (*Mespilus cotoneaster* L., *C. integerrimus* Med.). Gemeiner Steinapfelbaum (Steinmispel, Zwergmispel, Hirschbirne). R. kahl, am Rande etwas flaumig; Bl. rosenrot; Bltr. unten filzig; h; 4 bis 5; †.

d. Auf trocknen, sonnigen, sandigen und steinigen Hügeln:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; f. Nr. 165.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
- " " *A. montana* Hoppe; f. Nr. 72.
- " " *Helleborus foetidus* L.; f. Nr. 57.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; f. Nr. 229.

e. Auf sandigen Hügeln:

- X., 5; Kleeblütler: *Spergula morisonii* Bor.; f. Nr. 261.
- 263. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pratensis* L. (*Pulsatilla prat.* Mill.). Wiesen-Anemone (Wiesentüpfelschelle, große Kuhschelle, Osterglocke, graues Bergmännchen, Bocksbart). Kelchbltr. oberw. zurückgerollt, nicht viel länger, als die Stbgf.; Bl. schwarz-violett; 4; 4 bis 5; †; 3.

f. Auf kurz-begrasten Hügeln:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

g. Auf grasigen Hügeln:

- II., 1; Kleeblütler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.

h. Auf schattigen, grasigen Hügeln:

- 264. IV., 1; Krapppfl.: *Galium vernum* Scop. Frühes Labkraut. St. an der Basis ästig; Nester 4kant., schwach-

behart oder kahl; Bltr. zu 4, ellipt., stumpf, 3nervig, am Rande und auf den Nerven behart; Bl. klein, blaßgelb; Fr. kahl, fug.; 4; 4 bis 5; Kr., Rk., St., De., Mä., Schl.

- V., 1; Borretschpfl.: *Symphytum tuberosum* Jacq.; j. Nr. 118.

i. Unter Gebüsch:

265. V., 2; Doldenpfl.: *Smyrnium perfoliatum* Mill. Durchwachsenes *Smiranium*. St. von der Herablauf. Blattsubstanz geflüg., kahl; Stglbltr. herz-eif., umfass., wie durchbohrt, stumpf., gefeibt, die obersten fast kreisrund; mittlere Bl. ♂; Bl. gelb; Fr. fug.; 4; 4 bis 6; Kr.

k. Auf bewaldeten Höhen:

- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; j. Nr. 8.

l. Auf sonnigen Gipshügeln:

266. XV., 1; Kreuzblümler: *Hutchinsia petraea* R. Br. (*Teesdalia petr.* Rehb., *Lepidium petraeum* L., *Hornungia petraea* Rehb.). Stein-Hutchinsie. St. ästig, beblatt.; Bltr. gefied.; Schötchen ellipt., stumpf; Bl. weiß; ☉; 4 bis 5; Sa., Th., Bay., E., De., Kr., Sg. u. j. w.

m. Auf sonnigen Kalkhügeln:

- XV., 1; Kreuzblümler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; j. Nr. 266.
267. XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis auriculata* Lmk. (*A. patula* Wallr., *Turritis patula* Ehrh.). Oehrhentrangende Gänsekreisse. St. und Bltr. von ästigen Haren rauh; Schote lineal; Bl. klein, weiß; ☉; 4 bis 5.

n. Auf trocknen, sandigen, grasigen Hügeln:

268. XXI., 3; Halbgras: *Carex stenophylla* Whlbg. Steifblättrige Segge. Halm gestreift, glatt, oben kaum scharflich; Bltr. sehr schmal-lineal.; Aehrchen in ein fug. oder eif. Köpfehen vereinigt, an der Spitze ♂; Fr. rundl-eif., kurz-zugeisp., nervig, kahl, Zähn.; 4; 4 bis 5; Südostdeutschl.
269. XXI., 3; Halbgras: *C. obtusata* Liljeb. (*C. spicata* Schk.). Niedrige S. Bltr. lineal, flach; Fr. fug., ellipt., stumpf-3kant., glänzend, geschnäbelt; 4; 4 bis 5; Leipzig.
270. XXI., 3; Halbgras: *C. nitida* Host. Glänzende S. Wz. kriech.; Bltr. schmal-lineal., leicht gefielt, flach, oben scharflich; Fr. plankonvex, eif., kahl, glänzend, nervig, kurz-schnäbelig; 4; 4 bis 5; De., Kr., Th.

§. 364.

L. An Abhängen:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia peregrina* Mill.; f. Nr. 213.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* P'Her.; f. Nr. 217.

a. An sonnigen, trocknen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- 271. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus setifolius* L. (*L. montis baldi* Rivin). Pfriembblätterige Kichererbsen. Kahl; St. kant., ungeflüg.; Blattst. mit 3theil. Schlinge; Blüthn. sehr schmal = lineal.; Blütenst. von halber Blattlänge; Hülsen längl., kurz, netzaderig; Bl. rosenrot; Samen fug., warzig-rauh; ☉; 4 bis 5; Ty.

b. An sonnigen, felsigen:

- 272. VIII., 1; Ahorn: *Acer monspessulanum* L. (*A. trilobatum* Lam.). Französischer Ahorn (dreilappiger A., A. von Montpellier). Bltr. handf. = 3lapp.; Bl. gelbgrün; h; 4 bis 5; Mittelrhein.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
- 273. XIX., 1; Korbblüttler: *Scorzonera austriaca* Willd. Oesterreicher Schwarzwurz. Wurzstock mit Faserhohle am Gipf.; St. schaftf., kahl, meist 1köpf.; Fr. glatt, von Pappuslänge; Bl. gelb; 4; 4 bis 5; Ty., Nr., St., De., Wä.

c. An steinigen:

- IV., 1; Araliacee: *Cornus mas* L.; f. Nr. 197.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; f. Nr. 165.

d. An feuchten:

- VIII., 1; Geißblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L.; f. Nr. 25.

e. An Bergabhängen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond; f. Nr. 76.

f. An steinigen, felsigen Gebirgsabhängen:

- 274. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus petraea* Tausch. Felsenfirische. Bltr. eif., kahl; Bl. mehre, in langen, aufr., traubenart. Aehren; Blüthn. gefranst, weiß; Beeren rötlichschwarz; h; 4 bis 5; Sudeten.

M. Auf und an Bergen:

§. 365.

275. V., 1; Geißblattpf.: *Lonicera nigra* L. Schwarze Lonicere (Hundebeere). Bltr. gezweit; Blütenst. viel länger, als die purpurnen oder weißlichen Bl.; \bar{h} ; 4 bis 5; \ddagger .
276. VI., 1; Lilienpf.: *Fritillaria tenella* M. B. Zierliche Schachblume. St. unten nackt, oben beblättert., 1blüt.; Bltr. in Wirteln zu 3 oder 2 oder einzeln, oberstes fadenf.; Bl. innen glänzend, grünlichbraun, schwarz-punktirt; 4; 4; \bar{R} .
277. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L. (*Larix europaea* DC., *L. decidua* Mill., *Abies larix* Lmk.). Lärche (Lärchentanne). Nadeln büschelig, etwas rinnig, abfällig; \bar{h} ; 4 bis 5; \heartsuit ; \clubsuit .
- XXI., 5; Eßer: *Betula verrucosa* Ehrh.; \bar{f} . Nr. 142.

a. Auf trocken, steinigen, unfruchtbaren:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone pulsatilla* L.; \bar{f} . Nr. 71.
- " " *Helleborus foetidus* L.; \bar{f} . Nr. 57.

b. In Bergwäldern:

- II., 1; Rauchenbümmler: *Veronica urticaefolia* L. fil.; \bar{f} . Nr. 194.
- V., 1; Veilchenpf.: *Viola mirabilis* Jacq.; \bar{f} . Nr. 176.
- VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L.; \bar{f} . Nr. 177.
- XII., 3; Rosenpf.: *Fragaria elatior* Ehrh.; \bar{f} . Nr. 26.

c. In Gebüsch:

- V. 2; Doldepf.: *Smyrnium perfoliatum* Mill.; \bar{f} . Nr. 265.
- XIII., 2; Pfingstrosenpf.: *Paeonia corallina* Retz.; \bar{f} . Nr. 130.

d. Auf Bergwiesen:

- XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus biflorus* PHerit.; \bar{f} . Nr. 260.

e. Auf feuchten Bergwiesen:

278. XIX., 2; Korbblüttler: *Petasites albus* Gaertn. (*Tussilago alba* L. et *T. ramosa* Hoppe). Weiße Neunkraut (Pestwurz). Bltr. rundl.-herzf., winkelig, fackelsp.-gezähnt, unterf. wollig-filzig; Bl. gelblichweiß, röthlich oder weißlich; 4; 4 bis 5.
- ♀ = *Tussilago ramosa* Hoppe, ♂ = *T. alba* (*Petasites albus* Hall.).

f. An Bergabhängen:

- XII., 2; Rosenpf.: *Amelanchier vulgaris* Mnch.; \bar{f} . Nr. 256.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. micrantha* Ramond; f. Nr. 76.

g. An steinigen Bergabhängen:

- II., 1; Jasminpfl.: *Phillyrea media* L.; f. Nr. 74.

h. In schattigen Bergthälern:

279. VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L. Wechselblättriges Milzkrant (Goldmilz, Goldsteinbrech, Goldveilchen). Bltr. wechselst., kreisnierenf., tiefgefärbt; Bl. goldgelb; 4; 4 bis 5; †.

i. Auf sonnigen, trocknen Kalkbergen:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis auriculata* Lmk.; f. Nr. 267.

§. 366.

N. In Gebirgen:

280. V., 1; Ribispfl.: *Ribes petraeum* Wulf. Felsen-Johannisbeere. Bltr. spitz; K. glöckig, am Rande gewimp.; Bl. grün, rotspunkt.; h; 4 bis 5; ♀.
281. X., 1; Heidepfl.: *Arbutus unedo* L. Gemeine Sandbeere (Erdbeerbaum). Bl. weiß, an der Spitze grün; Bltr. fahl, verkehrt-eif. oder längl.-lanzettl.; Beere rot, warzig, der Erdbeere ähnlich, eßbar; h; 4 bis 5; Kr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.
 - XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
 - XXI., 4; Giftmilcher: *Buxus sempervirens* L.; f. Nr. 77.
 - XXI., 5; Esler: *Betula pubescens* Ehrh.; f. Nr. 143.
282. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Taxus baccata* L. Gemeiner Eibenbaum (Zapfenbaum, Eibe, Koteibe, Bogen-, Eichen-, Eisen-, Ewen- oder Todesbaum). Bltr. lineal, spitz, genähert; Bl. blattachselst., sitz.; Fr. rot; h; 4 bis 5; †.

a. In gebirgigen Gegenden:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgāris* Mnch.; f. Nr. 256.
 - XIX., 2; Korbblüttler: *Nardosmia laevigata* DC.; f. Nr. 16.
283. XXII., 5; Terebintenpfl.: *Pistacia terebinthus* L. Terpentibaum. Bltr. 3= bis 7zähl., unparig-gefiel., abfall.; Bltchn. 7= bis 5parig, sitz., das entzünd. gestielt; Bl. grün, traubenf.; Fr. klein, rundlich, blau, säuerlich; liefert den „zypriischen Terpentin“; h (h); 4 bis 5; ♀; ♂; Kr., Ty.
284. XXII., 5; Terpentinpfl.: *P. lentiscus* L. Mastixbaum. Bltr. unterbrochen-parig-gefiel., bleibend, immergrün; Blattfl. geflüg.; Bl. in blattachselst. Rispen, hirsörnig groß, purpurrot; liefert „Mastix“; h; 4 bis 5; ♀; ♂; Kr.

b. An gebirgigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond; f. Nr. 76.

c. In steinigen, felsigen Gebirgsgegenden:

- XV., 1; Kreuzblümli: *Thlaspi alpestre* L.; f. Nr. 210.

d. In schattigen Gebirgsgegenden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Helleborus viridis* L.; f. Nr. 56.

e. In Gebirgsschluchten:

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysosplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.

f. In Schluchten höherer Gebirge:

- XV., 2; Kreuzblümli: *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.

g. In Gebirgsthälern:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.

h. In schattigen, kühlen Thälern:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.

i. An warmen Gebirgsabhängen:

- VIII., 1; Horn: *Acer pseudo-platanus* L.; f. Nr. 177.

k. An steinigen, felsigen Abhängen:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus petraea* Tausch; f. Nr. 274.

l. In Kalkgebirgen:

285. XV., 1; Kreuzblümli: *Draba aizoides* L. Immergrünes Hungerblümchen. Bltr. starr; Griff. fast so lang, als der Schötchenquerdurchmesser; Bl. gelb; 4; 4 bis 7; N., De., Bah., Schl.

286. XV., 1; Kreuzblümli: *Thlaspi alpinum* Jacq. Alpen-Pfennigkraut. Stämmchen verläng., ausläuferartig; Fruchtf. 8- bis 16eig; Bltr. breit-verkehrt-eif., von dopp. Kelchlänge, weiß; 4; 4 bis 6; De., K., Schweiz u. f. w.

m. In Schiefergebirgen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Helleborus foetidus* L.; f. Nr. 57.
— XV., 1; Kreuzblütli: *Thlaspi alpestre* L.; f. Nr. 210.

n. Auf Morboden:

287. XXII., 3; Krähenbeerpfl.: *Empetrum nigrum* L. Schwarze

Rauschbeere (Krähen- oder Nebelbeere, Alpenrausch, Beerheide). Niederliegend; Bltr. lineal; Bl. blaß-farminrot; **h**; 4 bis 6.

o. In Gebirgswäldern:

288. V., 1; Primelzpl.: *Cyclāmen europaeum* L. Europäische Erdscheibe (Alpenveilchen, Sau-, Erd- oder Schweinsbrot, Waldrübe, Hirschbrunnst). Kerben der Bltr. grannenlos; Bl. am Schlunde ungezähnt, purpurn; **4**; 4 bis 8; **+**; **†**; **u**.
 —. V., 1; Primelzpl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
 —. " Borretzschpfl.: *Omphalodes verna* Mch.; f. Nr. 175.
 —. " Beilschpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; f. Nr. 176.
 —. V., 3; Geißblattzpl.: *Sambucus racemosa* L.; f. Nr. 178.
 —. VIII., 1; Seidelzpl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
 —. " *D. laureola* L.; f. Nr. 179.
 —. XI., 1; Osterluzeizpl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
 —. XII., 1; Rosenzpl.: *Prunus mahaleb* L.; f. Nr. 180.
 —. XIII., 3; Hahnenfußzpl.: *Anemone ranunculoides* L.; f. Nr. 181.
 —. XV., 2; Kreuzblümler: *Dentaria glandulosa* W. K.; f. Nr. 182.
 —. XV., 2; Kreuzblümler: *D. bulbifera* L.; f. Nr. 183.

p. In niederen, wärmeren Gebirgswäldern:

- . VIII., 1; Ahorn: *Acer platanoides* L.; f. Nr. 125.

q. Auf Berg- und Gebirgswiesen:

- . III., 1; Schwertzpl.: *Crocus vernus* All.; f. Nr. 79.
 —. V., 1; Primelzpl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
 —. XXI., 3; Halbgras: *Carex michelii* Host; f. Nr. 140.

§. 367.

O. In den Alpen und Boralpen:

289. IV., 1; Berberizenzpl.: *Epimedium alpinum* L. Alpen-Sockenblume (Bischofshut). **R.**, Krone und Nebenkr. 4blättr.; Bl. blutrot; Honigbehälter gelb; **4**; 4 bis 5; **R.**, **u**, **Fr.**, **Ly**.
 —. V., 1; Primelzpl.: *Cyclāmen europaeum* L.; f. Nr. 288.
 —. " *Primula carniolica* Jacq.; f. Nr. 80.
 290. " Geißblattzpl.: *Lonicera alpigena* L. Alpen-Lo-nizere. Bltr. ellipt., lang-zugezp.; Blütenst. von mehrfacher Blütenlänge; Bl. rot; Beere eif., rot; **h**; 4 bis 5; **†**; **u**.
 —. V., 1; Ribiszpl.: *Ribes petraeum* Wulf.; f. Nr. 280.
 291. V., 2; Nesselzpl.: *Celtis australis* L. Südlicher Zürgelbaum. Bltr. schief-eifanzettl., lang-zugezp., scharf-sägezähnt.,

- oberf. ſcharf, unterf. zottig; Bl. blattachſelſt., langgeſtielt, 5- bis 6theil.; \hbar ; 4 bis 5; \ddagger ; \mathcal{A} , \mathcal{R} ., \mathcal{S} t.
292. V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana verna* L. Frühlingſ-Enzian (Himmelsblümlein, blaue Funkeblume, Roſnagel). \mathcal{S} t. raſig, 1blüt.; unterſte Bltr. roſettig; Bltr. walzenröhrig, himmelblau; \mathcal{P} ; 4 bis 6; \mathcal{A} .
- Varirt: *G. aestivalis* R. et Sch. (Kelchfanten in der Mitte etwas breiter), *G. vulgaris* (Kelchflügel gleichbreit), *G. brachyphylla* Vill. (Bl. größer, als der \mathcal{S} t.).
- VI., 1; Semele: *Luzula campestris* Desv.; \mathcal{J} . \mathcal{N} r. 62.
- Bilienpfl.: *Ornithogalum minimum* L.; \mathcal{J} . \mathcal{N} r. 189.
- VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L.; \mathcal{J} . \mathcal{N} r. 177.
293. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone trifolia* L. Drei-blättriges Windröſchen. Bltchn. ungetheilt, gefägt, an der Baſis ganzrand; Bl. einzeln, weiß; Kelchbltchn. beiderf. fahl; \mathcal{P} ; 4 bis 5; \mathcal{R} ., \mathcal{K} ä., \mathcal{T} y., \mathcal{D} e.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; \mathcal{J} . \mathcal{N} r. 27.
294. XV., 1; Kreuzblümmler: *Farsetia clypeata* R. Br. (Alýsum clyp. L.). Schildfrüchtige Schildkresse. \mathcal{S} t. krautig, aufr.; Bltr. abgerundet=ſtumpf, weißlich-gelb; die 4 läng. Stbgf. bis zur Mitte geflüg.; \mathcal{S} ; 4 bis 5; \mathcal{T} y.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Dentaria enneaphyllos* L.; \mathcal{J} . \mathcal{N} r. 150.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *D. bulbifera* L.; \mathcal{J} . \mathcal{N} r. 183.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; \mathcal{J} . \mathcal{N} r. 277.
295. XXI., 3; Halmgras: *Carex gynobasis* Vill. (*C. alpēstris* All.). Grundblütige Segge. Wzſtck. ſchief, ſproſſig; Bltr. ſchmal-lineal., gekielt, rinnig, lang-zugeſp., ſcharf, ſteif; Haln ſchlant, 3kant.; gipfelſt. Nehrchen \mathcal{S} , die übrigen (1 bis 3) \mathcal{F} ; \mathcal{F} r. vollf. 3kant.; \mathcal{P} ; 4; \mathcal{A} .
296. XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd. (*Betula inc. L.*, *A. acutiloba*). Graue Erle (Weiße-, Grau- oder nordiſche \mathcal{E} .). Bltr. unten bläulich-grün, flaumig oder faſt filzig; \hbar oder \hbar ; 4 bis 5.
- Varirt: *A. pubescens* Tausch (Bltr. beiderf. grün, unterf. an den Adern und Nervenwinkeln mit roten Härten, wahrſcheinlich Baſtard).
- XXI., 4; Giſtmilcher: *Buxus sempervirens* L.; \mathcal{J} . \mathcal{N} r. 77.
297. XXII., 2; Weide: *Salix salviaefolia* Lk. Salbei-blättrige Weide. Bltr. oberf. bleibend angedrückt=weichhaarig, unterf. mehlig=filzig=grau; Nehrchen gleichzeitig, ſitz.; \hbar ; 4 bis 5; \mathcal{T} y.
298. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus sabina* L. (*Sabina officinalis* Greke., *S. vulgaris* Antoine). Gebräuchlicher

Sadebaum (Sebenbaum). Bltr. Areib.-dichtdachzieg.; Beeren an gekrümmten Stielen, blau; h; 4 bis 5; 5; †; 3.

a. Auf den höchsten Alpen:

299. V., 1; Primelplf.: *Primula glaucescens* Morett. (P. calycina Duby). Graublau-e Schlüsselblume. Bltr. am Rande knorpelig, sehr fein gewimp.; Blütenst. kahl; Bl. aufr., groß, fleischrot; R. länger als die halbe Kronenröhre, mit spizl. Zähnen; Mdg. der Bltr. flockig, Lappen fast 2-spalt.; 4; 4 bis 6; 4.

b. Auf Urgebirgsalpen:

- . XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.

c. Auf Kalkalpen:

- . XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
300. XV., 2; " *Arabis rupēstris* Kitt. (*Turritis rupēstris* Hoppe, *Arabis ciliata glabrata* Koch). Felsen-Gänsekreisse. St. unten sternharig, oben kahl; Stglbltr. ganzrand., gewimp., spizl.; Schoten nebst den Stielchen absteht., flach, sanft gebog., am Grunde lang., an der Spitze kurz-zugeisp.; Griff. sehr kurz-kegelf.; Narbe vertieft; Samen deutl. flügelrandig; 4; 4 bis 5; De., Sg.

d. Auf höheren, steinigen, felsigen Kalkalpen:

- . III., 2; Grasplf.: *Sesleria coerulea* Ard.; f. Nr. 83.

e. In Nadelwäldern der Kalkalpen:

- . XIII., 3; Hahnenfußplf.: *Callianthemum rutaefolium* C. A. Mey.; f. Nr. 82.

f. Auf Boralpen:

- . V., 1; Geißblattplf.: *Lonicera nigra* L.; f. Nr. 275.

g. Auf fetten Boralpen:

- . XIX., 2; Korbblütler: *Petasites nivēus* Baumg.; f. Nr. 84.

h. In Boralpengengen:

- . XIII., 3; Hahnenfußplf.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.

i. Auf Boralpenwiesen:

- . VI., 1; Narzissenplf.: *Narcissus pseudo-narcissus* L.; f. Nr. 86.

k. In Alpenwäldern:

- . V., 2; Doldenplf.: *Hacquetia epipactis* DC.; f. Nr. 81.

l. An schattigen Stellen der Alpenwälder:

- XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine trifolia* L.; f. Nr. 35.

m. In Gebüsch:

- IV., 1; Berberitzenpfl.: *Epimedium alpinum* L.; f. Nr. 289.

n. An grasigen Stellen, auf Grasplätzen:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Erythronium dens canis* L.; f. Nr. 85.
301. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus monspessulanus* L.
Südllicher Stragel. Fast kahl, stengellos; Blütenst.
länger, als die Bltr.; Bl. aufr.=absteh., purpurviolett; Hülsen
walzenf., sanft nach oben gekrümmt, fast kahl; h; 4 bis 5;
†; Th., Nr.

o. Auf Alpenweiden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.

p. Auf nassen Wiesen:

302. V., 1; Primelpfl.: *Primula farinosa* L. Mehlig
Schlüsselblume (blauer Speif, Feueräuglein, Vogelauge,
Maiblume). Bltr. längl.=verkehrt-eif.; Dolde reichblüt.; Hüll-
bltchn. lineal, an der Basis sackartig; Bl. fleischrot; 2; 4
bis 5; †.

q. Auf Torfwiesen:

303. II., 1; Wasserschlauchpfl.: *Pinguicula alpina* L. Alpen-
Fettkraut. Sporn kegelf., zurückgef.; Bl. auf der Unterl.
mit 1 bis 2 zitrongelben Flecken, sonst weiß; 2; 4 bis 6; A.

r. An sumpfigen Stellen:

304. XXII., 2; Weide: *Salix phylicifolia* L. (*S. bicolor* Ehrh.).
Kapselblättrige Weide (zweifarbige W.). Bltr.
fast ganzrand. oder ausgehöhlte-klein-gesägt, unterf. bläulich-
grün, zuletzt kahl; Kapselstielchen von 2- bis 3facher Drüsen-
länge; h; 4 bis 6.

Varirt: *S. laurina* Sm. (*S. caprea-phylicifolia* Wimm.).

s. Auf Morboden:

- XXII., 3; Nauschbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.

t. An Gebirgsgewässern:

- VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; f. Nr. 15.
— XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd.; f. Nr. 296.
305. XXII., 2; Weide: *Salix incana* Schck. Graue Weide.
Bltr. drüsig-gezähnt (die Drüsen bis zum Blattstiele herab=

steigend), unterf. mehlig-grau; Ovarium kahl; Nebenblt. fehlend oder Schuppen; \bar{h} ; 4 bis 5.

Variet: *S. holosericea* Willd., *S. seringeana* Gaud.

- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophäe rhamnoides* L.; f. Nr. 87.

u. Auf Alpenkies:

306. V., 1; Primelpfl.: *Primula spectabilis* Tratt. (*P. clusiana* Tausch). Großblumige Schlüsselblume. Blt. plößl. in eine Spitze gezogen, ganzrand., knorp.-weißrand., drüsig-gewimp. oder gezähgelt; Blütenst. drüsig; Deckblt. röhrig, länger als die halbe Blt.; Kelchzähne stumpf; Dolde etwas nickend; Bl. rot, groß; 4; 4 bis 5; St., De., Eg. (Mondsee).

§. 368.

P. An Felsen:

- V., 1; Primelpfl.: *Androsäce elongata* L.; f. Nr. 235.
 — " Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
 307. " Veilchenpfl.: *Viola sciaphila* Koch. Schattenliebendes Veilchen. Ausläufer fehlend; Blt. durch einen breiten, offenen Ausschnitt herzf.; Nebenblt. nebst den Fransen am Rande kahl; Bl. violet, am Schlunde weiß, wohlriechend; Fruchtk. und Kaps. kahl; 4; 4 bis 5; Schl.
 — V., 1; Ribispfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.
 — X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.
 — XII., 3; " *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; f. Nr. 266.
 308. XV., 2; Kreuzblümmler: *Matthiola sinuata* R. Br. (*Cheiranthus sinuatus* L.). Gelapptblättrige Matthiole. Blütenstielchen fast von Kelchlänge; Bl. purpurn; ♂; 4 bis 5; Kr.

a. An schattigen Felsen:

309. XV., 1; Kreuzblümmler: *Lunaria biennis* Mch. (*L. annua* L.). Zweijährige Mondviole (Silberblatt). Schötchen breit-oval, an beiden Enden stumpf; Samen kreisf.; Bl. lilaviolett oder weißlich; ♂; 4 bis 7; †.
 310. XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis procurrens* Kit. (*A. prae-cox* Willd.). Fortlaufende Gänsekresse. Ausläufer lang, wenig beblättert.; St. unten angedrückt-behart, oben kahl; Blt. fast ganzrand., auf der Mittelrippe und am Rande gewimp., kurz-zugesp.; Griff. kurz; Bl. weiß; 4; 4 bis 5; Kr.

b. In Felsenpalten:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.

c. Zwischen Felsen:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.

d. An steinigen, felsigen Stellen:

311. XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia epithymoides* L. Gelb-
hüllige Wolfsmilch. Dolde 5stralig, Stral 3theil.;
Hüllchenbltr. eif.; Fr. warzig-stachelig; 4; 4 bis 6; †;
Donaugebiet.

e. Auf Kalkfelsen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl.; f. Nr. 262.
312. XV., 1; Kreuzblümmler: *Alyssum gemonense* L. (A. eden-
tulum W. K., A. petraeum Ard.). Felsen-Schildkraut
(Glemann'sches Steinkraut). Wrzbltr. an der verschmäl.
Basis meistens buchtig- oder geschweift-gezähnt; obere Stgl-
bltr. lineal-längl.; Blbltr. ausgerand. bis 2spalt., goldgelb;
4; 4 bis 5; Kk., Kr., Suhl.

Varirt: A. edentulum W. K.; A. medium Host (A.
gemonense Wulf.).

313. XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis petraea* Lmk. (Cardamine
petr. L., A. crantziiana Ehrh.). Stein-Gänsekresse.
St. kah!; obere Bltr. längl.-lineal., ganzrand.; Bl. meist
weiß; Schoten nebst ihren Stielchen absteh.; Griff. kurz, $\frac{1}{3}$
so dick als die reife Schote; 4; 4 bis 5; Th., Bah., Bk.,
St., De.
314. XXI., 5; Becherblütler: *Carpinus duiensis* Scop. Süd-
liche Hainbuche. Becherbltr. ungleichseit.-herzf., ungleich-
fein-sägezäh., an den Seiten mit 2 größeren Zähnen als
Andeutung der Seitenlappen; eigentlich nur südl., magere
Form der Kalkfelsen; h; 4 bis 5; Kr.

f. An felsigen Abhängen:

- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne collina* Sm.; f. Nr. 75.

Q. An und auf Mauern, Lehmwänden, Ruinen, Dächern u.: s. 369.

- II., 1; Nardenblümmler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
— " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
— " " *V. hederacfolia* L.; f. Nr. 195.
— III., 3; Nelkenblümmler: *Holostem umbellatum* L.; f. Nr. 51.
— V., 1; Weidenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
— " Ribispfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.
— " " *R. reclinatum* L.; f. Nr. 199.
— X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
— XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
— XIV., 1; Lippenblümmler: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.

- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
 315. XV., 1; Kreuzblümler: *Vesicaria utriculata* Lmk. (*Alys-
 sum utriculatum* L.). Schlauchfrüchtiges Blasen-
 schötchen. Bltr. längl., ganzrand., fahl, untere bewimp.,
 fast spatelf.; Bl. gelb; Schötchen fahl; 4 oder 5; 4 bis
 6; Bonn.
 — XXI., 3; Nesselpfl.: *Ficus carica* L.; f. Nr. 88.

§. 370. **R. An feinigem, trockenem, unfruchtbarem Stellen:**

- II., 1; Nachtblümler: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
 — V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum tinus* L.; f. Nr. 89.
 — XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia peregrina* Mill.; f.
 Nr. 213.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71
 — XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia epithymoides* L.; f. Nr. 311

§. 371. **S. Auf Kalkboden:**

316. XII., 1; Rosenpfl.: **Prunus cerasus* L. (*Cerasus acida*
 Gaertn.). Sauerkirsche (Weichsel, Kirschen, Kaspern).
 Bltr. fahl, sämmtl. zugesp.; Bl. weiß; 5; 4 bis 5; ♀; ♂;
 Vaterland: Kleinasien.*)
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; f.
 Nr. 43.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
 — " " *A. ranunculoides* L.; f. Nr. 181.
 — " " *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.
 — " " *Adonis vernalis* L.; f. Nr. 257.
 — " " *Helleborus viridis* L.; f. Nr. 56.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
 — " " *Hutchinsia petraea* R.Br.; f. Nr. 266.
 — XVII., 2; Erdräuselpfl.: *Corydalis cava* Wtlbg.; f. Nr. 134.
 — XXI., 3; Halbgas: *Carex humilis* Leyss.; f. Nr. 69.
 — " " *C. alba* Haenke; f. Nr. 185.
 — " " *C. michelii* Host; f. Nr. 140.

a. Auf unfruchtbarem Kalksandboden:

317. III., 2; Gras: *Aira praecox* L. (*Avēna pusilla* Web.,
A. praecox P. B.). Frühe Schmiele (früher Hafer).
 Rispe längl., ährenf.=gedrungen; Bltr. schmal=linear., gerin-
 nelt, fast borstenf.; ☉; 4 bis 5.

b. Auf sandigem Kalkboden:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

*) Kam durch Lucretius von Aerasunt in Kleinasien nach Rom.

c. Auf steinigem Kalkboden:

318. V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca herbacæae* W. K. Krautartiges Sinngrün. St. krautig, ligend, aufsteig.; untere Bltr. eif., mittl. ellipt.-lanzettl., die oberen am Rande feinsägig-scharf; Kelchlappen gewimp.; Bl. blau oder weiß; 4 (h); 4 bis 5; Wien (Bisamberg).

d. Auf Kalkboden in Gebirgen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgāris* Mnch.; f. Nr. 256.
— XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi alpinum* Jacq.; f. Nr. 286.

e. Auf Kalkfelsen:

- XXI., 5; Becherblütler: *Carpinus duiuēsis* Scop.; f. Nr. 314.

f. Auf sonnigen Kalkfelsen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneāster vulgāris* Lindl.; f. Nr. 262.
— XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum gemonēse* L.; f. Nr. 312.

g. Auf sonnigen Kalkhügeln und Kalkbergen:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; f. Nr. 266.
— XV., 2; Kreuzblümmler: *Arābis auriculāta* Lmk.; f. Nr. 267.

T. Auf Schieferboden:

§. 372.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hellebōrus viridis* L.; f. Nr. 56.
— " " *H. foetidus* L.; f. Nr. 57.

a. Auf verwittertem Glimmerschiefer:

319. X., 5; Nesselblümmler: *Cerastium aggregatum* Durieu de Mais. Haufblütiges Hornkraut. Sehr klebrig, 1steng.; Hyme büschelig, meist nur 3- bis 7blüt.; Deckbltr. grün, an der verdickten Spitze mit dünnen Harbüschelchen, sonst drüsenharig; R. mit breitem, kahlem Hautrande; Blütenst. immer kürzer, als der R.; Blbltr. nicht von Kelchlänge, weiß; ☉; 4 bis 6; bei Aschaffenburg.

U. Auf Sandboden:

§. 373.

- X., 5; Nesselblütler: *Cerastium semidecāndrum* L.; f. Nr. 65.
— XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
— " " *Alýssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
— XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis digitata* Pers.; f. Nr. 28.

a. Auf trockenem Sandboden:

320. III., 1; Schwertelpfl.: *Iris pumila* L. Niedrige Schwertelilie. St. 1blüt.; Bltr. meist länger, als der St.; Bl.

violettblau, Bart mit gelben Spizen, varirt blaß; 4; 4 bis 5; De.

321. XXI., 3; Halbgras: *Carex muricāta* L. Stachelfrüchtige Segge. Halm kant., mit flachen Seiten; Fr. sparrig, nervenlos oder am Grunde undeutl. nervig; Blütenscheidchen mit schiefer Stachelsp.; 4; 4 bis 6.

Varirt: *C. virens* Lam., *C. nemorōsa* Lumn., *C. divulsa* Good.

b. Auf feuchtem Sandboden:

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex muricāta* L.; f. Nr. 321.
 322. C. hordeistichos Vill. (*C. hordeiförmis* et *C. secalina* Whlbg.). Gerstenförmige Segge. ♂ Aehren 2, ♀ 3, aufr., eif.; Deckbltr. scheidig, aufr., blattartig, nebst den unteren Bltrn. viel länger, als der Halm; 4; 4 bis 5; Sa., Th., Gn., G. S., Rheinpf., Mä., De., Kr.
 — XXI., 4; Esler: *Alnus incāna* Willd.; f. Nr. 296.
 — XXII., 2; Weide: *Salix purpurea* L.; f. Nr. 90.

323. *S. repens* L. Kriechende Weide. Bltr. lanzettl. oder lineal=lanzettl., unterf. seidenglängend; Nebenbltr. lanzettl., spiz; Ovarium harig; Fruchtkäbchen fast kug.; Kapf. langgeschnäb.; h; 4 bis 6.

Varirt: *S. angustifolia* Wulf. (Bltr. fast lineal), *S. vulgaris* (Bltr. lanzettl., grade-zugefp.), *S. arenaria* L. (Zweige in der Jugend silberharig; Bltr. eif., oberf. schwach-zott., unterf. filzig), *S. fusca* L. (Zweige lang, braun; Kapf. filzig; Bltr. eilängl., an der Spitze zurückgefr.), *S. rosmarinifolia* L. (Bltr. lineal=lanzettl., gradspiz.), *S. depressa* L. (Zweige rutenf.; Bltr. groß, fast ganzrandig; Nebenbltr. groß), *S. repens* (mit verschied., gemeineren Weidearten Bastarde bildend), *S. incubacea* W. (Zweige gelb; Bltr. lanzettl., unterf. zottig).

d. Auf Kalk-Sandboden:

- III., 2; Graspl.: *Aira praecox* L.; f. Nr. 317.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

e. Auf öden Sandplätzen:

- XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

f. Auf der Gestein:

324. V., 1; Weidenpfl.: *Viola schultzei* Billot. Schultze's Weiden. St. aufr., Bltr. herz-eif.; Sporn dopp. und

3mal so lang, als die Anhängsel des R., zugesp., an der Spitze aufwärtsgetr.; Bl. vor dem Aufblühen gelblich, dann schneeweiß; Sporn erst grünlich, dann gelblich; 4; 4 bis 5; Ostfriesland.

g. Auf Sandfeldern:

- X., 2; Nelkenblütler: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
 - X., 4; *Moenchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
 - X., 5; " *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
- Bergl. übrigens S. 358, f.

h. Auf sandigen Brachfeldern:

Bergl. S. 358, k.

V. Auf Heiden:

§. 374.

- V., 5; Leinpfl.: *Linum cribrösum* Rehb.; f. Nr. 92.
- X., 5; Nelkenblütler: *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.
- XXI., 3; Halbgras: *A. patens* L.; f. Nr. 258.
- " " *Carex ericetorum* Poll.; f. Nr. 93.
- " " *C. praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
- 325. " " *C. pilulifera* L. (*C. decumbens* Ehrh.).
Pillen tragende Segge (Pillensegge). Wurzeln faserig, sprossend; unteres Deckblatt blattartig, aufr.=absteh.; Fr. 3seit., behart; 4; 4 bis 5.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; f. Nr. 31.

a. Auf sandigen Heiden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pratensis* Hoppe; f. Nr. 263.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

b. Auf Gebirgsheiden:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.

W. In Nadelwäldern:

§. 375.

- X., 5; Nelkenblütler: *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
- " " *S. morisonii* Boreau; f. Nr. 261.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; f. Nr. 277.
- XXI., 5; Erlen: *Betula verrucosa* Ehrh.; f. Nr. 142.

a. In lichten Nadelhölzern:

- XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

b. Am Rande der Nadelwälder:

- XXI., 3; Halbgas: *Carex pilulifera* L.; f. Nr. 325.

§. 376.

X. Auf Lehmboden:

- XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
— XIX., 2; Korbblütlr: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

§. 377.

Y. Auf Thonboden:

- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium incisum* Willd.; f. Nr. 206.
— XIX., 2; Korbblütlr: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

§. 378.

Z. Auf fettem Boden:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica buxbaumii* Ten.; f. Nr. 219.
— VI., 1; Sifenpfl.: *Ornithogalum sylvaticum* Pers.; f. Nr. 201.

§. 379.

A¹. Auf Mergelboden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoides* L.; f. Nr. 181.

§. 380.

B¹. Auf aufgeschwemmtem Boden:

326. XXI., 3; Halbgas: *Carex arenaria* L. Sand=Segge. Obere Mehrchen ♂, untere ♀, mittlere an der Spitze ♂; Fr. 7= bis 9nervig, von der Mitte an breit=gestüg.; 4; 4 bis 5; früher ♂ (deutsche Saffaparille).

§. 381.

C¹. Auf Grasplätzen, Triften:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
— " Veilchenpfl.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.
— " *V. canina* L.; f. Nr. 172.
327. VI., 1; Narzissenpfl.: *Narcissus poeticus* L. Rotrandige Narzisse (Dichter=N., Student, Himmelsstern, Engeldchen). Nebenfr. schüsself., gelb, scharlachrot=gerandet; Saum weiß; 4; 4 bis 5; †.
— X., 4; Kelfenblütlr: *Mönchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
— X., 5; Kelfenblütlr: *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
— " " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.

- XIV., 1; Lippenblütler: *Glechōma hederacēa* L.; f. Nr. 131.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* P'Herit.; f. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxācum officināle* Web.; f. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perēnnis* L.; f. Nr. 2.

a. Auf sandigen Triften:

- XIII., 3; Schuppenfußpfl.: *Anemōne pratēnsis* L.; f. Nr. 263.

b. Auf fetten Grasplätzen:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogālum nutans* L.; f. Nr. 212.

c. Auf feuchten Grasplätzen:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Fritillaria meleāgris* L.; f. Nr. 95.
- XXII., 2; Weide: *Salix purpurea* L.; f. Nr. 90.

d. Auf steinigen Grasplätzen:

- III., 1; Schwertelpfl.: *Crocus variegatus* Hoppe; f. Nr. 96.

D1. Auf Weiden:

§. 382.

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium semidecāndrum* L.; f. Nr. 65.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxācum officināle* Web.; f. Nr. 59.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglēcta* L.; f. Nr. 229.
- XIX., 2; " *Bellis perēnnis* L.; f. Nr. 2.

a. Auf trocknen Weiden:

- III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum cribrōsum* Rchb.; f. Nr. 92.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex pilulifera* L.; f. Nr. 325.
- " " *C. ericetorum* Poll.; f. Nr. 93.

b. Auf feuchten Weiden:

- III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
 - XXI., 3; Halbgras: *Carex distans* L.; f. Nr. 207.
328. " " *C. stricta* Good. (*C. gracilis* Wimm.).
 Steife Segge. Blattsch. am Rande durch Fasern verbunden; Stalm steif; ♀ Wehrchen sitz., unterstes den Stalm mit 2 Wehrchen umfass.; 4; 4 bis 5.

Varirt: *C. turfosa* Fr. (Zwischenglied zw. *C. stricta* und *C. vulgaris*).

329. XXII., 2; Weide: *Salix acuminata* Sm. (Auct.; *S. lanceolata* Fr. oder DC., *S. viminalis-caprea* Wimm., *S. longifolia* Sonder). Zuge-spitzte Weide (Berstweide). Nebenbltr. nieren=halbherzf.; Bltr. unterf. filz., kahl werdend; Ovarium kurzgestielt; Griff. so lang, als die 2 ungetheilten Narben; **h** oder 4; 4.

- Varirt: *S. smithiana* Willd. (Bltr. unterf. weißglänzend).
330. XXII., 2; Weide: *S. alba* L. Weiße W. (Bandweide). Bltr. vorzügl. unterf. seidensharig=glänzend; Nebenbltr. sehr klein, lanzettl.; Bl. 2männig; Ovarium kahl; Zweige gelb, grün oder röthlich; **h**; 4 bis 5.

Varirt: *S. coerulea* Sm. (Bltr. kahl), *S. vitellina* L. (Zweige dottergelb = gelbe Band- oder Dotterweide).

c. Auf unfruchtbaren Weideplätzen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis vernalis* L.; f. Nr. 257.

§. 383.

El. Auf Wiesen:

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
— V., 1; Primelppfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
331. P. inflata Lehm. Aufgeblassene
Schlüsselblume. R. länger, als die gelbe Kr.; Kelchähne langspitz.; 4; 4 bis 5; Kr.
— V., 1; Veilchenppfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
— V. canina L.; f. Nr. 172.
— VI., 1; Lilienppfl.: *Ornithogalum pusillum* Schmidt; f. Nr. 97.
— VI., 1; Lilienppfl.: *O. stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
— " " *Scilla amoena* L.; f. Nr. 203.
— " " Narzissenppfl.: *Narcissus poeticus* L.; f. Nr. 327.
332. IV., 1; Wegerichppfl.: *Plantago altissima* L. Höchstler Wegerich. Bltr. lanzettl., etwas gezähnt; Blütenst. viel-furchig; Deckbltr. lang-zugesp., trockenhäutig; seitl. Kelch-lappen abgerund.=stumpf, wimperrandig; 4; 4 bis 5; Kr.
— XII., 3; Rosenppfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
— XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechōma hederacea* L.; f. Nr. 131.
— XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
— XVII., 4; Hülsenppfl.: *Vicia sepium* L.; f. Nr. 192.
— XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; f. Nr. 229.
— " " *Taraxacum officinale* Web.; f. Nr. 59.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
333. XX., 1; Orchidee: *Orchis papilionacea* L. Schmetterlingsblütige Ragwurz. Obere Kelchklappen zum Helme scheinend; Bl. groß, lebhaft rosenrot, Lippen breiter, als lang; 2; 4 bis 6; Nr.
- a. Auf feuchten oder nassen Wiesen:
334. III., 1; Halbgras: *Eriophorum angustifolium* Roth (*E. polystachium* [var. a.] L. spec. plant.). Schmalblättriges Wollgras (Federbinse, Wollriet). Bltr. lineal-rinnig, an der Spitze 3kant.; Aehrchen mehre; Blütenst. glatt, kahl; 2; 4 bis 6.
335. III., 1; Halbgras: *E. latifolium* Hoppe (*E. polystachium* [var. b.] L. fl. suec., *E. pubescens* Sm.). Breitblättriges W. (Judenfeder, Hundshar, alte Mägde). Bltr. flach, an der Spitze 3kant.; Aehrchen sehr viele; Blütenst. rauh; Wrz. nicht kriech.; 2; 4 bis 5.
- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
336. XIII., 3; Hahnenfußpl.: *Caltha palustris* L. (Populago pal. DC.). Sumpf-Dotterblume (Kuh-, Butter- oder Schmalzblume, Sumpfschmirgel, deutsche Kappern, Mottenblume). St. aufsteig.; Bltr. herzf.-kreisrund, feingekerbt; Bltr. goldgelb; 2; 4 bis 6; †.
- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites officinalis* Mnch.; f. Nr. 98.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex distans* L.; f. Nr. 207.
337. " " *C. davalliana* Sm. (*C. scabra* Hoppe). Daval'sche Segge. Wrz. faserig; Bltr. am Rande nebst den Halmen rauh; Fr. mit der Spitze verläng., 2zäh. Spitze zurückgebogen; 2; 4 bis 6.
- Varirt: *C. sieberiana* Opiz.
338. XXI., 3; Halbgras: *C. caespitosa* Linn. fl. s. (*C. pacifica* Drej., *C. drejeri* Lang, *C. neglecta* Peterm., *C. spreta* Steudel). Rasenförmige Segge. Halm schlaff; untere Blattsch. nezig-gepalmt, rot; Fr. meist nervenlos; Wuchs dicht-rasenf.; Bltr. gelbgrün; 2; 4 bis 6.
339. XXI., 3; Halbgras: *C. panicula* L. Hirsenartige Segge (Fennich-S.). Wrzstock ausläufertreibend; Halmbasis beblättert.; Bltr. am Rande sehr scharf; ♂ Aehrchen immer aufr.; Fr. fast kug-eif., aufgeblasen; ♀ Aehrchen an der Spitze zuweilen ♂; 2; 4 bis 6.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.
- " " *S. fragilis* L.; f. Nr. 208.

340. XXII., 2; Weide: *S. amygdalina* L. Mandelblättrige Weide (Mandel- oder dreimännige W., Jakobsholz). Bl. 3männig; Rätzchenschuppen fahl; Nebenbltr. halb-herzf.; \bar{h} ; 4 bis 5.

Varirt: *S. hoppeana* Willd. (Rätzchen unten ♂, oben ♀), *S. triandra* L. (Bltr. unterj. blau- und grasgrün), *S. forbyana* Sm.

341. XXII., 4; Gagelpfl.: *Myrica gale* L. Gemeiner Gagel (brabanter Mirte). Strauch aufr., harzig; Aeste wechselt., zerbrechl.; Bltr. wechselt., verkehrt-lanzettl., mit glänz., zerstreuten Punkten; Bl. meist 2häufig; Rätzchen den Bltrn. vorlaufend, meist gipfelfst., wechselt.; \bar{h} ; 4 bis 5.

b. Am Rande nasser Wiesen:

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.

c. Auf fetten Wiesen:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum minimum* L.; f. Nr. 189.

d. Auf Morwiesen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad.; f. Nr. 36.

e. Auf Bergwiesen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* l'Herit.; f. Nr. 260.

f. Auf feuchten Bergwiesen:

- XIX., 2; Korbbliütler: *Petasites albus* Gaertn.; f. Nr. 278.

g. Auf und am Rande trockner Wiesen:

- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.

- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.

- XX., 5; Osterluzeipl.: *Aristolochia rotunda* L.; f. Nr. 248.

- XXI., 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.

h. Auf Berg- und Gebirgswiesen:

- III., 1; Schwertelpfl.: *Crocus vernus* All.; f. Nr. 79.

- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.

342. XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm. (O. insectifera i. L.). Bienenähnliche Frauenthräne (Bienen-Margendreher, Bienenblümchen). Lippen mit einem in der Aus-schweifung stehenden Lappchen mit zurückgebog. Spitze; 4; 4 bis 6; selten.

- XXI., 3; Halbgras: *Carex michelii* Host; f. Nr. 140.

Fl. An und in Bächen, Gräben, Flüssen:

§. 384.

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
 — V., 1; Beilchenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
 — " " *V. suavis* M. B.; f. Nr. 73.
 — " Ribjelpfl.: *Ribes nigrum* L.; f. Nr. 155.
 — VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; f. Nr. 37.
 343. " " *S. italica* L. (*S. verna* Huds.). Früh-
 lings=Meerzwiebel (italische M.). Schaft unten kantig;
 Bltr. 3 bis 5, schmal-lineal., stumpf, rinnig; Aehre arm-
 blütig; Deckbltr. zu 2, das eine fast von Blütenstiellänge;
 R. blaßblau; 2; 4; Klein-Lausenburger (a. Rhein).
 — XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mch.;
 f. Nr. 34.
 344. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederacëus* L.
 (*Batrachium hederacëum* E. Mey.). Gfeublättriger
 Hahnenfuß (Frosch-, Fisch- oder Harfrau). Bltr. sämtl.
 gleich-gestaltet, nierenf., stumpf=slapp.; Nebenbltr. am Blatt-
 stiel lang hinaufgewachsen; Bl. weiß; 2; 4 bis 6.
 — XV., 2; Kreuzblümler: *Barbarea praecox* R. Br.; f.
 Nr. 241.
 — XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
 — " " *C. amara* L.; f. Nr. 159.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 — " " *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.
 — " " *Petasites albus* Gaertn.; f. Nr. 278.
 — " " *P. officinalis* Mch.; f. Nr. 98.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.
 — " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
 — " " *C. praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
 — " " *C. hordeistichos* Vill.; f. Nr. 322.
 345. " " *C. paludosa* Good. (*C. acuta* Curt.,
C. acutiformis Ehrh., *C. spadicëa* Roth, *C. kochiana*
 DC.). Morast=Segge. Wurzstod horizontal, sprossend;
 Bltr. breit-lineal., sehr lang, graugrün, gefielt, flach; ♂
 Aehrchen 2 bis 5, ♀ 2 bis 4, an der Spitze oft ♂; Fr.
 eif., ohne Rand; 2; 4 bis 6.
 346. XXI., 3; Halbgras: *C. ampullacëa* Good. (*C. rostrata*
 With., *C. vesicaria* var. b. L., *C. obtusangula* Ehrh.,
C. vesicaria Huds.). Flaschen=S. Stalm stumpf-kant.,
 glatt; Fr. fast kug., aufgeblasen, auf dem Rücken meist
 7nervig, glänzend-glatt, plöhl. in einen walzenf. Schnabel
 zugehp.; 2; 4 bis 6.

- XXII., 2; Weide: *Salix mollissima* Ehrh.; f. Nr. 105.
 — " " *S. stipularis* Sm.; f. Nr. 104.
 — " " *S. cinerea* L.; f. Nr. 100.
 — " " *S. caprea* L.; f. Nr. 29.
 — " " *S. rubra* Huds.; f. Nr. 101.
 — " " *S. purpurea* L.; f. Nr. 90.
 — " " *S. daphnoides* Vill.; f. Nr. 102.
 — " " *S. hippophaëfolia* Thuill.; f. Nr. 103.
 — " " *S. amygdalina* L.; f. Nr. 340.
 — " " *S. alba* L.; f. Nr. 330.
 — " " *S. fragilis* L.; f. Nr. 208.
 — " " *S. pentandra* L.; f. Nr. 209.
 347. " " *S. viminalis* L. Korbweide (Krebs- oder Bandweide, Sohl). Bltr. unterj. seidenhaarig-glänzend; Nebenbltr. lanzettl.-lineal., kürzer als der Blattstiel; **h**; 4 bis 5; ♣; ⚓.
348. XXII., 2; Weide: *S. undulata* Ehrh. (*S. lanceolata* Sm.). Wollenblättrige W. Rüschenstuppen an der Spitze bärtig; Staubf. 3; Bltr. jung weichhaarig, später oberj. glänzend, unterj. matt; Nebenbltr. halb-herzf., langzugesp.; **h**; 4 bis 5.
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophaë rhamnoides* L.; f. Nr. 87.
- XXII., 7; Weide: *Populus nigra* L.; f. Nr. 50.
- a. An den Ufern größerer Flüsse:
- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites spurius* Rehb.; f. Nr. 106.
- b. An klaren Bächen:
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chr. oppositifolium* L.; f. Nr. 211.
- c. In Gebüsch:
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium maculatum* L.; f. Nr. 190.
- §. 385. **G¹. In und an stehenden Gewässern:**
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederaceus* L.; f. Nr. 344.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.

349. XXI., 3; Halbgras: *C. filiformis* L. (*C. lasiocarpa* Ehrh., *C. splendida* Willd.). Fadenförmige Segge. Halm stumpfkant.; Bltr. rinnig, kaum breiter, als der Halm; ♂ Aehrchen 1 bis 2, ♀ 2 bis 3, entfernt; Fr. längl.-eif., gedunsen; 2; 4 bis 5.
350. XXI., 3; Halbgras: *C. vesicaria* L. (*C. inflata* Huds., *C. vesicaria* a. L.). Blasen=S. (Blasenrietgras). Halm scharfkant., rauh; Fr. schiefabsteh., eitelgelf., aufgeblasen, glatt, stark 7nervig, allmählig in den zgedrückten, 2ack. Schnabel zugesp.; Bltr. lichtgrün; 2; 4 bis 6.
- XXII., 2; Weide: *Salix viminalis* L.; s. Nr. 347.
- " " *S. rubra* Huds.; s. Nr. 101.
- " " *S. amygdalina* L.; s. Nr. 340.
- " " *S. alba* L.; s. Nr. 330.
- " " *S. fragilis* L.; s. Nr. 208.
- " " *S. pentandra* L.; s. Nr. 209.

H¹. An der Meeresküste:

§. 386.

351. XV., 1; Kreuzblümler: *Clypeola jonthläspi* L. Veilchen=Schilbtraut. Wurz. walzenf.; St. am Grunde ästig, liegend, aufsteig., nebst den Bltrn. grau-sternhaarig; Bl. gelb; Schötchen meist von Strichelharen peripherisch besetzt, auf harzförm. Stielchen überhäng.; ☉; 4 bis 5; Kr.
352. XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis verna* R. Br. (*Hesperis verna* L.). Frühlings=Gänsekreuze. Gabelhaarig; St. fast nackt; Bl. purpurrot, in's schmutzige Rosenrot übergehend; Schoten nebst den Stielen absteh., grade, kurzgestielt; Griff. fast fehlend; ☉; 4 bis 5; Kr.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex arenaria* L.; s. Nr. 326.
- XXII., 2; Weide: *Salix stipularis* Sm.; s. Nr. 104.
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophäe rhamnoides* L.; s. Nr. 87.

I¹. An Quellen und quelligen Orten:

§. 387.

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysopenium alternifolium* L.; s. Nr. 279.
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chr. oppositifolium* L.; s. Nr. 211.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine amara* L.; s. Nr. 159.

K¹. An feuchten, sumpfigen Orten:

§. 388.

- V., 1; Borrettschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; s. Nr. 116.
- " Ribiselpfl.: *Ribes nigrum* L.; s. Nr. 155.

- XV., 2; Kreuzblümli: *Barbarea praecox* R. Br.; f. Nr. 241.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.
- " " *C. paludosa* Good.; f. Nr. 345.
- " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.
- 353. " " *C. nutans* Host. Rummhalmige Segge. Brz. kriech.; Bltr. schmal-lineal., gefielt, rinnig, oben scharf, feingekräuselt; Halm aufr., 3kant., unten glatt, zw. den Aehren scharf; Fr. eis., bauchig, nervig, kurz-geschnäb., mit Spiz. Widg.; 4; 4; De.
- XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd.; f. Nr. 296.
- " " *A. glutinosa* Gaertn.; f. Nr. 99.
- XXI., 5; Eller: *Betula pubescens* Ehrh.; f. Nr. 143.
- XXII., 2; Weide: *Salix cinerea* L.; f. Nr. 100.
- " " *S. amygdalina* L.; f. Nr. 340.

a. An feuchten, schattigen Orten:

- V., 1; Ribiselpfl.: *Ribes nigrum* L.; f. Nr. 155.
- XV., 2; Kreuzblümli: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
- 354. *Dentaria trifolia* W. et K. Drei-blättrige Zahnwurz. St. unten nackt, oben mit 3 wechself., 3zählig-gefing. Bltrn.; Stbgf. von halber Kronlänge; Bl. schmutzigweiß; 4; 4 bis 5; St., Th.

§. 389.

L1. Auf Torfboden:

- 355. III., 1; Halbgras: *Eriophorum alpinum* L. Alpen-Wollgras. Halm 3kant., rauh; Bltr. kurz, gefielt; Aehren einzeln, längl.; die 4 bis 6 seidenart. Borsten nach oben geschnägelt; 4; 4 bis 5.
- 356. III., 1; Halbgras: *E. vaginatum* L. (E. scheuchzēri Hoppe). Scheidenförmiges W. (Torfblume). Bltr. am Rande rauh, ungefielt; Antheren lineal.=verläng.; Aehren einzeln; 4; 4 bis 6.
- V., 1; Weichenspfl.: *Viola rupii* All.; f. Nr. 187.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. distans* L.; f. Nr. 207.
- XXI., 5; Eller: *Betula pubescens* Ehrh.; f. Nr. 143.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.

a. Auf Torfwiesen:

- 357. X., 1; Heidepfl.: *Andromeda calyculata* L. (Chamaedaphne calyc. Mnch.). Torfgränke (großkelchige G., Lavendelheide). Bltr. oval-längl., beiderf. schuppig; Traube

endst., beblätt., einseitwendig; Bl. weiß; \mathfrak{h} ; 4 bis 6; \mathfrak{P} r.
(Rönigsberg).

b. Auf Torfmoren:

- V., 1; Primelplf.: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
- XVII., 4; Hülsenplf.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.

c. Auf torfigen Hochebenen:

- V., 1; Primelplf.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.

M¹. Auf Morast- und Morboden:

§. 390.

- III., 1; Halbgras: *Eriophorum vaginatum* L.; f. Nr. 356.
- " " *E. angustifolium* Roth; f. Nr. 334.
- " " *E. latifolium* Hoppe; f. Nr. 335.
- V., 1; Primelplf.: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
- XVII., 4; Hülsenplf.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.
- 358. XXI., 3; Halbgras: *Carex dioica* L. (*C. laevis* Hoppe, *C. linnaeana* Host). Zweihäufige Segge. Wurzstoc auslaufend; Bltr. und Halme glatt; Fr. stachelsp.; 4; 4 bis 6.

Varirt: *C. custoriana* Heer (Halme und Bltr. an den Spitzen scharflich), *C. gaudiniana* Guthnick (Nehre am Grunde fast unterbrochen und mit ♀ besetzt; ist wol Bastard!).

- XXI., 3; Halbgras: *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- XXII., 3; Nauschbeerenplf.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.

N¹. Kulturpflanzen:

§. 391.

a. In Gemüsegärten:

- XV., 2; Kreuzblümler: *Brassica oleracea* L.; f. Nr. 109.

b. In Blumengärten, Anlagen u. f. w.:

- II., 1; Jasminplf.: **Syringa vulgaris* L.; f. Nr. 196.
- IV., 1; Berberitzenplf.: *Epimedium alpinum* L.; f. Nr. 289.
- V., 1; Borrettschplf.: *Omphalodes verna* Mch.; f. Nr. 175.
- V., 2; Kesselpfl.: *Celtis australis* L.; f. Nr. 291.
- VIII., 1; Horn: *Acer pseudo-platanus* L.; f. Nr. 177.
- 359. IX., 1; Lorbeerplf.: *Laurus nobilis* L. Edler Lorbeer. Bltr. ellipt.-lanzettl., immergrün, eingebog.-wellig-randig; Bl. klein, gelb; \mathfrak{h} ; 4 bis 5; ♀; ♂; ⚓.
- 360. XII., 1; Rosenplf.: **Prunus cerasifera* Ehrh. Kirschpflaume. Bltr. ellipt., sägezähn.; Blütenst. einzeln, fahl; Fr. fug., an langen Stielen hängend, rot, säuerlich; \mathfrak{h} ; 4 bis 5; ♀; †; Vaterland: Nordamerika.

- XII., 1; Rosenpfl.: *P. mahaleb* L.; f. Nr. 180.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz.; f. Nr. 130.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *P. peregrina* Mill.; f. Nr. 213.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Lunaria biennis* Mch.; f. Nr. 309.
- XV., 2; *Matthiola incana* R. Br.; f. Nr. 108.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus laburnum* L.; f. Nr. 135.
- 361. XXI., 5; Platanenpfl.: **Platanus occidentalis* L. Abendländische Platanen. Zweige zieml. aufr.; Borke in kleinen Schuppen sich ablösend; Bltr. zwinkelig, sehr leicht-gelappt und buchtig-gezähnt; Narbe groß, purpurrot; \bar{h} ; 4 bis 5; †; Vaterland: Nordamerika.
- XXII., 7; Weide: **Populus canadensis* Michx.; f. Nr. 249.
- " " **P. monilifera* Ait.; f. Nr. 250.
- " " **P. balsamifera* L.; f. Nr. 251.

c. In Obstgärten und Plantagen:

- XII., 1; Rosenpfl.: **Amygdalus communis* L.; f. Nr. 111.
- " " **A. persica* L.; f. Nr. 112.
- " " **Prunus armeniaca* L.; f. Nr. 110.
- 362. " " **P. domestica* L. Gemeine Pflaume (Zweitsche). Nestschen kahl; Blütenst. flaumig; Bl. weiß; \bar{h} ; 4 bis 5; ♣; ⚓; Vaterland: Orient.*
- 363. XII., 1; Rosenpfl.: **P. insititia* L. Haserischelehe (Kriechen, Spilling, Haserpflaume). Nestschen sammetig; Blütenst. flaumig; Bl. weiß; \bar{h} oder \bar{h} ; 4 bis 5; ♣; ⚓.
Abarten: **P. juliana* L. (Mirabelle), **Pr. damascena* L. (Krenflo, Krenfode, reine claudé**), *Prunus insititia claudiana*.
- XII., 1; Rosenpfl.: *P. avium* L.; f. Nr. 46.
- " " **P. cerasus* L.; f. Nr. 316.
- XII., 2; " *Pyrus communis* L.; f. Nr. 127.
- " " *P. malus* L.; f. Nr. 128.
- XXI., 5; Wallnußpfl.: **Juglans regia* L.; f. Nr. 246.

d. Als Beerenobst:

- V., 1; Ribiselppfl.: *Ribes rubrum* L.; f. Nr. 163.
- " " *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.
- " " *R. reclinatum* L.; f. Nr. 199.
- " " *R. uva crispa* L.; f. Nr. 200.

*) Kam zu Cato's Zeiten († 149 v. Chr.) aus dem Oriente nach Italien.

**) D. i. Königin Klaudia, angeblich, weil die Klaudia, Gemalin des Königs Franz I., diese Pflaumen sehr liebte.

01. Schmaroher:

§. 392.

a. Auf Baumwurzeln, besonders Hasel:

- XIV., 2; Braunschupper: *Lathraea squamaria* L.; f. Nr. 113.

b. Auf Eichen:

364. VI., 1; Mistelpfl.: *Loranthus europaeus* L. Europäische Riemenblume (echte Eichenmistel). Kahl, sehr ästig; Bltr. gegenst., eif.-längl.; Aehren endst.; Bl. Häuf., sitz., klein, grünlich; **h**; 4 bis 5. *)

c. Auf Obst-, Laub- und Nadelbäumen (nie auf Eichen):

365. XXII., 4; Mistelpfl.: *Viscum album* L. Weiße Mistel (Eichen- oder Lehmmistel, Kreuzholz, Maren- oder Elsklatte, Drudenfuß, Hezenbesen). St. gabelspalt., sehr ästig; Bltr. gegenst., lederig; Bl. sitz., endst., gelb; **h**; 4 bis 5; **3**.

M a i.

A. In Wäldern:

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114. §. 393.
366. *Ornus europaea* Pers. (*Fraxinus ornus* L.) Europäische Blüteneiche (Mannaesche, Himmelsbrot, Himmels- oder Honigthau). Bltr. unparig = gefied.; Bl. in Rippen, weiß, wohlriechend; **h**; 5; Th., Kr.
367. III., 1; Halbgras: *Scirpus sylvaticus* L. Waldbinse. Spirre ebensträubig, mehrfach=3geseht; Aehrchen zu 3 bis 6, eif., sitz., nur wenige gestielt; Älge schwach=gestielt, stumpf, fein=stachelsp.; 4; 5 bis 7.
368. III., 1; Schwertpfl.: *Gladiolus palustris* Gaud. (*G. bouchéanus* Schldl., *G. pratensis* Dietr., *G. neglectus* Schult.). Sumpfpf.=Siegwurz (Sumpfschwertel). Zwiebeln 2, obere erbsengroß; Bl. purpurn; Kapf. 6kant; 4; 5 bis 7.
369. III., 2; Graspfl.: *Melica nutans* L. Nicken des Perlgras. Aehrchen wimperlos, hängend, rötlich angelaufen, mit 2 vollf. Bl.; 4; 4 bis 6.
370. III., 2; Graspfl.: *M. uniflora* L. (Retz.). Einblütiges P. Rippe schlaff, einseits=wendig; Aehrchen wimperlos, aufr., mit 1 vollf. Bl.; 4; 5 bis 6.
371. III., 2; Graspfl.: *Holcus lanatus* L. Wolliges Pferdegras (Honiggras, Mehlgras, Mehlhalm). Wurz. faserig;

*) Die echte, den Druiden heilige Mistel.

- Granne der ♂ halbg=eingeschlossen oder etwas hervortretend, zuletzt hakenf.=zurückgebogen; 4; 5 bis 7.
372. IV., 1; Krapppfl.: *Asperula odorata* L. Waldmeister (Stern=, Neger=, Glied= oder Sternleberkraut). Bltr. lanzettl., untere 6=, obere 8stünd.; Bl. weiß, wohlriechend; Fr. steif=haken=borstig; 4; 5 bis 6; ♀; 3.
- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- " Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
- " " *P. saccharata* Mill.; f. Nr. 117.
- " " *P. mollis* Wolff. Weiches Labkraut.
- Hare des St. weich, geglied., flebrig=drüsig; Bl. erst rot, dann violett; 4; 5 bis 6.
- V., 1; Borretschpfl.: *P. azuræa* Bess.; f. Nr. 21.
- " " *Symphytum tuberosum* Jacq.; f. Nr. 118.
- V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
- " Veilchenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- " " *V. sylvestris* Lamk.; f. Nr. 121.
- " " *V. riviniana* Rehb.; f. Nr. 122.
373. " Ribiselpfl.: *Ribes alpinum* L. Berg=Johannis=beere. Bltr. Klapp., unterj. nicht punktiert; Blattstiele mit Drüsenhaare gewimp.; Deckbltr. lanzettl., drüsenwimp., länger als die Blütenstielchen; Bl. meist einhäusig, ♂ gelbl., ♀ rot; h; 5.
- Barirt: *R. scopoli* Hladn., *R. fleischmänni* Rehb., *R. hladnickii* Rehb. (*Hladnickiana* Freyer).
- V., 1; Ribiselpfl.: *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.
374. " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L. Gemeiner Kreuzdorn (Sauer= oder Wegdorn, Hirschdorn, Kreuz= oder Tintenbeere, Amjelbeere). Zweige gegenst., dornig; Bltr. rundl.=eif., fein=gesägt; Bl. grün; h; 5 bis 6; 3; †; ‡.
375. V., 1; Wegdornpfl.: *R. frangula* L. (*Frangulus alnus* Mill., *F. vulgaris* Rehb.). Faulbaum (Pulverholz, Zweckenbaum, glatter Wegdorn, Sporker, Scheißbeere). Zweige wechselt., dornelos; Bltr. ganzrandig; Bl. grünlich=weiß; h; 5 bis 6; 3; †; ‡.
376. V., 1; Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L. Europäisches Pfaffenkappchen (Pfaffenhütchen, Spindelbaum, Rotkehlchenbrot, Hundsbäum). Nests 4kant., glatt; Mantel den ganzen Samen einhüllend; Krbstr. hellgrün; Kapsel 4=, selten 5lapp., 4= bis 5kant., ungeflüg., glatt; h; 5 bis 6; †.
377. V., 1; Zelafterpfl.: *E. verrucosus* L. (Scop.). Warziges Pf. Nests stielrund, warzig; Mantel den halben Samen bedeckend; Kronbltr. rundl., grün; Kaps. undeutl. 4lapp., 4kant.; h; 5 bis 6.

378. V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L. Schwarzer Holunder (Holler, Schotische, Schebecken). Bltr. unparig-gefied., fahl; Nebenbltr. walzenf., vertrocknend, stumpf, oft fehlend; Scheindolde meist 5ästig; Bl. gelblichweiß; Astmark schneeweiß; \bar{h} oder \bar{h} ; 5 bis 6; $\bar{5}$.
Variet: *S. laciniata* Mill. (Fiederblättn. fiedertheilig).
379. V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum opulus* L. Gemeiner Schneeball (Schlinge, Wasserholder, Hirschholder, Drosselbeere). Bltr. 3- oder 5lapp.; Blattst. drüsig, fahl; Bl. weiß, in Trugdolden; \bar{h} ; 5 bis 6; $\bar{1}$; $\bar{+}$.
380. V., 5; Melkenblütler: *Pentstemon mantica* Rehb. (*Cerastium manticum* L., *Mönchia mantica* Bartl.). Ranzen-Bettel. Wz. ästig, mehrköpfl., meist 1- oder wenigstengelig; St. aufr., oben gabelästig, fahl; Bltr. lineallängl., am St. sitzend, lineal.; Bl. 2 bis 9, weiß, borstenf.-gestielt; Kaps. eif.; \odot ; 4 bis 6; Kr., $\bar{1}$.
- VI., 1; Semede: *Luzula vernalis* Desv.; f. Nr. 124.
- " " *L. campestris* Desv.; f. Nr. 62.
381. " " *L. multiflora* Lej. (*L. erecta* Desv.) Vielblütige Asterseme (vielblütiger Marbel). Wzstock kurz, sprossend; Blütenst. aufr.; Stbf. etwa von Staubbeutel-länge; Bl. in längl., lockeren Aehren; 4; 5 bis 6.
382. VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria majalis* L. (*Polygonatum majale* All.). Gemeine Maiblume (Zaue, Mai- oder Thallilie, Mai- oder Marienglöckchen, *Vilium convallium*). St. blattlos; Bltr. grundst.; Bl. weiß, traubenst., überhängend, wohlriechend; 4; 5; $\bar{1}$; $\bar{5}$.
383. VII., 1; Primelpfl.: *Trientalis europaea* L. Europäischer Siebenstern (Dreifaltigblümchen, Sternblümlein). St. oben mit 5 bis 7 ellipt., quirlf. Bltrn.; Bl. langgestielt, weiß; 4; 5 bis 7.
384. VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium myrtillus* L. Gemeine Heidelbeere (Schwarz-, Blau- oder Dickbeere, Wald- oder Drudenbeere, Kuhthecke). Bltr. eif., kleingesägt, fahl; Bl. einzeln, hellgrün, rötlich-überlaufen; Beere schwarz, essbar; \bar{h} ; 5 bis 6; $\bar{5}$; $\bar{1}$.
- VIII., 1; Ahorn: *Acer platanoides* L.; f. Nr. 125.
385. " " *A. campêtre* L. (*Acer vile* der Römer). Feld-Ahorn (Maßholder, Maßkeller, Weißeborn). Bltr. handf.-5lapp.; Lappen ganzrand., längl., der mittlere stumpf-3lapp.; Bl. grün; \bar{h} ; 5; $\bar{1}$.
386. X., 1; Heidepfl.: *Pyröla secunda* L. (*Ramischia sec. Grecke.*, *R. secundiflora* Opiz, *Actinocyclus secundus* Klotzsch). Einseitigblütiges Wintergrün (Wirnkrant,

- Ramischje). Bltr. eif., spiz.; Griff. hervorragend, ein wenig aufwärts-gebogen; Bl. grünlichweiß; 4; 5 bis 7.
387. X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria nemorum* L. Wald= Sternkraut (Hain=Vogelkraut). St. oberwärts zottig; Bltr. herzf., zugesp.; Kronbltr. tief=2palt., weiß; 4; 5 bis 7.
388. X., 3; Nelkenblütler: *St. graminæa* L. Grasblättriges St. Bltr. lineal-lanzettl., kahl, am Grunde etwas gewimp.; Deckbltchn. häutig, nebst den Kelchbltrn. kahl, aber am Rande gewimp.; Bl. weiß; 4; 5 bis 7.
389. X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia trinervia* Clairv. (*Arenaria trin.* L.). Dreinervige Möhringie. Bltr. eif., 3= bis 5nervig, gewimp.; Kelchbltr. 3nervig; Bl. weiß; Kapf. mit schildf., fast 3eckigem, schwammhäutigem Nabel= anhang; 4; 5 bis 6.
- X., 5; Schnabelpsf.: *Oxalis acetosella* L.; s. Nr. 126.
- XII., 2; Rosenpsf.: *Pyrus communis* L.; s. Nr. 127.
- " " *P. malus* L.; s. Nr. 128.
390. " " *P. aucuparia* Gaertn. (*Sorbus aucuparia* L.). Eberesche (Vogel=, Maß= oder Quitschebeere, Drosselbeere, Quitsche, Vogelbeer= oder Maßbeerbaum). Knospe filzig, trocken; Samen klein, lichtbraun, verkehrt=eif.; Bl. weiß; \mathfrak{h} ; 5 bis 6; †; ♀.
391. XII., 2; Rosenpsf.: *P. domestica* Smith. (*Sorbus domestica* L.). Speierling (Sperbebaum, zahme oder Haus= Eberesche, Spierlingsvogelbeere). Knospe kahl, harzig-klebrig; Samen dunkelbraun, breit, verkehrt=eif., flach=3gedrückt, fast scharf-kantig; Bl. weißlich; \mathfrak{h} ; 5 bis 6; †; ♀.
392. XII., 2; Rosenpsf.: *Crataegus oxyacantha* L. (*Mespilus oxyac.* Gaertn.). Weißdorn (Mehlbeere, Mehlkäßchen, Hage= oder Christdorn, Müllerbrot). Bltr. verkehrt=eif., 3= bis 5lapp., kahl, wie meist die Blütenstielchen; Bl. weiß; untere Blattnerven konvergierend; Steinäpfelchen scharlachrot; \mathfrak{h} ; 5 bis 6; †.
- Varirt: *Cr. pinnatifida* (mit tief=fiederpalt., 5= bis 7lapp. Bltrn.), *Cr. cuneifolia* (mit verkehrt=eif., meist 3lapp. Bltrn.).
393. XII., 2; Rosenpsf.: *C. monogyna* Jacq. (*Mespilus mon.* Willd.). Eingriffeliger Weißdorn. Nestchen kahl; Blütenst. zottig; Griffel meist 1; Bl. weiß; \mathfrak{h} ; 5 bis 6; †.
394. XII., 3; Rosenpsf.: *Potentilla alba* L. Weißer Gänse= rich (wenigblütiges Fingerkraut). Stämmchen wenigköpf.; St. armbüt.; untere Bltr. 5=, obere 3finger.; Bltchn. längl.= lanzettl., unterj. und am Rande seidenhaarig, an der Spitze

- zsgeneigt-sägezähmig; Bl. groß, weiß; Fr. unten zottig; 4; 5 bis 6.
395. XII., 3; Rosenpfl.: *P. splendens* Ramond (*P. hybrida* Wallr., *P. albo-sterilis*). Glänzender G. Untere Bltr. langgestielt, 3= bis 5zählig, selten gefingert; Ausläufer nicht kriech.; Blütenstengel 2= bis 3blüt.; Bltchn. verkehrt-eif.=längl. oder verkehrt-eif.; Bl. weiß; 4; 5; Th. (Erfurt, Nordhausen).
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- " " *F. elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
396. " " *Rubus idaeus* L. Himbeere (Honigbeere). Schößlinge bereift; Bltr. 7zäl.=gesied., obere 3zäl.; Bl. weiß; h; 5 bis 6; ♣; 3.
397. XIII., 1; Pfingstrosenpfl.: *Actaea spicata* L. Mehriges Christoffskraut (Wund-, Hexen-, Weichrei- oder Berufskraut, Wolfs- oder Schwindsuchtwurz). Bltr. 3zäl.=dopp.=gesied.; Bl. gelblichweiß; Beere schwarz; 4; 5 bis 6; +; 3.
- Varirt: *A. vulgaris* (Fiedern lang-zugeisp.), *A. alpina* (Alpenform).
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz.; f. Nr. 130.
398. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L. Akeleiblätrige Wiesenraute. Bltr. 2= bis 3fach=gesied.; Fr. 3kant., geflüg.; Kelchbltr. blaßgrün; St. gestreift, röhrig; 4; 5 bis 6.
399. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L. Scharfer Hahnenfuß (Pfingstblume, Wald- oder Wiesenranunkel, Teufelsbiß, Brennwurz, Kutufzblume). Blattst. weichhaarig; Schnabel vielmal kürzer, als das Fr.; Bl. gelb; St. unten angebrücht=behart; 4; 5 bis 7; †; X.
- Varirt: *R. steveni* Andr. (Blattst. und Bltr. unten grauhartig).
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechōma hederacēa* L.; f. Nr. 131.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *G. hirsuta* W. K.; f. Nr. 132.
400. Melittis melissophyllum L. Melissenblättriges Immenblatt (Wiensauge, Honigmelisse). Bltr. herz-eif.; Bl. gestielt, 1 bis 4, einseitwendig, rot, weiß oder geschetzt; 4; 5 bis 6; †.
- Varirt: *M. grandiflora* Sm. (R. 4zählig).
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Galeobdolon luteum* Huds.; f. Nr. 133.
401. XIV., 1; Lippenblümmer: *Ajuga genevensis* L. (*A. alpina* L. mant., *A. montana* Rehb.). Hariger Günsel (Gül-

- denwundkraut). St. ohne Ausläufer, untere Deckbltr. Klapp., obere kürzer oder kaum von Quirllänge; Bl. blau, selten blaßrot; 4; 5 bis 6.
402. XIV., 1; Lippenblümler: *A. reptans* L. (*A. bugula* Spen.). Kriechender G. (Gold- oder Kufuksgünfel). Ausläufer kriech.; Bltr. ausgeschweift- oder schwach-geferbt; Bl. blau, fleischrot oder weiß; 4; 5 bis 6.
403. XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis hirsuta* Scop. (*Turritis hirs.* L.). Rauhaarige Gänsekresse (Gänseohl). Mehrere der aufr., stengelst. Bltr. absteht.; Schoten aufr.; Samen schwach-punktiert; Bl. weiß; ♂ und 4; 5 bis 6.
- Varirt: *A. elongata* (Stbltr. sehr entfernt, lineal-längl.), *A. oppositifolia* Kitt. hb. (Stbltr. zu 2 genähert, vorn über die Hälfte ungezähnt), *A. conferta* Willd. (Bltr. genähert, eilängl.), *A. sudetica* Tausch (fast kahl).
404. XV., 2; Kreuzblümler: *Hesperis runcinata* W. K. Schrotfäugeblättrige Nachtwiole. St. von einfachen Drüsenhaaren flaumig; untere Bltr. leierf. = schrotfäugezähnl., oberste lanzettl.; Blbltr. verkehrt-eif., lila; Schoten aufr.; ♂; 5 bis 6; Dc.
405. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium nodosum* L. Knotiger Storchschnabel. Brzbltr. handf.-theil., die Lappen sich berührend, obere 3theil., die Lappen ausgeperert, länglich-lanzettl., langzugesp., ungleich-fäugezähnl.; Blütenst. gegenst., blattachselst., 2blüt., nach der Blüte meist aufr.; Blbltr. verkehrt-herzf., langgenagelt, blaßviolet oder lila, mit 3 bis 5 purpurroten Streifen; 4; 5 bis 7; Rr.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis cava* Whlbg.; s. Nr. 134.
406. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Koch (*Spartium scoparium* L., *Saroth. vulgäris* Wimm.). Gemeines Besenkraut (Hasenstrauch, Rehheide, Besenpfiemen, Besen- oder Stechginster, Heideschnuck, Judenruten). St. aufr., nebst den grünen, rutenf. Nesten scharfkant.; Bltr. 3zähl. oder einfach; Bl. gelb; h; 5 bis 6; X.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus laburnum* L.; s. Nr. 135.
- " " *Lathyrus vernus* Bernh.; s. Nr. 136.
- " " *L. montanus* Bernh.; s. Nr. 137.
407. XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich. (*P. solstitialis* Böngh., *Conopsideum stenanthærum* Wallr., *Orchis bifolia* L., *O. bifol. β brachyglössa* Wallr.) Zweiblättrige Kufukblume (Nachtigallen, weißer Kufuk). St. mit 2 gegenst., verkehrt-eif. Bltrn.; Sporn fadenf.; Staubb.-Fächer gleichlaufend; Bl. weiß, auch grünlich, wohlriechend; 4; 5 bis 6.

Varirt: *P. chlorantha* Cust. (Gebirgsform; Lippchen grünlich), *P. bifolia macroglössa* Wallr. (Wrzbltr. verkehrt-eif.; Bl. größer); *P. wankelii* Rehb. (Bl. übelriechend).

- XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia dulcis* L.; s. Nr. 138.
408. amygd. Kl. et Grecke). *E. amygdaloides* L. (Tithymalus milch. Hüllchen verwachsen; Kapf. fahl, fein=punktirt=rauh; Samen glatt; Bl. gelb; 4; 5 bis 6; †.
Varirt: *E. wulfenii* (stärker behart).
409. XXI., 3; Halbgras: *Carex brizoides* L. (*Vignea briz.* Rehb.). Zittergrasartige Segge. Aehrchen gekrümmt, gelb; Fr. längl.; Wrzstck. weickriechend; Blütenstand vogelfußähnlich; 4; 5 bis 6.
Varirt: *C. ligerica* Gay (Halm kürzer; Aehrchen dicker, etwas dunkler; Fr. nervig).
410. XXI., 3; Halbgras: *C. remota* L. (*C. persoonii* Sieb.). Entferntährige Segge. Aehrchen in eine sehr auseinander gezogene, an den unteren Aehrchen mit sehr langen, blattartigen Blütencheiden bekleidete Aehre gestellt; Fr. scharfrandig, an der Spitze 2spalt.; 4; 5 bis 6.
Varirt: *C. axillaris* Good. (*C. muricata-remota* Ritschl; Halm steif, Aehre unterwärts rispig=3zigelegt), *C. tenella* Fl. dan. (*C. loliacea* L.; Blütensth. kürzer, Aehrchen armblütig; Hochmorform).
- XXI., 3; Halbgras: *C. sylvatica* Huds.; s. Nr. 139.
- " " *C. michelii* Host; s. Nr. 140.
- " " *C. depauperata* Good.; s. Nr. 141.
- XXI., 5; Eller: *Betula verrucosa* Ehrh.; s. Nr. 142.
- " " *B. pubescens* Ehrh.; s. Nr. 143.
- " " Becherblütler: *Carpinus betulus* L.; s. Nr. 145.
- " " *Corylus avellana* L.; s. Nr. 6.
411. " " *Quercus sessiliflora* Sm. (*Q. robur* var. *b.* L., *Q. sessilis* Ehrh.). Traubeneiche (Winter- oder Steineiche). Bltr. lang-gestielt, unterj. anfangs weichhaarig, später kurz=starr=anliegend=behart; Fr. sitzend; h; 5 bis 6; ♀; ♂; †.
- XXI., 5; Becherblütler: *Q. pedunculata* Ehrh.; s. Nr. 144.
412. " " *Q. pubescens* Willd. Weichhaarige E. Bltr. im Frühf. filzig, später unten weichhaarig oder endlich fast fahl; h; 5; Bö., Bd., Mä., De., Rr.
413. XXI., 5; Becherblütler: *Fagus sylvatica* L. Rotbuche (gemeine B.). Bltr. fahl, eif., glänzend, am Rande zottig-gewimp.; Bl. Ihäufig; h; 5; ♀; ♂.

414. XXI., 5; Becherblütler: **Castanëa vesca* Gaertn. (*C. vulgaris* Lmk., *C. sativa* Mill., *Fagus castanëa* L.). Eßbare Kastanie. Bltr. längl.-lanzettl., zugesp., fackelsp. gesägt, fahl oder unterf. behart; \bar{h} ; 5 bis 6; Ψ ; $\bar{3}$; $\bar{4}$; Vaterland: Süditalien, Griechenland.

a. In schattigen Wäldern:

415. IV., 1; Krappspfl.: *Asperula taurina* L. Italiſcher Waldmeiſter. Bltr. zu 4, eilanzettl., zugesp., 3nervig; Bl. büſchelf., gipfelst., von einer Blatthülle umgeben, faſt ſitz., polyg., weiß; 4; 5 bis 6; Kr., Th.
416. IV., 1; Roſenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L. Gemeiner Frauenmantel (Sinan, Löwenfuß, Marien- oder Thaumantel). Untere Bltr. langgeſt., nierenf., 7- bis 9lapp.; Lappen ringſum geſägt, $\frac{1}{3}$ der Blattlänge einnehmend; Bl. klein, gelblichgrün; 4; 5 bis 7.
Variet: *A. hybrida* Willd. (kleine Form), *A. montana* Willd. (mittl. Form).
- V., 1; Nachſchattenpfl.: *Scopolina atropoides* Schult.; ſ. Nr. 146.
417. VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria polygonatum* L. (*Polygonatum officinale* All., *P. anceps* Mch.). Weißwurzelige Maiblume (Salomonſiegel, Weißwurz, Marienſiegel). St. kantig; Bltr. ſtengelumf.; Blütenſt. 1- bis 2blüt.; Bl. weißlich; 4; 5 bis 6; $\bar{3}$.
418. VI., 1; Spargelpfl.: *C. multiflora* L. (*Polygonatum multiflorum* All.). Vielblütige M. (Jungferſchön, Schlangenbeere, Geißblatt, Weißwurz). St. ſtielrund; Bltr. umfaſſ.; Blütenſt. 3- bis 5blüt.; Bl. weiß; 4; 5 bis 6.
419. VI., 1; Liſienpfl.: *Allium ursinum* L. (*Ophioscorodon ursinum* Wallr.). Bärenlauch (Hundſlauch). Bltr. 2, langgeſtielt, ellipt.-lanzettl.; Bl. ſchneeweiß; Schaft ſtumpf-3kant.; 4; 5 bis 6.
- VI., 1; Liſienpfl.: *Agräphis nutans* Link; ſ. Nr. 147.
420. VIII., 4; Spargelpfl.: *Päris quadrifolia* L. Bierblättrige Einbeere (Wolfſ- oder Steinbeere, Schweinsauge, Wolfſkirſche, Wolfſ- oder Fuchſtraube). Bltr. zu 4 quirliſt.; Bl. einzeln, geſtielt, grün, endſtänd.; Beere ſchwarz, blau bereift; 4; 5 bis 6; $\bar{+}$.
- X., 3; Nelkenpfl.: *Stellaria bulbösa* Wulf.; ſ. Nr. 148.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus cassubicus* L.; ſ. Nr. 149.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mch.; ſ. Nr. 34.

- XV., 2; Kreuzblümlier: *Cardamine trifolia* L.; f. Nr. 35.
 421. *C. impatiens* L. Spring=Schäum=kräut. Bltr. vielparig; Bltchn. der unteren Bltr. eif., 2 bis 5spalt., mit Pfeilf.=gedrehtem Blattst.; Bl. weiß; Schoten aufr.; Griff. kegelf.; 4; 5 bis 7.
- XV., 2; Kreuzblümlier: *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
- XV., 2; Kreuzblümlier: *D. polyphyllus* W. et K.; f. Nr. 151.
- XV., 2; Kreuzblümlier: *D. pinnata* L.; f. Nr. 152.
422. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L. Wald=Storchschnabel. Blütenst. nach dem Verblühen aufr.; Staubf. lanzettl.; Blbltr. verkehrt-eif., am Grunde feilig, fast noch einmal so lang, als die dicht-drüsenhaar-zottigen Kelchbltchn., indigblau, heller-gedert; 4; 5 bis 7.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus vernus* Bernh.; f. Nr. 136.
423. XXI., 1; Aronpfl.: *Arum maculatum* L. Gefleckter Aron (Zehr= oder Magenwurz, deutscher Ingwer, Felsköhren, Aronsstab). Schaft einen, von einer großen Blütenst. umgebenen Kolben tragend; Bltr. spieß-pfeilf., oft braungefleckt; 4; 5 bis 7; ¶; 5.
- XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis perennis* L.; f. Nr. 153.

b. In feuchten Wäldern:

424. II., 1; Nachenblütlier: *Veronica serpyllifolia* L. Quendel=blättriger Ehrenpreis. Bltr. eif. oder längl.; Kapf. quer-breiter, stumpf-ausgerand.; Aehre gipfelf.; Bl. klein, blaßblau oder rötlichweiß, purpurrot-linirt; 4; 5 bis 10.
 Varirt: *V. curvata* Kitt. herb. (St. steif; Bltr. zu 3 bis 5 wirtelig=genähert, verkehrteif., fast sit.; Deckbltr. lanzettl.)
425. III., 2; Graspfl.: *Milium effusum* L. Gemeines Flattergras (Sammet= oder Hirsengras, Waldhirse. *) Aehren Iblüt.; Balg bauchig; Rispe blaugrün oder rötlich, Aeste wagr.=absteh., die Spitzen endlich nickend; Blütenst. 3= bis 5nervig; Scheidchen nervenlos; ohne Grannen; 4; 5 bis 6.
- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis sylvatica* Ehrh.; f. Nr. 154.
426. V., 1; Weilchenpfl.: *Viola persicifolia* Schkuhr (*V. elatior* Fr.). Hohes Weilchen. St. aufr., steif, röhrig, oben nebst den Blattnerven weichhaarig; Kelchbltchnbasis mit 3kerbigen Anhängen; Blbltr. vorn gestutzt oder leicht-ausgerand., himmelblau oder lila; Sporn walzenf., abgerund.=stumpf, gelb, etwas grünlich; 4; 5 bis 7.

*) Ist das „Perigras“ der Landwirte.

- V., 1; Ribespf. : *Ribes nigrum* L.; f. Nr. 155.
- „ Wegdornpf. : *Rhamnus frangula* L.; f. Nr. 375.
427. V., 2; Doldenpf. : *Sanicula europaea* L. Europäischer Sanikel (Heil aller Schäden). St. aufr., mit 1 bis 2 st. Bltrn.; untere Bltr. handf.=getheilt; Döldchen kopff.; Bl. rötlichweiß; 4; 5 bis 6.
428. X., 5; Kessblümmler : *Melandrium sylvestris* Roehl. (*Lychnis sylvestris* Hoppe, *L. diurna* Sibth., *L. dioica* a. L., *L. dioica* var. a. *rubra* Weigel, *L. rubra* P. M. E., *Saponaria diurna* Fenzl, *Silene diurna* Godr.). Roter Widerstoß (rote Lichtnelke, Lidweid). Von drüsenlosen Haren zottig; Kapf. zurückgerollt=zählig; Bl. schön purpurn, selten weiß; 4; 5 bis 6.
- XII., 1; Rosenpf. : *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.
429. XV., 1; Kreuzblümmler : *Lunaria rediviva* L. Spitzfrüchtige Mondviole (Silberblatt, Judassilberling, Mondveil). Bltr. gestielt, tief-herzf.; Schötchen ellipt.=lanzettl., an beiden Enden spitz; Bl. lila; 4; 5 bis 6; †.
430. XV., 2; Kreuzblümmler : *Arabis gerardi* Bess. (*A. planisiliqua* Pers., Rehb.). Gerard's Gänsekresse. St. von ästigen, angedrückten Haren rauh; Dehrcben der stengelst. Bltr. dem St. abwärts=anligend; Schoten aufr.; Samen nehgig=punktiert; Bl. weiß; 5; 5 bis 6; Po., Pf., Schl., Sa., Brd., Th., Rh., Bay., Mä., Bö. u. f. w.
- XV., 2; Kreuzblümmler : *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
- C. *amara* L.; f. Nr. 159.
431. XVI., 2; Schnabelpf. : *Geranium robertianum* L. Stinkender Storchschnabel (Ruprechtskraut). St. aufr., absteht.=behart; Klappen nehgig=runz.; Samen glatt; Bl. rosenrot, mit 3 weißl. Streifen; übelriechend; ☉ und ♂; 5 bis 10.
- XXI., 3; Halbgras : *Carex strigosa* Huds.; f. Nr. 160.
432. C. *glauca* Scop. (C. *flacca* Schreb., C. *recurva* Huds.). Meergrüne Segge. ♂ Aehren meist 3, ♀ gedrunge=blütig, langgestielt, zuletzt hängend; Fr. ellipt., stumpf, ein wenig rauh, nervenlos, mit der Spitze auswärtsgefr.; 4; 5 bis 7.
- Varirt: C. *clavaeformis* Hoppe (Halm oben sährstlich, Aehren keulenf. erscheinend), C. *erythrostachys* Hoppe (Blütensch. länger; Aehrcben mehr aufr., kurzgest., gedrängter; südl. Form).
433. XXII., 2; Weide : *Salix aurita* L. (S. *rugosa* Ser., S. *uliginosa* Willd.). Geöhrte Weide (Salbei= oder Morast=

weide). Bltr. verkehrt-eif., mit zurückgefr. Spitze, wellig-
gesägt, unterf. bläulichgrün, filzig-weichbarig; \bar{h} ; 5.

Bastarde: *S. incubacëa* Willd., *S. ambigua* Ehrh., *S. cladostemma* Hayne, *S. aurita-viminalis* Wimm.

c. In trocknen Wäldern:

434. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupëstris* L. Felsen=
Gänserich. Untere Bltr. gefied., obere 3zäl.; Blthn. eif.=
rundl.; Bl. weiß, groß, gestielt; 4; 5 bis 7.

— XII., 3; Rosenpfl.: *P. alba* L.; f. Nr. 394.

435. Rubus saxatilis L. Felsen=Him=
beere. St. einfach, klein-stachelig, mit wurzelschlag. Aus=
läufern; Bltr. 3fing.; Bl. 3 bis 5, weiß; Fr. rot; 4; 5 bis 6.

d. In steinigen Wäldern:

— III., 2; Graspl.: *Hierochloa australis* R. et S.; f. Nr. 38.

— XXII., 12; Zapfenrüchtl.: *Juniperus communis* L.; f.
Nr. 31.

— XXII., 16; Spargelpfl.: *Ruscus hypoglossum* L.; f. Nr. 39.

— " " *R. aculeatus* L.; f. Nr. 40.

e. In sandigen Wäldern:

436. X., 2; Nelkenblütl.: *Dianthus caesius* Smith. Grau=
grüne Nelke (Pflingstnelke, Vorwischchen). St. niederlig.,
dichttraug, wurzelnd; Bltr. rauchbarig; Kelchschuppen stumpf,
zugefsp.; Bl. dunkelrot; 4; 5 bis 6; †.

f. In sandigen, lichten Wäldern:

437. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista germanica* L. Deutscher
Ginster (Stechpfiemen, Rehheide, Hasenbram, Stechginster).
Nestchen beblätt., rauchbarig, blütentragende dornelos; Bltr.
lanzettl. oder ellipt.; Kr. fahl, gelb; Kiel des Schiffchens
behart; Hülsen behart; 4; 5 bis 7.

g. In steinigen Waldgegenden:

— XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus saxatilis* L.; f. Nr. 435.

h. An felsigen Waldorten:

438. III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk. (I. bohemia
Schmidt). Böhmishe Schwertlilie. Blütenfch. zur
Blütezeit überall frisch, eif.-längl.; Bl. violett; Fruchtst. zieml.
stielrund; unterste Bl. gestielt; 4; 5 bis 6; †.

i. An steinigen Stellen lichter Waldungen:

439. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla recta* L. Aufrechter
Gänserich. St. aufr., kurz=drüsenbarig=rauh; Bltr. ge=

ling., 5= und 7zähl.; Bl. gelb; Nüßchen flügelst.=bleichfelig; 4; 5 bis 7.

k. In lichten Waldungen:

440. V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis versicolor* Richb. (*M. arvensis* var. *c. versic.* L., *M. scorpioides-collina* Ehrh.). Bunter Vergißmeinnicht. Fruchtstiel geschlossen; Kronröhre von dopp. Kelchlänge; Bl. anfangs gelb, dann blau; Pfl. von zahlreichen Borsten graugrün; ☉; 5 bis 7.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
441. XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh. (*Sorbus torm. Crantz.*, *Crataegus torm. L.*). Eisbeere (Eisbeerbaum, Atlasbeerbaum). Bltr. breit-eif., später fahl, Lappen ungleich-gesägt, zugesp.; Bl. 2= bis Zweibig; ♀; 5 bis 6; †.
442. XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L. Ufer-Nelkenwurz (Todtenbeutel, Bachbenediktenkraut, Frauenjäckel). Bl. nickend, gelb, außen rot angeflogen; R. stets aufr.; Fruchtköpfchen lang-gestielt; Griffel mit geringeltem Knie, unteres Glied fahl, oberes zottig; 4; 5 bis 6.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- " " *Rubus idaeus* L.; j. Nr. 396.
443. " " *R. caesius* L. Kraybeere (Bramranke, Brummelbären, blaue Brom-, Nebel-, Bären-, Fuchsb- oder Bockbeere). Schößlinge weißlich bereift; Bltr. 3zähl., Seitenblättn. sitz.; Bl. weiß, auch rötlich; Fr. blau bereift; ♀; 5 bis 7; ✕.
- Varirt: *R. umbrösus* Wallr. (*R. caesius* a. *aquaticus* Weihe), *R. arvensis* Wallr. (*R. caesius* b. *agrëstis* Weihe), *R. pseudo-caesius* Weihe, *R. pseudo-idaeus* Weihe.
444. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvëstris* L. Wald-Windröschen (Hartelkraut). Untere Bltr. 5theil.; Zipf. fast rautenf., 3spalt.; Fr. silberhaarig-wollig; R. groß, weiß; 4; 5 bis 6; †.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. nemorösa* L.; j. Nr. 167.
- " " *Isopyrum thalictroides* L.; j. Nr. 41.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine hirsuta* L.; j. Nr. 173.
445. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus sagittalis* Koch (*Genista sagitt.* L.). Geflügelter Weisklee (Schlafkraut). St. geflügel.-2schneidig, geglied.; Bltr. einfach, wechselt.; Bl. gelb, mit dottergelben Flügeln; ♀; 5 bis 7; †.
446. XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. sessilifolius* L. Sitzend-blättriger G. Traube endst.; R. kurz-glockig, Oberl.

ungetheilt; Hülsen kahl; Bl. gelb; **h**; 5 bis 6; †; †; ♀.

447. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L. Mauer-Sabichskraut. Ohne Ausläufer, lebhaft grün; St. nackt oder 1blättr.; Bltr. alle gestielt, grasgrün, untere eif.-herzf.; Blütenst. sternförmig; Bltchn. des Hauptfells angedrückt-grau-sternhaarig; Griff. braun; Bl. gelb; 4; 5 bis 8.

Varirt: *H. vulgare* (Bltr. eiförmig., am Rande schwach-gezähnt), *H. laciniatum* Froel. (Bltr. grob-gezähnt), *H. diaphanum* Fr. (Bltr. papierartig-dünn), *H. maculatum* Froel. (Bltr. oben mit dunkelgrünen, großen Flecken), *H. humile* Froel. (St. meist blattlos, wenigköpf.), *H. micranthum* Froel. (Köpfchen sehr klein), *H. rotundatum* Kit. (Bltr. rundl.-eif., stumpf.), *H. plumbum* Fr. (bleigrau; Alpenform), *H. ramosum* W. et K. (grün, Bltr. büchtig-gezähnt, Doldentraube reichblüt., rispig, grau-zottig und weiß-behart; Kalkalpenform).

l. In Borhölzern:

448. III., 2; Graspl.: *Vulpia pseudo-myurus* Rehb. (*Festuca pseud.-myur.* Willem., *F. myurus* Ehrh., *F. bromoides* Spr., *V. myurus* Gm.). Bastard-Mäufeschwanz. St. bis zur Rispe mit Blattsch. besetzt, oft aus der obersten Scheide etwas hervorragend; Bl. nicht von Grannenlänge; Blatthäutchen längl.; ☉ und ♀; 5 bis 6.

449. V., 1; Weisblattpl.: *Lonicera xylostemum* L. Gemeine Lonizere (Heckenkirsche, Beinholz, Hundsbeere, Specklie, Fliegenkirsche). Bltr. rundl.-ellipt., weichhaarig; Blütenst. zottig, etwa von Blütenlänge; Bl. gelblich; Beere rot; **h**; 5 bis 6; †; †.

— V., 1; Wegdornpl.: *Rhamnus frangula* L.; f. Nr. 375.

450. V., 3; Weisblattpl.: *Viburnum lantana* L. Wolliger Schneeballstrauch (wollige Schlinge, Junferholz). Bltr. eif., gezähnt-gezägt, unterseits nebst den Nerven grau-filzig; Bl. weiß; **h**; 5 bis 6.

— XII., 1; Rosenpl.: *Prunus avium* L.; f. Nr. 46.

451. XVII., 4; Hülsenpl.: *Genista pilosa* L. Beharter Ginster. Bl. seitenst., gelb; Fahne, Schiffchen und Hülsen seidenhaarig; **h**; 5 bis 6.

m. An Waldrändern:

452. II., 1; Nachtblümler: *Veronica chamaedrys* L. Gamander-Ehrenpreis (wilder Gamander, Wald-G., Männertreu). St. zottig-behart; Bltr. fast sitz.; Kapf. zottig-verf.-herzf.; Bl. groß, himmelblau; 4; 5 bis 6.

- Varirt: *V. pilosa* Smith (St. rings weichharig, jedoch zweihig starker behart).
- IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; f. Nr. 416.
453. " Krapppfl.: *Galium cruciatum* Smith (*G. cruciata* Scop., *G. laevipes* Koch, *Valantia cruciata* L.). Kreuz= Labkraut (Güldenkreuzkraut). Bltr. 4stünd., 3nervig; Blütenst. ästig, mit Deckbltn.; Bl. gelb; Fr. kahl; 4; 5 bis 6.
454. V., 1; Zauberkräuter: *Thesium alpinum* L. Alpen= Weintraut (Alpen=Leinblatt). Fruchttrag. Nestschen aufr.= absteig.; Bltr. 1nervig; Bl. grün; durch die Bierzal der Blütentheile leicht erkennbar; 4; 5 bis 6.
Varirt: *Th. tenuifolium* Saut. (schlank, mehrästig, langblättr.).
455. V., 1; Weisblattpfl.: *Lonicera caprifolium* L. Gemeines Weisblatt (Je länger je lieber, Specklilie, Ferschrose, Nachtschatten). Obere Bltr. zsgewachsen, etwas durchwachsen; Bl. rot oder weiß; h; 5 bis 6; f.
- V., 1; Ribjelpfl.: *Ribes rubrum* L.; f. Nr. 163.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
- " " *R. frangula* L.; f. Nr. 375.
- " Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.
456. V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus cerefolium* Hoffm. (*Scandix ceref. L.*, *Chaerophyllum sativum* Lam., *Cerefolium sativum* Bess.). Gartenkerbel (Suppenkerbel). St. über den Gelenken weichharig; Bl. weiß; Fr. lineal, glatt, von dopp. Schnabellänge; ☉; 5 bis 6; ♀.
Varirt: *A. trichosperma* Schult. (Fr. kurzborstig); Bb., Th.
457. V., 2; Doldenpfl.: *A. sylvestris* Hoffm. (*Chaerophyllum sylvestre L.*, *Cacosciadium sylv. Rechb.*). Waldkerbel (Wiesen= oder großer Klettenkerbel). St. unten meist weichharig; Bltr. auf den Hauptnerven steifharig, sonst kahl; Bltchn. längl.=lanzettl.=spitzzipf.; Bl. weiß; Fr. von 4= bis 5facher Schnabellänge, glänzend; 4; 5 bis 6; ♀.
Varirt: a. Fr. glatt oder feinwarzig:
aa. *A. genuina* (Bltr. fast 3fach=gefied.);
bb. *A. alpēstris* Wimm. (Bltr. 2fach=gefied., Fiederlappen weniger tief=eingeschnitten);
cc. *A. tenuifolia* DC. (Bltr. 2fach=gefied., Fiederbltchn. in schmale Feden zerschnitten).
b. *A. nemorosa* M. B. (Fr. auf den Wurzeln kurzborstig; Bltr. 2fach=gefied.).
- VI., 1; Lilienpfl.: *Tulipa sylvestris* L.; f. Nr. 164.

458. VI., 1; Berberizenpfl.: *Berberis vulgaris L. Gemeiner Sauerdorn (Berberize, Essigdorn, Weinäpfchen, Sauerack, Berbesbeere). Dornen 3theil.; Bltr. verkehrt-eif., büschelfst.; Traube vielblüt., niederhängend; Bl. gelb; Stbgf. bei Berührung ihrer verdickten Basis sich rasch auf die Narbe schlagend; H ; 5 bis 6; Z ; \uparrow ; Vaterland: Berberei. *)
459. X., 2; Nelkenblütler: Dianthus carthusianorum L. Karhäusernelke (Blut- oder Margaretennelke). St. kah!; Bltr. lineal.; Blattsch. an der Basis 2- bis 4mal so lang, als die Bltr. breit sind; Bl. in einem endständ., bis 6blüt. Köpfchen, blutrot, selten weiß; Z ; 5 bis 8.
460. X., 2; Steinbrechpfl.: Saxifraga granulata L. Körniger Steinbrech (Neunkraft). Wurzst. körnig; St. armb!ättr.; untere Bltr. nierenf., lappig-gekerbt; Bl. weiß; Z ; 5 bis 6.
461. X., 3; Nelkenblütler: Silene otites Smith (Cucubäus otit. L.). Ohrlöffel-Taubenkropf (Ohrlöffelkraut). Rispenäste gegenst.; Quirle reichblüt.; untere Bltr. spatelf., obere lineal.; Kronbltr. grünlich; Antheren weiß; Samen schwarz; Z ; 5 bis 7.
- X., 3; Nelkenblütler: Stellaria nemorum L.; s. Nr. 387.
- St. holostea L.; s. Nr. 161.
462. X., 5; Nelkenblütler: Lychnis flos cuculi L. (Coronaria fl. c. A. Br., Agrostemma fl. c. Don). Kufuks-Lichtnelke (Kufuksblume, Gauchnelke, Fleischblume, Herrgottsfleisch). Kronbltr. bis über die Mitte 4spalt., rot, selten weiß; Z ; 5 bis 7.
463. X., 5; Nelkenblütler: Cerastium vulgatum L. spec. (C. viscosum L. hb., C. triviale Lk.). Gemeines Hornkraut. Seitenständ. St. an den unteren Gelenken wurzelnd; Kelchbltr. an der Spitze ganzrand.; Bl. weiß; Z oder Z ; 5 bis 9. **)
- Varirt: C. murale Desp. (magere Form; Bl. kürzer, als der K.); C. ramosissimum (fette Waldform; St. am Grunde mehrästig; Bl. länger, als der K.); C. holosteoides Fr. (St. auf einer Seite mit stärkerer Harleiste); C. notatum (K. unter der Spitze mit purpurschwarzem Fleck).
- XII., 1; Rosenpfl.: Prunus spinosa L.; s. Nr. 42.

*) Der Sauerdorn ist mittelbar ein arger Feind unserer Getreidegräser, besonders der des Roggens. Auf seinen Blättern und Früchten schwarzrot nämlich der sogenannte Schüsselfpilz (Aecidium berberidis), dessen Sporen, auf die Gräser gelangend, sich als Puccinia graminis entwickeln und das Getreide verderben.

**) Hierbon unterscheidet Bidjura C. longirostre vom mährischen Gesente, welches perennirend, größer und reiner grün ist und dessen Kapsel den Kelch fast um das Dreifache übertrifft.

- XII., 1; Rosenpfl.: *P. chamaeceräsus* Jacq.; f. Nr. 165.
 — XII., 2; " *Pyrus domestica* Smith; f. Nr. 391.
 — " " *Crataegus oxyacantha* K.; f. Nr. 392.
 — " " *C. monogyna* Jacq.; f. Nr. 393.
 464. XII., 3; " *Potentilla argentäa* L. Silberweißes
 Fingerkraut (Silberkraut, Fünf- oder Siebenfingerkraut).
 St. filzig, oben ebensträuß.; Bltr. 5zäl.; Bltchn. am Rande
 umgerollt, unterf. weißfilzig; Blütenst. aufr. oder absteh.; Bl.
 gelb; 4; 5 bis 7.
 Varirt: *P. güntheri* Pohl (St. liegend, vom Gipf. bis
 unter die Mitte ästig; Bltchn. fiederspalt.; Fiederlappen
 spit), *P. collina* Wibel (St. an der Spitze verästelt; Bltr.
 im Umf. fast kreisf.; Bltchn. vorn flach, mit wenigen kurzen,
 abgerund.=stumpfen, stachelspitz., vorwärts=gericht. Zähnen),
P. ruderalis (St. an der Spitze aufsteig. und verästelt;
 Bltr. im Umf. regelm.=5eck.; Bltchn. eingeschnitten=sägezäh.;
 Zähne aufr.=absteh.; unterseits filzig=weiß: *argentäa*, oder
 grau filzig: *sordida* Fr.).
 — XII., 3; Rosenpfl.: *P. alba* L.; f. Nr. 394.
 — " " *P. fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.
 — " " *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.
 — " " *R. caesius* L.; f. Nr. 443.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone nemorösa* L.; f. Nr. 167.
 465. " " *Ranunculus bulbösus* L. Knol-
 liger Hahnenfuß (Zwiebel=H., Taubenfuß). St. an der
 Basis knollenf., ohne Ausläufer; R. zurückgeschl.; Bl. gelb;
 Fr. glatt, kahl, vom kurzen, an der Spitze gebog. Griff.
 gekrönt; 4; 5 bis 7; †; X.
 Varirt: *R. neapolitanus* Ten. (ohne Knollen).
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Melittis melissophyllum* L.; f.
 Nr. 400.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium orväla* L.; f. Nr. 168.
 — " " *L. album* L.; 169.
 466. XV., 2; Kreuzblümler: *Turritis glabra* L. Kahles
 Thurmkraut. Untere Bltr. schrotsägig, von 3gabel.
 Haren rauh, obere kahl, tief=herz=pfeilf.=umfass.; Schote steif=
 aufr.; Bl. gelblichweiß; 5; 5 bis 7.
 — XV., 2; Kreuzblümler: *Alliaria officinalis* R. Br.; f. Nr. 170.
 467. XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L. Gemeine
 Kreuzblume (ächte R., Ransel, Ratterblümchen, Milch=
 blume, Himmelfartsblume, Hahnenkopf). Bltr. schmal-lanz=
 zettl.; Kelchblattseitenerven netzig=verbunden; Deckbltr. von
 halber Blütenstielchenlänge; Bl. rosenrot, blau oder weiß;
 4; 5 bis 7; 5.

Varirt: *P. trivialis* (*P. vulgaris* et *oxytëra* Rehb.), *P. comösa* Schk., *P. nicaeënsis* Risso (jüdl. Form), *P. depressa* Wend. (*P. serpyllacëa* Weihe; untere Bftr. gegenst.; ausgezeichnete Form nasser Wiesen und Torfmoore), *P. calcarëa* F. W. Schultz (Kalf- und Waldform), *P. amära* L. (Jacq.; sehr bitter; St. mehr aufr.: *P. officinälis*, *P. amblyptëra* Rehb., *P. alpëstris* Rehb., *P. austriäca* Koch).

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista germanica* L.; j. Nr. 437.
 — " " *Cytisus sagittalis* Koch; j. Nr. 445.
 468. " " *Medicago lupulina* L. Hopfen-
 Schneckenflee (Wolfs=, Feld- oder Hopfenflee). St.
 ausgebreitet; Bldchn. verkehrt-eif.; Aehren gedrunken; Hülsen
 nierenf., im Mittelp. geschlossen, lamig, lwendelig; Bl.
 gelb; ♂; 5 bis 7.

Varirt: *M. vulgaris* Koch (Hare locker angebrückt), *M. willdenowiana* Bönningh. (Hare absteh., kurz, dick, drüsen-
 tragend).

469. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium hybridum* L. Bastard-
 Klee (schwedischer K., zweifarbig oder Honigklee). St.
 aufsteig., ganz kahl, röhrig; Bl. weiß, dann rosenrot; St.
 an der liegenden Basis wurzelnd; Blütenst. länger, als die
 Kelchröhre; K. kahl, von kaum halber Kronlänge; ♀; 5 bis
 7; ♀; ♀.
 470. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. subterreanum* L. Unter-
 irdischer K.*) K. am Schlunde kahl, offen; die un-
 fruchtb., später heranwachf. Bl. fug-zugehäuft, die fruchtb.
 feldbedeckend; Bl. weiß, Fahne rosenrot; ☉; 5; Kr.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; j. Nr. 447.
 — XIX., 2; " *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.

471. XX., 1; Orchidee: *Orchis sambucina* L. Holunder-
 duftende Nagwurzel. Sporn kegelmächtig, hinabsteig.;
 Seitenzipf. absteh.; Bl. gelblich oder purpurrot; Deckbltr.
 nervig und aderig; ♀; 5 bis 6.

Varirt: *O. pallens* (Bl. bleichgelb), *O. incarnata* W.
 (*O. purpurea* Koch; mit purpurroten, am Grunde gelb-
 gefleckten und rot punktierten Bl.).

472. XX., 1; Orchidee: *Ophrys myodes* Jacq. (*O. muscifera*
 Huds., *O. insectifera* var. a. *myodes* L.). Fliegen-
 Margendreher (fliegenähnliche Frauenthräne, Fliegenblüm-
 chen, Teufelsauge, Affengesicht). Lippe in der Mitte mit

*) Die Köpfe biegen sich nach der Blütezeit zur Erde und durch Ver-
 längerung des Stiels wachsen sie gleichsam in die Erde hinein, daher der Name.

- einem fast 4eck., fahlen Flecken, Spalt.; Bl. dunkelpurpurn; 2; 5 bis 6.
473. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia salicifolia* Host. Weidenblättrige Wolfsmilch. Hülltbl. nierenherzf., an der Spitze 3gefaltet; Bltr. beiderseits flockig; Wurz. kriechend; Samen glatt; 2; 5 bis 7; †; De.
474. XXI., 1; Giftmilch: *E. virgata* W. et K. (Tithymalus virgatus Kl. et Grcke). Rutenförmige W. Bltr. lineal-lanzettl., von der Mitte an gegen die Spitze zu allmählig verschmäl., glanzlos; Hülltbl. fast herzf., schwach gewimp.; Kapf. drüsigrauh; 2; 5 bis 7; †; De., Bb., Mä.
- Varirt: *E. montana* Rehb. (Dolde armstrahlig, Bltr. und Hülltbl. aus breiter, sitz. Basis langzusp.).
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; s. Nr. 2407.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq.; s. Nr. 45.
- XXII., 6; Dioscoree: *Tamus communis* L.; s. Nr. 171.

n. An feuchten, schattigen Waldrändern:

- X., 3; Nelkenblümler: *Stellaria holostea* L.; s. Nr. 161.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus auricomus* L.; s. Nr. 162.

o. Auf Waldwiesen:

- IV., 1; Krappspfl.: *Galium cruciatum* Smith; s. Nr. 453.
- " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; s. Nr. 416.
475. V., 1; Zauberkräuter: *Thesium ebracteatum* Hayne (Th. comosum Rth.). Wurz. kriech.; Blütenzweiglein mit 1 Deckblatt, 1knotig, 1blüt.; Blüthenheile in der Fünfzahl; Fr. eif.; R. stärker eingerollt; Bl. grün; 2; 5 bis 6.
- V., 3; Weisblattspfl.; *Viburnum opulus* L.; s. Nr. 379.
476. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus polyanthemus* L. Vielblütiger Hahnenfuß. St. unten absteig., oben angedrückt-behart; Blütenst. gefurcht; Bltr. gelb; Schnabel kurz-hakenf.; 2; 5 bis 7.
477. XVI., 2; Schnabelspfl.: *Geranium pyrenaicum* L. Pirenäischer Storchschnabel. St. weichhaarig und etwas zottig; Blütenst. fein-drüsen-weichhaarig, nach dem Verblühen abwärts geneigt; Bl. purpurviolett, rosa oder weiß; Kapf. glatt, weichhaarig; 2; 5 bis 7; †; Frankfurt a. M., Ba., Wü., Bay., Bb., Mä., Schl.
478. XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum barbatum* Jacq. Gebärtetes Johanniskraut. St. kahl; Bltr. längl.-lanzettl., am Rande mit zahlreichen, schwarzen Punkten; Kelchklappen lanzettl., lang-gewimp.; Samen der Länge nach

- wogig-gestreift; Blütr. vorn von einigen Härchen gebärtet, gelb; \mathcal{A} ; 5 bis 6; \mathcal{D} ., \mathcal{E} .
479. XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L. (S. plantaginæa Schleich., S. lanata Schrk., S. angustifolia Wigg.). Niedrige Schwarzwurz (Natterkraut, Vipergras). Wurzelschopf schuppig; St. einfach, meist köpf.; Hauptfeld von halber Blütenlänge; Achänen glatt; Bl. gelb; \mathcal{A} ; 5 bis 7.
- Varirt: Sc. plantaginæa Schleich. (breitblättr.), S. angustifolia Gaud. non L. (schmalblättr.).
480. XX., 1; Orchidee: *Orchis militaris* L. (O. rivini Gouan., O. galeata Poir., O. militaris [purpurea, tridentata, simia] L. z. Th.). Helmartiges Knabenkraut (große Hagwurz, Soldaten-K.). Seitenzopf. grade, lineal, Mittel-lappen verläng., vorn 2spalt., mit auseinanderfallenden Lappen; Sporn grade herabsteig., um die Hälfte kürzer, als das Ovarium; Nehr groß, fegelf.; Deckbltr. sehr klein, Inervig; Helm aschgrau oder hellpurpurn, Lippe blaßpurpurn; \mathcal{A} ; 5 bis 6; \mathcal{F} .
481. XX., 1; Orchidee: *Anacamptis pyramidalis* Rich. (Orchis pyramid. L., Aceras pyramid. Rehb.). Pyramidenförmiger Straußstängel (Hundswurz). Knollen ungetheilt; Bltr. lineal-lanzettl.; Lippe bis zur Hälfte 3spalt., an der Basis mit 2 seitl. Plättchen; Nehr gedrungen; Bl. purpurn bis weiß; Deckbltr. 3nervig; \mathcal{A} ; 5 bis 7.
- XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich.; s. Nr. 407.
- " " *Ophrys myodes* Jacq.; s. Nr. 472.
482. " " *O. araneifera* Huds. Spinnenträger der Margendreher (Spinnenblümchen, Kreuzspinne). Lippe an der Spitze stumpf oder schwach-ausgerand., ohne Anhängsel, in der Mitte mit 2 bis 4 fahlen Längslinien; Lippe purpurrot oder gelblich-gerand., Linien trüb-gelb; \mathcal{A} ; 5 bis 6.
483. XX., 1; Orchidee: *Leucorchis albida* E. Mey. (*Satyrium albidum* L., *Gymnadenia albida* Rich., *Habenaria albida* R. Br., *Coelogloussum albidum* Hartm., *Orchis albida* Scop., *Peristylus albidus* Lindl.). Weißliche Hörschwurz (Weißstängel). Knollen handf.-3fing.; Bltr. längl.-verkehrt-eif.; Lippe tief-3spalt.; Bl. grünlichweiß; \mathcal{A} ; 5 bis 7.
484. XXI., 3; Halmgras: *Carex tomentosa* L. Filzigfrüchtige Segge. Wurzstock ausläufertreibend; Bltr. schmal-lineal, gekielt, scharf; Halm kant., steif, auf., oben schärflich; Fr. mit glänz., kurzen, grauen Härchen; \mathcal{A} ; 5. (3st streng genommen Waldform der *C. pilulifera*.)

p. Auf Grasplätzen:

485. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L. Bergklee (Spitzklee). St. fast aufr.; Bltchn. unterf. behart; Bl. weiß; Hülsen harnig; \mathcal{A} ; 5 bis 7.

q. Auf grasigen Waldplätzen:

- XVII., 3; Bitterpfl.: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.

r. Auf Waldtriften:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.

s. Auf trocknen, schattigen Waldwiesen:

486. XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. sanguineum* L. Blutroter Storchschnabel (Blutkraut, rote Hühnerwurz). St. nebst den, nach dem Verblühen etwas abwärts geneigten Blütenst. mit langen, wagr.=absteh., drüsenlosen Haaren besetzt; Bltr. tief-7theil., 3spalt.=gezipf.; Bl. blutrot; \mathcal{A} ; 5 bis 6; †.

t. Auf Kalkboden:

487. VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria latifolia* L. Breitblättrige Maiblume. St. mehrkantig; Bltr. 3= bis 5furchig, die unteren kurzgestielt, eilanzettl., abgerundet-zugesp.; Blütenst. 2= bis 3blüt., weichhaarig, blattachselst.; Bl. weiß und grünlich; \mathcal{A} ; 5 bis 6; Bay., St., De.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla recta* L.; f. Nr. 439.
488. XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L. Blaßes Knabenkraut. Lippe schwach=klapp., ganzrand. oder sehr fein=gekerbt, die 2 seitenst. Hüllenzipf. zuletzt zurückgebog.; Nehr eif.; Sporn wagrecht, fast von Eierstocklänge; Bl. gelblich=weiß, nicht selten purpurbraun=angelaufen und grünervig, stinkend; \mathcal{A} ; 5 bis 6; Th., R. S., Schl., Bö., Eg., De.

u. Auf Sumpfboden:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad.; f. Nr. 36.
489. X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria uliginosa* Murr. (St. alsine Hoffm., Larbräa aquatica St. Hil., St. dilleniana Leers, St. graminea var. c. L.). Sumpf=Sternkraut. Bltr. sitz., längl.=lanzettl., an der Basis etwas gewimp.; Deckbltr. trockenhäutig, kahlrändig; Kelchbltr. lanzettl., 3nervig, kahl; Pfl. lichtgrün; Bl. weiß; \odot ; 5 bis 7.

v. Auf Torfboden:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola rupii* All.; f. Nr. 187.

w. Auf Waldwiesen der höheren Gebirge:

490. V., 2; Dolbenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop. (*Scandix odor. L.*, *Lindera odor. Aschrsn.*, *Chaerophyllum odoratum Lmk.*). Wohlriechende Süßdolde (Mirrhen-, Anis- oder spanischer Kerbel). Bltr. 3fach=gesied.; Bltchn. fieder=spalt., kurzzottig; Bl. weiß; Fr. groß, glänzendbraun; 4; 5 bis 7; ♀.

x. In Laubwäldern der süddeutschen Kalkalpen und Hochebenen:

491. XIX., 1; Korbblütler: *Aposëris foetida* Less. (*Hyosëris foet. L.*, *Lampsana foet. Willd.*). Gemeiner Stink=jalat (Dratfengel). Kahl; Bltr. verkehrt=längl.=lanzettl., in den Blattst. verschmäl., tief=fiederspalt., fettweich anzufühlen; Schaft nackt, röhrig, 1köpf.; Bl. goldgelb, von dopp. Hüllenslänge; 4; 5 bis 7.

y. In Bergwäldern:

- II., 1; Raubenblümler: *Veronica urticaefolia* L.; s. Nr. 194.
 492. V., 1; Borretschpfl.: *Lithospërmum purpureo-coeruleum* L. Purpurblauer Steinsame. Blüentrag. St. oberwärts 2- bis 3spalt., nichtblüh. kriech.; Bl. rot, dann blau; Rüsse glatt; 4; 5 bis 6.
 — V., 1; Veilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; s. Nr. 176.
 — VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L.; s. Nr. 177.
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; s. Nr. 441.
 493. P. hybrida Sm. (*Sorbus hybr. L.*, *S. fennica* Kalm., *P. aria-aucuparia* Irm.). Bastard=Mehlbeerbaum. Blattzipf. lanzettl., an der Spitze gezägt; Bltr. nur an der Basis gesied. oder tief=fiederspalt.; Bl. schmutzigweiß; Fr. rot; h; 6; Th., Wü., G.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; s. Nr. 26.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Melittis melissophyllum* L.; s. Nr. 400.
 494. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus hirsutus* L. Rauhhari=ger Geißflie. Strauch aufsteig., mit lang- und absteh.=beharteten Aesten; Bltr. 3fing.; Blattst. und Bltchn. von wagr.=absteh., langen Haren rauh; Bl. in den Achseln abgefall., vorjähr. Bltr.; Bl. gelb; h; 5 bis 6; St., Kr., Ty.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; s. Nr. 485.

z. In Gebirgswäldern:

495. IV., 4; Stecheiche: *Ilex aquifolium* L. Gemeine Stech=palme (Christdorn, Hülsen, Sternbusch, Stecheiche, Auenholz).

- Bltr. eif., glänzend, dornig-gezähnt oder mit einem Dorne endigend; Blütenst. reichblüt.; Bl. weiß; **h**; 5 bis 6; **3**.
496. V., 1; Schlüsselblümler: *Soldanella montana* Willd. Berg=Drottelblume (Alpenglöckchen). Bltr. leicht-entfernt-geferbt; Bl. violet, bis zur Mitte gespalten; Wurzblütenstiel meist 2- bis 5blüt., oben nebst den Blütenstielfchen drüsenharig-rauh; K. an der Spitze mehr offen; **u**; 5 bis 9.
497. V., 1; Borrettschpfl.: *Pulmonaria angustifolia* L. Schmalblättriges Lungenkraut. Kronenschlund unterhalb des härtigen Kreises behart oder kahl; St. borstenharig; Bl. erst rot, dann violet; Bltr. der nichtblüh. Wurzköpfe ellipt.=lanzettl. und lanzettl.; **u**; 5 bis 6.
- Varirt: *P. oblongata* Schrad. (Stglbltr. unter der Mitte sich etwas verschmälernd, vorn längl.=lanzettl.).
- V., 1; Borrettschpfl.: *Omphalodes verna* Mch.; f. Nr. 175.
- " Veilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; f. Nr. 176.
- " Ribselpfl.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus racemosa* L.; f. Nr. 178.
498. " Pimpernußpfl.: *Staphylea pinnata* L. Gemeine Pimpernuß (Todtenbaum, Klapper- oder Blasennuß, wilde Pistazie). Bltr. gefied.; Bl. traubig, weißlich; Kapf. häutig, aufgeblasen; **h**; 5 bis 6; **†**; **u**.
499. VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria verticillata* L. (Polygonatum verticillatum All.). Quirlblättrige Maiblume. St. kant.; Bltr. quirlständ., fast sitz., lanzettlineal.; Blütenst. ästig; Bl. weißgrün; **u**; 5 bis 6.
- VII., 1; Ahorn: *Acer platanooides* L.; f. Nr. 125.
- XI., 1; Osterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus mahaleb* L.; f. Nr. 180.
500. XII., 2; " *Pyrus aria* DC. (*Sorbus aria* Crtz., *Crataegus aria* L.). Mehlbeere (Mehlbirnenbaum, weißer Eisbeerbaum). Bltr. längl.=eif., unterj. filz.; Sägezähne und Lappchen nach der Basis hin abnehmend; Bl. meist zweibig, filz., weiß; **h**; 5; **†**.
- Varirt: *P. scandica* Babingt. (*P. latifolia* Lmk., *Crataegus aria* var. *scand.* L.), schwedische M., mit längl.=eif., unterj. filz. Bltrn. und parallelen Lappen; *P. intermedia* Ehrh. (*P. aria-torminalis* Irmisch, *Sorbus latifolia* Pers., *Crataegus hybrida* Bechst., *Azarölus hybr.* Borkh.), mit breit-eif., unterj. filz. Bltrn. (Th.).
- XII., 2; Rosenpfl.: *Potentilla rupëstris* L.; f. Nr. 434.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoides* L.; f. Nr. 181.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.

- XV., 2; Kreuzblümlier: *Dentaria glandulosa* W. et K.; f. Nr. 182.
 — XV., 2; Kreuzblümlier: *D. bulbifera* L.; f. Nr. 183.
 — XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; f. Nr. 488.
 501. " Himantoglössum hircinum Spr. (*Satyrium hirc. L.*, *Loroglössum hirc. Rehb.*, *Aceras hircina* Lindl., *Orchis hirc. Swartz*). Bockss=Riemen=zunge (Bockstriemenständel, Drehzungenständel). Lippe 3theil., Lappen lineal, der mittl. sehr lang, etwas gedreht, die seitenst. wellig=kraus, viel kürzer; Knollen hodenf.; Bl. weißlich, obere Kelchstücke innen rot= und grün=gestreift, Lippchen weißlichgrün, rötlich=punkt.; ♀; 5 bis 6.
 502. XXI., 5; Becherblütler: *Quercus cerris* L. Zerr=Eiche. Bltr. mit allmählig=zugesp. Lappen, unterj. und weniger oberj. behart; Nebenbltr. bleibend; Eicheln kurz=dickstielig; Becherschuppen absteh., in eine lange Spitze ausgezogen; ♂; 5; De., Kä., Kr.

a^l. In schattigen Gebirgswäldern:

503. VI., 1; Spargelpfl.: *Majanthemum bifolium* DC. (*M. convallaria* Web., *Convallaria bifolia* L., *Smilacina bif. Desf.*). Zweiblättrige Schattenblume (Einoder Zweiblatt, Schattenzaufe, kleine oder zweiblättrige Maiblume, Katzenier). St. meist 2blättr., rot=punkt.; Bltr. wechselst., gestielt, herzf.; Bl. weiß, traubenf.; ♀; 5 bis 6.
 504. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L. Glänzender Storchschnabel. St. nebst den Bltrn. fast völlig kahl, glänzend; Bltr. klapp., die Zipf. 2= bis 3kerbig; Blbltr. verkehrt-eif., fast spatelf., purpur= oder fleischrot, länger als die kahlen, querdickaderigen, 3nervigen Kelchblättn.; Kapf. fein-netzaderig; ☉; 5 bis 8.
 — XXI., 3; Halbgas: *Carex alba* Haenke; f. Nr. 185.
 — " " *C. pilosa* Scop.; f. Nr. 186.

b^l. In feuchten Berg- und Gebirgswäldern:

505. II., 1; Raubenblümlier: *Veronica montana* L. Berg= Ehrenpreis. St. zerstreut=behart; Bltr. langgestielt, nebst den aufsteig. Aesten zottig; Trauben meist wenigblüt.; Bl. blaßblau, violett geädert; Kapf. 3sgedrückt, fast nierenf., kahl, wimperrandig; ♀; 5 bis 6.
 506. III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sibirica* L. Sibirische Schwertlilie (Wiesenschwertel). St. stielrund, röhrig, meist 2blüt.; äußere Zipf. der Blütenhülle verkehrt-eif., kurzgenagelt, hellblau, violett=aderig, innere violett; ♀; 5 bis 6.

507. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L. Großer Baldrian (Heiligegeistwurzel, St. Georgenkraut). Wurzstock ohne Ausläufer; St. walzenf., glatt; Stgbltr. mit 3- bis 4parigen, fast ganzrand. Fiederläppchen; Bl. weiß, wohlriechend; \mathcal{U} ; 5 bis 7.
- V., 1; Primelpfl.: *Cyclamen europaeum* L.; f. Nr. 288.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; f. Nr. 184.
508. " " *C. pendula* Good. (*C. maxima* Scop., *C. agastachys* Ehrh.). Größte Segge. Halm 3kant.; Wz. rasig, faserig; ♂ Mehrchen einzeln, nebst den ♀ gekrümmt, zuletzt hängend; Fr. ellipt., 3kant., kurz-3seitig-schnabelig; \mathcal{U} ; 5 bis 6; Rh., W., Hn., Ha., Th. u. f. w.
509. XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh. (*S. phylicifolia* L.). Zweifarbige Weide. Bltr. fast ganzrand. oder oder entfernt-ausgeschweift-kleingefägt, unterj. bläulichgrün, zuletzt kahl; Kapselstielchen von 2- bis 3facher Drüsenlänge; Nebenbltr. halbherzf., schief-spitz.; Stbf. kahl; Zweige glänzend gelbbraun; \mathcal{H} ; 5 bis 6.
- XXII., 2; Weide: *S. aurita* L.; f. Nr. 433.

c1. In steinigen Gebirgswäldern:

510. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh. (*P. heptaphylla* Mill., *P. buquoyana* Knaf). Thüringensches Fingerkraut. St. nach allen Seiten hin absteh. und aufstreb., von der Mitte an gabelspalt.-rispig, absteh.-rauhhaarig; Sägezähne grade vorgestreckt, beiderseits 9 bis 12; Blbltr. schwefelgelb, nicht von Kelchlänge; \mathcal{U} ; 5 bis 6.
511. XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis turrita* L. Thurmkraut-ähnliche Gänsekresse. Obere Bltr. mit tief-herzf. Basis umfass.; Blbltr. grünlichweiß, fast von dopp. Kelchlänge; Schoten einseitigwendig, säbelf. zurückgekr.; ♂; 5 bis 6; Ba., Bay., De., Kr., Th.

§. 394.

B. In Gainen:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- " Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
- " " *P. azurea* Bess.; f. Nr. 21.
- " " *Symphytum tuberosum* Jacq.; f. Nr. 118.
- V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
- " Weidenpfl.: *Viola sylvestris* Lamk.; f. Nr. 121.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
- " Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.
- V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus cerefolium* Hoffm.; f. Nr. 456.

- V. 3; Geißblattpf.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
- VI., 1; Lilienpf.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
- VI., 1; Lilienpf.: *O. minimum* L.; f. Nr. 189.
- " " *Agraphis nutans* Link; f. Nr. 147.
- VIII., 1; Preiselpf.: *Vaccinium myrtillus* L.; f. Nr. 384.
- X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
- XII., 2; Rosenpf.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- " " *P. domestica* Smith; f. Nr. 391.
- XII., 3; " *Potentilla alba* L.; f. Nr. 394.
- " " *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- " " *F. elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- " " *Rubus caesius* L.; f. Nr. 443.
- XIII., 1; Pfingstrosenpf.: *Actaea spicata* L.; f. Nr. 397.
- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Thalictrum aquilegifolium* L.; f. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444.
- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Ranunculus auricomus* L.; f. Nr. 162.
- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *R. acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. polyanthemus* L.; f. Nr. 476.
- XIV., 1; Sippenblümler: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.
- XIV., 1; Sippenblümler: *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.
- XIV., 1; Sippenblümler: *Lamium maculatum* L.; f. Nr. 190.
- XIV., 1; Sippenblümler: *L. album* L.; f. Nr. 169.
- " " *Galeobdolon luteum* Huds.; f. Nr. 133.
- XIV., 1; Sippenblümler: *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
- " " *Alliaria officinalis* R. Br.; f. Nr. 170.
- XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.
- XVII., 2; Erdrauchpf.: *Corydalis cava* Whlbg.; f. Nr. 134.
- XVII., 2; Erdrauchpf.: *C. fabacea* Pers.; f. Nr. 191.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Vicia sepium* L.; f. Nr. 192.

- XX., 1; Orkidee: *Platanthēra bifolia* Rich.; f. Nr. 407.
- XXI., 1; Giftmilchkr.: *Euphorbia dulcis* L.; f. Nr. 138.
- " " *E. cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex remota* L.; f. Nr. 410.
- " " *C. sylvatica* Huds.; f. Nr. 139.
- a. In schattigen, feuchten Gainen:
- V., 1; Borretschpfl.: *Omphalodes scorpioides* Lehm.; f. Nr. 193.
- V., 1; Weichpfl.: *Viola persicifolia* Schchr.; f. Nr. 426.
- V., 2; Doldenpfl.: *Sanicula europaea* L.; f. Nr. 427.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.
- XII., 3; *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mneh.; f. Nr. 34.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; f. Nr. 431.
- b. In trocknen Gainen:
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; Nr. 166.
- c. In steinigen Gainen:
- XII., 3; Rosenpfl.: *P. fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.
- d. In Gebirgshainen:
- II., 1; Rachenblümmler: *Veronica montana* L.; f. Nr. 505.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
- 512. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch (*Hieracium praemorsum* L., *Geracium praem.* Rehb.). Abge= bisjene Grundfeste. Wurzstock abgebissen; Bltr. grund= ständ.; Schaft blattlos, traubig=vielblüt.; Bl. gelb; 4; 5 bis 7.

§. 395.

C. In Nadelwäldern:

- 513. V., 1; Weichpfl.: *Viola arenaria* DC. (*V. allionii* Pio). Sandweilchen. Bltr. herzf., stumpf, untere nieren-herzf.; Bl. bleichviolett oder weiß; Sporn walzenf., grade, fast von Kelchlänge, aber von dopp. Länge der Kelchanhänge; Wurzstock nicht kriech.; 4; 5 bis 6.
Variet: *V. rupestris* Schm. (größer; Nebenbltr. verläng.= 3eckig; Blbltr. mit einem Spitzchen; Sporn aufwärtsgefr.; De.); *V. glauca* Kit. (Bltr. unterf. rötlich=blau).
- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium myrtillus* L.; f. Nr. 384.
- 514. " " *V. vitis idaea* L. Preiselbeere (rote Heidel=, Kron= oder Steinbeere, Himmelbrand). Bltr. verkehrt-eif., unterf. punkt.; Traube endständig.; Bl. weiß oder rötlich; Beere purpurrot, eßbar; h; 5 bis 7; j.

- Varirt: *V. idaeum* (mit hervorrag. Griff.), *V. intermedium* Ruthe (*V. myrtillo-vitis idaea*, *Vitis idaea kablikiana* Opiz; mit eingeschloss. Griff.; Brd., Bo., Schl., Bö.).
515. X., 1; Seidepfl.: *Arbütus uva ursi* L. (*Arctostaphylos uva ursi* Spr., *Arct. officinalis* Wimm. et Grab., *Arct. procumbens* E. Mey.). Gemeine Bärentraube (Sand-, Bären- oder Wolfsbeere). St. hingestreckt; Bltr. längl.-verkehrt-eif., immergrün, ganzrand.; R. sehr klein; Bl. nickend, weiß und rötl. angelaufen, zu 3 bis 7 traubenst.; Beere rot; \bar{h} ; 5 bis 6; \bar{z} .
- X., 5; Melkenblütler: *Spergula pentandra* L.; s. Nr. 238.
- Sp. morisonii Boreau; s. Nr. 261.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Ajuga genevensis* L.; s. Nr. 401.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm. s. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus sagittalis* Koch; s. Nr. 445.
516. Ornithöpus perpusillus L. Kleiner Vogelfuß (Klaueschote, Vogelklaue, Vogelkralle, Krallenflee). St. meist niederlig., weichhaarig; Bltr. 7= bis 12parig; Kelchzähne eif., 3mal kürzer als die Röhre; Bl. klein, gelblich, purpurrot angelaufen; Pfl. zottig; ☉; 5 bis 7.
517. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus sylvestris* L. Kiefer (gemeine Tanne, Föhre, Föрге, Förche, Waldfichte, Fackelbaum). Bltr. graugrün, absteh., zu 2; Zapfen glanzlos, die heurigen auf hakenf. Stiele, zurückgefr., eiförmig.; \bar{h} ; 5 bis 6; \bar{z} ; \bar{z} .
- Varirt: *P. rubra* Mill. (Zapfen sehr klein, fast 4seit., pyramidal; Staubb. rosenrot; Holz rötlich); *P. rotundata* Link (Schuppen klein, unten mehr abgeplattet, an der Spitze deutlich stumpf).
518. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *P. nigricans* Host (*P. maritima* Lamk., *P. austriaca* Tratt., *P. pinaster* Roebel). Schwarztanne (Schwarzkiefer, Schwarzföhre, schwärzliche Fichte). Bltr. zu 2, grasgrün, steif, absteh., am Rande scharf.; Schuppen breit=weiß=berand., an der Spitze weiß, franzig; Franzen frei; \bar{h} ; 5; De., R., St., M., Kr.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *P. larix* L.; s. Nr. 277.
519. *P. picä* L. (Abies pectinata DC., *A. alba* Mill., *P. abies* Duroi). Edelstanne (Weißtanne, Silbertanne, Edelfichte). Bltr. farnf., unterj. mit 2 weißen Linien, einzeln, steif, ausgerand.; Zapfen walzlich, aufr.; \bar{h} ; 5; \bar{z} ; \bar{z} *)

*) Liefert den schönsten Terpentın.

520. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *P. abies* L. (*Picea vulgaris* Link., *Abies excelsa* DC., *Picea excelsa* Lk., *Pinus picea* Duroi, *Pinus excelsa* Lmk.). Kottanne (Schwarz-tanne, gemeine Fichte, Kotsichte, Pechtanne, Wetterdamm). Bltr. 3gedrückt, fast 4kant., stachelsp., einzeln; Zapfen walzl., häng.; Rinde rotbraun; \mathfrak{H} ; 5 bis 6; ∇ ; \mathfrak{J} .

— XXI., 5; Esser: *Betula verrucosa* Ehrh.; f. Nr. 142.

a. In lichten Nadelwäldern:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

b. In schattigen Nadelwäldern:

- X., 1; Heidepfl.: *Pyröla secunda* L.; f. Nr. 386.

c. In Fichtenwäldern:

521. XX., 1; Orchidee: *Serapias cordigera* L. Herztragende Geilwurz. Neuzere Kelchlappen bis zur Helmspitze 3gewachsl.; Lippchen im ganzen herzf., in der Mitte drüsig, am Grunde mit 2 Blättchen, Blapp., Mittellappen länger, Seitenlappen aufr.-absteh.; Bl. fleischfarben; 4; 5; Kr., 2y.
Variet: *S. pseudo-cordigera* Moric. (Mittellappen des blutroten Lippchens schmaler).

d. In sandigen Kieferwäldern:

- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesius* Smith; f. Nr. 436.

e. Am Rande der Nadelwälder:

- XXI., 3; Halbgas: *Carex pilulifera* L.; f. Nr. 325.

f. In der Nähe von Quellen und Bächen:

- III., 2; Graspfl.: *Melica uniflora* L.; f. Nr. 370.

§. 396.

D. In Gebüsch, Hecken, Zäunen u. s. w.:

- II., 1; Nachtblümler: *Veronica hederifolia* L.; f. Nr. 195.

— " " *V. chamaedrys* L.; f. Nr. 452.

— " " Jasminpfl.: * *Syringa vulgaris* L.; f. Nr. 196.

522. III., 2; Graspfl.: *Avëna pubescens* L. (Huds.). Weichhariger Hafer. Bltr. lineal, flach, nebst den unteren Scheiden beiderf. zottig; Blütenfch. sehr ungleich; Achse wollharig; untere Bl. in der Rückenmitte begrannt, nach vorn zu silberig-trockenhäutig; Aehren bunt, glänzend; 4; 5 bis 6.

Variet: *A. glabra* B. (fahl).

523. III., 2; Graspfl.: *Vulpia myurus* Reb. (*Festuca myur.* L.). Gewimpertblütiger Mäuseohrgras. Wz.

faserig; Stgbltr. kurz, weit-scheidig; unteres Blüten-scheidchen am Rande und Riele gewimp.; Nehrchen zottig, 4= bis 8blüt.; ☉; 5 bis 6; Kr.

- III., 3; Nesselblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- IV., 1; Krappspfl.: *Galium cruciatum* Smith; f. Nr. 453.
- V., 1; Primelspfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- " Borrettschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
- 524. " *Asperugo procumbens* L. Eigen= des " Scharffraut (Schlangenäuglein). St. ligend, aus= gebreit.-ästig, an den Ranten zurückgefr.-scharfstachel.; Blbltr. lanzettl., scharf; Bl. blattachselst., klein, violet oder blau; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca major* L.; f. Nr. 198.
- " " *V. minor* L.; f. Nr. 119.
- " Geißblattspfl.: *Lonicera caprifolium* L.; f. Nr. 455.
- " " *L. xylostëum* L.; f. Nr. 449.
- " Veilchenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- " " *V. sylvëstris* Lmk.; f. Nr. 121.
- " " *V. canina* L.; f. Nr. 172.
- 525. " " *V. tricolor* L. Dreifarbiges Veil= chen (Ackerveilchen, Stiefmütterchen, Freisamkraut, Jesus= oder Dreifaltigkeitsblümchen, unnütze Sorge). Nebenbltr. blattartig, leierf.-fiederpalt., mittl. Zipf. verläng., gefebt; Wurz. nicht kriech.; Bl. verschiedenfarbig; ☉ und ♂; 5 bis 10; †; ×; 3.
- Varirt: *V. arvensis* (Bl. klein, blaßgelb, dunkel=geadert; magere Sandäcker).
- V., 1; Ribispfl.: *Ribes rubrum* L.; f. Nr. 163.
- " " *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.
- " " *R. reclinatum* L.; f. Nr. 199.
- " " *R. uva crispa* L.; f. Nr. 200.
- " Wegdornspfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
- " " *Rh. frangula* L.; f. Nr. 375.
- " Zelasterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.
- 526. V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers. (*Scandix anthriscus* L., *A. scandix* Aschrsn., *Torilis anthriscus* Gaertn., *Echinanthriscus vulgaris* Lantzius-Beninga). Wilder Kerbel (gemeiner oder Schafferbel). St. kah!; Bltr. 3fach=gefied.; Bl. weiß, klein; Narben fast sitz.; Griff. sehr kurz; Fr. eif., mit an der Spitze aufwärtsgefr. Stacheln, von 4facher Schnabellänge; ☉; 5 bis 6; †.
- V., 2; Doldenpfl.: *A. cerefolium* Hoffm.; f. Nr. 456.
- " " *A. sylvëstris* Hoffm.; f. Nr. 457.
- 527. " " *A. nodosa* Pers. (*Scandix nod.* L.,

- Physocaulus nodosus Tausch). Knotiger R. St. röhrig, unter den Gelenken angeschwollen, scharf.; Bltr. dopp.-gefied.; Bl. weiß, nicht ausgerand.; Fr. borstig, rauh; ☉: 5 bis 6; Kr.
- V., 3; Geißblattpfl.: Sambucus nigra L.; j. Nr. 378.
- " " Viburnum lantana L.; j. Nr. 450.
- " " V. opulus L.; j. Nr. 379.
- VI., 1; Semede: Luzula vernalis Desv.; j. Nr. 124.
528. " Spargelpfl.: Asparagus tenuifolius Lamk. Zartblättriger Spargel. St. rundl., krautig, aufr.; Bl. sehr dünn, schmal, hart., glatt, büschelst.; Blütenst. unter der Bl. geglied.; Bl. weiß, grün-rückennervig; 4; 5 bis 6; Kr.
- VI., 1; Silienspfl.: Ornithogalum sylvaticum Pers.; j. Nr. 201.
- VI., 1; Silienspfl.: O. stenopetalum Fr.; j. Nr. 188.
- " " O. umbellatum L.; j. Nr. 202.
529. " " O. comosum L. Schöpfige Vogelmilch. Zwiebel eif.; Bltr. grundst., lineal., rinnig, kahl; Bl. in kurzen, armbliüt., gleichmäß. Aehren, weiß, grün-rückig; Deckbltr. lanzettl., fast von Blütenstielenlänge; 4; 5 bis 6; Kr.
- VI., 1; Silienspfl.: Scilla amoena L.; j. Nr. 203.
- " " Tulipa sylvestris L.; j. Nr. 164.
- " Berberitzenpfl.: *Berberis vulgaris L.; j. Nr. 458.
- VIII., 1; Ahorn: Acer campêtre L.; j. Nr. 385.
- X., 3; Nelkenblütler: Stellaria nemorum L.; j. Nr. 387.
- " " St. holostea L.; j. Nr. 161.
- " " Moehringia trinervia Clairv.; j. Nr. 389.
- X., 5; Nelkenblütler: Cerastium arvense L.; j. Nr. 204.
- " " C. vulgatum L. spec.; j. Nr. 463.
- XI., 1; Osterluzeispfl.: Asarum europaeum L.; j. Nr. 48.
530. XII., 1; Kaktus: *Opuntia vulgaris Mill. (O. ficus indica, Cactus opuntia L.). Feigenkaktus (gemeine Fackeldistel). St. ausgebreitet, lang, 3 bis 6; Glieder verkehrt-eif., flach; Warzen mit Stacheln besetzt; Bl. gelb; Beerenfr. längl., rot; h; 5 bis 6; f; Vaterland: Amerika.
531. XII., 1; Mirtenpfl.: Philadelphus coronarius L. Wohlriechender Pfeifenstrauch (wilder Jasmin, Kronjasmin, Josefsstab, Kanneblume). Bltr. ellipt., zugesp.; Bl. traubenst., weiß, wohlriech.; h; 5 bis 6; f; Ly., St.
- XII., 1; Rosenpfl.: Prunus spinosa L.; j. Nr. 42.
- " " P. mahaleb L.; j. Nr. 180.
- XII., 2; " " Pyrus aucuparia Gaertn.; j. Nr. 390.

- XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus oxyacantha* L.; f. Nr. 392.
 — " " *C. monogyna* Jacq.; f. Nr. 393.
 — " " *C. azarolus* L.; f. Nr. 205.
 — XII., 3; " *Potentilla splendens* Ramond; f. Nr. 395.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
 532. " " *F. collina* Ehrh. (*F. viridis* Duchesne).
 Knädelbeere (Stein- oder Hügel-Erdbeere, Bräsling, Presterling). Hare an den seitenst. oder an allen Blütenst. aufr. oder angedr.; Stbgf. der frucht. Bl. kaum so lang, als die Stempelträger, der unfrucht. dopp. so lang; Bl. gelblichweiß, polygamisch; 4; 5 bis 6.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.
 — " " *R. caesius* L.; f. Nr. 443.
 533. " " *Rosa cinnamomea* L. Zimmtrose (Pfingstrose). Stacheln der Schößlinge drüsenlos; Fr. fug., markig, mit dem zschließ. K. gekrönt; Bl. rosenrot; h; 5 bis 6; †.
 534. XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L. Großes Schellkraut (Schwalbenkraut). St. ästig; Bltr. fiederspalt., Zipf. rundl., buchtig oder gezähnt; Bl. doldig, zitronengelb; Schotenkapsel körnig; Milchsaft gelb; 4; 5 bis 7; †; 5.
 Variet: *Ch. laciniatum* Mill. (Blüthn. länger gestielt, bis über die Mitte fiederspalt., Zipf. längl., eingeschnitten-gekerbt, wie die Kronbltr.).
 535. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis viticella* L. Italiſche Waldrebe (Teufelszwirn, Bettlerskraut, Hegenstrang, Brenn-wurz, Rehbinden). St. klett.; Bltr. dopp.=gefied.; Schweif der Fr. kahl, letztere honiggelb; K. violet; h; 5 bis 8; †; Nr. 181.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. nemorosa* L.; f. Nr. 167.
 — " " *Ranunculus auricomus* L.; f. Nr. 162.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. acris* L.; f. Nr. 399.
 — " " *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
 — " " *Ficaria ranunculoides* Mnch.; f. Nr. 34.
 — XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechōma hederacea* L.; f. Nr. 131.
 — " " *G. hirsuta* W. et K.; f. Nr. 132.
 — " " *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.
 — XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orvāla* L.; f. Nr. 168.

- XIV., 1; Lippenblümler: *L. maculatum* L.; f. Nr. 190.
 — " " *L. album* L.; f. Nr. 169.
 — " " *L. incisum* Willd.; f. Nr. 206.
 — " " *Galeobdolon luteum* Huds.; f. Nr. 133.
536. — XV., 2; Kreuzblümler: *Alliaria officinalis* R. Br.; f. Nr. 170.
 Hesperis matronalis L. Gemeine Nachtblöde (Pfingstveilchen, Matronale). St. fahl oder weißlich; Bltr. eilanzettl.; Kronbltr. verkehrt-eif., lila oder weiß; ♂ und ♀; 5 bis 6; †.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastoris* Vent.; f. Nr. 3.
537. — XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.
G. pusillum L. (G. rotundifolium Poll.). Niedriger Storchschnabel. St. kurz-drüsenhaarig; Blütenst. später abwärts geneigt; Bl. blaßviolett oder bläulichrot; Bltr. längl.-verkehrt-herzf., kaum länger als die rauhhaarigen, stachelsp. Kelchbltchn.; Kapf. von anliegenden, weißen Borsten rauhhaarig; ☉; 5 bis 7.
538. XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. dissectum* L. Schlingblättriger St. St. ausgebreitet, nebst den Blatt- und Blütenst. von absteh., etwas zurückgerichtet., kurzen Haaren rauh; Bltr. 5- bis 7theil.; Blütenst. kürzer als das Blatt, drüsenhaarig; Kelchbltchn. langbegrannet, drüsenhaarig; Bltr. purpurrot; ☉; 5 bis 9.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
539. — *G. molle* L. Weicher St. St. kurz-weichhaarig und lang-zottig; Klappen quer-runzelig, fahl; Bl. purpurrot oder blaßblau, mit verkehrt-herzf. Bltrn.; ☉; 5 bis 6.
540. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* PHerit. (Ait.; *Geranium moschat.* L.). Bisamduftender Reiter schnabel (Hirtenschnabel). Bltchn. kurz-gestielt, ungleich-dopp.-gesägt; frucht. Stbf. Zähn., fahl, unten breiter; Pfl. drüsenhaarig und nach Moschus riechend; Bl. rosenrot; ☉; 5 bis 7.
541. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria capreolata* L. Ränfender Erdrauch. Blütenst. zuletzt zurückgebog.; Schötchen keg., fast abgestutzt-stumpf, glatt; Bl. weißlich, an der Spitze schwarz-purpurrot; Blattstielchen rankend; ☉; 5 bis 8; ✕.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis cava* Whlbg.; f. Nr. 134.
 — *C. fabacea* Pers.; f. Nr. 191.
- XVII., 3; Bitterpfl.: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus laburnum* L.; s. Nr. 135.
542. — " " *Ervum orobus* Kitt. (Oröbus sylvaticus L., *Vicia sylvatica* DC., *V. orobus* DC.). Schlingenlose Erve (Walderbsenwicke). Bltr. vielparig, mit einfacher, grader, stachelsp. Ranke; Nebenbltr. halbspießf., an der Basis etwas gezähnt, langzugesp.; Blütenst. und Kelchröhre zottig; Wrz. schief-absteig.; St. 3= bis 4kant., zottig; Bl. weiß, violet=geadert; 4; 5 bis 6; Speffart (Orb).
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia sepium* L.; s. Nr. 192.
- " " *V. lathyroides* L.; s. Nr. 53.
543. — " " *V. bithynica* L. (Lathyrus bithynicus Lamk.). Bitinische Wicke. Bltr. 1= bis 2= parig=gestied., mit ästiger Schlinge; Bltchn. ellipt. oder lanzettl., an beiden Enden zugesp.; Kelchzähne fast gleich=groß, grade; Bl. rotgrau und violet, Schiffschen grünlichweiß, vorn mit schwarzpurp. Fleck; Fahne kah!; Hülse zottig; ☉; 5 bis 6; Rr.
544. XIX., 1; Korbb!ütler: *Hieracium glomeratum* Fr. (H. nestleri Koch, *H. cymosum* Rehb.). Knäuelköpfiges Habichtskraut. Blatzgrün, mit kurzen, weichen Haaren besprengt; St. zerstreut=beblätt., grauflockig; Bltr. lineal=lanzettl., spiz; Köpfschen gehäuft, goldgelb; 4; 5 bis 6.
- XIX., 2; Korbb!ütler: *Bellis perennis* L.; s. Nr. 2.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; s. Nr. 501.
- " " *Platanthera bifolia* Rich.; s. Nr. 407.
- XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia amygdaloides* L.; s. Nr. 408.
- " " *E. salicifolia* Host; s. Nr. 473.
- " " *E. cyparissias* L.; s. Nr. 2407.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; s. Nr. 184.
- " " *C. distans* L.; s. Nr. 207.
545. XXI., 4; Nesselpfl.: **Morus alba* L. Weiße Maulbeere. Bltr. herzf., gesägt; Blütenhülle kah!randig; Narben kah!; Bl. unscheinbar; Beere weiß oder rot; ♀; 5; ♀; Vaterland: A s i e n.
546. XXI., 4; Nesselpfl.: **M. nigra* L. Schwarze M. ♀ Köpfschen fast sitz.; Narben nebst dem Blütenhüllenrande rauh=haarig; Bltr. gleichf.=sägezähnt., oberf. scharf; Beere schwarzrot; ♀; 5; ♀; Vaterland: C h i n a.
547. XXI., 5; Becherblütler: *Ostrya vulgaris* Willd. (*O. carpinifolia* W., *Carpinus ostrya* L.). Gemeine Hopfenbuche. Zapfen denen des Hopfens ähnl., eif., häng.; Becherbltr. eif., mit aufgesetztem Spizchen; Bltr. eif., spiz, dopp.=sägezähntig; Nuß ellipt.; ♀; 5; †; Rr.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; s. Nr. 6.

- XXII, 2; Weide: *Salix fragilis* L.; f. Nr. 208.
- S. *pentandra* L.; f. Nr. 209.
- XXII, 6; Dampfl.: *Tamus communis* L.; f. Nr. 171.
- XXII, 8; Giftmilchher: *Mercurialis perennis* L.; f. Nr. 153.

a. In feuchtem Gebüsch:

548. V., 1; Borreschpfl.: *Symphytum officinale* L. Gemeiner Beinwell (Wallwurz, Beinwurz, Schwarz- oder Milchwurz). St. ästig, hohl, scharf; Wurz. rübenf., ästig; Bltr. herablauf.; Zähne des Blumenstamms zurückgef.; Bl. purpurn, fleischrot, violett (*S. patens* Sibth.) oder weiß (*S. bohemicum* Schmidt); 4; 5 bis 8; 3.
- V., 1; Beilschpfl.: *Viola persicifolia* Schkuhr; f. Nr. 426.
 - VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium oppositifolium* L.; f. Nr. 211.
 - X., 5; Nelkenblütler: *Lychnis flos cuculi* L.; f. Nr. 462.
 - XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
549. XIV., 2; Rachenblümler: *Ceramänthe vernalis* Rchb. (*Scrophularia vern.*, L., *Scylacium vernale* Kitt. T. 2. Aufl.). Frühlings-Wachsbume. St. flockig, stumpf-4kant.; Bltr. gegenst., herzf., dopp. = und scharfsägezäh., weichharig; Gabelrippen blattachselst., meist mehrblüt.; R. flockig; Bl. blaßgelb, fahl, Röhre erbsengroß; ♂; 5 bis 6; Ha., R. S., Gn., Ban., De.
550. XV., 2; Kreuzblümler: *Barbarea vulgaris* R. Br. (*B. lyrata* Aschrsn., *Erysimum barbarea* L.). Gemeine Winterfresse (Barbaree, Barbenkraut). Kronbltr. fast von dopp. Kelchlänge, goldgelb; Schoten aufr.=absteh.; Schirmnähe bei dem Aufblühen gedrängt; ♂ und 3jähr.; 5 bis 7.

Varirt: *B. vulgaris* Rchb. (Bl. gehäuft; jüngere Schoten bei absteh. Stiele aufr.), *B. arcuata* Rchb. (Bl. lockerer; jüngere Schoten bei absteh. Stiele nach verschied. Richtungen bogig-gekrümmt aufsteig.), *B. hirsuta* Weihe (kurzharig).

b. An fließenden Gewässern unter Gebüsch:

551. XV., 2; Kreuzblümler: *Erysimum hieracifolium* (E. strictum Fl. Wett., E. *virgatum* DC.). Habichtskraut-blättriger Schotendotter. Bltr. längl.=lanzettl., gleichweiß=gezähnt; Schoten 4kant., gleichfarbig; Bl. gelb; Blütenst. fast von Kelchlänge, zur Fruchtzeit aufsteig. bei grader, aufr. Schote; Griff. verläng.; ♂; 5 bis 7.

c. Unter feuchtem Gebüsch der Gebirgsgegenden:

- XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.

d. Auf Kalkboden im Gebüsch:

552. XX., 1; Orchidee: *Orchis fusca* Jacq. (*O. purpurea* Huds., *O. militaris* var. b. L.). Braunes Knabenkraut. Seitenzipf. der Bl. lineal., der mittl. von der Basis an allmählig verbreit., Klapp.; Deckbltr. vielmal kürzer, als der Fruchtk.; Helm rotbraun, punktiert; Lippe hell; Sporn fast grade, fast 3mal kleiner als das Ovarium; 4; 5 bis 6.

e. An grasigen, buschigen Orten:

553. II., 1; Nachenblümmer: *Veronica dentata* Schmidt (*V. Schmidtii* R. et S., *V. austriaca* var. *dentata* Koch). Gezähnter Ehrenpreis. St. ligend, schief-aufsteig., grau-zottig; Bltr. kurzgestielt, theils sit., entfernt-ungleich-sägezäh., obere lineal., ganzrand.; Blütenst. länger als das lineal. Deckblthn.; Kapf. kürzer als die Kelchklappen; Bl. groß, blau oder lila; 4; 5 bis 7; Bö., Mä., De.
554. II., 1; Nachenblümmer: *V. paniculata* Willd. Vielblütiger E. Bltr. Klapp.; Deckblthn. der unteren Bl. länger, als die Blütenstielen; sonst wie vor.; 4; 5 bis 7.
555. II., 1; Nachenblümmer: *V. austriaca* L. Oesterreichischer E. St. aus bogiger Basis aufr.; Bltr. kurzgestielt, einfach- und dopp.-fiederspalt.; Deckblthn. länger als die Blütenst.; sonst wie Nr. 553; 4; 5 bis 7; Rr.

f. In Hecken neben Gärten:

556. XXII., 4; Meldenpfl.: **Spinacia oleracea* L. Gemeiner Spinat. Bl. gefnählt, blattachsel=sit., ♂ 4theil., ♀ 2- bis 3spalt.; Bltr. pfeilf.; R. der Fr. sit., stachelig (*Sp. spinosa* Mneh.); ☉ und ♂; 5 bis 7; ♣.
557. XXII., 4; Meldenpfl.: **Sp. inermis* Mneh. Sommer- Sp. Bltr. längl.-eif.; R. der Fr. glatt, dornelos; ☉ und ♂; 5 bis 7; ♣. *)

E. In Gärten (Baum- und Grasgärten, auf Garten- s. 397. land):

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica opaca* Fries; s. Nr. 54.
— *V. buxbaumii* Ten.; s. Nr. 219.
- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; s. Nr. 507.
558. III., 2; Grasypfl.: *Bromus mollis* L. Weiche Trespel (Feldtrespel). Bltr. und Aehrchen weichhaarig; untere Spelze am Rande oberhalb der Mitte stumpfwinkelig=hervortretend; ☉ und ♂; 5 bis 6.

*) Das Vaterland des Spinats ist ungewiß. Er wurde durch die Araber zuerst nach Spanien gebracht.

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellätum* L.; f. Nr. 51.
 — V., 1; Primelppfl.: *Primula officinälis* Jacq.; f. Nr. 115.
 — " " *Anagallis arvënsis* L.; f. Nr. 55.
 — " " Weidenppfl.: *Viola tricölor* L.; f. Nr. 525.
 — V., 2; Doldeppfl.: *Anthriscus vulgäris* Pers.; f. Nr. 526.
 — V., 3; Geißblattppfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
 — VI., 1; Lilienppfl.: *Ornithogälum umbellätum* L.; f. Nr. 202.
 — " " *O. nutans* L.; f. Nr. 212.
 — " " *Scilla amoena* L.; f. Nr. 203.
 — " " *Muscäri comösum* Mill.; f. Nr. 220.
 — " " *M. botryoides* Mill.; f. Nr. 221.
 — X., 2; Steinbrechppfl.: *Saxifraga granuläta* L.; f. Nr. 460.
 — X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
 — XII., 3; Rosenppfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
 559. XIII., 2; Hahnenfußppfl.: *Nigella damascëna* L. Grotel im Grünen (Jungfer im Grünen, Braut in Haren, türkischer Schwarzkümmel, Ledigblume, Kräutlein Schabab). Bl. von einer vieltheil. Hülle umgeben, lichtblau; Hülle grün, hart, zertheilt; Kapf. glatt, völlig zsgewachsen; ☉; 5 bis 7; †; Nr. —
 XIII., 3; Hahnenfußppfl.: *Ranunculus auricomus* L.; f. Nr. 162.
 — XIII., 3; Hahnenfußppfl.: *R. acris* L.; f. Nr. 399.
 — " " *R. bulbösus* L.; f. Nr. 465.
 — " " *Ficaria ranunculoïdes* Mnch.; f. Nr. 34.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
 — " " *L. purpurëum* L.; f. Nr. 10.
 — " " *Glechöma hederacëa* L.; f. Nr. 131.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi arvënsë* L.; f. Nr. 215.
 — " " *T. perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
 — " " *Capsella bursa pastöris* Vent.; f. Nr. 3.
 — XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis thaliana* L.; f. Nr. 58.
 — " " *Hesperis matronälis* L.; f. Nr. 536.
 — " " *Alliaria officinälis* R. Br.; f. Nr. 170.
 560. XVI., 2; Schnabelppfl.: *Geranium rotundifolium* L. (G. viscidulum L.). Rundblättriger Storchschnabel. Kronbltr. längl. = keilf., ungetheilt, fleisch- oder rosenrot; Klappen absteih. = weichharig; K. fast von Kronenlänge; St. von absteih., drüsigen Haren weichharig; ☉; 5 bis 7.
 — XVI., 2; Schnabelppfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.

561. XVII., 2; Erdräuchpfl.: *Fumaria officinalis* L. Gebräuchlicher Erdrauch (Taubenkropf, Feldraute, faule Grete). Blattzipf. lanzettl.; Kelchbltr. eilanzettl., gezähnt, 3mal kürzer, als die purpurrote Bl.; Schötchen fug., querebreiter, vorne abgestutzt und etwas ausgerand.; ☉; 5 bis 9; ×; 5.

Variet: *F. vulgaris* (St. 4 bis 5 dm. hoch, Bl. 7 mm. l.); *F. grandiflora* (St. bis 9 dm. hoch, Bl. fast 1 zm. l.); *F. linearifolia* (Blattzipf. lineal, fein, stumpf); *F. apiculata* (Blattzipf. verkehrt-eif., spitz); *F. scandens* Rehb. (Blattstf. rankend).

— XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnh.; j. Nr. 59.

— XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; j. Nr. 218.

— Bellis perennis L.; j. Nr. 2.

— XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia helioscopia* L.; j. Nr. 222.

— XXI., 4; Nesselpfl.: **Morus alba* L.; j. Nr. 545.

— **M. nigra* L.; j. Nr. 546.

— XXI., 5; Becherblütler: **Castanea vesca* Gaertn.; j. Nr. 414.

a. In der Nähe von Handelsgärten:

— II., 1; Nachenblümmer: **Veronica peregrina* L.; j. Nr. 223.

F. An Wegen, Aeferrändern, Straßen, Dämmen, auf §. 398. Rainen u. f. w.:

— II., 1; Nachenblümmer: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.

— " " *V. agræstis* L.; j. Nr. 224.

— " " *V. polita* Fr.; j. Nr. 61.

— " " *V. hederæfolia* L.; j. Nr. 195.

— " " *V. chamaedrys* L.; j. Nr. 452.

— " " *V. prostrata* L.; j. Nr. 243.

— III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; j. Nr. 438.

— " " Baldrianpfl.: **Valeriana olitoria* Mnh.; j. Nr. 231.

562. III., 2; Grasppfl.: *Vulpia uniglumis* Rehb. (*Festuca unigl.* Sol.). Einscheidiger Mäuseschwanz. Wz. faserig; Stbltr. kurz, mit weiten Scheiden; Rispe ährenf., aufw., sehr kurzästig; untere Blütensth. sehr klein oder fehlend, obere begrannt; ☉; 5 bis 6; Nr.

— III., 2; Grasppfl.: *V. pseudo-myurus* Rehb.; j. Nr. 448.

563. Bromus tectorum L. Dach-Treſpe. Rispe häng., fast einseitigwendig; Granne von Spelzenlänge, grade; Halme oben zottig; ☉; 5 bis 6.

564. III., 2; Grasppfl.: *B. rigidus* Roth. Steife T. Halm an

- der Spitze flaumig; Granne länger als die Spelze; Rispe kurzästig, besenf., steif; Mehrchen endlich oben breiter werdend; ☉; 5 bis 6; Kr.
565. III., 2; Graspfl.: *B. madritensis* L. (*B. diandrus* Curtis). Madrider T. Halm kahl; Rispe aufr., kurzästig; Mittelgranne von Spelzenlänge; ☉; 5 bis 6; De., Th.
- III., 2; Graspfl.: *B. confertus* M. B.; s. Nr. 244.
566. " *Poa rigida* L. Steifes Rispengras. Wz. büschelf.; Rispe pyramidal, kurzästig, Aeste dreihig, einseitwendig, genähert, steif, untere oft zu 2; Mehrchen lineal, 5- bis 10blüt.; Halm steif, am Grunde gekniet; ☉; 5 bis 6; Kr., Th.
- III., 2; Graspfl.: *P. annua* L.; s. Nr. 14.
567. " *P. bulbosa* L. Zwiebeliges R. Halm an "der Basis" oft zwiebelf.=verdickt; Rispe aufr.=absteh., mehr oder weniger gezogen., untere Aeste zu 2, scharflich; Mehrchen auf den kurzen Zweigen der Aeste gedrängt; Blatthäutchen längl., spitz; Halm scheiden weißlich; 4; 5 bis 7.
- Varirt: *P. vivipara* Schrad. (*P. bulbosa* var. b. L.), mit blattartig auswachsl. Mehrchen; *P. concinna* Gaud., mit feinrafiger, verdickter Wz., 6- bis 10blüt. Mehrchen und sparsamer Wolle an der Blütenbasis.
568. III., 2; Graspfl.: *Echinaria capitata* Desf. Köpfige Stachelähre. Halm aufr., beblätt.; Bltr. lineal., kurzgespitzt, kurzhaarig, scharfrandig; Mehrchen mit stachelig-steifen Blütenst.; ☉; 5 bis 6; Kr.
- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; s. Nr. 51.
- IV., 1; Krappspfl.: *Galium cruciatum* Smith.; s. Nr. 453.
569. " Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L. (Sanguisorba minor Scop.). Gemeine Becherblume (kleiner Wiesenknopf, Bibernelle, Pimpernelle). Bl. in kugelf., anfangs grünen, später röthl. Köpfchen, untere ♂, obere ♀, mittlere oft ♀; Bltr. unparig = gefied.; Bltchn. eif.=rundl. oder längl.; Fruchtkelch knöchern, 4kant.; 4; 5 bis 6; ♀.
- Varirt: *Sanguisorba glaucescens* (Pot. glauc. Rchb.), mit unterf. bläulichgrünen Bltchn.
570. V., 1; Borretschpfl.: *Lithospermum officinale* L. Gebräuchlicher Steinsame (Perlkraut, Sonnen-, Perl- oder Vogelhirse, Morienthränen, Meergries). St. sehr ästig; Bltr. fiedernervig, lanzettl., rauh; Nüsse glatt, glänz.; Bl. grünlichweiß; 4; 5 bis 6.
571. V., 1; Borretschpfl.: *L. arvense* L. (*RhytispERMUM arv. Lk.*). Aker = St. (Schörl, Vogelhirse, Bauernschminke). St. einfach oder oben ästig; Bl. weiß; Nüsse runzelig,

- doppelt = gefielt, braunföchtig, geschnäbelt, matt; ☉; 5 bis 7; ✕.
572. V., 1; Borrettschpfl.: *Lycöpsis arvënsis* L. (Anchüsa arv. M. B.). Acker-Krummhals (Schsenzunge, Kaugesicht, Liebäugel). Bltr. lanzettl., ausgeschweift-gezähnt, fleischarig; Kronröhre in der Mitte gekrümmt; Bl. blau; Schließfr. schwarz, höckerig; ☉; 5 bis 6; ✕.*)
- V., 1; Borrettschpfl.: *Myosötis versicolor* Rehb.; j. Nr. 440.
- " " *Asperügo procumbens* L.; j. Nr. 524.
- " Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; j. Nr. 119.
- " Veilchenpfl.: *Viöla hirta* L.; j. Nr. 120.
- " " *V. tricolor* L.; j. Nr. 525.
- V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; j. Nr. 526.
- " " *A. cerefolium* Hoffm.; j. Nr. 456.
573. VII., 1; Rößkastanie: **Hippocastänum vulgäre* Be. (*Aesculus* oder *Esculus hippocast.* L.). Gemeine Rößkastanie. Bltr. 7- oder 5fingerig; Bl. weiß, traubenförmig; Kaps. igelstachelig; ♀; 5 bis 6; †; ♂; Vaterland: Asien.**)
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus carthusianörum* L.; j. Nr. 459.
574. X., 2; Paronychienpfl.: *Scleränthus annuus* L. Jähriger Räuuel (Mücke, Acker- oder Ganznöterich). Bltr. schmal-lineal.; Kelchzipf. mit einem sehr schmalen, weißen Rande, zur Fruchtzeit etwas absteh.; Bl. grünlich; ☉; 5 bis 10; ✕.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifräga granulata* L.; j. Nr. 460.
575. X., 3; Nelkenblütler: *Silëne dichotöma* Ehrh. Gabelspaltiges Leimkraut. St. gabelästig, weichharig; erste Bl. gabelst., die übrigen abwechsl., einzeln, kurzgestielt, nickend, sämtlich weiß, wagr.-absteh.; K. langharig, eilängl.; Blbltr. 2spalt., an den Zähnen nicht verwachsl.; Kaps. auf kurzem, dickem Stempelträger; ♂; 5 bis 6; De.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria mediä* Vill.; j. Nr. 4.
- " " *St. graminëa* L.; j. Nr. 388.
576. " " *Spergularia rubra* Presl. (*Arenaria rubra* L., *Lëpigönium rubrum* Whlbg., *Alsine rubra* Whlbg., *Sp. campëstris* Aschrsn., *Arenaria rubra* var. *a. campëstris* L.). Rotblumiger Räuörich (rote Schuppenmiere oder Alfine, rotes Sandkraut). Bltr. stachelsp.;

*) Trägt zur Verbreitung des unseren Getreidearten schädlichen „bedeckten Rostes“ bei.

***) Ward zuerst von Clusium i. J. 1576 in Wien im Garten des Theresianums angepflanzt.

- Kapsf. von Ketschlänge; Samen ungeflüg.; Bl. rot; ♂ bis 2; ♀ bis 9.
577. X., 5; Nelfenblütler: *Viscaria purpurea* Wimm. (V. vulgaris Roehl., V. viscosa Aschrsn., *Lychnis viscaria* L.). Rechte Bechneffe (Klebeffe, flebrige oder Stein-Lichtneffe, Morgenröschchen, Müdenfang). St. kahf, oberwärts unter den Gelenken flebrig; Bl. rot; 2; 5 bis 6; †.
- X., 5; Nelfenblütler: *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
- C. semidecandrum L.; f. Nr. 65.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- P. domestica Smith; f. Nr. 391.
- XII., 3; " *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. argentea* L.; f. Nr. 464.
578. " " *P. anserina* L. Gemeiner Gänserich (Gänseblume, Gänsefingerkraut, Silber- oder Gänsekraut). Bltr. unterbrochen-gesied., vielparig, unterj. silberweiß; St. fadenf., friech.; Bl. gelb, groß; 2; 5 bis 7, Herbst; X.
- Varirt: *P. sericea* (Bltr. beiderj. seidenhaarig), *P. viridis* (Bltr. grün).
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus caesius* L.; f. Nr. 443.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
579. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt. Ge-meine Wiesenraute. St. kahf, grau oder blau ange-lausen; Bltr. 3sgelekt, Bltchn. unterj. graugrün; Nebenbltchn. der Blattsch. kurz, abgerund., absteh.; Bl. zerstreut, über-häng., grünlich, zuweilen purpurrot überlaufen; Stbf. weiß, Antheren gelb, beide niederhäng.; 2; 5 bis 7.
- Varirt: a. Rundblättrige, ohne Nebenbltchn. (Stipellen) an den Blattstielkästen: *Th. collinum* Walh. (Wzstock kurz, schief, 1köpf.; St. steif, am Grunde beblätt.; auf Kalf-hügeln); *Th. flexuosum* Bernh. (Wzstock horizontal-krie-chend, gedreht-aufsteig.; St. beblätt., oft bogig; auf feuchten Wiesen); *Th. sylvaticum* Koch (wie *Th. flexuosum*, jedoch die Blattstielkäste minder kantig, Blütenäste absteh.; in schattigen Wäldern und Gebüschen).
- b. Keilblättrige, mit Stipellen: *Th. majus* Smith (Wzstock schief, 1- bis 3köpf.; St. bis 2 m. h., beblätt.; Rippenbltr. klein; Dohren an den Blattstielkästen fehlend oder wenige [*Th. jacquinianum* Koch]; Form fetter, feuchter Fluß-wiesen); *Th. nutans* Desf. (Wzstock schief; St. beblätt., steif, aufr.; im südl. Alpenstriche).
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444.
- Ceratocephalus falcatus Pers.; f. Nr. 66.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L.; f. Nr. 399.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Glechōma hederacēa* L.; f. Nr. 131.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- Ajūga genevēnsis L.; f. Nr. 401.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Alyssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
580. *A. campestre* DC. Feld=Stein=kräut. Bltr. " grau, lanzettl.; K. zur Fruchtzeit abfall.; Schötchen kurzhaarig; Bl. gelb; die 2 kurzen Stbf. innen von einer lanzettl. Schuppe, seitl. von 2 harzförm., sehr kurzen, stumpfen Zähnen begleitet; ♂; 5 bis 7.*)
- XV., 1; Kreuzblümler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
581. *Camelina sativa* Crtz. (*Myagrum sativum* L.). " Gemeiner Leindotter (Dotter, Dötter, Finkensame, Sommerreps). Mittl. Stglbltr. ganzrand. oder gezähnt; Bl. blaßgelb; Samen fein-tief=punkt.; ☉; 5 bis 7; ♣; ✕; ♁; ♂.
- Varirt: *C. sylvestris* Wallr. (Bltr. behart), *C. glabrata* DC.
582. XV., 1; Kreuzblümler: *C. microcarpa* Andrzej. (*C. pilosa* DC.). Kleinfrüchtiger L. Kelchbltr. länger und schmaler; Schirmähren länger, lockerer; Fr. mehr zgedrückt; sonst wie vor.; ☉; 5 bis 7.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
583. *Lepidium draba* L. (*Cochlearia draba* L., *Cardiolēpis dentata* Wallr., *Cardaria draba* Desv.). Stengelumfassende Kresse. Pfl. fahl; obere Bltr. mit herz- oder pfeilf. Basis umfass.; Schötchen herzf., fast 2fug., flügellos; Griff. von 1/3 Schötchenlänge; Bl. weiß; ♁; 5 bis 6; Sa.**), Th., K. S., Schl., Bb., Hn., Bay.
584. XV., 1; Kreuzblümler: *L. perfoliatum* L. Durchwach= sene K. Untere Bltr. gestielt., gefied., Bltchn. vieltheil., obere ungetheilt, mit tiefherzf. Basis umfass.; Schötchen ab= steh., gefielt; Bl. gelblich; ☉; 5 bis 6; De.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastōris* Vent.; f. Nr. 3.
585. XV., 1; Kreuzblümler: *Euclidium syriacum* R. Br.

*) Es gibt Bastarde zwischen *A. calycinum* und *A. campestre* und *A. montanum* und es finden daher auffallende Verwischungen statt. *A. montanum* Koch plerumque botanic., *A. campestre* Poll.

**) Die nicht häufige *L. draba* L. ist vom Verf. in der Flora von Halle nur an der Ziegelscheune bei Schaffstedt und am Eisenbahndamme zwischen Halle und Stumödorf (bei Braschwitz und neben der Thiele'schen Wiese und bei dem Wärrterhause Nr. 74 bei Eismannsdorf) gefunden worden.

- Sirisches Schnabelschötchen. St. ästig, aufr., kurzharig; Stbltr. längl., lanzettl., stumpf, fast ganzrand.; Bl. in beblätt., sich sehr verläng. Schirmähren, gelb; Schötchen eif., nebst den St. und Bltrn. sternharig; ☉; 5; De.
586. XV., 1; Kreuzblümmler: *Isatis tinctoria* L. Färberwaid. Untere Bltr. gestielt, obere pfeilf., umfass.; Bl. gelb; Schötchen rhombisch-prismatisch, vorn und hinten abgerund. oder abgestutzt, zuletzt purpurviolett bis schwarz; ♂; 5 bis 6; ♀; ♀; Bö., R. S., Th., Rh., Schl., Südd.
587. XV., 1; Kreuzblümmler: *Calepina corvini* Desv. Korvin's Kalepine. Wurz. walzenf., mehre St. treibend; unterste Bltr. rosettig, obere längl., pfeilf., stumpf, gezähnel., sitz.; Bl. in sich sehr verläng. Schirmähren, weiß; Schötchen runzelig, Anähtig; ☉ und ♂; 5 bis 6; Rh.
588. XV., 2; Kreuzblümmler: *Raphanus raphanistrum* L. (Raphanistrum lampsana Gaertn., Raphanistr. arvensis Wallr., Raphanistr. sylvestre Aschrsn.). Gemeiner Fiederich (Feld-H.). Wurz. walzenf., dünn, schief; St. rückw.-steifharig, ästig; untere Bltr. leierf.-siedertheil.; Glieder-schote rosenkranzf.-mehrknotig, reif gefurcht-gerippt, Glieder beiderf. Zripp., im ganzen Stant.; ☉; 5 bis 7; X.
- Varirt: *R. arvensis* Tourn. (Bl. weiß, rötlichblau-geadert), *R. segertum* Tourn. (Bl. blaßgelb, dunkler geadert).
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
- " " *A. hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
589. " " *Erysimum suffruticosum* Spr. Strauchiger Schotendotter. St. aufsteig., bogig, ästig, angedrückt-strichelharig; Bltr. lanzettl., ganzrand.; Bl. gelb; Blütenst. zur Blütezeit so lang, als der R., zur Fruchtzeit absteig. und 5- bis 6mal kürzer als die aufr., scharf-4kant. Schote; Griff. kegelf.; ♂ und ♀; 5 bis 7; Spaa.
590. XV., 2; Kreuzblümmler: *E. crepidifolium* Rehb. (*E. pallens* Wallr., *E. hieracifolium* DC. und des L. herb.). Grundfestblättriger Sch. Bltr. lanzettl.-zugeesp.; Schoten stumpf-4kant., gleichfarbig, vom Rücken her ein wenig zugegedrückt, im Bogen aufsteig.; Griff. kegelf.; Bl. gelb; Nägel der Blbltr. länger, als der R.; ♂; 5 bis 6.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Alliaria officinalis* R. Br.; f. Nr. 170.
591. XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium sophia* L. Feinblättriger Raukenjenf (Sofienkraut, Willfamen, Sofienrauke). Zipf. aller Bltr. lineal.; Schoten aufwärts-gebog., die Klappen mit deutl. Mittel-, aber sehr schwachen Seitennerven; Bl. gelb; ☉; 5 bis 8.

592. XV., 2; Kreuzblümmer: *S. pannonicum* Jacq. (*S. sinapistrum* Crntz.). Ungarischer K. Blattzipfelbasis mit aufstreb. Nehrchen; K. weitabsteh.; St. rauhhartig; untere Bltr. schrotsägef.-fiederspalt.; Bl. gelb; Griff. deutl.; ♂; 5 bis 6; Pr., Brd., Bö., Mä., De.
593. XV., 2; Kreuzblümmer: *Hirschfeldia adpressa* Mnch. (*Sinapis incana* L.). Angedrücktstotiger Grausenf. Pfl. graugrün; St. von herabsteh. Haren am Grunde scharf; oberste Bltr. lanzettf., ungetheilt; Bl. blaßgelb; Schoten fahl, spindel-anligend; ♂; 4 bis 7; G.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; f. Nr. 537.
- " " *G. rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* L'Herit.; f. Nr. 217.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *E. moschatum* Ait.; f. Nr. 540.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
594. M. minima Willd. (*M. polymorpha* var. *minima* L.). Kleinster Schneckenklee. Nebenbltr. eif.-zugeesp., an der Basis kurz-gezähnelte, obere fast ganzrand.; Hülsen mit 3 bis 5 lockeren, fast aderlosen Windungen, beiderse. gewölbt, fast fug., am stumpfen Rande 2fach-langstachelig; Bl. sehr klein, gelb; ☉ und ♂; 5 bis 6.
- Varirt: *M. mollissima* Spr. (*M. graeca* Hornem.).
595. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Melilotus gracilis* DC. Schlanker Steinklee. Nebenbltr. alle aus breiterer Basis pfrieml.; Bl. in lockerer Traube, gelb; Flügel und Schiffehen von Fahnenlänge; Hülse fug., zugeesp.-geschnäb., grubig-runzelig; ☉; 5 bis 6; Aachen; Vaterland: Südeuropa.
596. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium pallidum* W. et K. Bleichblütiger Klee. St. absteh.=weichartig; Nehr sitz., an der Basis von 2 Bltrn. gestützt; Bl. weißl., mit rötl. Schminke; Kelchröhre tricht., unterf. kröppig, 10rippig; Röhre pfriemf., schlaff, von halber Kronlänge; ♂; 5 bis 6; Kr.
597. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. repens* L. Kriechender K. (Weiß-, Schaf-, Lämmer-, Stein-, Honig- oder Bienenklee). St. niederlig., wurzelnd; Nebenbltr. trockenhäutig; Bl. weiß, später rötlich und rostbraun; ♀; 5 bis 8; ♣; ⚓.
598. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. nigrescens* Viv. Schwarzwerdender K. St. aufsteig., fahl; Blthn. an der Basis

- gantrand.; Nebenbltr. häutig; Nehren langgestielt, blatt-
achselst., deckblattlos; Blütenst. fast von Kelchröhrenlänge;
K. fahl, von halber Kronlänge; Hülse an der unteren Naht
gleichsam 3kerbig; Bl. weiß, beim Trocknen schwarz werdend;
☉; 5 bis 6; Nr. *)
599. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. filiförme* L. (*T. procumbens*
Poll., *T. minus* Sm.). Fadenförmiger K. (Faden- oder
kleiner Goldflee). St. ausgebr.; Bltchn. keilf.; Nebenbltr.
eif., durchsichtig=gedert; Köpfschen 10= bis 20blüt.; Bl.
bläulichgelb; Fahne weder linirt, noch gefurcht; ☉; 5 bis 9.
600. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hippocrepis comosa* L. Schopff-
förmiger Hufeisenflee (Pferdeschweif-H., gelbe Stein-
wicke, Hufflee, Pferdehuf, Hufeisenkraut). St. ausgebr.,
ästig, kantig; Bltr. 3= bis 7parig; Nebenbltr. an den Blattst.
angewachsen; Blütenst. blattachselst., 4= bis 8blüt.; Bl. gelb;
☿; 5 bis 6.
601. XVII., 4; Hülsenpfl.: *H. unisiliqua* L. Einfrüchtiger H.
Blütenst. sehr kurz, 4blüt.; Bl. gelb; ☿; 5 bis 6.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia sepium* L.; f. Nr. 192.
- V. *lathyroides* L.; f. Nr. 53.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; f. Nr. 447.
- Taraxacum officinale Mneh.; f. Nr. 59.
602. XIX., 1; Korbblütler: *Podospërmum laciniatum* DC.
(*Scorzonera laciniata* L., *Sc. octanguläris* Willd.).
Schlißblättriger Stielsame. Fast fahl; St. oben
nackt; Aeste 1köpfl., stielrund; Bltr. tief=fiederspalt.; un-
fruchtb. Bltrbüschel fehlend; Randbl. etwa von Hauptkelch-
länge; Bl. gelb; im Norden ♂, im Süden ☿; 5 bis 6.**)
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.
603. Antennaria dioica Gaertn. (*Gna-
phalium dioicum* L.). Zweihäufiges Katzenpfötchen
(Frühlings-Ruhrkraut). St. einfach, filz., am Grunde mit
liegenden Ranken; Bltr. unterj. filzig; ♂ Köpfschen keg., ♀
längl., erstere meist weiß, letztere rosenrot oder purpurn;
☿; 5 bis 6.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia salicifolia* Host; f. Nr. 473.
- *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- XXI., 5; Wallnußpfl.: **Juglans regia* L.; f. Nr. 246.

*) Ob Bastard zw. *Tr. repens* und *Tr. hybridum*?

**) *P. jacquinianum* Koch und *P. laciniatum* Bischoff, sowie *P. laciniat.*
DC., *P. octangulare* Roth und *P. muricatum* Koch sind wesentlich fast gar
nicht verschieden.

a. An Wegen neben Gärten:

- XXII., 4; Meldepfl.: **Spinacia oleracea* L.; j. Nr. 556.
 — " " **Sp. inermis* Mnch.; j. Nr. 557.

b. An feuchten Stellen:

- XIV., 1; Rauchenblümmer: *Ceramianthe vernalis* Rehb.; j. Nr. 549.

c. In feuchten, wenig befahrenen Fargleisen:

604. X., 4; Keldenblütler: *Sagina apetala* L. Blumenblattlose *Sagine* (blumenloser Vierling). St. aufr., ästig; Bltr. lineal, am Grunde gewimp.; Kelchbltr. stumpf, die 2 äußeren sehr kurzstachelsp.; Blütenst. stets aufr.; Kapf. 4klapp., nervenlos; Kr. sehr klein, weiß, bald verschwindend; ☉; 5 bis 8.

G. An und auf Mauern, Dächern, Lehmwänden, Ruinen u. dergl.

§. 399.

- II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
 — " " *V. polita* Fr.; j. Nr. 61.
 — " " *V. hederifolia* L.; j. Nr. 195.
 — III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; j. Nr. 438.
 605. I. *sambucina* Vahl. Holunderduftige Schwertlilie. Lappen der Narbe eif., mit ihrem inneren Rande zßschließend; innere Blütenhüllenzipf. graubläulich; Blütenst. an der Spitze häutig; ♀; 5 bis 7; †; Bø., Ty.
 606. III., 1; Schwertelpfl.: *I. germanica* L. Deutsche S. (blaue S., Himmelslilie). Blütenst. während des Aufblühens in der unteren Hälfte krautig; Staubb. von Trägerlänge; Lappen auseinandergehend; Bl. dunkelviolet, wohlriech.; ♀; 5; †; Schl., Rh., Bay., Bø., De., Ty.
 607. III., 1; Schwertelpfl.: *I. pallida* Lmk. Bleiche S. Blütenst. vor dem Aufblühen durchaus trockenhäutig; Kelchröhre kurz; Bl. blaßblau; ♀; 5 bis 6; †; Sfrien. *)
 — III., 2; Graspfl.: *Bromus tectorum* L.; j. Nr. 563.
 608. Poa *crist. L.* Koeleria *cristata* Pers. (Aira *crist. L.*) Kammförmige Köhlerie. Bltr. flach, untere gewimp.; Rispe ährenf., an der Basis unterbrochen; Untersepelge zugesp., unbegrannt, selten stachelsp.; ♀; 5 bis 7.

*) *I. florentina* L., mit rotberand. Scheiden und Weichengeruch; ♀; †; ♂; stammt aus Südeuropa.

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
609. V., 1; Schlüsselblümmer: *Androsäce septentrionalis* L. Nördlicher Mannsschild (Mannsharnisch). R. kahl, kürzer als die Blfr.; letztere weiß; Pfl. von drüsentrag. und sternf. Häschen scharfsich; Blütenst. viel länger, als die Hüllbltchn.; Dolde vielblüt.; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Borretschpfl.: *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
- " Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
- " Ribiselpfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.
- " " *R. reclinatum* L.; f. Nr. 199.
- V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
610. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex scutatus* L. Schildblättriger Ampfer. Bltr. meist rundl.-spießf. oder fast geigenf.; innere Zipf. der Fruchthülle schwielenslos; St. niederlig., ausgebreit., blaugrün; 4; 5 bis 7; ♀.
- X., 2; Nelkenblümmer: *Dianthus caesiuss* Smith; f. Nr. 436.
- " Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *P. verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. argentäa* L.; f. Nr. 464.
- " " *Rubus caesiuss* L.; f. Nr. 443.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Vesicaria utriculata* Lamk.; f. Nr. 315.
611. XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba muralis* L. Mauer-
Hungerblume. Mittl. und obere Bltr. sitz., halbumfass., rundl.-eif.; Blütenst. wagr.=absteh.; Bl. weiß; St. ästig, stern- und gabelharig; ☉; 5.
Varirt: *D. nemoralis* Ehrh. (Bl. gelb, Schötchen behart; Waldform).
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
612. XV., 2; " *Cheiranthus cheiri* L. Goldlack
(Weil, gelber Lack). Bltr. lanzettl., spitz, ganzrand.; Bl. hellgelb; Schoten sgedrückt; 4; 5 bis 6; †; Rh., W., Gn., Sa. (Halle).
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum suffruticosum* Spr.; f. Nr. 589.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *E. hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.

613. XV., 2; Kreuzblümmer: *S. austriacum* Jacq. (*S. multisiliquosum* Hoffm., *S. eckartsbergense* Willd.). Oesterreichischer Kaukajense. St. und Bltr. meist kahl; Schoten kant., nähert, die jüngeren kürzer, als der gewölbte Strauß; Klappen erhaben=3nervig; Bl. gelb; ♂; 5 bis 7; Th., Rh., Ga., Bay., Wü., De., Ty.
- Varirt: *S. contortum* Willd. (*S. acutangulum* DC.; mit aufr., verworren=gekrümmten Schoten).
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; f. Nr. 537.
- " " *G. rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
- " " *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
614. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis acaulis* Pers. Stengellose Hohlwurz. Wurz. faserig; St. schaftartig, blattlos oder 1= bis 2blättr.; Deckblättn. eilängl., langzugesp.; Schotenkapf. viel kürzer, als die Stielchen; Samen körnig, mit 2sef., 2spalt. Nabelanhänge; Bl. an der Basis weißl., vorn grünlichgelb; ♂; 5 bis 6; Kr., Ty.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; f. Nr. 447.
- " " *Podospërmum laciniatum* DC.; f. Nr. 602.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- XXI., 3; Kesselpfl.: *Ficus carica* L.; f. Nr. 88.

H. In und um Dörfer, Städte, menschliche Wohnungen u. s. w.: §. 400.

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
- III., 2; Gras: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
- V., 2; Doldepfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
- V., 3; Weisblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
- VII., 1; Rosskastanie: **Hippocastanum vulgare* Be.; f. Nr. 573.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- XII., 3; " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
615. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago gerardi* W. et K. Gerard's Schneckenflee. Weichharig; Rand der Windungen

der Hülse mit dickem Niele eingefasst, neben welchem 2 leichte Rinnen laufen; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; Kr.

616. XVII., 4; Hülspfl.: *M. maculata* Willd. Geflecker S. St. gleich aus den untersten Blattachseln blühend; Blütenst. 1= bis 5blütig, 1= bis 5früchtig; Hülse 3= bis 5wendelig, niedergedr.-kug., reichstach., erhaben-netzaderig.; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; G., Kr.
- XIX., 2; Korbblüter: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- XXI., 5; Wallnußpfl.: **Juglans regia* L.; f. Nr. 246.
- XXII., 7; Weide: **Populus canadensis* Michx.; f. Nr. 249.
- " " **P. monilifera* Ait.; f. Nr. 250.
- " " **P. balsamifera* L.; f. Nr. 251.

§. 401. I. Auf Schutt, ungebauten Stellen, wüsten Dorflägen:

- III., 2; Graspl.: *Vulpia myuros* Rchb.; f. Nr. 523.
- " " *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
- III., 3; Nelkenblüter: *Holostemum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Primelpl.: *Androsace septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- " Borretschpl.: *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.
617. " " **Lycopsis orientalis* L. Morgenländischer Krummhals. Bltr. ganzrand.; Blumenröhre unter der Mitte gekrümmt; Bl. blau; ☉; 5 bis 6; Vierers; Vaterland: Orient.*)
- V., 1; Borretschpl.: *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
- V., 2; Doldenpl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
- X., 3; Nelkenblüter: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
618. " " *Alsine verna* Bartl. (*Arenaria verna* L., *A. caespitosa* Ehrh., *Sabulina caesp.* Rchb.). Frühlingss-*Alsine*. Bltr. und Kelchbltr. 3nervig, letztere hautrandig; Kronbltr. eif., kurz nagelig, an der Basis fast herzf., länger als der K., weiß; 4; 5 bis 7; Sarz (Eisleben), Bay., Sudeten, Wien, Kr.
- Varirt: *A. australis* (graugrün; St. rispig-ästig; Gabelzyme wiederholt-3theil.; Kapf. eiförmig.; südl., höhere Form); *A. caespitosa* Ehrh. (St. niedrig; Rasen sehr locker; Hymen 1= bis 3blüt.; Kapf. kug.-eif.; grasgrün; nördl. Form); *A. leptophylla* Rchb. (Gabelzyme wiederholt-3theil., rispig; Bltr. der nichtblüh. Triebe verläng., fadenf., locker absteig.); *A. hispida* Rchb. (Bltr. steif, fast nur 1nervig, gewimp., kurz; Kapf. eif.); *A. gerardi* Whlbg. (Bl. wenig, größer; niedrige Alpenform); *A. facchini* Rchb. (Bltr. allseitigwenz-

*) Als Fremdling mit Baumwolle eingeschleppt.

dig; St. mehrblüt.; Blattachseln mit Bltrbüscheln; Kapf. kaum länger, als der K.).

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *P. argentea* L.; f. Nr. 464.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Alýssum campestre* DC.; f. Nr. 580.
- " " *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
- " " *Capsella bursa-pastoris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- 619. " " *Hesperis tristis* L. Eigentliche Nachtviole. St. rauhhartig; Bltr. eiförmig, zugesp., ganzrand. oder fein-gezähnt; Bltr. verkehrt-lineallängl.; Schoten weit-absteh., zgedrückt; Bl. schmutzgelb, purpurrot geädert; ♂; 5 bis 6; †; Oc., Mä.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; f. Nr. 537.
- " " *G. rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* L'Herit.; f. Nr. 217.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
- " " *F. capreolata* L.; f. Nr. 541.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus nigræans* Kitt.; f. Nr. 247.
- XX., 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia rotunda* L.; f. Nr. 248.
- XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.

K. Auf Düngerhaufen, an Dungstätten u. dergl.: §. 402.

- V., 1; Borretspfl.: *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.

L. Auf Aedern: §. 403.

- II., 1; Nachtblümler: *Veronica triphyllos* L.; f. Nr. 60.
- " " *V. agræstis* L.; f. Nr. 224.
- " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
- " " *V. opaca* Fr.; f. Nr. 54.
- " " *V. hederæfolia* L.; f. Nr. 195.
- 620. III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus segëtum* Gawl. Satz-Siegwurz. Das oberste, längl. Kelchblatt von seinen beiden nächsten, keilf. etwas entfernt, das unterste am längsten; Antheren von Stbflänge; Narben keulenf., sammetig; Bltr. lineal., spitz; 4; 5 bis 6; Kr.
- 621. III., 1; Baldrianpfl.: * *Valerianella eriocarpa* Desv. Borstiges Kapünzchen. Fr. eif., mit ovalem Mittelfelde; Kelchrand so breit, als die Fr.; Kelchmdg. glöckig, schief-obrenf., 5zäh., die 3 hinteren Zähne länger; Aeste scharfkant.; Bl. bläulichweiß; ☉; 5 bis 6; Rh., Sn.

- III., 1; Baldrianpfl.: *V. echinata DC.; f. Nr. 225.
 — *V. carinata Lois.; f. Nr. 226.
622. III., 2; Graspfl.: Gastridium australe P. B. (Agröstis australis L., G. lendigerum Gaud.). Rinsenfrüchtiges Rissengras. Wurz. faserig; Stalm aufr.; Bltr. flach; Rispe zwar ästig, allein abgezogen-ährenf., weißlichgrün; untere Spelze mit einer, unter der Spitze entspring., vorragenden Granne; ☉; 5 bis 6; Kr.
623. III., 2; Graspfl.: Phleum asperum Vill. (P. viride All., Phalaris aspera Retz., Chilochloa asp. P. B.). Scharfes Rischgras. Rispe zylindrisch, zur Blütezeit an der Basis etwas in der obersten, bauchigen Blütenst. verborgen; Blütenst. keilf., oben schief-abgeschn.; Kiel kant., weiß; ☉; 5 bis 7; Süddeutschl.
624. III., 2; Graspfl.: Bromus patulus M. et K. Abstehendbegrannte Treppe. Rispe absteh., nach dem Verblühen einseits-überhäng.; Grannen endlich spreizend-zurückgebogen; ☉ und ♂; 5 bis 6.
625. III., 2; Graspfl.: B. racemosus L. (B. pratensis Ehrh., B. multiflorus Roth). Traubenblütige T. Rispe aufr. oder zuletzt überhäng., nach dem Verblühen abgezog.; untere Spelze am Rande abgerund., 7nervig, kurz-2spalt.; Rücken-granne grade; ☉ und ♂; 5 bis 6.
626. III., 2; Graspfl.: B. pratensis Ehrh. (Br. commutatus Schrad., B. simplex Gaud.). Wiesen-T. Untere Spelze am Rande oberhalb der Mitte stumpfwinklig=hervortretend; Mittelgranne grade, von Scheidchenlänge; ☉ oder ♂; 5 bis 6; Mitteldeutschl.
- III., 2; Graspfl.: B. mollis L.; f. Nr. 558.
627. " " Briza minor L. Kleines Zittergras. Blatthäutchen sehr lang, lanzettl.; Rispe aufr., an der Basis vom obersten Blatte bedeckt; Aehren abgerund.=sech., 5= bis 7blüt.; ☉; 5 bis 6; Mä.
- III., 2; Graspfl.: Poa rigida L.; f. Nr. 566.
 — P. annua L.; f. Nr. 14.
628. " " Aegilops ovata L. Eähriger Walch. Aehre eif.; Blütenst. 4grannig, scharf; Stalm im Knie aufsteig.; Bltr. behart, lineal, zugesp.; Grannen von 3facher Aehrenlänge, grün und weiß; ☉; 5; Kr.
629. III., 2; Graspfl.: A. triaristata Willd. Dreigranniger W. Aehre längl.; Blütenst. 3grannig, scharf; Stalm aufsteig.; Scheiden und Bltr. kahl; Blattscheidenränder behart; Grannen von 3- bis 4facher Scheidchenlänge; ☉; 5; Kr.
630. III., 2; Graspfl.: A. triuncialis L. Dreizölliger W.

- Achse walzenf.; untere Blütenst. 2grannig, die übrigen 3grannig; unteres Blütenst. 3zäh. oder kurz-begrannig; ☉; 5 bis 6; Kr.
- III., 3; Kalkenblümler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
631. IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla aphänes* Leers (*A. arvënsis* Scop., *Aphänes arv. Scop.*). Feld=Sinau (Dymkraut, Feldlöwenfuß, Ackerfrauenmantel). Bltr. handf.-3spalt, an der Basis feilf., Zipf. 3 bis 5zäh.; Bl. gelblichgrün, 1männig, in blattachselst. Knäueln; St. fadenf., liegend, aufsteig., ausgebr., kurzhaarig; ☉; 5 bis 8; X.
- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
632. " Krapppfl.: *Sherardia arvënsis* L. Acker=She= rardie (Ackerrotte). St. meist lig., ästig; Bltr. meist 6stünd., lanzettl., stachelsp.; Bl. in endst. Köpfchen, lila; ☉ und ♂; 5 bis 10; X.
633. IV., 1; Krapppfl.: *Asperula arvënsis* L. Acker=Meier (Mariengras). Stbltr. lineal-lanzettl., 4 bis 10stünd.; Bl. endst., gebüschelt, blau, sitz., kürzer als die borstig-gewimp. Hüllbltchn.; ist der vor. ähnlich; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Primelpfl.: *Androsäce septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- " " *Anagallis arvënsis* L.; f. Nr. 55.
- " " *A. coerulea* Schreb.; f. Nr. 227.
- " Borretschpfl.: *Lithospermum arvëse* L.; f. Nr. 571.
- " " *Lycopsis arvënsis* L.; f. Nr. 572.
- " " *Myosotis stricta* Link; f. Nr. 233.
- " Veilchenpfl.: *Viola tricolor* L.; f. Nr. 525.
634. V., 5; Dickblattpfl.: *Crassula rubens* L. Rötliches Dickblatt. R. drüsig-behart; Bltr. der Bl. weiß oder gelblichweiß, mit rotem Kiele; ☉; 5 bis 6; Rh., Schweiz.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
- " Lilienpfl.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
- VI., 1; Lilienpfl.: *O. arvëse* Pers.; f. Nr. 228.
- " " *O. umbellatum* L.; f. Nr. 202.
- " " *Muscari comosum* Mill.; f. Nr. 220.
- " " *M. botryoides* Mill.; f. Nr. 221.
- " " *Tulipa sylvestris* L.; f. Nr. 164.
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L.; f. Nr. 574.
- X., 3; Kalkenblümler: *Silene dichotoma* Ehrh.; f. Nr. 575.
- " " *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- " " *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
635. X., 4; " " *Sagina procumbens* L. Liegender Bierling (Mastkraut, Sagine). Bltr. nicht gewimp.; alle Aelchbltr. ohne Stachelspitzen; Blütenst. harf., später hakenf=

- herabgekr.; Bl. weiß; St. niederlig., wurzelnd; Kelchklappen 4, eif., stumpfl.; Klappen längl., gestutzt, 1nervig; \odot und \otimes ; 5 bis 8; \times .
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus caesius* L.; f. Nr. 443.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Nigella damascena* L.; f. Nr. 559.
636. *Delphinium consolida* L. Feld-
Rittersporn (Hornkummel, St. Ottilienkraut, Berchenklau).
Bltr. 3theil., schmal-lineal-zipf.; Blfr. 1blättr., azurblau,
gespornt; Kapf. fahl; Traube wenigblüt.; \odot ; 5 bis 7;
 \times ; \dagger .*)
637. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L. Illi-
rischer Hahnenfuß. St. nebst den Bltrn. seidig-wollig;
R. zurückgeschl.; Bl. groß, fast goldgelb; Wzr. aus kleinen,
büschelig-gehäuften Knollen bestehend; Fr. auf ährenf. Stempel-
trägern; 4; 5 bis 6; Sa., R. S., Schl., Bb., Mä., De., Kr.
638. XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver rhoeas* L. Wilder Mohn
(Klatschmohn, Klatsch-, Knack- oder Klapperrose, Schnalz-
blume, Feldmohn, Allerleilust, Feuerblume). St. wagr.=
absteh.-behart; Stbf. pfrieml.; Kapf. kurz=verkehrt=eif., fahl;
Narbenläppchen randdeckend; Bl. rot; \odot ; 5 bis 7; \times ; 3.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
- " " *L. incisum* Willd.; f. Nr. 206.
639. " " *L. intermedium* Fr. (L. pur-
pureo-amplexicaule G. Mey.). Mittlere Taubnessel.
Bltr. ungleich, obere nieren-herzf., oberste sehr kurz=gestielt;
Kelchzähne nach dem Verblühen absteh.; Blütenbltr. herz-
nierenf.; Bltröhre grade oder etwas gekrümmt, innen fahl;
Schlund fug.=erweitert; Oberl. aufr.; Bl. rot; \odot ; 5 bis 9.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
- " " *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
- " " *T. perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
640. " " *T. alliaceum* L. Knoblauchduf-
tendes Hellerkraut. St. oberwärts ästig; obere Stglbltr.
längl., gezähnt, Pfeilf.-halb-umfass.; Bl. weiß; Schötchen ver-
kehrt=eif., bauchig, schmal-geflüg.; Samen vertieft-nekaderig;
riecht nach Knoblauch; \odot ; 5 bis 7; Sg., Kr.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastōris* Vent.;
f. Nr. 3.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Calepina corvini* Desv.; f. Nr. 507.
641. " " *Crambe tatarica* Jacq. Russi-

*) **Delphinium ajacis* L. ist Gartenpflanze und findet sich zuweilen verwildert; Traube reichblüt.; Bl. verschieden gefärbt; Sporn von Kelchlänge; Kapf. behart; St. einfach; Vaterland: Orient. Soll aus dem Blute des Asar entsprossen sein!

ischer Meerkohl. Wrbbltr. mehrfach = fiederspalt., obere harig, fiederspalt. bis lineal.; längere Stbgf. gabelig; Schötchen griffellos; Bl. weiß; 4; 5 bis 6; Mä.

Varirt: *C. glabrum* Jacq. (Schötchen kahl).

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Raphanus raphanistrum* L.; f. Nr. 588.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
- " " *A. thaliana* L.; f. Nr. 58.
- 642. " " *Erysimum orientale* R. Br. (*Brassica orientalis* L., *Coringia orient. Pers.*, *C. perfoliata* Lk., *E. perfoliatum* Crtz.). Morgenländischer Scho-tendotter. St. und die ganzrand., grauen Bltr. kahl; Schoten absteig.; Klappen Inerwig; Griff. kurz; Bl. gelblich-weiß; ☉; 5 bis 8.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* Ait.; f. Nr. 540.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
- 643. " " *F. vaillantii* Lois. Baillant's Erdrauch. Kelchbltr. mit unbewaffn. Auge kaum zu erkennen, schmaler als das Blütenst.; Schötchen fug., stumpf, in der Jugend spitzig; Bl. blaßrosenrot oder weißlich; ☉; 5 bis 9.
- 644. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *F. parviflora* Lmk. Kleinblütiger E. Kelchbltr. 6mal kürzer, als die Bltr., von Blütenstielfleckenbreite; Schötchen fug.=eif., mit kurzer, stumpfer Stachelspitze; St. zart; Bltr. fast haarfein; Bl. blaßrot bis weiß; ☉; 5 bis 7; X; Rheingegend, Mä., De., Kr., Schweiz.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " *M. maculata* Willd. (*M. arabica* All., *M. polymorpha* var. *arabica* L.); f. Nr. 616.
- 645. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. scutellata* All. Schildfrüchtiger Schneckenlee. Drüsenharig; St. bogig-aufsteig.; Blütenst. 1= bis 3blüt.; Bl. gelb, braun-linirt; Hülsen einzeln, halbkugelf., 4= bis 6wendelig; ☉; 5 bis 6; Kr.
- 646. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. marginata* Willd. Dickrandiger S. Ränder der Windungen der niedergedrückten Hülse nicht aneinanderschließend, sondern flach absteig., die äußeren von den inneren sich sogar etwas abbiegend; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; Kr.
- 647. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Buceras corniculatum* All. (*Trigonella corniculata* L.). Aufrechtes Dorschhorn. St. aufr., fast kahl; Bltr. 3zähl.=gefied.; Blütenst. blattachselst.,

- zur Blütezeit mehrmals länger als das Blatt, an der Spitze mehrblütig; Bl. absteht., endl. überhäng., gelb; ☉; 5; Kr.
648. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium incarnatum* L. Inkarnat-Klee. St. aufr., steif, sehr zottig; Bl. purpur-, ziegel- oder fleischrot oder weiß; Aehren einzeln, gipfelst., zott., vor der Bl. eif., später längl.-walzenf.; K. rauhhartig, 10nervig, die borstenf. Zähne fast gleich, kürzer als die 1-blättr. Kr., endl. auseinanderfahrend; Fahne lanzettl.; ☉; und ♂; 5 bis 6; ♀; Kr., Th.
649. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia peregrina* L. Fremde Wicke. Die 4 oberen Kelchzähne nach oben gekrümmt; Bl. bleigrau; Hülsen häng.; Bltr. schmal, lineal-längl. (ob Bastard?); ☉; 5 bis 6.
650. XVII., 4; Hülsenpfl.: **V. sativa* L. Satwicke (Futter- oder Pferdewicke, St. Christofsraut). Bltchn. der unteren Bltr. verkehrt-eif., tiefer ausgerand., die der oberen längl.-verkehrt-eif. oder längl.-lineal.; Hülse aufr.-weichhaarig; Fahne hellviolett, dunkler geadert; Flügel purpurrot, selten weiß; Schiffchen weiß, purpurschwarzlich gefleckt; ☉; 5 bis 7; ♀.
651. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus sphaericus* Retz. Kugelsamige Kicher (Graskecher). St. zgedrückt = 4kant.; Blattst. schmal-gefliig.-rinnig, 1parig-gefied.; Bltchn. grasartig, lineal., langzugeesp., meist parallel-6nervig; Bl. ziegelrot; Same glatt, fug., getüpf.; Hülse mit gewölbter oberer Naht und von beiden Nähten her vorwärts zlauf., zahlreichen Adern; ☉; 5 bis 6; Th., Kr.
652. XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. angulatus* L. Würfelige Kichererbse. St. 4kant., ungeslüg.; Blattst. mit einfacher Endschlinge; Blütenst. mit einem 2. Blütenst., fast von Blattstiellänge; Bl. klein, violett oder purpurrot; Hülse aderlos, glatt; Samen würfelig, warzig-scharf; ☉; 5 bis 6; Kr.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; f. Nr. 229.
- " " *Taraxacum officinale* Mnch.; f. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.
- " " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia helioscopia* L.; f. Nr. 222.

a. Kulturpflanzen:

653. III., 2; Graspfl.: **Hordëum hexastichon* L. Sechszehnteilige Gerste (Koll- oder Stockgerste). Alle Bl. ♂ und begrannt; Aehre kurz und dick, aufr.; Aehrchen 6zeilig, in 6 Reihen; ☉ und ♂; 5 bis 7; ♀; ⚔.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 58!

- XV., 1; Kreuzblümler: *Isatis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
- XV., 2; " *Brassica oleracea* L.; f. Nr. 109.
- " " *B. napus* L.; f. Nr. 242.
654. " " *B. rapa* L. Rübenkohl (weiße Rübe). Untere Bltr. leierf., gestielt, grasgrün oder rötlichgrün, borstig-rauh, obere eif., kahl, glatt; offene Bl. die Knospen überragend; längere Stbgf. aufsteig.; Bl. gelb; ☉ und ☿; 5 bis 7, 9; ♀; ♂.
- Varirt: a. Wurz. verdickt, fleischig (weiße Rübe):
- aa. Mairübe (*B. r. depressa*), mit breiter, scheibenf., fleisch. Wurz.
- bb. Grünköpfige, runde Rübe, mit längl. runder Wurz., deren über die Erde hervorrag. Theil grün wird.
- cc. Rotköpfige, runde R., mit oben rotangelauenen Theile über der Erde.
- dd. Lange Stoppelrübe, mit spindelf. Wurz.
- ee. Lange, grade Brachrübe, mit grader, in der Erde verborg., spindelf. Wurz.
- b. Wurz. dünn, holzig (Rübsen):
- aa. Winterrübsen (*B. r. oleifera hiemalis*); ☿.
- bb. Sommerrübsen (*B. r. oleif. annua*); ☉.
- cc. Stoppelrübsen (Stoppelsprung, Sämchen).
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium incarnatum* L.; f. Nr. 648.
- " " *T. repens* L.; f. Nr. 597.
655. " " *Onobrychis sativa* Lam. (*Hedysarum onobrychis* L., *O. viciaefolia* Scop.). Esparjette (Esper, ewiger oder spanischer Klee, Felsheu, Hahnenkamm). Bltr. 9= bis 12parig; Hülsen freisundl., rauh; Bl. rosenrot, selten weiß; ♀; 5 bis 6; ♂; ♀.
- Varirt: *O. montana* DC. (St. ausgebreit., Fiederblüthn. eif., Bl. purpurrot; Alpenform).
- XVII., 4; Hülsenpfl.: **Vicia sativa* L.; f. Nr. 650.
656. " " **Pisum sativum* L. Schotenerbse (Bruch-, Feld- oder Saterbse, gemeine oder gebaute E., Schote). Bltr. 2= bis 3parig; Blüthn. eif.; Samen kug., stroh- bis weißgelb; Bl. weiß, Flügel oft rot; ☉; 5 bis 7; ♀; ♂.
657. XVII., 4; Hülsenpfl.: *P. arvense* L. Ackererbse (Zucker-, Winter- oder Stockerbse). Samen kant.=eingedrückt, grau-grün, braun=punkt.; Fahne blaßviolett, rot=geadert, Flügel purpurrot, Schiffchen blaß oder weiß; ☉; 5 bis 7; ♀.
658. XVII., 4; Hülsenpfl.: **P. umbellatum* C. Bauh. Trauenerbse (Chokolade-Erbse). Bltr. 2parig-gestied.; Nebenbltr.

- 4schligig; Blütenst. verläng., traubig, 4= bis 5blüt.; Hülse grade, walzenf.; Erbsen kastanienbraun; ☉; 5 bis 7; ♀.
659. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus sativus* L. (*Cicerōla sativa* Alfd.). Gebaute Platterbse (weiße B., punische Riche, spanische Linse, Richeiling). Bltr. Iparig; Bl. einzeln, bläulich, rötl. oder weiß; Hülsen am obern Rande auswärtsgef., 2flüg.; Samen strohgelb; St. klimmend, geflüg.; ☉; 5 bis 7; ♀.
660. XIX., 2; Korbblütler: **Anacyclus officinarum* Hayne. Milde Bertramwurz (Zahn- oder Speichelwurz). Wurz. dick, brennend-aromatisch; St. aufr., etwas zottig, ästig; Bltr. dopp.=fiederspalt.; Köpfschen gipfelf., einzeln; Scheibe gelb, Stral oberj. weiß, unterj. rotgestreift; ☉; 5; ♀ (Th., Voigtland); ☿; Vaterland: Orient.

b. Unter der Sat:

- II., 1; Nachtblümler: *Veronica acinifolia* L.; f. Nr. 230.
- III., 1; Baldrianpfl.: **Valerianaella olitoria* Mnch.; f. Nr. 231.
- V., 1; Primelpfl.: *Androsace maxima* L.; f. Nr. 232.
661. " Borretschpfl.: *Nonnea pulla* DC. (*Lycopsis pulla* L., *N. erecta* Bernh.) Braune Nonnee (Kunzelnüßchen). St. fast einfach; Bltr. lanzettl., angedrückt-behart; Bl. dunkel-purpurbraun, selten hellgelb; 4; 5 bis 6; X.
- V., 1; Primelpfl.: *Myosotis versicolor* Rchb.; f. Nr. 440.
662. V., 2; Doldenpfl.: *Scandix pecten venëris* L. Kammsförmiger Nadelkerbel (Venuskamm, Nadelkraut). Bltr. 3fach-gefied.; Dolden 1= bis 3stral.; Bl. klein, weiß; Frucht-schnabel 2reihig-steifhaarig, schon zur Blütezeit von dopp. Eierstocklänge; ☉; 5 bis 6.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver rhoeas* L.; f. Nr. 638.
663. " *P. argemone* L. Sandmohn (Äder- oder Stachelmohn, Klatsch- oder Knackrose). Anligend-behart (steifhaarig); Stbf. oberw. verbreit.; Kaps. verläng.=keulenf., zerstreut=aufr.=borstig; Bl. dunkelrot, unten schwarz; Stbf. purpurschwarz; Antheren stalblau; ☉; 5 bis 7; X.
664. XIII., 1; Mohnpfl.: *P. hybridum* L. Bastardmohn* (kleiner Mohn). Kaps. rundl., mit gebog., weit=absteh. Haren besetzt; Bl. ziegelrot; Stbf. oben breiter; ☉; 5 bis 7; X.
665. XIII., 1; Mohnpfl.: *P. dubium* L. Zweifelhafter M. (Satmohn). St. oben angedr.=behart; Stbf. pfrieml.; Kaps.

*) Bastard von *P. argemone* und *P. rhoeas*, sich mehr der ersten nähernd.

- längl. = verk. = eif., fahl; Narbensläppchen gefondert; Bl. rot; ☉; 5 bis 7; ✕^{*})
666. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis aestivalis* L. (A. *miniatas* Jacq., *A. maculatus* Wallr.). Sommer=Teufels=auge (Blutströpfchen, braune Mägde, Margaretenröslein). Bltr. gefied.; Bl. mennigrot oder strohgelb (A. *citrinus* Hoffm.); Fr. oberw. mit einem gleichfarb., etwas schief=aufstreb. Schnabel; ☉; 5 bis 7; ✕; †.
667. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus philonotis* Ehrh. (R. *hirsutus* Ait., R. *sardous* Crtz.). Rauher Hahnenfuß (bläßgelber H.). Wurz. faserig; untere Bltr. 3= oder dopp.=3zäl., Bltchn. 3spalt.; Bl. blaßgelb; Fr. vor dem Rande meist mit einer Knötchenreihe; dem R. *bulbosus* ähnlich, jedoch ohne Wurzelknollen; ☉, ♂ und ♀; 5 bis 8; †.^{**})
668. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. arvensis* L. Acker=H. Obere Bltr. 3zäl.; Bltchn. gestielt, 3= bis vierspalt.; Fr. groß, geschnäbelt, dornig oder knotig; Bl. gelb; Pfl. apfelgrün; ☉; 5 bis 7; ✕; †.
- Varirt: *R. reticulatus* Schmitz et Regel (Fr. ohne Stacheln, Flächen bloß netzaderig und höckerig).
669. XV., 1; Kreuzblümmler: **Myagrum perfoliatum* L. Pfeilblättriger Hohlodder. Obere Bltr. mit Pfeilf. Basis umfass.; St. aufr.=ästig, blaubereift; Bltr. von dopp. Kelchlänge, gelb; Schötchen 3gedrückt=birnf.; ♂; 5 bis 6; ✕; Mittelrhein, Wü., De., Kr. Wol mit Rebsamen eingeschleppt!
670. XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum repandum* L. Ausgeschweiffter Schotendodder. St. aus aufsteig. Basis aufr., mit 2theil., auf- und abwärts stricheligen, angedr. Härchen besetzt; Blütenst. zur Blütezeit von halber Kelchlänge, zur Fruchtzeit absteh., vielmal kürzer, als die sperrig=absteh. Schote; Bl. klein, gelb; ☉; 5 bis 7; ✕.
671. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Medicago apiculata* Willd. Spitzfrüchtiger Schneckenflee. Dornen sehr kurz, kürzer als der halbe Querdurchmesser der Hülse; Hülse 2= bis 3wendelig, erhaben=netzaderig, dreihig=stachel.; Nebenbltr. fiederspalt., Fiedern borstentf.; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; ✕; Rh., Th.
672. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla scorpioides* Koch (Ornithopus scorp. L., *Arthrolobium scorp.* Desv.). Krautige Kronwicke (jährige Pelttschen). Bltr. 3zäl., fih., das

*) Bastard von *P. argemone* und *P. rheoas*, sich mehr der letztern nähernd.

***) Ist wol Bastard zwischen *R. bulbosus* und *R. arvensis*.

- unparige sehr groß; Nebenbltr. dem Blatte gegenst., zuge-
wachsen = ausgerand. oder 2zähnl.; Hülse zurückgelegt, von
Glied zu Glied mit verdicktem Ringe; Bl. gelb; ☉; 5 bis
6; X; R.
673. XVII., 4; Hülseppfl.: *Vicia villōsa* Roth (*Cracca vill.*
Godr. et Gren.). Zottige Wicke. Zottig; Fahnenplatte
von halber Nagellänge; R. über den halb so langen Blütenst.
sackf. = erweitert; Bl. hellpurpurblau; ☉; 5 bis 7; X.
- Varirt: *V. glabrēscens* Koch (fast kahl; südl. Form);
V. dasycarpa Ten.
674. XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea cyānus* L. Korn-
blume (Ziane, blaue oder Kornfloekenblume, Tremse,
Ziegenbein, Schneider, Zachariaskraut). Bltr. nicht herab-
lauf.; Bltchn. des Hauptf. geschwärtz = berand., gesägt = franzig;
Bl. blau; ☉ und ♂; 5 bis 8; X; Z.

c. Auf Brachen:

- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
— " " " *V. verna* L.; f. Nr. 234.
— " " " *V. triphyllos* L.; f. Nr. 60.
— " " " *V. praecox* All.; f. Nr. 63.
— " " " *V. agrēstis* L.; f. Nr. 224.
— " " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
— " " " *V. opāca* Fr.; f. Nr. 54.
— " " " *V. hederæfolia* L.; f. Nr. 195.
— III., 2; Grasppfl.: *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
— X., 4; Nelkenblütler: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.
— X., 5; " *Cerastium semidecāndrum* L.; f.
Nr. 65.
— XIII., 3; Fahnenfußppfl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.;
f. Nr. 66.
— XV., 1; Kreuzblümmler: *Calepina corvini* Desv.; f. Nr. 587.
— XV., 2; " *Barbarea praecox* R. Br.; f.
Nr. 241.
— XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum repandum* L.; f.
Nr. 670.
675. XVI., 2; Schnabelppfl.: *Geranium columbinum* L. Tau-
ben = Storchschnabel (Taubenfuß, Taubenschnabel). St.
ausgebreit., nebst den Blatt- und Blütenst. von rückw. = steh.,
fast angedr. Härchen strichelhaarig; Bl. rosenrot; Klappen
kahl; Schnabel angedr. = kurzhaarig; Kapf. nur auf dem Riele
behart; ☉; 5 bis 8; X.
— XVII., 4; Hülseppfl.: *Trifolium filiforme* L.; f. Nr. 599.

d. Auf sandigen Brachen:

676. X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L. Ausdauernder Rnauel (Johannisblut, Krebskraut). Blütendeckbl. nicht von Blütenlänge; Kelchklappen abgerund.-stumpf, mit breitem, weißem Hautrande, zur Fruchtzeit grade=vor-gestreckt, an der Spitze zügeneigt; Bl. nicht in Gabeln, grünlich; 4; 5 bis 10.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium dissectum* L.; f. Nr. 538.

e. Auf mageren Brachen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Alýssum campêtre* DC.; f. Nr. 580.

f. Auf trocknen Feldern:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica praecox* All.; f. Nr. 63.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

g. Auf Sandfeldern:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
677. III., 2; Graspl.: *Aira capillaris* Host. Harzförmige Schmele. Bltr. schmal-lineal., rinnig, fast borstenf.; Blatthäutchen längl., zugesp.; Rippe vielfach=zertheilt; Zweige hart; oberes Bl. begrannt; ☉; 5 bis 7; 7y.
678. III., 2; Graspl.: *Psilurus nardooides* Trin. Nardus= Borstenhwanz. Wurz. faserig; Halm gekniet, aufr.; Bltr. schmal-lineal., fast flach; Aehre aus langer Blütenbüsch. hervortretend, von Halmhöhe; ☉; 5 bis 6; Kr.
679. IV., 4; Dickblattpl.: *Tillaea muscosa* L. Moosartige Tilläe. St. an der Basis niederlig., mit aufstreb. Aesten; Blt. eif. oder eif. längl., gegenst., sitz., ganzrand.; Bl. blatt=achselst., weiß oder rötlich; R. rot, weiß=stachelsp.; Blütenst. meist 3zähl.; ☉; 5 bis 6; W.
- V., 1; Primelpl.: *Androsace elongata* L.; f. Nr. 235.
- " *A. septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- " Borretschpl.: *Nonnea pulla* DC.; f. Nr. 661.
- " *Myosotis versicolor* Rchb.; f. Nr. 440.
- " Weidenpfl.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
- X., 2; Steinbrechpl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
680. X., 3; Nelkenblümler: *Silene conica* L. Regelfeldiges Leimkraut. St. grau=weichhaarig; Kronblt. verkehrt=herzf., rosensch. Kapf. längl.=eif., sitz.; Stbf. fahl; ☉; 5 bis 7; Rh., Kr.

- X., 3; Nelkenblümmler: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 4; " *Mönchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
- X., 5; " *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver argemone* L.; f. Nr. 663.
- " *P. dubium* L.; f. Nr. 665.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- 681. " *Arabis arenosa* Scop. (*Sisymbrium arenosum* L.). " Sand=Gänsekresse. St. einfach-rauh-harig; untere Bltr. leierf.-schrotförmig, mit 6 bis 9 Lappchen jederf.; Bl. lila, selten weiß; Griff. kurz, halb so dick, als die zsgedr. Schote; ♂ und ♀; 5 bis 7.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago minima* Willd.; f. Nr. 594.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.

h. Auf magerem, sandigem Boden:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- 682. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium scabrum* L. Scharfer Klee. St. niederlig., aufsteig., zottig; Bltchn. verkehrt-ei- oder verkehrt=herzf., die oberen längl.=keilf., stumpf, ohne Stachelsp., sägezähn.; Nehren eif.; Kelchröhre 10nervig, walzenf.; Kelchzähne schmal-lanzettl., steif, endl. zurückgekr., unterer länger, als die Kr.; Bl. klein, weiß oder blaßrosenrot; ☉; 5 bis 7; Kr., 2y.; ob im G.?

i. Auf etwas feuchtem Sandacker:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Myosurus minimus* L.; f. Nr. 240.

k. Auf feuchten Aekern:

- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica serpyllifolia* L.; f. Nr. 424.
- 683. III., 1; Fettpfl.: *Montia fontana* L. Quellen=Montie (Blachsalat). Pfl. klein, saftig, fleisch., kahl, aufr. oder liegend, aufsteig.; St. dünn, sehr ästig; Bltr. gegenst., längl.=verkehrtkeif., spatelf. bis lineal., ganzrand., sitz.; Bl. blattachsel- und gipfelst., weiß; ♀; 5 bis 9.

Variet: *M. minor* Gmel. (*M. arvensis* Wallr.), klein, aufr.; *M. repens* Gmel. (*M. rivularis* Gm.), Hauptst. ver-läng., kriech., mit aufsteig., rasenbild. Aesten.

- X., 4; Nelkenblütler: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.
 684. X., 5; *Cerastium viscosum* L. (*C. glomeratum* Thuill., *C. vulgatum* L. herb.). Büschelblütiges Hornkraut. Gelbgrün, dicht-lang-weichhaarig; Bl. 10= bis 5männig, in einer dichtbüschel., zur Fruchtreife aber etwas ausgedehnten, an den Endbl. aber stets büschel. Gabelzyme; Blütenst. anfangs aufr., endl. mit aufsteig. Kapf. schief-absteh., nicht von Fruchtkelchlänge; Deckbltr. grün, an der Spitze harbüschelig; Stbf. fahl; Kapf. goldgelb; St. kurzglied.; Bl. weißlich; ☉; 5 bis 8.
 Variet: *C. eglandulosa* Koch (nicht drüsenhaarig, sond. zottig-rauh); *C. apetalum* Dum. (blumenlos); *C. castratum* (innerer Stbgfswirtel fehlend oder antherenlos).

I. Auf Lehmäckern:

- II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
 m. Auf feuchten Lehmäckern:
 — X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium vulgatum* L. spec.; f. Nr. 463.

n. Auf fruchtbarem Boden:

- II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica buxbaumii* Ten.; f. Nr. 219.
 o. Unter Wein:
 685. III., 2; Graspfl.: *Cynosurus echinatus* L. 3gelähriges Kammgras. Nehrchen in eine eif. Nehrre 3gezog.; Schuppen der unfrucht. Zweiglein langbegrannt; Blatthäutchen verläng.; ☉; 5 bis 6; St., Kr., Ly.

p. Auf Kalk- und Mergeläckern:

686. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicera* L. Rote Platt-erbse. St. schmal-geflüg.; Blattst. desgl., 1parig-gefied., mit einfacher oder ästiger Schlinge; Bltchn. lineal-lanzettl., 3nervig; Nebenbltr. halb-pfeilf., lineal-lanzettl.; Blütenst. kürzer, als der Blattst.; Bl. schmutzigrot; Hülse 4= bis 5samig; Samen rot; ☉; 5 bis 6; Kr.

q. Auf Bergäckern:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Muscari racemosum* Mill.; f. Nr. 252.

M. Auf fettem Boden:

§. 404.

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum sylvaticum* Pers.; f. Nr. 201.
 — VI., 1; Lilienpfl.: *O. minimum* L.; f. Nr. 189.

§. 405.

N. Auf Sandboden:

- V., 1; Borretschpfl.: *Nonnea pulla* DC.; f. Nr. 661.
- X., 2; Baronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- X., 3; Nelkenblümmler: *Silene conica* L.; f. Nr. 680.
- " " *S. otites* Smith; f. Nr. 461.
- X., 4; " *Moenchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
- X., 5; Nelkenblümmler: *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- 687. XIV., 2; Rachenblümmler: *Scrophularia canina* L. (*Scrophularia hoppii* Koch). Hundss-Braunwurz. Bltr. fahl, gefied.; Ansat des 5. Stbf. lanzettl., spitz oder fehlend; Oberl. der Bltr. 3mal länger, als die Röhre; Bl. klein, violett, Zipf. weiß-berand.; 4 (♂); 5 bis 7; Ty., Kr., Schweiz.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
- XV., 2; " *Erysimum hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- 688. XV., 2; Kreuzblümmler: *Syrenia angustifolia* Rehb. Schmalblättrige Sirenje (Fadengriffel). Bltr. ganzrand., grundst. lineal-lanzettl., in die Basis verschmäl.; Stgbltr. lineal., rinnenf., graulich; Bl. kurzgestielt, schwefelgelb; Schötchen aufr.-absteh., 4kant.; ♂; 5 bis 6; De.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago gerardi* W. et K.; f. Nr. 615.
- XIX., 2; Korbbütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; f. Nr. 603.

a. Auf Sandfeldern:

Vergl. §. 403, g; außerdem:

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostemum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
- X., 2; Baronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L.; f. Nr. 574.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium scabrum* L.; f. Nr. 682.

b. Auf feuchtem Sandboden:

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
- III., 1; Fettpfl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.

689. III., 2; Graspfl.: *Koeleria glauca* DC. Graugrüne Kölerie. Halm fast kahl; Bltr. flach, kahl; Rispe ährenf., an der Basis unterbrochen, kahl; Spelze stumpfl., sehr kurzstachelsp.; Pfl. blaugrün; 4; 5 bis 7; Mittelrhein, Brd. u. f. w.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 4; Nelkenblümmer: *Sagina procumbens* L.; f. Nr. 635.
690. X., 5; *Cerastium brachypetalum* Desport. (C. viscosum Poll., C. strigosum Fr.). Kleinblumiges Hornkraut. Deck- und Kelchbltr. absteht., behart; fruchttrag. Blütenst. von 2- bis 3facher Kelchlänge; Kraut graugrün; Hare grau, lang; Stbf. mit zerstreuten, langen Haren besetzt; ☉; 5 bis 7.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex muricata* L.; f. Nr. 321.
- " " *C. hordeistichos* Vill.; f. Nr. 322.
691. " " *C. oederi* Retz. Oeder's Segge. Wurz. faserig; Bltr. schmal-lineal., gerinnet, scharf; Halm aufw., stumpf-3kant., gestreift, glatt; Fr. klein, fast kug., kurz-gradschäbelig; 4; 5 bis 8.
- Varirt: *C. lepidocarpa* Tausch (*C. lipsiensis* Peterm.), mit gedrängt-beisammensteh. Aehren.
- XXI., 4; Ufer: *Alnus incana* Willd.; f. Nr. 296.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.
- c. Auf trockenem, sonnigem Sandboden:
- III., 1; Schwertelbspfl.: *Iris pumila* L.; f. Nr. 320.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentea* L.; f. Nr. 464.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.
- d. Auf öden, unfruchtbaren Sandplätzen:
692. III., 2; Graspfl.: *Aira caryophyllæa* L. (*Avëna caryoph. Web.*). Nelkenhämele (Nelkenhafer). Rispe absteht., 3gab.; Aehren 2blüt.; Balg länger als die Bl.; ☉; 5 bis 6.
693. III., 2; Graspfl.: *Poa dura* Scop. (*Sclerochlora dura* P. B., *Cynosurus durus* L., *Eleusine dura* Lam.) Hartes Rispengras (Hartgras). Aehren längl., 3- bis 5blüt., kurz-geflücht; Spindel starr; Rispe nur am Grunde sehr kurz-ästig; Aeste 1seit.; Aehren einseitwendig, stumpf; ☉; 5 bis 6; Th., Sa., Rh., Sn., Bay., Wü.
- III., 2; Graspfl.: *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.
- e. Auf kalkhaltigem Sandboden:
- III., 2; Graspfl.: *Aira praecox* L.; f. Nr. 317.

- XV., 1; Kreuzblümli: *Alyssum campēstre* DC.; f. Nr. 580.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

f. An kiesigen Orten:

694. XIX., 1; Korbblütli: *Crepis taraxacifolia* Thuill. (Borkhausia tarax. Mneh.). Löwenzahnblättrige Grundfeste. St. aufr., graufilz.-schärf., am Grunde gestreift rötlich, oben doldentraub., wenigblättr.; Hülle grau, oft rauhhartig, äußere Hüllblättn. eiz bis lanzettf.; Wrz. gelbmilchend; Bl. gelb; ♂; 5 bis 6; Rheinthal bis Mainz herab, Ba., Wü., Bay.

Varirt: *C. praecox* Duby (Borkh. praecox Rehb.), mit an der Basis breit-geöhrt, oberen Bltrn.; *C. intybacea* Duby (Borkh. intybacea DC.), mit an der Basis schmal-geöhrt, oberen Bltrn. und fast kahler Hülle.

g. Auf der Geest:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola schultzei* Billot; f. Nr. 324.

h. Auf Sandboden:

- XV., 2; Kreuzblümli: *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

O. Auf Kalkboden:

§. 406.

695. III., 2; Grasppf.: *Brachypodium tenuiflorum* R. et S. (*Festuca tenuiflora* Schrad., *Catapodium tenuifl.* Lk.). Zartblütige Völkertrespe. Wrz. faserig; Bltr. schmal-lineal., rinnig, kahl; Aehre steif, lang, dünn; Aehrchen 3- bis 5blüt., längl., an der Spindel in 2 Reihen einseitswendig; ☉; 5 bis 6; Rr.
- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
 - " " Krappppf.: *Sherardia arvensis* L.; f. Nr. 632.
 - V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
 - V., 2; Doldenpfl.: *Scandix pecten venēris* L.; f. Nr. 662.
 - " " *Anthriscus nodosa* Pers.; f. Nr. 527.
696. VI., 1; Semede: *Luzula flavescens* Gaud. Gelbliche Afterseme (gelblicher Marbel). Bltr. sehr schmal-lineal., flach, weich-behart.; Spirre zur Blütezeit ausgebreit., endl. aufr.-zugesog.; Kelchlappen eilanzettl., lang-zugesp.; Kaps. eif., 3kant.; Samenanhängsel sichelf.; 2; 5 bis 7.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla recta* L.; f. Nr. 439.
 - " " *P. fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.
 - " " *Rubus saxatilis* L.; f. Nr. 435.
 - XIII., 3; Schnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
 - " " *A. sylvestris* L.; f. Nr. 444.
 - " " *A. ranunculoïdes* L.; f. Nr. 181.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis aestivalis* L.; j. Nr. 666.
 — A. *vernalis* L.; j. Nr. 257.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Camelina sativa* Crtz.; j. Nr. 581.
 — " " *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
 — " " *Lepidium draba* L.; j. Nr. 583.
 — " " *Isatis tinctoria* L.; j. Nr. 586.
 697. XV., 2; " *Arabis sagittata* DC. (A. *planisiliqua* Pers., A. *longisiliqua* Wallr., A. *glastifolia* Rechb., A. *gerardi* Bess.). Pfeilblättrige Gänsekresse. Mit einfachen und ästigen Haren besetzt; St. aufr., steif; Bltr. sägezähn.; Stbltr. mit absteh. Ohrlappen, mit herzpfeilf. Basis sitz.; Schoten aufr., Klappen deutl. gekielt; Griff. fehlend; Samen punkt.; Bl. weiß; ♂; 5 bis 7.
 — XV., 2; Kreuzblümler: *Erysimum orientale* R. Br.; j. Nr. 642.
 — XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis cava* Whlbg.; j. Nr. 134.
 698. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq. Kopfblietiger Geißlee. Bl. endst., doldig-kopff.; Nester steif, aufr. = absteh., abstehend = rauhhartig; Bltr. wechselt., kurz = gestielt, rauhhartig von absteh., zerstreuten Haren; K. lang-rauhhartig; Bl. gelb; h; 5 bis 8; Th., Pf., Schl., Bö., Mä., De., Th., St., R., Kr., Bay.
 699. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus exscapus* L. Stengel = loser Stragel. Zottig; Bltr. 12 = bis 20parig; Bl. büschelig, schwefelgelb; Hülse eif., zugesp. = stachelsp., wollig; Wurzblütenst. sehr kurz; 4; 5 bis 6; Th., Sa., Bö., Mä., Th.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Onobrychis sativa* Lamk.; j. Nr. 655.
 — " " *Vicia villosa* Roth; j. Nr. 673.
 — " " *Lathyrus cicera* L.; j. Nr. 686.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; j. Nr. 694.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Podospërmum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.
 700. XXI., 3; Halbgras: *Carex heleonastes* Ehrh. Sumpfliebende Segge. Stalm rauh; Mehrchen 3 bis 4, rundl., genähert; Fr. eif., zugebr. = kant., glatt, in einen kurzen, ungetheilten Schnabel zugesp.; 4; 5 bis 7; Ha., Brocken; ob in Holstein?
 — XXI., 3; Halbgras: *C. alba* Haenke; j. Nr. 185.
 — " " *C. michelii* Host; j. Nr. 140.

a. Auf felsigem Kalkboden und Kalkfelsen:

701. IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L. Gemeine Kugelblume (Himmelblau, Maßfüßel). Untere Bltr. spa-

telf., ausgerand., obere sitz., lanzettl.; Bl. in endst. Köpfchen, blau; 4; 5 bis 7.

Varirt: *G. latifolia* (breitblättr., fast schuppenlos), *G. angustifolia* (schmalblättr., kleinköpfl.), *G. squarrosa* (Blütenst. dicht-schupp., großköpfl.), *G. depressa* (niedrig, mit nicht ausgerand., kurz-spatelf. Bltrn.).

702. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caespitosa* L. (*S. decipiens* Ehrh.). Rasenförmiger Steinbrech. St. rasenf., an der Spitze rosettig; Bltr. gestielt, an den Rosetten handf. = 5- bis 9spalt., stumpf-zipf.; Bl. zieml. groß, weiß, auch gelblich; 4; 5 bis 6; Harz, Sa., Bay., Bö.

Varirt: *S. caespitosa* (*S. nana*; klein, dichttraugig; Form steriler Kalkfelsen); *S. sternbergii* W. (*S. decipiens* Ehrh.; höhere, lockerrasige Form der nied., fruchtb. Felspartien); *S. sponhemica* Gmel. (Bltr. mit lineal., lang-zugehpt., stachelsp. Lappen; Form der Waden- und Porfir-gebirge).

- XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl.; s. Nr. 262.
703. XV., 1; Kreuzblütler: *Alyssum saxatile* L. Felsen-Steinkraut (Goldföhrchen). St. an der Basis halbs-trauchig; Traube rispig, auch die fruchttrag. noch kurz; Bl. goldgelb; Schötchen ellipt. oder verkehrt-eif., in der Mitte stark gedunsen, am Rande fast flach; 4; 5 bis 6; Süddeutschl.

- XV., 1; Kreuzblütler: *A. gemonense* L.; s. Nr. 312.
704. " *Capsella pauciflora* Koch (Hinterhubera pauc. Rehb.). Wenigblütiges Hirten-täschel. Wzbltr. 3lapp.-fieder-spalt.; Stbltr. längl.; Pfl. zart, rasenbildend; Schirmähren doldig, armbüt.; St. hardünn, fahl; Schötchen ablang, netzaderig; Bl. weiß; ☉; 5 bis 8; Ty.

- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum crepidifolium* Rehb.; s. Nr. 590.
— XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; s. Nr. 613.

705. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia saxatilis* Jacq. Stein-Wolfsmilch. Dolde 5stral., Stralen gabelästig; Hüllchen-bltr. herz-nierenf., stumpf; Bltr. sitz., verkehrt-lanzettl., spatelf. bis lineal., stumpf; Fr. glatt; St. niederlig., rundl., nach oben dicker; 4; 5 bis 6; De., St., Kr.

- XXI., 5; Veckerbütler: *Carpinus duinensis* Scop.; s. Nr. 314.
b. Auf kalkigem Sand- und sandigem Kalkboden: Vergl. S. 405, e.

c. Auf steinigem Kalkboden:

- V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca herbacæae* W. et K.; j. Nr. 318.

d. Auf Steingeröll:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alyssum saxatile* L.; j. Nr. 703.

e. In rauhen Gegenden:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis sagittata* DC.; j. Nr. 697.

f. Auf trockenem Kalkboden:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; j. Nr. 701.
706. XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia verrucosa* Lam. (Tithymalus verrucosus Scop.). Warzige Wolfsmilch. Bltr. längl.-eif., fast sit.; Hüßbltchn. ellipt., stumpf, am Grunde verschmäl., kurzgestielt; Stralen der 5palt. Dolde 3palt. und noch einmal 2palt.; 2; 5 bis 7; +; Luxemb., Th. (Seilfeld in Meiningen), Würzburg.

g. Auf sonnigen Kalkhügeln und Kalkbergen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
— XV., 1; Kreuzblütler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; j. Nr. 266.
— XV., 2; " " *Arabis auriculata* Lamk.; j. Nr. 267.
— XVII., 4; Hüßpfl.: *Hippocrëpis comosa* L.; j. Nr. 600.

h. In Kalkgebirgen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mnch.; j. Nr. 256.
— XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi alpinum* Jacq.; j. Nr. 286.
707. XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum pardalianches* L. Gemeine Gemswurz (Kraft-, Schwindel- oder Dorantwurz, Gemskraut, Leopardenwürger). Wurzstock kriech., knollig, blättertragend und wiederum ausläufertreibend; grundst. Bltr. langgestielt, tief-herzf.; Bl. groß, gelb; 2; 5 bis 7; †.
708. XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia fragifera* Jan. Erdbeerfrüchtige Wolfsmilch. Dolde 5stral.; Hüßbltr. eif.; Bltr. mit ediger Basis halbumbfass., dicht-behart; Drüsenanhänge halbkreisf., sattgelb; 2; 5 bis 6; +; Nr.

P. Auf Lehmboden:

§. 407.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis aestivalis* L.; j. Nr. 666.
— XV., 1; Kreuzblümmler: *Camelina sativa* Crtz.; j. Nr. 581.
— " " " *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
— " " " *Isatis tinctoria* L.; j. Nr. 586.
— XV., 2; " " *Erysimum orientale* R. Br.; j. Nr. 642.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Onobrychis sativa* Lamk.; j. Nr. 655.
- Vicia villōsa Roth; j. Nr. 673.
- XIX., 1; Korbbliätler: *Podospērum laciniātum* DC.; j. Nr. 602.

§. 408.

Q. Auf Mergel- und Thonboden:

- IV., 1; Krapppfl.: *Sherardia arvēnsis* L.; j. Nr. 632.
- V., 2; Doldenpfl.: *Scandix pecten venēris* L.; j. Nr. 662.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemōne ranunculoides* L.; j. Nr. 181.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium incisum* Willd.; j. Nr. 206.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicēra* L.; j. Nr. 686.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglōssum hircinum* Spr.; j. Nr. 501.

§. 409.

R. Auf steinigem Boden:

709. V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus infectoria* L. Gilbbeere. St. kurz, aufr., ausgebreit. = sperrig = ästig; Dornen gipfelst.; Bltr. freiszf., ellipt., stumpf-gestutzt oder kurz-zugeesp.; Nebenbltr. mehrfach länger, als der Blattst.; Bl. polygam., 2-häuf., gelbgrün; Blüthenheile 4zähl.; Beere 4kernig, kug., auf dem flachen R. sitz.; Spalt (Ritze) der Kerne sich nicht öffnend*); **h**; 5; +; Kr.
710. XIII., 1; Sonnenröslein: *Cistus salvifolius* L. Salbei-blättriges Zisterröschen. Strauch aufr.; Bltr. gegenst., gestielt, längl. = eif., runzel., feingekerkbt, unterj. etwas silz.; Bl. ziemlich groß, weiß, mit gelbem Grunde; Kapf. 5fäch.; **h**; 5 bis 6; Kr., Driest.
711. XV., 1; Kreuzblümler: *Draba ciliata* Scop. Gewin-pertes Hungerblümchen. St. kahl, 2- bis 3blättr.; Bltr. lederig, kahl, borstig-gewimp.; Blbltr. vorn gekerkbt, unten genagelt, weiß; Schötchen lanzett-lineal., kahl; Narbe sitz.; 4; 5 bis 6; Kr., Manas.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Capsella pauciflōra* Koch; j. Nr. 704.
712. XV., 2; Nasturtium lippizēse DC. (Sisymbrium lipp. Wulff.). Lippizer Brunnenkresse. Wurz. schief, spindelf.; St. aufr., ästig, hin- und hergebog.; obere Bltr. tiefiederigspalt., Fiederbltchn. lineal., ganzrand.; Blbltr. von dopp. Kelchlänge, gelb; Schoten lineal., fast so lang, als das aufr. = absteht., sanft-gebog. Blütenst.; 4; 5 bis 6; Kr.

*) Die Spalte oder Ritze in den Samen bemerkt man erst nach Wegnahme der den Samen umkleidenden Haut.

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.
- " " *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.
- " " *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Hirschfeldia adpressa* Mneh.; f. Nr. 593.
- a. Auf unfruchtbaren, felsigen, steinigen Plätzen:
 - II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
 - III., 2; Graspsf.: *Vulpia uniglumis* Rehb.; f. Nr. 562.
 - 713. — " " *Bromus maximus* Desf. Kiesen-Treipe. Halme kahl; Bltr. lanzettl., weichhaarig, zottig-gewimp.; Rispenäste aufr., locker=3gezog., oben nickend; Aehren fein-punkt.; Unterspeltze 1/2mal kürzer, als die Granne; ☉; 5 bis 6; Kr.
 - III., 2; Graspsf.: *Poa bulbosa* L.; f. Nr. 567.
 - " " *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
 - 714. IV., 1; Krapppsf.: *Galium pedemontanum* All. Piemonteser Labkraut. St. aufsteig., locker=zott., rückw.=stach.; Bltr. zu 4, ellipt., fast 3nervig, beiderf. behart; Blütenst. blattachselst., deckblattlos; Bl. gelb, ♂ und nur ♂, letztere 3spalt., 3männig; Fr. kahl, fug.=doppelt; ♂; 5 bis 6; De., Kr.
 - 715. IV., 1; Krapppsf.: *Vaillantia muralis* L. Mauer-Walljantie. St. kant., kahl; Bltr. zu 4, eilängl., stumpf, am Rande schärfel., am St. zurück=gebog.; Bl. zu 3 blattachselst., sitz., gelblich; ☉; 5 bis 6; Kr.
 - V., 1; Borrettschpsf.: *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
 - " Weidenchpsf.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
 - X., 2; Nelkenblümmer: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
 - XIII., 2; Giechtrosenpsf.: *Paeonia peregrina* Mill.; f. Nr. 213.
 - XIII., 3; Hahnenfußpsf.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.
 - XIII., 3; Hahnenfußpsf.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
 - 716. XIV., 2; Rauchenblümmer: *Linaria pelisseriana* Mill. (Antirrhinum peliss. L.). Spitzelchiges Leimkraut. Kahl; St. einfach, selten ästig; Bltr. der unfrucht. Triebe zu 3, oben wechselt.; Bl. in gipfelst., kopf. Aehren; Kelchklappen lineal., zugesp., länger als die Kapf.; Sporn sehr lang, grade, spitz; Bl. klein, hellblau, dunkler geädert, mit weißem, blaugestreiftem Gaumen; ☉; 5 bis 6; Kr.
 - XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
 - XIX., 2; Korbblütker: *Antennaria dioica* Gaertn.; f. Nr. 603.

- XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia epithymoides* L.; f. Nr. 311.
 717. XXII., 8; Giftmilchher: *Mercurialis ovata* Hoppe. Stiel= lojes Bingelkraut. Wz. faserig; St. höchst einfach; Bltr. eif., zugesp., fast sitz., fein=gewimp., untere fast kreis= rund; Nebenbltr. lanzett=linear.; ☉; 5 bis 7; St., Kr., De.

b. Auf Steinhaufen:

- III., 2; Graspsf.: *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.

c. An schattigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpsf.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
 — P. *recta* L.; f. Nr. 439.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba muralis* L.; f. Nr. 611.
 — XVI., 2; Schnabelpsf.: *Geranium robertianum* L.; f. Nr. 431.

d. Auf Galden des Kupferschiefers:

- X., 3; Kellenblümmer: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.

e. Auf verwittertem Glimmerschiefel:

- X., 5; Kellenblümmer: *Cerastium aggregatum* Dur. de M.; f. Nr. 319.

§. 410.

S. An Abhängen:

- V., 1; Veilchenpsf.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.
 — X., 2; Steinbrechpsf.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
 — Kellenblümmer: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
 — X., 3; Kellenblümmer: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
 — XIII., 2; Gichtrosenpsf.: *Paeonia peregrina* Mill.; f. Nr. 213.
 — XIV., 1; Lippenblümmer: *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *Isatis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
 — XV., 2; " *Erysimum crepidifolium* Rchb.; f. Nr. 590.
 — XVI., 2; Schnabelpsf.: *Erodium cicutarium* PHerit.; f. Nr. 217.
 — XVII., 3; Bitterpsf.: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.

a. An buschigen, bewaldeten Abhängen:

- V., 1; Borrettspsf.: *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.
 — X., 5; Kellenblümmer: *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
 — XII., 2; Rosenpsf.: *Amelanchier vulgaris* Mneh.; f. Nr. 256.
 — XII., 3; " *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
 — XVII., 4; Hülsenpsf.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

b. An steinigen, felsigen Abhängen:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus petraea* Tausch; f. Nr. 274.

c. An feuchten, felsigen Abhängen:

- X., 1; Heidepfl.: *Arbutus uva ursi* L.; f. Nr. 515.

d. An trocknen Abhängen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus setifolius* L.; f. Nr. 271.

e. An sonnigen, felsigen Abhängen:

- VIII., 1; Ahorn: *Acer monspessulanum* L.; f. Nr. 272.
 — X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
 — XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; f. Nr. 165.
 — XII., 1; Kaktus: **Opuntia vulgaris* Mill.; f. Nr. 530.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera austriaca* Willd.; f. Nr. 273.

f. An steinigen Abhängen:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; f. Nr. 165.
 718. XII., 3; " *Rosa gentilis* Sternb. Edle Rose. Stacheln und Borsten grade; Nebenblt. flach; Kelchslappen von halber Kronlänge; Fruchtstiel nickend; Bl. rosen-, Fr. scharlachrot; h; 5 bis bis 6; Kr.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Draba muralis* L.; f. Nr. 611.
 719. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus argentæus* L. (*Argyrobium linneanum* Walp., *Salzwedelia argent.* Fl. Wett.). Silberfarbner Geißlee. St. mehre, krautartig, ligend, aufsteig.; Aeste, K. und Blt. seidenhaarig; Blt. wechselt., 3fing.; Bl. zu 2 bis 3, gelb; h; 5; Kr., 2y.
 720. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus incurvus* Desf. Krummhalbiger Stragel. Fast stengellos; Blt. 12- bis 20-parig; Nebenblt. mit dem Blattst. verwach.; Bl. violet; Hülsen walzenf., längl., mit der Spitze niedergebog., mehrsamig, grauhartig; 4; 5; Kr.

g. An Felsenabhängen:

- XIV., 1; Rippenblümli: *Dracocephalum austriacum* L.; f. Nr. 767.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis turrata* L.; f. Nr. 511.

h. An sandigen Abhängen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.

i. An sonnigen Abhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
 721. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Anthyllis vulneraria* L. Gemeiner

Wundflee (Wiesen- oder Hasenflee, Wollblume, Berufkraut, Bärentaue, Herrgottshuhelein). R. 5zähnl., bauchig; Stbltr. deutl.=gesied.; Bl. gelb, Schiffchen oben oft blutrot; Stbf. monadelphisch; Pfl. weichhaarig; 4; 5 bis 7.

Varirt: *A. polyphylla* DC. (St. und Bltr. absteh.=behart; Schiffchen Spitze blutrot); *A. maritima* Schweigg. (anligend=seidenhaarig, Schiffchen blutrot); *A. alpestris* (Köpfchen größer, Bl. schwefelgelb).

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hippocrēpis comōsa* L.; f. Nr. 600.

k. An sonnigen Bergabhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond; f. Nr. 76.
722. XV., 1; Kreuzblütler: *Alýssum argentēum* Witm. Silberblättriges Steinkraut. St. kraut., aufstreb., an der Basis etwas strauchig, oben doldentraubig=reichästig; Bltr. vert.=eif. oder lanzettl., unterf. grau; Traube flachsträußig; Schötchen rundl. oder oval; Bl. gelb; 4; 5 bis 6; Erfurt, Lur.

Varirt: *A. argentēum* DC. (Bltr. unterf. silberweiß, Samen hautrandig); *A. bertolonii* Desv. (Samen nicht berandet); *A. murale* W. et K. (Samen ohne Rand, Bltr. spitzlich).

§. 411.

T. In Weinbergen:

- III., 1; Schwertelppf.: *Iris sambucina* Vahl; f. Nr. 605.
— III., 2; Grasppf.: *Bromus madritēnsis* L.; f. Nr. 565.
— " " *Poa rigida* L.; f. Nr. 566.
— IV., 1; Krappppf.: *Asperula arvensis* L.; f. Nr. 633.
— V., 1; Primeppf.: *Androsace maxima* L.; f. Nr. 232.
723. " Borretschppf.: *Symphytum bulbosum* Schimp. (*S. macrolepis* Gay). Knosfentragender Weinweil. Brz. Knöllchen tragend, kriech.; St. einfach oder etwas ästig; untere Bltr. eilängl., obere eilanzettl.; Bl. trichterf., gradzählig, mit vorragenden Schlundschuppen; Bltr. hellgelb; 4; 5 bis 6; Heidelberg, Tessin.
— V., 1; Veilchenppf.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
— V., 5; Dickblattppf.: *Crassula rubens* L.; f. Nr. 634.
— VI., 1; Liliēppf.: *Scilla amoena* L.; f. Nr. 203.
— " " *Muscari comosum* Mill.; f. Nr. 220.
— " " *M. racemosum* Mill.; f. Nr. 252.
— " " *Tulipa sylvestris* L.; f. Nr. 164.
— X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
— X., 5; " *Cerastium brachypetalum* Desp.; f. Nr. 690.
— XII., 1; Kaktsee: * *Opuntia vulgaris* Mill.; f. Nr. 530.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus philonotis* Ehrh.; j. Nr. 667.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Glechōma hirsūta* W. et K.; j. Nr. 132.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
 — XV., 2; " *Raphanus raphanistrum* L.; j. Nr. 588.
 — XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; j. Nr. 560.
 — XVII., 2; Erdräuchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; j. Nr. 561.
 — " " *F. vaillantii* Lois.; j. Nr. 643.
 — " " *F. parviflora* L.; j. Nr. 644.
 724. XVII., 4; Hülsepfl.: **Colutea cruenta* Ait. (*C. orientalis* Lam.). Roter Blasenstrauch. Blüthn. verkehrt-eif., schwach=ausgerand. oder gestutzt; Hölzer der Fahne stumpf, sehr klein; Bl. pomeranzenfarben; Hülse an der Spitze klaffend; h; 5 bis 6; †; ‡; Vaterland: Orient.
 — XVII., 4; Hülsepfl.: *Astragalus exscapus* L.; j. Nr. 699.
 — " *Lathyrus angulatus* L.; j. Nr. 652.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Podospermum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.
 725. XXI., 1; Aronpfl.: *Arum italicum* L. Italischer Aron. Stengellos; Bltr. spießpfeilf., grünglänzend, weißlich-gedert, mit ohrenf., ausgepreizten Lappen; Kolben gelblich, keulenf.; 4; 5 bis 6; †; Th., Kr.
 726. XXI., 1; Aronpfl.: *A. arisarum* L. Spießblättriger A. Bltr. herzpfeilf., weißstachelsp., mit stumpfen Grundlappen; Kolben fast walzenf., nickend; 4; 5; †; Th., Kr.

U. Auf Anhöhen und Hügel:

§. 412.

727. II., 2; Graspl.: *Anthoxanthum odoratum* L. Gelbes Ruchgras (Meliloten= oder Goldgras). Rispe ährenf., längl., dicht; spelzenartige Ansähe zu 2, kaum länger als die frucht. Bl., der untere mit einer, die obere Klappe nicht überrag. Granne; Stbf. 2; 4; 5 bis 6.
 — III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sambucina* Vahl; j. Nr. 605.
 — " *I. germanica* L.; j. Nr. 606.
 — III., 2; Graspl.: *Phleum asperum* Vill.; j. Nr. 623.
 — " " *Koeleria cristata* Pers.; j. Nr. 608.
 — " " *Brachypodium tenuiflorum* R. et S.; j. Nr. 695.
 — III., 3; Kellenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
 728. V., 1; Borretzpfl.: *Myosotis hispida* Schldl. (*M. collina*

- Rehb., *M. arvensis* Lk.). Steifhariges Vergißmeinnicht. Fruchtst. offen; Fruchtst. wagr.-absteh.; Storzpionzymen deckblattlos; Kronsaum vertieft, Röhre nie länger, als der R.; Bl. sehr klein, blau; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola alba* Bess.; s. Nr. 253.
729. " Wegdornpfl.: *Rhamnus tinctoria* W. et K. Färber-Kreuzdorn. St. aufr., gespreizt = ästig; Dornengipfel- und seitenst.; Bltr. eif. oder ellipt., stumpf, feinsägezähn.; Nebenbltr. ungefär von Blattstiellänge; Bl. polygam., 2häuf., klein, gelbgrün; Beere auf dem napff., 4kant. R. sitz., vorspring.-genabelt, fast stachelsp.; Riß klaffend; h; 5; †; De.
730. X., 1; Hülsenpfl.: *Cercis siliquastrum* L. Gemeiner Judasbaum. Bltr. wechselst., gestielt, kreisf., an der Basis ausgechn., fahl, lederig; Bl. büschelst., groß, rosenrot und weiß; Hülse braun; kleiner h; 4 bis 5; †; T.; Trient u. s. w.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; s. Nr. 460.
- " Nelkenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; s. Nr. 459.
731. X., 2; Nelkenblütler: *D. sanguineus* Visiani. Blutrote Nelke. Deckschuppen fast völlig rost- oder zimmetbraun; Blatte der Bltr. verkehrtlängl., dunkelblutrot; 4; 5 bis 6; R. (zw. Triest und Fiume).
- X., 2; Nelkenblütler: *D. caesius* Smith; s. Nr. 436.
- X., 3; " *Silene otites* Smith; s. Nr. 461.
- X., 5; " *Cerastium arvense* L.; s. Nr. 204.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus monogyna* Jacq.; s. Nr. 393.
- " " *C. azarolus* L.; s. Nr. 205.
- XII., 3; " *Potentilla verna* L.; s. Nr. 166.
732. " " *P. patula* W. et K. Ausgebreitetes Fingerkraut. St. aufsteig. oder aufr., zurückgebog., nebst den Blattst. rauhhaarig; Bltr. 7- bis 5fing.; Bltchn. linealfelf., vorn eingesehn. = gesägt, unterj. grün, auf dem Mittelnerb rauhhaarig; Bl. gelb; 4; 5; Mä., De. u. s. w.
- XII., 3; Rosenpfl.: *R. cinnamomea* L.; s. Nr. 533.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L.; s. Nr. 637.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orvala* L.; s. Nr. 168.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum calycinum* L.; s. Nr. 245.
- XV., 2; " *Turritis glabra* L.; s. Nr. 466.
- " " *Arabis hirsuta* Scop.; s. Nr. 403.
- " " *Hirschfeldia adpressa* Mnch.; s. Nr. 593.
733. XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L. Großblütige

- Ramjel. St. unten holzig, aufsteig., aufr., oben nackt; untere Bltr. verkehrt=eif.; Stglbltr. sitz., untere lanzettl., obere lineal=lanzettl.; Flügel längl.=lanzettl.; Stempelträger 3= bis 4mal so lang, als der Eierstock; Bl. pfirsichblütrot, lila oder violet; 4; 5 bis 6; Mä., De.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista pilosa* L.; j. Nr. 451.
734. " " *Spartium juncëum* L. (Spartianthus " juncëus Lk.). Binjenartiger Pfliegen (spanischer Ginster, Brahm). Kahl; Nester walzenf., gertenartig; Bltr. wenige, wechselt., gestielt, lanzettl., einfach, ganzrand.; Bl. gipfelfst., in lockerer Aehre, goldgelb; h; 5 bis 6; Kr.
735. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus purpurëus* Scop. Rotblühender Weisklee (Blutbohlenbaum). Strauch liegend, aufsteig.; Nester kant., kahl; Bltr. langgest., 3fing.; Bl. purpur= oder blaßrosenrot; Hülse kahl oder schwach=behart; h; 5 bis 6; Kr., Ty.
736. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium parviflorum* Ehrh. Kleinblütiger Klee. St. meist ausgebreit.=ästig; Bltdn. verkehrt=eif.; Nebenbltr. häutig, eif., harpik.; K. etwas länger, als die weiße Bltr., gestreift; ☉; 5 bis 6; Halle (Kröllwitz, Galgenberg, Wettin), Bö. (Kommatou, Teplitz), Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. montanum* L.; j. Nr. 485.
- " " *T. filiforme* L.; j. Nr. 599.
- " " *Hippocrepis comosa* L.; j. Nr. 600.
- " " *Onobrychis sativa* Lam.; j. Nr. 655.
737. XX., 1; Orchidee: *Serapias lingua* L. Zungen=Geilwurz. Außere Kelchlapp. bis zur Spitze des Halses 3gepappt; Lippchen sammetharig, 3theil., mit einem Knorpel. Höcker; Bltr. lanzettl.; Kelchlappen fleischfarben; Lippchen blutrot oder rotblau bis purpurbraun; 4; 5; Kr.
738. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia angulata* Jacq. Gestreifte Wolfsmilch. Dolde 5stral.; Stralen einfach oder gabelästig; Hüllbltr. rauteneif.; Hüllchenbltr. herzf., fast zedig; Wurz. ein knoll., wagr. Rhizom; Bltr. unterj. und am Rande mit einzelnen Haren; Drüsenanhänge 5, ellipt., honiggelb; 4; 5 bis 6; †; Mä., De., Kr., Ty. u. j. m.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2704.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex stenophylla* Wtlbg.; j. Nr. 268.
- " " *C. schrebëri* Schrank; j. Nr. 68.
- " " *C. obtusata* Lilj.; j. Nr. 269.
- " " *C. gynomane* Bertol.; j. Nr. 255.
- " " *C. praecox* Jacq.; j. Nr. 45.
- " " *C. nitida* Host; j. Nr. 270.
739. " " *C. divisa* Huds. Knopfgrasartige

- Segge. Bltr. lineal., gefielt, gefalt.; Halm Stant., an der Spitze schärfll.; Mehrchen 3 bis 6, sitz., längl.=eif., in eine längl., fast Dreih., oft unterbroch. Mehre genähert; Fr. rundl.=eif., zgedr., nervig, kurzzugeisp., angedrückt, mit sägefant., 2-zäh. Schnabel; \mathcal{A} ; 5 bis 6; \mathcal{D} .
740. XXI., 3; Halbgras: *C. supina* Whlbg. Eigende \mathcal{S} . ♂ Mehrchen einzeln, ♀ 1 bis 2, genähert, rundl., sitz.; Fr. kugelförmig, Stant., fahl, fast glänz., kurzschnab., an der häutigen Widg. Klapp., so lang als das eif., stachelsp. Blüten-scheidchen, honiggelb; \mathcal{A} ; 5; Sa., Th., Rh., Bö., Brd., Ga., Po. u. f. w.
741. XXI., 3; Halbgras: *C. montana* L. (*C. collina* W.). Berg= \mathcal{S} . (Hügel= \mathcal{S}). Wrz. faserig, gedrungen-raufig; Deck-bltr. häut., umfass., stachelsp.; Deckschuppen stachelsp.; Fr. krausharig; \mathcal{A} ; 4 bis 5.
742. XXI., 5; Becherblütler: *Quercus apennina* Lam. Apenninische Eiche. Bltr. kurzgestielt, verk.=eif., buchtig=ge-lappt, unten und an den Blattst. weichhaarig; ♀ Bl. lang-gest., je 2 bis 4 knäuel.=gehäuft; Eicheln an langen Stielen mehre; \mathcal{H} ; 5; \mathcal{E} .
743. XXI., 5; Becherblütler.: *Q. ilex* L. Stech= \mathcal{E} . Bltr. eif. bis lanzettl., stachelsp., meist stachelsp.=sägezäh., unterf. grau; Bl. gestielt; Becher 2= bis 4mal kürzer, als die eilängl. Nuß; Holz zähe; \mathcal{H} ; 5; Th. (Val di Saria).

a. Auf sonnigen:

- II., 1; Rachenblümmler: *Veronica prostrata* L.; f. Nr. 243.
744. IV., 1; Krappspfl.: *Asperula galioides* M. B. (*A. glauca* Bess., *Galium glaucum* L.). Labkrautartiger Meier. Stgbltr. Ständ., ungerollt=randig; Fr. glatt; Bl. weiß, in 3theil. Zymen, lockerrippig; \mathcal{A} ; 5 bis 7.
- V., 1; Primelspfl.: *Androsace septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- " Weidenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
- X., 2; Baronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- X., 3; Nelkenblütler: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.
- X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. recta* L.; f. Nr. 439.
- " " *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- " " *F. collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
- XIII., 3; Hahnenfußspfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.
- " " *Anemone patens* L.; f. Nr. 258.
- " " *A. sylvestris* L.; f. Nr. 444.
- " " *Adonis vernalis* L.; f. Nr. 257.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
745. XV., 2; *Erysimum durum* Presl. Hartstengeliger Schotendotter. *) St. aufr., steif, oben ästig, angedrückt-strichel-gabelhaarig; Bltr. lanzettl., fast ganzrand.; Blütenst. zur Blütezeit ungefähr von Kelchlänge, zur Fruchtzeit fast aufr.; Schote scharf=4kant.; Griff. deutl.; Bl. schwefelgelb; ♂; 5 bis 7.
746. XV., 2; Kreuzblütler: *E. diffusum* Ehrh. (*E. canescens* Roth, *Cheiranthus alpinus* Jacq.). Ausgebreiteter Sch. Bltr. lineal-lanzettl., ganzrand. oder entfernt-gezähnel, an der Spitze zurückgebog.; Blattachseln mit sterilen Nestchen; Schote absteht., rechtwink.=4eck., grau, mit kahleren, grünen Kanten; Bl. hell-schwefelgelb; ♂; 5 bis 7; Th. (?), Bb., Mä., De.
747. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista diffusa* Willd. Ausgebreiteter Ginster. St. nebst den Zweigen kant., niederlig., kahl; Bltr. verkehrt-lanzettl., kahl, am Rande schwachgewimp.; Krone gelb, kahl, wie die zgedr.=walzenf. Hülse; h; 5 bis 6; Kr., St.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* P'Herit.; f. Nr. 260.
748. C. *supinus* L. Niedriger Weisfleec. Strauch niederlig., ausgebreitet, von zerstreuten, langen Haaren rauh; Bltr. wechselst., kurzgestielt, zerstreut-behart; R. weichhaarig; Schiffchen meist vollk. gespalten=2blättr.; Bl. gelb; Hülse rauhhaarig; h; 5 bis 6; De., St. u. f. w.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
- b. Auf trocken:
749. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana tuberosa* L. Knolliger Baldrian. Bl. ♂ oder polygam.; Wurz. 1 bis 2 eilängl. Knollen, auslaufend; St. walzenf., aufr.; grundst. Bl. eif., längl., stengelst. leierf.=fiederfalt.; Bl. rötlich; Fr. eif., beiderf. behart.; 2; 5 bis 6; Kr.
- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
- X., 5; Melkenblütler: *Spergula morisonii* Boreau; f. Nr. 261.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentea* L.; f. Nr. 464.
- P. *fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L.; f. Nr. 733.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.
- Medicago *minima* Willd.; f. Nr. 594.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; f. Nr. 447.

*) Wahrscheinlich nur Bastard von *E. cheiranthoides* L. und *E. hieracifolium* L. (*E. virgatum* Roth et *E. longisiliquum* Schleicher.)

- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglëcta* L.; f. Nr. 229.
 — " " *Podospërmum laciniätum* DC.; f. Nr. 602.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Antennaria dioïca* Gaertn.; f. Nr. 603.

c. Auf steinigem:

- X., 3; Nelkenblütler: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.
 750. " *Silëne italica* Pers. (*Cucubälus italicus* L.). " Italiſche Silene. Wrzſtock liegend, mehrköpf.; St. aufr., walzenf., zurückſteh.=kurz-weichhaarig; Blütenäfte klebrig, gegenſt., aufr.=abſteh.; Bl. in 3theil. Zymen, aufr., weißlich; Kapf. auf faſt gleichlang. Stempeltr.; 4; 5 bis 7; Kr., Ty.
 751. XII., 3; Roſenpfl.: *Fragaria hagenbachiana* Lang. Hagenbach's Erdbeere. Fingerblättn. langgeſt., d. h. daß endſtänd. mit Stielchen von $\frac{1}{3}$ Blattlänge; Bl. gelblichweiß, ſtets ♂; 4; 5 bis 6; Ba. (Zunzingen).
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba muralis* L.; f. Nr. 611.
 — XV., 2; " *Eryſimum ſuffruticoſum* Spr.; f. Nr. 589.
 752. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis nicaeënsis* Balb. (*C. scabra* DC., *C. adenantha* DC., früher *C. biënnis*). Scharfe Grundfeſte. Stbltr. pfeilf., ſitz., mit abwärtſſteh., langgeſp. Dohrchen; Hüllblättn. innen kah!, die inneren auf dem Riele drüſig-rauh; Blütenboden weichhaarig; Schließfr. an der Spitze wenig verſchmäl., glatt=10rippig; Bl. gelb; ♂; 5 bis 6; Ty., De.)*

d. Auf steinigem, sonnigem:

- XII., 2; Roſenpfl.: *Cotoneäſter vulgaris* Lindl.; f. Nr. 262.

e. Auf sonnigem:

- X., 5; Nelkenblütler: *Spergüla morisonii* Boreau; f. Nr. 261.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemöne pratënsis* L.; f. Nr. 263.

f. Auf ſelſigen:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.

g. Auf trockenem, sonnigem, unfruchtbarem:

- XII., 1; Roſenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; f. Nr. 165.

*) In neuerer Zeit bisweilen mit franzöſiſchem Samen eingeführt.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus exscapus* L.; f. Nr. 699.
753. *A. hypoglottis* L. (*A. danicus* Retz.,
A. "microphyllos" W., *A. arenarius* Spr., *Oxytropis mon-*
tana Spr.). Wiesen=Stragel (Bärenschote, Wiesentragant).
St. anligend=behart; Hülsen rundl.=eif., rauhhartig; Bl.
violett; 4; 5 bis 7.

h. Auf Grassügeln:

754. X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus atrorubens* All. Rost=
felchige Nelke. Bltr. lineal., lang=zugesp.; Scheide 4mal
länger, als die Breite des Blattes; Bl. mehre, meist büschelig=
gehäuft, dunkelblutrot; Kelchdeckschuppen rostbraun, grün=ge=
fellt; Platte von halber Nagellänge; 4; 5 bis 6; Ty., Nr.
Barirt: *D. vaginatus* Vill. (Blattsch. sehr lang).
— X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium brachypetalum* Desp.;
f. Nr. 690.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium subterreanum* L.; f.
Nr. 470.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia villosa* Roth; f. Nr. 673.

i. Auf trocknen, grasigen:

- X., 5; Nelkenblümmer: *Viscaria purpurea* Roehl.; f.
Nr. 577.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

k. Auf sonnigen, grasigen:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
755. II., 1; Tippenblümmer: *Salvia austriaca* Ait. Oester=
reichischer Salbei. St. oben drüsenzott., blattarm;
Bltr. herzeif., längl.; Deckbltr. grün, herzeif., kürzer als der
drüsig=stodige R.; Oberl. ungleich=spitz=3zähn., Zähne 3ge=
neigt; Stbgf. kürzer, als die Krone; letztere blau oder violett,
selten weiß, rosenrot oder 2farbig; 4; 5 bis 7; Mä.,
De., Nr.
756. III., 1; Schwertpfl.: *Iris variegata* L. Bunte Schwert=
lilie. Bltr. so lang, als der mehrblütige Schaft; Blütenfch.
fästig; Kelchröhre vortretend; äußere Kelchlappen am Rande
gelb, in der Mitte rotblau=gestreift, bunt=geadert und punkt.,
innere gelb, violettaderig, Bart gelb; 4; 5 bis 6; †;
Bö., De.

l. Auf schattigen:

- V., 1; Borretschpfl.: *Symphytum tuberosum* Jacq.; f.
Nr. 118.

m. In Gebüſchen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Smyrniūm perfoliatum* Mill.; f. Nr. 265.
- XVII., 4; Hüſſenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.

n. Auf Kalkhügeln:

Bergl. §. 406, g; außerdem:

- 757. III., 1; Schwertlispfl.: *Iris lutescens* Lmck. Gelbliche Schwertlilie. Bltr. kürzer, als der 1= bis 2blüt. Schaft; Kelchröhre in der trocknen Blütenſch. verborgen; Kelchſtücke längl., verk.=eif., ſtumpf; Bl. klein, äußere Kelchklappen unten gelbweiß, weißig, violet=geadert, oben rötlichbraun, innere gelbl., unten aderig; 4; 5; Fr., Nr. (?)
- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.

o. Auf ſonnigen Kalkhügeln:

- IV., 1; Roſenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; f. Nr. 266.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis auriculata* Lamk.; f. Nr. 267.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum repandum* L.; f. Nr. 670.

p. Auf ſonnigen Gips-hügeln:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; f. Nr. 266.

§. 413.

V. Auf Bergen:

- II., 2; Graſpfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; f. Nr. 727.
- 758. IV., 1; Roſenpfl.: *Poterium polygamum* K. et W. Vielkantige Becherblume. St. vielkant., oben rot angeſauſen; Blattſt. oberſ. ſahl oder weichharig; untere Bl. der kleinen, zug. Köpſchen ♂, die oberen ♀, der zwifchenſtänd. ♂; Narben dunkelrot, kürzer, als der Griff.; R. der Fr. ſcharf=4kant.; 4; 5 bis 6; Kr.
- V., 1; Geißblattpfl.: *Lonicera nigra* L.; f. Nr. 275.
- 759. V., 2; Doldenpfl.: *Freyera tuberosa* Rehb. (Biaſolettia tub. Koch). Knollige Freyere. Wurz. knollig; St. faſt einfach, gefurcht; Bltr. dopp.=gefied.; Dolden 8= bis 10ſtral.; Hülle fehlend; Hüſſchenbltr. eilanzettl., langzugeſp., abſteh., ſahlrandig; Bl. weiß; Fr. ſchwarz; 4; 5 bis 6; Kr.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
760. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea oblongifolia* W. et K. Länglichblättrige Spierstaude. Bltr. lanzett-längl., ganzrand., an der Spitze 1- bis 3zäh.; Doldentrauben seitl., gestielt; Bl. weiß; **h**; 5 bis 6; Kr. (am Slavnik).
761. XII., 2; Rosenpfl.: *Sp. chamaedrifolia* L. Gamanderblättrige Sp. Bltr. verk-eif. oder längl., fast ganzrand.; Zweige walzenf., glatt; Bl. in gestielten Doldentrauben, weiß; **h**; 5 bis 6; Kr. *)
762. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista sylvēstris* Scop. Wald-Ginster. St. mit einfachen, rutenf., bedornen Zweigen; Dornen aufr., ästig, biegsam, nicht stechend; Bltr. lineal-lanzettl., unterj. weichharig; Bl. in deckblättr., gipfelf. Aehren, gelb; Schiffchen weichharig; Fahne kahl; Hülse aufgeblassen, behart; **h**; 5 bis 6; Kr., St.
763. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus holopetalus* Kitt. (*Genista holopetala* Fleischm.). Seidenglänzender Geißklee. Nester und Zweige stumpf- 4- bis 6kant., nebst den 3fing. Bltrn. und R. kurzsilberharig; letztere kurzröhrig, 2spalt., 2lipp.; Oberl. tief-2theil.; Fahne nicht ausgerand., außen silberharig; Bl. gelb; **h**; 5 bis 6; Kr.
764. XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. radiatus* Koch (*Spartium radiatum* L.). Strahlblättriger G. Nester und Zweige stumpf- 5- bis 7kant., nebst den Bltrn. kurz-glänzend-zerstreut-weichharig; Bltr. 3fing.; Bl. zu 2 bis 6 in gipfelfst., kopff. Aehre, gelb; Kelchoberl. 2zäh.; Fahne ausgerand., armharig; **h**; 5 bis 6; Ly., St., Kr.
765. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Anthyllis montana* L. Berg-Wundklee. Bltr. mehrparig-gesied.; Köpfschen einzeln, von handf.-tiefsing.-getheilten Deckbltrn. gestützt; R. röhrig, Rippen fast gleichlang; Bl. weißlichpurpurrot; Fahne länger, als ihr Nagel, violett-gesleckt; Stbgf. diadelphisch (9 und 1); St. zottig; **h**; 5 bis 6; De., Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; j. Nr. 485.
- XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2704.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; j. Nr. 277.
- XXI., 5; Eller: *Betula verrucōsa* Ehrh.; j. Nr. 142.

a. Auf steinigen Bergen:

766. V., 2; Doldenpfl.: *Torilis nodōsa* Gaertn. (*Tordylium nodosum* L.). Knotenfrüchtiger Klettenkerbel. Dol-den gefnäuelst, sitz., blattgegenst.; Bl. weiß; Hülle fehlend;

*) Aehnlich ist die *Sp. hypericifolia*, joh.-nunniskrautblättrige Sp., mit völlig ganzrandigen Blättern.

äußere Fr. stachel., widerhaft., innere körnig-rauh; ☉; 5 bis 6; Elb- und Nordseeküste (Barel, Nordernei u. a.), Kr. *)

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.

b. Auf sonnigen, wüsten Bergen:

- XII., 3; Rosenpf.: *Rosa cinnamomea* L.; f. 533.
 — XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444.

c. In Gebüsch:

- V., 2; Doldenpf.: *Smyrniūm perfoliatum* Mill.; f. Nr. 265.
 — XIII., 2; Gichtrosenpf.: *Paeonia corallina* Retz.; f. Nr. 130.
 — XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.

d. Auf Kalkbergen:

- XII., 3; Rosenpf.: *Fragaria collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
 — XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.
 — " " *Hippocrepis comosa* L.; f. Nr. 600.

e. Auf sonnigen, trocknen Kalkbergen:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis auriculata* Lamk.; f. Nr. 267.

f. An sonnigen Bergabhängen:

- XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
 — " " *P. micrantha* Ramond; f. Nr. 76.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum argenteum* Witm.; f. Nr. 722.

g. An buschigen Bergabhängen:

- X., 5; Nelkenblümmler: *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
 — XII., 2; Rosenpf.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.
 — XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
 — XVII., 4; Hülsenpf.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

h. An felsigen Bergabhängen:

767. XIV., 1; Lippenblümmler: *Dracocephalum austriacum* L.
 Oesterreichischer Drachenkopf. Bltr. gefied.-5theil., mit linealen, stumpfen Zipf., die ast- und blütenst. 3theil.; Bl.

*) Wird zuweilen mit fremdem Samen eingeschleppt und ist daher unbeständig, so z. B. bei Cassel, Trier u. a. a. D.

violet; Staubb. wollig; Quirle ährig; 4; 5 bis 6; Bö. (Karlst. St. Profop), De.

i. Auf Bergtriften:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* Ait.; f. Nr. 540.

k. Auf waldigen Bergtriften:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.

l. Auf Bergwiesen:

768. V., 1; Glockenblümler: *Campanula sibirica* L. Sibirische Glockenblume. Kurzharig; Kelchzipf. lanzettl. = pfrieml.; Bltr. an der Spitze fahl, blau; Bltr. wogig-ungleich-klein-sägezähn., scharf, grundst. ellipt., blattstiel-verlaufend, stengelst. längl.-lanzettl.; ♂; 5 bis 6; Schl., Brd., Po., Pf., Pr., Wä., De.

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* PHerit.; f. Nr. 260.

- " " *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

- " " *Vicia villosa* Roth; f. Nr. 673.

769. " " *Lathyrus albus* Kitt. (L. pannonicus Jacq., *Orobus asphodeloides* Gouan, *O. albus* L. fil.). Weißblumige Kecher (weiße Walderbsje). St. unten 4kant., oben zugleich 2schneidig; Wz. büschelig, Fasern feulenf.; Blattst. schmal-gestüg., 2- bis 3parig-gesied., an der Spitze kurzborstig; Bltchn. lineal-lanzettl., auch lineal., stumpf, stachelsp., fahl, unterf. drüsig-punkt.; Bl. weiß oder gelblichweiß; 4; 5 bis 7; Südostdeutschl.

Varirt: *Orobus versicolor* Gmel. (Fahne farminrot, Flügel rostgelb).

- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.

m. Auf feuchten Bergwiesen:

- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites albus* Gaertn.; f. Nr. 278.

n. Auf sonnigen Bergwiesen:

770. XX., 1; Orchidee: *Orchis ustulata* L. Kleinblütige Ragwurz. Bltr. lanzettl., ungesteckt; Deckbltr. eif., Inervig, purpurrot, etwa von halber Fruchtknotenlänge; Lippen 3theil., feingetupft = scharflich, Mittellappen 2spalt.; Sporn fächerf., von $\frac{1}{3}$ Ovariumlänge; Nehre oben braunschwarz; 4; 5 bis 6.

o. In Bergwäldern:

- VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L.; f. Nr. 177.

- XII., 1; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; f. Nr. 441.
- " " " *P. hybrida* Sm.; f. 493.
- XII., 3; " *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus hirsutus* L.; f. Nr. 494.
- p. In feuchten Bergwäldern:
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sibirica* L.; f. Nr. 506.
- q. In waldigen Berggegenden:
- V., 1; Borretschpfl.: *Lithospærum purpureo-coeruleum* L.; f. Nr. 492.
- r. In schattigen Bergthälern:
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.

§. 414.

W. In Gebirgen:

- V., 1; Ribseispfl.: *Ribes petraeum* Wulf.; f. Nr. 280.
- X., 1; Heidepfl.: *Arbutus unedo* L.; f. Nr. 281.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.
- 771. A. alpina L. (*Pulsatilla alp.* Delarb.). Teufelsbart (Alpen=Schneehündel, graues Bergmännchen, Schneeflume, hariger Mann). Untere Bltr. 3zäh., dopp.=zigelegt; Hüllbltr. auf breiter, gehörter Scheide sitz.; Bl. einzeln, aufr., weiß oder gelb; 4; 5 bis 10; Harz, Riesengeb., u.
- Varirt: A. (*Pulsatilla*) *alba* Lobel (R. weiß, stumpf); A. (P.) *lutæa* C. Bauh. (R. gelb, stumpf); A. *burseriana* Scop. (R. weiß, spit, sternf.=ausgebreitet).
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.
- XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum pardalianches* L.; f. Nr. 707.
- XXI., 4; Giftmischer: *Buxus sempervirens* L.; f. Nr. 77.
- a. In Gebirgswäldern:
- IV., 4; Stechheide: *Hex aquifolium* L.; f. Nr. 495.
- V., 1; Primelpfl.: *Cyclamen europæum* L.; f. Nr. 288.
- " " *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
- " " Borretschpfl.: *Pulmonaria angustifolia* L.; f. Nr. 497.
- " " *Omphalodes verna* Mnch.; f. Nr. 175.
- " " Weidenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; f. Nr. 176.
- " " Ribseispfl.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus racemosa* L.; f. Nr. 178.

- V., 3; Pimpernußpfl.: *Staphylēa pinnāta* L.; f. Nr. 498.
- VIII., 1; Ahorn: *Acer platanoides* L.; f. Nr. 125.
- XI., 1; Dösterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus mahaleb* L.; f. Nr. 180.
- XII., 2; " *Pyrus arīa* DC.; f. Nr. 500.
- XII., 3; " *Potentilla ruprēstris* L.; f. Nr. 434.
- XIII., 3; Schönerfußpfl.: *Anemōne ranunculoīdes* L.; f. Nr. 181.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunarīa redivīva* L.; f. Nr. 429.
- XV., 2; " *Dentariā glandulōsa* W. et K.; f. Nr. 182.
- XV., 2; Kreuzblütler: *D. bulbifera* L.; f. Nr. 183.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; f. Nr. 488.
- " " *Himantoglōssum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; f. Nr. 277.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Taxus baccāta* L.; f. Nr. 282.

b. In feuchten Gebirgswäldern:

- II., 1; Rauchenblümler: *Veronica montāna* L.; f. Nr. 505.
- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; f. Nr. 507.

c. In feuchtem Gebüsch:

- XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.

d. In schattigen Gebirgswäldern:

- XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; f. Nr. 504.

e. In steinigen Gebirgswaldungen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiāca* Bernh.; f. Nr. 510.
 - XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi alpēstre* L.; f. Nr. 210.
 - XV., 2; " *Arābis turrīta* L.; f. Nr. 511.
772. " " *A. brassicaefōrmis* Wallr. (*Brassica alpina* L., *Erysimum alpinum* DC., *Turrītis pauciflōra* Grimm, *A. pauciflōra* Grcke.). Kohllartige Gänsefistel. Bltr. fahl, ganzrand., stengelst. mit herzf. Basis umfass.; Bl. weiß; Schoten bei absteht. Stielchen aufr., zjgedr.-4kant., Klappen erhaben-gefielet; 4; 5 bis 7.

f. In Gebüsch und an Waldrändern:

- 773. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla emērus* L. Strauchige

Kronwicke (Skorpionswicke, Feenkrönlein). Bltr. gefied.; Blütenst. meist 3blüt.; Bl. gelb; Kelchzähne sehr klein; Nägel der Bltr. von dreifacher Kelchlänge; Schiffchen langgeschnäbelt; Gliederhülse walzenf., 6streif., 4; 5 bis 7; ♀; †.

g. Unter Gebüsch:

- XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm.; f. 342.
 774. XX., 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia pallida* W. et K. Bleiche Osterluzei. Wurz. knollig, kugelf.; St. einfach, aufr., bogig; Bltr. breit, tief-herzf.; Bl. einzeln, grüngelb, dunkelrot-geadert; Blütenst. nach oben verdickt; Zunge parabolisth, eilanzettl., spitzl.; 4; 5 bis 7; ♀; ♂.

h. An schattigen Stellen:

775. XX., 1; Orchidee: *Limodorum abortivum* Sw. (Orchis abortiva L.). Bastard=Dingel. Blattlos; Schaft scheiden-schuppig; Lippe eif., wellig; Sporn pfrieml.; Bl. hellviolet; 4; 5 bis 6.

i. In Gebirgshainen:

- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; f. Nr. 512.

k. Auf felsigen Gebirgen:

776. XV., 1; Kreuzblümmler: *Alyssum alpestre* L. Alpensteinkraut. St. aufsteig., strauchartig; Bltr. gehäuft, genähert, verk.eif. oder längl., grau; Schirmähren gipfelst., einzeln oder zweiseit., rispig; Bl. gelblich; R. abfall.; Schötchen ellipt., vorn abgestutzt; 4; 5 bis 6; Bd., Mä., Schweiz.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi alpestre* L.; f. Nr. 210.

l. Auf steinigen Gebirgen:

- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesus* Smith; f. Nr. 436.

m. Auf Schiefergebirgen:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi alpestre* L.; f. Nr. 210.

n. Auf Kalkgebirgen:

- XV. 1; Kreuzblümmler: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
 — " " *Thlaspi alpinum* Jacq.; f. Nr. 286.

o. Auf höheren Gebirgen:

777. XIX., 2; Korbblütler: *Bellidiastrum michelii* Cass. (*Doronicum bellidiastrum* L.). Michel's Bergmaßlieben (Sternliebe). Wurzbltr. drüsig-gezähnt, nebst dem Schaft

behart; Schaft nackt oder mit 1 harf. Blüthn.; Blütenkopf mit weißem Stral und gelber Scheibe, ersterer zuweilen außen rot angelaufen; 4; 5 bis 6; A., rauhe Ab, Schwarzwald.

p. In gebirgigen Gegenden:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mnch.; f. Nr. 256.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- 778. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus muricatus* L. Stachelfrüchtiger Hahnenfuß. St. aufsteig., ästig; untere Bltr. gestielt, nierenf. oder kreisf., ganz oder klapp-, gekerbt; Kelchbltr. zottig, absteht.; Bl. schwefelgelb; Fr. auf beiden Seiten punkirt-rauh und mit kleinen, gekrümmten Stacheln und Höckern besetzt, mit halb so langem, 2schneid., hakenf. Schnabel; ☉; 5 bis 6; †; Nr., Ty.
- 779. XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum montanum* L. (A. campestre Koch plerumque auct.). Berg=Steinkraut. Angedrückt=grau=sternhaarig; Bltr. lang in den Stiel verschmäl.; Schirmähren einzeln, gipfelst.; K. hinfäll.; die 2 kürzeren Stbf. ungeslüg., am Grunde etwas breiter, nach innen von einer fast eben so langen Schuppe begleitet; Bl. gelb; Schötchen kreisf., in der Mitte gewölbt, am Rande flach, vorn ausgerand.; ♂ und ♀; 5 bis 7; De.
- 780. XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi cepeae-folium* Koch (*Iberis cepeae-folia* DC.). Fettblättriges Hellerkraut. St. aufsteig., einfach; grundst. Bltr. verk.=eif., lang=gestielt, stengelst. wenig gezähnt, längl. bis lineal., ohne Nehrchen; Bl. lila; Schötchen längl.=verk.=eif., bauchig, fast kant.; ♀; 5 bis 6; K.
- 781. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus prostratus* Scop. Niedergestreckter Geißklee. Strauch niederlig.; Bltr. nebst den Zweigen absteht.=rauhhaarig; Blbltr. lang=genagelt, gelb; ♀; 5 bis 6; Nr., Ty. *)
- XXII., 5; Terebintenpfl.: *Pistacia terebinthus* L.; f. Nr. 283.
- XXII., 5; Terebintenpfl.: *P. lentiscus* L.; f. Nr. 284.

q. An gebirgigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond; f. Nr. 76.

*) Wahrscheinlich Bastard von *C. capitatus* und *C. hirsutus*.

r. An sonnigen, nacten Stellen:

782. XIX., 1; Korbbliütler: *Hieracium collinum* Fr. (H. ambiguum Ehrh.). Hügel-Habichtskraut. Grasgrün, selten bläulich angelauten; Bltr. zugefp., steifharig, unterf. sternharig-graufilzig, unterfte zungenf., ftumpf; Zweige der lapp. Doldentraube eine gefond. Syme; Köpfschen mehre, fug.-eif.; Hüllbltchn. ftumpf, graufilz., von fchwarzen Drüfen-haren rauh; Bl. gelb; 4; 5 bis 6.

s. An naffen Felsen:

783. XV., 2; Kreuzbliütler: *Arabis halleri* L. Galler's Gänfekreffe. Untere Bltr. gefielt, herzf.-rundl. oder eif., obere eif. oder lanzettl.; Griff. fehr deutl.; Bl. weiß; Wzkopf mit oder ohne Ausläufer, rofettenblättr., fahl oder behart; 4; 5 bis 7; Harz, Erz- und Niefengeb., A.
 Varirt: *A. halleri* DC. (Endlappen der grundft. Bltr. eif.); *A. stolonifera* Hornem. (Endlapp. herzf.) und *A. stolonifera* Host (Bltr. der Ausläufer rundl. bis eif.); *A. ovirensis* Wulff. (Endlapp. kreisf., gezähnt, faft ohne Fieder).

t. In Schluöhten:

- X. (VIII.), 2; Steinbreöhpfl.: *Chrysopenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.
 — XV., 2; Kreuzbliütler: *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
 — XXI., 3; Halbgraß: *Carex remota* L.; f. Nr. 410.

u. In Gebirgsthälern:

784. V., 1; Beilchenpfl.: *Viola biflora* L. Zweibliütiges Beilchen. St. fchwach, meift 2blättr., 1= bis 2blüt.; Bltr. nierenf.; Nebenbltr. eif., ganzrand.; Sporn kurz-kegelf.; Bl. zitrongelb; 4; 5 bis 6; Th., R. S., Schl., W., Bö. u. f. w.
 — XII., 1; Rojenpfl.: *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.
 785. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium phaeum* L. Rot-brauner Storchschnabel. Blütenft. 2blüt., fehr kurz; Blütenftielchen fpäter fperrig-abfteh.; Kronbltr. flach, etwas zurückgebog., rundl.-verf.-eif., kurz-genag., am Nagel gebärt., länger als die Kelchbltchn., rotbraun oder fchwarzviolet; 4; 5 bis 7.

v. An warmen Gebirgsabhängen:

- VIII., 1; Ahorn: *Acer monspessulanum* L.; f. Nr. 272.

w. An kalkigen Gebirgsabhängen:

786. XX., 1; Orchidee: *Orchis tephrosanthos* Vill. (O. militaris Whlbg., O. simia Lam.). Graublumige Nagwurz. Seitenlappen der Bl. aufwärts-gebog., sehr schmal-lineal., Mittellapp. in die Länge gezog., 2palt., die 2 Schenkel langgezog., noch einmal so lang, als das ungetheilte Stück; Sporn etwas gefr., von halber Ovariumlänge; Bl. grauweiß, in's rötliche, purpurrot-gestreift; Deckbltr. sehr klein, Inervig; 4; 5 bis 6; Va., G., Ty.
- XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm.; f. Nr. 342.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia fragifera* Jan.; f. Nr. 708.

x. An steinigen, felsigen Abhängen:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus petraea* Tausch; f. Nr. 274.

y. An steinigen, felsigen Ufern der Gebirgsbäche:

787. XV., 1; Kreuzblütler: *Peltaria alliacea* L. Knoblauchduftendes Scheibenkraut. Auslaufend; St. graugrün, oben ästig; grundst. Bltr. verkehrt-längl., an der Basis verschmäl., stengelst. breit-lanzettl., mit tieferzf. Basis umfass.; Bl. weiß, von dopp. Kelchlänge; Schötchen glatt, nekadrig, an haarfeinen Stielchen häng.; Samen nierenf., punkt.; 4; 5 bis 6; De., St., Nr.

z. An Felsenpalten und zwischen Gestein:

788. XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis alpina* L. Alpen-Gänsekresse. Stämmchen verläng.; Bltr. von ästigen Härchen rauh, grobsägezahn.; Bl. weiß; Griff. fehlend; Narbe sitz., kopf.; Schoten aufr.=absteh., nicht gekielt; 4; 5 bis 7; N., Riesengeb., Bay., Wü.

Varirt: *A. crispata* Willd. (Blattzähne hin- und hergebog.; Schote stärker absteh., bogig); *A. declinata* Tausch (Schote niedergebogen).

a1. Auf Urgebirge:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *A. arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

b1. Auf Lehmboden in Kalkgebirgsgegenden:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *A. arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

c1. An feuchten Stellen:

- V., 1; Primelplf.: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
789. XXI., 3; Halbgras: *Carex buxbaumii* Whlbg. Buxbaum's Segge. Wz. kriech.; Bltr. schmal-lineal., gekielt, unten rinnig, oben flach, scharf-randig; Halm aufr., 3kant.;

- Aehren sitz. oder kurzgestielt; Fr. 3gedr.-Kant., eif., stumpf, mit sehr kurzem, Zahn. Schnabel; 4; 5 bis 6.
790. XXII., 2; Weide: *Salix hastata* L. Spießförmige Weide. Bltr. ellipt., kahl, fleingefägt; Nebenbltr. halbherzf., gradspitz.; Kapf. eif.-pfrieml., kahl; Stielchen 1 $\frac{1}{2}$ mal so lang, als die Drüse; Käschenschuppen bärtig = zottig; h; 5 bis 6; A., Sudeten, Harz u. f. w.
- XXII., 2; Weide: *S. bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
791. S. *silesiaca* Willd. Schlesiſche W. Bltr. verk.-eif., zugesp., wellenf.-gefägt, unterf. fast gleichfarbig, ältere kahl; Nebenbltr. nierenherzf.; Stielchen 3= bis 4mal länger, als die Drüse; h; 5 bis 6; Sudeten.

d¹. An ſumpfigen Stellen:

792. XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus chamaemorus* L. Zwerg-Himbeere (Zwergmaulbeere, Torf-, Molke-, Wolken- oder Thaubere). St. einfach, aufr., an der Basis mit Scheiden; Bltr. herz-nierenf., einfach, 5lapp.; Bl. weiß, dikliniſch; Beere rot bis rotgelb; 4; 5 bis 6.

e¹. Auf Morboden:

- XXII., 3; Krausbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.

f¹. Auf Torfboden:

793. II., 1; Wasserſchlauchpfl.: *Pinguicula vulgaris* L. Ge-meines Fettkraut (Schmeer- oder Butterkraut, Ribizfett, Fettgans, Schmalztaſchen). Bltr. längl., fleiſch., drüſig-klebrig; Sporn walzenf., fast grade, ſpitz; Bl. violet; 4; 5 bis 6.

Varirt: *P. vulgaris* Auct. (Bl. veilchengroß), *A. gypsophila* Wallr. (Bl. halb ſo groß), *P. grandiflora* Lmk. (Bl. von Größe des Löwenmaules), *P. longifolia* Ramond (Bl. ebenſo; Bltr. von Blütenſtiellänge).

- V., 1; Primelpfl.: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
794. XXI., 5; Eller: *Betula nana* L. Zwergbirke (Brodenbirke). Bltr. rundl., breiter als lang, stumpf-geferbt, kahl, unterf. netzaderig; jüngere Zweige und die eif. Knospen weichhaarig; h; 5 bis 6.

g¹. Auf Grasplätzen:

- XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm.; f. Nr. 342.

h¹. Auf feuchten Grasplätzen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis halleri* L.; f. Nr. 783.

11. Auf Weiden und Wiesen:

- V., 1; Primelplf.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
 —: Glockenblümler: *Campanula sibirica* L.; f. Nr. 768.
 —: " Zauberpflf.: *Thesium alpinum* L.; f. Nr. 454.
 795. Th. linophyllum L. (Th. intermedium Schrad.). Gemeines Reinblatt. Wz. ausläufertreibend; Bltr. lineal., spitz, undeutl. 3nervig; Bl. äußerlich grün, innen weiß; Stbf. noch einmal so lang, als die entleerten Antheren; 4; 5 bis 6.
 796. VI., 1; Narzissenplf.: *Leucoium aestivum* L. Sommerknotenblume. Schaft mehrblüt., oft röhrig; Blütenst. kant.; Bltr. lineal., fast abgestutzt und von Schaftlänge; Bl. weiß, grünspitzig; 4; 5.
 797. X., 3; Nelkenblütler: *Arenaria grandiflora* L. Großblütiges Sandkraut. St. ligend, aufsteig., oben weichhaarig; Bltr. lanzett-pfrieml., stachelsp., 3nervig, am Grunde gewimp.; Bl. gipfelst., langgestielt, meist einzeln, weiß; Blütenst. nebst den Kelchblättn. drüsenhaarig; Blbltr. von dopp. Kelchlänge; 4; 5 bis 7; Mä., Kr., Tn.
 798. XIII., 3; Hahnenfußplf.: *Trollius europaeus* L. Europäische Trollblume (Trolle, Klumptöpfchen, Butterrose, Schmalzblume, Wiesengoldröschen). St. 1blüt.; Bltr. meist 5theil.; Kelchbltr. blkrartig, hellgelb; Krbtr. dottergelb; 4; 5 bis 7; †.
 Variet: *T. humilis* Crtz. (St. niedrig), *T. altissimus* Rchb. (St. hoch).
 799. XX., 1; Orchidee: *Orchis mascula* L. Männliche Ragwurz (Salepfnabenkraut). Lippe tief-3lapp., mit breiten, gezähnten Lappen; Seitenzipf. zuletzt zurückgeschl.; Nehr verläng., locker; Bl. purpurn, Lippchen am Grunde gelblich- und rotpunkt.; 4; 5 bis 7; 3.
 Variet: *O. obtusiflora* Koch (Kelchstücken stumpf), *O. mascula vulgaris* (Kelchstücken kurzugesp., die inneren kürzer, als das oberste), *O. speciosa* Host (*O. morio* mas C. Bauh.; Kelchstücken langugesp., äußere zurückgeschl., länger als das Lippchen, innere länger als das oberste).
 800. XX., 1; Orchidee: *O. variegata* Lamk. (All.; *O. tridentata* Scop., *O. simia* Vill.). Bunte Ragwurz. Lippchen 3theil., glatt, Mittellapp. breiter, verk.=herzf., Seitenzipf. längl.; Deckbltr. von halber Fruchtnotenlänge oder länger; Sporn grade-herabsteig., kürzer als das Ovarium; Bl. blaßrot, dunkelrot-linirt; 4; 5 bis 6.
 —. XX., 1; Orchidee: *O. militaris* L.; f. Nr. 480.

- XX., 1; Orchidee: *Platanthëra bifolia* Rich.; f. Nr. 407.
801. " " *Acëras anthropophöra* R. Br. (Ophrys anthr. L.). "Menschenaähnliches Ohnhorn (Ohnhornstündel, Spornlose, Menschenblümchen)*. Lippe 3theil., mittl. Zipf. lineal.=3spalt., die seitl. lineal.=fadensf.; Blütenhülle grünl., purpurrandig; \mathcal{L} ; 5 bis 6.
- XX., 1; Orchidee: *Serapias lingüa* L.; f. Nr. 737.
802. " " *Ophrys arachnites* Reich (O. fuciflora Rehb., Orchis fucifl. Seguier). Spinnenblümchen (spinnentragender Margendreher, Spinnenblume, Herre). Lippe an der Basis gescheckt, mit kahlem, aufw.=gebog. Anhängsel; Bl. rosenrot, Lippe dunkelpurpurbraun, an der Basis mit gelbl. Zeichnungen, Anhängsel grünlich; \mathcal{L} ; 5 bis 6.
- XX., 1; Orchidee: *O. araneifera* Huds.; f. Nr. 482.
- " " *O. apifera* Sm.; f. Nr. 342.
- " " *Leucorchis albida* Lindl.; f. Nr. 483.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex brizoides* L.; f. Nr. 409.
- " " *C. michelii* Host; f. Nr. 140.
803. " " *C. vaginata* Tausch (C. sparsiflora Steudel, C. tetanica Rehb., C. panicæa var. b. sparsiflora Wlbg.). Scheidenblättrige Segge. ♂ Wehrchen während der Blütezeit rechtwinkelig=zurückgebrochen; Halm am Grunde beblättert; Fr. fast fug.=eif., völlig kahl, kurz= und rundgeschnäb.; \mathcal{L} ; 5 bis 6; Harz, Sudeten.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
- kl. Auf kalkhaltigen Gebirgswiesen:
- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium linophyllum* L.; f. Nr. 795.
- XX., 1; Orchidee: *Acëras anthropophöra* R. Br.; f. Nr. 801.
- ll. Auf morigen Torfwiesen:
804. X., 1; Heidepfl.: *Andromëda polifolia* L. Polei=blättrige Gränke (Lavendel= oder Rosmarinheide). Bltr. lineal.=lanzettl., oberf. glänz., unterf. bläulichgrün; Bl. rosenrot oder weiß; \mathcal{H} ; 5 bis 7; †.
- ml. Auf feuchten Gebirgswiesen:
- X., 3; Nesselblütler: *Melandrium sylvëstre* Roehl.; f. Nr. 428.
- nl. Auf Waldwiesen höherer Gebirge:
- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; f. Nr. 490.

*) Das Lippenchen ahmt einen hängenden Menschen nach: die Stempelsäule der Kopf, die Seitentappen die hängenden Arme, die 2 Lappen des Mittellappens die Beine.

X. Auf und an Felsen:

§. 415.

805. III., 2; Graspfl.: *Sesleria tenuifolia* Schrad. Feinblättrige Seslerie. Wz. ein vielköpf., dickes, filz. Rhizom; Bltr. fadenf.; Blattsch. gespalt.; Nehrchen meist 3-blüt., allseitig an der Spindel; 4; 5; Kr.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Androsace elongata* L.; f. Nr. 235.
- " Borrettschpfl.: *Myosotis versicolor* Rehb.; f. Nr. 440.
- " Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
- " Weilschenpfl.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
- " " *V. tricolor* L.; f. Nr. 525.
- " " *V. sciaphila* Koch; f. Nr. 307.
- " Ribselpfl.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
- " " *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus infectoria* L.; f. Nr. 709.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex scutatus* L.; f. Nr. 610.
806. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne alpina* L. Alpen-Seidelbast. Bl. gleichzeitig, seittl. zu 1 bis 4 Blattachseln, rötlichweiß; R. zottig; Bltr. unterf. filzig; Beere rötlich; h; 5 bis 6; f; Kr., 2y.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesus* Sm.; f. Nr. 436.
- " Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
807. " " *S. hypnoides* L. Atmoseähnlicher Steinbrech. Stämmchen rasenf., an der Spitze rosettig, wenigblättr., 2= bis 9blüt.; Bltr. gestielt, mit einem unterf. gewölbten Blattst., an den Rosetten handf.=5spalt., mit lanzettl., zugesp., stachelsp. Zipfeln; Bl. weiß; 4; 5 bis 7; Luxemburg (?) *).
- XII., 1; Kakte: **Opuntia vulgaris* Mill.; f. Nr. 530.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Munch.; f. Nr. 256.
- XII., 3; " *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. argentea* L.; f. Nr. 464.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba muralis* L.; f. Nr. 611.
- " " *Hutchinsia petraea* R. Br.; f. Nr. 266.
808. XV., 2; Kreuzblümmler: *Matthiola varia* DC. (Cheiranthus tristis Suffr.). Mißfarbige Matthiole. St. aufr., meist nackt; grundst. Bltr. lineal; Bl. fast stiellos; Blbltr. längl.=verf.=eif., wellig, schmutzigviolett oder lebhaft purpurrot, mit grünl. Nagel; Schote zgedr.; 4; 5 bis 6; 2y. (Gardasee).

*) Diese Pflanze soll, z. B. nach Garcke, zu *S. sponhemica* Gmel., einer Varietät von *S. caespitosa* L., gehören! (Bergl. Garcke, Fl. v. N. und M., S. 160.)

- XV., 2; Kreuzblümlier: *M. sinuata* R. Br.; f. Nr. 308.
 809. *Arabis muralis* Bertol. Mauer= Gänsekreuz. St. unten von absteig. Haren schärflich; Bltr. grau-sternförmig, stengelst. f. h., längl., aufr.; Bl. weiß; Schoten an die Spindel gedr., aufr.; 4; 5 bis 6; Ty. (Cabin).
 — XV., 2; Kreuzblümlier: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
 — XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; f. Nr. 504.
 — XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis acaulis* Pers.; f. Nr. 614.
 — XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
 — XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis ovata* Hoppe; f. Nr. 717.

a. An steinigem, felsigen Stellen:

810. V., 1; Wegdornpfl.: *Paliurus aculeatus* Lam. Stacheliger Stechdorn. Fast kletternd, mit bogigen Zweigen; letztere abwechsl., in der Jugend behart; Stacheln gepart, der untere zurückgekr.; Bltr. wechselt., fast 2zeil., eif., 3ripp.; Bl. in blattachselst., kurzen Trauben, grünlichgelb; Fr. rötlich, mit süßen Kernen; h; 5 bis 7; ♀; Kr., Ty., Tessin.
 811. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea ulmifolia* Scop. Küsterblättrige Spierstaude. Bltr. eilanzettl., am Grunde abgerund., ganzrand., vorn ungleichbreit oder dopp.= und spitzgezähnt.; Doldentrauben gewölbt; Blbltr. gefehrt, rundl., weiß; h; 5 bis 6; †; Kr.
 — XV., 1; Kreuzblütlier: *Draba ciliata* Scop.; f. Nr. 711.
 — XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia epithymoides* L.; f. Nr. 311.

b. In Felsenspalten:

- X., 2; Nelkenblütlier: *Dianthus caesus* Sm.; f. Nr. 436.
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.

c. Zwischen Felsen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.

d. Auf feuchten Felsen:

- X., 5; Nelkenblütlier: *Cerastium brachypetalum* Desp.; f. Nr. 690.

e. Auf trocknen Felsen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.

f. Auf schattigen Felsen:

- XV., 1; Kreuzblütlier: *Lunaria biennis* Mch.; f. Nr. 309.
 — XV., 2; „ *Arabis procurrens* Kit.; f. Nr. 310.

g. An felsigen Waldorten:

- III., 1; Schwertelpl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; f. Nr. 438.

h. An Quellen unter Büsche:

812. X., 2; Steinbrechpl.: *Saxifraga hirsuta* L. Rauhhari-ger Steinbrech. Bltr. eif., knorp.= gefelrt=gezähnt, an der Basis abgerund. oder herzf., langgest., etwas behart, mit nichtgeflog., halbwalzenf., rauhhartigem Stiele; Bl. weiß, mit 2 gelben Flecken am Grunde und klein=rotpunkt., meist traubig gestellt; 4; 5 bis 6; De. (Felsenquelle bei Steir).

i. Auf schwach=begrasteten Felsen:

- XVII., 4; Hülsenpl.: *Trifolium parviflorum* Ehrh.; f. Nr. 736.

k. An Felsenabhängen:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis turrata* L.; f. Nr. 511.

l. An schattigen Felsabhängen:

813. VI., 1; Lilienpl.: *Fritillaria pyrenaica* L. Gestreifte Schachblume. St. unten nackt, 1blüt.; obere Bltr. wechselfst., schmal=lanzettl., langzugeesp., das oberste länger, als der Blütenstiel; Bl. einzeln, nickend, braunrot, mit lichterem Spizen und verwischt=gelbflechtig; 4; 5; Kr.

m. Auf Kalkfelsen:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
814. V., 1; Schlüsselblümmer: *Primula venusta* Host. Hübsche Schlüsselblume. Bltr. weißrandig; Blütenst. kahl, an der Spitze sparsam mehlig, meist 3= bis 5blüt.; Deckbltchn. eif., sehr klein; Bltrzähne eif., stumpf, weißrandig; Bl. violett, mit gelber Mdg.; 4; 5; Kr.
— X., 2; Steinbrechpl.: *Saxifraga caespitosa* L.; f. Nr. 702.
— XII., 2; Rosenpl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl.; f. Nr. 262.
— XV., 1; Kreuzblütler: *Alýssum saxatile* L.; f. Nr. 703.
— " " *A. gemonense* L.; f. Nr. 312.
— " " *Capsella pauciflora* Koch; f. Nr. 704.
— XV., 2; " *Arabis petraea* Lamk.; f. Nr. 313.
— XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia saxatilis* Jacq.; f. Nr. 705.
— " " *E. fragifera* Jan.; f. Nr. 708.
— XXI., 5; Becherblütler: *Carpinus duinensis* Scop.; f. Nr. 314.

n. Auf Kalkschieferfelsen:

- III., 1; Schwertelpl.: *Iris germanica* L.; f. Nr. 606.

o. Zwischen Gebüsch auf Kalkfelsen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis brassicaeformis* Wallr.; f. Nr. 772.

§. 416.

Y. In den Alpen und Boralpen:

815. III., 2; Graspfl.: *Poa pumila* Host. Sperr-Rispengras. Wurz. faserig; Stalm gekniet-aufsteig.; Bltr. schmal-lineal.; Blatthäutchen ellipt., spitz; untere Nester spärlich scharf, sperrig-absteh.; Blütchen an der Basis durch Wollhäre nicht verbunden; 4; 5 bis 6; frainer N. *)
816. IV., 1; Kugelblümler: *Globularia cordifolia* L. Herzblättrige Kugelblume. Sträuchlein; grundst. Bltr. verk. herzspatelig; Blütenst. fast nackt; Blütenzweige mit einem und dem andern lanzett-lineal. Bltchn.; Köpfchen halbkug.; Bl. blaßblau; 4; 5 bis 7.
Variet: *G. nana* Lamk. (Zwergform mit schmalspatel. Bltrn. und nackten, kurzen Blütenst.).
- IV., 1; Berberizenpfl.: *Epimedium alpinum* L.; f. Nr. 289.
- V., 1; Primelpfl.: *Cyclamen europaeum* L.; f. Nr. 288.
817. " " *Soldanella alpina* L. Alpen-Drottelnblume (Alpen- oder Schneeglöckchen). Bltr. rund-nieren- bis herzf., ganzrand. oder undeutl. gekerbt; Wurzblütenst. drüsig, 1- bis 4blüt.; Blütenstielchen drüsig-rauh; K. an der Spitze angedr.; Kr. nickend, blau, selten weiß; 4; 5 bis 9.
818. V., 1; Primelpfl.: *Primula auricula* L. Aurikel-Himmelschlüssel (Bärenohr, Gemswurzel, Ohrringlein). Blütenst. kahl, oben nebst den K. mehlig; Hüllbltchn. kürzer, als die Blütenstielchen; K. glock., halb-5spalt.; Bl. schwefelgelb, wohlriech.; 4; 5 bis 6; † (rot, blau und bunt).
Variet: *P. crenata* Lamk. (Wurzblütenst. nicht mehlig; Bl. rot, anfangs nickend); *P. ciliata* Mor. (Bltr. drüsig-gewimp., Kelchzähne spitz).
819. V., 1; Primelpfl.: *Androsace villösa* L. (*Primula pubescens* Lois.). Zottiger Mannsharnisch. Zottig, die Häre kurz-geglied., lang, einfach, gebog.; Bltr. am Rande lang-gewimp.; Blütenst. braunrot; Kr. weiß, zuletzt rötlich, gelbschlundig; 4; 5 bis 8.
820. V., 1; Primelpfl.: *A. lactea* L. Milchweißer M. Kahl; Bltr. glänz., an der Spitze drüsig-gebärtet; Blütenst.

*) Nach Traunsteiner ist diese Pflanze gelbgrüne Hochgebirgsform der *P. alpina* L.

- 1= bis 3blüt., wenn 1blüt. ohne, wenn mehrblüt. mit Hülle;
Kr. groß, schneeweiß; 2; 5 bis 8.
- V., 1; Weißblattspfl.: *Lonicera alpigena* L.; j. Nr. 290.
821. " Weichsp. spfl.: *Viola pinnata* L. Schmalblättrige Weichsp. Stengellos, fahl; Bltr. 3theil., Lappen fingerig-vieltheil.; Sporn aufsteig.; Narbe tellerf.; Bl. bleichviolet; 2; 5 bis 6; Th., heiligenbluter Tauern.
- V., 1; Weichsp. spfl.: *V. tricolor* L.; j. Nr. 525.
- " *V. biflora* L.; j. Nr. 784.
- " Ribispfl.: *Ribes petraeum* Wulf.; j. Nr. 280.
- V., 2; Enzianspfl.: *Gentiana verna* L.; j. Nr. 292.
- " Doldenspfl.: *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; j. Nr. 457.
- V., 3; Pimpernußspfl.: *Staphylea pinnata* L.; j. Nr. 498.
822. VI., 1; Semede: *Luzula forsteri* Desv. Forster's Astersjeme. Wurzstock schief, dickstrig; Bltr. behart; Blütenst. zur Fruchtzeit aufr., nicht zurückgeschl.; Kapf. kugelf., 3kant., stachelsp.; Samenanhängsel gelappt; 2; 5 bis 7; Th., Allgäu, Vogesen.
- VI., 1; Semede: *L. campēstris* Desv. (var.: *L. pedifōrmis* DC.); j. Nr. 62.
823. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum sulphurēum* R. et S. Schwefelgelbe Vogelmilch. Zwiebl. eif.; Bltr. breitlineal.; Aehre lang, reichblüt.; Deckbltr. eifanzettl., langzugesp.; Reichbltr. verkehrtlängl., fast spatelf., schwefelgelb, mit grünem Rückenstreifen; 2; 5 bis 6; Kr., Vogesen.
- VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L.; j. Nr. 177.
824. X., 1; Heidepfl.: *Arbutus alpina* L. (Arctostaphylos alp. Spr.). Alpen-Sandbeere (Alpen-Bärentraube). St. niederlig.; Bltr. eif., herablauf., fein-sägezäh.; Blütenrauben kurz, gipfelfst.; Bl. weißlich; Beere rot, dann schwarz; h; 5 bis 7; De., R., Sg., St., Th., Schweiz.
825. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea decumbens* Koch. Niedrigende Spierstaude. Bltr. verk.=eif., stumpf, an der Basis keilf., gegen die Spitze ungleich-tiefsägezäh., fahl; Zweige walzenf., glatt; Doldentrauben zigehekt; Bl. weiß; h; 5 bis 6; Kr.
826. XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa reversa* W. et K. Gefnickte Rose. Nebenbltr. am Grunde rinnig; Bl. rosenrot; Fr. eif., mit zurückgebog. Stiele, schwarz; h; 5 bis 6; St., Kr.
- XIII., 3; Hahnenfußspfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L.; j. Nr. 398.
827. XIII., 3; Hahnenfußspfl.: *Anemone narcissiflora* L. Berg-hähnlein (narzissenblättriges Windröschen). Grundst. Bltr. handf.=3= bis 5theil.; Bl. in Schirmchen oder Kränzchen,

- selten einzeln; Griff. kurz, gekrümmt; Fr. zgedr.=rundl.=eif.; Kelchbltr. weiß; 4; 5 bis 7; Kiefengeb., U.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. alpina* L.; f. Nr. 771.
- " " *A. trifolia* L.; f. Nr. 293.
828. XIV., 2; Rachenblümli: *Pedicularis acaulis* Scop. Stengelloses Läusekraut. Bltr. gesied., im Kreis gelegt; Blütenst. wurzelst., 1blüt.; K. rauhharig, 5spalt., blattf.= gelappt, Lappen gezähnt; Bl. blaßrot oder weiß; 4; 5 bis 6; †; Kr.
- XV., 1; Kreuzblütli: *Farsetia clypeata* R. Br.; f. Nr. 294.
- XV., 2; " *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
- " " *D. bulbifera* L.; f. Nr. 183.
829. " " *Erysimum cheiranthus* Pers. Levenartiger Schotendotter. St. am Grunde aufsteig., aufr., nebst den Bltrn. angedr.=graustichelhaarig; Blütenst. zur Blütezeit halb so lang, als der am Grunde ungleiche K., zur Fruchtzeit aufr.=absteh. und mehrmal kürzer, als die aufr.=absteh., 4kant. Schoten; Griff. kurz; Bl. zitrongelb, wohlriech.; 4; 5 bis 7; Ty., St., K., Kr.
- Varirt: *E. pumilum* Gaud. (untere Bltr. schrotsägezähn.), *E. lanceolatum* R. Br. (St. meist einfach, Bltr. lanzettl.), *E. alpinum* (Bltr. lineal=lanzettl., St. einfach, Bl. groß: *Cheiranthus alpinus* L.), *E. ochroleucum* Gay (Griff. lang), *E. helveticum* DC. (Bltr. lineal., ganzrand.; St. einfach, unten dicht=beblätt.), *E. rhaeticum* DC. (Neste blattachselst., kurz; Bl. schmutziggelb).
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium phaeum* L.; f. Nr. 785.
830. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis rotundifolia* L. Rundblättrige Hauhechel. St. wehrlos, drüsenzottig; Blütenst. blattachselst., länger als das Blatt, 2= bis 3blüt., in eine 1= bis 2ack. Spitze auslauf.; Bl. rosenrot, nickend, mit deckblattlosem Stiel; h; 5 bis 7; Kr., Ty.
831. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago carstiensis* Wulf. Karster Schneckenflee. Nebenbltr. halbpfeif., pfriemf.=gezähnt; Bl. gelb; Hülse niedergedr.=kug., kahl, 3= bis 5wendelig, Windungen erhaben=stralig=aderig, am rinnigen Rande 2zeil.=dornig; O; 5 bis 6; St., Kr.
832. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Oxytropis uralensis* DC. (O. velutina Rehb.). Uralische Fahnwide. Stark=seidenartig=behart, zottig, stengellos; Bltr. meist 12parig=gesied.; Schaft zur Fruchtzeit fast länger als das Blatt, wollig; Bl. blauviolett; Fahne von dopp. Schiffchenlänge; Hülse im K. fig., geschnäbelt, den K. sprengend; 4; 5 bis 6; Eg., K., Ty.
833. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus ochraceus* Kitt. (Oröbus

- lutëus L.). Gelbe Kechern (gelbe Walderbse). St. unten walzenf., oben kant., absteh.=weichharig; Blattst. weichharig, gedreht, kant.; Bltchn. ei= oder ellipt.=lanzettl., zugesp., kurzstachelsp., fiedernervig, unterj. graugrün; Fahne nicht absteh.; Bl. gelb, zuletzt ockergelb; 4; 5 bis 7; Th., Kr., De.
834. XIX., 1; Korbbliütler: *Crepis incarnata* Less. Röttlich=blühende Grundfeste. Wrzstock abgebissen; Schaft blattlos, doldentraubig-vielblüt., unten nebst den verk.=eif. bis lanzett-lineal., geschweift-gezähnten Bltrn. beiderj. kurzsteifharig; Bl. schön= fleischrot oder röttlichgelb; Fr. am Gipf. verschmäl., ungeschnab.; 4; 5 bis 7; De., K., Kr., Th.
- Varirt: *C. foelichiana* DC. (*Geracium parviflorum* Rchb.; Bl. gelb).
- XIX., 2; Korbbliütler: *Doronicum pardalianches* L.; j. Nr. 707.
- XIX., 2; Korbbliütler: *Bellidiästrum michelii* Cass.; j. Nr. 777.
835. XXI., 3; Halbgras: *Carex atrata* L. Schwärzliche Segge. Wrz. faserig; Bltr. breit-lineal.; Halm aufr., an der Spitze nickend, 3kant., gestreift, oben schärfl.; das oberste Aehrchen unten ♂, oben und die übrigen ♀, selten an der Spitze mit ♂; Fr. fug.=eif., plankonvex, fast 3kant., mit aufgesetztem Hörchen; Blütenfch. lanzettl.; 4; 5 bis 6.
- XXI., 4; Giftmilcher: *Buxus sempervirens* L.; j. Nr. 77.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus sabina* L.; j. Nr. 298.

a. Auf Kalkalpen:

- III., 2; Graspl.: *Sesleria caerulea* Ard.; j. Nr. 83.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Androsäce villosa* L.; j. Nr. 819.
836. V., 1; Wegdornpl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq. Zwerg=Wegdorn. St. ausgebreit.=ligend, absteh.=ästig; Dornen gipfel- und seitensf.; Bltr. ellipt. oder lanzettl., feinsägezäh.; Nebenbltr. von Blattstielänge; Bl. klein, grüngelb; Beere auf dem schalenf. R. sit.; h; 5 bis 6; †.
837. V., 1; Zelafterpl.: *Evonymus latifolius* Scop. Breitblättriger Spindelbaum. Zweige walzenf., etwas 3gedr., glatt; Bltr. eif. bis längl.=lanzettl., feinsägezäh., fahl; Bl. 5männig, grünl., rot=gerand.; Kapf. 5lapp., geflüg.=5kant., purpurrot; h; 5 bis 6; †.
- VI., 1; Semede: *Luzula flavescens* Gaud.; j. Nr. 696.
838. X., 1; Heidepl.: *Rhodothamnus chamaecistus* Rchb. (*Rhododendron cham.* L.). Zwerg=Upröschen. Junge Zweige behart; Bltr. eilanzettl. oder lanzettl., am Rande

- lang-gewimp.-sägezäh., beiderf. glänzend-glatt; Bl. einzeln, rosenrot; **h**; 5 bis 7.
839. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga burseriana* L. Burjer's Steinbrech. Stämmchen liegend, gabelästig; Aeste aufr., dicht-beblätt.; Bltr. auf dem Rücken gewölbt, die untern pfriemf.-3kant., fachelsp., oberf. 5= bis 7grubig; Bl. meist einzeln, groß, weiß; **4**; 5 bis 7.
840. XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis recutita* L. Beschnittenes Läusekraut. Bltr. ziffliegend=fiederf. spalt.; R. 5spalt., kahl; Kelchzähne ungleich, lanzettf., ganzrand.; Helm fast grade, kahl, länger als die Unterl.; Bl. dunkelblutrot; längere Stbf. oben zottig; **4**; 5 bis 6; †.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
841. " " " " *D. incana* L. (*D. contorta* Ehrh.). Graues Hungerblümchen. St. reichblättr., graufilz., an der Spitze ästig oder einfach; Griff. sehr kurz; Narbe fast sitz.; Bl. weiß; Schötchen verläng., oft gedreht; **5**; 5 bis 6; **4**. (*Fassathal*).
842. XV., 1; Kreuzblümmer: *Hutchinsia alpina* R. Br. (*Noccaea alp. Rechb.*). Alpen-Hutchinsie. St. einfach, nackt; Bltr. gefied.; Bltr. von dopp. Kelchlänge, weiß; Schirmähre zur Fruchtzeit verläng.; Schötchen lanzettl.; Narbe dickkopfig; **4**; 5 bis 8.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis rupēstris* Kitt.; f. Nr. 300.
843. XIX., 2; Korbbliütler: *Senecio rupēstris* W. et K. Felsen-Baldgrewis. St. aufr., oben ästig, kahl oder zerstreut-behart; Bltr. flach, oberf. kahl, unterf. geglied.-flochtenhaarig, mittl. umfass., gehöhret, oberste eckig-gezähnt oder nur buchtig-sägezähnt.; Blütenköpfchen mit wenigen, kurzen Deckbltchn., letztere meist auf den Stiel herabgedrückt; Bl. gelb; **5**; 5 bis 7.
844. XXI., 3; Halbgras: *Carex sempervirens* Vill. (*C. ferruginea* Schk.). Immergrüne Segge. Wurzstock faserig, rasenbildend; Bltr. der Sprossen fast so lang, als der blüh. Halm; Halm aufr., rundl., gestreift, glatt, am Grunde schaidig; gipfelfst. Mehrchen ♂, keulensf., die übrigen (1 bis 3) ♀, längl.-walzensf., lockerblüt., aufr.; Fr. drüsig-knotig; **4**; 5 bis 7.
- b. Auf Felsen der Kalkalpen:
845. V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L. Niederliger der Wegdorn. St. in gebog., niederlig., dornlose Aeste und Zweige aufgelöst; Bltr. ellipt.-lanzettl. oder eif., 6parig-fiedernervig; Nebenbltr. häutig; Bl. polygam., 2häuf., weißgrün; Griff. 3= bis 4spalt.; **h**; 5 bis 6; †.

c. In Wäldern der Kalkalpen:

- XIX., 1; Korbbliätler: *Aposëris foëtida* Less.; f. Nr. 491.

d. In Nadelwäldern der Kalkalpen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Callianthëmum rutaefolium* C. A. Mey.; f. Nr. 82.

e. Auf Geröll der Kalkalpen:

846. XV., 1; Kreuzblümler: *Aethionëma saxatile* R. Br. Gemeines Steintäschel. Wrz. ausdauernd, ästig; St. einfach oder von der Basis aus ästig; Bltr. verkehrt-eif., längl. bis lineal, Stiel-verschmäl., ganzrand.; Bl. weiß, mit roten Adern, Flüg. stralenf.=gestreift; ☉; 5 bis 7.

f. Auf Schieferalpen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga burseriana* L.; f. Nr. 839.
— XIV., 2; Nachenblümler: *Pedicularis recutita* L.; f. Nr. 840.

g. Auf Boralpen:

- V., 1; Geißblattpfl.: *Lonicëra nigra* L.; f. Nr. 275.
— " Wegdornpfl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq.; f. Nr. 836.
— " Zelafterpfl.: *Evonymus latifolius* Scop.; f. Nr. 837.
— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.
847. XIX., 2; Korbbliätler: *Doronicum scorpioides* Willd. Skorpionwurzelige Gemswurz. Etwas rauhhartig; Wrz. ein schiefes, geglied. Rhizom, am Kopfe schopf.; Bltr. geschweift-gezähnt, grundst. rauten-eif.; untere Stglbltr. eif., mit herzf. Basis umfass., obere sitz., herz-eif., umfass.; Bl. gelb; 4; 5 bis 6; De., St., Genf.

h. Auf buschigen Kalkboralpen:

848. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne cneorum* L. Wohlriechender Seidelbast (Wielandsbeere). K. grau-weichhaarig, mit langer, dünner Röhre und längl.-stumpfen Lappen; Narbe weichhaarig; Bltr. fahl, lederig, immergrün, glänz., sitz., ganzrand.; Bl. purpurn, selten weiß; Beere rindig, braun; h; 5 bis 7; †.

i. Auf Boralpenwiesen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; f. Nr. 798.

k. Auf feuchter Holzerde in Wäldern der Kalkalpen:

849. V., 1; Veilchenpfl.: *Viola epipsila* Ledeb. (V scanica

Fr.). Nacktes Weilchen (Torfweilchen).*) Bltr. hellgrün, nierenf., spitz, unterf. kurz-behart; Blattst. nach oben etwas geflüg.; Blütenst. über der Mitte mit 2 Deckblättn.; Kronbltr. längl.-verl.-eif., blaß-lila oder etwas dunkler; Kapf. häng., stumpf, kahl; 4; 5 bis 6; S.-G., M., Brd., Po., Pr., Schl., Eg.

l. Auf Urgebirgsalpen:

850. V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus alpina* L. Alpen=Wegdorn. St. aufr., ausgebreitet-ästig, dornlos; Bltr. eilanzettl. oder ellipt., 12= bis mehrparig = siedernervig; Nebenbltr. schuppenf.; Bl. diözistisch, blaßgrün, büschelst.; Narbe 3= bis 4spalt.; h; 5 bis 6; +; Kr., Kk. u. f. w.
- X., 1; Heidepfl.: *Rhodothamnus chamaecistus* Rechb.; f. Nr. 838.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.

m. Auf Felsen der Urgebirgsalpen:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; f. Nr. 845.

n. Auf Glimmerschiefer der Urgebirgsalpen:

851. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga adscendens* L. (S. controversa Sternb.). Aufsteigender Steinbrech. Klebrig-drüsenharig; St. aufsteig., einfach oder ästig, mehrblüt.; grundst. Bltr. vorn 3zäh., stengelst. sitz., vorn grade-vorwärtssteh.-3zäh.; Bl. einzeln, kurzstiel., weiß; ♂; 5 bis 6.

o. Auf den höchsten Alpen:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula glaucescens* Morett.; f. Nr. 299.

p. Auf und an Felsen:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; f. Nr. 845.
852. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium macrorrhizum* L. Großwurzeliger Kranichschnabel. Bltr. handf.=7spalt.; Kronbltr. spatel., lang-benagelt; Blütenst. sehr kurz, 2blüt.; Blütenstielfchen kurz-drüsenharig; Kelchbltr. dick-begrannt, 3nervig; Stbgf. sehr lang; Bl. purpurrot; 4; 5 bis 6; M., Gn.

q. In Felsenspalten:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis alpina* L.; f. Nr. 788.
853. " " *A. ciliata* R. Br. Gewimperte

*) Ob zu dieser Art *V. palustri-uliginosa* Grab., welche um Winow bei Öppeln vorkommt, gehört, bleibt noch zu ermitteln!

Gänsekresse. St. einfach, oben kahl oder nur an der Basis mit absteh. Haaren; Rosettenbltr. verk.=eif., stengelst. aufr.=absteh.; Griff. fehlend; Bl. weiß, grün genagelt; Schoten 4kant., rutenf.=aufr.=absteh.; ♂ und ♀; 5 bis 6.

r. Zwischen Gestein:

Bergl. §. 416, q.

s. An nassen Felsen:

854. V., 1; Schlüsselblümmler: *Cortusa matthioli* L. Matthioli's Korktuse. Wrzstock; grundst. Bltr. langgestielt, herz-rundl., eingeschn., 11= bis 13lapp., Endlappen 3kerbig; Wrzblütenst. aufr., nackt; Bl. 3 bis 10, gestielt, nickend, in einfacher Dolde, rosa, lila bis weiß; ♀; 5 bis 9.

— V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula auricula* L.; j. Nr. 818.
855. XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis versicolor* Whlbg. (P. flammæa Wulf.). Feuerfarbenedes Läusekraut. St. an der Basis in einen Knoten angeschwollen; Bltr. gesied., Fiedern sich deckend; R. zott., 5zäh., Zähne fast lineal., gefleckt, Spitze zurückgefr.; St. kahl; Bl. gelb, mit scharlachrotem Fleck auf jeder Helmseite; ♀; 5 bis 6; †; Bah., St., Ty.

— XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis halleri* L.; j. Nr. 783.

t. An steinigem, felsigen Stellen:

856. II., 1; Rachenblümmler: *Veronica saxatilis* L. Stein-Ehrenpreis. St. niederlig., rundl., nebst den Aesten aufsteig., drüsenlos=weichhaarig; untere Bltr. kleiner, verk.=eif., stiel-verschmäl., obere größer, längl.=eif., sitz., entfernt; Blütenst. gegenst.; Bl. 5 bis 7, blau; ♀; 5 bis 7.

u. An steinigem, sonnigen Orten:

857. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus depressus* L. Zwerg-Stragel. Fast stengellos oder der St. kurz, liegend; Nebenbltr. frei, häutig, eif., lang-gewimp., fast 3mal so breit, als der St.; Blütenst. nicht von Blattlänge; Bl. gelblichweiß; Hülse gedrückt=walzenf., grade, absteh., an der Spitze etwas herabgebog., zuletzt kahl; ♀; 5 bis 6; Ty. (Fassathal).

v. Auf Geröll und Kies:

— V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula spectabilis* Tratt.; j. Nr. 306.

— XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis versicolor* Whlbg.; j. Nr. 855.

— XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis alpina* L.; j. Nr. 788.

w. An Alpengehängen:

- V., 2; Nesselpfl.: *Celtis australis* L.; f. Nr. 291.
 858. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus pumilio* Hänke (*P. mughus* Scop.). Zwergkiefer (Knieholz, Krummholzanne, Laitsche, Legföhre, Leckenstaude). St. vom Grunde an mit bogig-aufsteig. Aesten; Bltr. zu 2, grasgrün; Zapfen glänz., die heurigen auf einem Stiele von halber Zapfenlänge, eif.=längl., wagr.=absteh.; h; 5.

Varirt: *P. uliginosa* Neum. (*P. rotundata* Lk.), mit bis 10 m. hohem Stamm (Spirtenholz der Tyroler); *P. uncinata* Ram. (*P. obliqua* Saut.), Zapfen auf der von der Sonne nicht beschienenen Seite unfruchtbar. und nach dieser Seite hin gekrümmt.

x. An Abhängen:

859. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga vandellii* Sternb. Vandelli's Steinbrech. Blütenstgl. 3= bis 9blüt.; Blbltr. nicht über noch einmal so lang, als der R., weiß, gefing.=5= bis 7nervig, mehr aufr.; Bltr. milder faltig=bekräftet; 4; 5 bis 7; Ty.

y. Auf Salzgebirgen:

860. XV., 1; Kreuzblümler: *Cochlearia officinalis* L. Gebräuchliches Löffelkraut (Löffelkresse, Scharbocksheil, Storbutterkraut). Untere Bltr. langgestielt, breit-eif., oft etwas nierenf., stengelst. kurzgest. oder sitz., oberste umfass.; Bl. weiß; Schötchen ellipt.; ♂; 5 bis 6; ♀; 3.

Varirt: *C. pyrenaica* DC. (*C. groenlandica* Host), fette Alpenform mit nierenf. Wurz. und nicht umfass. Stglbltrn.; *C. groenlandica* L., die 1steng., aufr. Form des hohen Nordens.

z. Auf Alpenwiesen:

- V., 1; Schlüsselblümler: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
 861. Androsäce *chamaejasme* Host. Gefranster Mannsschild. Zottig, mit langen, entfernt-geglied. Haaren; Bltr. lanzettl., kurz-gewimp.; Blütenst. kaum kürzer, als die Hüllbltchn.; R. kreiself., kant.; Bl. weiß, gelbschlundig; 4; 5 bis 6. *)
 862. VI., 1; Lilienspfl.: *Ornithogalum fistulosum* Ram. (*Gagea liottardi* Schult.). Röhrenblättrige Vogelmilch. Zwiebel 1, rundl.; grundst. Bltr. 1 bis 2, rinnenf., oben

*) Ist wol nur fettere Form der Kalkalpen von *A. villosa* L.!

- ingerollt=röhrig; unteres Deckblatt lanzettl., langzugeesp., stumpf, eingerollt=scheidens., Bltr. breit-lanzettl., abgerund.=stumpf, gelbgrün; 4; 5 bis 6.
863. XIX., 1; Korbbütlcr: Scorzonera aristata Ram. (Sc. grandiflora Lapeyr., Sc. alpina Hoppe). Spitzhüllige Schwarzwurz. Wz. walzenf., am Kopfe nackt, oft von alten Blattsch. braunschuppig; St. schaftartig, fast blattlos, 1- bis 2köpf.; Schließfr. auf den Rippen quer-runzelig; Bl. goldgelb; 4; 5 bis 6; Kr., 2y.
- XX., 1; Orchidee: Orchis mascula L.; f. Nr. 799.
- " " Anacamptis pyramidalis Rich.; f. Nr. 481.
- a1. Auf Waldwiesen der Alpen:
- V., 2; Doldenpfl.: Myrrhis odorata Scop.; f. Nr. 490.
- b1. Auf Torfwiesen:
- II., 1; Wasserichlauchpfl.: Pinguicula alpina L.; f. Nr. 303.
- c1. Auf Alpenweiden:
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: Anemone vernalis L.; f. Nr. 18.
- d1. Auf grasigen Stellen und Grasplätzen:
864. VI., 1; Lilienpfl.: Lilium carniolicum Bernh. Krainer Lilie. St. kahl; Bltr. zerstreut, aufr.=absteh., untere ellipt., mittel. lanzettl., obere lineal-lanzettl.; Bl. überhäng., mennigrot oder pomeranzfarben, innen gefleckt und linirt; 4; 5 bis 7. *)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: Astragalus monspessulanus L.; f. Nr. 301.
- e1. Auf feuchten Grasplätzen:
- XV., 2; Kreuzblümler: Arabis halleri L.; f. Nr. 783.
- f1. Auf steinigen Grasplätzen:
865. XIV., 2; Nachenblümler: Erinus lanceolatus Kitt. Lanzettblättriger Leberbalsam. Bltr. lanzettl., spitz, scharfsägezähn.; Wz. braun, mehrköpf., rasenbildend; St. oben purpurrot, weichhaarig; Bl. in lockeren, deckblättr. Aehren, violett, wohlriech.; 4; 5 bis 7; 2y., Schweiz.
- g1. Auf fetten Grasstellen:
866. VI., 1; Lilienpfl.: Asphodelus albus Mill. Weißer Affodill. Wz. knollig; grundst. Bltr. glatt, lineal., gefielt; Schaft steif, einfach, selten ästig; Blütenst. in Trauben; Bl. groß, weiß, grünfelig; 4; 5 bis 7; Kr.

*) Scheint eine Form von L. bulbiferum L. zu sein!

h¹. In Gebüſchen:

- IV., 1; Berberitzenpfl.: *Epimedium alpinum* L.; f. Nr. 289.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.

i¹. In der Waldregion:

- VI., 1; Semebe: *Luzula multiflora* Lej.; f. Nr. 381.
- VII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.
- 867. " " *Cytisus alpinus* Mill. Kleiner Goldregen (Alpengeißflie). Kleiner Baum; Bltr. wechſelſt., langgeſtielt, 3fing.; Bltchn. ei- oder längl.=lanzettl., kahl oder leicht-wimperrandig; Bl. gelb; Hülſe kahl, obere Naht mit ſchneidend=vorſpring. Mutterkuchen; \bar{h} oder \bar{h} ; 5 bis 6; Kr., Ty.
- 868. XIX., 2; Korbblütker: *Homogyne alpina* Cass. (Tussilago alp. L.). Alpen=Brandlattich. Bltr. langgeſt., herznierenf., gezähnt=gekerbt, kahl, nur unterſ. auf den Nerven weichhaarig; Bl. gelb; Pappus weiß; Schaft 1köpf., rötl.; 4; 5 bis 7.
- 869. XIX., 2; Korbblütker: *H. sylvestris* Scop. Wald=B. Grundſt. Bltr. herznierenf., eingeschn.=9= bis 7lapp., hintere Lappen zugesp., vordere 3zäh., weich=ſtachelp.; Hülle purpurrot; 4; 5 bis 6; St., R., Kr.
- XXI., 2; Zapfenfrütker: *Pinus larix* L.; f. Nr. 277.
- " " *P. picca* L.; f. Nr. 519.
- 870. XXI., 3; Halbgras: *Carex baldensis* L. Baldiſche Segge. Wz. faſerig; Bltr. lineal., gerinnelt, ſcharf; Halm aufr., kant., glatt; Aehrchen 2 bis 6, in ein rundl. Köpfchen geſtellt, an der Spitze ♂, mit 2= bis 3blättr. Hülle; Blütenſch. lang; Fr. ellipt.=rundl.; Blütenſcheidchen weißlich, blaßgrün=nervig; 4; 5 bis 6; Bay., Ty.

k¹. In Wäldern der Boralpen:

- V., 1; Schlüsselblütker: *Cyclamen europaeum* L.; f. Nr. 288.
- XXI., 2; Zapfenfrütker: *Pinus sylvestris* L.; f. Nr. 517.

l¹. Schattige Orte der Alpenwälder:

- XV., 1; Kreuzblütker: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
- XV., 2; " *Cardamine trifolia* L.; f. Nr. 35.

m¹. In Hochalpenthälern:

- XXI., 2; Zapfenfrütker: *Pinus pumilio* Haenke; f. Nr. 858.

n¹. An Gebirgsgewässern:

- V., 1; Schlüsselblütker: *Cortusa matthioli* L.; f. Nr. 854.
- XXI., 4; Ufer: *Alnus incana* Willd.; f. Nr. 296.

- XXII., 2; Weide: *Salix incana* Schrk.; f. Nr. 305.
- XXII., 4; Olearterpfl.: *Hippophäe rhamnoides* L.; f. Nr. 87.
o¹. An feuchten Stellen:
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
p¹. An feuchten, sumpfigen Stellen:
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
- XXII., 2; Weide: *Salix phylicifolia* L.; f. Nr. 304.
- " " *S. hastata* L.; f. Nr. 790.
- q¹. Auf torfigen, morigen Wiesen in Nadelwäldern:
871. VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginosum* L. Mor= heidelbeere (Trunkel=, Thau=, Raufsch=, Mor=, Bruch=, Sumpf= oder Kronenbeere, Puttagmaden, Bullgraben, Nebel= beere). Bltr. verk.=eif., unterf. bläulichgrün, nehgig; Aeste stielrund; Blütenst. gehäuft; Bl. weiß oder rötl.; Beere schwarz; h; 5 bis 6; †.
- r¹. Auf Torf= und Morboden, Morwiesen u. dergl.:
872. III., 1; Halbgras: *Eriophorum capitatum* Host (E. scheuchzeri Hoppe). Kopfförmiges Wollgras. Halm rundl., unten mit Blattsch., die in kurze, rinnige, schwach= gefielte, gestreifte Bltr. übergehen; Aehre fast eif.; Antheren herz-eif.; Seidenborsten grade; 4; 5 bis 8.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula auricula* L.; f. Nr. 818.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum minimum* L.; f. Nr. 189.
873. VI., 3; Zuntaginee: *Scheuchzeria palustris* L. Sumpf= Scheuchzerie (Morsims). St. aufr., mit scheidenf., lineal= rinnenf. Bltrn.; Bl. grünlich, in armbliüt. Traube; Antheren rot; Fr. schief=eif.; 4; 5 bis 6.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus pumilio* Haenke; f. Nr. 858.
874. XXI., 3; Halbgras: *Carex capitata* L. Kopffährige Segge. Wurz. faserig, auslauf.; Bltr. fadenf., gerinnelt, am Rande scharf; Aehre oben lanzettl., ♂, unten ♀, kugelig; Fr. rundl.=eif., langzugesp., zsgedrückt, fast, absteh.; 4; 5 bis 6; Bah., Wü., Allgäu u. f. w.
- XXI., 3; Halbgras: *C. heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
875. " " *C. microglochin* Whlbg. Klein= spitzige S. Wurz. kriech.; Bltr. rinnig, borstenf.; Halm aufsteig. oder aufr., kant.; Aehre einfach, an der Spitze ♂, 6= bis 16blüt.; Fr. erst aufr., dann absteh., glatt, halbrund, pfriemf.=geschnäb.; 4; 5 bis 7.

876. XXI., 3; Halbgras: *C. leucoglöchin* Ehrh. (*C. pauciflora* Lightf.). Wenigblütige *S.* Wurz. kriech.; Bltr. fadenf.; Nehrchen meist 4blüt.; Fr. lanzett-pfrieml., stielrund, zurückgebog.; weibl. Schuppen hinfäll.; Deckschuppen und Fr. strohgelb; 4; 5 bis 6.
- XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd.; f. Nr. 296.
877. " " *A. alpina* Borkh. (*A. viridis* DC., *Betula ovata* Schrk.). Alpen=Erle. Bltr. eif., fahl, beiderf. gleichfarbig, unterf. auf den Nerven und in den Aderswinkeln behart; Blattst. fahl; männl. Käychen 1 bis 2; **h** oder **h**; 5 bis 7.
- XXI., 5; Eller: *Betula nana* L.; f. Nr. 794.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
- " " *S. salviaefolia* Lk.; f. Nr. 297.
878. " " *S. retusa* L. (*S. serpyllifolia* Scop.). Ausgerandete Weide. Bltr. verk.=eif.; in den kurzen Stiel herablauf., ganzrand. oder am Grunde drüsig-sägezähn., fahl, oberw. glänz., unterf. glatt; **h**; 5 bis 6.
879. XXII., 2; Weide: *S. myrsinites* L. (*S. jacquiniana* Host). Mirjinenartige W. Bltr. ellipt. oder lanzettl., beiderf. gleichfarbig, nekaderig, glänz., gewimp., endl. fahl, drüsig-sägezähn. oder ganzrand., spitz; Eierstock rotblau, endlich rosenrot; Schuppen schwarz; Griff. dopp. so lang, als die fast bis auf den Grund gespalt. Narben; **h**; 5 bis 6.
880. XXII., 2; Weide: *S. glabra* Scop. (*S. corruscans* Willd.). Kahlblättrige W. Bltr. verk.=eif., ellipt., kurz=zugesp., sägezähn., oberf. glänzend-glatt, unterf. hellmeergrün=berieft; Nebenbltr. sehr klein oder fehlend; Stbf. bis zur Mitte zottig; **h**; 5 bis 6.
881. XXII., 2; Weide: *S. myrtilloides* L. Heidelbeerblättrige W. Bltr. eif., an der Basis fast herzf., häutig, auch längl. oder verk.=eif., ganzrand., fahl, unterf. graugrün, nekaderig; Nebenbltr. halb=eif.; Ovarium fahl; Deckschuppen goldgelbzottig; **h**; 5 bis 7; Pr., Schl., Südd.
- Bildet mit *S. aurita* L. behart- und runzelig=blättr. Variete: *S. finmarchica* Willd. (Käychen langgest., beblätt.), *S. ambigua* Ehrh. (Käychen kurzgest., beschuppt; Eierstöcke behart).
882. XXII., 2; Weide: *S. nigricans* Sm. Schwarzwerdende W. Bltr. verk.=eif., beiderf. zugesp. oder mit runder Basis, zuweilen längl.=ellipt., in der Mitte grau-, am Rande grasgrün, sonst seidenglänz.=zott., verkahlend; Bltr. beim trocknen schwarz werdend; **h**; 5 bis 6; Eg., Mä., Ty.
- XXII., 3; Rauschbeerpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.

883. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus nana* Willd. Zwerg-Wachholder. Ligend; Bltr. zu 3, an der Spitze zurückgekr., lineal-lanzettl., kurzstachelsp., von Länge der schwarzen Beeren; \mathfrak{h} ; 5 bis 7; Sud., A.

Z. Auf Heiden:

§. 417.

884. V., 1; Beilchenpfl.: *Viola lancifolia* Thore (V. lactea Sm.). Lanzettblumiges Beilchen. Wz. kriech.; Bltr. aus schwach=herzf., fast eif. Basis zugesp.; Blüten= und Blattst. fadenf.; Nebenbltr. lang-gefranst, von Blattstiellänge; Kbltr. mit 3zipf. Anhängeln; Wbltr. längl.=lanzettl., fast gleich, rötl.=königblau; Sporn kegelf., abgerund.=stumpf, grade; 4; 5 bis 6.
- VIII., 1; Preiselsspfl.: *Vaccinium vitis idaea* L.; f. Nr. 514.
- X., 5; Kellenblütler: *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.
- A. patens L.; f. Nr. 258.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista pilosa* L.; f. Nr. 451.
- " " *Cytisus sessilifolius* L.; f. Nr. 446.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.
- XX., 1; Orchidee: *Serapias cordigera* L.; f. Nr. 521.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; f. Nr. 31.

a. Auf sandigen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pratensis* L.; f. Nr. 263.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

b. Auf trocken:

- III., 2; Graspl.: *Vulpia pseudo-myurus* Rehb.; f. Nr. 448.
885. Festuca ovina L. Schafschwingel (Bocksbart, Schaf-, Hart- oder Berggras). Wz. faserig; Halme aufsteig., in Rasen; Wzbltr. rinnig, borstenf.; Rispen=äste einzeln, von unten nach oben an Länge abnehmend, die untersten meist verzweigt, die oberen lährig, meist einseitswendig; unteres Blütenscheidchen langzugesp., 2zäh. Nehrchen 3= bis 5blüt.; Achse scharflich; Frucht. kahl; 4; 5 bis 6.

Varirt: a. Blütenstand eine Rispe:

- a¹. F. ovina vulgaris (Form der Niederungen, unten mit 1 bis 2 absteh. Ästen);

- b¹. *F. amethystina* Host (rötlichblau, Mehrchen stachelsp.; südl. Niederungen);
 c¹. *F. violacea* Gaud. (Mehrchen glänz., dunkelviolett; Alpenform);
 d¹. *F. gracilis* (Stamm fadenf., Mehrchen langgrannig, blaßgrün; Waldform).
 b. Blütenstand eine Traube:
 a¹. *F. tenuifolia* Sibth. (untere Aeste 1= bis 2=, obere lährig; Sandhügelform);
 b¹. *F. sudetica* (*F. vivipara* Auct.; Mehrchen kurzbegrannt; Sudetenform);
 c¹. *F. alpina* Sut. (Mehrchen 3 bis 6, bunt; kurzhalbige Alpenform);
 d¹. *F. gaudini* Kunth (Aeste kurz, lährig; kleine, schwächliche Alpenform; Ty.);
 e¹. *F. aurata* Gaud. (Mehrchen 3 bis 5, größer, grün-gelb; Alpenform);
 f¹. *F. halleri* All. (Mehrchen 4 bis 8, violett; Form der südlichsten A.).

- V., 1; Zauberpf.: *Thesium alpinum* L.; f. Nr. 454.
 — VI., 1; Semele: *Luzula multiflora* Lej.; f. Nr. 381.
 — X., 1; Heidepf.: *Arbutus uva ursi* L.; f. Nr. 515.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex pilulifera* L.; f. Nr. 325.
 — " " *C. ericetorum* Poll.; f. Nr. 93.
 — " " *C. praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
 886. " " *C. binervis* Sm. Zweinervige Segge.
 Wurzstock schief, spross.; Bltr. lineal, flach, gefielt, scharf; Fr. rotbraun, schwachnervig, mit 2 starken, hervortret., grünen Seitennerven; 4; 5 bis 6; Rh., W.

c. Auf feuchten:

887. III., 1; Halbgras: *Scirpus caespitosus* L. (*Limnochloë caespitosa* Rehb.). Morbinse (Rasensimse). Wurz. büsch.; Stäben tiefgreifend; Stamm rund, gefurcht, steif; Scheiden mit kurzem Blatt; Aehre eif., 3= bis 7blüt.; Fr. eiförmig, glattstumpf=3kant., kurzsp.; 4; 5 bis 6. *)
 888. XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L. Gemeines Knabenkraut (gemeine Ragwurz, Narrenstängel, Harlekin). Deckbltr. Inervig; Blütenhülle helmf., geschlossen; Bl. purpurn, grünaderig, selten weiß, wohlriech.; Sporn kegelf., aufsteig.; Antheren grün; 4; 5 bis 6; 3.

*) *S. alpinus* Schleich. aus der südlichen Schweiz scheint nur verklärte Form der *S. caespitosus* L. zu sein!

d. Auf feuchten, torfhaltigen:

889. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista anglica* L. Englischer Ginster. Stämmchen aufr., mit einfachen oder 3theil. Dornen, blattlos; Aeste beblätt., fahl; Deckblättn. blattartig, länger als die Blütenst., nebst K., Kr. und aufgeblas. Hülse fahl; Bl. gelb; **h**; 5 bis 6.

e. Auf Bergheiden:

- II., 1; Rauchenblümler: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
 — XX., 1; Orchidee: *Orchis fusca* Jacq.; f. Nr. 552.

A¹. An sonnigen, trocknen Stellen:

§. 418.

890. V., 1; Paronychienpfl.: *Herniaria incana* Lmk. Graues Tausendkorn. St. niedergestreckt, nebst den Bltrn. und gleichmäßig-beharteten K. kurzhaarig; Bl. meist zu 3 in blattachselst. Knäueln, grünlich; **4**; 5 bis 6; Main Spitze.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupēstris* L.; f. Nr. 434.
 — " " *P. verna* L.; f. Nr. 166.
 — " " *P. argentēa* L.; f. Nr. 464.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Glechōma hederacēa* L.; f. Nr. 131.

B¹. Auf Grasplätzen, Triften u. f. w.:

§. 419.

- II., 1; Rauchenblümler: *Veronica chamaedrys* L.; f. Nr. 452.
 — II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; f. Nr. 727.
 891. III., 1; Schwertelpl.: *Gladiolus illyricus* Koch. Illirische Schwertlilie. Fasern der Zwiebelschalen fadenf., parallel, spitz-majchig; Bltr. schmal-lineal., spitz; Aehre 3- bis 7blüt.; unterstes Kelchblatt kürzer, als die nächststehenden; die beiden oberen Kelchlappen rauten-eif.; Kapf. 3kant., verkehrt-eif., an der Spitze eingedr.; **4**; 5 bis 6; Kr.
 — III., 2; Graspfl.: *Bromus racemōsus* L.; f. Nr. 625.
 — " " *B. mollis* L.; f. Nr. 558.
 — " " *Festuca ovina* L.; f. Nr. 885.
 — " " *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
 892. " " *P. pratēnsis* L. Wiesen-Rispengras. Wurz. spross-, rasenbildend, kriech.; Stalm oben rundl., unten abgedrückt, wie die obere Blattsch. fahl; Blatthäutchen kurz; Rispe gleichdick, ausgebreitet; Aehren längl.-eif., 3- bis 5-blüt., grün und röthlich; Blütenst. deutl. = 5nervig; **4**; 5 bis 6.
 — V., 1; Schlüsselblümler: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
 — " Weichpfl.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.
 — " " *V. canina* L.; f. Nr. 172.

- V., 5; Nelkenblütler: *Pentäple mantica* Rehb.; f. Nr. 380.
 — VI., 1; Narzissenpfl.: *Narcissus poeticus* L.; f. Nr. 327.
 — X., 2; Nelkenblümmler: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
 — X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
 — X., 3; Nelkenblümmler: *Silene otites* Sm.; f. Nr. 461.
 — " " *Stellaria graminea* L.; f. Nr. 388.
 — " " *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
 — X., 3; Nelkenblümmler: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
 — X., 4; " *Moenchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
 — X., 5; " *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
 — " " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L.; f. Nr. 637.
 — " " *R. acris* L.; f. Nr. 399.
 — " " *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
 — XIV., 1; Lippenblümmler: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.
 — " " *Ajuga reptans* L.; f. Nr. 402.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
 — XV., 2; " *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
 — XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium molle* L.; f. Nr. 539.
 — " " *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
 — XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
 — " " *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
 — " " *Trifolium repens* L.; f. Nr. 597.
 — " " *T. filiforme* L.; f. Nr. 599.
 — " " *Astragalus hypoglottis* L.; f. Nr. 753.
 — " " *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnch.; f. Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 — XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.
 — XX., 1; Orchidee: *Aceras anthropophora* R. Br.; f. Nr. 801.
 — XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
 — XXI., 3; Halbgas: *Carex tomentosa* L.; f. Nr. 484.

a. Auf sandigen Triften:

893. X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria viscida* M. B. (Dichodon anomalum Rehb., *Cerastium anomalum* W. et K.). Klebriges Sternkraut. St. aufsteig., flebrig-drüsenhaarig, mehrblüt.; Bl. gestielt, in wiederholt-3theil. Gabelzweige, weiß;

Deckblättn. krautartig; Kelchblättn. klebrig-drüsenhaarig; ☉;
5 bis 6; Schl., Mä., Wb., Pfalz u. f. w.

— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pratensis* L.; f. Nr. 263.

b. Auf feuchten Triften:

— X., 4; Nelkenblütler: *Sagina procumbens* L.; f. Nr. 635.

c. Auf feuchten, torfigen Triften:

894. V., 2; Enzianpfl.: *Chlora perfoliata* L. (*Gentiana perf.*
L.). Durchwachsender Bitterling. Stglbltr. an der
Basis in ihrer ganzen Breite verwachsen, daher Zedig-eis.;
St. aufr., rundl., fahl; Bl. in gipfelst. Dolbentrauben,
dottergelb; ☉; 5 bis 8; Kr., Oc., Mä., Wb., E., Wb.,
Pfalz u. f. w.

d. Auf trocknen Triften:

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium incarnatum* L.; f. Nr. 648.

e. Auf Waldtriften:

— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.

f. Auf nassen, salzigen Triften:

895. XV., 1; Kreuzblümter: *Capsella procumbens* Fr. (*Lepi-*
dium proc. L., *Hinterhubera proc.* Rehb., *Thlaspi proc.*
Wallr.). Liegendes Täschelkraut. St. fadenf.; grundst.
Bltr. leierf.=fiederpalt., untere Stbltr. gestielt, fiederpalt.,
obere lineal.; Bl. klein, weiß; Schötchen ellipt.; ☉; 5 bis 6;
Th. bis zum Harz, Th.

g. Auf Bergtriften:

— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* Ait.; f. Nr. 540.

h. Auf waldigen Bergtriften:

— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.

i. An trocknen, grasigen Orten:

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista diffusa* Willd.; f. Nr. 747.

k. Auf schwach-begrasteten Plätzen:

— X., 4; Nelkenblütler: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.

l. Auf fetten Grasplätzen:

— VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum nutans* L.; f. Nr. 212.

m. Auf Grasplätzen der subalpinen Striche:

896. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium floribundum* W. et Gr.
(*H. versicolor* Wallr.). Schwarzköpfiges Habichtsk-

fraut. Wurzstock kriech.; St. 1blättr., wenigköpfl., ebensträuß. oder gabelig, oben nebst den Blütenst. drüsig; Bltr. grau-grün, borstig = gewimp., unterf. sparsam flock. = farnharig; Hauptkelch eif.-kug., schwärzl., schwarz = behart; Bl. gelb; 4; 5 bis 7; Pr., Schl., Harz, Th., Sn., Bay., Süddeutschl. *)

§. 420.

C1. Auf Weiden:

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium viscosum* L.; f. Nr. 684.
 - C. semidecandrum L.; f. Nr. 65.
 - XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
 - XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus bulbosus* L.; f. Nr. 465.
 - XIV., 1; Lippenblümmer: *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
 - A. reptans L.; f. Nr. 402.
 - XIV., 2; Nachenblümmer: *Scrophularia canina* L.; f. Nr. 687.
 - XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.
 - XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
 - XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
 - " " *Trifolium repens* L.; f. Nr. 597.
 - " " *T. hybridum* L.; f. Nr. 469.
 - " " *T. filiforme* L.; f. Nr. 599.
 - XIX., 1; Korbbblütler: *Crepis neglecta* L.; f. Nr. 229.
 - Taraxacum officinale Mnch.; f. Nr. 59.
 - XIX., 2; " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 - XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- a. Auf trocken:
- III., 2; Graspfl.: *Poa pratensis* L.; f. Nr. 892.
 - P. annua L.; f. Nr. 14.
 - IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
 - VI., 1; Semeide: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
 - X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria viscida* M. B.; f. Nr. 893.
 - XXI., 3; Halbgraz: *Carex supina* Whlbg.; f. Nr. 740.
 - " " *C. pilulifera* L.; f. Nr. 325.
 - " " *C. ericetorum* Poll.; f. Nr. 93.

b. Auf feuchten:

897. III., 2; Graspfl.: *Alopecurus pratensis* L. Wiesen-Fuchschwanz (Rohsteert, Regenborn, Kolbengras). Wurzstock schief, kurz oder ein wenig kriech.; Halm aufr., kahl; Blütenst. unterhalb der Mitte zsgewachsen, lanzettl., spitz, an der Spitze grade oder zneigend, zottig-gewimp.; Spelze spitz oder stumpf., über der Basis begrannt; Antheren blaß, zuletzt rostgelb; 4; 5 bis 6; ♀.

*) Diese Pflanze wird auch als Abart von *H. pratense* Tausch betrachtet.

Barirt: A. pr. nigricans Whlbg. (Antheren zuletzt schwärzlichblau).

- III., 2; Graspf.: *Avēna pubēscens* L.; f. Nr. 522.
- " " *Poa pratēnsis* L.; f. Nr. 892.
- " " *P. annua* L.; f. Nr. 14.
- 898. " " *Nardus stricta* L. Steifes Borstengras (Marden- oder Bürstengras, Hirschar, Wolf). Mehre borstenf., aufr., 1seit.; Bl. genähert; untere Spelze kurzgrannig-zugefp.; Bltr. steif, borstenf.; Halm in Rasen, fast 4kant.; 4; 5 bis 7.
- X., 4; Nelkenblütler: *Sagina procūbens* L.; f. Nr. 635.
- 899. XIV., 2; Nachenblümler: *Pedicularis sylvatica* L. Wald-Läusekraut (Waldbrodel, Hundetot, Waldfistelkraut, Seelradl). Hauptst. aufr., von der Basis an blüentrag.; Nebenst. gestreckt; Bl. fleischrot, ins Weiße; ♂ und ♀; 5 bis 7; †.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L.; f. Nr. 888.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex distans* L.; f. Nr. 207.
- 900. " " *C. canēscens* Hoppe (*C. curta* Good.). Weißgraue Segge. Mehrchen 5 bis 6, eif.-längl., etwas entfernt; Fr. eif., fein-gestreift, 3gedr., mit kurzem, schwach-ausgerand. Schnabel; 4; 5 bis 6.
- 901. XXI., 3; Halbgras: *C. flava* L. (*C. marssōni* Auerswald). Gelbe S. Wbz. faserig; ♀ Mehrchen 2 bis 3, zieml. genähert, rundl.-eif., obere fast sit., unterste meist eingeschlossen-gestielt; Deckbltr. blattartig, kurzscheidig, zuletzt weit-absteh. oder zurückgebrochen; Fr. oval, aufgeblasen, zurückgefr.-geschüb.; 4; 5 bis 6.
- XXII., 2; Weide: *Salix aurita* L.; f. Nr. 433.
- " " *S. alba* L.; f. Nr. 330.

c. Auf unfruchtbaren Weideplätzen:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Adōnis vernalis* L.; f. Nr. 257.
- XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.

d. Auf Gebirgsweiden:

- XX., 1; Orchidee: *Orchis mascula* L.; f. Nr. 799.

D¹. Auf Wiesen:

§. 421.

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica chamaedrys* L.; f. Nr. 452.
- 902. III., 1; Schwertelpf.: *Iris graminēa* L. Grasblättrige Schwertlilie. Bltr. schwertf., lineal, viel länger als der 2scheid., meist 2blüt. St.; Blatte der äußeren Zipf. der

- Blütenhülle anhängsel., eif., viel kürzer als der verbreit. Nagel; Bl. bunt; 4; 5 bis 6; Schl., Bay., Böh., Kr., De.
- III., 1; Schwertelppf.: *Gladiolus palustris* Gaud.; f. Nr. 368.
- " " *G. illyricus* Koch; f. Nr. 891.
903. " " *G. communis* L. Gemeine Siegwurz (Allermannsharnisch). Faserhaut der Wurzknollen aus dichten, starken, parallelen Längsfasern besteh., nur oberw. schmal-maschig; Kapf. verk.-eif., 3kant., die Ranten nach oben keelig-hervortretend; Bl. rötlich; 4; 5 bis 6; †; ‡; Frankfurt a. d. O., Stettin (?).
- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- IV., 1; Wegerichppf.: *Plantago altissima* L.; f. Nr. 332.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- " *P. inflata* Lehms.; f. Nr. 331.
- " Veilchenppf.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- " *V. canina* L.; f. Nr. 172.
- V., 2; Doldenppf.: *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; f. Nr. 457.
- VI., 1; Gilienppf.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
- VI., 1; Gilienppf.: *Scilla amoena* L.; f. Nr. 203.
- " Narzissenppf.: *Narcissus poeticus* L.; f. Nr. 327.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria graminæa* L.; f. Nr. 388.
- X., 5; " *Lychnis flos cuculi* L.; f. Nr. 462.
- " *Cerastium vulgatum* L.; f. Nr. 463.
- XII., 3; Rosenppf.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- " *F. collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
- XIII., 3; Hahnenfußppf.: *Thalictrum aquilegifolium* L.; f. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußppf.: *T. vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.
- " " *Ranunculus acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Glechōma hederacæa* L.; f. Nr. 131.
- " *Ajuga reptans* L.; f. Nr. 402.
904. XIV., 2; Rauchenblümmler: *Alectorolophus parviflorus* Wallr. (*Rhinanthus minor* Ehrh., *A. minor* W. et Gr., *Rhinanthus crista galli* var. *a.* L.). Kleinblumiger Klappertopf (kleiner Klapper oder Hahnenkamm). Bltr. längl.-lanzettl.; Deckbltr. grün oder braun, obere eingeschn. gesägt; K. kahl; Oberfl. der gelben Bltr. 2zählig; ☉; 5 bis 6.
905. XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium pyrenaicum* R. Br. (*Roripa pyrenaica* Rehb., *Sisymbrium pyrenaicum* L.). Pyrenäische Brunnenkresse. Erste, unterste Bltr. langgestielt, oval, einfach oder am Blattst. gedöhret, die unteren

- stengelst. leierf., die oberen tief=fiederspalt., Zipf. lineal., ganzrand. oder gezähnt; Bl. gelb; Schötchen 3mal kürzer, als das Blütenst.; 4; 5 bis 6; Sa., G., Bd., An.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
- " " *A. hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
- " " *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " *Trifolium repens* L.; f. Nr. 597.
- " " *T. nigrescens* Viv.; f. Nr. 598.
- " " *T. filifforme* L.; f. Nr. 599.
906. " " *Astragalus asper* Jacq. Rauher Stragel. St. aufr., steif, zerstreut warzig=scharf und angedr.=weichharig; Nebenbltr. völlig frei, häutig, langzugeesp., klein, schmal; Blütenst. aufr., steif, viel länger als das Blatt; Fahne vorn stralig=gestreift, grünaderig; Flügel vorn ausgerand.; Hülse längl., grade, angedr.=weichharig, im R. fast sitz.; Bl. blaßgelb; 4; 5 bis 6; De.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.
- " " *Vicia sepium* L.; f. Nr. 192.
- " " *V. bithynica* L.; f. Nr. 543.
- " " *Lathyrus ochraceus* Kitt.; f. Nr. 833.
- XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium glomeratum* Fr.; f. Nr. 544.
- " " *Crepis neglecta* L.; f. Nr. 229.
- " " *Taraxacum officinale* Mnch.; f. Nr. 59.
907. " " *Tragopogon pratensis* L. Wiesen=Bocksbart (Hafer= oder Zuckerwurz, Jojessblume, Morgenstern, Bienennest). Hauptfeld 8blättr.; Achänen knötig-rauh; Bl. gelb; ♂ und ♀; 5 bis 6; ♀.
- Varirt: *T. vulgaris* Kitt. (Randbl. von oder nicht von Hüllenslänge), *T. tortilis* Mey. (Bltr. wogig, vorn zgedreht), *T. minus* Fr. (Bltr. schlaff, nach einer Seite gewendet; Hülle bauchig, von dopp. Blütenlänge).
908. XIX., 1; Korbbblütler: *T. orientalis* L. Morgenländischer B. Bltr. rinnig, einschheidend, lineal.; Blütenhülle etwa 8blättr.; Stralfr. schuppig=höckerig, länger als der dünne, vorn keulensf. Schnabel; Bl. gelb; ♂; 5 bis 6; Rheinthal.
- XIX., 2; Korbbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis papilionacea* L.; f. Nr. 333.
- " " *O. sambucina* L.; f. Nr. 471.
- a. Auf trocknen Wiesen:
- II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; f. Nr. 727.
- III., 2; " *Bromus mollis* L.; f. Nr. 558.

- III., 2; Graspf.: *Festuca ovina* L.; f. Nr. 885.
 — " " *Poa pratensis* L.; f. Nr. 892.
 — " " *P. annua* L.; f. Nr. 14.
 — IV., 1; Rosenpf.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
 — VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
 — X., 2; Steinbrechpf.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
 909. *S. bulbifera* L. Knollentragen=
 der "Steinbrech". Wurzopf gedrängt mit schupp. Knöllchen
 besetzt; St. aufr., steif, ganz einfach; grundst. Bltr. nierenf.,
 breit-lapp.=gefaltet, stengelst. sitz., mit Zwiebelchen in den
 Achseln; Bl. wenig, in gipfelst. Zymen; Bl. weiß; 2; 5
 bis 6; De., Mä., Ty.
 — X., 5; Kalkenblütler: *Viscaria purpurea* Roehl.; f.
 Nr. 577.
 — XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L.; f. Nr. 733.
 — XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus sagittalis* Koch; f. Nr. 445.
 — " " *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
 — " " *Trifolium pallidum* W. et K.; f.
 Nr. 596.
 — XVII., 4; Hülsenpf.: *T. montanum* L.; f. Nr. 485.
 — " " *Onobrychis sativa* Lam.; f. Nr. 655.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; f.
 Nr. 694.
 — XIX., 1; Korbblütler: *C. nicaeensis* Balb.; f. Nr. 752.
 910. *Tragopogon tommasinii* Schultz
 bip. "Wolliger" Bocksbart. Bltr. in der Jugend weiß-
 zottigfilz.; Randfr. am keulenf. Schnabel oben eingeschnürt
 und stark gebärtet; Bl. gelb; ♂; 5 bis 6; Nr. (Karst).*)
 — XX., 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia rotunda* L.; f.
 Nr. 248.
- b. Auf feuchten Wiesen:
- II., 1; Wasserichlauchpf.: *Pinguicula vulgaris* L.; f.
 Nr. 793.
 — II., 1; Rauchenblümler: *Veronica serpyllifolia* L.; f.
 Nr. 424.
 — III., 1; Schwertelpfl.: *Iris germanica* L.; f. Nr. 606.
 911. *I. pseud-acorus* L. Wasser=
 Schwertlilie. Bltr. schwertf., lanzett-lineal., etwas gebog.,
 mit dem walzenf., ästig-mehrblüt. St. fast gleichlang; äußere
 Kelchstücke verk.=eif., innere längl., kürzer und schmaler als
 die Spalt., gefägte Oberl. der Narbenbltr.; Bl. gelb; 4;
 5 bis 6; 3.

*) Ist eigentlich nur Form trockner Standorte von *T. pratensis* L.

912. III., 1; Schwertelspfl.: *I. spuria* L. Bastard=Σ. Bltr. lineal-schwertf., fast so lang als der rundl., innen markige, armbliut. St.; Blütenh. fästig, grün; äußere Zipf. der Blütenh. rundl., kürzer als der lanzettl. Nagel; K. bläulich, violett-aderig, statt des Bartes mit breitem, weißgelbem Fleck; Narbenbltr. blaßblau; 4; 5 bis 6; Mainz, De.
913. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana dioica* L. Kleiner Baldrian. Wrzstock ausläufertreib.; St. aufr., 4kant.; unterste Bltr. rundl.-eif., oft ellipt., die der nichtblühenden Wrzschöpfe langgest., eif., spizl., mittl. leierf.-fiederspalt.; Bl. 2häuf., ♂ weiß oder blaßrosenrot, ♀ anfangs purpurrot, schnell verbleichend; Gabelrippe der ♂ Pfl. locker, der ♀ abgezog., kopf.; 4; 5 bis 6.
914. III., 1; Halbgras: *Schoenus ferruginus* L. (*Chaetospöra ferruginä* Rehb., *Strebliäia ferrug.* Lk.). Rostbraunes Kopfriet (Kopfgas). Köpfehen aus 2 bis 3 Aehrchen abgesetzt, auf der Halmsp. seitent.; Blütenheidehen dunkelrostbraun; 4; 5 bis 7.
915. III., 1; Halbgras: *S. nigricans* L. (*Chaetospöra nigr.* Kth.). Schwärzliches K. Halm blattlos; Bltr. pfrieml.; Köpfehen aus 5 bis 10 Aehrchen abgesetzt, endst.; Aehrchen schwarzbraun; äußere Klappe nicht aufr., sondern schräg-absteh.; 4; 5 bis 7.
- III., 1; Halbgras: *Eriophörum angustifolium* Roth; j. Nr. 334.
- III., 1; Halbgras: *E. latifolium* Hoppe; j. Nr. 335.
- III., 2; Graspfl.: *Alopecurus pratensis* L.; j. Nr. 897.
916. " " *A. utriculatus* Pers. Schlauchartiger Fuchsschwanz. Oberste Blattsch. schlauchartig-aufgeblasen; Aehre eif. oder eif.-längl.; Nester 1 bis 2 Aehrchen tragend; Klappen bis zur Mitte verwachf. und allmählig verbreit., über der Mitte plöchl. in eine plattgedr. Vorrippe abgezog.; ☉; 5 bis 7; Pfalz, Mosel-, Saar- und Bliesthal.
- III., 2; Graspfl.: *Holcus lanatus* L.; j. Nr. 371.
- " " *Avēna pubescens* L.; j. Nr. 522.
- " " *Bromus racemösus* L.; j. Nr. 625.
- " " *Poa pratensis* L.; j. Nr. 892.
- " " *Nardus stricta* L.; j. Nr. 898.
- IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; j. Nr. 416.
- V., 1; Borretschpfl.: *Symphytum officinale* L.; j. Nr. 548.
917. " " *Menyanthes trifoliata* L. Dreiblättriger Fieberklee (Bitter-, Viber-, Magen-, Wasser-, Sumpf- oder Butterklee, Zottenblume, Bockshöhne, Wiesenmangold, Seidenblümchen). Bltr. grundst., 3zäl.; Bltchn.

verkehrt=eif.; Bl. weißlich=fleischfarben, gebärtet; 4; 5 bis 6; 5.

Varirt: *M. paradoxā* Fr. (Blumenjaum bartlos).

- V., 1; Weilchenpfl.: *Viola lancifolia* Thore; f. Nr. 884.
- " " *V. persicifolia* Schchr.; f. Nr. 426.
- 918. " " *V. lactea* Sm. (*V. stagnina* Kit., *V. persicifolia* Fr.). Milchblumiges Weilchen. Untere Bltr. herzf., die übrigen eif.-längl. oder fast lanzettl., mit abgestuhter oder eif. Basis; Blütenst. schlank; Bl. milch- oder bläulichweiß, rötlich-geadert; Sporn anfangs grünl., kegelf.; 4; 5 bis 6.
- Varirt: *V. billotii* Fr. W. Schultz (breitblättr., höhere Form aus Sümpfen mit lilafarb. Bl.), *V. pratensis* Koch (schmalblättrige, magere, niedere Wiesenform mit lichtblauen Bl.).
- VI., 3; Jungfaginee: *Scheuchzeria palustris* L.; f. Nr. 873.
- X., 3; Kelfenblütler: *Stellaria graminea* L.; f. Nr. 388.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus philonotis* Ehrh.; f. Nr. 667.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Caltha palustris* L.; f. Nr. 336.
- " " *Trollius europaeus* L.; f. Nr. 798.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Pedicularis sylvatica* L.; f. Nr. 899.
- 919. XIV., 2; Nachenblümmer: *P. palustris* L. Sumpfschäufelkraut (Morkönig, Sumpfrodel, Braunrodel, Fistelkraut, Wiesenwolf, Hahnenkamm). St. steif=aufr., von der Basis an ästig; Bltr. gefied.; Bl. tiefrot bis weiß; Stbf. an der Basis und 2 an der Spitze gebärtet; ♂; 5 bis 7; +.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Hesperis matronalis* L.; f. Nr. 536.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium hybridum* L.; f. Nr. 469.
- 920. XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera parviflora* Jacq. Kleinköpfige Schwarzwurz. Wurz. mehrköpf.; Köpfe nackt oder wenig-schuppig; St. kahl, schaftf., aufsteig., 2= bis 3blättr., 2= bis 4köpf.; Bl. gelb; Hülle von Blütenlänge; Schließfr. glatt, von halber Pappuslänge; 4; 5 bis 6.
- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites officinalis* Mch.; f. Nr. 98.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L.; f. Nr. 888.
- " " *O. mascula* L.; f. Nr. 799.
- 921. " " *O. palustris* Jacq. (*O. laxiflora* Lam.). Locherblütiges Knabenkraut. Bltr. lineal=lanzettl.; Lippe 3lapp., die seitl. Lappen vorn abgerund., der mittl. tief-ausgerand., breiter; Sporn walz., wagr. oder aufstreb.;

- seitenstünd. Blütenhüllenzipf. zurückgeschl.; 4; 5 bis 6; M., Brd., Mittel- und Süddeutschl.
922. XX., 1; Orchidee: *O. maculata* L. (*O. biermänni* Ant. Ortman). Geflecktes R. (Marienthänen, Kreuzblume, Händelmurz, Teufelsklauen). St. nicht hohl, meist 10blättr.; obere Bltr. verkleinert, deckblattf., das oberste von der Achse weit entfernt; letztere ei-pyramidal; Bl. blaß- bis rosenrot; 4; 5 bis 6.
923. XX., 1; Orchidee: *O. latifolia* L. (*O. majalis* Rchb.). Breitblättriges R. (Wiesen-Rufußblume). St. 4- bis 6blättr., röhrig; Bltr. absteht., die unteren oval oder längl., die oberen kleiner, lanzettl., zugesp.; Bl. purpurrot; Wuchs schlaff; Bltr. meist braun-gefleckt; 4; 5 bis 6.
- Varirt: *O. lanceolata* Dietr. (*O. angustifolia* W. et Gr., *O. incarnata* L.; Bltr. aufr., schmalle lanzettl.), *O. traunsteineri* Saut. (Alpenform der vor., mit Deckbltr. von kaum über Blütenlänge), *O. latifolia* Auct. (Bltr. ei- bis lanzettf., aufr.-absteht.), *O. ecalcarata* Peterm. (spornlos).
924. XX., 1; Orchidee: *Gymnadenia conopsea* R. Br. (*Orchis con. L.*). Fliegenartige Höswurz (Nachtdrüsenstängel, Nachtorche, Jesushand). Knollen handf.; Bltr. lang-lanzettl.; Lippe 3spalt.; Sporn fadenf., fast von dopp. Fruchtstängel-länge; äußere Zipf. weit-absteht.; Bl. purpurrot, selten weiß; 4; 5 bis 7.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex davalliäna* Sm.; s. Nr. 337.
- " " *C. heleonastes* Ehrh.; s. Nr. 700.
- " " *C. canescens* Hoppe; s. Nr. 900.
- " " *C. caespitosa* L. fl. s.; s. Nr. 338.
- " " *C. buxbaumii* Whlbg.; s. Nr. 789.
- " " *C. flava* L.; s. Nr. 901.
- " " *C. oederi* Retz.; s. Nr. 691.
- " " *C. panicäa* L.; s. Nr. 339.
- " " *C. pendula* Good.; s. Nr. 508.
- " " *C. distans* L.; s. Nr. 207.
- " " *C. glauca* Scop.; s. Nr. 432.
925. Ehrh.). Floh-Segge. Bltr. borstl.; Fr. flobbraun, entfernt, längl.-lanzettl., nervenlos, zurückgebog., beiderf. ver-schmäl.; Deckschuppen abfäll.; Narben 2; Achse einfach, walzenf., oben dünner, ♂, unten ♀; 4; 5.
926. XXI., 3; Halbgras: *C. intermedia* Good. (*C. disticha* Huds., *C. arenaria* Leers, *Vignea disticha* Rchb.). Zweizeilige S. Stalm rauhfant.; Achse dopp.-zigelekt,

oberste und unterste Aehren ♀, mittl. ♂; Fr. 9= bis 11nervig, schmalrandig; 4; 5 bis 6.

Variet: *C. repens* Bellard (groß; Aehre lang, locker-gestellt); *C. microstyla* Gay (niedrige Alpenform; Griff. schlauch-eingeschlossen; Aehren gedrängt, verkümmert).

927. XXI., 3; Halbgras: *C. teretiuscula* Schk. (*C. diandra* Roth, *C. paniculata* b. Poll.). Rundliche S. Wurzstock schief, ein wenig kriech.; Stalm mit schwach-gewölbten Flächen; Fr. höckerig-gewölbt, glänzendglatt, nervenlos; 4; 5.
928. XXI., 3; Halbgras: *C. paradoxa* Willd. Seltjame S. Stalm am Gipf. sich verästelnd; Deckschuppen schmal weiß-oder unberandet; Fr. ringsum stark-gestreift, kurzgeknäb., länger als die eif., spigen Blütenstheiden; 4; 5 bis 6.
929. XXI., 3; Halbgras: *C. paniculata* L. Rispike S. Wurz. faserig, dicht-raufig; Stalm sehr rauh, ebenflächig; Aehren rispig; Fr. höckerig-konvex, auf dem Rücken an der Basis nervenstreifig; Deckschuppen silberweiß-berand.; 4; 5 bis 6.
930. XXI., 3; Halbgras: *C. leporina* L. (*C. ovalis* Good.). Hasenpfoten=S. Stalm straff; Aehren meist 6, genähert, dick-rundl.=ellipt.; Deckbltr. sämtlich klein, schuppenf.; Fr. aufr., eif., ringsum gestreift, flügelrandig; Deckschuppen graubraun; 4; 5 bis 6.

Variet: *C. ovalis* Good. (Stalm groß; Aehre gedrängter; Aehren 6 bis 7), *C. argyroglochis* Hornem. (bleichährige Form der nördl. Wälder).

931. XXI., 3; Halbgras: *C. stellulata* Good. (*C. echinata* Murr., *C. muricata* Poll.). Sternförmige S. Aehren meist zu 4; Fr. sperrig-absteh., mit Zähn., rauhem Schnabel; 4; 5 bis 6.

Variet: *C. grypos* Schkuhr (kleine, alpine Form mit 2 bis 3 Aehren).

932. XXI., 3; Halbgras: *C. elongata* L. (*C. multiculmis* Ehrh.). Verlangertährige S. Fr. absteh., lanzettl., zugesp., plankonvex, nervig, mit fast ungetheiltem Schnabel, viel länger als die eif. Blütenstheiden; 4; 5 bis 6. *)
933. XXI., 3; Halbgras: *C. microstachya* Ehrh. Kleinährige S. St. oberwärts spitz=3kant.; Bltr. an der Spitze geschräuft=3kant.; Fr. eif., langzugesp., plankonvex, mit etwas gekrümmtem, leicht gewimp., an der Spitze 2spalt. Schnabel, aufr.; 4; 5 bis 6. **)

*) Hierher rechnet Fries, und dies wol nicht mit Unrecht, *C. boeninghausiana* Weihe als einfache Form.

**) Die *C. gaudiniana* Guthnik ist nach Mittel die arm= (2= bis 3=) ährige

934. XXI., 3; Halbgras: *C. vulgaris* Fr. (*C. goodenoughii* Gay, *C. acuta* var. *a. nigra* L., *C. caespitosa* d. Aut., *C. chlorocarpa* Wimm., *C. melaena* Wimm., *C. turfosa* Fr.?). Gemeine *S.* Blattsch. nicht nezig-gespalt.; unteres Deckblatt kürzer, als der Halm; Fr. vorn flach, auf dem Rücken ein wenig gewölbt und undeutl. vielnervig; sehr gemein und veränderlich; 4; 5 bis 6.
 Variet: *C. tricostata* Fr. (*C. trinervis* Degl.; vorjpring.=3nervig).
935. XXI., 3; Halbgras: *C. acuta* L. (*C. gracilis* Curt., *C. tricostata* Fr.). Spitzkantige *S.* Blattsch. nicht nezig-gespalten; unteres Deckblatt länger, als der Halm; ♀ Mehrchen während der Blütezeit aufr., bei der Reife nickend; Fr. längl., schwach-zigedr. oder beiderf. gewölbt, deutl. gestreift; 4; 5 bis 6.
 Variet: *C. monchiiana* Wend. (*C. personata* Fr.; mit an der Spitze insgesammt ♂ unteren Aehren), *C. proluxa* Fr. (mit die Fr. fast überrag. Blütencheidchen), *C. corynophora* Peterm. (♀ Mehrchen an der Spitze verdickt), *C. amblylepis* Peterm. u. j. w.
936. XXI., 3; Halbgras: *C. limosa* L. Schlamm=*S.* Wurzstock ausläufer-treibend; ♀ Mehrchen 1 bis 2, meist häng., lang- und dünngestielt; Fr. rundl.=eif., stumpf, linienf.-zigedr., vielnervig; 4; 5 bis 6.
937. XXI., 3; Halbgras: *C. pallescens* Ehrh. (L.). Blasse *S.* Bltr. und untere Scheiden behart; Fr. schnabellos, ellipt.-längl.; Ansehen gelbgrün; ♀ Mehrchen nach der Blütezeit nickend; 4; 5 bis 6.
938. XXI., 3; Halbgras: *C. hornschuchiana* Hoppe (*C. hosteana* DC., *C. biformis* b. *fertilis* F. W. Schultz). Hornschuch's *S.* Wurzstock kurz, ausläufertreib.; Halm aufr., fast glatt; Bltr. grasgrün; Deckbltr. die ♂ Aehre kaum erreichend oder nur wenig überragend; 4; 5.
939. XXI., 3; Halbgras: *C. fulva* Good. (*C. biformis* a. *sterilis* F. W. Schultz, *C. hornschuchiana-flava*). Braungelbe *S.* Gelblichgrün; Halm rauh; ♀ Mehrchen 2 bis 3, aufr., eif.-längl.; Deckbltr. die ♂ Aehre erreichend oder überragend; Fr. eif., aufgeblasen, bei verkümmelter Ruß meist ganz, hohl; 4; 5 bis 7.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; j. Nr. 323.
 — " " *S aurita* L.; j Nr. 433.

Form der *C. microstachya* Ehrh. Nach Fries ist *C. microstachya* bleich-süchtige Form der *C. lagopina*.

- XXII., 2; Weide: *S. amygdalina* L.; f. Nr. 340.
- " " *S. fragilis* L.; f. Nr. 208.
- XXII., 4; Gagelpfl.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.

c. Auf feuchten, sandigen Wiesen:

940. XXI., 3; Halmgras: *Carex hirta* L. Kurzhaarige Segge. Halm glatt; Bltr. und Scheiden behart; ♂ Mehrchen 2 bis 3, ♀ 2 bis 3, aufr., länglich-walzig, lockerblütig; Fr. eif.; Schnabelzähne kurz, starr, verdickt, innen sehr rauh; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. hirtaeförmis* Pers. (Halm, Scheiden, Bltr. und bisweilen auch die Fr. ganz kahl).

d. Auf trocknen, sandigen Wiesen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus hypoglottis* L.; f. Nr. 753.

e. Am Rande feuchter Wiesen:

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.

f. Auf schwach-begrasteten, feuchten, höher gelegenen Wiesen:

941. V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana utriculosa* L. Bauchiger Enzian. St. steif, aufr., oben ästig, 4kant.; Wrzbltr. rosettenf., eif., stumpf, 5nervig; Stbltr. je 2 zügewachsen, an der Basis fein-gezähnt; K. bauchig, 5fach-gefiekt-geflüg., gleichf.= $\frac{1}{4}$ -5spalt., Lappen zugesp.; Bl. brennend azurblau; ♂; 5 bis 9; N., Bay., Bd., Rheinpf.

g. Auf Sumpfwiesen:

Außer den meisten unter b aufgeführten noch folgende:

- V., 1; Weichpfl.: *Viola epipsila* Ledeb.; f. Nr. 849.

h. Auf Torfwiesen:

- II., 1; Wassersechelpfl.: *Pinguicula vulgaris* L.; f. Nr. 793.
- V., 1; Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; f. Nr. 917.
- 942. " Weichpfl.: *Viola palustris* L. Sumpfwveilchen. Bltr. nieren-herzf., stumpf, kahl; Blattst. ungeslüg.; Nebenbltr. eif., frei; Blütenst. in oder unter der Mitte mit 2 Deckblättn. besetzt; Bl. blaßlila; 4; 5.
- VI., 3; Farnpfl.: *Scheuchzeria palustris* L.; f. Nr. 873.
- X., 1; Weichpfl.: *Andromeda polifolia* L.; f. Nr. 804.
- " " *A. calyculata* L.; f. Nr. 357.

943. XXI., 5; Eller: *Betula humilis* Schrk. (B. fruticosa Pall. et Auct.). Strauchbirke. Bltr. rundl.=eif., spitzegeferbt; Fruchtkästchen aufr., sehr kurz=gestielt; h; 5 bis 6

i. Auf Sumpfmoss torfiger Wiesen:

— V., 1; Veilchenpfl.: *Viola palustris* L.; f. Nr. 942.

k. Auf Morwiesen:

— V., 1; Veilchenpfl.: *V. uliginosa* Schrad.; f. Nr. 36.

l. Auf morigen, torfigen Bergwiesen:

— VIII., 1; Preiselbspfl.: *Vaccinium uliginosum* L.; f. Nr. 871.

m. Auf Waldwiesen:

— III., 1; Schwertelpfl.: *Iris graminea* L.; f. Nr. 902.

— IV., 1; Krappspfl.: *Galium cruciatum* Sm.; f. Nr. 453.

— " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.*); f. Nr. 416.

— V., 3; Geißblattspfl.: *Viburnum opulus* L.; f. Nr. 379.

— VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; f. Nr. 381.

— XIII., 3; Hahnenfußspfl.: *Ranunculus polyanthemus* L.; f. Nr. 476.

— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.

— XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum barbatum* Jacq.; f. Nr. 478.

— XIX., 1; Korbbliätler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.

— XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich.; f. Nr. 407.

— XXI., 3; Halbgras: *Carex polyrrhiza* Wallr.; f. Nr. 174.

n. Auf hochgelegenen Wiesen:

— II., 1; Rippenbliätler: *Salvia austriaca* Ait.; f. Nr. 755.

— XIX., 1; Korbbliätler: *Crepis praemorsosa* Tausch; f. Nr. 512.

o. Auf Bergwiesen:

Außer den oben auf Berg- und Gebirgswiesen angeführten Pflanzen noch folgende:

— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* PHerit.; f. Nr. 260.

— " " *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

— " " *Vicia villosa* Roth; f. Nr. 673.

*) Nach Wartmann waschen sich die Weiber in der Schweiz noch jetzt mit dem Thau der Blätter dieser Pflanze, um die verlorne Schönheit wieder zu erlangen.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus albus* Kitt.; f. Nr. 769.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.

p. Auf trocknen Bergwiesen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; f. Nr. 485.

q. Auf feuchten Bergwiesen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; f. Nr. 798.
- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites albus* Gaertn.; f. Nr. 278.

r. Auf Gebirgswiesen:

Außer den meisten unter o aufgeführten noch folgende:

- X., 3; Nelkenblütler: *Arenaria grandiflora* L.; f. Nr. 797.

s. Auf feuchten Gebirgswiesen:

- X., 3; Nelkenblütler: *Melandrium sylvestris* Roehl.; f. Nr. 428.

t. Auf Gebirgswaldwiesen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; f. Nr. 490.

u. Auf fetten Wiesen:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum minimum* L.; f. Nr. 189.

v. Auf sandigen Wiesen:

- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria viscida* M. B.; f. Nr. 893.

§. 422.

El. An feuchten, sumpfigen Orten:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica serpyllifolia* L.; f. Nr. 424.
- 944. III., 1; Halbgras: *Scirpus lacustris* L. Seebinse (Teich- oder Pferdebinse). Stalm stielrund, grasgrün; Spirre zige-
sekt; Hälge glatt; Narben 3; Ruch 3kant., glatt; 4; 5 bis 7.
- 945. IV., 1; Olearterpfl.: *Elaeagnus angustifolius* L. Schmal-
blättriger Olearter (Delweide, Paradiesbaum, falscher
Delbaum). Bltr. lanzettl., spitz, ganzrand., beiderf. silber-
weiß-schülferig; Bl. blattachselst., gestielt, aufr., einzeln oder
zu 3, innen zitronengelb, außen silberweiß-schülferig; h;
5 bis 6; †; ♀ (Bö.); Nr. *)
- V., 1; Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
- " Weidenpfl.: *Viola palustris* L.; f. Nr. 942.
- " Ribselpfl.: *Ribes nigrum* L.; f. Nr. 155.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria uliginosa* Murr.; f. Nr. 489.
- X., 5; " *Cerastium vulgatum* L. spec.; f. Nr. 463.

*) Liefert das sogenannte „Zachäusöl“ (Zacon-Zachum), da Zachäus auf diesen Baum (im Jordanthale häufig) gestiegen sein soll, um über das Volk hinweg den Heiland zu sehen!

- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus chamaemorus* L.; f. Nr. 792.
946. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus parvisiflorus* L. Kleinblütiger Hahnenfuß. Bltr. behart, herzf. = rundl., 3spalt.; Krbitr. klein, gelb; R. zurückgeschl.; Fr. linsenf. = abgedrückt; ☉; 5 bis 6; †; Kr., Karlsruhe (?); fand sich einmal am Moselufer bei Wasserbillig. *)
947. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. ophioglossifolius* Vill. Otterzungenblättriger H. St. aufr., mehrblüt., kant., an der Basis geglied., aus den Gliedern wurzelnd; Bltr. gestielt, geschweift-gezähnt, die untersten, ersten herz-eif., die folg. eif. oder längl. = lanzettl.; Blütenst. kant.; Bl. gelb; Fr. körnig = rauh; ☉; 5 bis 6; †; Kr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mnch.; f. Nr. 34.
- XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis palustris* L.; f. Nr. 919.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Barbarea vulgaris* R. Br.; f. Nr. 550.
- B. praecox R. Br.; f. Nr. 241.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; f. Nr. 431.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus asper* Jacq.; f. Nr. 906.
948. XXI., 1; Wassersternpfl.: *Callitriche verna* L. (*C. vernalis* Kütz). Frühlings-Wasserstern. Untere Bltr. lineal, obere verk. = eif.; Fruchtf. sehr schmal = spitz = gefielt; Bl. in den unteren Blattachsen ♀, in den oberen ♂; Deckbltchn. sichelf.; 4; 5 bis 7.
- Varirt: *C. minima* Hoppe (*C. caespitosa* Schultz), *C. stellata* Hoppe, *C. intermedia* Hoppe, *C. angustifolia* Hoppe.
949. XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia palustris* L. (*Tithymalus paluster* Kl. et Grcke.). Sumpfwolfsmilch. Bltr. lanzettl., sit., fast ganzrand., kah!; Hüllbltchn. ellipt., stumpf, nach der Basis verschmäl., sit.; Drüsen braungelb; 4; 5 bis 7; †.
950. XXI., 3; Halbgras: *Carex helvöla* Fr. (*C. tetrastachya* Traunst.). Vierährige Segge. Bltr. breit, flach; Mehrdehen gleich = groß, genähert; Fr. plankonvex, auf dem Rücken mit Längsrinnen; Pfl. 4ährig; 4; 5 bis 8; Lämmerbüchler Alpe bei Ritzbühl; einmal bei Öppeln gefunden.
- XXI., 3; Halbgras: *C. paniculata* L.; f. Nr. 929.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " *C. caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.

*) Bissani sieht diese Pflanze nicht für *Ranunculus parvisiflorus*, sondern als eigene Art: *R. schraderianus* Fisch. et Mey., an.

- XXI., 3; Halbgras: *C. buxbaumii* Whlbg.; f. Nr. 789.
 — " " *C. paludosa* Good.; f. Nr. 345.
 — " " *C. glauca* Scop.; f. Nr. 432.
 — " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.
 951. " " *C. vulpina* L. Fuchsröte Segge
 (Fuchsschwanz=Σ.). Stalm scharf=3kant., mit vertieften Seiten=
 flächen; Aehre längl.; Fr. sperrig=absteh., 6= bis 7nervig; 4;
 5 bis 6.
 Varirt: *C. nemorosa* Rebert. (Waldbform mit dünner
 Aehre, weniger scharfem Fruchttrande).
 952. XXI., 3; Halbgras: *C. riparia* Curt. (*C. crassa* Ehrh.).
 Ufer=Σ. ♂ Aehrchen 3 bis 5, ♀ 2 bis 4; Fr. ei=fegelf.,
 am Rande abgerundet, beiderf. gewölbt; größte und massivste
 Art unter allen Seggen; 4; 5 bis 6.
 — XXI., 4; Esler: *Alnus incana* Willd.*); f. Nr. 296.
 — XXI., 5; Betula pubescens Ehrh.*); f. Nr. 143.
 — XXII., 2; Weide: *Salix amygdalina* L.; f. Nr. 340.
 a. An schattigen, feuchten Plätzen:
 953. V., 1; Borretzspfl.: *Myosotis sparsiflora* Mik. Zer=
 streutblütiges Bergißmeinnicht. Traube armbüt.;
 Fruchtstiel vielmal länger, als der K., zurückgeschl.; Bl.
 klein, hellblau oder weiß; Kronsaum trichterf.=vertieft; ☉;
 5 bis 7.
 — V., 1; Ribiselpfl.: *Ribes nigrum* L.; f. Nr. 155.
 — X., 3; Rellenblümmler: *Moehringia trinervia* Clairv.; f.
 Nr. 389.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
 — XIV., 1; Lippenblümmler: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
 — " " *Dentaria trifolia* W. et K.; f. Nr. 354.
 — XXI., 1; Aronpfl.: *Arum arisarum* L.; f. Nr. 726.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; f. Nr. 184.
 b. An feuchten, quelligen Orten:
 — III., 2; Graspl.: *Melica uniflora* L.; f. Nr. 370.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis halleri* L.; f. Nr. 783.
 — " " *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.

*) Nach Virgil wurden die Schwestern des Phaëton in Erlen, nach der Aeneide in Pappelbäume verwandelt. — Sprichwort: „Erlenholz und rotes Har sind auf gutem Boden rar“ — Judas Ischariot soll nämlich rotes Har gehabt haben!

**) In Rußland bereitet man aus der Rinde der Birke den Degget (Birkentheer), der zur Bereitung des Fuchtlebers dient und demselben den eigenthümlichen Geruch verleiht.

F1. An schattigen Orten:

§. 423.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.

a. An schattigen, feuchten Orten:

Bergl. §. 422, a.

b. An schattigen, grasigen Stellen:

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium verum* Scop.; f. Nr. 264.
 — X., 3; Nelkenblümmer: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.

G1. An Quellen und quelligen Orten:

§. 424.

- III., 1; Fettfräutpfl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.
 — VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysosplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.
 — VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *C. oppositifolium* L.; f. Nr. 211.
 — X., 3; Nelkenblümmer: *Stellaria nemorum* L.; f. Nr. 387.
 954. XV., 2; Kreuzblümmer: *Nasturtium officinale* R. Br. (*Sisymbrium nasturtium* L., *N. fontanum* Aschrsn.). Gebräuchliche Brunnenkreisse. St. aus den Blattachseln wurzelnd; Bltchn. ellipt., das endständ. eif., an der Basis fast herzf.; Bl. weiß; 2; 5 bis 10; ♀; ♂; ♂.

Variet: *N. siifolium* Rehb. (fette, kräftige Pfl. von Aehnlichkeit des breitblättr. Merk's), *N. microphyllum* Bönningh. (mit herz-kreisf., 3- bis 5parig sehr kleinfieder. Bltrn.), *N. trifolium* Kitt. (Bltr. ungefiied., herz-kreisf., zuweilen mit einem Paare sehr kleiner Fiederchen).

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine amara* L.; f. Nr. 159.

a. An feuchten, quelligen Orten:

Bergl. §. 422, b.

H1. Auf Morast- und Morboden:

§. 425.

- III., 1; Halbgraz: *Eriophorum capitatum* Host; f. Nr. 872.
 — " " *E. vaginatum* L.; f. Nr. 356.
 — " " *E. angustifolium* Roth; f. Nr. 334.
 — " " *E. latifolium* Hoppe; f. Nr. 335.
 955. " " *E. triquetrum* Hoppe (*E. gracile* Koch, *E. polystachium* var. c. L. fl. s.). Schlankes Wollgras. Bltr. 3kant.; Blütenst. filzig-rauh; Halm schlank, bis zur Hälfte mit Scheiden bedeckt, schwach=3kant., dünn, fahl; 2; 5 bis 6.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.

- V., 1; Schlüsselblümler: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia palustris* L.; f. Nr. 949.
- 956. XXI., 3; Halbgras: *Carex loliacea* L. Solchartige Segge. Mehrchen strohgelb, meist 4, entfernt, fast fug.; Fr. ellipt., stumpf, schnabellos, vorn ganzrand., gestreift; 4; 5; Sa., Pr.
- XXI., 3; Halbgras: *C. dioica* L.; f. Nr. 358.
- " " *C. pulicaris* L.; f. Nr. 925.
- " " *C. paradoxa* Willd.; f. Nr. 928.
- " " *C. paniculata* L.; f. Nr. 929.
- " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " " *C. leucoglöchin* Ehrh.; f. Nr. 876.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. limosa* L.; f. Nr. 936.
- 957. " " *C. chodorrhiza* L. Fadenwurzelige S. Halm aufsteig., fadenf., gestreift; Wz. weit kriech.; Fr. mit einem glattrand., an der Spitze trockenhäut., kurz-zähnl. Schnabel; Bltr. schmal-lineal., aufrecht, fast angedrückt; 4; 5 bis 6; Sa., M., Brd., Oberbah., Bogesen (Pfalz).
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; f. Nr. 881.
- XXII., 3; Rauschbeerenspf.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.
- XXII., 4; Gagelspf.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.

a. Auf Morwiesen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad.; f. Nr. 36.

§. 426.

I'. Auf Torfboden:

- III., 1; Halbgras: *Schoenus ferrugineus* L.; f. Nr. 914.
- 958. " " *Sch.fuscus* L. (*Rhynchospora fusca* R. et Sch.). Braunes Kopfriet (Morjims). Wzstoc kriech.; Halm 3kant., beblättert.; Mehrchen braun, kopff. = gefnäuel.; Büschel vielmal kürzer, als die Hülle; 4; 5 bis 7.
- III., 1; Halbgras: *Scirpus caespitosus* L.; f. Nr. 887.
- " " *Eriophorum alpinum* L.; f. Nr. 355.
- " " *E. vaginatum* L.; f. Nr. 356.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola rupii* All.; f. Nr. 187.
- VIII., 1; Enzianpfl.: *Chlora perfoliata* L.; f. Nr. 894.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. microstachya* Ehrh.; f. Nr. 933.
- " " *C. vulgaris* Fr.; f. Nr. 934.
- " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.

- XXI., 3; Halbgras: *C. leucoglöchin* Whlbg.; f. Nr. 875.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. limösa* L.; f. Nr. 936.
- " " *C. distans* L.; f. Nr. 207.
- XXI., 5; Eller: *Betula pubescens* Ehrh.; f. Nr. 143.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.

a. Auf Torfwiesen:

Bergl. §. 421, h.

b. Auf Torfmören:

- V., 1; Schlüsselblümler: *Primula farinösa* L.; f. Nr. 302.
- 959. X., 1; Heidepfl.: *Ledum palüstre* L. Sumpfsporst (Motten- oder Wanzenkraut, Kienporst, wilder Rosmarin). Bltr. lineal, unterf. nebst den Aestchen rotbraun-filzig; Bl. weiß oder rosenrot; h; 5 bis 7; ♀; ×.*)
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; f. Nr. 881.
- XXII., 4; Gagelpfl.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.

c. Auf moorigen, torfigen Bergwiesen:

- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginösum* L.; f. Nr. 871.

d. In Gebirgen:

- XXI., 5; Eller: *Betula nana* L.; f. Nr. 794.

K¹. Auf Schlamm:

§. 427.

- XXI., 3; Halbgras: *Carex riparia* Curt.; f. Nr. 952.

L¹. Auf überschwemmten Stellen:

§. 428.

- XXI., 3; Halbgras: *C. arenaria* L.; f. Nr. 326.

M¹. An und in Gräben, Bächen, Flüssen:

§. 429.

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
- III., 1; Halbgras: *Scirpus lacustris* L.; f. Nr. 944.
- " " *S. sylvaticus* L.; f. Nr. 367.
- " " Schwertelpfl.: *Iris pseud-acorus* L.; f. Nr. 911.
- III., 2; Graspfl.: *Melica nutans* L.; f. Nr. 369.
- " " *M. uniflora* L.; f. Nr. 370.
- " " *Koeleria glauca* DC; f. Nr. 689.
- " " *Echinaria capitata* Desf.; f. Nr. 568.

*) Die Blätter und jungen Zweige dieser Pflanze werden betrügerischer Weise dem Biere zugesetzt, um es berauschend zu machen, weshalb nach einem fürstbischöflichen Ausschreiben von 1710 den Brauern im Hildesheim'schen der Ankauf und die Aufbewahrung der Pflanze bei 50 Thaler Strafe unterlagt wurde.

- V., 1; Borretzkräuter: *Symphytum officinale* L.; f. Nr. 548.
960. " " *Anchusa angustifolia* Lehm. (A. leptophylla R. et Sch.). Schmalblättrige Döhrenzunge. Bltr. mit seidenglänz. Haaren, nach den Rändern strichelhaarig, untere längl.=lanzettl., obere nebst den Deckbltrn. aus gleichbreiter Basis lineal., langzugesp.; Kelchzähne stumpf, länger als die Deckbltr.; Bl. violett; 4; 5 bis 7; Main, Rhein, De., Kr., Th.
- V., 1; Enziankraut: *Menyanthes trifoliata* L.; f. Nr. 917.
- " " *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- " " *V. suavis* M. B.; f. Nr. 73.
- " " *Ribes nigrum* L.; f. Nr. 155.
- V., 2; Doldenkraut: *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; f. Nr. 457.
- V., 3; Weisblattkraut: *Viburnum opulus* L.; f. Nr. 379.
- X., 3; Nesselnblümler: *Melandrium sylvestre* Roehl.; f. Nr. 428.
- X., 3; Nesselnblümler: *Stellaria nemorum* L.; f. Nr. 387.
- " " *St. uliginosa* Murr.; f. Nr. 489.
- X., 5; " *Lychnis flos cuculi* L.; f. Nr. 462.
- " " *Cerastium vulgatum* L. spec.; f. Nr. 463.
- X., 5; Nesselnblümler: *C. viscosum* L.; f. Nr. 684.
- XII., 1; Rosenkraut: *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.
- XII., 3; " *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- " " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *Rosa cinnamomea* L.; f. Nr. 533.
- XIII., 3; Hahnenfußkraut: *Ranunculus hederaceus* L.; f. Nr. 344.
- XIII., 3; Hahnenfußkraut: *R. acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. philonotis* Ehrh.; f. Nr. 667.
- " " *Ficaria ranunculoïdes* Mnch.; f. Nr. 34.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Nasturtium officinale* R. Br.; f. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblümler: *N. pyrenaicum* R. Br.; f. Nr. 905.
961. " " *Barbarea stricta* Andr. (B. parviflora Fr.). Steife Winterkreisse. Untere Bltr. leierf., mit längl.=eif. Endlappen und 2 bis 3 par sehr kleinen Fiederlappen; Schirmähre bei dem Aufblühen locker; Blbltr. aus teilsf. Basis verk.=längl., 1/3 länger als der R., gelb; Schoten nebst den Stielen auf.; 5; 5 bis 6.
- XV., 2; Kreuzblümler: *B. praecox* R. Br.; f. Nr. 241.
- " " *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
- " " *C. pratensis* L.; f. Nr. 158.

- XV., 2; Kreuzblümter: *C. amara* L.; f. Nr. 159.
 — " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
 — " " *S. pannonicum* Jacq.; f. Nr. 592.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago minima* Willd.; f. Nr. 594.
 963. **M. terebellum* Willd. (*M. muricata* Lej.). Bohrer=Schneckenflee. Blütenstandstiele 2= bis 5blüt., kürzer als das Blatt; Bltchn. verk.=eif., gestutzt; Bl. gelb; Hülsen walzl., mit 5 von einander absteh., auf der Oberfl. schief=grubig=aderigen Windungen; Dornen kurz, sehr spreiz., fast angedr.; ☉; 5 bis 6; Besdrehal. *)
 — XIX., 2; Korbblütler: *Petasites officinalis* Mneh.; f. Nr. 98.
 — " " *P. albus* Gaertn.; f. Nr. 278.
 963. XXI., 1; Rohrkolbenpfl.: *Typha minima* Funk. Kleinster Rohrkolben. St. blattlos; grundst. Bltr. lineal., rinnenf.; Ähren etwas entfernt, ♂ zylindrisch, ♀ keulenf.; 4; 5 bis 6; Th, Eg., De., Bd., Bodense.
 — XXI., 1; Wassersternpfl.: *Callitriche verna* L.; f. Nr. 948.
 — " " Giftmilcher: *Euphorbia virgata* W. et K.; f. Nr. 474.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex intermedia* Good.; f. Nr. 926.
 — " " *C. vulpina* L.; f. Nr. 951.
 — " " *C. paradoxa* Willd.; f. Nr. 928.
 — " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
 — " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 930.
 — " " *C. elongata* L.; f. Nr. 982.
 — " " *C. remota* L.; f. Nr. 410.
 — " " *C. caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.
 — " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
 — " " *C. acuta* L.; f. Nr. 935.
 — " " *C. praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
 — " " *C. oederi* Retz.; f. Nr. 691.
 — " " *C. hordeistichos* Vill.; f. Nr. 322.
 — " " *C. paludosa* Good.; f. Nr. 345.
 — " " *C. riparia* Curt.; f. Nr. 952.
 — " " *C. glauca* Scop.; f. Nr. 432.
 — " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.
 — XXI., 5; Becherblütler: *Ostrya vulgaris* Willd.; f. Nr. 547.
 — XXII., 2; Weide: *Salix viminalis* L.; f. Nr. 347.
 — " " *S. aurita* L.; f. Nr. 433.
 — " " *S. undulata* Ehrh.; f. Nr. 348.
 — " " *S. amygdalina* L.; f. Nr. 340.

*) Durch fremde Wolle eingeführt.

- XXII., 2; Weide: *S. alba* L. *); f. Nr. 330.
- " " *S. fragilis* L. **); f. Nr. 208.
- " " *S. pentandra* L.; f. Nr. 209.
- XXII., 4; Eleasterpfl.: *Hippophäë rhamnoides* L.; f. Nr. 87.
- XXIII., 1; Rigenkraut: **Elodëa canadënsis* Rich. et Michx.; f. Nr. 970.

a. Unter Gebüsch:

- XIV., 1; Rippenblümler: *Lamium maculatum* L.; f. Nr. 190.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Erysimum hieracifolium* L.; f. Nr. 551.

b. In klaren Bächen:

- III., 1; Fettkraut: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysosplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chr. oppositifolium* L.; f. Nr. 211.

c. An Sandufeln:

- XV., 2; Kreuzblümler: *Erysimum diffusum* Ehrh.; f. Nr. 746.

d. Auf Donau=Inseln:

964. IV., 4; Dickblattpfl.: *Bulliardia vaillantii* DC. *Vaillant's Bulliardie*. Bltr. gegenst., längl.-lanzettl., sitz., an der Basis verwachsen, ganzrand.; Blütenst. länger, als die Bltr.; St. dünn, fadenf., vom Grund aus ästig; Bl. rötlich, blattachsel- und gipfelst.; ☉; 5 bis 6; De.

§. 430. N¹. An und in stehenden Gewässern (Teichen, Seen u. s. w.):

965. II., 1; Pistazienpfl.: *Lemna minor* L. Kleine Wasserlinse (Entengries, Teich- oder Meerlinse, Entengrün, Wasserblüte, Krötenhaus). Jedes verkehrt-eif., beiderj. flache Stg. mit einer einzigen Wurzels; Blütenst. dünn, fast klapp.; ☉; 5 bis 7.
966. II., 1; Pistazienpfl.: *L. trisulca* L. (Staurogeton tris. Rehb.). Dreifurchige W. (Entenflott, Wasserefeu, Wasser-eppich). Jedes lanzettl. Stengelglied unterj. mit einer einzigen Wurzels; ☉; 5 bis 7.

*) Die weiße Weide galt im Alterthum als Symbol der Keuschheit und Unfruchtbarkeit, weshalb die Frauen bei den Thesmophorienfesten sich auf Weidenzweige legten.

***) Die Weiden=Arten sind sehr veränderlich, so daß sie von Endlicher „*Botanicorum crux et scandalum*“ genannt wurden. (Wichura und) Wimmer stellen nur 34 echte deutsche Arten der Weide auf, beschreiben aber daneben noch 74 Arten als Bastarde.

967. II., 1; Pflanzepfl.: *L. gibba* L. (Telmatophäce gibba Schleid.). Buchlige W. Stglieder unterj. schwammig-gewölbt, je einwurzelig; Blütenfch. schnell verweltend; ☉; 5 bis 7.
968. II., 1; Pflanzepfl.: *L. polyrrhiza* L. (Spirodela polyrrh. Schleid.). Vielwurzelige W. Jedes rundl.=verk.=eif. Stglied mit büschelf. Wurzeln, unterj. violett- oder schmutzig-rot; 2; 5 bis 7.
969. II., 1; Pflanzepfl.: *L. arrhiza* L. (Wolffia michelii Hork). Wurzellose W. Stglieder rundl.=ellipt., unterj. fug-gewölbt, ohne Wurzeln, jenftorngroß; 2; 5; Spaa, Schl., Leipzig.
- III., 1; Halbgras: *Scirpus lacustris* L.; f. Nr. 944.
- " " *Sc. sylvaticus* L.; f. Nr. 367.
- " " Schwertelpfl.: *Iris pseud-acorus* L.; f. Nr. 911.
- X., 3; Nelkenblütler: *Melandrium sylvestris* Roehl.; f. Nr. 428.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria uliginosa* Murr.; f. Nr. 489.
- X., 5; " " *Cerastium vulgatum* L. sp.; f. Nr. 463.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederaceus* L.; f. Nr. 344.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. acris* L.; f. Nr. 399.
- " " " *Ficaria ranunculoïdes* Mch.; f. Nr. 34.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Nasturtium officinale* R. Br.; f. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
- " " " *C. pratensis* L.; f. Nr. 158.
- XXI., 1; Rohrſolbenpfl.: *Typha minima* Funk; f. Nr. 963.
- " " Wasserſternpfl.: *Callitriche verna* L.; f. Nr. 948.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex vulpina* L.; f. Nr. 951.
- " " " *C. teretiuscula* Schk.; f. Nr. 927.
- " " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " " *C. elongata* L.; f. Nr. 932.
- " " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " " " *C. acuta* L.; f. Nr. 935.
- " " " *C. filiformis* L.; f. Nr. 349.
- " " " *C. riparia* Curt.; f. Nr. 952.
- " " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.
- " " " *C. vesicaria* L.; f. Nr. 350.
- XXII., 2; Weide: *Salix viminalis* L.; f. Nr. 347.
- " " " *S. amygdalina* L.; f. Nr. 340.

- XXII., 2; Weide: *S. alba* L.; f. Nr. 330.
 — " " *S. fragilis* L.; f. Nr. 208.
 — " " *S. pentandra* L.; f. Nr. 209.
 970. XXIII., 1; Rigenkraut: **Elodëa canadënsis* Rich. et Michx. (*Anacharis alsinâstrum* Babingt.). Wasserpest. St. zierlich, spröde wie Glas; Bltr. klein, zu 3 bis 4, längl. bis lineal-lanzettl., spitz oder spitzlich, klein-gesägt; Bl. sehr klein, über dem Wasserspiegel, weiß; Hülle der ♂ 1blüt., ♂ ohne verläng. Röhre, mit 9 sitz. Staubb.; ♀ mit 1 bis 3 Staminodien, ♂ mit 3 bis 6 Staubb. und deutl. Stbf.; Fr. längl., fast 3kant., wenigfamig; Frucht. 1fähr., lineal-längl.; 4; 5 bis 8; ×; Vaterland: Nordamerika.*

§. 431. O). Am salzhaltigen Orten des Binnenlandes:

971. III., 2; Graspl.: *Lepturus cylindricus* Trin. Walzenähriger Dünnschwanz. Aehre walzenf., steif, aufr.; Blütenfch. 1, etwas länger als die Blütencheidchen; ☉; 5; Nr. (Salinen bei Saule).
 972. V., 1; Schlüsselblümmler: *Glaux maritima* L. Meerstrand=Milchkraut (Mutterkraut). Bltr. lineal-lanzettl., fleischig, dichtstehend; Bl. einzeln, blattachself., blaß-rosenrot bis weiß; ☉; 5 bis 7.
 973. X., 4; Nelkenblütler: *Sagina maritima* Don (*S. stricta* Fr.). Meerstrand=Sagine. St. aufsteig.; Bltr. lineal., fleisch., bisweilen gewimp.; die abgeblühten Blütenst. immer aufr.; Kronbltr. fehlend oder sehr klein; Bl. langgestielt; ☉; 5 bis 8; Großsalze.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Cochlearia officinalis* L.; f. Nr. 860.
 — " " *Capsella procumbens* Wallr.; f. Nr. 895.

§. 432. P). Am Meeresstrande:

974. III., 2; Graspl.: *Polypogon monspeliënsis* Desf. Silberähriges Bürstengras. Wurz. faserig; Halme einzeln; Rispe keulenf., seidenglänz.; Blütenfch. längl., kurz-rauhhaarig, 3mal so lang begrannt; Blütencheidchen auf der Spitze begrannt; ☉; 5 bis 6; Triest.
 975. III., 2; Graspl.: *Lepturus incurvatus* Trin. (*Aegilops*

*) Diese Pflanze wurde in Europa zuerst in einem Teiche zu Warrington in Irland, 1841 in Dorsetshire in Schottland, 1847 im mittleren England bemerkt. In Deutschland ist sie aus dem botanischen Garten in Berlin verpflanzt, 1859 in Sanssouci gefunden; ferner findet sie sich in der Havel vom tegeler See bis Havelberg, in der Spree und in der Oder. Bei uns nur die ♀ Pflanze.

- incurvata L., Rottboellia inc. L. fil.). Krummähriger
Dünnschwanz. Aehre walzenf., zugefp., gebogen; Halm
ligend, aufsteig., gekniet; Aehrchen 1blüt., länger als die
Spindelglieder; Bltr. flach; Blütenfch. 2, $\frac{1}{3}$ länger als die
Blütenscheidchen; ☉; 5 bis 6; Kr., Ost- und Nordsee.
976. III., 2; Graspsf.: *Elymus crinitus* Schreb. Südliches
Hargras. Wrz. faserig; Bltr. flach, gekielt, oberf. scharf;
Aehre aufr.; Aehrchen zu 2, meist 1blüt.; Blütenfch. pfriemf.
in die lange Granne übergehend; unteres Blütenscheidchen
scharf, lanzettl., begrannt; ☉; 5 bis 6; Triefst.
977. III., 2; Graspsf.: *Hordium maritimum* With. Meer-
strand-Gras. Aehre 3gedr., kegelf.; seitl. Aehrchen ♂,
begrannt, auf dem Rücken weichharig; alle Blütenfch. scharf,
borstent., die inneren der 2 äußeren Aehrchen halblanzettl.;
Halm gekniet, ligend, aufsteig.; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Schlüsselblümmer: *Glaux maritima* L.; f. Nr. 972.
978. VI., 1; Semede: *Juncus acutus* L. Stehende Simje.
Spirrenäste weniger verläng.; äußere Kelchlappen eif., spitz,
innere verk.-eif., kürzer als die zug.-eif., stachelsp. Kapsel;
Schaft mit bauchigen Blattfch. an der Basis; Fr. kastanien-
braun; 4; 5 bis 6; Triefst.
979. X., 3; Nelkenblütler: *Silene vespertina* Retz. Dämme-
rungs-Silene. St. von der Basis aus gabelästig, weich-
harig; Bl. blattachselfst., wechselfst., einzeln, auf dem kurzen,
aufr. Stielchen nickend, einseitigwendig, rosefrot; K. fast wal-
zenf., 10nervig, weichharig; ☉; 5 bis 6; Kr.
- X., 4; Nelkenblütler: *Sagina maritima* Don.; f. Nr. 973.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Cochlearia officinalis* L.; f. Nr. 860.
980. XV., 1; Kreuzblümmer: *C. danica* L. Dänisches Löffel-
kraut. Bltr. gestielt, obere eilanzettl., kurzstielig, untere
herzf., mittl. 3- und 5lapp.; Bl. weiß; ♂; 5 bis 6; Ost-
und Nordsee.
981. XV., 1; Kreuzblümmer: *C. anglica* L. Englisches L.
Untere Bltr. gestielt, eif.-längl. oder eif., mittl. längl., obere
fch., oberste Stengelumfass.; Bl. weiß; Schötchen netzig-
runzelig; ♂; 5 bis 6; daselbst.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Clypeola jonthlaspi* L.; f. Nr. 351.
982. " " *Crambe maritima* L. Gemeiner
Meer Kohl. Bltr. fleisch., rundl., buchtig, wellig, gezähnt,
hechtblau, nebst dem St. fahl; Bl. weiß, geadert; 4; 5 bis
6; daselbst.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis verna* R. Br.; f. Nr. 352.
983. XVII., 4; Hülsenpsf.: *Medicago marina* L. Meer-
Schneckenflee. St. niedergestreckt, wollig; Bltr. gestielt,

- strichelig-behart; Blüthn. verk.-eif.; Nebenbltr. halbirt-eilan-
zettl.; Blütenstielchen absteh.; Bl. gelb; Hülse wollig, Zwen-
delig; 4; 5 bis 6; Kr.
984. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. tribuloïdes* Lamk. Wurzeln
dornähnlicher Sch. Hülsenränder dornig; Dornen Zeil. am
Rande des Riels der Bindungen; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; Kr.
Variet: *M. tribuloïdes* Willd. (Dornen auseinandergebogen),
M. truncatula Gaertn. (Dornen an die Seiten der Bin-
dungen fast angelegt zurückgebog.), *M. rigidula* Willd.
(Dornen grade), *M. pubescens* Hornem. (St. behart, Fr.
halb so groß).
985. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. littoralis* Rohde. Strand=Sch.
St. und Bltr. weichhaarig; Schiffchen fast von Fahnenlänge;
Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; Kr.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex arenaria* L.; s. Nr. 326.
- XXII., 2; Olearpfl.: *Hippophäe rhamnoides* L.; s. Nr. 87.
986. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus macrocarpa* Sibth.
Großbeeriger Wachholder. Bltr. lanzettl., stehendspiz,
absteh., unterf. scharf=gefielt, kürzer als die rotbraunen
Beeren, oberf. 2furchig; Pfl. aufr.; h; 5; Adriameer.
987. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *J. biasoletii* Link. Klein-
beeriger W. Bltr. lineal., nicht stachelsp., unterf. scharf-
gefielt, so lang als die glänzendroten Beeren; h; 5; Kr. *)
- a. Auf Aekern:
- III., 1; Schwertpfl.: *Gladiolus segëtum* Gawl.; s. Nr. 620.

§. 433.

QI. Kulturpflanzen:

a. In Gemüsegärten:

988. VI., 1; Lilienpfl.: **Allium fistulosum* L. Winterzwiebel
(ewige Z., Schlottenlauch, röhriger Z., Schnitzzwiebel). Stbf.
zahnlos; Zwiebel längl., walzenf., krumm; Schaft am Grunde
zgedr. und bedlätt., dann bauchig=röhrig, walzenf.; Bl.
schmutzigweiß, mit grünl. Fleck; 4; 5 bis 6; ♀; Vaterland: ?
- XV., 1; Kreuzblümler: *Cochlearia officinalis* L.; s. Nr. 860.
- XV., 2; " *Nasturtium officinale* R. Br.; s.
Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Brassica oleracea* L.; s. Nr. 109.
989. XIX., 1; Korbblütlr: *Tragopogon porrifolius* L. Lauch-
blättriger Wacksbart (Haberwurz). Bltr. lineal-lanzettl.;
Hauptf. 8blättr.; Köpfschen oberw. ganz flach; Bl. purpur-
blau; ♂; 6 bis 7; ♀; auf Wiesen in Istrien wild.

*) Wird zuweilen fälschlich für *J. oxycedrus* L. gehalten.

- XXII., 4; Meldepfl.: **Spinacia oleracea* L.; s. Nr. 556.
 — " " **Sp. inermis* Mnch.; s. Nr. 557.

b. In Obstgärten:

- IX., 1; Lorbeerpfl.: **Laurus nobilis* L.*); s. Nr. 359.
 — XII., 1; Rosenpfl.: **Amygdalus persica* L.**); s. Nr. 112.
 — " " **Prunus domestica* L.**); s. Nr. 362.
 — " " **P. insititia* L.; s. Nr. 363.
 — " " *P. avium* L.; s. Nr. 46.
 — " " **P. ceräsus* L.; s. Nr. 316.
 990. XII., 2; " **Cydonia vulgaris* Pers. (*Pyrus cydonia* L., *malum cotoneum* Plin.). Gemeiner Quittenbaum. Bltr. eif., ganzrand., spitz, unterf. wie die Nebenbltr. und R. filzig; Nebenbltr. verk.-eif.; Kelchklappen eif., drüsig-sägezähn.; Bl. einzeln, weiß mit rotem Anflug; Fr. goldgelb; h oder kleiner k; 5; ♀; 3; in Süddeutschl. verwildert (De., Kr.) und kultivirt; Vaterland: Orient. †)
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus communis* L. ††); s. Nr. 127.
 — " " *P. malus* L. †††); s. Nr. 128.
 — XXI., 5; Walnußpfl.: **Juglans regia* L.⁰⁾; s. Nr. 246.
 — " " Becherblütler: **Castanea vesca* Gaertn.⁰⁰⁾; s. Nr. 414.

*) Der Lorbeer war bei den Alten dem Apollo geweiht und galt als Symbol des Ruhmes und des Verdienstes (Dichter, Feldherren). Bei den, von den Thebanern alle 9 Jahre gefeierten „Daphnephorien“ schmückte man Thüren, Penaten und Ahnenbilder mit Lorbeerzweigen. Die Priester des Apollo trugen Lorbeerkränze, um prophetische Träume zu haben. Ruhiges Verbrennen der Lorbeerzweige bei Gözenopfern deutete schlimme Zeiten an. Kaiser Tiberius trug während des Gewitters einen Lorbeerkranz, um nicht vom Blitz getroffen zu werden.

**) Der Pfirsichbaum war dem Hippokrates, dem Gotte des Stillschweigens, geweiht.

**) Die damaszener Pflaume kam zur Zeit der Kreuzzüge nach Deutschland; andere Spielarten wurden aus Syrien nach Italien und von da zu uns gebracht.

†) Die Quitte war bei den Alten das Symbol des Glücks, der Liebe und der Fruchtbarkeit, daher der Venus (Aphrodite) heilig (der Apfel der Venus war unsere Apfelquitte!). Letztere nennt Columella *Cydonia chrysomelina* (Liebes- oder Goldapfel der Idillendichter!), denn Neuvermählte mußten eine Quitte essen!

††) Die Birne wird überall in Gärten in etwa 1500 Spielarten kultivirt, deren Früchte nach Form, Farbe, Geschmack und Beschaffenheit sehr verschieden sind.

†††) Wird in mehr als 600 Spielarten kultivirt, von denen die Römer bereits 29 kannten. Der A. war bei den Alten das Symbol der Vollkommenheit auf der Welt (Reichsapfel), sowie das Sinnbild der Liebe.

0) Der Nußbaum war dem Zeus heilig und galt als Sinnbild der Munterkeit.

00) Unter den fast 150,000 echten Kastanienbäumen der öffentlichen Plätze von Paris ist der „Kastanienbaum des 20. März“ (*marronnier du 20 mars*) bei

b. Als Beerenobst:

- V., 1; Ribespf. : *Ribes rubrum* L.; f. Nr. 163.
- " " *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.
- " " *R. reclinatum* L.; f. Nr. 199.
- " " *R. uva crisa* L.; f. Nr. 200.
- XII., 3; Rosenpf. : *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.

c. In Plantagen:

- XII., 1; Rosenpf. : *Prunus avium* L.; f. Nr. 46.
- " " **P. cerasus* L.; f. Nr. 316.
- " " **P. domestica* L.; f. Nr. 362.
- XXI., 5; Walnusspf. : **Juglans regia* L.; f. Nr. 246.

d. In Anlagen, Blumen- und Lustgärten:

- II., 1; Jasminpf. : **Syringa vulgaris* L.; f. Nr. 196.
- IV., 1; Berberisepfl. : *Epimedium alpinum* L.; f. Nr. 289.
- V., 1; Borretschpf. : *Omphalodes verna* Mnch.; f. Nr. 175.
- V., 2; Kesselpf. : *Celtis australis* L.; f. Nr. 291.
- V., 3; Bimbernusspf. : *Staphylea pinnata* L.; f. Nr. 493.
- VII., 1; Korbkastanienpf. : **Hippocastanum vulgare* Be.*); f. Nr. 573.
- VIII., 1; Ahornpf. : *Acer pseudo-platanus* L.; f. Nr. 177.
- XII., 1; Nirtenpf. : *Philadelphus coronarius* L.; f. Nr. 531.
- XII., 1; Rosenpf. : *Prunus cerasifera* Ehrh.; f. Nr. 360.
- " " *P. mahaleb* L.; f. Nr. 180.
- XII., 2; " *Pyrus aucuparia* Gaertn.**); f. Nr. 390.
- XII., 2; Rosenpf. : *Spiraea ulmifolia* Scop.; f. Nr. 811.
- " " *Sp. chamaedrifolia* L.; f. Nr. 761.
- XIII., 2; Hahnenfußpf. : **Nigella damascena* L.; f. Nr. 559.
- XV., 1; Kreuzblümler : *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
- " " *L. biennis* Mnch.; f. Nr. 309.
- XV., 2; " **Matthiola incana* R. Br.; f. Nr. 108.

rühmt, da es ein gutes Zeichen für die Familie Bonaparte sein sollte, wenn dieser Baum jährlich am 20. März schon Blätter trug (1870?!)

*) Die gepulverten Früchte bilden den Hauptbestandtheil des Schnupfmittels von Mejo, sowie des bekannten schneeberger Schnupftabaks (Maitlume)!

***) Im vorigen Jahrhunderte noch war das sogenannte „Quitzern“ in Mecklenburg Mode!

- . XV., 2; Kreuzblümmler: *Cheiranthus cheiri* L.; f. Nr. 612.
 — . Hesperis matronalis L.; f. Nr. 536.
 — . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus laburnum* L.; f. Nr. 135.
 — . " " **Colutea creueta* Ait.; f. Nr. 724.
 — . " " *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.
 — . XXI., 4; Kesselpfl.: **Morus alba* L.*; f. Nr. 545.
 — . **M. nigra* L.; f. Nr. 546.
 991. XXI., 5; Platanenpfl.: **Platanus occidentalis* L. Abend-
 ländische Platane (Kleiderbaum). Borke in kleinen Schup-
 pen sich ablösend; Bltr. zwink., leichtig-gelappt, buchten-
 zählig; h; 5; †; Vaterland: Nordamerika.**)
 992. XXI., 5; Platanenpfl.: **P. orientalis* L. Morgenlän-
 dische P. Borke in großen Platten sich ablösend; Bltr.
 tief-handf.-flapp., buchtig; h; 5; †; Vaterland: Süd-
 europa, Orient.***)
 993. XXI., 5; Platanenpfl.: **P. acerifolia* Willd. (*P. orient.*
acerifolia Ait.). Ulmenblättrige P. Bltr. an der Basis
 herzf. oder gestutzt, nicht feilf. am Blattstiel herablauf. und
 weniger tief-gelappt; h; 5; †; Vaterland: Orient (häufiger
 als vor.).
 994. XXII., 2; Weide: **Salix babylonica* L. Trauerweide
 (morgenländische Hangelweide, W. der Juno, babylonische
 W.). Bltr. lineal-lanzettl., zugesp., gefägt, kahl; Nebenbltr.
 schief-lanzettl., zugesp., zurückgekr.; Bl. Imännig; Aeste
 schlank, hängend; h; 5; †; Vaterland: Orient.†)

*) Man hat behauptet, daß dieser Baum erst ums Jahr 1434 durch Fr. Buonvicini als Seidenraupenfutter in Europa eingeführt wurde; allein bereits i. J. 522 brachten zwei Mönche Raupeneier und Maulbeersamen aus China nach Constantinopel, von wo aus sich der Seiden- und Maulbeerbaum-
 bau über Griechenland durch Europa verbreitete. Die für uns vorzüglichste
 Maulbeerbaumsorte ist *M. cedrona*.

**) Die Platanen vereinigen Schnellwüchsigkeit der Pappel mit dem
 Brennwerthe der Buche, und ist deshalb ihr Anbau, besonders in Alleen,
 empfehlenswert.

***) Dieser Baum stand schon bei den alten Griechen und Römern in
 hohem Ansehen. Eine Beschreibung findet man bereits Gesetzel 31, 8. Nach
 Plinius war die P. der erste fremde Baum, der nach Italien verpflanzt wurde.
 Die Philosophen des Alterthums lehrten unter ihrem Schatten in der Ak-
 demie zu Athen. Plinius beschreibt eine P. Lyciens, die eine Höhlung von
 80 röm. Fuß hatte, in der Consul Tizinius Mutianus mit 21 Gästen Mahlzeit
 hielt. Die üppige Hortensius begoß die P. mit Wein, damit sie schneller
 wüchsen.

†) Die Trauerweide wird zuerst von dem berühmten arabischen Arzte
 Avicenna, 980 n. Chr. Geb., erwähnt. In Griechenland ist sie, wie auch bei
 uns, das Sinnbild der Beghmut und tiefen Trauer. Nach Psalm 137, 2 saßen
 die Juden während des Exils oft an den Wassern zu Babel, voller Sehnsucht
 nach Zion, und hingen dann ihre Trauerharfen an die daselbst befindlichen
 Trauerweiden. — Wir besitzen nur weibliche Bäume; denn alle in Europa be-
 findlichen Trauerweiden stammen von einem und demselben Steckreis ab.

- Varirt: *S. bab. annularia* (Napoleonsweide, Lodenweide).
 —. XXII., 7; Weide: **Populus canadensis* Michx.; f. Nr. 249.
 —. XXII., 7; Weide: **P. monilifera* Ait.; f. Nr. 250.
 —. " " **P. balsamifera* L.; f. Nr. 251.

§. 434.

R¹. Schmaroher:

- a. Auf verschiedenen Pflanzen:
 —. V., 1; Zauberpf.: *Thesium linophyllum* L.; f. Nr. 795.
- b. Auf Eichen:
 —. VI., 1; Mistelpfl.: *Loranthus europaeus* L.; f. Nr. 364.
- c. Auf Obst-, Laub- und Nadelbäumen:
 —. XXII., 4; Mistelpfl.: *Viscum album* L.; f. Nr. 365.
- d. Auf *Spartium scoparium*:
 995. XIV., 2; Braunschupper: *Orobanche rapum* Thuill. (*O. major* L., Rehb.). Rübenstengelige Sommerwurz. Kelchblättn. mehrnervig; Bltr. glockig, vorn am Grunde kopfbauchig, hellröthlich = braun oder fleischfarben; Lippe schwachgezähnt; Stbf. unterf. fahl; Narbenplatten ohne erhabenen Rand; 4; 5 bis 6; Rh., W., Th.
- e. Auf Hülsenpfl., Rubiaceen, Labiaten, Korbblütlern, Umbelliferen, Liliaceen:
 996. XIV., 2; Braunschupper: *O. rubens* Wallr. (*O. bueckii* Dietr., *O. medicaginis* Vauch., Dub., Schultz). Gelbrote *S.* Kelchblättn. mehrnervig, breit-eif.; Bltr. aus gekrümmter Basis röhrig-glock., auf dem Rücken grade, an der Spitze helmartig = abschüssig; Oberl. absteh. = Klapp.; Stbf. dicht-behart; Narbe wachsgelb, sperrig-klug.; 4; 5 bis 6.

Juni.**A. In Wäldern:**

§. 435.

997. II., 1; Rachenblümmler: *Veronica officinalis* L. Aechter Ehrenpreis (Grundheil, Großbatengel, europäischer Thee, Wundkraut). St. rauhhaarig; Bltr. kurz = gestielt; Traube reichblütig; Bl. hellblau oder weiß; Kapf. Zeck. = verk. = herzf., schwach-ausgerand., behart; 4; 6 bis 8; 3.
 Varirt: *V. subspicata* (Form magerer Standorte).

998. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana officinalis* L. Gebräuchlicher Baldrian (Ragenwurzel, Augen-, Theriak- oder Marienwurzel, Heyenkraut, Bolterjahn, Ragenbuschel). Wrzstoc mit oder ohne Ausläufer; Bltr. gefied., 4= bis 11parig; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 8; 3; †.*
 Variet: *V. exaltata* Mik. (*V. multiceps* Wallr.; Wrz. mehrsteng., sprossend; Fiederbltchn. breit-lanzettl., sägezähmig); *V. vulgaris* (*V. collina* Wallr.; Wrz. auslauf., 1= bis 3stengel.; Fiedern lanzettl., sägezähmig); *V. angustifolia* Tausch (Wrz. auslauf., 1steng.; Fiedern lineal-lanzettl., ganzrand.); *V. sambucifolia* Mik. (Wrz. auslauf., 1steng.; untere Fiedern eilanzettl., obere lanzettl., eingesehn.-sägezähmig).
999. III., 2; Grasöfl.: *Pipthatherum paradöxum* P. B. (Uräcne paradöxa Lk.). Fremdes Grannenhirsegras. Bltr. breit-lineal., flach, scharf; Blatthäutchen sehr kurz; Scheidenmdg. behart; Rispe locker, langästig, wenigblüt., offen; Blütenösch. fahl, glänzend, äußere 5=, innere 3nervig; 4; 6 bis 7; Rk., Rr.
- III., 2; Grasöfl.: *Melica nutans* L.; s. Nr. 369.
- " " *M. uniflora* L.; s. Nr. 370.
- " " *Holcus lanatus* L.; s. Nr. 371.
1000. " " *Bromus giganteus* L. (*Festuca gigantea* Vill. et Koch). Riesentresepe (Riesenschwingel). Bltr. breit-lineal., flach, fahl; Grannen geföhläng., von dopp. Spelzenlänge; Rispe sehr schlank, überhäng., untere Äste mehrährig; ☉; 6 bis 7.
1001. III., 2; Grasöfl.: *Festuca heterophylla* Haenke (*F. nemörum* Leyss., *F. duriuscula* L. syst. nat.). Verschiedenblättriger Schwingel. Untere Bltr. 3gefalt.-borstl., halmständ. flach; Wrz. auslauf.; 4; 6 bis 7.
 Variet: *F. nigricans* Schleich. (*F. nigrescens* Lamk.; Aehröchen und Antheren violet; Alpenform).
1002. III., 2; Grasöfl.: *Poa nemoralis* L. Hain-Rispen-gras. Blattösch. kürzer als die Halmglieder, die oberste kürzer, als ihr Blatt; Halmknoten entblößt; Äste rauh, 2= bis 5blüt.; Aehröchen eilanzettl., 2= bis 5blüt.; 4; 6 bis 8.
 Variet: *P. uniflora* (Rispenäste verkümmert, 1blüt.), P.

*) Baldrian ist aus *Valeriana* entstanden. Nach dem Volksglauben schützt die Pflanze gegen Hexen und Teufel, weshalb auf manchen Meiereien der Rahm, welcher keine Butter geben will, durch einen Kranz von B. gegossen wird. Das Kraut wird von den Ragen geliebt; Pferden hingegen ist es schädlich.

- firmula (Halm steif, Rispe gedrungener), *P. rigidula* (Scheiden und Halme nebst Blütchen harzig-scharf.), *P. coarctata* (Halm glatt, Rispe vielästig, zigzag., nickend), *P. glauca* (graugrün, steif), *P. montana* (Rispe sperrig, wenigährig), *P. caesia* Sm. (Rispenäste 2, Blattfch. den Halm verhüllend), *P. aspera* Gaud. (Halme oben etwas scharf).
1003. III., 2; Graspfl.: *Brachypodium sylvaticum* R. et Sch. (*Festuca gracilis* Mch., *Triticum sylvaticum* Mch., *Bromus pinnatus* var. b. L.). Waldzwenke (schlanke Solchtreppe). Wurz. faser.; Bltr. schlaff; Aehre 2zeil., überhäng.; Grannen der oberen Bl. länger, als die Spelze; 4; 6 bis 7.
1004. III., 2; Graspfl.: *Elymus europaeus* L. Europäisches Hargras. Bltr. flach, fahl; Aehre aufr.; Aehren 2- oder 1blüt., in der Aehrenmitte zu 3; Klappen grade, lineal.=pfrieml., begrannt; untere Spelze langgrannig; 4; 6 bis 8; zerstreut.
- IV., 1; Krappspfl.: *Asperula odorata* L.; s. Nr. 372.
1005. *Galium sylvestris* Poll. (G. multicaulale Wallr.). Heide-Labkraut. Bltr. meist 8ständig, lineal-lanzettl., vorn breiter, zugesp., untere verk.=eif.-lanzettl.; Bl. weiß; Fr. wenig schwach-knotig; 4; 6 bis 8.
 Variet: *G. laeve* Thuill. (St. ausgebreitet, glatt, nebst den Bltrn. meist fahl); *G. alpestre* Gaud. (St. rasig, aufsteig., etwas steif, glatt; Bltr. am Rande fein-stachel-scharf.); *G. bocconi* All. (oder DC., *G. scabrum* Pers., *G. hirtum* M. et K., *G. multicaulale* G. eriophyllum Wallr.; St. aufsteig., unten absteig.=rauhhaarig); *G. supinum* Lam. (St. rasig, fadenf., sehr ästig, glatt; Bltr. am Rande fast stach.=gewimp.).
1006. IV., 1; Krappspfl.: *G. mollugo* L. Weißes Labkraut (Gras- oder Schmalstern, weißes Waldstroh, Johanniskraut). Bltr. meist 8ständig, lanzettl., oft verk.=eif.-lanzettl., stachelsp.; Kronbltr. harzspitz, weiß; 4; 6 bis 9.
 Variet: *G. aristatum* Duby (Kronlappen sehr spitzig), *G. scabrum* DC. (St. und Bltr. behart), *G. elatum* Thuill. (St. sehr hoch, stark gekniet), *G. tyrolense* Willd. (St. kleiner, fast aufr.; Kronlappen harzspitz.), *G. nemorosum* Wierzb. (St. hoch, glatt, fahl; untere Aeste wagr.=absteh.; Kronlappen harzspitz.).
1007. IV., 1; Aralienspfl.: *Cornus suecica* L. Schwedischer Hartriegel. St. krautig; Bltr. gegenst., sitz., eif.; Dol=

- den gestielt, halb so lang als die Ablättr. Hülle; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 7; Sa., S.=H., Bl., Po.
1008. V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nummularia* L. (*L. suaveolens* Schoenheit). Rundblättriger Fiedlos (Pfennigkraut, Wiejengold, Münzkraut, Ratterngold, Silberweiderich). St. gestreckt, kriech.; Bltr. gegenst., herzf.=rundl., oft ellipt.; Bl. achselst. 1 oder 2, zitronengelb; Kelchzipf. herzf. oder lanzettl.; 6 bis 7; X.
- V., 1; Borrettschpfl.: *Pulmonaria mollis* Wolf; f. Nr. 373.
- " " *Symphytum tuberösum* Jacq.; f. Nr. 118.
1009. V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea centauryum* Rich. (*Gentiana cent.* L., *Chironia cent.* Schmidt). Gemeines Tausendgüldenkraut (Erdgalle, Fieberkraut, roter Kurin). St. einfach; Bltr. oval-längl.; Ebenstrauß endständig.; Bl. fleischrot oder weiß; ♂; 6 bis 8; ♀.
- Varirt: *E. capitata* Cham. (Bl. gedrängt), *E. officinalis* (Blütenäste aufr.=parallel, gleichhoch), *E. divaricata* (Verästelung in der Mitte des St. beginnend, absteht., locker, ungleich), *E. angustifolia* (Bltr. schmal, längl.).
1010. V., 1; Glockenblümmler: *Campanula patula* Schmidt. Ausgebreitete Glockenblume. Untere Bltr. längl.=verf.=eif.; Rippe etwas absteht., fast ebensträußig; Bl. violet oder blau; Kelchklappen lineal.; Kapf. kahl, aufr.; ♂; 6 bis 7.
1011. V., 1; Glockenblümmler: *Phyteuma nigrum* L. Schwarzer Teufelskrallen. Bltr. einfach-sägezäh.; Deckbltchn. schmal-lineal., kürzer als die anfangs eif., dann eilängl. Mehre; Bl. dunkelviolet; 4; 6 bis 7.
- V., 1; Ribselpfl.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
- " " *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
- " " *Rh. frangula* L.; f. Nr. 375.
- " " *Zelasterepfl.*: *Evonymus verrucosus* L.; f. Nr. 377.
1012. V., 2; Doldenpfl.: *Aegopodium podagraria* L. (Sison pod. Spr.). Gemeiner Geißfuß (Gierich, Podagrammskraut, Strenzel, Kälberkropf, Zipperleinkraut). Untere und mittl. Bltr. dopp., obere einfach=3zäl.; Dolde groß, flach, weißblütig; 4; 6 bis 9.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
- " " *Viburnum opulus* L.; f. Nr. 379.
- V., 5; Kellenblütler: *Pentaple mantica* Rehb.; f. Nr. 380.
- VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; f. Nr. 381.
- " " *L. campestris* Desv.; f. Nr. 62.
1013. " " *Lilium martagon* L. Türkenbund=

- Lilie (Goldwurz). Bltr. meist quirrst.; Bl. nickend, blaß=braunrot, gefleckt, meist zurückgerollt; 4; 6 bis 7; †.
1014. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex sanguineus* L. (R. nemorosus Schrad.). Blutroter Ampfer (Gainampfer). Unterste Bltr. herzf.=längl.; Blütenquirle sämtl. blattlos; innere Zipf. der Fruchthülle lineal=längl., ganzrand., stumpf, nur einer schwielig; Aeste fast rutenf., aufr.=absteh.; 4; 6 bis 8; ♣.
- Barirt: R. sanguineus Wallr. (Bltr. rot=aderig), R. viridis Sm. (Bltr. grün=aderig).
- VIII., 1; Preiselssp.: *Vaccinium myrtillus* L.; s. Nr. 384.
- X., 1; Heidepfl.: *Pyröla secunda* L.; s. Nr. 386.
1015. P. rotundifolia L. (Thelasia rotund. Alfd.). Rundblättriges Wintergrün (Wiberklee, Sinngrün, Birnkraut, Winter- oder Waldmangold). Bltr. freisrundl.; Kelchzipf. lanzettl., zugesp.; Bl. weiß; Griff. rosenrot, länger als die Bltr.; 4; 6 bis 7.
- Barirt: P. arenaria Koch (P. intermedia Schleich., Thelasia int. Alfd.); kleiner; Bltr. halb so groß, spitzl.; Blütenst. kaum von Kelchlänge; Kelchzipf. breiter, längl., zieml. stumpf (Rorderney).
1016. X., 2; Kelfenblütler: *Dianthus superbus* L. Pracht=nelke (Pfauennelke, Hochmut). St. meist einzeln, 2= bis mehrblüt.; Bltr. gras=grün; Bl. fleischfarben, selten weiß; Kronblt. fein=dopp.=vieltheil.=fiederspalt.; 4; 6 bis 8.
- Barirt: D. speciosus Rehb. (Bltr. der Wurzelpfe schmäler; Wblt. größer, mit breiterem Mittelfelde), D. alpēstris Sternb. (niedrige, 1blüt. Form).
1017. X., 3; Kelfenblütler: *Stellaria umbrösa* Opiz. Schatten=Vogelkraut. Stglblt. fast alle sitzend; Wblt. nicht länger, als der K., weiß; 4; 5 bis 6; Bö.
- X., 3; Kelfenblütler: *St. graminäa* L.; s. Nr. 388.
- " " *Moehringia trinervia* Clairv.; s. Nr. 389.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; s. Nr. 390.
- " " *P. domestica* Smith; s. Nr. 391.
1018. " " *Mespilus germanica* L. Gemeiner Mispelbaum. Bltr. lang-lanzettl., unterj. filz.; Bl. einzeln, groß, grünlichweiß; Fr. oben tellerf.; h oder h; 5 bis 6; ♣.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus oxyacantha* L.; s. Nr. 392.
- " " *C. monogyna* Jacq.; s. Nr. 393.
1019. " " *Spiraea filipendula* L. (Ulmaria filip. A. Br.). Knöllige Spierstaude (Mädelsüß, Geisbart).

- Wurzeln am Ende knollig verdickt; Bltr. unterbrochen-
gesied.; Bltchn. klein, fiederf. = eingeschnitten; Bl. weiß;
Kapsl. 10 bis 12, feinborstig; 4; 6 bis 7.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla alba* L.; j. Nr. 394.
- " " *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- " " *F. elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
- " " *F. collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- " " *Rubus idaeus* L.; j. Nr. 396.
1020. " " *Rosa arvensis* L. (R. *serpens* Ehrh.).
Feldrose (Acker-, Ranken-, Wald- oder Schlangenrose).
Stacheln fischf.; Nests verläng., peitschenf., niederliegend;
Griff, zlgewachl.; Bl. weiß; Fr. aufr., scharlachrot; h; 6
bis 7; X.
1021. XII., 3; Rosenpfl.: *R. tomentosa* Sm. Filzrose. Sta-
cheln derb, grade; Bltr. fahrandig, rosenrot; Bltchn.
kurzhaarig, graugrün; Kelchlappen fiederf., von Kron-
länge; h; 6; ♀; †.
1022. XIII., 1; Linde: *Tilia grandifolia* Ehrh. (T. *platyphyl-
los* Scop., T. *pauciflora* Hayne, T. *mollis* Spach, T.
europaea var. b. d. e. L.). Großblättrige Linde
(Sommerlinde). Bltr. schief-rundf. = herzf., zugesp., unterf.
kurzhaarig; Bl. blaßgelb oder weiß; h; 6; ♂; †; ♀; ♀.*)
- XIII., 1; Gichtrosenpfl.: *Actaea spicata* L.; j. Nr. 397.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L.;
j. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L.; j. Nr. 399.
1023. " " *R. lanuginosus* L. Wolliger
Hahnenfuß. St. nebst den Blattst. absteh. = gelb = rauh-
haarig; Schnabel fast von halber Fruchtlänge; Bl. gelb; 4;
6 bis 8; †. **)
1024. XIV., 2; Nachtblümmer: *Digitalis ambigua* Murr. (D.
ochroleuca Jacq., D. *grandiflora* Lmk.). Blaßgelber
Fingerhut. St. oben nebst den Blütenst. drüsenhaarig;
Bltr. weichhaarig; Bltr. erweitert = glock., weich = drüsenhaarig,
trüb-schwefelgelb, innen braun-geadert; Mittelzsp. der Unterl.
dopp. so breit, spitz oder stumpf, viel kürzer als die Bltr.;
4; 6 bis 8; †.
- Varirt: D. *acutiflora* Koch (D. *grandiflora* Rehb.)
et D. *obtusiflora* Koch (D. *ochroleuca* Rehb.).***)

*) Die Linden galten unseren alten deutschen Vorfahren, gleich den
Eichen, als heilige Bäume!

**) *R. sylvaticus* Thuill. ist wol nur Form dieser Pflanze!

**) Die *D. lanata* Ehrh. scheint wesentlich verschieden!

1025. XIV., 1; Lippenblümler: *Dracocephalum ruyschiana* L. Ruſſiſch's Drachenkopf (ſchwediſcher D.). Bltr. lineal-lanzettl., ungetheilt, ganz-rand.; Bl. violet; Staubh. wollig; Quirle ährig; 4; 6 bis 7; An., Bay., Pr., Pj., Tj.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Melittes melissophyllum* L.; ſ. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Galeobdolon luteum* Huds.; ſ. Nr. 133.
1026. XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys sylvatica* L. Waldzieſt (Waldneſſel, Krötenkraut). Unterirdiſche Ausläufer gleich dick; St. oberw. äſtig, drüſenharig; Bltr. rot; Pfl. widrigriechend; Bltr. langgeſtielt; 4; 6 bis 8.
1027. XIV., 1; Lippenblümler: *Betonica officinalis* L. (*Stachys betonica* Benth.). Gebräuchliche Betonie. Bltr. aus herzf. Baſis eiſ.-lanzettl.; K. aderloſ; Bltr. außen dicht-weichhaarig, purpurn; Stbgf. die halbe Länge der Oberl. kaum erreichend; 4; 6 bis 8; 5.*)
- Varirt: *B. glabrata* Koch (*B. officinalis* Leyss.; St. und K. kahl; Form feuchter Niederungen); *B. hirta* Leyss. (St. kurzhaarig, K. rauh; Form trockner Stellen); *B. stricta* Ait. (St. und K. rauhhaarig; Rieſenform der A.).
- XIV., 1; Lippenblümler: *Ajuga genevensis* L.; ſ. Nr. 401.
- A. reptans L.; ſ. Nr. 402.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis hirsuta* Scop.; ſ. Nr. 403.
- Hesperis runcinata W. et K.; ſ. Nr. 404.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium nodosum* L.; ſ. Nr. 405.
1028. G. bohemicum L. Böhmiſcher Storchſchnabel. St. ausgebreitet, nebst den Blütenſt. drüſenharig, zottig; Blütenſt. nach dem Verblühen aufr.; Bl. blau; ☉; 6 bis 9; B., K. S. (?), Schweiz.
1029. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis claviculata* Pers. (*Capnites clav.* Endl.). Kletternde Hohlwurz. Wrz. einfach; Bltr. dopp.-gefied.; Blattſt. in Wickelranken endigend; Deckbltr. längl., zugesp., gezähnel; Bl. gelblichweiß; ☉; 6 bis 8; S.=H., Ga., W.**)
1030. XVII., 3; Bitterling: *Polygala chamaebuxus* L. Buchs-

*) Eigentlich *Vettonica*, wie die Römer diese Pflanze nannten. Nach Plinius sollen die Vettonen in Spanien am Fuße der Pirenäen sie zuerst als Heilmittel gebraucht haben. Antonius Musa, Leibarzt des Kaisers Augustus, empfahl die Pflanze in 47 Krankheiten und schrieb ein eigenes Buch über dieselbe. — Lobendes Sprichwort: „Tu pluribus virtutibus praeditus quam betonica!“

**) Ward einmal auf dem Ballastplatze der Westerplatte bei Danzig gefunden.

baumblättrige Kreuzblume. St. halbstrauchig; Bltr. lanzettl. oder ellipt., stachelsp., untere kleiner, verk.=eif.; Bl. blattachsel- und endst., meist zu 2, gelb; **h**; 6 bis 7; Bö., R. S., Th., Süddeutschl.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; j. Nr. 406.
1031. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium rubens* L. Roter Klee. St. aufr.; Bltchn. längl.-lanzettl.; Nebenbltr. lanzettl., zugesp.; Köpfschen längl.=walzenf., meist zu 2; R. 20nervig; **h**; 6 bis 7.
1032. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. pratense* L. Wiesenklee (Rot-, Kopf-, Futter-, Sat-, deutscher oder spanischer K., Dreiblatt). Nebenbltr. eif., plökl. gegrannt; Köpfschen meist zu 2, von Bltrn. umhüllt; R. 10nervig; Bl. purpurn, selten weiß; **h**; 6 bis 7; **v**. *)
- Variet: *T. pr. vulgare* (gemeiner W.; St. verb; Köpfschen mit 2 Hüllbltchn.), *T. pr. sativum* (spanischer, brabanter oder Satklee; St. röhrig; Köpfschen ohne Hülle).
1033. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Tr. medium* L. (*T. flexuosum* Jacq.). Mittlerer K. Köpfschen einzeln, kugelf., an der Basis ohne Hülle; R. 10nervig, Röhre außen kahl; Bl. purpurrot; Kelchzähne gewimp., der untere etwas länger, $\frac{2}{3}$ der Länge der Kr. erreichend; **h**; 6 bis 7; **v**.
1034. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Robinia pseud-acacia* L. Gemeine Robinie (falsche Akazie). Äste und Blattst. kahl; Bl. in langgestielten Trauben, groß, weiß, wohlriech.; **h**; 6; **f**; **†** (Wurzeln **); Vaterland: Nordamerika.
1035. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus glycyphyllos* L. Süßholzblättrige Bärenjohote (wildes Süßholz, Tragant, Wolfsjohote, Bocksdorn). St. fast kahl; Bltr. 5- bis 6-parig; Bl. gelblichweiß; Hülsen aufgeblasen, rundl., rauhhartig; **h**; 6 bis 7.
1036. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus sylvestris* L. Waldplatterbje. Stengelsflügel von dopp. Breite der Blattst.; Bltr. 1parig; Blütentraube reichblüt.; Fahne purpurrot,

*) Der Wiesenklee hat außer seiner landwirtschaftl. Wichtigkeit auch heraldische und kulturhistorische Bedeutung. Bekannt ist die vermeintliche Zauberkraft eines vierblättrigen Kleeblatts. Kleeblätter waren bei den Römern auch ein Symbol des Sommers. Der W. ward erst durch Schubart's (1734 bis 86) Empfehlung und Beispiel in Deutschland allgemein eingeführt, und Schubart ward deshalb als „Eder von Kleeefeld“ geadelt.

**) Die Wurzeln bringen ähnliche Vergiftungserscheinungen vor, wie der Genuß der Beeren von Belladonna. — Die erste Robinie, die nach Europa kam, wurde für eine hohe Summe von Kaiser Karl V. erworben und lebt noch heute im kaiserlichen Garten zu Wien!

- mit grüngelb. Rande; Flügel violett; Schiffehen grünl., mit röthl. Spitze: 2; 6 bis 8.
1037. XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum montanum* L. Berg-Johanniskraut. St. aufr., wenig beblätt.; Bltr. herz-eif., spiz.; Kelchbltr. lanzettl., spiz.; Bl. fast kopfig, gelb; Antheren schwarz-punkt.; 4; 6 bis 8.
1038. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium sylvaticum* Lamk. (*H. vulgatum* Fr., *H. murorum* var. c. L.). Gemeines Habichtskraut (Wald-H.). St. gleichmäß.-beblätt.; Bltr. grasgrün, lanzettl. oder längl., unterste in den Blattst. herablauf.; Blütenst. und Hauptk. stern- und schwarz-drüsen-harig; Bl. gelb; 4; 6 bis 9.
- Varirt: *nemorosum* (St. beblätt.; Bltr. breit-lanzettl., schwach-sägezahn.; Köpfehen 2 bis 12, in verläng. Traube); *H. vulgatum* Fr. (St. wenig beblätt.; Bltr. schmal-lanzettl., grobzahn.; Köpfehen in einer mehr gleich hohen Dol-dentr.); *H. angustifolium* Gmel. (St. beblätt.; Bltr. schmal-lanzettl., feinzahn.; Köpfehen in fast risp. Doldentr.); *H. maculatum* (pulmonarium; Wrzbltr. dunkler-gefleckt oder röthlich-gepunkt.); *H. hirsutum* Froel. (St. und Bltr. sehr rauhh.); *H. gothicum* Fr. (dunkelgrün; St. steif, beblätt.; Bltr. am St. fast sitz.; Pappus fuchsig; feuchte, humusreiche Wälder).
1039. XIX., 1; Korbblütler: *Lactuca quercina* L. (*L. stricta* W. et K., *Cicerbita corymbosa* Wallr.). Steifer Lat-tich. Bltr. unterj. glatt, unterste schrot-sägig-leierf., obere schrot-sägig-fieder-spalt.; Ripe ebensträuß.; Achänen und der halb so lange Schnabel schwarz; ♂; 6 bis 8; Th., Sa., Bö., Mä., De.
1040. XIX., 2; Korbblütler: **Senecio vernalis* W. et K. Frühling-s-Kreuzkraut (russische Kamille, sibirische Wucherblume). Zerstreut-langharig; St. wollig, oft kahl werdend; Bltr. längl., bucht.-fieder-spalt., beiderj. zottig, kraus; Außenkelch 6- bis 12blättr., schwarz-spiz.; Randbl. zungenf., flach-absteh.; Bl. gelb; ♂ und ♀; 5 bis 6, 9 bis 11; X; Vaterland: Rußland, Sibirien. *)

*) Diesen unablässig nach West fortschreitenden Eroberer unter den Un-träutern kannte Linné noch nicht. Die Pflanze wird zuerst i. J. 1731 vom Prof. Gifbert in Grodno erwähnt. Im J. 1822 fand Fuchs diese Pflanze bei Rosenberg in Schlesien, 1824 C. v. Klinggräf bei Marienwerder in Preußen. Nach den im Herbst 1834 herrschenden Stwinden erschien das gefährliche Un-traut an mehreren Orten Schlesiens; seit 1850 überzieht es in Westpreußen be-deutende Flächen; seit 1860 ist es in Posen verbreitet. In Pommern fand man die Pflanze zuerst i. J. 1854, ebenso in Brandenburg (Neuruppin); jetzt ist sie auch bei Arnstadt, Barby und in Mecklenburg beobachtet worden.

- XX., 1; Orchidee: *Platanthëra bifolia* Rich.; f. Nr. 407.
1041. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia stricta* Sm. (*E. micrantha* Stephens, *E. foetida* Hoppe, *Tithymalus strictus* Kl. et Greke). Steife Wolfsmilch. Bltr. mit herzf. Basis sit.; Kapfelwarzen kurz-walzenf.; ☉; 6 bis 9; †; SchL., Bb.
1042. XXI., 1; Giftmilch: *E. carniolica* Jacq. Krainische W. Dolde Stral., nebst einer gelben, mittelst., langgest., einzelnen Bl.; Bltr. der Hülle verk.=eif., des Hüllchens eilan-zettl.; Bltr. schwach=behart; 4; 6; †; Kr., Ty.
- XXI., 1; Giftmilch: *E. amygdaloides* L.; f. Nr. 408.
1043. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus strobus* L. Weimutskiefer. Bltr. dunkelgraugrün, dünn, schlaff, oberste aufr., untere absteht., kant., bleibend; Zapfen zylindrisch, lang, dünn, hängend; ♂ Käzchen längl.=eif.; Rinde grau=schwarz; h; 6; †; ♀; Vaterland: Nordamerika.
- XXI., 5; Becherblütler: *Quercus sessiliflora* Ehrh.; f. Nr. 411. *)
- XXI., 5; Becherblütler: **Castanea vesca* Gaertn.; f. Nr. 414.
1044. XXII., 3; Zauberpfl.: *Osyris alba* L. Weiße Ojiris. Bltr. lanzett=lineal., spiz, glänz.; Bl. auf kleinen Seitenzweigen, achsel- und gipfelfst., gestielt, schmutziggelb, wohlriech.; h; 6 bis 8; Kr.

a. In feuchten Wäldern:

- II., 1; Nachtblümler: *Veronica serpyllifolia* L.; f. Nr. 424.
1045. III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus imbricatus* L. Dachziegelige Siegwurz. Faserhaut der Wrzknollen aus sehr dichten, feinen, parallelen Längsfasern bestehend; Kapfelantenn überall abgerund.; Bl. 8 bis 12, aufeinanderligend; Kelchbltr. spiz, das unterste und die 2 seitl. oberen länger; 4; 6 bis 7; SchL., Pj., Brd., Pr., Sa., Bb.
1046. III., 2; Graspfl.: *Poa sudetica* Haenke. Sudeten=Reipengras. Bltr. lineal=lanzettl., an der Spitze plötzlich zugesp., mühenf.=zsggezogen; Blatthäutchen kurz; unfruchtbar. Bltrbüschel 2zeilig, flach=zgedr.; Aeste zu 5, scharf, fast 1seitig; 4; 6 bis 7.

*) Die Eiche ist das Sinnbild der Stärke, Treue und Ausdauer und war bei den Römern und Griechen dem Jupiter geweiht (Orakelsprüche des Jupiter im Hain von Dodona). Bei unsern alten, deutschen Vorfahren war der Baum dem Donnergotte Thor geweiht (Bonifazius fällt die Eiche des Thor bei Geismar an der Weser in Hessen). Unter der Maleiche versammelten sich die alten Deutschen zu wichtigen Beratungen; mit Eichenkränzen schmückten sie sich.

- Varirt: *P. remota* Koch (*P. hybrida* Rehb.), Bltr. gleichbreit, an der kurzen Spitze kapuzenf. eingezogen.
1047. III., 2; Graspfl.: *Triticum caninum* L. spec. plant. ed. 1 (*Elymus caninus* L. fl. suec. ed. 2, *Agropyrum caninum* R. et Sch.). Hundszweizen. Wrtz. faserig; Bltr. beiderj. rauh; Klappen 4= bis 7nervig; Grannen von oder über Blütenstielchenlänge; 4; 6 bis 8.
- V., 1 Schlüsselblümli: *Lysimachia nummularia* L.; f. Nr. 1008.
1048. V., 1; Schlüsselblümli: *L. nemorum* L. (*Ephemërum nemorum* Rehb.). Wald=Haderlos (Hain=Friedlos, gelber Hühnerdarm). Bltr. eif., spitz; Kelchzipf. lineal-pfrieml.; Bl. klein, gelb, blattachselst., einzeln; St. liegend, aufstreb.; 4; 6 bis 8.
- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis sylvatica* Ehrh.; f. Nr. 154.
1049. " Glockenblümli: *Phyteuma spicatum* L. Aehren-Teufelskrallen (Teufelskolben, Waldrapwurz, wildes Rüblein). Bltr. gefleckt-gefägt; Blütenköpfe längl.; Bl. weiß, mit grünlichgelber Spitze; die 2 Deckblättn. lineal.; 4; 6 bis 7.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola persicifolia* Schkhr.; f. Nr. 426.
- Wegdornpfl.: *Rhamnus frangula* L.; f. Nr. 375.
- V., 2; Doldenpfl.: *Sanicula europaea* L.; f. Nr. 427.
1050. VI., 1; Semele: *Juncus uliginosus* Roth. Wirtelblütige Binse. Wrtzstock fadenf.-kriech., an den Gelenken fast zwiebelig; Stalm fadenf., knotig, aufr. oder schlaff-niederlig., oft schwimmend, auch kriech. und aufsteig.; Bltr. fadendünn, an der Spitze fast rinnig, etwas knotig; Spirre einfach, unregelmäß.; Bl. kopfig; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *J. supinus* Mch. (3männig), *J. nigritellus* Don (4= bis 6männig).
1051. VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium bulbiferum* L. Knollentragende Lilie (Feuer-, Brand- oder Goldlilie). Bltr. zerstreut; Bl. aufr., safranfarben, braunrot-gefleckt; 4; 6 bis 7; f.
1052. VI., 3; Knüterspfl.: *Rumex conglomeratus* Murr. (*R. nemolapathum* Ehrh., *R. glomeratus* Schreb., *R. acutus* Sm., L.). Gefnälter Ampfer. Mittl. Bltr. herz-lanzettl.; Aeste weit-absteh.; innere Zipf. der Frucht-hülle lineal-längl., ganzrand.; 4; 6 bis 8.
1053. VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L. (*E. grandiflorum* Web.). Rauhaariger Schotenweiderich (St. Anton's- oder Feuerkraut). St. stielrund, länger und

fürzer drüsenhaarig=zottig; Bltr. halb=umfass.; Bl. purpurrot; Wurz. auslauf.; 4; 6 bis 7.

Varirt: E. intermedium Mer. (dicht=zottig, mit untermischten, langen Haaren und breiteren, genäberten Bltrn.).

- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus superbus* L.; f. Nr. 1016.
- X., 3; " *Melandrium sylvestre* Roehl.; f. Nr. 428.
- 1054. X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria glauca* With. (St. graminea var. b. L., St. palustris Retz.). Meergrünes Sternkraut. Bltr. lineal=lanzettl., lang=zugesp., kahl; Deckbltr. trockenhäutig, kahlfand.; Kronbltr. 2theil., weiß; St. aufr., schwach, 4kant.; 4; 6 bis 7.
- 1055. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea ulmaria* L. (*Ulmaria pentapetala* Gilib.). Gemeine Spiräe (Kraupf= oder Wurmkraut, Mädelsüß, Geisbart, Johanniswedel). Bltr. unterbrochen=gesied.; Bltchn. groß, eif., ungetheilt, das endständig. größer, handf.=3= bis 5spalt.; Wurz. mehrköpf.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; 3; †.
- 1056. XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis sceptrum carolinum* L. Zepferförmiges Läusekraut. Bltr. fiederspalt., mit eif.=längl., stumpfen, dopp.=geferten Fiedern; R. 5zähnl., kahl, mit längl., stumpfen Zähnen; Bl. schwefelgelb, mit blutrot=gerand. Unterl.; 4; 6 bis 8; †.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
- XV., 2; " *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
- " " *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
- " " *C. amara* L.; f. Nr. 159.
- 1057. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palustre* L. Sumpfschorchschnabel. St. ausgebreit., oberwärts nebst den, nach dem Verblühen niedergebog. Blütenstielen mit rückw.=gekehrten, drüsenlosen Haaren besetzt; Krbltr. verk.=eif., purpurrot; Stbf. lanzettl.; 4; 6 bis 8.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- 1058. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium spadicum* L. Brauner Klee. St. aufr.; Nebenbltr. längl.=lanzettl.; Kelchschlund innen kahl, die oberen Zähne merklich kürzer; Köpfchen endständig., walzenf.; Flüg. grade=hervorgestreckt; Fahne vom Grunde an eif.=gewölbt, gefurcht; Bl. erst goldgelb, später dunkel=kastanienbraun werdend; ☉; 6 bis 8.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum montanum* L.; f. Nr. 1037.
- 1059. XIX., 1; Korblütler: *Cirsium palustre* Scop. (*Carduus palustris* L.). Sumpfsragdistel. Bltr. zerstreut=behart, tief=fiederspalt., mit 2spalt., stachelsp. Zipf., herablauf.,

- oberf. nicht dornig-kurz-harig; Nefte an der Spitze vielköpf.; Köpfehen traubenf.=gefnäult; Bltr. purpurrot; 4; 6 bis 8.
1060. XX., 1; Orchidee: *Spiranthes aestivalis* Rich. (Ophrys aest. Lam.). Sommer = Drehährenftändel (Wendel- oder Drehorche, Blütenfchraube). St. beblätt.; Bltr. lanzettf.=lineal.; Achse fchraubenf.=gedreht; Bl. weißlich; Deckbltr. von oder über Fruchtnotenlänge; Lippen abgerundet; 4; 6 bis 8.
1061. XX., 1; Orchidee: *Listera ovata* R. Br. (Ophrys ov. L., *Neottia* ov. Bl. et Fing., *N. latifolia* Rehb., *Epipactis* ov. All.). Eiblättriges Zweiblatt (Rattenfchwanz). St. 2blättr.; Bltr. eif., gegenft.; Lippe lineal., 2palt.; Bl. grünlichgelb; 4; 6 bis 7.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex glauca* Scop.; f. Nr. 432.

b. In fchattigen Wäldern:

1062. II., 1; Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L. Gebirgs-Hexenkraut (Stefanskraut, Waldklette). St. aufsteig., kah!; Bltr. herzf.; Frucht. 1fähr.; Fr. längl.=keulenf.; Bl. rötlich, dann weiß; Blattft. flach, häutig=geflüg.; Blütenft. mit 1 lineal. Deckblthn.; 4; 6 bis 8; †.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus palustris* Gaud.; f. Nr. 368.
1063. III., 2; Graspfl.: *Bromus asper* Murr. (*Festuca aspera* M. K.). Rauhharige Trefpe. Untere Blattfch. nebst Bltrn. kurz=steifharig, obere meist kah!; Rippe äftig, fchlaff=überhäng.; Nefte der unteren Halbquirle zu 3 bis 6; Blütenfcheidchen mit grader, gleichlanger Granne; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *B. serotinus* Beneken (Rifpenäfte zu 2; Staubb. violet).
- III., 2; Graspfl.: *Triticum caninum* L.; f. Nr. 1047.
- IV., 1; Krappfl.: *Asperula taurina* L.; f. Nr. 415.
- " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgäris* L.; f. Nr. 416.
1064. V., 3; Terebintenpfl.: **Rhus toxicodendron* L. (*R. radicans* L.). Wurzelnder Sumach (Gift-S.). Bltr. 3zäl., endft., langftielig; Bl. grünlich, traubig; h; 6 bis 7; †; †; †; Vaterland: Nordamerika.*)
1065. VI., 1; Seme: *Luzula alba* Desv. (*L. nemorosa* E. Mey., *L. angustifolia* Greke., *Juncus nemorosus* var. a. Poll., *J. angustifolius* Wulf., *J. albidus* Hoffm., *J. pilosus* var. e. L.). Weißer Marbel (Hainfünfe). Bltr. lineal, am Rande behart; Spirre die Hüfte nicht erreichend; Blütenft. meist 4blüt.; Bl. weißlich; 4; 6 bis 7.

*) Eine der giftigften Pflanzen, die es gibt. Die Hand fchwilt, die ein Blatt abbricht. Gegengift: Effigwafchungen.

Varirt: *L. rubella* Hoppe (Bl. rötlich), *L. cuprina* Rochel (Bl. kupferrot), *L. fuliginosa* Aschrsn. (Bl. schwarzbraun).

- VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria polygonatum* L.; f. Nr. 417.
- VI., 1; Spargelpfl.: *C. multiflora* L.; f. Nr. 418.
- " Lilienpfl.: *Allium ursinum* L.; f. Nr. 419.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex conglomeratus* Murr.; f. Nr. 1052.
- VII., 1; Schlüsselblümmer: *Trientalis europaea* L.; f. Nr. 383.
- VIII., 1; Spargelpfl.: *Päris quadrifolia* L.; f. Nr. 420.
- 1066. X., 1; Heidepfl.: *Chimophila umbellata* Nutt. (Pyröla umbell. L.). Dolbiges Winterlieb (Sichtfraut, Farnfraut, Winterperle). Bltr. aus feilf. Basis verk.=längl. oder lanzettl., sägezäh., oberj. glänz.; Bl. in gipfelständ. Scheindolde, fleischrot; 4; 6 bis 8; 3.
- 1067. X., 1; Heidepfl.: *Pyröla media* Sw. (*Amelia et Thelasia media* Alfd.). Mittleres Wintergrün. Griffel herausragend, herabgebog.; Narbe breit; Ring an der Griffelspitze breiter als die Narbe; Wurz. kriech.; Schaft kant., Bl. weiß; 4; 6 bis 7.
- 1068. XII., 3; Rosenpfl.: *Tormentilla reptans* L. (*Potentilla procumbens* Sibth., *P. nemoralis* Nestl.). Niedergestreckte Rotwurz. St. oberw. ästig; Bltr. gestielt, 3zähl., die untersten oft 5zähl.; Nebenbltr. lanzettl.; Bl. goldgelb; 4; 6 bis 8.
- 1069. XIV., 2; Rachenblümmer: *Scrophularia nodosa* L. Knochtige Braunwurz (Skrofelfraut, Sauranken, Wurmtraut). St. scharf=kant., nebst den Blattst. ungeflüg.; untere Blatt sägezähne länger und spitzer; Bl. trüb=olivengrün, auf dem Rücken braun; Kelchlappen eif., geschweift=geferbt; Wurz. höckerig, mit Knöllchen; 4; 6 bis 9; 4.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine trifolia* L.; f. Nr. 35.
- " " *C. impatiens* L.; f. Nr. 421.
- " " *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.
- 1070. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia dumetorum* L. (Albacösa dum. Alfd.). Heckenwicke. St. fahl; Bltr. 4= bis 5=parig; Nebenbltr. mit vielen verläng.=harzspitz. Zähnen, das eine halbmondf.; Blütenst. meist 6blüt.; Griff. etwas platt=

- gedr., rundum behart; Pfl. fast kahl; Bl. rotviolett; 4; 6 bis 7.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum montanum* L.; f. Nr. 1037.
1071. XX., 1; Orchidee: *Neottia nidus avis* Rich. (Ophrys nid. av. L., Neottidium nid. av. Schlld., Epipactis nid. av. All.). Gemeines Vogelnest (Vogelnest-, Rauch-, Vogel- oder Wurmwurz). St. blattlos, hohl, scheidig; Rippe verk.-herzf., undeutl.-flapp.; Bl. gelb, endl. bräunlich, wohlriech.; die ganze Pfl. bräunlich; Wurz. schmalbennestartig-gehäuft; 4; 6 bis 7.
- c. In lichten Wäldern:
- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis versicolor* Rchb.; f. Nr. 440.
1072. " Glockenblümler: *Campanula persicifolia* L. Pfirsichblättrige Glockenblume (große Waldrapunzel, Eierschale). Bltr. entfernt-klein-gesägt; Traube armbliut.; Kelchzipf. lanzettl.; Bl. groß, blau, nickend; 4; 6 bis 7.
- V., 2; Beilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
1073. V., 2; Doldenpfl.: *Torilis anthriscus* Gaertn. (Tordylium anthr. L.). Hecken-Klettenkerbel (Schäfferbel). St. und Aeste abwärts=angedr.=rauhhaarig; Bl. weiß oder rötlich; Fruchtschalen einwärts-gekrümmt, nicht widerhaftig; Dolden 3= bis 7stral.; Hülle vielblättr.; ☉ (oder ♂?); 6 bis 7.
1074. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosa* L. Sauerampfer (Schweinsblagde). Bltr. aderig; innere Zipf. der Fruchthülle an der Basis mit einer herabgezog. Schuppe; Nebenbltr. langgezog.=lanzettl., endlich zerfällt; Blütenrispe locker; 4; 6 bis 8; 3.*
1075. VIII., 1; Heidepfl.: *Calluna vulgaris* Salisb. (*Erica vulgaris* L., *E. calluna*). Gemeine Heide (Heide- oder Immergrünkraut, Besen- oder Bienenheide, Brauttreue, Rehheide). Bltr. dreihig=dachzieg., lineal.; Bl. in ziemlich einseitigwend. Trauben, rosenschwarz oder weiß; Antheren eingeschlossen; h; 6 bis 10; X; sehr gesellig (bedeckt in Deutschland nicht weniger als 500 Q.=M. Land, und auf ihr beruht die ganze Landwirtschaft der Heidegegenden).**
- X., 1; Heidepfl.: *Pyrola rotundifolia* L.; f. Nr. 1015.

*) Uebrigens soll der häufige Gebrauch von *R. acetosa* den sog. Maulbeerstein, eine aus basisch-oxalsaurem Kalk bestehende Blasenkrankheit, erzeugen!

**) Daß die Heide, nach einer alten Jägerregel, vor eintretendem, sehr strengem Winter reichlicher und bis zur äußersten Spitze hinauf blühe und Samen trage, hat sich nicht bestätigt!

1076. X., 1; Heidepfl.: *P. minor* L. (*Amelīa minor* Alfd.). Kleines Wintergrün (kleines Sinngrün, Waldmangold). Griff. grade, senkr.; Narbe 5kerbig, von dopp. Griffelbreite; Bl. rosenrot oder weiß; Bltr. rundl.-eif. oder eif.; Stbgf. 3seitig; 2; 6 bis 7.

Varirt: *P. rosea* Sm. (Pfl. groß, Bl. zuletzt mehr geöffnet, Griff. verläng.).

— XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; f. Nr. 441.
1077. XII., 3; " *Geum urbānum* L. Gemeine Nelkenwurz (Benediktenkraut, Heil aller Welt, Nägeleintraut). Bl. aufr., goldgelb; Fruchtk. zurückgeschl.; Fruchtköpfchen ungestielt; 2; 6 bis 9; 3; ♀.

Varirt: *G. intermediū* Ehrh. (*G. rivāli-urbānum* G. Mey.), Bl. nickend, rot; R. absteh., obere Griffelglieder langhaarig; *G. intermediū* W. (*G. urbano-rivāle* G. Mey., *G. willdenowii* Bueck), Bl. überhäng., Fruchtk. aufr.-absteh.; *G. hispīdum* Fr. (Griffel völlig borstig).

— XII., 3; Rosenpfl.: *G. rivāle* L.; f. Nr. 442.
— " " *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
— " " *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.
1078. " " *R. corylifolius* d. Aut. (*R. nemorōsus* Hayne, *R. dumetorum* W. et N., *R. pallidus* W. et N.). Haselblättrige Brombeere. Schößling kantig, etwas bereift und behart; Bltr. meist 5ling., die Seitenbltchn. sitzend; Rispe armbült., locker; R. bei der Fr. aufr.-absteh.; Bl. weiß oder rötlich; h; 6 bis 7.

Varirt: *R. wahlenbergii* Arrhen. (Lauffengel stark stachelig, Bltr. unterf. graulich-weichhaarig); *R. tomentōsus* (Bltchn. oberf. graugrün, unterf. nebst den Blütenst. und R. weißfilz.); *R. ferox* W. (mit Stacheln, Drüsen und Haren dicht besetzt; Rispe 3gezogen).

— XII., 3; Rosenpfl.: *R. caesiū* L.; f. Nr. 443.
— XIII., 3; Haselnußpfl.: *Anemōne vernalis* L.; f. Nr. 18.
— XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine hirsūta* L.; f. Nr. 173.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus sagittātus* Koch; f. Nr. 445.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. sessilifolius* L.; f. Nr. 446.
— XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; f. Nr. 447.
1079. XIX., 1; Korbblütler: *Leontōdon vulgāris* Kitt. (*L. hastilis* L.). Gemeiner Löwenzahn. Wzbltr. mit Stachelspitzen; Schaft schief-aufsteig., 1köpf., zuweilen mit 1 bis 2 Schuppen; Bl. gelb; Schließfr. fast so lang, als

der Pappus, nur wenig gegen die Spitze verschmäl., durchaus feinschärflich; 2; 6 bis 10.

Varirt: *L. hispidus* L. (*Apargia hispida* Willd.; von zieml. starken und dichtgeäeten Borsten grau), *L. hastilis* L. (Kalkform, kahl oder zerstreutharig, zuweilen mit glänz. Bltrn.), *L. hyoseroides* Welw. (Bltr. bis zur Mittelrippe fiederpalt., fast kahl), *L. optimus* Koch (*L. caucasicus* Rehb., *Apargia sudetica* Lk.; kurzharig; Bltr. breit; Schaft namentlich an der Spitze verdickt; Sudenten).

1080. XIX., 2; Korbbblätter: *Senecio sylvaticus* L. Wald-Baldgreis. Bltr. spinnwebig-weichharig, tief-fiederpalt., mit lineal., gezähnten Zipf., drüsenlos; Außenkelch sehr kurz, angebr.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 10.

Varirt: *S. denticulatus* Müller fl. dan. (kleine Form), *S. lividus* Sm. et Nolte (große, üppige Form, mit großen, breiten Dohrchen umfass.; Holstein).

d. In sumpfigen Wäldern:

- X., 3; Nesselblümmler: *Stellaria uliginosa* Murr.; f. Nr. 489.

1081. XIX., 1; Korbbblätter: *Crepis paludosa* Mnch. (*Hieracium paludosum* L., *Aracium palud.* Monn.). Sumpf-Grundfeste. Obere Bltr. eif., herzf.-umfass., lang-zugeisp.; Kelchbltchn. drüsenharig; Bl. gelb; St. oben gabelig-dol-dentraubig; 2; 6 bis 7.

e. In trocknen Wäldern:

1082. XII., 3; Rosenpfl.: *Tormentilla erecta* L. (*Potentilla tormentilla* Sibth., *P. sylvestris* Neck.). Blutwurz-Gänserich (aufrechte Rotwurz, Tormentillwurzel). St. nicht wurzelnd; Bltr. 3zäl., sitz. oder kurz-gestielt, untere 3- oder 5zäl.; Nebenbltr. 3- bis vielspalt.; Blüthenheile meist 4zäl.; Bl. gelb; 2; 6 bis 8; früher 5.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupestris* L.; f. Nr. 434.

- *P. alba* L.; f. Nr. 394.

1083. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium alpestre* L. Waldklee. Bltchn. längl.-lanzettl.; Nebenbltr. lanzettl.-pfrieml.; Köpfschen meist zu 2, von Bltrn. umhüllt; R. 20nervig; Bl. purpurrot, selten weiß; 2; 6 bis 7; ♀.

1084. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. agrarium* L. (*T. aureum* Poll.). Goldklee. Bltchn. längl.-lanzettl., alle sitz.; Nebenbltr. längl.-lanzettl., am Grunde nicht breiter; Köpfschen seitenst., gestielt, fug.; Bl. goldgelb; Fahne vorn lösself., gefurcht; Flügel. weitauseinandertretend; ☉ (♂); 6 bis 8.

1085. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum cassubicum* Peterm. (*Vicia cassubica* L., *V. multiflora* L.). Kassubische Erve. St. weichhaarig oder zottig; Bltr. 9= bis 13parig; Nebenbltr. halb=peilsf., ganzrand.; Bltr. violettrot; Wz. kriech.; 2; 6 bis 7.
1086. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus niger* Wimm. (Oröbus nig. L.). Schwarze Platterbse (Walderbse). Bltchn. eif., längl., unterf. blaugrün, glanzlos; Bl. purpurn, zuletzt blau, selten weiß; Bltr. meist 6parig; St. flügellos; 2; 6 bis 7.
1087. XX., 1; Orchidee: *Cephalanthera rubra* Rich. (*Serapias rubra* L., *Epipactis rubra* Huds.). Rotes Zimbelkraut (rotes Waldböglein). Bltr. lanzettl., zugesp.; Fruchtk. weichhaarig; Bl. schön purpurrot; Deckbltr. lineal= lanzettl., etwas drüsig; 2; 6 bis 7.

f. In trocknen, steinigen Wäldern:

1088. X., 3; Nelkenblütler: *Silene nemoralis* W. et K. Hain-Taubenkropf (Hainleimkraut). K. keulig, stumpfzähnl.; Blbltr. 2spalt., nackt, weiß, an der Basis geadert; Fruchtträger länger, als die Kapf.; 2; 6 bis 7; Wö., Schl., R. S., Gn., St., Rr.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus saxatilis* L.; s. Nr. 435.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium alpëstre* L.; s. Nr. 1083.
1089. XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L. Schönes Johannisfrucht. St. aufst., stielrund, kahl; Bltr. aus herzf. Basis eif., abgerundet=stumpf, fih., unterf. graugrün, durchscheinend=punkt.; Kelchbltr. verk.=eif., sehr stumpf; Bl. gelb; Samen sehr fein=punkt.; 2; 6 bis 8.

g. An felsigen Waldorten:

- III., 1; Schwertlispfl.: *Iris nudicaulis* Lmk.; s. Nr. 438.

h. In steinigen Waldgegenden:

1090. VI., 1; Lilienspfl.: *Anthericum ramösum* L. (Phalangium ram. Lam.). Nestige Brasilie (Zaunlilie, Erdspinnenkraut, Grasgilgelein). Schaft ästig; Bltr. lineal.; Griff. grade; Bl. weiß; Kapf. rundl.; 2; 6 bis 7.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus saxatilis* L.; s. Nr. 435.
1091. XIV., 2; Nachenblümmer: *Antirrhinum majus* L. Großes Löwenmaul (Dorant, Drant). Bl. in dichter Traube, purpurn oder weiß, Gaumen meist gelb; Kelchzipf. viel kürzer, als die Bltr.; Samen bienzellig=löcherig; 2; 6 bis 9.
1092. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus nigricans* L. Schwarzwerdender Geißklee. Zweige weichhaarig; Bltr. lang=

- gestielt, wechselt., 3fing.; Bl. gelb; Hülse angedr.=behart; Trauben endst., reichblüt., verläng., aufr.; **h**; 6 bis 7; +; †; Bö., Schl., R. S., Brd., Th., Mä., De., Süddeutschl.
1093. XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. austriacus* L. Oesterreichischer G. Strauch aufr.; Zweige angedr.=behart; Blüthn. angedr.=dicht-strichelhaarig; Bl. gelb; **h**; 6 bis 8; +; Bö., Mä., De., St., Kr.

i. In sandigen Wäldern:

1094. V., 5; Leinpfl.: *Linum perenne* L. Ausdauernder Lein. St. Jahr.; Bltr. lineal-lanzettl., unbewimp.; Kelchbltr. eif., unbewimp.; Bl.= und Fruchtkiele steif-aufr.; Bl. himmelblau, an der Basis gelbl.; 4; 6 bis 7; Frankfurt a. M., Gr. G.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesius* Smith; f. Nr. 436.
1095. X., 3; " *Arenaria graminifolia* Schrad. Grasblättriges Sandkraut. St. aufr., steif, einfach, oberw. rispig; Bltr. rinnig, am Rande rauh, untere verläng.; Kelchbltr. abgerund.-stumpf, Inervig, viel kürzer, als die Kronbltr.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Pr. (Dallwitz).

k. In nassen, sandigen Waldungen:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nemorum* L.; f. Nr. 1048.

l. In lichten, sandigen Wäldern:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista germanica* L.; f. Nr. 437.

m. In steinigen, rauhen Wäldern:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus austriacus* L.; f. Nr. 1093.

n. Auf Sandboden an lichten Waldstellen:

1096. V., 1; Glockenblümmler: *Jasione perennis* Lamk. Ausdauernde Jasione. Wurzstock ausläufertreibend; Bltr. lineal., flach; Blüten groß, blau; 4; 6 bis 8; Sa., Pfalz, Bittsch.

o. In sonnigen Wäldern:

1097. III., 2; Grasypfl.: *Aira flexuosa* Schrk. Geschlängelte Schmiele (Flitterschmiele, Silberbart). Bltr. sehr schmal, fast borstl., stielrund-fadenf., nicht ausgehöhlt; Blatthäutchen meist kurz, abgestutzt; Stielchen der 2. Bl. 4mal kürzer, als die Bl.; 4; 6 bis 7.

Varirt: *A. montana* L. (Nehren rötlich).

p. An steinigcn Stellen lichter Waldungen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla recta* L.; j. Nr. 439.

q. An sonnigen, trocknen Waldstellen:

1098. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium lupinaster* L. (*Lupinaster pentaphyllos* Mch., *Pentaphyllon lupinaster* Pers.). Lupinenklee. St. aufr.; Bltr. fast sitz., scheinbar 5zähl.=gefing., ohne gemeinschaftl. Blattstiel; Dolden kurz, einseitig, kopff.; Hülse mehrsamig; Bl. groß, rot oder gelblichweiß; 4; 6 bis 7; Fr.

r. In lichtem Gebüsch:

1099. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus pisiformis* L. (*L. mutabilis* Klinggr., *Orobus pisif.* A. Br.). Erbjenartige Platterbje. Bltr. 3= bis 5parig; Bltchn. eif.=längl., stumpf, stachelsp.; Nebenbltr. fast größer, als die Bltchn., ei=halbperlsf.; Bl. trüb=dunkelrot; 4; 6 bis 7; Fr.

s. In Vorhölzern:

- III., 2; Graspfl.: *Vulpia pseudo-myurus* Rehb.; j. Nr. 448.
 — V., 1; Geißblattpfl.: *Lonicera xylostemon* L.; j. Nr. 449.
 — " Wegdornpfl.: *Rhamnus frangula* L.; j. Nr. 375.
 — V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum lantana* L.; j. Nr. 450.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista pilosa* L.; j. Nr. 451.

t. Auf feuchten Stellen der Vorwälder:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus frangula* L. j. Nr. 375.
 1100. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea salicifolia* L. Weiden=blättrige Spierstaude. Bltr. längl.=lanzettl., fahl; Rippe endst., piramidenf.; Bl. rosenrot; h; 6 bis 8; f.

u. An Waldrändern:

- II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica chamaedrys* L.; j. Nr. 452.
 1101. II., 1; Lippenblümmer: *Salvia pratensis* L. Wiesen=Salbei (wilder S., Scharlachskraut). St. oben klebrig=behart; Bl. blau, rot oder weiß; Deckbltr. krautig; K. drüsig=stodrig; 4; 6 bis 7; X.
 — III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana officinalis* L.*); j. Nr. 998.

*) Nach dem Volksglauben schützt diese Pflanze gegen Hexen und Teufel, weshalb man auf manchen Gütern den Rahm, der nicht Butter geben will, durch einen Kranz von V. gießt. — Die Ragen lieben den Geruch sehr; nach Graumann soll indeß das Kraut den Pferden schädlich sein.

1102. III., 2; Graspfl.: *Calamagröstis montana* Host (Aründomont. Gaud., *A. varia* Schrad., *C. varia* Lk.). Ber-
schiedenartiges Schilf (Bergrohr). Rispe absteig.; Klappen
zugesp.; Hare so lang oder nur halb so lang als die
Spelzen; Granne rückenst., gekniet; 4; 6 bis 8.
Variirt: *C. acutiflora* DC. (*C. arundinacea* - epigeios
Heidenreich; Halm höher; Klappen schmaler, pfrieml.).
1103. III., 2; Graspfl.: *Melica ciliata* L. Gefranstes Perl-
gras. Bltr. schmal, flach, zuletzt etwas eingerollt; Rispe
dicht-ährenf., nicht unterbroch.; untere Klappe längl.=eif.;
untere Spelze am Rande dicht wimp.=zott., obere kurz=ge-
wimp.; 4; 6 bis 7.
1104. III., 2; Graspfl.: *Dactylis glomerata* L. (*Festuca glom.*,
All., *Bromus glomeratus* Scop.). Gemeines Knäuel-
gras (Hundsgras, Hundszahn). Rispe aufr.; Aehrchen
dicht-büschelig=geknäuel; Unterspelze 5nervig; Wz. faserig;
4; 6 bis 8; ♀.
- IV., 1; Krappfl.: *Galium sylvestre* Poll.; f. Nr. 1005.
— " " *G. mollugo* L.; f. Nr. 1006.
1105. " " *G. verum* L. Aechtes Labkraut
(gelbes L., Meier- oder Sternkraut, Butterstiel, Waldstroh,
Johanniskraut, wahres L., unserer Frauen Bettstroh). Bltr.
8= bis 12ständ., schmal-lineal., fachelsp., unterf. kurz=
weichhaarig; Kronbltr. stumpf., zitrongelb; Fr. glatt, kahl;
4; 6 bis 7.
Variirt: *G. leiophyllum* Wallr. (Pfl. kahl, glatt), *G.*
trachyphyllum (St. und Bltr. kurzhaarig), *G. veromol-*
lugo Wallr. (Bltr. breiter, Bl. weißgelb; Bastard).
- IV., 1; Krappfl.: *G. cruciatum* Sm.; f. Nr. 453.
- " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; f. Nr. 416.
- V., 1; Zauberkraut: *Thesium alpinum* L.; f. Nr. 454.
- " Glockenblümler: *Phyteuma spicatum* L.; f. Nr. 1049.
- " Weisblattpfl.: *Lonicera caprifolium* L.; f. Nr. 455.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
- " " *R. frangula* L.; f. Nr. 375.
- " Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.
- V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus cerefolium* Hoffm.; f.
Nr. 456.
- V., 2; Doldenpfl.: *A. sylvestris* Hoffm.; f. Nr. 457.
1106. " " *Chaerophyllum bulbosum* L. (Myrrhis
bulbosa Spr.). Knollentragender Kälberkropf (Rüben-
kerbel, Kälberschere, Kuhpeterlein). St. oben kahl; Bltr.
3= bis 4fach=gestied.; Bltchn. spitz, oben sehr schmal-lineal.=
gezipf.; Hüllchen kahl, 3= bis 5blättr.; Griff. zurückgebog.,

- etwas länger als die kegelf. Scheibe; Bl. weiß; ♂; 6 bis 7; ♀.
1107. V., 2; Doldenpfl.: *Ch. cicutaria* Vill. (*Ch. villarsii* Koch). Schierlingsblättriger K. Rauhhartig; Bltr. im Umf. bed., fast herzf., dopp.=gefied., Fiedern fast sitz., die oberen zstließ., längl., tief=fiederspalt.; Hüllchenbltr. lanzettl., randhäut., zugesp., gewimp.; Blbltr. gewimp., weiß; Griff. fast aufr., länger als die Scheibe; 4; 6 bis 7; Süddeutschl.
1108. V., 1; Borretschpfl.: *Echium vulgare* L. Gemeiner Ratterkopf (stolzer oder blauer Heinrich, Hufarenkraut, falscher Waid, Schlangenkopf). Borstig=steifhaarig; Bltr. lanzettl.; Kronröhre nicht von Kelchlänge; Bl. blau, rot oder weiß; ♂; 6 bis 9.
 Variet: *E. strictum* (St. einfach, aufr., sehr steif), *E. subalpinum* (kurz=steif-rauhhaarig), *E. wierzbickii* Haberl. (schwarz=drüsig), *E. eglandulosum* (weißdrüsig, wenig=borstig).
1109. V., 1; Glockenblümler: *Campanula trachelium* L. (*C. urticaefolia* Schmidt). Kesselblättrige Glockenblume (Halskraut, Hufwurzel). St. scharfkant.; Bltr. grob=dopp.=gefägt, steifhaarig, untere herz-eif.; Bl. blau; Kr. gewimp.; 4; 6 bis 8.
1110. V., 1; Glockenblümler: *C. cervicaria* L. Ratterkopf=blättrige G. (Halskraut). Steifhaarig; Bltr. fein=gekerbt, untere lanzettl.; Bl. sitz., in end= und seitenst. Köpfchen, blau; Kelchlappen lanzettl., scharf; 4; 6 bis 7.
 —. VI., 1; Berberitzenpfl.: **Berberis vulgaris* L.; s. Nr. 458.
 —. X., 2; Nelkenblümler: *Dianthus carthusianorum* L.; s. Nr. 459.
1111. X., 2; Nelkenblümler: *D. deltoides* L. Deltafleckige Nelke (Wiesen=, Jungfern=, Heide= oder Donnernelke, Blutströpfchen). St. weichhaarig; Nester 1blüt.; Bltr. raubrand.; Kelchschnuppen mit der pfrieml. Granne von halber Kelchröhrenlänge; Bl. purpurn, mit weißen Punkten und dunklem Ringe; 4; 6 bis 8.
 —. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; s. Nr. 460.
 —. X., 3; Nelkenblümler: *Silene otites* Sm.; s. Nr. 416.
1112. S. nutans L. Nicker Tauben=kröpf. Nester der Rippe gegenst., 3gabelig=verzweigt, 3= bis 7blüt.; K. spitzzähn.; Bl. weiß; Pfl. behart, oben drüsig=schmierig; 4; 6 bis 7.
 Variet: *C. livida* W. (Zähne der Kaps. fast aufr.; Bl. unterf. bläulichgrün; N.).

1113. X., 3; Nelkenblümmer: *Melandrium pratense* Roehl. (*Lychnis dioica* var. b. L., *L. vespertina* Sibth., *L. alba* Mill., *M. album* Grcke., *Saponaria vespert.* Fenzl, *Silene pratensis* Godr.). Abend-Lichtnelke (weißer Widerstoß). St. zottig; Blttr. halb-2spalt., weiß; Kapf. vorgekrümt-gezähnt; Bltr. längl.-lanzettl., obere lang-zugesp.; 2; 6 bis 8.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Stellaria nemorum* L.; f. Nr. 387.
- X., 5; " *Lychnis flos cuculi* L.; f. Nr. 462.
- " " *Cerastium vulgatum* L. spec.; f. Nr. 463.
1114. XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia eupatoria* L. Gemeiner Ddermennig (Ackermennig, Leberflette, Steinwurzel). St. aufr., rauhhartig; Bltchn. unterf. kurz-grauharig; Kronbltr. eif., gelb; Fruchtkelch verk.-kegelf., durchaus gefurcht; 2; 6 bis 8; 3.*
1115. XI., 2; Rosenpfl.: *A. procera* Wallr. (*A. odorata* Mill., Fl. germ.). Hoher D. (wohlriechender D.). Kronbltr. längl.-verk.-herzf., goldgelb; Fruchtkelch halbflug.-glock., bis zur Mitte gefurcht; 2; 6 bis 9.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus domestica* Smith; f. Nr. 391.
- " " *Crataegus oxyacantha* L.; f. Nr. 392.
- " " *C. monogyna* Jacq.; f. Nr. 393.
- XII., 3; " *Potentilla argentea* L.; f. Nr. 464.
- " " *P. alba* L.; f. Nr. 394.
1116. " " *P. chrysantha* Trev. Goldblumigeß Fingerkraut. St. ausgebreitet., aufsteig., oben gabelästig, absteig.-zottig- oder rauhhartig; Bltchn. beiderf. grün, oberf. seidenglänz., strichelharig, unterf. auf den Nerven und am Rande rauhhartig, fast ringsum sägezähn.; Blttr. länger als der K., gelb; 2; 6 bis 7; Kr.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa arvensis* L.; f. Nr. 1020.
1117. " " *R. rubiginosa* L. Weinrose (Kost- oder Marterrose, Christusborn). Stacheln ungleich; Bltchn. unterf. drüsig, am Rande fein-drüsig-gefägt, Sägezähne etwas absteig.; Bl. lebhaft purpurrot; Bltr. nach Wein oder Obstfrüchten duftend; h; 6; 3.
1118. XII., 3; Rosenpfl.: *R. canina* L. Hundrose (wilde oder Hecken-R., Hagebutte, Hutschepatisch, Hahnebutten, Hagebutten). Stacheln scharf.; Bltchn. 5 bis 7, obere Sägezähne

*) Diese Pflanze wird schon von Plinius und Dioskorides erwähnt und war bei den Alten als Heilpflanze der Minerva geweiht.

zweineigend; Bl. rosen- oder fleischrot oder fast weiß; Schließfrüchtchen in der Fr. gestielt; **h**; 6.*)

Varirt: *R. c. vulgaris* (Fr. eif., fahl, glänz.), *R. c. collina* (Fr. rundl. = eif., am Grunde drüsenhaarig; Kalkform), *R. c. rostrata* (Fr. lang, längl.-spindelf., fahl).

- XII., 3; Rosenpfl.; *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.
 — " " *R. caesius* L.; f. Nr. 443.
 1119. " " *R. fruticosus* L. (*R. plicatus* W. et N.). Faltenblättrige Brombeere (gemeine B.). Schößling mit starken Stacheln; Bltr. desselben 5zäl.; Bl. in lockerer, fast ebensträuß. Traube, weiß; Stbf. kürzer oder so lang, als der Griff.; Kelchklappen zur Blütezeit absteh., zur Fruchtzeit zurückgeschl., selten anliegend; Beere schwarz, eßbar **h**; 6 bis 7; \times ; früher **3**.**)

Varirt: *R. suberectus* Andrsn. (Bltr. beiderf. grün, Rippe meist einfach = doldentraubig; Bltr. oberf. glänz.: *R. nitidus* Weihe; Doldentraube am Grunde etwas zigelegt: *R. affinis* Weihe), *R. candicans* Weihe (*R. thyrsoides* Wimm.; Bltr. unterf. grau- oder weißfilz.), *R. tomentosus* Borkh. (Bltr. oberf. grau-sternhaarig, unterf. weißfilz.), *R. sprengelii* Weihe (Schößling fast walzenf., dicht-frummstach.; Bltr. 3fing., beiderf. grün), *R. schlechtendahlii* Weihe (Schößl. mit stark-seitl.-zigeodr., breiten, krummen Stacheln; Bl. sehr groß), *R. vulgaris* Weihe (Schößl. kant., an den Kanten fast grad-stachel.; Bltr. 5fing., unterf. weichhaarig; Schößl. reich-behart, Stacheln fast kegelf.: *R. umbrösus* Greke. [*R. carpinifolius* Godron]; Schößl. wenig-behart, Stacheln an der Spitze gekrümmt: *R. carpinifolius* Weihe; Bltr. breit, Doldentraube zigelegt: *R. macrophyllus* Weihe; Stacheln kurz, hockerf., raspelig: *R. radula* Weihe), *R. discolor* Weihe (Schößl. seidenhaarig-glänz.; Bltr. oberf. grün, unterf. weißfilz.; Bl. rosenrot), *R. vestitus* Weihe (Schößl. dicht-absteh.-behart; Bergschluchtenform), *R. sylvaticus* Weihe (zahl-stachelig; Waldform), *R. villicaulis* Koel. (Schößl. scharfkant., Rippe groß-stachel.; Gebirgswaldform), *R. hor-*

*) Der älteste aller Rosenstöcke ist wol der Rosenstock am Dome zu Hildesheim, den schon Bischof Hezilo (1054 bis 79) pflegen ließ. Ludwig der Fromme soll ihn, der Sage nach, i. J. 814 gepflanzt haben. Jetzt bedecken seine Zweige eine Mauerfläche von 20 bis 24 Breite und Höhe.

**) Weihe und Nees von Esenbeck beschreiben in ihrer Monographie (1827) 48 deutsche Arten der Brombeere; Dr. Ph. J. Müller unterscheidet (1859) 236 verschiedene deutsche und französische Arten. Die Wissenschaft jedoch hat durch diese Zersplitterung wenig oder gar nichts gewonnen!

- rūdus Hartm. (Schöfl. stumpfant., stark-behart; Heide- und Geestform), R. schleichēri Weihe (Schöfl. mit zurückgefr., ungleichen Stacheln; Bltr. oft 3zähl.; Traube zugefekt, Bltr. spitzegezähnt: R. apiculatus Weihe, Traube fast doldentraubig: R. menkēi Weihe; nördl. Waldform), R. koelēri Weihe (Schöfl. grade=absteh.= und ungleichstachel.), R. fusco-ater Weihe (Schöfl. mit rückw.=geneigten, ungleichen Stacheln), R. fuscus Weihe (Schöfl. mit zerstreuten, rückw.=geneigten, fast gleichgroßen Stacheln; Blütenst. filz., Rippe bis zur Spitze beblätt.: R. foliosus Weihe; Rippe nur an der Basis beblätt.: R. nemorosus Hayne), R. infestus W. (Schöfl. dicht-ungleich=haufenst.=stachel.; Kalkbergform), R. scaber W. (Blütenst. weiß-filz.; Schöfl. klein=haftig=stach.), R. thyrsoiflorus Weihe (Kelch=lappen ohne blattart. Anhängsel), R. rosaceus W. (Schöfl. dicht-ungleich=gradstach.; Rh.), R. lingna W. (Bltr. 5fing., Bltchn. feilf., vorn langzugefp.), R. rudis W. (Bltchn. eif., kurzzugefp.), R. hystrix W. (Bltchn. längl.=eif., langzugefp.).
1120. XIII., 1; Sonnenröschenpfl.: *Helianthëum vulgäre* Gaertn. (*Cistus helianthëum* L., *H. chamaecistus* Mill.). Gemeiner Sonnengünjel (Sonnen- oder Zist-röschen, Goldröschen, Erdpfau). Halbstrauchig; Bltr. eif. oder lineal-längl.; Griff. 2= bis 3mal so lang, als der Fruchtk.; Bl. gelb, selten weiß; h; 6 bis 8.
 Varirt: *H. vulgatum* (Bltr. unterf. graufilz., oberf. büsch.=strichelharig), *H. obscurum* Pers. (Bltr. oberf. strichelharig, unterf. zerstreut=harig), *H. grandiflorum* All. (Blbltr. von dopp. Kelchgröße).
1121. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clemätis recta* L. (*Cl. erecta* All.). Steife Waldrebe. St. aufr., krautartig; Bltchn. herz=eif. oder eif., lang=zugefp.; Kelchbltchn. außen am Rande flaumharig; R. schmutzigweiß; Fr. schön rostgelb; 4; 6 bis 7; Bö., Schl., Pr., Bay., Rh., Oe., St., Kr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. bulbosus* L.; s. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Melittis melissophyllum* L.; s. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orvula* L.; s. Nr. 168.
- " " " *L. album* L.; s. Nr. 169.
1122. " " " *Phlomis tuberosa* Rehb. (*Phlomis tuber.* L.). Knolliges Brandkraut (Fitzkraut, Wollkraut, Flammenlippe). Wz. knollentragend; St. aufr., 4kant., fahl, meist rot; Bltr. gestielt; Bl. in

- vielblüt., fast sitz., niedergedr.=fug., 3fgezog. Zymen, innen rötlich, außen weißlich; 2; 6 bis 7; Mä., De., St.
1123. XIV., 2; Nachenblümli: *Melampyrum cristatum* L. Kammähriger Wachtelweizen. Deckbltr. herzf., aufw.=3fgeschlag., kammartig=gezähnt; Bl. rötlichweiß, Unterl. gelb; ☉; 6 bis 7.
- XV., 2; Kreuzblümli: *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
1124. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista tinctoria* L. Färber= Ginster (gelbe Scharte, Mägdekrieg, Hasenbrahm). Bltr. 3nervig, längl. oder ellipt.; Bl. in endständ. Trauben, gelb; Bltr. und Hülse kahl; Nests rundl., gestreift; h; 6 bis 7.
- Varirt: *G. lucida* Kitt. hb. (Bltr. längl., glatt, glänz., fast kahlrand.; St. kahl), *G. pubescens* Lang (Bltr. längl., am Rande stark-behart; St. weichhaarig), *G. elatior* Koch (St. aufr.).
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *G. germanica* L.; f. Nr. 437.
- " " *Cytisus sagittalis* Koch; f. Nr. 445.
- " " *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " *Trifolium hybridum* L.; f. Nr. 469.
- " " *T. agrarium* L.; f. Nr. 1084.
- " " *Astragalus glycyphyllos* L.; f. Nr. 1035.
1125. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum tetraspermum* L. (*Vicia tetrasp.* Mch.). Vierjamige Erbe (Linsenerbe). Bltr. 3= bis 4parig; Hülse meist 4jamig, kahl; Bl. blaßviolet; Blütenst. 1= bis 2blüt.; Kelchzähne kürzer als die Röhre, die 2 oberen 3eckig; ☉; 6 bis 7.
- XIX., 1; Korbblütli: *Hieracium murorum* L.; f. Nr. 447.
1126. XIX., 1; Korbblütli: *Hypochoeris radicata* L. (*Achyrophorus radicans* Scop.). Kurzwurzeliges Ferkelkraut. Schaft kahl, ästig; Bl. länger, als der Hauptk., gelb; Achänen sämmtl. lang=geschnäh.; Köpfchen vor dem Aufblühen fug.; 2; 6 bis 8.
1127. XIX., 1; Korbblütli: *Scorzonera purpurea* L. Pur= purblütige Schwarzwurz. Wurzlochopf faserig; St. beblätt., meist ästig, 2= bis 4köpf.; Bltr. lineal.; Bl. lila oder rosenrot; 2; 6 bis 7; Pr., Pf., Schl., Th., Sa., Bö., Brd., Po., De.
- Varirt: *Sc. rosea* W. et K. (Bltr. breiter, Köpfchen größer, Hülle spinnwebig, Fr. größer, scharflich).
1128. XIX., 1; Korbblütli: *Lampsana communis* L. Ge=

- meines Warzenkraut (Milche, Rainkohl, Sämmersalat, Hasenkohl). Bltr. eckig-gezähnt, untere leierf.; Blütenköpfe klein, wenigblüt., gelb; Pfl. kahl oder wenig behart; Fr. geflümmt, glatt, fast 3kant.; ☉; 6 bis 8.
- XIX., 2; Korbbliütler: *Senecio sylvaticus* L.; f. Nr. 1080.
1129. " " *Pyræthrum corymbosum* Willd. (*Tanacetum corymb.* Schultz bip., *Chrysanthemum corymb.* L.). Doldige Bertramwurzel (doldiger Rainfarn, doldige Wucherblume). St. oberw. ebensträuß.; Bltr. gefied., weichhaarig, Fiedern der unteren Bltr. fiederpalt., mit scharf-gezägten Zipf.; Stralbl. zungenf., lineal-längl.; Achänen häutig-bekrönt; 4; 6 bis 7.
1130. XIX., 2; Korbbliütler: *Leucanthemum vulgare* Lamk. (*Chrysanthemum leucanthemum* L., *Matricaria leucanth.* Desv., *Tanacetum leuc.* Schultz bip.). Gemeine Gänseblume (große Wucherblume oder Maßliebe, Marienblume, Priesterkrone, Gold- oder Käseblume, Ochsenauge). St. meist 1köpf.; untere Bltr. verk.=ei=spaltf., gefleht, obere sitz., lineal-längl., gefägt; Stral weiß; Scheibe gelb; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *vulgare, auriculatum, affine et coronatum* Peterm.
- XIX., 2; Korbbliütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
1131. XIX., 3; *Centaurea scabiosa* L. Skabiosenartige Flockenblume. St. ästig; Bltr. fieder- oder dopp.-fiederpalt., Zipf. mit einem schwierigen Punkte endigend; Anhängsel der rundl. Kbltchn. schwarz, Beck., spitz, gefranst; Bl. meist dunkelrot; 4; 6 bis 8; X.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis sambucina* L.; f. Nr. 471.
- " " *Ophrys myodes* Jacq.; f. Nr. 472.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia salicifolia* Host; f. Nr. 473.
- XXI., 1; Giftmilch: *E. virgata* W. et K.; f. Nr. 474.
- " " *E. cyparissias* L.; f. Nr. 2407.

v. Auf Waldwiesen:

1132. III., 2; Graspl.: *Holcus mollis* L. Weiches Honiggras (Pferdegas). Wurzstock weitkriech.; Granne der ♂ geflümmt, weit hervorrag.; Rispe zur Blütezeit offen; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graspl.: *Bromus giganteus* L.; f. Nr. 1000.
1133. " " *Festuca duriuscula* L. sp. pl. Harter Schwingel. Wurz. faserig; Halme in Rasen; Rispe meist einseitigwendig-geästelt; untere Nester 3- bis 6-, obere 2- bis 1ährig, sämtl. zur Blütezeit abfch., später ährenf.

rispig; Blütenstiele kurz=2zäh., scharfgewimp.; Blütenachse und Hauptspindel sehr scharf; 4; 6 bis 7.

Varirt: *F. d. vulgaris* (dunkelgraugrün, Bltr. kurz, Rispe einseitwend.; Wiesenform), *F. curvula* Gaud. (blaugrün, verbleichend; Bltr. kurz, sichelf.=zurückgef.), *F. nemoralis* (Bltr. lang; feuchte Waldwiesen), *F. glauca* Schrad. (Bltr. lichtgraugrün, steif; sterile Form), *F. panonica* Wulff. (Mehrchen 8= bis 10blüt.), *F. canescens* Host (Mehrchen klein, 5blüt., grau; Gebirgs- und Alpenform), *F. guestfalica* Bönng. (Neste zur Blütezeit sehr gespreizt, Mehrchen 5blüt.), *F. vaginata* W. et K. (an der Basis von alten, breiten, weißen Blattsch. umgeben), *F. valesiaca* Gaud. (graugrün; Bltr. aufr., scharf; Mehrchen 5blüt., kurzgrannig).

- IV., 1; Krappfl.: *Galium cruciatum* Smith; j. Nr. 453.
- V., " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; j. Nr. 416.
- 1134. V., 1; Zauberpfl.: *Thesium ebracteatum* Hayne (Th. comosum Roth). Nachtblütiges Leinblatt. Wurz. kriech.; Blütenhülle zur Fruchtzeit etwa von Fruchtlänge; Bl. grünlich, innen weiß, je mit 1 Deckblatt; 4; 5 bis 6; Pr., Pf., Po., Wd., M., R. S., Schl., Ha., Th., Wö.
- V., 1; Glockenblümli: *Phyteuma spicatum* L.; j. Nr. 1049.
- 1135. V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum aromaticum* L. (*Myrrhis aromatica* Spr.). Gewürzhafter Kälberkropf. Bltr. 3fach=3zähl., Bltchn. ungetheilt, eif.-längl., gefägt; Bl. weiß; Griff. ausgesperrt, länger als die kegelf. Scheibe; 4; 6 bis 7: R. S., Schl., Wö., De.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum opulus* L.; j. Nr. 379.
- VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; j. Nr. 381.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus polyanthemus* L.; j. Nr. 476.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; j. Nr. 486.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. pyrenaicum* L.; j. Nr. 477.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium spadicum* L.; j. Nr. 1058.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum barbatum* Jacq.; j. Nr. 478.
- XIX., 1; Korbblütli: *Scorzonera humilis* L.; j. Nr. 479.
- 1136. XIX., 2; *Cineraria campestris* Retz. (*Senecio camp. DC.*). Feld=Äschenpflanze. Bltr. fast glatt, spinnwebig=wollig, unterste eif. oder rundl., in den kurzen Blattst. gezogen, die folg. längl., die obersten lanzettl.;

- Bl. hellgelb; Hauptf. fast kahl, an der Basis etwas wollig
 2; 6 bis 7; Bb., De., Kr., Th., Sa., M., Po.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis militaris* L.; f. Nr. 480.
- Nr. 481. " *Anacamptis pyramidalis* Rich.; f. Nr. 481.
- XX., 1; Orchidee: *Platanthëra bifolia* Rich.; f. Nr. 407.
1137. " " *Nigritëlla globosa* Rehb. (*Orchis glob. L.*, *Traunsteinëra glob. Rehb. fl. sax.*). Kugel-
 ähriger Schwarzstängel. Bltr. lanzettl.; Lippe grade-
 hervorgestreckt; Zipf. längl., der mittl. breiter, abgestugt-
 ausgerand.; Aehre fast kug.; Bl. hellrosa, Lippe dunkler-
 punkf.; 2; 6 bis 7.
- XX., 1; Orchidee: *Ophrys myodes* Jacq.; f. Nr. 472.
- " " *O. araneifera* Huds.; f. Nr. 482.
- " " *Leucorchis albida* Lindl.; f. Nr. 483.
- " " *Cephalanthera rubra* Rich.; f. Nr. 1087.
1138. XX., 1; Orchidee: *Epipactis palustris* Sw. (*Serapias longifolia L.*, *S. palustris Scop.*). Gemeine Sumpfwur-
 z. Bltr. lanzettl.; Honigdrüse in einer Längsklinie; Lippenplatte rundl.-stumpf; Bl. graugrünl., Lippe weiß,
 rotstreifig; 2; 6 bis 7.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex tomentosa* L.; f. Nr. 484.
- w. Auf Waldtriften:
- V., 1; Glockenblümmler: *Jasione perennis* Lamk.; f. Nr. 1096.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.
- x. Auf grasigen Waldstellen:
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- y. Auf trocknen Wiesen der Waldgegenden:
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium alpëstre* L.; f. Nr. 1083.
- z. Auf nassen Wiesen:
1139. VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygonum bistorta* L. Wiesen-
 Knöterich (Matterwurz, Hirschzunge, Otterwurz, Krebs-,
 Drachen- oder Schlangenzunge). Bltr. eif., wellig, mit ge-
 flüg. Stiel; Bl. rötlichweiß, je 2; 2; 6 mit 8. *)

*) Wird in der Thierheilkunde zu dem sog. Kropfpulver für Pferde ge-
 braucht.

a¹. Auf Grasplätzen lichter Wälder:

1140. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L. Blauß-
gelber Klee (Rosenklee). Nebenbltr. lanzett-pfrieml.;
Köpfchen oft behüllt; K. 10nervig, absteh.-rauhhaarig; Bl.
gelblichweiß; St. aufsteig.; Blthn. ganzrand., strichelhaarig;
4; 6 bis 8; ♀.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. montanum* L.; f. Nr. 485.
- " " *T. agrarium* L.; f. Nr. 1084.

b¹. In Waldschluchten:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus pisiformis* L.; f. Nr. 1099.

c¹. Auf Mergel- und Thonboden:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; f.
Nr. 1140.

d¹. Auf Kalkboden:

- VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria latifolia* Jacq.; f.
Nr. 487.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; f. Nr. 488.

e¹. Auf Torfboden:

1141. VI., 1; Semeide: *Juncus squarrosus* L. Sparrige
Binse. Bltr. lineal., rinnig, absteh., starr; Spire endst.,
zugesetzt, ebensträußig-ästig; Stbf. 4mal kürzer als die
Staubb.; 4; 6 bis 8.

f¹. Auf Morställen:

1142. XX., 1; Orchidee: *Malaxis monophyllos* Sw. (Ophrys
mon. L., *Microstylis* mon. Lindl.). Einblättriger
Weichstängel (Kleingriffel). St. meist 1blättr., 3kant.;
Bl. gelblichgrün; Lippe vertieft, zugesp.; 4; 6 bis 7; Schl.,
Sn., Po., Brd., Bi., Pr., A.

- g¹. In Wäldern der süddeutschen Kalkalpen und Hoch-
ebenen.

- XIX., 1; Korbblütler: *Aposëris foëtida* Less.; f. Nr. 491.

h¹. In Wäldern der Ebene:

1143. III., 1; Halbgras: *Cyperus flavescens* L. Gelbliches
Zipergras. Wz. faserig; Spire zugesetzt; Köpfchen
rundl.; Aehrchen lanzettl., zigebr.-flach; Narben 2; Nüsschen
rundl.-eif.; ☉; 6 bis 9.

- III., 1; Halbgras: *Scirpus sylvaticus* L.; f. Nr. 367.

1144. III., 2; Graspl.: *Calamagrostis sylvatica* DC. (*C. arun-
dinacëa* Rth., *Dejeuxia* sylv. Kth., *Agröstis arund.* L.,

- A. sylv. Schrad.). Gemeines Schilf (Waldrohr). Care
4mal kürzer, als die Spelzen; Granne unterhalb der Rücken-
mitte des äußeren Blütenstößchens hervorkommend, die
Blütenst. überrag., gekniet; 4; 6 bis 8.
1145. V., 1; Schlüsselblümler: *Lysimachia thyrsoiflora* L.
(*Naumburgia thyrsoifl.* Rehb.). Straußblütiger Fried-
loß. Bltr. gegenst. oder zu 3 oder 4 quirlig, lanzettl.;
Bl. in gedräng., blattachselst. Trauben, klein, gelb; 4; 6
bis 7; †.
- XXI., 1; Aronpfl.: *Arum maculatum* L.; f. Nr. 423.
1146. " " *Calla palustris* L. Sumpfschlange-
kraut (roter Wasserpfeffer, Schweinkraut, Drachenwurz,
Wasseraron, Froschwegerich). Schaft einen kleinen, von
einer flachen, außen grünen, innen weißen Blütenst. um-
gebenen Kolben tragend; Wurzstock schlängelf. = gebog.; Beere
rot; 4; 6 bis 8; †.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus sylvestris* L.; f. Nr. 517.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex brizoides* L.; f. Nr. 409.
- " " *C. remota* L.; f. Nr. 410.
- " " *C. sylvatica* Huds.; f. Nr. 139.

ii. In Bergwäldern:

1147. X., 1; Kautenpfl.: *Dictamnus albus* L. (*D. fraxinella*
Pers.). Weißer Diptam (Todtenbein, Spring- oder
Aschwurzel, Specht- oder Eschenwurz). St. aufr.; Bltr.
unparig-gefiied.; Bl. in verläng., drüsigter Rispe, rötlichweiß,
gedert; 4; 6 bis 7; 5.*)
- X., 2; Nelkenblümler: *Dianthus superbus* L.; f. Nr. 1016.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; f. Nr. 441.
- XII., 3; " *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus hirsutus* L.; f. Nr. 494.
- " " *Trifolium rubens* L.; f. Nr. 1031.
- " " *T. montanum* L.; f. Nr. 485.
1148. " " *Ervum sylvaticum* Peterm. (*Vicia*
sylvatica L.). Wald-Erve. Bltr. 7- bis 9parig; Neben-
bltr. halbmondf., eingeschnitten-vielzähnl.; Bl. weißl.; Hülsen
häng., 3- bis 5samig, fahl; 4; 6 bis 7.
1149. XVII., 4; Hülsenpfl.: *E. pisiforme* Peterm. (*Vicia pisi-*
formis L.). Kahl; Bltr. 3- bis bis 5parig; Nebenbltr.

*) Das stark ausströmende ätherische Del dieser Pflanze entzündet sich,
sobald man der Pflanze mit einer Flamme nahe kommt. Am besten gelingt
die Entzündung, wenn man die Lichtflamme dem unten abgeblühten und schon
mit Kapfein besetzten Theile der Stengel nähert.

groß, halbpfeif., gezähnt; Bl. gelblichweiß; Wz. friedh.; 4; 6 bis 7.

kl. In bergigen Laubwäldern:

- V., 1; Borretschpfl.: *Lithospermum purpureo-coeruleum* L.; f. Nr. 492.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.

ll. In feuchten Bergwäldern:

- II., 1; Rauchenblümler: *Veronica urticaefolia* L.; f. Nr. 194.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Lysimachia thyrsoiflora* L.; f. Nr. 1145.
- 1150. X., 5; Kissenblümler: *Cerastium sylvaticum* W. et K. Wald = Hornkraut. St. aufstreb., die seitenst. an der Basis wurzelnd; unterste Bltr. eif., spitz, plöhl. in den Stiel vorgezogen, obere lanzettl., verschmäl. = zugesp.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Pr., De., Nr.
- 1151. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L. (Astilbe arunc. Trev., *Aruncus sylvestris* Kostel.). Wald = Geisbart (bocksbärtige Spierstaude). Bltr. mehrfach = zgesetzt, Bltchn. groß, eif., lang = zugesp., ungleich = gefägt; ♀ reinweiß, ♂ gelblichweiß; 4; 6 bis 7; f.
- 1152. XX., 1; Orchidee: *Listera cordata* R. Br. (*Ophrys cord.* L.). Herzblättriges Zweiblatt. St. 2blättr.; Bltr. herzf., gegenst.; Lippe 3spalt., die seitl. Zipf. lineal., kurz, der mittl. 2spalt., lang; Pfl. zart, klein; Bl. klein, grün; 4; 6 bis 7; Schl., R. S., Sa., Po., Pr.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.

ml. In Gebirgswäldern:

- 1153. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana montana* L. Berg = Baldrian. Wzstock vielköpf.; Bltr. sämtl. ungetheilt, die der nichtblüh. Wzköpfe eif., die stengelst. eif., zugesp.; Ebenstrauß zgesetzt; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 8; De. (Schlesien), A.
- 1154. IV., 1; Krapppfl.: *Galium aristatum* L. (*G. linifolium* Lmk., *G. laevigatum*). Spitzblumiges Labkraut. St. aufr., rundl., oben 4kant.; Bltr. meist zu 8, lanzettl. bis lineal., beiderf. zugesp., am Rand scharf oder fast glatt; Fr. kahl, glatt; Bl. weiß; 4; 6 bis 8; Ty., Kr., St.
- IV., 4; Stecheichenpfl.: *Ilex aquifolium* L. *); f. Nr. 495.

*) Die Zweige sind in Norddeutschland unter dem Namen Pfuhebusch bekannt, um Mädchen und Frauen um Fastnacht mit den Worten: „Willst du gern geben?“ auf bloße Hände, Arme und Beine zu schlagen (zu pfehen), bis sie sich zu einer kleinen Gabe verstehen.

- V., 1; Borrettschpfl.: *Pulmonaria angustifolia* L.; f. Nr. 497.
1155. V., 1; Borrettschpfl.: *Cynoglossum montanum* Lamk. (*C. sylvaticum* Haenke, *C. germanicum* Jacq.). Berg-Sundszunge. Bltr. zerstreut-behart, spitz, oberf. fast kahl, glanz.; Nüsse ohne hervortret. Rand; Bl. rotviolett; ♂; 6 bis 7; Gn., Harz, Süddeutschl.
1156. V., 1; Glockenblümler: *Campanula latifolia* L. Breitblättrige Glockenblume. St. stumpfkant.; Bltr. eif.-längl., langzugesp., grob-dopp.-gesägt, weichhaarig; Bl. violett-rot bis weiß; 4; 6 bis 8.
- V., 1; Ribselspfl.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
1157. V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L. Große Astringe (Astringe, Strenze, Astrantie, Thalsfern, Kaiserwurz, Meisterwurz). Untere Bltr. handf.-5theil.; Kelchzähne eilanzettl., stachelsp.; Bl. weiß oder blaßrot; 4; 6 bis 8.
Barirt: *A. m. vulgaris* (Hüllchen von Döldchenlänge), *A. carniolica* Jacq. (Hüllblättn. lineal-lanzettl.), *A. gracilis* Bartl. (schmächtig), *A. carinthiaca* Hoppe (Hüllblättn. von 1½ Döldchenlänge).
1158. V., 2; Doldenpfl.: *Laserpitium latifolium* L. (*L. libanotis* Lmk.). Breitblättriges Laserkraut. St. stielrund, fein-gerillt, kahl; Blättn. eif., gesägt, an der Basis herzf., ungetheilt; Bl. weiß; Doldenstrahlen auf der oberen Seite rauh; Fr. breit-eif.; Blattsch. bauchig; 4; 6 bis 8.
Barirt: *L. asperum* (Flügel der Fr. gekräuselt, Bltr. rauhhaarig), *L. glabrum* Crtz. (Bltr. glatt, Fruchtslügel flach).
- V., 3; Pimpernußpfl.: *Staphylaea pinnata* L.; f. Nr. 498.
1159. VI., 1; Semede: *Luzula maxima* Desv. (*L. sylvatica* Gaud., *Juncus sylvaticus* Huds., *J. maximus* Reichard). Größte Astringeme (Walddarbel). Bltr. breit-lineal-lanzettl., am Rande behart; Spirre länger, als die Hülle; Blütenst. 3blüt.; 4; 6 bis 7.
- VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria verticillata* L.; f. Nr. 499.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupēstris* L.; f. Nr. 434.
1160. XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys alpina* L. Gebirgs-Ziest. St. rauhhaarig, oberw. drüsig-behart; Bltr. herzf.-eif., spitz; Kelchzähne stumpf., stachelsp.; Quirle reichblüt.; Deckbltr. von ganzer oder halber Kelchlänge; Bl. hellpurpurrot; 4; 6 bis 8; Schl., Ha., Gn., W., Rh. u. f. w.
1161. XIV., 2; Nachenblümler: *Digitalis purpurascens* Roth (*D. purpureo-lutea* G. Mey.). Purpurröthlicher Fingerhut. Bltr. längl.-lanzettl., gesägt, kahl; Blumenröhre

röhrig-glock., außen fahl; Zipf. der Unterl. eif., mittl. sehr stumpf, viel kürzer, als die gelbe (mit purpurrotem Anstrich versehene) Bltr.; ♂; 6 bis 8; †; Glan- und Nahe-
thal, Bd., G.

- XV., 1; Kreuzblümler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
 - XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium rubens* L.; f. Nr. 1031.
 - Lathyrus niger Wimm.; f. Nr. 1086.
 - XVIII., 2; Gartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; f. Nr. 1089.
 - XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; f. Nr. 488.
 - " " *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.
 - 1162. XX., 1; Orchidee: *Cephalanthera ensifolia* Rich. (*C. xiphophyllum* Rehb. fil., *Epipactis ensifol.* Schmidt, *Serapias xiphoph.* L. fil.). Schwertblättriges Waldvöglein (Zwiebelfraut). Bltr. lanzettl., die oberen lineal-lanzettl., verschmäl.; Fruchtknoten fahl; Deckbltr. vielmals kürzer als derselbe; Bl. weiß, mit gelbem Fleck an der Lippen-
spitze; 4; 6 bis 7; Brd., M., Po., Bl., Pr.
 - 1163. XX., 1; Orchidee: *C. pallens* Rich. (*C. grandiflora* Batingt., *Epipactis pall.* Sw., *Serapias grandifl.* Scop.). Großblütiges W. Bltr. eif. oder lanzettl., zugesp.; Fruchtk. fahl; Deckbltr. länger als derselbe; Bl. gelblich-weiß; 4; 6 bis 7.
 - XXI., 1; Aroispfl.: *Arum italicum* L.; f. Nr. 725.
- n¹. In feuchten, schattigen Gebirgswäldern:
- II., 1; Nachtblümler: *Veronica montana* L.; f. Nr. 505.
 - " Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L.; f. Nr. 1062.
 - III., 1; Schwertel-
pfl.: *Iris sibirica* L.; f. Nr. 506.
 - " Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; f. Nr. 507.
 - 1164. III., 2; Graspfl.: *Festuca sylvatica* Vill. (*Schoenodorus calamarius* R. et Sch., *F. calamaria* Sm., *Bromus triflorus* Ehrh., *Poa trinervata* Schrad.). Waldschwingel. Bltr. breit-lineal., oberf. bläulichgrün, unterf. lebhafte
grün; Untersepelge hervortretend-3nervig; Wurz. mit kurzen, nackten Sprossen; 4; 6 bis 7.
 - 1165. III., 2; Graspfl.: *F. drymeia* M. et K. (*F. montana* Rehb.). Breitblättrige Schw. Wurz. faserig, mit langen, schupp. Ausläufern; Halm am Grunde beblättert.; Bltr. lineal.-lanzettl.; Nester unten zu 2 bis 3, rauh; 4; 6 bis 7; Bö., Mä., Se. u. f. w. *)

*) Wol nur durch den Standort erzeugte Form von *F. sylvatica* Vill.

- V., 1; Schlüsselblümler: *Cyclamen europaeum* L. *); f. Nr. 288.
 — Soldanella montana Willd.; f. Nr. 496.
1166. VI., 1; Spargelpfl.: *Streptopus amplexifolius* Pers. (*Uvularia amplexifolia* L.). Stengelumfassender Knotenfuß. St. nebst den herzf. = umfass. Bltrn. kahl; Wurz Körper horizontal; R. innen weiß, mit rötl. Schminke; Beere rot; 2; 6 bis 7; Schl., R. S., Bö., Nä., Bay., Vd., De., Kr., Ty., C.
- VI., 1; Spargelpfl.: *Majanthemum bifolium* DC.; f. Nr. 503.
1167. XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus glandulosus* Bellardi (R. hybridus Vill., R. bellardi W. et N., R. lejeunii W. et N., R. hirtus W. K.). Drüsig Brombeere. Schößlinge walzenf., mit kleinen, ungleichf. Stacheln und purz = drüsigten Borsten besetzt; Bltr. 3fing.; Rippe straußf., borstig, rotdrüsig und rauhhaarig; Bl. weiß; h; 6 bis 7.
 Variet: R. bellardi Weihe (Stacheln zurückgeneigt, Behaarung dünner), R. hirtus W. (Stacheln grade, Borsten drüsig, Haare dichter).
1168. XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aconitum stoerkeanum* Rehb. (*A. cammarum* L.?, *A. intermedium* DC., *A. neomonatanum* Willd.). Störk's Eisenhut (blaue Gfster, Sturmhut). Honigbehälter schief = geneigt; jüngere Fr. einwärts = gefr., zähkleb.; Bl. violet oder weißbunt; Stbf. geflüg.; Sporn zurückgefr.; 2; 6 bis 3; ¶; §; ¶; †.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; f. Nr. 504.
1169. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia procera* M. B. (*E. villösa* W. K., *E. pilösa* L. z. Th., *Tithymalus procerus* Kl. et Greke.). Hohe Wolfsmilch. Bltr. sitz., längl. = lanzettl., vorn klein = gesägt, beiderf. behart; Hüftbltchn. oval, stumpf; Kapf. glatt oder sehr feinknötig, dichtbehart oder kahl; 2; 6 bis 8; †.
 Variet: *E. villösa* W. K. (Kapf. kahl, sehr feinkörnig), *E. mollis* Gmel. (behart), *E. pilösa* L. (Kapf. feinwarzig, behart).
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; f. Nr. 184.
 — " " *C. pendula* Good.; f. Nr. 508.
- ol. In steinigten Gebirgswäldern:
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.

*) Die Griechen benutzten die bei ihnen wachsenden *Cyclamen*-Arten zu Kränzen und hielten die Wurzelknollen für ein Heilmittel gegen Vergiftungen und Schlangenbisse, ja sie waren als Heilmittel und auch als Zaubermittel bei den Griechen schon zur Zeit der Argonautenfahrt bekannt.

1170. XIV., 2; Nachenblümmer: *Digitalis purpurea* L. Roter Fingerhut (Waldglöcklein). Bltr. unterf. nebst dem St. und den Blütenst. filz.; Bltr. erweid. = glöck., außen kahl, purpurrot, mit dunkl., weiß = berand. Punkten, selten weiß; ♂ bis ♀; 6 bis 8; ¶; †; §; ×.

—. XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis turrata* L.; f. Nr. 511.

—. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus austriacus* L.; f. Nr. 1093.

p¹. In trocknen Gebirgswäldern:

1171. III., 2; Graspsf.: *Avena pratensis* L. Wiesenhafer. Bltr. lineal., oberf. sehr rauh, nebst den stielrunden Blattst. kahl; Rispe gezogen., untere Aeste zu 2, obere einzeln; Aehren 4 = bis 5blüt., auf der Rückenmitte begrannt; ♀; 6 bis 7.

q¹. Auf grasigen Anhöhen in Gebirgswäldern:

1172. XIX., 2; Korbbblütler: *Cineraria spatulaefolia* Gmel. (*Senecio spatulaefolius* DC.). Spatelblättrige Achenpflanze. Bltr. unterf. weiß = wollig, unterste eif., am Grunde fast abgesehn., die folg. eif., längl., in den breit = geflüg., keilf. Blattst. gezogen, obere sit.; Hauptf. wollig; Bl. hochgelb; ♀; 6 bis 7; Rh., Sn., Th., Harz, Bay., Wü., Bb., G., Pfalz u. f. w.

r¹. Auf trocknen Grasplätzen in Gebirgswäldern:

1173. V., 1; Zauberpfl.: *Thesium montanum* Ehrh. (Th. linophyllum L. z. Th.). Berg = Vernein kraut. Wurz. hinabsteig., ästig, zuletzt vielstengel.; Bltr. lanzettl., langzugeesp., 3 = bis 5nervig; Zweige auch nach dem Blühen aufr. = absteig.; Bl. außen grün, innen weiß; ♀; 6 bis 7.

s¹. An Waldrändern der Alpen:

1174. XIX., 2; Korbbblütler: *Cineraria alpēstris* Hoppe (*Senecio alp.* DC.). Alpen = Achenpflanze. Bltr. kurz = rauhhaarig oder ein wenig wollig, wurzelst. herzeif., untere eif., in einen breiten Stiel verschmäl., oberste lanzettl., sit.; Bl. gelb; ♀; 6 bis 7; Kä., St., Kr.

Variet: *integrifolia* (untere Stbltr. eispatelf., grün), *crassifolia* (untere Stbltr. eilängl., scharfhaarig; Hülle wollig).

t¹. An Gebirgswaldrändern:

—. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia dumetorum* L.; f. Nr. 1070.

u¹. In Wäldern zwischen Mos:

1175. X., 1; Heidepfl.: *Moneses uniflora* Rchb. (*Pyröla uniflora* L., *Chimophila unifl.* G. Mey.). Einblütiges Ein-

auge (Wintergrün). Schaft 1blüt.; Bltr. rundl.; Narbe groß, 5kerbig; Bl. groß, weiß; 4; 6 bis 7.

- XX., 1; Orchidee: *Listera cordata* R. Br.; f. Nr. 1152.

§. 436.

B. In Gainen:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica officinalis* L.; f. Nr. 997.
 — III., 1; Baldriantpfl.: *Valeriana officinalis* L.; f. Nr. 998.
 — III., 2; Grasppfl.: *Poa nemoralis* L.; f. Nr. 1002.
 — " " *Triticum caninum* L.; f. Nr. 1047.
 — IV., 1; Krappppfl.: *Galium sylvestri* Poll.; f. Nr. 1005.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia nummularia* L.; f. Nr. 1008.
 — V., 1; Borretzschppfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
 — " " *Symphytum tuberosum* Jacq.; f. Nr. 118.
 — V., 1; Glockenblümmer: *Campanula patula* L.; f. Nr. 1010.
 1176. " Weisblattppfl.: *Lonicera periclymenum* L. Deutsche Nonizere. St. schlingend; Bltr. säumtl. getrennt; Bl. kopf-quirlich, gelblichweiß; Köpfchen gestielt; ♀; 6 bis 8; †.
 — V., 1; Wegdornppfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
 — " Zelasppfl.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.
 — V., 2; Doldenppfl.: *Aegopodium podagraria* L.; f. Nr. 1012.
 — " " *Anthriscus cerefolium* Hoffm.; f. Nr. 456.
 1177. " " *Chaerophyllum temulum* L. (Myrrhis temula All.). St. am Grunde fleischarig, oberw. kurzharig; Bltr. dopp.=gesied., Bltchn. lapp.=fiederpalt., mit stumpfen, kurz-stachelsp. Zipf.; Hülle fehlend oder 1= bis 2=blättr.; Hüllchen vielblättr., gewimp.; Bl. weiß; ♂; 6 bis 7; †.
 — V., 2; Doldenppfl.: *Ch. aromaticum* L.; f. Nr. 1135.
 — V., 3; Weisblattppfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
 — VIII., 1; Preiselppfl.: *Vaccinium myrtillus* L.; f. Nr. 384.
 — X., 1; Heideppfl.: *Pyröla rotundifolia* L.; f. Nr. 1015.
 1178. X., 3; Nelkenblümmer: *Silene inflata* Smith (S. behen Kitt., *Cucubalus behen* L., *S. venosa* Aschrsn.). Aufgeblasener Taubenkopff (Marienrädchen, Junggefellknöpfe). Blütenstand ebensträuß.=risp.; K. eif., aufgeblasen, vielstreif., netzaderig, fahl; Bl. weiß; 4; 6 bis 8.
 Variet: *S. pubescens* (weichharig), *S. angustifolia* Koch (Bltr. lineal=sanzettl.), *S. oleracea* Ficin. (Bltr. sanzettl., fleischig), *S. glauca* Willd. (Bltr. ellipt., grau-grün), *S. alpina* Tausch (Köpfe liegend, beblätt.; St. nackt, 1= bis 3blüt.; Bltr. ellipt., längl.), *S. maritima* With. (St. 1blüt., aufr.).

- X., 5; Reifensblümmer: *Cerastium vulgatum* L. spec.; f. Nr. 463.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- " " *P. domestica* Smith; f. Nr. 391.
- " " *Geum urbanum* L.; f. Nr. 1077.
- " " *Potentilla recta* L.; f. Nr. 439.
- " " *P. alba* L.; f. Nr. 394.
- " " *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- " " *F. elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- " " *Rubus fruticosus* L.; f. Nr. 1119.
- " " *R. caesius* L.; f. Nr. 443.
- " " *Rosa arvensis* L.; f. Nr. 1020.
- " " *R. canina* L.; f. Nr. 1118.
- XIII., 1; Gichtrosenpfl.: *Actaea spicata* L.; f. Nr. 397.
1179. XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aquilegia vulgaris* L. Gemeine Akelei (Flohhsamen, Narrenkappe, Schweizerhose, Adlerblume, Marienhandschuh, Gotteshut). Bltr. dopp.=3zähl., Bltchn. 3lapp., gefeibt; Kronblattsporn hakenf.; Bl. violettblau; 2; 6 bis 7; †; †.
- Varirt: *A. pratensis* (Fiedern 3lapp., gefeibt; Bl. groß, indigblau, hellblau oder weiß), *A. alpensis* (*A. alpina* Haenke non L., *A. sternbergii* Rehb., *A. haenkeana* Koch; Fiedern halb=3spalt., eingesehn.=2= bis 3ferbig; R. blau; Bl. violett oder kupferrot), *A. atroviolaceae* Avé Lal. (*A. nigricans* Baumg., *A. atrata* Koch; Fiedern halb=3spalt., gefeibt; Bl. klein, schwarz= oder purpurviolett).
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L.; f. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444.
- " " *Ranunculus acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. polyanthemus* L.; f. Nr. 476.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium maculatum* L.; f. Nr. 190.
- " " *Galeobdolon luteum* Huds.; f. Nr. 133.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Stachys sylvatica* L.; f. Nr. 1026.
- " " *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
1180. XIV., 2; Nachenblümmer: *Digitalis micrantha* Roth. Kleinblumiger Fingerhut. Kahl, steif; Bltr. glatt; Traube dicht; Bl. ein= und allseitwendig, blaßgelb, Unterl. mit braunen Flecken und Adern; Kelchlappen eif.; Oberl. 2lar.p., auseinandertret.; Mittellappen der Unterl. zugerund.; 2; 6 bis 7; †; Süddeutschl.

- . XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
 —. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.
 —. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
 —. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista tinctoria* L.; f. Nr. 1124.
 —. " " *Cytisus nigricans* L.; f. Nr. 1092.
 —. " " *Ervumpisiforme* Peterm.; f. Nr. 1149.
 —. " " *Vicia sepium* L.; f. Nr. 192.
 —. " " *Lathyrus nigra* Wimm.; f. Nr. 1086.
1181. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L. Gemeines Habichtskraut (Mäuseohr, Dufatenröschen, Katzenpfötchen, Nagelkraut, Engelblume). St. blattlos, 1köpf.; Hauptf. kurz-walzenf.; Randbl. gelb, unterf. rötl.=gestreift; Ausläufer; 2; 6 bis 9; X; früher Z.
- Varirt: a. In Hinsicht auf die Gestalt der Blätter:
 H. p. *triviale* (Bltr. verk.=lanzettl., spitz; Köpfschen klein), *ellipticum* (Bltr. ellipt., stumpf; Köpfschen kurz, dick), *atenuatum* (Bltr. längl.=lanzettl., spitz, an der Basis lang-verschmäl.), *apiculatum* (Bltr. ablang, stumpf, Nerv mit einem Spitzchen hervortretend).
- b. In Hinsicht auf die Beharung:
 H. p. *incanum* Froel. (Bltr. oberf. grauschülferig, fast kahl), *barbarossa* Froel. (Vorsten und Filz der Bltr. fuchsig), *concolor* Froel. (Bltr. unterf. schwachfilzig), *pilosa* saelleförmige Hoppe (Bltr. behart, unterf. weißfilzig; Köpfschen groß), *pelletierianum* Mérat (Bltr. langborst., unterf. dichtfilzig; 2= bis 3köpf., kräft. Form).
- c. In Hinsicht auf die Ausläufer:
 H. p. *albo-barbatum* Froel. (Ausläufer weißborstig), *stoloniflorum* Froel. (Ausl. sehr lang, ästig; Aeste blühend).
- d. In Hinsicht auf den Schaft:
 H. p. *monocephalum* (1köpf.), *bifidum* Froel. (2= bis 3köpf.).
- e. In Hinsicht auf das Köpfschen:
 H. p. *microcephalum* (Köpfschen kaum 8 mm. l.), *grandiflorum* DC. (Köpfschen bis 25 mm. l., dicker).
- . XIX., 1; Korbblütler: *H. sylvaticum* Lamk.; f. Nr. 1038.
 —. XX., 1; Orchiidee: *Platanthera bifolia* Rich.; f. Nr. 407.
 —. XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia carniolica* Jacq.; f. Nr. 1042.
 —. XXI., 1; Aroispfl.: *Arum maculatum* L.; f. Nr. 423.
 —. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus strobus* L.; f. Nr. 1043.
 —. XXI., 3; Halbgas: *Carex remota* L.; f. Nr. 410.
 —. " " *C. sylvatica* Huds.; f. Nr. 139.

a. In feuchten Gainen:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola persicifolia* Schk.; f. Nr. 426.
- V., 2; Doldenpfl.: *Sanicula europaea* L.; f. Nr. 427.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; f. Nr. 431.

b. In trocknen Gainen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.

c. In trocknen, steinigen Gainen:

- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; f. Nr. 1089.

d. In lichten Gainen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium agrarium* L.; f. Nr. 1084.

e. Am Rande der Gaine:

1182. XIV., 1; Rippenblümmer: **Leonurus cardiaca* L. Ge=meines Herzgespann (Löwenschwanz, Wolfsfuß, Engel=trank, Herzkraut). Untere Bltr. handf.-spalt., obere Klapp., mit keilf. Basis; Bl. klein, blaßrötl.; 4; 6 bis 8; früher 3; Vaterland: Mittelasien.

f. In bergigen Gainen:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica montana* L.; f. Nr. 505.
- V. *urticaefolia* L.; f. Nr. 194.
- XIV., 2; Rachenblümmer: *Melampyrum cristatum* L.; f. Nr. 1123.

g. In Gebirgshainen:

1183. XIV., 1; Rippenblümmer: *Ajuga pyramidalis* L. Pira=midaler Günsel (St. Lorenzkraut). St. ohne Aus=läufer; unterste Bltr. gehäuft, verk.=eif.; obere Deckbltr. von dopp. Quirllänge; Bl. hellblau, klein; Krbltr. eif., ungleich=gezähnt; Stbf. oben behart; 4; 5 bis 6.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum pisiforme* Peterm.; f. Nr. 1149.
 - XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; f. Nr. 512.

C. In Nadelwäldern:

§. 437.

- III., 2; Graspl.: *Melica uniflora* L.; f. Nr. 370.
1184. Festuca rubra L. Roter Schwingel. Wurzst. ausläufertreibend, lockerrasig; untere Bltr. zugefalt.=borstl., halmständ. flach; unteres Blütenstängelchen undeutl.=5nervig, rauh bis rauhhartig; 4; 6 bis 8.

- Barirt: *F. dumetorum* L. (Mehrchen kurzzottig), *F. arenaria* Osbeck (Mehrchen größer, wollig-zottig).
1185. V., 1; Borretschpfl.: *Onosma arenarium* W. et K. Sand-Notwurz. St. ästig; Bltr. lineal-lanzettl., fleifharig, die Borsten auf einem fahlen Knötchen sitz., blütenst. Bltr. eilanzettl.; Bl. gelblich; ♂; 6 bis 7; Mainz, Mä.
 —. V., 1; Weidenpfl.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
 —. VIII., 1; Preiselsspfl.: *Vaccinium myrtillus* L.; f. Nr. 384.
 —. V. *vitis idaea* L.; f. Nr. 514.
 —. X., 1; Heidepfl.: *Pyrola rotundifolia* L.; f. Nr. 1015.
1186. P. *chlorantha* Sw. (*P. virens* Schweigg. et "Koerte", *P. media* Hayne, Thelasia chlor. Alfd.). Grünblütiges Wintergrün. Kelchzipf. eif., so breit als lang, 4mal kürzer als die Bltr.; Bl. grünlichweiß; Griff. vorn aufsteig.; 4; 6 bis 7.
 —. X., 1; Heidepfl.: *Arbutus uva ursi* L.; f. Nr. 515.
 —. XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa canina* L.; f. Nr. 1118.
 —. XIV., 1; Lippenblümler: *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
 —. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
 —. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus sagittalis* Koch.; f. Nr. 445.
1187. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus arenarius* L. Sandstragel. St. ausgebreitet, von angedrückten Haren grau; Bltr. 3- bis 7parig; Blütentrauben 4- bis 8blüt.; Hülsen lineal-längl., graubehart; Fahne längl.-eif., ausgerand., länger als die Flügel; Bl. blaßviolett, purpur- oder fleischrot, am Grunde weiß; 4; 6 bis 7.
 —. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.
 —. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L.; f. Nr. 1181.
 —. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus strobus* L.; f. Nr. 1043.

a. In sandigen Kieferwäldern:

- . X., 2; Kelfenblümler: *Dianthus caesius* Sm.; f. Nr. 436.
1188. X., 5; Spergella *subulata* Rchb. (*Spergula* sub. Sw., *Sagina* sub. Torr. et Gray). Pfriemblättriger Fünfling. Bltr. lang-stachelsp., am Rande nebst dem obern Theile des St. und den Blütenst. etwas behart; Krbtr. von Kelchlänge, weiß; 4; 6 bis 8; B., Bb., Schl., Th., Dl., Ha., S.-h.

b. In schattigen Nadelwäldern:

- X., 1; Heidepfl.: *Pyröla secunda* L.; f. Nr. 386.

c. In lichten Nadelwäldern:

- XV., 1; Kreuzblümli: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

d. Auf Humus:

- X., 1; Heidepfl.: *Chimaphila umbellata* Nutt.; f. Nr. 1066.

D. In Gebüsch, Hecken, Zäunen u. dergl.:

§. 438.

- II., 1; Kackblümli: *Veronica hederaefolia* L.; f. Nr. 195.
- II., 1; Kackblümli: *V. officinalis* L.; f. Nr. 997.
1189. " " *V. chamaedrys* L.; f. Nr. 452.
1189. " " *V. latifolia* L. (*V. teucrium* L.?, *V. "pseudo-chamaedrys* Jacq.). Breitblättriger Ehrenpreis (Süßkraut). St. sämmtl. aufstreb.; Bltr. sitz.; Bl. traubenst., blau, groß, Röhre innen mit Haaren verschloß.; 4; 6 bis 7.
1190. II., 1; Jasminpfl.: *Ligustrum vulgare* L. Gemeiner Hartriegel (Weinholz, Scheißbeere, Dintenbeere, Gimpelbeere). Bltr. meist gegenst. oder zu 3, längl.-lanzettl., fahl, ganzrand.; Bl. rippenst., weiß; Beere schwarz; h; 6 bis 7; +.
- II., 1; Lippenblümli: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
1191. " " *S. verticillata* L. Wirtelförmiger Salbei. Bltr. fast 3eck.-herzf.; Blütenquirle reichblüt., fast kug.; Bl. violet; Deckbltr. eif., lang-zugesp., vertrocknend, kaum von Kelchlänge; 4; 6 bis 9; X.
- III., 2; Graspl.: *Calamagrostis sylvatica* DC.; f. Nr. 1144.
1192. III., 2; Graspl.: *Arrhenatherum avenaceum* P. B. (*A. elatius* M. et K., *Avena elatior* L., *Holcus avenaceus* Scop.). Haferartiges Mannelgrannengras (hoher Hafer, französisches Raigras). Bltr. flach, lineal-lanzettl.; Rispe zur Blütezeit ausgebreitet.; Wz. faserig, zuweilen knollig; Halm unten kantig; 4; 6 bis 8; ♀.
- Varirt: *A. bulbosum* Schldl. (Halm unten zwiebelig-aufgetrieben), *Av. precatoria* Thuill. (die unteren geknieteten Gelenke leicht aufgetrieben), *Av. elatior* L. (Halmknie fahl).
- III., 2; Graspl.: *Avena pubescens* L.; f. Nr. 522.
- " " *Vulpia myurus* Rehb.; f. Nr. 523.

1193. III., 2; Graspfl.: *Bromus arvensis* L. (B. versicolor Poll., B. multiflorus Weig.). Akertrefse (Körnerrefse). Bltr. und Blattsch. behart; Bl. ellipt. = lanzettl.; Spelzen fast gleichlang; Rispe aufr., locker, endlich nickend; Granne grade, gefärbt; Fr. kürzer als das Blütchen; ☉; 6 bis 7; ✕.
- III., 2; Graspfl.: *Festuca heterophylla* Hänke; f. Nr. 1001.
- III., 2; Graspfl.: *Brachypodium sylvaticum* R. et S.; f. Nr. 1003.
- IV., 1; Krappfl.: *Galium sylvestre* Poll.; f. Nr. 1005.
- " " *G. mollugo* L.; f. Nr. 1006.
- " " *G. verum* L.; f. Nr. 1105.
- " " *G. cruciatum* Smith; f. Nr. 453.
- " " *Uralienpfl.*: *Cornus suecica* L.; f. Nr. 1007.
1194. " " *C. sanguinea* L. Roter Hornstrauch (Hartriegel, Hundsdürkigen, Rotbindholz, Hundstrauch, Korneliuskirsche). Bltr. eif., zugesp., beiderf. grün und kurzhaarig; Trugbolde flach, hüllenlos; Bl. grünlichweiß; Beere schwarz; h; 6 bis 7.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; f. Nr. 1008.
1195. V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L. Schwarzes Bilfenkraut (Bilse, Teufelsauge, Bigeunerkraut, Dullbill, Tollkraut). St. und Bltr. flebrig-zottig; Bl. schmutzig-bleichgelb, violettgeadert; Deckelkr. kegelf.; ☉ und ♂; 6 bis 9; ¶; §.*
- Varirt: *H. pallidus* Kit. (Bl. ohne Adernetz), *H. agræstis* Kit. (Pfl. klein, mager, Bltr. weniger tiefbuchtig).
1196. V., 1; Nachtschattenpfl.: *Physalis alkekengi* L. Gemeine Judenkirsche (Schlutte, Teufelsauge, Blasenkirsche, Judendeckel). St. meist von der Basis an ästig; Bltr. meist zu 2, langgestielt, eif.; Bl. blattachselst., einzeln, weißlich; Beere scharlachrot, eßbar; †; 6 bis 8; †; ‡; §.
1197. V., 1; Nachtschattenpfl.: *Solanum dulcamara* L. Bitter-süßer Nachtschatten (Bittersüß, Mäuseholz, Faulbaum, Alpranken, Marentaffen, Hirschkraut). St. strauchartig;

*) Aus der Bilse machte man früher die berühmte Herynsalbe. Am giftigsten ist die Wurzel. Die Samen werden von Unkundigen gegen Zahnschmerz angewendet, indem sie dieselben auf ein heißes Eisenblech schütten und einen Trichter darüber stellen, dessen Spitze an den kranken Zahn gehalten wird. Die Körner zerplagen, und die hervortretenden Keimlinge werden von den Unerfahrenen für die den Schmerz verursachenden Würmer gehalten!

- Bltr. herzf., obere spießf.; Bl. violet, selten weiß; Beere rot; **h**; 6 bis 7; †; **3**.
1198. V., 1; Borretschpfl.: *Cerintho minor* L. Kleine Wachsblume. Untere Bltr. verk.=eif., obere herzf.=längl.; Bltr. über $\frac{1}{3}$ =5spalt., mit aufr.=zschließ. Zähnen; Stbf. 4mal kürzer, als die Staubb.; Bl. gelb; **3** bis 4; 6 bis 7; Bö., Schl., R. S., Th., Süddeutschl.
- V., 1; Borretschpfl.: *Asperugo procumbens* L.; s. Nr. 524.
1199. V., 1; Windenpfl.: *Convolvulus sepium* L. Zaunwinde (Wettlerseil, Zaunglocke, deutsche Purgirwinde, Regenblume, Theeköppfen). Bltr. pfeilf., mit abgestutzten, oft gezähnten Nehrchen; R. von 2 herzf. Deckblttr. eingeschlossen; Bl. groß, weiß; **4**; 6 bis 8; †; **3**; **X**.
1200. V., 1; Sperrkrautpfl.: *Polemonium coerulesum* L. Blaues Sperrkraut (Himmelsleiter). St. aufr., fahl, blattreich; Bltr. gefied., Fiedern eilanzettl.; Rippe drüsig-behart; Bl. blau oder weiß; **4**; 6 bis 7; †.
- V., 1; Glockenblümler: *Campanula patula* L.; s. Nr. 1010.
- " " *C. trachelium* L.; s. Nr. 1109.
- " " *C. cervicaria* L.; s. Nr. 1110.
- " Geisblattpfl.: *Lonicera caprifolium* L.; s. Nr. 455.
- " " *L. periclymenum* L.; s. Nr. 1176.
- " " *L. xylostemum* L.; s. Nr. 449.
- " Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; s. Nr. 172.
- " " *V. tricolor* L.; s. Nr. 525.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; s. Nr. 374.
- " " *R. frangula* L.; s. Nr. 375.
- " Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; s. Nr. 376.
- V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; s. Nr. 1157.
- " " *Aegopodium podagraria* L.; s. Nr. 1012.
1201. V., 2; Doldenpfl.: *Rupleurum longifolium* L. Langblättriges Hasenöhrchen. Bltr. eif.=längl., mittl. und obere fäh., mit tief=herzf. Basis umfass.; Bl. gelb; Hüllbltchn. herzf., auch stumpf=beck. oder breit=eif., viel kürzer als die Stralen; **4**; 6 bis 8.
1202. V., 2; Doldenpfl.: *Peucedanum alsaticum* L. Gläser Harstrang. St. kantig=gefurcht, mit rutenf. Nesten; Bltr. 3fach=gefied., Bltchn. eif., fiederispalt., mit lineal.=lanzettl., am Rande rauhen Zipf.; Hülle absteh.; Bl. gelblich; **4**; 6 bis 9; Th., Mittelrhein, Bö., C., Bay., De., Th. *)

*) *P. venetum* Koch unterscheidet sich von *P. alsaticum* L. durch etwas größere Blumen und längere Griffel.

- V., 2; Doldeupfl.: *Torilis anthriscus* Gaertn.; f. Nr. 1073.
- V., 2; Doldeupfl.: *Anthriscus vulgāris* Pers.; f. Nr. 526.
- " " *A. cerefolium* Hoffm.; f. Nr. 456.
- " " *A. sylvestris* Hoffm.; f. Nr. 457.
- " " *A. nodōsa* Pers.; f. Nr. 527.
- " " *Chaerophyllum bulbōsum* L.; f. Nr. 1106.
- V., 2; Doldeupfl.: *Ch. temūlum* L.; f. Nr. 1177.
1203. Ch. aureūm L. (*Myrrhis aurēa* All.). Gelbfrüchtiger Kälberkropf. Blüthn. aus eif. Basis lanzettl., am Grunde fiederfpaht., an der lang-vorgezog. Spitze einfach-geſägt; Bl. weiß; Fr. gelblich; Griff. wagr. = ausgeſperrt, länger als die kegelf. Scheibe; 4; 6 bis 7; Bö., Th., Brd., Harz, Nahethal, Süddeuſchl.
1204. V., 1; Nachtschattenpfl.: **Lycium barbārum* L. Ge = meiner Teufelszwirn (Bocksdorn, Fasanenschwanz). Aeste dünn, rutenf., herabgebog.; Bltr. gestielt, längl. oder lanzettl., am Grunde verschmäl.; Saum der Bltr. von Röhrenlänge; Bl. hellpurpurn; Beere mennigrot; h; 6 bis 8; †; Water = land: Verberci.
- V., 3; Geisblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
- " " *Viburnum lantāna* L.; f. Nr. 450.
- " " *V. opulus* L.; f. Nr. 379.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
1205. " Spargelpfl.: *Asparagus officinālis* L. (A. altēlis Aschrsn.). Gemeiner Spargel. Bltr. büschelig, borstenf.; Bl. meist 2häufig, grünlichweiß; Beere rot, glänzend; 4; 6 bis 7; ♀; ♂.
- Varirt: *A. scaber* Brign. (Ranten der Bltr. fein = gezähnt).
- VI., 1; Spargelpfl.: *A. tenuifolius* Lamk.; f. Nr. 528.
1206. " *A. acutifolius* L. Spitzblättriger Sp. St. staudenartig, kant.; Bltr. nadelf., bleibend, immergrün, stachelsp.; Zweiglein weichhaarig; Blütenst. etwas unter der Mitte geglied.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; Kā., Kr. u. f. w.
1207. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium scorodoprāsūm* L. (A. arenarium Sm., Porrum scorod. Rehb.). Schlangenlauch (Sandlauch, Kofambole). Bltr. flach, rauhrandig; Dolde zwiebeltrag.; Stbf. nicht so lang, als die dunkelpurpurne Blütenh.; 4; 6 bis 7.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogālum comōsum* L.; f. Nr. 529.

- VI., 1; Berberitzenpfl.: *Berberis vulgaris L.; j. Nr. 458.
1208. VI., 3; Knöterichpfl.: Rumex pratensis M. et K. (R. cristatus Wallr.). Wissen=Ampfer. Untere Bltr. herzf. = längl., spitz, oberste lanzettl.; Blütenquirle blattlos; innere Zipf. der Fruchthülle etz., fast herzf., stumpf, am Grunde mit zugeesp. oder pfrieml. Zähnen; 4; 6 bis 8. *)
- VI., 3; Knöterichpfl.: R. sanguineus L.; j. Nr. 1014.
- X., 3; Nelkenblümmler: Silene inflata Sm.; j. Nr. 1178.
- " " Melandrium pratense Roehl.; j. Nr. 1113.
- X., 3; Nelkenblümmler: Stellaria nemorum L.; j. Nr. 387.
- " " Moehringia trinervia Clairv.; j. Nr. 389.
- X., 5; Nelkenblümmler: Cerastium arvense L.; j. Nr. 204.
- " " C. vulgatum L. spec.; j. Nr. 463.
- XI., 2; Rosenpfl.: Agrimonia eupatoria L.; j. Nr. 1114.
- XII., 1; Kaktus: *Opuntia vulgaris Mill.; j. Nr. 530.
- " " Mirtenpfl.: Philadelphus coronarius L.; j. Nr. 531.
1209. XII., 1; Mirtenpfl.: *Punica granatum L. Gemeine Granate. Zweige abwechselnd, die oberen dornig-ausgehend; Bltr. gegenst., fast sitz., eilanzettl., fahl, glänz., ganzrand., abfall.; Bl. gipfelfst., einzeln, sitz., groß, scharlachrot; h; 6; ♀; ♂; Vaterland: Afrika.
- XII., 2; Rosenpfl.: Pyrus aucuparia Gaertn.; j. Nr. 390.
- " " Crataegus oxyacantha L.; j. Nr. 392.
- " " C. monogyna Jacq.; j. Nr. 393.
- " " Spiraea salicifolia L.; j. Nr. 1100.
- " " Sp. ulmaria L.; j. Nr. 1055.
- XII., 3; " Geum urbanum L.; j. Nr. 1077.
- " " Fragaria vesca L.; j. Nr. 129.
- " " Rubus idaeus L.; j. Nr. 396.
- " " R. fruticosus L.; j. Nr. 1119.
- " " R. corylifolius Smith; j. Nr. 1078.
- " " R. caesius L.; j. Nr. 443.
1210. " " Rosa lutea Mill. (R. eglanteria L. z. Th.). Gelbe Rose (Fuchs-, Wanzen- oder Engelthierrose). Kelchzipf. mit Anhängeln, kürzer als die dottergelbe Blfr., an den plattfug. Fr. weit-absteh. oder zurückgebog.; h; 6; †; Mä.
- Varirt: R. punicæ Lindl. (Bl. scharlachrot), R. bicolor Jacq. (Bl. halb gelb, halb rot).
1211. XII., 3; Rosenpfl.: R. pimpinellifolia (R. spinosissima

*) Wahrscheinlich Bastard von R. crispus und R. obtusifolius L.

- Sm.). Steinpeterleinblättrige R. (Hottische oder Frauenrose, Marterdorn). Kelchzipf. ungetheilt, ohne Anhängsel, an den plattfug., lederart. Fr. zneigend; Bl. weiß bis rosenrot; Fr. schwarz; **h**; 6 bis 7; †.
- Varirt: R. mitissima Gmel. (stachellos, weißblühend).
- XII., 3; Rosenpfl.: R. arvensis L.; s. Nr. 1020.
1212. *R. centifolia L. Gartenrose (Zentifolie, Rosenkönigin, Bauern-, Braut- oder Jungfernrose). Stacheln schwach-gekrümmt; K. hinfäll.; Fr. eif., borstig, mennigrot; Bl. verschiedenfarbig; **h**; 6 bis 7; ♀; †; ♂; ♀; Vaterland: Schirwan (Kaufasus, Persien.)*
- Varirt: R. muscosa Mill. (Mosrose; Blütenst. und K. mit ästigen Drüsenharen), R. pomponia (Pompon-, Prunk-, Puz-, Zucker-, Burgunder- oder Wagenrose, R. provincialis Ait.).
1213. XII., 3; Rosenpfl.: R. resinosa Sternb. Harzdrüsiges R. Stacheln stark, grade; Kelchlappen ungefied.; Blütr. am Rande kahl oder etwas drüsig-gewimp.; Bl. blaßrosenrot; **h**; 6 bis 7; Kr., St., Ty.
- Varirt: R. ciliatopetala Koch (Blütr. drüsig-gewimp.).
- XII., 3; Rosenpfl.: R. tomentosa Smith; s. Nr. 1021.
- " " R. rubiginosa L.; s. Nr. 1117.
- " " R. canina L.; s. Nr. 1118.
- " " R. cinnamomea L.; s. Nr. 533.
1214. *R. turbinata Ait. Kreiselfrüchtige R. " Stacheln mit drüsentrag. Borsten untermischt; Zweige wehrlos; Fr. ellipt. oder längl., mit dem sehr absteig. K. gekrönt; Bl. rosenrot; **h**; 6; †.
1215. XII., 3; Rosenpfl.: R. rubrifolia Vill. Rotblättrige R. Hechtblau angelauten; Nebenblütr. flach, die der Blütenst. Blütr. ellipt.-verbreit.; Kelchzipf. ganz oder mit schmalen Anhängseln; Fr. kug., frühreifend, markig, firschorot; Bl. rosenrot; **h**; 6 bis 7; †; Th., A.

*) Die Rose ist von historischer und mythologischer Wichtigkeit und war bei den Alten die Blume des Amor (Eros) und der Aphrodite (Venus) geweiht. Außerdem galt sie als Sinnbild der Jugend, Unschuld und blühenden Lebenskraft, sowie der Liebe und Fruchtbarkeit in der Natur. Bei den Dichtern gilt sie als Sinnbild der Schönheit; bei den Alten galt sie als Zeichen der Verschwiegenheit („Was wir kosen, das bleibt unter den Rosen“ — Papst Adrian VI. ließ Rosen an den Reichsthron anbringen — sub rosa, d. h. im Vertrauen). Im 12. Jahrh. führten die Päpste goldene Rosen als fürstliche Geschenke ein. Der Krieg zwischen den Häusern Lancaster und York führte den Namen „Krieg zwischen der roten und weißen Rose“. — Rosenblätter dienen zur Bereitung des Rosenöls (100 Pfund geben 1/2 Lot). — Rätsel über die Bildung der 5 Kelchzipfel: „quinque sumus fratres, uno ex stemate nati, tres sunt barbati, duo sine crine nati.“

1216. XII., 3; Rosenpfl.: *R. coriifolia* Fr. Lederblättrige R. Stacheln stachel., an der Basis verbreit., etwas zgedrückt; Bltchn. 5 bis 7, etwas lederartig, drüsenlos; Fr. fug., vom bleibenden R. gefrönt; Blfr. satt-rosenrot; 4; 6 bis 7; Wriehen, Hamburg. *)
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; j. Nr. 534.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis viticella* L.; j. Nr. 535.
1217. *Thalictrum angustifolium* Jacq. (Th. "angustifol." L. z. Th., Th. *baulinianum* Wallr., Th. *nigricans* Gaud.). Schmalblättrige Wiesenraute. Wrz. fasz.; Blattst. 3zäl. = zgefesht, die Verzweigungen ohne Nebenbltchn.; Rippe fast ebensträuß.; Bl. gelb; Fr. an der Spitze auswärts=gekrümmt; 4; 6 bis 7; †.
- Varirt: Th. *angustissimum* Crtz. (Bltchn. alle schmal-lineal.), Th. *heterophyllum* Gaud. (Bltchn. unterf. weich-harig, obere lineal.=zgerollt, fadenf.).
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. acris* L.; j. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; j. Nr. 465.
1218. XIV., 1; Lippenblümmler: *Nepeta cataria* L. Gemeines Katzenkraut (Katzenminze, Katzenmelisse, Katzenliebe, Marienneffel, Katzennessel). Bltr. ei- oder herz-eif., spit; Bl. weiß oder rötlich; Rüsse fett, kahl; R. unter der tiefsten Mdg. etwas eingezog., Zähne lanzettl., stachelsp.; St. aufr., 4kant., hohl, zottig; 4; 6 bis 8.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Melittis melissophyllum* L.; j. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium orvala* L.; j. Nr. 168.
- " " *L. maculatum* L.; j. Nr. 190.
- " " *L. album* L.; j. Nr. 169.
- " " *L. purpureum* L.; j. Nr. 10.
- " " *L. incisum* Willd.; j. Nr. 206.
- " " *Galeobdolon luteum* Huds.; j. Nr. 133.
- XIV., 1; Lippenblümmler: **Leonurus cardiaca* L.; j. Nr. 1182.
- " " *Stachys sylvatica* L.; j. Nr. 1026.
- " " *Betonica officinalis* L.; j. Nr. 1027.
1219. " " *Ballota nigra* L. (*B. vulgaris* Lk.). Schwarzer Gottesbergel (Schwarznessel, Zahnlofenkraut, schwarzer Andorn, altes Weib). St. ästig, 4kant.; Bltr. herz-eif., gefeibt; R. mit 5 eif., stachelsp. Zähnen; Bl. blau-lichpurpurn, zuweilen weiß; 4; 6 bis 8; 5.

*) Ist der *R. canina* var. *dumetorum* sehr ähnlich und wird von Koch wol nicht mit Unrecht für eine Spielart der Hundrose angesehen.

- Variet: *B. ruderalis* Fr. (*B. ruderale* Sw. et Fr., *B. nigra* Schweigg., *B. vulgaris* Lmk.; mittl. und obere Bltr. eif., zugesp., sehr spitz = dopp. = sägezähn.), *B. viridis* (Bltr. rundl. = eif., fast nur einfach = kerbzähn.; Kelchzähne breit-eif., kurzgrannig), *B. alba* L. (Bl. weiß).
1220. XIV., 1; Lippenblümler: *B. alba* L. (*B. foetida* Lmk.). Stinkender G. St. steif, von rückw. = steh. Drüsenharen fast filz.; Nests kurz, aufr. = absteh., fast aufr.; Kelchzähne breit-nierenf., gefalt., fast quer-abgestutzt, dicht-drüsenhaarig, aufr., $\frac{1}{6}$ so lang als die trichterf. Röhre, die kurze Stachelsp. wagr.-absteh.; Bl. blaßrot, dichtfilz.-drüsenhaarig; 4; 6 bis 8.
- . XIV., 2; Rauchenblümler: *Melampyrum cristatum* L.; f. Nr. 1123.
1221. XIV., 2; Rauchenblümler: *Digitālis lutea* L. (*D. lutea* min. L., *D. parviflora* Lamk. nach DC.). Gelber Fingerhut. St. und Blütenst. kahl; Bltr. längl. = lanzettl., gefägt, kahl, gewimp.; Bltr. röhrig, außen kahl; Zipfel der Unterl. eif., der mittl. viel kürzer als die gelbl., ungesteckte Bltr.; ♂ (?); 6 bis 7; ♀; Mittelrhein, Süddeutschl.
- . XIV., 2; Rauchenblümler: *Scrophularia nodosa* L.; f. Nr. 1069.
1222. XV., 1; Kreuzblümler: *Cochlearia armoracia* L. (*Armoracia rusticana* Fl. Wett., *C. rustic.* Lam.). Meerrettig (Mareßig, Green, Grien, Fleischkraut). Mittl. Bltr. kammartig-fiederspalt; Bl. weiß; Schötchen ohne Klappennerven; Samen glatt; 4; 6 bis 7; ♀; 3.
1223. XV., 1; Kreuzblümler: **Lepidium sativum* L. Gartenkresse. Untere Bltr. gestielt, obere sitz., lineal., ungetheilt; Schötchen an die Spindel gedrückt; Bl. weiß; ☉; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Orient.
1224. XV., 1; Kreuzblümler: *L. ruderale* L. Stinkkresse (Schüttkresse, Mauerkresse, Hundseich). Untere Bltr. gefied. und dopp. = gefied.; Bl. weiß; Schötchen absteh., rundl. = eif., stumpf; sehr übelriechend; ♂; 6 bis 8.
- . XV., 1; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastōris* Vent.; f. Nr. 3.
- . XV., 2; Kreuzblümler: *Hesperis matronalis* L.; f. Nr. 536.
- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.
- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. pusillum* L.; f. Nr. 537.
- . " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
- . " " *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- . " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- . " " *Erodium moschatum* Ait.; f. Nr. 540.

1225. XVI., 5; Pappelfrosenpfl.: *Malva sylvestris* L. (*Althaea* sylv. Alfd.). Wilde Malve (Koschappel, Käspappel, Waldmalve, Waldeibisch). St. rauhhartig; Kr. von 3= bis 4facher Kelchlänge, hellpurpurn, dunkelgestreift; ☉ und 4; 6 bis 8; 5.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria capreolata* L.; f. Nr. 541.
- " " *Corydalis claviculata* Pers.; f. Nr. 1029.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; f. Nr. 1140.
1226. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Colutea arborescens* L. Baumartiger Blasenstrauch (Blasenfenne, Linsenbaum, Schaf-linsen, Valentinspeltischen). Blüthn. ellipt.; Fahnenhöcker abgefürzt; Bl. gelb; Hülsen geschlossen; h; 6 bis 7; †; †; R., Th.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. cruenta* Ait.; f. Nr. 724.
- " " *Astragalus glycyphyllos* L.; f. Nr. 1035.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum tetraspermum* L.; f. Nr. 1125.
1227. " " *E. hirsutum* L. (*Vicia hirsuta* Koch, Endiüsa " hirs. Alfd.). Zitterlinse (beharte Erbe, Ringelranke, Vogelgras). Bltr. meist 6parig; Hülsen 2samig, weichhaarig; Bl. bläulichweiß; Same schwarzpunktig; Nabel linienf.; ☉; 6 bis 7; ×.*)
1228. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia cracca* L. (*Cracca major* Godr. et Gren.). Vogelwicke (Vogelerbse, Vogelheu). Nebenbltr. ganzrand., halb=spießf., oberste lineal=lanzettl.; Fahnenplatte von Nagellänge; Bl. rötlich-violet; Hülse rostgelb oder lederbraun; 4; 6 bis 8; ×.
1229. XVII., 4; Hülsenpfl.: *V. tenuifolia* Roth (*Cracca tenuif.* Godr. et Gren.). St. meist kahl; Fahnenplatte dopp. so lang, als der Nagel; Bl. violet; ♂ (4 ?); 6 bis 7; ×.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *V. dumetorum* L.; f. Nr. 1070.
- " " *V. sepium* L.; f. Nr. 192.
- " " *V. bithynica* L.; f. Nr. 543.
1230. " " *V. angustifolia* All. Schmalblättrige W. Bltr. lineal=längl., schmaler; Hülsen glänzend schwarz, kahl, absteck., lineal.; Bl. wie bei der Satwicke; ☉; 6 bis 7; ×.**)

*) Obwohl die Ringelranke in manchen Gegenden ein lästiges Unkraut ist, so kann sie dennoch als Grünfutter zum Anbau empfohlen werden!

**) Diese Pflanze darf mit *V. cordata* Wulf., welche mehr herzf., untere Blättchen hat und sich in Süd- und Westdeutschland ziemlich häufig unter der

- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum montanum* L.; f. Nr. 1037.
- XIX., 1; Korbblüttler: *Hieracium glomeratum* Fr.; f. Nr. 544.
1231. XIX., 1; Korbblüttler: *Lactuca perennis* L. Ausdauernder Lattich. Bltr. fahl, fiederf. spalt., mit lineal-lanzettl., am vorderen Rande gezähnten Zipf.; Bl. blau; Schließfr. weiß-gegrünab., beiderf. trippig, mit breiterem Rande; 4; 6 bis 7.
1232. XIX., 1; Korbblüttler: **Helminthia echioides* Gaertn. (*Picris echioid.* L.). Ratterkopffartiges Wurmkraut (Wurmsalat). St. ästig, steif-behart; Bltr. geschweift, gezähnt, untere verk. eif., mittl. längl.-lanzettl.; Blütenst. 1köpf.; Blfr. gelb; ☉; 6; Kr., St., Th., Th., Norddeutschl. *)
- XIX., 1; Korbblüttler: *Lampsana communis* L.; f. Nr. 1128.
1233. " *Carduus acanthoides* L. (*C. polycanthos* Schreb., *C. crispus* Huds.). Krebsdistelartige Distel (Stachel-, Weg- oder Bärenklauendistel). Bltr. meist fahl; Köpfechen meist einzeln, rundl., rot oder weiß, stets aufr.; Blütenst. kurz, gekräuselt, dornig; Nester und Zweige dornig-geflüg.; ♂; 6 bis 8; ×.
- XIX., 2; Korbblüttler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.
- XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich.; f. Nr. 407.
- Cephalanthera rubra Rich.; f. Nr. 1087.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia amygdaloides* L.; f. Nr. 408.
- XXI., 1; Giftmilcher: *E. salicifolia* Host; f. Nr. 473.
- *E. cyparissias* L.; f. Nr. 207. 2407
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; f. Nr. 184.
- " *C. distans* L.; f. Nr. 207.
1234. XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L. Kleine Brennessel (Heiter- oder Habernessel, Donneressel). Bltr. eif., spiz, eingeschn.-gezähnt; Rispe kürzer als der Blattst.; Wurz. spindelf.; ☉; 6 bis 10; ×.
1235. XXI., 9; Kürbispsfl.: *Bryonia alba* L. Schwarze beerige Zaunrübe (Gichtrübe, Saurebe, Schmeerwurzel, Hundskürbis, Alppfaff, Feuerwurzel). St. kletternd; Bltr. herzf., 5lapp., schwielig-rauh; R. der ♀ von Bltrlänge;

Wintersaat findet, nebst der ganz schmalblättrigen *V. segetalis* Thuill., ohne großes Bedenken zu *V. sativa* L. gezogen werden. (Kittel, S. 1285.)

*) Mit fremdem Samen oder Ballast eingeschleppt.

Narben kahl; Stbf. der ♂ ungebärtet; Bl. grünlichgelb; Beere schwarz; 4; 6 bis 7; ♀; 3.

1236. XXI., 9; Kürbispl.: *B. dioica* Jacq. Zweihäufige Z. K. der ♀ von halber Blflänge; Narben rauhhartig; Stbf. der ♂ gebärtet; Bl. grünlichgelb; Beere kirschrot; 4; 6 bis 7; ♀; 3.

a. An feuchten, nassen Stellen:

1237. III., 2; Graspl.: *Aira caespitosa* L. (*Deschampsia caesp.* P. B.). Rajenschmiele (Rabsgras, Glanz- oder Morphemellen). Wz. dichtrafig; Bltr. flach, oberj. sehr rauh; Blütenst. rauh; Bl. grün, mit rot oder weiß; 4; 6 bis 7.

Varirt: *A. montana vel alpina* Auct. rec. (niedrige Pfl. trockner Standorte, mit eingerollten Bltrn.), *A. wibeliana* Sond. (Wz. auslaufend).

- III., 2; Graspl.: *Triticum caninum* L.; j. Nr. 1047.
 — V., 1; Borretschpl.: *Symphytum officinale* L.; j. Nr. 548.
1238. XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys ambigua* Smith (St. palüstri-sylvatica Schiede). Bastard = Ziest (Walddaub). Unterirdische Ausläufer an der Spitze keulenf. = verdickt oder gleich dick; Bltr. kurzgestielt, aus herzf. Basis lanzettl. oder eilanzettl.; Wirtel meist 6blüt.; K. drißjenharig; St. steif = harig; Bl. dunkelrosenrot; 4; 6 bis 8. *)
- XIV., 2; Raßtblümler: *Ceramianthe vernalis* Rehb.; j. Nr. 549.

1239. XVII., 4; Hülsenpl.: *Lotus corniculatus* L. Gemeiner Hornklee (Frauensöhlein, Schotenklee, Herrgottschuh, Taubenkropf). St. ausgebreit., fest und hart; Schiffchen fast rautenf., rechtwink. = aufsteig.; Kelchzähne vor dem Aufblühen zßschließend; Bl. gelb; 4; 6 bis 8.

Varirt: *L. arvensis* Schkuhr (St. innen markig, Kelchzähne in der Knospe zßgeneigt; *L. vulgaris* Koch: fast kahl; *L. villosus* Thuill.: fast rauhhartig; *L. tenuifolius* Rehb.: schmalblättr., Bltchn. fast rein lanzettl.), *L. uliginosus* Schkuhr (*L. major* Sm.; Nebenbltr. herzf., Kelchzähne bei der aufbrech. Blütenknospe absteht.).

1240. XVII., 4; Hülsenpl.: *Lathyrus pratensis* L. (Oröbus prat. Doell.). Wiejen = Platterbje (gelbe Vogelweide). Weichartig; Bltr. 1parig; Nebenbltr. halb = pfeilf.,

*) Ist Bastard zwischen *St. palustris* L. und *St. sylvatica* L. und nähert sich bald der einen, bald der andern Mutterpflanze!

breit-lanzettl.; Blüentrauben reichblüt.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8. *)

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. sylvēstris* L.; f. Nr. 1036.

— XX., 1; Orchidee: *Listēra ovāta* R. Br.; f. Nr. 1061.

b. In feuchtem Gebüsch:

— V., 1; Weichpfl.: *Viola persicifolia* Schk.; f. Nr. 426.

— VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; f. Nr. 1053.

— X., 5; Nelkenblümler: *Lychnis flos cuculi* L.; f. Nr. 462.

1241. " *Malachium aquaticum* Fr. (*Cerastium aquat.* L., *Larbrēa aquat.* Ser.). Wassermeier (Wasserweichling, Wasserhornkraut, Weichmeier, Weichkraut). Bltr. herz-eif., zugesp., fih.; Rippe gabelspalt., drüsenharig; Kronbltr. 2theil., weiß; 4; 6 bis 9.

1242. XI., 1; Weiderichpfl.: *Lythrum salicaria* L. Gemeiner Weiderich (Fuchß- oder Fischschwanz). Bltr. herz-lanzettl.; Kelchzähne abwechsl. länger; Bl. purpurrot; Bltr. aus herzf., halb-umfass. Basis längl.-lanzettl.; St. aufr., 4kant.; 4; 6 bis 9.

Varirt: *L. vulgare* (Blütenbltr. kürzer, als die Bl.), *L. bracteosum* DC. (Blbltr. länger, als die Bl.).

— XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.

1243. " *Comārum palūstre* L. (*Potentilla palūstris* Scop.). Sumpf-Blutauge (Nixknoten, Fünfblatt, Sumpffingerkraut, Teufelsauge, Wasserbeere). Bltr. mit 5 oder 7 scharf-gesägten, oberf. dunkel-, unterf. bläulich-grünen Bltchn.; Bl. dunkel-purpurn; 4; 6 bis 7.

— XV., 2; Kreuzblümler: *Barbarea vulgaris* R. Br.; f. Nr. 550.

— XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.

1244. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pratense* L. Wiejen-Storchschnabel. St. oberw. drüsenharig; Blütenst. drüsen-zottig, nach dem Verblühen herabgeschlag., zur Fruchtzeit oft wieder aufr.; Stbfasis kreisf.-erweit.; Bl. blau; 4; 6 bis 8; †.

c. Unter Gebüsch:

1245. V., 2; Doldenpfl.: *Torilis heterophylla* Guss. Verschiedenblättriger Klettenkerbel. Blattfiedern längl., untere fiedertheil., Feden eingeschn.-gezähnt, obere fast ganz; Dolden lang-gestielt, 2- bis 3stralig; Hülle fehlend oder 1-

*) Die *L. sepium* Scop. et Koch, *L. hallersteinii*, ist von *L. pratensis* L. nicht zu trennen, sondern nur fettere, zahlere Form.

blättr.; Fr. eif., widerhaftig = stachel.; Bl. rosenrot, zuletzt violett; ☉; 6 bis 8; Nr.

1246. XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium strictissimum* L. (*Alliaria strictissima* Kitt. hb.). Steifstielige Rauke. Bltr. ungetheilt, von einfachen Haren weichhaarig; K. zuletzt wagr. = absteht.; Schoten mäßig absteht., stielrund; Bl. gelb; Samen lineal., verläng.; 4; 6 bis 7; Bb., R. S., Sa., Sn., Bay., Rhein bis Bingen, Th., Süddeutschl., N.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

d. Unter Gebüsch an fließenden Gewässern:

- VIII., 1; Nachtkerzengewächs: *Epilobium hirsutum* L.; f. Nr. 1053.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium strictissimum* L.; f. Nr. 1246.

e. In Gebüsch auf Sandebenen:

- XIV., 2; Nachtblümmer: *Digitalis ambigua* Murr.; f. Nr. 1024.

f. An grasigen, buschigen Orten:

- II., 1; Nachtblümmer: *Veronica dentata* Schmidt; f. Nr. 553.
- II., 1; Nachtblümmer: *V. paniculata* Willd.; f. Nr. 554.
- " " *V. austriaca* L.; f. Nr. 555.

g. An Hecken neben Gärten:

1247. V., 2; Meldepfl.: **Chenopodium ambrosioides* L. Wohlriechender Gänsefuß. Untere Bltr. ellipt.-lanzettl., entfernt-gezähnt; Aehren blattachselst., beblättert.; St. kahlf., unterf. mit zerstreuten Drüscheln, angenehm riech.; ☉; 6 bis 8; 5.
- XXII., 4; Meldepfl.: **Spinacia oleracea* L.; f. Nr. 556.
- " " **Sp. inermis* Mch.; f. Nr. 557.

h. Auf Kalkboden:

- XX., 1; Orchidee: *Orchis fusca* Jacq.; f. Nr. 552.

E. In Gärten (Baum- und Grasgärten, auf Garten- §. 439. Land u. f. w.):

- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; f. Nr. 507.
1248. III., 2; Graspl.: *Phleum pratense* L. Wiesen-Lieschgras (Einotigras, Fuchsschwanz). Klappen längl., quer-

abgestutzt; Granne 3mal kürzer, als der Balg; Blattsch. walzenf., lang; 4; 6 bis 8; ♣.

Variet: *P. nodosum* L. (*P. bulbosum* Host; Wurz. zwiebelig-verdickt).

1249. III., 2; Grasfpl.: *Setaria verticillata* P. B. (*Panicum verticillatum* L., *Pennisetum vertic.* R. Br.). Quirlblütiges Borstgras (quirlblütiger Fench). Rispe ährenf., gedrunken; Hüllen rückw.=gezähnt=rauh; ☉; 6 bis 8; ✕.
1250. III., 2; Grasfpl.: *Digitaria sanguinalis* Scop. (*Syntherisma vulgare* Schrad., *Panicum sanguinale* L.). Blutrotes Fingergras (Bluthirse). Bltr. und Scheiden zieml. behart; Ähren meist zu 5, fing., aufz.=absteh.; Spelze der geschlechtslosen Bl. auf den äußersten Seitenerven ohne Wimpern; ☉; 6 bis 8; ✕.
1251. III., 2; Grasfpl.: *D. ciliaris* Koel. (*Panicum ciliare* Retz., *Syntherisma cil.* Schrad.). Spelze auf den äußersten Seitenerven steifhaarig-gewimp.; sonst wie vor.; ☉; 6 bis 8.
1252. IV., 1; Wegerichfpl.: *Plantago lanceolata* L. Lanzettlicher Wegerich (Wegebreit, Wegetritt, Hundss- oder Hockrippe, Fünffaderkraut). Schaft gesurcht; Bltr. kahl oder kurz- und seidenhaarig; Deckbltr. trockenhäutig, kahl; 4; 6 bis 9; ✕.
- Variet: *vulgaris* (Bltr. 5nervig, Ähre kegelf.), *sphaerocephala* (kleiner, Ähre ei-fug.), *laxiflora* (sehr klein, Bltr. 3nervig, Ähre fast fug.), *polystachya* (Ähre zugelegt).
- V., 1; Schlüsselblümli: *Anagallis arvensis* L.; f. Nr. 55.
- " Nachtschattenfpl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.
1253. " **Datura stramonium* L. Ge-meiner Stechapfel (Dorn- oder Teufelsapfel, Zigeunerapfel, Tollkraut, Judenkriechen, Zelsnuß). Bltr. gestielt, eif., ungleich-buchtig-gezähnt; Bl. groß, einzeln, weiß; Kapf. stachelig, vielsamig; ☉; 6 bis 8; ♣; ⚓; Vaterland: Innerasien.*
1254. V., 1; Nachtschattenfpl.: **Solanum nigrum* L. Schwarzer Nachtschatten (Saubere, Alpkrout, Schweinstod, Alp-

*) Bernhardi hält den Stechapfel für ein orientalisches Gewächs. Mehrere Schriftsteller des Mittelalters erzählen, daß er aus der Türkei und Ägypten gekommen; ja einige halten es für wahrscheinlich, daß er durch Zigeuner aus Mittelasien herübergebracht sei. Hernandez fand ihn in den vereinigten Staten und in Mexiko, Garcias und Acosta in Ostindien. — Die Sonnenpriester der Anden tranken den Saft des Stechapfels, um sich in einen Zustand der Betäubung zu setzen; Diebe gebrauchten die Samen, um Hunde und Menschen damit zu betäuben! — Verfasser zügte von einer kräftig ausgebildeten Pflanze 12,982 Samen!

- pfaff, Fuchs- oder Wolfstraube). Bltr. ei-rautenf., buchtig-gezähnt, nebst dem St. mit einwärts-gekr., aufr. Haren besetzt; Bl. weiß; Beere schwarz oder grün; ☉; 6 bis 10; †; ×; Vaterland: Amerika.
1255. V., 1; Windenpfl.: *Convolvulus arvensis* L. Ackerwinde (Feldwinde, Teufelsdarm, Kleinglocken, Wingertswinde, Marienfelchglas). Bltr. pfeilf., spitzhörig; Deckbltr. von der weißen oder roten Bltr. entfernt; 4; 6 bis 7; ×; †.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola tricolor* L.; s. Nr. 525.
- V., 2; Doldenpfl.: *Aegopodium podagraria* L.; s. Nr. 1012.
- V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum temulum* L.; s. Nr. 1177.
- V., 2; Doldenpfl.: *Ch. aromaticum* L.; s. Nr. 1135.
- V., 2; Meldenpfl.: **Chenopodium ambrosioides* L.; s. Nr. 1247.
- V., 3; Geisblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; s. Nr. 378.
1256. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex pulcher* L. Geigenblättriger Ampfer. Klappen eif.-eck., knorpel., mit eif., stumpfer Spitze und längl., höckeriger Schwiele; Kelchklappenrand beiderf. in 4 bis 8 steife, grade, stachel. Zähne auslauf.; untere Bltr. geigenf.; Aeste sperrig-absteh.; Fr. zimmetbraun, stark-maschig-gedert; 4; 6 bis 8; Süd- und Westdeutschl.
1257. VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygonum convolvulus* L. Windenartiger Knöterich (Buchwinde, Schwarzwinde, Heidekorn). St. windend; Bltr. herz-pfeilf.; die 3 inneren Zipf. der Blütenh. stumpfkiel.; Bl. grün; ☉; 6 bis 9; ×.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; s. Nr. 460.
1258. X., 3; Nelkenblümmer: **Melandryum dubium* Hampe. Zweifelhafte Lichtnelke. St. gabelästig, behart; unterste Bltr. breit-eif.-ellipt., kurz-zugesp., in den langen Stiel verschmäl., stengelst. längl.-lanzettl., sämmtl. grün, spärlich behart; Blütenst. und R. kurzhaarig; Bl. rosenrot oder blaßrötl.; Kapf. eif., großzähn.; 4; 6 bis 9; Blantenburg a. S.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Stellaria media* Vill.; s. Nr. 4.
- " " *Moehringia trinervia* Clairv.; s. Nr. 389.
1259. X., 3; Nelkenblümmer: *Arenaria serpyllifolia* L. Quendelblättriges Sandkraut. St. sehr ästig; Bltr. rund-eif., zugesp., sitz.; R. länger, als die weiße Bltr.; ☉ und ♂; 6 bis 8; ×.

- Barirt: *A. vulgaris* (St. steif, gedrängt, genähert-gliederig; Bl. gabel- und gipfelfst.), *A. leptodados* Rechb. (*A. marschlinsii* Koch; St. lang-glied., Bl. meist blattachselst.; Hochalpenform), *A. viscida* Hall. fil. (St. flebrig).
1260. X., 5; Schnabelpfl.: **Oxalis stricta* Jacq. Steifer Sauerleee (Wetterhahn). Wurzst. ausläufertreib.; St. einzeln, aufr.; Bltr. 3zähl.; Blattst. nebenblattlos; Bl. gelb; ☉; 6 bis 9; ×; Vaterland: Amerika.
1261. X., 5; Schnabelpfl.: **O. corniculata* L. Schörnter S. Ausläufer fehlend; St. mehre; Blattst. an der Basis mit 2 kleinen Nebenblättn.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 9; ×; Vaterland: Amerika.
- XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia eupatoria* L.; f. Nr. 1114.
- XII., 3; Geum urbänum L.; f. Nr. 1077.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Nigella damascena* L.; f. Nr. 559.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L.; f. Nr. 399.
- R. bulbösus L.; f. Nr. 465.
- XIV., 1; Rippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " *L. purpureum* L.; f. Nr. 10.
- " " *L. amplexicaule* L.; f. Nr. 214.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Cochlearia armoracia* L.; f. Nr. 1222.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
- " " *T. perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
- " " *Capsella bursa pastöris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis thaliana* L.; f. Nr. 58.
- " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *Hesperis matronalis* L.; f. Nr. 536.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* PHerit.; f. Nr. 217.
- XVII., 2; Erdrachpfl.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
1262. XIX., 1; Korbblütler: *Sonchus oleraceus* L. (*S. ciliatus* Lmk., *S. laevis* Vill., *Hieracium oleraceum* Scop.). Kohllartige Saudistel (Gänjedistel, Distelsalat, Saumelt, Leberdistel). St. ästig, doldig=ebensträuß.; Achänen querrunzelig, beiderf. 3riefig; Bl. gelb; ☉; 6 bis 9; ×.
1263. XIX., 1; Korbblütler: *S. asper* All. (*S. fallax* Wallr., *S. oleraceus* var. c. d. L.). Rauhe Saudistel (Gänjedistel, Distelsalat). Obere Bltr. dornzählig, stumpf-gedhrt; Achänen glatt; Bl. sattgelb; ☉; 6 bis 9; ×.

- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnch.; j. Nr. 59.
- XIX., 1; Korbblütler: *Lampsana communis* L.; j. Nr. 1128.
- XIX., 2; " *Senecio vulgaris* L.; j. Nr. 218.
1264. " " **Anthemis nobilis* L. Römische Kamille (Hundskamille, edle K.). Blütenboden verläng.= kegelf.; Ahänen fast 3kant.; Stral weiß, Zähn.; Scheibe gelb; 4; 6 bis 7; X; ♀.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
1265. XXI., 1; Giftmilch: **Euphorbia peplus* L. (Tithymalus peplus Gaertn.). Garten=Wolfsmilch (Herenmilch). Bltr. gestielt, verk.eif., sehr stumpf; Kapf. am Rande mit 2 schwach=geflüg. Kielen; Samenkörner prismatisch; ☉; 6 bis 10; X; †.
- XXI., 1; Giftmilch: *E. helioscopia* L.; j. Nr. 222.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; j. Nr. 1234.
1266. " " *U. pilulifera* L. Pillentragende Nessel (Kugel= oder Pillennessel). Bltr. eif., zugesp.; ♀ Aehren fug., gestielt, ♂ locker; St. rundl., bereift, heftig brennend*); ☉; 6 bis 9; Sa., Th., Bay., Rhein, Main.
1267. XXII., 8; Giftmilch: *Mercurialis annua* L. Jähriges Bingelkraut (Hundskohl, Kuhkraut, Mistmelde, Speckmelde, Kuh= oder Merkurkraut, Wodanskraut). St. ästig; Bltr. eilanzettl.; ♀ fast fig., ♂ Aehre langgestielt; ☉; 9 bis 10; X; †.

a. In Gras= und Obstgärten:

1268. XV., 1; Kreuzblümler: **Bunias orientalis* L. Orientalische Zuckerschote. Untere Bltr. längl.=lanzettl., mittl. gefied., obere lineal.; Schötchen schief=eif.; Bl. gelb; St. aufr., drüsenharig; ♂ bis 2; 6 bis 7; Vaterland: Orient (wahr=scheinlich durch die Türkenbelagerungen Wiens eingeschleppt!).

b. Auf Sandboden:

1269. XI., 1; Fettpfl.: *Portulaca oleracea* L. Gemeiner Portulak. Kelchzipf. stumpf=gekielt; Bltr. längl.=keilig, fleisch.; Bl. gelb, klein, gehäuft, blattachsel= und gipfelst.; ☉; 6 bis 8; X; ♀. — Ähnlich ist *P. sativa* Haw. (P.

*) Das Nesseltgift ist eigentlich das wirksamste aller Gifte; denn nach der Größe der Brennhare zu urtheilen, kann (nach Schleiden) noch nicht der 150,000ste Theil eines Gran's der giftigen Substanz der Brennnessel in die Wunde gelangen. Die auf Timor wachsende *U. urentissima* Blum. brennt am stärksten, indem die Verührung derselben jahrelange, ja lebenslängliche, bei feuchtem Wetter ganz entsetzliche Schmerzen verursacht!

oleracëa var. b. L., gebauter P.), mit auf dem Rücken
gestüg.-zsgedrückten Kelchzipf.; ♀.

§. 440. F. An Wegen, Straßen, Aderrändern, Dämmen, auf
Rainen u. s. w.:

- II., 1; Rauchenblümler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
- " " *V. agræstis* L.; f. Nr. 224.
- " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
- " " *V. hederæfolia* L.; f. Nr. 195.
- " " *V. prostrata* L.; f. Nr. 243.
- " Lippenblümler: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
- 1270. " " *S. aethiõpis* L. Ungarischer
Salbei. Weißwollig; Bltr. längl.=eif., untere Fiederf. spalt.;
Deckbltr. gefärbt, herz-rundl., vertieft, stachelsp., zurückgef.,
meist kürzer als der weißfilz. R.; Kronoberl. fast so lang
als die Unterl., beide weiß; ♂; 6 bis 7; Dc., Kr., Gn.
- 1271. II., 1; Lippenblümler: *S. sclarëa* L. Muskateller=S.
St. zott., oberw. drüsenh.; Bltr. eif., dopp.=gef. ebt, fast
filz.; Deckbltr. häutig, farbig (rosenrot), länger als der R;
Blütenquirle 6blüt.; Kelchzähne eif., spitz, lang-dornig=be-
grannt; Bl. hellbläulich; ♂; 6 bis 7; W., Rh., Berviers,
Bö., Kr.
- II., 1; Lippenblümler: *S. verticillata* L.; j. Nr. 1191.
- III., 1; Balsambianpfl.: * *Valeriana olitoria* Mch.; f.
Nr. 231.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; f. Nr. 438.
- 1272. III., 2; Graspfl.: *Digitaria glabra* R. et S. (*Panicum*
filiförmige Grecke., *P. glabrum* Gaud., *P. humifusum*
Kth., *D. filiförmis* Koel., *D. humifusa* Rich., *Synthe-*
risma glabrum Schrad., *P. ischaemum* Schreb.).
Kahles Fingergras (kahle Hirse, glatter Fenchel). Bltr.
und Scheiden kahl; Aehren meist zu 3 (2 bis 4); Aehren
ellipt., weichhaarig, fahlnervig; ☉; 6 bis 8; X.
- III., 2; Graspfl.: *D. sanguinalis* Scop.; f. Nr. 1250.
- " " *D. ciliaris* Koel.; f. Nr. 1251.
- 1273. " " *Avena flavescens* L. (Trisetum flav.
P. B.). Goldhafer (gelblicher S.). Rispe gleichmäÙ-
ausgebreitet.; längere Aeste 5 bis 8 Aehren tragend; Achse
behart; Blütenfch. glänzend gelblich; 2; 6 bis 7.
- III., 2; Graspfl.: *Vulpia uniglumis* Rehb.; f. Nr. 562.
- " " *V. pseudo-myurus* Rehb.; f. Nr. 448.
- 1274. " " *V. sciuroides* Rehb. (*Festuca sciur.*
Rth., *F. bromoides* L.). Eichhornschwanz. Salm

oberw. ohne Blattfch.; Rispe aufr.; obere Blütenfch. borstenf.;
Blatthäutchen kurz; ☉; 6 bis 7.

- III., 2; Graspl.: *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
 — " " *B. rigidus* Roth; f. Nr. 564.
 — " " *B. madritensis* L.; f. Nr. 565.
 — " " *B. arvensis* L.; f. Nr. 1193.
 1275. " " *B. stenophyllus* Lk. (B. *angustifolius*
Hornem.). Schmalblättrige Tresp. Grundst. Bltr.
am Rande sparfam gewimp.; Rispe aufr.; untere Aeste zu
1 bis 3, alle lährig, aufr.; Blütchen sich locker deckend,
glatt; 4; 6 bis 8; Kr.
 1276. III., 2; Graspl.: *B. erectus* Huds. (B. *montanus* Fl.
Wett., *B. pratensis* Gmel., *B. angustifolius* Schrk.,
Festuca erecta Wallr., *F. montana* Savi, *B. agræstis*
All., *B. perennis* Vill.). Aufrechte T. Untere Bltr.
wimperrandig; Rispe gleichmäß.-ausgebreit., aufr.; untere
Aeste zu 3 bis 5, 1- bis 3ährig, angeodr.; Blütchen glänz.;
4; 6 bis 8.
 1277. III., 2; Graspl.: *B. inermis* Leyss. (*Festuca inerm.*
DC., *F. speciosa* Schreb., *B. inermis* L. mant. alt.).
Grannenlose T. (Quecken=T.). Bltr. und Blattfch. kahl;
untere Spelze nicht oder kurz-begrannt; Rispe locker, zuletzt
etwas überhäng.; Aeste aufr.-absteh., 1- bis 2ährig; unteres
Blütenscheidchen mit 3 scharfen Hauptnerven; 4; 6 bis 7.
 — III., 2; Graspl.: *Festuca duriuscula* L. sp.; f. Nr. 1133.
 — " " *F. rubra* L.; f. Nr. 1184.
 — " " *Dactylis glomerata* L.; f. Nr. 1104.
 — " " *Poa rigida* L.; f. Nr. 566.
 1278. " " *P. compressa* L. Zusammengedrückt-
tes Rispengras. Wurzstoc weitrück.; Halme 2schneidig-
zgedr., an der Basis liegend; Rispe fast 1seit., kurzästig,
wenig-ausgebreit.; 4; 6 bis 8.
 Variet: *P. langeana* Rchb. (Rispe locker, grün; fette
Standorte).
 — III., 2; Graspl.: *P. annua* L.; f. Nr. 14.
 — " " *P. bulbosa* L.; f. Nr. 567.
 — " " *Echinaria capitata* Desf.; f. Nr. 568.
 1279. " " *Triticum repens* L. (*Agropyrum rep.*
P. B.). Quecke (kriechender Weizen). Wurzstoc kriech.;
Bltr. oberf. rauh; Aehre 2zeil.; Aehrchen 4- bis 5blüt.;
Granne nicht überrtreffend; 4; 6 bis 9; X; 3.
 Variet: *T. arvense* (ohne Grannen), *T. dumetorum*
(mit Stachelspitze; in Gebüsch), *T. leersianum* (mit
Grannen).

1280. III., 2; Graspfl.: *Hordeum murinum* L. Mäusegerste (Mauer-, Wolfs-, Hunds- oder Katzengerste, Katzenforn). Klappen des mittl. Aehrchens lineal-lanzettl., bewimp.; Bl. begrannt; Blütenst. scharf; Halm im Knie gebrochen; 4; 6 bis 8.

Varirt: *H. pseudo-murinum* Tappeiner (innere Scheiden auf beiden Rändern etwas gewimp.; Alpenform des Bintschgau's), *H. murinum* Roth (graugrün, mit einzelnen Aehrchen an den Blütenst. der seittl. Aehrchen; Kistenform).

1281. III., 2; Graspfl.: *Lolium perenne* L. Englisches Raigras (ausdauernder Lolch, Schaf- oder Mäuseweizen). Halm stark-3gedr.; junge Bltr. einfach-3gefaltet; 4; 6 bis 9; X; ♀.

Varirt: *L. cristatum* Weihe (Aehrchen büschelig-gehäuft), *L. tenue* L. (Aehrchen 3- bis 4blüt.).

- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago lanceolata* L.; f. Nr. 1252.
1282. " *P. media* L. Mittlerer Wegerich (Wegebreit). Bltr. eilanzettl., beiderl. weichhaarig; Blütenst. schwach-gefurcht; Aehre walzenf., kurz; Blattstiele an der breiten Scheide wollig; Deckbltr. eif., spitzl., am Rande häutig, kahl; 4; 6 bis 8; X.

Varirt: *vulgaris* (Bltr. 7- bis 9nervig; Aehre walzenf.), *contostachya* (Aehre eif.), *laxiflora* (sehr klein; Bltr. 3- bis 5nervig, Aehre dünn, lockerblüt., kurzstielig).

1283. IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiōsa arvensis* L. (Knautia arv. Coult.). Acker-Scabiose (Ackerknautie, Apostemkraut, Nonnenkleeppel, Wittwenblume, Donner- oder Heublume). St. kurz-grau- und lang-steißhaarig; mittl. Bltr. fiederspalt.; Bl. rot oder weiß; K. 6- bis 8grannig und borstig, die Grannen von halber Hüllchenlänge; 4; 6 bis 9; X.

Varirt: *Sc. vulgaris* (St. borstig; Stgbltr. langhaarig, leierf.-fiederspalt.; Kr.); *Sc. trivialis* Schmidt (St. fast kahl, zerstreut-borstig; Bltr. an der Basis und an der Spitze gewimp.; Kr.); *Sc. collina* Duby (Bltr. fiederspalt.; St. oben fast nackt); *Sc. pinnatifida* (alle Bltr. fiederspalt., Endlappen wenig größer; St. unten stark-borstig; Borsten auf roten Drüsen); *Sc. dentata* (Bltr. ganz, entseht-grob-sägezahn.; Borsten des St. zurückstehend); *Sc. integrifolia* L. (Bltr. ganzrand. oder schwach-gezähnt).

- IV., 1; Krappppfl.: *Galium sylvestre* Poll.; f. Nr. 1005.
— " " *G. mollugo* L.; f. Nr. 1006.
— " " *G. verum* L.; f. Nr. 1105.
— " " *G. cruciatum* Smith; f. Nr. 453.

1284. IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla alpina* L. Gebirgs=
Sinau. Untere Bltr. fingerig, 5= bis 7theil., Zipf.
lanzettl.=feilig, stumpf, vorn angeodr.=sägezäh., unterj. und
am Rande seidenharig; Bl. zottig, traubig; ♀; 6 bis 8;
N., L.*)
- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; j. Nr. 569.
1285. V., 1; Nachtblümler: *Verbascum blattaria* L. Motten=
Wollkraut (Schabenkraut, Motten= oder Rattenkraut,
Königsferze). Untere Bltr. längl.=verk.=eif., buchtig; Blütenst.
1½= bis 2mal so lang, als die Deckbltr.; Bl. gelb; St.
mit gestielten Drüsen besetzt; R. drüsenharig; ♂; 6
bis 8; †.
- Varirt: *V. pilosum* Doell. (St. oben ohne Drüsenhare,
kurzharig; Kelchspitzen anligend).
- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; j.
Nr. 1195.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Datura stramonium* L.; j.
Nr. 1253.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Solanum nigrum* L.; j. Nr. 1254.
- " Borretschpfl.: *Cerintho minor* L.; j. Nr. 1198.
- " " *Echium vulgare* L.; j. Nr. 1108.
- " " *Lithospermum officinale* L.; j.
Nr. 570.
- V., 1; Borretschpfl.: *L. arvense* L.; j. Nr. 571.
- " " *Lycopsis arvensis* L.; j. Nr. 572.
- " " *Myosotis versicolor* Rehb.; j.
Nr. 440.
1286. V., 1; Borretschpfl.: *Echinopspermum lappula* Lehm.
(*Myosotis lapp. L.*, *Cynoglossum lapp. Wallr.*, *Lappula*
myosotis Mnch.). Klettenartiger Fgelsame (Fgeln=
nüsschen, Stachelsame, kleine Hundszunge). St. ästig; Bltr.
lanzettl., angeodr.=harig; Blütenst. zuletzt=aufzr.; Bl. blau;
♂ ober ☉; 6 bis 7.
1287. V., 1; Borretschpfl.: *Cynoglossum officinale* L. Ge=
meine Hundszunge. Bltr. dünn=graufilz., untere ellipt.,
fiel.=verchmäl., obere lanzettl., halbumfass.; Nüsse hervor=
tretend=gerandet; Bl. aderlos, braunrot, selten weiß; ♂;
6 bis 8.
- Varirt: *C. bicolor* Willd. (Bl. weiß, Schuppen rot).
- V., 1; Borretschpfl.: *Asperugo procumbens* L.; j.
Nr. 524.

*) Infolge früherer Ausfat auf Aderrainen bei Bechterdissen im Lippe=
schen eingebürgert.

- V., 1; Windenpfl.: *Convolvulus arvensis* L.; f. Nr. 1255.
 1288. „ Glockenblümmer: *Campanula rotundifolia* L.
 Rundblättrige Glockenblume (Milchglöckchen). Bltr.
 der nichtblüh. Wurzelpfeile langgestielt, rundl. = nieren- oder
 herzf.; St. rippig-vielblüt.; Bl. blau oder weiß; Kelchklappen
 lineal-pfrieml.; ♀; 6 bis 9.
 Variet: *vulgäris* (kahl, sehr ästig), *hirta* Koch (St.
 aufr., unten nebst den Blattst. rückwärtssteh. = kurz-steißhaarig;
 Form trockner Hügel), *velutina* DC. (dicht-weich-grauhaarig;
 sterile Raine), *baumgartenii* Becker (St. steif, aufr.,
 kant.; Bl. 3 bis 5; Berghaine), *procumbens* (St. kahl,
 fadenf., niedergestr., aufsteig., einfach, 1blüt. oder oben
 traubig; Blütenst. hartf.), *tenuifolia* Hoffm. (St. bogig=
 aufsteig.; rundl. Wzbltr. fehlend; Bl. gipfelst. = traubig).
1289. V., 1; Glockenblümmer: *C. rapunculus* L. Rapunzel =
 G. (kleine oder ächte Rapunzel). Rispe lang, fast traubig;
 Nestchen an der Basis geteilt; Bl. blau; Bltr. wogig,
 untere verk. = eif. oder ellipt., gefaltet; Kelchklappen borstig;
 ♂; 6 bis 8; ×.
- V., 1; Glockenblümmer: *C. trachelium* L.; f. Nr. 1109.
 1290. *Jasione montana* L. Berg =
 Jasione. Wz. einfach, vielsteng.; St. an der Spitze
 einen rundl., von einer vielblättr. Hülle umgebenen Blüten=
 kopf tragend; Bltr. lineal., etwas wellig; Bl. meist blau,
 selten weiß oder rötlich; ♂; 6 bis 9.
 Variet: *major* Koch (vielsteng.; St. bis 0,7 m. hoch;
 Köpfe noch einmal so groß), *littoralis* Fr. (St. finger=
 lang, nach allen Seiten niederlig., nur an der Spitze auf=
 streb.; Küstenform).
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Lycium barbarum* L.; f.
 Nr. 1204.
- V., 1; Weidenpfl.: *Viola tricolor* L.; f. Nr. 525.
 1291. V., 2; Meldepfl.: *Chenopodium bonus henricus* L.
 (Blitum b. h. C. A. Mey., Agathophytum b. h. Moq.
 Tand., Orthospörum b. h. P. M. E.). Guter Hein=
 rich (ausdauernder Gänsefuß, Dorf-G., Schmerbel, Hunds=
 melde, wilder Spinat, Hackenschar, Schmeerwurz, Rannen=
 blume). Bltr. 3eck., spießf., ganzrand.; Blütenknäuel in
 blatt- und achselst. Ähren, blaßgrün; ♀; 6 bis 8.
1292. V., 2; Meldepfl.: *Ch. glaucum* L. (Blitum glauc. Koch,
 Orthospörum glauc. P. M. E., Agathophytum glauc.
 Rehb.). Meergrüner Gänsefuß (Saubalg). Bltr.
 längl., stumpf, entfernt-gezähnt, unterf. meergrün, mehlig;
 Samen senk- und wagrecht; ♂; 6 bis 8.

1293. V., 2; Doldenpfl.: **Petroselinum sativum* Hoffm. (P. segētum Koch, Apium petrosel. L.). Gebaute Peter= silie. St. sehr ästig; Bltr. glänz., untere 3fach=gesied., obere 3zäl.; Bl. grünlichgelb; ♂; 6 bis 7; ♀; 3; Vater= land: Südeuropa.
1294. V., 2; Doldenpfl.: *Daucus carōta* L. Gemeine Möre (Mohrrübe, gelbe Rübe, Karotte, Vogelneft). Wurz. spin= delf.; St. steifharig; Bltr. 2= bis 3fach=gesied.; Bl. weiß; fruchttrag. Dolde vogelneftartig; ♂; 6 bis 7; ♀.
- V., 2; Doldenpfl.: *Torilis anthriscus* Gaertn.; j. Nr. 1073.
- " " *Anthriscus vulgaris* Pers.; j. Nr. 526.
- " " *A. cerefolium* Hoffm.; j. Nr. 456.
- " " *Chaerophyllum bulbosum* L.; j. Nr. 1106.
1295. V., 5; Bleiwurzpfl.: *Armeria vulgaris* Willd. (*Statice armeria* L., St. elongata Hoffm., *A. campestris* Wallr.). Gemeine Graßnelke (Sandfleischblume, Seenelke, Sand= nelke, Widerstoß). Schaft 1köpf.; Bltr. 1nervig; äußerste Hüllbltchn. harzspiz.; Bl. rosenrot oder lila; 4; 6 bis 8; ♀.
- Varirt: *A. purpurea* Koch (Bltr. fast kah!; innere Deck= bltr. stumpf), *A. maritima* Willd. (*Statice marit.* Mill.; Zwergform der Küsten; Bltr. 1nervig; Hüllbltchn. ohne Stachelsp. oder mit kurzer, dicker Stachelsp., innere sehr stumpf; 7; ♀), *A. halleri* Wallr. (Köpfchen größer; äußerste Hüllbltchn. sehr klein, kurz=zugsig.; Harzwiesenform).
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex pulcher* L.; j. Nr. 1256.
1296. " " *R. acetosella* L. Kleiner Ampfer. Bltr. spießf., lanzettl., oft lineal.; innere Zipf. der Frucht= hülle rundl.=herzf., häutig, ganzrand., ohne Schuppe, äußere aufr., angedr.; Wurz. friech.; Bl. in blattloser Rispe; 4; 6 bis 8; X.
- Varirt: *latifolius* (Bltr. spießf.=lanzettl.), *angustifolius* (Bltr. spießf.=lineal=lanzettl.), *pygmaeus* Kitt. (Bltr. verk.= lanzettl., in den Stiel herablauf.), *multifidus* L. (Dochchen der spießf. Bltr. 2= bis 3spalt.).
- VII., 1; Kofkastanienspfl.: **Hippocastanum vulgare* Be.; j. Nr. 573.
- X., 2; Kelfenblümmer: *Dianthus carthusianorum* L.; j. Nr. 459.
- X., 2; Baronyschenspfl.: *Scleranthus annuus* L.; j. Nr. 574.
- " Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
- X., 3; Kelfenblümmer: *Silene dichotoma* Ehrh.; j. Nr. 575.
- " " *S. inflata* Smith; j. Nr. 1178.
- " " *S. nutans* L.; j. Nr. 1112.
1297. " " *S. viscosa* Pers. (*Cucubalus vis-*

- cōsus L.). Klebriger Laubenkropf. Klebrig = zottig; Traube quirlig; Blütenst. gegenst., 1= bis 3blüt.; R. walzenf.; Bl. weiß; 4 (♂); 6 bis 7; De., Mä., Kr., Bö., Giddensee.
- X., 3; Nelkenblümler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- " " *St. graminæa* L.; f. Nr. 388.
- " " *Arenaria serpyllifolia* L.; f. Nr. 1259.
- " " *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 5; " *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
- " " *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
- " " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
1298. " Dickblattpfl.: *Sedum acre* L. Scharfe Fett Henne (Mauerpfeffer, Steinpfeffer, Knörpel, Vogelbrot, Hühnerträubchen). Nichtblüh. St. 3zeil. = beblättert.; Bltr. klein, eif., dick, mit stumpfer Basis sitz.; Bl. gelb; Pfl. gelblichgrün; 4; 6 bis 8; †.
- XI., 1; Fettkrautpfl.: *Portulaca oleracea* L.; f. Nr. 1269.
- XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia eupatoria* L.; f. Nr. 1114.
1299. XI., 3; Waupfl.: *Reseda luteola* L. Färber = Wau (Färber-Resede, Stärckkraut, Gilbkraut, Gaude). St. aufr.; Bltr. verläng. = lanzettl., an der Basis 1zähn.; R. 4theil.; Bl. blaßgelb; ♂; 6 bis 8; ♀; †.
1300. XI., 3; Waupfl.: *R. phyteuma* L. Kleine R. St. etwas behart; Bltr. verk. = lanzettl., ungetheilt; Bl. meist 12männig, zweifig, weiß; R. 6blättr.; ☉; 6 bis 8; De., St., Kr.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- " " *P. domestica* Sm.; f. Nr. 391.
- XII., 3; " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *P. verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. argentæa* L.; f. Nr. 464.
1301. " " *P. reptans* L. Riechendes Fingerkraut. Wurz. meist 1stengel.; Bltr. 5zäl., mit einigen eingemischten 3zäl.; Bl. einzeln, gelb; Blüthenheile 5zäl.; St. kriech., wurzelnd; 4; 6 bis 8.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- " " *Rubus fruticosus* L.; f. Nr. 1119.
- " " *R. caesius* L.; f. Nr. 443.
- " " *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.
- " " *R. arvensis* L.; f. Nr. 1020.
- " " *R. tomentosa* Sm.; f. Nr. 1021.
- " " *R. rubiginosa* L.; f. Nr. 1117.
- " " *R. canina* L.; f. Nr. 1118.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvēstris* L.; f. Nr. 444.
1302. " " **Adonis autumnālis* L. Herbst=
Adonis (Blutströpfchen, Feuerroschen, Teufelsauge). Bltr.
 gefied.; R. kahl, absteh.; Fr. gradtschnabelig; Bl. dunkel=
 blutrot, an der Basis schwarz; ☉; 6 bis 9; †; †; Wallis.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus bulbosus* L.; f.
 Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Nepeta cataria* L.; f. Nr. 1218.
- " " *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " **Leonurus cardiaca* L.; f. Nr. 1182.
1303. " " *Stachys recta* L. (St. betonica
 Scop., St. procumbens Lam.). Grader Ziest (Beruf=
 oder Beschreikraut, Rognessel, Gliedkraut). St. und Bltr.
 kurzhaarig; Bltr. längl.=lanzettl., obere eif., zugesp.; R. rauh=
 haarig, kahl=stachelsp.; Bl. blaßgelb; Pfl. widrig=riechend;
 2; 6 bis 8; ×; 5.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Ballota nigra* L.; f. Nr. 1219.
- " " *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
1304. XIV., 2; Eisenkrautpfl.: *Verbena officinalis* L. Ge=
 bräuchlicher Eisenhart (Eisenkraut, Juno= oder Venus=
 thränen, Merkur= oder Katzenblut, Hahnenkopf). Bltr. ge=
 genst., 3spalt., geschlitt; Bl. in fadenf. Aehren, klein, rötlich=
 weiß; 2; 6 bis 9; früher 5.
1305. XV., 1; Kreuzblümler: *Berteroa incana* DC. (*Alýssum*
incanum L., *Farsetia incana* R. Br., *Myopteron incā-*
num Spr.). Gemeine Graukresse (Farsetie, Berteree,
 Schildkraut). Grau=sternhaarig; Bltr. lanzettl.; Krbltr. 2=
 spalt., weiß; Schötchen ellipt., flach=gewölbt; ☉; 6 bis 8.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Alýssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
- " " *A. campēstre* DC.; f. Nr. 580.
- " " *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
- " " *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
1306. " " *Iberis pinnata* L. Gefiederte
 Schleifenblume. Bltr. lineal., fiederspalt.; Schirmähre
 zur Fruchtzeit fast halb=kugelf.; Schötchen eif., buchtig=
 stumpfwink.=ausgerand.; Flügelecken vorn 3eck.=spitz, die
 Spitzen absteh.; Bl. weiß; ☉; 6 bis 7; De., Kr.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Lepidium draba* L.; f. Nr. 583.
1307. " " *L. campēstre* R. Br. (Thlaspi
 camp. L., *Iberis campēstris* Wallr.). Feldkresse. Untere
 Bltr. längl., obere pfeilf.=umfass.; Bl. weiß; Schötchen
 schuppenf.=punkt., absteh., breit=geflüg.; ☉; 6 bis 7; ×.
- XV., 1; Kreuzblümler: *L. perfoliatum* L.; f. Nr. 584.
- " " *L. ruderale* L.; f. Nr. 1224.

1308. XV., 1; Kreuzblümmler: *L. graminifolium* L. Gras-
blättrige Kresse. Bltr. längl. oder spatel., obere lineal;
Bl. weiß; Schötchen eif., spitz, nicht ausgerand., ungeflüg.;
St. sperrig-ästig, aufr.; ♂; 6 bis 9; Mittel- und Nieder-
rhein.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Capsella bursa pastoris* Vent.;
f. Nr. 3.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Isatis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
- " " *Calepina corvini* Desv.; f. Nr. 587.
1309. " " *Rapistrum perenne* All. (*Myagrum*
per. L.). Mehrjähriger Windsbock (Reps- oder Hohl-
dotter). Bltr. fiederpalt.; Griff. kürzer, als das obere
Schötchenglied; Bl. zitrongelb; Rußschötchen fahl; 4; 6 bis
7; Sa., Th., Bb., Mä., De.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Raphanus raphanistrum* L.; f.
Nr. 588.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
- " " *A. hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
- " " *Erysimum suffruticosum* Spr.; f.
Nr. 589.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *E. crepidifolium* Rchb.; f. Nr. 590.
- " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *S. pannonicum* Jacq.; f. Nr. 592.
1310. " " *S. columnae* Jacq. Kolumna's
Rauke. Blattzipf. an der Basis mit aufgericht. Dohrchen;
R. aufr., geschlossen; Bl. bleichgelb; Narbe fast sitz.; St.
weichharig; ♂; 6 bis 7; Bb., Mä., De.
1311. XV., 2; Kreuzblümmler: *S. irio* L. Langblättrige R.
(Wegeesenf). Rahl; Bltr. schrotsägef.-fiedertheil, Fiedern zu-
gehp., ohne Dohrchen; R. etwas absteh.; Schoten aufr.-
absteh., auf 4- bis 5mal kürzerem Stielchen; Bl. dottergelb;
♂; 5 bis 7; De., Sintel, Bb., Th., Brd.
1312. XV., 2; Kreuzblümmler: *S. loeseli* L. (*Turritis loesel.*
R. Br., *Leptocarpaea loesel.* DC.). Lösel's R. St.
und untere Bltr. fleischarig; Bl. dottergelb; Schoten dopp.
so lang, als das absteh. Stielchen, die jüngeren kürzer, als
der gewölbte Strauß; Klappen 3nervig; ♂; 6 bis 7.
1313. XV., 2; Kreuzblümmler: *Diploxaxis tenuifolia* DC. (*Sisym-*
brium tenuifolium L.). Schmalblättrige Doppel-
rauke (Rampe, Rempe). Bltr. fiederpalt., lineal.=zipf.;
Krbltr. rundl.=verl.=eif., in den kurzen Nagel gezogen, zitron-
gelb; Schote über der verdickten Spitze des Blütenstiels
noch einmal kurz-gestielt; 4; 6 bis 9; zerstreut.
1314. XV., 2; Kreuzblümmler: *D. muralis* DC. (*Sisymbrium*

mur. L.). Mauer=D. Behart; St. kraut., nur an der Basis beblätt.; Krbltr. rund.=verk.=eif., in den kurzen Nagel gezogen., blaßgelb; Schote über der verdickten Spitze des Blütenst. nicht besonders gestielt; ♂ und ♀; 6 bis 10. *)

Varirt: D. caulēscens (St. ästig, beblätt.; ♀), D. scapigera (St. nackt, gleich über der Blttröslette blühend; ♂).

1315. XV., 2; Kreuzblümmer: *Erucastrium pollichii* Sch. et Sp. (*E. inodorum* Rehb., *Sisymbrium erucastrium* Poll.). Pollich's Hundsräute (Rempfe). Bltr. tief=fiederspalt.; Traube unterwärts deckblättr.; Krbltr. aufr.=absteh.; Stbf. an den Griff. gedr.; Schote absteh.; Bl. blaßgelb, grünaderig; ♂; 6 bis 8; Rh., Bay., W., Th., Sa., Brd., Pr., Pf. u. j. w.
- . XV., 2; Kreuzblümmer: *Hirschfeldia adpressa* Mch.; j. Nr. 593.
1316. XV., 2; Kreuzblümmer: *Sinapis cheiranthus* Koch (*Brassica cheir.* Vill.). Lauchblütiger Senf. Bltr. sämtl. tief=fiederspalt., auch gesied.; K. aufr., anschließ.; Schoten walzenf., holperig, fahl; Klappen schwach=3nervig, Schnabel beiderf. 3nervig, $\frac{1}{3}$ = bis $\frac{1}{2}$ mal so lang, als erstere; Bl. schwefelgelb, grünaderig; ♂ bis ♀; 6 bis 8.
- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; j. Nr. 537.
- . " " *G. columbinum* L.; j. Nr. 675.
- . " " *G. dissectum* L.; j. Nr. 538.
- . " " *G. molle* L.; j. Nr. 539.
- . " " *Erodium cicutarium* PHerit.; j. Nr. 217.
- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *E. moschatum* Ait.; j. Nr. 540.
1317. " " *E. malacoides* Willd. (*Geranium mal.* L.). Weicher Reiherschnabel. St. und Blattst. drüsenhaarig; Bltr. weichhaarig, herzf., stumpf, gezähnt; Blütenst. mehrblüt., drüsenhaarig; Stbf. 10, lanzettl., fahl; Bl. rot; ♂; 6 bis 7; Kr.
- . XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva sylvestris* L.; j. Nr. 1225.
1318. " " *M. vulgaris* Fr. (*M. rotundifolia* d. Aut., *M. neglecta* Wallr., *M. littoralis* Dethard., *Althaea vulg.* Alfd.). Gemeine Pappelrose (Käspappel, gemeine Malve). St. ausgebreit., ligend. aufsteig.; Krbltr. 2= bis 3mal länger, als der K., tief=ausgerand., hellrosenrot oder fast weiß; Theilfr. auf dem Rücken abgerund., glatt oder schwach=runzelig; ♂; 6 bis 7; ♀.

*) Diese und die vorgenannte Art sind an vielen Stellen oftmals nur eingeschleppt!

1319. XVI., 5; Bappelrosenpfl.: *M. borealis* Wallm. (*M. rotundifolia* L. z. Th., *M. rotundifolia* Fr., Rehb., *M. pusilla* With., *M. henningii* Goldb., *Althaea boreal.* Alfd.). Nordische P. Erbtr. von Kehlänge, schwach-
ausgerand., blaurosenrot; Bl. kleiner; Theilfr. scharf-berand.,
grubig-runzelig; ☉; 6 bis 8.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
1320. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis repens* L. (*O. procurrens* Wallr., *O. hircina* Spr.). Kriechende Hauhechel (Weiber-
krieg). St. liegend, an der Basis wurzelnd, ringsum zottig;
Bl. blattachselst., einzeln, rosenrot; Nests dornig-spitz; Hülse
flamig, aufr.; 4; 6 bis 8; ✕.
1321. XVII., 4; Hülsenpfl.: *O. spinosa* L. Dornige H.
(Weiberkrieg, Dornbrech, Katzenperre, Stallkraut, Schmal-
hosen). St. aufr. oder aufstreb., von 1= bis 2reih. Haren
zottig; Bl. blattachselst., 1 oder 2, rosenrot; Hülse eif.,
aufr.; 4; 6 bis 8; ✕; 5.
Variet: *O. angustifolia* Wallr. (Blüthn. schmallanzettl.),
O. violacea Peterm. (Bl. klein, hellviolet).
1322. XVII., 4; Hülsenpfl.: *O. hircina* Jacq. (*O. arvensis* L.
syst. III., *O. spinosa* var. *a. mitis* L. sp. pl.). Stin-
kende H. St. aufr. oder aufstreb., dornenlos, ringsum
zottig; Bl. blattachselst., zu 2, an der Spitze der Nests dicht-
steh., rosenrot bis weiß; 4; 6 bis 8; ✕; S.=H., M.,
Brd. (?), Po., Pr., Pf., Schl., Mä., Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.;
f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista tinctoria* L.; f. Nr. 1124.
1323. **Medicago sativa* L. Luzerne
(Stotternheimer Klee, Dauer-, Monats- oder ewiger Klee).
St. aufr.; Blüthn. ausgerand., stachelsp.; Trauben längl.;
Hülsen schneckenf.=gewunden, mit 2 bis 3 Windungen, im
Mittelp. offen, dornenlos; Bl. bläulich oder violet; 4; 6
bis 8; ♣; Vaterland: Medien.*
1324. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. falcata* L. Gemeiner Sichel-
klee (sichelförmiger Schneckenklee, deutsche oder schwedische
Luzerne). Blüthn. stachelsp.; Trauben kurz, oft fast kugelf.;

*) Die Luzerne ist mit der Zivilisation von Ost nach West gewandert, indem sie von Medien unter Alexander d. Gr. nach Griechenland kam, von wo sie 1550 durch Herkules Lucho nach Venetien und vom Bischof Montigli von Viterbo nach dem Kirchenstate und der Lombardei gebracht wurde, von wo aus sie sich in das übrige westliche Europa, ja bis nach America verbreitete. Sie war zu Strabo's Zeiten unter Kaiser Augustus allgemeines Pferdefutter; ihre Einführung war indeß zu Aristoteles Zeiten noch neu und wurde von ihm so verkannt, daß er glaubte, sie vermindere den Milchtrag der Kühe!

- Hülse sichelf. = gebog. oder mit 1 Windung; Bl. violet, am Nagel grünlich, auch anders gefärbt; 2; 6 bis 9; ♀.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " *M. minima* Willd.; f. Nr. 594.
1325. " " *Buceras monspeliacum* All. (*Trigonella monspeliaca* L.). Knäufiges Ochsenhorn (Bockshorn). St. aufr. oder ligend, aufsteig.; Bltchn. rauten = verk. = eif., spitz = gezähnt; Bl. 6 oder mehre, doldig = gehäuft, sitz., hellgelb; Hülse lineal.; ☉; 6 bis 7; Bb., De., Th., Kr.
1326. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Melilotus officinalis* L. Gebräuchlicher Steinklee. St. aufsteig., schlank; Nebenbltr. borstenf., ganzrand.; Aehre verläng., locker; Fahne, Flügel und Schiffchen fast gleich lang; Bl. gelb oder gelblich = weiß; Hülse querrunzel.; 2; 6 bis 9; ♂; ×.
- Varirt: *M. vulgaris* (Bl. reingelb, größer; Samen punktiert; Wiesenform), *M. petitpierreana* Willd. (*M. arvensis* Wallr., *M. officinalis* Desr.; Samen glatt; Bl. kleiner, blasser; Ackerform), *M. palustris* W. et K. (Bltchn. schwag = sägezähn.; Sumpfform), *M. macrorrhiza* Pers. (*Trifolium melilotus* off. var. c. L., *M. officinalis* Willd.; Bltchn. scharf = sägezähn., Fahne braun = gestreift, Hülse weichhaarig).
1327. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. parviflora* Desf. (*Trifolium melilot. indicus* var. d. L.). Kleinblütiger St. St. aufr., ästig; Aehren am Gipfel der Aeste genähert, dicht = mehrblüt., lineal. = verläng., fast walzenf.; Fahne länger als die Flügel.; Blattrand breit = gezähnt; Bl. gelb; Hülse fast kugelf.; ♂; 6 bis 7; ×; Th., Kr., sonst eingeschleppt.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. gracilis* DC.; f. Nr. 595.
1328. XVII., 4; Hülsenpfl.: **M. coerules* Desr. (*Trifolium melilot. coer. L.*). Blauer St. St. aufr.; Flügel kürzer als die Fahne, länger als das Schiffchen; Bl. blau; Hülsen längl. = eif., geschnäb., der Länge nach aderig = gestreift; ☉; 6 bis 7; ♀; ×.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; f. Nr. 1140.
- " " *T. pallidum* W. et K.; f. Nr. 596.
- " " *T. repens* L.; f. Nr. 597.
- " " *T. nigrescens* Viv.; f. Nr. 598.
- " " *T. filiforme* L.; f. Nr. 599.
1329. " " *T. procumbens* L. Niederligender Klee (Honig = Feld = oder mittlerer Goldklee). St. aufr. oder niederligend; Bltchn. verk. = eif., mittl. länger = gestielt;

Nebenbltr. eif.; Bl. gelb; Fahne vorn löffel-, =erweit., gefurcht; Flüg. weit-auseinandertret.; ☉; 6 bis 8; ×.

Variet: T. campestre Schreb. (T. agrarium Gmel., T. majus Koch; Köpfchen größer, dunkelgelb), T. procumbens Schreb. (T. minus Koch, T. pseudo-procumbens Gmel. (Köpfchen kleiner, schwefelgelb).

- XVII., 4; Hülsenpfl.: Lotus corniculatus L.; j. Nr. 1239.
 — " " *Robinia pseud-acacia L.; j. Nr. 1034.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: Astragalus arenarius L.; j. Nr. 1187.
 1330. A. cicer L. (A. microphyllus Schübl. et Mart.). Röhrenartiger Stragel (Tragant, Bärenschote). St. anligend-behart; Bltr. 8- bis 12parig; Hülsen rundl., aufgeschl. rauhhaarig; Bl. schmutzgelb; Brz. kriech.; ♀; 6 bis 7.
 1331. XVII., 4; Hülsenpfl.: Coronilla varia L. Buntblumige Peltiden (bunte Kron- oder Giftwide, Weifraut, Schafsinse, Baumwallischen). St. kraut., niederlig.; Bltr. meist 10parig; Nebenbltr. lanzettl., nicht zgewachsen; Bl. weiß, rotfahrig; Hülsen 5nervig, 4kant.; ♀; 6 bis 7; †.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: Hippocrepis comosa L.; j. Nr. 600.
 — " " Ervum tetraspermum L.; j. Nr. 1125.
 1332. " " E. monanthos L. (Vicia monantha Koch, V. articulata Willd., Cracca monanthos Godr. et Gren., Parallösa monanth. Alfd.). Einblütige Erve. Bltr. meist 7parig; Bl. groß, Fahne lilä; Hülsen kahl, knotig, meist 3- bis 4samig; ein Nebenblatt lineal-lanzettl., sitz., das andere halbmondf., gestielt; ☉; 6; ♀.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: Vicia cracca L.; j. Nr. 1228.
 — " " V. sepium L.; j. Nr. 192.
 1333. " " Lathyrus aphaca L. (Oröbus aph. Doell., Aphaca vulgaris Presl., Nissolia aph.). Nebenblättrige Platterbse (gelbblumige B., Kernissolie, Linse = B.). Blattst. meist rankenf.; Nebenbltr. sehr groß, eif.; Bl. einzeln, lang-gestielt, gelb; Pfl. völlig kahl; ☉; 6 bis 7; ×; † (?).
 — XIX., 1; Korbbblütler: Hieracium pilosella L.; j. Nr. 1181.
 — " " H. murorum L.; j. Nr. 447.
 1334. " " H. auricula L. (H. dubium Willd., H. lactucella Wallr.). Ohr-Habichtskraut (Aurifel = H.). St. blattlos oder 1blättr., 2- bis 5köpf.; Bltr. spatel-lanzettl., etwas wogig, stumpf, beiderf. kahl, unterf. meergrün; Köpfchen kurz-walzenf., gelb; ♀; 6 bis 9.
 1335. XIX., 1; Korbbblütler: H. pratense Tausch (H. collinum

Auct., *H. cymosum* Schultz fl. starg., *H. dubium* L., *H. auricula* Spr.). Wiesen = *H.* St. unterw. arnblättr., lang = weichharig; Bltr. mit langen, weichen Haren, aber ohne oder nur unterf. mit spär. Sternharen; \mathcal{A} ; 6 bis 7; \times .

1336. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis foetida* L. (Borkhausia foet. DC., *Hieracium foetidum* Karsch). Stinkender Pippau (stinkende Grundfeste, Barkhausie). Kurz = grau = steifharig; St. aufr., ganz beblätt.; Hüllen grau = flaumharig, mit untermischten Drüsen; äußere Hüllblättn. angedr.; Bl. gelb; Bl. übelriechend; \odot ; 6 bis 8; \times .
- Varirt: *Cr. graveolens* Rehb. (Hülle nicht drüsenharig), *Cr. glandulosa* Presl. (Stiele und Hüllen weich = und drüsenharig), *Cr. rhoeadifolia* M. B. (Barkhausia rhoead. M. B.; Blütenst. und Hüllen filz. und steifharig).
- XIX., 1; Korbblütler: *Sonchus asper* Hall.; f. Nr. 1263.
- " " *Taraxacum officinale* Mch.; f. Nr. 59.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris radicata* L.; f. Nr. 1126.
1337. *Tragopogon major* Jacq. Großer Bocksbart (Häferwurz, Jofesblume, Morgenstern, Süßling, Gaudsbart). Hauptf. meist 12blättr.; Strahlblümchen länger, als der Hauptf.; Köpfechen oberf. vertieft; Bltr. halb-umfass.; Bl. gelb; \mathcal{A} ; 6 bis 7; ψ .
- XIX., 1; Korbblütler: *Podosperrnum laciniatum* DC.; f. Nr. 602.
- XIX., 1; Korbblütler: *Helminthia echinoides* Gaertn.; f. Nr. 1232.
- XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon vulgaris* Kitt.; f. Nr. 1079.
1338. *Cichorium intybus* L. Gemeine Wegwarte (ächte Zichorie, Sonnenwirbel, Hundskäufte, verfluchte Jungfer, Schweinebrust). Blütenstand. Bltr. aus breiterem, etwas umfass. Grunde lanzettl.; Bl. blau, rosa oder weiß; \mathcal{A} ; 6 bis 9; ψ ; \updownarrow ; \mathfrak{S} ; \times .*)
- XIX., 1; Korbblütler: *Lampsana communis* L.; f. Nr. 1128.
1339. " " *Cirsium lanceolatum* Scop. (*Carduus lanceolatus* L., *Cnicus lanceol.* Willd.). Lanzett =

*) Eine Abkochung der Wurzel der *Z.* wird scherzweise Damentkaffee genannt, nach einer Gräfin von Randow, welche denselben als Reconvalescentin von einem Gallenfieber trank! — Viel Zichorienzusatz trägt zur Schädlichkeit des Kaffees bei. Nach Himly soll einst eine ganze Herde Hornvieh, welches mit dem Kraute gefüttert war, auf kurze Zeit erblindet sein. — Die *Z.* war schon den Alten unter dem Namen *Seris cichorium* oder *Cichoreum* oder *Ambuleja* bekannt!

blättrige Wiesendistel (Lanzettdistel). Bltr. herablauf., unterf. mit dünner, spinwebiger Wolle; Köpfschen eif., einzeln; Hülle eif.; Bl. purpurrot; ♂; 6 bis 9; ×.

Variet: C. nemoralis Rehb. (Bltr. minder tief = fieder-spalt., unterf. weißwollig; Waldform).

1340. XIX., 1; Korbbblütler: *Carduus tenuiflorus* Curt. (Sm.). Dünnköpfige Distel. Bltr. herablauf., oberf. dünn-, unterf. weißl. = wollig, buchtig und fieder-spalt., Lappen eif., eck., gezähnt, dornig; Köpfschen gehäuft, zahlr., fig., fast walzenf.; Bl. purpurn; ♀; 6 bis 8; S.-H., Pr., W. (?), Kr.
Variet: C. tenuiflorus Curt. (St. breitflügel., vielköpf.), C. pycnocephalus L. (St. schmalflüg., Köpfschen 1 bis 3), C. albidus M. B. (St. schmalgefliig., Köpfschen wollig).
- XIX., 1; Korbbblütler: C. acanthoides L.; f. Nr. 1233.
— XIX., 2; " Senecio vulgaris L.; f. Nr. 218.
— " " *S. vernalis W. et K.; f. Nr. 1040.
1341. " " S. viscosus L. Klebriger Baldgreis. Bltr. tief-fieder-spalt., nebst dem St., Hauptf. und Blütenst. klebrig-drüsenhaarig (daher leicht kenntlich); Blattlappen ungleich-tief-buchtig-gezähnt; Bl. gelb; ☉; 6 bis 10.
— XIX., 2; Korbbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; f. Nr. 603.
— XIX., 2; Korbbblütler: *Leucanthemum vulgare* Lamk.; f. Nr. 1130.
1342. XIX., 2; Korbbblütler: *Anthemis arvensis* L. (A. agræstis Wallr.). Acker-Sundskämille (Ackerfarnille, Rindsauge). Deckbltr. schmal-lanzettl., spitz, starr = stachelsp.; Blütenboden verläng. = kegelf., innen markig; Bl. gelb, Stral weiß; ☉; 6 bis 9; ×.*
- XIX., 2; Korbbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
— XIX., 3; " *Centaurea scabiōsa* L.; f. Nr. 1131.
1343. " " C. jacea L. Gemeine Flockenblume (Dreifaltigkeitsblume, wilder Saflor, Tausendguldenkraut). Bltr. lanzettl., ungetheilt, die unteren oft entfernt-buchtig oder fieder-spalt.; Buchfelsch fehlend, oft auch ein häutiger Rand; Bl. purpurrot oder violett, selten weiß; ♀; 6 bis 9; ×.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia salicifolia* Host; f. Nr. 473.
— " E. cyparissias L.; f. Nr. 2407.
1344. XXI., 1; Giftmilcher: E. gerardiāna Jacq. (E. caciogala Ehrh.), E. linariaefolia Lam., E. esula Poll., Tithy-

* Diese Pflanze wird leicht mit *Maruta cotula* DC., auch mit *Matri-caria chamomilla* L. verwechselt!

malus gerardianus Kl. et Greke.). Gerard's Wolfsmilch. Bltr. bläulichgrün, ganzrand., kahl; Hüllblthn. Beck.=eif., quer-breiter, stachelsp.; Hauptdolde von den Zweigen verhüllt; \mathcal{Q} ; 6 bis 8; \mp .

1345. XXI., 1; Giftmilcher: E. esula L. Esels=W. Bltr. lineal=lanzettl., nach der Basis verschmäl.; Hüllchen trapezoidisch oder breit=herzf.; Kapf. körnig=rauh; \mathcal{Q} ; 6 bis 7; \mp .
 —. XXI., 4; Nesselpfl.: Urtica urens L.; f. Nr. 1234.
 —. " " U. pilulifera L.; f. Nr. 1266.

a. An Wegen neben Gärten:

- . V., 2; Meldepfl.: *Chenopodium ambrosioides L.; f. Nr. 1247.
 —. XXII., 4; Meldepfl.: *Spinacia oleracea L.; f. Nr. 556.
 —. " " *Sp. inermis Mnch.; f. Nr. 557.

b. An feuchten Wegen:

- . V., 1; Schlüsselblümmler: Lysimachia nummularia L.; f. Nr. 1008.
 1346. VI., 1; Semele: Juncus tenuis Roth (Willd.). Zarte Binse (schlanke Simse). Bltr. aufr.; Blütenhüllbltr. lanzettl., ein wenig länger, als die eif.=längl. Kapf.; Stbf. länger, als der Staubb.; \mathcal{Q} ; 6 bis 7; Hn., R. S., Schl., S.=H., Hamburg, Bb., Bay.
 —. XIV., 2; Rauchenblümmler: Ceramänthe vernalis Rchb.; f. Nr. 549.
 1347. XVII., 4; Hülsenpfl.: Tetragonolobus siliquosus L. (Lotus siliquos. L.). Schoten tragende Spargelerbse (Schotenklee, Spargelbohne, Flügelerbse). St. meist niedrig.; Bl. einzeln, selten 2, groß, gelb; Nebenbltr. schwarzpunkt.; Hülse kahl, 4flüg.; \mathcal{Q} ; 6 bis 7. *)

c. Auf feuchten, sandigen Wegen:

1348. V., 3; Fettkrautpfl.: Corrigiola littoralis L. Sand=Hirschsprung (Strandling). St. fadenf., niedergestreckt; Bltr. lineal.=keilig; Bl. gestielt, in knaulart. Wickeln, sehr klein, weiß, kugelf.; \odot ; 6 bis 8.

d. An schattigen Wegen:

1349. XVII., 4; Hülsenpfl.: Galëga officinalis L. Gebräuchliche Geisraute (Geisklee, Ziegenraute, Bocks= oder Ziegenkraut). Blthn. lanzettl., stachelsp., kahl; Nebenbltr. breit=lanzettl.; Bl. traubenst., lila geschminkt, sonst weiß;

*) Würde sich sehr gut als Kultur=Futterpflanze eignen!

Hülse aufr., lineal, 3gedr., steif, fahl; 4; 6 bis 7; †; De., Bö., Mä., Th.

e. In Fargleisen:

1350. IV., 1; Schlüsselblümmler: *Centunculus minimus* L. Wiesen-Kleinling (Acker-K.). Bltr. wechselst., eif.; Bl. einzeln, klein, weiß, blattachselst.; St. aufr., dünn, sehr kurz; ☉; 5 bis 6; ✕.

f. In wenig befahrenen, feuchten Fargleisen:

- X., 4; Nelkenblümmler: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.

g. In Hohlwegen:

- V., 1; Glockenblümmler: *Phyteuma spicatum* L.; f. Nr. 1049.

§. 441. G. An und auf Mauern, Lehmwänden, Ruinen, Dächern u. f. w.:

- II., 1; Rachenblümmler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
 — " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
 — " " *V. hederifolia* L.; f. Nr. 195.
 — " Lippenblümmler: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
 — III., 1; Schwertelpl.: *Iris nudicaulis* Lmk.; f. Nr. 438.
 — " " *I. sambucina* Vahl; f. Nr. 605.
 — III., 2; Graspl.: *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
 — " " *B. inermis* L.; f. Nr. 1277.
 1351. " " *B. sterilis* L. Taube Trese (Mäuse-, Kukuks- oder Gauchhafer). Stalm fahl; Rippenäste verläng., an der Spitze überhäng.; unteres Blütenstielchen kürzer, als die Mittelgranne; Blattsch. stark-gefurcht; ☉; 6 bis 7; ✕.
 — III., 2; Graspl.: *Poa compressa* L.; f. Nr. 1278.
 — " " *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
 — " " *Hordium murinum* L.; f. Nr. 1280.
 — " " *Lolium perenne* L.; f. Nr. 1281.
 — V., 1; Schlüsselblümmler: *Androsace septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
 — V., 1; Nachtschattenpl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.
 — " " **Datura stramonium* L.; f. Nr. 1253.
 — " " **Solanum nigrum* L.; f. Nr. 1254.
 — " Borretschpl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
 — " " *Echinopspermum lappula* Lehm.; f. Nr. 1286.
 — V., 1; Borretschpl.: *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
 — " Veilchenpl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
 — V., 2; Doldenpl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
 — " Meldepl.: *Chenopodium glaucum* L.; f. Nr. 1292.
 1352. " " *Ch. botrys* L. Weichhaariger Gänse=

- fuß (Traubenschmergel, Knoten-, Kröten- oder Schaben-
 frau). Drüsen-weichharig, klebrig; Trugdolden in verläng.
 Traube; Bltr. längl., obere ganzrand.; Pfl. gelbgrün,
 stinkend; ☉; 6 bis 8.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; j. Nr. 378.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex scutatus* L.; j. Nr. 610.
1353. X., 1; Rautenpfl.: *Tribulus terrestris* L. Gemeiner
 Würzeldorn. Wurz. faserig; Pfl. behart; St. nieder-
 gestreckt, ästig; Bltr. parig=unterbroch.=gesied., meist 6parig;
 Bl. sehr klein, gelb; Fr. erbsengroß, höher, langstach.; ☉;
 6 bis 8; Kr.
1354. X., 2; Nelkenblümmer: *Dianthus caryophyllus* L. Gar-
 tennelke (Grasblume, Mutwillen). Bltr. lineal, spitz,
 graugrün; Krbltr. verk.=eif., gefehrt, hartlos, verschiedenfarb.;
 Bl. einzeln; 4; 6 bis 7; †; ♀.
- X., 2; Nelkenblümmer: *D. caesi* Sm.; j. Nr. 436.
- X., 3; " *Moehringia trinervia* Clairv.; j.
 Nr. 389.
1355. X., 3; Nelkenblümmer: *Alsine tenuifolia* Whlbg. (Arenaria
tenuif. L., *Sabulina tenuif.* Rehb.). Feinblättrige
 Lärchennelke. St. und Bltr. fast völlig kahl; Krbltr.
 fast eilanzettl., kürzer als die Kapf.; Bl. weiß, kürzer als
 der K.; ☉; 6 bis 8.
- Varirt: *A. viscosa* Schreb. (*Sabulina visc.* Rehb.,
Arenaria viscidula Thuill.; drüsenharig-schmierig).
- X., 3; Nelkenblümmer: *Spergularia rubra* Presl.; j.
 Nr. 576.
1356. X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum annuum* L. Jährige Fett-
 henne. St. ästig; Aeste meist 2spalt., zuletzt verläng.,
 schlangelig; Trugdolden kahl; Bl. gelb; ☉ bis ♂; 6 bis
 8; U., Bö. (Tetschen); nicht bei Preß in Holstein.
- X., 5; Dickblattpfl.: *S. acre* L.; j. Nr. 1298.
1357. " *S. dasyphyllum* L. Vereifte F.
 Bltr. kurz=ellipt.; Rippe drüsig=weichharig; Krbltr. eif.,
 stumpf., von dopp. Kelchlänge, weiß; 4; 6 bis 7; U.,
 Vogesen, Hamburg, Gn., Schl.
- XI., 3; Waupfl.: *Reseda luteola* L.; j. Nr. 1299.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum urbanum* L.; j. Nr. 1077.
- " " *Potentilla anserina* L.; j. Nr. 578.
- " " *P. verna* L.; j. Nr. 166.
- " " *P. argentea* L.; j. Nr. 464.
- " " *Rubus caesi* L.; j. Nr. 443.
- " " *Rosa canina* L.; j. Nr. 1118.
1358. XIII., 1; Rappernpfl.: *Capparis spinosa* L. Dorniger

- Kappern. Bltr. rundl., stumpf, oft ausgerand., am Grunde von 2 Dornen als Nebenbltr. begleitet.; Blütenst. blattachselst., einzeln, 1blüt.; Bl. groß, weiß; Stbf. purpurrot; Fr. eif.; **h**; 6 bis 7; **♀**; Kr., Ty.
1359. XIII., 1; Kappernpfl.: *C. ovata* Desf. Eiförmiger K. Bltr. eif., spitz; sonst wie vor.; **h**; 6 bis 7; Bogen.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Nepeta cataria* L.; f. Nr. 1218.
- " " *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " **Leonurus cardiaca* L.; f. Nr. 1182.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Ballota nigra* L.; f. Nr. 1219.
- XIV., 2; Rachenblümler: *Antirrhinum majus* L.; f. Nr. 1091.
1360. XIV., 2; Rachenblümler: *Linaria cymbalaria* Dill. (*Cymbalaria muralis* Fl. Wett., *Antirrhinum cymbal.* L.). Efeu- blättriges Leinfräut (Zimpeltraut, efeu- blättriger Frauenschäts). Bltr. herzf.-rundl., klapp., fahl; Bl. hellviolett, am Gaumen mit 2 gelben Flecken; **♀**; 6 bis 8; **†**.
- XIV., 2; Eisenfräutpfl.: *Verbena officinalis* L.; f. Nr. 1304.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Vesicaria utriculata* Lamk.; f. Nr. 315.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
- " " *Lepidium sativum* L.; f. Nr. 1223.
- " " *L. ruderales* L.; f. Nr. 1224.
- " " *L. graminifolium* L.; f. Nr. 1308.
- XV., 2; " *Erysimum suffruticosum* Spr.; f. Nr. 589.
- XV., 2; Kreuzblümler: *E. hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *S. loeselii* L.; f. Nr. 1312.
- " " *S. austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
1361. " " *S. officinale* Scop. (*Erysimum offic.* L., *Chamaeplium* off. Wallr.). Gebräuchlicher Raufenjenf. Bltr. schrot- sägig-fiederfalt., Zipf. 2- bis 3parig, längl., gezähnt, endständ. groß, spießf.; Bl. gelb; Schoten nebst dem kurzen, verdickten Stielchen straff-anliegend; **♂**; 6 bis 8.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Diplotaxis tenuifolia* DC.; f. Nr. 1313.
- XV., 2; Kreuzblümler: *D. muralis* DC.; f. Nr. 1314.
1362. " " *Erucastrum obtusangulum* Rehb.

- (*Sisymbrium obtusang.* Schleich.). Stumpfwinfelige
 Hundsrauke. Blattzipf. ungleich=cf.=gezähnt; Traube
 ohne Deckbltr.; Abbltr. wagr.=absteh., Bl. hellzitronengelb;
 4; 6 bis 7; Th., Bodensee, Bd., sonst eingeführt.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Cheiranthus cheiri* L.; f. Nr. 612.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; f. Nr. 537.
- " " *G. rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
- " " *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium malacoides* Willd.; f. Nr. 1317.
- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva vulgaris* Fr.; f. Nr. 1318.
- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *M. sylvestris* L.; f. Nr. 1225.
1363. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria muralis* Sond. Mauer=Erdrauch. Blütenst. absteh.; Fr. fast fug.=eif., stumpf, glatt; Bl. purpurn, an der Spitze schwarz=purpurn; ☉; 6 bis 8; Hamburg.
1364. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis lutea* Pers. (*Fumaria lutea* L.). Gelbe Hohlwurz (gelber Hahnenpörmel). Blattst. oberw. flach, unberand.; Deckbltr. längl., hartspiz., gezähnt, nicht von Länge der Blütenst.; Bl. grünlichgelb, mit bräunl. Spitze; Samen glänzend; ♂; 6 bis 7; Gn., Rh., K. S., Th., N., Sa., W., Wu., Ty., Kr. u. f. w.
1365. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *C. ochroleuca* Koch. Gelb=weißblumige H. Blattst. oberf. rinnig; Siedern spitzer, graugrün; Samen körnig, weniger glänz., mit angedr., kaum geferbtem Anhang; Bl. blaßgelb; sonst wie vor.; ♂; 6 bis 7; mit voriger.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *C. acaulis* Pers.; f. Nr. 614.
- XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium pratense* Tausch.; f. Nr. 1335.
- XIX., 1; Korbbblütler: *H. murorum* L.; f. Nr. 447.
1366. " " *Crepis tectorum* L. (*Hieracium tect.* Karsch). Dach=Grundfeste. Mittl. Bltr. lineal., pfeilf., am Rande ungerollt; äußere Abbltr. etwas absteh.; Bl. gelb; Schließfr. lineal., nach oben schnabel=verschmäl.; Blütenboden kurzhaarig; ☉; 6 bis 9; ×.
- XIX., 1; Korbbblütler: *Tragopogon major* Jacq.; f. Nr. 1337.
- XIX., 1; Korbbblütler: *Podosperrnum laciniatum* DC.; f. Nr. 602.

- XIX., 1; Korbbliitter: *Lampsäna communis* L.; f. Nr. 1128.
- XIX., 1; Korbbliitter: *Cirsium lanceolatum* Scop.; f. Nr. 1339.
- 1367. XXI., 3; Halbgras: *Carex mucronata* All. Zugespizte Segge. Wz. auslauf.; Bltr. borstenf., gerinnelt; Halm bogig-aufsteig., kaum kant., fast glatt; ♂ Mehre gipfelst., 1, ♀ meist 1 oder 2 genähert; Fr. vert.-eilängl., plankonvex, krummschnäbelig, fein-gewimp., an der Spitze Zähn.; 4; 6; Sg., Kk., Th.
- XXI., 4; Kesselpfl.: *Urtica urens* L.; f. Nr. 1234.
- " " *U. pilulifera* L.; f. Nr. 1266.

§. 442.

H. In und um Dörfer, Städte u. dergl.:

- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Datura stramonium* L.; f. Nr. 1253.
- 1368. V., 1; Borretschpfl.: *Anchusa officinalis* L. Gebräuchliche Dhsenzunge (Schminkeurz, Mkanne, Liebäuglein, Augenzier; Buglösson des Dioscorides). Bltr. lanzettl., steifharig; Kronröhre grade; Bl. violet; Kelchzähne von Deckblattlänge; 4; 6 bis 7; X; früher Z.
 Varirt: *vulgaris* (Stbltr. breit-lanzettl., stumpf; Kr. purpurviolet), *arvensis* Rehb. (St. oben ästig; Bltr. verläng.-lanzettl.; Bl. himmelblau), *micrantha* Kitt. (Bl. den R. kaum überragend, tief-indigblau).
- V., 1; Borretschpfl.: *Cynoglossum officinale* L.; f. Nr. 1287.
- V., 2; Meldepfl.: *Chenopodium bonus henricus* L.; f. Nr. 1291.
- V., 2; Meldepfl.: *Ch. glaucum* L.; f. Nr. 1292.
- V., 3; Geisblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
- VII., 1; Roßkastanienpfl.: **Hippocastanum vulgare* Be.; f. Nr. 573.
- XI., 3; Baupfl.: *Reseda luteola* L.; f. Nr. 1299.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- XII., 3; " *Geum urbanum* L.; f. Nr. 1077.
- " " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- 1369. " " *P. supina* L. (Comarum supinum Alfld.). Niederligender Gänserich. St. gabelästig; Bltr. gefied.; Bl. einzeln, klein, gelb; Blütenst. später zurückgekr.; ☉; 6 bis 9.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa canina* L.; f. Nr. 1118.

- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- Lindenpfl.: *Tilia grandifolia* Ehrh.; f. Nr. 1022.
- XIV., 1; Sippenblümler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " **Leonurus cardiaca* L.; f. Nr. 1182.
- XIV., 1; Sippenblümler: *Ballota nigra* L.; f. Nr. 1219.
- XIV., 2; Eisenkrautpfl.: *Verbena officinalis* L.; f. Nr. 1304.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Lepidium sativum* L.; f. Nr. 1223.
- " " *L. ruderales* L.; f. Nr. 1224.
- " " *L. graminifolium* L.; f. Nr. 1308.
- XV., 2; " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *S. loeselii* L.; f. Nr. 1312.
- " " *Diplotaxis tenuifolia* DC.; f. Nr. 1313.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* L'Her.; f. Nr. 217.
- XVI., 5; Fappelrosenpfl.: *Malva vulgaris* Fr.; f. Nr. 1318.
- " " *M. borealis* Wallm.; f. Nr. 1319.
- " " *M. sylvestris* L.; f. Nr. 1225.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago gerardi* W. et K.; f. Nr. 615.
- " " *M. maculata* Willd.; f. Nr. 616.
- " " **Robinia pseud-acacia* L.; f. Nr. 1034.
- XIX., 1; Korbblütler: *Sonchus oleraceus* L.; f. Nr. 1262.
- XIX., 2; " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.

I. Auf Schutt, unbebauten Stellen, wüsten Dorf- plätzen u. dergl.: §. 443.

- II., 1; Sippenblümler: *Salvia verticillata* L.; f. Nr. 1191.
- III., 2; Graspl.: *Vulpia myuros* Rehb.; f. Nr. 523.
- " " *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
- " " *Poa compressa* L.; f. Nr. 1278.
- " " *Hordium murinum* L.; f. Nr. 1280.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Androsace septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Datura stramonium* L.; f. Nr. 1253.

- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Solanum nigrum* L.; f. Nr. 1254.
- V., 1; Borretschpfl.: *Cerīnthe minor* L.; f. Nr. 1198.
- " " *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- " " *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.
- V., 1; Borretschpfl.: **Lycōpsis orientalis* L.; f. Nr. 617.
- " " *Anchūsa officinalis* L.; f. Nr. 1368.
- " " *Echinospērmum lappula* Lehm.; f. Nr. 1286.
- V., 1; Borretschpfl.: *Cynoglōssum officinale* L.; f. Nr. 1287.
1370. V., 1; Borretschpfl.: *C. pictum* Ait. Ueberblumige Hundszunge. St. feinfilz.; Bltr. weichhaarig, auf den Nerven filz., spitz; Bl. blau oder lila, zierlich geädert; Schuppen blutrot; ♂; 6; Rr.
- V., 1; Borretschpfl.: *Asperūgo procūbens* L.; f. Nr. 524.
- V., 2; Meldepfl.: *Chenopodium glaucum* L.; f. Nr. 1292.
- V., 2; Meldepfl.: **Ch. ambrosioīdes* L.; f. Nr. 1247.
- " Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
- " " *Chaerophyllum temulum* L.; f. Nr. 1177.
- V., 2; Doldenpfl.: *Petroselinum sativum* Hoffm.; f. Nr. 1293.
1371. V., 5; Leinpfl.: *Linum gallicum* L. Französischer Lein. St. krautig, aufr., fahl, oben locker-langästig; Blütenzweige völlig fahl; Kelchblättn. lang-zugesp., 3nervig, 1½mal so lang, als die widengroße Kapf.; Bl. gelb; ☉; 6; Rr.
- X., 3; Nelkenblümler: *Silēne inflāta* Sm.; f. Nr. 1178.
- " " *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- " " *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.
- X., 5; Schnabelpfl.: **Oxālis stricta* Jacq.; f. Nr. 1260.
- " " **O. corniculāta* L.; f. Nr. 1261.
- XI., 3; Wauerpfl.: *Resēda luteola* L.; f. Nr. 1299.
1372. R. lutea L. Gelber Wau. St. aus-
gebreit.; mittl. Bltr. dopp.-fiederfalt., obere 3spalt.; R. 6theil.; Bl. grünlich=bläßgelb; ☉ und ♂; 6 bis 8; zer-
streut und oft nur eingeschleppt.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *P. argentea* L.; f. Nr. 464.
- XIII., 1; Moßpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.

- XIV., 1; Lippenblümmler: *Nepëta cataria* L.; f. Nr. 1218.
 — " " *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
 — " " **Leonurus cardiaca* L.; f. Nr. 1182.
 — XIV., 1; Lippenblümmler: *Ballöta nigra* L.; f. Nr. 1219.
 — XIV., 2; Eisenkrautpfl.: *Verbena officinalis* L.; f. Nr. 1304.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum campëstre* DC.; f. Nr. 580.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi arvëse* L.; f. Nr. 215.
 — " " *Lepidium sativum* L.; f. Nr. 1223.
 — " " *L. ruderale* L.; f. Nr. 1224.
 — " " *Capsella bursa pastöris* Vent.; f. Nr. 3.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: **Bunias orientalis* L.; f. Nr. 1268.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
 — " " *S. columnae* Jacq.; f. Nr. 1310.
 — " " *S. irio* L.; f. Nr. 1311.
 — " " *S. loeselii* L.; f. Nr. 1312.
 — " " *S. officinale* Scop.; f. Nr. 1361.
 — " " *Hesperis tristis* L.; f. Nr. 619.
 — " " *Diplotaxis muralis* DC.; f. Nr. 1314.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *Erucastrum pollichii* Sch. et Sp.; f. Nr. 1315.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *E. obtusangulum* Rehb.; f. Nr. 1362.
 — XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; f. Nr. 537.
 — " " *G. rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
 — " " *G. columbinum* L.; f. Nr. 675.
 — " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
 — " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
 1373. " " *Erodium ciconium* Willd. (*Geranium cicon. L.*). Langschnabeliger Reiherschnabel. St. ligend, aufsteig., kurzhaarig; Bltr. fiedertheil.; fruchtb. Stbf. an der Basis lanzettl. und gewimp.; Bl. lichtblau, mit 3 dunkleren Adern; ☉; 6 bis 7; Kr.
 1374. XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Althaea pallida* W. et K. Bleicher Eibisch. Büschelig-rauhhaarig; St. aufr., ästig; Bltr. herzf. oder eirundl., undeutl.-gelappt, gefeibt, haarfilz.; Blütenst. blattachselst.; Hülle 6blättr.; Blattst. punkt.; Bl. blaßlila, am Grunde schwefelgelb; ☉; 6 bis 8; De., Kr.
 — XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva vulgaris* Fr.; f. Nr. 1318.

- XVI., 5; Bappelrosenpfl.: *M. sylvestris* L.; f. Nr. 1225.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *F. capreolata* L.; f. Nr. 541.
- f. Nr. 1029. " *Corydalis claviculata* Pers.; f.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis foetida* L.; f. Nr. 1336.
- " " *C. tectorum* L.; f. Nr. 1366.
- " " *Sonchus oleraceus* L.; f. Nr. 1262.
- " " *S. asper* Hall.; f. Nr. 1263.
- " " *Leontodon vulgaris* Kitt.; f. Nr. 1079.
- XIX., 1; Korbblütler: *Carduus acanthoides* L.; f. Nr. 1233.
- XIX., 2; Korbblütler: *Anthemis arvensis* L.; f. Nr. 1342.
- 1375. " " *A. altissima* DC. (*A. cota* L. et *altissima* L.). " Stehende Hundskamille. Rahl oder wenig-behart; St. aufr., ästig; Aeste an der Spitze nur von Köpfchenlänge, nackt; Blatthauptspindel schmal-geflüg., unter den Fiederlappen Pfeilf. = Pfeil-gezähnt; Blütenboden halbfugelf.; Spreubl. längl., mit aufgesetzter, steifer, die Scheibenblümchen fast überrag. Granne; Bl. gelb, Stral weiß; ☉; 6 bis 8; Nr.
- XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea jacea* L.; f. Nr. 1343.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; f. Nr. 1234.
- U. pilulifera L.; f. Nr. 1226.
- XXII., 8; Giftmilch: *Mercurialis annua* L.; f. Nr. 1267.

§. 444. **K. Auf Düngerhaufen, an Düngergruben u. f. w.:**

- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Datura stramonium* L.; f. Nr. 1253.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Solanum nigrum* L.; f. Nr. 1254.
- Borretschpfl.: *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.
- V., 2; Melbidenpfl.: *Chenopodium glaucum* L.; f. Nr. 1292.
- V., 2; Melbidenpfl.: *Ch. bonus henricus* L.; f. Nr. 1291.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla supina* L.; f. Nr. 1369.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- " " *Papaver rhoeas* L.; f. Nr. 638.
- " " *P. argemone* L.; f. Nr. 663.

- XV., 1; Kreuzblümli: *Capsella bursa pastōris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümli: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *Raphanus raphanistrum* L.; f. Nr. 588.
- XVII., 1; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
- XIX., 1; Korbblütli: *Sonchus oleraceus* L.; f. Nr. 1262.
- XIX., 3; **Centaurea cyanus* L.; f. Nr. 674.
- XXI., 4; Kesselpfl.: *Urtica urens* L.; f. Nr. 1234.
- XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis annua* L.; f. Nr. 1267.

L. Auf Aedern:

§. 445.

- II., 1; Nachenblümli: *Veronica agræstis* L.; f. Nr. 224.
- " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
- " " *V. hederæfolia* L.; f. Nr. 195.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus segëtum* Gawl.; f. Nr. 620.
- III., 1; Baldrianpfl.: **Valerianaella eriocarpa* Desv.; f. Nr. 621.
- III., 1; Baldrianpfl.: **V. carinata* Lois.; f. Nr. 226.
- 1376. " " **V. hamata* Bastard. Hafiges Rapünzchen. St. kah!; Bltr. längl.-lanzettl. bis lineal.; Bl. bläulichweiß; Fr. eif., zott., fast 4kant., innen mit längl. Furche; Kelchsaum zierl. netzaderig, innen kah!, Granne nach außen zurückgekr.; ☉; 6 bis 7; ×.
- 1377. III., 1; Baldrianpfl.: **V. carinata* Loisl. Gefieltes R. Bltr. lanzettl. oder längl.-lanzettl., nebst dem St. weichhaarig; Bl. bläulichweiß; Fr. längl.-eif., zott., fast 4kant., vorn mit einer Längsfurche; Rndg. innen rauhhartig, Grannen an der Spitze nach außen gekrümmt; ☉; 6 bis 7; ×.
- 1378. III., 1; Baldrianpfl.: **V. vesicaria* Mch. (*Valeriana locusta* b. *vesicaria* L.). Blasenfrüchtiges R. St. etwas behart; Bl. bläulichweiß; Fr. krugf., rundl., zottig; Rndg. aufgeblasen, Zähne spiz, zgeneigt; ☉; 6 bis 7; Rh. u. f. w.
- 1379. III., 2; Grasppfl.; *Agröstis spica venti* L. (*Apëra* sp. v. P. B.). Wechter Windhalm (Windfahne, Schmiele, Windgras, Schmele). Rispe weitschweifig; Stbb. lineal-längl.; äußeres Blütenscheidchen steif, fast grad-grannig; ☉; 6 bis 7; ×.
- 1380. III., 2; Grasppfl.: *A. interrupta* L. (*Apëra interr.* P. B.). Unterbrochener W. Rispe schmal, zgezog.; Staubb. rundl.-eif.; Halme aufr., an der Basis gekniet; ☉; 6 bis 7; Kr., De., Ha., Rh.

- III., 2; Graspfl.: *Setaria verticillata* P. B.; f. Nr. 1249.
 — " " *Digitaria glabra* R. et S.; f. Nr. 1272.
 — " " *D. ciliaris* Koel.; f. Nr. 1251.
 1381. " " *Alopecurus agrëstis* L. Ader=Huch=schwanz. Stalm aufr., oben scharfsich=drüsenharig; Klappen bis zur Mitte verwachsen, zugesp., sehr kurz=gewimp.; ☉; 6 bis 7; X.
 — III., 2; Graspfl.: *Gastridium australe* P. B.; f. Nr. 622.
 — " " *Phleum asperum* Vill.; f. Nr. 623.
 1382. — " *Arrhenatherum avenaceum* P. B. (A. elatius M. et K., *Avëna elatior* L., Holcus *avenaceus* Scop.). Französisches Raigras (hoher Weidenhafer, Mannelgrannengras, Glatthafer, Pferdegras). Bltr. flach, lineal-lanzettl.; Rispe zur Blütezeit ausgebreitet.; ♂ Blütchen ungefielt; 4; 6 bis 8; X; ♀.
 Variet: A. bulbosum Schldl. (St. an der Basis zwiebelig=aufgetrieben), *Avëna precatoria* Thuill. (untere gekniete Gelenke leicht aufgetrieben), *Av. elatior* L. (Knie der Halme fahl).
 1383. III., 2; Graspfl.: *Avëna brevis* Roth. Kurzer Hafer (Sperlingschnabel, weißer Fahnenhafer). Oberklappe 7nervig; Bl. fahl oder oberwärts=borstenharig, längl., stumpf; Rispe einseitig; Aze fahl, aber unter den Aehrchen am Stiele behart; ☉; 6 bis 8; X.
 1384. III., 2; Graspfl.: **A. strigosa* Schreb. Rauhafer (schwarzer Fahnen= oder Sandhafer, Rückenbein). Obere Klappe 7= bis 9nervig; Bl. mit geknieter Granne, an der Spitze 2spalt., mit begranneten Zipf. und graden Grannen; Blütenscheidchen nicht von Blütenscheidenlänge; Aze fast fahl; Samen schwarzbraun; ☉; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Orient.
 1385. III., 2; Graspfl.: **A. fatua* L. Wildhafer (Flug=, Wind=, Mäuse= oder Taubhafer). Obere Klappe 9nervig; Bl. an der Spitze gezähnt=2spalt., untere Hälfte borstenharig; Aze lang= und rauhhartig, Hare fuchsig=gelb; Aehrchen doppelt=schwarzgrannig; ☉; 6 bis 7; X.*
 — III., 2; Graspfl.: *Bromus arvensis* L.; f. Nr. 1193.
 — " " *B. patulus* M. et K.; f. Nr. 624.
 — " " *B. racemosus* L.; f. Nr. 625.
 — " " *B. pratënsis* Ehrh.; f. Nr. 626.
 — " " *B. mollis* L.; f. Nr. 558.

*) Würde an Ertrag, wenn er reif bei jedem Windstoße nicht so leicht ausfiel, unserem Sathhafer vorzuziehen sein!

1386. III., 2; Graspsfl.: *Eragrostis pilosa* P. B. (*Poa pil.* L.). Behartes Liebesgras. Wz. faser.; unterste Rippenäste halb-quirkf., zu 4 oder 5; Aehrchen lineal., 5= bis 12= blüt.; Bl. zieml. spiz, mit schwachem, seitenständ. Nerv durchzogen; ☉; 6 bis 8; Oberrhein, Halle a. d. S., Ty., Kr., St. *)
- III., 2; Graspsfl.: *Briza minor* L.; f. Nr. 627.
- " " *Poa rigida* L.; f. Nr. 566.
- " " *Triticum repens* L.; f. Nr. 1279.
- " " *Aegilops triuncialis* L.; f. Nr. 630.
1387. " " *Lolium temulentum* L. Taumellolch (Tollkorn, Schafweizen, Doppel- oder Schwindelhafer, Trunkenweizen, Tort, Nädel, Döberich u. v. a.). Klappen länger, als das längl. Aehrchen; Bl. bei der Fruchtreife elliptisch; Halm oben rückwärts-, Spindel vorwärts-scharf; ☉; 6 bis 7; ×; ‡ (?).**) Barirt: *L. complanatum* Schrad. (Aehrchen kurz, unbegrantl).
1388. III., 2; Graspsfl.: *L. arvense* With. Ackerlolch. Wz. faserig; Halm und Blattsch. glatt; Aehrchen ellipt., 3= bis 8blüt., von über Blütencheidenlänge, an die Spindel angebr.; Grannen sehr kurz; ☉; 6 bis 7; ×.
1389. III., 2; Graspsfl.: *L. speciosum* Stev. (*L. robustum* Rehb.). Hoher Lolch. Wz. faserig; Halm rohrartig, oben rückwärts-, an der Spindel vorwärts-scharf; Aehrchen angebr., entfernt, 5= bis 7blüt.; Bltr. beiderf. scharf; untere Blütench. kurz- oder unbegrant; ☉; 6 bis 7; selten.
1390. III., 2; Graspsfl.: * *L. remotum* Schrk. (*L. arvense* Schrad., *L. linicolum* A. Br., *L. linicola* Sond.). Leinliebender L. Klappen fast so lang oder kürzer als das Aehrchen; sonst wie Nr. 1387; ☉; 6 bis 7; × (unter Lein).***)
- IV., 1; Krapppsfl.: *Sherardia arvensis* L.; f. Nr. 632.
- " " *Asperula arvensis* L.; f. Nr. 633.
- " Rosenpsfl.: *Alchemilla aphanes* Leers.; f. Nr. 631.
- " " *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.

*) Die *E. verticillata* P. B. unterscheidet sich durch nichts, als straffere Faltung, untere zahlreiche Wirteläste der Rippe und etwas mehrblütigere Aehrchen!

**) Sollten die Vergiftungen nicht wahrscheinlich von dem sogenannten „Mutterkorn“ herrühren?

***) Hierher gehören auch die Bastarde *L. perenne-Festuca elatior* (*Fest. loliacea* Curt., *F. elongata* Ehrh., *L. festuaceum* Lk., *Brachypodium loliaceum* Fr.; 2; 6; 3. B. bei Bremen, Hamburg u. f. w.) und *L. perenne-Fest. gigantea* (*F. brinkmanni* A. Br.; Waldränder bei Rostock; 2; 6).

- IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiōsa arvēnsis* L.; f. Nr. 1283.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Androsāce septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Anagallis arvēnsis* L.; f. Nr. 55.
- " " " *A. coerulea* Schreb.; f. Nr. 227.
- " " Nachtschattenpfl.: **Solanum nigrum* L.; f. Nr. 1254.
- " " Borretschpfl.: *Cerinthē minor* L.; f. Nr. 1198.
- " " " *Echium vulgāre* L.; f. Nr. 1108.
- " " " *Lithospērmum arvēnse* L.; f. Nr. 571.
- " " " *Lycōpsis arvēnsis* L.; f. Nr. 572.
- " " " *Anchūsa angustifolia* Lehm.; f. Nr. 960.
1391. " " " *Myosōtis intermedia* Link (M. arvēnsis var. a. L.). Mittleres Bergigmeinnicht (Mäuseohrchen). Fruchtfeld geschlossen; Fruchtstiel grade-absteh.; Bltrjaum vertieft; Bl. dunkelblau; Zyme vor der Bl. kopf., blattlos; Wrz. schief, verästelt; ♂; 6 bis 7; ×.
- V., 1; Weidenpfl.: *Convolvulus arvēnsis* L.; f. Nr. 1255.
- " " Glockenblümmler: *Campanula rotundifolia* L.; f. Nr. 1283.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola tricolor* L.; f. Nr. 525.
- V., 5; Dickblattpfl.: *Crassula rubens* L.; f. Nr. 634.
- VI., 1; Semebe: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
- " " Lilienpfl.: *Allium scorodoprāsum* L.; f. Nr. 1207.
1392. " " " *A. vineale* L. (*A. arenarium* L. nach Fr., *Porrum vineale* Rehb.). Weinberg- & Lauch. Bltr. stielrund; Dolde zwiebeltrag.; Stbf. länger, als die purpurote oder grünliche Blütenhülle; der junge Schaft schneckenf.-gerollt; ♀; 6 bis 7.
1393. VI., 1; Lilienpfl.: *A. sphaerocephalum* L. Rundköpfiger L. Bltr. halb-stielrund, oben tief rinnig; Dolde kapseltrag.; Blütenhüllbltr. kürzer als die Stbf., purpurn; Zwiebel eirund, weißhäutig; ♀; 6 bis 7.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosella* L.; f. Nr. 1296.
- VIII., 1; " *Polygonum convolvulus* L.; f. Nr. 1257.
- X., 2; Baronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L.; f. Nr. 574.
- X., 3; Reifenblümmler: *Silene dichotoma* Ehrh.; f. Nr. 575.
- " " " **Melandrium dubium* Hampe; f. Nr. 1258.
- X., 3; Reifenblümmler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- " " " *Arenaria serpyllifolia* L.; f. Nr. 1259.
- " " " *Alsine tenuifolia* Whlbg.; f. Nr. 1355.
- " " " *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 4; " *Sagina procumbens* L.; f. Nr. 635.

1394. X., 5; Nelkenblümmer: *Spergula arvensis* L. (Sp. sativa Auct., *Arenaria arvensis* Wallr.). Ackerspark (Spör-
gel, Säuegras). Bltr. wirtelst., unterj. mit einer Furche
durchzogen; Samen kug. = linsenf., sehr schmal = geflüg.; Bl.
weiß, öffnen sich früh 7 bis 8 Uhr, schließen sich nach
12 Uhr; ☉; 6 bis 10.
Variet: Sp. maxima Weihe (fette, hohe Form).
1395. X., 5; Nelkenblümmer: *Agrostemma githago* L. (*Lychnis*
gith. Lmk., *Githago segetum* Desf.). Kornrade (Korn-
röslein, Rodtrotten, Kornblume, Kornrose, schwarzer Acker-
oder Feldkümmel). Kelchzipf. länger, als die Kelchröhre
und die abgestuhten, purpurroten Krbltr.; Bl. auf sehr
langen Stielen; ☉; 6 bis 8; ×; †.
- X., 5; Schnabelpfl.: * *Oxalis stricta* Jacq.; f. Nr. 1260.
— * *O. corniculata* L.; f. Nr. 1261.
— XI., 1; Fettkrautpfl.: *Portulaca oleracea* L.; f. Nr. 1269.
— XI., 3; Waupfl.: *Reseda luteola* L.; f. Nr. 1299.
— XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus caesius* L.; f. Nr. 443.
1396. XIII., 1; Mohnpfl.: * *Hyecium pendulum* L. Häng-
früchtige Lappenblume. Schäfte aufr., gabelästig;
Bltr. blaugrün, grundständ. fieder- und mehrtheilig; Bl.
gipfelfst., einzeln, kurz = gestielt; Blbltr. sitz.; Bl. gelb; Blie-
derföten hängend, grade oder gebogen; ☉; 6 bis 7; ×;
Th. (Grußen; eingeschleppt), Rheinpfalz (von Dr. C. H.
Schulz zu Deidesheim gefunden).
1397. XIII., 1; Mohnpfl.: *Glaucium phoeniceum* Gaertn. (Gl.
corniculatum Curt., *Chelidonium cornicul.* L.). Roter
Hornmohn. St. und Bltr. behart; Bl. scharlachrot, mit
schwarzem Fleck an der Basis; Schotenkapsel borstig, scharf,
☉; 6 bis 7; De., Bb., Th., Sa., Rheinpfalz.
Variet: G. tricolor Bernh. (der schwarze Kronenfleck
gesäumt).
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver rhoeas* L.; f. Nr. 638.
— XIII., 2; Hahnenfußpfl.: * *Nigella damascena* L.; f. Nr. 559.
— " " *Delphinium consolida* L.; f. Nr. 636.
1398. " " * *D. ajacis**) L. Garten = Ritter-
sporn. Traube vielblüt.; Blütenst. kürzer als die Deck-
blättn.; Bl. blau, hellblau, weiß u. f. w.; Kaps. weich-
behart; ☉; 6 bis 9; †.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L.; f.
Nr. 637.

*) Der Mittellappen der Bltr. an der Basis mit der mehr oder weniger
deutlichen Zeichnung „AJA“.

- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
 — " " *L. incisum* Willd.; f. Nr. 206.
 — " " *L. intermedium* Fr.; f. Nr. 639.
 — " " *L. amplexicaule* L.; f. Nr. 214.
1399. XIV., 2; Rachenblümler: *Linaria minor* Desf. (Antirrhinum minus L.). Kleines Leinfräut (Kalbsnase, kleiner Frauenfuchs). Drüsenharig; Bl. einzeln, blattachselfst., hellviolett, mit gelblichweißen Lippen; Bltr. lineal-lanzettl., stumpf, drüsenharig; ☉; 6 bis 8; ✕.
1400. XIV., 2; Rachenblümler: *Melampyrum arvense* L. Acker-Wachtelweizen (Ruhweizen, Döhnenkraut, Ackerbrand). Deckbltr. eilanzettl., borstent. gezähnt, unterf. punktiert; Aehre locker, gleichf.; Bl. purpurn, Unterl. und Rachen gelb, zuweilen rötlich; Rachen geschlossen; ☉; 6 bis 8; ✕.
 Variet: *M. barbatum* W. et K. (Aehrenspindel-rauhhaarig, R. mit offenem Rachen; südl., großblumige Form).
- XV., 1; Kreuzblümler: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
 — " " *C. microcarpa* Andr.; f. Nr. 582.
 — " " *Thlaspi arvense* L.; f. 215.
 — " " *T. alliaceum* L.; f. Nr. 640.
 — " " *T. perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
 — " " *Lepidium campestre* R. Br.; f. Nr. 1307.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastōris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Calepina corvini* Desv.; f. Nr. 587.
 — " " *Crambe tatarica* Jacq.; f. Nr. 641.
 — " " *Rapistrum perenne* All.; f. Nr. 1309.
1401. XV., 1; Kreuzblümler: *R. rugosum* All. (Myagrüm rug. L.). Runzeliger Rapsdotter (Windsbock). Bltr. leierf.; Griff. so lang oder länger als das obere Schötchenglied; Bl. zitrongelb; Schötchen meist weichharig; ☉; 6 bis 7; ✕; Ober- und Mittelrhein.
1402. XV., 1; Kreuzblümler: *Bunias erucago* L. Senfblättrige Sackenschote. Wzbltr. schrotfägel. = fiederf. spalt., obere lanzett-lineal., entfernt-gezähnt; R. aufr. = absteig.; St. drüsenharig; Bl. gelb; Schötchen kant., Kanten geflüg., gezähnt; ☉; 6 bis 7; De., Sg.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Raphanus raphanistrum* L.; f. Nr. 588.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
 — " " *A. thaliana* L.; f. Nr. 58.
 — " " *Erysimum repandrum* L.; f. Nr. 670.
 — " " *E. orientale* R. Br.; f. Nr. 642.

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Diploxix muralis* DC.; f. Nr. 1314.
 — " " *Erucāstrum obtusangūlum* Rehb.;
 f. Nr. 1362.
 — XVI., 2; Schnabelpsf.: *Geranium rotundifolium* L.; f.
 Nr. 560.
 — XVI., 2; Schnabelpsf.: *G. columbinum* L.; f. Nr. 675.
 — " " *Erodium moschatum* Ait.; f. Nr. 540.
 — XVII., 2; Erdräuchpsf.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
 — " " *F. vaillantii* Lois.; f. Nr. 643.
 1403. " " *F. wirtgeni* Koch (*F. tenuiflora*
Fr., *F. acrocarpa* Peterm.). Wirtgen's Erdräuch.
 Schötchen fug., stumpf, nicht ausgerand., mit einem kleinen
 Spitzchen; Bl. purpurrot; Blattst. oft rankend; ☉; 6 bis
 9; Rh., Th., R. S.
 — XVII., 2; Erdräuchpsf.: *F. parviflora* L.; f. Nr. 644.
 1404. XVII., 4; Hülsenpsf.: *Medicago glomerata* Balb. Büschel=
 blättriger Schneckenklee. Hülse meist 2mal gewunden,
 etwas absteig., drüsenhaarig; Bl. gelb; sonst wie Nr. 1324;
 ☉; 6 bis 8; Kr.
 1405. XVII., 4; Hülsenpsf.: *M. prostrata* Jacq. Niederer
 Sch. St. niedergestr.; Nebenbltr. lanzettförmig.; Blütenst.
 nach der Bl. zurückgebrochen; Bl. gelb; Hülse 3wendelig,
 fast glatt; ☉; 6 bis 8; De., Kr.
 — XVII., 4; Hülsenpsf.: *M. lupulina* L.; f. Nr. 468.
 — " " *M. scutellata* All.; f. Nr. 645.
 — " " *M. marginata* Willd.; f. Nr. 646.
 — " " *M. maculata* Willd.; f. Nr. 616.
 1406. " " *M. orbicularis* Willd. Teller=
 förmiger Sch. St. kahl, ausgebreitet, aufsteig.; Bltr.
 3zählig-fiedrig.; Nebenbltr. borstig-vieltheilig.; Blütenst. locker 1=
 bis 3blütig.; Bl. gelb; Hülse wehrlos, einzeln, kreisf., linjenf.=
 3gedr., 4- bis 6wendelig, die glatten Ränder anschließend;
 ☉; 6; Kr., Th.
 — XVII., 4; Hülsenpsf.: *Melilotus parviflora* Desf.; f. Nr. 1327.
 1407. " " * *M. sulcata* Desf. (*M. indica* γ. L.).
 Gefurchter Steinklee. St. aufsteig. oder umherliegend;
 Bltchn. der unteren Bltr. verk.eisf., der obern ablang-eisf.;
 Nebenbltr. aus eisf., gezählelter Basis pfriemf.; Fahne län=
 ger als die Flüg., von Schiffchenlänge; Bl. sehr klein, gelb;
 Hülse fug., sehr stumpf; ☉; 6 bis 7; Kr.; Vaterland:
 Orient.
 1408. XVII., 4; Hülsenpsf.: *Trifolium arvense* L. Ackerklee
 (Ragen- oder Hasenklee, Ragenpfötchen, Lämmerblüschchen,
 Brackklee). Nebenbltr. eisf., zugesp.; Köpfchen ohne Basis=

- hülle; R. 10nervig, Zähne pfrieml.-borstenf., länger als die Kr., etwas absteh., nervenlos; Bl. weiß, Schiffchen mit rotem Fleck; ☉; 6 bis 8; ×.
- Varirt: T. simplex (St. steif, niedrig, einfach).
- XVII., 4; Hülsenpfl.: T. incarnatum L.; f. Nr. 648.
1409. T. campestre Schreb. Feldklee.
St. aufr., von der Basis an absteh.-ästig; Nebenbltr. schief-eif., zugesp., nervig, an der Basis nicht gebürt, schief-zurückgebog., nicht gewimp.; die beiden oberen Kelchzähne sehr kurz; Kr. nach der Bl. größer; Bl. honiggelb; ☉; 6 bis 8; ×.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: T. procumbens L.; f. Nr. 1329.
1410. Ervum gracile DC. (Vicia grac. Loisl.). Schlanke Erbe. Bltr. 3= bis 4parig; Bl. blaß-violet; Hülse lineal., meist 6samig, kahl; ☉; 6 bis 7; Sa., Th., Rhein- und Mainegend u. f. w.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: E. hirsutum L.; f. Nr. 1227.
- " " Vicia cracca L.; f. Nr. 1228.
- " " V. tenuifolia Roth; f. Nr. 1229.
- " " V. peregrina L.; f. Nr. 649.
1411. V. lutea L. (Hypechusa lut. Alfd.).
Gelbe Wicke. Bltchn. lineal. und längl., stumpf; Bl. gelb, blattachselst., 1 oder zu 2; Hülsen rauhhaarig, rare auf einem starken Knötchen sitz.; ☉; 6 bis 7; ×.
- Varirt: V. hirta Balb. (rauhhaarig).
1412. XVII., 4; Hülsenpfl.: V. grandiflora Scop. Groß-blumige W. Bltr. 4= bis 7parig=gesied.; Bl. zu 1 bis 2, kurz=gestielt; R. langröhrig, Zähne pfrieml., die 2 oberen kürzer, etwas zgeneigt; Fahne kahl; Bl. ockergelb, Schiffchen mit grauem Fleck; Same kug., zgedr.; ☉; 6 bis 7; Rk., R.
1413. XVII., 4; Hülsenpfl.: V. narbonensis L. Narboneser W. Bltr. 2= bis 3parig=gesied., mit einfacher oder ästiger Schlinge; Bltchn. eif., ellipt.; Nebenbltr. halb-herzf.; Bl. 2 bis 4, blattachselst., sehr kurz=gestielt, aufr.; Kelchzähne grade, die oberen etwas kürzer; Fahne kahl; Bl. violet, in's Graue; Hülsenrand steifborstig; ☉; 6 bis 7; Kr.; ♀.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: V. sativa L.; f. Nr. 650.
- " " V. angustifolia Roth; f. Nr. 1230.
- " " Lathyrus sphaericus Retz.; f. Nr. 651.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: L. angulatus L.; f. Nr. 652.
- " " L. aphaca L.; f. Nr. 1333.
1414. " " L. nissolia L. (Oröbus nissol.

Döll., *Nissolia uniflora*). Blattlose Pflatterbse (Nissolie). Blattst. lanzettl., rankenlos; Nebenbltr. sehr klein; Bl. 1 oder 2, purpurnot; Hülse etwas zugebr., lineal.; ☉; 6 bis 7; ×; Rh., Sa., Gn., Süddeutschl.; † (Samen?).

— XIX., 1; Korbbliütler: *Hieracium auricula* L.; f. Nr. 1334.

1415. — " " *Crepis virens* L. (C. pinnatifida Willd., C. polymorpha Wallr., *Hieracium virens* Karsch). Grüne Grundfeste. Bltr. kahl, obere lineal, flach, an der Basis pfeilf.; äußere Kelchblättn. angedr.; Hüllblättn. grauflaumig, auf der Innenseite kahl; Blütenboden kahl; Bl. klein, gelb, außen rötlich = gestreift; ☉ und ♂; 6 bis 9; ×.

Varirt u. a.: *C. agræstis* W. et K. (Wrbbltr. schrot- sägezähnt., Köpfcen größer).

— XIX., 1; Korbbliütler: *Lactuca perennis* L.; f. Nr. 1231.

— " " *Sonchus oleraceus* L.; f. Nr. 1262.

— " " *S. asper* Hall.; f. Nr. 1263.

— " " *Taraxacum officinale* Mnch.; f.

Nr. 59.

1416. XIX., 1; Korbbliütler: *Hypochoeris glabra* L. Kahles Ferkelkraut (Sau- oder Freudenkraut, Schweinsjalat). Schaft ästig, kahl; Bltr. buchtig = gezähnt; Bl. von Hauptkelchlänge, randständ. oft schnabellos; Bl. gelb, außen grünlich; ☉; 6 bis 8; ×.

Varirt: *H. vulgaris* (durchaus kahl), *H. simplex* Merat (Schaft einfach; Bltr. ganzrand. oder gezähnt, kahl), *H. intermedia* Richter (Schaft meist einfach; Bltr. von einfachen Haren fast rauh, buchtig = gezähnt oder fiederfalt.; Stralsfr. kurz-geschnäbelt).

— XIX., 1; Korbbliütler: *Helminthia echioides* Gaertn.; f. Nr. 1232.

— XIX., 1; Korbbliütler: *Lampsana communis* L.; f. Nr. 1128.

— XIX., 2; " *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.

— " " **S. vernalis* W. et K.; f. Nr. 1040.

1417. — " " *Matricaria chamomilla* L. (*Chrysanthemum chamomilla* Bernh., *Chamomilla officinalis* C. Koch). Rechte Kamille (Kuhbille, Mutterkraut, Walderbraden). Bltr. dopp. = fiederfalt.; Blütenboden walzig-kegelf.; Bltr. der Scheibenbl. 5zähnt.; Bl. gelb, wohlriech.; ☉; 6 bis 8; ×; ♂; ♀; ♀.

— XIX., 1; Korbbliütler: *Anthemis arvensis* L.; f. Nr. 1342.

— " " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

1418. XIX., 4; " *Calendula arvensis* L. Acker =

Ringelblume. Bltr. längl. = lanzettl.; Ähren rückenweischfachelig, wenige fahnf.; Bl. hellgelb; ☉; 6 bis 9; ✕.

- XXI., 1; Giftmilch: **Euphorbia peplus* L.; f. Nr. 1265.
- E. *helioscopia* L.; f. Nr. 222.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; f. Nr. 1234.
- U. *pilulifera* L.; f. Nr. 1266.
- XXII., 8; Giftmilch: *Mercurialis annua* L.; f. Nr. 1267.

a. Kulturpflanzen:

1419. III., 2; Graspl.: **Panicum miliaceum* L. (P. *milium* Pers.). Gebaute Hirse (Hirsenfennich, Brein). Rispe weitschweifig, ausgebreit., überhäng.; Aehrchen rispig; Klappen stachelsp.; ☉; 6 bis 8; ♀; ♂; Vaterland: Orient.
- III., 2; Graspl.: **Avena strigosa* Schreb.; f. Nr. 1384.
1420. (gemeiner oder Sathafes). Rispe locker, ausgebreit., gleich; Bl. fahlf., an der Spitze 2spalt., gezähnt; Aehrchen 2= bis 3blüt.; ☉; 6 bis 7; ♀; ♂; 3.
- Variet: weißer H. (Granne weiß), brauner H. (Granne gelb), Schwerhafes (Granne schwarz), dreiförniger H. (Aehrchen meist 3blüt. und fruchtbar), georginischer H. (Aehrchen 2= bis 3blüt., unbegrannt), Gersten-H. (Aehrchen 2= bis 3blüt., ohne oder mit weißer Granne), roter H. (Aehrchen 3blüt., mit Stielchen zur 3. Bl., grannenlos oder schwarzgrannig).
1421. III., 2; Graspl.: **Triticum sativum* Lam. (T. *vulgare* Vill.). Gemeiner Weizen. Aehre 4seit.; Klappen bauchig, eif., unter der Spitze 3gedr.; Mehl weiß; ☉ und ♂ (T. *aestivum* et *hibernum* L., Sommer- und Winterweizen); 6 bis 7; ♀; ♂; Vaterland: Orient.
1422. III., 2; Graspl.: **T. spelta* L. Dinkel (Spelt, Spelz). Aehre fast gleichseit.=4eck., locker-dachzieg.; Klappen breit-eif., abgestutzt, 2zäh.; Mehl gelb; ☉; 6; ♀.
1423. III., 2; Graspl.: **T. monococcum* L. Einkorn (St. Peterskorn, roter Emmer, Dinkel). Klappen an der Spitze mit 2 spigen, graben Zähnen; Pfl. blaßgrün; Spindel rötlich; ☉ und ♂; 6; ♀ (rauhe Alp, Schwarzwald).
1424. III., 2; Graspl.: **T. dicoccum* Schr. (T. *amyleum*). Zweikorn (Emmer, Weizen). Aehre seitl.=3gedr., dicht=dachzieg.; Klappen 3gedr.=hervortret.=gefaltet; ☉ und ♂; 6 bis 7; ♀ (Südbayern).
1425. III., 2; Graspl.: **T. turgidum* L. Englischer W. Klappen fast flügel.=gefaltet; Aehre 4kant.; Aehrchen 3= bis

- 4blüt., mehr oder weniger begrannt; Fr. nackt; ☉ und ♂; 6 bis 7; ♣; ♠.
1426. III., 2; Graspl.: **T. polonicum* L. Polnischer W. Aehre unregelm.=seit., auch zgedr.; Klappen etwas bauchig, längl.=lanzettl., papierartig=frant., deutl.=vielnervig; ☉ und ♂; 6 bis 7; ♣.
1427. III., 2; Graspl.: **Secale cereale* L. Gemeiner Roggen (Korn). Klappen kürzer, als das Aehrchen; Spindel zähe; ☉ und ♂; 5 bis 6; ♣; ♠; Vaterland: Asien.*)
1428. III., 2; Graspl.: **Hordæum vulgare* L. Gemeine Gerste (vierzeilige oder Thorengerste). Aehrchen alle ♀, fruchttrag. Greihig=geordnet, 2 Reihen jederf. mehr hervor=springend; ☉ und ♂; 6 bis 7; ♣; ♠; Vaterland: Vorderasien.**)
- III., 2; Graspl.: **H. hexastichon* L.; j. Nr. 653.
1429. " " **H. distichon* L. Zweizeilige G. (gemeine G.). Mittl. Aehrchen eif., aufr.=begrannt, seiten=stünd. ohne Grannen, letztere grade=hervorgestreckt; Aehre überhäng.; ☉; 6 bis 7; ♣; ♠; 3.
1430. III., 2; Graspl.: **H. zeocriton* L. Hartgerste (Reisgerste, Pfauen-, Himmels- oder Jerusalemsergerste). Mittl. Aehrchen mit federf.=absteh. Grannen; seitl. Aehrchen ♂; ☉; 6 bis 7; ♣; ♠.
1431. V., 1; Nachtschattenpl.: **Nicotiana rustica* L. Bauern=tabak. Bltr. gestielt, eif.; Kronsaum mit rundl., stumpfen Zipf.; Bl. gelblichgrün; ☉; 6 bis 7; ♣; ♠; 3; ♠; Vaterland: Amerika.***)
1432. V., 2; Doldenpl.: *Carum carvi* L. Gemeiner Kümmel. Blstchn. fiederfalt.=vieltheil.; Bl. weiß oder rötlich; Fr. braun; ♂; 5 bis 6; ♣; ♠; 3.
1433. V., 2; Doldenpl.: **Foeniculum vulgare* Gaertn. (Anethum foeniculum L., *F. officinale* Scop., *F. capillaceum* Gilib.). Gebräuchlicher Fenchel (Dill, Frauenfenchel). Bltr. 3- und mehrfach=gestied.; Dolden 10= bis 20stral.; Bl. gelb; ♀; 6 bis 7; ♣; ♠; 3; Vaterland: Süd=europa.
- V., 2; Doldenpl.: *Daucus carota* L.; j. Nr. 1294.
1434. " " **Coriandrum sativum* L. (C. majus).

*) Kam durch die mongolischen Völker unter Attila nach Europa!

**) Nach Dureau de la Malle sollen Gerste und Weizen ihre Heimat bei der Stadt Nysa (Bethsan) im Jordanthale haben.

***) Die erste Nachricht über den Tabak gab Vater Roman Pane, ein Begleiter des Kolumbus, i. J. 1496!

- Gewürz=Koriander. St. aufr., rundl., gestreift, glatt, fahl; grundständig. Bltr. hinfäll., gefied., stengelst. dopp.=gefied., oberste Feinzertheilt; Bl. weiß; ☉; 6 bis 7; ♣; ♁.
1435. V., 5; Leinpf.: **Linum usitatissimum* L. Gemeiner Lein (Sattlein, Flachß). St. einzeln; Bltr. fahl, 5nervig; Kbltr. eif., spiz, 3= bis 5nervig=gefied., am häutigen Rande gezähnel., von Kapselfänge; Bl. himmelblau; ☉; 6 bis 7; ♣; ♁; ☿; Vaterland: Orient (?).
- Varirt: L. *sativum* L. (L. vulgäre Schübler; Dresch= oder Schließlein; Bl. und Kapf. klein, Samen braun); L. *crepitans* Schübl. (L. *humile* Mill.; L. usit. *crepit.* Bönn.; Klang= oder Springlein; Bl. und Kapf. groß, Samen strohgelt); L. *bienne* Mill. (L. *africanum* L.; afrikanischer L., Winterflachß); L. usit. var. *regale* (Königslein).
- XI., 3; Waupfl.: *Reseda luteola* L.; f. Nr. 1299.
1436. XIII., 1; Mohnpfl.: **Papaver somniferum* L. Schlaf= mohn (gemeiner Mohn, Lichtschnuppe). St. fahl; Stbgf. oberw. verbreitert; Bl. weiß, lila oder violet, an der Basis mit glänzendschwarzem Fleck; Kapf. fug. oder eif.=längl., fahl; ☉; 6 bis 7; ♣; ☿; ♁; ☿.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
- " **Isatis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
- XV., 2; " **Brassica oleracea* L.; f. Nr. 109.
- " " **B. rapa* L.; f. Nr. 654.
- " " **B. napus* L.; f. Nr. 242.
1437. " *Sinapis alba* L. Weißer Senf (Schnabelsenf). Bltr. gefied.; Bl. gelb; Schoten steifharig, Klappen 5nervig, so lang oder kürzer, als der schwertf., mehrnervige Schnabel; ☉; 6 bis 7; X; ♣; ☿; ♁.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: **Medicago sativa* L.; f. Nr. 1323.
1438. " **Trigonella foenum-graecum* L. Griechisches Heu (Bockshorn, Siebenzeiten, Siebengezeit, Hirschwindkraut, schöne Grete). St. aufr., gestreift, oben weichharig; Bltr. 3zäl.=gefied., Bltchn. eif. oder längl., an der Basis keilf.; Bl. 1 oder zu 2, gelblichweiß; Hülse schwach=stachel.; ☉; 6 bis 8; ♣; ☿; Vaterland: Griechenland, Orient. *)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: **Melilotus coeruleus* Desr.; f. Nr. 1328.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium incarnatum* L.; f. Nr. 648.

*) Man genießt im Orient die Samen dieser Pflanze, mit Milch zubereitet, um torpulent zu werden! — Bei uns, z. B. in Thüringen, baut man sie als Pferdebearzgni.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. pratense* L.; f. Nr. 1032.
 — " " *T. repens* L.; f. Nr. 597.
 1439. " " **Astragalus baeticus* L. Kaffee-
 stragel. St. steif, niederligend, sich aufrichtend oder völlig
 aufr., absteig.-kurzhaarig; Bltr. mehrparig-gefied., absteig.; R.
 schwarz-behart; Bl. gelb und blaßröthl.; Fahne noch einmal
 so lang, als die verk.-eifängl., ganzrand. Flüg.; Hülse glän-
 zend, glatt, weichhaarig; ☉; 6 bis 7; ♣; Vaterland: Süd-
 europa.
 1440. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Ornithopus sativus* Brot. Ser-
 radella. St. aufstreb.; Bltr. unparig-gefied.; Kelchzähne
 pfrieml., fast so lang, als die Röhre; Bltr. etwa 3mal
 größer, rötlich; sonst wie Nr. 516; ☉; 6 bis 7; ♣; X.
 Vaterland: Südeuropa.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Onobrychis sativa* Lam.; f. Nr. 655.
 — " " *Ervum monanthos* L.; f. Nr. 1332.
 — " " *Vicia narbonensis* L.; f. Nr. 1413.
 1441. " " **V. faba* L. (*Faba vulgaris* Mch.).
 Saubohne (Buffbohne, Pferdebohne). St. kant.,
 meist astlos, aufr.; Bltr. 2= bis 4= bis 6parig-gefied., mit
 grader, kurzer Borste und längl. Bltchn.; Blütenst. 1= bis
 6blüt.; Bl. weiß, seltener bläulich oder röthl., Flüg. mit
 großem, schwarzem Fleck; Hülse kurzflaumig; ☉; 6 bis 8;
 ♣; Vaterland: Orient. *)
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: **V. sativa* L.; f. Nr. 650.
 1442. " " *Cicer arietinum* L. Gemeine
 Ziegen (Kichererbsen). Widrigriechend, drüsenhaarig-schmierig;
 Bltr. 4= bis 5parig-gefied., mit 1 gipflst. Bltchn.; Bl. ein-
 zeln, blattachselst., nebst Ansatz eines 2. Stielchens; Bltr.
 klein, blaßrötlich oder blaßviolett; Hülse hängend, aufge-
 blasen; ☉; 6 bis 7; ♣; X.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: **Pisum sativum* L.; f. Nr. 656.
 — " " *P. arvense* L.; f. Nr. 657.
 — " " **P. umbellatum* C. Bauh.; f.
 Nr. 658.
 1443. XVII., 4; Hülsenpfl.: **P. saccharatum* Hortul. Zucker-

*) Schwarze und weiße S. dienen den Alten zum Abstimmen; daher die
 Aussprüche: „in me cadetur haec faba“, d. i. ich werde es ausbaden müssen,
 und: „faba nummus“, d. i. sie haben für Goldstücke gestimmt — Gold ist die
 Lozung. Die Bewohner Attika's hatten einen eigenen Bohnengott (Phamites),
 dessen Tempel am Bohnenmarke stand. Die Bohnen galten bei den Alten
 auch als Sinnbild des Todes. Bei den Bohnenfesten (calendae fabariae)
 opferte man Bohnen. Die alten Sänger hießen fabarii, weil sie Bohnen aßen,
 um eine geschmeibige Stimme zu bekommen. Pythagoras verbot seinen Schü-
 lern Bohnen zu essen („Bohnenesserei ist so schlimm wie Mord und Todtschlag“).

- erbse. Bltr. 2= bis 3parig=gestied.; Nebenbltr. schief=eif.; Blütenst. 2blüt.; Hülse grade, an der unteren Naht gekielt, zgedr.; ☉; 6 bis 7; ♣.
1444. XVII., 4; Hülsenpfl.: *P. quadratum C. Bauh. Erbse (Knackererbse). Bltr. 2parig=gestied.; Blütenst. 2blüt.; Hülse zgedr., grade, an der unteren Naht gekielt; ☉; 6 bis 7; ♣.
1445. XVII., 4; Hülsenpfl.: *P. leptolobum Camerar. Sichel=erbse (holländische Ackererbse). Bltr. 2= bis 3parig=gestied.; Blütenst. 2blüt.; Hülse zgedr., knotig, sichel.= und seitl.= gekrümmt; ☉; 6 bis 7; ♣.
1446. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus lens Kitt. (Ervum lens L., L. esculentus Grbk., Lens escul. Mnch.). Eßbare Linse (Satlinse). Obere Bltr. meist 6parig; Bl. 1 oder zu 2 und 3, traubig, weißlich; Hülse 2namig; ☉ (und ♂); 6 bis 7; ♣; ♁; Vaterland: Orient.*)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. sativus L.; f. Nr. 659.
1447. *Phaseolus vulgaris L. Gemeine Bohne (Schminke, Biets-, Garten= oder Schwertbohne, Fijole). Blütentraube kürzer, als das Blatt; Bl. weiß oder rötlich; Hülse glatt; ☉; 6 bis 7; ♣; ♁; 3; Vaterland: Ostindien (?).
 Variet: Ph. v. communis (gemeine Stangen= oder Steigbohne), Ph. v. nanus (Zwerg=, Strauch= oder Buschbohne), Ph. v. compressus (Speckbohne), Ph. v. ellipticus (Eier-, Perl-, Kugel= oder Negerbohne), Ph. v. sphaericus (Kugelbohne).
1448. XXI., 3; Graspl.: *Zea mays L. Gemeiner Mais (türkischer Weizen, Türken= oder Welschorn, Pferdeohr, Kukuruz). ♀ Aehren in den unteren Blattwinkeln von Scheiden umhüllt; Griff. sehr lang; ☉; 6 bis 8; ♣; Vaterland: Südamerika.
1449. XXII., 5; Nesselpfl.: *Cannabis sativa L. Gemeiner Hanf. Bltr. gefing., gestielt; Blthn. schmal-lanzettl.; Bl. 2häufig; ♂ Pfl. (Hemel, Himmel) schwächiger, blasser; ☉; 6 bis 7; ♣; ♁; ♀; 3; Vaterland: Persien, Ostindien, Egypten.**)

*) Die 2. waren schon den Alten bekannt (Esau!) und wurden oft in großer Menge aus Egypten von Pelusium an der Mündung des Nils geholt. So hatte z. B. das große Schiff, auf welchem Kaligula den großen Obelisk, welcher jetzt noch vor der Peterskirche in Rom steht, aus Egypten holen ließ, 12,000 römische Scheffel Linsen als Ballast geladen!

**) Herodot gibt den H. wildwachsend in Scythien am schwarzen Meere an, und Marschall von Bieberstein fand ihn in Taurien wild. Rußland liefert jetzt den meisten und dabei besten H.; in Deutschland baut man ihn besonders

b. Unter der Sat:

- III., 1; Baldrianpfl.: *Valerianella olitoria Mneh.; j. Nr. 231.
1450. IV., 1; Krapppfl.: Galium saccharatum All. (G. verrucosum Sm., Valantia aparine L.). Ueberzuckertes Labkraut. Bltr. meist 6st. d., stachelsp., Inervig, am Rande aufw. = stach. = rauh; Fr. dichtwarzig; Bl. weißlich; ☉; 6 bis 7; ×.
- V., 1; Borrettschpfl.: Nonnea pulla DC.; j. Nr. 661.
- " " Myosotis versicolor Rehb.; j. Nr. 440.
1451. " " Specularia vulgaris Kitt. (Campanula speculum L., Prismaticarpus specul. l'Herit., Specularia specul. L.). Gemeiner Frauenpiegel (Venuspiegel). St. ästig, spreizend; Bltr. längl., verk. = eif.; Kelchzipf. so lang oder länger als der Fruchtk. und die violette Bltr., letztere zuweilen weiß; ☉; 6 bis 8; ×; †.
1452. V., 1; Borrettschpfl.: Sp. hybrida DC. (Campanula hybr. L.). Bastard = F. (unächter F.). Kelchzipf. längl., länger als die purpurrote Bltr. und halb so lang, als der Fruchtk.; ☉; 6 bis 8; ×; †; Rh., W., Gn., Ha., Th. u. a. a. D.
1453. V., 2; Doldenpfl.: Carum bulbocastanum Koch (Bunium bulb. L.). Knolliger Kümmel (Erdußkümmel, Wurzelkastanie, Erduß, Erbeicheln). Wurz. fast fug.; Bltr. fast 3fach-gesied.; Blütenst. später aufr.; Bl. weiß; ♀; 6 bis 7; ×; Rh., W., Rheinthal.
1454. V., 2; Doldenpfl.: Bupleurum protractum Lk. Ausgebreitete Hasenöhren. St. walzenf., gestreift; Bltr. durchwachsen, untere eif., mittl. eilängl., obere rundl. = eif.; sämmtl. stachelsp.; Hülle fehlend; Hüllbltchn. 5, breit-eif., gelbgrün; Bl. gelb; Fr. wickengroß; ☉; 5 bis 7; ×; Th., Kr.
1455. V., 2; Doldenpfl.: B. rotundifolium L. Rundblättriges H. (Durchwachs). St. oberw. ästig; Bltr. eif., untere an der Basis etwas verschmäl., mittl. und obere durchwachsen und stengelumfass.; Dolden 5 = bis 7stral., hüllenlos; Hüllchen 3 = bis 5blättr.; ☉; 6 bis 7; ×; früher F.
- V., 2; Doldenpfl.: B. longifolium L.; j. Nr. 1201.
1456. " " Caulis daucoides L. Möhrenähnliche Gästholde (Bettlersläuse). St. gefurcht; Stacheln der Nebenrippen dreihig, fahl, aus kegelf. Basis

in Baden und am Oberrhein. — Die preussischen Kassenanweisungen bestehen aus Hanfpapier. — Schon Hiero von Syrakus ließ Stricke aus H. machen, während Plinius den H. als Arzneipflanze erwähnt.

- pfrieml., hafenf., so lang oder länger als der Querdurchmesser des Fr.; Bl. weiß; ☉; 6 bis 7; ×. *)
1457. V., 2; Doldenpfl.: *C. leptophylla* L. Schmalblättrige S. Stacheln der Nebenrippen dreihig, rauh, widerhaftig, gelb; Bl. weiß, sämmtl. S, zu 6 in Döldchen; Bltr. sehr feinzerttheilt; ☉; 6 bis 7; Rheingegend, Kr.
- V., 2; Doldenpfl.: *Scandix pecten* L; j. Nr. 662.
1458. *Bifora radians* M. B. Stralender Löcherfame. St. aufr., ästig, kant., kahl; Bltr. 1 = bis 2fach=gefied., Bltchn. keilf., 3 = bis mehrspalt., obere Bltr. feinzerttheilt; Dolden 6stral.; Döldchen 7 = bis 9blüt., stralend; Bl. weiß; Pfl. sinkend; ☉; 6 bis 7; ×; Kr., Ty.
1459. X., 3; Nelkenblümmler: *Silene annulata* Thore. Heimlich blühendes Leimkraut. Weichharig; St. aufr., oben gabelästig, kahl; Bl. langgestielt, in wiederholt=3theil. Zymen; K. keulig=bauchig, an der Basis mit einer ringf. Vertiefung um den Stiel, nicht geadert; Blbltr. kaum länger als der K., 2palt., oft fehlend; ☉; 6 bis 7; ×; St., Triest.
1460. X., 3; Nelkenblümmler: *S. gallica* L. Französisches S. Behart, oben klebrig; Bl. wechselt., fast sitz., einzeln, nickend; K. längl., fleischharig; Blbltr. verk.=eif., ausgerand. oder gezähnel, blaßrosenrot mit weißem Saum; ☉; 6 bis 7; ×.
- Varirt: *S. sylvētris* Schott (Bl. blaßrosenrot), *S. quinquevulnēra* (Bl. rot, weiß = gesäumt), *S. anglica* L. (schlank, mit entfernten Stgigliedern und 2zähn. Blblattsaume).
1461. X., 3; Nelkenblümmler: *S. conoidea* L. Kugelfelchiges S. Bltr. fast kahl; K. 30streifig, drüsenharig; Blbltr. ungetheilt, gefeibt, rosenrot; Bl. einzeln, gabel- und endständig; Stbf. behart; Kapf. niedergedr.=fug.; St. drüsenharig; Kapf. sehr kurz = gestielt, langeschnäbelt; ☉; 6 bis 7; Lurbg.**)
1462. X., 3; Nelkenblümmler: *Spergularia semidecandra* Kitt. (*Alsine segetalis* L., *Arenaria seget.* Lamk., *Lepigonum segetale* Koch, *Spergularia segetalis* Fenzl). Fünfmänniger Knörrich (Sat = Schuppenmiere). St.

*) Die süddeutsche *C. muricata* Bischoff unterscheidet sich in nichts, als durch die kürzeren, graden, an der Spitze nicht hafenförmigen Stacheln der Frucht!

**) Diese Pflanze ist von *S. conica* L. (Nr. 680) fast gar nicht verschieden, nur ist sie in allen Theilen etwas größer, stärker und der Kelch mehr aufgeblasen!

- aufr.; Bltr. fadenf., stachelsp.; Bltr. weiß, rauhend, mit
 krautigen Rückenerven; Kapf. von Kelchlänge; Samen
 schief-eirnf., ohne Hautrand; ☉; 6 bis 7; ✕.
- . XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver argemone* L.; j. Nr. 663.
- . " " *P. hybridum* L.; j. Nr. 664.
- . " " *P. dubium* L.; j. Nr. 665.
- . XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis aestivalis* L.; j. Nr. 666.
- . " " *A. autumnalis* L.; j. Nr. 1302.
1463. " " *A. flammæa* Jacq. (*A. anomala*
 Wallr.). Brennendrotes Teufelsauge (Bistritröpfchen).
 Bltr. 3-, 6- oder 8bltr., mennigrot oder strohgelb; Frucht=
 schnabel mit schwarzer Spitze; Griff. schief; St. ästig; Bltr.
 fein-zerföhligt; ☉; 6 bis 8; ✕.
- . XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus arvensis* L.; j.
 Nr. 668.
- . XV., 1; Kreuzblümmer: *Myagrum perfoliatum* L.; j. Nr. 669.
1464. " " *Neslea paniculata* Desv. (*Myagrum*
paniculatum L., *Vogelia panicul.* Hornem.). Rispi-
 ges Nestlee (Ruch- oder Hohl-dotter). Bltr. lanzettl., obere tief=
 pfelf.-umfass.; Bl. gelb; Schötchen nekadrig, runzelig,
 wickengroß; ☉; 6 bis 7; ✕.
- . XV., 1; Kreuzblümmer: *Rapistrum rugosum* All.; j. Nr. 1401.
- . XV., 2; " *Sinapis alba* L.; j. Nr. 1437.
1465. " " *S. arvensis* L. Ackerseif (Hederich,
 Dotterkraut). Bltr. eif., ungleich-gezähnt, untere fast leierf.;
 Schoten fahl, oft kurz-fleischig; Bl. gelb; ☉; 6 bis 8; ✕.
 Variet: *S. arvensis* L. (Schoten fahl, glatt). *S. orien-*
talis L. (*S. schkuhriana* Rehb.; Schoten rückw. = kurz=
 borstig).
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago apiculata* Willd.; j. Nr. 671.
1466. " " *M. denticulata* Willd. Gezähnt=
 fruchtiger Schneckenflee. Blütenstandstiele 4- bis 8blüt.;
 Bltchn. verk.=eif., stumpf-gezähnt; Bl. gelb; Hülsen mit 2
 bis 4 Windungen, auf der Oberfl. netz., am Rande 2zeil.=
 gedorn; Nebenbltr. fiederig-past.=eingeschnitten; ☉; 6 bis 7;
 Rh., Th., Sa., Harz, Gn., Kr.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Melilotus officinalis* L.; j. Nr. 1326.
- . " " *Trifolium arvense* L.; j. Nr. 1408.
- . " " *T. campêtre* Schreb.; j. Nr. 1409.
- . " " *Coronilla scorpioides* Koch; j.
 Nr. 672.
1467. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum ervilia* L. (*Vicia ervil.* L.,
Ervilia sativa Lmk.). Knotenfruchtige Erbe (Rinsen=
 wicke, Würfelerbe). Blütenst. 2blüt.; Bltr. meist 10parig;

- Nebenbltr. halb-pfeilf., gleich; Bl. weißlich; Hülse buchtig-holperig, fast perlschnurf.: ☉: 6 bis 7: ✕; ♣: Rh., Rabe, Glanz, Moselthal, Kr., Ty.*)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia villōsa* Roth; j. Nr. 673.
- " " *V. lutēa* L.; j. Nr. 1411.
1468. " " *V. pannonica* Jacq. Ungarische Wicke. Bltr. 5⁼ bis 8parig, mit ästiger Schlinge; Bl. zu 2 bis 4, selten 1, weißl., an der Basis grünl., oft schmutzgrünlich; R. zottig; Kelchbasis fast = erweitert; Fahne zottig; Hülse hängend, weißharig: ☉: 6 bis 7: ✕: De.
1469. XVII., 4; Hülsenpfl.: *V. hybrida* L. Bastard-W. Bl. einzeln, gelb; Fahne behart; Hülse zwiebelharig; sonst wie Nr. 1411; ☉: 5 bis 6: ✕: Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *V. angustifolia* Roth; j. Nr. 1230.
- " " *Cicer arietinum* L.; j. Nr. 1442.
1470. " " *Lathyrus lenticula* Kitt. (Ervum lent. Schreb.). Kleine Linje. Weichharig; St. kant.; unterste Bltr. 1⁼ bis 2⁼, obere 2⁼ bis 4⁼parig; Nebenbltr. halb-pfeilf., ganzrand.; Blütenst. 1blüt., länger als das Blatt; Bl. lila; Hülse 1⁼ bis 2namig, weichharig; ☉: 5 bis 6; ✕: Kā., Kr.
1471. XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. hirsutus* L. (Lastila hirsuta Alfd.). Beharte Platterbie. Bltr. 1parig; Bl. zu 2, lang-gestielt, violettrot, dann blau; Hülse rauhharig; Hare an der Basis zwiebelig; St. geflüg., die Flügel gewimp.; ☉: 6 bis 7: ✕: Schl., Th., Gn., Mainthal, Rh. u. j. w.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. aphaca* L.; j. Nr. 1333.
- " " *L. nissolia* L.; j. Nr. 1414.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis tectorum* L.; j. Nr. 1366.
- XIX., 2; " *Anthemis nobilis* L.; j. Nr. 1264.
- XIX., 3; " **Centauria cyaneus* L.; j. Nr. 674.

c. Auf Brachen:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
- " " *V. polita* Fr.; j. Nr. 61.
- III., 2; Graspfl.: *Bromus tectorum* L.; j. Nr. 563.
1472. V., 1; Zauberkrautpfl.: *Thesium humifusum* DC. Eigenes Leinblatt. Wurz. schief, mehrstengel.; St. liegend, aufsteig.; Blütenzweiglein zur Fruchtzeit gespreizt; Bltr. lineal, Inervig; Fr. fast n̄y.; Bl. grünlich; 4; 6 bis 7; De. (Wagtram).

*) Die Linsewicke wird als Futterpflanze erster Güte und auch als Ersatz der gemeinen Satwicke in sandigen Gegenden, namentlich in Frankreich und in der Schweiz, schon seit alten Zeiten gebaut!

1473. V., 1; Zauberkrautpfl.: *Th. ramōsum* Hayne. Nestiges
 Q. Wurz. ästig, mehrstengel.; St. aufstreb., von der Basis
 an ästig; Bl. traubig, grünl.; Zweiglein aufr.=absteh., 3-
 bis 1blüt.; Bltr. meist 3nervig; Stbf. kürzer, als die
 Staubb.; Fr. fast sit.; 2; 6 bis 7; De.
1474. V., 1; Zauberkrautpfl.: *Th. humile* Vahl. Niedriges Q.
 Wurz. spindelf., wenigstengel.; St. aufsteig., aufr., traubig
 bis rispig-ästig; Blütenzweiglein kurz, aufr.; Bltr. lineal,
 Inervig; Fr. fast sit.; Bl. grünlich; 2; 6 bis 7; De.
- V., 1; Glockenblümler: *Specularia vulgaris* Kitt.; f.
 Nr. 1451.
- V., 5; Leinpf.: *Linum gallicum* L.; f. Nr. 1371.
- VI, 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosella* L.; f. Nr. 1296.
- X., 4; Nelkenblümler: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.
- X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; f.
 Nr. 65.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Neslĕa paniculata* Desv.; f.
 Nr. 1464.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Calepina corvini* Desv.; f.
 Nr. 587.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Rapistrum rugosum* All.; f.
 Nr. 1401.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Bunias erucago* L.; f. Nr. 1402.
- XV., 2; " *Erysimum repandum* L.; f.
 Nr. 670.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Erucastrum pollichii* Sch. et
 Sp.; f. Nr. 1315.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f.
 Nr. 675.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago denticulata* Willd.; f.
 Nr. 1466.
1475. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium stellatum* L. Stern=
 förmiger Klee. St. niederligend, ausgebreitet, fadenf.,
 zott.; Blüthn. verk.=herzf., an der Basis keilf., fast 3eck.;
 Nebenbltr. breit-verk.=eif.; Nehre kugelf., endl. verk.=eif.,
 zottig, einzeln; Kelchröhre tricht., etwas bauchig, die Zähne
 aufr.=steif=langhaarig; Bl. weiß, dann erröthend; ☉; 6 bis
 7; Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. filiförme* L.; f. Nr. 599.
- " " *Ervum tetraspermum* L.; f.
 Nr. 1125.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio sylvaticus* L.; f. Nr. 1080.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; f. Nr. 1234.

d. Auf sandigen Brachen:

1476. V., 1; Paronychienpfl.: *Herniaria glabra* L. Rahles
Tausendkorn (Bruchkraut). St. niedergestreckt; Bltr.
klein, ellipt. oder längl., an der Basis verschmäl., kahl; Bl.
meist zu 10 in blattachselst. Knäueln, gelbgrün, klein; K.
kahl; Pfl. blaßgrün; ☉ bis ♂; 6 bis 8.
Varirt: *H. gl. puberula* Peterm. (Pfl. kurz-weichhaarig).
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f.
Nr. 676.
- X., 5; Kelfenblümmler: *Spergella subulata* Rehb.; f.
Nr. 1183.

e. Auf mageren Brachen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f.
Nr. 676.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alyssum campêtre* DC.; f.
Nr. 580.

f. Auf steinigem, rauhen Aekern:

1477. VIII., 1; Seidelpfl.: *Passerina annua* Wickst. (*Stellera
annua* L., *Thymelaea passer.* Coss. et Germ.). Ein-
jährige Spakenzunge (Sperlingszunge, Vogelkopf). St.
aufr., einfach oder ästig; Bltr. lineal, etwas absteig.; Bl.
blattachselst., grün; ☉; 6 bis 9.

g. Auf Sandäckern:

- II., 1; Kackelblümmler: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
- III., 2; Graspl.: *Aira capillaris* Host; f. Nr. 677.
1478. " " *Bromus brachystachys* Horng. (*B.
strictus* Schwabe). Kurzährige Trespel. Untere Blattsch.
behart; Rispe aufr.=absteig., nach dem Verblühen unver-
ändert; Bl. fast rautenf.; unteres Blütenstielchen mit
grader Granne von nicht Blütenlänge; ☉ bis ♂; 6 bis
7; Sa., W. (?), Untermain.
1479. III., 2; Graspl.: **Eragrostis poaeformis* Lk. (*E.
poeoides* P. B., *E. minor* Host icon. gram. austr.,
Poa eragrostis L.). Schönstes Liebesgras. Blattsch.
nebst der Unterseite der flachen Bltr. mit einzelnen, langen
Haren; untere Rispenäste zu 1 bis 2; Aehren lineal-
lanzettl., rotbraun, 8= bis 20blüt.; Bl. stumpf; ☉;
6 bis 8. *)

*) Selten und oft unbeständig, weil meist mit fremdem Samen eingeführt!

- III., 2; Graspf.: *Poa compressa* L.; j. Nr. 1278.
 — Psilurus nardoides Trin.; j. Nr. 678.
 — IV., 4; Dickblattpf.: *Tillaea muscosa* L.; j. Nr. 679.
 — V., 1; Schließelblümler: *Androsace septentrionalis* L.; j. Nr. 609.
 — V., 1; Borretzpf.: *Nonnea pulla* DC.; j. Nr. 661.
 — Myosotis versicolor Rchb.; j. Nr. 440.
 — " Glockenblümler: *Jasione montana* L.; j. Nr. 1290.
 — " Veilchenpf.: *Viola arenaria* DC.; j. Nr. 513.
 — V., 2; Meldepfl.: *Chenopodium botrys* L.; j. Nr. 1352.
 — VI., 3; Knöterichpf.: *Rumex acetosella* L.; j. Nr. 1296.
 1480. X., 2; Nelkenblümler: *Gypsophila fastigiata* L. Dolden-
 traubiges Gipskraut. St. oberw. gedrunge-eben-
 sträufig, nebst den Ästen schmierig-weichhaarig; Bl. weiß
 oder rötlich; Staubb. lilä; Bl. in etwas gezogen. Zymen;
 2; 6 bis 8; Harz, Th., Sa., Schf., Nä. u. j. w.
 — X., 3; Nelkenblümler: *Silene conica* L.; j. Nr. 680.
 — " " *Alsine tenuifolia* Whlbg.; j.
 Nr. 1355.
 1481. X., 3; Nelkenblümler: *A. jacquini* Koch (*Arenaria fasci-
 culata* Jacq., *Minuartia fastigiata* Rchb.). Büschelige
 Lärchennelke (Jacquin's Alfine). St. einzeln, auf-
 steig.; Bltr. pfrieml.-borstig, an der Basis 3nervig; Bl.
 büsch.-ebensträuf., klein, weiß; Kbltr. ungleich, lanzett-
 pfrieml., sehr spitz, weißknorpelig; ♂ und ♀; 6 bis 8.*
 — XIII., 1; Mohnpf.: *Papaver argemone* L.; j. Nr. 663.
 — " " *P. dubium* L.; j. Nr. 665.
 1482. " " *Sonnenröschen: Helianthemum guttatum* Mill.
 (*Cistus guttatus* L., *Tuberaria variabilis* Willkomm).
 Getüpfelter Sonnengünnel (Sonnenröschen). Krautig;
 untere Bltr. gegenst., verk.-eif., nebenblattlos, obere wechselst.,
 bisweilen nebenblättr.; K. auf dem fruchttrag., weit-absteh.
 Blütenst. grade hervorgestreckt; Bl. zitronengelb, oft gefleckt;
 ♂; 6 bis 8; Rordernei, Sa. (Teufel), Brd., Lausitz.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Phlomis tuberosa* Rchb.; j.
 Nr. 1122.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; j.
 Nr. 239.

* Die *A. rostrata* Koch (*Arenaria rostr.* Pers., *Minuartia rostr.* Rchb.), welche in der Nähe der Gletscher in Zermatten (Schweiz) vorkommt, ist wol nur Alpenform mit mehrstengeliger Wurzel und längeren Blumen. — Ein Exemplar des Rittelschen Herbariums, bei Regensburg gefunden, zeigt alle Merkmale der *Minuartia fasciculata* Rchb. (*Arenaria fasc.* Sibth.).

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sināpis cheirānthus* Koch; f. Nr. 1316.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *Arābis arenōsa* Scop.; f. Nr. 681.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium dissectum* L.; f. Nr. 538.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* PHerit.; f. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago denticulata* Willd.; f. Nr. 1466.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. minima* Willd.; f. Nr. 594.
- " " *Trifolium arvense* L.; f. Nr. 1408.
- " " *Tr. scabrum* L.; f. Nr. 682.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516. *)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum tetraspermum* L.; f. Nr. 1125.
- XIX., 2; Korbblütler: *Anthemis nobilis* L.; f. Nr. 1264.

h. Auf feuchten Sandäckern:

1483. V., 1; Paronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L. Quirlblütige Knorpelblume. St. niederligend; Bltr. klein, verk.=eif., fahl; Bl. sit., in blattachselst. Knäueln, von silberweißen, knorpel. Deckblättn. begleitet, schneeweiß; 2; 6 bis 8; Rh., W., Ga., N., Po., Brd., Po., Schl., Sa., R. S., Bah., Bd., G.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Spergula rubra* Presl.; f. Nr. 576.
1484. XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum cheiranthoides* L. (*Cheirinia cheiranth.* Lk., *Cheiranthus sylvestris* Lam.). Laefartiger Schotendotter (Wald= oder wilder Laef). Bltr. mit gleichf.=3spalt. Haren bestreut und etwas rauh; Blütenst. fast von halber Schotenlänge; Bl. dottergelb; Schote scharf=4kant.; Griff. walzenf.; ☉; 6 bis 9.

i. Auf mageren Aekern:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis spinosa* L.; f. Nr. 1321.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis foetida* L.; f. Nr. 1336.

k. Auf feuchten Aekern:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica serpyllifolia* L.; f. Nr. 424.

*) *O. compressus* L. und *O. ebracteatus* Brot. (*Arthrolobium ebract.* DC.) und ein Bastard des ersteren mit der *Serrabella* finden sich bisweilen unter *Serrabella*.

- III., 1; Fettfrucht: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.
 — IV., 1; Schlüsselblümlein: *Centunculus minimus* L.; f. Nr. 1350.
 — X., 4; Nelkenblümlein: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.
 — X., 5; " *Cerastium vulgatum* L.; f. Nr. 463.
 — " *C. viscosum* L.; f. Nr. 684.
 1485. XIV., 2; Rachenblümlein: *Alectorolophus major* Rehb. (*A. grandiflorus* Wallr., *Rhinanthus crus galli* var. b. L.). Großer Klappertopf (Klapper, Hahnenkamm, klingender Hans). Deckblt. bleich, grün oder braun, an der Basis tiefer sägezähn., langzugesp.; R. an den Ranten scharf; Kröhre gekrümmt; Oberl. kurz-zähnl.; Samen breit-hautrandig; Bl. dunkelgelb; ☉; 6 bis 8; ×; †.
 1486. XIV., 2; Rachenblümlein: *A. hirsutus* All. (*A. grandiflorus* b. *pubens* Wallr., *Rhinanthus alectorol. Poll.*, *R. villösus* Pers., *R. crista galli* var. c. L.). Zottiger R. (Ackerklapper). R. weiß-zottig; Samen schmaler geflügl., als bei vor.; Blt. unterf. inselfig-aderig, oberf. kurz-angedr.-borstig; St. oben 2farbig, rückw.-rauhhaarig; Deckblt. bleich, langzugesp.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 7; ×; †.
 1487. XV., 2; Kreuzblümlein: *Nasturtium sylvest. R. Br.* (*Sisymbrium sylv. L.*, *Roripa sylvestris* Rehb.). Wald-Brunnenkresse (wilde Br.). Blt. sämtl. tief-fieder-spalt., auch gesiedert; Wzstock horizontal; Wtblt. fast von dopp. Kelchlänge, gelb; Schötchen lineal, etwa von Blütenstielchenlänge, fadenf.; ♀; 6 bis 8.
 Varirt: *N. astylon* Rehb. (Griff. deutl., Narbe fast sitz.).
 — XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia stricta* Sm.; f. Nr. 1041.

1. Auf Schmäckern:

- II., 1; Rachenblümlein: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
 — X., 5; Nelkenblümlein: *Cerastium vulgatum* L.; f. Nr. 463.
 1488. XVII., 2; Erdräuchpfl.: *Fumaria densiflora* DC. (*F. micrantha* Lagasca). Dichtähriger Erdräuch. Blattzipf. lineal.; Deckblt. so lang oder länger, als das Fruchtsielchen; Bl. purpurn, vorn schwärzlichrot; Schötchen fug., stumpf, an der Spitze mit 2 rundl. Grübchen; ☉; 6 bis 8; ×; Hamb., Bö.
 1489. XVII., 2; Erdräuchpfl.: *F. rostellata* Knaf. Geschnäbelter E. Blattzipf. längl. oder lanzettl.; Deckblt. meist kürzer, als das Fruchts.; äußere Krblt. an der Spitze geschnäb.; Bl. purpurrot; Schötchen fug., kurz-bespielt, daselbst mit 2 längl. Grübchen; ☉; 6 bis 9; ×; Bö., Schl., R.

S. (Dresden), Sa. (Halle), Unterharz, Vegetat. — Hierher gehört auch *F. prehensilis* Kit.

m. Auf thonigen, lehmigen Aedern:

1490. V., 5; Leinpfl.: *Linum nodiflorum* L. (*Xantholinum nodifl.* Rehb.). Knospenblütiger Lein. St. kraut., aufr., oben ästig; Bltr. an der Basis drüsig, am Rande kleinsägezäh. = scharf, wie die lineal., stachelspitz. Deckbltchn.; Blütenst. sehr kurz; Bl. gelb; ☉; 6; ×; Kr.

n. Auf feuchten Lehm- und Mergeläckern:

1491. X., 4; Nelkenblümler: *Sagina ciliata* Fr. Gewimpertes Vierling. St. verläng., kahl; Nester ausgebreitet oder aufsteig.; Bltr. kurz-lineal., stachelsp., rinnig, an der Basis gewimp.; Blütenst. nach der Bl. wenig geneigt, zuletzt aufr.; Kelchklappen knorpelgeipigt; Klappen 4, Inervig; Bl. weiß; ☉; 6 bis 9; ×.*)

Varirt: *S. depressa* Schultz (Nester liegend), *S. patula* Jord. (Nester aufsteig.).

o. Auf mergeligen Aedern:

1492. XV., 2; Kreuzblümler: *Diplostaxis viminea* DC. (*Sisymbrium vimineum* L.). Dünnstengelige Doppelraute. Bltr. buchtig-leierf., Zipf. eif., geschweift-gezähnt, der endständ. oval; Blütenst. kürzer, als die eben geöffnete, gelbe Bl.; Krbltr. längl.-verf.=eif., feilig, allmählig in den Nagel verschmäl.; ☉; 6 bis 7; Untermain.**)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicera* L.; s. Nr. 686.

p. Auf Mergel- und Thonäckern:

- III., 2; Graspfl.: *Lolium speciosum* Stev.; s. Nr. 1389.

q. Auf Kalkboden:

- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; s. Nr. 569.
- V., 1; Borretschpfl.: *Echinosperrum lappula* Lehm.; s. Nr. 1286.
1493. XIV., 1; Lippenblümler: *Ajuga chamaepitys* Schreb. (*Teucrium chamaep.* L.). Selbstblütiger Günsel (Erdfischer, Schlagkraut, Kalenderkraut, Frauenbiß). Bltr.

*) Kann als kahlere Form von *S. apetala* L. (s. Nr. 604) angesehen werden!

**) Wird oft mit der nachstengeligen Form der *D. muralis* DC. (siehe Nr. 1314) verwechselt!

Spalt., lineal-zipf.; Bl. einzeln, blattachselst., gelb; Stbgf. behart; ☉; 6 bis 10; ×.

- XIV., 2; Nachenblümler: *Melampyrum arvense* L.; j. Nr. 1400.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Iberis pinnata* L.; j. Nr. 1306.
- 1494. I. amara L. Bitterer Bauernsenf (Schleifenblume). Bltr. stumpf, vorn beiderj. mit 2 bis 3 großen, stumpfen Zähnen; Schötchen fast kreisrund; Bl. meist weiß; ☉; 6 bis 9; ×; Kr., Th., Untermain, Rheinebene bis zum Rheingau herab.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicera* L.; j. Nr. 686.
- " " *L. nissolia* L.; j. Nr. 1414.

r. Unter Lein:

- III., 2; Graspfl.: *Cynosurus echinatus* L.; j. Nr. 685.
- 1495. XV., 1; Kreuzblümler: *Camelina dentata* Pers. (*Myagrimum pinnatifidum* Ehrh., *M. sativum* var. c. L., *M. dentatum* Willd.). Gezähnter Lein. Mittlere Stbltr. lineal-längl., mit Pfeilf. Basis unfaß., entfernt-buchtig= bis fiederspalt.=gezähnt; Bl. blaßgelb; ☉; 6 bis 7; ×.

s. Auf Kartoffeläckern:

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium sacharatum* All.; j. Nr. 1450.

t. Unter Serradella:

- 1496. V., 1; Borreispfl.: *Echium plantagineum* L. Wegereichartiger Ratterkopf; ♂; 6 bis 9; ×.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ornithopus compressus* L.
- " " *O. ebracteatus* Brot.

u. Auf sumpfigen Aekerrändern:

- 1497. XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys palustris* L. Sumpfbist. Unterirdische Ausläufer am Ende keulenf.=verdickt; Bltr. aus herzf. Basis lanzettl., spitz, untere kurzgestielt, obere halb-umfaß.; Viertel 6= bis 12blüt.; R. rauh-drüsenharig; Bl. rosenrot; ♀; 6 bis 8; ♀.

M. Auf fettem Boden:

- X., 5; Schnabelpfl.: *Oxalis corniculata* L.; j. Nr. 1261. §. 446.
- " " *O. stricta* Jacq.; j. Nr. 1260.

N. Auf Sandboden:

- IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiōsa arvensis* L.; j. Nr. 1283. §. 447.
- 1498. " Krapppfl.: *Crucianella angustifolia* L. Aehren-

blütiges Kreuzblatt. St. aufr., kant.; Bltr. zu 6, lineal-lanzettl. bis lineal., spitz, am Rande nebst den Stgkant. schärfst.; Bl. je zu 2 blattachselst., sitz., zart, weißl., in deckblättr., lockhähnlicher Aehre; Blüthenheile 4zäl.; ☉; 6 bis 7; Kr.

1499. V., 1; Rauchenblümler: *Verbascum floccosum* W. et K. (*V. pulverulentum* Vill.). Flockiges Wollkraut. Dicht-flockig-abstreifbar-filzig; St. und Aeste stielrund; Bltr. dicht-flockig-filz., unterste sitz., oberste halbumfass.; Traube risp., absteig.; Bl. gelb; ♂; 6 bis 7; Rheingegend, Kr.
 Varirt: *V. pulverulentum* Vill. (*V. lychnitidi-pulverul.*, *V. lychnit-floccosum* Ziz; Bastard mit *V. lychnitis* L., ♂; Rh., Mainz).
- V., 1; Borrettschpfl.: *Onosma arenarium* W. et K.; f. Nr. 1185.
- V., 1; Borrettschpfl.: *Nonnea pulla* DC.; f. Nr. 661.
- Paronychienpfl.: *Herniaria glabra* L.; f. Nr. 1476.
1500. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium flavum* L. Gelber Lauch. Zwiebel eirund, 3gekeht; St. an der Basis oder bis zur Mitte beblätt.; Bltr. halb-walzenf., nicht hohl; Blütenst. 2, die eine lang-zugeisp.; Dolde locker, kapseltrag.; Bl. gelbl., grünlich; 4; 6 bis 7; Mä., De., Th.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosella* L.; f. Nr. 1296.
- X., 1; Rautenpfl.: *Tribulus terrestris* L.; f. Nr. 1353.
1501. X., 2; Relfenblütler: *Dianthus arenarius* L. Sand-nelke. Stämmchen niederlig., wurzelnd, sehr ästig, dicht-rasig; St. meist 1blüt.; Bltr. lineal-pfrieml., grasgrün; Krbltr. fiederspalt.-eingeschn.; Bl. licht-rosenrot bis weiß, an der Basis mit grünl. Flecken und mit weißl. oder purpur-roten Haren; 4; 6 bis 8; Schl., Brd., Bf., Po., Pr.
- X., 2; Relfenblütler: *Gypsophila fastigiata* L.; f. Nr. 1480.
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- X., 3; Relfenblütler: *Silene conica* L.; f. Nr. 680.
- " " *S. inflata* Sm.; f. Nr. 1178.
- " " *S. viscosa* Pers.; f. Nr. 1297.
- " " *S. otites* Sm.; f. Nr. 461.
- " " *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum acre* L.; f. Nr. 1298.
- XI., 1; Fettkrautpfl.: *Portulaca oleracea* L.; f. Nr. 1269.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.

1502. XIII., 1; Mohnpfl.: *Glaucium lutëum* Scop. (*Chelidonium glaucium* L., *G. flavum* Crtz.). Gelber Hornmohn. St. fast kahl; obere Bltr. tief-herzf.-umfass.; Bl. groß, zitrongelb; Schoten knötig-rauh, kahl; ♂; 6 bis 7; Th., Mannsfeld, Seestrand.
- XIV., 1; Rippenblümmer: *Stachys recta* L.; j. Nr. 1303.
- XIV., 2; Radenblümmer: *Scrophularia canina* L.; j. Nr. 687.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum calycinum* L.; j. Nr. 245.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Syrenia angustifolia* Rehb.; j. Nr. 688.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum hieracifolium* L.; j. Nr. 551.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; j. Nr. 675.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; j. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis repens* L.; j. Nr. 1320.
- " " *Sarothamnus scoparius* Wimm.; j. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista tinctoria* L.; j. Nr. 1124.
- " " *Medicago gerardi* W. et K.; j. Nr. 615.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. denticulata* Willd.; j. Nr. 1466.
- " " *Melilotus officinalis* L.; j. Nr. 1326.
- " " *Astragalus arenarius* L.; j. Nr. 1187.
- XVIII., 2; Gartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; j. Nr. 1089.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L.; j. Nr. 1181.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris glabra* L.; j. Nr. 1416.
- " " *Senecio sylvaticus* L.; j. Nr. 1080.
1503. " " *S. lividus* L. Blaugrüner Waldgreis. Etwas behart; St. walzenf., gestreift; untere Bltr. gestielt, verk.-eiförmig., obere umfass., lanzettl., gezähnt bis fiederspalt.; Hülsenblüthn. an der Spitze nicht brandig; Deckblüthn. an der Basis winzig; Bl. gelb; ☉; 6 bis 10; Lauenb., Ostsee, Schl., Mü., Pr. (oft unbeständ.).
- XIX., 1; Korbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; j. Nr. 603.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2407.

a. Auf Sandfeldern:

Bergl. §. 445, g; außerdem:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L.; f. Nr. 574.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: **Ornithopus sativus* Brot.; f. Nr. 1440.

b. Unter der Sat:

- XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver argemone* L.; f. Nr. 663.
- P. *dubium* L.; f. Nr. 665.
- XIX., 2; Korbblütler: *Anthemis nobilis* L.; f. Nr. 1264.

c. Auf feuchten Sandfeldern:

- X., 3; Nelkenblümler: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 5; Nelkenblümler: *Spergula arvensis* L.; f. Nr. 1395.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum cheiranthoides* L.; f. Nr. 1484.

d. Auf trockenem Sandboden:

1504. III., 2; Gras-pfl.: *Tragus racemosus* Desf. (*Cenchrus racem.* L., *Lappago racem.* Willd.). Traubenblütiges Stachelgras. Halme ästig=ausgebreitet, ligend, an den unteren Gelenken wurzelnd, oder aufsteig.; Bltr. flach, am Rande stachel.=gewimp.; Blütentrauben aus einer Blattsch. hervorstehend; Stacheln der Blütensch. hakig; ☉; 6 bis 7; De., Kr., Th.
- III., 2; Gras-pfl.: *Digitaria glabra* R. et S.; f. Nr. 1272.
 - Aira *caryophyllæa* L.; f. Nr. 692.
1505. XXII., 13; Zapfenfrüchtler: *Ephedra monostachya* L. Einähriges Meerträubchen. Scheidchen der Gelenknoten 2zähln., stumpf; Blütenst. länger als das einzelne Röhren; Pfl. blattlos, geglied.; h; 6 bis 8; De.

e. Auf öden Sandplätzen:

- XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

f. Auf sonnigen, sandigen Stellen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentea* L.; f. Nr. 464.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Berteroa incana* DC.; f. Nr. 1305.
- XV., 2; " *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.

g. Auf sterilem Fluß- und Flußsand:

1506. XV., 1; Kreuzblümler: *Alýssum minimum* Willd. Kleinstes Steinfräut. Niedriges Pflänzchen; R.

abfall.; Blbltr. nicht ausgerand., gelb; Schötchen fahl; ☉; 6; Dc. *)

h. Auf unfruchtbarem Sandboden:

1507. III., 2; Graspsf.: *Aira canescens* L. (*Corynephorus can.* P. B., *Weingärtneria can.* Bernh.). Graue Schmele (Silbergras). Dicht-rasenf.; Bltr. borstl., grau-grün; Rispe zur Bl. absteh.=ästig, sonst abgezogen, silbergrau; ♂; 6 bis 8.
1508. III., 2; Graspsf.: *Bromus squarrosus* L. Sperrige Tresse (Twalch). Bltr. und Blattsch. weichhaarig; Rispe locker, wenig-ästig; Aeste einseitwend., meist lährig; Blütchen zu 6 bis 12, fahl; äußeres Blütenscheidchen mit später stark-auswärtsgel. Mittelgranne; Pfl. und noch mehr die Aehrchen hellgrün; ☉; 6; Rr., Tn., G., Bd.
- III., 2; Graspsf.: *Poa dura* Scop.; f. Nr. 693.
- " " *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
1509. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia chamaesyce* L. Liegende Wolfsmilch. Bl. einzeln, zwischen den Gabeln des ungleich-gabelig-verzweigten St. und in den Blattachsen; Bltr. vorn gefehrt, gestielt, verk.=eif.; Samenkörner querrunzelig; ☉; 6 bis 7; ♀; Rr.

i. Auf lockerem Sandboden:

- V., 1; Glockenblümler: *Campanula rapunculus* L.; f. Nr. 1289.

k. Auf lehm-sandigem Boden:

- II., 1; Lippenblümler: *Salvia aethiopsis* L.; f. Nr. 1270

l. Auf Sandstein:

- XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

m. Auf kalkhaltigem Sandboden:

- III., 2; Graspsf.: **Eragrostis poaeformis* Lk.; f. Nr. 1479.
- X., 3; Nelkenblümler: *Alsine tenuifolia* Whlbg.; f. Nr. 1355.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Alyssum campestre* DC.; f. Nr. 580.
- XVII., 4; Hülsenpsf.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

n. An kiesigen Orten:

- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; f. Nr. 694.

*) Ward vor längerer Zeit einmal bei Alt-Landsberg in der Nähe Berlin's in Menge gefunden, wo es zufällig eingeschleppt war.

o. Auf feuchtem Kies:

- V., 1; Schlüsselblümler: *Lysimachia nemorum* L.; f. Nr. 1048.

p. Auf feuchtem Quarzsandboden:

1510. VI., 1; Semele: *Juncus capitatus* Weigel. Kopfblütige Simse. Halm blattlos; grundständ. Bltr. horstl.; Köpfehen endständ., 1 oder ein 2. und 3. gestieltes; Blütenhüllbltr. eilanzettl., harpitz.; Kapf. eif., stumpf; 4; 6 bis 8.

Varirt: *J. pygmaeus* Thuill. (niedrig, gedrungen; Stbgf. 3; Spirrenscheide absteh.).

q. Auf Quarzsand in Wäldern:

- VIII., 1; Heidenpfl.: *Calluna vulgaris* Salisb.; f. Nr. 1075.

r. Auf Sandboden in Gebüsch:

- XIV., 2; Rachenblümler: *Digitalis ambigua* Murr.; f. Nr. 1024.

s. Auf feuchtem Sandboden:

- III., 1; Fettkrautpfl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.
 — III., 2; Graspfl.: *Calamagrostis montana* Host; f. Nr. 1102.
 1511. III., 2; Graspfl.: *Phleum arenarium* L. Sandlische. Wurzstock mehrhalmig; unfruchtbar. Bltrbüschel fehlend; Klappen lanzettl., kurzgrannig; Halme sämtl. fruchtbar; äußeres Blütenstempelchen feingekerkert; ☉; 6 bis 7; Nord- und Ostsee, Mainz, Rh.
 — III., 2; Graspfl.: *Koeleria glauca* DC.; f. Nr. 689.
 — V., 1; Paronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L.; f. Nr. 1483.
 — V., 3; Paronychienpfl.: *Corrigiola littoralis* L.; f. Nr. 1348.
 — V., 5; Bleiwurzpfl.: *Armeria vulgaris* Willd.; f. Nr. 1295.
 1512. VI., 1; Semele: *Juncus communis* E. Mey. (J. conglomeratus et effusus L.). Gemeine Simse. Schaft glatt, fein-gestreift, lebhaft grün, vollmarkig, steif; Blattsch. blattlos; Spirre seitl., vielfach-zigefekt, ausgebreitet oder zigezog.; Kapf. stumpf-3kant.; 4; 6 bis 8. *)
 1513. VI., 1; Semele: *J. bufonius* L. Kröten-S. Halm beblättert; Blütenhüllbltr. lanzettl., zugespitzt, alle bemerklich länger, als die längl., stumpfe Kapf.; ☉; 6 bis 9.

*) Hierher gehört auch die ähnliche *J. diffusus* Hoppe (*J. effuso-glaucus* Schnitzl. et Frickh.), mit verk.-eif., stumpfer, stachelspitziger Kapfel.

- Varirt: *J. ranarius* Perr. et Song. (äußere Blütenhüllbltr. so lang oder wenig länger, innere etwas kürzer, als die reife Kapf.; Salzpfl.), *J. fasciculatus*.
1514. VI., 1; Semede: *J. tenageia* Ehrh. (*J. vaillantii* Thuill., *J. gracilis* Lej.). Sand=S. Halm mit 1 bis 2 borstl., an der Basis rinnigen Bltrn.; Bl. einzeln, entfernt; Kapf. rundl., sehr stumpf, nicht stachelsp.; ☉; 6 bis 8; Th., Schl., Pr. (?).
- Varirt: *J. sphaerocarpus* N. v. E. (Blütenhüllbltr. längl.=lanzettl., stachelsp., bemerkl. länger, als die rundl.=stumpfe Kapf.).
- X., 4; Kalkenblümler: *Sagina procumbens* L.; j. Nr. 635.
- X., 5; " *Cerastium brachypetalum* Desp.; j. Nr. 690.
- X., 5; Kalkenblümler: *Spergella subulata* Rehb.; j. Nr. 1188.
- " *Spergula arvensis* L.; j. Nr. 1395.
1515. XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia agrimonioides* Neck. (*Agrimonia agrim.* L.). Dreiblättriger Aftermennig. Wurzbltr. unterbrochen=gesied.; Stgbltr. 3zäl.; Bl. doldentraubig, gelb; Bltr. etwas länger, als der R., letzterer mit 5lapp, zer schnitt. Hülle; ♀; 6 bis 8; K., Kr., Th.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla supina* L.; j. Nr. 1369.
1516. " *P. norvegica* L. Norwegischer Gänserich. St. gabelspalt., reichblüt., nebst den Bltrn. rauhhaarig; Bltr. 3zäl., die unteren 2parig=gesied.; untere Bl. gabelständ., obere zuletzt fast traubig, sämtl. klein, gelb; ☉ und ♂; 6 bis 7; Hamb., S.=H., Po., Pr., Pf., Brd., Schl., R. S., Sa., An., Th., B., Ha., Eg., Th.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Nasturtium sylvestre* R. Br.; j. Nr. 1487.
1517. XXI., 3; Halbgras: *Carex cyperoides* L. (Schelhameria capitata Mnch.). Ripergrasartige Segge. Mehrchen in ein fug., von einer meist 3blättr., verläng. Hülle umgebenes Köpfchen 3gestellt; Narben 2; Fr. lanzettl., sehr lang=geschnäh.; dopp.=harpsp.; ♀ (☉ und ♂?); 6 bis 9; Schl., B., R. S., Pf., Pr., Br., Hn., Rh., Süddeutschl.
- XXI., 3; Halbgras: *C. oederi* Retz.; j. Nr. 691.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; j. Nr. 323.

O. Auf Kalkboden:

§. 448.

1518. III., 2; Graspfl.: *Stipa capillata* L. Hargranniges Pfriemengras. Bltr. borstig; Grannen fadenf.; Rispe an der Basis eingeschlossen, endlich röt.; Blattsch. oben ge=dreht; ♀; 6 bis 7.

1519. III., 2; Graspsfl.: *St. pennata* L. Federgranniges P. (Marien-, Flunfer-, Strauß-, Reiher- oder Federgras, Sandfeder, Straußfeder). Bltr. borstent.; Grannen oft fußlang, gekniet, federig; 4; 5 bis 7.
- III., 2; Graspsfl.: *Calamagrostis montana* Host; f. Nr. 1102.
- " " *Melica ciliata* L.; f. Nr. 1103.
- " " **Avēna fatiā* L.; f. Nr. 1385.
- " " **Eragrostis poaeformis* Lk.; f. Nr. 1479.
- " " *Brachypodium tenuiflorum* R. et S.; f. Nr. 695.
- IV., 1; Krapppsfl.: *Sherardia arvensis* L.; f. Nr. 632.
- " " Rosenpsfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
- V., 1; Borretschpsfl.: *Echinopspermum lappula* Lehm.; f. Nr. 1286.
1520. V., 1; Borretschpsfl.: *E. deflexum* Lehm. (Lappula deflexa Whlbg.). Herabgebogener Zegelsame. Bltr. lanzettl., absteht-behart; Blütenst. zuletzt zurückgebogen; Bl. blau; Rüsse am Rande dreifig-widerhaftig-stachel.; ☉ und ☿; 6 bis 7; Harz, Th., Bb., Schl., Mä., De., St. u. f. w.
- V., 1; Wegdornpsfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
- V., 2; Doldenpsfl.: *Bupleurum rotundifolium* L.; f. Nr. 1455.
- V., 2; Doldenpsfl.: *Caucalis daucoides* L.; f. Nr. 1456.
- " " *Scandix pecten* L.; f. Nr. 662.
- " " *Anthriscus nodosa* Pers.; f. Nr. 527.
- VI., 1; Semede: *Luzula flavescens* Gaud.; f. Nr. 696.
- XII., 2; Rosenpsfl.: *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Potentilla recta* L.; f. Nr. 439.
- " " *Rubus saxatilis* L.; f. Nr. 435.
- " " *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.
1521. " " " *R. pomifera* Herm. (*R. villosa* L.). Apfelrose (Rosenäpfelstrauch). Stacheln derb, aus verbreit., zgedr. Basis vtrieml., ungleich; Krbltr. drüsenwimp., rosenrot; h; 6; †; ‡; Kr., Dy., St., G., Hamb., Brd., Ga., Gn., Rh.
1522. XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum apenninum* Willd. (enum; *Cistus apenninus* L.). Apenninisches Sonnenröschen. Bltr. gegenst., lanzettl., auch lineal., oberf. strichelhaarig-rauh, unterf. graufilz.; Nebenbltr. borstent.; Blbltr. feingezähnt, weiß, fast von dopp. Kelchgröße; 4; 6 bis 8; Bay., G.=H. *)

*) Koch (synops., II. edit., p. 87, vol. 1) nennt diese Art *H. polifolium* L.; allein Linné führt bei dem *C. apenn. Tabernamontan's Helianth. album*

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444
 — Adonis aestivālis L.; f. Nr. 666.
- XIV., 1; Rippenblümler: *Ajuga chamaepitys* Schreb.;
 f. Nr. 1493.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
 — " " *Thlaspi perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
 — " " *Iberis amara* L.; f. Nr. 1494.
 — " " *I. pinnata* L.; f. Nr. 1306.
 — " " *Lepidium draba* L.; f. Nr. 583.
 — " " *L. campēstre* R. Br.; f. Nr. 1307.
 — " " *Neslea paniculata* Desv.; f. Nr. 1464.
 — " " *Isatis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
- XV., 2; " *Arabis sagittata* DC.; f. Nr. 697.
 — " *Erysimum orientale* R. Br.; f.
 Nr. 642. — Hierher gehört auch *E. austriacum* Baumg.
 (*Brassica austriaca* L.), österreichischer Schotendotter,
 der sich durch aufr. Schoten und 3mal so langen, als breiten
 Griff. unterscheidet; ♂; 5 bis 6; De.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Sinapis arvensis* L.; f. Nr. 1465.
- XVII., 2; Erdräuchpf.: *Fumaria vaillantii* Lois.; f. Nr. 643.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala chamaebuxus* L.; f. Nr. 1030.
- XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.
 — " " *Astragalus exscapus* L.; f. Nr. 699.
 — " " *Onobrychis sativa* Lam.; f. Nr. 655.
 — " " *Vicia villōsa* Roth; f. Nr. 673.
 — " " *Lathyrus lenticula* Kitt.; f. Nr. 1470.
 — " " *L. cicera* L.; f. Nr. 686.
 — " " *L. nissolia* L.; f. Nr. 1414.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; f.
 Nr. 694.
- XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon major* Jacq.; f. Nr. 1337.
- " " *Podospermum laciniatum* DC.; f.
 Nr. 602.
1523. XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon incanus* Schrk. (*Hie-
 racium incanum* L.). Grauer Löwenzahn. Wrbbltr.
 beiderf. kurzgestielt = grausternharig; Schaft 1köpf., kahl oder
 fein = weich = sternharig; Bl. goldgelb; Pappus gelblichweiß;
 Schließfr. wenig kürzer als der Pappus, von der Mitte an
 schärfst., kurz = schnabel = zugesp.; 4; 6 bis 7; N., Wü., Bay.,
 B., M., De.

germanicum an, und Tabernāmontan kennt nur das odenheimer Helianthemum, und so muß es wol H. apenn. bleiben! (Kittel, Taschenbuch, II, S. 1022.)

Varirt: *L. alpinus* Vill. (Bltr. fast ganzrand., auch entfernt = gezähnt, längl. = lanzettl.), *L. angustifolius* Bisch. (Bltr. schmal-lanzettl., buchtig-gezähnt, graufilz.), *L. tenuiflorus* DC. (Köpfchen kleiner).

1524. XIX., 1; Korbbütler: *Jurinea mollis* DC. (*Carduus mollis et cyanooides* L., *Serratula pollichii* DC., *S. mollis* var. *b. pollichiana* Wallr., *Serr. cyanooides* Gaertn., *Acarna cyan.* Wibel, *J. cyanooides* Rehb., *J. pollichii* Koch?). Kornblumenartige Jurinie. Bltr. unterj. weißfilz., fiederfalt., mit lineal., ganzrand. Zipf.; Hauptfiedelbltchn. filzig-grau; Achänen glatt, schwach-grubig; Bl. purpurn; 4; 6 bis 9; Rhein- und Maingebiet, Th., R. S., Sa., B., De., M., St., Kr.

Varirt: *J. mollis* Rehb. (Hüllen bloß filzig), *J. pollichii* Koch (Hüllen mehr spinnwebig).

1525. XIX., 1; Korbbütler: *Cirsium tuberoso-acaulis* Freyer. (*C. freyerianum* Koch; Bastard). St. oben mit wenig kleinen Bltrn., 1- bis 2köpf.; Bltr. fast kah!; Bl. purpurn; 4; 6 bis 8; Kr.

— XIX., 2; Korbbütler: *Cineraria campestris* Retz.; f. Nr. 1136.

1526. XIX., 3; Korbbütler: *Centaurea montana* L. Berg = Flockenblume. Bltr. herablauf., längl. = lanzettl., ungetheilt; Randbl. korndlau; Pappus 3mal kürzer als die Fr., deren Nabelhöfchen gebartet ist; 4; 6 bis 7; †; A., Süddeutschl.

Varirt: *C. serrata* (*C. integrifolia* Vis.; Form der Alpen und Bergwälder), *C. ciliata* (*C. axillaris* Willd.; Form steriler Bergabhänge und Hügel).

— XXI., 3; Halbgras: *Carex heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.

a. Auf trockenem Kalkboden:

— XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia verrucosa* Lam.; f. Nr. 706.

b. Auf feuchtem Kalkboden:

1527. VI., 1; Seme: *Juncus obtusiflorus* Ehrh. Stumpf = blütige Simje. Blütenhüllbltr. gleichlang, abgerund. = stumpf, fast silberweiß, etwa so lang, als die eis., spige Kapf.; Neste sperrig, nach allen Seiten ausgebreit.; 4; 6 bis 8.

c. Auf felsigem Kalkboden:

— XV., 2; Kreuzblümler: *Erysimum crepidifolium* Rehb.; f. Nr. 590.

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.

d. Auf sandigem Kalkboden:

- III., 2; Graspl.: *Eragrostis poaeformis* Lk.; f. Nr. 1479.
 — X., 3; Nelkenblümmer: *Alsine tenuifolia* Whlbg.; f. Nr. 1355.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum campestre* DC.; f. Nr. 580.
 — XVII., 4; Hülsenpl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

e. Unter der Saat:

- XIV., 2; Nachenblümmer: *Melampyrum arvense* L.; f. Nr. 1400.
 Vergl. auch §. 445, q.

f. Auf Kalkwiesen:

1528. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium tuberösum* All. (*C. bulbösum* DC., *Carduus tuberösus* Poll., *C. tuber.* var. *b.* L.). Knollentragende Wegdistel. St. von der Mitte an blattlos, 1- bis 3köpf.; Bltr. unterf. etwas spinnwebemässig, tief = fiederförmig; Bl. purpurn; Hülle spinnwebeförmig, Schuppen locker; 4; 6 bis 8.

g. Auf Kalkboden rauher Gegenden:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis sagittata* DC.; f. Nr. 697.

h. Auf Kalkboden in Gebirgswäldern:

- XIV., 1; Lippenblümmer: *Stachys alpina* L.; f. Nr. 1160.

i. Auf Kalkboden in Gebirgen:

- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi alpinum* Jacq.; f. Nr. 286.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum pardalianches* L.; f. Nr. 707.

1529. XIX., 2; Korbblütler: *D. austriacum* Jacq. Oesterreichische Gemswurz (Schwalbenwurz). Pfl. etwas rauhhäutig; Wurz. ein abgebiß. Rhizom; Ausläufer und grundst. Bltr. fehlend; untere Stgbltr. viel kleiner, als die übrigen, die folg. zahlreich; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; Schf., Mä., De., Eg., St., Kr., Th.

k. Auf felsigem Kalkgebirgsboden unter Lein:

1530. X., 3; Nelkenblütler: *Silene linicola* Gmel. Leinliebendes Leinkraut. St. von sehr kurzen, zurücksteh. Härchen scharflich; Bltr. von kleinen Drüsen scharflich; Bl. achsel- und gipfelsf., hellfleischrot; R. zw. den Nerven aderig; Blbltr.

ausgerand.; Kapf. auf kurzem Stempelträger; ☉; 6 bis 7; X; Ban., Wu.

1. Auf Steingeröll:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum saxatile* L.; f. Nr. 703.
m. Auf Kalkfelsen:
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caespitosa* L.; f. Nr. 702.
1531. X., 3; Nelkenblütler: *Möhringia ponae* Fenzl. (*Arenaria bavarica* L.). Dickblättrige Möhringie. St. steif, zerbrechlich, ästig, kahl; Bltr. lineal, walzenf., kurz-zugesp., graugrün, kahl; Bl. gipfelst., 1 oder zu 2, weiß; durch den blattart., gefransten Nabelanhang ausgezeichnet; 4; 6 bis 8; Ty.
1532. X., 3; Nelkenblütler: *M. heterophylla* Dollin. (*M. diversifolia* Dolliner Fl. v. Regensb. 1839, I., p. 2). Verschiedenblättrige M. Kahl; grundst. Bltr. eif., stengelst. lineal-lanzettl.; Bl. weiß; Nabelanhang mehrtheil. zerfällt; 4; 6 bis 7; St., Kr.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum saxatile* L.; f. Nr. 703.
- " " *A. gemonense* L.; f. Nr. 312.
- " " *Capsella pauciflora* Koch; f. Nr. 704.
1533. XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum elegans* Steph. (*H. kohliianum* Spr.). Zierliches Johanniskraut. St. aufr., fast kant., kahl; Bltr. am Stande zurückgerollt, schwarzdrüsig; Kbltr. lanzettl., spitz; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Sa., Ha. (?), Mä., Th., Bb.
1534. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis chondrilloides* Jacq. (*C. foeniculacæa* Froel., *Andryala chondrill.* Scop.). Knorpeljalatähnliche Grundfeste. St. aufr., unten beblätt., oben ästig, drüsenharig; Bltr. bis zur Mittelrippe eingeschn.-fiederf. spalt.; Fiederlappen bis zur Basis in lineal. Zipf. getheilt; Hüllblättn. weißfilz.; Bl. hellgelb; 4; 6 bis 7; Kr.
1535. XIX., 1; Korbblütler: *Doronikum caucasicum* M. B. Kaukasische Gemswurz. Fast kahl; Wrzstock sprossend; St. meist köpf.; Bltr. gezähnt-zack., grundst. langgestielt, längl.-eif., an der Basis tief-herzf.-ausgeschn., untere stengelst. verk.-eif., öhrchen-umfass., obere längl.-herzf.-umfass.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; De., Eg., Ty. *)

*) Die beiden Arten *D. caucasicum* et *columnae* DC. in prodr. VI. 320 verschwimmen so sehr in einander, daß man sie vereinigt lassen kann, da obiger Name älter ist, als Tenore's *D. columnae*. Dies gilt wenigstens von den deutschen Pflanzen. Es ist möglich, daß mehrere Arten darunter verborgen liegen!

n. Auf sonnigen Kalkfelsen:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia saxatilis* Jacq.; f. Nr. 705.
- XXI., 1; Giftmilcher: *E. fragifera* Jan.; f. Nr. 708.

o. Auf Kalkhügeln:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
- V., 1; Borrettschöpsl.: *Echinosperrnum deflexum* Lehm.; f. Nr. 1520.
- 1536. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium montanum* Schmidt. Berglauch. Zwiebel eif., in einen wagrechten Brzkörper übergehend, Schuppen ganz; Schaft nackt, nach oben scharfkantig, steif; Bl. grundst., lineal., ungefielt, sehr stumpf, Dolde kapseltrag.; Bl. rosenrot; 4; 6 bis 8; Süddeutschl.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
- 1537. XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum vineale* Pers. (*H. oelandicum* Whlbg., *Cistus vinealis* Willd.). Weinbergś = Sonnengünsel. Halbstrauch; Bltr. gegenst., lineal-längl. oder eif.; Griff. von Fruchtnotenlänge; Bl. gelb; Blütenst. zur Fruchtzeit absteh.; Fr. aufsteig.; 4; 6 bis 8; Th., Sa., Mergentheim.
 Variet: *H. canum* (*H. tomentosum* Koch, *Cistus canus* Jacq., *C. marifolius* Sm.; Bltr. längl.-lanzettl.).
- 1538. XIII., 1; Sonnenröslein: *H. fumana* Mill. (*Fumana procumbens* God. et Gren.). Dünnblättriger S. Halbstrauchig; Bltr. wechselst., lineal.; Griff. 3mal länger, als der Fruchtst.; Blütenst. zur Fruchtzeit überhäng.; Bl. goldgelb; h (4); 6 bis 7; Th., Sa., Rh., G. = G., De., Ty.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hippocrepis comosa* L.; f. Nr. 600.
- 1539. " " *Coronilla vaginalis* Lmk. Scheidenblättrige Kronwicke. Halbstrauchig; Bltr. 3 = bis 4parig; Bltchn. bläulichgrün, verk. = eif., unteres Par von der Blattstielbasis entfernt; Nebenbltr. eif.-zweigewachsen, von Bltchngröße; Dolden 6 = bis 10blüt.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Th., Bb., Harz (?), Gn. (?), Mä., De., A.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera purpurea* L.; f. Nr. 1127.
- " " *Jurinea mollis* DC.; f. Nr. 1524.
- 1540. " " *Serratula radiata* M. B. Straende Scharte. St. ästig, rauh; Aeste köpf.; Bltr. sitz., kammf.-fiederpalt., nicht herablauf., rauh; Hüllbltchn. eif., angedr., kurz=dornig, innere verläng., trocken; Bl. violett-purpurrot; 4; 6 bis 7; De., Kr.

p. Auf Kalkbergen:

- V., 1; Borreischpfl.: *Echinospërmum deflexum* Lehm.; f. Nr. 1520.
1541. V., 5; Leinpfl.: *Linum tenuifolium* L. Dünnblättri-
ger Lein. St. an der Basis holzig, aufsteig., wenig-behart;
Bltr. lineal., langzugeisp., kahl, Inervig, fein-sägezählig-scharf;
Blüthn. lanzettl., lang-zugeisp., kahl, länger als die Kapf.;
Bl. röthl. lila oder weiß; 2; 6 bis 7.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
1542. XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum odoratum* Ehrh. (*E.
hieraciifolium* Jacq., *E. cheiriflorum* Wallr., *E. lanceo-
latum* Rehb.). Wohlriechender Schotendotter. Bltr.
längl.-lanzettl., geschweift-gezähnt, mit gleichf.-3spalt. Saren
besetzt und etwas rauh; Bl. zitrongelb, wohlriech.; Schote
4kant., grau, mit kahleren, grünen Ranten; 5; 6 bis 8;
Ga., Th., Frankf. a. M., Bay., Böh., Süddeutschl., U.
1543. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium elegans* Savi. Zier-
licher Klee. St. in einen Kreis niedergest., oberw. weich-
haarig, fest und hart; Blüthn. verk.=eif.; Nebenbltr. eif.-
lanzettl., zugeisp.; Bltr. röthlich; 2; 6 bis 7; Glan- und
Bliesthal, R. S., Th., Brd., Hamb., Pr. u. f. w. *)
1544. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla coronata* L. (*C. mon-
tana* Scop.). Berg-Peltischen. St. aufr., krautig; Bltr.
meist 5parig; Blüthn. eif. oder verk.=eif., stachelsp., das
untere Par an der Blattstielbasis stehend; Nebenbltr. klein,
fadens., die unteren in 1 verwachf., die oberen getrennt;
Dolden 15= bis 20blüt.; Bl. gelb; 2; 6 bis 7.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hippocrëpis comosa* L.; f. Nr. 600.

§. 449.

P. Auf Lehmboden:

- III., 2; Graspfl.: **Avëna fatiua* L.; f. Nr. 1385.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago media* L.; f. Nr. 1282.
- V., 2; Doldenpfl.: *Caucalis daucoides* L.; f. Nr. 1456.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa rubiginosa* L.; f. Nr. 1117.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone silvestris* L.; f. Nr. 444.
- Adonis aestivalis L.; f. Nr. 666.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
- Thlaspi perfoliatum L.; f. Nr. 216.
- Lepidium campëstre R. Br.; f.
Nr. 1307.

*) Diese Pflanze ist nach meinem Dafürhalten nur Abart von *T. hybridum* L. (f. Nr. 469)!

- . XV., 1; Kreuzblümfer: *Neslëa paniculata* Desv.; f. Nr. 1464.
- . " " *Isätis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
- . XV., 2; " *Erysimum orientale* R. Br.; f. Nr. 642.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Melilötus officinalis* L.; f. Nr. 1326.
- . " " *Onobrychis sativa* Lam.; f. Nr. 655.
- . " " *Vicia villösa* Roth; f. Nr. 673.
- . XIX., 1; Korbblütler: *Podospërmum laciniatum* DC.; f. Nr. 602.
- . XIX., 1; Korbblütler: **Senecio vernalis* W. et K.; f. Nr. 1040.

a. Auf Lehmäckern:

- . V., 5; Leinpfl.: *Linum nodiflorum* L.; f. Nr. 1490.
 - . X., 4; Nelkenblütler: *Sagina ciliata* Fr.; f. Nr. 1491.
 - . X., 5; " *Cerastium vulgatum* L. spec.; f. Nr. 463.
 - . XV., 1; Kreuzblümfer: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
 - . XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria densiflora* DC.; f. Nr. 1488.
1545. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium maritimum* Huds. Meerstrand=Klee. St. aufr., absteht. weichhaarig; Bltchn. sehr schwach=gezähnt.; Nebenblt. langhaarig, lineal.; Aehre einzeln, gipfelfst., fug., endl. eif., kurzgestielt, der Stiel von 2 Bltchn. gestützt; K. trichter-röhrig, 10rippig, kurzhaarig, Zähne lanzettl., steif, rauhhartig, unterster länger, zur Fruchtzeit abgebogen; Bl. schwach=rotenrot; ☉; 6 bis 7; Kr.

b. In Lehm- und Lettgruben:

1546. XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum alterniflorum* DC. Wechselblütiges Federkraut (Tausendblatt). Bltr. zu 4 in Wirteln, fiederteil.; ♀ in den Winkeln des obersten Winkels der Stglbltr., ♂ 3 bis 4, in gipfelfst., vor dem Aufblühen nickender Aehre abwechselnd, einzeln; 2; 6 bis 7; Rh., W., Ha., Ol., S=H., M., Br. (?), Po., Pr., Pfalz, Schweiz.

c. Auf sandigem Lehmboden:

- . II., 1; Lippenblümfer: *Salvia aethiöpis* L.; f. Nr. 1270.
1547. XXI., 1; Giftmilchher: **Euphorbia exigua* L. (*Tithymalus exiguus* Mnch.). Kleine Wolfsmilch. Bltr. lineal.; Hübltchn. aus herzf. Basis lineal., spitz; Same ungleich=4kant., quer=faltig=rundelig; ☉; 6 bis 10; ×; †.

Varirt: *E. retūsa* Cav. (Bltr. mit aufgefektem Stachelspißchen).

d. Auf lockerem Lehmboden:

- V., 1; Glockenblümmer: *Campanūla rapuncūlus* L.; f. Nr. 1289.

e. Auf steinigem, rauhem Lehmboden:

- VIII., 1; Seidelpfl.: *Passerīna annūa* Wickst.; f. Nr. 1477.

§. 450.

Q. Auf Mergelboden:

- III., 2; Graspfl.: *Lolium speciōsum* Stev.; f. Nr. 1389.
- V., 2; Doldepfl.: *Carum bulbocastānum* Koch; f. Nr. 1453.
- V., 2; Doldepfl.: *Scandix pecten* L.; f. Nr. 662.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa rubiginōsa* L.; f. Nr. 1117.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Diploṭaxis viminēa* DC.; f. Nr. 1492.
- XVII., 2; Bitterling: *Polygāla chamaebūxus* L.; f. Nr. 1030.
- 1548. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium striātum* L. Gestreifter Klee. Nebenbltr. eif., hartspiß.; Köpſchen von Bltrn. umhüllt; Kelchzähne absteĥ., grade; K. bauchig; Bl. rot; Pfl. absteĥ.-zottig; ☉; 6 bis 8.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicēra* L.; f. Nr. 686.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglōssum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.

a. Auf feuchten Mergeläckern:

- X., 4; Nelkenblütler: *Sagīna ciliāta* Fr.; f. Nr. 1491.

§. 451.

R. Auf Thonboden:

- III., 2; Graspfl.: *Alopecūrus agrēstis* L.; f. Nr. 1381.
- " " " " *Lolium speciōsum* Stev.; f. Nr. 1389.
- IV., 1; Krapppfl.: *Sherardiā arvēnsis* L.; f. Nr. 632.
- V., 1; Rachenblümmer: *Verbāscum blattariā* L.; f. Nr. 1285.
- V., 2; Doldepfl.: *Carum bulbocastānum* Koch; f. Nr. 1453.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium incīsum* Willd.; f. Nr. 206.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Lepidium campēstre* R. Br.; f. Nr. 1307.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium striatum* L.; f. Nr. 1548.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium auricula* L.; f. Nr. 1334.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.

a. Auf Thonäckern:

- V., 5; Leinpfl.: *Linum nodiflorum* L.; f. Nr. 1490.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sinapis arvensis* L.; f. Nr. 1465.

S. Auf steinigem Boden:

§. 452.

a. Auf steinigem, felsigem Boden:

1549. X., 3; Nelkenblütler: *Drypis spinosa* L. Stehendendes Kronenkraut. St. in Rösen, sehr ästig, 4kant.; Bltr. gegenst., sitz., aus breiter Basis lang-zugesp., stehend, ganz; Blütendeckbltr. aus eif. Basis zugesp., dornig-gezähnt; Bl. blaßfleischrot; Blbltr. 2theil.; 4; 6 bis 7; Kr.
1550. XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa sempervirens* L. Immergrüne Rose. Stacheln verb., sicheif., an der Basis zgedr.; Aeste verläng., niederligend; Bltkn. 2- bis 3parig, ellipt.=kreisf., beiderf. grün, glatt, oberf. glänz., bleibend; Kelchlappen endl. abfallend; Griff. in eine Säule verwachsl., fast so lang, als die Stbf.; Bl. weiß oder rosa; h; 6 bis 7; Kr.
- XII., 3; Rosenpfl.: *R. canina* L.; f. Nr. 1118.
 - XIII., 1; Sonnenröslein: *Cistus salvifolius* L.; f. Nr. 710.
 - XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba ciliata* Scop.; f. Nr. 711.
1551. " *Iberis umbellata* L. Dolde=tragende Schleifenblume. Bltr. längl. bis lineal-lanzettf., spit., untere gezähnt, obere ganzrand.; Bl. stralend, fleischfarben bis pfirsichblütrot; Schötchen eif., schmalgestlig., Flügelspitzen kurz, grade; ☉; 6 bis 7; †; Kr.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Capsella pauciflora* Koch; f. Nr. 704.
 - XV., 2; Kreuzblümmler: *Nasturtium lippizense* DC.; f. Nr. 712.
 - XV., 2; Kreuzblümmler: *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.
 - " " *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.
 - " " *Erysimum odoratum* Ehrh.; f. Nr. 1542.
 - XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
 - XV., 2; Kreuzblümmler: *Hirschfeldia adpressa* Mch.; f. Nr. 593.
1552. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista procumbens* Willd.

- ligender Ginster. St. und Aeste ligend, h"ockerig, gestreift, behart; Bltr. l"angl.=lanzettl., kurz-zugesp., beiderj. angebr.=behart, unterj. fast seidengl"anzend; Krone fahl, gelb; H"ulse zgedr., rauhh"arig; h; 6 bis 7; N"ä., St., Kr.
1553. XVII., 4; H"ulsenpfl.: *Dorycnium suffruticosum* Vill. Halbstr"auchiger B"ackentele. St. nicht allj"ahrh. bis zur W"rz. absterbend, sondern nur die Bl"uten"ast"e; Blt"chn. schm"aler, obere kurz-zugesp., alle angebr.=seidenh"arig; R. rauh; Bl. gr"o"ßer, wei"ß, r"otlich; 4 (h); 6; Th., Kr., De., N"ä., Bay.
- b. An trocknen, steinigen, unfruchtbaren Orten:
- . II., 1; K"ack"enbl"umler: *Veronica verna* L.; j. Nr. 234.
- . " " Lippenbl"umler: *Salvia pratensis* L.; j. Nr. 1101.
1554. III., 1; Schwertelplf.: *Iris squalens* L. Schmu"zig-gelbe Schwertlilie. Tr"ager 1½mal l"anger, als der Staubb.; Zipf. der Narbe in der Mitte ein wenig breiter, Lappen eis., vorgestr., auseinandertretend; "u"ßere Zipf. der Bl"utenh"ulle violet, hinten wei"ßl., mit dunkl. Adern, innere bla"ß-schmu"ziggelb; 4; 6; †; Heidelberg, Oppenheim.
- . III., 2; Grasplf.: *Phleum pratense* L.; j. Nr. 1248.
- . " " *Aira flexuosa* Schrk.; j. Nr. 1097.
1555. " " *Avena tenuis* Mnch. (*Trisetum tenuis* R. et Sch.) Zarter Hafer. Rispe gleichm"a"ß.=ausgebreit.; Aehren meist 3bl"ut.; obere Bl. an der Spitze hartsp"itzig=2grannig und auf dem R"ucken mit gekniet"er Granne; Klappen 7= bis 9nervig; Fruchtk. fahl; ☉ und ♂; 6 bis 7; Rh., Sn., Ga., W., Th., B"o., De.
- . III., 2; Grasplf.: *Vulpia uniglumis* Rehb.; j. Nr. 562.
- . " " *Bromus sterilis* L.; j. Nr. 1351.
- . " " *B. maximus* Desf.; j. Nr. 713.
- . " " *B. squarrosus* L.; j. Nr. 1508.
- . " " *B. inermis* L.; j. Nr. 1277.
- . " " *Poa bulbosa* L.; j. Nr. 567.
- . " " *Koeleria cristata* Pers.; j. Nr. 608.
1556. IV., 1; Krappplf.: *Galium rubrum* L. Rotes Labkraut. St. krautig, aufsteig., 4kant., unten dicht-kurzh"arig; Bltr. zu 6 bis 8, verk.=lineal-lanzettl., stachelsp., 1nervig, am Rand und Kiel scharf; Kronlappen lang-zugesp.; Bl. schmu"zigrot, zuweilen wei"ß; Fr. punkt., k"ornig, fahl; 4; 6 bis 8; Th., De.
- . III., 2; Grasplf.: *G. pedemontanum* All.; j. Nr. 714.
- . " " *Vaillantia muralis* L.; j. Nr. 715.

- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Physalis alkekengi* L.; f. Nr. 1196.
- V., 1; Borretzschpfl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- " " *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
1557. " " Bindenpfl.: *Convolvulus cantabrica* L. Kan-
tabrische Winde. St. aufsteig.; grundst. Bltr. ellipt.,
stengelst. lineal-lanzettl., beiderf. zugesp., obere fast sitz.;
Blütenst. meist 3blüt., rundl.; Kelchlappen spit; Bl. rosen-
rot; 4; 6 bis 7; De., Fr., Tr.
- V., 1; Glockenblümmler: *Jasione montana* L.; f. Nr. 1290.
- " " Weilschenpfl.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
1558. V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana cruciata* L. Kreuz-
Enzian (Speerenstich). Bltr. lanzettl., 3nervig, am Grunde
scheidig-verbunden; K. glöckig; Bltr. 4spalt., mit keulenf.
Röhre, innen azurblau; 4; 6 bis 7.
- X., 2; Nelkenblümmler: *Dianthus carthusianorum* L.; f.
Nr. 459.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum acre* L.; f. Nr. 1298.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa sempervirens* L.; f. Nr. 1550.
- " " *R. canina* L.; f. Nr. 1118.
1559. " " *R. pumila* L. Zwergrose. Bltchn.
2parig, eif., drüsig-sägezähn., lederig, oberf. grün, unterf.
grau, matt; Nebenbltr. lanzettl., flach; Griff. meist frei;
Bl. rosen- bis purpurrot; Fr. fast kugelfrund; h; 6;
♣; ♀.*)
1560. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis flammula* L. Scharfe
Waldrebe. Bltr. rankend, untere dopp.=gesied., obere ein-
fach-gesied.; Bltchn. meist 3zähl., eif., längl. oder lineal.;
Kelchbltchn. unterf. am Rande filzig; K. weiß; Fr. kreis-
rund; h; 6 bis 7; Fr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; f.
Nr. 579.
1561. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Th. morisonii* Gmel. (Th.
rufinerve Lej.). Rötternvige Wiesenraute. Wurz.
faserig; St. gefurcht, nebst den Bltrn. oberf. glänz.; Bltr.
3zähl.-dopp.=gesied., ohne Nebenbltchn.; Bltchn. ei-keilf., unterf.
graugrün, matt; Nehrchen der oberen Blattf. eif., ge-
zähnelte; Nerven der Fiedern rötlichbraun; Bl. weißlich; 4;
6 bis 7; Spaa.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium officinale* Scop.; f.
Nr. 1361.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.

*) Die sogenannte Eßigrose unserer Gärten, mit karmoisinroten
Blumen, ist bloß Varietät: *R. gallica* L.

- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- " " *P. chamaebuxus* L.; f. Nr. 1030.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Lathyrus lenticula* Kitt.; f. Nr. 1470.
- XIX., 1; Korbblüter: *Hieracium pratense* Tausch; f. Nr. 1335.
- XIX., 1; Korbblüter: *Crepis tectorum* L.; f. Nr. 1366.
- " " *Cirsium lanceolatum* Scop.; f. Nr. " 1339.
- 1562. XIX., 1; Korbblüter: *Carlina corymbosa* L. Doldentraubige Eberwurz. St. aufr., doldentraubig=ästig, fast kahl; Bltr. fiederfalt.=gezähnt=dornig; Blütenköpfe gipfelfst.; innere strahlende Hüllblüthn. an der Basis schmaler, lineal-lanzettl., kahl, schwefel- oder goldgelb; ♂; 6 bis 7; Nr.

c. An und in Steinbrüchen:

- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum acre* L.; f. Nr. 1298.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa canina* L.; f. Nr. 1118.
- XIX., 2; Korbblüter: *Senecio sylvaticus* L.; f. Nr. 1080.
- XXII., 8; Giftmilch: *Mercurialis ovata* Hoppe; f. Nr. 717.

d. An schattigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
- XII., 3; Rosenpfl.: *P. recta* L.; f. Nr. 439.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; f. Nr. 431.

e. Auf Schladenhalden:

- X., 3; Nelkenblüter: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.

§. 453.

F. An Abhängen:

- V., 1; Nardenblümler: *Verbascum blattaria* L.; f. Nr. 1285.
- V., 1; Borretschpfl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- " " Glockenblümler: *Campanula rapunculus* L.; f. Nr. 1289.
- V., 1; Glockenblümler: *Jasione montana* L.; f. Nr. 1290.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Allium scorodoprasmum* L.; f. Nr. 1207.
- X., 2; Nelkenblümler: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
- X., 3; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
- " " Nelkenblümler: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.

seidenhaarig; Aehre fug.-eif.; Deckbltr. eif., trockenhäutig, spitz, zerstreut-behart; 4; 6 bis 7; Kr.

c. An steinigen, waldigen Abhängen:

- X., 1; Kautenpfl.: *Dictamnus albus* L.; f. Nr. 1147.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Dracocephalum ruyschiana* L.; f. Nr. 1025.

d. An buschigen Abhängen:

- V., 1; Borretschpfl.: *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa arvensis* L.; f. Nr. 1020.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aquilegia vulgaris* L.; f. Nr. 1179.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum sylvaticum* Peterm.; f. Nr. 1148.

e. An sonnigen Abhängen:

- XII., 1; Rautee: **Opuntia vulgaris* Mill.; f. Nr. 530.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
- " " *Trifolium striatum* L.; f. Nr. 1548.
- " " *Hippocrēpis comōsa* L.; f. Nr. 600.
- " " *Onobrychis arenaria* DC.; f. Nr. 1565.

f. An trocknen Abhängen:

1567. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus austriacus* L. Desterreichischer Tragant. St. niederligend, kahl, kant.; Bltchn. lineal.; Nebenbltr. eif., kurz, frei; Aehre locker-mehrblüt.; Bl. lila; Schiffchen strohgelb; Fahne länger, als die Spalt. Flügel; Hülse hängend, weichhaarig, fast kant., grade, spitz, im R. sitzend; 4; 6 bis 8; Bö., Wä., De., Kr.

g. An sterilen Abhängen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.

h. An feuchten Abhängen:

- XI., 1; Rosenpfl.: *Agrimonia procera* Wallr.; f. Nr. 1115.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L.; f. Nr. 1151.

i. An grasigen Abhängen:

1568. V., 5; Weinpfl.: *Linum strictum* L. Steifer Lein. St. krautig, fast aufr., völlig kahl, einfach oder ästig; Bltr. lineal-lanzettl., lang-zugesp., Inervig, kahl, kleinwarzig; Kelchbltchn. eif. bis lanzettl., pfriemf.-langzugesp., Inervig, an der Basis häutig, an der rinnigen Spitze kraut., auf dem Riele und am Rande sägezähn.-gewimp.; Bl. gelb; ☉; 6; Kr.

Variet: *L. strictum* Rehb. (Neste oben doldentraub., fast nackt), *L. alternum* Pers. (Neste oben doldentraub., Bl. wechselst.), *L. spicatum* Pers. (St. einfach; Blüten- traube blättr., kurzästig).

k. An Felsenabhängen:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis turrata* L.; f. Nr. 511.

l. An Bergabhängen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.
 1569. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium stoloniferum* W. et K. (*H. flagellare* Willd., *Pilosella pedunculara* a. *latifolium* W. et Grab.). Ausläuferblütiges Habichtskraut. St. meist 1blättr., gabelig=2köpf., auch wiederholtgabelig=3- und mehrköpf.; Ausläufer oft blüentragend; Bltr. grasgrün, verk.=eifolanzettl.; Hauptf. an der Basis niedergedr., bauchig; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; Schl., Th., R., Brd., Bb., G., Pfalz, G.-G.
 1570. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium serratuloïdes* Scop. Scharfartige Wegdistel. St. zott., 1- bis 3köpf.; Bltr. umfass., lanzettl., ungetheilt, unterf. spinnwebig; Hülle fug.=eif., ihre Bltchn. am Rande filzig; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 7; Kr.

m. An sonnigen Bergabhängen:

- XIII., 1; Sonnenröschen: *Helianthemum vulgare* Gaertn.; f. Nr. 1120.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum argentæum* Witm.; f. Nr. 722.
 1571. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis capnoides* Pers. (*Fumaria cap. L.*). Erdrauchartige Hohlwurz. Wurz. ästig-sajer.; St. ästig, ausgebreitet; Bltr. 3zähl.; Bltchn. 3theil. oder 3spalt.; Nehr. gipfelfst.; Bl. weißl., mit gelben Flügelspitzen; Sporn kegelf., gekrümmt, fast von Kronlänge; Kapf. fast kant.-prismatisch; 5; 6 bis 7; Kr., Th.
 1572. XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea rupëstris* L. Felsen-

Flockenblume. St. aufr., wenig-ästig; Nester lang, fast nackt, 1köpf.; untere Bltr. gestielt, dopp.=gesied., obere fieder-spalt.; Köpfehen gipfelst., eif.; Bl. gelb; Pappus spreuig, kaum von halber Fruchtlänge; 4; 6 bis 7; Kr.

Varirt: *C. collina* Scop. (mittl. Hüllbltchn. stark-lang-dornig), *C. adonidifolia* Rehb. (mittl. Hüllbltchn. kurz-stachelsp.).

n. An buschigen Bergabhängen:

- X., 5; Nelkenblütler: *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia dumetorum* L.; f. Nr. 1070.
- " " *Lathyrus sylvestris* L.; f. Nr. 1036.

o. An felsigen, steinigen Bergabhängen:

- XIV., 1; Lippenblümler: *Dracocephalum austriacum* L.; f. Nr. 767.
- XIV., 2; Nachtblümler: *Digitalis ambigua* Murr.; f. Nr. 1024.

p. An Gebirgsabhängen:

- 1573. XII., 3; Rosenpfl.: *Geum sudeticum* Tausch (*G. pyrenaicum* Koch non Ram., *G. inclinatum* Schleich.). Sudeten=Nelkenwurz. Bl. nickend; Krbltr. rundl., kurz-genagelt, gelb; K. aufr.; Fruchtboden auch bei der Fruchtreife fast sitz.; 4; 6 bis 7; Schl., Th. *)

§. 454.

U. In Weinbergen:

- 1574. II., 1; Jasminpfl.: **Olea europaea* L. Gemeiner Delbaum (Olivenbaum). Strauch oder niedriger Baum; Zweige gegenst., kant., warzig; Bltr. lanzettl., stachelsp., ganzrand., unterf. grau, am Rande ungerollt; Bl. klein, weiß; Steinfr. schwarz; h oder k; 6 bis 7; ♣; §; ¶; Kr., Th.; Vaterland: Südeuropa, Orient, Nordafrika.
- II., 1; Lippenblümler: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
- " " *S. sclarea* L.; f. Nr. 1271.
- III., 1; Schwertlispfl.: *Iris sambucina* Vahl; f. Nr. 605.
- III., 2; Graspl.: *Setaria verticillata* P. B.; f. Nr. 1249.

*) Scheint ein Bastard zwischen *Geum rivale* L. und *Sieversia montana* Spr. zu sein, zwischen welchen sie vorkommt!

- III., 2; Graspf.: *Digitaria sanguinalis* Scop.; f. Nr. 1250.
 1575. " " *Lagurus ovatus* L. Eiähriges
 Sammetgras. Halm aufr., weichharig; Bltr. flach; Rispe
 eine längl. Aehre; Blütenfch. lang-behart, rinnig, länger
 als das Blütchen; ☉; 6 bis 7; St., Nr.
- III., 2; Graspf.: *Bromus madritensis* L.; f. Nr. 565.
 — " " **Eragrostis poaeformis* Lk.; f.
 Nr. 1479.
- III., 2; Graspf.: *Poa rigida* L.; f. Nr. 566.
 — IV., 1; Krappf.: *Asperula arvensis* L.; f. Nr. 633.
 — V., 1; Nachtschattenpf.: *Physalis alkekengi* L.; f.
 Nr. 1196.
 — V., 1; Borretschpf.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
 — " " *Symphytum bulbosum* Schimp.; f.
 Nr. 722.
- V., 1; Windenpf.: *Convolvulus arvensis* L.; f. Nr. 1255.
 — " " *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
 — V., 5; Dickblattpf.: *Crassula rubens* L.; f. Nr. 634.
 — VI., 1; Spargelpf.: *Asparagus officinalis* L.; f. Nr. 1205.
 — " " *Allium scorodoprasum* L.; f. Nr. 1207.
 — " " *A. vineale* L.; f. Nr. 1392.
 — " " *A. sphaerocephalum* L.; f. r. 1393.
 — X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
 — X., 5; " *Cerastium brachypetalum* Desp.;
 f. Nr. 690.
 — X., 5; Dickblattpf.: *Sedum acre* L.; f. Nr. 1298.
 — XI., 3; Waupf.: *Reseda lutea* L.; f. Nr. 1378.
 — XII., 1; Kakte: **Opuntia vulgaris* Mill.; f. Nr. 530.
 — XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
 — " " *Rosa canina* L.; f. Nr. 1118.
- XIII., 1; Mohnpf.: *Glaucium phoeniceum* Gärtn.; f.
 Nr. 1397.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Ajuga chamaepitys* Schreb.;
 f. Nr. 1493.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi perfoliatum* L.; f.
 Nr. 216.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Bunias erucago* L.; f. Nr. 1402.
 — " " **B. orientalis* L.; f. Nr. 1268.
 — XV., 2; " *Raphanus raphanistrum* L.; f.
 Nr. 588.
 — XV., 2; Kreuzblümler: *Diplotaxis viminæa* DC.; f.
 Nr. 1492.
 — XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium rotundifolium* L.; f.
 Nr. 560.

- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Althaea pallida* W. et K.; f. Nr. 1374.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
- " " *F. vaillantii* Lois.; f. Nr. 643.
- " " *F. wirtgenii* Koch; f. Nr. 1403.
- " " *F. parviflora* L.; f. Nr. 644.
- XVII., 4; Süßsenpfl.: *Galēga officinalis* L.; f. Nr. 1349.
- " " **Colutēa cruēnta* Ait.; f. Nr. 724.
- " " *Astragalus exscāpus* L.; f. Nr. 699.
- " " *Lathyrus angulātus* L.; f. Nr. 652.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum elēgans* Steph.; f. Nr. 1533.
- XIX., 1; Korbblüttler: *Lactūca perēnnis* L.; f. Nr. 1231.
- " " *Tragopogon major* Jacq.; f. Nr. 1337.
- XIX., 1; Korbblüttler: *Podospērmum laciniātum* DC.; f. Nr. 602.
- XIX., 1; Korbblüttler: *Helminthia echioides* Gaertn.; f. Nr. 1232.
- XIX., 4; Korbblüttler: *Calendula arvensis* L.; f. Nr. 1418.
- XXI., 1; Aronpfl.: *Arum italicum* L.; f. Nr. 725.
- 1576. XXI., 9; Kürbispfl.: **Cucurbita melopēpo* L. Türkenbünd (Turbanfürbiß). Blstr. herzf., stumpf, fast 5lapp.; Bl. gelb; Kürbiß rund, niedergebdr., genabelt, längsfurchtig, glatt, oben von einem knot. Ringe umgeben; ☉; 6 bis 9; †; ♡; Vaterland: Usien.

§. 455.

V. Auf Anhöhen und Hügeln:

- II., 1; Radenblümmler: *Veronica latifolia* L.; f. Nr. 1189.
- " Lippenblümmler: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
- " " *S. sclareā* L.; f. Nr. 1271.
- III., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; f. Nr. 727.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sambucina* Vahl; f. Nr. 605.
- III., 2; Graspfl.: *Stipa capillata* L.; f. Nr. 1518.
- " " *St. pennata* L.; f. Nr. 1519.
- " " *Lagurus ovatus* L.; f. Nr. 1575.
- " " *Phleum asperum* Vill.; f. Nr. 623.
- 1577. " " *P. boehmēri* Wib. (*P. phalaroides* Koel., *Phalaris phleoides* L.). Böhmer's Viehgras. Fruchtb. und unfruchtb. Rasen bildend; Rispe ährenf., walzl.; Klappen lineal=längl., schief-abgestutzt, zugesp. stachelsp., 3gedr., auf dem Rücken fleischhaarig-gewimp. oder rauh; ♀; 5 bis 7.

Varirt: sylvaticum Be. (höher, schlaffer; Rispe locherer, durchsichtiger; Waldform in Po. und Pr.).

- III., 2; Graspsf.: *Melica ciliata* L.; f. Nr. 1103.
- " " *Aira flexuosa* Schrk.; f. Nr. 1097.
- " " *Avēna tenuis* Mneh.; f. Nr. 1555.
- " " *A. flavescens* L.; f. Nr. 1273.
- " " *A. pratensis* L.; f. Nr. 1171.
- " " *Bromus erectus* Huds.; f. Nr. 1276.
- " " *Festuca duriuscula* L. sp.; f. Nr. 1133.
- " " *F. heterophylla* Hänke; f. Nr. 1001.
- " " *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
- IV., 1; Krapppsf.: *Galium mollugo* L.; f. Nr. 1006.
- V., 1; Borrettspsf.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- " " *Myosotis hispida* Schldl.; f. Nr. 728.
- 1578. " Glockenblümmer: *Campanula morettiana* Rehb. Moretti's Glockenblume. St. holzig, ligend; Bltr. herz-nierenf., grob-sägezähn., nebst den Stielen weißzott.; Bl. einzeln, aufr., blau oder weiß; Kelchlappen lanzettl.; Kr. weitglöckig, drüsenspitzig-gezähnt; Kapf. auf den Kelchen gewimp.; 2; 6 bis 7; 2y.
- V., 1; Glockenblümmer: *C. patula* L.; f. Nr. 1010.
- " " *Jasione montana* L.; f. Nr. 1290.
- V., 5; Leinpsf.: *Linum tenuifolium* L.; f. Nr. 1541.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
- X., 2; Nelkenblütler: *D. sanguineus* Vis.; f. Nr. 731.
- " " *D. caryophyllus* L.; f. Nr. 1354.
- " Steinbrechpsf.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
- X., 3; Nelkenblütler: *Silene otites* Sm.; f. Nr. 461.
- " " *Arenaria serpyllifolia* L.; f. Nr. 1259.
- X., 5; " *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
- " " Dickblattpsf.: *Sedum acre* L.; f. Nr. 1298.
- XII., 2; Rosenpsf.: *Crataegus oxyacantha* L.; f. Nr. 392.
- " " *Cr. monogyna* Jacq.; f. Nr. 393.
- " " *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Rubus fruticosus* L.; f. Nr. 1119.
- " " *Rosa resinosa* Sternb.; f. Nr. 1213.
- " " *R. rubiginosa* L.; f. Nr. 1117.
- " " *R. canina* L.; f. Nr. 1118.
- " " *R. cinnamomea* L.; f. Nr. 533.
- XIII., 3; Hahnenfußpsf.: *Ranunculus illyricus* L.; f. Nr. 637.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orvula* L.; f. Nr. 168.
- " " *Ajuga chamaepitys* Schreb.; f. Nr. 1493.

- XV., 1; Kreuzblümli: *Berteröa incäna* DC.; f. Nr. 1305.
- " " " *Alÿssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
- " " " *Rapistrum perenne* All.; f. Nr. 1309.
- XV., 2; Kreuzblümli: *Turrītis glabra* L.; f. Nr. 466.
- " " " *Arābis hirsūta* Scop.; f. Nr. 403.
- " " " *Hirschfeldia adpressa* Mch.; f. Nr. 593.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Spartium juncëum* L.; f. Nr. 734.
- " " " *Genista pilösa* L.; f. Nr. 451.
- " " " *G. procumbens* Willd.; f. Nr. 1552.
- " " " *Cytisus purpureus* Scop.; f. Nr. 735.
- " " " *Trifolium parvisflorum* Ehrh.; f. Nr. 736.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. montanum* L.; f. Nr. 485.
- " " " *T. filiforme* L.; f. Nr. 599.
- " " " *Onobrychis sativa* Lam.; f. Nr. 655.
- XIX., 1; Korbblütli: *Leontödon incänus* Schrk.; f. Nr. 1523.
- XIX., 2; Korbblütli: *Matricaria chamomilla* L.; f. Nr. 1417.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex divisa* Huds.; f. Nr. 739.
- " " " *C. montana* L.; f. Nr. 741.

a. Auf trocknen Anhöhen und Hügeln:

- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana tuberösa* L.; f. Nr. 749.
- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
- V., 2; Doldenpfl.: *Peucedänum alsaticum* L.; f. Nr. 1202.
- 1579. V., 5; Leinpfl.: *Linum corymbulösum* Rehb. Doldentraubiger Lein. St. oben gabelig-doldentraubig, langästig; Aeste an der Basis behart; Bltr. lineal-lanzettl., scharf; Kbltchn. aus eif., drüsig-gewimp. Basis lang-zugesp., zur Fruchtzeit 2mal so lang als die Kapf.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 7; Kr.
- 1580. V., 5; Leinpfl.: *L. flavum* L. Gelbbütiger L. St. oberwärts scharf-kant.; Bltr. -fahl, an der Basis beiderf. von einer Drüse gestützt; Kbltr. lanzettl., zugesp., länger als die Kapf.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Bö., Süddeutschl., Donaugebiet.
- X., 3; Nelkenblümli: *Silene nutans* L.; f. Nr. 1112.
- " " " *Alsine jacquini* Koch; f. Nr. 1481.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentea* L.; j. Nr. 464.
 1581. P. *inclinata* Vill. (*P. canescens* Bess.).
 Aufsteigendes Fingerkraut. St. aufr. oder aufstreb.,
 weich-zottig und zugleich filz., an der Spitze ebensträub.;
 Bltchn. unterf. dünn-graufilz.; Bl. gelb; Fr. eif.; 4;
 6 bis 7.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum vulgare* Gaertn.;
 j. Nr. 1120.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *H. apenninum* Willd.; j.
 Nr. 1522.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L.; j. Nr. 733.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.
1582. *Genista ovata* W. et K. Ei=
 blättriger Ginster. St. überall dicht-weichhaarig; Bltchn.
 fiedernervig, eilängl., am Gipfel der Zweige lanzettl.; Bl.
 gelb; Hülse rauhhaarig; h; 6 bis 7; Rā., Nr. u. j. w.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago minima* Willd.; j.
 Nr. 594.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Buceras monspeliacum* All.; j.
 Nr. 1325.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium striatum* L.; j. Nr. 1548.
- " " *Astragalus hypoglottis* L.; j. Nr. 753.
- " " *A. austriacus* L.; j. Nr. 1567.
- " " *Onobrychis arenaria* DC.; j.
 Nr. 1565.
1583. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium cymosum* L. (*H.*
nestleri Vill.). Doldentraubiges Habichtskraut.
 Lebhaft grün, von steifen Haaren gelbl. und scharf; St.
 armblätr.; Bltr. fast kahl, die untersten kürzer, stumpf;
 Doldentraube ausgebreitet, grau-filzig; Bl. gelb; 4; 6
 bis 8; X.
- XIX., 1; Korbblütler: *H. murorum* L.; j. Nr. 447.
- " " *Podosperrum laciniatum* DC.; j.
 Nr. 602.
- XIX., 2; Korbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; j.
 Nr. 603.
1584. XIX., 2; Korbblütler: *Inula oculus christi* L. Christus=
 auge (weißblättriger Mant). St. aufr., am Gipf. wenig=
 ästig; Bltr. beiderf. seidenglänzend-zottig, grundst. gestielt,
 stengelst. filz., halb-umfass.; äußere Hüllbltchn. zottig, nach
 abwärts immer kürzer werdend; Bl. goldgelb; 4; 6 bis
 8; De., Mā.

b. Auf sonnigen Anhöhen und Hügeln:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica officinalis* L.; f. Nr. 997.
 — " " *V. prostrata* L.; f. Nr. 243.
 — " Jasminpfl.: **Olea europaea* L.; f. Nr. 1574.
 — III., 1; Schwertlispfl.: *Iris variegata* L.; f. Nr. 756.
 — III., 2; Grasppfl.: *Brachypodium tenuiflorum* R. et Sch.; f. Nr. 695.
 — IV., 1; Krappppfl.: *Asperula galioides* M. B.; f. Nr. 744.
 1585. *Galium pumilum* Lamk. Zwerg= Labkraut. St. 4kant, niederligend, dicht=rasenf., glänzend; Bltr. zu 6 bis 8, schmal-lineal., pfrieml.=stachelsp., unterj. 2furchig; Blütenst. gipfelst., 3theil.; Bl. weiß; Fr. kahl, feinkörnig; 2; 6 bis 8; Kr.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Androsace septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
 1586. V., 1; Borretzpfl.: *Anchusa italica* Retz. Stalische Dachsenzunge. Bltr. seidenglänzend=stichelhaarig, längl., beiderj. verschmälert; R. rauhhaarig, fast 5theil.; Deckbltr. kürzer, als der R.; Kronröhren=Wdg. gebärtet; Bl. bläulich oder violett; 2; 6 bis 7; Th., Bd. (?), G. (?).
 — V., 1; Glockenblümmer: *Campanula rotundifolia* L.; f. Nr. 1288.
 — V., 1; Glockenblümmer: *Jasione montana* L.; f. Nr. 1290.
 — " Weichpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
 — V., 2; Doldenpfl.: *Daucus carota* L.; f. Nr. 1294.
 — V., 5; Bleiwurzppfl.: *Armeria vulgaris* Willd.; f. Nr. 1295.
 — V., 5; Leinpfl.: *Linum perenne* L.; f. Nr. 1094.
 1587. " " *L. hirsutum* L. Rauhaariger Lein. St. kraus=zott.; Bltr. längl.=lanzettl., 3= bis 5nervig, zott., an den Aesten gegenst., drüsig-gewimp.; Kbltchn. lanzettl., langzugeesp.; Blbltr. blau, mit weißgelbem Nagel; 2; 6 bis 7; De., Nö., St.
 1588. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium carinatum* L. Gefielter Lauch. Bltr. lineal., unterj. mit 3 bis 5 hervortret. Rippen; Dolde zwiebel= oder kapseltragend; Stbf. zuletzt dopp. so lang, als die längl.=verf.=eif. Blütenhüllbltr.; Bl. rosenrot, getrocknet violett; 2; 6 bis 7; Schl., Hamb., Holst., W., Rh., Süddeutschl.
 Barirt: *A. flexum* W. et K. (St. bogig=aufsteig.).
 — X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesius* Sm.; f. Nr. 436.
 — " Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.

- X., 3; Nelkenblütler: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.
- X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XII., 3; Rojenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. inclinata* Vill.; f. Nr. 1581.
- " " *P. recta* L.; f. Nr. 439.
- " " *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- " " *F. collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum guttatum* Mill.; f. Nr. 1482.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *H. vineale* Pers.; f. Nr. 1537.
- " " *H. fumana* Mill.; f. Nr. 1538.
- XIII., 3; Hasnenfußpfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys recta* L.; f. Nr. 1303.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Erysimum diffusum* Ehrh.; f. Nr. 746.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Genista diffusa* Willd.; f. Nr. 747.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Cytisus biflorus* P'Herit.; f. Nr. 260.
- XVII., 4; Hülspfl.: *C. supinus* L.; f. Nr. 748.
- " " *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
- " " *Oxytropis pilosa* DC.; f. Nr. 1564.
- " " *Coronilla varia* L.; f. Nr. 1331.
- " " *Hippocrēpis comosa* L.; f. Nr. 600.
- XVIII., 2; Gartheupfl.: *Hypericum elegans* Steph.; f. Nr. 1533.
- XIX., 1; Korbbblütler: *Tragopogon major* Jacq.; f. Nr. 1337.
- XX., 1; Orchidee: *Cephalanthera ensifolia* Rich.; f. Nr. 1162.
- XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.

c. Auf steinigen Hügeln:

- V., 2; Doldenpfl.: *Bupleurum longifolium* L.; f. Nr. 1201.
- 1589. " " *Siler aquilegifolium* Gaertn. (*S. trilobum* Scop., *Laserpitium trilob.* L.). Dreilappiger Roßkümmel. St. rundl., kahl; Bltr. 3zähl.; Blattsch. hauchig; Bl. weiß; Dolde groß, 15- bis 20stralig, flach; 2; 6 bis 8; Ha., W., Sn., Rh., De.
- 1590. V., 5; Leinpfl.: *Linum angustifolium* Huds. Schmalblättriger Lein. Bltr. längl. = bis lineal-lanzettl., beiderf. langzugesp., 3nervig, flachesp., am vorderen Rande schärf.;

- Abtchn. eirund, kurz-zugesp., 3nervig, vom auslauf. Mittel-
nerv gefielt, mit später fahlern, breithäutigem Rande; Bl.
blau; 4; 6 bis 7; Kr.
- X., 3; Nelkenblütler: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.
— A. *jacquini* Koch; f. Nr. 1481.
- XI., 3; Waupfl.: *Reseda lutea* L.; f. Nr. 1372.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria hagenbachiana* Lang; f.
Nr. 751.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.
1591. XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum alpestre* Rehb.
(Dun.; *Cistus oelandicus* Jacq., *C. alpēstris* Crtz.,
Scop.). Alpen-Sonnenröschen. Bltr. gegenst., eilängl.
oder ellipt., beiderf. grau-zott. oder fast fahl; Nebenbltr.
fehlend; Bltr. goldgelb; 4; 6 bis 8; De., A.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis recta* L.; f. Nr. 1121.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Nepeta cataria* L.; f. Nr. 1218.
- XIV., 2; Nachtblümmler: *Digitalis lutea* L.; f. Nr. 1221.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum suffruticosum* Spr.;
f. Nr. 589.
- XVI., 5; Pappelfrosenpfl.: *Malva moschata* L.; f. Nr. 1563.
1592. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista scariosa* Vis. (*G. trian-*
gularis Ait.). Dreifantiger Ginster. St. wehrlos,
fahl; Nester Kant., fast geflüg.; Bltr. lineal-lanzettl., zugesp.,
stachelsp., weiß-gerandet, fahl; Nebenbltchn. pfrieml., endl.
dornig; Kr. fahl, gelb; h; 6 bis 7; Kr., St.
1593. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium brachiatum* Bertol.
(*H. pedunculatum* Wallr., *H. acutifolium* Vill., *H.*
bifurcum Koch syn. z. Th., *H. praealtum-pilosella*
Wimm.). Armäßiges Habichtskraut. St. blattlos,
gabelig; Blütenst. lang, aufr., steif; Bltr. lanzettl., in's
Meergrüne spielend, unterf. zerstreut-grau-sternhaarig; Hauptk.
eif., nach der Blütezeit kegelf.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; Schl.,
Th., Sa., Brd., Frankf. a. M., Mainz, Rh., Süddeutschl.*)
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis nicaeensis* Balb.; f. Nr. 752.
- d. Auf felsigen Hügeln:
1594. V., 1; Glockenblümmler: *Campanula graminifolia* L.
Grasblättrige Glockenblume. St. einfach, zott.;
Bltr. schmal-lineal., ganzrand., an der Basis gewimp.,
stengelst. halbumbfass.; Bl. in kopfart. Zymen, röhrig-glock.,
blau; Kelchlappen lanzettl.; 4; 6 bis 7; Kr.

*) Wahrscheinlich nur Bastard zwischen *H. praealtum* W. et Gr. und *H. pilosella* L.

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium austriacum* Jacq.;
f. Nr. 613.

e. Auf unfruchtbaren Anhöhen und Hügeln:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis recta* L.; f. Nr. 1121.
1595. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium echinoides* Lumn. (H.
cymosum Spr., *H. rothianum* Wallr., *H. setigerum*
Tausch, *H. cinereum* Tausch). Ratterkopfbältriges
Habichtskraut. Grün, mit angedr., langen, gelben
Borsten; St. dicht, beblätt., steif; Bltr. lanzett-lineal,
unterf. sternhaarig-filz., beiderf. gelbborstig, stengelst. an
Größe abnehmend; Doldentraube 3gezogen; 4; 6 bis 8;
zerstreut.
— XIX., 2; Korbblütler: *Senecio viscosus* L.; f. Nr. 1341.

f. Auf Kalkhügeln:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
— V., 1; Borretschpfl.: *Echinosperrnum deflexum* Lehm.;
f. Nr. 1520.
— V., 5; Leinpf. : *Linum tenuifolium* L.; f. Nr. 1541.
— VI., 1; Lilienpf. : *Allium montanum* Schmidt; f.
Nr. 1536.
— XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum fumana* Mill.;
f. Nr. 1538.
— XIII., 1; Sonnenröslein: *H. vineale* Pers.; f. Nr. 1537.
— XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum repandum* L.; f.
Nr. 670.
— XVII., 4; Hülsenpf. : *Cytisus capitatus* Jacq.; f.
Nr. 698.
1596. XVII., 4; Hülsenpf. : *Coronilla vaginalis* Lamk.
Scheidenblättrige Kronwicke. Halbstrauchig, gestreckt;
Bltr. 3- bis 4parig, Bltchn. bläulichgrün, vert.-eif., das
unterste Par von der Blattstielbasis entfernt; Nebenbltr.
eif.-3gewachsen, von Größe der Bltchn.; Dolben 6- bis
10blüt.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Th., Bb., Mä., De., U.
— XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera purpurea* L.; f.
Nr. 1127.
— XIX., 1; Korbblütler: *Jurinea mollis* DC.; f. Nr. 1524.
— " " *Serratula radiata* M. B.;
Nr. 1540.

g. Auf Gipsbhügeln:

- X., 2; Reffenblütler: *Gypsophila fastigiata* L.; f.
Nr. 1480.

h. Auf sandigen Anhöhen und Hügeln:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia tenuifolia* Roth; f. Nr. 1229.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia gerardiana* Jacq.; f. Nr. 1344.
- XXI., 1; Giftmilcher: *E. esula* L.; f. Nr. 1345.

i. Auf trocknen, sandigen Hügeln und Anhöhen:

1597. XIV., 1; Lippenblümler: *Prunella alba* Pall. Weißer Braunheil (weiße Brunelle). Obere Bltr. geschnitten-fiederfalt.; Kelchoberl. eingeschn.-zähnl., Zähne fast flach, Zack., stachelsp.; Unterl. farnf.-weiß-gewimp.; Oberseufel an der Spitze der längeren Stbgf. spitz, vorgebogen; Bl. gelblich-weiß; 4; 6 bis 7.

k. Auf lockern, sandigen Höhen und Hügeln:

- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio sylvaticus* L.; f. Nr. 1080.

l. Auf steinigem, sonnigen Anhöhen und Hügeln:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444.
1598. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Bonjeania hirsuta* Rehb. (Lotus hirsutus L.). Rauhaarige Bonjeanie. Halbstrauch; Stämmchen holzig, gedreht; Blütenäste zott.-rauhhaarig; Bltr. wechselt., fast sitz., 3fing.-gesied.; Nebenbltr. den Bltzn. vollk. ähnl.; Bl. rosenrot, in von einem Bltzn. gestützten Döldchen; 4; 6 bis 7; Kr., 2y.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus exscapus* L.; f. Nr. 699.
 - XIX., 1; Korbblütler: *Lactuca perennis* L.; f. Nr. 1231.

m. Auf trocknen, steinigem, sandigen, sonnigen Hügeln:

- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis virens* L.; f. Nr. 1415.
1599. XIX., 2; " *Anthemis tinctoria* L. Färber-Hundskamille. Bltr. dopp.-fiederfalt., Spindel gezähnt, Fiederchen farnf.-gestellt, gesägt; Achänen schmal-geslüg., beiderf. 5streif.; Bl. gelb; ♂; 6 bis 8; ♀.
- Varirt: *A. pallida* DC. (Stral weiß), *fasciata* (Blütenst. bandf.-breit), *discoidea* Willd. (ohne Stralbl.), *simplex* (Bltr. einfach-fiedertheil., Fiedern spitz-sägezähnl., St. einfach, 1köpf.: *A. monantha* Willd.), *flaccida* (St. aufsteig., rutenf., dünnästlig, bogig), *hybrida* Hampe (Wastard zw. *A. tinctoria* L. und *Matricaria inodora* L.).

n. Auf trocknen, grasigen Anhöhen und Hügeln:

- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus atrorubens* All.; f. Nr. 754.

1600. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum simplex* L. Einfache Wiesenraute. St. gefurcht; Bltchn. längl.=keilsf., 3spalt. und ungetheilt, matt; Aehrchen der oberen Blattsch. eif.-längl., zugesp.; Rippe längl.=pyramidenf.; Bl. grüngelb; 2; 6 bis 7; zerstreut. *)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* P'Herit.; j. Nr. 260.
o. Auf kurzgrasigen Hügeln:
- XIX., 1; Korbblüter: *Scorzonera purpurea* L.; j. Nr. 1127.
p. Auf Grassügeln:
- II., 1; Nachenblümler: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
— " Lippenblümler: *Salvia austriaca* Ait.; j. Nr. 755.
— " " *S. sclarea* L.; j. Nr. 1271.
— " " *S. verticillata* L.; j. Nr. 1191.
— V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea centaureum* Rich.; j. Nr. 1009.
— X., 5; Nelkenblüter: *Cerastium brachypetalum* Desp.; j. Nr. 690.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum gracile* DC.; j. Nr. 1410.
— " " *Vicia villosa* Roth; j. Nr. 673.
q. Auf buschigen Hügeln:
- III., 2; Gras pfl.: *Holcus mollis* L.; j. Nr. 1132.
— " " *Elymus europaeus* L.; j. Nr. 1004.
1601. IV., 1; Krapp pfl.: *Asperula laevigata* L. Glatte Meier. St. ästig, glatt; Bltr. zu 4, ellipt., stumpf, fast zernervig, scharfrandig; Blütenst. gipfelst., 3- bis 4ästig; Bl. klein, weiß; 2; 6 bis 8; Süddeutschl. (sehr selten).
1602. V., 1; Glockenblümler: *Campanula glomerata* L. Ge-
knäulte Glockenblume (Steingeißl). Grau=weichhaarig; untere Bltr. eif. oder eifanzettl., an der Basis abgerund., auch herzf.; Kelchzipf. lang=zugesp., lanzettl., scharf; Kr. violettblau; 2; 6 bis 7.
Variet: *farinosa* Andrz. (unterste Bltr. gestielt, übrige sitz., eifanzettl., unterj. sitz.), *congesta* R. et Sch. (Bltr. gestielt, eifanzettl., weichhaarig; kleine Bergwiesenform), *speciosa* Hornem. (kahl, Bltr. herzf.; große, fette Form), *elliptica* Kit. (Bltr. gestielt, eifanzettl., auch lanzettl.; Köpfehen einzeln, gipfelst.).
- V., 2; Doldenpfl.: *Torilis anthriscus* Gaertn.; j. Nr. 1073.
— " " *Chaerophyllum aureum* L.; j. Nr. 1203.
— " " *Smyrnium perfoliatum* Mill.; j. Nr. 265.
— XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia eupatoria* L.; j. Nr. 1114.

*) *Th. leyii* Löhr ist eine Form mit kurzen, stumpfen Aehrchen der Blattstheiden.

- XII., 2; Rosenpfl.: *Mespilus germanica* L.; f. Nr. 1018.
- XII., 3; " *Rosa lutea* Mill.; f. Nr. 1210.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.
- " " *Trifolium medium* L.; f. Nr. 1033.
- " " *Astragalus glycyphyllos* L.; f.

Nr. 1035.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum sassubicum* Peterm.; f. Nr. 1085.
- XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea jacea* L.; f. Nr. 1343.

r. Auf buschigen, steinigen, sonnigen Hügeln:

- XIV., 2; Nachtblümmer: *Digitalis micrantha* Roth; f. Nr. 1180.

s. Auf schattigen Hügeln:

- V., 1; Borrettspfl.: *Symphytum tuberosum* Jacq.; f. Nr. 118.

t. Auf feuchten Anhöhen und Hügeln:

1603. X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus liburnicus* Bartl. Zillysche Nelke. St. aufr., kahl, fast kant., blätterbedeckt; Bltr. lineal., lang-zugeesp., die Scheide kaum länger als die dopp. Breite des Blattes; Bl. in gedrängtem, 4- bis 6blüt. Büschel, dunkelpurpurrot; äußere Hüllbltr. grünrückig; 4; 6 bis 7; Nr.

§. 456.

W. An und auf Bergen:

- II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; f. Nr. 727.
- III., 2; " *Melica ciliata* L.; f. Nr. 1103.
- " " *Aira flexuosa* Schrk.; f. Nr. 1097.
- " " *Avēna tenuis* Mnch.; f. Nr. 1555.
- 1604. IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiosa brachiata* Sibth. Lang=armige Skabiose. Zerstreut-langhaarig; St. armf.-ästig; obere Stbltr. fiederspalt. oder leierf., gezähnt=lappig; Hüllchen 8furchig, silberglänzend, starkborstig, häutig; R. 6- bis 8zähnl.; Zähne lineal-lanzettl., gefielt, stark-gewimp., an der Spitze purpurn; Bl. himmelblau; ♂; 6 bis 7; Nr.
- IV., 1; Krapppfl.: *Asperula laevigata* L.; f. Nr. 1601.
- " " Rosenpfl.: *Poterium polygamum* K. et W.; f. Nr. 758.
- V., 1; Borrettspfl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- V., 2; Doldenpfl.: *Freyera tuberosa* Rchb.; f. Nr. 759.
- 1605. V., 5; Leinpfl.: *Linum narbonense* L. Narbonner Lein. Bltr. lineal-lanzettl., scharfrandig, schwach=3nervig;

Blüthn. längl.=verk.=eif. oder lanzettl., zugesp., stachelsp., 3- bis 5nervig, am Rande häutig, glatt, länger als die Kapf.; Blüthf. zugesp., blau; 4; 6 bis 7; Kr.

1606. VIII., 1; Seidelspfl.: *Daphne blagayana* Freyer. Bleicher Seidelbast. K. fast kahl, langröhrig, mit lanzettl., spizen Lappen; Bltr. verk.=eif. oder ellipt., kahl, lederartig, immer=grün; Bl. weiß; Nests niederligend; h; 6 bis 7; †; Kr., St. *)
- X., 2; Kesselnblüthler: *Dianthus carthusianorum* L.; j. Nr. 459.
- X., 2; Steinbrechspfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea chamaedrifolia* L.; j. Nr. 761.
- " " *Sp. oblongifolia* W. et K.; j. Nr. 760.
- " " *Sp. filipendula* L.; j. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Rosa resinosa* Sternb.; j. Nr. 1213.
- " " *R. canina* L.; j. Nr. 1118.
1607. XIII., 2; Hähnenfußpfl.: *Delphinium hybridum* Willd. (D. fissum W. et K.). Bastard = Rittersporn. St. fast einfach, zottig; Blattst. an der Basis scheidenf.=erweitert; Bltr. 3zähl.=handf.=mehrtheil.; Blütenst. in der Mitte mit 2 linealen Deckblüthn.; Bl. azurblau; 4; 6 bis 7; Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista sylvēstris* Scop.; j. Nr. 762.
- " " *Cytisus holopetalus* Kitt.; j. Nr. 763.
- " " *C. radiatus* Koch; j. Nr. 764.
- " " *Anthyllis montana* L.; j. Nr. 765.
- " " *Trifolium montanum* L.; j. Nr. 485.
- XIX., 1; Korbblüthler: *Hieracium cymosum* L.; j. Nr. 1583.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex montana* L.; j. Nr. 741.

a. Auf trocknen Bergen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Peucedanum alsaticum* L.; j. Nr. 1202.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium striatum* L.; j. Nr. 1548.
- " " *T. montanum* L.; j. Nr. 485.

b. Auf Kalkbergen:

- V., 1; Borretschpfl.: *Echinosperrnum deflexum* Lehm.; j. Nr. 1520.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum tenuifolium* L.; j. Nr. 1541.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- XV., 2; Kreuzblüthler: *Erysimum odoratum* Ehrh.; j. Nr. 1542.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; j. Nr. 698.

*) Ist wol nur bleichsüchtige Schattenform von *Daphne cneorum* L.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium elegans* Savi; f. Nr. 1543.
- " " *Coronilla coronata* L.; f. Nr. 1544.
- " " *Hippocrēpis comōsa* L.; f. Nr. 600.

c. Auf sonnigen Bergen:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica officinalis* L.; f. Nr. 997.
- " " *V. prostrata* L.; f. Nr. 243.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; f. Nr. 485.
- " " *Genista pilosa* L.; f. Nr. 451.

d. Auf sonnigen, steinigen, unfruchtbaren Bergen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Bupleurum longifolium* L.; f. Nr. 1201.
- " " *Siler aquilegifolium* Gärtn.; f. Nr. 1589.
- " " *Torilis nodosa* Gärtn.; f. Nr. 766.
- XII., 3; Rosenspfl.: *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.
- " " *R. cinnamomea* L.; f. Nr. 533.
- " " *R. turbinata* Ait.; f. Nr. 1214.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444.
- XVI., 5; Bappelrospfl.: *Malva moschata* L.; f. Nr. 1563.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium brachiatum* Bert.; f. Nr. 1593.
- XIX., 2; Korbblütler: *Anthemis tinctoria* L.; f. Nr. 1599.

e. An Bergabhängen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium brachiatum* Bert.; f. Nr. 1593.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium serratuloides* Scop.; f. Nr. 1570.

f. An felsigen, steinigen Bergabhängen:

- XIV., 1; Gippenblümler: *Dracocephalum austriacum* L.; f. Nr. 767.
- XIV., 2; Nachenblümler: *Digitalis ambigua* Murr.; f. Nr. 1024.

g. An buschigen Bergabhängen:

- X., 5; Nelkenblümler: *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
- XII., 3; Rosenspfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus nigricans* L.; f. Nr. 1092.
- " " *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.
- " " *Vicia dumetorum* L.; f. Nr. 1070.
- " " *Lathyrus sylvestris* L.; f. Nr. 1036.

h. An sonnigen Bergabhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum argentæum* Witm.; f. Nr. 722.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis capnoides* Pers.; f. Nr. 1571.
- XIX., 3; Korbblüttler: *Centaurea rupëstris* L.; f. Nr. 1572.

i. An feuchten Bergabhängen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L.; f. Nr. 1151.

k. In bergigen Gegenden:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pomifera* Herm.; f. Nr. 1521.

l. In waldigen Berggegenden:

- V., 1; Borretschpfl.: *Lithospermum purpureo-coerulæum* L.; f. Nr. 492.

m. Auf Bergtriften:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.
- Erodium moschatum Ait.; f. Nr. 540.
- 1608. XIX., 1; Korbblüttler: *Hieracium bifurcum* M. B. (H. bifurc. Fr. et Koch z. Th., H. pratense-pilosella Wimm., H. floribundum var. furcatum Wimm. et Grab., H. pilosella-cymosum Lasch, H. pilosella-echoioides Lasch). Gabeliges Habichtskraut. Meist auslaufend; Schaft fast blattlos, an der Spitze gabelig-doldig-traubenästig, mit gleich hohen Aesten, wenigköpf., von magr.-absteh., an der Basis schwarzen Haren oder Borsten rauh; Hauptk. eif., beim Trocknen schwarz werdend; Bl. schwefelgelb; 4; 6 bis 7; Schl., Th., Brd., Pr., B., M., Rheinthal, A.*)

n. Auf Bergwiesen:

- II., 1; Radenblümmer: *Veronica latifolia* L.; f. Nr. 1189.
- 1609. V., 1; Zauberpfl.: *Thesium pratense* Ehrh. Wiesen-Verneinkraut. Wz. spindelf.; St. traubig; fruchttrag. Aestchen magr.-absteh.; Bltr. lineal., schwach-3nervig; Blütenhülle zur Fruchtzeit von Fruchtlänge, nur an der Spitze eingerollt; Bl. grünlich; 4; 6 bis 7.
- V., 1; Glockenblümmer: *Campanula patula* L.; f. Nr. 1010.
- " " *C. persicifolia* L.; f. Nr. 1072.
- " " *C. glomerata* L.; f. Nr. 1602.
- " " *C. sibirica* L.; f. Nr. 768.

*) Bastard zwischen *H. pratense* Tausch und *H. pilosella* L. — Wahrscheinlich gehört auch *H. stoloniflorum* W. K. hierher!

- XIV., 2; Rachenblümker: *Melampyrum cristatum* L.; f. Nr. 1123.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* P'Herit.; f. Nr. 260.
- " " *Trifolium agrarium* L.; f. Nr. 1084.
- " " *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.
- " " *Vicia villōsa* Roth; f. Nr. 673.
- " " *V. tenuifolia* Roth; f. Nr. 1229.
- " " *Lathyrus sylvēstris* L.; f. Nr. 1036.
- " " *L. albus* Kitt.; f. Nr. 769.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XIX., 2; " *Cineraria campēstris* Retz.; f. Nr. 1136.
1610. XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea sordida* Willd. Schmutzige Flockenblume. St. gefurcht, aufr., ästig; Bltr. etwas wollig, die grundst. dopp. = fiederpalt., die oberen stempelst. fiederpalt; Hüllbltchn. eif., schwarzbraun=gerand.; Bl. bald mehr rostgelb, bald mehr rot; 4; 6 bis 7; Nr. *)
- o. Auf trocknen Bergwiesen:
- II., 1; Rachenblümker: *Veronica latifolia* L.; f. Nr. 1189.
1611. IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiosa gramuntia* L. Berg=Scabiose. St. grauharig, aufr., oben ästig; Bltr. behart, ungetheilt, längl., die untersten der blüh. St. eben so oder leierf.=fiederpalt., einfach, 2- oder 3fach=fiederpalt.; Hüllchen häutig, gefeibt=geäumt; R. 5borstig, Borsten fehlend oder nicht viel länger, als die Hüllchen; Bl. blaßblau oder lila; 4; 6 bis 8; St., Nr.
- Varirt: *S. agrēstis* Kit. (Bltr. oberf. fehl.).
- V., 5; Leinpfl.: *Linum flavum* L.; f. Nr. 1580.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; f. Nr. 485.
1612. " " *Astragalus onobrychis* L. Lang=fahziger Strägel. St. ausbreit., aufsteig., von weber=schiff.=2theil., angebr. Haren grau; Bltchn. längl., zugesp., unterf. weichharig; Nebenblt. eilanzettl., zlgewachsl., umfass.; Fahne lineal=längl., ausgerand., $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ länger als die Flüq.; Hülse feldstehend, eif., fast 3kant., grau=seidenharig; Schiffchen purpurviolett; 4; 6 bis 8; De., Nr., T₉.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *A. cicer* L.; f. Nr. 1330.
- p. Auf sonnigen Bergwiesen:
- II., 1; Lippenblümker: *Salvia austriaca* Ait.; f. Nr. 755.

*) Ist wol nur Bastard von *C. rupestris* L. und *C. scabiosa* L.!

- V., 1; Glockenblümmler: *Campanula persicifolia* L.; f. Nr. 1072.
1613. V., 1; Borrettschpfl.: *Echium rubrum* Jacq. Rotblühender Ratterkopf. St. steif, aufr., einfach, nebst den lineal-lanzettl. Bltrn. rauhhartig und zerstreutborstig; Bltrröhre von dopp. Kelchlänge; Griff. ungetheilt; Bl. karmin- oder rosenrot; ♂; 6 bis 7; De., Wä.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis ustulata* L.; f. Nr. 770.

q. Auf feuchten, sonnigen Bergwiesen:

- VIII., 1; Anöterichpfl.: *Polygonum bistorta* L.; f. Nr. 1139.
1614. X., 5; Dickblattspfl.: *Sedum villösium* L. Drüsenharige Fethenene. Drüsenharig; Bltr. lineal. = stielrund, halbwalzenf., stumpf, aufr., sitz.; Blbltr. eif., spitzl., rötlichweiß bis rosenrot; ♂; 6 bis 7.
- XIII., 3; Säbnerichspfl.: *Trollius europaeus* L.; f. Nr. 798.
1615. XIX., 1; Korbblüthler: *Cirsium anglicum* DC. Englische Wegdistel. Wrz. kriech.; St. oben blattlos, spinnwebig-wollig, 1köpf.; Bltr. lanzettl., stachelsp., dornig = gezähnt, steif-gewimp., durch Spinnwebefäden verbunden; Hüllblättn. rotspitz.; Bl. purpurrot; ♀; 6 bis 7; St., Bd, G. u. f. w.
- XX., 1; Orchidee: *Epipactis palustris* Sw.; f. Nr. 1138.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.

r. Auf Bergen unter Gebüsch:

- V., 2; Doldenpfl.: *Smyrniolum perfoliatum* Mill.; f. Nr. 265.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.
- XVIII., 2; Gartheupfl.: *Hypericum montanum* L.; f. Nr. 1037.

s. In Bergwäldern:

- V., 1; Borrettschpfl.: *Lithospermum purpureo-coeruleum* L.; f. Nr. 492.
- X., 1; Rautenpfl.: *Dictamnus albus* L.; f. Nr. 1147.
- X., 2; Reifenblüthler: *Dianthus superbus* L.; f. Nr. 1016.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; f. Nr. 441.
- XII., 3; " *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus hirsutus* L.; f. Nr. 494.
- " " *Trifolium rubens* L.; f. Nr. 1031.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum sylvaticum* Peterm.; f. Nr. 1148.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *E. pisiforme* Peterm.; f. Nr. 1149.
 - t. In feuchten Bergwäldern:
- III., 1; Schwertelplf.: *Iris sibirica* L.; f. Nr. 506.
- X., 5; Nelkenblümler: *Cerastium sylvaticum* W. et K.; f. Nr. 1150.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L.; f. Nr. 1151.
 - u. In schattigen Thälern der Bergwälder:
- V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; f. Nr. 1157.
 - v. Auf Bergwaldwiesen:
- II., 1; Rachenblümler: *Veronica urticaefolia* L. fil.; f. Nr. 194.

§. 457.

X. In Gebirgen:

- 1616. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana triptëris* L. Drei- blättriger Baldrian. Wurzstock vielköpfig; untere Bltr. rundl., kurz-gestielt, stengelst. 3zähl.; St. aufr., oben 4kant.; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 7; Schl., De., Mä., Bö., rauhe Alp, Schwarzwald, A.
- 1617. V., 1; Borretschpfl.: *Onösmä stellulatum* W. et K. Sternhaarige Lotwurzel. St. mehre, einfach; Bltr. lineal.= lanzettl., borstig wie der St.; Borsten auf sternhaarigen Wurzeln sitz.; Antheren mit verläng., geferbter Spitze; Kr. gelb; 4; 6 bis 8; Kr., Ty.
 - V., 1; Ribiselpfl.: *Ribes petraëum* Wulf.; f. Nr. 280.
 - " " *R. alpïnum* L.; f. Nr. 373.
 - V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana cruciata* L.; f. Nr. 1558.
 - " " Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; f. Nr. 1157.
- 1618. " " *Meum mutellina* Gaertn. (Phellandrium mutell. L.). Alpen-Bärenwurz (Köpernikel, Mutteri). Bltr. dopp.=gestied., Fiederchen fiedertheil., Zipf. lineal.= lanzettl., stachelsp., ungetheilt und 2- bis 3spalt.; St. fast einfach und fast blattlos; Bl. rötlich; 4; 6 bis 8; A., Schl.
 - VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium bulbiferum* L.; f. Nr. 1051.
 - X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum dasyphyllum* L.; f. Nr. 1357.
- 1619. XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus chamaespilus* Lindl. (*Sorbus cham. Crtz., Mespilus cham. L.*). Zwergmispel (Zwergerebesche). Bltr. ellipt. oder lanzettl., dopp.=gestägt; Krbltr. schmal, aufr., rosenrot; h; 6 bis 7; f.
 - Varirt: *Aria hostii* Jacq. fil. (Bltr. unterf. filzig).

1620. XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa alpina* L. (*R. rupēstris* Crtz.). Alpenrose. Stacheln borstentf., grade; Zweige wehrlos; Fiederbltchn. 3= bis 5parig; Kelchlappen ungetheilt, länger als die rosenrote Kr.; Fr. zurückgebog., eilängl., mit den zsgeneigten Kelchlappen gekrönt; **h**: 6 bis 7.
 Variirt: *R. pyrenaica* Gouan. (Blütenst. drüsenhaarig).
1621. XII., 3; Rosenpfl.: *R. hampeana* Griseb. (*R. alpina* var. *rupēstris* Hampe). Hampe's R. St. ganz stachellos; Bltr. mit meist 5 bis 7 ellipt., ganz fahlen Bltchn.; Bl. rosenrot; sonst wie vor.; **h**: 6 bis 7; Roßtrappe.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum simplex* L.; f. Nr. 1600.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone alpina* L.; f. Nr. 771.
1622. XIV., 2; Nachenblümmer: *Bartschia alpina* L. Alpen-Bartschie. St. aufsteig., aufr., einfach, 4kant.; Bltr. gegenst., eif., umfass., stumpf=gezägt; Bl. einzeln, blattachselst., lila; **h**: 6 bis 8.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.
1623. XIX., 2; Korbblüttler: *Cineraria crispa* Jacq. (*Senecio crispus* L.). Krauze Nischenpflanze. Bltr. etwas spinnwebig=wollig, gezähnt, untere herz-eif., mittl. auf breit=gestl. Stiele; Bl. hell-, doiter= oder safrangelb; Fruchtst. fahl; **h**: 6 bis 7.
 Variirt: *C. crispata* (Bltr. gezähnt, kraus; Pappus schneeweiß; Pfl. dick, saftig), *C. rivularis* Wimm. (Bltr. und Blattst. gezähnt oder ganzrand., nicht gekräuselt; Abtchn. grün), *C. schkubrii* Rehb. (*C. sudetica* DC.; Abttr. rotbraun), *C. crocea* Tratt. (Abttr. rotbraun; Bl. safrangelb; Bltr. glänzend).
1624. XIX., 2; Korbblüttler: *C. papposa* Rehb. (*Senecio papposus* Less.). Langfederige N. St. gestreift, oben nebst den Blütenst. spinnwebig=flockig; Bltr. geschweift=gezähnt, grundst. eif. an der Basis plögl. zsggezogen, den Blattst. beslügelnd, untere stengelst. längl.=lanzettl., halb=umfass., obere lanzettl.; Bl. gelb; **h**: 6 bis 7; Bö., K.
- XIX., 2; Korbblüttler: *Doronium pardalianches* L.; f. Nr. 707.
- XIX., 3; Korbblüttler: *Centaurea montana* L.; f. Nr. 1526.
1625. XXII., 7; Dickblattpfl.: *Rhodiola rosea* L. Gemeine Rosenwurz. St. einfach, aufr. oder aufsteig.; Bltr. flach, aus keilf. Basis längl.=lanzettl., vorn sägezähnt., zugesp., sitz.,

wechselfst., graugrün; Scheindolde vielblüt.; Bl. gelb, rot
angelaufen; 4; 6 bis 7.

a. Auf höheren Gebirgen:

1626. V., 2; Doldenpfl.: *Peucedanum ostruthium* Koch (Impe-
ratoria ostruth. L.). Gemeine Meisterwurz (Kaiser=
wurz, Wohlstand). St. gestreift; Bltr. dopp.=zähl., Bltchn.
breit-eif., dopp.=gesägt, die seitenst. 2-, die endst. 3spalt.;
Hülle fehlend; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; 3.

1627. X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium alpinum* L. Alpen=
Hornkraut. Stämmchen kriech., die nichtblüh. St. rosettig,
die blüh. aufstreb., 1- bis 5blüt.; Bltr. ellipt. oder lanzettl.;
Deckbltr. krautig, an der Spitze schmal=trockenhäut.; Blü=
tenst. nach dem Verblühen schief=absteh.; Bl. weiß; 4; 6
bis 7; *Babia Gora, A.*

Varirt: *C. glabratum* Hartm. (fast kahl), *C. alpinum*
(weichhaarig), *C. glanduliferum* Koch (oben drüsenhaarig),
C. villösium (zottig), *C. lanatum* Lam. (wollig=grau).

1628. XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aconitum napellus* L. Wahrer
Eisenhut (Sturmhut, Venuswagen, Mönchskappe, Teufels=
wurz, Peterskappe, Rappenblume u. a. m.). Bl. in zieml.
dichten Trauben oder in lockeren Rispen, gesättigt=violet,
selten blaßblau oder weißl.; Honigbehälter wagr.=nickend;
jüngere Fr. springend; 4; 6 bis 8; 3; 3; †.

— XIX., 2; Korbblütler: *Bellidiastrum michelii* Cass.; f.
Nr. 777.

b. Auf hohen Gebirgen:

1629. II., 1; Nardenblütler: *Veronica bellidiodes* L. Maß=
liebenähnlicher Ehrenpreis. Bltr. verk.=eif., stumpf,
schwach=gekerbt, untere größer, dicht=gestellt, obere entfernt;
Bl. trübblau, in armbüt. Traube, fast r. blüthenlos=haarig;
4; 6 bis 8; Schl., A.

1630. V., 1; Schlüsselblütler: *Androsace obtusifolia* All.
Stumpfpflättriger Mannschild. Wurz. vielköpf.,
rauf.; Schaft und Blütenst. sternhaarig; Bltr. lanzettl.,
an der Basis verschmäl., ganzrand.; Bl. rötlichweiß; Blütenst.
oben angeschwollen; 4; 6 bis 7; Sudeten, A.

c. Auf Urgebirgen:

— XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

d. Auf felsigen Gebirgen:

— X., 2; Nelkenblütler: *Gypsophila fastigiata* L.; f. Nr. 1480.
1631. „ Steinbrechpfl.: *Saxifraga oppositifolia* L. Gegen=

blättriger Steinbrech. Stämmchen niedergestr., sehr ästig, große Rasenpolster bildend; Bltr. gegenst., rundl., dachzieg., mit 3eck., 3punkt. Spitze, nebst dem R. drüsenlos-gewimp.; Bl. rosenrot, zuletzt blau; ♀; 6 bis 7; Schl., N. u. a. a. D.

Varirt: *S. rudolfiana* Hornsch. (Kelchklappen etwas drüsig-gewimp.).

- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum annuum* L.; f. Nr. 1356.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum alpēstre* L.; f. Nr. 776.

e. In Kalkgebirgen:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
- " " *Thlaspi alpinum* Jacq.; f. Nr. 286.
- XIX., 1; Korbbültler: *Leontōdon incanus* Schrk.; f. Nr. 1523.
- XIX., 2; Korbbültler: *Doronícum pardalianches* L.; f. Nr. 707.
- XIX., 3; Korbbültler: *Centaurēa montāna* L.; f. Nr. 1526.

f. In Gebirgsgegenden:

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium saxatile* L.; f. Nr. 1640.
- 1632. V., 1; Boretschpfl.: *Onōsma echioīdes* L. Ratterkopffartige Lotwurz. St. ästig, rauh; Bltr. lineal., borstig; Bl. weiß, vergelbend; Antheren kahl, von dopp. Stbflänge; Wurz. außen schwärzl., innen rot; ♂; 6 bis 7; Mä., De., Nr. u. f. w.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Mespilus germanica* L.; f. Nr. 1018.
- XII., 3; " *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- " " *Rosa resinosa* Sternb.; f. Nr. 1213.
- " " *R. rubrifolia* Vill.; f. Nr. 1215.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus muricatus* L.; f. Nr. 778.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum montānum* L.; f. Nr. 779.
- " " " *Thlaspi cepeae-folium* Koch; f. Nr. 780.
- 1633. XV., 1; Kreuzblümmler: *Iberis intermedia* Guers. (I. divaricata Tausch, I. boppardensis Jord.). Mittlerer Bauernsenf. Grundst. Bltr. lanzettl., beiderf. 1 = bis 2 = zäh., stengelst. lineal. = lanzettl., spiz, ganzrand.; Bl. blaß-lila oder weiß; Schötchen mit dem Stiele absteht., aus-gerand. = Klapp., Lappen zugefp.; ♂; 6 bis 7; Boppard, Nr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus prostratus* Scop.; f. Nr. 781.
- XIX., 2; Korbbültler: *Cineraria papposa* Rehb.; f. Nr. 1624.
- 1634. XIX., 2; Korbbültler: *Arnica montana* L. Wahrer

Wohlverleih (Fall= oder Engelkraut, Stich= oder Mönchs= wurz, ächte Arnika, Engeltraut, St. Luzianskraut u. v. a.). St. 1= bis 5köpf.; untere Bltr. längl.=verk.=eif., mittl. gegenst.; Bl. orangegelb; 4; 6 bis 7; 3; X. *)

- XIX., 2; Korbbliätler: *Pyrëthrum corymbösum* Willd.; f. Nr. 1129.
1635. XIX., 2; Korbbliätler: *Telekia speciosissima* Less. Hohe Telekie. St. aufr., zerstreut=behart; Bltr. herzf.=umfass., eif., spiz, sägezähn., steif, kahl, auf dem Mittelnerb unterf. zott.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; 4y. (Brigen).

g. In steinigen Gebirgsgegenden:

- VI., 1; Silienspf.: *Anthericum ramösum* L.; f. Nr. 1090.
1636. A. liliago L. Astlose Zaubnkilie. Schaft einfach; Wrzbltr. rinnig, gefielt, kürzer als der St.; Bl. in lockeren Aehren, weiß; Griff. abwärts= geneigt, aufsteig.; 4; 6 bis 7.

h. In schattigen Gebirgsgegenden:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia thysiflora* L.; f. Nr. 1145.
- XX., 1; Orchidee: *Limodorum abortivum* Sw.; f. Nr. 775.

i. Auf trocknen, sonnigen Gebirgsstrecken:

- II., 1; Rauchenblümmer: *Veronica latifolia* L.; f. Nr. 1189.

k. An sonnigen, nackten Stellen:

- XIX., 1; Korbbliätler: *Hieracium collinum* Fr.; f. Nr. 782.
1637. XIX., 3; " *Crupina vulgaris* Cass. (*Centaurea crupina* L.). " Gemeine Krupine. St. aufr., wenig=ästig, kahl, gestreift, glatt; Aeste absteh.; Bltr. kahl, die beiden unteren spatelf., die beiden folg. an der Stglbasis gegenst., stengelst. fiedertheil., mit lineal., gewimp. Zipf.; Bl. blaßrot; ☉; 6 bis 8; Kr.

l. Zwischen Gestein und in Felspalten:

1638. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga nivalis* L. Schnee=Steinbrech. Grundst. Bltr. gehäuft, spatelf., gefeert; St. blattlos; Bl. 5 bis 8, in einer, aus 1blüt. Zymen

*) Die Arnika-Tinktur wirkt nach Boc's Erfahrungen gar nicht, indem Krankheiten, bei denen Arnika gebraucht wurde, von selbst geheilt sein würden. Boc nennt deshalb die übermäßigen Anpreisungen auch "Arnikaschwindel". Dies Arzneimittel ist deshalb bei wissenschaftlich gebildeten Ärzten stets mehr in Mißkredit gekommen und steht nur noch bei Laien, Barbiren und Homöopathen in Ansehen.

- gebild. Doldentraube genähert, sehr klein, weiß; 4; 6 bis 7; Riesengebirge (H. Schneegrube).
1639. X., 2; Steinbrechpfl.: *S. umbrösa* L. Jehovahblümchen (Jesusblümchen, Jungfernnabel, Porzellanblümchen, Schattenliebender St.). Bltr. verk.=eif. oder ellipt., kurz=breit=linear=gestielt; Bl. in Rispen; Krbltr. Inervig, weiß, mit 2 gelben Flecken, oft rot angelaufen und rot punkt.; 4; 6 bis 7; †; Sudeten, A.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis alpina* L.; f. Nr. 788.
- m. An schattigen Felsen:
1640. IV., 1; Krapppfl.: *Galium saxatile* L. (G. hercynicum Weig.). Stein=Lobkraut. St. niederliegend, rasenf., 4kant.; Bltr. meist 6ständ., am Rande aufw.=stachelig=rauh oder glatt, untere verk.=eif., obere lanzettl., vorn breiter; Krbltr. spitz, weiß; Fr. dicht=förnig=rauh; 4; 6 bis 7.
- n. Auf nassen Felsen:
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga nivalis* L.; f. Nr. 1638.
- S. *umbrösa* L.; f. Nr. 1639.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis halleri* L.; f. Nr. 783.
- o. An feuchten Stellen:
- III., 2; Graspfl.: *Calamagrostis montana* Host; f. Nr. 1102.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Bartschia alpina* L.; f. Nr. 1612.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex buxbaumii* Wlbg.; f. Nr. 789.
1641. XXI., 3; Halbgras: *C. frigida* All. Kalte Segge. Wrzstoc auslauf.; Bltr. linear., lang=zugesp., rinnig, scharf; Halm beblätt., aufr., 3kant., scharf; Blütenstehdichen purpurbraun bis schwarz, mit hellem Rückenerv, fein weißl.=gewimp.; Fr. grün, rötl. gestreift, endl. purpurschwarz mit helleren Ranten; 4; 6 bis 8; Schwarzwald, A.
- XXII., 2; Weide: *Salix hastata* L.; f. Nr. 790.
- " " *S. bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
- " " *S. silesiaca* Willd.; f. Nr. 791.
- p. An schattigen, moosigen Stellen:
1642. XX., 2; Orchidee: *Cypripedium calceolus* L. Europäischer Frauenschuh (Marienschuh, Anteballi, Hosenlatz, Venusschuh, Schuhblume). St. beblätt.; Bltr. ellipt., zugesp., umfass.; Lippe etwas 3gedr., holzschuhähnlich; Bl. prachtvoll, purpurbraun, gelblippig; 4; 6 bis 7.

q. An dünn=begrasten, felsigen Berglehnen:

1643. X., 5; Kalkblütler: *Spergella saginoides* Rehb. (*Spergula sagin.* L., *Sagina saxatilis* Wimm.. *S. linnaei* Presl). Bierlingsartiger Fünfling (Felsensagine). St. niederlig., aufstreb.; Bltr. lineal., kurz-stachelsp., nebst dem St. und Blütenst. fahl; Krbltr. kürzer, als der K., weiß; 4; 6 bis 7; Schl., Schwarzwald, A. *)

r. An Abhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum sudeticum* Tausch; f. Nr. 1573.

s. An kalkhaltigen Gebirgsabhängen:

- XX., 1; Orchidee: *Orchis tephrosanthos* Vill.; f. Nr. 786.
— *Ophrys apifera* Sm.; f. Nr. 342.
— XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia fragifera* Jan.; f. Nr. 708.

t. In Gebirgsthälern:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola biflora* L.; f. Nr. 784.
1644. XIV., 2; Kackblümli: *Scrophularia chrysanthemifolia* M. B. (*S. canina* Koch). Wucherblumenblättrige Braunwurz. St. stumpf=4kant., oben kurzgestielt=drüsig; Bltr. an der Basis gefied., an der Spitze fiederispalt., untere Fiedern eingeschn.=fiederispalt., obere ziffließend, alle lanzettl., eingeschn.= ungleich=jägezahn.; Bl. fast spitz, röthl.; Stbgf. eingeschlossen; 4; 6 bis 7; Bd., G., Kr., Th.
— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium phaeum* L.; f. Nr. 785.

u. In wärmeren Thälern:

1645. I., 1; Baldrianpfl.: **Centranthus ruber* DC. (*Valeriana rubra* L.). Rote Spornblume. Wurzloch verästelt; St. aufr., walzenf., geglied.; Bltr. gegenst., ei= bis lanzettf., obere ungleichseitig, fahl; Bl. in Doldentrauben, mennigrot, selten weiß, gespornt; 4; 6 bis 8; †; Th., Mittelrhein; Vaterland: Südeuropa.**)

v. In Gebirgsschluchten:

1646. V., 2; Doldenpfl.: *Archangelica officinalis* Hoffm. (*Angelica archang.* L., *Arch. sativa* Des., *Ang. littoralis* Fr.). Gebräuchliche Engelwurz (ächte Angelika, Brustwurz, Dreieinigkeitsblume). St. stielrund, gerillt, fahl; Wurz. dick, abgebissen, braun; Bltr. dopp.=gefied.;

*) Die Sp. *macrocarpa* Rehb. ist eine ähnliche Form mit mehr kreisrunden Kelch- und Blumenblättern, die von halber Kapsellänge sind!

**) Ein Gartenschlingling, der sich in den wärmeren Thälern Südtirols und des Mittelrheins in's Freie verirrt hat!

- Blattst. stielrund, obere bauchig; Dolde mehlig=weichhaarig; Bl. grünlich: 4 (♂ ?); 6 bis 8; 5.
1647. VIII., 1; Nachterzempfl.: *Epilobium trigonum* Schrk. (E. alpêtre Rehb.). Dreifantiges Weidenröschen. St. meist einfach, mit 2 bis 4 erhab. Linien besetzt; Bltr. zu 3 oder 4 quirlständ., fig., fast umfass., längl.=eif., zugesp., ungleich=gezähnel=gefägt; Bl. rosenrot; 4; 6 bis 8; Sudeten, Erzgeb., Süddeutschl.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga umbrösa* L.; f. Nr. 1639.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa alpina* L.; f. Nr. 1620.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex remöta* L.; f. Nr. 410.
- w. An steinigen, felsigen Ufern der Gebirgsbäche:
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Peltaria alliacea* L.; f. Nr. 787.

x. An Quellen:

1648. XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis sudetica* Willd. Sudeten = Läusekraut. St. einfach; Bltr. fiederspalt.; R. 5spalt., an den Ranten zott., mit lanzettl., kleingefägten Zähnen; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 7; †; Riesengeb.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Bartschia alpina* L.; f. Nr. 1622.

y. An sumpfigen Plätzen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus chamaemorus* L.; f. Nr. 792.

z. Auf Morboden:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; f. Nr. 1056.
- XXII., 3; Kauschbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.

a¹. Auf Torfboden:

- II., 1; Wassererschlauchpfl.: *Pinguicula vulgaris* L.; f. Nr. 793.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; f. Nr. 1056.
- XXI., 5; Eßer: *Betula nana* L.; f. Nr. 794.

b¹. Auf Lehmboden in Kalkgebirgsgegenden:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

cl. Unter der Sat in Gebirgsgegenden:

- XIV., 2; Rauchenblümker: *Melampyrum arvense* L.;
j. Nr. 1400.

dl. An feuchten Stellen höherer Gebirge:

- V., 2; Doldenpfl.: *Archangelica officinalis* Hoffm.;
j. Nr. 1646.

el. Auf nassen Triften:

1649. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hedysarum obscurum* L. Gebirgs- = Süßklee. St. aufr.; Bltr. 5- bis 9parig; Bltchn. eif.-längl. oder ellipt.; Nebenbltr. in ein einziges, blattgegenst., 2spalt. zsgewachj.; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 8; Schl., Bö., Mä., De., Käu., Kr., Ty.

fl. Auf feuchten Grasplätzen:

- XV., 2; Kreuzblümker: *Arabis halleri* L.; j. Nr. 783.

gl. Auf sonnigen Rasenplätzen:

1650. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla aurea* L. Goldblumiges Fingerkraut. St. aus gebog. Basis aufr., nebst den Blattst. behart; untere Bltr. 5zähl.; Bltchn. längl., fahl, am Rande und auf den Adern unterf. silberglänzend-seidenhaarig; Bl. dottergelb; 4; 6 bis 7.

hl. Auf trocknen Grasplätzen in Gebirgswäldern:

- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium montanum* Ehrh.; j. Nr. 1173.

il. Auf grasigen Anhöhen in Gebirgswäldern:

- XIX., 2; Korbblütker: *Cineraria spatulaefolia* Gmel.;
j. Nr. 1172.

kl. Auf trocknen Wiesen in Gebirgsgegenden:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; j. Nr. 1140.

ll. Auf Gebirgswiesen:

- II., 1; Rauchenblümker: *Veronica latifolia* L.; j. Nr. 1189.

- III., 2; Graspsf.: *Holcus mollis* L.; j. Nr. 1132.

1651. *Danthonia calycina* Rehb. (D. provincialis DC.). Kelchfrüchtige Danthonie. Stalm einzeln oder in Rasen; Bltr. fahl, schmal-lineal., zuletzt eingerollt; Aehrchen 3- bis 6blüt.; Fr. schwärztl.; Granne unten schraubenf.-gedreht; 4; 6; Kr.

1652. III., 2; Graspsf.: *Triodia decumbens* P. B. (*Festuca dec.* Willd., *Sieglingia dec.* Bernh., *Danthonia dec.*

- DC.). Niederligender Dreizahn. Stalm niederlig. oder während der Blütezeit aufst.; Bltr. und Scheiden behart; Rippe traubig; Nessel einfach, ein einziges Nehrchen oder die unteren 1 bis 3 derselben tragend; 4; 6 bis 7.
- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium pratense* Ehrh.; j. Nr. 1609.
- " " *Th. alpinum* L.; j. Nr. 454.
- " " *Th. linophyllum* L.; j. Nr. 795.
- " Glockenblümmler: *Campanula sibirica* L.; j. Nr. 768.
1653. " " *Phyteuma orbiculare* L. Rundköpfiger Teufelskrallen. Bltr. geferkbt-gefägt, untere lang-gefiekt, herz-eif. oder eilanzettl., obere lineal.; äußere Deckbltr. eilanzettl., etwas gefägt; Blütenköpfe fug., dunkelblau; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *Ph. fistulosum* Rehb. (St. höher, hohl; Köpfehen mehr fug.-eif.; Boralpenform).
1654. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium schoenoprasum* L. Schnittlauch. Schaft blattlos oder an der Basis armblättr.; Bltr. lineal., gleichf.-stielrund; Dolde kasseltragend; Blütenhüllbltr. lanzettl., länger als die zahnlosen Stbf., hellpurpurrot; 4; 6 bis 8; ♀.*)
- VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygonum bistorta* L.; j. Nr. 1139.
- X., 3; Nesselblütler: *Arenaria grandiflora* L.; j. Nr. 797.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
- XIV., 2; Nachenblümmler: *Melampyrum cristatum* L.; j. Nr. 1123.
- XIX., 2; Korbbblütler: *Arnica montana* L.; j. Nr. 1634.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis mascula* L.; j. Nr. 799.
- " " *O. variegata* Lamk.; j. Nr. 800.
- " " *O. militaris* L.; j. Nr. 480.
1655. " " *Gymnadenia odoratissima* Rich. (*Orchis odor.* L.). Wohlriechende Höswurz. Bltr. schmal-lineal.; Nehrre längl., dicht; Bl. klein, purpurrot, nesselartig riechend; Deckbltr. lineal-pfrieml.; Sporn kürzer als das Ovarium, kegelf., spizl., zurückgefz.; 4; 6 bis 7; W., Th., Sa., Süddeutschl.
- XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich.; j. Nr. 407.
- " " *Nigritella globosa* Rehb.; j. Nr. 1137.
- " " *Acerasanthropophora* R.Br.; j. Nr. 801.
- " " *Ophrys arachnites* Reich.; j. Nr. 802.
- " " *O. araneifera* Huds.; j. Nr. 482.
- " " *O. apifera* Sm.; j. Nr. 342.

*) *A. sibiricum* L. ist eine in allen Theilen riesige Form von dieser Art und kommt auf fetten Alpenwiesen vor!

- XX., 1; Orchidee: *Leucorchis albida* Lindl.; f. Nr. 483.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex brizoides* L.; f. Nr. 409.
 1656. " " *C. rigida* Good. (*C. saxatilis* Willd.).
 Starre Segge. Bltr. zurückgekr.; Blattsch. ungetheilt;
 ♂ Mehrchen einzeln, ♀ 3, aufr., fih., unteres gestielt; Fr.
 ellipt., linsef.-zfgedr., fast 3seit.; Blütenfch. mit 2 braunen
 Mehrchen; 4; 6 bis 8.
 1657. XXI., 3; Halbgras: *C. ohmülleriäna* O. F. Lang (*C.*
remöta-brizoides Rehb. fil.). Ohmüller's S. Wz.
 rasig; Mehrchen 8 bis 12, die oberen 4 bis 6 ♂, genähert,
 zuletzt oft gekrümmt, die unteren 2 bis 4 entfernt, längl.=
 verb.-eif., am Grunde ♂; Fr. aufr., herandet, am Rande
 fast vom Grunde an fein-gesägt; 4; 6; Schl., Bay.
 — XXI., 3; Halbgras: *C. vaginata* Tausch; f. Nr. 803.
 — XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
- m¹. Auf feuchten Gebirgswiesen:
 1658. IV., 1; Rosenpfl.: *Sanguisorba officinälis* L. Ge-
 meiner Wiesenknopf (Blut- oder Sperbenkraut). Bltr.
 unparig-gesied. Bltchn. herzf.-längl.; Bl. in eif.-längl., dunkel-
 braunen Köpfchen; 4; 6 bis 8.*)
 — X., 3; Nelkenblütler: *Melandrium sylvöstre* Roehl.; f.
 Nr. 428.
- n¹. Auf trocknen Gebirgswiesen:
 — V., 1; Glockenblümmler: *Phyteuma orbiculäre* L.; f.
 Nr. 1653.
- o¹. Auf kalkhaltigen Gebirgswiesen:
 — V., 1; Zauberpfl.: *Thesium linophyllum* L.; f. Nr. 795.
- p¹. Auf morigen Gebirgswiesen:
 — X., 1; Heidepfl.: *Andromöda polifolia* L.; f. Nr. 804.
- q¹. Auf Waldwiesen der höheren Gebirge:
 — V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; f. Nr. 490.
- r¹. Unter Gebüsch in Gebirgen:
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
 — XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm.; f. Nr. 342.
 — XX. 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia pallida* W. et K.;
 f. Nr. 774.

*) Die Wurzel war früher unter dem Namen „falsche Bibernell“ (*radix pimpinellae italicae*) als blutstillendes, abstringirendes Mittel in den Apo-
 theken gebräuchlich, jetzt nur noch in der Thierarzneikunde!

s^l. In Gebüſchen an Waldrändern:

- XVII., 4; Hülfenpfl.: *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.
 — " " *Vicia dumetorum* L.; f. Nr. 1070.

t^l. In Gebirgshainen:

- XVII., 4; Hülfenpfl.: *Ervum pisiforme* Peterm.; f. Nr. 1149.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; f. Nr. 512.

u^l. In Gebirgswäldern:

- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana montana* L.; f. Nr. 1153.
 — IV., 1; Krapppfl.: *Galium aristatum* L.; f. Nr. 1154.
 — IV., 4; Stechweidenpfl.: *Ilex aquifolium* L.; f. Nr. 495.
 — V., 1; Borrettspfl.: *Pulmonaria angustifolia* L.; f. Nr. 497.
 — " " *Cynoglossum montanum* Lamk.; f. Nr. 1155.
 — V., 1; Ribespfl.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
 — V., 2; Doldenpfl.: *Laserpitium latifolium* L.; f. Nr. 1158.
 — V., 3; Pimpernußpfl.: *Staphylea pinnata* L.; f. Nr. 498.
 — VI., 1; Semede: *Luzula maxima* Desv.; f. Nr. 1159.
 — " " *L. multiflora* Lej.; f. Nr. 381.
 — " " *Silienpfl.*: *Anthericum liliago* L.; f. Nr. 1636.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupëstris* L.; f. Nr. 434.
 — XIV., 2; Nachenblümmler: *Digitalis purpurascens* Roth; f. Nr. 1161.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
 — XVII., 4; Hülfenpfl.: *Trifolium rubens* L.; f. Nr. 1031.
 — " " *Ervum pisiforme* Peterm.; f. Nr. 1149.
 — XVII., 4; Hülfenpfl.: *Lathyrus niger* Wimm.; f. Nr. 1086.
 — XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; f. Nr. 1089.
 — XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; f. Nr. 488.
 — " " *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.
 1659. XX., 1; Orchidee: *Corallorrhiza innata* R. Br. (*Ophrys corallorrh.* L., *Cymbidium corall.* Sw.). Eingewachsenene Korallenwurz. Wurzstock korallenartig verzweigt, ineinandergewachsen; St. blattlos, schuppig; Aehre armblütig; Bl. grünlichgelb, Lippe weiß, am Schlunde dunkelrot-punkt.; 4; 6 bis 8.
 — XX., 1; Orchidee: *Cephalanthera ensifolia* Rich.; f. Nr. 1162.

- XX., 1; Orchidee: *C. pallens* Rich.; f. Nr. 1163.

v¹. In feuchten Gebirgswäldern:

- II., 1; Nachtblümmer: *Veronica montana* L.; f. Nr. 505.
 — " Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L.; f. Nr. 1062.
 — III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; f. Nr. 507.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Aconitum stoeckeanum* Rehb.; f. Nr. 1168.

w¹. In schattigen Gebirgswäldern:

- II., 1; Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L.; f. Nr. 1062.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Cyclamen europaeum* L.; f. Nr. 288.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
 — VI., 1; Spargelpfl.: *Streptopus amplexifolius* Pers.; f. Nr. 1166.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus glandulosus* Bell.; f. Nr. 1167.
 — XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
 — XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; f. Nr. 504.
 — XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia procera* M. B.; f. Nr. 1169.

x¹. In steinigen Gebirgswäldern:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
 — XIV., 2; Nachtblümmer: *Digitalis purpurea* L.; f. Nr. 1170.
 1660. XIV., 2; Nachtblümmer: *D. ferruginea* L. Rostfarbiger Fingerhut. Steif, kahl; Bltr. lineal-lanzettl., auf den Nerven und am Rande gewimp.; Bl. allseitswendig, außen rost-, innen schmutziggelb, mit braunrotem Aderneze auf der Unterf.; Kelchlappen ellipt., hautrandig; Kr. glöckig-trichterf., unten bauchig; ♂; 6 bis 7; ♀; Kr.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis turrata* L.; f. Nr. 511.
 — " " *A. brassicaeformis* Wallr.; f. Nr. 772.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium alpestre* L.; f. Nr. 1083.

y¹. In Gebirgs-Nadelwäldern:

- XX., 1; Orchidee: *Corallorrhiza innata* R. Br.; f. Nr. 1659.

- z¹. Auf Humus der Baumabfälle, auf Baumwurzeln:
 —. XX., 1; Orchidee: *Corallorrhiza innata* R. Br.; f. Nr. 1659.

Y. Auf und an Felsen:

§. 458.

1661. III., 2; Graspf.: *Andropogon allionii* DC. (Heteropogon all. R. et Sch.). Allion's Bartgras. Bltr. breit-lineal., gekielt, gefaltet, scharf; eine einzige aufr., gipfelst. Aehre; Blüthen gepart, auf einer Seite ♂, kahle, unbegrannte, auf der andern ♂, weichharige, ♀ vorzügl. am oberen Aehrentheile; 4; 6 bis 8; 2y.
 —. V., 1; Borretschpf.: *Myosotis versicolor* Rehb.; f. Nr. 440.
 —. " Glockenblümler: *Campanula glomerata* L.; f. Nr. 1602.
 —. V., 1; Ribiselpf.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
 —. " Weichenspf.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
 —. " V. tricolor L.; f. Nr. 525.
 —. VI., 3; Knöterichpf.: *Rumex scutatus* L.; f. Nr. 610.
 —. VIII., 1; Seidelpf.: *Daphne alpina* L.; f. Nr. 806.
 —. X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesiuss* Sm.; f. Nr. 436.
 —. " Steinbrechpf.: *Saxifraga hypnoides* L.; f. Nr. 807.
 1662. X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia villosa* Fenzl. (Arenaria vill. Wulff.). Filzige Möhringie. St. aufsteig., schwach, borstenf., absteig.-behart; Bltr. lineal., beiderf. zugesp., am Rande meist etwas gewimp., oberf. scharflich; Samen mit 3zäh. Nabelanhang; Bl. weiß; 4; 6 bis 8; Kr.
 —. X., 5; Dickblattpf.: *Sedum annuum* L.; f. Nr. 1356.
 —. " " *S. acre* L.; f. Nr. 1298.
 —. " " *S. dasyphyllum* L.; f. Nr. 1357.
 —. XII., 1; Kaktée: **Opuntia vulgaris* Mill.; f. Nr. 530.
 —. XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
 —. " P. argentea L.; f. Nr. 464.
 —. XIV., 1; Sippenblümler: *Stachys recta* L.; f. Nr. 1303.
 1663. " *Teucrium flavum* L. Gelber Gamander. St. aufsteig., strauchartig, fast sitz.; Bltr. gestielt, rundl.-eif., auch trapezoidisch-eif., ungleich-stumpfbornf.-kerbzäh.; an der Basis keilf., ganzrand., beiderf. dicht-kleinharig; Bl. langgestielt, meist zu 2 bis 3 blattachselst., blaßgelb; 4; 6 bis 8; Kr.
 —. XIV., 2; Rachenblümler: *Linaria cymbalaria* Dill.; f. Nr. 1360.
 —. XV., 1; Kreuzblütler: *Berteröa incana* DC.; f. Nr. 1305.
 —. XV., 2; " *Matthiöla varia* DC.; f. Nr. 808.

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis muralis* Bertol.; f. Nr. 809.
 — " " " *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Diplotaxis tenuifolia* DC.; f. Nr. 1313.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Sinapis cheiranthus* Koch; f. Nr. 1316.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; f. Nr. 504.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis lutea* Pers.; f. Nr. 1364.
- " " " *C. ochroleuca* Koch; f. Nr. 1365.
- " " " *C. acaulis* Pers.; f. Nr. 614.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- " " " *P. chamaebuxus* L.; f. Nr. 1030.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista scariosa* Vis.; f. Nr. 1592.
- XIX., 1; Korbblütler: *Lactuca perennis* L.; f. Nr. 1231.
- XIX., 2; " *Doronium caucasicum* M. B.; f. Nr. 1535.
- XIX., 2; Korbblütler: *Pyræthrum corymbosum* Willd.; f. Nr. 1129.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex mucronata* All.; f. Nr. 1367.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica pilulifera* L.; f. Nr. 1266.
- XXII., 8; Giftmilch: *Mercurialis ovata* Hoppe; f. Nr. 717.
1664. XXII., 13; Zapfenfrüchtler: *Ephedra distachya* L. Zweijähriges Meerträubchen. Scheidchen der Gelenknoten 2zäh., spitz; Blütenst. kürzer, als die gelappten Köpfe; h; 6 bis 7; L., R.
- a. An trocknen Felsen:
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- b. An schattigen Felsen:
- IV., 1; Krapppfl.: *Galium saxatile* L.; f. Nr. 1640.
1665. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga petraea* L. (S. geranioides Host, S. ponae Sternb.). Felsen = Steinbrech. Wurz. spindelf.; St. niederligend; Bltr. 3- bis 5spalt.; Blütenst. 1blüt., von mehrfacher Fruchtstielhöhe; Bl. weiß; 5; 6; R., L.
1666. X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia muscosa* L. Moosartige Möhringie. St. rasenf.; Bltr. fadenf., halbstielrund, nervenlos; Bltr. 1nervig; Bl. 8männig, 4blättr., weiß; Krbltr. länger, als der R.; 4; 6 bis 9.
 Variet: *M. acifolia* Rehb. (10männig).
- XV., 2; Kreuzblütler: *Lunaria biennis* Mch.; f. Nr. 309.

c. Auf schwach=begrasteten Felsen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium parvislorum* Ehrh.; f. Nr. 736.

d. Auf Schieferfelsen:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Iberis intermedia* Guers.; f. Nr. 1633.

e. Auf feuchten Felsen:

- X., 1; Heidepfl.: *Arbutus uva ursi* L.; f. Nr. 515.
- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium brachypetalum* Desp.; f. Nr. 690.
- X., 5; Dickblattspfl.: *Sedum dasyphyllum* L.; f. Nr. 1357.

f. In Felsenpalten:

- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesius* Sm.; f. Nr. 436.
- XIII., 1; Kappernpfl.: *Capparis spinosa* L.; f. Nr. 1358.
- " " *C. ovata* Desf.; f. Nr. 1359.

g. Unter Felsen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Bupleurum longifolium* L.; f. Nr. 1201.

h. Zwischen Felsen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.

i. In Steinklüften:

1667. V., 2; Doldenpfl.: *Pimpinella tragium* Vill. Zottige Pimpinelle. St. aufsteig., gabelästig, weiß = gestreift, grau; stengelst. Bltr. 2 = bis 3fach = fiederspalt., grundst. gesied., Bltchn. fiederspalt. bis fiedertheil.; Bl. weiß, zuweilen rötlich; Fr. graufilz.; 4; 6 bis 7; Nr.

k. An steinigen, felsigen Stellen:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Paliurus aculeatus* Lam.; f. Nr. 815.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga petraea* L.; f. Nr. 1665.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea ulmifolia* Scop.; f. Nr. 811.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba ciliata* Scop.; f. Nr. 711.
- " *Iberis umbellata* L.; f. Nr. 1551.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia epithymoides* L.; f. Nr. 311.

l. An Felsenabhängen:

- III., 2; Graspfl.: *Festuca duriuscula* L. sp.; f. Nr. 1133.
- IV., 1; Wegeweißpfl.: *Plantago victorialis* Poir.; f. Nr. 1566.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis turrata* L.; f. Nr. 511.

m. Auf Kalkfelsen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caespitosa* L.; f. Nr. 702.
- X., 3; Nelkenblütler: *Möhringia ponae* Fenzl; f. Nr. 1531.
- " " *M. heterophylla* Doll.; f. Nr. 1532.

n. An sonnigen Kalkfelsen:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia saxatilis* Jacq.; f. Nr. 705.
- XXI., 1; Giftmilcher: *E. fragifera* Jan.; f. Nr. 708.

o. Zwischen Gebüsch auf Kalkfelsen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis brassicaeformis* Wallr.; f. Nr. 772.

p. An sonnigen Sand- und Kalksteinfelsen:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Alyssum saxatile* L.; f. Nr. 703.
- " " *A. gemonense* L.; f. Nr. 312.
- " " *Capsella pauciflora* Koch; f. Nr. 704.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum elegans* Steph.; f. Nr. 1533.

q. Auf verwittertem Glimmerschiefer:

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium aggregatum* Dur. d. M.; f. Nr. 319.

r. An felsigen Waldorten:

- III., 1; Schwertelz. pfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; f. Nr. 438.

s. Auf Felsen am Meeresufer:

1668. X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus ciliatus* Guss. Gemimpertblumige Nelke. Wz. mehrköpf., mehrstengelig; St. aufr., kahl, 3- bis 4blüt.; Rdebl. lang-zugesp., stachelsp., hautrandig; Blbl. ellipt. oder längl., spitzl., rot; 4; 6 bis 7; Triest.

t. An Felsenquellen unter Gebüsch:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga hirsuta* L.; f. Nr. 812.

§. 459.

Z. In den Alpen und Boralpen:

- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana tripteris* L.; f. Nr. 1616.
- 1668. III., 2; Gras- pfl.: *Avena alpina* Sm. Hochalpen-Gras. Wz. faserig; Bltr. flach, lineal, oberf. rauh; Rippe abgezogen-traubig; Aehren 5- bis 8blüt.; unteres Blütenst. 5nervig, kahl; Achse behart; 4; 6; Kr.

1670. III., 2; Graspfl.: *Festuca laxa* Host. Schläffer Schwingel. Wz. faserig; Halm rundl., an der Basis von Blattsch. umgeben; Bltr. schmal=lineal., oberf. weichharig; Blatthäutchen abgestutzt, 2spalt.; Rispe schlaff, überhängend; Frucht. an der Spitze zottig; 4; 6 bis 7; K., Kr.
- III., 2; Graspfl.: *Poa alpina* Host; s. Nr. 815.
1671. IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago atrata* Hoppe (P. montana Lmk.). Schwarzähriger Wegerich. Bltr. lineal=lanzettl., etwas gezähnt, beiderf. lang=zugesp., meist weichharig; Blütenst. rundl., zottig; Nehre fug.=eif., reif schmärl.; Deckbltr. breit=verf.=eif., stumpf, stachelsp., wie die ungekielten, häutigen Kelchlappen an der Spitze gebärtet; 4; 6 bis 7.
1672. IV., 1; Wegerichpfl.: *P. alpina* L. Alpen=W. Bltr. lineal., beiderf. verschmäl., flach, 1= bis 3nervig, fast ganzrand., nebst dem rundl. Blütenst. weichharig; Nehre längl.=walzenf.; Deckbltr. eif., zugespitzt; Blütenst. vor der Bl. nickend; 4; 6 bis 8; Bay., Eg., K., Ty. u. s. w.*)
- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia cordifolia* L.; s. Nr. 816.
1673. *G. nudicaulis* L. Nachtstielige Kugelblume. Kraut; Wzbltr. vorn abgerund., stumpf; Blütenst. fast nackt, von ein oder der andern eilanzettl. Schuppe bekleidet; Köpfschen halbkugelf., blau oder violett; Unterl. tief=3theil.; 4; 6 bis 7.
1674. IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiosa graminifolia* L. Grasblättrige Skabiose. St. oben völlig nackt, aufrecht=kurzharig, meist 1köpf.; Bltr. einfach, lineal., ganzrand., seidenharig; Hüllchen silberweiß=zott., häutig=mehrnervig=gesäumt; K. 5borstig; Borsten kaum länger als der Hüllchenst.; Kr. außen zott., blaßblau; 4; 6 bis 8; De., St., Kr., Ty.
1675. IV., 1; Kardenpfl.: *Sc. longifolia* Kit. Langblättrige Sk. St. von fast rückw.=steh., langen Haaren und dazwischen gestellten Drüsenhärcchen rauh; Bltr. ganzrand., grundst. verläng.=lanzettl., borstig=stachelharig, stengelst. lineal=lanzettl.; Hüllbltchn. 3reihig; Hüllchen verk.=pyramidenf., stumpf=4zähn., langzottig; K. zottig; Bl. pfirsichblütrot; 4; 6 bis 7; De., K., St., Kr., Ty.

*) *Pl. aspera* Gand., welche sich durch gezähnte Bltr., eilanzettl., lang-zugesp., silberhäufelige Deckbltr., abgerundet=eif., gewimp. Költr. und sehr langröhrlige Kr. auszeichnet und in der Südschweiz vorkommt, findet sich vielleicht auch in Tyrol!

- Varirt: Sc. fleischmänni Hladn. (Stbltr. glänzend-glatt, am Rande fein-gewimp.).
- V., 1; Schlüsselblümter: *Soldanella alpina* L.; f. Nr. 817.
1676. *Primula longiflora* All. Langblumiger Himelsschlüssel. Bltr. verk.-längl.-lanzettl., fast sitz.; K. glock., halb-5spalt., 3mal kürzer, als die Bltrröhre; Kelchlappen lineal, stumpf; Dolde meist 3blüt.; Bl. blaßrot bis lila, der Schlund mit gelbem Ringe; 4; 6 bis 7; De., K., Kr., Th., Eg.
- V., 1; Schlüsselblümter: *P. auricula* L.; f. Nr. 818.
1677. *P. villosa* Jacq. (*P. hirsuta* Vill.). Flaumhaariger S. Bltr. verk.-eilängl., drüsenhaarig-gewimp., schmierig; Bl. und Blütenst. drüsenhaarig; Hüllbltchn. sehr klein; Bl. 1 oder mehre, aufr., purpurrot bis königblau; K. glock., drüsenhaarig, klebrig, nicht von halber Bltrröhrenlänge; Zähne stumpf.; 4; 6 bis 7; K., Th. u. f. w. *)
1678. V., 1; Schlüsselblümter: *P. floerkeana* Schrad. Flörke's S. Bltr. verk.-eif., keilf. in die sitz. Basis zlaufend, vorn ungleich-sägezäh., hinten ganz, fahl; Bl. aufr., fast sitz., purpurrot; K. fast von Bltrröhrenlänge, Zähne abgerund.-stumpf; 4; 6 bis 7; Eg., St., Th.
1679. V., 1; Schlüsselblümter: *P. truncata* Lehm. Abgestufter S. Bltr. an der Basis keilf., ganzrand., vorn abgestutzt, scharf-5zäh., weichhaarig, etwas klebrig; Blütenst. 1- bis 2blüt.; K. nicht von halber Bltrröhrenlänge, Zähne spitzlich; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 7; Eg., St.
- V., 1; Schlüsselblümter: *Androsace villosa* L.; f. Nr. 819.
1680. Heidepfl.: *Azalea procumbens* L. (*Chamaelædon* proc. l.k.). Ligende Azalee (Zwergporst, Gamsenach). St. liegend, ausgebreitet, bogig-ästig; Bltr. ellipt., stumpf, umgerollt-randig, fahl, ganzrand., oberf. glänz., unterf. 2-furchig; Bl. schön-rosenrot; h; 6 bis 8; A.
1681. V., 1; Glockenblümter: *Campanula pusilla* Haenke. Kleine Glockenblume. St. einfach, 1- bis mehrblüt.; Bltr. fast alle sägezäh., gestielt, grundst. rundl.-nierenf., auch herzf., bleibend; Kr. trichter-glock., auf 1/4-5spalt., blaßblau; 4; 6 bis 9. **)
1682. V., 1; Glockenblümter: *C. pubescens* Schmidt. Weichhaarige G. St. weichhaarig, niederliegend, wenigblüt.; Bltr. fast sämtl. grob-gezähnt, gestielt, untere meist lang-gestielt,

*) Die *P. allionii* Lois. ist eine sehr kleine, unbeharte, aber sehr drüsig-schmierige Form der südlichsten Kalkalpen!

**) Ist eigentlich nur eine *C. rotundifolia* L. mit sägezähigen Stempelblättern, die nur auf den Hochalpen den Namen „pusilla“ verdient!

- untere Stengelst. eif., übrige lanzettl.; Bl. einzeln, blau, selten weiß; 4; 6 bis 8; Eg.
1683. V., 1; Glockenblümler: *C. liniifolia* Lamk. Weinblättrige G. Bltr. leicht=gefleht; Wurzbltr. rundl., nieren-, herz- bis eif., langgestielt; untere Stgbltr. eiföngl., obere ganzrand.; Bl. gipfelfst., überhäng., meist einzeln, tief=blau; Kelchlappen lineal.=zugeesp.; Kr. glock., $\frac{1}{4}$ =5spaltig; 4; 6 bis 8; A.
- Varirt: *C. scheuchzeri* Vill. (fahl), *C. valdensis* All. (*C. uniflora* Vill., kurz-grauhärig).
1684. V., 1; Glockenblümler: *C. carnica* Schiede. Krainer G. St. einfach, meist 1blüt.; grundst. Bltr. lang-gestielt, rundl., herz- bis eif., gezähnt, untere Stengelst. längl., gezähnt, übrige lineal., ganzrand.; Bl. fast aufr., blau, glock.; Kelchlappen lineal-pfrieml.; 4; 6 bis 7; Kr., Kk., Ty.
1685. V., 1; Glockenblümler: *C. thyrsoidea* L. Straußblütige G. St. einfach, kant., scharf; Bltr. rauhhaarig, fein-sägezäh., auch ganzrand., grundst. verk.=eilanzettl.; Kelchlappen längl.-lanzettl.; Kr. röhrig-trichterf., langhaarig, grün-gelb oder gelblichweiß; 5; 6 bis 7; De., Eg., Kk., Kr., Ty.
1686. V., 1; Glockenblümler: *Phyteuma michelii* All. Michel's Teufelskrallen. Bltr. einfach=, angedrückt=gleich= oder ungleich-sägezäh., weichhaarig; Deckbltchn. lineal., fahl; Bl. blaßblau, weißröhrig, auch dunkelblau, selten weiß; 4; 6 bis 7; A.
- Varirt: *Ph. betonicaefolium* Vill. (Bltr. an der Basis herzf.), *Ph. persicifolium* Hoppe (Bltr. an der Basis abgestutzt), *Ph. scorzoneraefolium* Vill. (unterste Bltr. an der Basis spitz in den Stiel verlaufend).
1687. V., 1; Glockenblümler: *Ph. sieberi* Spr. (*Ph. cordatum* Vill.). Sieber's L. Bltr. entfernt-sägezäh., gewimp.; Deckbltchn. fast eif., sägezäh., gewimp., kürzer als das fug. Köpfcgen; Kelchlappen lineal., gewimp.; Bl. blau; 4; 6 bis 7; Kr., Ty.
1688. V., 1; Weisblattspfl.: *Lonicera coerulea* L. Blaue Lonizere. St. aufr.; Bltr. eif., stumpf, weichhaarig; Blütenst. überhäng., weit kürzer als Blatt und Bl.; Bl. weißlichgelb, 2lipp., oben bauchig; h; 6 bis 7; A.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola pinnata* L.; f. Nr. 821.
- " " *V. tricolor* L.; f. Nr. 525.
- " " *V. biflora* L.; f. Nr. 784.
- " Ribispfl.: *Ribes petraeum* Wulf.; f. Nr. 280.
- V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; f. Nr. 1157.
- " " *Meum mutellina* Gaertn.; f. Nr. 1618.

- V., 2; Doldenpfl.: *Peucedanum ostruthium* L.; f. Nr. 1626.
- " " *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; f. Nr. 457.
1689. " " *Malabaila hacquetii* Tausch (Hladnickia golacensis Koch). Gemeine Malabaille. Wurz. spindelf., schwarz, mit Harzhauf am Kopfe; St. walzenf., glatt, fahl; Bltr. im Anfange herzf., 3zähl.; Dolde gipfelf., mehrstrahlig; Hülle mehrblättr., absteig., kurz; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Kr., Th.
1690. V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana acaulis* L. Stengelloser Enzian. St. kant., 1blüt.; unterste Bltr. rosettig, lanzettl. oder ellipt.; Bltr. mit keulenf. = glöck. Röhre, groß, azurblau; 4; 6 bis 8; Sa., Süddeutschl.; A.
- V., 2; Enzianpfl.: *G. verna* L.; f. Nr. 292.
- V., 3; Pimpernußpfl.: *Staphylea pinnata* L.; f. Nr. 498.
1691. V., 5; Leinpfl.: *Linum viscosum* L. Klebriger Lein. St. von absteig. Haren zott.; untere Bltr. ellipt., stumpf, 5nervig, obere längl. = lanzettl., zugesp., 3 = bis 5nervig, am Rande drüsig = gewimp.; Kbltchn. langzugesp.; Bl. lilä; 4; 6 bis 7.
1692. V., 5; Leinpfl.: *L. alpinum* L. Alpen = Lein. Bltr. lineal. = lanzettl., fahl; Blütenst. jederzeit aufr.; Kbltr. eif., fahl, von halber Kapsellänge; Wbltr. bis zur Mitte sich berührend, von da an sich entfernend, blau; Kaps. eif.; 4; 6 bis 7.
- Varirt: *L. alpinum* Jacq. (St. ligend, an der Spitze aufsteig.), *L. montanum* Schleich. (St. mehr aufr., Bltr. und Kaps. größer), *L. pertusum* (Bltr. löcherig).
1693. VI., 1; Semeide: *Juncus castaneus* Sm. Kastanienbraune Simse. Halm rund, dick, steif, meist 1 = bis 2 = blättr.; grundst. Bltr. lineal = pfrieml., oberf. fast flach; Bl. in 1 bis 3 gipfelf., fast aufr., 4 = bis 10blüt. Köpfchen; Stbgf. länger, als die Antheren; 4; 6 bis 8; südl. A.
1694. VI., 1; Semeide: *J. jaquini* L. Jaquin's S. Halm etwas zgedr., glatt, oben 1blättr.; Bltr. fadenf., eingerollt; Bl. in einem gipfelf., 4 = bis 12blüt. Köpfchen; Stbf. kürzer, als die Antheren; 4; 6 bis 8; De., K., St.
- VI., 1; Semeide: *Luzula forsteri* Desv.; f. Nr. 822.
1695. " " *L. spadicæ* Desv. Braunblätiger Marbel. Bltr. lineal. = lanzettl., fahl; Spirre länger, als die Hülle; Blütenhüllbltr. fast gleich, eif., stachelsp., länger als die Kant. = eif. Kaps.; Staubb. viel länger, als der Stbf.; 4; 6 bis 7; Riesengeb., Vogesen, A.
- VI., 1; Semeide: *L. campestris* Desv.; f. Nr. 62.
1696. " *Allium nigrum* L. (A. multibulbosum

Jacq.). Schwarzer Lauch. Unterste Bltr. fih., breit-lanzettl., zugesp., flach; Blütenfch. Klapp., 2= bis 3lapp., bleibend; Dolde kappeftragend; Bl. weißl., grün-rückenstreifig; 6 bis 8; Rh., De.

Variet: *A. magicum* L. (Dolde zwiebeltragend).

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum sulphuræum* R. et Sch.; j. Nr. 823.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium bulbiferum* L.; j. Nr. 1051.
1697. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex alpinus* L. Alpen=Amppfer. Klappen herz=eif., stumpf, häutig, netzartig=gerippt; untere Bltr. herz=eif., stumpf, runzelig, wogig; St. eifig=furchig; Wurz. innen gelb und weiß gezeichnet; 4; 6 bis 8; A.
1698. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne striata* Portenschlg. Ge=streifter Kellerhals. R. fahl, eif.=spiz=gelappt; Narbe fahl; Bltr. verk.=lineal=lanzettl., fahl, lederartig, immer=grün; K. blaßviolet, groß; h: 6 bis 7; †; Rā., St., Kr., Th.
- X., 1; Heidepfl.: *Arbutus alpina* L.; j. Nr. 824.
1699. Rhododendron *hirsutum* L. Gefranster Alpenbaljam (Alprose). Bltr. ellipt. oder lanzettl., feingefchweift=gefekrt und gewimp., unterj. blasser, mit gelben Harzpünktchen; Kelchlappen ellipt.; Kr. trichterf., fast Klipp. (3/2), purpurröt; h; 6 bis 7; †.*)
1700. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga rotundifolia* L. Rund=blättriger Steinbrech. Drüsenhaarig; Wurzstock faserig, einfach; St. aufr., oben ästig und fast nackt; grundst. Bltr. herz=nierenf., gestielt, zugesp.=kerblappig, stengelst. nierenf.; Bl. in 1= bis 3blüt. Zymen, weiß, unten gelb, vorn rot-punkt.; K. tief=5theil.; 4; 6 bis 7; A.
1701. X., 2; Steinbrechpfl.: *S. muscoides* Wulf. Mosartiger St. Bltr. nicht gefurcht, 3nervig, lineal., ungetheilt oder 2= bis 3spalt., stengelst. ungetheilt, lineal.; Blbltr. fih., längl., 3nervig, gelbl., selten rötll., länger als die Kelchlappen; 4; 6 bis 8.
- Variet: *S. moschata* Wulf. (später ganz drüsenhaarig, moschusduftend), *S. atro-purpurea* Sternb. (steifer, klein und dichttragig, fahl oder drüsig; Bl. rötlich, dunkler geadert), *S. crocea* Gaud. (Bl. safrangelb).
1702. X., 3; Kelfenblütler: *Silene quadrifida* L. Bier=jähniges Leimkraut. Grasgrün, fahl, nach oben

*) Im 3. 1852 sollen sich zwei Hirten aus der Gemeinde Spiringen mit Hummelhonig aus Rh. *hirsutum* so vergiftet haben, daß einer derselben starb, der andere aber nur mit genauer Not gerettet wurde. Die Blätter dieser Pflanze haben den weiblichen Ziegen schon oft den Tod gebracht!

klebrig-schmierig; Bltr. spatelf. oder lineal.; Blbltr. verk.= eif., 4zählig, weiß oder rötlich, grün-genagelt; 4; 6 bis 7.

Variet: *S. glutinosa* Zois. (Zwergform), *S. quadridentata* (gemeine, dichtstige, kleinblättr. Form; Kapf. kaum länger als der K.), *S. pudibunda* Hoffmgg. (schwächliche, lockerrastige, ästige Form; Kapf. schlanker, etwas länger als der K.).

- X., 3; Kalkenblütler: *S. nutans* L.; f. Nr. 1112.
1703. " *stricta* Fenzl., *Arenaria uliginosa* Schleich. (Alsinanthe
" *stricta* Fenzl., *Arenaria uliginosa* Schleich.). Steife
Lärchennelke. Bltr. sit., fadenf., nervenlos, kah!; Bl.
langgestielt, zu 1 bis 3, selten 5 bis 7, weiß; Kbltchn.
eiförmig, spitz; 4; 6 bis 7; Wap.
1704. X., 5; Kalkenblütler: *Cerastium suffruticosum* L. (Stre-
phodon suffr. Ser.). Staudenartiges Hornkraut
(Kollzahn). Stämmchen liegend; St. aufsteig., auch aufr.;
Bltr. lineal., fleischig, unterj. gewölbt; Bl. 10männig, weiß;
Deckbltchn. am Rande durchscheinend=häutig; Kelchbltr. zur
Fruchtzeit aufr.; 4; 6 bis 7; St., Kr.
- Variet: *C. grandiflorum* W. et K. (fein=graubehart),
C. banaticum Heuff. (fast kah!).
- X., 5; Kalkenblütler: *C. alpinum* L.; f. Nr. 1627.
1705. " Dickblattspfl.: *Sedum atratum* L. Schwarz=
" *Sedum atratum* L. Schwarze
fleckige Fethenne. Kah!; Bltr. oben verdickt, keulenf.,
stumpf; Bl. gestielt, weiß oder grünlich, rot= oder grün=
rückennervig; K. schwärzlich=rot; ☉; 6 bis 7.
- X., 5; Dickblattspfl.: *S. annuum* L.; f. Nr. 1356.
- " *S. dasyphyllum* L.; f. Nr. 1357.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus chamaemespilus* Lindl.; f.
" *Pyrus chamaemespilus* Lindl.; f.
Nr. 1619.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea decumbens* Koch; f. Nr. 825.
- XII., 3; " *Rosa alpina* L.; f. Nr. 1620.
- " " *R. reversa* W. et K.; f. Nr. 826.
- " " *R. rubrifolia* Vill.; f. Nr. 1215.
- XIII., 3; Hahnenfußspfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L.;
" *Thalictrum aquilegifolium* L.;
f. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußspfl.: *Th. simplex* L.; f. Nr. 1600.
- " " *Anemone narcissiflora* L.; f.
" *Anemone narcissiflora* L.; f.
Nr. 827.
- XIII., 3; Hahnenfußspfl.: *A. alpina* L.; f. Nr. 771.
1706. " *Ranunculus alpestris* L. Alpen=
" *Ranunculus alpestris* L. Alpen=
Hahnenfuß. St. aufr., meist 1blüt. und 1blättr.; grundst.
Bltr. herzf.=rundl. oder nierenf., 3= bis 5spalt., Lappen

aneinanderstoßend, keilf., vorn ungleich-gescherbt; Rtbltr. verk.=herzf., seltener 3lapp., gelb; 4; 6 bis 7; †.

Variet: *R. eriocalyx* Schultz (Bltr. nicht gespalten).

1707. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. traunfellneri* Hoppe. Traunfellner's *H.* Grundst. Bltr. herz=nierenf., buchtig=3theil., Mittellappen 3spalt., seitl. 2spalt., Zipf. 2= bis 3spalt., Lappchen auseinanderstehend; Rtbltr. verk.=herzf., selten 3lapp., gelb; 4; 6 bis 7; †; Ty., K., Kr. *)

1708. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. seguieri* Vill. Segueri's *H.* (italischer *H.*). Grundst. Bltr. handf.= 3= bis 5theil., Lappen unregelmäßig=fiedertheil., Fiedern 3= bis 5spalt.; R. fahl; Rtbltr. verk.=eif., fast abgestutzt, gelb; 4; 6 bis 7; †.

1709. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. aconitifolius* L. Sturmhut=blättriger *H.* Bltr. handf.=3= bis 7theil., Zipf. 3spalt., zugesp., eingeschn.=gesägt; Bltr. weiß; Honiggrübchen oberw. in eine Schuppe vorgezogen; 4; 6 bis 8; †.

Variet: *R. platanifolius* L. (Bltr. handf.=5= bis 7theil., Lappen schmaler zugesp.; St. vielblüt.), *R. aconitifolius* L. (Bltr. tief=getheilt, so daß sie 5zäl. erscheinen), *R. nanus* Curt. (Pfl. 3blüt.).

1710. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. montanus* Willd. Berg=*H.* St. meist aufr., 1= bis 2blüt., oben angebr.=weichhaarig; Wrzbltr. herz=freisf., handf.=3= bis 5theil., Lappen keilf., vorn 3spalt.; Rtbltr. längl.; Bl. gelb; Fr. fahl, mit hakenf. kurzem Schnabel; 4; 6 bis 8; †.

Variet: *R. gracilis* Schleich. (Zwergform der höheren *A.*; meist 1blüt., blaßgrün), *R. gouani* Willd. (höhere, fettere Form; grundst. Bltr. 5lapp.), *R. lycoctonifolius* Hegetsch. (Riesenform, 1= bis 2blüt., unteres Stgbl. gestielt, oberes sitz.), *R. villarsii* DC. (spitzblättr. Form mit 3= bis 5lapp. Wrzbltrn.; warme Alptriften und Wälder; eine Zwergform mit auseinandersteh. Blattlappen und 1blüt. Stgl. ist *R. tenellus* Thomas).

— XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aconitum napellus* L.; s. Nr. 1628.

1711. XIII., 3; *Aquilegia pyrenaica* DC. Pirenaischer Akelei. Bltr. einfach= oder dopp.=3zäl.=gefied.; Rtbltr. eif., lang=zugesp.; Sporn grade, an der Spitze gebogen, nicht hakenf.=zurückgef.; Kappe abgerundet; Bl. blau; Stgbltr. lineal.; 4; 6 bis 7; †; A.

Variet: *A. alpina* Lamk. non L. (*A. einseliäna* Schultz; Bltr. dopp.=3zäl.; größere Form), *A. viscosa* Rehb. (drüsenhaarig; Bltr. 1fach=3zäl.; Zwergform).

*) Dem *R. alpestris* sehr ähnlich und wol nur Abart desselben!

- XIV., 1; Lippenblümmer: *Betonica officinalis* L.; f. Nr. 1027.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Pedicularis acaulis* Scop.; f. Nr. 828.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Bartschia alpina* L.; f. Nr. 1612.
1712. Erinus alpinus L. Alpen=Leberbalsam. "Bltr. spatelf., feilig in den Blattst. herablaufend, vorn ungleich-sägezahn., stumpf; Bl. violett; sonst wie Nr. 865; 4; 6 bis 7; †; Schweiz, Ty.
1713. XV., 1; Kreuzblütler: *Draba stylaris* Gay (D. thomasii Koch, D. confusa Ehrh.). Langfrüchtiges Hunger=blümchen. St. von der Basis aus mehrästig, fast grau; Bltr. verläng.=lanzettl., fast gestielt, stengelst. sitz., obere ganzrand.; Blbltr. ausgerandet, weich; Griff. deutl., walzenf.; ♂; 6 bis 7; Ty., Schw.
1714. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis pumila* Jacq. Niedrige Gänsekreffe. Weich=gabelharig; Bltr. glänzend=sternharig, grundst. rosettig, verk.=eif., fast spatelf., meist ganzrand., stengelst. entfernt, absteh., eiföngl.; K. weiß=gesäumt, fast nur von halber Stielchenlänge; Bl. weiß; Schoten auf absteh. Stielen, glatt; 4; 6 bis 7.
1715. XV., 2; Kreuzblütler: *A. bellidifolia* Jacq. Maßliebenblättrige G. Rahl oder behart; St. aufr. oder aufsteig.; Bltr. glänz., kahl, grundst. rosettig, verk.=eif., stengelst. genähert, absteh.; Bl. weiß; Blütenst. zuletzt 2= bis 3mal länger, als der K.; Schoten auf fast aufr. Stielchen, glatt; Narbe fast klapp.; 4; 6 bis 7.*
1716. XV., 2; Kreuzblütler: *A. saxatilis* All. Stein=G. Von Gabelharen rauh; Wurz. nicht auslauf.; Blätterrosette arm, klein; St. aufsteig., aufr.; grundst. Bltr. verk.=eif., stengelst. ellipt. oder längl., herzpfeilf.=halbumfass.; Bl. weiß; Schoten auf den fast waagrecht=absteh. Stielen aufsteig.; Griffel fast fehlend; ♂; 6 bis 7; Ty.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum cheiranthus* Pers.; f. Nr. 829.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium phaeum* L.; f. Nr. 785.
1717. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis columnae* All. (O. pusilla L. syst. X). Kleinblütige Hauhechel. St. aufsteig., fast einfach oder etwas gabelästig, zottig, meist dornenlos;

*) Kann als kahle, fette Niesensform von *A. pumila* Jacq. (f. Nr. 1714) angesehen werden!

Blüthn. verk.=eif., an der Basis keilf.; Nebenbltr. lanzettl.; Bl. meist zu 2 blattachselst., fast sitz., klein, gelb; Hülse kürzer als der zottige R.; h; 6 bis 7; De., A.

Varirt: O. cherleri L. syst. XII (Iblüt. und mit dem verkümmerten Stielchen einer zweiten Bl.).

- XVII., 4; Hülsenpfl.: O. rotundifolia L.; f. Nr. 830.
- " " Medicago carstiensis Wulf.; f. Nr. 831.
1718. XVII., 4; Hülsenpfl.: Trifolium badium Schreb. Kar= meliterfarbener Klee. St. aufsteig., zerstreut=behart; Aehren fug., zuletzt eif.; Bl. goldgelb, dann kastanienbraun, glänzend; ☉ bis ♂; 6 bis 8; A.
1719. XVII., 4; Hülsenpfl.: Phaca frigida L. Einfaches Knollenkraut. St. einfach, weichhaarig; Bltr. gestied., 5parig; Nebenbltr. eif., stumpf; Bl. weißlich=ockergelb; Hülse grade=absteh.; ♀; 6 bis 7; A.
1720. XVII., 4; Hülsenpfl.: Phaca australis L. Südliches R. St. aufsteig., ästig; Bltr. 3= bis 5parig; Nebenbltr. eif.; Flügel ausgerand.; Schiffchen viel kürzer, als die Fahne; R. röhrig, schwarzzottig; Bl. weißl., gelbl. oder rötl.; ♀; 6 bis 7; A.
1721. XVII., 4; Hülsenpfl.: Oxytropis montana DC. (Astragalus montanus L.). Berg=Fahnwicke. Fast stengel=los, kahl oder behart; Aehrenstiel meist länger, als das Blatt; Aehre kurz, 5= bis mehrblüt.; Fahne wenig länger als das Schiffchen; Hülse aufr.; Bl. violett, lila, rötlich=blau, am Grunde weiß, selten ganz weiß; ♀; 6 bis 8; A.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: O. uralensis DC.; f. Nr. 832.
- " " Coronilla vaginalis Lamk.; f. Nr. 1596.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: Hedysarum obscurum L.; f. Nr. 1649.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: Lathyrus ochraceus Kitt.; f. Nr. 833.
- XIX., 1; Korbblütler: Hieracium bifurcum M. B.; f. Nr. 1608.
1722. XIX., 1; Korbblütler: H. aurantiacum L. Pomeranz=blumiges Habichtskraut. St. unterw. armblätr., lang=rauhhaarig; oberw. nebst dem Ebenstraube schwarz=drüsenhaarig; Bltr. grasgrün, längl.=verk.=eif., langhaarig; Bl. sattorangefarben; ♀; 6 bis 7; †; Sudeten, Harz, Sa., A. u. f. w.
1723. XIX., 1; Korbblütler: H. incisum Hoppe (H. hoppeanum Wallr., H. retzii Fr.). Eingesehnittenes H.

- Bltr. bläulichgrün; Zähne der Blattbasis absteh.; Blütenst. und Hauptf. graulich und von einfachen, grauen, an der Basis schwarzen Haaren kurzhaarig; St. blattlos oder mit 1 lineal. Blatte; 4; 6 bis 8.
- XIX., 1; Korbbliütler: *Crepis incarnāta* Less.; f. Nr. 834.
- XIX., 2; " *Cineraria crispa* Jacq.; f. Nr. 1623.
- " " *Doronicum pardaliānches* L.; f. Nr. 707.
1724. XIX., 2; Korbbliütler: *Antennaria alpina* Gaertn. Alpen = Katzenpfötchen. Wurzopf ohne Ranken, mit wenigen, kurzen, aufr. Sprossen; Bltr. unterj. zottig-silz., grundst. längl.-spatelf., stengelst. lineal.; Hüßbltchn. schmutziggrün, braun-adernezig; Köpfschen fast sitz. oder gestielt in Büscheln zu 3 bis 5; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; A.
Variet: *A. carpathica* Bl. et Fing. (Köpfschen gestielt).
1725. XIX., 2; Korbbliütler: *Leucanthemum atratum* DC. (*L. alpinum* Rehb., *Chrysanthemum montanum* L.). Alpen = Gänseblume. St. einfach, aufr., 1köpf., untere Bltr. keilf., in den Blattst. verschmäl., vorn stumpf, 3- bis 5zähnl.; Hüßbltchn. schwarzbraun = gerand.; Pappus der Scheibenfr. fehlend, der Stralfr. hautrandig; Scheibe gelb, Stral weiß; 4; 6 bis 7; A.
- XIX., 2; Korbbliütler: *Bellidiāstrum michelii* Cass.; f. Nr. 777.
- XIX., 2; Korbbliütler: *Homogyne alpina* Cass.; f. Nr. 868.
1726. XIX., 2; Korbbliütler: *H. discolor* Cass. (*Tussilago disc.* Jacq.). Zweifarbigter Brandlattich. Bltr. herzkreis- bis nierenf., oberj. fast kahl, unterj. weißsilz., oben grün, unten weiß; Hüßbltchn. lanzettl., vorn purpurrot bis brandig; Pappus weiß; 4; 6 bis 7; St., Kā., Kr.
- XIX., 3; Korbbliütler: *Centaurea montana* L.; f. Nr. 1526.
1727. XXI., 1; Aronpfl.: *Arum dracunculus* L. Punktirter Aron. St. mit fußf., ganzrand. Bltrn.; Kolben lanzettl., kürzer als die eif., ebene, fahle Blütenst.; letztere außen grün, innen schwarzpurpurn; Steinbeere kochenillerot; 4; 6; Kā.
1728. XXI., 3; Halbgras: *Elyna spicata* Schrad. Einährige Eline. Halm aufr., steif., rundl., gestreift; Bltr. borstent., sehr lang, rinnig, einschheidend; Mehre einfach, walzenf., gipfelstünd.; Blütenst. muschelbraun, eif.; 4; 6 bis 8.
1729. XXI., 3; Halbgras: *Carex incurva* Lightf. (*C. juncifolia* All.). Krummhalmige Segge. Halm rundl.,

gestreift, glatt, gekrümmt; Bltr. lineal.=pfrieml.; Aehrchen klein, in ein eiförmiges Köpfchen zigestellt, an der Spitze ♂; Fr. eiförmig., aufgeblasen, halbkugelf.; Blüten Scheidchen eif., weißspitzig; 4; 6 bis 7; D.

- XXI., 3; Halbgras: *C. heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
 — " " *C. baldensis* L.; f. Nr. 870.
 — " " *C. atrata* L.; f. Nr. 835.
 1730. " " *C. firma* Host. Hartblättrige Segge. Wurzstock sprossend, schief; Bltr. 3zählig=gestellt, aus= einanderfahrend, lanzett=linear., lang=zugesp., steif, flach, gestreift, scharf; Halm stumpf=3kant., glatt; gipfelständig. Aehrchen ♂, fast kreisf.; Fr. kahl, 3kant., am Rande gezähnt; Blüten Scheidchen rostrot, gestreift; 4; 6 bis 7.*
 1731. XXI., 3; Halbgras: *C. capillaris* L. Hartstielige S. Wurz. faserig, rasenbildend; Bltr. schmal=linear., lang=zugesp.; Halm aufr., stumpf=3kant., an der Basis beblättert.; gipfelst. Aehrchen ♂, längl.=walzenf., die übrigen (2 bis 3) ♀, das ♂ überragend; Fr. ellipt., bikonvex, aufgeblasen, glatt, kegelf.=gebogen=schnabelig; 4; 6 bis 8; D., K., St., Rr.
 1732. XXI., 3; Halbgras: *C. ferruginæa* Scop. (*C. mielichhoferi* Schk.). Rostfarbene S. Wurzstock auslaufend und kurz sprossend; Bltr. schmal=linear., leicht=gefleckt, an der Spitze schärf.; gipfelst. Aehrchen ♂, keulenf., die übrigen (2 bis 4) ♀, längl.=walzenf.; Fr. längl., zigebr.=3kant., kurz=2zählig.=geschnäbelt; 4; 6 bis 7; D., Bay., D., u. f. w.
 — XXI., 4; Eller: *Alnus alpina* Borkh.; f. Nr. 877.
 — XXII., 2; Weide: *Salix retusa* L.; f. Nr. 878.
 — " " *S. myrsinites* L.; f. Nr. 879.
 — " " *S. glabra* Scop.; f. Nr. 885.
 — " " *S. bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
 — " " *S. nigricans* Sm.; f. Nr. 882.
 1733. " " *S. lappönium* L. Lappländische Weide (Sumpfwende). Bltr. ellipt.=eif. oder lanzettl., zugesp., ganzrand., unterf. mattfilzig, oberf. runzelig; Nebenbltr. halb=herzf., umgekrümmt=gespitzt; Rätzchen dick, starkzottig; Griff. lang; h; 6 bis 7; Schl., A.
 Variet: *S. spuria* Willd. (Bltr. unterf. minder filzig), *S. buxifolia* Schleich. (Bltr. eif.), *S. daphneola* Tausch (Bltr. lanzettl., kahl; Fruchst. kahl).

*) Hierher gehört wol auch *C. rynchocarpa* Heuff. aus Ungarn als robustere, südlichere Form.

1734. XXII., 2; Weide: *S. glauca* L. Blaugrüne W. Bltr. fast sitz., ganz = und wimperrandig, beiderf. seidenhaarig, unterf. graulich; Rätzchen gleichzeitig, mit beblätt. Stiele; Ovarium sitz., eilanzettl.; ♂ Rätzchen langzottig; h; 6 bis 7; Th.
- XXII., 7; Dickblattpfl.: *Rhodiola rosea* L.; f. Nr. 679.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus nana* Willd.; f. Nr. 883.
- a. Auf den höchsten Alpen:
1735. II., 1; Rachenblümmler: *Veronica aphylla* L. Blattloser Ehrenpreis. St. geglied. = flockenhaarig; Bltr. büschelst., verk. eif., in den kurzen, schmalen Blattst. verlaufend; Aehre blattachselst., armbüt.; Bl. bläulich; Fr. verk. = herzf., fahl; 4; 6 bis 8.
1736. III., 2; Graspfl.: *Avena airoides* Koel. (*A. subspicata* L.). Schmielenartiger Hafer. Wz. büschelig; Halme aufr.; Bltr. steif, scharf; Rispe dicht, gedrängt = ährenf.; Aehrchen 2- bis 4blüt.; Blütenfch. lanzettl., größeres 3-, kleineres 1nervig; 4; 6 bis 7; Th., St., K. u. f. w.
- III., 2; Graspfl.: *A. alpina* Sm.; f. Nr. 1669.
1737. Festuca spadicæa L. Brauner Schwingel. Wz. faserig; Halm rundl., am Grunde von alten Blattst. zwiebelartig umgeben; Bltr. fahl, glatt, lineal., steif, stehend, mit stark = hervorspring., rauhen Nerven der Unterfläche; Rispe zur Blütezeit offen, aufr., später gezogen; Aeste scharf, zu 2; 4; 6 bis 7; K., Th.*).
1738. III., 2; Graspfl.: *Koeleria hirsuta* Gaud. Steifhaarige Kölerie. Bltr. schmal-lineal., gefalt., rinnig; Halm oben absteh. = rauhaarig; Rispe gedrängt = ährig, meist violett angefaulen, eif.; Aehrchen 2- bis 3blüt., rauhaarig; 4; 6 bis 8.
1739. III., 2; Graspfl.: *Sesleria microcephala* Ard. (*S. tenella* Host, *Psilathera tenella* Lk.). Kleinköpfige Seslerie. Wz. ein kurzes, mehrköpf. Rhizom, faserig; Halme in Rajen; Aehre eif.; Aehrchen 2blüt.; unteres Blütenfcheidchen querabgestutzt; der rauhe Kiel in eine 5., noch einmal so lange Granne hervortretend; 4; 6 bis 7; Th., K. u. f. w.

*) *F. spectabilis* Jan. unterscheidet sich durch bedeutendere Größe, das deutlich 5nervige untere Blütenfcheidchen, was der Größe entspricht, und durch die oberseits scharfen Blätter. Diese Pflanze ist überhaupt robuster und wächst auf Mergelboden am südlichen Abhange des Alpenzuges.

1740. V., 1; Schlüsselblümlein: *Soldanella pusilla* Baumgart. Niedrige Drottelblume. Bltr. nierenf., oben runzelig-aderig, unterf. punktf.; Blattst. nebst dem 1blüt. Wurzblütenstiele drüsenharig; Blütenstielchen und die 2 Deckblättn. mit sitz. Drüsen; Kr. $\frac{1}{2}$ -Spalt., königblau (rotblau); Antheren grau; \mathcal{N} ; 6 bis 7; St., Kä., \mathcal{L} .
- V., 1; Schlüsselblümlein: *Primula glaucescens* Morett.; f. Nr. 299.
1741. V., 1; Schlüsselblümlein: *Androsace alpina* Lamk. Alpen = Mannsharnisch. St. ästig, weichharig, mit gabelspalt. Haren; Bltr. auf den Gipfeln der Aeste dicht-rosettig; Kr. länger als der tief-Spalt., spitzlapp. K., rot, weiß oder bläulich; \mathcal{N} ; 6 bis 8.*)
- V., 1; Schlüsselblümlein: *A. obtusifolia* All.; f. Nr. 1630.
1742. VI., 1; Semeide: *Juncus trifidus* L. Dreispaltige Simse. Halm fadenf., 1- bis 3blüt., an der Spitze mit 2 bis 3 wechselst., langen, borstenf. Hüllblättn., an der Basis scheidig; nichtblüh. Halme fehlend, statt dieser nichtblüh. Bltrbüschel; Kapf. dunkelbraun; Same mit einem Anhängsel; \mathcal{N} ; 6 bis 8; \mathcal{L} , Kiefengeb.
- Varirt: *J. monanthos* Jacq. (1blüt. Kalkalpenform), *J. hostii* Tausch (2- bis 3blüt. Kalkalpenform).
1743. VI., 1; Semeide: *Luzula spicata* Desv. (*Juncus spicatus* L.). Aehrentragende Asterseme. Bltr. rinnig, an der Basis behart; Aehren längl., lappig, überhäng.; Wurz. faserig, rasig, sprossend; Stbf. fast von halber Antherenlänge; \mathcal{N} ; 6 bis 8; \mathcal{L} , Schweiz, Kiefengeb.
1744. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga pedemontana* All. Piemonteser Steinbrech. Stämmchen ästig, dichttraugig; grundst. Bltr. keilspatelf., 5- bis 3spalt., nicht stachelsp.; Bl. in Zymentrauben; Krbltr. von dopp. Kelchlappenlänge, weiß; \mathcal{N} ; 6 bis 8; Kr.
1745. X., 5; Nelfenblütler: *Viscaria alpina* A. Mey. (*Lychnis alp. L.*). Alpen = Bechnelke. St. nicht klebrig; grundst. Bltr. längl. = lanzettl., stengelst. lineal = lanzettl.; Bl. in kopfigen Zymen, rot; Krbltr. 2spalt., am Schlunde 2-höckerig; \mathcal{N} ; 6 bis 7; \mathcal{L} .
1746. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus parnassifolius* L. Parnassienblättriger Hahnenfuß. St. aufw., 2- bis 9blüt., behart; grundst. Bltr. aus herzf. Basis eif., kurz-gesp., fingernervig, ganzrand., stengelst. halbumbfass., eiförmig; \mathcal{N} ; 6 bis 8; \mathcal{L} .

*) *A. glacialis* Schleich. ist eine Mittelform zwischen *A. alpina* Lmk. und *A. bryoides* DC.!

- R. rötlich; Kr. weiß, oft mit röthl. Schminke oder fehlend; 4; 6 bis 7; ♀; Ty., Ká., Schweiz.
1747. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium argentæum* L. Silberblättriger Storchschnabel. Grauseidenhaarig; St. fehlend oder sehr kurz; Bltr. grundst., fast schildf., tief-5- bis 7theil.; Blütenst. grundst., 2blüt., rückw.-kurzhaarig; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 8; Kr.
1748. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium alpinum* L. Alpenklee. Kahl, stengellos; Bltchn. lineal-lanzettl., sehr fein-sägezähmig; Kelchröhre häutig, ungleich-10nervig; Bl. groß, fleischfarben oder weißl., verwelkend; 4; 6 bis 8.
1749. XXI., 3; Halbgras: *Carex lagopina* Whlbg. (C. approximata Hoppe). Dreiährige Segge. Halm gestreift, glatt; Bltr. lineal., nicht scharf, gespalt.; Aehren 3, selten 4, eif., in eiföngl. Aehre genähert; Fr. eif., plankonvex, glattrandig; 4; 6 bis 8.
1750. XXI., 3; Halbgras: *C. rupestris* All. Felsen-S. Wurz. sprossend; Bltr. lineal., gefielt, scharf; Halm aufst., 3kant., scharf; Aehre einfach, lanzettl., oben ♂, 8- bis 12blüt.; Fr. aufr., ellipt., fast 3kant., kurz-geschnäbelt; 4; 6.
1751. XXII., 2; Weide: *Salix reticulata* L. Netzblättrige Weide. Bltr. langgestielt, ellipt.-kreisrund bis eif., stumpf, zurückgerollt-randig, hinfällig behart, endl. oberj. kahl, unterj. aschrau, nehadrig, spinnwebig-langhaarig; Blattst. fast von halber Blattlänge; h; 6 bis 8.

b. Auf höheren Alpen:

1752. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga androsacæa* L. Manns-schildartiger Steinbrech. Wurzköpchn. sehr kurz, rosettenblättr.; Blütenstengel walzenf., dick, oben 1- bis 3blättr.; Bltr. längl., fast sitz.; Bl. gipfelst., meist 1 bis 2, weiß oder gelbl.; Krbltr. 3nervig, von dopp. Kelchlappenlänge; 4; 6 bis 7.
1753. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium angustifolium* Hoppe. Schmalblättriges Habichtskraut. Ohne Ausläufer, selten kurz-seitenprossig; Schaft meist 1blättr., oben einfach-doldentraubig, 1- bis 3köpf.; Bltr. lineal-lanzettl. oder verk.-längl.; Bl. gelb; 4; 6 bis 9.

c. An feuchten, steinigen Stellen der höchsten Alpen:

1754. III., 1; Baldriampfl.: *Valeriana elongata* L. Verlängert Baldrian. ♂; Wurz. schiefl., nicht schopfig; St. kahl, gestreift; Bltr. ungetheilt, eif. oder längl., obere sitz., spitzl., 2- bis 5fach-gezähnt oder eingeschnitten, bis spießf.; Bl. schmutziggelb; 4; 6 bis 8.

d. An Felsen der höchsten Alpen:

1755. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla nivea* L. Schneeweißes Dreifingerkraut. Stämmchen mehrköpf.; St. aufst. wenigblütig; Bltr. 3fing., Bltchn. verk.=eikeif., eingeschn.=stumpfsägezäh., unterj. schneeweiß=filz.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Th.

e. Auf Grasrainen der höchsten Alpen:

1756. IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla pubescens* M. B. Gestutzter Frauenmantel. Bltr. nierenf., auf $\frac{1}{3}$ 7= bis 9lapp., mit breit=keif., an der Basis ganzrand., vorn gestutzten und tief=sägezäh. Lappen; Bl. grünlich; 4; 6 bis 7.

Variet: *A. truncata* Tausch (kahlere Form).

f. Auf Geröll der höheren Alpen:

1757. XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver alpinum* L. Alpenmohn. St. kurz, liegend, aufsteig., an der Basis mit alten Blattstielbasen besetzt, kurzästig, dicht=beblättert.; Bltr. langgestielt, dopp.=fiederth.; Stbf. pfriemharf.; Bl. blaßgelb, ziegelrot oder weiß; Kapf. verk.=eif., angedr.=steifharig; 4; 6 bis 8.

g. An feuchten Stellen der Hochalpen:

1758. XXI., 3; Zapfenfrüchtler: *Pinus cembra* L. Zürrbelkiefer (Arve). Bltr. zu 3 bis 6, fast 3kant., steif; Zapfen eif., stumpf, aufr.; Zürrbelnüsse ölreich, eßbar; H; 6; J; Bay., St., Kr., Th., Schweiz.

h. In der Nähe der Gletscher:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Androsace alpina* Lamk.; f. Nr. 1741.
1759. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga biflora* All. Zweiblütiger Steinbrech. St. liegend, fadenf., wurzelnd, ästig; Bltr. gegenst., sitz., etwas entfernt, verk.=eif., oberj. vor der stumpfen Spitze 1grubig, an der verschmäl. Basis borstig=gewimp.; Bl. gipfelst., 2 bis 3, in einem, von drüsig=gewimp. Bltrn. umhüllten Büschel fast sitz.; Kr. rosenrot; 4; 6 bis 8.

Variet: *S. kochii* Hornung (großblumige Form).

i. Auf Urgebirgs=Alpen:

- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica bellidioides* L.; f. Nr. 1629.
1760. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana celtica* L. Zeltischer Baldrian (Speif). Wrzstock schief, schuppig, mit Faser=

- wurzelnschopf; St. fahl, walzenf.; Bltr. ungetheilt, ganzrand.; Bl. schmutziggelb, außen röthl.; Fr. fahl; 4; 6 bis 8; 3.
- III., 2; Graspfl.: *Koeleria hirsuta* Gaud.; f. Nr. 1738.
1761. V., 1; Schlüsselblümler: *Soldanella minima* Hoppe. Kleinste Drottelnblume. Bltr. kreisf., ganzrand. oder weisshweißig; Blütenst. drüsenharig, 1= bis 2 blüt.; Blütenstielchen drüsig, schärf.; R. an der Spitze angebr.; Kr. $\frac{1}{3}$ = 5spalt., lila, weißpunktig; Antheren lila; 4; 6 bis 7; Th., St., Kr.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Androsæa alpina* Lamk.; f. Nr. 1741.
- V., 1; Schlüsselblümler: *A. obtusifolia* All.; f. Nr. 1630.
1762. " Glockenblümler: *Campanula barbata* L. Bärtige Glockenblume. Rauhhartig; Bltr. längl., fast ganzrand.; Bl. gestielt, traubig, nickend, blau, innen langzottig; Kelch eilanzettl.; Kelchbuchten mit Anhängeln; Bltr. an der Spitze dichtbärtig; 4; 6 bis 8; Schl., Mä., Süddeutschl. Variet: *squamata* (Stglbltr. schuppenf.), *foliata* (Stgl.= bltr. vollf., Bl. genähert; südl. Form).
- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus alpina* L.; f. Nr. 850.
- X., 1; Heidepfl.: *Rhododendron chamaecistus* Rehb.; f. Nr. 838.
1763. X., 1; Heidepfl.: *Rhododendron ferrugineum* L. Rostfarbener Alpenrosen (Schneerose, rostblättrige Alpenrose). Bltr. ellipt. oder längl.=lanzettl., am Rande umgerollt, unterj. dichtpunkt., endl. rostfarben-schülferig; Kr. trichterf., rosenrot; h; 6 bis 8; f.)*
1764. X., 3; Nelkenblütler: *Alsine aretioides* M. et K. (Siebëra cherlerioides Schrad., *Arenaria aret.* Portenschl.). Gelbsamige Lärchennelke. Bltr. längl.=lanzettl., stumpf, rinnenf., 3nervig, gedrängt-sitz.; Bl. einzeln, gipfelfst., meist 5männig, sitz.; Kelchblthn. gewöhnl. 4; Bl. weiß; Kapselklappen gestutzt; Samen bürtstef.=gestielt; 4; 6 bis 7; Th., Kå., St.
1765. XIV., 2; Nachenblümler: *Pedicularis portenschlagii* Saut. Portenschlag's Läusekraut. Bltr. fiederspalt.; R. röhrig-glock., 5spalt., Lappen blattartig=fiederspalt., an

*) Die *Rh. ferrugineum* L. ist die „Königin der Alpenflora“, die oft besungene „Schneerose“ und gibt in der Schweiz den Maßstab für die stufenweise Entwicklung der Alpenvegetation. Die Alpenrosen nehmen unter den Lieblingen der Floristen den ersten Platz ein. André Leroy in Angers (Frankreich) z. B. kultivirt an 200 Sorten Alpenrosen, womit in 80= bis 100,000 Exemplaren fast 20 Morgen bepflanzt sind!

der Spitze umgebogen, kahl, am Rand und Mittelnerv flaumhaarig; Kröhre länger als der K. und der Kräum; Halm kurz=kegelf.=verschmäl., kürzer als die Unterl.; Bl. rosenrot; 4; 6 bis 7; +; Th., St.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
 1766. XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris uniflora* Vill. (*H. helvetica* Jacq., *Achyrophorus helveticus* Hornem., *A. uniflorus* Bluff et Fing.). Gebirgs=Jerkelkraut. St. 1köpf., an der Basis 1= bis 2blättr., oberw. verdickt, steifhaarig; Bltr. längl.=lanzettl.; äußere und mittl. Bltchn. des Hauptfelds zerrissen-franfig; Bl. goldgelb; 4; 6 bis 8; Schl., Bö., Mä., De., St., Kä., Th., Schweiz.

k. Auf den höchsten Urgebirgs=Alpen:

- III., 2; Graspfl.: *Koeleria hirsuta* Gaud.; f. Nr. 1738.
 — X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga biflora* All.; f. Nr. 1759.
 — " " *S. oppositifolia* L.; f. Nr. 1631.

l. Auf den höchsten Urgebirgs= und Uebergangs= gebirgs=Alpen:

1767. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Callianthemum coriandrifolium* Rehb. (*Ranunculus rutaefolius* L. z. Th.). Koriander=blättriges Schönblümchen. Wrbbltr. gestied., die Fiedern gestielt, 3theil., Lappen 2= bis 3theil.; Blbltr. verk.=eif., mit abgestutzter Basis sit., weiß, goldgelb=gefleckt; 4; 6 bis 8; Süddeutschl.*)

m. An feuchten, felsigen Stellen der Urgebirgs=Alpen:

1768. X., 3; Nelkenblütler: *Silene pumilio* Wulf. (*Melandrium pumil.* Fr., *Cucubalus pumil.* L.). Niedriges Leimkraut. Blütenstgl. 1blüt.; Bl. polygamisch; K. mehrnervig, netzaderig, auf den Streifen behart; Krbtr. verk.=eif., ausgerand. und geferkbt, fleischrot; Kapf. fast sit.; 4; 6 bis 7.
 — X., 2; Dickblattpfl.: *Sedum annuum* L.; f. Nr. 1356.

n. Auf Glimmerschiefer der Urgebirgs=Alpen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga adscendens* L.; f. Nr. 851.

o. Auf Felsen der Urgebirgs=Alpen:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; f. Nr. 845.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex rupëstris* All.; f. Nr. 1750.

*) Ist eigentlich nur die Boralpenform von *C. rutaefolium* C. A. Mey., das man als Boralpenform betrachten kann!

p. Auf Kalkalpen:

- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago atrata* Hoppe; f. Nr. 1671.
1769. V., 1; Glockenblümmer: *Campanula pulla* L. Dunkelblaue Glockenblume. St. einfach, 1blüt.; Bltr. entfernt=gezähnt, grundst. langgestielt, fast herzf.; Kr. kurz-glock., $\frac{1}{3}$ =5spalt., tiefblau, groß; Kapf. eiförmig, nickend, fahl; 4; 6 bis 8.
- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq.; f. Nr. 836.
- " Zelafterpfl.: *Evonymus latifolius* Scop.; f. Nr. 837.
- V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum cicutaria* Vill.; f. Nr. 1107.
- VI., 1; Semede: *Luzula flavescens* Gaud.; f. Nr. 696.
1770. " " *L. glabrata* Hoppe. Kahler Marbel. Bltr. des Stgls. lanzettl., die der Sprossen lineal-lanzettl., fahl; Spirre 3geseht; Aeste verläng., wiederholt=3theil.=verzweigt, nickend; Bl. hart.=gestielt, einzeln; 4; 6 bis 7.
1771. VI., 1; Semede: *L. nivea* Desv. Schneeweißer W. Bltr. am Rande dicht=wimperhaarig; innere Kelchklappen $\frac{1}{3}$ länger, als die äußeren; Stbf. von Antherenlänge; Kapf. keg., 3kant., stachelsp.; Wurz. auslauf.; Blattfch.=Wdg. gehärtet; 4; 6 bis 7.
- X., 1; Heidepfl.: *Rhodothamnus chamaecistus* Rchb.; f. Nr. 838.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga burseriana* L.; f. Nr. 839.
- X., 3; Nelkenblütler: *Silene linicola* Gmel; f. Nr. 1530.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum alpestre* Rchb.; f. Nr. 1591.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Pedicularis recutita* L.; f. Nr. 840.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
1772. " " *D. stellata* Jacq. Sternhaariges Hungerblümchen. St. meist 1= bis 3blätter., oben fahl; Bltr. längl. oder lanzettl., graulichgrün=sternhaarig, hinten gewimp.; Bl. weiß; Schötchen längl.=lanzettl., fahl; Griff. kaum so lang, als das Schötchen zur Hälfte breit ist; 4; 6 bis 7.
- XV., 1; Kreuzblütler: *D. incana* L.; f. Nr. 841.
1773. " " *Cochlearia rhizobotrya* Walp. (*C. brevicaulis* Facch., *Rhizobotrya alpina* Tausch). Kurzstengeliges Löffelkraut. St. von der Basis aus ästig; Bltr. verk.=eif. oder ablang, bis spatelf.; Schirmähre kurz, gedrängt, in der gipfelf. Bltrorsette fast verborgen; Bl. weiß; Schötchen eif., aufgeblasen; Samen 2 bis 4 in jedem Fache; 4; 6; 7.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Hutchinsia alpina* R. Br.; j. Nr. 842.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis pumila* Jacq.; j. Nr. 1714.
- A. *bellidifolia* Jacq.; j. Nr. 1715.
- XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon incanus* Schrk.; j. Nr. 1523.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio rupēstris* W. et K.; j. Nr. 843.
- XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum austriacum* Jacq.; j. Nr. 1529.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex mucronata* All.; j. Nr. 1367.
- " " *C. sempervirens* Vill.; j. Nr. 844.
1774. " " *C. tenuis* Host. Dünne Segge.
 Wurzstoc faserig, kurz=auslauf.; Bltr. sehr schmal=linear., rinnig, fast fadenf., scharf; Haln aufr., halbrund, glatt; gipfelf. Mehrchen ♂, walzenf., die übrigen (2 bis 4) ♀; Fr. lanzettl., aufgeblasen, 3kant., kahl, schwachnervig, lang=2zähnl.=geähnab.; 4; 6 bis 7.
- q. In Wäldern der Kalkalpen:
- XIX., 1; Korbblütler: *Aposëris foetida* Less.; j. Nr. 491.
- r. Auf Felsen der Kalkalpen:
1775. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana saxatilis* L. Stein=Balbrian. Bl. polygam. oder 2häuf., weiß; Wurzstoc schief, mit Faserwurzelstoc; St. aufr., fast 4kant.; Bltr. ungetheilt, die beiden stengelst. gegenst. sitz., verk.=längl.=linear. bis linear-lanzettl.; 4; 6 bis 8.
- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; j. Nr. 845.
1776. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caesia* L. Meergrüner Steinbrech. Untere Bltr. graugrün, zurückgefr., linear-längl., gefielt=3kant., oben 7rübzig, stengelst. wie der Blü=tenst. kahl oder drüsenharig; Bl. 2 bis 6, weiß, grünnerbig; 4; 6 bis 7.
- Varirt: *S. valdēnsis* Schleich. (Blstgl. völlig drüsen=harig).
1777. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla caulēscens* L. Lang=stengeliges Fingerkraut. Stämmchen wenigköpf.; St. vielblüt.; Wurzbltr. 5=, stengelst. 3ring., Bltchn. verk.=eif., stumpf, an der Spitze 3geneigt=3ägezähnl., kahl oder zerstreut=angedr.=behart; Fr. zottig; Bl. weiß; 4; 6 bis 7.*)
1778. XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia saxatilis* Lmk. (Myä-

*) *P. petiolulata* Gaud. hat etwas gestielte Blättchen.

grum saxatile L.). Felsen = Löffelkraut. Wurzelpfe mit Bltroseetten; St. aufsteig., fadenf.; grundst. Bltr. verk. = eikängl., etwas gezähnt, obere stengelst. längl. = lineal.; Bl. weiß; Schötchen fast kug.; Fächer mehrsamig; 4; 6 bis 8.

s. Auf schattigen Felsen der Kalkalpen:

- X., 3; Kelfenblütler: *Moehringia muscosa* L.; f. Nr. 1666.

t. Auf den höchsten Kalkalpen:

1779. XV., 1; Kreuzblümli: *Petrocallis pyrenaica* R. Br. Birenaischer Steinschmüchel. St. sehr ästig, polsterf. Rassen bildend; Bltr. fäh., dick, glänzend, vorn 3- bis 5-spalt., gewimp.; Bl. gipfelsf., aufr., lila oder rosenrot; 4; 6 bis 7.
1780. XV., 1; Kreuzblümli: *Draba sauteri* Hoppe. Sauter's Hungerblümchen. Schaft blattlos; Bltr. steif, lanzettl.; Stbgf. von halber Kronlänge; Griff. mehrmals kürzer, als das lanzettl., kahle Schötchen breit ist; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Sq., St. u. f. w.

u. Auf Felsen und Gerölle der Kalk- und Boralpen:

- XV., 1; Kreuzblümli: *Cochlearia saxatilis* Lmk.; f. Nr. 1778.
- XV., 1; Kreuzblümli: *Aethionema saxatile* R. Br.; f. Nr. 846.

v. Auf feuchter Holzerde in Kalkalpenwäldern:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola epipsila* Ledeb.; f. Nr. 849.

w. Auf buschigen Kalkboralpen:

- VIII., 1; Seidelspfl.: *Daphne cneorum* L.; f. Nr. 848.

x. Auf Schieferalpen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga burseriana* L.; f. Nr. 839.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum annuum* L.; f. Nr. 1356.
- XIV., 2; Nachenblümli: *Pedicularis recutita* L.; f. Nr. 840.

y. Auf Salzalpen:

- XV., 1; Kreuzblümli: *Cochlearia officinalis* L.; f. Nr. 860.

z. Auf Boralpen:

- V., 1; Borretschpfl.: *Echinosperrum deflexum* Lehm.; f. Nr. 1520.
1781. V., 1; Glockenblümli: *Phyteuma halleri* All. Haller's

- Teufelskrallen. Bltr. fahl, ungleich = einfach = sägezähn.,
Sägezähne bogig = vorwärtsgefr., drüsenförmig.; unterste Deck-
blättn. lineal., kürzer als die eilängl. Nehre; Bl. dunkel-
violett; 4; 6; Th. *)
- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq.; f. Nr. 836.
- Zelasterpfl.: *Evonymus latifolius* Scop.; f. Nr. 837.
1782. V., 2; Doldenpfl.: *Critamus pastinacifolia* Rehb. (*Hladnikia pastinacaefolia* Rehb., *Falcaria rivini* Host).
Rundblättrige Sichelmore. St. aufr., an der Basis
ästig; Nester gekniet, aufsteig.; grundst. Bltr. einfach = gefied.,
Fiedern fäh., verk. = eif., obere zfließ., eingeschn. = spitzig = säge-
zähn.; Bl. weiß, nebst den eilängl. Fr. langgestielt; ♂; 6
bis 7; Kr.
1783. V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus fumarioides* Koch (*Chaerophyllum hladnikianum* Rehb., *Scandix fumar.* W. et
K.). Erdrauchblättriger Klettenkerbel. Flaumhaarig;
St. sammetharig; Bltr. fein = und dicht = behart, 3fach = gefied.;
Bl. weiß; Fr. lineal = längl., dicht = warzig, aufwärtsgefr. =
kurzborstig; 4; 6; Kr.
- V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum cicutaria* Vill.; f.
Nr. 1107.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pomifera* Herm.; f. Nr. 1521.
1784. R. glandulosa Bell. Drüsenborstige
Rose. Zweige nicht bereift; Stacheln sparsam, zerstreut,
vorn sähelf., meist zu 2 an der Basis der Nebenbltr.; Fie-
derblättn. 3parig, rundl. = eif., dopp. = und spitz = sägezähn.,
unterf. fahl; Nebenbltr. flach, mit eif., absteih. Spitze; Kelch-
lapp. fiederfalt., von oder über Kronlänge; Kr. rosenrot;
h; 6 bis 7; St., Th. u. f. w.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum angustifolium* Jacq.;
f. Nr. 1217.
1785. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus phathora* Crtz. (*R.*
hybridus Biria). Schöbiger Hahnenfuß. St. aufr.,
fahl, 1 = bis 3blüt.; grundst. Bltr. langgestielt, nierenf.,
hinten ganzrand., vorn eingeschn. = gelappt, stengelständiges
fast fäh.; Blbltr. lanzettl., goldgelb; 4; 6 bis 7; ♀; De.,
St., Eg., Th. **)
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala chamaebuxus* L.; f.
Nr. 1030.

*) *Ph. spicatum* L. (f. Nr. 1049), *Ph. nigrum* Schmidt (f. Nr. 1011)
und *Ph. halleri* All. sind wahrscheinlich nur Form einer und derselben Art
durch Einfluß des Bodens und des Klima's erzeugt!

**) Scheint nur Bastard von *R. thora* L. zu sein; daher *R. hybridus*
Biria!

1786. XVII., 4; Hülſenpfl.: *Vicia oroboides* Wulff. (*Oröbus vicioides* DC.). Erbſenartige Wicke. Bltr. 1= bis 2= parig = gefied., einfach = kurz = ſtachelp. (Schlinge); Kelchzähne lang = zugeſp., abſteh. oder zurückgekr., faſt gleichgroß; Bl. gelblichweiß; 2; 6 bis 7; St., Kk., Kr., Lh.
1787. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis blattarioides* Vill. Scha-
benkrautartiger Pippau. St. mehre, gefurcht, be-
blätt., einzeln langharig, 1= bis 8köpf.: Stgbltr. an der
Baſis pfeilf., lang = ſpitzhöhrig, umfaß.; Hülle dreihig; Bl.
groß, gelb; 2; 6 bis 8.
- XIX., 1; Korbblütler: *Leontödon incānus* Schrk.; ſ. Nr. 1523.
- XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum scorpioides* Willd.; ſ. Nr. 847.

a¹. Auf Voralpenwieſen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus aconitifolius* L.; ſ. Nr. 1709.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; ſ. Nr. 798.
- XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria alpēstris* Hoppe; ſ. Nr. 1174.
1788. XIX., 2; Korbblütler: *C. aurantiaca* Hoppe (*Senecio aurantiacus* DC.). Pomeranzenblumige Niſchen-
pflanze. Faſt kahl oder grauſilz.; St. gestreift; grundſt.
Bltr. eiſ., in den kurzen Stiel verlauf., ſtengelſt. ſitz., längl.,
unten verſchmäl.; Bl. orangerot; Hüllblchn. purpurbraun;
Fr. weichharig; 2; 6 bis 7; Kr., Kk., St.
- Varirt: glabrata Rehb. (untere Bltr. häutig, faſt kahl;
Doldentraube wenigköpf.), floſculöſa Rehb. (Bltr. verkehrt=
längl.; Pfl. grauſilz.), capitata Whlbg. (Bltr. gefeibt,
runz., oberſ. ſchärfl., unterſ. wollig).

b¹. Auf naſſen Wieſen der Hochebenen in den Voralpen:

- V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana utriculöſa* L.; ſ. Nr. 941.

c¹. Auf Humuſ der Voralpen:

- XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum austriaicum* Jacq.; ſ. Nr. 1529.

d¹. An feuchten Stellen der Voralpen:

- VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium trigönum* Schrk.; ſ. Nr. 1647.

e^l. Auf kalkigen Voralpen:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq.; f. Nr. 836.
 — „ Zelafterpfl.: *Evonymus latifolius* Scop.; f. Nr. 837.
 1789. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus vesicarius* L. Blasen-
 Stragel. St. von weberschiffart., 2theil., der Länge nach
 angebr. Haren grau; Bltchn. ellipt. oder längl., grauharig;
 Nebenbltr. lanzettl., langzugesp.; Bl. aufr., in kopf. Aehren,
 blaßpurpurblau oder gelblich bis schmutzigweiß; K. zur
 Fruchtzeit aufgeblas., weiß- und schwarzbarig; Hülse im K.
 sitz.; 4; 6 bis 7; Kr., 2y.

f^l. An Bächen der Voralpengegenden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus aconitifolius* L.;
 f. Nr. 1709.

g^l. Auf Sumpfwiesen der Voralpen:

- III., 2; Graspfl.: *Calamagrostis montana* Host; f.
 Nr. 1102.
 1790. VI., 1; Semeide: *Juncus filiformis* L. Fadensförmige
 Binse. Halm fadenf., überhäng., glatt, getrocknet feinge-
 rillt; Spirre meist 7blüt.; Griff. sehr kurz; Kapf. rundl.,
 sehr stumpf, kurz-stachelsp.; Blattsch. kurzblattig; 4; 6 bis
 9; zerstreut.
 1791. VI., 1; Semeide: *J. triglumis* L. Dreibalgige S. Halm
 fadenf., steif, an der Basis scheidig; grundst. Bltr. fadenf.,
 an der Basis rinnig; Bl. in einem endständ., aufr., meist
 3blüt. Köpfchen; Stbf. länger, als die Antheren; Kapf. rost-
 braun; 4; 6 bis 8; 2y. u. f. w.

h^l. In Wäldern der Voralpen:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Cyclamen europaeum* L.; f.
 Nr. 288.
 — VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium martagon* L.; f. Nr. 1013.
 — XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus sylvestris* L.; f. Nr. 517.

i^l. An und auf Felsen:

1792. II., 1; Nachenblümmler: *Paederota agerica* L. Nessel-
 blättriges Menderle (Päderote). St. aufsteig., aufr.;
 Bltr. kurzgestielt, ungleich-scharf-sägezäh., untere rundl.-eif.,
 obere eilanzettl.; K. weichharig, von Kronlänge; Kroberrl-
 2spalt; Bl. schneefelgelb; Stbgf. kürzer, als die Kr.; Kapf.
 längl., zugesp.; 4; 6 bis 7; K., Kr.
 1793. II., 1; Nachenblümmler: *P. honarota* L. Blaues M. Bltr.
 gestielt, untere rundl.-eif., obere eif.; K. kürzer als die blaue

- oder violete Kr.; Oberl. ungetheilt; Stbgf. länger als die Kr.; Kapf. zugesp.; 4; 6 bis 7; Th., Kk. *)
- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana montana* L.; s. Nr. 1153.
1794. IV., 1; Krapppfl.: *Galium lucidum* All. Glänzendes Labkraut. St. aufsteig., aufr., unten holzig, oben 4kant., fahl; Bltr. zu 6 bis 8, ellipt.-lineal. oder lineal-lanzettl. bis lineal., Inervig, am ungerollten Rande vorwärts stachel.-fein-sägezäh., stachelsp., steif, glänz.; Bl. weiß; Fr. fahl, glatt; 4; 6 bis 7; Th., De.
- V., 1; Schlüsselblümlier: *Primula auricula* L.; s. Nr. 818.
1795. " Glockenblümlier: *Campanula spicata* L. Aehrenblütige Glockenblume. St. fast borstig, selten ästig; Bltr. lineal-lanzettl., fast ganzrand., scharf, stengelst. umfass.; Bl. in Zymenähre, röhrig, blau; die aufr. Kelchlipp. ellipt.-lanzettl., borstig; Kronlapp. verdickt-spicig; Bl. innen zottig; ♂; 6 bis 8; Kr., Th.
- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; s. Nr. 845.
1796. VI., 2; Meldepfl.: *Oxyria reniformis* Rehb. (*O. digyna* Campd., *Rumex digynus* L.). Nierenblättriger Säumling. Graugrün; Bltr. fast nur grundst., nierenf., etwas ausgerand., langgestielt; Wurz. ein Rhizom; St. gestreift, nackt; Halbwirtel genähert, armblüt.; 4; 6 bis 8; De., Sg.
1797. X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum anacampseros* L. Rundblättrige Fetthenne. Wurz. ästig, mehrköpf.; St. niederlig.; Bltr. verk.-eif., ganzrand.; Doldentraube zigeheft, engzigezogen-ästig; Bl. purpurrot oder weiß, grünstreifig; 4; 6 bis 7; Verona (in den deutschsprechenden Freigerichten).
- XIV., 2; Rachenblümlier: *Pedicularis versicolor* Whlbg.; s. Nr. 855.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium macrorrhizon* L.; s. Nr. 852.
1798. XIX., 1; Korbblütl.: *Hieracium humile* Host. Niedriges Habichtskraut. Grün, drüsig-weichhaarig, klebrig; St. bogig, mit absteh., aufsteig. Nesten; grundst. Bltr. langgestielt, verk.-eif. oder ellipt., an der Basis fast fiederspalt.-rundbüchtig-eingeschn.; Nester meist 1blüt.; Bl. schwefelgelb; 4; 6 bis 8.
1799. XIX., 1; Korbblütl.: *H. rupestris* All. Felsen-H. Graugrün; St. meist gabelig-getheilt, 2köpf. oder 1fach und 1köpf., fast fahl, meist 1blättr.; Bltr. lanzettl. oder lineal-

*) Ist die Oberlippe 2zählig, so ist es *P. chamaedrifolia* Brignoll

lanzettl., zottig = fiederharig, sparsam drüsenharig; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; 2y.

1800. XIX., 1; Korbbliütler: *Leontödon berinii* Roth. Verini's Löwenzahn. Bltr. spiz, verk.=lanzettl., geschweift=gezähnt, angebr.=sternharig=schärfel.; Schaft einfach oder Köpf.; Bl. gelb; Fr. von halber Pappuslänge, oben wenig verschmäl., schärf.; Borsten des Pappus fast alle gesied.; 4; 6 bis 8; Kr.

kl. An moßigen Felsen und Stein:

1801. II., 1; Nachenblümler: *Veronica alpina* L. Alpen= Ehrenpreis. St. aufsteig., nebst den Bltrn. drüsenlos= gliederharig; Bltr. ellipt., gefeibt oder ganzrand., unterste kleiner, rundl.; Bl. klein, gestielt, bläulich, in armbliüt., endständ. Trauben; 4; 6 bis 7; Schl., N., Ha. (?).

ll. An nassen und feuchten Felsen:

- V., 1; Schlüsselblümler: *Cortüsa mathiöli* L.; s. Nr. 854.
1802. X., 3; Nellenblümler: *Silene acaulis* L. Stengellose Silene. Wurz. mehrköpf.; St. sehr kurz, kahl, an der Basis kaum etwas beblätt.; Bltr. lineal.; Bl. gipfelfst., einzeln, polygam., rosenrot; K. fast walzenf.=glock., 10streif.; Krbli. leicht=ausgerand.; 4; 6 bis 8.

Variet: *Silene exscäpa* All. (Bl. fast sitzend).

- XV., 2; Kreuzblümler: *Aräbis halleri* L.; s. Nr. 783.

m^l. In feuchten Felsenreihen, auf Geröll:

- XIV., 2; Nachenblümler: *Pedicularis versicolor* Whlbg.; s. Nr. 855.

n^l. An feuchten Stellen im Gestein:

1803. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifräga aspöra* L. Rauher Steinbrech. Stämmchen liegend, aufsteig., dichtraßig; Bltr. lineal=lanzettl., lang=stachelsp., am knorpel. Rande borstig=gewimp.; Blütenstgl. 2= bis 7blüt.; Bl. gelblichweiß; 4; 6 bis 7.*
1804. X., 2; Steinbrechpfl.: *S. mutata* L. Veränderter St. Rosettenbltr. gehäuft, zungenf., knorpelrand., gefranst, undeutl.=sägezähn. und grubig, kalkig; St. aufsteig. oder aufr.; Blbltr. lineal=lanzettl., spiz, schmaler als die Beck.=eif. Kelch= lapp., orangerot; 4; 6 bis 8.

*) Ist wol nur höhere, lockerblütige Form von *S. bryoides* L.!

o^l. In Felsenspalten:

1805. X., 3; Kesselnblütler: *Alsine lanceolata* M. et K. Lanzettblättrige Alfine. St. ligend, fadenf. = verläng.; Bltr. genähert = 4zeilig, rinnig, fleischig, längl. = lanzettl., schwach-gewimp.; Kbltr. eif., lang-zugesp., 5nervig; Krbltr. kurz-genagelt, weiß; 4; 6 bis 7; Kr., 2n.
 —. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis alpina* L.; f. Nr. 788.
 —. " " *A. ciliata* R. Br.; f. Nr. 853.

p^l. Zwischen Gestein:

- . XV., 2; Kreuzblütler: *A. alpina* L.; f. Nr. 788.
 —. " " *S. ciliata* R. Br.; f. Nr. 853.

q^l. An sonnigen, steinigen Orten:

- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus depressus* L.; f. Nr. 857.

r^l. Auf Geröll:

1806. X., 3; Kesselnblütler: *Moehringia polygonoides* M. et K. (*Arenaria polyg.* Wulf.). Knötchenartige Möhringie. Kahl; Bltr. lineal., fadenf., fleisch., schwach-Inervig; Bl. 10männig, Zweibig, weiß; Samen mit sehr kurzem, gezähntem Nabelanhang; 4; 6 bis 7. *)
 —. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis alpina* L.; f. Nr. 788.

s^l. Auf Geröll und Kies der Alpengewässer:

- . V., 5; Leinpfl.: *Linum viscösum* L.; f. Nr. 1691.
 1807. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga patens* Gaud. Absteigender Steinbrech. Bltr. an der Spitze nur wenig zurückgekr.; Bltr. größer; Bl. blaßgelb; sonst wie Nr. 1776 (wofür Thallform derselben); 4; 6 bis 7.
 1808. XVI., 2; Tamariskenpfl.: *Myricaria germanica* Desv. (*Tamarix german.* L.). Deutsche Wiertamariske (Mirikarie). Bltr. lineal-lanzettl.; Bl. in endständ. Aehren, blaßrot; Deckbltr. länger, als die Blütenst.; Kapf. aufr., absteh.; h; 6 bis 7. **)
 1809. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium staticaefolium* All. Grasnelkenblättriges Habichtskraut. Wz. friedl., sprossend; St. gabelästig, wenigköpf.; Aeste verläng., locker

*) Die *Arenaria obtusa* All. (*Sabulina* et *Moehringia* obt. Rehb.) unterscheidet sich durch die kegelf. Kapfel von fast dopp. Kelchlänge und den kurzen, aber deutl. Nabelanhang. — Die *A. thesiifolia* Froel. ist langgliedrige Form mit fadenförmigem, wurzelndem Stengel, entfernten, absteh. Bltrn. und 1= bis 2blüt., verlängerten Aesten.

**) Die ähnliche *Tamarix gallica* L. kommt nur an den Ufern des Adria-meeres vor und hat 5männige Blüten in seitenständigen Aehren

absteh., an der Spitze schuppig, verdickt: Bltr. lineal-lanzettl.; Hülle sternhaarig = bepodert; Pappus gelblichweiß; Bl. gelb: 4; 6 bis 7.

- XIX., 1; Korbblüter: *Leontodon berinii* Roth; j. Nr. 1800.

t^l. An felsigen Orten:

- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum anacampseros* L.; j. Nr. 1797.
 — XV., 2; Kreuzblüter: *Erysimum odoratum* Ehrh.; j. Nr. 1542.
 — XIX., 1; Korbblüter: *Hieracium staticaeifolium* All.; j. Nr. 1809.

u^l. An steinigen Orten:

1810. V., 1; Zauberpfl.: *Thesium rostratum* M. et K. Ge-
 schnäbeltes Veineinfraut. Wurzstock knot., abgebißen,
 mehrstengel.; Bltr. fast gestielt, lineal., Inervig; Aeste kurz,
 1blüt.; K. zur Blütezeit sternf. = absteh.; Fr. keg., gerippt;
 Bl. grünlich; 4; 6 bis 7; Van.
 1811. V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus rupēstris* Scop. Felsen-
 Faulbaum. St. aufsteig.; Aeste ausgebreit., dornlos;
 Bltr. eirundl., die unteren gestutzt oder stumpf, obere kurz-
 zugeisp., an der Basis fast herzf., an den Rändern knorp.=
 gefehrt = gezähnt, oberj. glänz.; Bl. innen fast weiß; Beere
 rot, dann schwarz; h; 6 bis 7; +; Kr.
 1812. V., 2; Doldenpfl.: *Libanotis cretēnsis* Gaertn. (Atha-
 manta cret. L.). Alpen-Augenwurz (Heilwurz). Zottig;
 St. fast nackt, rundl., gestreift; Bltr. 3fach = gefied.; Dolde
 6 = bis 9stral.; Fr. längl.-lanzettl., absteh. = behart; Bl. weiß;
 4; 6 bis 7; Süddeutschl. *)
 — XV., 2; Kreuzblüter: *Erysimum odoratum* Ehrh.; j.
 Nr. 1542.

v^l. In engen, schattigen Alpenthälern:

- II., 1; Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L.; j. Nr. 1062.

w^l. An Abhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum sudeticum* Tausch; j. Nr. 1573.

x^l. An steinigen Abhängen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga randellii* Sternb.; j.
 Nr. 859.
 — XIX., 1; Korbblüter: *Hieracium humile* Host; j. Nr. 1798.

*) Soll einmal in einem Exemplare bei Oppersdorf unweit Reife in
 Schlesien gefunden worden sein!

y¹. An feuchten Abhängen:

1813. V., 1; Borrettschpfl.: Cerinthe glabra Rehb. (C. alpina Kit.). Kahle Wachsblume. Wurz. mehrstengel.; Bltr. unterj. an den Venen mit kreisf., flachen Drüsen, fahlrand.; Kronröhre gelb, Mdg. violett, Saum wachsgelb; ♂; 6 bis 7; †.

z¹. An Sennhütten und Rühruchen:

- VI., 3; Knöterichpfl.: Rumex alpinus L.; f. Nr. 1697.

a². Auf Grasplätzen:

1814. III., 2; Graspfl.: Poa alpina L. Alpen-Rispengras. Bltr. zieml. breit-lineal., plöchl. zugeisp.; Blatthäutchen kurz, abgestutzt, obere längl., spitz; Bltrbüschel an der Basis nebst dem blüh. Halme von gemeinschaftl. Scheiden eingeschlossen; Blütchen an der Basis spärlich wollhaarig; ♀; 6 bis 8.

Varirt: P. vivipara (Bl. lebendig gebärend), P. bulbosa (Wurz. zwiebelig), P. brevifolia (Bltr. kurz), P. alp. minor (niedrig, Halm nackt, Rispenäste hardünn), P. badensis Haenke (Bltr. am Rande fein-knorp.-gezähnt, kurz; Blatthäutchen etwas länger*).

1815. V., 1; Glockenblümler: Campanula alpina Jacq. Alpen-Glockenblume. St. meist dichtzottig; Bltr. sitz., grundst. gehäuft, längl.-lanzettl., meist ganzrand., stengelst. lineal., ganzrand.; Kelchlappen lineal.-lanzettl., zottig; Kronlappen abgerund.; Bl. innen und am Rande zottig, blaßblau; ♀; 6 bis 8; südl. A.
- VI., 1; Lilienpfl.: Lilium carniolicum Bernh.; f. Nr. 864.

b². Auf steinigem Grasplätzen:

- XIV., 2; Nachenblümler: Erinus lanceolatus Kitt.; f. Nr. 865.

c². Auf sonnigen Rasenplätzen:

- XII., 3; Rosenpfl.: Potentilla aurea L.; f. Nr. 1650.

d². Auf fettem Grasplätzen:

- X., 5; Nellenblümler: Spargella saginoides Rehb.; f. Nr. 1643.

*) P. badensis Haenke blüht schon oft im Mai und kommt z. B. bei Darmstadt, Bingen, Freienwalde a. d. D., Halle a. d. S., in Thüringen, bei Baden in Oesterreich vor; an andern Orten findet man diese Grasart verschleppt.

e². Auf feuchten Grasplätzen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis halleri* L.; f. Nr. 783.

f². An grasigen Orten der Alpengegenden:

1816. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium patens* Schreb. (Tr. parisiense DC.). Ausgebreiteter Klee. St. fast 4kant., auf den wechsl. Kanten weichhaarig, mit aufwärtsgefr. Haren; Nebenbltr. halbumbfass., aus halbherzf. Basis eilanzettl., fahl; Fahne verk.eif., abgestutzt, gewölbt, vorn ausgebreitet, stralig=nervenförmig; Griff. von Hülsenlänge; Bl. goldgelb; ☉; 6 bis 9; Kr., St., Ty.

g². Auf Alpentriften:

- V., 5; Leinpfl.: *Linum alpinum* L.; f. Nr. 1692.
 1817. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum pyrenaicum* L. Pirenäische Vogelmilch. Zwiebel eirundl.; Bltr. grundst., lineal., rinnenf.; Aehre lang, reichblüt.; Deckbltr. eilanzettl., lang-zugesp.; K. grünlichweiß, grün-rückenstreifig; 4; 6 bis 7; Kr., Ty. u. f. w.
 1818. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus thora* L. Giftiger Hahnenfuß. St. aufr., 1= bis 3blättr. und 1= bis 3blüt.; grundst. Blatt 1 oder fehlend, gestielt, stengelst. kurzgestielt oder sitz., untere (oder wenn 3, die beiden unteren) herz-nierenf., vorn ausgerand., mit 3 breiten Kerbzähnen, ringsum-kleingekerb.; Bl. langgestielt, goldgelb; Fr. kug.eif., fahl, runzelig; 4; 6 bis 7; †; Ty., St., Kr.

h². Auf Alpenwiesen:

1819. III., 2; Graspl.: *Phleum alpinum* L. Alpen=Viesch=gras. Oberste Blattsch. aufgeblasen; Granne so lang oder kaum halb so lang als der Balg; Rispe bläulich; 4; 6 bis 8.
 1820. III., 2; Graspl.: *P. michelii* All. Michel's V. Rispe zylindr., auch eilängl.; Blütench. schief=lanzettl., papier=scherenartig; äußeres Blütencheidchen ganzrand., 5nervig; 4; 6 bis 7.
 Variet: *P. trigynum* Schrad. (mit 3 Narben).
 — III., 2; Graspl.: *Festuca spadicæa* L., f. Nr. 1737.
 — " " *Koeleria hirsuta* Gaud.; f. Nr. 1738.
 — V., 1; Schlüsselblümler: *Androsæce chamaejasme* Host; f. Nr. 861.
 — VI., 1; Semede: *Juncus triglumis* L.; f. Nr. 1791.
 — " " Lilienpfl.: *Ornithogalum fistulosum* Ram.; f. Nr. 862.
 1821. " " *Anthericum liliæstrum* L. (Czackia

- lil. Andrz.). Rechte Zaunlilie. St. einfach; Bltr. lanzett-lineal, flach; Bl. glockenf., weiß; Deckbltr. länger, als die Blütenst.; 4; 6 bis 8; Ty., K., Kr.
1822. VI., 3; Zeitlofenpfl.: *Veratrum album* L. Weißer Germer (Christwurz, Hammer-, Sau- oder Schweinsbrechwurz). Bltr. ellipt., unterf. weichharig; Traube rispig, weichharig; Zipf. der Bl. lang; Bl. innen weiß, außen grünl.; 4; 6 bis 8; ♀; ♂.
- Varirt: *V. lobelianum* Bernh. (Bl. lichtgrün).
1823. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus pyrenaicus* L. Pyrenäischer Hahnenfuß. St. aufr., einfach, gestreift, meist 1blüt.; Bltr. lanzettl., auch lanzett-lineal., ganzrand., parallelnervig; Wzrkopf braunschaidig; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; ♀; K., Ty.
- Varirt: *R. plantaginicus* All. (Bltr. lanzett-längl., St. 2- bis 3blüt.).
- XIX., 1; Korbblütl.: *Scorzonera aristata* Ram.; j. Nr. 863.
- XIX., 1; Korbblütl.: *Leontodon incanus* Schrk.; j. Nr. 1523.
1824. XIX., 2; Korbblütl.: *Cineraria longifolia* Jacq. (Senecio brachychaetus DC.). Langblättrige Aſchenpflanze. Spinnwebigflockig; St. gestreift; grundst. Bltr. langgestielt, längl. oder eif., in den geflüg. Blattst. verſchmäl., ſtengelst. verläng.=lanzettl., untere geſtielt, oberſte lineal., ſitz., meiſt ganzrand.; Blütenſt. kaum länger, als das Köpfchen; Fr. weichharig; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; De., K., St., Ty.
1825. XX., 1; Orchidee: *Orchis spitzelii* Saut. Spizel's Ragwurz. Kelchlappen ſtumpf, die 2 äußeren, ſeitlichen abſteh., die 2 inneren ſneigend; Lippen 3lappig., etwas ſammetharig, herabhäng.; Sporn kegelf., ſenkr. herabſteig.; R. purpurrot; 4; 6; Ty.
- XX., 1; Orchidee: *O. mascula* L.; j. Nr. 799.
- " " *Anacamptis pyramidalis* Rich.; j. Nr. 481.
1826. XX., 1; Orchidee: *Nigritella angustifolia* Rich. (Satyrium nigrum L., *Orchis nigra* Scop.). Schmalblättriger Schwarzſtändel. Knollen handf.; Bltr. lineal., am Rande dicht-gewimp.; Aehre eif., dicht, klein; Bl. ſchwarzbraun, ſelten purpurrot; Sporn verk.=eif., kurz, ſtumpf; 4; 6 bis 7; Süddeutſchl.

i². Auf feuchten Alpenwiesen:

1827. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium palustri-rivulare* Naeg. (*C. subalpinum* Gaud.). Voralpen-Krausdistel. Bltr. halb-herablauf., beiderj. weichharig, Fiedern gezähnt, auch lapp.-gezähnt; Köpfchen mittelmäßig zahl. (6 bis 12), klein, etwas gehäuft, schwach-klebrig-gefelt; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 8.

k². Auf torfigen Alpenwiesen:

- II., 1; Wassererschlauchpfl.: *Pinguicula alpina* L.; f. Nr. 303.

l². Auf Alpen-Waldwiesen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; f. Nr. 490.

m². Auf morigen, torfigen Bergwiesen der Alpen-nadelholzwälder:

- VIII., 1; Preiselb. pfl.: *Vaccinium uliginosum* L.; f. Nr. 841.

n². Auf feuchten, sumpfigen Stellen:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.

1828. XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis tuberosa* L. Knotenwurzeliges Läusekraut. Bltr. tief-fiederpalt., Fiedern eingeschn.-fiederpalt.; R. meist kahl, glöck., 5palt., Lappen blattartig, eingeschn.-gezähnt; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; †; R., K., St., Eg., Th.

Varirt: *P. barrelierii* Rechb. (Kelchlappen ganzrandig).

- XIV., 2; Rachenblümmler: *Bartschia alpina* L.; f. Nr. 1622.

1829. XIX., 1; Korbblütler: *Willemetia apargioides* Less. Löwenzahnähnliche Willemetie. Wurz. schief, abge-bissen; St. aufr., schaftartig, oben gabelästig, schwarzborstig, 1= bis 3köpf.; grundst. Bltr. verk.=eif. bis lanzettl., stiel-verjähmäl., buchtig-gezähnt, stengelst. fehlend oder einige lineal. Schuppen; Bl. blaßgelb; 4; 6 bis 8.

1830. XXII., 2; Weide: *Salix arbuscula* L. Bäumchen-Weide. Bltr. eif. oder lanzettl., schwach-, aber deutl. drüsig-sägezähnt., fast kahl, oberj. glänz., unterj. graugrün; Nebenbltr. eiförmig.; Griff. zieml. lang, mehr oder weniger tief-2palt.; h; 6 bis 7.

Varirt: *S. waldsteiniana* Willd. (Bltr. entfernt-säge-zähnt., kahl oder jugendlich schwach-behart), *S. prunifolia* Ser. (Griff. kurz=2narbig).

- XXII., 2; Weide: *S. phylicifolia* L.; f. Nr. 304.
 - " " *S. hastata* L.; f. Nr. 790.
 - " " *S. bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
- o². Auf Morboden und Torfmoren:
- III., 1; Halbgras: *Eriophorum capitatum* Host; f. Nr. 872.
 - V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
 - V., 1; Schlüsselblümmer: *Primula auricula* L.; f. Nr. 818.
 - VI., 1; Semeide: *Juncus filiformis* L.; f. Nr. 1790.
1831. " " *J. alpinus* Vill. Schwarzbraune Simse. Spirre zugelegt, auf.; Blütenhüllbl. gleichlang, abgerund.=stumpf, kürzer als die eis.-längl., stachelsp. Kapf., äußere unter der Spitze kurz-stachelsp.; Fr. rostgelb bis schwarzbraun; 2; 6 bis 8.
- Variet: *J. fuscoater* Schreb. (Thalform; reichblütig).
- VI., 3; Zunftaginee: *Scheuchzeria palustris* L.; f. Nr. 873.
1832. VI., 3; Zeitlosenpfl.: *Tofieldia calyculata* Whlbg. (*Anthericum calyculatum* var. a. L.). Sumpfs-Tofieldie (schönbliutige L.). Grundst. Bltr. schmal-lineal.=schwertf.; jedes Blütenst. an der Basis mit einem längl., unter der gelbl. Bl. mit einem schief., 3lapp. Kelchblatte besetzt; 2; 6 bis 8.
- Variet: *T. glacialis* Gaud. (Pfl. kleiner, Köpfcgen verflümmert).
- XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; f. Nr. 1056.
 - XX., 1; Orchidee: *Malaxis monophyllos* Sw.; f. Nr. 1142.
 - XXI., 3; Halbgras: *Carex capitata* L.; f. Nr. 874.
 - " " *C. microglochis* Whlbg.; f. Nr. 875.
 - " " *C. leucoglochis* Ehrh.; f. Nr. 876.
 - " " Raufschbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.
 - XXI., 5; Esler: *Betula nana* L.; f. Nr. 794.
 - XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; f. Nr. 881.
- p². An schattigen, feuchten Orten:
- X., 3; Relsensblütler: *Moehringia heterophylla* Doll.; f. Nr. 1532.
 - XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- q². In Gebüsch der Alpen:
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.

r². In der Waldregion:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus alpinus* Mill.; f. Nr. 867.
- XIX., 2; Korbblütler: *Homogyne sylvestris* Scop.; f. Nr. 869.

s². An Alpenwaldrändern:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.
- XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria alpestris* Hoppe; f. Nr. 1174.

t². In feuchten Alpenwäldern:

- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aconitum stoeckeanum* Rehb.; f. Nr. 1168.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.

u². In schattigen Alpenwäldern:

1833. XV., 2; Kreuzblütler: *Dentaria pentaphyllos* L. (D. digitata Lamk.). Fünffingerige Zahnwurz. St. oben beblättert.; Bltr. wechselst., 5-, seltener 3zähl.-gefig.; Stbgf. kaum von halber Länge der rosa bis violeten Kr.; 4; 6 bis 7.

v². An schattigen Orten der Alpenwälder:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine trifolia* L.; f. Nr. 35.

w². Auf faulem Holze:

1834. X., 4; Nelkenblütler: *Sagina bryoides* Froel. Moosartiger Bierling. Stengellos oder die St. auseinanderliegend, wurzelnd, kahl; Bltr. sehr fein gezähnelte-gewimp.; Blütenst. nach dem Blühen an der Spitze hakenf.-gekr., später grade; Kelchlappen 4, eif., stumpf; Klappen 4, lineal-längl., Bl. weiß; ☉; 6 bis 8. *)

x². An Bergbächlein:

1835. XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine asarifolia* L. Hahnenfußwurzblätteriges Schaumkraut. Kahl; Wz. kriech.; St. aufr., ästig, walzenf.; Bltr. gestielt, kreisf., mit herzf.-ausgeschn. Basis, ringsum geschweift-gekerbt; Griff. in der Mitte etwas dünner; Narbe ausgerand.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Th.

y². An Flüssen und Bächen der Alpen:

1836. III., 2; Gras-pfl.: *Brachypodium poa* R. et Sch. (*Catapodium halleri* Rehb., *Festuca lachenalii* Spenn.).

*) Kitzel hält diese Pflanze für eine Alpenform der *S. procumbens* L.!

Lachenal's Dolchtreſpe. Wz. faſerig; Bltr. ſchmal-lineal., kahl; Nehrre ſteif, dünn, lang; Nehrchen 5= bis 11= blüt., eif., dick-kurzgeſtielt; ☉; 6 bis 7; Wb., C.

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Cortusa matthioli* L.; f. Nr. 854.
- VI., 1; Semele: *Juncus alpinus* Vill.; f. Nr. 1831.
- XIV., 2; Nachtblümmer: *Bartschia alpina* L.; f. Nr. 1622.
- XXII., 2; Weide: *Salix arbuscula* L.; f. Nr. 1830.

z². In Alpengegenden:

1837. VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygonum viviparum* L. Zwiebeltragender Knöterich. Bltr. eif.-lanzettl., am Rande zurückgerollt; Blattst. ungeflüg.; Bl. weiß, in einer Nehrre an der Spitze des einfachen St.; letzterer unter der Nehrre mit Brutzwiebelchen; 4; 6 bis 8; Alpengegenden (ob in Pr.?).

a³. An sonnigen Stellen der Alpen:

1838. XIX., 1; Korbblüttler: *Hieracium florentinum* All. Florentiniſches Habichtskraut. Ohne Ausläufer, zuweilen sprossend; St. ſchlank, ſteif, meiſt 1blättr.; Bltr. häutig, die erſten ſtumpf, die anderen verk.-längl. bis lineal., ohne Filz; Köpſchen in lockeräſtigen, mehrblüt. Zymen, vor dem Aufblühen walzenf., gelb; Hüßblättn. ſtumpf; 4; 6; A.

b³. Auf unfruchtbaren Hügeln der Alpen:

1839. XIX., 2; Korbblüttler: *Achillea tomentosa* L. Filzige Garbe. Raubharig-filzig; St. meiſt einfach; Bltr. 3theil.-fiedertheil., Spindel ungeflüg. und ungezähnt; Dolentraube zgeſetzt, gedrängt; Spreublättn. an der Spitze ſchwachgewimp.; Bl. goldgelb; 4; 6 bis 7; D.

§. 460.

A1. Auf Heiden:

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium sylvestre* Poll.; f. Nr. 1005.
- G. saxatile L.; f. Nr. 1640.
- V., 1; Weidenpfl.: *Viola lancifolia* Thore; f. Nr. 884.
- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium vitis idaea* L.; f. Nr. 514.
- XII., 3; Roſenpfl.: *Tormentilla erecta* L.; f. Nr. 1082.
- *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum vulgare* Gaertn.; f. Nr. 1120.
- XIV., 1; Rippenblümmer: *Betonica officinalis* L.; f. Nr. 1027.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium bohemicum* L.; f. Nr. 1028.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista pilosa* L.; f. Nr. 451.
- " " *Cytisus sessilifolius* L.; f. Nr. 446.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; f. Nr. 1089.
- 1840. XIX., 1; Korbblütler: *Thrinicia hirta* Roth (*Leontodon hirtum* L.). Kurzhaarige Thrinzie (Zinnensat). Bltr. grundst., lanzettl., meist durch 2gabel. Hare kurzhaarig; Bltchn. des Hauptf. schwarz-beraub.; Bl. gelb, unterf. blau-grün-gestreift; 2; 6 bis 7. *)
- XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria spatulaefolia* Gmel.; f. Nr. 1172.
- XIX., 2; Korbblütler: *Arnica montana* L.; f. Nr. 1634.
 - a. Auf sandigen Heiden:
 - XV., 1; Kreuzblütler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.
 - XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.
 - b. Auf feuchten, sandigen Heiden:
 - V., 1; Paronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L.; f. Nr. 1483.
 - c. Auf feuchten Heiden:
 - III., 1; Halbgras: *Scirpus caespitosus* L.; f. Nr. 887.
 - III., 2; Graspfl.: *Triodia decumbens* P. B.; f. Nr. 1652.
 - XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L.; f. Nr. 888.
 - d. Auf feuchten, torfhaltigen Heiden:
 - III., 1; Halbgras: *Scirpus caespitosus* L.; f. Nr. 887.
 - XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista anglica* L.; f. Nr. 889.
 - e. Auf gebirgigen, waldigen Heiden:
 - 1841. XVII., 4; Hülsenpfl.: *G. sericea* Wulff. Seidenglänzender Ginster. St. wehrlos, gefurcht; Aeste angedr., seidenhaarig; Bltr. längl., abgerund.-stumpf, unterf. angedr., seidenhaarig; Bl. wenige, gelb, am Gipfel der Zweige blattachselst.; Kr. seidenhaarig; h; 6 bis 7; Kr.

*) Die *T. leysseri* Wallr. unterscheidet sich auffallend durch halbe Größe aller Theile, etwas beharte Hülsen und Schaft; äußere Hülle nur 6= bis 8= blättr.; die zierlichen grundst. Bltr. schwach-behart, lineal-lanzettl., fast sitz., schwachgezähnt.-nieberstalt.

f. Auf Bergheiden:

- II., 1; Nachenblümli: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis fusca* Jacq.; f. Nr. 552.

g. Auf Heiden unter Gebüsch:

1842. XX., 1; Orchidee: *Herminium monorchis* R. Br. (Ophrys monorchis L.). Einknollige Herminie (einknollige Ragwurz). Innere Zipf. der Blütenhülle klapp., der Mittellappen verläng.; Lippe tief=3spalt., Zipf. lineal., die seitl. fast spießf.=absteh., der mittl. dopp. so lang; Bl. klein, grünlichgelb; 4; 6 bis 7.

h. Auf trocknen Heiden:

- III., 2; Graspf.: *Aira flexuosa* Schrk.; f. Nr. 1097.
- " " *A. canescens* L.; f. Nr. 1507.
- " " *Avēna pratensis* L.; f. Nr. 1171.
- " " *Vulpia pseudo-myurus* Rehb.; f. Nr. 523.
- " " *Festuca ovina* L.; f. Nr. 885.
- " " *F. duriuscula* L. sp.; f. Nr. 1131.
- IV., 1; Kugelblütli: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
- V., 1; Zauberpf.: *Thesium alpinum* L.; f. Nr. 454.
- VI., 1; Semele: *Luzula multiflora* Lej.; f. Nr. 381.
- X., 1; Heidepf.: *Arbutus uva ursi* L.; f. Nr. 515.
- 1843. XXI., 3; Halbgras: *Carex binervis* Sm. Zweinervige Segge. Fr. rotbraun, schwachnervig, mit 2 starken, hervortret., grünen Seitenerven; Wzstock schief, sprossend; Bltr. lineal., flach, gefielt, scharf; Halm aufr., beblätt., scharf=3kant., glatt; ♂ Nehren gipfelf., die übrigen (2 bis 3) ♀; übrigen wie Nr. 207; 4; 5 bis 6.

§. 461.

B'. An trocknen Stellen:

a. An sonnigen, trocknen Stellen:

- IV., 1; Krapppf.: *Galium mollugo* L.; f. Nr. 1006.
- V., 1; Paronychienpf.: *Herniaria glabra* L.; f. Nr. 1476.
- " " *H. incana* Lmk.; f. Nr. 890.
- X., 2; Nissenblütli: *Dianthus deltoides* L.; f. Nr. 1111.
- X., 3; " *Melandrium pratense* Roehl; f. Nr. 1113.
- X., 5; Nissenblütli: *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
- XII., 3; Rosenpf. *Potentilla rupēstris* L.; f. Nr. 434.
- " " *P. verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. argentea* L.; f. Nr. 464.
- XV., 2; Kreuzblütli: *Erucastrum obtusangulum* Rehb.; f. Nr. 1362.

- XVI., 2; Schnabepfl.: *Geranium pusillum* L.; j. Nr. 537.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis columnae* All.; j. Nr. 1717.
1844. O. *natrix* L. Gelbblumige
 Haühechel. St. meist wehrlos, drüsig-zott.; Bltchn. eif.
 oder längl.; Nebenbltr. eif., zugesp.; Blütenst. 1blüt., blatt=
 achselst., oft länger als das Blatt, einzeln, mit lineal. Deck=
 bltchn. in der Mitte; Bl. gelb, blutrot-liniert; Hülse hän=
 gend; \bar{h} ; 6 bis 7; Kr., 2y.
1845. XVII., 4; Hülsenpfl.: *O. reclinata* L. (*O. mollis* Lagasca,
O. pilosa Bartl.). Niekende H. St. wehrlos, flebrig=
 drüsenzottig; Bltchn. 3zäl., aus feils. Basis kreis- oder eif.;
 Nebenbltchn. eilanzettl.; Blütenst. 1blüt., ohne Zackenspitze,
 von Länge der nickenden, rosenroten Bl.; Hülse hängend,
 zurückgebogen: 4; 5 bis 6; Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista ovata* W. et K.; j. Nr. 1582.
1846. XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium praealtum* W. et Gr.
 (Vill.). Hohes Habichtskraut. St. einfach, steif, unterw.
 1- oder wenigblättr.; Bltr. graugrün, nicht sternharig;
 Blütenst. später steif; Bl. gelb; Hüllbltchn. auf dem Riele
 borstig, am Rande blaß; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *H. praealtum* Gochn. (hellgrün; Bltr. längl.=
 lanzettl., an der Basis gewimp.), *H. obscurum* Rehb. (*H.*
florentinum Willd.; dunkelblaugrün; St. oben zerstreut=
 borstig; Bltr. lineal-lanzettl., am Rande schwarzborstig;
 Doldentraube schwarzborstig, gespreizt-weit-ästig), *H. fallax*
 DC. (*H. piloselloides* Wallr., *H. laxiflorum* Wallr.,
H. collinum Rehb., *H. praealtum* var. *hirsutum* et *se-*
tosum Koch; Schaft fast kah!, Bltr. oberj. langborstig), *H.*
multicaule Tausch (mehrstengelig; Hauptstgl. 1blättr.,
 Nebenstgl. mehrblättr.; Doldentraube reichblüt.), *H. bauhini*
 Schult. (*H. auricula* Willd.) u. j. w.
- XIX., 1; Korbbblütler: *Crepis tectorum* L.; j. Nr. 1366.
- " " *Tragopogon major* Jacq.; j.
 Nr. 1337.
1847. XIX., 2; Korbbblütler: *Xeranthemum radiatum* Lmk.
 (*X. annuum* L.). Strahlblütige Spreublume. Hülle
 halbfug., kah!, innere Hüllbltchn. noch einmal so lang, als
 die Blümchen; \bar{S} 100 und mehr, \bar{Q} Randbl. 4 bis 8;
 Pappus der \bar{S} 5 Spreuschuppen; Bl. rosenrot, lila bis
 weiß, seidenglänzend; \odot : 6 bis 7; \dagger ; Bb., Mä., De., Kr.
1848. XIX., 2; Korbbblütler: *X. cylindraceum* Sm. Walzen=
 köpfige Spr. Hülle beim Aufblühen einwalzenf.; äußere
 Hüllschuppen auf dem Mittelfelde filzig; Hüllbltchn. ohne
 Stachelspitze; Bl. wie bei vor.; \odot ; 6; Kr.

- XIX., 2; Korbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; f. Nr. 603.

b. An sonnigen Orten:

1849. XII., 1; Mirtenpfl.: *Myrtus communis* L. Gemeine Mirte. Strauch ästig; Aeste gegenst.; Bltr. desgl., sitz., eis- oder lanzettf., lederig, fahl, glänzend; Blütenst. blattachselst., 1blüt.; Bl. weiß; Beere eis., rötlich bis braun; **h**; 6; †; **Rr.** *)
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.

c. An sandigen, sonnigen Orten:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
- Paronychienpfl.: *Herniaria glabra* L.; f. Nr. 1476.
- X., 2; Kissenblütler: *Dianthus deltoides* L.; f. Nr. 1111.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum acre* L.; f. Nr. 1298.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentea* L.; f. Nr. 464.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Berteroa incana* DC.; f. Nr. 1305.

d. An sonnigen, wüsten Plätzen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium officinale* Scop.; f. Nr. 1361.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erucastrum obtusangulum* Rehb.; f. Nr. 1362.
1850. XIX., 3; Korbblütler: **Centaurea diffusa* Lmck. (*C. cristata* Bartl.). Ausgebreitete Flockenblume. St. aufr., rispig-sperrieg-ästig; Bltr. fast grausitz.; Hülle längl.=eis.; Hüllbltchn. steif-gewimp., kurzdornig; Pappus fehlend; **h**; 6 bis 8; Triest; Vaterland: Orient?

§. 462.

C. Auf Grasplätzen, Triften und dergl.:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica chamaedrys* L.; f. Nr. 452.
- II., 2; Graspl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; f. Nr. 727.
- III., 1; Schwertlispfl.: *Gladiolus illyricus* Koch; f. Nr. 891.
1851. III., 2; Graspl.: *Piphatërum multiflorum* P. B. (*Agröstis miliacea* Willd.). Vielblütiges Grannenhirjengras. Bltr. lineal=flach, scharf; Blatthäutchen längl., abgestutzt; Rippe verläng., locker, offen, vielblüt., mit halbquirf., scharfen Blütenst., nach der Blüte zugezog.; Aehren klein; **h**; 6 bis 7; Ty., Wien, Regensburg.

*) Im Altertum war die Mirte der Venus geheiligt, und noch jetzt schmückten sich die Bräute beim Hochzeitefeste mit einem Mirtenranze.

- III., 2; Graspsfl.: *Phleum pratense* L.; j. Nr. 1248.
 — " " *Melica ciliata* L.; j. Nr. 1103.
 — " " *Triodia decumbens* P. B.; j. Nr. 1652.
 — " " *Bromus racemosus* L.; j. Nr. 625.
 — " " *B. mollis* L.; j. Nr. 558.
 — " " *B. erectus* Huds.; j. Nr. 1276.
 1852. " " *Festuca pratensis* Huds. (*F. elatior* L., *Bromus elat.* Koel., *Schoenodorus prat.* P. B.).
 Wiejenschwingel. Rispe einseitwend., zugezogen; Aeste
 rauh, meist zu 2, der eine sehr kurz, meist lährig, der 2.
 traubig, 3 = bis 4ährig; Aehren 4 = bis 10blüt.; 2;
 6 bis 8.
 — III., 2; Graspsfl.: *F. ovina* L.; j. Nr. 885.
 — " " *F. rubra* L.; j. Nr. 1184.
 — " " *Poa pratensis* L.; j. Nr. 892.
 — " " *P. annua* L.; j. Nr. 14.
 1853. " " *Cynosurus cristatus* L. (*Phleum cri-*
statum Scop.). Gemeines Kammgras. Stalm steif=
 aufr.; Rispe ährenf., gedrunge; Aehren an der Basis mit
 fiedertheil. Deckblatte; Schuppen der unfrucht. Zweiglein
 grannenlos; 2; 6 bis 7.
 — III., 2; Graspsfl.: *Lolium perenne* L.; j. Nr. 1281.
 — IV., 1; Wegerichpsfl.: *Plantago media* L.; j. Nr. 1282.
 — " " *P. lanceolata* L.; j. Nr. 1252.
 — " " Kardenpsfl.: *Scabiōsa arvensis* L.; j. Nr. 1283.
 — V., 1; Schließelblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; j.
 Nr. 1008.
 — V., 1; Borretschpsfl.: *Cerintho minor* L.; j. Nr. 1198.
 — " " Weidenpsfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
 1854. V., 5; Leinpsfl.: *Linum catharticum* L. (*Cathartolinum*
pratense Rehb.). Purgir = Lein. St. fadenf., oberw.
 gabelästig; Bltr. ellipt., zugesp., schwach = drüsig = gewimp.;
 Bl. weiß; Bltr. gegenst., untere verk. = cis., obere lanzettf.;
 ☉; 6 bis 8; †; ✕.
 — V., 5; Nelkenblütler: *Pentstemon mantica* Rehb.; j. Nr. 380.
 — VI., 3; Knöterichpsfl.: *Rumex pratensis* M. et K.; j.
 Nr. 1208.
 — VI., 3; Knöterichpsfl.: *R. sanguineus* L.; j. Nr. 1014.
 — " " *R. acetosella* L.; j. Nr. 1296.
 — X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; j.
 Nr. 459.
 — X., 3; Nelkenblütler: *Silene otites* Sm.; j. Nr. 461.
 — " " *Stellaria graminea* L.; j. Nr. 388.

- X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
- X., 3; Nelkenblütler: *Arenaria serpyllifolia* L.; f. Nr. 1259.
- " " *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 5; " *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
- " " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia eupatoria* L.; f. Nr. 1114.
- " " *A. procera* Wallr.; f. Nr. 1115.
- XII., 2; " *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Tormentilla erecta* L.; f. Nr. 1082.
- " " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- XIII., 3; Safranpfl.: *Ranunculus illyricus* L.; f. Nr. 637.
- XIII., 3; Safranpfl.: *R. acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Ajuga reptans* L.; f. Nr. 402.
- XIV., 2; Raubblümler: *Scrophularia canina* L.; f. Nr. 687.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pratense* L.; f. Nr. 1244.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XVI., 5; Pappetrose: *Malva sylvestris* L.; f. Nr. 1225.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis spinosa* L.; f. Nr. 1321.
- " " *O. hircina* Jacq.; f. Nr. 1322.
- " " *Genista tinctoria* L.; f. Nr. 1124.
- " " *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
- " " *Medicago falcata* L.; f. Nr. 1324.
- " " *M. lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " *M. denticulata* Willd.; f. Nr. 1466.
- " " *Trifolium pratense* L.; f. Nr. 1032.
- " " *T. stellatum* L.; f. Nr. 1475.
- " " *T. repens* L.; f. Nr. 597.
- " " *T. filiforme* L.; f. Nr. 599.
- " " *T. procumbens* L.; f. Nr. 1329.
- " " *Dorycnium suffruticosum* Vill.; f. Nr. 1553.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lotus corniculatus* L.; f. Nr. 1239.
- " " *Ervum tetraspermum* L.; f. Nr. 1125.
- " " *Vicia hybrida* L.; f. Nr. 1469.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium stoloniferum* W. et K.; f. Nr. 1569.

- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnch.; f. Nr. 59.
 - XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon vulgaris* Kitt.; f. Nr. 1079.
 - XIX., 1; Korbblütler: *Thrinicia hirta* Roth; f. Nr. 1840.
 - XIX., 2; *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 - XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.
 - XX., 1; Orchidee: *Aceras anthropophora* R. Br.; f. Nr. 801.
 - XXI., 3; Halbgras: *Carex tomentosa* L.; f. Nr. 484.
- a. Auf trocknen Grasplätzen und Triften:
1855. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium angustifolium* L. Schmalblättriger Klee. St. angedr.=behart; Blüthn. lineal., langzugesp., angedr.=langhaarig; Blattsch. zottig; Nebenbltr. lineal=pfriemf.; K. langzott., 10nervig, Zähne kürzer als die Kr., der untere länger; Aehre fuchsig=zott.; Bl. rosenrot; ☉; 6 bis 8; Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. incarnatum* L.; f. Nr. 648.
 - " " *T. elegans* Savi; f. Nr. 1543.
 - " " *Astragalus hypoglottis* L.; f. Nr. 753.

b. Auf feuchten Grasplätzen und Triften:

1856. V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea pulchella* Fr. (*E. ramosissima* Pers., *E. inaperta* Willd., *Gentiana pulch.* Sw.). Niedliches Tausendgüldenkraut. St. sehr ästig; Bltr. eif., meist 5nervig; Bl. blattachselfst., gestielt, fleischrot; K. fast von Kapsellänge; ♂; 6 bis 8; ♀.
- Varirt: *E. pusilla* Kitt. hb. (St. sehr niedrig; Bltr. eif., oder ellipt., 3nervig; Bl. einzeln, gipselfst.).
- X., 4; Nelkenblütler: *Sagina procumbens* L.; f. Nr. 635.
 - XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla reptans* L.; f. Nr. 1301.
1857. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus sulcatus* L. Gefurchter Stragel. St. aufr., kant.; Blüthn. lineal=lanzettf., zugesp.; Nebenblüthn. lanzettf.; Aehre locker mehrblüt.; Fahne länger, als die ungetheilten Flügel; Bl. lila, in's violete; Hülse kurzgestielt, fast kahl; 6 bis 8; De.

c. Auf sandigen Triften:

- V., 1; Baronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L.; f. Nr. 1483.
- X., 3; Nelkenblümler: *Silene viscosa* Pers.; f. Nr. 1297.
- " " *Stellaria viscida* M. B.; f. Nr. 893.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis repens* L.; f. Nr. 1320.
- " " *Astragalus arenarius* L.; f. Nr. 1187.

d. Auf sonnigen Triften:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Buceras monspeliacum* All.; f. Nr. 1325.

e. Auf sonnigen Grasplätzen:

- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum vulgare* Gaertn.; f. Nr. 1120.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista diffusa* Willd.; f. Nr. 747.

f. Auf schwach-begrasteten Plätzen:

- X., 4; Nelkenblütler: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.

g. Auf feuchten, bußhigen Grasplätzen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Tormentilla reptans* L.; f. Nr. 1068.

h. Auf Grasplätzen der subalpinen Striche:

- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium floribundum* W. et Gr.; f. Nr. 896.

i. Auf nassen, salzigen Triften:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella procumbens* Wallr.; f. Nr. 895.

k. Auf feuchten, torfigen Triften:

- VIII., 1; Enzianpfl.: *Chlora perfoliata* L.; f. Nr. 894.

l. Auf Grasplätzen am Meere:

1858. XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon floccosus* W. et K. (*T. canus* Willd., *T. heterospermus* Schwgg.). Flocki-ger Bodstarr. Randst. Achänen an der Basis fast glatt, oberf. am Federkelch zieml. fein-schupp.=weichstach., sehr kurz=geschnäbelt; Hüllbltchn. bei der Blüte zurückgefz.; Bl. blaßgelb; ♂: 6 bis 7; Fr., Po.

m. Auf Bergtriften:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* Ait.; f. Nr. 540.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium bifurcum* M. B.; f. Nr. 1608.

n. Auf Grasplätzen und Triften der Alpen:
Bergl. S. 459; a² bis g².

D¹. Auf Weiden:

S. 463.

- V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea centaurium* Rich.; f. Nr. 1009.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum catharticum* L.; f. Nr. 1854.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosa* L.; f. Nr. 1074.
- X., 3; Kalkenblütler: *Silene inflata* Sm.; f. Nr. 1178.
- X., 5; " *Cerastium viscosum* L.; f. Nr. 684.
- " " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *Rubus fruticosus* L.; f. Nr. 1119.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
- XIV., 1; Rippensblümmer: *Betonica officinalis* L.; f. Nr. 1027.
- XIV., 1; Rippensblümmer: *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
- " " *A. reptans* L.; f. Nr. 402.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- XVII., 4; Süßsenpfl.: *Ononis spinosa* L.; f. Nr. 1321.
- " " **Medicago sativa* L.; f. Nr. 1323.
- " " *M. lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " *Trifolium pratense* L.; f. Nr. 1032.
- " " *T. repens* L.; f. Nr. 597.
- " " *T. hybridum* L.; f. Nr. 469.
- " " *T. filiforme* L.; f. Nr. 599.
- " " *T. procumbens* L.; f. Nr. 1329.
- " " *Lotus corniculatus* L.; f. Nr. 1239.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium auricula* L.; f. Nr. 1334.
- " " *Crepis virens* L.; f. Nr. 1415.
- " " *Taraxacum officinale* Mch.; f. Nr. 59.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris glabra* L.; f. Nr. 1416.
- " " *Leontodon vulgaris* Kitt.; f. Nr. 1079.
- " " *Thrinicia hirta* Roth; f. Nr. 1840.
- XIX., 2; " *Senecio viscosus* L.; f. Nr. 1341.
- " " *Arnica montana* L.; f. Nr. 1634.
- " " *Leucanthemum vulgare* Lmk.; f. Nr. 1130.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 — XIX., 3; " *Centauria scabiōsa* L.; f. Nr. 1131.
- a. Auf feuchten Weiden:
- III., 2; Graspfl.: *Alopecurus pratensis* L.; f. Nr. 897.
 — " " *Arrhenatherum avenaceum* P. B.; f. Nr. 1382.
 — III., 2; Graspfl.: *Avēna pubescens* L.; f. Nr. 522.
 1859. " " *Briza media* L. Mittleres Bittergras (Flittergras, Hasenbrötchen, Flinkerchen, Liebes- oder Amorettengras). Blatthäutchen sehr kurz, abgestutzt; Rispe aufz.; Aehrchen herz-eif., seitl.-zgedr., zitternd; ☉; 6 bis 8.
 — III., 2; Graspfl.: *Poa pratensis* L.; f. Nr. 892.
 — " " *P. annua* L.; f. Nr. 14.
 1860. " " *P. trivialis* L. Gemeines Rispengras. Stalm nebst den etwas zgedr. Blattsch. rauh; Blatthäutchen der oberen Scheiden vorgezogen, längl., spiz; Rispe absteig.; untere Aeste zu 5; Aehrchen 2- bis 4blüt.; unteres Blütenst. deutl. 5nervig; 2; 6 bis 8.
 — III., 2; Graspfl.: *Cynosurus cristatus* L.; f. Nr. 1853.
 — " " *Nardus stricta* L.; f. Nr. 898.
 1861. " " *Hordium secalinum* Schreb. (H. pratense Huds., H. nodosum d. Aut.). Roggenartige Gerste. Klappen aller Aehrchen borstl. und rauh; Aehre lineal., 6zeil.; 2; 6 bis 7.
 — III., 2; Graspfl.: *Lolium perenne* L.; f. Nr. 1281.
 — IV., 1; Schlüsselblümmer: *Centunculus minimus* L.; f. Nr. 1350.
 — IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago lanceolata* L.; f. Nr. 1252.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia nummularia* L.; f. Nr. 1008.
 1862. V., 1; Schlüsselblümmer: *L. vulgaris* L. Gemeiner Friedlos (Haderlos, Gilbweiderich). St. aufz.; Bltr. gegenst. oder quirlig; Bl. rispenst., goldgelb; Bltrzipfel eif., zieml. spiz, fahrandig; St., Blatt- und Blütenst. zottig; 2; 6 bis 7; †.
 Variet: *L. paludosa* Baumg. (Ausläufer der Wrz. lang), *L. guestfalica* Weihe (Gipfeltraube beblätt.), *L. auran-tiaca* Kitt. (Kronlappenbasis mit dottergelbem Fleck).
 — VI., 1; Semede: *Juncus communis* E. Mey.; f. Nr. 1512.
 — " " *J. capitatus* Weig.; f. Nr. 1510.
 1863. " " *J. compressus* Jacq. (*J. bulbosus* L. z. Th.). Zusammengedrückte Semede. Stalm in der Mitte

mit einem lineal., rinnigen Blatte; Spirre endst., zgefekt, Nefte aufr., Nefthen ebensträuß.; Blütenhüllbltr. eif.-längl., fehr ftumpf, faft um die Hälfte kürzer als die faft kug. Kapf.; Griff. von halber Fruchtnotenlänge; 2; 6 bis 8.

- X., 4; Nelfenblütler: *Sagina procumbens* L.; f. Nr. 635.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium sylvestre* R. Br.; f. Nr. 1487.
- XVII., 4; Hülfenpfl.: *Tetragonolobus siliquosus* L.; f. Nr. 1347.

1864. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium rivulare* All. (C. tricephalodes DC. podr., *Carduus rivularis* Jacq.). Bach=Krauzdistel. St. oberw. blattlos, mit 2 bis 4 gehäuften Blütenköpfen und lineal. Deckbltrn.; Bltr. fiederfpalt., unfaß., zerftreut=weichharig, Zipf. lanzettl., fpärlich gezähnt, unterf. grün; Bl. purpurn; 2; 6 bis 7; Fr., Schl., Bö., Mä., De., Bay., Süddeutfchl.

Varirt: *C. salisburgense* Duby (*Cnicus salisb.* Willd.; grundft. Bltr. ungetheilt), *C. carniolicum* All. (grundft. Bltr. buchtig=fiederspalt.).

- XIX., 1; Korbblütler: *C. palustre* Scop.; f. Nr. 1059.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L.; f. Nr. 888.
- Listera ovata R. Br.; f. Nr. 1061.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " *C. flava* L.; f. Nr. 901.
- " " *C. distans* L.; f. Nr. 207.

b. Auf trocknen Weiden:

- III., 2; Graspl.: *Avēna pratensis* L.; f. Nr. 1171.
- " " *Poa pratensis* L.; f. Nr. 892.
- " " *P. annua* L.; f. Nr. 14.
- " " *Lolium perenne* L.; f. Nr. 1281.
- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
- X., 3; Nelfenblütler: *Silene viscosa* Pers.; f. Nr. 1297.
- " " *Stellaria viscida* M. B.; f. Nr. 893.

c. Auf unfruchtbaren Weiden:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.

d. Auf mageren Weiden:

- XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris radicata* L.; f. Nr. 1126.

e. Auf trocknen, sandigen Weiden:

- XIV., 1; Lippenblümmler: *Prunella alba* Pall.; f. Nr. 1597.

f. Auf feuchten Weiden unter Gebüsch:

- V., 1; Borrettschpfl.: *Anchüsa officinalis* L.; f. Nr. 1368.

g. Auf torfigen Weiden:

- VI., 1; Semeide: *Juncus filiformis* L.; f. Nr. 1790.

§. 464.

E1. Auf Wiesen:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica chamaedrys* L.; f. Nr. 452.
- II., 1; Lippenblümler: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris graminea* L.; f. Nr. 902.
- " " *Gladiolus palustris* Gaud.; f. Nr. 368.
- " " *G. communis* L.; f. Nr. 903.
- " " *G. illyricus* Koch; f. Nr. 891.
- IV., 1; Wegerichspfl.: *Plantago media* L.; f. Nr. 1282.
- " " *P. lanceolata* L.; f. Nr. 1252.
- " " Kardenpfl.: *Scabiösa arvensis* L.; f. Nr. 1283.
- " " Krappspfl.: *Galium verum* L.; f. Nr. 1105.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Lysimachia vulgaris* L.; f. Nr. 1862.
- V., 1; Guziampfl.: *Erythraea centaurium* Rich.; f. Nr. 1009.
- " " Glockenblümler: *Campanula rotundifolia* L.; f. Nr. 1288.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
- V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; f. Nr. 1157.
1865. " " *Eryngium planum* L. Flachblättrige Mannstreu. Untere Bltr. ungetheilt, ei=herzf., stumpf, gestielt, mittl. sitz., ungetheilt, obere 5theil.; St. kurz= und aufr.=ästig, oben gefärbt; Bl. bläulich; 4; 6 bis 7; Schl., Pr., Mä., De., Bö. (?).
- V., 2; Doldenpfl.: *Carum carvi* L.; f. Nr. 1432.
1866. " " *Silaus pratensis* Bess. (*Peucedanum silaus* L., *Cnidium silaus* Spr.). Wiesen=Silau. St. kant., gefurcht; untere Bltr. 3= und 4fach=gesied., seitenst. Bltchn. 2= bis 5theil., endst. 3= bis 7theil., obere Bltr. einfach=gesied.; Bltr. blaßgelb; 4; 6 bis 7.
1867. V., 2; Doldenpfl.: *Heraclëum sphondylium* L. Gemeiner Bärenklaub (gemeines Heilkraut, Kuhmaul, Kuhpastinak, Hasenscharte, Bärenzage, Pferdegeschel). St. gefurcht, steif=harig; Bltr. scharf, rauhhartig, gesied. oder tief=siederspalt.; Eierstock weichartig; Dolde sehr groß, stralend; Bl. weiß; Fr. eirundl., fast verk.=herzf.; 5 bis 4; 6 bis 9; +.
- V., 2; Doldenpfl.: *Daucus caröta* L.; f. Nr. 1294.
- " " *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; f. Nr. 457.

- V., 5; Leinpf.: *Linum catharticum* L.; f. Nr. 1854.
 — VI., 3; Knöterichpf.: *Rumex pratensis* M. et K.; f. Nr. 1208.
 — VI., 3; Knöterichpf.: *R. acetosa* L.; f. Nr. 1074.
 — X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria graminea* L.; f. Nr. 388.
 — X., 5; " *Lychnis flos cuculi* L.; f. Nr. 462.
 — " " *Cerastium vulgatum* L. spec.; f. Nr. 463.
 — X., 5; Schnabelpf.: **Oxalis stricta* Jacq.; f. Nr. 1260.
 — XII., 2; Rosenpf.: *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
 — XII., 3; " *Tormentilla erecta* L.; f. Nr. 1082.
 — " " *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
 — " " *F. collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
 — XIII., 2; Hahnenfußpf.: *Aquilegia vulgaris* L.; f. Nr. 1179.
 — XIII., 3; " *Thalictrum aquilegifolium* L.; f. Nr. 398.
 — XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Th. vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.
 — " " *Th. simplex* L.; f. Nr. 1600.
 — " " *Ranunculus acris* L.; f. Nr. 399.
 — " " *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
 — XIV., 1; Rippensblümler: *Betonica officinalis* L.; f. Nr. 1027.
 — " " *Ajuga reptans* L.; f. Nr. 402.
 — XIV., 2; Rachenblümler: *Alectorolophus parviflorus* Wallr.; f. Nr. 904.
 — XIV., 2; Rachenblümler: *A. major* Rechb.; f. Nr. 1485.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium pyrenaicum* R. Br.; f. Nr. 905.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
 — " " *A. hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
 — " " *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
 — XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium pratense* L.; f. Nr. 1244.
 — XVI., 5; Pappeldosenpf.: *Althaea pallida* W. et K.; f. Nr. 1374.
 — XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
 — XVII., 4; Hülspfl.: *Ononis hircina* Jacq.; f. Nr. 1322.
 — " " **Medicago sativa* L.; f. Nr. 1323.
 — " " *M. lupulina* L.; f. Nr. 468.
 1868. " " *Trigonella coerulea* Ser. (*Melilotus coeruleus* L.). Blaublumiges Bockshorn (Schabziegerkraut, Siebengezeit, Brotflee, Siebenzeiten). St. aufr., meist einfach; Bltr. 3zähl.=gefied.; Blütenst. aufr.=absteh., an der Spitze mehrblüt.; Bl. lichtblau; ☉; 6 bis 7; ♀; 5; Nr.
 — XVII., 4; Hülspfl.: *Melilotus officinalis* L.; f. Nr. 1326.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium pratense* L.; f. Nr. 1032.
 — " " *T. repens* L.; f. Nr. 597.
 — " " *T. nigrëscens* Viv.; f. Nr. 598.
 — " " *T. filiförme* L.; f. Nr. 599.
 — " " *T. procumbens* L.; f. Nr. 1329.
 — " " *Lotus corniculatus* L.; f. Nr. 1239.
 — " " *Tetragonolobus siliquosus* L.; f. Nr. 1347.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus asper* Jacq.; f. Nr. 906.
 — " " *Coronilla varia* L.; f. Nr. 1331.
 — " " *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.
 — " " *Vicia cracca* L.; f. Nr. 1228.
 — " " *V. sepium* L.; f. Nr. 192.
 — " " *V. bithynica* L.; f. Nr. 543.
 — " " *V. grandiflora* Scop.; f. Nr. 1412.
 — " " *V. pannonica* Jacq.; f. Nr. 1468.
 — " " *V. augustifolia* Roth; f. Nr. 1230.
 — " " *Lathyrus pratensis* L.; f. Nr. 1240.
 — " " *L. ochraceus* Kitt.; f. Nr. 833.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L.; f. Nr. 1181.
 — " " *H. stoloniflorum* W. et K.; f. Nr. 1569.
 — " " *H. auricula* L.; f. Nr. 1334.
 — " " *H. glomeratum* Fr.; f. Nr. 544.
 — " " *Crepis virens* L.; f. Nr. 1415.
 1869. " " *C. biennis* L. (Hieracium bienne Karsch). Zweijährige Grundfeste. St. beblättert, an der Spitze ebensträuf.; Bltr. schrotsäge-fiederpalt., flach, die mittl. mit kurz=gehört=gezähnter Basis etwas umfass.; äußere Kelchbltchn. absteht.; Achänen oberw. verschmäl., 13-rieffig; Bl. gelb.; ♂; 6 bis 9.
 Varirt: *C. lodomeriënsis* Bess. (Bltr. fast gleichmäh.=schrotsägef., an der Spitze ganzrand., Zipf. nach der Blatt-basis zu ällmählig kleiner).
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnch.; f. Nr. 59.
 — " " *Hypochoeris glabra* L.; f. Nr. 1416.
 1870. " " *Scorzonera hispanica* L. Spanische Schwarzwurz (Garten-S.). St. oberw. äftig; Nefte 1köpf.; Hauptkelch fahl; randständ. Achänen fein=weichstachelig; Bl. groß, gelb; 4; 6 bis 7; ♀; Rh., Gn., Th., Ha., S.=h., Wö. u. f. w.
 Varirt: *Sc. edulis* Mnch. (Bl. längl.=lanzettl.), *Sc. glastifolia* Willd. (Bltr. schmal=lanzettl.), *Sc. montana* Mutel (Bltr. lineal.), *Sc. asphodeloides* Wallr. (Bltr. schmal=lineal.).

- XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon pratensis* L.; f. Nr. 907.
 — " " *T. orientalis* L.; f. Nr. 908.
 — " " *Leontodon vulgaris* Kitt.; f. Nr. 1079.
 — " " *Cichorium intybus* L.; f. Nr. 1338.
 1871. " " *Cirsium heterophyllo-rivulare* (C. ambiguum All.). Großblütige Krugdistel. St. beblättert, 2= bis 5köpfig; Köpfechen gehäuft, sitz., ohne Deckblättern.; Bltr. oberf. fahl, unterf. fast grau, untere gestielt, obere sitz., umfang; Hüllschuppen locker-absteh.; Bl. purpurn; 4; 6 bis 8; Dv.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 — " " *Leucanthemum vulgare* Lmk.; f. Nr. 1130.
 — XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea scabiōsa* L.; f. Nr. 1131.
 — " " *C. jacea* L.; f. Nr. 1343.
 — XX., 1; Orchidee: *Orchis papilionacea* L.; f. Nr. 333.
 — " " *Listera ovata* R. Br.; f. Nr. 1061.

a. Auf trocknen Wiesen:

- II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; f. Nr. 727.
 1872. III., 2; Graspfl.: *Andropogon gryllus* L. Grillenförmiges Bartgras. Bl. in einer Wirtelsrispe; Rispenäste lang, an der verdickten, gebärt. Spitze 3 blüht., violette Aehrchen tragend, wovon das mittl. fruchtbar. ♀, die gestielten ♂; Pfl. sehr steif; 4; 6 bis 8; Kr., Dv.
 — III., 2; Graspfl.: *Phleum pratense* L.; f. Nr. 1248.
 — " " *P. boehmēri* Wibd.; f. Nr. 1577.
 — " " *Avēna flavescens* L.; f. Nr. 1273.
 — " " *A. pratensis* L.; f. Nr. 1171.
 — " " *Vulpia sciurooides* Rchb.; f. Nr. 1274.
 — " " *Bromus mollis* L.; f. Nr. 558.
 — " " *B. erectus* Huds.; f. Nr. 1276.
 — " " *B. inermis* L.; f. Nr. 1277.
 — " " *Festuca pratensis* Huds.; f. Nr. 1852.
 — " " *F. ovina* L.; f. Nr. 885.
 — " " *F. duriuscula* L. sp.; f. Nr. 1133.
 — " " *F. rubra* L.; f. Nr. 1184.
 — " " *Dactylis glomerata* L.; f. Nr. 1104.
 — " " *Briza media* L.; f. Nr. 1859.
 — " " *Poa pratensis* L.; f. Nr. 892.
 — " " *P. annua* L.; f. Nr. 14.
 — " " *Cynosurus cristatus* L.; f. Nr. 1853.
 — " " *Lolium perenne* L.; f. Nr. 1281.
 — IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago lanceolata* L.; f. Nr. 1252.

- IV., 1; Krapppf.: *Galium mollugo* L.; f. Nr. 1006.
 — Rosenpf.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
 — V., 1; Zauberpf.: *Thesium ramosum* Hayne; f. Nr. 1473.
 — " " *Th. humile* Vahl; f. Nr. 1474.
 — " Glockenblümler: *Campanula rapunculus* L.; f. Nr. 1289.
1873. V., 2; Doldenpf.: *Carum verticillatum* Koch (Sison vert. L.). Quirblättriger Kümmel. Wurz. ein Büschel feulenf. Knollen; Bltr. einfach=gefied., Fiedern vieltheil., wirtelartig an der Blattspindel; Bl. weiß oder rötlich; 2; 6 bis 7; Rh. (Heinzberg).
- VI., 1; Silienpf.: *Allium vineale* L.; f. Nr. 1392.
 — X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus deltoides* L.; f. Nr. 1111.
 — " " *D. superbus* L.; f. Nr. 1016.
 — " Steinbrechpf.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
 — " " *S. bulbifera* L.; f. Nr. 909.
 — X., 3; Nelkenblütler: *Silene inflata* Sm.; f. Nr. 1178.
 — X., 5; " " *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
 — XII., 2; Rosenpf.: *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
 — XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L.; f. Nr. 733.
 — XVII., 4; Hülsenpf.: *Ononis repens* L.; f. Nr. 1320.
 — " " " *Genista tinctoria* L.; f. Nr. 1124.
 — " " " *Cytisus sagittalis* Koch; f. Nr. 445.
 — " " " *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
 — " " " *Medicago falcata* L.; f. Nr. 1324.
 — " " " *Trifolium pallidum* W. et K.; f. Nr. 596.
- XVII., 4; Hülsenpf.: *T. medium* L.; f. Nr. 1033.
 — " " " *T. montanum* L.; f. Nr. 485.
 — " " " *Astragalus hypoglottis* L.; f. Nr. 753.
 — " " " *A. austriacus* L.; f. Nr. 1567.
 — " " " *Onobrychis sativa* Lam.; f. Nr. 655.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; f. Nr. 694.
 — XIX., 1; Korbblütler: *C. nicaeensis* Balb.; f. Nr. 752.
 — " " " *Hypochoeris radicata* L.; f. Nr. 1126.
1874. XIX., 1; Korbblütler: *Gelasia villosa* Cass. Zottige Gelasie. Zerstreut=behart; St. aufr., einfach oder ästig, gestreift, beblättert; Bltr. fig., halb=umfass., lineal., lang=zugeesp., gefielt, rinnig, ganzrand.; Hülle fast nur dreihig; Bl. gelb, innere auf dem Rücken rot angelaufen; 2; 6 bis 7; Nr.

- XIX., 1; Korbbliütler: *Tragopogon tommasinii* Schultz
bip.; f. Nr. 910.
- XIX., 1; Korbbliütler: *T. major* Jacq.; f. Nr. 1337.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex hirta* L.; f. Nr. 940.
- b. Auf feuchten oder sumpfigen Wiesen:
- II., 1; Wasserichlauchpfl.: *Pinguicula vulgaris* L.; f. Nr. 793.
- " " " *Veronica serpyllifolia* L.; f. Nr. 424.
1875. " " " *V. scutellata* L. Schildfrüchtiger
Ehrenpreis. Bltr. f.ig., lineal.=lanzettl., spiz, entfernt
rückw.= oder absteht.=gezähelt; Kapf. stark-zigedr., querbreiter;
Bltr. weißl., rötlich= oder blau=gestreift; 2; 6 bis 8.
Variet: *V. parmularia* Poitou et Turpin (St. nebst den
Blütenst., bisweilen auch dem K. und dem Kapselrande zottig).
- III., 1; Halbgras: *Cyperus flavescens* L.; f. Nr. 1143.
- " " " *Schoenus ferruginus* L.; f. Nr. 914.
- " " " *S. nigricans* L.; f. Nr. 915.
1876. " " " *Scirpus palustris* L. (Heleochäris pal.
R. Br.). Sumpfbijnse (Sumpfriet). Wzstoc kriech.;
Halm rundl.; Aehrchen endst., einzeln, längl.=lineal.; Bälge
zieml. spiz, der untere das Aehrchen halb=umfass.; Ruß
zigedr., glatt, an den Rändern abgerund.=stumpf; 2;
6 bis 8.
Variet: *S. uniglumis* Link (Heleochäris unigl. Lk.;
Aehrchen eif.=längl.; unterer Balg das Aehrchen ganz um-
fassend).
1877. III., 1; Halbgras: *Sc. baeothryon* Ehrh. (*Sc. pauci-
florus* Lightf., *Limnochloë pauciflora* Wimm.). Torf-
binse. Scheiden blattlos; Bälge nicht stachelsp.; Borsten
meist ein wenig kürzer, als die Ruß oder jo lang als diese;
Wzstoc horizontal, sprossend; 2; 6 bis 7.
- III., 1; Halbgras: *Eriophorum angustifolium* Roth; f.
Nr. 334.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris pseud-acorus* L.; f. Nr. 911.
- " " " *I. spuria* L.; f. Nr. 912.
- " " " *I. sibirica* L.; f. Nr. 506.
- " " " *Gladiolus imbricatus* L.; f. Nr. 1045.
- " " " *Valeriana officinalis* L.; f. Nr. 998.
- " " " *V. dioica* L.; f. Nr. 913.
1878. III., 2; Graspl.: *Calamagrostis halleriana* DC. (*C.
varia* Host, *Arundo pseudo-phragmites* Schrad.).
Haller's Reitgras (Haller's Schilf). Rippe absteht.,
ungelappt; Aehrchen fast gleichf.=zerstreut; Granne unter-
halb der Mitte des Rückens eingefügt, grade; 2; 6 bis 8.

- Varirt: *C. nutans* Saut. (Riſpe nickend, groß), *C. pulchella* Saut. (Bltr. breiter).
1879. III., 2; Graſpfl.: *C. stricta* Nutt. (*C. neglecta* Fr., *Arundo* negl. Ehrh., *A. stricta* Timm.). Steifriſpi-
ges R. Riſpe abſteh.; Klappen zugeſp.; Hare von ganzer
oder halber Spelzenlänge; Granne rückenſtänd., gekniet; 4;
6 bis 7.
- III., 2; Graſpfl.: *Alopecūrus pratēſis* L.; f. Nr. 897.
1880. " " *A. geniculātus* L. Gefknierter Fuḥſ=
ſchwanz. Halm aufſtreb.; Aehrchen eiſ.-längl.; Klappen
gewimp., nur an der Baſis verwachſen; Spelze unter der
Mitte begrannt; Antheren zuletzt bräunlich; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graſpfl.: *A. utriculātus* Pers.; f. Nr. 916.
1881. " " *Crypsis alopecuroides* Schrad. Fuḥſ=
ſchwanzgrasartiges Dorngras. Halm einfach, walzenf.;
Riſpe längl.-walzenf., bei der Bl. aus der oberſten Blattſch.
hervorgetreten; obere Blütenſch. 2nervig; Bl. 3männig;
der vor. (Nr. 1880) täuſchend ähnlich; ☉; 6 bis 9; Nö., De.
1882. III., 2; Graſpfl.: *Catabrōsa aquatica* P. B. (*Aira*
aquat. L., *Glyceria* aquat. Presl., *Poa airoides* Koel.,
Glyc. airoides Rehb.). Süßer Milenz (Waſſerquell=
gras, Süßgras). Wz. kriech.; Riſpe gleichmäſ.-ausgebreit.;
Aeſte dünn-fadenf.; Aehrchen lineal.; Bl. längl., hervor=
tretend-3nervig; ☉ (4?); 6 bis 8.
- Varirt: *C. littoralis* (Halm liegend; Riſpe kurz, dick).
- III., 2; Graſpfl.: *Aira caespitōsa* L.; f. Nr. 1237.
1883. " " *Hierochlōa borealis* R. et Sch. (Hol=
cus boreal. Schrad., *Holc. odoratus* L., *Hier. repens*
P. B., *Hier. odorata* Whlbg.). Nördliches Darrgras.
(Honig-, Marien- oder Liebfrauengras, Marienhirſe). Wz=
ſtock kriech.; Riſpe ausgeſperrt; Blütenſt. fahl; ♀ grannen=
loſ, ♂ faſt begrannt; 4; 6 bis 7.
- III., 2; Graſpfl.: *Holcus lanātus* L.; f. Nr. 371.
- " " *Arrhenatherum avenacēum* P. B.; f.
Nr. 1382.
- III., 2; Graſpfl.: *Avēna pubēscens* L.; f. Nr. 522.
- " " *Bromus racemōsus* L.; f. Nr. 625.
- " " *Festūca pratēſis* Huds.; f. Nr. 1852.
1884. " " *F. arundinacēa* Schreb. (*F. elatior*
L., Sm.). Ufer = Schwingel (rohrtartiger S.). Wz.
kriech.; Bltr. flach, breit-lineal.; Riſpe ausgebreit., über=
häng.; Aeſte rauh, zu 2, verzweigt, 5 bis 15 Aehrchen
tragend; Aehrchen 4- bis 5blüt.; 4; 6 bis 7.
- III., 2; Graſpfl.: *Poa pratēſis* L.; f. Nr. 892.

- III., 2; Graspfl.: *P. trivialis* L.; f. Nr. 1860.
- " " *P. sudetica* Haenke; f. Nr. 1046.
1885. " " *P. serotina* Ehrh. (*P. fertilis* Host, *P. palustris* Roth, *P. angustifolia* nach Fr. et Whlbg.).
Dickähriges Rispengras. Blatthäutchen lang, spitz; Aeste zu 5, scharf; Aehrchen eilanzettl., 3- bis 5blüt.; Rispe später aufgezog.; 4; 6 bis 7.
1886. III., 2; Graspfl.: *Glyceria distans* Whlbg. (*Poa dist. L.*, *P. salina* Poll., *Festuca distans* Whlbg., *Gl. intermedia* Klgr. fl. pr.). Entferntblütiges Mannagras. Wrz. faserig; Rispe anfangs aufgezog., später gleichmäßig absteigend; untere Aeste meist zu 5, fruchttrag. herabgeschlagen; Aehrchen 4- bis 6blüt.; Bl. eif.-längl., stumpf, schwach 5nervig; 4; 6 bis 8.
1887. III., 2; Graspfl.: *Brachypodium loliaceum* R. et Sch. (*Lolium festucacium* Lk., *Festuca loliacea* Huds.). Wahre Solchtreispe. Wrz. büschl., faserig; Salm aufst., aufz.; Aehre verläng., etwas nickend; Aehrchen abwechsel., längl., entfernt, vielblüt.; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graspfl.: *Nardus stricta* L.; f. Nr. 898.
1888. III., 2; Graspfl.: *Gaudinia fragilis* P. B. (*Avēna frag. L.*). Gemeiner Brechhafer (zerbrechliche Gaudinie). Aehre geglied., an den Gelenken zerbrechl.; Wrz. faserig; Bltr. flach; Blattsch. behart; ☉; 6; Nr., sonst eingeschleppt (Eppendorf, Daffow, Lippstadt).
- III., 2; Graspfl.: *Hordëum secalinum* Schreb.; f. Nr. 1861.
- III., 2; *Lolium perenne* L.; f. Nr. 1281.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago lanceolata* L.; f. Nr. 1252.
- " Schlüffelblümmler: *Centunculus minimus* L.; f. Nr. 1350.
1889. IV., 1; Krappspfl.: *Galium uliginosum* L. Morast-Labkraut. Bltr. zu 4, 6, 8, meist zu 6, lanzettl. bis lineal-lanzettl., stachelsp., am Rande unten rückw., oben vorw.-hatig; Blumenlappen spitz; Bl. weiß; Fr. fahl, feinförnig; 4; 6 bis 8.
Variet: *G. glabratum* Doell. (St. fast glatt).
- IV., 1; Rosenpfl.: *Sanguisorba officinalis* L.; f. Nr. 1658.
- " *Alchemilla vulgaris* L.; f. Nr. 416.
- V., 1; Schlüffelblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; f. Nr. 1008.
1890. V., 1; Schlüffelblümmler: *L. punctata* L. (*L. verticillata* Poll.). Punktirter Haderlos. St. aufz.; Bltr. gegenst., auch gequirkt, längl.-lanzettl. oder eif.; Blütenst. blatt-

achselst., einfach, scheinwirtelig, 1= bis 3knötig, 1= bis 3blüt.; K. drüsenharig; Kronlappen am Rande drüsig-gewimp.; Bl. gelb, an der Basis röthl.; 4; †; Bö., Mä., De., Sg.; a. a. O. verwildert.

Varirt: *L. verticillata* M. B. (Blütenst. 2= bis 3blüt.), *L. impunctata* (Bl. ungesleckt).

- V., 1; Borrettschpfl.: *Symphytum officinale* L.; f. Nr. 548.
1891. " Myosotis palustris With. (*M. scorpioides* Willd.). Sumpf = Vergißmeinnicht (Wasser- oder Bach-B.). Wurzstock schief, kriech.; St. kant.; Bltr. längl.-lanzettl., spitzl.; K. 5zähnl.; Griff. von Kelchlänge; Bl. himmelblau, lila oder weiß; 4; 6 bis 9; †.

Varirt: *M. nemoralis* (Form fetter Ufer; St. stark, fleis., absteig.-borstl.), *M. strigulosa* Rehb. (Form nasser, dichttrafiger Stellen; St. schwächig, sparsam borstl.; Bltr. strichelharig), *M. repens* Rehb. (Torfwiesenform; St. schief-aufsteig.; Bltr. 3nervig, strichelharig), *M. virginica* (St. aufsteig., schwach-kant., fast kah!; Form klarer Bächelein).

- V., 1; Speerfrautpfl.: *Polemonium coeruleum* L.; f. Nr. 1200.
— V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea pulchella* Fr.; f. Nr. 1856.
— " *Menyanthes trifoliata* L.; f. Nr. 917.
— " Veilchenpfl.: *Viola lancifolia* Thore; f. Nr. 884.
— " " *V. lactea* Sm.; f. Nr. 918.
— " " *V. persicifolia* Schkuhr; f. Nr. 426.

1892. V., 2; Doldenpfl.: *Cicuta virōsa* L. (*Cicutaria aquatica* Lam., *Coriandrum cicuta* Roth). Wasserstierling (Wüterich, Giftwüterich, Parzenkraut, Tollrübe, giftige Wasserrübe, Wodendung, Scherte). Wurz. dick, fleischig, innen quersächerig, hohl; Bltr. 3fach-gesied., Bltchn. lineal-lanzettl., spitz, scharf-gesägt; Bl. weiß; Dolden den Bltrn. gegenst., vielstrahlig; 4; 6 bis 8; †; 5.

Varirt: *C. tenuifolia* Froel. (niedrig; Wurzstock und St. dünn; Bltrzipf. lineal., spärlich-gesägt oder ganzrand.; Dolden 5= bis 8strahlig).

1893. V., 2; Doldenpfl.: *Oenanthe fistulosa* L. Röhrlige Tropfwurz (Pferdesat, Nebendolde, Drüsenwurz, roter Steinbrech, Wasserfilipendel). St. und Blattst. röhrlig; obere Bltr. kürzer, als der Stiel; Krbltr. strahlend, weiß; Fr. freiself.; Wurz. am Halse auslauf., mit kleinen, rübenf. Knollen gebüschelt; 4; 6 bis 8; †.

Varirt: *O. tabernamontanae* Gmel. (Bltr. fein-getheilt).

1894. V., 2; Doldenpfl.: *O. lachenalii* Gmel. (*O. megapo-*

- litana Willd.). Lachenal's L. St. fest; Wurz. büschelig, die Fasern faden- oder feulenf.; untere und mittl. Bltr. dopp.-gefiel., mit verk.-eifeif., an der Spitze 3zäh. Bltchn., obere einfach-gefiel., mit lineal. Zipfeln; Bl. weiß; Fr. längl., an der Basis verschmäl., unter dem R. 3gefehnürt; Krbltr. bis zur Mitte gefpalten; 4; 6 bis 7; ♀.*)
1895. V., 2; Doldenpfl.: *O. peucedanifolia* Poll. Harftrang-blättrige L. St. hohl; Blattzipf. sämtl. lineal.; Krbltr. ftralend, $\frac{1}{3}$ gefpalt., weiß; sonst wie vor.; 4; 6 bis 8; ♀.
1896. V., 2; Doldenpfl.: *O. pimpinelloides* L. Vibernell-artige L. Wurz. büschel., die Fasern am Ende eif. ange-fchwollen; St. markig; Bltchn. feif., eingefechnitten-gezähnt bis fiederfpalt., Lappchen am Rande fchärfl., vorn kurz-zugefp.; Hülle vielblättr.; Strahlbltr. verk.-eif., ganz oder höchstens $\frac{1}{3}$ gefpalten; Bl. weiß; Fr. walzenf.; 4; 6 bis 7; ♀; Kk., De., Kr.
- V., 2; Doldenpfl.: *Archangelica officinalis* Hoffm.; f. Nr. 1646.
- VI., 1; Semede: *Juncus communis* E. Mey.; f. Nr. 1512.
- " " *J. filiformis* L.; f. Nr. 1790.
- " " *J. obtusiflorus* Ehrh.; f. Nr. 1527.
- " " *J. alpinus* Vill.; f. Nr. 1831.
- " " *J. capitatus* Weig.; f. Nr. 1510.
- " " *J. compressus* Jacq.; f. Nr. 1863.
1897. " " *J. lamprocarpos* Ehrh. (*J. articulatus* L.). Gegliederte Seme (glanzfrüchtige Binfe). Spirre endft., dopp.-3gefezt, abfteh. oder ausgefperrt; Blütenhüll-bltr. gleichlang, grade, kurz-ftachelsp., äußere fpitz, innere ftumpf; Halm mit 2 bis 3 rundl., außen deutl.-querwand. Bltrn.; Kaps. eifanzettl., ftachelsp.; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *J. maritimus* W. Mey. (armblüt., feif), *J. fluitans* W. Mey. (Halm fwimmend, armblüt.), *J. setiformis* (Halm horftendünn; bleichfächtig).
1898. VI., 1; Lilienpfl.: *Hemerocallis flava* L. Gelbe Tag-blume (Taglilie). Wurz. knotig; Bltr. lineal., gefielt; Schaft aufr.; Bl. lilienartig, groß, gelb, wohlriechend; 4; 6 bis 7; †; Kk., Kr., Bay.**)
- VI., 3; Funfaginee: *Scheuchzeria palustris* L.; f. Nr. 873.

*) Doll vereinigt diese Art wol nicht mit Ilrecht als var. parviflora mit *O. peucedanifolia* Poll. als var. grandiflora, und faßt sie als *O. rhenana* zusammen!

***) Die *H. fulva L. mit fchmutzig-orangegelben, aberigen Bl. findet sich hier und da verwildert; 4; 6 bis 7; †; Vaterland: Südeuropa.

1899. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex maritimus* L. Meerstrand = Ampfer (goldgelber oder schmalblättriger A.). Bltr. lineal.-lanzettl.; innere Zipf. der Fruchthülle rautenf., beiderf. Zähn., von Länge des Zipfeldurchmessers; Pfl. anfangs grün, später gelblich; ♂ (⊙?) 6 bis 9.
- VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; f. Nr. 1053.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria glauca* With.; f. Nr. 1054.
- " " St. *graminea* L.; f. Nr. 388.
1900. " " St. *crassifolia* Ehrh. Dickblättriges Sternkraut. Bltr. sik., längl.-lanzettl., ganz fahl; Blütenst. einzeln, gabelst.; Deckbltr. krautig; Krbltr. 2theil., nebst der Kapf. länger, als die Kelchbltr., weiß; ⊙ (oder 2 ?); 6 bis 8.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea ulmaria* L.; f. Nr. 1055.
1901. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis integrifolia* L. Einfache Waldrebe. St. aufr., krautig; Bltr. ungesied., eif., auch lanzettl., stachelsp., auf den Adern flaumhaarig; Blütenst. sitz.; Bl. hängend, violett; 4; 6 bis 7; De., Mä.
1902. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum flavum* L. (Th. *nigricans* Jacq.). Gelbe Wiesenraute (Anstät- oder Mutterkraut, Butterfaß, Graumäntel). Wurz. kriech.; Blattst. fiederig-3geseht, untere Verzweigungen mit Nebenblättn.; Bl. gelb oder weißlich; 4; 6 bis 7; †.
- Varirt: Th. *nigricans* Jacq. (Wurz. außen schwärzlich).
1903. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus flammula* L. Brennender Hahnenfuß. (Brenn-, Gift- oder Egelkraut, kleiner Gift-H.). St. aufr. oder mit graden Gliedern niederliegend; Bl. klein, hellgelb; Fr. kurz-stumpfspitz, glatt (sehr feinwarzig); 4; 6 bis 8; †.*)
1904. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. sceleratus* L. Gift-Hahnenfuß (jellerichblättriger oder blasenziehender H., Froschpfeffer, Brennwurz, Geißblume, Wasser- oder Feigwarzenepfig, Wasserepf). Bltr. etwas fleisch., glänz.; Bl. klein, gelb; Fruchtköpfchen längl.; Fr. sehr klein, feinrunzelig, grade-kurzspitz.; ⊙; 6 bis 9; †.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; f. Nr. 798.
1905. XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys palustris* L. Sumpfsieft (Sumpfsdaun). Unterird. Ausläufer am Ende keulenf. verdickt; Bltr. aus herzf. Basis lanzettl., spitz, untere kurz-

*) Der *R. reptans* L. ist eine kleinere Form mit Ausläufern, ähnlich denjenigen der Erdbeere.

- gestielt, obere halb-umfass.; Bl. rot, in 6= bis 12blüt. Wirteln; 4; 6 bis 8; ♀.
- XIV., 2; Rauchenblümler: *Pedicularis palustris* L.; f. Nr. 919.
- XIV., 2; Rauchenblümler: *Alectorolophus hirsutus* All.; f. Nr. 1486.
1906. XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium austriacum* Crtz. (*Camelina austriaca* Presl., *Myagrum austriacum* Jacq., *Roripa austriaca* Rehb., *Armoracia austr.* Bl. et Fing.). Oesterreichische Brunnenkresse. Bltr. lanzettl.-spatelig; Bl. gelb; Schote fug., kaum von Griffellänge, vielmal kürzer als das Blütenst.; Krbtr. länger als der R.; 4; 6 bis 7.
- Varirt: *N. microcarpum* (Fr. kleiner als ihr Griff.), *N. pachycarpum* (Fr. größer, als ihr Griff.), *N. apetalum* (Bl. blumenlos).
- XV., 2; Kreuzblütler: *Hesperis matronalis* L.; f. Nr. 536.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palustre* L.; f. Nr. 1057.
1907. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium pannonicum* L. Ungarischer Klee. St. 3= bis 4kant., rauhhartig; Bltchn. seidenhaarig; Nebenbltr. mit kammf.-gewimp. Spitze; Achse fug., endl. verk.-eif.; Kelchröhre 10nervig, rauhhartig; Kelchzähne rauhhartig, stark=gestielt; Blattadern vorw.=gerichtet; Bl. groß, weißl.; 4; 6 bis 7; Rr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. hybridum* L.; f. Nr. 469.
1908. " " *T. fragiferum* L. Erdbeer=R. (Blasenflee). Köpfchen lang=gestielt, fug., erdbeerähnlich=geschminkt, an der Basis vieltheil.=gehüllt; Fruchtkelch auf=geblasen, häutig, netzaderig, behart; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 9.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Galēga officinalis* L.; f. Nr. 1349.
- " " *Astragalus sulcatus* L.; f. Nr. 1857.
- " " *Lathyrus pratensis* L.; f. Nr. 1240.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis paludosa* Mnch.; f. Nr. 1081.
- " " *Scorzonera parviflora* Jacq.; f. Nr. 920.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium rivulare* All.; f. Nr. 1864.
- " " *C. palustre* Scop.; f. Nr. 1059.
- XX., 1; Orchidee: *Orehis morio* L.; f. Nr. 888.
- " " *O. palustris* Jacq.; f. Nr. 921.
- " " *O. maculata* L.; f. Nr. 922.
- " " *O. latifolia* L.; f. Nr. 923.
1909. " " *O. coriophora* L. Wanzen=Rnaben=kraut. Bl. lineal-lanzettl.; Lippe herabhäng., tief=3spalt.,

- Mittellappen längl., ungetheilt; Deckbltr. so lang oder länger als der Fruchtk.; Nehre längl.; Helm schmutzig-rotbraun, Lippe in der Mitte hellröthl., dunkelpurpurnpunkt., Zipf. grün, rötlich-gerand.; 2; 6 bis 7.
- XX., 1; Orchidee: *Gymnadenia conopsea* R. Br.; f. Nr. 924.
1910. " " *Himantoglossum viride* Rehb. (*Coe-
loglossum vir.* Hartm., *Habenaria viridis* R. Br., *Platanthera vir.* Lindl., *Satyrium viride* L.). Grüner
Dreizackstängel (Riemenstängel, grüne Kufußblume).
Lippe lineal, an der Spitze 3zähnl.; Sporn sehr kurz, dick;
Knollen handf.=getheilt; Deckbltr. länger, als die grüne
oder häulichgrüne Bl.; 2; 6 bis 7.
- XX., 1; Orchidee: *Spiranthes aestivalis* Rich.; f. Nr. 1060.
- " " *Listera ovata* R. Br.; f. Nr. 1061.
1911. XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia lucida* W. et K.
(*Tithymalus lucidus* Kl. et Grecke). Glänzende Wollfä-
milch (bleiche W.). Bltr. lanzettl. oder lineal=lanzettl.,
von der Mitte an nach der Spitze allmählig verschmäl.,
oberf. glänz., fahl; Hüllblthn. rautenf., fast 3eck.=eif.; Fr.
rauhrückig; Drüsenanhänge sattgelb; 2; 6 bis 7; ♀;
Brd., Schl., Pf., Pr., Bb., Mä., De.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex davalliäna* Sm.; f. Nr. 337.
- " " *C. intermediä* Good.; f. Nr. 926.
1912. " " *C. boeninghausiana* Weihe (*C.
axillaris* Fr., *C. ludibunda* Gay, *C. remota-paniculata*
Schwarzer). Bönninghausen's Segge. Obere Nehr-
chen lanzettl., genähert, an der Basis und an der Spitze
oben durchaus ♂, zuletzt gekrümmt, untere entfernt; Fr.
aufr., von Deckschuppenlänge; 2; 6 bis 7; W., Schl.,
Sa., Po., Pr., Bah. *)
- XXI., 3; Halbgas: *C. paniculata* L.; f. Nr. 929.
- " " *C. leporina* L.; f. Nr. 930.
- " " *C. heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " *C. elongata* L.; f. Nr. 932.
- " " *C. microstachya* Ehrh.; f. Nr. 933.
- " " *C. caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.
- " " *C. vulgaris* Fr.; f. Nr. 934.
- " " *C. acuta* L.; f. Nr. 935.

*) Da diese Segge keine reifen Früchte bringt, so hält sie Mittel für einen Bastard von *C. muricata* L. (Nr. 321) und *C. remota* L. (Nr. 410). Fries rechnet sie zu *C. elongata* L. (Nr. 932); Lang hält sie für eine Monstrosität von *C. paniculata* L. (Nr. 929).

- XXI, 3; Halbgras: *C. buxbaumii* Whlbg.; j. Nr. 789.
 — " " *C. flava* L.; j. Nr. 901.
 — " " *C. oederi* Retz.; j. Nr. 691.
 — " " *C. limōsa* L.; j. Nr. 936.
 — " " *C. pallēscens* Ehrh.; j. Nr. 937.
 — " " *C. panicēa* L.; j. Nr. 339.
 — " " *C. pendula* Good.; j. Nr. 508.
 — " " *C. fulva* Good.; j. Nr. 939.
 — " " *C. distans* L.; j. Nr. 207.
 — " " *C. hirta* L.; j. Nr. 940.
 — " " *C. glauca* Scop.; j. Nr. 432.
 1913. " " *C. laevigata* Sm. Geglättete S.
 Stalm glatt; Bltr. breit-lineal.; ♀ Aehrchen 3 bis 4, ge-
 drungen=blüt., entfernt, aufr.; Fr. eif., nervig, mit harig=
 Zipf. Schnabel; Deckschuppen lanzettl., verjähmäl.=zugeesp.;
 2; 6 bis 7.)*
- XXII, 2; Weide: *Salix repens* L.; j. Nr. 323.

c. Auf Berg- und Gebirgswiesen:

Bergl. §. 456, Y, n bis q.; §. 457, k¹ bis q¹; außerdem:

aa. Auf Bergwiesen:

- XVII, 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* PHerit.; j. Nr. 260.
 — " " *Trifolium agrarium* L.; j. Nr. 1084.
 — " " *Ervum orobus* Kitt.; j. Nr. 542.
 — " " *Vicia villōsa* Roth; j. Nr. 673.
 — " " *V. tenuifolia* Roth; j. Nr. 1229.
 — " " *Lathyrus sylvestris* L.; j. Nr. 1036.
 — " " *L. albus* Kitt.; j. Nr. 769.
 — XIX, 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; j. Nr. 479.
 — " 2; " *Cineraria campestris* Retz.; j.
 Nr. 1136.
 — XIX, 3; Korbblütler: *Centaurea sordida* Willd.; j.
 Nr. 1610.

bb. Auf Gebirgswiesen:

- X, 3; Kelfenblütler: *Arenaria grandiflora* L.; j. Nr. 797.
 — XIII, 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
 — XIX, 2; Korbblütler: *Arnica montana* L.; j. Nr. 1634.

*) Mit ihr ist die in der Südschweiz heimische *C. punctata* Good. nahe verwandt und unterscheidet sich durch die, den Blütenstand überragende, untere Blütenstiel, schwachnervige Früchte mit zähligem, nicht rauhem Schnabel und schmale Blätter.

d. Auf sonnigen Bergwiesen:

- II., 1; Lippenblümler: *Salvia austriaca* Ait.; f. Nr. 755.
- V., 1; Borretziäpfl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- " Glockenblümler: *Campanula persicifolia* L.; f. Nr. 1072;
- XX., 1; Orchidee: *Orchis ustulata* L.; f. Nr. 770.

e. Auf feuchten, sonnigen Bergwiesen:

- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum villösium* L.; f. Nr. 1614.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; f. Nr. 798.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium anglicum* DC.; f. Nr. 1615.

f. Auf nassen Bergwiesen:

- VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygönum bistorta* L.; f. Nr. 1139.
- XX., 1; Orchidee: *Herminium monorchis* R. Br.; f. Nr. 1842.
- XX., 1; Orchidee: *Epipactis palustris* Sw.; f. Nr. 1138.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.

g. Auf trocknen Bergwiesen:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica latifolia* L.; f. Nr. 1189.
- IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiösa gramuntia* L.; f. Nr. 1611.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum flavum* L.; f. Nr. 1580.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; f. Nr. 485.
- " " *Astragalus onobrychis* L.; f. Nr. 1612.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *A. cicer* L.; f. Nr. 1330.
- 1914. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia nicaeensis* All. Nizäische Wolfsmilch. Hüllbltr. eif.; Bltr. wechselt., sitz., lineal-lanzettl., zurückgefr.-stachelsp.; Doldenstrahlen die safrangelbe Hülle stets überrreichend; 4; 6 bis 9; †; De., Kr., Th. Variet: *E. nana* (Zwergform; Dolde einfach, 5stralig), *E. pannonica* Host (Rieselform; Bltr. mehr lanzettl., dick; Fr. in der Jugend behart).

h. Auf sandigen Wiesen:

- V., 5; Bleiwurzpfl.: *Plumbago vulgaris* Willd.; f. Nr. 1295.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria viscida* M. B.; f. Nr. 893.

i. Auf kalkhaltigen Wiesen:

- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium tuberösium* All.; f. Nr. 1528.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis sambucina* L.; f. Nr. 471.

k. Auf hochgelegenen Wiesen:

- II., 1; Lippenblümler: *Salvia austriaca* Ait.; f. Nr. 755.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; f. Nr. 512.

l. Auf trocknen Gebirgswiesen:

- V., 1; Glockenblümler: *Phyteuma orbiculare* L.; f. Nr. 1653.

m. Auf kalkhaltigen Gebirgswiesen:

- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium linophyllum* L.; f. Nr. 795.

n. Auf feuchten Gebirgswiesen:

- IV., 1; Rosenpfl.: *Sanguisorba officinalis* L.; f. Nr. 1658.
- X., 3; Nelkenblütler: *Melandrium sylvestre* Roehl.; f. Nr. 428.

o. Auf Waldwiesen:

- III., 2; Grasppfl.: *Holcus mollis* L.; f. Nr. 1132.
- " " *Bromus giganteus* L.; f. Nr. 1000.
- " " *Festuca duriuscula* L. spec.; f. Nr. 1133.
- IV., 1; Krappppfl.: *Galium cruciatum* Sm.; f. Nr. 453.
- " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; f. Nr. 416.
- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium ebracteatum* Hayne; f. Nr. 1134.
- V., 1; Glockenblümler: *Phyteuma spicatum* L.; f. Nr. 1049.
- V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum aromaticum* L.; f. Nr. 1135.
- V., 3; Weisblattpfl.: *Viburnum opulus* L.; f. Nr. 379.
- VI., 1; Semeide: *Luzula multiflora* Lej.; f. Nr. 381.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus polyanthemus* L.; f. Nr. 476.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; f. Nr. 1140.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. spadicum* L.; f. Nr. 1058.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum barbatum* Jacq.; f. Nr. 478.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XIX., 2; " *Cineraria campestris* Retz.; f. Nr. 1136.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis militaris* L.; f. Nr. 480.
- " " *Anacamptis pyramidalis* Rich.; f. Nr. 481.

- XX., 1; Orchidee: *Platanthēra bifoliā* Rich.; f. Nr. 407.
 — " " *Nigritēlla globōsa* Rechb.; f. Nr. 1137.
 — " " *Ophrys myōdes* Jacq.; f. Nr. 472.
 — " " *O. araneifera* Huds.; f. Nr. 482.
 — " " *Leucōrchis albīda* Lindl.; f. Nr. 483.
 — " " *Cephalanthēra rubra* Rich.; f. Nr. 1087.
 — " " *Epipāctis palūstris* Sw.; f. Nr. 1138.
 — XXI., 3; Halbgas: *Carex tomentōsa* L.; f. Nr. 484.
 — XXII., 2; Weide: *Salix bicōlor* Ehrh.; f. Nr. 509.
- p. Auf Bergwaldwiesen:
- II., 1; Nachenblümmer: *Veronīca urticaefoliā* L. f.; f. Nr. 194.
- q. Auf Gebirgswaldwiesen:
- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorāta* Scop.; f. Nr. 490.
- r. Auf salzhaltigen Wiesen:
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium fragiferum* L.; f. Nr. 1908.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Thrinicia hirta* Roth; f. Nr. 1840.
- s. Auf einmächtigen Wiesen:
- X., 3; Nelkenblütler: *Silēne nutans* L.; f. Nr. 1112.
- t. An Wiesenrändern:
- X., 3; Nelkenblütler: *Melandrium pratense* Roehl.; f. Nr. 1113.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus glycyphyllos* L.; f. Nr. 1035.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *A. cicer* L.; f. Nr. 1330.
 — " " *Lathyrus nissolia* L.; f. Nr. 1414.
- u. Am Rande der Abzugsgräben:
- XII., 3; Rosenpfl.: *Comarum palustre* L.; f. Nr. 1243.
- v. An feuchten Gräben:
- XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia armoracia* L.; f. Nr. 1222.
- w. Auf Sumpfwiesen:
- IV., 1; Krapppfl.: *Galium uliginosum* L.; f. Nr. 1889.
 — V., 1; Weichpfl.: *Viola epipsila* Ledeb.; f. Nr. 849.
 — " " *V. lactea* Sm.; f. Nr. 918.
 — V., 2; Doldenpfl.: *Cicuta virōsa* L.; f. Nr. 1892.
 1915. *Oenanthe silaifolia* M. B. Silau=
 blättrige Tropfwurz. Wurz. ein Büschel keulen= oder

- walzenf. Knollen, die in einen Faden auslaufen; Bltr. dopp.-gefied., Fiedern fiedertheil., mit lineal., zugesp. Fetzen; Blattst. röhrig, an der Basis offen, etwa von Blattlänge; Krbltr. halb-2spalt., weiß; Döldchen fast kopfig; 4; 6 bis 7; †; Kr.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus supērbus* L.; f. Nr. 1016.
- X., 3; " *Stellaria crassifolia* Ehrh.; f. Nr. 1900.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Comārum palūstre* L.; f. Nr. 1243.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palūstre* L.; f. Nr. 1057.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Galēga officinalis* L.; f. Nr. 1349.
1916. XIX., 1; Korbbblütler: *Cirsium pannonicō-palūstre* Koch. Bastard = Wegdistel. St. oben fast nackt, ästig, mehrköpfig; Köpfschen sitz., in gedrängten Zymen; Bltr. lanzettl., halbherablaufend; Hülsbltchn. angebr., gedorn; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 8; De. u. f. w.
1917. XIX., 2; Korbbblütler: *Hoppea sibirica* Rehb. (*Cineraria sib. L.*, *Ligularia sib. Cass.*). Sibirische Hoppea (*Sigularie*). St. aufr., gefurcht, kahl; Bltr. langgestielt, spießherzf., gezähnt; Blattst. der grundst. Bltr. halbrund, frei, die der Stbltr. einschheidend; Blumenköpfschen langgestielt, traubenst.; Bl. groß, gelb; 4; 6 bis 7; Bö.

x. Auf Torfwiesen:

- II., 1; Wasserichlauchpfl.: *Pinguicula vulgaris* L.; f. Nr. 793.
- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis palūstris* With.; f. Nr. 1891.
- " Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; f. Nr. 917.
1918. V., 3 oder 5; Sonnenthaupfl.: *Drosēra intermedia* Hayne (*D. longifolia* L. z. Th.). Mittlerer Sonnentha. Schaft an der Basis bogenf., oft niederliegend, aufstreb., wenig länger als die verk.=eikeils. Bltr.; Bl. weiß; äußere Samenhaut fest anliegend; 4; 6 bis 8. *)
- VI., 3; Junfaginee: *Scheuchzeria palūstris* L.; f. Nr. 873.
- " Zeitlospfl.: *Tofieldia calyculata* Whlbg.; f. Nr. 1832.
1919. VIII., 1; Preiselpfl.: *Oxycōccos palūstris* Pers. (*Vaccinium oxyc. L.*, *Schollēra oxyc. Roth*). Mosbeere (*Kranich=* oder *Uffenbeere*, *Marienpalme*, *Muttergotteskirche*).

*) Die norddeutschen Botaniker sehen zum Theil diese Art als die echte Finne'sche *Dr. longifolia* an und nennen die *Dr. longifolia*: *anglica* Huds.; allein Finné sagt in der Flora suec. von seiner *Dr. longifolia*: „Specie a priori (*rotundifolia*) vix sufficienter differt, omnia enim conveniunt, excepta foliorum figura.“ Dies gilt aber offenbar nur von unserer *Dr. longifolia*, nicht von *Dr. intermedia* Hayne. (Rittel, S. 1026.)

- St. friech., mit fadenf., liegenden Aesten; Bltr. eif., zieml. spitz, unterj. aschgrau; Bl. rot; \bar{h} ; 6 bis 8.
- X., 1; Heidepfl.: *Andromeda polifolia* L.; f. Nr. 804.
- A. *calyculata* L.; f. Nr. 357.
- X., 3; Kalkenblütler: *Stellaria crassifolia* Ehrh.; f. Nr. 1900.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum villösium* L.; f. Nr. 1614.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Comarum palüstre* L.; f. Nr. 1243.
- XVII., 4; Süßpfl.: *Trifolium spadicëum* L.; f. Nr. 1058.
- XIX., 2; Korbblütler: *Arnica montana* L.; f. Nr. 1634.
1920. XX., 1; Orchidee: *Liparis loeseli* Rich. (Ophrys loes. L., *Sturmia* loes. Rehb., *Malaxis loes.* Sw.). Zweiblättriger Grünling (Glanzfrau). St. 3kant., an der Basis mit 2 ellipt.-lanzettl. Bltrn.; Aehre 3 = bis 8 = blüt.; Lippe eif., stumpf, feingefleht; Bl. grünlichgelb; 4; 6 bis 7.
- XXI., 5; Eifer: *Betula humilis* Schrk.; f. Nr. 943.

y. Auf Morwiesen:

- VIII., 1; Preiselpfl.: *Oxycoccus palüstris* Pers.; f. Nr. 1919.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Betonica officinalis* L.; f. Nr. 1027.

z. Auf morigen, torfigen Bergwiesen:

- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginösium* L.; f. Nr. 871.

§. 465.

Fl. An feuchten und sumpfigen Orten:

- II., 1; Nachtblümler: *Veronica serpyllifolia* L.; f. Nr. 424.
- II., 1; Nachtblümler: *V. scutellata* L.; f. Nr. 1875.
- III., 1; Halbgraz: *Cyperus flavescens* L.; f. Nr. 1143.
- " " *Scirpus palüstris* L.; f. Nr. 1876.
1921. R. " Br.). Eährige Binse (eiförmiges Riet). Wrz. saferig; Aehrchen klein, rundl. oder eif.; Balge breit = eif., abgerund.-stumpf; Auß scharf-berandet; sonst wie Nr. 1876; \odot ; 6 bis 7.
- III., 1; Halbgraz: *Sc. lacüstris* L.; f. Nr. 944.
1922. III., 2; Graspl.: *Alopecurus fulvus* Sm. Gelb-beuteliger Fuchsschwanz. Aehrchen ellipt.; Spelze aus der Mitte begrannt; Staubb. rotgelb; Granne kaum länger, als der Balg; 4 (\odot ?); 6 bis 7.
- III., 2; Graspl.: *A. geniculatus* L.; f. Nr. 1880.
- " " *Poa trivialis* L.; f. Nr. 1860.

- III., 2; Graspf.: *P. serotina* Ehrh.; f. Nr. 1885.
- " " *Glyceria distans* Whlbg.; f. Nr. 1886.
1923. " " *Lolium multiflorum* Lam. Vielblütiger Völk. Wurz. faserig, sprossend; Stalm glatt; Spindel scharf; Aehren ellipt., 4- bis 20blüt.; Blütenst. ganzrand., 7- bis 9nervig; Blütencheiden 5nervig, aus der Spalt. Spitze begrannt; ♂; 6 bis 7.*)
1924. IV., 1; Oleasterpf.: *Elaeagnus angustifolius* L. Schmalblättriger Oleaster (Paradiesbaum, wilder Delbaum, Delweide). Bltr. lanzettl., spitz, ganzrand., beiderf. silberweiß-schülferig; Blütenhülle rostfarben, wohlriech.; Beere eif., gelbl., essbar; h; 5 bis 7; †; Kr.
- IV., 1; Krapppf.: *Galium uliginosum* L.; f. Nr. 1889.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Lysimachia thyrsoiflora* L.; f. Nr. 1145.
1925. V., 1; Schlüsselblümler: *L. ciliata* L. Gewimperter Friedlos. Bltr. gegenst. oder zu 3 und 4 quirlst., eif.-längl.; Blütenst. an der Spitze nickend; Bl. gelb, groß; 4; 6 bis 7; Thal der Besdre zw. Limburg und Serviers.
- V., 1; Nachtschattenpf.: *Solanum dulcamara* L.; f. Nr. 1197.
- V., 1; Borretschpf.: *Myosotis palustris* With.; f. Nr. 1891.
1926. " " *M. caespitosa* Schultz (*M. lingulata* Lehm.). Zungenblättriges Vergiftmeinnicht (rasenförmiges B.). Wurz. schief-absteig., faserig; Bltr. längl.-lanzettl., spitzl.; R. 5zähnl., angedr.-behart, zur Fruchtzeit offen, von Griffellänge; Bl. meist himmelblau; Fruchttraube blattlos; 4; 6 bis 9.
1927. V., 1; Enzianpf.: *Limnanthemum nymphaeoides* Lk. (*Villarsia nymph. Vent., Menyänthes nymph. L.*). Seerosenartige Seekanne (Pfützenblume). Bltr. schwimmend, herzf.-freisrund; Dolden blattachselst., sitz.; Blfr. gewimp., gelb; 4; 6 bis 8; Schl., Bö., fehlt in Th. u. R. S.
- V., 2; Doldenpf.: *Cicuta virosa* L.; f. Nr. 1892.
1928. " " *Apium graveolens* L. Sellerie. Wurzstock dick, spindelf.; St. sehr ästig; Bltr. glänz., gesied., obere 3zäl.; Dolden vielstral.; Hülle fehlend; Bl. klein, weiß; ♂; 6 bis 7; ♀; †.
- V., 3 oder 5; Sonnenthaupf.: *Drosera intermedia* Hayne; f. Nr. 1918.

*) Das *L. bromoides* Kittel (Taschenb., 1. Aufl.) ist nur eine Riesenform von *L. multiflorum* Lam., dieselbe, wie sie Decandolle beschreibt!

1929. VI., 1; Kronpfl.: **Acorus calamus* L. Gemeiner Kalmus. (Magenwurz, Ackermann). Schaft blattig, zsgedr., mit einer scharfen und einer nierenf. Rante; Bltr. lang, schwertf.; Wz. kriech., geglied., daumendick; 4; 6 bis 7; 5; Vaterland: Ostindien. *)
- VI., 1; Semeide: *Juncus communis* E. Mey.; j. Nr. 1512.
- " " *J. obtusiflorus* Ehrh.; j. Nr. 1527.
1930. " " *J. glaucus* Ehrh. Meergrüne Seme (graue Binse). Stalm tief=gerillt, mit fächerig=unterbroch. Marke; Stalm meergrün; Scheiden schwarzpurpurn; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *J. diffusus* (Spirre etwas zsgzog., Kapf. eif., Schaft vollmarfig), *J. paniculatus* Hoppe (Spirre weit=schweifig).
1931. VI., 5; Döffelpfl.: *Alisma ranunculoides* L. (Echinodorus ranuncul. Engelm.). Hahnenfußartiger Froschlöffel. Schaft an der Spitze doldig oder quirlig=dopp.=doldig; Bltr. lanzettl., 3nervig; Fr. schief.=ellipt., 5kant., spitz, in ein fug. Köpfschen zsgestellt; 4; 6 bis 8; †; Rh., W., Ga., S. d., M., Brd., Po.
- X., 3; Kalkenblütler: *Stellaria glauca* With.; j. Nr. 1054.
- " " *St. uliginosa* Murr.; j. Nr. 489.
- " " *St. crassifolia* Ehrh.; j. Nr. 1900.
- X., 5; " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
1932. XI., 1; Weiderichpfl.: *Lythrum virgatum* L. Rutenförmiger Weiderich. Bltr. lanzettl., an der Basis abgerund.; obere Bl. wechselt.; Kelchzähne 12, gleichlang; Bltr. purpurrot; 4; 6 bis 7; †; Bb., Teschen, Spaa, Ber=vierz., Mä., De., St. u. j. w.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus chamaemorus* L.; j. Nr. 792.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum angustifolium* Jacq.; j. Nr. 1217.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus flammula* L.; j. Nr. 1903.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. ophioglossifolius* Vill.; j. Nr. 947.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys sylvatica* L.; j. Nr. 1026.
- XIV., 2; Rachenblümler: *Pedicularis palustris* L.; j. Nr. 919.

*) Diese Pflanze ward im 15. Jahrhundert nach Europa gebracht, wo sie ihre südliche Heimat noch dadurch bekundet, daß die Samen nie vollkommen werden.

1933. XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium palüstre* DC. (*Sisymbrium pal. Leyss.*, *Roripa palüstris* Rehb., *N. terrestre* R. Br.). Sumpff-Brunnenkresse. Untere Bltr. leierf., obere tief-fiederspalt.; Bl. gelb; Schoten gedunsen, etwa von Blütenstielfchenlänge; Vbltr. von Kelchlänge, gelb; ♂; 6 bis 9.
- XV., 2; Kreuzblütler: *N. sylvestre* R. Br.; f. Nr. 1487.
- " " *Barbarea vulgaris* R. Br.; f. Nr. 550.
1934. XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine parviflora* L. Kleinblütiges Schaumkraut. Bltr. vielparig-gesied., Blüthn. ganzrand., sitz., die der oberen Bltr. lineal., die der unteren längl.; Bl. weiß; Schote auf dem sehr weit absteh. Blütenstielfchen auf.; Krbtr. fast von dopp. Kelchlänge; ☉; 6 bis 7; Schl., Brd., Sa., An., M., S.-h.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium strictissimum* L.; f. Nr. 1246.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palüstre* L.; f. Nr. 1057.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus asper* Jacq.; f. Nr. 906.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium auricula* L.; f. Nr. 1334.
1935. XIX., 2; Korbblütler: *Pallenis spinosa* Cass. (*Buphthalmum spinosum* L.). Stechender Dornkoppf. St. aufz., zott. oder rauhhartig; grundst. Bltr. an der Basis verschmäl., obere stengelst. sitz., halb-umfass.; Köpfschen gipfel- und blattachselt.; äußerste Hüllbltr. gedorn; Bl. schmutziggelb; ☉; 6 bis 8; Kr.
- XX., 1; Orchidee: *Listera ovata* R. Br.; f. Nr. 1061.
- " " *Liparis loeselii* Rich.; f. Nr. 1920.
- XXI., 1; Aronpfl.: *Calla palüstris* L.; f. Nr. 1146.
- " " Wassersternpfl.: *Callitriche verna* L.; f. Nr. 948.
- " " Giftmilch: *Euphorbia palüstris* L.; f. Nr. 949.
1936. XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *Typha latifolia* L. Breitblättriger Rohrkolben (Viesch, Kolbenrohr, Bunzenkeule, Spottrohr, Sammetbürste, Karkensolben). Bltr. flach, breit-lineal.; ♀ Mehre meist unmittelbar unter der ♂ stehend; Narben spatel-eif.; 4; 6 bis 7.
1937. XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *T. angustifolia* L. Schmalblättriger R. Bltr. unten rinnenf.; ♂ Mehre von der ♀ zollweit entfernt; Narben lineal.-lanzettl.; 4; 6 bis 8. Variet: *T. elatior* Bönningh. (Bltr. scheinbar flach, Mehren genähert).

1938. XXI, 3; Rohrkolbenpfl.: *Sparganium simplex* Sm. (Sp. erectum var. b. L.). Einfacher Zigelkopf (Zigelkolbe, =kraut, =nospe). Blstand einfach-straubig; Narben lineal.; Bltr. aufr., an der Basis 3kant., an den Seiten flach; gemeinschaftl. Blütenstiel einfach; 4; 6 bis 7.*)
- XXI, 3; Halbgras: *Carex vulpina* L.; j. Nr. 951.
- " " *C. paniculata* L.; j. Nr. 929.
- " " *C. cyperoides* L.; j. Nr. 1517.
- " " *C. stellulata* Good.; j. Nr. 931.
- " " *C. caespitosa* L. fl. s.; j. Nr. 338.
- " " *C. buxbaumii* Whlbg.; j. Nr. 789.
- " " *C. paludosa* Good.; j. Nr. 345.
- " " *C. riparia* Curt.; j. Nr. 952.
- " " *C. glauca* Scop.; j. Nr. 432.
- " " *C. ampullacea* Good.; j. Nr. 346.
1939. " " *C. pseudo-cyperus* L. Ziper=grasartige Segge (falsches Zipergras). Halm scharf=3kant.; ♀ Aehren 4 bis 6, langgestielt, hängend; Deckschuppen lineal=pfrieml., rauh; Fr. eilanzettl., 3kant., vielnervig, glatt, sperrig=absteh.; 4; 6 bis 7.
1940. XXI, 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum spicatum* L. Aehrenblütiges Federkraut (Tausendblatt). Bl. in ährenf. Quirlen; junge Aehren aufr.; untere Deckbltr. eingechn., die übrigen ganzrand.; Bltr. zu 5, oben zu 4wertelig; 4; 6 bis 8.
- a. An feuchten, schattigen Orten:
- III, 2; Graspfl.: *Triticum caninum* L.; j. Nr. 1047.
- V, 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; j. Nr. 1008.
- V, 1; Borrettschpfl.: *Myosotis sparsiflora* Mik.; j. Nr. 953.
- V, 2; Doldenpfl.: *Aegopodium podagraria* L.; j. Nr. 1012.
- V, 5; Leinpfl.: *Linum catharticum* L.; j. Nr. 1854.
- X, 3; Nelkenblütler: *Moehringia trinervia* Clairv.; j. Nr. 389.
- X, 5; Nelkenblütler: *Malachium aquaticum* Fr.; j. Nr. 1241.
- XII, 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; j. Nr. 442.
1941. XIII, 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus repens* L. Kriechender Hahnenfuß. St. mit kriech. Ausläufern; untere Bltr. 3zähl., Bltchn. 3spalt., eingechn.=gezähnt; R. loder=

*) Variet mit schwimmenden Blättern und wird dann leicht mit *Sp. natans* L. verwechselt, sobald man nicht auf die 3kantige Blattbasis merkt!

- absteh.; Bl. goldgelb; Fr. fein=eingestochen=punkt.; 4; 6 bis 8 +; X.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium maculatum* L.; j. Nr. 190.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine hirsuta* L.; j. Nr. 173.
- " " *Sisymbrium strictissimum* L.; j. Nr. 1246.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium sylvaticum* Lmk.; j. Nr. 1038.
- XX., 1; Orchidee: *Listera ovata* R. Br. j. Nr. 1061.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia stricta* Sm.; j. Nr. 1041.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex laevigata* Sm.; j. Nr. 913.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; j. Nr. 1234.

b. An etwas feuchten Orten:

- X., 4; Melkenblütler: *Sagina apetala* L.; j. Nr. 604.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus parviflorus* L.; j. Nr. 946.

c. An Sumpfrändern:

1942. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis glastifolia* Rehb. Waid=blättrige Gänsekresse. St. unten weichhaarig, oben kahl; Stbltr. genähert, aufr., sich deckend; Schoten nebst den Stielen aufr., fast kant.; Klappen gefielt; Griff. fast fehlend; Narbe 2lapp.; Samenspitze mit spornart. Verlängerung; Bl. weiß; ♂; 6 bis 7; Kr.

d. In schlammigen Sümpfen:

1943. XXII., 10; Nixenpfl.: *Stratiotes aloides* L. Moëartige Wassersehere (Krebssehere, Wasserlöß, Wasserläge, Siggel, Wasserseichel). Bltr. schwerf., kant., stachelig=gefägt; Bl. 2häuf., weiß, außen grün; 4; 6 bis 7; fehlt in K. S., in Th., Gn.

e. In ausgetrockneten Sümpfen:

- VI., 1; Semeide: *Juncus tenageia* Ehrh.; j. Nr. 1514.
1944. VI., 3; Löffelpfl.: *Alisma natans* L. (Echinodorus natans Engelm.). St. mit schwimmenden, längl.=eif. Bltrn.; Bl. an den Gelenken des St. einzeln oder zu 3 oder 5, weiß; Fr. längl., stumpf, zugeisp.=gechnäbelt, 12= bis 15rillig; 4; 6 bis 8.

f. An feuchten, quelligen Orten:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis halleri* L.; j. Nr. 783.
- " " *Cardamine pratensis* L.; j. Nr. 158.

g. Auf feuchten und sumpfigen Wiesen:
Vergl. §. 464, b, w.

§. 466.

G1. An schattigen Orten:

a. An feuchten, schattigen Stellen:
Vergl. §. 465, a.

b. An schattigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; Nr. 510.
- XII., 3; Rosenpfl.: *P. recta* L.; f. Nr. 439.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; f. Nr. 431.

§. 467.

H1. An quelligen Orten und Quellen:

- III., 1; Fettfrautpfl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.
- III., 2; Graspl.: *Melica uniflora* L.; f. Nr. 370.
- Catabrosa aquatica P. B.; f. Nr. 1882.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Lysimachia nummularia* L.; f. Nr. 1008.
- V., 1; Schlüsselblümler: *L. nemorum* L.; f. Nr. 1048.
- Borretschpfl.: *Myosotis palustris* L.; f. Nr. 1891.
- X., 3; Nelkenblümler: *Stellaria nemorum* L.; f. Nr. 387.
- St. glauca With.; f. Nr. 1054!
- XII., 3; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L.; f. Nr. 1151.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium officinale* R. Br.; f. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine amara* L.; f. Nr. 159.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palustre* L.; f. Nr. 1057.

a. An feuchten, quelligen Orten:
Vergl. §. 465, f.

§. 468.

I1. Auf Morast- und Morboden:

1945. III., 1; Halbgas: *Schoenus compressus* L. (et *Carex uliginosa* L., *Scirpus compr. Pers.*, *Sc. caricis* Retz., *Blysmus compr. Panzer*). Zusammgedrücktes Kopfgras. Stalm undeutl.=3zeit.; Bltr. unterj. gefielt; Aehrchen 6= bis 8blüt.; Borsten rückw.=stachelig; Aehrchen in endst. Aehre, 2zeil., einzeln; 4; 6 bis 7.
- III., 1; Halbgas: *Eriophorum capitatum* Host; f. Nr. 872.
 - III., 1; Halbgas: *E. vaginatum* L.; f. Nr. 356.

- III., 1; Halbgras: *E. triquetrum* Hoppe; f. Nr. 955.
 — *E. angustifolium* Roth; f. Nr. 334.
1946. V., 1; Schlüffelblümmler: *Anagallis tenella* L. (Irasekja ten. Rehb.). Zarter Gauohheil. St. fadenf., gestreckt; Bltr. gegenst., rundl.-eif., kurz-zugesp.; K. 3mal kürzer, als die roten Bltr.; ○ und ♣ (4?); 6 bis 9; +; Bb., De., B., Ga.
- VI., 1; Semede: *Juncus communis* E. Mey.; f. Nr. 1512.
1947. " " *Nartheicum ossifragum* Huds. (Abama ossifr. Adans., *Anthericum ossifr.* L.). Gemeines Beinheil. Untere Bltr. lineal.-schwertf.; Bl. innen gelb, außen grün; Kapf. spitz; Stbgf. mit gelben Zotten; 4; 6 bis 8; ≠.
- VI., 5; Rößelspfl.: *Alisma ranunculoïdes* L.; f. Nr. 1931.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; f. Nr. 1056.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XX., 1; Orchidee: *Malaxis monophyllos* Sw.; f. Nr. 1142.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia palustris* L.; f. Nr. 949.
- XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *Typha angustifolia* L.; f. Nr. 1937.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex chodorhiza* L.; f. Nr. 957.
- " " *C. paniculata* L.; f. Nr. 929.
- " " *C. leucoglöchin* Ehrh.; f. Nr. 876.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. limosa* L.; f. Nr. 936.
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloïdes* L.; f. Nr. 881.
- XXII., 3; Rauschbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.

a. Auf Morwiesen:

Vergl. §. 464, y.

b. Auf morigen Torfbergwiesen:

Vergl. §. 464, z.

c. Auf Morerde:

- IV., 1; Uralienpfl.:
- Cornus suecica*
- L.; f. Nr. 1007.

d. Auf Torfmoren:

- V., 3 oder 5; Sonnenthaupfl.: *Drosera intermedia* Hayne; f. Nr. 1918.
- X., 3; Relsenblütler: *Alsine stricta* Whlbg.; f. Nr. 1703.
- Vergl. auch §. 469, a.

e. Auf Morboden in Gebirgen:

Vergl. §. 457, z.

§. 469.

K¹. Auf Torfboden:

- III., 1; Halbgras: *Schoenus ferruginëus* L.; f. Nr. 914.
- " " *Sch. fuscus* L.; f. Nr. 958.
- 1948. " " *Scirpus multicaulis* Sm. (Heleocharis mult. Koch). Vielhalmige Binse. Wz. dicht-rasig; Bälge abgerund., stumpf; Narben 3; Fuß mit 2 Leisten, glatt; Narben 3; sonst wie Nr. 1876; 4; 6 bis 8; Rh., W., Ga., Ol., S.-H., Romö, Hamburg.
- III., 1; Halbgras: *Sc. baeothryon* Ehrh.; f. Nr. 1877.
- " " *Sc. caespitosus* L.; f. Nr. 887.
- " " *Eriophorum vaginatum* L.; f. Nr. 356.
- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis caespitosa* Schultz; f. Nr. 1926.
- VI., 1; Semeide: *Juncus filiformis* L.; f. Nr. 1790.
- " " *J. alpinus* Vill.; f. Nr. 1831.
- " " *J. uliginosa* Roth; f. Nr. 1050.
- " " *J. squarrosus* L.; f. Nr. 1141.
- " " *Narthecium ossifragum* Huds.; f. Nr. 1947.
- VI., 5; Söffelpfl.: *Alisma ranunculoides* L.; f. Nr. 1931.
- VIII., 1; Enzianpfl.: *Chlora perfoliata* L.; f. Nr. 894.
- XIX., 1; Korbbliütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. microstachya* Ehrh.; f. Nr. 933.
- " " *C. vulgäris* Fr.; f. Nr. 934.
- " " *C. leucoglochin* Ehrh.; f. Nr. 876.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. limosa* L.; f. Nr. 936.
- " " *C. distans* L.; f. Nr. 207.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.
- " " *S. myrtilloides* L.; f. Nr. 881.

a. Auf Torfmoren:

Vergl. §. 468, d; außerdem:

- II., 1; Wasserschlauhpfl.: *Pinguicula vulgäris* L.; f. Nr. 793.
- V., 1; Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; f. Nr. 917.
- " " Schüsselblümmer: *Anagallis tenella* L.; f. Nr. 1946.
- X., 1; Heidepfl.: *Ledum palustre* L.; f. Nr. 959.

- XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; f. Nr. 1056.
- XX., 1; Orchidee: *Malaxis monophyllos* Sw.; f. Nr. 1142.
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; f. Nr. 881.

b. Auf Torfwiesen:

Vergl. S. 464, x.

c. Auf Torfbrüchen:

- V., 1; Paronychienpfl.: *Illecëbrum verticillatum* L.; f. Nr. 1483.

d. In Torfgruben:

- XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum alternifolium* DC.; f. Nr. 1546.

e. Auf Torfboden in Gebirgen:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginosum* L.; f. Nr. 871.
- XXI., 5; Eßer: *Betula nana* L.; f. Nr. 794.
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; f. Nr. 881.

f. Auf salzigem Torfboden:

1949. VI., 3; Junfaginee: *Triglochin maritimum* L. See-
strand's=Dreizack (Salzbinse, Salzgras). Bltr. grundst.,
schmal-lineal., halbstielrund; Fr. eif., 6blattig, 6fähr.,
unter der Narbe eingeschnürt; Bl. grünlich; Narben 6; 4;
6 bis 8.

L1. Auf Schlamm:

S. 470.

1950. III., 1; Halbgras: *Scirpus acicularis* L. (*Heleocharis*
acicul. R. Br., *Isolëpis acicul.* Schldl.). Nadelstförmige
Binse. Wurzstoc kriech.; Halm dünn, borstenf.; Mehrchen
eif.; Narben 3; Ruß längl., fein-vielrippig; 4; 6 bis 8.)*
- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis caespitosa* Schultz; f. Nr. 1926.
 - XXI., 3; Halbgras: *Carex riparia* Curt.; f. Nr. 952.

*) An überschwemmten Orten wird die Pflanze oft größer und stuet, so
3. B. bei Kleve; diese Form ward früher für *Sc. savii* Seb. et Maur. gehalten.
— Der *Sc. lereschii* Thom. vom Genfersee, vielleicht auch noch in Deutschland
zu entdecken, hat die Aehre von *Sc. ovatus* Roth, den Halm und die Wurzel
von *Sc. acicularis* L.

§. 471.

M¹. An überflümmt gewesenen Stellen:

1951. II., 1; Wasserflauchpfl.: *Utricularia intermedia* Hayne. Mittlerer Wasserflauch (Wasserhelm). Bltr. 2zeil., gabelspalt.=vieltheil., von nierenf. Umriß; Zipf. borstl., dornig=fein=gezähnt; Sporn kegelf.; Oberl. ungetheilt, dopp. so lang, als der Gaumen; Bl. schwefelgelb; 4; 7 bis 8.
- Varirt: *U. graafiana* Koch (Bltr. breiter, Sporn walzenf.).
- III., 1; Halbgras: *Scirpus acicularis* L.; f. Nr. 1950.
 - V., 3; Paronychienpfl.: *Corrigiola littoralis* L.; f. Nr. 1348.
 - VI., 1; Semeide: *Juncus tenageia* Ehrh.; f. Nr. 1514.
1952. VIII., 4; Tännelpfl.: *Elatine hydropiper* L. Pfeffer=tännel (Schäfertännel, kleiner Wasserpfeffer). Bltr. sitz. oder sehr kurz=gestielt; Bltr. 4blättr., blaßrot oder weiß; Same sichelf.=gekrümmt; ☉; 6 bis 8; +.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla supina* L.; f. Nr. 1369.
 - XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium palustre* DC.; f. Nr. 1933.

§. 472.

N¹. An und in Gräben, Bächen, Flüssen u. f. w.:

1953. II., 1; Wasserflauchpfl.: *Utricularia vulgaris* L. Gemeiner Wasserflauch (Wasserhelm, Wasserfenchel, =garbe, Leichenfraut). Bltr. nach allen Seiten hin absteih., fiederig=vieltheil.; Blütenst. von 3facher Deckblattlänge; Oberl. rundl.=eif., von oder über Gaumenlänge, letzterer 2lapp.; Bl. dottergelb; 4; 6 bis 8.
- II., 1; Wasserflauchpfl.: *U. intermedia* Hayne; f. Nr. 1951.
 - II., 1; Nachenblümmer: *Veronica scutellata* L.; f. Nr. 1875.
1954. V. *beccabunga* L. Bachbungen= Ehrenpreis (Quell-G., Bachbunge, Wassergauchheil, Bach=trommel). Bltr. kurz=gestielt, ellipt. oder längl., stumpf, gefeibt=gefägt; St. rundl.; Nehre blattachsel= und gegenst.; Bl. blau, dunkelstreifig; 4; 6 bis 8; 5.
- Varirt: *V. integrifolia* (Zwergform; Bltr. fast ganzrand.), *V. rosea* (Bl. rosenrot), *V. longibracteata* (Deckblättn. länger als die Bl.).
1955. II., 1; Nachenblümmer: *V. anagallis* L. Sumpfg.=G. (Wasser-G.). Bltr. lanzettl. und eif., spitz, schwach=gefägt; Kapf. rundl.; Bl. hellblau oder rosenrot, dunkler=geadert; St. fast 4kant.; Blütenst. zur Fruchtzeit aufw.=gebogen; 4; 6 bis 9; 5.

- Varirt: *V. tenella* Schmidt (Bltr. eif., oberste lanzettlineal., oftmals ganzrandig).
- III., 1; Halbgras: *Cyperus flavescens* L.; f. Nr. 1143.
- " " *Scirpus palustris* L.; f. Nr. 1876.
- " " *Sc. aciculäris* L.; f. Nr. 1950.
1956. " " *Sc. fluitans* L. (*Heleocharis fluit.* Hook, *Eleogeton fluit.* Lk.). Schwimmende Binse (flutende B.). Halm gestreckt oder flutend, beblätt., an der Basis wurzelnd; Aehrchen auf der Spitze der blattachselst. Blütenst. einzeln; 4; 6 bis 9.
- III., 1; Halbgras: *Sc. lacustris* L.; f. Nr. 944.
1957. " " *Sc. tabernaemontani* Gmel. (*Sc. glaucus* Sm.). Tabernämontan's B. Halm meergrün; Balge punkt.-rauh; Narben 2; sonst wie Nr. 944; 4; 6 bis 8.
1958. III., 1; Halbgras: *Sc. trigonus* Roth. Stumpffantige B. Wz. horizontal, kriech.; Halm oben ungleichzeit.; seitenst. Spirre 3gelekt, Aeste 3- bis lährig; Narben 2; Antheren ohne harigen Fortsatz; 4; 6 bis 8; Rhein, Main, Donau, Elbe, Bodensee u. f. w.
- Varirt: *Sc. duvalii* Hoppe (*Sc. carinatus* Sm.); Halm unterw. stielrund, in der Mitte stumpf-3kant., 2 Seiten zieml. gewölbt, 3. flach.
- III., 1; Halbgras: *Sc. sylvaticus* L.; f. Nr. 367.
- " Schwertlispf.: *Iris pseud-acorus* L.; f. Nr. 911.
- " Baldrianpfl.: *Valeriana officinalis* L.; f. Nr. 998.
1959. III., 2; Graspfl.: *Baldingera arundinacea* Fl. Wett. (*Phalaris arund.* L., *Digräphis arund.* Trin.). Gemeines Rohrglanzgras (Rohrglanz, Glanzgras). Aehrchen büsch.-3gestellt; Rippe verläng., absteht.; Klappen flügellos; ♂ fahl, unfruchtb. Bl. behart; 4; 6 bis 7. *)
- III., 2; Graspfl.: *Alopecurus fulvus* Sm.; f. Nr. 1922.
- " " *A. geniculatus* L.; f. Nr. 1880.
- " " *Phleum arenarium* L.; f. Nr. 1511.
- " " *Melica nutans* L.; f. Nr. 369.
- " " *M. uniflora* L.; f. Nr. 370.
- " " *Catabrosa aquatica* P. B.; f. Nr. 1882.
- " " *Aira caespitosa* L.; f. Nr. 1237.
- " " *Bromus inermis* L.; f. Nr. 1277.
- " " *Festuca arundinacea* Schreb.; f. Nr. 1884.

*) Eine Abart mit weißen, grüngestreiften Blättern ist das in Gärten gezogene Sandgras, *Phalaris picta* L.

- III., 2; Graspsfl.: *Poa serotina* Ehrh.; j. Nr. 1885.
 1960. *Glyceria fluitans* R. Br. (*Festuca fluit.* L., "Poa fluit." Scop.). Aechtes Mannagras (Schwaden, Süß-, Enten- oder Schwadengras, Mannaschwengel). Rispe einseitigwendig; untere Äste zu 2; Ährchen 7= bis 11blüt., an die Äste gedrückt; Bl. lanzett-längl.; 4; 6 bis 8.
 Variet: *G. racemosa* Witt. (Rispenäste einzeln, kurz), *G. plicata* Fr. (untere Blütenst. noch einmal so lang, als breit; innere Schuppen gerieft).
- III., 2; Graspsfl.: *Koeleria glauca* DC.; j. Nr. 689.
 — *Brachypodium loliaceum* R. et Sch.; j. Nr. 1887."
- III., 2; Graspsfl.: *Triticum caninum* L.; j. Nr. 1047.
 1961. *T. glaucum* Desf. (*T. intermedium* Host). Meergrüner Weizen. Klappen längl., 5= bis 7nervig, sehr stumpf oder abgestutzt; Bl. sehr stumpf; sonst wie Nr. 1279; 4; 6 bis 7.
1962. III., 2; Graspsfl.: *T. littorale* Host. Ufer=W. (Uferquecke). Ährenspindel glatt; 4; 6 bis 7; Dsthee.*)
- III., 2; Graspsfl.: *Lolium multiflorum* Lam.; j. Nr. 1923.
 1963. IV., 4; Rajadenpsfl.: *Potamogeton natans* L. Schwimmendes Laichkraut (Samkraut, Wasserlaich, Seehalben). Bltr. jähmtl. langgestielt, schwimmende lederig, an der Basis schwach=herzf.; Fr. stumpfrandig; Bl. rötlich; 4; 6 bis 9.
 Variet: *P. vulgaris* R. et Sch. (Bltr. an der Basis fast herzf.=eingezog., Blattst. oberj. flachrinnig, Fr. mit breitfiel. Borderrand), *P. explanatus* Fl. dan. (*P. angustifolius* W. Mey.; Bltr. eif. bis lanzettl., lederig), *P. oblongus* Vis. (Bltr. ellipt. oder eif., langgestielt, Stiele oberj. flach, Fr. mit abgerund. Borderrand), *P. parnassifolius* Schrad. (untere Bltr. eif., obere herzf.=eif. längl.), *P. fluitans* Roth (Bltr. langgezogen lanzettl. bis lineal., Blattst. oberj. etwas gewölbt, Fr. stumpffielig), *P. spatulatus* Schrad. (Pfl. lebhaft grün, langgestreckt; Bltr. spatelf., weniger spit).
1964. IV., 4; Rajadenpsfl.: *P. rufescens* Schrad. (*P. alpinus* Balbis, *P. obscurus* DC., *P. serratus* Roth). Röttliches L.). Untergetauchte Bltr. fih., glattrand., schwimmende lederartig, in den kurzen Stiel verschmäl.; Fr. linsenf.=zfgedr., spitrand.; 4; 6 bis 9.

*) *Tr. glaucum* Desf. und *Tr. littorale* Host sind wol mit Recht nur als Abarten von *Tr. repens* L. zu betrachten!

1965. IV., 4; Najadenpfl.: *P. heterophyllus* Schreb. (*P. graminæus* L.). Verschiedenblättriges L. Untergetauchte Bltr. häutig, durchscheinend, sitz., rauhrand., schwimmende lanzettl., oft eif., langgestielt, lederig; St. sehr ästig; 4; 6 bis 8.

Varirt: *P. graminæus* L. (St. sehr lang; Bl. lang, lineal.), *P. rigidus* (untere Bltr. starr, kurz, zurückgefr.), *P. zizii* Koch (Bltr. breit, am Rande wellig), *P. terrestris* W. Mey. (St. kurz, Bltr. ellipt.; Form ausgetrockneter Orte), *P. nitens* Web. (Bltr. an der Basis abgerund., fast halbumpfass., minder spitz, oft zurückgefr.).

1966. IV., 4; Najadenpfl.: *P. lucens* L. Spiegelndes L. Bltr. gestielt, am Rande fein=gesägt-rauh, stachelsp., durchscheinend glänz., eilängl. bis längl.=lanzettl., plözl. zugesp.; Nebenbltr. breit, weißl.; Fr. zgedr., schwach=3leistig; 4; 6 bis 8.

1967. IV., 4; Najadenpfl.: *P. perfoliatus* L. Durchwachsenes L. Bltr. aus herzf., umfass. Basis eif. oder eilanzettl., etwas rauhrandig; Fr. zgedr., ohne Leiste; 4; 6 bis 8.

Varirt: *P. dichotomus* Kitt. (St. unten einfach, oben vollk. gabelästig; Bltr. gleichf.=durchscheinend, umfass., herzf., 3= bis 5nervig; Fr. stumpf=gestielt, geschnäb.), *P. loeselii* Schldl. (Bltr. herzf.=längl.).

1968. IV., 4; Najadenpfl.: *P. crispus* L. Krauses L. (Froschlattich, Hechtstuhl). Bltr. sitz., lineal.=längl., zieml. stumpf, kurz=zugesp., klein=gesägt, wellig=kraus; St. fast 4kant., röt.; Fr. geschnäbelt; 4; 6 bis 8.

1969. IV., 4; Najadenpfl.: *P. obtusifolius* Koch (*P. graminæus* Sm., *P. compressus* Roth). Stumpfblättriges L. St. zgedr., rund=kant.; Bltr. stumpf, 3= bis 5nervig; Blütenst. von Aehrenlänge; 4; 6 bis 9.

Varirt: *P. oederi* W. Mey. (Aehre unterbrochen=blüt.), *P. graminæus* Sm. (Aehre dichtblütig).

1970. IV., 4; Najadenpfl.: *P. pectinatus* L. Kammförmiges L. Bltr. spitz, geadert, einschehend, Inervig; Aehren langgestielt; Fr. schief=verf.=eif., trocken, auf dem Rücken gefielt; St. etwas zgedr., borstenf., schlaff, gabelästig; 4; 6 bis 9.

Varirt: *P. scoparius* Wallr. (Bltr. lineal.=borstenf., an den oberen Aesten dicht=büschelf.=besenartig=stehend; Sa.).

— V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia thyrsoïdora* L.; j. Nr. 1145.

— V., 1; Schlüsselblümmer: *L. vulgaris* L.; j. Nr. 1862.

— " " *L. nummularia* L.; j. Nr. 1008.

1971. V., 1; Schlüsselblümmler: *Hottonia palūstris* L. Sumpfsprimel (Federblatt = S., Sumpshottonie, Taufendblatt, Wasserfeder, =garbe, =viole, =fenchel, =helm, =stern, Federgarbe). Bltr. kammf. = fiederspalt.; Bl. in endst., quirligen Trauben, weiß oder rötl.; 4; 6.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Solanum dulcamara* L.; j. Nr. 1197.
- " Borrettschpfl.: *Symphytum officinale* L.; j. Nr. 548.
- " " *Myosotis palūstris* With.; j. Nr. 1891.
- " " *M. caespitosa* Schultz; j. Nr. 1926.
- " Enzianpfl.: *Limnanthemum nymphaeoides* Lk.; j. Nr. 1927.
- V., 1; Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; j. Nr. 917.
- V., 2; Doldenpfl.: *Eryngium planum* L.; j. Nr. 1865.
- " " *Cicuta virōsa* L.; j. Nr. 1892.
- " " *Apium graveolens* L.; j. Nr. 1928.
- " " *Aegopodium podagraria* L.; j. Nr. 1012.
- " " *Oenanthe fistulosa* L.; j. Nr. 1893.
- " " *Anthriscus sylvēstris* Hoffm.; j. Nr. 457.
- " " *Chaerophyllum bulbosum* L.; j. Nr. 1106.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum opulus* L.; j. Nr. 379.
- VI., 1; Aronpfl.: * *Acorus calamus* L.; j. Nr. 1929.
- VI., 1; Semeede: *Juncus communis* E. Mey.; j. Nr. 1512.
- " " *J. obtusiflorus* Ehrh.; j. Nr. 1527.
- " " *J. alpīnus* Vill.; j. Nr. 1831.
- " " *J. lamprocarpos* Ehrh.; j. Nr. 1897.
- " " *J. uliginosus* Roth; j. Nr. 1050.
- " " *J. compressus* Jacq.; j. Nr. 1863.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex maritimus* L.; j. Nr. 1899.
- " " *R. pulcher* L.; j. Nr. 1256.
- " " *R. conglomeratus* Murr.; j. Nr. 1052.
- VI., 5; Löffelpfl.: *Alisma natans* L.; j. Nr. 1944.
1972. A. plantago L. Gemeiner Frosch= löffel (Froschwegerich, Hasenlöffel, Waldbart, Gutberat, Wasserwegerich). Schaft quirl=ripp.; Fr. stumpf, ohne Stachelsp., ein unregelm.=seit. Köpfchen bildend; Bl. weiß oder rötl.; Wrz. knollig; 4; 6 bis 8; †.
- Varirt: A. latifolium R. et S. (Bltr. herz=eif.), A. lanceolatum With. (A. plantago b. Willd.; Bltr. lanzettl.), A. graminifolium Ehrh. (A. plantago c. graminifolia Wlhb., A. natans Poll.; Bltr. lineal.), A. arcuatum Michalet (niedrig, von der Basis an bogenf.=aufsteig.=rippenartig; Bltr. schmal=lanzettl.; Fruchttrüben meist 2=furchig).

- VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; f. Nr. 1053.
1973. VIII., 4; Tännelpfl.: *Elatine hexandra* DC. Sechsmänniger Tännel. Bl. gestielt, gegenst., 6männig; Blütenst. von oder über Fruchtlänge; K. 3palt.; Blbltr. 3, weiß oder rötll.; Same leicht-gefr.; ☉; 6 bis 8.
- VIII., 4; Tännelpfl.: *E. hydropiper* L.; f. Nr. 1952.
1974. IX., 3; Wasserlieschpfl.: *Butomus umbellatus* L. Dolblütiger Wasserliesch (Schwanenblume, Blumenbinse, Wasserviole, =veilchen, Rosenbinse, Blumenrohr, =schwertel, Kameelheu). Wrz. horizontal, knoll.; Bltr. lineal, gerinnet, 3kant., spitz; Schaft lang; Dolbe gipfelfst., einfach, vielblüt.; Bl. langgestielt, rosenrot; 4; 6 bis 8.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria nemorum* L.; f. Nr. 387.
- " " *St. glauca* With.; f. Nr. 1054.
- " " *St. uliginosa* Murr.; f. Nr. 489.
- " " *Melandrium sylvestris* Roehl.; f. Nr. 428.
- X., 5; Nelkenblütler: *Lychnis flos cuculi* L.; f. Nr. 462.
- " " *Malachium aquaticum* Fr.; f. Nr. 1241.
- " " *Cerastium vulgatum* L. spec.; f. Nr. 463.
- X., 5; Nelkenblütler: *C. viscosum* L.; f. Nr. 684.
- XI., 1; Weiderichpfl.: *Lythrum salicaria* L.; f. Nr. 1242.
- " " *L. virgatum* L.; f. Nr. 1932.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea salicifolia* L.; f. Nr. 1100.
- " " *Sp. aruncus* L.; f. Nr. 1151.
- " " *Sp. ulmaria* L.; f. Nr. 1055.
- XII., 3; " *Geum urbanum* L.; f. Nr. 1077.
- " " *G. rivale* L.; f. Nr. 442.
- " " *Potentilla supina* L.; f. Nr. 1369.
- " " *P. anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *P. norvegica* L.; f. Nr. 1516.
- " " *P. reptans* L.; f. Nr. 1301.
1975. " " **Rosa lucida* Ehrh. (*Rosa baltica* Roth). Glänzende Rose (baltische, leuchtende, spiegelnde oder glänzendblättrige R.). Bltkn. 7 bis 9, oberf. spiegelnd; Kelchzipf. von Bltrlänge, von den plattfug., frühreifen Fr. abfallend; Fruchtst. grade; rosenrot; h; 6 bis 7; Rostock (?), Elbufer b. Hamburg, Th.
- XII., 3; Rosenpfl.: *R. cinnamomea* L.; f. Nr. 533.
1976. XIII., 1; Nimsenpfl.: *Nymphaea alba* L. (*Castalia alba* Lk.). Weiße Seerose (Seelilie, Nix- oder Nimsenblume, Mummel, Mummelfrone, See- oder Nannenblume, Wasser-

männchen, Venuskränze, Butterfärschen, Herkuleswurze). Bltr. rundl., tief=herzf., ganzrand., schwimmend; Nebenbltr. lanzettl.; Bl. weiß; Narbe 5= bis mehrstral.; 4; 6 bis 8; 3.

Variet: *N. alba* Auct. (Stbgf. hellgelb; Narbe 10= bis 20stral., hellgelb; wärmere Gewässer), *N. splendens* Hentze (Stbgf. dotter=, Narbe orangegelb, letztere 10= bis 20stral., tief=trichterf.; grundst. Bltr. schmaler), *N. venusta* Hentze (Stbgf. bis 90, schwefelgelb; Narbe 12= bis 20stral., schwefelgelb, schwach=trichterf.; Bltr. eif.), *N. rotundifolia* Hentze (Bltr. fast kreisf., mit genäherten Basislappen), *N. parviflora* Hentze (Bl. klein; Bltr. groß; Narbenstrahlen 12 bis 20, orangegelb), *N. biradiata* Sommerauer (Stbgf. schwefelgelb; Narbenstrahlen 5 bis 10, gelb, mit blutroter Spitze; Bltr. fast kreisf.; Alpenform), *N. candida* Presl. (Stbgf. den oberen Theil des eifögl. Frucht. nicht bedeckend, schwefelgelb; Narbenstrahlen 8, gelb; Bltr. tief=herzf.; Bb.), *N. semiperta* Klinggr. (Stbgf. wie bei vor.; Narbe 8= bis 14stral.; Kbltr. bei voller Bl. immer aufr.=absteh.), *N. neglecta* Hausleuter (Bltr. unterf. stark=behart; Stbgf. gelb, den Frucht. zu $\frac{2}{3}$ bedeckend; Narbe 8= bis 10stral., orangegelb), *N. intermedia* Weiker, *N. kosteletzkÿi* Palliardi. *)

1977. XIII., 1; Rimsenpfl.: *Nuphar lutea* Sm. (*Nymphaea lutea* L., *Nenüphar luteum* Hayne). Gelbe Teichrose (gelbe Nimmelpfl., gelbe Seerose, Fischerblume u. a. m.). Bltr. eif., auf $\frac{1}{3}$ herzf.=eingeschn., ganzrand., schwimmend; Narbe tiefgenabelt, ganzrand.; Staubb. längl.=lineal.; Bl. gelb, selten blutrot; 4; 6 bis 8; 3.

Variet: *N. sericeum* (Blatt= und Blütenst. seidenscharig).

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis recta* L.; f. Nr. 1121.

— " " *Ranunculus hederaceus* L.; f.

Nr. 344.

1978. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. aquatilis* L. (*R. heterophyllum* Web., *Batrachium aquatile* E. Mey.). Wasser=Hahnenfuß (Frosch=, Fisch= oder Harfraut, Wasserhähnchen, =fenschel, =hähnlein, Winterlocke). Untergetauchte Bltr. borstenf.=vielspalt., gestielt, Zipf. nach allen Seiten hin absteh.; Stbgf. 8 bis 30, länger als das Fruchtnotenköpfchen; Bl. weiß; schwimmende Bltr. nierenf., 3= bis 5lapp., auch

*) Caspary nimmt folgende Varietäten an: a. *N. melocarpa* und zwar: *depressa* (*N. venusta* et *rotundifolia* Hentze, *N. erythrocarpa* Hentze), *circumvallata*, *sphaerocarpa* (*N. parviflora* et *splendens* Hentze), *urceolata*; b. *N. oocarpa*.

alle vieltheil.=harf.; Nebenbltr. am Blattst. lang hinaufgewachsen; 4; 6 bis 9; +.*)

Variet: *R. trisectus* Spenn. (Bltr. langgestielt, fleisch., steif, 3lapp.; Bl. und Fr. kleiner), *R. renifolius* Kitt. (sämmtl. Bltr. nierenf., 3lapp., Lappen gefeibt), *R. heterophyllus* Hoffm. (untergetauchte Bltr. harf.=vieltheil., schwimmende nierenf., und zwar: a. *R. peltatus* Sch., schwimmende Bltr. herz-nierenf., gelappt, mehrferbig; b. *R. truncatus*, schw. Bltr. nierenf., an der Basis wenig=vertieft, 5lapp.; c. *R. terrestris* Rchb., *R. petivëri* Koch, Bltr. 3lapp., Seitenlappen 2= bis 3spalt., mittlerer 3ferbig; d. *R. baudotii* Godr., 50 bis 100 fahle Fr. in derselben Bl.**), *R. pantöthrix* Brot. (Bltr. sämmtl. harf.=vieltheil. und zwar: a. *R. caespitosus* Thuill., Zipf. ringsum ausgebreitet, Bltr. gestielt, Blattzipf. kurz und fleisch., *R. fluviatilis* Wallr., Zipf. lang und dünn, Fr. behart, und *R. divaricatus* Schrk. [*R. circinatus* Sibth., *R. stagnalis* Wallr., *Batrachium divaricatum* Wimm.], ebenso, aber die Bltr. fast sit.; b. *R. fluitans* Lmk. [*R. peucedanifolius* All., *R. fluviatilis* Web., *R. bachii* Wirtg., *Batrachium fluitans* Wimm.], Zipfel vom strömenden Wasser in die Länge gezogen, gekrümmt und dem Strome nachgebend, parallel, und *R. paucistaminëus* Tausch, Bl. 8= bis 15männig, klein).***)

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *R. flammula* L.; f. Nr. 1903.
- " " " *R. acris* L.; f. Nr. 399.
- " " " *R. sceleratus* L.; f. Nr. 1904.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys ambigua* Sm.; f. Nr. 1238.
- " " " *St. palustris* L.; f. Nr. 1905.
- XIV., 2; Rachenblümler: *Scrophularia nodosa* L.; f. Nr. 1069.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia armoracia* L.; f. Nr. 1222.
- " " " **Bunias orientalis* L.; f. Nr. 1268.
- XV., 2; " *Nasturtium officinale* R. Br.; f. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblütler: *N. austriacum* Crtz.; f. Nr. 1906.
- " " " *N. pyrenaicum* R. Br.; f. Nr. 905.

*) Die zur Gattung *Batrachium* DC. gehörigen Arten gehen so in einander über, daß sie sämmtlich als Abarten des *Ranunculus aquatilis* L. anzusehen sind. Fast jeder Botaniker macht neue Arten, und das ist der sicherste Beweis der Unbeständigkeit.

**) *Batrachium marinum* Fr. scheint von *R. baudotii* Godr. verschieden zu sein, und zu ihm dürften die in der Nord- und in der Ostsee vorkommenden, als *B. baudotii* bezeichneten Pflanzen gehören.

***) Hierher scheint auch *Batrachium confervoides* Fr. zu gehören.

- XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon vulgaris* Kitt.; f. Nr. 1079.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium palustre* Scop.; f. Nr. 1059.
1980. XIX., 2; *Senecio saracenicus* L. (S. fluvialis Wallr.). " Sarazeniſcher Baldgreis (heidniſch Wundkraut). Kahl; Wurzſtock weickriech.; St. bis zum Ebenſtrauße reich- und großblättr.; Bltr. längl. = lanzettl., ſpiz, an der Baſis keilf., ungezähnt, unterſte in den geflüg. Blattſt. verſchmäl., obere mit breiter Baſis ſitz., alle ungleich-gezähnt-gezägt, mit vorw.-gefr. Spitzchen der Sägezähne; Bl. gelb; 4; 6 bis 8.
- XXI., 1; Aroonpfl.: *Calla palustris* L.; f. Nr. 1146.
- " Waſſerſternpfl.: *Callitriche verna* L.; f. Nr. 948.
- " Giftmilchher: *Euphorbia stricta* Sm.; f. Nr. 1041.
- " " *E. gerardiana* Jacq.; f. Nr. 1344.
- " " *E. virgata* W. et K.; f. Nr. 474.
- XXI., 3; Rohrſolbenpfl.: *Typha latifolia* L.; f. Nr. 1936.
- " " *T. minima* Funk; f. Nr. 963.
- " " *Sparganium simplex* Sm.; f. Nr. 1938.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex intermedia* Good.; f. Nr. 926.
- " " *C. vulpina* L.; f. Nr. 951.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " *C. elongata* L.; f. Nr. 932.
- " " *C. remota* L.; f. Nr. 410.
- " " *C. caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.
- " " *C. acuta* L.; f. Nr. 935.
- " " *C. oederi* Retz.; f. Nr. 691.
- " " *C. pseudo-cyperus* L.; f. Nr. 1939.
- " " *C. paludosa* Good.; f. Nr. 345.
- " " *C. riparia* Curt.; f. Nr. 952.
- " " *C. glauca* Scop.; f. Nr. 432.
- " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.
1981. XXI., 5; Löſſelpfl.: *Sagittaria sagittaeifolia* L. Ge=meines Pfeilkraut. Bltr. grundſt., langgeſtielt, tief-pfeilf., die untergetauchten lanzettl.; Bl. in 3blüt. Quirlen, weiß, purpurrot genagelt, untere ♀, obere ♂; 4; 6 bis 7.
- XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum spicatum* L.; f. Nr. 1940.
- XXII., 10; Nirenepfl.: *Stratiotes aloides* L.; f. Nr. 1943.
- XXIII., 1; Froſchbißpfl.: **Elodea canadensis* Rich. et Michx.; f. Nr. 970.

a. Unter Gebüsch:

- VIII., 1; Nachtfarzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; f. Nr. 1053.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium maculatum* L.; f. Nr. 190.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium strictissimum* L.; f. Nr. 1246.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia tenuifolia* Roth; f. Nr. 1229.

b. Auf Geröll:

- V., 3; Paronychienpfl.: *Corrigiola littoralis* L.; f. Nr. 1348.
- 1982. VIII., 1; Nachtfarzenpfl.: **Oenothera muricata* L. Stachelige Nachtfarze. St. warzig-stachel., rot; unterste Bltr. des ersten Jahres verläng.-lanzettl., zugesp.; Stbgf. von Länge der gelben Krbltr.; ♂; 6 bis 8; Elbe, Berlin, Rh. (?); Vaterland: Amerika.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga patens* Gaud.; f. Nr. 1807.
- X., 3; Nelkenblütler: *Silene nemoralis* W. et K.; f. Nr. 1088.
- XV., 1; Kreuzblütler: *ibēris amāra* L.; f. 1494.
- XVI., 2; Tamariskenpfl.: *Myricaria germanica* L.; f. Nr. 1808.

c. Auf lehmigen Flußufern:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Diplotaxis viminea* DC.; f. Nr. 1492.

d. An Sandufern:

- V., 3; Paronychienpfl.: *Corrigiola littoralis* L.; f. Nr. 1348.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum diffusum* Ehrh.; f. Nr. 746.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum hirsutum* L.; f. Nr. 1227.

e. An ausgetrockneten Stellen, Gräben, Flußbetten:

- 1983. XIX., 2; Korbblütler: *Micropus erectus* L. Aufrechte Falzblume. Weißwollig; St. aufr.; Aeste absteh.; Bltr. längl.-lanzettl., stumpf.; Köpfechen gehäuft, blattachsel- und gipfelsf.; Hüllbltchn. gewölbt, etwas wollig; ☉; 6 bis 7; Nr.

f. In klaren Bächen:

- III., 1; Fettkrautpfl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.

g. Auf Donau=Inseln:

- IV., 4; Dickblattpfl.: *Bulliardia vaillantii* DC.; j. Nr. 964.
- XI., 1; Weiderichpfl.: *Lythrum virgatum* L.; j. Nr. 1932.

Q¹. An und in Teichen, Seen u. a. stehenden Gewässern: §. 473.

- II., 1; Wasserfischlauchpfl.: *Utricularia vulgaris* L.; j. Nr. 1953.
- II., 1; Wasserfischlauchpfl.: *U. intermedia* Hayne; j. Nr. 1951.
- II., 1; Nachenblümker.: *Veronica beccabunga* L.; j. Nr. 1954.
- II., 1; Nachenblümker.: *V. anagallis* L.; j. Nr. 1955.
- " " Pfirsazienpfl.: *Lemna minor* L.; j. Nr. 965.
- " " " *L. trisulca* L.; j. Nr. 966.
- " " " *L. gibba* L.; j. Nr. 967.
- " " " *L. polyrrhiza* L.; j. Nr. 968.
- " " " *L. arrhiza* L.; j. Nr. 969.
- III., 1; Halbgraz: *Scirpus palustris* L.; j. Nr. 1876.
- " " " *Sc. ovatus* Roth; j. Nr. 1921.
- " " " *Sc. acicularis* L.; j. Nr. 1950.
- " " " *Sc. fluviatans* L.; j. Nr. 1956.
- " " " *Sc. lacustris* L.; j. Nr. 944.
- " " " *Sc. tabernaemontani* Gmel.; j. Nr. 1957.
- " " " *Sc. trigonus* Roth; j. Nr. 1958.
- " " " *Sc. sylvaticus* L.; j. Nr. 367.
- " " Schwertelppfl.: *Iris pseud-acorus* L.; j. Nr. 911.
- III., 2; Grasppfl.: *Baldingera arundinacea* L.; j. Nr. 1959.
- " " " *Alopecurus fulvus* Sm.; j. Nr. 1922.
- " " " *Festuca arundinacea* Schreb.; j. Nr. 1884.
- " " " *Glyceria fluviatans* Scop.; j. Nr. 1960.
- " " " *Brachypodium loliaceum* R. et Sch.; j. Nr. 1887.
- III., 2; Grasppfl.: *Triticum glaucum* Desf.; j. Nr. 1961.
- IV., 1; Krappppfl.: *Galium uliginosum* L.; j. Nr. 1889.
- 1984. " " Wassernußppfl.: *Trapa natans* L. Schwimmende Wassernuß (Teich- oder Stachelnuß). Untergetauchte Blstr. hart=gesied., schwimmende rautenf., gezähnt, gestielt; Bl. einzeln, blattachselst., weiß; Fr. 4dornig; ☉; 6 bis 7.
- IV., 4; Najadenpfl.: *Potamogeton natans* L.; j. Nr. 1963.
- " " " *P. heterophyllus* Schreb.; j. Nr. 1965.
- " " " *P. lucens* L.; j. Nr. 1966.
- " " " *P. perfoliatus* L.; j. Nr. 1967.
- " " " *P. crispus* L.; j. Nr. 1968.

- IV., 4; Rajadenpfl.: *P. obtusifolius* Koch; j. Nr. 1969.
 — " " *P. pectinatus* L.; j. Nr. 1970.
 1985. " " *P. plantaginæus* du Croz (*P. hornemanni* W. Mey., *P. coloratus* Hornem.). Wegerich=blättriges Laichkraut. Bltr. gestielt, häutig, durchscheinend, glattrand., schwimmende fast herzf-eif.; Fr. 3gedr., mit schwach=3kiel. Borderrand; 4; 6 bis 8.
 1986. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. acutifolius* Lk. Spitzblättriges L. Bltr. harp., vielnervig, mit 1, 3 oder 5 stärkeren Nerven; Aehren 4= bis 6blüt.; Fr. nierenf., scharf=leiftig, hafenf.=geschnäb.; 4; 6 bis 8.
 1987. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. densus* L. Dichtblättriges L. Bltr. häutig, st., umfass.; Aehren gabelst., kurz=gestielt, 1= bis 4blüt.; Fr. niedergedr.=fug. oder schief=eif., scharf=gestielt, mit hafenf. Griff.; 4; 6 bis 9.
 Variet: *P. serratus* L. (Bltr. aus eif. Basis allmäl. verschmäl.=spitz), *P. setaceus* L. (Bltr. schmaler, als bei vor.).
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia punctata* L.; j. Nr. 1890.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *L. nummularia* L.; j. Nr. 1008.
 — " " *Hottonia palustris* L.; j. Nr. 1971.
 — " " Nachtschattenpfl.: *Solanum dulcamara* L.; j. Nr. 1197.
 — " " Borretschpfl.: *Myosotis palustris* With.; j. Nr. 1891.
 — " " *M. caespitosa* Schultz; j. Nr. 1926.
 — " " Enzianpfl.: *Lymnathemum nymphaeoides* Lk.; j. Nr. 1927.
 — V., 2; Doldenpfl.: *Aegopodium podagraria* L.; j. Nr. 1012.
 — " " *Oenanthe fistulosa* L.; j. Nr. 1893.
 — " " *Chaerophyllum bulbosum* L.; j. Nr. 1106.
 — VI., 1; Aronpfl.: **Acorus calamus* L.; j. Nr. 1929.
 — " " Semeide: *Juncus obtusiflorus* Ehrh.; j. Nr. 1527.
 — " " *J. alpinus* Vill.; j. Nr. 1831.
 — " " *J. uliginosus* Roth; j. Nr. 1050.
 — " " *J. compressus* Jacq.; j. Nr. 1863.
 — VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex maritimus* L.; j. Nr. 1899.
 — VI., 5; Löffelpfl.: *Alisma natans* L.; j. Nr. 1944.
 — " " *A. plantago* L.; j. Nr. 1972.
 — VIII., 4; Tännelpfl.: *Elatine hexandra* DC.; j. Nr. 1973.
 — " " *E. hydropiper* L.; j. Nr. 1952.
 — IX., 3; Wasserlieschpfl.: *Butomus umbellatus* L.; j. Nr. 1974.
 — X., 3; Nelkenblütler: *Melandrium sylvestre* Roehl.; j. Nr. 428.

- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria glauca* With.; f. Nr. 1054.
 — St. uliginosa Murr.; f. Nr. 489.
 — X., 5; " Cerastium vulgatum L. spec.; f. Nr. 463.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Geum urbanum* L.; f. Nr. 1077.
 — G. rivale L.; f. Nr. 442.
 — " " *Potentilla supina* L.; f. Nr. 1369.
 — P. norvegica L.; f. Nr. 1516.
 — XIII., 1; Nimsenpfl.: *Nymphaea alba* L.; f. Nr. 1976.
 — Nuphar lutum Sm.; f. Nr. 1977.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederaceus* L.; f. Nr. 344.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. aquatilis* L.; f. Nr. 1978.
 1988. *R. tripartitus* DC. (R. petiveri Coss. et Germ., *Batrachium hololeucum* Lloyd). Kleeblättriger Hahnenfuß. Schwimmende Bltr. 3theil., fein=behart, mit keilf. Lappen; Blütenst. lang, fein=behart; Griff. zieml. lang, zurückgekr., an der Basis etwas verdickt; Krbltr. längl.=keilf., reinweiß; 4; 6 bis 8; S.=H., Th.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. flammula* L.; f. Nr. 1903.
 — *R. acris* L.; f. Nr. 399.
 1989. XV., 1; Kreuzblütler: *Subularia aquatica* L. Wasserpfriemenkresse (Wasserpfriemen). St. fast nackt; Bltr. pfrieml.; Bl. in armbüt., lockeren Trauben, weiß; ziel., leicht zu übersehendes Pflänzchen; ☉ (?); 6 bis 7; Th., Sa. (?), S.=H., Br., Bay.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium officinale* R. Br.; f. Nr. 954.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *N. austriacum* Crtz.; f. Nr. 1906.
 — N. amphibium R. Br.; f. Nr. 1979.
 — " " *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
 — " " *C. parviflora* L.; f. Nr. 1934.
 — " " *C. pratensis* L.; f. Nr. 158.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium fragiferum* L.; f. Nr. 1908.
 — Gallega officinalis L.; f. Nr. 1349.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium palustre* Scop.; f. Nr. 1059.
 1990. XXI., 1; Rajadenpfl.: *Caulinia fragilis* Willd. (Najas minor All.). Zerbrechliche Kaulinie (kleines Rixkraut, kleine Rajade, Wassermaid). Bltr. schmal=lineal., ausgeschweift=gezähnt, steif; Blattsch. fein=wimp.=gezähnt; Bl. blattachsel- und gipfelst., sehr klein, rötlich; ☉; 6 bis 8; Wittenberg, Oranienbaum, Pfalz u. f. w.
 — XXI., 1; Wassersternpfl.: *Callitriche verna* L.; f. Nr. 948.
 — XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *Typha latifolia* L.; f. Nr. 1936.

- XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *T. angustifolia* L.; f. Nr. 1937.
 — " " *T. minima* Funk; f. Nr. 963.
 — " Halbgras: *Carex vulpina* L.; f. Nr. 951.
 — " " *C. cyperoïdes* L.; f. Nr. 1517.
 — " " *C. stellulata* Good; f. Nr. 931.
 — " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
 — " " *C. elongata* L.; f. Nr. 932.
 — " " *C. acuta* L.; f. Nr. 935.
 — " " *C. pseudo-cyperus* L.; f. Nr. 1939.
 — " " *C. riparia* Curt.; f. Nr. 952.
 — " " *C. ampullacea* Good; f. Nr. 346.
 — " " *C. vesicaria* L.; f. Nr. 350.
 1991. " Nixenpfl.: *Udora verticillata* Spr. (*U. pomerana* Rehb., *U. occidentalis* Pursh, *Serpicula vertic. L. fil.*, *Hydrilla vertic. Casp.*, *H. dentata* Casp.). Wirtelblättrige Udore (Hydrille, Wassermaid). Bltr. lineal.-lanzettl., sehr fein stachelsp.-gezähnt; äußere Rbltr. grünrot, innere weiß; 4; 6 bis 7; Po., Pr.
 — XXI., 5; Söffelpfl.: *Sagittaria sagittaeifolia* L.; f. Nr. 1981.
 — XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum spicatum* L.; f. Nr. 1940.
 — XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *M. alterniflorum* DC.; f. Nr. 1546.
 — XXIII., 1; Frohschilfpfl.: **Elodea canadensis* Rich. et Michx.; f. Nr. 970.

§. 474. **P¹. An salzhaltigen Orten des Binnenlandes:**

1992. III., 1; Halbgras: *Schoenus rufus* Huds. (Sm.; *Blysmus rufus* Lk., *Scirpus rufus* Schrad.). Braunrotes Kopfgras (braune Simse). Halm stielrund; Aehrchen 2= bis 5blüt.; Borsten aufr.=weichhaarig oder fehlend; Blütenstempelchen kastanienbraun; 4; 6 bis 7; Nordsee, S.-H., Ha., M., Po., Pr., Pf., Br., Sa.
 Variet: *Scirpus bifolius* Wallr. (Hüllbltr. sehr lang).
 — III., 2; Graspfl.: *Glyceria distans* Whlbg.; f. Nr. 1886.
 — " *Hordëum secalinum* Schreb.; f. Nr. 1861.
 1993. IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago maritima* L. (*Pl. wulfenii* Willd.). Meerstrands=Wegerich. Schaft stielrund; Bltr. lineal., fleisch., rinnenf.; Aehre lineal.=walzig; Deckbltr. eif., spitz, randhäutig; Kelchzipf. häutig, gefielt; 4; 6 bis 9.)*

*) Hierher gehört *Pl. graminea* Lmk., von bergig-trocknen Standorten,

- V., 1; Schlüsselblümli: *Glaux maritima* L.; f. Nr. 972.
 1994. " Enzianpfl.: *Erythraea linariaefolia* Pers. (*L. angustifolia* Wallr.). Schmalblättriges Tausendgöldentraut. St. einfach, ungleich=4kant.; Bltr. lineal. oder lineal.=längl., meist 3nervig; Ebenstrauß zuerst gleichhoch, später in aufr., rispig=verläng. Aeste mit enifernt=gestellten, fleischroten Bl. sich entwickelnd; ☉ oder ♂; 6 bis 7; 5; Ost- und Nordsee, Brd., Th., Sa., Mä. u. f. w.
 — V., 2; Doldenpfl.: *Apium graveolens* L.; f. Nr. 1928.
 — VI., 3; Sunfaginee: *Triglochin maritimum* Sm.; f. Nr. 1949.
 — X., 4; Nelkenblütli: *Sagina maritima* L.; f. Nr. 973.
 — XV., 1; Kreuzblütli: *Cochlearia officinalis* L.; f. Nr. 860.
 1995. *Lepidium latifolium* L. Breitblättrige Kreisse. Bltr. ungetheilt, gefeibt=gefägt, untere eif., stumpf, lang=gestielt, obere aus eif. Basis lanzettl.; Schötchen rundl., weichharig, sehr schwach=ausgerand.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; ♀; S.-H., M., Po., W., Rh., Schl., Dürkheim, Soden.
 — XV., 1; Kreuzblütli: *Capsella procumbens* Wallr.; f. Nr. 895.
 — XIX., 1; Korbbütli: *Thrinacia hirta* Roth; f. Nr. 1840.

Q1. Am Meeresstrande:

§. 475.

- III., 1; Halbgras: *Schoenus rufus* Huds.; f. Nr. 1992.
 — III., 2; Graspl.: *Calamagrostis halleriana* DC.; f. Nr. 1878.
 — III., 2; Graspl.: *Polypogon monspeliensis* Desf.; f. Nr. 974.
 — III., 2; Graspl.: *Phleum arenarium* L.; f. Nr. 1511.
 1996. *Dactylis maritima* Suffr. Seestrand=Knäuelgras. Wrtzstock kriech.; Halme in Rajen, aufsteig.; Bltr. rinnig, pfriemf.=zugefp., scharf=randig, ungefielt; Blatthäutchen ein Wimperfranz; Rispe walzenf., geflappt, kurzästig; Pfl. klein, hellgraugrün; 4; 6; Adriameer.
 1997. III., 2; Graspl.: *Poa procumbens* Sm. (*Sclerochloa proc. P. B.*, *Festuca proc. Kth.*, *Poa rupēstris* With.). Niederligendes Rispengras. Meergrün; Aehrchen lineal.=lanzettl., meist 4blüt.; Bltr. flach, mit aufgeblas.

und *Pl. subulata* L., von dünnen Felsen am Adriameere. — *Pl. serpentina* Lmk. wurde bei Blankenburg am Harze gefunden, soll aber wieder verschwunden sein!

- Scheiden; Untersepelze deutl.=hervortret.=genervt; Rippe steif; Klappen knorpelig; ☉; 6 bis 8; Ost- und Nordsee.*)
- III., 2; Graspf.: *Glyceria distans* Wuhlbg.; f. Nr. 1886.
- " " *Lepturus incurvatus* Trin.; f. Nr. 975.
1998. " " *L. filiformis* Trin. (Rotboellia filif. Rth.). Fadenähriger Dünnschwanz. Aehre stielrund, ein wenig zgedr., aufr. oder etwas gebogen; Balg 2klapp., so lang oder kaum ein wenig länger, als die Bl.; Aehrchen 1blüt.; ♂ (☉); 6 bis 7; Bl., Nordsee, Kr.
- III., 2; Graspf.: *Triticum littorale* Host; f. Nr. 1962.
1999. " " *T. acutum* DC. (*Agropyrum ac.* R. et Sch.). Spitzige Quecke (spitziger Weizen). Aehrchen genähert; Klappen 5= bis 7nervig, spitz oder stumpf.; Bl. spitz oder stumpf., grannenlos oder kurzgrannig; 4; 6 bis 8; Nord- und Ostsee, Kr.**)
2000. III., 2; Graspf.: *T. pungens* Pers. Stechende Q. (stechender W.). Klappen 7nervig, spizl. oder kurz-stachelsp.; Aehrchen 5= bis 10blüt.; Bltr. zgerollt, stechend; sonst wie Nr. 1279 und vielleicht nur Varietät derselben; 4; 6 bis 7; Nordsee.
2001. III., 2; Graspf.: *T. affine* Dethard. (*T. giganteum* Roth). Spelzartige Q. Aehrchen 8= bis 10blüt., genähert; Blütenach. lanzettl., zugesp.; Blüten Scheidchen 7nervig, spitz; Spindel scharf; 4; 6 bis 7; Ost- und Nordsee.
2002. III., 2; Graspf.: *T. junceum* L. (*Agropyrum junc.* P. B.). Binseförmige Q. (binseförmiger W.). Wurzstock weickriech.; Aehre 2zeil.; Aehrchen 5= bis 8blüt., entfernt; Klappen lineal-lanzettl., 9= bis 11nervig, stumpf.; Spindel glatt; Bl. stumpf, grannenlos; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graspf.: *Elymus crinitus* Schreb.; f. Nr. 976.
- " " *Hordium secalinum* Schreb.; f. Nr. 1861.
- " " *H. maritimum* With.; f. Nr. 977.
- IV., 1; Wegerichpf.: *Plantago maritima* L.; f. Nr. 1993.
- V., 1; Gyzianpf.: *Erythraea linariaefolia* Pers.; f. Nr. 1994.
- V., 1; Schlüsselblümser: *Glaux maritima* L.; f. Nr. 972.
- V., 2; Doldenpf.: *Apium graveolens* L.; f. Nr. 1928.
2003. " " *Eryngium maritimum* L. Meerstrands=Mannstreu. Untere Bltr. ungetheilt, gestielt, herz-nierenf., obere umfass., fast handf.-lapp., alle weißl.=

*) Wird leicht mit *Poa dura* Scop. (Nr. 693) verwechselt!**) Wahrscheinlich Bastard von *T. repens* L. und *T. junceum* L.

- meergrün; Hüllblättn. eif., fast klapp., dornig; Bl. blau oder weißlich; 2; 6 bis 8.
2004. VI., 1; Seme: *Juncus balticus* Willd. Baltische Seme. Halm ganz glatt, getrocknet schwach=gerillt, un- unterbrochen=markig; Blütenhüllbltr. eifanzettl., stachelsp., innere zieml. stumpf; Kapf. weich-stachelsp., hellbraun; 2; 6 bis 9; Ost- und Nordsee.
- VI., 1; Seme: *J. alpinus* Vill.; f. Nr. 1831.
- J. *acutus* L.; f. Nr. 978.
- VI., 3; Zunftagine: *Triglochin maritimum* L.; f. Nr. 1949.
- Knöterikpfl.: *Rumex maritimus* L.; f. Nr. 1899.
- X., 3; Nelkenblütler: *Silene vespertina* Retz.; f. Nr. 979.
2005. Honkenēja peploides Ehrh. (*Hali-
anthus* pepl. Fr., *Arenaria* pepl. L., *Alsine* pepl. Whlbg., *Ammadenia* pepl. Rupr.). Wolfsmilchartige Honkeneje (dickblättrige Salznieze). St. gabelsp., nieder- lig.; Bltr. sitz., eif., fleisch.; Bltr. weiß; bei den ♀ un- scheinbar; 2; 6 bis 7; Ost- und Nordsee.
- X., 4; Nelkenblütler: *Sagina maritima* Sm.; f. Nr. 973.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.
- **R. lucida* Ehrh.; f. Nr. 1975.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Glaucium luteum* Scop.; f. Nr. 1502.
2006. XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys maritima* L. Meer- strand=Ziest. St. rückw.=zott.; Bltr. verk.=eif. bis verk.= längl., weichhaarig; Wirtel meist 6blüt.; R. zott.; Bl. gelb; 2; 6 bis 8; Triest.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia officinalis* L.; f. Nr. 860.
- XV., 1; Kreuzblütler: *C. danica* L.; f. Nr. 980.
- " " *C. anglica* L.; f. Nr. 981.
- " " *Lepidium latifolium* L.; f. Nr. 1995.
- " " *Crambe maritima* L.; f. Nr. 982.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago marina* L.; f. Nr. 983.
- " " *M. tribuloïdes* Lmk.; f. Nr. 984.
2007. *Trifolium vesiculösum* Savi (Tr. multistriatum Koch synops.). Blasenkelchiger Klee. St. liegend, aufsteig., fahl; Blättn. scharf- und klein- gezähnt; Nebenbltr. lanzettl., langzugesp.; Achse hüllen- los; Kehlröhre 24nervig, nach der Bl. aufgeblasen; Rr. bleibend, endl. pergamentartig=durchscheinend, vertrocknend; Hülse 2samig; Bl. schmutzigweiß, oft rötlich; ☉ und ♂; 6 bis 8; Triest.
- Varirt: *Tr. recurvatum* W. et K. (untere Nester auf die Erde zurückgefr.).

- XIX., 2; Korbbütlcr: *Senecio lividus* L.; f. Nr. 1503.
 2008. *S. squalidus* L. (*S. gallicus* Vill.).
 Schmutziger Baldgrews. Kahl oder hier und da zottig;
 Bltr. etwas fleisch., tief-fiederigpalt., mit gezähnten Lappen;
 Hülle kahl, ohne Deckblüthn. an der Basis; Bl. gelb; ☉;
 6 bis 7; Kr.
2009. XXI., 1; Najadenpfl.: *Zostera marina* L. Gemeiner
 Bier (Seegrass, Wasserriemen, Diebs- oder Teufelshand).
 St. flutend; Bltr. grasartig, 3nervig; Stiel der Blütenst.
 oberwärts breiter; Kolbenrand ohne Fortsätze; 4; 6 bis
 9; Nord- und Ostsee.
2010. XXI., 1; Najadenpfl.: *Z. nana* Roth. Kleiner B.
 Gelenke verdickt; Bltr. Inervig, schmaler als bei vor.; Fr.
 gestreift; 4; 6 bis 9; Ost- und Nordsee.
2011. XXI., 1; Najadenpfl.: *Z. noltii* Hornem. Nolte's B.
 Bltr. Inervig; Fr. einwalzenf., glatt, d. h. nicht gefurcht;
 4; 6 bis 8; Ost- und Nordsee.
2012. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia paralias* L. Dick-
 blättrige Wolfsmilch. Dolde meist 5-, selten 4- oder
 3stral.; Hüllchenbltr. kreisf., vertieft, spitz; Bltr. sitz.,
 fleisch., lineal., spitzlich, untere zurückgebog. oder absteih.,
 obere aufw. sich deckend; Kapf. kahl, runzelig; Drüsen-
 anhänge schön dunkelgelb; 4; 6 bis 7; ♀; Kr.

a. Auf Sanddünen:

- III., 2; Graspfl.: *Triticum junceum* L.; f. Nr. 2002.
 — X., 2; Kellenblütlcr: *Dianthus arenarius* L.; f.
 Nr. 1501.

b. Auf feuchten Wiesen am Meeresstrande:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium maritimum* Huds.; f.
 Nr. 1545.
 2013. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. alexandrinum* L. Egyptischer
 Klee. Fahne dopp. so groß, als das Schiffschen; Kelch-
 röhre glockig, zwischen den Nerven weißhäutig; Kelchschlund
 langhaarig; Zähne des K. nicht stechend, auswärtsgebog., un-
 terer aufwärts; Bl. rosa; ☉; 6 bis 7; Triest.

c. Auf Aedern am Meeresstrande:

Vergl. S. 475, b.

d. Auf Grasplätzen am Meere:

- XIX., 1; Korbbütlcr: *Tragopogon floccosus* W. et K.;
 f. Nr. 1858.

e. Auf Ballasterde:

- XIX., 1; Korbblütler: *Carduus tenuiflorus* Sm.; f. Nr. 1340.

f. Auf Felsen am Meere:

- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus ciliatus* Guss.; f. Nr. 1668.

R1. Kulturpflanzen:

§. 476.

a. In Obstgärten:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Mespilus germanica* L.; f. Nr. 1018.
 — XII., 3; " *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.
 — XXI., 5; Becherblütler: **Castanea vesca* Gaertn.; f. Nr. 414.

b. In Weinbergen:

2014. V., 1; Rauschler: **Vitis vinifera* L. Gemeiner Weinstock. Bltr. buchtig-gelappt, gezähnt, nackt oder filz.; Blbltr. 5, klein, an der Spitze zählig, grünl.; h; 6; ♀; ♂; ⚭; Vaterland: Armenien.*

c. Als Arzneigewächs:

2015. V., 1; Wegdornpfl.: **Zizyphus vulgaris* Lmk. Gemeiner Judendorn (Zubendorn). Aeste mit gelappten, die Nebenbltr. vertretenden Stacheln, von welchen der untere zurückgekr. ist; Bltr. eif. oder eiförmig, glänzendgrün, zrippig, kahl; Bl. grüngelb; Beere hellrot, essbar (Brustbeere); h; 6 bis 8; ♀; ♂; ⚭; Kr., Th.; Vaterland: Orient.**)

*) In verlassenem Weinbergen rankt der Weinstock bis 10 m. hoch; dabei sind die Blüten oft unansehnlich und daher scheinbar zählig: *V. sylvestris* Auct. Selbst die Peterlilie, *V. laciniata* L., deren Blätter klappig, tiefeingeschnitten und vieltheilig sind, ist nur eine Varietät, welche in dem Gutedel (Zunter) den Uebergang findet. Durch Kultur, örtliche Verhältnisse, verschiedene Behandlungsweise sind an 1400 Spielarten des edlen Weinstocks entstanden. Ein arger Feind der Traube ist der Trauben-Schimmelpilz, *Oidium tuckeri*, der oft ganze Weinberge verwüstet (Madeira!). — Die ersten Weinberge Deutschlands ließ Kaiser Probus um's Jahr 280 n. Chr. an der Mosel und am Rheine anlegen. Auch in Ungarn ließ er, selbst ein geborner Ungar aus Sirmium in Pannonien, die ersten Reben von seinen Soldaten pflanzen, die jedoch endlich, aufgebracht über die ungewohnten Frohnarbeiten, den Kaiser in seinen Rebenpflanzungen ermordeten. — Der Gott des Weines ist Bacchus (Dionysos).

**) Der Judendorn ward kurz vor Plinius in Italien eingeführt und zwar aus Syrien, nach A. aus Persien. Die Brustbeeren (*baccae jujubae*) wurden in der Arznei zu Brust-Spezies oder Brustthee (*species pectorales*) gebraucht.

- d. In Anlagen, Lustgärten, Blumengärten u. dergl.:
2016. II., 1; Lippenblümmer: *Salvia officinalis* L. Gebräuchlicher Salbei. St. am Grunde holzig; Nester und junge Bltr. graugrün; Deckbltr. eif., hinfällig, untere flach, obere vertieft; Bl. rot oder violett, blau, selten weiß; h; 6 bis 7; †; ‡; §; Nr. *)
- V., 1; Sperrkrautpfl.: *Polemonium coeruleum* L.; f. Nr. 1200.
- V., 3; Bimpernußpfl.: *Staphylea pinnata* L.; f. Nr. 498.
- VII., 1; Roßkastanienpfl.: **Hippocastanum vulgare* Be.; f. Nr. 573.
- X., 2; Kissenblütler: *Dianthus caryophyllus* L.; f. Nr. 1354.
- XII., 1; Myrtenpfl.: *Philadelphus coronarius* L.; f. Nr. 531.
- XII., 1; Myrtenpfl.: *Myrtus communis* L.; f. Nr. 1849.
- " " **Punica granatum* L.; f. Nr. 1209.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- " " *Spiraea salicifolia* L.; f. Nr. 1100.
- " " *Sp. ulmifolia* Scop.; f. Nr. 811.
- " " *Sp. chamaedrifolia* L.; f. Nr. 761.
- XII., 3; " **Rosa centifolia* L.; f. Nr. 1212.
- XIII., 1; Linde: *Tilia grandifolia* Ehrh.; f. Nr. 1022.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Nigella damascena* L.; f. Nr. 559.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aquilegia vulgaris* L.; f. Nr. 1179.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Delphinium ajacis* L.; f. Nr. 1398.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis autumnalis* L.; f. Nr. 1302.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
- " " *L. biennis* Mch.; f. Nr. 309.
- " " *Iberis umbellata* L.; f. Nr. 1551.
- XV., 2; " *Matthiola incana* R. Br.; f. Nr. 108.
- " " *Cheiranthus cheiri* L.; f. Nr. 612.
- " " *Hesperis matronalis* L.; f. Nr. 536.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: **Robinia pseud-acacia* L.; f. Nr. 1034.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Colutea arborescens* L.; f. Nr. 1226.
- " " **C. cruenta* Ait.; f. Nr. 724.

*) „Cur moriatur homo, cui salvia crescit in horto“; d. i.: Weßhaß soll der Mensch sterben, dem Salbei im Garten wächst? (Schola salernitana.)

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus strobus* L.; f. Nr. 1043.

e. In Luſthölzern:

- V., 3; Terebintenpfl.: **Rhus toxicodendron* L.*); f. Nr. 1064.
- 2017. V., 3; Terebintenpfl.: **Rh. cotinus* L.**). Perückenbaum (Perückenſumach, Bijet= oder Gelbholz). Bltr. einfach, rundl.; Bl. zweigeſchlechtig; Riſpe ſehr äſtig, locker; h; 6 bis 7; †; †; †; †; Vaterland: Südeuropa.
- 2018. V., 3; Terebintenpfl.: **R. typhina* L. Hirschkolbenſumach (großer virginischer S., Eſſig= oder Hirschbaum, Hirschhorn= oder Kolbenſumach). Bltr. 8= bis 10parig, unterj. behart, tief=geſägt; junge Zweige braunrot, wollig; Bl. dikliniſch, in dichten, eiſ. Riſpen; h; 6 bis 7; †; †; Vaterland: Nordamerika.

f. In Gemüſegärten:

- II., 1; Rippenblümſter: *Salvia officinalis* L.; f. Nr. 2016.
- V., 2; Doldenpfl.: *Apium graveolens* L.; f. Nr. 1928.
- " " *Petroselinum sativum* Hoffm.; f. Nr. 1293.
- V., 2; Doldenpfl.: **Foeniculum vulgare* Gaertn.; f. Nr. 1433.
- V., 2; Doldenpfl.: *Daucus carota* L.; f. Nr. 1294.
- " " *Carum carvi* L.; f. Nr. 1432.
- 2019. " " **Anethum graveolens* L. Gemeiner Dill (Gurkenkraut). St. ſtielrund, geſtreift; Bltr. dopp.= bis 3fach=geſied.; Bl. gelb; Dolde groß, ſlach; Same ellipt.; ☉; 6 bis 8; ♀; Vaterland: Südeuropa.
- VI., 1; Spargelpfl.: *Asparagus officinalis* L.; f. Nr. 1205.
- 2020. " " **Allium porrum* L. (Porrum commune Rehb.). Porree (gemeiner Lauch, Lauchzwiebel, Porrei, Winter= oder Wſchlauch, Zwiebelporrei). Bltr. ſlach; Dolde kappeſtrag.; mittl. Harſpitze der Stbf. von Stbfänge; Bl. hellpurpurn; ☉ (4); 6 bis 7; Vaterland: Südeuropa.

*) Bei Einſammlung der Blätter dieſer Pflanze zur Bereitung eines Extrakts und einer Tinktur iſt große Vorſicht nötig und Geſicht und Hände müſſen bedeckt werden. Bei uns iſt dieſe giftige Eigenſchaft durch die Kultur des Strauches ſchon ſehr geſchwächt, und daher wol die Angabe, daß das Vieh die Blätter ohne Nachtheil freſſe. (?) Bei Umſetzung der Pflanze iſt jedoch immer große Vorſicht nötig!

***) Bei Plinius „*coccygia*“, bei Theophrast „*ροζουγέα*“.

2021. VI., 1; Lilienpfl.: **A. sativum* L. Knoblauch (Garten- oder Schlangenlauch). Zwiebelchen eif.-längl.; Bltr. flach; Dolde zwiebeltrag.; Bl. schmutzigweiß; 4; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Südeuropa.
2022. VI., 1; Lilienpfl.: **A. ophioscorodon* L. (Porrum ophiosc. Rehb., *A. sativum* var. *ophiosc.* Don). Kochambolle (Schlangenlauch, Perlzwiebel). Zwiebelchen rundl.-eif., aus eif. Beihen zgesetzt; sonst wie vor.; 4; 6 bis 7; ♀; Vaterland; Südeuropa.
2023. VI., 1; Lilienpfl.: **A. ascalonicum* L. Schalotte (Eichlauch). Bltr. pfrieml., gleichf.-stielrund; Stbf. an der Basis abwechsl. beiderf. kurz-1zähnl., Bl. bläulich; 4; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Orient(?).
Variet: *A. descendens* Koch (Dolde kappeftragend).
2024. VI., 1; Lilienpfl.: **A. cepa* L. (Porrum *cepa* Rehb.). Küchenzwiebel (Zwiebel, Zipolle, Zwiebelllauch, Bolle). St. unterhalb der Mitte bauchig aufgeblasen; Bl. weißl.; Dolde kappeftrag.; Stbf. länger als der R.; 4; 6 bis 8; ♀; Vaterland: ?
- VI., 1; Lilienpfl.: **A. fistulosum* L.; f. Nr. 988.
- A. *schoenoprasum* L.; f. Nr. 1654.
- XI., 1; Fettkrautpfl.: *Portulaca oleracea* L.; f. Nr. 1269.
2025. P. *sativa* Haw. (*P. oleracea* var. b. L.). Gebäuter Portulak. St. aufr., mit aufstreb. Ästen; Bltr. verk.=eif.; Kelchzipf. auf dem Rücken geflügelzgedr.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 9; ♀.
2026. XIII., 1; Kapernpfl.: *Capparis spinosa* L.; f. Nr. 1358.
- XIV., 1; Lippenblümler: **Thymus vulgaris* L. Garten- Timian (Gartenquendel). Bltr. lineal-längl., spitz, am Rande ungerollt, in den Blattachsen büschelig; Bl. blaßrot, rot-beisprenzt, klein; h; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Südeuropa.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia armoracia* L.; f. Nr. 1222.
- Lepidium *sativum* L.; f. Nr. 1223.
- XV., 2; " *Nasturtium officinale* R. Br.; f. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Brassica oleracea* L.; f. Nr. 109.
2027. **Raphanus sativus* L. Gartenrettich. Bltr. leierf.; Bl. blaßviolett oder weiß; Samen neblig-rungelig; Schote meist glatt, bei der Reife schwach eingeschnürt, der Länge nach 2- bis 4streif.; ☉ und ☽; 6 bis 8; ♀; ⚔; Vaterland: Orient.
Variet: *R. s. radícula* (*radiola*) DC., Radieschen.
R. s. griseus, Sommer-R.

R. s. niger DC., Winter-R., Rüben-R.

R. s. oleifer, Delrettich. *)

2028. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Pisum ramuläre Moris. Akerbohne (spanische Marotten = Erbse). Bltr. 2- bis 3parig = gefied.; Nebenbltr. längl., fast ganzrand.; Blütenst. 2blüt.; Hülsen grade, walzenf.; Flügel und Schifchen rot; Erbse strohgelb oder grün; ☉; 6 bis 7; ♀.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Phaseolus vulgaris L.; f. Nr. 1447.
2029. " " *Ph. multiflorus Willd. (Ph. coccineus Lam., Ph. vulg. coccin. L.). Feuerbohne (Schminke oder vielblütige B., türkische, arabische, Blumen- oder Speckbohne, Großmuttererbse). Traube länger, als das Blatt; Hülsen rauh; Bl. scharlachrot oder weiß; ☉ und ♀; 6 bis 7; Vaterland: Südamerika (?).
- XIX., 1; Korbbliätler: Scorzonera hispanica L.; f. Nr. 1870.
- XIX., 1; Korbbliätler: Tragopogon porrifolius L.; f. Nr. 989.
- XXI., 9; Kürbisapfl.: *Cucurbita melopepo L.; f. Nr. 1576.
2030. " " *C. maxima Duch. (C. pepo maximus). Riesen Kürbis. Bl. mit zurückgeschlag. Mdg., gelb; Fr. an beiden Enden glatt, groß; ☉; 6 bis 10; ♀; Vaterland: Asien.
- XXII., 4; Meldepfl.: *Spinacia oleracea L.; f. Nr. 556.
- " " *Sp. inermis Mneh.; f. Nr. 557.

Sl. Schmarotzer:

§. 477.

a. Auf Wurzeln von Leguminosen, Zistineen, Galien und Labiaten:

2031. XIV., 2; Braunschupper: Orobanche cruenta Bertol. Rotblumige Sommerwurz. Kr. kurzglockig, an der Basis gegen außen kropfig aufgeblasen, am Saume drüsiggewimp.; Stbgf. an der Basis der Röhre befest., an der Basis dicht, oben nebst dem Griff. drüsenhaarig; Narbe gelb, erhaben-rot-gerand.; Bl. schmutzig-violet, innen blutrot; Pfl. nach Nelken duftend; ♀; 6 bis 7; Süddeutschl.

*) Man unterscheidet auch: a. Schwarzer Winter-R. (erfurter R.; Wrz. walzenf., schwarz, rissig); b. schwarzer Sommer-R. (Wrz. längl., schwarz); c. korinthischer R. (Rinde braun); d. Radieschen (runder Monats-R.; Wrz. klein, fug., weiß oder rot); e. langer Monats-R. (Wrz. längl. = eif. oder fast walzenf., klein, weiß oder rot); f. Forellen-Radies (Wrz. längl., weiß- und rot-gefleckt); g. sinesischer Delrettich (Wrz. dünn, walzenf.).

b. Auf *Spartium scoparium*:

- XIV., 2; Braunschupper: O. rāpum Thuill.; f. Nr. 995.

c. Auf *Cirsium arvense*:

2032. XIV., 2; Braunschupper: O. procēra Koch (O. cirsii Fr., O. hygrophila Brügger, O. cirsii-oleracēi Casp., O. mathenii Schldl., O. pallidiflōra var. cirsii Aschrsn.). Hohe S. Oberl. ausgerand., fein-gekerbt, Mittellappen vorgezogen, längl., bisweilen gestutzt; Stbf. und Griff. fahl; Blfr. blaß-ochergelb; ☉ (♂?); 6; Pr., Po., Brd., Bd., Mā.

d. Auf *Carduus defloratus*:

2033. XIV., 2; Braunschupper: O. sautēri F. Schultz. Sauter's S. Kelchblättn. Inervig; Kr. glock., auf dem Rücken schwach-gekrümmt, violett, sonst blaß-ochergelb; Oberl. vorn aufw.-gekr., tief-zlapp., Mittellappen der Unterl. länger als die seitl.; Stbfg. nahe an der Basis der Röhre entspring., unten dicht-behart, oben zfgeneigt; Narbe purpurviolett; ☉; 6 bis 8; A.
2034. XIV., 2; Braunschupper: O. scabiōsae Koch. Skabiosen-S. Kr. glock., auf der Außenseite nebst der innern Seite der Oberl. von kurzen Haaren, die auf violetten Drüsen sitzen, zerstreutharig; Rippen spitz-gezährt; Lappen der Unterl. gleich; Stbfg. nahe der Röhrenbasis eingefügt, unten zerstreut-behart, oben, wie der Griff., fast fahl; Bl. vorn rot- und braungelb, auf dem Rücken violett; Narbe schwärzl.-purpurn; ♂; 6 bis 7.

e. Auf *Scabiōsa columbaria*, *S. sylvatica*, *Centaurea scabiōsa*:

- XIV., 2; Braunschupper: O. scabiōsae Koch; f. Nr. 2034.

f. Auf Labiaten, *Helianthemum*, *Cytisus*, *Geranium*:

2035. XIV., 2; Braunschupper: O. epithymum DC. (O. sparsiflōra Wallr., O. rubra Sm.). Quendel-S. Blütenrücken sanft gebogen; Bl. gelbl., purpurn überlaufen; Haare rostbraun; Narbe dunkelrot; duftet nach Nelken; 4; 6 bis 8.*)

*) Eine schwächliche Form ist O. rubiginosa Dietr. (O. rubra engl. Bot.), mit blaffen Harndrüsen, schwach-umgebog. Rande der Oberlippe und gelblicher Narbe.

g. Auf Rubiaceen, Pimpinella saxifraga, Teucrium chamaedrys, T. montanum, Thymus:

2036. XIV., 2; Braunschupper: *O. vulgaris* Poir. Gemeine S. Kr. trichterförmig, über den Rücken gefr., Lippen an den Seiten meist grade-vorw.-gerichtet, nicht ausgebreitet; Stbgf. über der Köhnenbasis eingefügt, dicht-behart; Narbe purpurrot; Bl. gelbl., zimmetrot- oder violet-angelaufen; riecht nach Nelken; ♂ (2?); 6 bis 7.

Varirt: *O. caryophyllacea* Sm. (Krone dünnhäutig, blässer: *O. papyracea* DC.), *O. galii* Duby (Kr. glöck.; Unterl. kurz, herabgebog., dickhäutig, zimmetbraun), *O. tubiflora* Dietr. (Kelchblthn. sehr ungleich=2spalt., bis 2-theil.; Kr. verläng.-trichterf., schmutzig=purpurrot), *O. torquata* Rehb. (zimmetbraun; Kelchbltr. vollf. verwachsen; großblumig) u. f. w.

h. Auf Galium:

2037. XIV., 2; Braunschupper: *O. laxiflora* Rehb. Lofer-ährrige S. Kr. gekrümmt=rückig, glöck., drüsenhaarig; Oberl. ausgerand., mit auswärtsgebog. Lappen; Stbf. drüsenhaarig; Schaft mit goldgelben Harldrüsen; 4; 6.

i. Auf Medicago, Leguminosen, Rubiaceen, Labiaten, Syngenisten, Umbelliferen, Liliaceen:

— XIV., 2; Braunschupper: *O. rubens* Wallr.; f. Nr. 996.

k. Auf *Artemisia campestris* und *Picris hieracioides*:

2038. XIV., 2; Braunschupper: *O. loricata* Rehb. (*O. elatior* Schleich, *O. artemisiae campestris* Gaud.). Gepanzerte S. Kelchblthn. 3- bis 5nervig, 2theil.; Blfr. röhrig-glöck., gradrückig, klein, hellgelb; Stbf. spärlich behart; Narbe purpurrot, sperrig=2fug.; 4; 6 bis 7; Harz, Th., Wö.

l. Auf *Picris hieracioides*:

— XIV., 2; Braunschupper: *O. loricata* Rehb.; f. Nr. 2038.
2039. *O. pallens* Schultz (*O. picridis* Schultz). Weiße S. Oberl. ungetheilt; Stbfd. unten dicht-behart; Narbenscheibe fast glatt, sehr klein- und stumpf-dichförmig; Narbe schmutzig=violet; Hare weiß, drüsen-tragend; 4; 6. *)

*) Ist wol nur Form von *O. loricata* Rehb. (f. Nr. 2038).

- m. Auf *Salvia glutinosa*, *Teucrium montanum*:
2040. XIV., 2; Braunschupper: *O. alpēstris* Schultz (*O. salvīae* Schultz). Salbei=§. Kelchbltchn. Inervig; Kr. röhrig=glöck., frummrückig; Oberl. Klapp., Lappen grade=vorgefrt.; Stbgf. nahe der Röhrenbasis eingefügt, bis über die Mitte dicht=behart; Narbe dunkelwachs-gelb; 4; 6 bis 7; Bay., Sg.
- n. Auf *Cirsium arvense*, *Eryngium campēstre*:
2041. XIV., 2; Braunschupper: *O. alba* Steph. (*O. speciōsa* DC., *O. pallidiflōra* W. et Grab.). Gleichblütige §. Kelchbltchn. mehrnervig, breit=eif.; Blfr. glöck., außen, so wie bisweilen die Oberl. innen von Haren, die auf einem ockergelben Knötchen sitzen, drüsenhaarig; Zipf. der Unterl. fast gleich; Stbf. zerstreut=behart; Bl. gelblichweiß, rötlich geädert; Antheren braun; Narbe dunkelpurpurn; 4; 6.
- o. Auf Efeu und Mören:
2042. XIV., 2; Braunschupper: *O. barbata* Poir. (*O. hedērae* Duby). Gehärtete §. Kelchbltchn. mehrnervig; Blfr. engröhrig, über der Mitte etwas zugezogen; Lippen ungleich=stumpf-gezähnelte; Oberl. ausgerand., mit aufw.=geschlag. Lappen; Bl. mattgelb, geädert; ♂ (4?); 6 bis 7; Rh., G.
- p. Auf *Eryngium campēstre*:
2043. XIV., 2; Braunschupper: *O. amethystea* Thuill. Ameistfarbene §. Kelchbltchn. 3= bis 6nervig; Blfr. röhrig, an der Basis plöchl. gekniet; Lippen ungleich=spitz-gezähnelte; Bl. weißl. oder lila, geädert; Narbe braunrot; 4; 6 bis 7; Rh.
- q. Auf *Artemisia campēstris*:
- XIV., 2; Braunschupper: *O. loricata* Rehb.; f. Nr. 2038.
2044. *O. caerulescens* Steph. Bläuliche §. Blfröhre gekrümmt, über dem Fruchtk. eingeschnürt; Bl. klein, blau; Oberl. helmf.=gebog., 2spalt.; Unterl. 3lapp., Lappen vorn einwärts=gebogen, innen vertieft; Stbgf. in der Mitte der Röhre eingefügt; Narbe gelblichweiß; 4; 6 bis 7.
- r. Auf *Achillaea*, *Artemisia*:
2045. XIV., 2; Braunschupper: *O. caerulea* Vill. (*O. purpurea* Jacq., *Phelipaea caerulea* C. A. Mey.). Blaue §. (blauer Gansfod). St. einfach; Zipf. der Lippen spitz,

flach; Staubb. kahl; Bl. ametistfarben; Narbe weißlichgelb; nach Nellen duftend; ♂ (2?); 6 bis 7.

s. Auf Hanf, Tabak, schwarzem Nachtschatten, Bitter= süß, Nec u. s. w.:

2046. XIV., 2; Braunschupper: *O. ramōsa* L. (*Phelipaea ram.* C. A. Mey.). Nestige S. (Hanfstod, Hanfblume). St. ästig; R. mit 4 eif.-Zett. Zähnen; Staubb. kahl; Bl. klein, weißlich, oft bläulich; Narbe blaßgelb; Kr. schwach-gebogen; ○; 6 bis 8.

t. Auf *Lychnis diurna*:

2047. XIV., 2; Braunschupper: *O. erubescens* Saut. Er-rötende S. Rbltchn. Zernvig; Mehre dichtblüt., an der Spitze fast Kant.; Kr. röhrig; Oberl. helmf.; Unterl. kürzer, 2- bis 3lapp.; Narbe niedergebogen, Flug., purpurschwarzlich; ♂; 6; Sg.

u. Auf Weiden, Pappeln und Ahorn:

2048. V., 2; Windenpfl.: *Cuscūta monogyna* Vahl. (*C. lupuli-förmis* Krock.). Einweibige Flachseide (Hopfenseide, Hopfenwolle, Hopfenfilzkraut). St. ästig, rauppunkt.; Bl. Iweibig, rot; Schuppen aufr.-angedr.; R. 5spalt.; Griff. 1; Narbe 2lapp.; ○; 6 bis 8; Bö., Schl., Pr., Lauen-burg u. s. w.

v. Auf Quendel, Heide, Ginster, Wicken, Gras u. s. w.:

2049. V., 2; Windenpfl.: *C. epithymum* Sm. (*C. trifolii* Bab- bingt., *C. minor* DC., *C. europaea* var. *b. epith.* L.). Quendel=ß. (Timian=ß., Quendelseide, Quendelfilzkraut, Timseide, Quendelwolle). Röhre der Blfr. durch die gegen- einander geneigten Schuppen geschlossen; St. hardünn, glatt, ästig; R. tief-5spalt., spitz, fast nur von halber Kronlänge; ○; 6 bis 8; X.

w. Auf Baumwurzeln:

2050. X., 1; Ohnblattpfl.: *Monotrōpa hypopitys* L. Tannen- Fichtenspargel (Ohnblatt, Schmeer- oder Waldwurz, Himmelskafen, Geppenst). St. gelbschuppig; Traube viel- blüt., deckblättr.; Bl. blaßgelb; Frucht. längl.; Narbe unten, sowie die eiförmig. Kapf. rauhhartig; 4; 6 bis 7. *)

*) Diese, im äußern Habitus den Drobanchen ähnliche Pflanze gehört nicht zu den echten Schmarozern, weil man zwischen ihren Wurzeln und denen der Bäume, unter welchen sie wächst, noch keinen organischen Zusammenhang nachgewiesen hat und auch ihre Organisation mit der der Parasiten nicht übereinstimmt!

Variet: hirsūta Koch (M. hypop. Wallr., Hypopitys multiflōra Scop.).

— XX., 1; Orchidee: Corallorrhiza innāta R. Br.; j. Nr. 1659.

x. Auf Buchenwurzeln:

2051. X., 1; Ohnblattpl.: Monotrōpa hypophegā Wallr. (Hypopitys glabra Bernh.). Buchen=Lannenspargel. Wurz. körnig=3fgebalt; Kr. fug., mit eingesehn.=zerfetzten Kronlappen; Frucht. fug.; Stbf. kahl; Narbe und rundl. Kapf. völlig kahl; 4; 6 bis 7. *)

— XX., 1; Orchidee: Neottia nidus avis Rich.; j. Nr. 1071.

*) Wo! nur Abart von M. hypopitys L. (Nr. 2050).

Ende des ersten Bandes.

Nachträge und Verbesserungen.*)

- S. 20, 3. 7 v. o. l. Arrhenatherum.
 " 23, " 11 v. u. l. Karde statt Klette.
 " 27, " 13 " " " Thesium.
 " 122, " 22 " " " Rhodothamnus.
 " 51, " 1 " " " Rhodothamnus.
 " 134, " 9 " o. " " " "
 " 156, " 5 " u. " Sonnenröslein.
 " 159, " 8 " " " Gypsophila.
 " 182, " 13 " " " congesta.
 " 187, " 19 " u. " 4.
 " 192, " 7 " o. " Betula.
 " 225 stelle nach Nr. 286: XV., 1; Kreuzblütler: Thlaspi montanum L. Berg-Pfennigkraut. Wurzstock vielfösp.; Stämmchen verläng., ausläuferartig; Nebenblt. herzf.; Bl. weiß; Staubb. gelb; Griff. lang; Schötchen rundl.-verf.-herzf.; Fächer 2samig; 4; 4 bis 6; Kalkboden in Gebirgsgegenden.
 " 288, 3. 15 und 16 v. o. l. raphanistrum.
 " 317 stelle nach 719: XVII., 4; Hülsenpfl.: Genista arcuata Koch. Geflümmdorniger Ginster. Dornen kant., wagr.-absteh., geflümmt; Bl. völlig seidenhaarig, gelb; h; 5 bis 6; Kr. (steinige Abhänge).
 " 346 stelle nach Nr. 839: XII., 2; Rosenpfl.: Cotoneaster tomentosa Lindl. Filziger Steinapfelbaum. Bltr. kreis-eif. oder ellipt., beiderf. stumpf, oftmals ausgerand., mit kurzem Stachelsp.; K. und Blütenst. filz.; Bl. rötlichweiß; Äpfelchen scharlachrot; h; 5 bis 6; De., Ty. u. j. w. (südöstl. Kalkalpen).

*) Verf. bittet, dieselben vor Gebrauch des Werkes zu beachten!

- S. 386 stelle nach Z. 11: XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus pinæa* L. Pinie (Piniöle). Bltr. lauchgrün, steif, aufr.=absteh.; Zapfen stark glänz., fast sitz., rundl.-kegelf., stumpf, nickend, sehr groß; Samen ehbar; Schuppen an der Spitze zugerundet; ♂; 5; ♀; ⚓; Th.; Vaterland: Länder um's Mittelmeer.
- „ 438, Z. 11 v. u., lies statt 207 Nr. 2407.
- „ 528 stelle nach Z. 15 v. o.: X., 5; Nelkenblütler: *Coronaria tomentosa* L. hort. ups. (*Agrostemma coron.* L. spec., *Lychnis coron.* Lmk.). Filzige Veirnelke (Kranzrade). Bltr. nebst dem St. dicht-filz.; Krbtr. ungetheilt; Bltr. groß, purpurrot; ♂ (4); 6 bis 7; ♀; Süddeutschl., Th. (steinige, sonnige Hügel).
- „ 529, Z. 2 v. u., lies Drehen.





GRS 14.04 v.1

Beiche, W. Eduard/Vollständiger Blumenka



3 5185 00088 0714

